

YALE  
MEDICAL LIBRARY



HISTORICAL  
LIBRARY

COLLECTION OF

*Alfred P. Ellis*



# REAL-ENCYCLOPÄDIE

DES  
GESAMMTEN HEILKUNDE

ZWÖLFTE AUFLAGE VON  
NACHRICHTEN VON  
HEILKUNDE - VERFÄHREN  
HEILKUNDE - VERFÄHREN





# REAL-ENCYCLOPÄDIE

DER

GESAMMTEN HEILKUNDE.

---

ZWEIUNDZWANZIGSTER BAND.

Nachträge und Ergänzungen:

**Haematocele—Vegetationen.**

General-Register.





# REAL-ENCYCLOPÄDIE

DER

## GESAMMTEN HEILKUNDE.

---

### MEDICINISCH-CHIRURGISCHES

### HANDWÖRTERBUCH

### FÜR PRAKTISCHE ÄRZTE.

HERAUSGEGEBEN

VON

PROF. DR. ALBERT EULENBURG  
in BERLIN.

Mit zahlreichen Illustrationen in Holzschnitt.

*Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.*

ZWEIUNDZWANZIGSTER BAND.

Nachträge und Ergänzungen:

**Haematocele — Vegetationen.**

General-Register.

---

WIEN UND LEIPZIG.

**Urban & Schwarzenberg.**

1890.

*Nachdruck der in diesem Werke enthaltenen Artikel, sowie Uebersetzung  
derselben in fremde Sprachen ist nur mit Bewilligung der Verleger  
gestattet.*

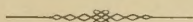


# Verzeichniss

der im zweiundzwanzigsten Bande enthaltenen Artikel.

Nachträge und Ergänzungen.

	Seite		Seite
Haematocele . . . . .	5	Mussanin . . . . .	54
Haematometra . . . . .	5	Nabelstrang . . . . .	55
Hayagift . . . . .	5	Nitrobenzolvergiftung s. Roburit . . . . .	67
Herz (anatomisch) . . . . .	5	Orexin . . . . .	68
Herzkrankheiten . . . . .	14	Parakresotinsäure . . . . .	69
Heufieber . . . . .	35	Pepton . . . . .	70
Hydracetin . . . . .	36	Pfeilgifte . . . . .	73
Hydroxylamin . . . . .	36	Phosphorvergiftung . . . . .	80
Hypnal . . . . .	37	Pseudoleukämie . . . . .	80
Hypnon . . . . .	37	Pyrodin, s. Hydracetin . . . . .	81
Jambul . . . . .	39	Roburit . . . . .	82
Ichthyol . . . . .	39	Rotterin . . . . .	82
Ingluvin . . . . .	39	Salipyrin . . . . .	83
Inhalationstherapie . . . . .	40	Scorbut . . . . .	83
Jurubeba . . . . .	48	Somnal . . . . .	83
Kolanuss . . . . .	49	Spital . . . . .	84
Leberatrophie . . . . .	50	Tetanie . . . . .	85
Leukämie . . . . .	50	Tetronal . . . . .	86
Liparin . . . . .	51	Thiol . . . . .	86
Massage . . . . .	52	Trional . . . . .	86
Menstruation . . . . .	54	Uramie . . . . .	87
Metacetin . . . . .	54	Vegetationen . . . . .	98
Methylacetanilid s. Exalgin . . . . .	54		
Moringa pterygosperma . . . . .	54	<b>General-Register . . . . .</b>	<b>107</b>







# Verzeichniss der Mitarbeiter.

1. Prof. Dr. Adamkiewicz . . . . .	Krakau . . .	Allg. Pathologie.
2. Hofrath Prof. Dr. Albert, Director d. chir. Klinik	Wien . . .	Chirurgie.
3. Prof. Dr. Ärndt, Director der psychiatr. Klinik	Greifswald . .	Psychiatrie.
4. Prof. Dr. Leop. Auerbach . . . . .	Breslau . . .	Physiologie.
5. Weil. Prof. Dr. Auspitz . . . . .	Wien . . .	Hautkrankheiten.
6. San.-Rath Dr. Baer, Bezirksphysicus und Ober- arzt am Strafgefängnisse Plötzensee . . . . .	Berlin . . .	{ Hygiene u. Medicinal- polizei.
7. Docent Dr. B. Baginsky . . . . .	Berlin . . .	{ Ohrenkrankheiten.
8. Prof. Dr. Bandl . . . . .	Wien . . .	{ Gynäcologie.
9. Geh. Ober-Med.-Rath Prof. Dr. Bardeleben, Director der chirurg. Klinik . . . . .	Berlin . . .	{ Chirurgie.
10. Prof. Dr. Karl Bardeleben, Prosector des anat. Instituts . . . . .	Jena . . .	{ Anatomie u. Histolog.
11. Docent Dr. G. Behrend . . . . .	Berlin . . .	{ Dermatol. u. Syphilis.
12. Prof. Dr. Benedikt . . . . .	Wien . . .	{ Neuropathologie.
13. Weil. Prof. Dr. Berger . . . . .	Breslau . . .	{ Neuropathologie.
14. Reg.-Rath Prof. Dr. Bernatzik . . . . .	Wien . . .	{ Arzneimittellehre.
15. Prof. Dr. Bernhardt . . . . .	Berlin . . .	{ Neuropathologie.
16. Prof. Dr. Binswanger, Director der psychia- trischen Klinik . . . . .	Jena . . .	{ Neuropathologie und Psychiatrie.
17. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Binz, Director des pharmacol. Instituts . . . . .	Bonn . . .	{ Arzneimittellehre.
18. Med.-Rath Prof. Dr. Birch-Hirschfeld, Director des patholog. Instituts . . . . .	Leipzig . . .	{ Allg. Pathologie und pathol. Anatomie.
19. Prof. Dr. v. Blumenstok . . . . .	Krakau . . .	{ Gerichtliche Medicin.
20. Hofrath Prof. Dr. K. Böhm, Director des allgem. Krankenhauses . . . . .	Wien . . .	{ Hygiene.
21. Dr. Maxim. Bresgen . . . . .	Frankfurt a. M.	{ Nasen- und Rachen- krankheiten.
22. Dr. Anton Bum, Redacteur der Wiener Med. Presse . . . . .	Wien . . .	{ Chirurgie u. Massage.
23. Prof. Dr. Busch, Director des zahnärztlichen Instituts . . . . .	Berlin . . .	{ Chirurgie (Mund- und Zahnkrankheiten).
24. Prof. Dr. H. Chiari, Director des pathol. Instituts	Prag . . .	{ Pathol. Anatomie.
25. Prof. Dr. H. Cohn . . . . .	Breslau . . .	{ Augenkrankheiten.
26. Dr. Edinger . . . . .	Frankfurt a. M.	{ Innere Medicin.
27. San.-Rath Dr. Ehrenhaus . . . . .	Berlin . . .	{ Pädiatrik.
28. Prof. Dr. Eichhorst, Director der med. Klinik	Zürich . . .	{ Innere Medicin.
29. Primararzt Docent Dr. Englisch . . . . .	Wien . . .	{ Chirurgie (Harnorgane).
30. Prof. Dr. A. Eulenburg . . . . .	Berlin . . .	{ Neuropathologie und Elektrotherapie.
31. Prof. Dr. Ewald, dir. Arzt am Augusta-Hospital	Berlin . . .	{ Innere Medicin.
32. Prof. Dr. A. Fraenkel, dir. Arzt am städt. Krankenhause auf dem Urban . . . . .	Berlin . . .	{ Innere Medicin.
33. San.-Rath Prof. Dr. B. Fraenkel, Director der Poliklinik für Hals- und Nasenkrankheiten . .	Berlin . . .	{ Kehlkopfkrankheiten.
34. Oberstabsarzt Dr. H. Frölich . . . . .	Leipzig . . .	{ Militär-sanitätswesen.
35. Prof. Dr. Karl Frommann . . . . .	Jena . . .	{ Embryologie.
36. Med.-Rath Prof. Dr. Fürbringer, Director des städtischen Krankenhauses Friedrichshain . .	Berlin . . .	{ Innere Medicin und Pädiatrik
37. Docent Dr. Gad, Abtheilungsvorstand am physiol. Institute . . . . .	Berlin . . .	{ Physiologie.
38. Prof. Dr. Geber . . . . .	Klausenburg .	{ Hautkrankheiten.
39. Docent Dr. W. Goldzieher . . . . .	Budapest . . .	{ Augenheilkunde.
40. Dr. Greulich . . . . .	Berlin . . .	{ Gynäcologie.
41. Docent Dr. Grünfeld . . . . .	Wien . . .	{ Syphilis.
42. Med.-Rath Docent Dr. P. Güterbock . . . . .	Berlin . . .	{ Chirurgie.

43. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Gurlt . . . . .	Berlin . . . . .	Chirurgie.
44. San.-Rath Docent Dr. P. Guttman, Director des städtischen Krankenhauses Moabit . . . . .	Berlin . . . . .	Innere Medicin.
45. Prof. Dr. Heubner, Dir. der Districts-Poliklinik . . . . .	Leipzig . . . . .	Innere Medicin.
46. Prof. Dr. Hirschberg . . . . .	Berlin . . . . .	Augenkrankheiten.
47. Weil, Docent Dr. Hock . . . . .	Wien . . . . .	Augenkrankheiten.
48. Hofrath Prof. Dr. E. v. Hofmann . . . . .	Wien . . . . .	Gerichtliche Medicin.
49. Primararzt Prof. Dr. Hofmohl . . . . .	Wien . . . . .	Chirurgie.
50. Prof. Dr. Hollaender . . . . .	Halle . . . . .	Zahnkrankheiten.
51. Prof. Dr. Th. Husemann . . . . .	Göttingen . . . . .	Arzneimittellehre.
52. Prof. Dr. v. Jaksch . . . . .	Prag . . . . .	Innere Medicin.
53. Prof. Dr. Kaposi, Director der dermat. Klinik . . . . .	Wien . . . . .	Hautkrankheiten.
54. Med.-Rath Prof. Dr. Kisch . . . . .	Marienbad-Prag . . . . .	Balneologie u. Gynäcologie.
55. Prof. Dr. Klebs, Director des pathol. Instituts . . . . .	Zürich . . . . .	Allg. Pathologie und path. Anatomie.
56. Docent Dr. S. Klein . . . . .	Wien . . . . .	Augenkrankheiten.
57. Prof. Dr. Kleinwächter . . . . .	Czernowitz . . . . .	Geburtshilfe.
58. Prof. Dr. Klemensiewicz . . . . .	Graz . . . . .	Allg. Pathologie.
59. San.-Rath Dr. Th. Knauth . . . . .	Dresden-Blasewitz . . . . .	Innere Medicin.
60. Kgl. Rath Prof. Dr. v. Korányi, Director der med. Klinik . . . . .	Budapest . . . . .	Innere Medicin.
61. Prof. Dr. Julius Kratter . . . . .	Innsbruck . . . . .	Gerichtliche Medicin.
62. Geh. San. Rath Prof. Dr. Küster, dir. Arzt am Augusta-Hospital . . . . .	Marburg . . . . .	Chirurgie.
63. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Landois, Director d. physiol. Instituts . . . . .	Greifswald . . . . .	Physiologie.
64. Docent Dr. Langgaard, Assistent am pharmacol. Institute . . . . .	Berlin . . . . .	Arzneimittellehre.
65. Dr. Lersch, Bade-Inspector . . . . .	Aachen . . . . .	Balneologie.
66. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. G. Lewin, Director der Klinik für syphilitische Krankheiten . . . . .	Berlin . . . . .	Dermatologie und Syphilis.
67. Docent Dr. L. Lewin . . . . .	Berlin . . . . .	Arzneimittellehre.
68. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Leyden, Director der med. Klinik . . . . .	Berlin . . . . .	Innere Medicin.
69. Prof. Dr. O. Liebreich, Director des pharmac. Instituts . . . . .	Berlin . . . . .	Arzneimittellehre.
70. Prof. Dr. Loebisch, Vorstand des Laboratoriums für med. Chemie . . . . .	Innsbruck . . . . .	Medicinische Chemie.
71. Dr. Löbker . . . . .	Bochum . . . . .	Chirurgie.
72. Prof. Dr. Lorenz . . . . .	Wien . . . . .	Orthopädie.
73. Prof. Dr. Lucae, Director der königl. Universitäts-Ohrenklinik . . . . .	Berlin . . . . .	Ohrenkrankheiten.
74. Hofrath Prof. Dr. E. Ludwig, Vorstand des Laboratoriums für med. Chemie . . . . .	Wien . . . . .	Medicinische Chemie.
75. Prof. Dr. Marchand, Dir. des pathol. Instituts . . . . .	Marburg . . . . .	Path. Anatomie.
76. Docent Dr. A. Martin . . . . .	Berlin . . . . .	Gynäcologie.
77. Prof. Dr. Mendel . . . . .	Berlin . . . . .	Psychiatrie.
78. Prof. Dr. Monti . . . . .	Wien . . . . .	Pädiatrik.
79. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Mosler, Director der med. Klinik . . . . .	Greifswald . . . . .	Innere Medicin.
80. Prof. Dr. H. Munk . . . . .	Berlin . . . . .	Physiologie.
81. Docent Dr. J. Munk . . . . .	Berlin . . . . .	Physiologie u. medic. Chemie.
82. San.-Rath Dr. A. Oldendorff . . . . .	Berlin . . . . .	Medicinalstatistik.
83. Docent Dr. Oppenheim, Assistenzarzt der Nerven-klinik am Charité-Krankenhaus . . . . .	Berlin . . . . .	Neuropathologie.
84. Primararzt San.-Rath Prof. Dr. Oser . . . . .	Wien . . . . .	Magenkrankheiten.
85. San.-Rath Dr. Pauly . . . . .	Posen . . . . .	Chirurgie.
86. Docent Dr. Peiper, Assistent der med. Klinik . . . . .	Greifswald . . . . .	Innere Medicin.
87. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Pelmann, Director der psychiatr. Klinik . . . . .	Bonn . . . . .	Psychiatrie.
88. Docent Dr. Perl . . . . .	Berlin . . . . .	Balneologie.
89. Prof. Dr. A. Pick, Director der psychiatr. Klinik . . . . .	Prag . . . . .	Psychiatrie u. Neuro-pathologie.
90. Prof. Dr. A. Politzer . . . . .	Wien . . . . .	Ohrenkrankheiten.
91. Prof. Dr. Freiherr v. Preuschen von und zu Liebenstein . . . . .	Greifswald . . . . .	Gynäcologie.
92. Hofrath Prof. Dr. W. Preyer . . . . .	Berlin . . . . .	Physiologie.



93. Prof. Dr. <i>Příbram</i> , Director der med. Klinik	Prag . . . . .	Innere Medicin.
94. Oberstabsarzt Prof. Dr. <i>Rabl-Rückhard</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Anatomie.
95. Prof. Dr. <i>Reichardt</i> , Director des agricultur- chemischen Institutes . . . . .	Jena . . . . .	Hygiene.
96. Docent Dr. <i>E. Remak</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Neuropathologie und Elektrotherapie.
97. <i>Weil</i> , Geh. San.-Rath Dr. <i>Reumont</i> . . . . .	Aachen . . . . .	Balneologie.
98. Prof. Dr. <i>v. Reuss</i> . . . . .	Wien . . . . .	Augenkrankheiten.
99. San.-Rath Docent Dr. <i>Riess</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Innere Medicin.
100. Reg.-Rath Prof. Dr. <i>Alex. Rollett</i> , Director des physiolog. Instituts . . . . .	Graz . . . . .	Physiologie.
101. Docent Dr. <i>Rosenbach</i> , Oberarzt am Allerheiligen- Hospital . . . . .	Breslau . . . . .	Innere Medicin.
102. <i>Weil</i> , Prof. Dr. <i>M. Rosenthal</i> . . . . .	Wien . . . . .	Neuropathologie.
103. Prof. Dr. <i>Samuel</i> . . . . .	Königsberg . . . . .	Allg. Pathologie und Therapie.
104. Med.-Rath Docent Dr. <i>W. Sander</i> , Dirigent der städtischen Irren-Siechenanstalt . . . . .	Dalldorf bei Berlin . . . . .	Psychiatrie.
105. Prof. Dr. <i>Fr. Schauta</i> , Dir. der geburtsh. Klinik	Prag . . . . .	Geburtshilfe.
106. Docent Dr. <i>Jul. Scheff jun.</i> . . . . .	Wien . . . . .	Mundkrankheiten.
107. Prof. Dr. <i>Scheuthauer</i> . . . . .	Budapest . . . . .	Path. Anatomie.
108. Docent Dr. <i>Ed. Schiff</i> . . . . .	Wien . . . . .	Dermatologie und Syphilis.
109. Prof. Dr. <i>Schirmer</i> , Director der ophthal- miatrischen Klinik . . . . .	Greifswald . . . . .	Augenkrankheiten.
110. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. <i>Schmidt-Rimpler</i> , Director der ophthalmiatrischen Klinik . . . . .	Göttingen . . . . .	Augenkrankheiten.
111. Dr. <i>Th. Schott</i> . . . . .	Nauheim . . . . .	Herzkrankheiten.
112. Dr. <i>Josef Schreiber</i> . . . . .	Aussee . . . . .	Mechanotherapie.
113. Prof. Dr. <i>M. Schüller</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Chirurgie.
114. Prof. Dr. <i>H. Schulz</i> , Director d. pharmacol. Instituts	Greifswald . . . . .	Arzneimittellehre.
115. Dr. <i>Schwabach</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Ohrenkrankheiten
116. Prof. Dr. <i>Schwimmer</i> . . . . .	Budapest . . . . .	Hautkrankheiten.
117. Prof. Dr. <i>Seeligmüller</i> . . . . .	Halle . . . . .	Neuropathologie.
118. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. <i>Senator</i> , dir. Arzt am Charité-Krankenhaus und Director der med. Universitäts-Poliklinik . . . . .	Berlin . . . . .	Innere Medicin.
119. Prof. Dr. <i>Soltmann</i> . . . . .	Breslau . . . . .	Pädiatrik.
120. Prof. Dr. <i>Sommer</i> , Prosector . . . . .	Greifswald . . . . .	Anatomie.
121. Prof. Dr. <i>Sonnenburg</i> , Director des städtischen Krankenhauses Moabit . . . . .	Berlin . . . . .	Chirurgie.
122. <i>Weil</i> , Prof. Dr. <i>Soyka</i> . . . . .	Prag . . . . .	Hygiene.
123. Geh. San.-Rath Prof. Dr. <i>Tobold</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Kehlkopfkrankheiten.
124. Prof. Dr. <i>J. Uffelman</i> , Director des hygieni- schen Instituts . . . . .	Rostock . . . . .	Hygiene.
125. Hofrath Prof. Dr. <i>Vogl</i> , Director d. pharmacogn. Instituts . . . . .	Wien . . . . .	Arzneimittellehre.
126. <i>Weil</i> , Prof. Dr. <i>P. Vogt</i> . . . . .	Greifswald . . . . .	Chirurgie.
127. Prof. Dr. <i>Weigert</i> . . . . .	Frankfurt a. M. . . . .	Path. Anatomie.
128. Reg.- und Med.-Rath Dr. <i>Wernich</i> . . . . .	Cöslin . . . . .	Med. Geographie, En- demiol. u. Hygiene.
129. <i>Weil</i> , Geh. Med.-Rath Prof. Dr. <i>Westphal</i> , Director der psychiatrischen und Nerven-Klinik . . . . .	Berlin . . . . .	Psychiatrie u. Nerven- krankheiten.
130. Kais. Rath Prof. Dr. <i>Winternitz</i> . . . . .	Wien . . . . .	Hydrotherapie.
131. Prof. Dr. <i>Woelfler</i> , Director der chirurg. Klinik	Graz . . . . .	Chirurgie.
132. Prof. Dr. <i>J. Wolff</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Chirurgie.
133. Stabsarzt a. D. Dr. <i>Wolzendorff</i> . . . . .	Wiesbaden . . . . .	Chirurgie.
134. Docent Dr. <i>Max v. Zeissl</i> . . . . .	Wien . . . . .	Dermatologie und Syphilis.
135. Prof. Dr. <i>E. Zucker кандl</i> , Director des anatom. Instituts . . . . .	Wien . . . . .	Anatomie.
136. Prof. Dr. <i>W. Zuelzer</i> . . . . .	Berlin . . . . .	Innere Medicin.



## H.

### **Haematocele.** Nachtrag zu Bd. VIII, pag. 573.

Literatur: Apostoli und Doléris, Ueber eine neue Behandlung der peritonischen Hämatocele durch negative Galvanopunctur. Referat. Centralbl. f. Gyn. 1886, 4, pag. 58. — Pozzi, Operative Behandlung der Beckenabscesse und Hämatocele. Gaz. des Hôpit. 1886, 27. Referat. Centralbl. f. Gyn. 1887, 13, pag. 214. — Gusserow, Ueber *Haemat. periut.* Archiv f. Gyn. XXIX, 3. — Lawson Tait, Vorles. über ektopische Schwang. und Beckenhämatocele. Birmingham 1888.

Greulich.

### **Haematometra.** Nachtrag zu Bd. VIII, pag. 593.

Literatur: Trzebiecki, Ein durch Laparotomie geheilter Fall von einseitiger Hämätometra und Hämatoosalpinx. Centralbl. f. Gyn. 1887, 49, pag. 790. — Fuld, Salpingotomie wegen Hämatoosalpinx bei Gynäresie. Archiv f. Gyn. XXXIV, 2. — Leopold, Ueber Blutansammlung im verschlossenen Uterovaginalcanal und die Salpingotomie. Ibid. XXXIV, 3. — Rheinstädter, Primäre Pyometra und Pyometra bei einem 13jährigen Kinde. Centralbl. f. Gyn. 1890, 9, pag. 142.

Greulich.

**Hayagift**, höchst wahrscheinlich das von der afrikanischen Brillenschlange *Naja Haje* oder *Haya* stammende Gift, welches in Form von schwarzbraunen ungeformten und geformten Stücken in den Handel kommt. Die wässrige Lösung dieses Giftes bewirkte bei Tauben nach subcutaner Injection: Erbrechen, häufige Darmentleerungen, Dyspnoe, Krämpfe und Tod. Das Gift der in Indien vorkommenden *Naja tripudians* Merr. zeigt die gleiche Wirkung wie das afrikanische Hayagift.

Literatur: L. Lewin, Wiener Med. Presse. 1888, 8. — O. Liebreich, Therap. Monatsh. 1888, Märzheft.

Loebisch.

**Herz — Cor** (anatomisch-physiologisch). Das Herz ist ein hohles, musculöses Organ, dessen Function darin besteht, als Triebkraft für die Blutbewegung zu dienen. In den Herzbeutel (s. u.) eingebettet, zeigt dasselbe die Form eines umgekehrten, an den Seiten abgeplatteten Kegels und hat in der Leiche ungefähr die Grösse einer Faust desselben Individuums. Das Durchschnittsgewicht beträgt beim erwachsenen Manne 340—350 Grm. und schwankt beim weiblichen Geschlecht zwischen 310—340 Grm. Ueber die Grössenverhältnisse des Herzens während des Lebens haben wir noch keine absolut sichere Kenntniss. Während bei den Percussionsmethoden die totalen Herzgrenzen wenig oder gar nicht berücksichtigt wurden, geben uns neuere Untersuchungen zum Theile mit neuen Methoden (EBSTEIN, SCHOTT, RIESS u. A.) auch nach dieser Richtung bereits werthvolle Aufschlüsse.



Um sich die anatomischen Verhältnisse leichter anschaulich machen zu können, bezeichnet man die Herzregionen so, als ob das Herz vertical in der Brusthöhle aufgehängt wäre, und der Durchmesser von der oben befindlichen Basis nach der Herzspitze im Brustraum eine senkrechte Linie bilde. In Wirklichkeit geht diese Linie von hinten und oben nach vorn und unten, was bei allen folgenden Schilderungen zu berücksichtigen ist. Aeusserlich sichtbare Furchen zerlegen das Herz in verschiedene Abschnitte. Eine Längsfurche (*Sulcus longitudinalis*) theilt das Herz in zwei Seitenhälften, eine Kreisfurche (*Sulcus transversus sive circularis*) scheidet dasselbe in eine obere kleinere (die sogenannte Herzbasis) und eine untere grössere Abtheilung. Dem erstgenannten Sulcus entspricht im Inneren das *Septum cordis*, welches das Herz in zwei vollständig von einander getrennte Hälften theilt, nämlich 1. das rechte oder Lungenherz und 2. das linke oder Aortenherz. (Näheres hierüber s. Kreislauf, Bd. XI, pag. 361.) Jede Herzhälfte zerfällt wiederum in 2 Abschnitte, einen kleineren oberen und einen grösseren unteren, deren Grenze durch die erwähnte Kreisfurche auch schon äusserlich markirt wird. Auf diese Weise entstehen 4 Abtheilungen, von denen die beiden oberen Vorhöfe oder Vorkammern (Atria), die beiden unteren Herzkammern (Ventriculi) genannt werden. Dementsprechend theilt man auch die Scheidewand, welche das Herz durchzieht, in ein *Septum atriorum*, welches bedeutend dünnwandiger, und in das viel musculösere *Septum ventriculorum*. Die beiden Scheidewände sind, wie aus ihrer Entwicklungsgeschichte verständlich wird, sowohl in ihrer Form, wie Structur wesentlich verschieden. Die beiden Vorhöfe, welche eine unregelmässig viereckige Gestalt haben, bestehen aus dem eigentlichen Vorhofraum (*Sinus cordis*), der durch verschiedene Oeffnungen theils mit einmündenden Venen, theils mit der unterhalb befindlichen Kammer in Verbindung steht, sowie einem rundlichen, gleichsam als Anhang erscheinenden kleineren Theil, dem Herzohr (Auricula), welches zugespitzt und blind endigt. Die Wände der Atrien sind dünn und schlaff und erscheinen an ihren inneren Wänden zum Theil glatt, an anderen Stellen und insbesondere an den Aurikeln dagegen durch vorspringende Muskelbündel uneben.

Die Kammern haben eine dreieckige, mit der Basis nach oben gerichtete Form und besitzen je 2 mit Klappen versehene Oeffnungen, von denen die eine, *Ostium venosum s. atrioventriculare*, sie mit dem Vorhof derselben Seite, die andere, *Ostium arteriosum*, mit einem grossen Arterienstamm in Verbindung setzt. Die Wandung der Ventrikel ist bedeutend dicker als die der Atrien und mit einem Netzwerk sich vielfach durchflechtender Muskelbündel versehen. Die letzteren sind entweder in ihrer ganzen Länge oder doch an ihren beiden Enden an der Ventrikelwand befestigt, oder ein Ende ragt frei in die Herzhöhle hinein. Im ersten Falle bezeichnet man solche Muskelbündel als *Trabeculae carnaeae*, im letzteren *Mm. papillares*. Die Papillarmuskeln kommen nur in den Kammern vor und hängen mit ihren freien Enden (*Chordae tendineae*) mit den Klappen des *Ostium venosum* zusammen.

Das Innere des Herzens ist mit einer Haut ausgekleidet, welche als unmittelbare Fortsetzung der inneren Gefässhaut anzusehen ist und Endocardium genannt wird; die äussere Umhüllung des Herzmuskels entstammt dem inneren serösen Blatt des Pericardium, welches an den Gefässen sich umschlägt und von da aus das ganze Herz überzieht.

Herzbeutel-Pericardium ist ein das Herz lose umgebender Sack, welcher aus festem Bindegewebe besteht. Nach unten hängt das Pericardium mit dem Zwerchfell, und zwar in seiner grösseren Ausdehnung mit dessen *Centrum tendineum* zusammen, ein kleinerer Theil mit der *Pars carnea diaphragmae*; ferner ist das Zwerchfell durch ein schlaffes Bindegewebe am Sternum angeheftet. Zu den Seiten liegen die Pleura, *Nervi phrenici* und die *Vasa pericardiacophrenica*. An den Anheftungsstellen der aus dem Herzen kommenden, grossen Gefässe kann man sehr deutlich erkennen, dass der Herzbeutel aus 2 Lamellen

besteht; die äussere verschmilzt mit der äusseren Wand der von ihm eingeschlossenen Gefässe, um dann die ganze äussere Fläche des Herzens zu umkleiden; die innere Lamelle gehört den serösen Häuten an. Meist befindet sich innerhalb der Pericardialhöhle eine geringe, unter normalen Verhältnissen 15 Grm. nicht übersteigende Menge von Flüssigkeit, der *Liquor pericardii*.

**Rechter Vorhof** (*Atrium dextrum s. anterius s. Sinus venarum cavarum*). In diesen münden die grossen Körperhohlvenen, sowie die aus der Herzsubstanz selbst kommenden *Venae coronariae*. Die Structur in der Nähe der Gefässe unterscheidet sich wesentlich von derjenigen des übrigen Vorhofes, daher trennt man denselben in den *Sinus venarum cavarum* und die *Auricula dextra*. Die letztere macht sich schon äusserlich durch Einkerbungen kenntlich; im Innern durchziehen die Höhle von einer Wand zur anderen Trabekeln, während an der inneren Wand des Sinus federförmige Muskelleisten bemerkbar sind, die *Mm. pectinati*. Im Sinus finden sich nach oben und hinten die Mündungen der beiden *Vv. cavae*, welche zwar von klappenartigen Vorrichtungen umgeben sind, wie z. B. die *V. cava inferior* durch die sogenannte *Valvula Eustachii*, allein dieselben schliessen die Venenmündungen doch nicht derart ab, dass nicht mit jeder Herzcontraction Blut zurückfliessen kann; es wird auf diese Weise in den Hohlvenen eine Anschwellung, der sogenannte Venenpuls, erzeugt, welcher jedoch wegen der weiter oben in diesen Gefässen vorhandenen Klappen in normalen Zuständen sich nicht weit fortpflanzen und deshalb auch äusserlich nicht zur Beobachtung gelangen kann. Unter den in den rechten Vorhof mündenden Kranzvenen öffnet sich die grösste, die *V. coronaria magna cordis*, an der hinteren Wand des Vorhofes, unweit des Septums und besitzt hier eine besondere Klappe, die *Valvula Thebesii*. An der in den rechten Vorhof hineinsehenden Wand des *Septum atriorum* sieht man eine ovale Grube, die *Fossa ovalis*, durch Anhäufung von Muskelfasern umgeben von einem ringförmigen Wulst, *Limbus foveae ovalis s. Isthmus s. Annulus Vieussenii*. Die *Fossa ovalis* selbst ist sehr dünn, da hier das Endocardium beider Vorhöfe entweder direct mit einander in Berührung steht oder nur durch eine sehr dünne Muskelschicht von einander getrennt ist. Beim Fötus findet sich an dieser Stelle eine beide Vorhöfe mit einander verbindende Oeffnung (*Foramen ovale*), die sich jedoch später durch eine von ihrem hinteren, unteren Rande aus nach vorn wachsende Falte, *Valvula foraminis ovalis*, allmählig schliesst. Häufig bleibt jedoch auch beim Erwachsenen hier eine kleine Oeffnung bestehen, allein da diese Oeffnung schief durch die Wand des Septum angelegt ist, so kann trotzdem kein Blut von einem Vorhof zum anderen gelangen, indem der in beiden Vorhöfen herrschende Druck genügt, die Wandstücke, zwischen welchen die Oeffnung hindurchzieht, zusammenzupressen und den Canal zu schliessen.

Die rechte Kammer, *Ventriculus dexter s. anterior s. pulmonalis*, steht mittelst einer grossen Oeffnung, dem *Ostium venosum s. atrioventriculare dextrum*, mit dem rechten Vorhof in Verbindung. An den Rändern dieser Oeffnung ist die *Valvula tricuspidalis* angeheftet, welche, wie dies ihr Name besagt, aus 3 Zipfeln besteht. Die letzteren sind von ungleicher Grösse, diejenige, welche nach vorn und rechts liegt, ist die grössere, die dem Septum am nächsten befindliche die kleinste. Die freien Ränder der Tricuspidalklappe ragen tief in den rechten Ventrikel hinein und stehen mit den *Chordae tendineae* in Verbindung. Die Innenwand des Ventrikels ist mit zahlreichen *Mm. papillares* und *Trabes corneae* durchzogen. Der Querdurchschnitt der rechten Herzkammer hat die Form eines Halbmondes, dessen Convexität von der vorderen und hinteren Wand, zusammen auch als rechte oder freie Wand bezeichnet, die Concavität von der linken Wand gebildet wird. Ihre Basis erscheint durch eine breite Muskelmasse in zwei Abtheilungen geschieden, von denen die hintere, grössere das die Kammer mit dem rechten Vorhof verbindende, bereits genannte *Ostium venosum* darstellt, die nach vorn und links gelegene, kleinere



sich zu einer kegelförmigen Verlängerung, *Conus arteriosus*, erhebt, welche durch das *Ostium arteriosum dextrum* in die *A. pulmonalis* führt. An dem Ursprung der *A. pulmonalis* finden sich drei halbmondförmige Klappen, *Valvulae semilunares art. pulmonalis*, welche mit ihrem convexen Rand am Umfang des *Ost. arteriosum* angewachsen sind und mit ihrem concaven Rand frei aufwärts in die *A. pulmonalis* hineinragen. Hinter den Semilunarklappen ist die Arterienwand etwas ausgebuchtet, so dass hinter den Klappen Taschen — *Sinus Valsalvae* — entstehen. In der Mitte des freien Randes einer jeden Klappe ist ein kleines, faserknorpeliges Knötchen — *Nodulus Arantii* — sichtbar. Wenn das Blut aus den *Aa. pulm.* zurücktreten will, fängt sich dasselbe in den Ausbuchtungen des Sinus, sackt sich hier ein, drückt die Klappen herab und schliesst dieselben, während umgekehrt das Eindringen des Blutes aus dem Ventrikel in die Arterien, wobei die Klappen gegen die Wand des Gefässes zurückgedrängt werden, durch dieselben erleichtert wird.

Linker Vorhof. Derselbe ist etwas kleiner als der rechte und zerfällt wie der letztere in 2 Theile, nämlich den *Sinus venarum pulmonalium* und dem platten dreieckigen linken Herzohr — *Auricula sinistra*. Gewöhnlich sind 4 Venen vorhanden, 2 auf jeder Seite, doch fliessen bisweilen die gleichnamigen bei ihrem Eintritt in den Vorhof mehr oder weniger zusammen, insbesondere ist dies bei den linken der Fall, welche bei ihrer Einmündung in den Vorhof zu einer Aussackung desselben zusammenfliessen.

Linker Ventrikel oder Aortenammer (*Ventriculus sinister s. aorticus*) reicht mit dem unteren Ende am tiefsten herab und bildet allein die Herzspitze. Derselbe besitzt zugleich die stärkste Musculatur. Die linke Kammer hat gewöhnlich die doppelte Wanddicke wie der rechte Ventrikel, ist von eiförmiger Gestalt, nach aussen stark convex, nach innen concav. Die Basis zerfällt in zwei, durch einen schmalen Zwischenraum getrennte Abtheilungen, von welchen die hintere grössere das *Ostium venosum*, die vordere kleinere das *Ostium arteriosum* darstellt. Die Innenfläche ist mit Ausnahme einer glatten Fläche an der Basis der Scheidewand von zahlreichen Trabekeln durchsetzt, welche meist in der Richtung von der Basis nach der Spitze in schräger Richtung von links nach rechts verlaufen und zu einem von tiefen Gruben durchbrochenen Netzwerk verbunden sind; jedoch hat kein Warzenmuskel an der Scheidewand seinen Sitz. Das Septum der Ventrikel hat, wenn die Herzhöhlen nicht künstlich ausgedehnt sind, eine auf der Oberfläche gebogene Form, die concave Seite ist nach dem linken, die convexe nach dem rechten Ventrikel gerichtet. Am oberen Rande ist die bereits erwähnte dünne Stelle, die *Pars membranacea septiventriculorum*, und zwar befindet sich dieselbe meist unter dem Winkel, welchen die rechte und hintere Klappe der Aorta mit ihren convexen Rändern bildet. Das *Ostium venosum s. atrio-ventriculare sinistrum*, durch welches der linke Vorhof mit dem linken Ventrikel zusammenhängt, hat eine elliptische Form. An seinem Umfang befindet sich die rings um denselben befestigte, zweizipflige *Valv. bicuspidalis s. mitralis*, welche ähnlich wie die *Valv. tricusp.* frei in die linke Kammer hinabragt. Der vordere Zipfel ist grösser als der hintere. Beide stehen mit ihrem gleichmässig gewölbten, freien Rand und zum Theil an ihrer äusseren Fläche mit den Sehnenfäden der Trabekeln in Verbindung; ihre Innenfläche dagegen ist glatt. Die Mitralklappe verhindert, und zwar besonders durch ihren grösseren Zipfel, welcher zwischen dem *Ost. venos.* und *art.* seinen Sitz hat, den Rücktritt des Blutes in den Vorhof. Das *Ostium arteriosum sinistrum s. aorticum*, welches den Eingang zur Aorta darstellt, liegt nach vorn und rechts vom *Ost. venos.*, und nur durch eine schmale Ansatzstelle des vorderen Mitrалzipfels von diesem getrennt. Derselbe besitzt ebenfalls 3 *Valv. semilunares*, denjenigen der *A. pulm.* gleich; doch ist das Gewebe dicker und stärker, besonders an den freien concaven Rändern und mit starken Noduli versehen, welche letztere jedoch



hier bisweilen gänzlich fehlen können. Man unterscheidet eine hintere, rechte und linke Klappe, doch finden sich ausnahmsweise nur 2, in seltenen Fällen 4 Klappen vor. Durch Ausbuchtung der Aorta kommen auch hier 3 *Sinus Valsalvae* zu Stande.

Die Muskelfasern des Herzens sind sämtlich quergestreift und zeigen sehr oft die Erscheinung der Theilung der Muskelprimitivbündel. Um Aufschluss zu bekommen über die wahren Ursachen der Aufeinanderfolge oder Gleichzeitigkeit der Zusammenziehungen der einzelnen Herzabtheilungen oder um den Druck zu bestimmen, welchen der Inhalt einer Herzabtheilung bei der Zusammenziehung von verschiedenen Punkten erfährt, hat man sich vielfach mit der Ermittlung der Faserung der Herzmusculatur beschäftigt, ohne dass dadurch das gewünschte Resultat erreicht wurde. Die anatomische Präparation hat bis jetzt nach dieser Richtung Folgendes erwiesen: Die Vorhöfe besitzen an den Einmündungsstellen der grossen Venen eine Lage cirkelförmiger glatter Muskelfasern. Von da an sind quergestreifte Muskelfasern in den Atrien vorhanden, welche auf der Vorderfläche von einem Vorhof zum anderen übergehen. Bald ziehen dieselben parallel der Längsachse des Herzens, bald sind sie annähernd senkrecht zu dieser gerichtet. Beide Faserarten kommen selten an derselben Stelle gleichzeitig vor, und niemals gehen die Muskelfasern der Vorhöfe in diejenigen der Kammer über. An den Mündungen der Aorta und *A. pulm.* befinden sich fibröse Ringe, an welchen die Muskelfasern der Kammer Anfang und Ende haben. Bezüglich der letzteren hat man ermittelt, dass sie in Schleifen entweder nur eine einzige oder beide Kammern umziehen, zuweilen deutlich in einer 8-Tour angeordnet sind, derart, dass die von links nach rechts gehende Abtheilung mehr oberflächlich, die andere tiefer verläuft. Ein Theil der tiefer gelegenen Muskelfasern geht in die *Mm. papillares* und findet dann ihr Ende in den *Chordae tendineae*. (Die Anordnung der Sehnenfäden an den Klappen wurde bereits beschrieben; über Systole und Diastole siehe den Artikel *Kreislauf*, Bd. XI und über Spitzenstoss u. A. vergl. *Herzstosscurve*, Bd. IX).

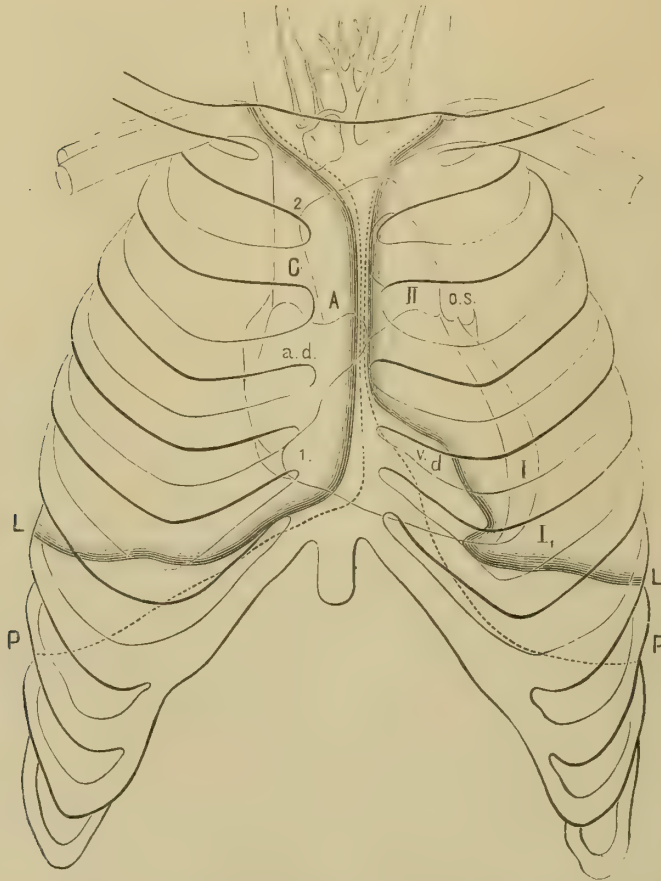
Die Geräumigkeit einer jeden Kammer hat nach verschiedenen Messungen ergeben, dass dieselben je 170—188 Grm. Blut fassen können; es scheint, als ob der rechte Ventrikel etwas mehr Blut aufzunehmen vermag, doch ist der Unterschied kein bedeutender und kommt deshalb nicht in Betracht, da doch ein Ventrikel sein Blut schliesslich in den anderen überführt, und keine grosse Differenz zwischen beiden sich herstellen könnte, welche zu Blutstockungen führte, was unter normalen Verhältnissen nicht beobachtet wird. Auch entsprechen diese Grössen so ziemlich denjenigen, welche die Physiologie ermittelt hat, Untersuchungen, welche ergeben, dass mit jeder Systole 175—180 Grm. Blut von je einer Kammer ausgetrieben werden.

Die Lage des Herzens im Thorax ist gewissen Schwankungen unterworfen; in der Mehrzahl der Fälle bieten sich beim erwachsenen Menschen nach Eröffnung des Brustkorbes die in Fig. 1 folgenden Verhältnisse dar.

Das Herz liegt hinter dem Sternum und ragt zu beiden Seiten desselben hervor, und zwar zum grössten Theil nach der linken, zum kleineren nach der rechten Seite. Der Länge nach erstreckt sich das Herz vom unteren Rand des 2. Rippenknorpels (bis hierher geht der obere Rand des linken Vorhofs) bis zum oberen Rand des 6. Rippenknorpels. Die Herzbasis geht weiter nach hinten, die Herzspitze mehr nach vorn. Der rechte Vorhof liegt zum kleineren Theil hinter dem Brustbein, etwa  $\frac{2}{3}$  desselben ragen nach rechts über dasselbe hinaus. Das obere Ende befindet sich im 2. Intercostalraum, das untere in der Nähe des rechten 5. Rippenknorpels. Auch der rechte Ventrikel ist nur zum Theil hinter dem Sternum gelagert, und  $\frac{2}{3}$  desselben ragen über den linken Rand des Brustbeins hervor. Sein *Ostium venosum* ist schräg von rechts und unten nach links und oben gerichtet und liegt hinter dem Sternum da, wo der Knorpel der

4. Rippe angeheftet ist. Das *Ostium arteriosum* entspricht dem 2. linken Inter-costalraum oder dem 3. linken Rippenknorpel. Der linke Vorhof liegt von allen Herztheilen am weitesten nach hinten, so dass man von vorn nur die linke Aurikel zu sehen bekommt. Derselbe liegt zur Hälfte hinter dem Brustbein, die andere Hälfte ragt links über dasselbe hinaus. Der Längsdurchmesser geht vom unteren Rand des 2. bis zum unteren Rand des 3. linken Rippenknorpels. Der linke Ventrikel ist ebenfalls von vorn nur zum kleinsten Theil sichtbar, und zwar hinter der 3.—5. Rippe. Seine Spitze, welche die des ganzen Herzens bildet, findet sich gewöhnlich im 5. linken Intercostalraum, fast senkrecht unter der Mamilla. Sein *Ostium venosum* steht fast hinter dem *Ost. art. dextr.*, jedoch um

Fig. 1.



Topographie des Herzens (nach der Tafel von Luschka und v. Dusch).

*a d* Atrium dextrum. *o s* Auricula sinistra. *v d* Ventriculus dexter. *I* Ventriculus sinister mit *I<sub>1</sub>* der Herzspitze. *A* Aorta. *II* Arteria pulmonalis. *O* Vena cava superior. *L L* Begrenzung der Lungen. *P P* Begrenzung der Pleura parietalis.

ein Weniges tiefer. Das *Ostium arteriosum sinistrum* liegt hinter dem *Conus art. arteriae pulmonalis*, meist hinter dem Sternalrand des 3. linken Rippenknorpels. (Ueber die Lage der Aorta, *A. pulmonalis* und anderer Gefässe siehe diese selbst.)

Die Ernährung des Herzens findet durch die aus dem Anfangstheil der Aorta entspringenden *Aa. coronariae* statt. Die *Art. coron. cordis dextra* entspringt aus dem vorderen *Sinus Valsalvae*, läuft dann im *Sulcus*

*circularis* zum rechten Vorhof und rechten Ventrikel, geht hierauf zur platten Fläche des Herzens und versorgt hier den rechten Ventrikel. Ein *Ramus posterior* geht in den *Sulcus longitudinalis posterior*. Die *Art. coron. cordis sinistra*, etwas grösser als die rechte Kranzader, kommt hinter der *A. pulmonalis* links von derselben, und rechts von der *Auricula sinistra* zum Vorschein. Sie steigt im *Sulcus longitudinalis anterior* herab, giebt aber vorher einen starken Ast ab, welcher im *Sulcus circularis* zwischen linken Vorhof und linken Ventrikel verläuft und von da Zweige an die hintere Fläche des linken Ventrikels und Vorhofs abgiebt. Zwischen beiden *Aa. coron.* befanden sich Anastomosen.

Die Kranzgefässe sind in den letzten Decennien vielfach Gegenstand der Discussion geworden. BRÜCKE hat die Theorie aufgestellt, dass die Ursprungsstelle der Coronararterien so eingerichtet sei, dass dieselben sich nicht wie die anderen Arterien während der Systole, sondern während der Diastole füllten. BRÜCKE behauptet, die sich während der Systole füllenden Kranzarterien würden dem weiteren Zusammenziehen der Muskelfasern einen namhaften Widerstand entgegensetzen, während, wenn sie sich während der Diastole füllen, nicht allein jener Uebelstand weg falle, sondern dadurch noch ein günstiges Moment für die Ausbildung der Erschlaffung des Herzens gegeben würde. BRÜCKE nannte dies die Selbststeuerung des Herzens und suchte seine Theorien durch Versuche an todtten Herzen zu stützen. Allein die Experimente von WITTICH haben ergeben, dass die Füllung der Kranzgefässe unter höherem Druck an einem todtten Herzen nicht nur keine Erweiterung, sondern sogar eine Verengerung der Kammerräume zur Folge hat, also eine Erschlaffung der Ventrikelwände nicht zu Stande kommt; LANDOIS hat darauf aufmerksam gemacht, dass die Kranzgefässe im lockeren, subpericardialen Fettgewebe in den Sulci liegen, so dass eine Ausdehnung und Verkleinerung derselben auf die Herzhöhlen selbst nur unvollkommen einwirken können, und schliesslich fand BROWN-SÉQUARD beim Thier und v. ZIEMSEN beim lebenden Menschen (Fall SERAFINE), dass der Puls der Coronararterien mit demjenigen in der *A. pulm.* isochron ist. Nach diesen letzteren Untersuchungen und Beobachtungen hat die BRÜCKE'sche Theorie der Selbststeuerung des Herzens nur noch wenige Anhänger gefunden.

Die Bewegungen des Herzens setzen sich aus 3 Revolutionen zusammen, nämlich der *Systole atriorum*, *Systole ventriculorum* und der Pause; über deren zeitliche Verhältnisse, Aufeinanderfolge u. s. w. s. Herzstosscurve.

Die Blutbewegung wird in erster Linie bewirkt durch die Bewegung des Herzens. (Ueber die Weiterbewegung des Blutes durch den Tonus der Gefässwandung s. Gefässe, Bd. VII.) Die Regulirung der Herzbewegung wird durch Nerven vermittelt, und da es sich um rhythmische Bewegungen und bestimmte Aufeinanderfolge der Muskelthätigkeit der einzelnen Herzabtheilungen handelt, so muss, wie dies die Physiologie lehrt, ein Centralorgan vorhanden sein, welches aus Nervenfasern und Ganglien besteht, und da das Herz auch noch dann eine Zeit lang schlägt, wenn dasselbe vom übrigen Körper getrennt ist, so muss das regulirende Nervensystem im Herzen selbst gelegen sein; man bezeichnet dies als intracardiales Nervencentrum des Herzens. Da aber ferner die Herzbewegungen durch psychische Thätigkeit, durch die Athmung oder Erregung vieler Theile des Nervencentrums beeinflusst werden, so muss das intracardiale Centrum auch noch mit anderen Theilen des Nervensystems in Verbindung stehen; man bezeichnet dieselben als extracardiale Herznerven, und da die letzteren im Wesentlichen nur die Frequenz beeinflussen, als Hemmungs- oder Beschleunigungsnerven. Die Hemmungsnerven erhalten ihre Erregung von einem im verlängerten Mark befindlichen Centralorgan, dem extracardialen Herznervencentrum, welches auch Hemmungscentrum oder regulatorisches Herzcentrum genannt wird.



Die Herznerven — der *Plexus cardiacus* — setzen sich aus folgenden Nerven zusammen: 1. Aus den *Rami cardiaci nervi vagi*, dazu kommen dann noch Aeste gleichen Namens aus den *Rami exter. nervi laryng. superior, inferior*, zuweilen auch des *Plexus pulmonalis*. 2. Aus den *Rami cardiaci superior, medius, inferior*, zuweilen auch dem Imus aus den 3 Halsganglien und dem 1. Brustganglion des *N. sympathicus*; dieselben sind sowohl an Zahl, wie an Stärke sehr wechselnd. 3. Aus dem unbeständigen Ast des *Ramus descendens nervi hypoglossi*, welcher indess dem oberen Halsganglion des Sympathicus entstammen soll. Aus diesem Nervengeflecht gehen hervor die tieferen und die oberflächlichen Nerven und man theilt dieselben ein in a) den *Plexus coronarius dexter und sinister*, welche die noch fraglichen Gefässnerven führen sollen und ausserdem nach abwärts ziehende sensible Fasern enthalten, b) in der Herzsubstanz und in den Furchen liegende Nerven, welche reichlich mit Ganglien versehen sind und als die automatischen Bewegungscentren angesehen werden. Bei Säugethieren, Vögeln und Amphibien ist die Anordnung der Ganglien wie Nervenfasern sehr verschieden, an einzelnen Stellen, z. B. wo die Vagusäste auf die Scheidewand der Vorhöfe übergehen, und an der Grenze von Vorhof und Kammer, also an Stellen von ganz besonders physiologischer Wichtigkeit, kommen dieselben jedoch sowohl bei Warm- wie Kaltblütern constant vor. Beim Hunde fanden KRONECKER und SCHMEY im oberen Drittel der Scheidewand ein Centrum, dessen Verletzung Stillstand des Herzens hervorruft. Man hat diese Stelle deshalb auch als *Coordinationscentrum* bezeichnet.

Die Einwirkung der intracardialen Nervencentren hat man sowohl bei Warm-, wie Kaltblütern durch verschiedene Reizung, wie Einwirkung von Gasen, Flüssigkeiten, Reizung und Trennung einzelner Herztheile, von Druck und Temperatur u. s. w. zu ermitteln gesucht, und es lassen sich die Functionen der intracardialen Nerven und Ganglien folgendermassen festsetzen: Rhythmische Pulsationen des Herzens erfolgen an der gangliösen Herzspitze und werden durch die verschiedensten Einflüsse in ihrer Frequenz und ihrem Rhythmus verändert. Von jeder Stelle des Herzens kann ein Reiz nach sämtlichen contractilen Theilen fortgepflanzt werden. Ausschneidungen einzelner Ganglienhaufen bringt Veränderung in der rhythmischen Bewegung, aber kein absolutes Aufhören derselben hervor. Die Bezeichnung der Ganglien als Hemmungs-, reflectorische oder automatische Ganglien ist daher nicht begründet; vielmehr (s. AUBERT in HERMANN'S Lehrbuch der Physiologie etc.) muss man, da die Muskeln des Herzens Functionen haben, welche sonst den Nerven eigen sind, die Annahme machen, dass 1. die Nervensubstanz des Herzens von irgend welchen sich entwickelnden Herzreizen leichter angesprochen wird als die Muskelsubstanz; 2. dass sie die Erregung langsamer fortpflanzt als die Muskeln; 3. dass sie das Verbindungsglied für die Fortpflanzung der Erregung von den Sinusnerven auf die Vorhofsnerven, von diesen auf die Ventrikelnerven bildet.

Ueber die Vorgänge am intacten Herzen des lebenden Körpers lässt sich nach den bisherigen Untersuchungen noch keine bestimmte Schlussfolgerung ziehen.

Die extracardialen Nerven sind, wie schon beschrieben, der *Nervus vagus* und der *Nervus sympathicus*. Es ist jedoch durch die Versuche von WALLER, SCHIFF u. A. festgestellt, dass die das Herz beherrschenden Fasern des Vagus in Wirklichkeit dem *N. accessorius* entstammen, welcher letzterer unterhalb des *Ganglion jugulare* mit dem Vagus in der Form des *Plexus ganglioformis* derart anastomosirt, dass Fasern aus dem Vagus in den *Ramus internus accessorii*, wie auch aus dem letzteren solche in den ersteren übergehen. Die hierher gehörigen Versuche haben nun folgendes Ergebniss geliefert: Die Durchschneidung eines Vagus hat keinen merklichen Einfluss auf die Herzbewegung; bei Durchtrennung beider Vagi tritt nicht stets eine Veränderung der

Herzpulsationen auf, es entsteht aber manchmal sowohl eine Vermehrung wie Verminderung der Frequenz. Reizung — sowohl die elektrische, chemische oder mechanische — des peripheren Stumpfes eines oder beider Vagi bewirkt nach den Versuchen von EDUARD und ERNST HEINRICH WEBER, sowie BUDGE Verminderung der Herzfrequenz oder Stillstand des Herzens in Diastole. Die Veränderung in der Schlagfolge besteht theils in einer Verlängerung der Herzpause, theils in einer Verminderung der Zuckungsgrösse. Diese Hemmungsfasern des Vagus entstammen dem Accessorius (HEIDENHAIN). Nach WEBER sollte die Erregung der Vagi ihren Angriffspunkt lediglich in den Herzganglien finden, allein anderweitige Versuche (ECKHARD, COATS, SCHMIEDEBERG) lehren, dass auch Vagusfasern direct zu den Muskeln des Herzens gehen, ohne dass jedoch bis jetzt eine vollständige Erklärung, wie die Hemmungswirkung des Vagus zu Stande kommt, gegeben werden kann.

Ausser dem Vagus treten namentlich bei Warmblütern vom Sympathicus aus besondere Fasern zum Herzen, und zwar abgesehen von denjenigen Zweigen, welche vom Sympathicus auf dem Wege des Vagus dorthin führen. An dem Halstheil des Sympathicus ist ferner noch der *Nervus depressor* besonders zu unterscheiden. Letztes entspringt vom Stamme der *N. laryngeus superior* und zuweilen mit einer Wurzel direct vom Vagus, verläuft mit dem Sympathicus am Halse abwärts, senkt sich in das *Ganglion stellatum* und tritt von da in den *Plexus cardiacus* ein; derselbe ist ein centripetal leitender Nerv, dessen Reizung, sowohl des centralen wie peripheren Stumpfes, die Energie des Vasomotoren-centrums herabsetzt, so dass der Blutdruck sinkt. Zugleich wird diese Reizung auf's Hemmungscentrum übertragen, in Folge dessen der Herzschlag abnimmt.

Durchschneidung des Halssympathicus hat oft gar keine Veränderung zur Folge; hier und da tritt Beschleunigung, manchmal auch Verlangsamung ein; Reizung desselben ergibt nach den verschiedenen Beobachtern sowohl Beschleunigung, wie Verlangsamung u. s. w.

Wie durch Reizung bei atropinisirten Thieren vom Vagus aus Beschleunigung der Herzthätigkeit hervorgerufen werden kann, so hat auch die isolirte Reizung der unterhalb des *Ganglion cervicale inferius* zum Herzen gehenden Fasern, welche vom *Ganglion thoracicum primum* zum *Gangl. cervic. inferius* und dem Vagus führen — *Nervus accelerans* —, eine Beschleunigung der Herzpulsationen bewirkt, ohne dass dabei eine Veränderung im Blutdruck gesetzt wird. Die in diesen Nerven enthaltenen Beschleunigungsfasern gehen von dem Rückenmark zum *Gangl. thorac. prim.* und sind mit grösster Wahrscheinlichkeit als Spinalfasern anzusehen. Die Versuche lehren, dass die beschleunigende Wirkung des Accelerans nicht in einem directen Antagonismus zur hemmenden Wirkung des Vagus steht; so ist z. B. bei Reizung des Accelerans mit der Herzbeschleunigung eine Verkürzung der Systole verbunden, während Reizung des Vagus in der Dauer der Systole keine Veränderung macht u. A. m.

Das extracardiale Herzzinnervationscentrum liegt in der *Medulla oblongata*, jedoch ist die Stelle hier noch nicht genau bekannt. Ausser dem Centrum für Hemmungsnerven glaubt man auch ein solches für beschleunigende Herznerven annehmen zu sollen. Zu den ersteren zählt man bekanntlich die dem Vagus vom Accessorius zugebrachten Fasern, deren Centrum man an dem angegebenen Orte annimmt. Dasselbe kann sowohl an Ort und Stelle, wie auch reflectorisch von centripetalen Nerven aus erregt werden. Das Centrum kann direct seine Erregung erhalten durch plötzliche Anämie, wie z. B. durch Unterbindung beider Carotiden etc., was dann Verlangsamung, zuweilen vorübergehenden Stillstand des Herzschlags hervorruft. Aehnlich wirkt plötzliche venöse Hyperämie durch Unterbindung der vom Kopfe kommenden Venen; ferner, wie dies Alles die Untersuchungen von LANDOIS zeigen, die vermehrte Venosität des Blutes durch Unterbrechung der Athmung oder durch Einblasen eines CO<sub>2</sub>-reichen Gasgemenges,



oder wenn während der Erregung des Athmungscentrums eine Inspiration erfolgt, findet eine Schwankung in der Erregung des Herzhemmungscentrums statt. Auch soll das letztere durch erhöhten Blutdruck in den Gehirnarterien erregt werden.

Reflectorisch kann das Herzhemmungscentrum auf verschiedene Weise erregt werden, wie durch Reizung sensibler Nerven (LOVÉN, KRATSCHMER), Reizung des einen centralen Vagusstumpfes bei Erhaltung des anderen Vagus (V. BEZOLD, DONDERS, AUBERT und ROEVER), ferner durch Reizung der sensiblen Nerven der Baueingeweide durch Klopfen auf den Bauch (GOLTZ'scher Klopfversuch), sowie Reizung des Splanchnicus, Bauch- und Halsstrang des Sympathicus u. s. w.

Man hat allen Grund anzunehmen, dass auch die beschleunigenden Fasern des *Nervus accelerans* ihren Sitz ebenso in der *Medulla oblongata* haben, wie dies mit Sicherheit von dem Centrum der Vasomotoren (s. Gefässe) durch LUDWIG und THIRY bekannt ist.

Mittelst graphischer Untersuchungen, den sogenannten Cardiogrammen (s. Herzstosseurve, Bd. IX), ist es gelungen, sowohl über den Modus der Bewegungen des ganzen Herzens, wie einzelner Herzabtheilungen; als auch über die Zeitdauer derselben genauere Kenntniss zu erhalten. \*) Th. Schott.

**Herzkrankheiten.** In der Pathologie, wie der Therapie der chronischen Herzkrankheiten hat sich in der jüngsten Zeit ein bedeutsamer Wechsel vollzogen, und veränderten, d. h. klareren Anschauungen folgten theils verbesserte, theils ganz neue Behandlungsmethoden. Während man vor der Zeit der physikalischen Untersuchungsmethoden nur eine sehr ungenaue Kenntniss von den Herzkrankheiten hatte, wurden später die physikalischen Erkennungszeichen überschätzt und derartig einseitig cultivirt, dass man dem übrigen Symptomencomplex, wie auch der Behandlung nicht diejenige Aufmerksamkeit zuwandte, wie dies bei vielen anderen, insbesondere acuten Krankheiten der Fall gewesen. Erst unserer Zeit war es vorbehalten, eine breitere Basis sowohl für die Pathologie der Herzkrankheiten anzubahnen, wie auch ganz besonders neue Behandlungsmethoden zu schaffen.

Wenn wir mit der Diagnose der chronischen Herzkrankheiten beginnen, so sei hier zuerst erwähnt, dass die Auscultation, welche an und für sich zur Kenntniss mancher Herzleiden ein wichtiges Hilfsmittel darbietet, doch früher weit überschätzt wurde; mit Hilfe von zahlreichen Beobachtungen sowohl bei Kranken *intra vitam*, wie auch in Folge von Autopsien ist der unzweifelhafte Beweis geliefert worden, dass Klappenfehler vorhanden sein können, ohne dass im Leben ein wahrnehmbares Geräusch dieselben ankündigt (GERHARDT<sup>1</sup>). Zu schwache Contractionen des ganzen Herzmuskels oder des einen oder anderen Ventrikels, Intactbleiben eines Klappenzipfels, welcher den Defect einer anderen Klappe zu decken vermag u. s. w. können bewirken, dass auscultatorische Phänomene ausbleiben, während durch anderweitige Zeichen der Klappenfehler auf's deutlichste nachgewiesen werden kann (JAKSCH<sup>2</sup>), GERHARDT<sup>3</sup>), FÜRBRINGER<sup>4</sup>), LEWINSKI<sup>5</sup>). Und wie häufig sind wir mit Hilfe anderer Untersuchungsmittel im Stande, trotz dem Hörbarwerden eines Geräusches entweder einen organischen Herzfehler gänzlich auszuschliessen oder die Diagnose so lange als eine zweifelhafte anzusehen, bis wir durch markantere Merkmale vollständige Klarheit zu gewinnen vermögen? Die genauere Kenntniss derjenigen Vorgänge, welche wir als relative Insufficienz des Herzens kennen lernten, hat hier eine bedeutende Lücke auszufüllen vermocht und manches Dunkel gelichtet.

In der Mehrheit der Fälle ist eine klare Diagnose erst möglich durch die immer mehr und mehr an Bedeutung gewinnende Percussion, und es wird wohl fast allseitig anerkannt, dass die Percussion als physikalisches Hilfsmittel in

\*) Die Literatur über Anatomie und Physiologie des Herzens ist eine so überaus grosse, dass es unmöglich ist, dieselbe hier auch nur annähernd anzuführen.



der Mehrzahl der Fälle von ausserordentlich hoher Wichtigkeit ist. Dies ist auch der Grund, weshalb in der neueren Zeit von verschiedenen Seiten unternommen wurde, Methoden ausfindig zu machen, welche es ermöglichen, die wirklichen, id est totalen Grenzen zu percutiren. Den ersten Versuch nach dieser Richtung machte EBSTEIN<sup>6)</sup> mit seiner palpatorischen Percussion; da dieselbe aber sehr schwierig zu erlernen ist und, wie es scheint, für Viele auch die praktische Ausführung auf Hindernisse stiess, so vermochte dieselbe nicht, grössere Ausbreitung zu gewinnen. Andere Forscher wollen den angegebenen Zweck durch schwache, viele wiederum durch eine mittelstarke Percussion (A. SCHOTT<sup>7)</sup>, FRÄNTZEL<sup>8)</sup> erreicht haben; allein so sehr auch diese beiden Methoden die volle Beachtung und Verbreitung verdienen, immerhin kommt es doch hier derart auf die Uebung und die Geschicklichkeit des Einzelnen an, dass dieselben bis jetzt in der ärztlichen Praxis noch nicht genügend Eingang gefunden haben.

Mein verstorbener Bruder, AUGUST SCHOTT<sup>9)</sup>, hat eine Methode bekannt gegeben, und ich habe dieselbe seit einem Decennium selbst gehandhabt, welche es einem Jeden leicht ermöglicht, die totalen Herzgrenzen, und zwar unabhängig von dem Stand der vorderen Lungenränder, zu percutiren. Es sind zwei verschiedene Methoden, deren Grundprincip darauf beruht, die Seitwärtsverbreiterung der durch den Percussionsschlag hervorgerufenen Schwingungen längs der Rippen zu verhindern, respective zu beschränken. Dies geschieht 1. durch die isolirte Percussion der Rippenzwischenräume unter Vermeidung der Rippen selbst und 2. die Percussion mit seitlicher Abdämpfung durch kräftiges Niederhalten der Rippen neben der Percussionsstelle, sei es durch eigene, für diese beiden Methoden construirte Plessimeter oder auch durch die Finger selbst. Man kann sich leicht überzeugen, dass die vollständige Herzfigur nach diesen Methoden identisch und ganz den anatomischen Grössenverhältnissen entsprechend ausfällt (bei Thieren und menschlichen Leichen ist durch Einstossen von Nadeln bis zur hinteren Brustwand hierfür nach Eröffnung des Thorax leicht der Beweis zu erbringen) und die Seitenlagerung in gleichem Sinne mit dem Herzen hin- und herwandert, sowohl bei der tiefsten In- und Expiration unverrückt an ihrer Stelle bleibt.

Mit Hilfe der Percussion der totalen Herzgrenzen lässt sich einerseits leicht der Beweis erbringen, dass (und zwar von dem noch nicht nachweisbaren Unterschied zwischen Systole und Diastole abgesehen) schon unter physiologischen Verhältnissen die Herzgrenzen sowohl raschem, als auch ausserordentlich starkem Wechsel unterworfen sein können. Mit Hilfe solcher Thatsachen werden wir aber andererseits in den Stand gesetzt, den Anfang so mancher Erkrankung des Herzens, insbesondere seiner Musculatur frühzeitiger und mit grösserer Sicherheit zu erkennen. So gelingt es z. B. oft, durch eine geringfügige Dilatation des linken Ventrikels die ersten Anfänge eines weakened heart zu diagnosticiren oder zu zeigen, wie es auf einem Irrthum beruht, welcher selbst seinen Eingang noch in die neuesten Lehrbücher gefunden hat, dass nämlich bei Mitralinsufficienz nur das rechte Herz dilatirt sei, und vielmehr die Angaben von TRAUBE<sup>10, 11)</sup>, WEIL<sup>12)</sup> u. A. in einem viel grösseren Procentsatze, als bisher angenommen wurde, richtig sind, dass nämlich hier gleichzeitig während der Compensationsstörung auch der linke Ventrikel erweitert ist. Es ist zu erwarten, dass den geschilderten Percussionsmethoden, welche es ermöglichen, schon in vivo die Grössenverhältnisse der einzelnen Herzhöhlen zu erkennen, zukünftig eine um so grössere Aufmerksamkeit gezollt werden wird, als wir post mortem, wenn der leichenstarre Muskel sich contrahirt und den grössten Theil seines Blutes ausgetrieben hat, häufig gar nicht in der Lage sind, uns ein Bild davon zu machen, wie dieselben während des Lebens in Wirklichkeit bestanden haben.

Ein wichtiges Instrument, um den Verlauf von Herzkrankheiten zu studiren, besitzen wir in dem Sphygmographen. Derselbe hat zwar nicht all jene

Hoffnungen erfüllt, welche sich alsbald nach seiner Erfindung an ihn knüpften, nämlich durch die verschiedenen Curvenbilder in den Stand gesetzt zu werden, die Herzkrankheiten mit Sicherheit von einander zu unterscheiden, also ein unfehlbares Mittel für die differentielle Diagnostik zu besitzen; allein die aus diesen getäuschten Hoffnungen entsprungene Furcht, der Sphygmograph würde bald aller Verwendbarkeit baar sein, wird wohl heute kaum mehr gehegt, seit man zur sicheren Erkenntniss kam, dass wir durch dieses Instrument besser und rascher im Stande sind, über Vorgänge uns zu orientiren, wie es selbst bei grosser Uebung durch den tastenden Finger nicht möglich ist, wie z. B. über das Verhältniss der Systole zur Diastole, Fülle und Tonus der Arterien, über die Einwirkung mancher Arzneimitteln und anderer therapeutischer Eingriffe u. dergl. m. Die grössere Anwendung in den letzten Jahren verdankt der Sphygmograph nach seiner Erfindung durch MAREY zum Theil auch den verbesserten Instrumenten, wie wir sie jetzt durch die Modificationen von LANDOIS, SOMMERBRODT, DUDGEON u. A. besitzen.

Bezüglich des Bd. XVI, pag. 243, näher geschilderten Sphygmomanometers von V. BASCH<sup>13)</sup> ist hier noch ergänzend zu bemerken, dass, wenn derselbe auch nicht die wirklichen Blutdruckgrössen, sondern eine viel höhere Zahl angiebt, welche letztere ich mit dem Namen „Pulsdruck“ bezeichnete, dieses Instrument dennoch berufen erscheint, bei Herzkrankheiten zukünftig eine wachsende Verwendung zu finden, da wir durch dasselbe, sobald nur die nöthigen Vorsichtsmassregeln nicht ausser Acht gelassen werden, bei leichter Handhabung rasch sehr gute, vergleichbare Grössen erhalten, welche es ermöglichen, sich genügend über Zu- oder Abnahme der Herzkraft zu orientiren. Von ganz besonderem Werthe ist die combinirte sphygmographische und sphygmomanometrische Untersuchung, und es hat insbesondere die erstere durch die letztere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Dagegen hat die Cardiographie bis jetzt ihre Verwendung fast lediglich zu physiologischen Untersuchungen gefunden und eine Anzahl anderer Apparate, wie der Plethysmograph, das Anapnometer, der Stethograph, Pneumometer u. a. haben hier kaum mehr als ein historisches Interesse.

Aber trotz aller verbesserten Untersuchungsmethoden, und obgleich der Arzt durch ein vollkommeneres Instrumentarium viel exactere Beobachtungen anstellen vermag, kann es doch im einzelnen Falle schwierig, ja fast unmöglich sein, eine sichere Diagnose zu stellen. Wie häufig geschieht es nicht, dass bei hochgradiger Tachycardie nicht unterschieden werden kann, ob die Herztöne rein oder von einem Geräusch begleitet sind, oder ob das letztere präsysolisch oder diastolisch ist, und wie oft erscheint es bei der ersten Untersuchung, wenn das Herz schwach und stark ausgedehnt ist, geradezu unmöglich, eine Differentialdiagnose zwischen Myocarditis und Fettherz zu stellen? Ja es ist keine Seltenheit, dass die Krankheitsursache selbst noch nach der Autopsie unklar bleibt, und wenn auch auf diagnostischem Gebiete mit Hilfe experimenteller Forschungen, wie vor Allem auch durch mikroskopische Untersuchungen gewiss nicht zu unterschätzende Fortschritte zu verzeichnen sind, es existirt doch noch eine grosse Menge von Lücken, deren Ausfüllung auch in der nächsten Zeit noch vielerlei Schwierigkeiten begegnen wird.

Auch in der Prognose der chronischen Herzkrankheiten hat sich in der Neuzeit ein erfreulicher Umschwung vollzogen (LEYDEN<sup>14)</sup>). Der Arzt ist jetzt nicht mehr von krassem Pessimismus erfüllt, sobald er nur die Diagnose „Herzkrankheit“ gestellt hat, es ist vielmehr der Standpunkt, den die heutige Klinik einnimmt, ein viel breiter geworden. Von einer ganzen Anzahl Herzkrankheiten haben wir eine viel bessere Kenntniss gewonnen, so dass wir gelernt haben, eine Reihe localer, wie allgemeiner Symptome nicht nur für die Diagnose, sondern auch die Beurtheilung der Herzkrankheiten zu verwerthen. Es genügt in den seltensten Fällen, nur den Zustand des Herzens selbst in das Bereich der Betrachtung zu ziehen, es ist vielmehr von höchstem Werth, unser Augenmerk auf eine Reihe anderer Umstände zu richten, wie z. B. auf Alter und Geschlecht der Patienten,



Körperconstitution, Ernährungszustände oder auf Complicationen anderweitiger Organe, wie Leber, Nieren, Magen, Gehirn, Lungen etc., ferner auf constitutionelle Krankheiten, als Syphilis, Diabetes, Arthritis urica u. dergl. m. Aber auch der Charakter und die äusseren Lebensverhältnisse der Kranken spielen für die Prognose eine wichtige Rolle. Ein Patient, welcher in der Lage ist, ein behagliches Leben zu führen und sich den nöthigen Comfort zu verschaffen, ferner ein solcher, welcher seinen Zustand innerlich ruhig auffasst, wird besser daran sein und ein höheres Alter erreichen können als derjenige, welcher Gemüthsbewegungen zugänglich ist oder sich im Kampf um's Dasein fortwährenden Ueberanstrengungen aussetzen muss.

Die Prognose der angeborenen oder der gleich nach der Geburt acquirirten Herzfehler, insbesondere die des rechten Herzens ist im Allgemeinen eine ungünstigere, als diejenige der linken Herzhälfte; ob aber die Mitral- oder Aortenklappenfehler die gefährlicheren sind, darüber variiren die Meinungen ausserordentlich. Es dürfte dieser letztgenannte Streit überhaupt ein müssiger sein, da viel von dem Grad und der Art der Erkrankung, insbesondere dem Zustand des Klappenapparates und der Herzmusculatur abhängt, sowie auch eine ganze Anzahl anderer Symptome bei der Prognose in Betracht gezogen werden müssen (RIEGEL<sup>15</sup>), v. DUSCH<sup>16</sup>) u. A.). Und es ist keine Seltenheit, dass ein und demselben Arzte je nach der Schwere der beobachteten Krankheitsfälle in dem einen Jahre die Mitral-, im nächsten Jahre die Aortenfehler als die gefahrvolleren erscheinen.

Den grössten Einfluss auf die Prognose übte jedoch der Fortschritt aus, den unsere heutige Therapie gewonnen hat, und es ist zur Stunde noch nicht abzusehen, ein wie weites Gesichtsfeld durch die neuen und fruchtbaren Anregungen, wie durch die erzielten Heilungs- und Besserungsergebnisse sich uns zukünftig darbieten wird.

Die Therapie der Herzkrankheiten hat auf allen Gebieten in den letzten Decennien eine wesentliche Bereicherung erfahren, so dass es angebracht erscheint, dieselbe hier, wenn auch kurz, so doch in zusammenhängender Weise zu schildern. Wenn wir mit der prophylactischen Behandlung beginnen, so ist durch die stets wachsende Erkenntniss, dass durch fehlerhafte Lebensweise eine ganze Anzahl von Herzkrankheiten entstehen kann, auch bereits der Weg gebahnt, welchen die Prophylaxe hier einzuschlagen hat. Es ist ebenso gefährlich, wenn die Menschen längere Zeit Ueberanstrengungen, Kummer, Sorgen, Nachtwachen oder ungenügender Ernährung ausgesetzt sind, wie auf der anderen Seite eine zu tüppige Lebensweise, z. B. zu reichliches Essen bei mangelhafter Körperbewegung, starke Excesse in baccho et in venere, übermässiger Tabakgenuss u. A. Herzkrankheiten hervorzurufen vermögen. Durch Hinweis und Belehrung vermag der Arzt hier viel Gutes zu stiften und so manchen Menschen vor einem drohenden Herzleiden zu bewahren.

Der grösste Procentsatz der nach der Geburt acquirirten Klappenfehler entsteht bekanntlich durch den acuten Gelenkrheumatismus. Während des ersten Anfalles oder ebenso häufig im Verlauf von Recidiven bildet sich auf den Klappen ein Exsudat, welches durch Schrumpfung zur Klappenabnormität führt. Inwieweit die Salicylsäure und deren Präparate oder eine Anzahl anderer zur Verwendung kommenden Medicamente wie Antipyrin, Antifebrin, Phenacetin, welche ohne Zweifel auf den Verlauf und die Schmerzhaftigkeit der Polyarthrits wohlthätig einwirken, auch einen günstigen Einfluss auf die Entzündung des Endocardiums und hier besonders auf die Klappen selbst auszuüben vermögen, darüber bedarf es noch grösserer Klärung. Es war ein grosses Verdienst des verstorbenen BENEKE<sup>17</sup>), darauf aufmerksam zu machen, dass durch Nauheimer kohlen säurehaltige Soolthermen sowohl die Resorption endocarditischer Neubildungen derartig begünstigt wird, dass keine Klappenveränderungen zurückbleiben, wie auch ferner darauf hinzuweisen, dass durch solche Badecuren Recidive des acuten Gelenkrheumatismus viel seltener aufzutreten pflegen. Mit diesen Mittheilungen BENEKE'S wurde aber



auch die alt gehegte Furcht beseitigt, dass Mineralbäder zu aufregend auf's Herz wirkten und insbesondere den mit Klappenfehlern Behafteten zu schaden vermöchten, ein Punkt, welcher weiter unten noch ausführlicher berührt wird.

Die specielle Therapie der chronischen Herzkrankheiten hat sich einerseits mit der Bekämpfung der bestehenden Störungen zu befassen, wie andererseits zu verhüten, dass, wenn die Krankheitssymptome beseitigt sind, nicht wieder neue Compensationsstörungen auftreten. Bis vor kurzer Zeit, als die medicamentöse Behandlung allein in Anwendung gezogen wurde, beherrschte man fast nur das erstere Gebiet; durch die Forschungen und Fortschritte der Neuzeit gelingt es jedoch, nunmehr auch der zweitgenannten Indication mehr und mehr gerecht zu werden.

Wenden wir uns zuerst zur medicamentösen Behandlung, so muss hier stets auf's Neue betont werden, dass bis jetzt die Digitalis ohne Zweifel immer noch unser souveränstes Mittel ist; aber trotz der wachsenden Erkenntniss, in welcher Weise der rothe Fingerhut wirkt, durch Untersuchungen, wie sie in classischer Weise früher von TRAUBE, in der Neuzeit durch V. ZIEMSEN<sup>18)</sup> u. A. geliefert wurden, herrscht doch auch hier über so vieles, wie z. B. auch die Darreichungsform, noch grosse Verschiedenheit. So schreiben z. B. die Einen dem *Pulvis foliae digitalis* eine grössere Wirksamkeit zu, Andere wiederum dem Infusum, welches dabei noch den Vorzug haben soll, dass die Wirkung rascher eintrete und besser zu controliren sei. Eine nicht geringere Verschiedenheit herrscht über die Grösse der zu verwendenden Dosis und die Zeitdauer, während welcher man überhaupt die Digitalis nehmen lassen dürfe. Eine Anzahl Autoren behaupten, dass man nach höchstens  $1\frac{1}{2}$ —1 Grm. Digitalis (in welcher Form dieselbe auch verabreicht würde) eine Pause von 6—8 Tagen eintreten lassen müsse und nicht über 4—5 Grm. hinausgehen dürfe, während Einige wiederum ohne irgend eine Pause 8—10 Grm. verordnen und erst von einer solchen Dosis den gewünschten Nutzeffect erzielt haben wollen. Diese Verschiedenheiten finden zum grossen Theil ihre Ursache in dem Missstande, dass es bis jetzt den pharmakologischen und chemischen Untersuchungen noch nicht gelungen ist, die wirksame Substanz des rothen Fingerhuts endgiltig festzustellen. Wären wir im Besitze der Letzteren, so wäre nicht allein die Dosirbarkeit eine sichere, sondern es würde die Wirksamkeit nicht so verschieden je nach dem Standorte der Pflanze ausfallen. Die kritiklose Verwendung der Digitalis bei allen vorkommenden Herzkrankheiten hat zwar manche Veränderungen erfahren, allein auch hier stehen sich noch oft Meinungen schroff gegenüber, und während z. B. bei Mitralfehlern und Myocarditis grosse Einhelligkeit über die günstige Wirkungsweise der Digitalis herrscht, stösst bei Vielen die Verwendung bei Compensationsstörungen durch Aorteninsufficienz oder fettiger Degeneration des Herzmuskels auf starken Widerspruch, welcher Letzterer bei den verschiedenen nervösen Herzerkrankungen am stärksten auftritt. Der Umstand, dass bei vielen Patienten die Digitalis nach bald längerer oder kürzerer Darreichung ihre Wirkung mehr oder weniger einbüsst, ja geradezu von nachtheiligem Einfluss sein kann, ferner der Widerwillen, welcher sich bei manchen Kranken gegen dieses Mittel einstellt und meist durch Magenstörungen hervorgerufen wird, beeinträchtigen nicht selten die Verwendung der Digitalis; es empfiehlt sich aus diesem Grunde am meisten entweder die Darreichung eines Digitalisweins oder das Nachtrinken von Stomachicis, excitirenden Mitteln (GERHARDT<sup>19)</sup>), wie Cognac, einigen Tropfen *Aether sulfuricus* oder, falls das Digitalisinfusum verordnet wird, die Versetzung mit einem ätherischen Oel, und hier hat sich mir am besten das *Oleum menthae pip.*, etwa 1 Tropfen auf je 100 Grm., bewährt.

Alle diese angeführten Missstände, welche sich bei der Digitalis einstellen können, haben stets auf's Neue dazu geführt, sich nach anderweitigen Arzneimitteln umzusehen, von denen aber, wie schon erwähnt, kein Einziges bis jetzt im Stande gewesen ist, die Digitalis vollständig zu ersetzen. Da der hier zur

Verfügung stehende Raum keine eingehendere Besprechung jener auf's Herz oder das Gefäßsystem einwirkenden Medicamente gestattet, so seien nur einige der wichtigsten unter denselben an dieser Stelle kurz erwähnt.

Am meisten Beachtung verdient die schon Bd. XIX, pag. 229, genauer beschriebene, von FRASER<sup>20)</sup> empfohlene *Tinctura Strophanti hispidi*, betreffs welcher ich nach meiner Erfahrung hier noch zufügen möchte, dass im Gegensatz zu den Angaben FRASER'S<sup>21)</sup> bei vielen Fällen erst eine 3—4mal täglich genommene Dosis von 20 Tropfen einen erkennbaren Einfluss auf's Herz, resp. die Diurese ausübt. Auch schien es mir, als wenn dieses Mittel beim weiblichen Geschlechte viel häufiger seine wohlthätige Wirkung entfalte, und diese Letztere auch bei anhaltendem Gebrauch, insbesondere bei Fällen von chronischer Myocarditis und Fettentartung des Herzmuskels sich viel weniger leicht abstumpfe. So schätzenswerth die Strophantustinctur als Surrogat aber auch ist, bei den durch Klappenfehler entstandenen Compensationsstörungen erreicht dieselbe die Wirksamkeit der Digitalis bei Weitem nicht.

Das von GERMAIN SÉE<sup>22)</sup> in die ärztliche Praxis eingeführte *Sparteinum sulfuricum* ist bei der Herzbehandlung ebenfalls ein brauchbares Präparat, steht aber nicht allein der Digitalis, sondern auch dem Strophantus in seiner Wirksamkeit nach. Es empfiehlt sich, wie dies auch SÉE angegeben hat, die Einzeldosis auf 0.1—0.2 Grm. festzusetzen (geringere Gaben von 0.01 bis höchstens 0.1, wie dies von anderer Seite empfohlen wurde, erweisen sich meist nutzlos). Im Gegensatze von Strophantus sah man in manchen Fällen von Incompensation bei Klappenerkrankungen durch das Spartein Nutzen, bei welchen selbst die Digitalis versagte. Allein auch hier wirkt das Mittel nicht constant, und noch viel häufiger versagt es seinen Dienst bei den chronischen Herzmuskelerkrankungen. Ein Hauptvorzug des Sparteins besteht darin, dass dasselbe keine cumulative Wirkung zeigt, und störende Nebensymptome sehr selten auftreten, allein der Umstand, dass neben der Inconstanz der Wirkung der bezüglich der auf die Diurese auch Beruhigung der Herzaction erzielte Effect oft sehr rasch wieder verschwindet, sind die Hauptursachen, welche der grösseren Verbreitung dieses Medicaments hinderlich sind. Um die Digitaliswirkung längere Zeit zu erhalten, kann es dagegen oft mit Nutzen verwendet werden.

Die von französischen Autoren LÉPINE<sup>23)</sup> u. A., sowie ferner von RIEGEL<sup>2)</sup> empfohlenen Coffeinsalze (*Coffeinum natrio-benzoicum*, *natro-cinnamyl.* und *Coffeinum natro-salicylicum*) haben zwar, was ihre directe Wirkung auf's Herz betrifft, nicht so vollständig die gehegten Erwartungen erfüllt, und in dieser Beziehung ist ein grosser Theil des ursprünglichen Enthusiasmus verloren gegangen, allein als anregendes Mittel bei Schwäche des Herzmuskels, wie ganz besonders als Diureticum verdienen die Coffeinsalze sicherlich volle Beachtung und ausgiebigere Verwendung. Nur bezüglich des *Coffein natro salicyl.* sei hier noch bemerkt, dass mir bei dessen Darreichung grosse Vorsicht geboten erscheint, da ich, wie auch einige andere Beobachter, nach der gewöhnlich empfohlenen Dosis (4—5mal täglich 0.2 Grm.) Collapserscheinungen mit Delirien, Bewusstlosigkeit etc. auftreten sahen.

Mehr als in Deutschland erfreut sich in Russland, Frankreich und Amerika die *Convallaria majalis* (entweder in der Form des Infus 3.0—5.0:100.0—150.0 oder des Extracts 0.5—1.5 pro die) durch die Empfehlungen von BOTKIN<sup>25)</sup>, SÉE<sup>26)</sup> u. A. grosser Beliebtheit; allein auch hier hat sich der Glaube, dass dieselbe die Digitalis ersetzen oder verdrängen könne, als irrig erwiesen. Dem Convallamarin selbst scheint eine geringere Wirksamkeit zuzukommen (STILLER<sup>27)</sup>).

Eine mehr oder minder lebhafte Anpreisung fanden in jüngster Zeit eine ganze Anzahl von Präparaten, welche im Vergleich zur Digitalis sich bei näherer Prüfung alle als geringfügige Surrogate erwiesen, wie z. B. die *Herba Adonis vernalis* (als Infusum 4.0—8.0:180.0), Adonidin (0.005 3—4mal



täglich), Helleborein (0·01—0·02 mehrmals pro die), das *Quebrachin. hydrochlor.* (0·01—0·02); ferner das *Arbutin*, *Apocynum cannabinum* u. v. A., und die meisten der genannten Mittel werden entweder nur noch selten oder gar nicht mehr verordnet. Der innerliche Gebrauch von *Secale cornutum* gegen die so häufig im Gefolge von Herzkrankheiten auftretenden Gefässerschlaffungen findet eben so viele Gegner wie Anhänger, während die subcutanen Injectionen von Ergotin gegen Gefässaneurysmen sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen, und in einer grossen Reihe von Fällen, wenn auch nicht die vollständige Beseitigung, so doch eine derartige Verkleinerung des aneurysmatischen Sackes herbeiführten, dass das Leben der Patienten lange Zeit erhalten werden konnte.

Während der letzten Jahre erfreut sich in der Herztherapie das Calomel einer starken Verbreitung. Dieses schon von STOKES gerühmte Quecksilberpräparat war lange Zeit in Vergessenheit gerathen, bis durch die Empfehlung von JENDRASSIK<sup>28)</sup> die Aufmerksamkeit auf's Neue auf dasselbe gerichtet wurde. Das Calomel übt auf das Herz selbst gar keine Wirkung aus, allein als Diureticum ist es ein beachtenswerthes Unterstützungsmittel der Digitalis. Dem Calomel eine specifische Wirkung aufs Herz zuzuschreiben, wie das von mancher Seite geschehen ist, halte ich für unberechtigt, während gegen Hydrops, wenn dieser nicht durch primäre Erkrankung der Nieren oder der Leber hervorgerufen wurde (da hier das Calomel, wie ich mit STILLER<sup>29)</sup> u. A. übereinstimmend beobachtete, einen viel geringeren Werth hat), sondern durch Störungen seitens des Herzens bedingt ist, 4—5malige Dosen von 0·2 Grm. pro die sich oft sehr wirksam erweisen. Allein auch bei dem Calomel hat ein Enthusiasmus Platz gegriffen, welcher bei klarer und nüchterner Beobachtung als ein übertriebener bezeichnet werden muss. Das Letztere gilt auch vom Jodkalium, welches gewiss bei manchen Herzaffectionen, insbesondere einigen auf Sclerose beruhenden, nicht selten Linderung lästiger Symptome herbeiführt, welches aber doch auch häufig durch gastrische Störungen, Reizerscheinungen verschiedener Schleimhäute u. dergl. m., öfters auch lästige Zustände, ja sogar bedrohliche Herzschwäche hervorzurufen vermag. Ebenso bedürfen die Nitrite (Natriumnitrit, Amylnitrit) noch länger fortgesetzter Beobachtung, da auch hier den anfänglich gemachten Mittheilungen vielfache Einwände entgegengesetzt wurden; desgleichen stiess die von GERMAIN SÉE<sup>30, 31)</sup> gemachte Mittheilung, dass die subcutane Injection von 0,5 Grm. Antipyrin die Schmerzempfindung bei *Angina pectoris* beseitige, bald auf Widerspruch, indem darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Wirkung häufig ganz ausbleibe oder zu rasch wieder verschwinde.

Wie sich aus all diesen Mittheilungen erkennen lässt, bietet sich bei der heutigen medicamentösen Behandlung dem Arzte eine viel grössere Auswahl von Arzneikörpern dar, und die medicinische Wissenschaft steht nicht mehr rathlos da, wenn die Digitalis ihre Dienste früher oder später versagt, allein wir haben bis jetzt doch noch kein Arzneimittel gefunden, welches dem rothen Fingerhut auch nur einigermassen gleichwerthig an die Seite gesetzt werden könnte.

Zum Glück hat nun die Herzbehandlung auf einem ganz anderen Gebiet eine gewaltige Förderung erfahren und die Aufmerksamkeit der Aerzte bereits in hohem Masse auf sich gelenkt. Es ist dies die

#### Balneologisch - gymnastisch (mechanisch) - diätetische Behandlung der chronischen Herzkrankheiten.

Da dieselbe bereits über eine Summe von Erfahrungen verfügt, so ist es nothwendig, hier näher auf dieselben einzugehen. Vom historischen Standpunkt ist es zwar richtig, dass der Altmeister der Medicin HIPPOKRATES bei Fettsüchtigen bereits Leibesübungen und auch gewisse diätetische Vorschriften empfahl, und auch bei CELSUS und GALEN finden sich ähnliche Bemerkungen, ferner haben SYDENHAM, BOERHAVE u. A. schon beherzigende Lehren gegeben, allein bei genauerer Betrachtung



lässt sich erkennen, dass deren therapeutische Massnahmen sich nicht etwa auf das Herz oder die Blutcirculation selbst bezogen, sondern vielmehr vom humoral-pathologischen Standpunkt jener Zeit die Eliminirung schlechter oder die Neubildung guter Säfte im Körper in's Auge fassten.

Bis vor kurzer Zeit war die Herzbehandlung stets dieselbe, ja die Lehren des berühmten englischen Klinikers STOKES<sup>32)</sup>, dem das hohe Verdienst gebührt, zuerst darauf aufmerksam gemacht zu haben, dass bei Fettentartung des Herzens passende Körperbewegung besser sei als absolute Ruhe, geriethen bald in Vergessenheit, obgleich STOKES sehr genau die prächtigen Erfolge mittheilt, welche seine Kranken, insbesondere fettsüchtige Herzleidende von Gebirgsreisen hatten, wie sie athemlos zu steigen begannen und am Ende mit leistungsfähigem Herzen heimkehrten.

Allein auch hier scheinen Misserfolge alsbald zu wissenschaftlichen Streitigkeiten geführt zu haben, wie aus den Schriften von QUAIN<sup>33)</sup> und WALSHE<sup>34)</sup> hervorgeht, und es dauerte nicht lange, so waren die Lehren STOKES nicht nur vergessen, sondern die alte Losung lautete wieder wie früher „Ruhe, Entsagung und Entbehrung“, also passives Abwarten bis zu dem früheren oder späteren Auftreten von Compensationsstörungen. Waren diese vorhanden, so hatte man zwar in der Digitalis ein vortreffliches Heilmittel, allein versagte diese ihren Dienst oder schlug die Wirkung in's Gegentheil um, so vermochten, wie wir sahen, auch die Surrogate nur selten Hilfe zu schaffen, so dass man dem wachsenden Uebel rath- und hilflos gegenüberstand. So verhielt es sich, bis im Beginne des vorigen Decenniums BENEKE durch seine schon citirte Arbeit neue Anregung brachte, denn nunmehr war der vorher bestandenen Furcht, Herzkranken Mineralbäder gebrauchen zu lassen, der Boden entzogen worden.

Wenige Jahre später gelang es meinem Bruder, AUGUST SCHOTT<sup>35)</sup> und mir<sup>36)</sup>, die Erfolge mitzutheilen, welche wir theils durch eine Bade-, theils durch gymnastische Behandlung, sei es jede für sich allein oder beide combinirt, bei chronischen Herzkrankheiten zu erzielen vermochten. Fast zu derselben Zeit gab auch ZANDER<sup>37)</sup> seine Beobachtungen kund, welche er durch seine mechanische Gymnastikmethode mittelst sinnreich construirter Apparate bei Herzstörungen sah, und vor einem Lustrum fand die Herztherapie eine gewaltige Anregung durch die mechanisch-diätetische Behandlungsweise OERTEL'S<sup>38)</sup>. Den Standpunkt, welchen diese drei letztgenannten Methoden heutzutage einnehmen, müssen wir zur besseren Information des Arztes etwas genauer schildern.

### 1. Die balneologisch-gymnastische Behandlung.

Schon lange hatte man die Beobachtung gemacht, dass salz- und CO<sub>2</sub>-haltige Bäder pulsverlangsamer wirkten, ohne jedoch hierauf einen besonderen Werth zu legen. Mein Bruder und ich fanden gemeinschaftlich, dass durch eine sorgfältig geleitete Badecur einerseits, wie durch planmässige gymnastische Uebungen andererseits, welche Letzteren später in kräftigem Bergsteigen ihren Abschluss finden, sich mit grosser Häufigkeit, ja Regelmässigkeit eine rasch bemerkbar machende Besserung, je nach dem Krankheitszustand auch vollständige Heilungen bei Herzleidenden hervorrufen lassen. Wir führten den Beweis, dass für beide Behandlungsarten ein übereinstimmendes Princip zur Wirksamkeit komme, nämlich das der vorsichtigen Anregung des Herzens zu vermehrter Thätigkeit, id est eine tonisirende Behandlung für das geschwächte Herz. In den meisten Fällen handelt es sich um eine relative oder absolute Unzulänglichkeit der Herzmusculatur, die normale Blutmenge mit ihrer Druck- und Saugwirkung zu bewältigen, und der allgemeine Angriffspunkt liegt fast stets darin, durch vermehrten Muskelansatz das geschwächte Herz zu grösserer Arbeitsleistung zu befähigen. Während man früher die Hypertrophie des Herzmuskels selbst als ein krankhaftes und gefährdrohendes Symptom ansah, erachten wir, von wenigen Fällen abgesehen, diese,

d. h. die Volumszunahme des Herzmuskels als den heilsamen Ausgleichungsprocess, welcher durch die Behandlung angestrebt werden soll (SCHOTT<sup>39, 40</sup>), FRÄNZEL<sup>41</sup>). während der Schwächezustand der Herzmusculatur, die sogenannte Insufficienz des Herzens, welche zur Dilatation führt, indem sich zu viel Blut in ein oder mehreren Herzhöhlen durch ungenügende Austreibung anstaut, die Ursache all der Erscheinungen in sich birgt, welche wir mit dem Namen Compensationsstörungen bezeichnen. Aber nicht jede Dilatation birgt die Gefahr der Decompensation in sich, vielmehr müssen wir, wie dies mein Bruder, A. SCHOTT zuerst gethan hat, hier zwei verschiedene Formen streng von einander unterscheiden, nämlich 1. die Stauungs-dilatation, welche entsteht, wenn die Muskelkraft nicht mehr ausreicht, die nothwendige Blutmenge zu bewältigen und 2. die compensatorische Dilatation, welche zum Ausgleich des Hindernisses selbst dient. Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, dass nur die erstere eine Behandlung erheischt; es gilt die verminderte Arbeitsleistung zu heben, den Herzmuskel derart anzuregen, dass derselbe durch stärkere systolische Contractionen sich seines überschüssigen Blutes entledigt; denn die Dilatation, sei dieselbe durch ungenügende Contractionsfähigkeit der Musculatur oder einen Klappenfehler verursacht, bedeutet Stauung von Blut im Herzen selbst. (Diese unsere Anschauung hat durch die letzte Arbeit von MARTIUS<sup>42</sup>) eine weitere Bestätigung gefunden.) Das Herz macht zwar viele, aber ungenügende Contractionen, und nach jeder kurzen Systole bleibt am Schlusse derselben noch eine Menge Blutes in dem Herzen zurück, der in der Aorta herrschende Druck vermag durch die Herzkraft selbst nicht überwunden zu werden. Mein Bruder und ich beschrieben, wie durch unsere Bade-, wie gymnastische Methode das Herz zu viel kräftigerer und stärkerer Systole angeregt wird; der Druck in der Aorta wie im ganzen Arteriensystem steigt oft ganz erheblich, aber das stärker erregte Herz ist dieser Drucksteigerung im Gefässsystem gewachsen. Mit der vollständigen Entleerung befreit sich das Herz für die Zeit der kommenden Diastole von dem beständig übermässigen Druck, welcher vorher während der continuirlichen Ueberfüllung auf der Innenfläche lastete und den Herzmuskel zu unaufhaltsamen, kraftlosen Schlägen reizte. Der wachsende Arteriendruck führt neue Hemmungsimpulse hinzu, welche durch die Vagusbahn das Herz treffen, und auf diese Weise kann dasselbe langsamer schlagen.

Diese Wirkung lässt sich deutlich sowohl nach dem Bad, hier in geringerem, aber dafür länger anhaltendem Masse, wie nach der Gymnastik, bei welcher dies in energischerer aber dafür wenigstens für den Anfang, in kürzer dauernder Weise stattfindet, leicht erkennen. Wir beobachten einen Nachlass der Stauungen im kleinen Kreislauf, oft auch im ganzen Körpervenensystem und finden dafür Beruhigung des Athems, Abnahme der Leberhyperämie und der Cyanose u. s. w. Die unmittelbare Beobachtung zeigt am häufigsten Abnahme der Pulsfrequenz, und der Pulsdruck schon für das Gefühl deutlich, steigt oft ganz erheblich um 30, 50, ja 60 Mm. (mit dem BASCH'schen Sphygmomanometer gemessen). Die sphygmographische Curve zeigt zu Folge der grösseren Blutmenge, welche in das Arteriensystem geworfen wird, eine höhere (oft um 3, 4, und mehr Mm.) primäre Erhebung, und der geringeren Pulsfrequenz entsprechend, erscheinen die Systolen, insbesondere aber die Diastolen verlängert. Der letztere Umstand ist aber gleichbedeutend einer längeren Erholungszeit für den geschwächten Herzmuskel. In geeigneten Fällen verschwindet auch oft eine vorhandene Arrhythmie. Percussorisch lassen sich die Verhältnisse der Bade- zur gymnastischen Behandlung in gleicher Weise erkennen; bei der Ersteren Verkleinerung der Herzgrenzen oft unbedeutend, aber länger andauernd, bei der Letzteren oft ganz bemerkenswerthe Verengerung des dilatirten Herzens, aber oft von viel kürzerer Dauer. Auscultatorisch bietet sich nicht selten ein sehr wechselndes Bild; schwache Herztöne werden manchmal laut, solche, welche nicht hörbar waren, kommen zum Vorschein, oder ein durch relative Insufficienz einer Klappe entstandenes Geräusch geht in einen gespaltenen und



schliesslich ganz normalen Ton über; in anderen Fällen gelangt durch die stärkere Muskelcontraction ein Geräusch überhaupt erst zur Wahrnehmung. Daneben bessert sich die Gehfähigkeit der Patienten wie das Allgemeinbefinden, und die Diurese (dies Letztere besonders nach Bädern) wird stärker angeregt u. dergl. m., also eine tonisirende Wirkung ähnlich der Digitalis, nur mit dem Unterschiede, dass schädliche Wirkungen leichter auszuschliessen sind, und zugleich eine Kräftigung des ganzen Organismus herbeigeführt werden kann. Es wird ferner durch die balneologisch-gymnastische Behandlung der Herzmuskel selbst besser ernährt, da durch den Nachlass der Stauungen im Venen- und stärkerer Füllung des Arteriensystems die Coronararterien mehr, und sauerstoffreicheres Blut erhalten; also auch das Herz selbst findet sich günstigeren Bedingungen ausgesetzt, und eine nothwendige Hypertrophie der Musculatur wird auf diese Weise um so eher und besser ermöglicht.

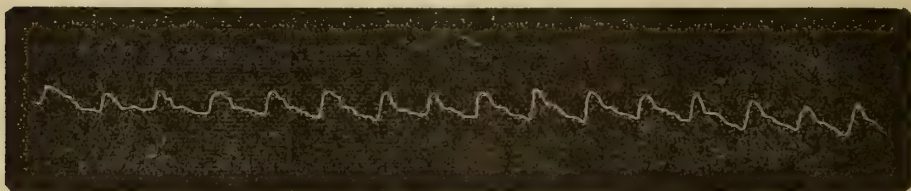
#### a) Die Bademethodik.

Wie auch sonst in der internen Medicin, so lassen sich auch hier nur allgemeine Regeln aufstellen; das strenge Individualisiren darf hier ebenso wenig wie sonst ausser Acht gelassen werden, da das Bad bei allen ernsteren Krankheiten, so auch ganz besonders bei den Herzleiden ein Mittel von einschneidender Wirkung ist; und je nach der richtigen Benützung lassen sich ebenso leicht günstige Erfolge erzielen, wie andererseits Verschlimmerungen hervorgerufen werden können. Ich habe deshalb des Oefteren betont, wie auch hier eine stete, ärztliche Controle nothwendig ist, da das Krankheitsbild bei Herzleidenden an und für sich schon, und zumal während einer Badecur häufig wechselt, dass es sich nicht selten empfiehlt, Herzkranken vor, während und nach einem Bade zu beobachten. Die Methode, welche sich meinem Bruder und mir im Laufe der Zeit und durch genaue Beobachtung einer sehr grossen Zahl von Kranken am Besten bewährte, ist folgende: Man beginnt am besten mit einem 1—1½%igen ClNa Bad, welchem eben so viel pro Mille ClCa zugesetzt ist. Es ist gleichgültig, ob diese Salze im Wasser natürlich enthalten sind oder künstlich zugesetzt werden müssen, da, und dies sei hier vorausgeschickt, man durch künstliche Bäder bei Herzkranken dasselbe zu erzielen vermag, wie mit den natürlichen. Die Dauer wird für den Anfang nicht über 10 Minuten bemessen, die Temperatur beginne mit 27° R. und gehe in der ersten Woche nicht unter 25° R. herunter, insbesondere muss man bei anämischen und leicht frierenden Personen mit kühleren Temperaturen sehr vorsichtig sein. Aber auch bei Rheumatikern gehe man nicht über 28° R. hinaus, da man sonst Gefahr läuft, dass die tonisirende Wirkung auf's Herz Noth leidet; hier ist es vorzuziehen, die Bäder, statt wärmer, kühler, aber von kürzerer Dauer zu verordnen. Bei absolut ruhigem Verhalten darf der Kranke innerhalb der ersten ½ Minute das Gefühl der Kühle haben, dann aber muss sich die Empfindung völligen Wohlbehagens einstellen; wenn dies nicht der Fall, so war die Temperatur zu kühl bemessen. Ein zweiter Frost im Bade ist ein Zeichen, dass die Zeitdauer des Bades zu lang, wenigstens für seine Temperatur war. Für den Beginn empfiehlt es sich, Pausetage beim Baden eintreten zu lassen, anfänglich nach den 1., später 2., 3. u. s. w. Bad. Man steigert dann nach allen Richtungen die Badeform, sowohl den ClNa-Gehalt auf 2—3%, das ClCa bis ½—1%, um schliesslich zu schwach und später stark CO<sub>2</sub>-haltigen Soolbädern überzugehen. Die stärksten Bäder, welche wir in Nauheim in der Form der sogenannten Sprudelstrombäder (A. und Th. SCHOTT<sup>43</sup>) verwenden, lassen sich schwer nachbilden, bei den übrigen Badeformen, inclusive derjenigen der Nauheimer Sprudelbäder, ist es leicht, die CO<sub>2</sub>-Entwicklung mittelst *Natr. bicarb.* und HCl zu bewerkstelligen. Die Aequivalente der beiden Letzteren geben das Verhältniss an, in welcher dieselben dem Bade zugesetzt werden müssen; bei circa 42%iger HCl wären es gleiche Theile, bei verdünnter Lösung ist



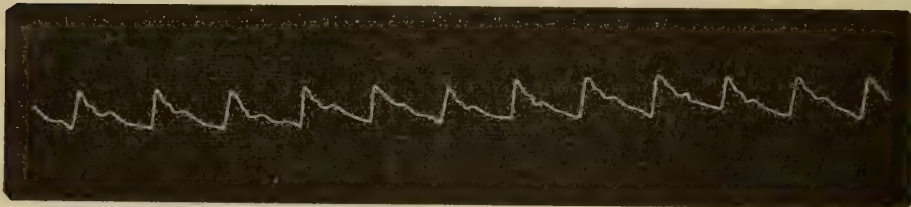
entsprechend mehr HCl zu nehmen. Das *Natr. bicarb.*, anfänglich mit 100 Grm. für's Bad beginnend, und allmähig bis auf 1000—1500 Grm. steigend, wird mit den übrigen Salzen gleichzeitig aufgelöst, die Salzsäure kurz vor dem Baden entweder dicht über dem Wasserspiegel, und diesen möglichst allseitig bestreichend, ausgegossen, falls man nicht vorzieht, durch Einlegen in's Badewasser selbst, die Salzsäure langsam aus der Flasche diffundiren zu lassen; auf diese Weise kann man  $\frac{1}{2}$  Stunde und länger  $\text{CO}_2$  im Bade entwickeln. Die durch solche Badeformen hervorgerufenen Veränderungen auf's Herz, Puls, Athmung, Allgemeinbefinden etc. wurden schon geschildert; sind dieselben bereits eingetreten, so hüte man sich, die Bäder nun allzustürmisch zu steigern, denn das Bad ist eine Arbeit für den Körper, und ein Zuviel würde gleich einer Ueberanstrengung auch deren verderbliche Folgen beobachten lassen. Ueber 20—30 Minuten Dauer die Badezeit zu steigern, und unter  $21^\circ$  R. Temperatur herabzugehen, findet sich nur höchst selten Gelegenheit. Zur Veranschaulichung des günstigen Einflusses eines richtig bemessenen Bades dienen die beiden nachstehenden Curven, welche vor und nach einem Nauheimer kohlensäurereichen Sprudelbade aufgenommen wurden und dem Radialarterienpulse eines 31jährigen Officiers entstammen, welcher in Folge geistiger und körperlicher Ueberanstrengung an einer *Dilatatio cordis* litt, und bei welchem ausser den durch die nachstehenden, leicht ersichtlichen günstigen Veränderungen des Pulses selbst, der Pulsdruck nach dem Bad um 20 Mm. nämlich von 120 auf 140 Mm. gestiegen war.

Fig. 2.



Vor dem Bade: Pulsfrequenz 94, Pulsdruck (nach Basch) 120 Mm. Hg.

Fig. 3



Nach einem kohlensäurereichen, 2procentigen Thermalsoolbad (Nauheimer Sprudelbad) von  $24,5^\circ$  R. und 15 Minuten Dauer. Pulsfrequenz 72, Pulsdruck Mm. 140 Hg.

Bei warmen Bädern, also von  $27^\circ$  R. und höheren Temperaturgraden, lässt sich oft während des Badens eine Erniedrigung des Blutdruckes beobachten; kühlere und besonders  $\text{CO}_2$ -haltige Badeformen ergeben dagegen fast constant Erhöhung des Blutdruckes. Für die Richtigkeit der letzteren Thatsache sprechen ausser obigen Pulseurven auch all die geschilderten, anderweitigen Symptome, welche ausserdem noch durch andere Arbeiten, wie die von MAYER<sup>44)</sup>, SCHOLZ<sup>45)</sup>, SCHMID<sup>46)</sup>, WIBORGH<sup>47)</sup> u. A., weitere Bestätigungen fanden.

#### b) Die gymnastische Behandlung.

Wie schon einige Mal erwähnt, lassen sich durch eine planmässige Gymnastik, wie sie mein Bruder und ich in die Therapie einführten, ähnliche Wirkungen wie durch eine Badecur erzielen, nur mit dem Unterschiede, dass die

Gymnastik im Anfange einer Behandlung rascher und intensiver wie jene wirkt, wenn auch diese Wirkung wenigstens im Beginne rascher wieder zurückgeht; auch hier verschwinden zuerst die Ausdehnungen des rechten Herzens, aber auch die des linken, diese freilich viel schwieriger, erfahren oft bedeutende Verkleinerungen. Ist anfänglich durch die anhaltendere Wirkung der Nutzen grösser auf Seiten des Bades, so hat die Gymnastik dafür den Vorzug, dass dieselbe öfters und zu allen Zeiten, wie auch vor Allem an jeglichem Orte ausgeübt und mit ihr allein auch ein Dauererfolg ebenso wie mit Bädern erzielt werden kann.

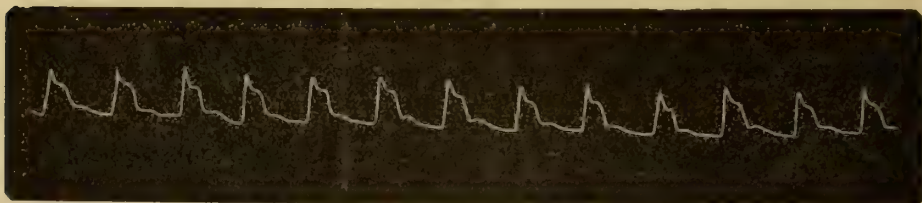
Wir (A. SCHOTT<sup>46</sup>) verwenden zwei verschiedene Arten der Gymnastik, nämlich 1. eine Widerstandsgymnastik, bei welcher die Hemmung der Bewegung durch die Kraft eines anderen, „des Gymnasten“, vollzogen wird und 2. eine Selbsthemmungsgymnastik durch Mitanspannen der antagonistischen Muskeln durch die Patienten selbst. Für die Anwendung der Gymnastik lassen sich im Allgemeinen folgende Grundsätze aufstellen: Jede einzelne Uebung muss so langsam und bei der Widerstandsgymnastik der Gegendruck derart bemessen werden, dass der Patient dabei ruhig athmen kann. Am besten erreicht man diesen letzteren Zweck und beugt jeder Muskelveränderung gleichzeitig dadurch vor, dass man stets neue Muskelgruppen in Thätigkeit setzen, und nach jeder Bewegung eine Ruhepause eintreten lässt. Der Gymnast sei so instruiert, dass er unter Beobachtung der Athmung des Kranken, welche sich leicht durch Bewegung von Mund und Nasenflügeln controliren lässt, seinen Widerstand derart bemisst, dass der Patient stets die Oberhand behalte. Unter Umständen ist es sogar nothwendig, dass eine einzelne Uebung in mehrere Absätze zerlegt wird, während deren das betreffende Glied des Kranken in den Händen des Gymnasten gleichsam ausruht. Jede einzelne Bewegung muss gleichmässig ausgeführt werden, und es ist darauf zu achten, dass dieselbe nicht ruckweise von Statten geht. Die einzelnen Arm-, Rumpf- und Beinbewegungen sind durch die betreffenden Gelenkverbindungen bedingt, auf die grosse Summe der Einzelbewegungen einzugehen, ist hier nicht der geeignete Ort, und es sei nur noch bemerkt, dass es sehr leicht ist, Jemand zum Gymnasten heranzubilden, da hierzu kein besonderer Grad von Begabung erforderlich ist. In vielen Fällen ist es geradezu ein Vorzug, ein Familienglied anzulernen, welches dem Kranken stets zur Seite stehen kann. Bei der Widerstandsgymnastik gelten ausser Obigem noch die Regeln, dass der Gymnast die sich bewegenden Glieder des Patienten nicht umfasst, damit er die Bewegung nicht mehr unterstützt als hemmt, und falls eine Bewegung einmal zu rasch oder mit zu starkem Widerstand ausgeführt wurde, nicht eher wieder mit einer neuen Uebung beginnt, bis die Athmung, respective der vorübergehend frequentere Puls sich vollständig wieder beruhigt haben. Es ist ferner sehr leicht, die Patienten derart zu lehren, dass sie sich der Selbsthemmungsgymnastik bedienen, welche den Vortheil in sich birgt, dass die Kranken vollständig unabhängig von einem Anderen dieselben jederzeit anwenden können; doch dürfte es gerathen sein, eine Zeit lang die Widerstandsgymnastik vorausgehen zu lassen. Als Schlussglied der Gymnastik verwende man dann die stärkste Form derselben, das Bergsteigen, welches jedoch, wie später ersichtlich, nicht an den Beginn, sondern an das Ende der Behandlung passt, wenn der Herzmuskel so weit gekräftigt ist, dass derselbe eine solche Mehrarbeit, wie sie das Bergsteigen erfordert, auch ohne Gefahr zu leisten vermag. Wie weit durch Gymnastik allein eine Hebung der Herzthätigkeit gefördert werden kann, dafür dienen die beiden folgenden Pulseurven als Beispiel, welche einem an *Stenosis ostii arteriosi sinistri* leidenden, 46jährigen Patienten entstammen.

Zwei Krankheitsformen bieten nach meinen Erfahrungen Contra-indicationen für die Bade- wie gymnastische Behandlung dar, nämlich 1. Aneurysmen des Herzens und der Aorta (bei Aneurysmen kleinerer Gefässe können sogar manchmal mit gutem Erfolg Badecuren unternommen werden) und 2. hochgradige Arteriosclerose. Hier vermag jegliche Blutdrucksteigerung, sei



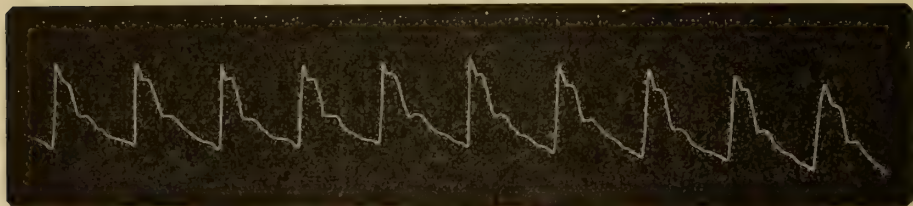
es durch Ruptur des aneurysmatischen Sackes in dem einen, oder durch Thrombose oder Embolie in dem anderen Falle, den sofortigen *Eritus letalis* herbeizuführen.

Fig. 4.



Vor der Gymnastik; Frequenz 80; Pulsdruck 125 Mm. Hg.

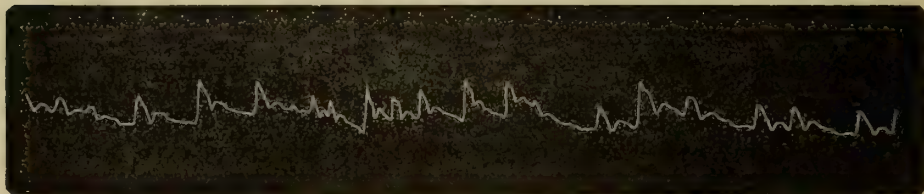
Fig. 5.



Nach 1/2ständiger Widerstandsgymnastik; Pulsfrequenz 95; Pulsdruck 160 Mm. Hg.

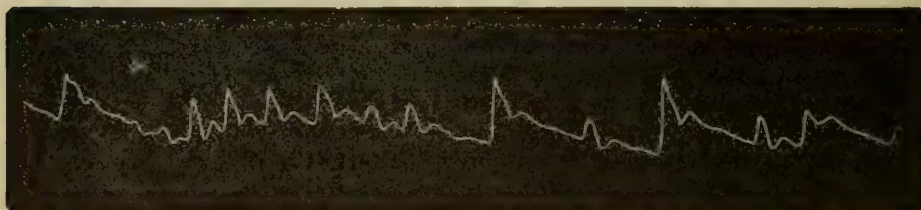
Bei geringem Grad von Arteriosclerose kann häufig durch Bad wie Gymnastik noch vorübergehend durch die Herzkraftigung Nutzen gestiftet werden, ob aber der Fortgang des sclerotischen Processes durch irgend ein Mittel aufgehalten zu werden vermag, bleibt zur Stunde fraglich. Ausser diesen genannten Contra-indicationen bieten alle übrigen Herzkrankheiten, seien es die idiopathischen (nach FRÄNTZEL) oder die organischen Formen, ein geeignetes Object für beide Behandlungsmethoden dar, und je nach dem Grad und der Art der Erkrankung, wie auch der Bemessung der therapeutischen Massnahmen lassen sich mehr oder weniger Besserungs-, respective Heilungsergebnisse erzielen. Den Gang und den Fortschritt einer combinirten Bade- und Gymnastikbehandlung mögen die folgenden Pulscurven eines an Weakened heart Leidenden erkennen lassen (TH. SCHOTT<sup>49</sup>).

Fig. 6.



Vor Beginn der Behandlung; Puls nicht zu zählen (über 150); Pulsdruck 82 Mm.

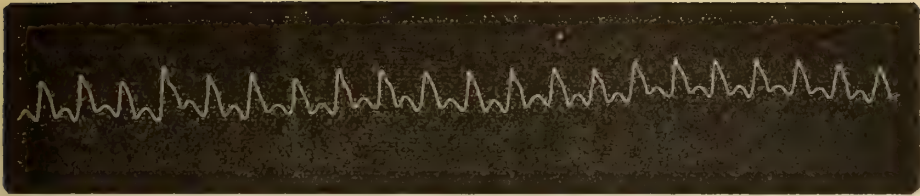
Fig. 7.



Am darauffolgenden Tage: nach einem 1procentigen Soolbade von 26,5° R. und 10 Minuten Dauer.

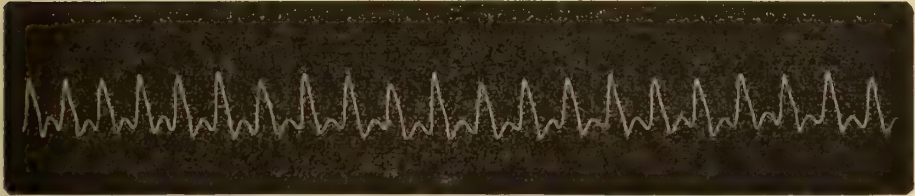


Fig. 8.



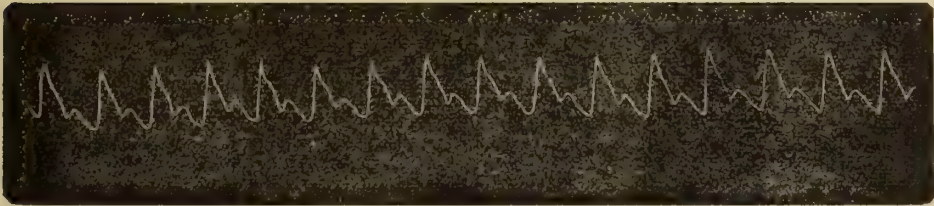
Am 8. Tage der Badebehandlung; Pulsfrequenz 144; Pulsdruck 95 Mm.

Fig. 9.



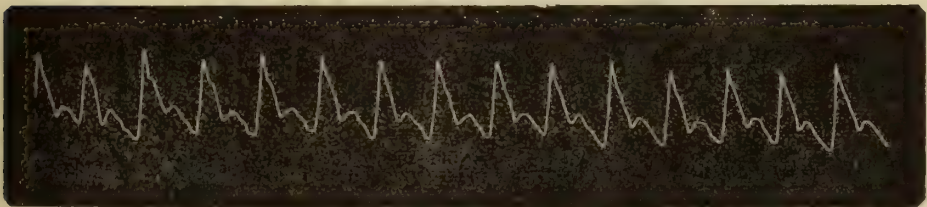
Am 9. Behandlungstage nach  $\frac{1}{2}$ stündiger Widerstandsgymnastik; Pulsdruck 110 Mm.

Fig. 10.



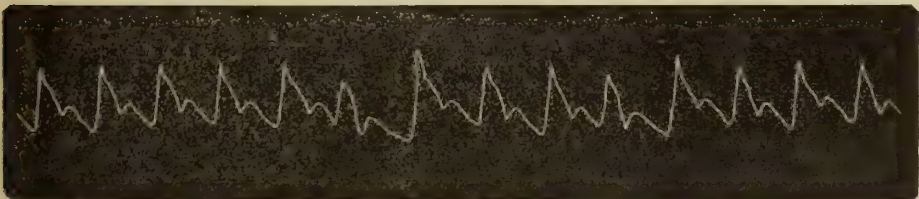
Am 14. Tage der Behandlung; Pulsfrequenz 108; Pulsdruck 115 Mm.

Fig. 11



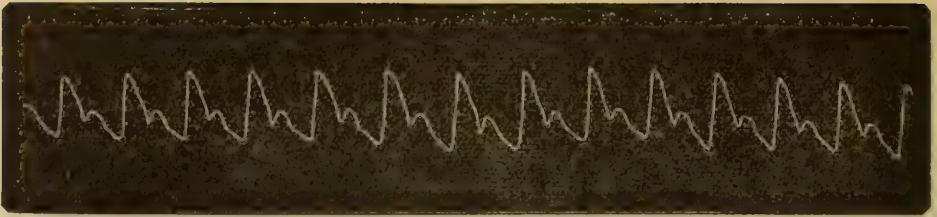
Nach 3wöchentlicher Behandlung; Frequenz 108; Pulsdruck 125 Mm.

Fig. 12.



Vor der Selbsthemmungsgymnastik; Frequenz 102; Pulsdruck 130 Mm.

Fig. 13.



Nach 4stündiger Selbsthemmungsgymnastik; Pulsfrequenz 92; Pulsdruck 145 Mm.

## 2. Die heilgymnastische Methode nach ZANDER.

Die in Schweden sorgfältig cultivirte, und nach verschiedenen Richtungen ausgebildete Heilgymnastik hat ihren geistreichsten Vertreter in ZANDER gefunden, dessen Methode, unter dem Namen der „mechanischen Gymnastik“ im letzten Jahrzehnt immer mehr und mehr bekannt, bereits beginnt, einen Kreis von Anhängern über einen grossen Theil Europas zu gewinnen. Ein grosser Theil der Bewegungen, wie auch Massage wird nach dem ZANDER'schen System auch manuell ausgeführt, in der Hauptsache aber handelt es sich um die Wirkung höchst geistreich ausgeführter Maschinen, welche ZANDER zu dem Zwecke erfand, um die Patienten sowohl vom eigenen Körperverhalten, wie auch vom Gymnasten unabhängig zu machen. So sehr auch die Meinungen über die letzterwähnten Punkte auseinandergehen, so viel steht unter allen Umständen fest, dass die ZANDER'sche Methode eine wesentliche Bereicherung unseres Heilschatzes darstellt. Es lassen sich für dieselbe etwa folgende Sätze aufstellen:

1. Die ZANDER'sche Maschinengymnastik ist ein vortreffliches Hilfsmittel, um den Herzmuskel zu kräftigen und die Blutcirculation zu verbessern; es gilt also für sie dasselbe, was oben für die übrige Gymnastik beschrieben wurde.

2. Eine stete Controle ist auch bei dieser nothwendig, sowohl für Normirung der Widerstände der zu benutzenden Apparate, wie insbesondere bezüglich des Verhaltens der Patienten, da auch hier sonst leicht Misserfolge sich einstellen können.

3. Abgesehen von der grösseren Mannigfaltigkeit der Bewegungen Seitens eines Gymnasten, kann dieser letztere auch eine bessere Controle über die Stärke des zu leistenden Widerstandes ausüben, je nach dem Befunde die Bewegungen in einzelne Abschnitte zerlegen lassen u. dergl. m.

4. Unter allen Apparaten, welche für Gymnastik oder Massage dienen, stehen die von ZANDER erfundenen an erster Stelle. So werthvoll auch für bestimmte Leistungen einzelne andere maschinelle Einrichtungen sind, wie z. B. der Ergostat von GÄRTNER, der MAYER'sche Hygienist und der Ruderapparat, in ihrer einheitlichen Verwendbarkeit stehen sie den Erstgenannten weit nach.

5. Die Kostspieligkeit der Anschaffung wie des Betriebes der ZANDER'schen Apparate werden ihrer allgemeinen Verwendung stets hinderlich sein. Nicht minder fällt in's Gewicht, dass die Kranken an Ort und Zeit zur Benutzung gebunden sind und die Gymnastik oft dann entbehren müssen, wenn sie deren am dringendsten bedürfen. Schon dieser Umstand allein dürfte der Widerstandsgymnastik durch einen Gymnasten (eventuell eines Familienangehörigen), vor Allem aber der Selbsthemmungsgymnastik eine allgemeinere Verbreitung, wie vor Allem auch den Vorzug vor der ZANDER'schen Maschinengymnastik sichern.

## 3. OERTEL's mechanisch-diätetische Behandlung.

Das grösste Aufsehen erregte die bereits Bd. IX, pag. 428 kurz skizzirte OERTEL'sche Behandlungsweise, welche an dieser Stelle eine erneute und gründliche Besprechung erfordert, da inzwischen über dieselbe durch ein reichlich vorliegendes Material bereits nach mancher Seite genügende Klarheit geschaffen wurde.



Die Grundprincipien OERTEL'S sind 1. neben einer modificirten BANTING-Cur Flüssigkeitsreduction, um durch Entfettung, resp. Entwässerung dem Herzen die Arbeit zu erleichtern und 2. durch Steigbewegung in der Form von „Bergsteigen“ den Herzmuskel selbst zu kräftigen. Ursprünglich von der Behandlung des Fettherzens ausgehend, übertrug OERTEL seine Methode, bis auf wenige Ausnahmen, so ziemlich auf alle Herzkrankheiten und stellte zugleich Theorien auf, welche alsbald von verschiedenen Seiten bald mehr oder weniger lebhafte Angriffe erfuhren. Bei der Flüssigkeitsreduction fand OERTEL, dass bei einer Anzahl Patienten eine grössere Harnausscheidung als zuvor stattfand, was von OERTEL so gedeutet wurde, dass die zugeführte Flüssigkeit in die Blutbahnen aufgenommen und dort zurückgehalten worden sei, also eine seröse Plethora verursacht habe. Reducire man die aufzunehmende Flüssigkeit, so habe das Herz eine geringere Menge von (verdünntem) Blute fortzubewegen, es finde für den Herzmuskel eine Arbeitserleichterung statt, und der grösseren Kraftentfaltung des Herzmuskels entspreche die vermehrte Harnausscheidung.

Die Beschränkung der Flüssigkeitszufuhr, welche OERTEL ähnlich wie DANCEL auf die tägliche Quantität bis 800, ja sogar unter Umständen auf 500 Ccm. innerhalb 24 Stunden herabsetzt, wird von Ersterem in Verbindung gesetzt mit einer modificirten BANTING-Cur, um auf diese Weise neuen Fettansatz zu verhindern, überschüssiges Fett zu entfernen. Die OERTEL'schen Diätvorschriften haben aber den Vorzug, dass sie den VOIT'schen<sup>50)</sup>, für die menschliche Ernährung gefundenen Zahlen am Nächsten stehen, wie die folgende Tabelle leicht erkennen lässt:

	Eiweiss	Fett	Kohlehydrat
HARVEY-BANTING . . .	172 Grm.	8 Grm.	81 Grm.
EBSTEIN <sup>51)</sup> . . . . .	102 „	85 „	47 „
OERTEL . . . . .	{ Minimum 156 „	{ 22 „	{ 71 „
	{ Maximum 170 „	{ 43 „	{ 114 „

Mit Hilfe dieser Diätvorschriften und der Flüssigkeitsreduction hat OERTEL ganz bedeutende Gewichtsabnahmen zu erzielen vermocht.

Auch für das Bergsteigen suchte OERTEL eine Abstufung, gleichsam eine Methode zu schaffen, indem er Orte auswählte, sogenannte Terraincurorte, an welchen die Möglichkeit geboten war, die Kranken nach den verschiedenen Graden der Bodenerhebungen (dieselben wurden von OERTEL in 4 Classen getheilt, nämlich: 1. Wege ohne, 2. mit geringer, 3. starker Steigung und 4. ganz steile Wege) mehr oder weniger starke Steigbewegungen ausführen zu lassen. Theils mit, theils ohne Berechtigung und unter dem Einflusse des grossen Enthusiasmus, dessen sich anfänglich die OERTEL'sche Methode erfreute, und diese geradezu zur Modesache werden liess, entstanden binnen kurzer Frist eine grosse Zahl solcher Terraincurorte; in diesen wie auch sonst in Deutschland wurden nach OERTEL'schen Principien Herzleidende aller Art in solcher Menge behandelt, dass schon nach kurzer Zeit mit Hilfe eines grossen Krankenmaterials und schneller, als es sonst in der Medicin zu geschehen pflegte, nach manchen Richtungen Klarheit bezüglich dieser Methode geschaffen wurde.

Zuerst machte v. BASCH<sup>53)</sup> darauf aufmerksam, dass vom physiologischen Standpunkte aus die Behauptung OERTEL'S, vermehrte Flüssigkeitsaufnahme bedinge hydrämische Plethora, unhaltbar sei; zu demselben Schlusse mussten frühere Untersuchungen LEICHTENSTERN'S<sup>54)</sup> führen, welcher fand, dass vermehrtes Trinken die Zusammensetzung des Blutes nicht ändere. Der Einwand OERTEL'S, dass sich seine Theorie nur auf pathologische Zustände, insbesondere bei Kraftabnahme des Herzens und Circulationsstörungen beziehe und hier ihr volles Recht behaupte, fand schon kurze Zeit darauf durch die bei Herzkranken seitens v. BAMBERGER<sup>55)</sup> und LICHTHEIM<sup>56)</sup> angestellten Blutuntersuchungen Widerlegung. Die beiden Letztgenannten zeigten, dass von einer serösen Plethora bei



den Circulationsstörungen Herzkranker im Sinne OERTEL'S keine Rede sein kann und vielmehr in den Gefässen eher ein dickflüssiges, d. h. an festen Bestandtheilen reicheres Blut kreise, wie dies Letztere auch aus den Erörterungen der letzten Arbeit meines Bruders, A. SCHOTT<sup>57)</sup>, über die Entstehung der peripheren Stauung und des Hydrops, sowie aus meinen<sup>40)</sup> Untersuchungen hervorgeht. Wie weit die Beschränkung der Flüssigkeitszufuhr für sich allein die Entfettung begünstigt, darüber sind die Meinungen noch getheilt, während EBSTEIN<sup>58)</sup> und in letzter Zeit HENNEBERG u. A. sich zustimmend verhalten, suchen Andere das Gegentheil zu beweisen, wie z. B. GERMAIN SÉE<sup>59)</sup>, welcher durch den Genuss grosser Mengen von Thee und Kaffee Fettabnahme erzielt haben will, sobald nur eine bestimmte Diät mit Beschränkung der Alkoholfuhr eingehalten wird, was, wenn sich dies als richtig erweist, gegen OERTEL'S Annahme sprechen würde. Nicht minder grosse Bedenken stellen sich der Verwendung des Bergsteigens als Mittel zur Kräftigung des Herzmuskels entgegen. So hat schon vor einigen Jahren LEYDEN<sup>60)</sup> seine starken Zweifel nach dieser Richtung ausgesprochen und SOMMERBRODT<sup>61 u. 62)</sup> der OERTEL'schen Theorie eine andere Anschauung entgegengesetzt; A. SCHOTT und ich machten darauf aufmerksam, dass das Bergsteigen eine uncontrolirbare und undosirbare Art der Herzgymnastik sei, welche eine so grosse Mehrarbeit des Gesamtorganismus wie des Herzens selbst erfordere, dass man dasselbe nicht an den Anfang, sondern an das Ende einer Cur zu setzen habe, wenn der Herzmuskel durch anderweitige Mittel so weit gekräftigt sei, dass er diese Mehrarbeit auch wirklich ohne Gefahr zu bewältigen vermöge. Die stärkste Erschütterung erfuhr die OERTEL-Cur durch die Zahl der Misserfolge, sowie vor Allem der verschiedenartigen Gefahren, welche sich im Verlaufe derselben einstellen können, von denen nach den in der Literatur vorhandenen Angaben in erster Linie zu nennen sind, nervöse Zustände aller Art, die sich sogar bis zu wirklichen Psychosen steigern können (JAQUES MAYER<sup>63)</sup>, JASTROWITZ, MENDEL). Ferner mache ich darauf aufmerksam, dass sich häufig Dyspepsien und Magencatarrhe einstellen, ja *Apoplexia sanguinea* und *thrombotica* sind von Anderen und mir beobachtet, und es ist ferner keine Seltenheit, dass man durch Bergsteigen geradezu das Gegentheil dessen erzielt, was OERTEL will, nämlich Dehnungen des Herzmuskels, durch welche eine sofortige Verschlimmerung des Zustandes herbeigeführt werden kann. Ob durch Flüssigkeitsreduction Nierenkrankheiten entstehen können, wie dies ROSENFELD<sup>64)</sup> beobachtet haben will, dafür liegen noch keine weiteren Bestätigungen vor, und muss die Richtigkeit dieser Angabe abgewartet werden. In der letzten Zeit hat OERTEL<sup>65 u. 66)</sup> sowohl seine ursprünglichen Theorien etwas modificirt, als auch das frühere Indicationsgebiet enger begrenzt. Allein nach dem Geschilderten lässt sich schliessen, dass die Misserfolge und Gefahren grösser als der Nutzen sein können, wenn die OERTEL-Cur nicht auf diejenigen Fälle beschränkt wird, welche sich speciell hierfür eignen, und welche LICHTHEIM in der Hauptsache in drei Punkte zusammenfasst; derselbe hält die OERTEL-Cur indicirt 1. bei chronischen Herzkrankheiten, deren Genese auf Unregelmässigkeit und mangelhafte Körperbewegung zurückzuführen ist, 2. als Unterstützungsmittel der medicamentösen Behandlung des Hydrops, 3. zur Erhaltung der Compensation, wenn die Cur mit Maass angewendet wird. Als 4. Punkt möchte ich noch in Uebereinstimmung mit FRÄNZEL die Kyphoscoliose nennen; doch ist hier der heilbringende Effect des Bergsteigens höchst wahrscheinlich als der einer ausgezeichneten Athemgymnastik anzusehen.

Es ist überhaupt fraglich, ob bei Fettherz (die Diagnose ist hier bekanntlich oft sehr schwierig und wird vielfach missbraucht) so häufig Entfettungscuren wirklich nothwendig sind (LEYDEN<sup>67)</sup>, CURSCHMANN<sup>68)</sup>. Ich habe Fälle beschrieben, darunter sogar einen Parallelfall zu dem OERTEL'schen Hauptfall (Kyphoscoliose und Fettherz), bei welchen ohne Kostbeschränkung noch Flüssigkeitsreduction bei Erhaltung desselben Körpergewichtes lediglich mit Hilfe einer Bade- und gymna-

stischen Cur Kräftigung des Herzmuskels erzielt wurde. Wenn aber eine Abnahme des Fettes dringend nöthig erscheint, dann sollte diese nur sehr langsam und in gewissen Grenzen stattfinden; Abnahme des Körpergewichtes um 40—50 Pfund innerhalb 6—8 Wochen, wie sie OERTEL angiebt, können zwar hier und da ohne Schaden ertragen werden, ihnen stehen aber nach Anderer, wie meiner Erfahrung eine grosse und vielleicht die grössere Zahl von Fällen gegenüber, bei welchen schon geringere Gewichtsverluste, und besonders wenn diese innerhalb weniger Wochen vor sich gehen, schwere Schädigungen nach sich zogen.

Innerhalb der obigen Grenzen angewandt, bedeutet jedoch die OERTEL-Cur unstreitig einen bedeutsamen Fortschritt in der Behandlung der chronischen Herzkrankheiten (HAUSMANN und MAZEGGER <sup>70</sup>).

Bei einem geschwächten und zu rasch schlagenden Herzen können noch zwei von mir <sup>69</sup>) angegebene Mittel vorübergehend von Nutzen sein, nämlich: 1. Die Hitzeapplication. An und für sich dient die Kälte zwar mehr als Beruhigungsmittel, wenn aber ein stark ausgedehnter Herzmuskel nur eine sehr grosse Zahl äusserst schwacher Contractionen auszuführen vermag, so sind Hitze-grade von 48—54, ja 60 und mehr Grad Réaumur, welche rasch bis zum Körperinnern direct vorzudringen vermögen, im Stande, das Herz zu stärkerer Zusammenziehung anzuregen, so dass sich auf diese Weise oft binnen wenigen Minuten ein ruhiger und dabei stärkerer Puls beobachten lässt. 2. Massage, sei dieselbe in Form des Tapotement, durch Schläge mit flacher Faust längs der Wirbelsäule, Brust etc. im gewissen Rhythmus, etwa 42—46 Schläge in der Minute oder durch Hackungen in der Art, wie die Schweden dies zu thun pflegen. Auch hier lassen sich vorübergehend oft bemerkenswerthe Pulsverlangsamungen erreichen. In den letzten Tagen gab OERTEL <sup>71</sup>) unter dem Namen „Massage des Herzens“ eine bestimmte Thoraxcompression während der Expiration an, über welche praktisch bei Herzkranken noch keine Resultate vorliegen.

Vor wenigen Jahren hat v. FLEISCHL <sup>72</sup>) die Theorie aufgestellt, dass eine Hauptfunction des Herzstosses darin bestehe, die Entbindung von Gasen aus dem Blute zu bewerkstelligen. Sollte sich diese Theorie richtig erweisen, wozu freilich noch der experimentelle Nachweis zu liefern ist, so würde dieselbe nicht nur befruchtend und erweiternd auf unser physiologisches Wissen wirken, sondern auch für die Wirkungsweise sowohl von einigen Medicamenten, wie auch der oben beschriebenen Behandlungsmethoden neue Gesichtspunkte eröffnen.

Eine der wichtigsten Aufgaben für den Arzt ist die Regulirung der Diät, welche, von den erwähnten Entfettungscuren abgesehen, in der Hauptsache eine roborirende sein muss, da die meisten Herzkranken eher mager und anämisch sind, so dass sie öfters mehr einer Zu- als Abnahme des Körpergewichtes bedürfen. Jedoch ist bei der intensiveren Ernährung streng darauf zu achten, dass jede stärkere Anfüllung des Magens vermieden wird, da durch das hieraus resultirende Hinaufdrängen des Zwerchfells, wie durch die Erhöhung des intraabdominalen Druckes u. s. w. leicht Dyspnoë und Herzklopfen verursacht wird; es empfiehlt sich vielmehr statt grösserer, öfters kleinere Speisemengen nehmen zu lassen. Dabei sei die Nahrung eine leicht verdauliche, gemischte Kost unter Vermeidung stärkerer Gewürze. Sind Stimulantien nöthig, so gebe man leichte Weine, eventuell sehr geringe Mengen (20—30 Ccm.) Cognac; dagegen verbiete man die kohlen-säurehaltigen Getränke, wie Bier und Champagner, ja schon Selterswasser vermag durch die plötzliche Magenauftreibung schädlich zu wirken. Die Temperatur alles zu Geniessenden bewege sich in den mittleren Grenzen, denn heiss genommene Substanzen regen oft stark auf, und zu kalte Speisen und Getränke, insbesondere auch Eis, verursachen häufig gastrische Störungen, und mit diesen sah ich oft Leberschwellung und andere Beschwerden zu Tage treten. Dass ein starker Tabakgenuss zu untersagen ist, ist selbstverständlich, die schädliche Wirkung des Nicotins und anderer im Tabak enthaltenen Stoffe auf das Herz ist schon seit langer Zeit bekannt (FAVARGER <sup>73</sup>).



Die Kleidung hat der Herzkranke so zu wählen, dass sie der jeweiligen Aussentemperatur angepasst ist, und die Patienten dürfen sich nicht scheuen, unter Umständen bei sehr starkem Temperaturwechsel mehrmals des Tages sich entsprechend umzukleiden, da bei unzweckmässiger Bekleidung leicht Catarrhe aller Art, insbesondere Bronchitis, entstehen, welche bekanntlich gerade bei Herzleidenden grosse Gefahren nach sich zu ziehen vermögen. Wo eine Abhärtungscur nicht angezeigt ist, empfiehlt es sich sehr häufig, die Haut des Rumpfes wie der Extremitäten mit einer gleichmässigen Hülle zu umgeben und es ist wohl eine müssige Streitfrage, ob hierfür Wolle oder unappretirte Baumwolle gewählt wird, insofern nur beiden Stoffen die Eigenschaft zukommt, den auf der Haut gebildeten Schweiss aufzusaugen und ohne zu raschen Wärmeverlust des Körpers allmähig nach aussen abzugeben.

Unter Umständen empfiehlt es sich, Herzkranke je nach der Jahreszeit ein anderes Klima aufsuchen zu lassen. In den heissen Sommermonaten, wenn nicht bestimmte Badeorte gewählt werden müssen, empfehlen sich am Meisten mittlere Gebirgshöhen (800—1000 Meter Höhe) mit gut gepflegten schattigen Wäldern, wie sie in Deutschland im Schwarzwald, Harz und Thüringen, ferner in der Schweiz, Karpathen u. s. w. sich finden. Nur ausnahmsweise kann es von Vortheil sein, wie bei Neurasthenie, Morbus Basedowii (STILLER<sup>74</sup>) etc., höher gelegene Orte aufsuchen zu lassen, durchschnittlich passen aber die Letzteren für Herzkranke nicht, und häufig werden diese an Orten, wie Rigi-Kulm, Davos u. s. w., von heftiger Cardialdyspnoë und anderen bedenklichen, geradezu den Tod herbeiführenden Folgezuständen bedroht (TH. SCHOTT<sup>75</sup>). Während des Winters sind warme, klimatische Curorte, an welchen der Temperaturwechsel nicht zu gross ist, aufzusuchen, und unter diesen verdienen jene wiederum den Vorzug, in welchen kein häufiger Wechsel zwischen Regen und Sonnenschein, vielmehr Letzterer dem Kranken erlaubt, sich viel im Freien aufzuhalten, wie San Remo, Bordighera an der Riviera oder Meran, Arco in Südtirol etc. Die Seeküsten, insbesondere diejenigen der Nord- und Ostsee wirken auf nervöse Herzleiden meist günstig ein; solche Patienten, welche aber dabei von rheumatischen Beschwerden heimgesucht sind, bekommen hier nicht selten Recidive und sollten solche Gegenden aus diesem Grunde meiden. Ob die rheumatischen Beschwerden dem häufigen Wechsel zwischen Land- und Seewind oder den Feuchtigkeitsverhältnissen der Luft zuzuschreiben sind, bleibt noch zu ermitteln.

Diejenigen constitutionellen Krankheiten, wie Diabetes, Arthritis urica, Syphilis u. s. w., welche häufig Herzkrankheiten compliciren oder dieselben verursachen, bedürfen selbstverständlich neben der Behandlung der Herzkrankheiten ihrer speciellen Therapie, auf welche hier nicht näher einzugehen ist.

Einige moderne Mittel, welche bei der Behandlung chronischer Herzleiden in Anwendung gezogen wurden, bedürfen noch kurz der Erwähnung.

Die Elektrotherapie in ihren verschiedenen Formen, wie galvanischer und faradischer Strom, elektrische Bäder, elektrische Massage, und zwar des ganzen Körpers wie einzelner Theile ist versucht worden. Wo Nervenstörungen, wie bei Neurasthenie, Hysterie, Morbus Basedowii (A. EULENBURG<sup>76</sup>), O. KAHLER<sup>77 u. 78</sup>) u. Aehn. zu Grunde liegen, ist der Erfolg im Ganzen ein recht befriedigender gewesen, aber bei den Herzkrankheiten  $\alpha\alpha\tau'$   $\xi\zeta\omicron\chi\eta\upsilon$  hat die Elektrisation bis jetzt keinen weiteren Boden gewinnen können.

Für die Behandlung mit der pneumatischen Kammer liegen noch zu wenig Beobachtungen vor, um sich jetzt schon ein Urtheil bilden zu können, wie weit verdichtete oder verdünnte Luft geeignet sind, in der Herztherapie verwerthet zu werden, und auch die so lebhaft empfohlenen Sauerstoffinhalationen scheinen nicht geeignet zu sein, sich ein weites Feld zu erobern, da die Erfolge, selbst wenn die Athmung günstig beeinflusst wurde, bezüglich des Herzens entweder ganz ausbleiben oder allzurasch wieder verschwinden.



Die Hypnose, sei es in ihrer Verbindung mit der Suggestion oder Autosuggestion, dürfte, soweit es sich um die Wirkung auf's Herz selbst handelt, keine wesentliche Veränderung in der bisherigen Behandlungsweise herbeiführen und vielmehr lediglich dazu dienen, die eine oder andere nervöse Erscheinung zu lindern, vielleicht auch zu heilen. Doch auch hier vermag erst eine exacte, und sich über längere Zeit erstreckende Beobachtung volle Aufklärung über die Wirksamkeit dieser modernsten Behandlungsweise zu schaffen.

Ausser diesen directen therapeutischen Massnahmen haben wir uns zum Schlusse noch mit einigen Fragen zu beschäftigen, welche insofern von Wichtigkeit sind, als je nach der Stellungnahme des Arztes zu denselben seitens des Letzteren Entscheidungen getroffen werden können, welche unter Umständen für den Kranken wie dessen ganze Familie von einschneidendsten Folgen begleitet sind. Hierher gehört in erster Linie die Frage: „Sollen wir einem Herzkranken sagen, dass er herzleidend sei?“ Unter allen Umständen wird es gerathen sein, dass der Arzt seiner selbst wegen irgend einen Angehörigen des Patienten mit dem vollen Sachverhalt vertraut macht; dem Kranken selbst aber sollte nur dann die volle Kenntniss seines Leidens gegeben werden, wenn derselbe durch fehlerhafte, insbesondere genussüchtige oder leichtsinnige Lebensweise sich directen Gefahren auszusetzen geneigt ist. Im Uebrigen stehen aber dem Arzte eine Menge von Hilfsmitteln zu Gebote und z. B. durch geeignete Redewendungen, wie „nervöse Herzzustände, Erschlaffungssymptome, Circulationschwäche u. dergl. m.“ vermögen wir auf der einen Seite genügende Beruhigung zu verschaffen und anderseits die Kranken doch zur stricten Befolgung unserer Rathschläge und Verordnungen zu veranlassen. Ein unüberlegter Ausdruck kann aber durch die hervorgerufenen Gemüthsbewegungen oft mehr schaden als durch monatelanges Behandeln genützt zu werden vermag; denn Herzkrankheiten können, wie dies auch ANDREW CLARK<sup>79)</sup> ausgezeichnet beschreibt, Jahre lang bestehen, ohne Beschwerden hervorzurufen, bis dann, wie ich dies öfters sah, der Aufschluss eines Arztes die Aufmerksamkeit des Kranken derart auf seinen Zustand lenkte, dass nunmehr erst Störungen aller Art entstanden (STOKES).

Nicht minder wichtig ist die Entscheidung der Frage, ob Herzkrankheiraten dürfen, und mit dieser verknüpft ist die Frage der Erblichkeit von Herzkrankheiten. Dass sich Herzklappenfehler nicht direct übertragen, darüber herrscht wohl kaum ein Zweifel, dagegen steht ebenso sicher die erbliche Disposition zu Fettherz, zu nervösen Herzleiden u. dergl. m. fest, ja die häufigste Ursache zu Klappenfehlern, die *Polyarthriti's acuta rheumatica*, befällt so oft mehrere Generationen einer Familie und führt hier zu Klappenrkrankungen, dass unwillkürlich der Gedanke wachgerufen wird, es könne auch hier eine Erblichkeit obwalten. Doch vermag erst eine grössere und sorgfältig über lange Zeit fortgesetzte Statistik Aufklärung über diesen Punkt zu schaffen.

Ob der ärztliche Consens zur Ehe gegeben werden darf, ist von allgemeinen Gesichtspunkten aus schwer zu beantworten und die Entscheidung vielmehr von Fall zu Fall zu modificiren. Gestehen wir die Möglichkeit directer Vererbung zu, so müssten wir uns a priori gegen jede Eheschliessung seitens eines Herzkranken ablehnend verhalten, allein der Procentsatz, bei welchem sich ein directer Schaden in dieser Beziehung erkennen lässt, ist doch nicht so überwältigend gross, dass der Arzt sich genügend auf diese Thatsache zu stützen vermag. Es ist selbstverständlich, dass zur Zeit einer Incompensation das Schliessen einer Ehe zu untersagen ist; bestehen aber seit längerer Zeit keine Störungen mehr, so wird man einem Manne eher zum Heiraten rathen können; die regelmässige Lebensweise in der Familie, die Freude an seinen Angehörigen etc. werden eher beruhigend auf das Herz und Allgemeinbefinden einwirken. Anders aber verhält es sich beim weiblichen Geschlecht; hier bergen Gravidität und Geburt entschieden grosse Gefahren in sich, und manche Herzkrankheir ist denselben zum Opfer gefallen. Und

trotzdem muss der Arzt auch hier mit einem entschiedenen Nein sehr vorsichtig sein, denn er wird sich oft Verhältnissen gegenüber befinden, welche für die Betreffenden zwingender sind, als alle gegebenen Rathschläge.

Literatur\*): 1) Gerhard, Lehrbuch der Auscultation und Percussion. 4. Aufl. Tübingen 1884. — 2) Jaksch, Ueber die spontane Heilung der Herzkrankheiten. Prager Vierteljahrsschr. 1860. — 3) Gerhard, l. c. — 4) Fürbringer, Zur Diagnose der combinirten Klappenfehler. Berliner klin. Wochenschr. 1880, Nr. 17. — 5) Lewinski, Zur Prognose der Herzklappenfehler. Zeitschr. für klin. Med. 1882, V. — 6) Ebstein, Zur Lehre von der Herzpercussion. Berliner klin. Wochenschr. 1876, Nr. 35. — 7) A. Schott, Beiträge zur physikalischen Diagnostik. Centralbl. für die med. Wissensch. 1881, Nr. 23—26. — 8) Fränztel, Charité-Annal. 1884. — 9) A. Schott, l. c. — 10) Traube, Gesammelte Beiträge zur Pathol. und Physiol. 1878. — 11) Derselbe, Die Symptome der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates. Berlin 1867. — 12) Weil, Handbuch und Atlas der topographischen Percussion. 2. Aufl. 1880. — 13) v. Basch, Ueber die Messung des Blutdrucks beim Menschen. Zeitschr. für klin. Med. 1880, II. — 14) Leyden, Ueber die Prognose der Herzkrankheiten. Deutsche med. Wochenschr. 1888. — 15) Riegel, Zur Lehre von den Herzklappenfehlern. Berliner klin. Wochenschr. 1888. — 16) v. Dusch, Ueber die Folgen der Herzklappenfehler für den Kreislauf und deren Compensation. Deutsche med. Wochenschr. 1888. — 17) Beneke, Zur Therapie des Gelenkrheumatismus und der damit verbundenen Krankheiten. 1872. — 18) v. Ziemssen, Ueber die Bewegungsvorgänge am menschlichen Herzen und das zeitliche Verhalten der einzelnen Herzrevolution. Verhandl. des VIII. Congr. für innere Med. Wiesbaden 1889. — 19) Gerhard, Zur Casuistik der Herzkrankheiten. Würzburger med. Zeitschr. 1861, II. — 20) Fraser, *The action and uses of digitalis and its substitutes, with special reference to Strophantus*. Brit. med. Journ. 1878. — 21) Derselbe, *Note on Strophantus*. Ibid. 1887. — 22) Germain Sée, *Du sulfate de spartéine comme médicament dynamique et régulateur du coeur*. Compt. rend. 1885, Nr. 21. — 23) Lépine, *De l'emploi de la caféine dans les maladies du coeur*. Communications faites à la société des sciences médicales de Lyon. 1883. — 24) Riegel, Ueber die therapeutische Verwendung der Coffeinsalze bei Herzkrankheiten. Verhandl. des III. Congr. für innere Med. 1884. — 25) Bogojawlewski-Botkin, cf. Centralbl. für klin. Med. 1881, Nr. 1. — 26) Germain Sée, cf. Tribune méd. 1882, Nr. 16. — 27) Stiller, cf. Wiener med. Wochenschrift. 1882, Nr. 44—46. — 28) Jendrassik, cf. Orvosi hetilap. 1885. — 29) Stiller, Ueber Calomel bei Herzkrankheiten. Wiener med. Wochenschr. 1886. — 30) Germain Sée, *De l'antipyrine contre la douleur*. Compt. rend. 1887, I, Nr. 18. — 31) Derselbe, *L'antipyrine en injections sous-cutanées, substituée à la morphine*. Ibid. 1887, II, Nr. 2. — 32) Stokes, Die Krankheiten des Herzens und der Aorta; übers. von Lindwurm Würzburg 1885. — 33) Quain, *On fatty diseases of the heart*. Med.-chir. Transact. London 1850. — 34) Walshe, *The diseases of the lungs and heart*. London 1851. — 35) A. Schott, Die Wirkung der Bäder aufs Herz. Berliner klin. Wochenschr. 1880. — 36) Th. Schott, Beitrag zur tonisirenden Wirkung kohlensäurehaltiger Thermalsoolbäder aufs Herz. Ebenda. 1883. — 37) Zander, Die Zander'sche Gymnastik und das mechanisch-heilgymnastische Institut in Stockholm. Stockholm bei Iver Haeggström; deutsch bei Otto Meissner, Hamburg. — 38) Oertel, Handbuch der allgemeinen Therapie der Kreislaufstörungen etc. 3. Aufl. Leipzig 1885. — 39) A. Schott, Zur Therapie der chron. Herzkrankheiten. Berliner klin. Wochenschr. 1885. — 40) Th. Schott, Die Behandlung der chron. Herzkrankheiten. Berlin 1887. — 41) Fränztel, Vorlesungen über die Krankheiten des Herzens: I. Die idiopathischen Herzvergrößerungen. Berlin 1889. — 42) Martius, Die diagnostische Verwerthung des Herzstosses. Berliner klin. Wochenschr. 1889. — 43) A. und Th. Schott, Die Nauheimer Sprudel- und Sprudelstrombäder. Ebenda. 1884. — 44) G. Mayer, Ueber heilbare Formen chron. Herzleiden, einschliesslich der Syphilis des Herzens. Aachen 1881. — 45) Scholz, Klinische Studien über die Wirkung kohlensäurereicher Stahlbäder bei chronischen Herzkrankheiten. Berlin 1882. — 46) A. Schmid, Ueber den Einfluss Oertel'scher Terraincuren auf chron. Kreislaufstörungen. Münchner med. Wochenschr. 1888. — 47) Wiborgh, *Bad-Nauheim särskildt med hänsyn till hjertsjukdomars behandling förstädes*. Hygiea. Stockholm 1888. — 48) A. Schott, Die Bedeutung der Gymnastik für Diagnose, Prognose und Therapie der Herzkrankheiten. Verhandl. der Gesellsch. für Naturf. und Aerzte in Strassburg. 1885; sowie Zeitschr. für Ther. 1885. — 49) Th. Schott, Die chron. Herzmuskelerkrankungen und ihre Behandlung. Verhandl. des VII. Congr. für innere Med. Wiesbaden 1883. — 50) Voit, Handbuch der Physiologie des Gesamtstoffwechsels und der Fortpflanzung; herausgeg. von Hermann. VI. — 51) Ebstein, Die Fettleibigkeit und ihre Behandlung nach physiologischen Grundsätzen. Wiesbaden 1885. — 52) Oertel, Ueber Terraincure etc. Leipzig 1886. — 53) v. Basch, Die Theorien des Prof. Oertel. Wien 1886. — 54) Leichtenstern, Hämoglobingehalt des Blutes in gesunden

\*) Die Literatur über Herzkrankheiten ist in der jüngsten Zeit eine so reichhaltige geworden, dass nur ein Theil derjenigen hier angegeben werden konnte, welche für obige Arbeit zur directen Benützung kam.



und kranken Zuständen. Leipzig 1878. — <sup>55)</sup> v. Bamberger, Ueber die Anwendbarkeit der Oertel'schen Heilmethode bei Klappenfehlern des Herzens. Wiener klin. Wochenschr. 1883. — <sup>56)</sup> Lichtheim, Verhandl. des VII Congr. für innere Med. 1888. — <sup>57)</sup> A. Schott, Zur allgemeinen Pathologie der Herzkrankheiten. Zeitschr. für klin. Med. XII, H. 4. — <sup>58)</sup> Ebstein, Ueber Wasserentziehung bei fettentziehenden Curen. Wiesbaden. — <sup>59)</sup> Germain Sée, *Des causes et du traitement physiologique de l'obésité; thérapeutique des transformations graisseuses du coeur.* Bullet. de l'Acad. de méd. 1885, Nr. 40. — <sup>60)</sup> Leyden, Ueber die Herzkrankheiten in Folge von Ueberanstrengung. Zeitschr. für klin. Med. XI, H. 2 und 3. — <sup>61)</sup> Sommerbrodt, Ueber den Einfluss des Bergsteigens auf das Herz und die Gefässe. Berliner klin. Wochenschr. 1885. — <sup>62)</sup> Derselbe, Darlegung der Hauptbedingungen für die Ueberanstrengung des Herzens. Ebenda. 1889. — <sup>63)</sup> Jaques Mayer, Welcher Standpunkt ergiebt sich für den Praktiker aus den bisher gewonnenen Erfahrungen über den Werth und die Resultate der verschiedenen Entfettungsmethoden. Deutsche med. Wochenschr. 1886. — <sup>64)</sup> G. Rosenfeld, Die Gefahren der Entfettungscuren. Stuttgart 1886. — <sup>65)</sup> Oertel, Zusätze und Erläuterungen zur allgem. Therapie der Kreislaufstörungen. Leipzig 1886. — <sup>66)</sup> Derselbe, Erwiderung auf Lichtheim's Referat über die Behandlung der chron. Herzmuskelerkrankungen. Therap. Monatsh. 1888. — <sup>67)</sup> Leyden, Ueber Fettherz. Charité-Annal. IV. — <sup>68)</sup> Curschmann, Zur Lehre vom Fettherz. Deutsches Archiv für klin. Med. XII. — <sup>69)</sup> Th. Schott, Zur Pathologie und Therapie der *Angina pectoris*. Deutsche Med.-Zeitg. 1888 und Verlag von Eugen Grosser, Berlin 1888. — <sup>70)</sup> Hausmann und Mazegger, Ueber das Oertel'sche Heilverfahren, dessen Begrenzung und richtige Anwendung. Deutsche med. Wochenschr. 1888. — <sup>71)</sup> Oertel, Ueber Massage des Herzens. München 1889. — <sup>72)</sup> Fleischl v. Maxow, Die Bedeutung des Herzschlages für die Athmung. Stuttgart 1887. — <sup>73)</sup> Favarger, Vortrag über Tabakvergiftung. Wien 1887. — <sup>74)</sup> Stiller, Zur Therapie des *Morbus Basedowii*. Verhandl. des VII. Congr. für innere Med. 1888. — <sup>75)</sup> Th. Schott, Zur Behandlung des *Morbus Basedowii*. Deutsche Med.-Zeitg. 1889. — <sup>76)</sup> A. Eulenburg, Zur Symptomatologie und Therapie der Basedow'schen Krankheit. Berliner klin. Wochenschr. 1889. — <sup>77)</sup> O. Kahler, Ueber den Leitungswiderstand der Haut bei *Morbus Basedowii*. Zeitschr. f. Heilk. 1888, IX. — <sup>78)</sup> Derselbe, Ueber die Erweiterung des Symptomencomplexes der Basedow'schen Krankheit. Prager med. Wochenschr. 1888. — <sup>79)</sup> Andrew Clark, *Cases of valvular disease of the heart, Known to have existed for over five years without causing serious symptoms.* Brit. med. Journ. 1887.

Th. Schott.

**Heufieber.** In den letzten Jahren (1885—1889) sind neben den nach wie vor überwiegenden amerikanischen und englischen Mittheilungen auch eine Reihe von französischen und einige deutsche Auslassungen über Heufieber bekannt geworden. Die verschiedenen Anschauungen über Aetologie und Behandlung der Krankheit hat NATIER 1889 (s. u.) gut zusammengestellt. In den neuen Arbeiten tritt meist das Bestreben hervor, als Basis der Erkrankung neben den eigenthümlichen excitirenden Ursachen eine besondere Disposition anzunehmen, die entweder in einer (theils als arthritisch, theils als nervös, idiosynkratisch etc. bezeichneten) constitutionellen Abnormität (GUÉNEAU DE MUSSY, BESCHORNER, CLARK, LEFLAIVE etc.) oder in Anomalien der Nasenschleimhaut (HACK, J. N. MACKENZIE etc.) gesucht wird.

Letztere Angaben haben namentlich die Behandlung des Heufiebers beeinflusst, für welche die von HACK u. A. ausgehende Empfehlung einer chirurgischen, am besten galvanocautischen Behandlung des Naseninneren, mit Zerstörung des namentlich im Bereich der unteren Nasenmuscheln gelegenen sogenannten cavernösen Gewebes, von einer Reihe anderer Autoren (J. N. MACKENZIE, BESCHORNER, CHATELLIER, NATIER etc.) bestätigt ist. — Daneben ist von Medicamenten für die äusserliche Behandlung der Nasenschleimhaut nur noch das Cocain (DA COSTA, BROWER, SHADLE etc.) allgemeiner empfohlen worden.

Nachtrag zur Literatur. 1885: J. N. Mackenzie, *Transact. of the med.-chir. Soc. of Maryland*. Da Costa, *Americ. med. News*. 31. Octob. — 1886: Brower, *Philad. med. and surg. Report*. 30. Jan. Shadle, Ebenda. Köhler, *Berliner klin. Wochenschr.* Nr. 23. Beschorner, *Jahresb. der Gesellsch. für Natur- u. Heilk. zu Dresden*. — 1887: A. Clark, *Brit. med. Journ.* 11. June. Leflaive, *Thèse. Paris*. Chatellier, *Bull. de la Soc. anatom. de Paris*. — 1888: Genth, *Brit. med. Journ.* 16. June. Leflaive, *Gaz. des Hôp.* Nr. 36. Kinnear, *New-York med. Record*. 14. July. — 1889: M. Natier, *Fievre des foins, Pathogénie et traitement*. Paris.

Riess.



**Hydracetin** ist nach seiner chemischen Constitution Acetylphenylhydrazin,  $C_6H_5NH-NH-COCH_3$ . Die stark giftige Wirkung des Phenylhydrazins auf dem thierischen Organismus ist durch den Eintritt des Acetyls an die Stelle von 1 Wasserstoffatom der  $NH_2$ -Gruppe nur in geringem Masse abgeschwächt. Das Hydracetin ist ein weisses, krystallinisches, geschmackloses Pulver, welches sich in 50 Th. Wasser, leicht in Alkohol löst; mit einer Mischung von 98 Th. concentrirter Schwefelsäure und 2 Th. Salpetersäure versetzt, zeigt das reine Präparat tiefcarminrothe Färbung. Es hat stark reducirende Eigenschaften, so scheidet es aus alkalischer Kupferoxydlösung schon in der Kälte Kupferoxydul ab. Bei Thierversuchen wirkt es schon in geringen Gaben toxisch, im Blute liessen sich zahlreiche Zerfallsproducte von Blutkörperchen nachweisen. Nach P. GUTTMANN wirkt das Hydracetin in Gaben von 0·1—0·15 bei fiebernden Kranken temperaturerniedrigend. Es wurden Gaben von 0·1 und nach 2 Stunden eine weitere Gabe von 0·05 verordnet. Die Tagesmengen betrugen 0·05—0·2 in seltenen Fällen 0·3. Temperaturabfall nach  $1\frac{1}{2}$  Stunde beginnend ist continuirlich und beträgt nach 2—4 Stunden meist  $1\frac{1}{2}$ —2, selbst 3°; dabei mehr minder starke Schweisssecretion. Der Wiederanstieg erfolgt langsam, zumeist ohne Frost. Bei acutem Gelenksrheumatismus wirkten Tagesgaben von 0·2—0·3 schmerzstillend — ohne Einfluss auf den Verlauf der Krankheit. Auch Ischias wurde vorübergehend günstig beeinflusst. Gegen Psoriasis wurde das Mittel wegen seiner reducirenden Eigenschaften äusserlich in Form einer 10% Vaselinsalbe von P. GUTTMANN, bald darauf auch als 20% Lanolinsalbe von OESTREICHER versucht, und zwar wurden die Salben auf die betroffenen Hautfalten täglich eingerieben und nach 24 Stunden erneuert. Der örtliche Erfolg war in allen Fällen ein guter, jedoch von der 7.—10. Inunction angefangen stellten sich bei allen Personen mehr minder schwere Allgemeinerscheinungen ein: Schwere der Glieder, Blässe der Haut und der Schleimhäute, icterische Hautfärbung, dunkelmahagonibraune Farbe des Urins. Wegen der stark toxischen Eigenschaften des Mittels sind weitere Erfahrungen abzuwarten, bevor man es allgemein innerlich oder äusserlich anwendet. Nach P. GUTTMANN soll zur Vermeidung von Intoxicationen die Tagesmenge innerlich, 0·1 nie länger als 3 Tage hintereinander gegeben werden. Als Antipyreticum für Erwachsene 0·05 in zwei durch einen Zwischenraum von 1 Stunde getrennten Dosen, oder einmalige Gabe von 0·1. Maximale Gabe pro die 0·2. Als Nervinum Morgens und Nachmittags je 0·05. Für Kinder als Antipyreticum 0·02—0·05.

Das von DRESCHFELD empfohlene Pyrodin ist ein Gemenge von mehreren Substanzen, welches 25% reines Hydracetin enthält, es wirkt daher 4mal schwächer als dieses. Die toxischen Wirkungen des Pyrodins, wie sie von DRESCHFELD und von ZERNER geschildert wurden, decken sich vollkommen mit denen des Hydracetins. LEMOINE's Pyrodin scheint nach den Dosen, in denen es antipyretisch und angeblich bei Neuralgien und Migräne auch beruhigend wirkte, reines Hydracetin gewesen zu sein. Es ist demnach höchste Vorsicht bei der Anwendung des Pyrodins geboten.

Literatur. Hydracetin: P. Guttman, Berliner klin. Wochenschr. 1889, 20. — Oestreicher, Ibid. 1889, 28. — Pyrodin: Dreschfeld, Med. Cronicle. Nov. 1888. — O. Liebreich, Therap. Monatsh. 1889, pag. 23. — K. Zerner, Centralbl. f. d. ges. Therapie. März 1889. — Lemoine, Progrès méd. 1889, Nr. 19. Loebisch.

**Hydroxylamin** wurde in Form des salzsauren Salzes wegen seiner reducirenden Eigenschaften nach einem Vorschlag von BINZ, von P. J. EICHHOFF als Ersatz der Pyrogallussäure und des Chrysarobins bei Hauterkrankungen, namentlich bei Lupus und Psoriasis, Herpes tonsurans versucht und wirksam befunden.

Das Hydroxylamin,  $NH_2O$ , ist nach seinem Bau ein Ammoniak, in welchem ein Atom Wasserstoff durch ein Hydroxyl ersetzt ist, demnach  $N \begin{smallmatrix} H \\ \diagup \\ H \\ \diagdown \\ OH \end{smallmatrix}$ . Es wird durch Reduction

von Salpetersäure-Aethyläther mittelst Zinn erhalten. Es ist eine Base, welche im freien Zustande nur in wässriger Lösung bekannt ist, jedoch mit Säuren durch directe Anlagerung gutkrystallisirbare Salze bildet. Das salzsaure Salz *Hydroxylaminum hydrochloricum*,  $\text{NH}_2 \cdot \text{OH} \cdot \text{ClH}$ , stellt farblose hygroskopische Krystalle dar, welche in Wasser, Alkohol und Glycerin löslich sind. Die Lösungen röthen blaues Lackmuspapier, verändern jedoch Congopapier nicht. Es reducirt energisch Kupferoxyd in alkalischer Lösung, auch Eisenoxysalze.

Nach BINZ erzeugt das Hydroxylamin bei Thieren in kürzester Zeit Methämoglobin, auch ist es eines der intensivsten Gifte für niedere Organismen, unter Umständen bewirkt es eine tiefe Narkose der Nervencentren wahrscheinlich durch das im Blut sich bildende Stickoxydul. EICHHOFF benützt eine Lösung von 1 pro Mille (Hydroxylamin. hydrochlor. 0·1, Spir. vini, Glycerini aa. 50·0. S. Aeusserlich), welche in die vorher mit Kaliseife gewaschene kranke Hautstelle eingepinselt wird. Die alkoholische Lösung dringt rascher und tiefer in die Haut, wie etwa eine Salbe. Wegen der bedeutenden Giftigkeit soll man stärkere alkoholische Lösungen, wie 1 pro Mille nicht verwenden. FABRY, der das Mittel in 0·2—0·5% alkoholischer Lösung aufpinselte oder in 1% wässriger Lösung als hydropathischen Umschlag benützte — in beiden Fällen wurde den Lösungen Calcar. carbonica bis zur Neutralisation zugesetzt —, rühmt die Wirkung des Mittels bei Psoriasis, auch den Vorzug desselben, die Wasche und den Körper nicht zu beschmutzen, macht jedoch auf die starke Giftigkeit desselben aufmerksam. Weder die Aufpinselungen noch die Umschläge dürfen zu lange fortgesetzt werden, beim Eintreten der geringsten Reizerscheinungen muss eine mildernde Therapie (z. B. 10% Zinklanolinsalbe) an deren Stelle eingeleitet werden. Ist die Reizung geschwunden, kann man das Hydroxylamin wieder verwenden. Die Gefährlichkeit des Mittels ist nicht ausser Acht zu lassen.

Literatur: C. Binz, Virchow's Archiv. 1888, CXIII. — P. J. Eichhoff, Monatschr. f. prakt. Dermat. 1889, 1. H. — Fabry, Archiv f. Dermat. u. Syph. 1889, 2. H. Loebisch.

**Hypnal**, Trichloracetyldimethylphenylpyrazolon, nennt BARDET eine durch Mischen concentrirter Lösungen gleicher Theile Chloralhydrat und Antipyrin entstehende Verbindung, deren chemische Structur er durch die obige chemische Benennung ausdrückt und welche als Hypnoticum kräftiger wie Chloralhydrat wirken soll, indem es schon zu 1 Grm. selbst in Fällen, wo die Schlaflosigkeit durch Schmerzen und Husten bedingt ist, Schlaf erzeugt. BARDET'S Hypnal ist in Wasser schwer löslich, geruchlos, besitzt keine ätzenden Eigenschaften, schmeckt nicht kratzend. Nach der Beobachtung von BLAINVILLE scheidet sich beim Vermischen concentrirter Lösungen von Chloralhydrat und Antipyrin nach einiger Zeit am Boden des Gefässes eine ölige Flüssigkeitsschicht ab, welche bald nachher krystallinisch erstarrt. Bei dieser Reaction entstehen je nachdem gleiche Moleküle der beiden Substanzen oder 2 Moleküle Chloral treten mit 1 Molekül Antipyrin zusammen; verschiedene, bisher noch wenig untersuchte Verbindungen. Nach REUTER entsteht im ersteren Falle Trichloraldehyddimethylphenylpyrazolon, welches nach BONNET die hypnotischen Eigenschaften des Chloralhydrates mit den analgetischen des Antipyrins in seiner Wirkung vereinigen soll.

Literatur: G. Bardet, Les nouveaux remèdes. 1889. — Reuter, Apoth.-Zeitg. Januar 1890. — Béhal und Choay, Les nouveaux remèdes. 1890, 11. Loebisch.

$$\begin{array}{c} \text{C}_6\text{H}_5 \\ | \\ \text{CO} \\ | \\ \text{CH}_3 \end{array}$$

**Hypnon**, nach seiner chemischen Constitution

keton (Acetophenon), wurde von DUJARDIN-BEAUMETZ 1885 wegen seines aldehydähnlichen Baues als Hypnoticum empfohlen, doch entsprach es in dieser Beziehung nur unvollkommen. Das Mittel wirkt auf die Magenwandung reizend

und die hypnotische Wirkung versagt selbst bei leichteren Fällen von Schlaflosigkeit. Es wurde zu 2--4 Tropfen (1 Tropfen = 0.025) am besten mit Glycerin oder Oleum oliv. gemengt oder in Emulsion gegeben. In dieser Gabe machte sich ein Einfluss des Mittels auf die Circulationsorgane und die Körpertemperatur nicht bemerkbar. Paralytiker vertrugen viel grössere Dosen, bis zu 1.5 Grm. ohne Nachtheil.

Literatur: Dujardin-Beaumetz u. G. Bardet, Bull. de therap. XC, pag. 1. — L. Hirt, Breslauer ärztl. Zeitschr. 1886, 6. — Mairet und Combemale, Arch. de Neurol. 1887, 1. — H. Rottenbiller, Centralbl. f. Nervenkrankh. 1887, 11. — S. Kamensky, Beitrag zur physiologischen Wirkung des Hypnon. Dissert. St. Petersburg 1889. Med. Obozr. 1890, 3.

Loebisch.



## I. und J.

**Jambul**, die aus Ostindien eingeführten Früchte von *Syzygium jambolanum* DC., von der Grösse eines Taubeneies, purpurfärbig, einsamig, geniessbar, Fleisch und Kern sind adstringirend. Der Samen enthält nach ELBORNE (Pharm. Journ. and Transact. 1888) eine Spur ätherischen Oeles, 0·3% Harz und 1·65% Gerbsäure und wurde in Pulverform 0·3 alle 4 Stunden während 14 Tagen von FENWICK und SAUNDBY (Brit. med. Journ. 1887) gegen *Diabetes mellitus* empfohlen.

Loebisch.

**Ichthyol** (vergl. Bd. X, pag. 223—225). Neuere Mittheilungen über Ichthyol beziehen sich besonders auf erfolgreiche Behandlung des Erysipelas durch Ichthyolcollodium (v. BRUNN) — dessen Zusammensetzung: *Ammon. sulfoichthyolici*. Aether. aa. 5, Collod. 10; ferner auf erfolgreiche innere Darreichung des Mittels (UNNA, v. HOFFMANN und LANGE, nach Letzterem am besten in Tropfenform, mit *Spir. aether.* tropfbar flüssig in Wasser), äussere Anwendung bei Hautkrankheiten, Eczemen, Erysipel, Urticaria, Furunculose (MC. LEAN) und bei Frauenkrankheiten (FREUND, REITMANN und SCHÖNAUER). Zur vaginalen Application diente eine Mischung von *Ammon. sulfoichthyol.* 10 mit Glycerin 100, mit welcher getränkte BRUNS'sche Wattetampons in die zuvor gereinigte Scheide eingelegt und möglichst nahe der erkrankten Partie applicirt wurden, oder es wurde auch die obige 10%ige Lösung intravaginal aufgepinselt und dann ein Wattetampon eingeführt, der 24 Stunden liegen blieb. Ausserdem kamen auch Mastdarmsuppositorien von 0·1 *Ammon. sulfoichthyol.* mit *Butyrum Cacao* und (bei pelveoperitonitischen Exsudaten) Einreibungen von 20%iger Ichthyol-Lanolinsalbe in Anwendung. Auffallend war besonders die schmerzstillende, sowie die resorbirende Wirkung der Ichthyolpräparate, so namentlich bei Pelveoperitonitis, Parametritis, retrouterinen Exsudaten, Salpingitis, Oophoritis und Perioophoritis, auch bei chronischer Metritis und Erosionen des *Orificium uteri*. Das Mittel ist danach anscheinend als ein in der Gynäkologie gut verwendbares, bequemes und nützliches Therapeuticum zu empfehlen.

Vergl. v. Brunn, Therapeut. Monatsh. Mai 1889. — v. Hoffmann und Lange, Ibid. — Charles J. R. Mc. Lean, British med. Journ. 9. März 1889. — Unna, Monatsh. für prakt. Dermatol. 1889, Nr. 12. — U. W. Freund, Berliner klin. Wochenschr. 1890, Nr. 11. — Reitmann und Schönauer, Wiener klin. Wochenschr. 1890, Nr. 33.

**Ingluvin** (Ingluvies, Pansen, Wanst, auch Kropf), das im Kropf der Hühner vorkommende peptonisirende Ferment, wurde in Amerika statt des Schweinepepsins wegen angeblicher Vorthelle diesem gegenüber, zur therapeutischen Verwerthung empfohlen.

Loebisch.

**Inhalationstherapie.** Nachträge zu Bd. X, pag. 380—404. Nur diejenigen in der Literatur am Ende dieses Nachtrages angegebenen Arbeiten sind berücksichtigt worden, welche eine grössere Beachtung verlangen oder wirklich Neues liefern.

**Wirkung der Inhalationen.** Bd. X, pag. 382. Die Experimente mit Staubinhalationen und die Beobachtungen bei Staubinhalationskrankheiten bezogen sich bis jetzt nur auf gesunde Lungen, in welche der inhalirte Staub allerdings bis überallhin eindringt, allein bei den experimentellen Untersuchungen von KORN-SCHREIBER, welche an lungenkranken Thieren gemacht wurden, stellte sich heraus, dass der Staub wohl in die gesunden Partien lungenkranker Thiere eintritt, nie aber in die erkrankten Lungenabschnitte, weder in acut entzündliche Herde, noch in chronische Infiltrate, Tuberkel oder pathologische Hohlräume. Die Inhalationen mit zerstäubten Flüssigkeiten haben diesen experimentellen Resultaten nach auf Erkrankungen der Lunge keinen Einfluss, sondern sind nur von Werth für Erkrankungen der oberen Luftwege.

**Inhalationen im Besonderen:** a) Inhalationen flüchtiger Stoffe, von temperirter Luft, Dämpfen etc. Bd. X, pag. 382.

Heisse Luft als Heilmittel gegen Lungentuberkulose in Form von Inhalationen wurde zuerst von HALTER empfohlen. Derselbe hatte beobachtet, dass die Ausräumer von Kalköfen nie an Schwindsucht erkrankten, nimmt deshalb als Schutzmittel die dabei anhaltend eingeathmete heisse, trockene Luft an und empfiehlt Lufteinathmungen von  $+120-190^{\circ}\text{C}$ . Diese heisse Luft soll die Tuberkelbacillen in der Lunge tödten, da ihr Optimum bei  $+37.5^{\circ}\text{C}$ . ist, dieselben bei  $+38.5^{\circ}\text{C}$ . nur noch kümmerlich wachsen, bei  $+42^{\circ}\text{C}$ . aber gänzlich aufhören, sich zu entwickeln, bei Einwirkung einer Luft von  $+50^{\circ}\text{C}$ . innerhalb eines Monates absterben und einmaliges Aufkochen, d. h.  $+100^{\circ}\text{C}$ ., sie gänzlich vernichtet. WEIGERT stellte fest, dass trockene Luft, bis zu  $150-180^{\circ}\text{C}$ . erhitzt, beschwerdelos mehrere Stunden eingeathmet werden kann, dass sie in den ersten Minuten Beschleunigung des Pulses, eine Verminderung der Respirationsfrequenz mit gleichzeitiger Vertiefung der Inspirationen, eine Erhöhung der allgemeinen Körpertemperatur um  $\frac{1}{2}-1^{\circ}\text{C}$ . bewirkt und dass die ausgeathmete Luft eine Temperatur von mindestens  $+45^{\circ}\text{C}$ . aufweist, dass innerhalb einer Stunde nach beendiger Inhalation die Körpertemperatur wieder zur Norm zurückkehrt und dass das Allgemeinbefinden ungestört bleibt. Die Einathmungen an dem besonders construirten Apparat (von A. MEISSNER, Berlin W., Friedrichstrasse 71, von Aerzten für 150 Mark, für Andere für 200 Mark zu beziehen) sollen in den ersten 2 Tagen 2mal täglich je eine halbe Stunde, am 3. Tage je 35 Minuten und so fort, um 5 Minuten steigend, bis täglich 2mal 2 Stunden geschehen, die Temperatur soll anfangs  $100^{\circ}$  sein und schnellstens bis circa  $250^{\circ}\text{C}$ . gesteigert werden. WEIGERT behandelte eine grosse Anzahl von Tuberkulösen in dieser Weise mit so günstigem Erfolge, dass er seine Voraussetzungen als richtig ansehen zu können glaubt. Die Einathmungen beseitigten etwa vorhandene Dyspnoe, verminderten den Hustenreiz, beseitigten das Fieber, die Nachtschweisse, erhöhten den Appetit, vermehrten die Kräfte, bewirkten in den meisten Fällen in kurzer Zeit Stillstand des acuten Processes; Hämoptöe und Hämoptysen traten seltener auf, die catarrhalischen Erscheinungen wurden beseitigt, die vorher infiltrirten Partien hellten sich auf, Bronchiektasien verschwanden, Cavernen vernarbten, in den Sputis nahmen allmählig die elastischen Fasern bis zum völligen Verschwinden derselben ab, die Eiterkörperchen verminderten sich rapid, die Tuberkelbacillen schienen sich anfangs zu vermehren, später verminderten sich dieselben erheblich. Die Heilung ist nach WEIGERT nur eine allmähliche. Wahrlich beim Lesen dieser WEIGERT'schen Erfolge musste es dem Leser fast schwindelig vor Staunen werden und unwillkürlich würde man zu dem Rufe gedrängt: „Herr, halt ein mit Deinem Segen, das ist zu viel des Guten!“ Aber auch einige andere Autoren (KOLLSCHÜTTER, RENZI, BOWIE, MICHAELIS, MOSER etc.) bestätigten theilweise wenigstens diese Erfolge mit der Heissluft-

behandlung. Bald jedoch wurde auf exactem, experimentellem Wege festgestellt, dass die Inhalationen heisser trockener Luft (von 180° C.) wirkungslos sind, gar nicht als solche zur Geltung kommen und die heisse Luft sich schon innerhalb des Larynx und der Fauces so abkühlt, dass sie nie höher ist als im Rectum, dass die erhöhte starke Wasserverdunstung die ganze Wärme einfach absorbiert (MOSSO und RONDELLI, NYKAMP, SEHRWALD). So ist denn wieder einmal ein mit so vielem Lärm gepriesenes Heilmittel gegen die Tuberkulose zu Grabe getragen worden.

Feuchte warme Luft als Inhalation wird von KRULL mit äusserst günstigem Erfolge als Heilmittel gegen Lungentuberkulose verwendet. Nach diesem Autor werden durch wiederholte feuchte warme Luftinhalationen die Ernährungsgefässe der Lunge, ähnlich wie Blutgefässe der Haut durch oft wiederholte Einwirkung warmer Bäder auf dieselbe, allmähig dauernd reichlicher mit dem durch den angeregten Stoffwechsel üppiger bereiteten Blute versehen und der Ernährungszustand des Lungengewebes muss gehoben werden. Da nun ein Mensch, der von Tuberkulose befallen wird, schon eine geschwächte Lunge hat, die zu Tuberkulose disponirt, so wird diese Schwäche durch obige Wirkungen aufgehoben; der in der bereits ergriffenen Lunge noch nicht erkrankte Theil wird gegen das Vordringen des Tuberkelbacillus widerstandsfähiger gemacht und es werden nach KRULL Bedingungen geschaffen, den erkrankten Theil einerseits durch Resorptionsvorgänge zur Norm zurückzuführen, andererseits die Erkrankung durch Gefäss-, resp. Bindegewebsneubildung zum Abschluss zu bringen. Bei dieser Thätigkeit wird die Lunge unterstützt werden durch den mit der warmen Luft eindringenden Wasserdampf, welcher die Erweichung und Ausstossung der käsigen Depôts wesentlich fördert. Schädliche Einflüsse wurden bei den Inhalationen nicht beobachtet. Anfangs wendete KRULL Lufttemperaturen von bis + 45° C. an und liess 30—40 Minuten inhaliren, ist aber, um die Lunge vor Reizungen zu bewahren, auf niedrigere Temperaturen zurückgegangen, lässt jetzt nur noch Luft von 36—37° C. 15—20 Minuten lang inhaliren und hat gefunden, dass diese mildere Behandlung völlig befriedigt. Eine solche feuchte, der Temperatur des Körpers entsprechende Luft ist nach KRULL'S Erfahrung völlig reizlos, auch bei sehr empfindlichen kranken Lungenpartien. Ueberall in der Lunge, auch in den Alveolen, sagt KRULL, ist die Luft für gewöhnlich kühler als das Blut, es muss das gesammte Gefässnetz der zahllosen Alveolar- und Bronchialwände in einem gewissen Grade verengt sein und diese Verengerung wird durch den Eintritt einer feuchten, 36—37° C. warmen Luft aufgehoben. Durch die therapeutischen Versuche fand KRULL seine Annahme bestätigt, da als unmittelbare Folge der gesteigerten Lungenblutfälle nach der Sitzung noch stundenlang Verringerung der Pulsschläge und entsprechende Kräftigung derselben, sowie eine geringe Abnahme der Körpertemperatur eintrete. Nach der Inhalation erfreuen sich die Kranken einer wohlthätigen Ruhe, haben eine ungemein gesteigerte Wärmeempfindung. Es wird täglich eine Sitzung vorgenommen und feuchtwarme Luft liefert ein von KRULL besonders construirter Apparat, den die Mecklenburg'sche Maschinen- und Wagenbau-Actiengesellschaft in Güstrow baut und liefert. Auch LEUBUSCHER hatte zum Theil gute Resultate mit Inhalationen feuchtwarmer Luft.

Fluorwasserstoffsäure. Die Thatsache, dass phthisische Arbeiter in Glasfabriken, welche die genannte Säure in grösserem Maassstabe verwenden, sich sehr wohl in den Dämpfen derselben befinden und dass auch phthisische Glasschleifer sich in die Aetzräume versetzen lassen, wurde therapeutisch schon 1862 von BASTIEN und später auch von CHARCOT und BERGEON verwertbet, man verliess aber das Mittel, weil es keine besonders glänzenden Erfolge bei der Behandlung von Phthisikern, Asthmatikern, Diphtheritischen, Keuchhustenkranken lieferte. 1885 lenkte SEILER und ebenso etwas später GARCIN die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Säure, deren Dämpfe in Form von Inhalationen bei Behandlung der Phthise den ersten Rang einnehmen sollen. Dazu kam, dass HAYEM, DUJARDIN-BEAUMETZ, MARTIN etc. die Fluorwasserstoffsäure als ein



kräftiges antifermentatives, antiputrides und antibacilläres Mittel priesen. Man wendet Fluorwasserstoffsäure-Dampfinhalationen alle 4 Stunden in stündlicher Sitzung derart an, dass man die Säure in einem kleinen Raume verdunsten lässt, in welchem dann der Kranke sich aufhalten muss, oder dass man die Luft erst durch eine Fluorwasserstofflösung streichen lässt, bevor sie in den Inhalationsraum dringt (durch eine WULF'sche Flasche mit 300·0 Aq. font. und 150·0 Acid. fluorhydr. gefüllt) und die Luft alle Viertelstunden erneuert, oder dass man den Kranken mit offenem Munde über dem Flusssäuredämpfe entwickelnden Gefäss athmen und die Dämpfe im Zimmer ansammeln lässt. Im Allgemeinen lässt man 30 Liter mit Flusssäure beladener Luft auf 1 Cubikmeter Raum inhaliren. Die Wirkungen dieser Inhalationen wurden von SEILER, GARCIN u. A. als höchst günstig wirkend bei Lungentuberkulose angewendet und es fehlt kein einziges Symptom in den diversen Krankenberichten, welches nicht gebessert wurde, allein die Controlversuche von GRANCHER und CHAUTARD, sowie JACCAUD ergaben, dass diese Säuredämpfe die Lebensfähigkeit des Tuberkelbacillus nicht im Mindesten beeinflussen und die therapeutischen Versuche Anderer (POLYAK) bestätigen auch weiterhin, dass die Lungentuberkulose in keiner Weise durch die Inhalation günstig beeinflusst wird.

**Schweflige Säure.** Wegen der stark antibacillären Wirkung dieser Säure wurden die Dämpfe derselben zu Inhalationen ausser bei Diphtheritis und Keuchhusten (BÖHM, ILLINGWORTH u. A.) auch bei Lungentuberkulose verwendet. (Siehe auch Bd. X, pag. 389, 390.)

Bei Tuberkulose lässt man die Kranken 2 Stunden täglich in einem Raume athmen, in welchem für den Cubikmeter Rauminhalt  $1\frac{1}{2}$  Grm. Schwefel abgebrannt wurden (DUJARDIN-BEAUMETZ, DARIEX) oder 3—6 Stunden täglich in einem Raume, in welchem 5—10·0 Schwefel für den Raummeter verbrannt wurden (SOHLAND, LEY, BALBAUX u. A.).

DUJARDIN-BEAUMETZ verwendet zur Erzeugung von schwefligen Säuredämpfen auch die Schwefelkohlenstofflampen oder die Schwefelkerzchen von DESCHIENS, die aus Kal. nitr. und Schwefel bestehen.

Die Dämpfe der schwefligen Säure sollen auf fast sämtliche Symptome bei Lungentuberkulose günstig einwirken, so wird wenigstens berichtet.

Anilin- und Gaultheriaöl (Bd. X, pag. 389). Die KREMJANSKI'schen Empfehlungen des Mittels gegen Tuberkulose veranlassten CZYRWINSKI, Versuche damit zu machen, aus welchen hervorgeht, dass beide Mittel sehr giftige Wirkungen haben und sich nicht für therapeutische Zwecke eignen. Dagegen hatten BERTALERO und ALBITZKI grosse Erfolge mit dem Anilin bei Tuberkulose, letzterer heilte seine Frau damit, die hochgradig phthisisch war. Beide Autoren beobachteten keine giftigen Wirkungen. BERTALERO liess täglich Monate lang 1·0 Anilin und ALBITZKI 4·0 Anilin, 30·0 Aq. dest. oder 4·0 Anilin, 8·0 Ol. menth. pip., 30·0 Aq. dest. mit dem KREMJANSKI'schen Inhalator inhaliren.

**Quecksilberdämpfe.** CORBIN und nach ihm ROTHE nehmen 2 bis 4 Grm. Kalomel, erhitzen es auf einem Teller durch eine Spirituslampe und lassen den Kranken, welcher zeltartig bedeckt wird, die sich entwickelnden Dämpfe alle 2 Stunden 10—15 Minuten lang einathmen und hatten grosse Erfolge bei croupöser und diphtheritischer Larynxstenose. CORBIN nahm auch zuweilen 4·0 schwarzes Quecksilberoxyd. — Die Behandlung dauerte bis 8 Tage, die Inhalationen wurden zuletzt seltener gemacht. Man zieht als heilend die antibacilläre Wirkung des Quecksilbers heran.

**Betelöl.** 2 Tropfen auf 100·0 destillirten Wassers als Inhalation empfiehlt auf Grund seiner Erfahrungen in Ostasien SCHMITZ und WAITZ gegen catarrhalische Affectionen der Respirationsorgane.

**Naphtha** wurde von vielen Autoren zu Inhalationen bei Tuberkulose empfohlen. KOESHENEWSKI in Baku, wo bekanntlich grosse Naphthaquellen sind, theilt aus seinen reichen Erfahrungen jedoch mit, dass er nur ungünstigen Einfluss

von Naphtha bei den gesunden Beamten und Arbeitern sowohl wie auch bei Lungenkranken beobachtet habe. Schwindsucht kommt bei den Eingeborenen von Baku überdies sehr oft vor.

b) Räucherungen.

Cigaretten aus Jodoform, Eucalyptus, Fol. farfar. mit Vanillin und Kaffee als Corrigenes fertigte JONES in 4 Sorten zum Rauchen bei Affectionen des Nasenrachenraumes. — Auch Mentholcigaretten giebt es neuerdings im Handel.

c) Gasinhalationen, Bd. X, pag. 391.

Sauerstoffinhalationen. Die bisherigen Erfolge mit Sauerstoffinhalationen bei Leukämie ermunterten zur weiteren Prüfung und Anwendung derselben. Neben den günstig behandelten Fällen (STICKER, PLETZER, E. WAGNER, BIRCH HIRSCHFELD) traten auch Beobachtungen zu Tage, wo die Sauerstoffinhalationen vollkommen erfolglos waren (SCHULTZE, STINZING, MOSLER, CURSCHMANN). Bei den gebesserten, resp. geheilten Fällen trat Vermehrung der rothen Blutkörperchen, Verringerung der weissen Blutkörperchen, Hebung des Allgemeinbefindens, Verkleinerung der Milz ein. Die Vermehrung der rothen Blutkörperchen geschah jedoch ohne nachweisbare Erhöhung des Hämoglobingehaltes. Scarlatina, Eclampsie, BASEDOW'sche Krankheit, Albuminurie, nervöse Dyspepsie und nervöses Erbrechen wurden ebenfalls mit Sauerstoffinhalationen erfolgreich behandelt, wobei man die vorteilhafte Einwirkung derselben auf den Stoffwechsel annimmt.

Ozoninhalationen (s. auch Bd. XV, Artikel Ozon). Die Urtheile über den Werth des Ozons für die Therapie und die Versuche mit Ozon an den Thieren hatten dazu geführt, dasselbe aus dem Schatze der Heilmittel zu streichen, denn nach HOUZEAU ist das Ozon sehr gefährlich und ruft in concentrirtem Zustande plötzliche Entzündung der Luftröhre und Bluthusten hervor, nach THENARD bewirkt es schon in starker Verdünnung Contraction und Deformität der Blutkörperchen und nach LIEBREICH zerlegt sich das Ozon bei Contact mit Gewebsflüssigkeit, giebt Sauerstoff ab, der in statu nascendi durch Oxydation auf die Gewebe wie verdünntes Chlor reizend wirkt und kommt überhaupt nicht in die Blutbahn, wird aber, wenn dies geschähe, unter Abspaltung von Sauerstoff durch die entstehenden Sauerstoffbläschen die Athmung behindern. Die Versuche an Thieren von SCHÖNBEIN (1841), von SCHWARZENBACH (1850), REDFERN (1857), IRELAND (1863), HÄCHER und KUPFFER (1863), RICHARDSON (1865), DEWAR und M' KENDRICK (1883), EULENBURG (1876), BARBON (1881) führten zu demselben Resultat, dass das Ozon rasche Entzündung der Luftwege, Lungenödem und Tod bewirke. Viele der genannten Versuche wurden jedoch mit chemisch dargestelltem Ozon gemacht und sind nicht einwurfsfrei, da derartiges Ozon ungemein leicht allerlei Verunreinigungen mit sich führt. Nur das auf elektrischem Wege gewonnene Ozon ist rein und mit solchem machte BINZ seine Untersuchungen über die Wirkung des Ozons, die bis jetzt als allein massgebend zu betrachten sind. Nach BINZ bewirkt mässig ozonisirte Luft Schlaf, wirkt nur stark ozonisirte Luft giftig und ist schwach ozonisirte Luft ohne jede Wirkung. Wie viel Ozon die Luft enthalten muss, um Schlaf zu erzeugen, kann vorläufig nicht angegeben werden. Die bis jetzt bestehende Ansicht, dass schon Spuren von Ozon die Bildung von Methämoglobin hervorbringe, modificirte BINZ durch Experimente dahin, dass Methämoglobin sich nur bildet, wenn geringe Mengen Blut mit starker Ozonluft gemischt werden, während in grösseren Mengen von Blut, mit starker Ozonluft gemischt, kein Methämoglobin sich bildet. Die relative Toleranz der rothen Blutkörperchen gegen das Ozon erklärt sich BINZ durch die Anwesenheit von vielem Wasser. Die Ansicht LIEBREICH'S, dass das Ozon beim Contact mit den Schleimhäuten der ersten Wege schon vollkommen zerlegt werde, widerlegt BINZ ebenfalls experimentell. Ziemlich ähnliche Resultate gewann nach BINZ auch BARLOW, DE RENZI und FILIPOW-DOGIEL, welch letztere die BINZ'schen Experimente nachmachten. FILIPOW-



DOGIEL fanden ebenfalls, dass ozonisirte Luft beim Menschen Depression des Gehirns erzeuge, scheinen aber unverständlicherweise ihre Resultate falsch ausgelegt zu haben, sonst würden dieselben nicht zu dem Bd. X, pag. 393, Zeile 2 v. o. mitgetheilten Schlusssatze gekommen sein. BINZ unterwirft die FILIPOW-DOGIEL'schen Experimente überdies einer geradezu vernichtenden Kritik.

Angeregt durch die BINZ'schen Untersuchungen studirten EYSELEIN in Blankenburg a. H. und STABEL in Kreuznach die Wirkung der ozonhaltigen Luft bei Nervenkranken etc. in ihrem Wirkungskreise und konnten BINZ's Angaben über die schlafmachende Wirkung schwach ozonisirter Luft praktisch bestätigen. Dieselben beobachteten die wohlthätige Einwirkung der ozonhaltigen Luft bei nervöser Reizbarkeit, Nervenschwäche, bei schlaflosen kleinen Kindern etc. Das Ermüdungsgefühl, was man nach mehr oder weniger längerem Aufenthalt in freier, reiner Gebirgs-, Wald-, See- und Gradirwirkluft hat, der wohlthätige Schlaf während des Aufenthaltes in solcher Luft wird von diesen Autoren auf den Ozongehalt zurückgeführt.

Fast seit der Entdeckung des Ozons wird demselben noch eine starke luftreinigende, miasmentödtende und wenigstens die Fäulnissbakterien vernichtende Wirkung zugeschrieben und diese Wirkungen sind es auch, welche veranlassen, Ozon bei Lungentuberkulose, Diphtheritis etc. zu verwenden. Die Erfolge blieben hier jedoch hinter den Erwartungen zum Theil auch wohl deshalb zurück, weil man nicht chemisch reines Ozon oder gar das sog. LENDER'sche Ozonwasser, das nach den neueren Untersuchungen nur als eine schwache Chlorlösung erkannt wurde, verwendete.

2. Inhalationen mit zerstäubten Flüssigkeiten. Bd. X, pag. 394.

Naphthalin und Naphthol giebt DE RENZI innerlich zu 1·0, resp. 1—5·0 täglich und lässt beide Mittel auch täglich zu 0·5—1·0 in Lösung inhaliren. Beide sind nach RENZI die besten antituberkulösen Mittel.

Benzol wurde von MACALISTER als ein Mittel erkannt, welches die Intensität und Dauer der Keuchhustenanfälle besonders gut von der 3. Woche an beeinflusst; in den ersten 14 Tagen nützte es nichts.

Kampfersäure in  $\frac{1}{2}$ —6%iger Lösung zu Inhalationen, welche überdies etwas adstringirend wirken, wurde von REICHERT bei verschiedenen catarrhalischen Erkrankungen der Athmungsorgane, sowie bei Lungentuberkulose mit günstigem Erfolge verwendet. SORMANI und BUGNATELLI fanden, dass die Kampfersäure bacillentödtende Eigenschaften hat.

Hydrargyrum bijodatum. Sprayinhalationen 2mal täglich Monate lang ohne Nachtheil wendeten MIGUEL und RUEFF gegen Lungentuberkulose an und waren mit den Erfolgen sehr zufrieden. Formel: Hydrarg. bijod., Kal. hydrojod. aa. 1·0, Aq. dest. 1000·0. Auch schwächere Lösungen von 1:4000.

Creolin. Wässrige Lösung von 1—2% mit etwas Ol. menth. pip. (5—10 gtt.) liess SCHNITZLER bei einfachen catarrhalischen Processen des Kehlkopfes und der Luftröhre einathmen und war mit dem Erfolge zufrieden. Das Creolin soll bekanntlich antiseptisch, desinficirend, desodorirend und adstringirend etc. wirken, die ersteren Eigenschaften haben sich jedoch auf Grund der vorhandenen Untersuchungen als sehr zweifelhaft erwiesen.

Guajacol. 25—30 Tropfen auf 1000·0 Wasser liess SCHÜLLER wochenlang bei Tuberkulose inhaliren und hatte anscheinend gute Erfolge.

Calomel, mechanisch mit Wasser gemischt und mit dem zu diesem Zwecke modificirten RABIERSKI'schen Spray bei Lungentuberkulose inhalirt, lieferte MARTELL vorzügliche Erfolge. Derselbe erklärte die so ausserordentlichen Erfolge aus der antiseptischen Wirkung des Kalomels, das sich bei Gegenwart von Kochsalz in Sublimat umwandelt, so dass die Wirkung als Sublimatwirkung aufzufassen sei. Vergiftungserscheinungen treten deshalb nicht ein, weil sich das schwer aufsaugbare und schwer lösliche Sublimatalbuminat bildet.



Wasserstoffsuperoxyd wird als ein sehr wirksames antiseptisches und desinficirendes Mittel und deshalb vielfach zu Sprayinhalationen gegen Keuchhusten, Rachendiphtherie und Lungentuberkulose neben innerlicher Darreichung empfohlen. Die Erfolge damit sollen äusserst günstig sein. Man wendet es in 2<sup>o</sup> iger wässriger Lösung an und giebt davon auch innerlich 3stündlich 1 Esslöffel bei Rachendiphtherie und Keuchhusten. Nachtheile beobachtete man nicht von der innerlichen Anwendung.

Literatur: Inhalationstherapie im Allgemeinen. H. Ruppert, Ueber Kohlenstaubinhalation. Erlanger Dissert. Berlin 1887. — Feldbausch, Ueber die Nothwendigkeit und Ausführbarkeit einer Präventivtherapie bei Infectiouskrankheiten. Strassburg i. E. 1886, Heinrich. — J. Arnold, Untersuchungen über Staubinhalation und Staubmetastasen. Deutscher Verein f. öffentl. Gesundheitspflege. XVIII. Supplementbd. — Korn, Experimentelle Untersuchungen über Kohlenstaubinhalationen bei lungenkranken Thieren. Archiv f. exp. Path. u. Pharmak. 1887, XXII. — J. Schreiber, Studien und Grundzüge zur rationalen localen Behandlung der Krankheiten des Respirationsapparates. Mit 2 Taf. Zeitschr. f. klin. Med. 1887, XII, 3, 4 und Separatabdr. Berlin 1887, Druck von L. Schuhmacher. Gr. 8<sup>o</sup>, 73 S. — Krocak, Die Inhalationstherapie bei den Krankheiten der Respirationsorgane. Mit Abbild. Wien 1885. — Bedeutung der Inhalationen bei Lungenkrankheiten. Von Th. Williams in London, Smart in Edinburg, Coghill in Ventnor, Lindsay in Belfort, Ireland in Edinburg, Denison in Colorado u. A. British med. Assoc. in Glasgow. 56. Jahresversammlung vom 7—15. August 1888. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 81, pag. 973. — Günther, Fundamentalbedingung der Inhalationstherapie. Deutsche med. Wochenschr. 1889, X, 27. — Lange (Kopenhagen), Zur Inhalation medicamentöser Flüssigkeiten durch Spray. 61. Naturforschervers. zu Köln 1888. Abth. f. Laryng. u. Rhinologie. 18. Sept. — Internat. Centralbl. f. Laryng. u. Rhinol. 1889, V, pag. 361. — Robinson, Ein Handbuch über Inhalatoren. Inhalationen und Inhalationsmittel und ein Führer für deren besonderen Gebrauch in der Behandlung der gewöhnlichen catarrhischen Krankheiten des Respirationscanales. Detroit 1886, G. S. Davis. 72 S., 12<sup>o</sup>. — Thompson (London), Ueber Inhalation und den Mangel an Genauigkeit bei Anwendung derselben. Lancet. 16. Juli 1887. — Apparate: F. Stormer (Ingenieur), Ein neuer Inhalationsapparat. Sitzung d. Vereines f. innere Med. am 6. Juni 1887. Deutsche Medicinalzeitg. 1887, VIII, 49. — Pick, Neue Inhalationsmaske. Deutsche med. Wochenschr. 1883, IX, 13. 14. — Smarth (Edinburg), Neuer Respirator, der an die Nase applicirt wird. Brit. med. Assoc. in Glasgow. 56. Jahresvers. vom 7.—11. Aug. 1888. — Jahr, Neuer Inhalationsapparat. Deutsche med. Wochenschr. 1888, XIV, 38, 39. Mit Abbild. — P. G. Unna, Ein regulirbarer Zerstäuber. Monatsschr. f. prakt. Dermat. 1888, 1. — Petrescu, Die Drechsel'sche Gaswaschflasche als Inhalationsapparat. Deutsche Medicinalzeitg. 1889, X, 39, pag. 451. — Onsager, Dampf-inhalationsapparat. Norsk. Magaz. 1889, H. 5, 6 (in der Graarud'schen Arbeit beschrieben). — Cozzolino (Neapel), Inhalationsinstrumente. Archiv. italian. di laryng. 1886, 3, 4 (identisch mit Feldbausch'schem Naseninhahator). — Drzewicki, Ein Apparat zur Inhalation von Salmiakdämpfen in statu nascenti. Gaz. lekarska. 1887, 44. — Richth, Demonstration eines neuen Inhalationsapparates: „Medicin-Athmer“. 61. Naturforschervers. 1888 in Köln. Abth. f. Laryngol. u. Rhinol. 18. Sept. Internat. Centralbl. f. Laryngol. u. Rhinol. 1889, V, pag. 361. — Maxwell (Dublin), Eine Methode zur Erzeugung von neutralen Salmiakdämpfen zur Inhalation. Brit. med. Journ. 1888, 27. — Smith, Ein Zerstäuber zum Erwärmen und Sprühen von Vaseline. New-York med. record. 1888, XXXIV, 4. — Hassal (London), Eine neue Inhalationsmethode und ein neuer Apparat. Lancet. 30. Januar 1886. — Gomez, Ein neuer Inhalationsapparat. Revue d'Hydrog. 10. Febr. 1887. — Ruault, Bericht über einen neuen automatischen Inhalator. Soc. de Biol. 1888, pag. 117. Internat. Centralbl. f. Laryngol. u. Rhinol. 1889, V, 3. (Dampf-inhalationsapparat.) — Neudörfer (Wien), Neuer Inhalationsapparat, mit dem man lesen, schreiben und schlafen kann. Vortrag in der Gesellsch. der Aerzte in Wien. Wiener Med. Presse. 1890, XXXI, 11. — Inhalationen bei einzelnen Krankheiten und einzelne Mittel. Halter (Assistenzarzt an der Anstalt zu Lengrich in W.), Ueber die Immunität von Kalkofenarbeitern gegen Lungenschwindsucht mit therapeutischen Vorschlägen. Berliner klin. Wochenschr. 1888, XXXV, 36, 38. — Gottstein, Die neuesten Vorschläge zur Behandlung der Lungenschwindsucht, von Louis Halter kritisch beleuchtet. Therap. Monatsh. 1888, II, 11. — Weigert, Zur Heilung der bacillären Phthise. Internat. Rundschau. 1888, Nr. 51. — Kohlschütter, Ueber das neue Weigert'sche Schwindsuchtsheilverfahren. Vortrag im Aerzteverein in Halle a. S. 20. Febr. 1889. — De Renzi (Neapel), Ueber die Behandlung der Lungentuberkulose mit erwärmter Luft. Riv. clin. e terap. 1889. — Mosso und Rondelli, Ueber ausgeathmete Luft beim Einathmen sehr heisser Luft. Gaz. degli ospedal. 1889, 26. — Weigert, Heissluftathmung und Tuberkulose. Berlin 1889, Fischer. — Bowie, Zur Behandlung der Phthise mit Inhalationen heisser Luft. The Lancet. 1889, 14. Deutsche Medicinalzeitg. 1889, X, 91. — Michaelis (Waldenburg), Heissluftinhalator mittelst Alantoldämpfen. Allg. med. Centralzeitg. 1889, 82. — Möser (Hamburg), Beobachtungen bei der Anwendung des Weigert'schen Heissluftapparates bei Tuberkulose der Lungen und des

Kehlkopf-s. Berliner klin. Wochenschr. 1889, XXXVI, 52. — Nykamp (Leiden), Versuche über die Wirkung der heißen Luft nach Weigert bei Kehlkopftuberkulose. Discuss. on: Rieth (San Remo), Lazarus (Berlin), B. Fränkel (Berlin), Rosenfeld (Stuttgart). Tagebl. der 62. Vers. deutscher Naturforscher u. Aerzte in Heidelberg vom 18—23 Sept. 1889. Abth. f. Laryngol. u. Rhinol. den 19. Sept. — Sehrwald (Jena), Welchen Einfluss übt die Einathmung heißer trockener Luft auf die Temperatur der Lunge. Deutsche med. Wochenschr. 1890, XVI, 15. — Krull (Güstrow) Die Heilung der Lungenschwindsucht durch Einathmung feuchtwarmer Luft von bestimmter, gleichbleibender Temperatur. Berliner klin. Wochenschr. 1888, XXXV, 39, 40. — Derselbe, Weitere Mittheilungen über die Behandlung der Lungenschwindsucht mittelst Einathmung feuchtwarmer Luft. Ibid. 1889, XXXVI, 27. — Derselbe, Die neuesten Beobachtungen und Erfahrungen bei der Behandlung der Lungenschwindsucht mittelst Einathmungen feuchtwarmer Luft. Nach dem Vortrag, gehalten auf der 62. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Heidelberg 1889. Allgem. med. Centralztg. 1889, 83. — Leubuscher, Ueber die Behandlung der Lungentuberculose mittelst des Krull'schen Apparates. Berliner klin. Wochenschr. 1890, XXXVII, 5. — Seiler, Behandlung der Phthise mit Inhalationen von Fluorwasserstoffsäure. Journ. de méd. de Paris. 1887, 12. — Garcin, Behandlung der Tuberkulose mit Fluorwasserstoffdämpfen. Sitzung d. Pariser Akad. vom 20. Sept. 1887. Deutsche Medicinalzeitg. 1887, VIII, 79. — Hérard, Bericht über die Arbeiten von Seiler und Garcin hinsichtlich der Wirkung der Fluorwasserstoffsäure. Sitzung der Pariser Akademie der Med. am 22. Nov. 1887. Bull. de l'Acad. de méd. 1887, 47. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 60 u. 1887, VIII, 99. — Derselbe, Ueber die Behandlung der Lungenphthise mittelst Einathmungen von Fluorwasserstoffsäure. Les nouveaux remèdes. 1881, 1. — Derselbe, Wirkung der Fluorwasserstoffsäure auf den Tuberkelbacillus. Pariser Gesellsch. f. Biol. Sitzung vom 20.—27. Oct. 1888. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 96. — Grancher, Wirkung der Fluorwasserstoffsäure auf die Tuberkelbacillen. Pariser Gesellsch. f. Biol. Sitzung vom 26. Mai und 2.—16. Juni 1888. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 62. — Moreau und Cochez (Algier), Wirkung der Fluorwasserstoffsäure bei der Behandlung der Krankheiten der Respirationsorgane. Franz. Gesellsch. f. d. Fortschritt d. Wissensch. Sitzung vom 29. März in Oran. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 39. — Gager, Fluorwasserstoffinhalationen bei Lungentuberkulose. Pester med.-chir. Presse. 1888, 32. — Jaccoud, Ueber die Wirkung der Fluorwasserstoffsäure. Sitzung d. Pariser med. Akad. vom 30. Oct. 1888 u. vom 15. Oct. 1888. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 91. — Maragliano, Fluorwasserstoffsäure bei Tuberkulose. La riform. med. 1888, 239. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 103. — Schulz, Untersuchungen über die Wirkung des Fluornatrium und der Flusssäure. Aus dem pharmak. Inst. d. Univ. Greifswald. Archiv f. experim. Path. u. Pharmak. 1889, XXV. — Polyak, Der Werth der Fluorwasserstoffsäure-Inhalationen bei Lungentuberkulose. Mitth. aus Brehmer's Heilanst. f. Lungenkranke in Görbersdorf. Herausg. von Brehmer. Wiesbaden 1889, IV. Abschn., Bergmann. — Mongardi, Ueber die Behandlung der Tuberkulose mit Fluorwasserstoffsäure. Gaz. d. ospid. 1889, 3. — Ampugnani und Sciolla, Behandlung der Lungentuberkulose mit Flusssäure. Rivista clinica. 1889, 22. — Graarud, Ueber Inhalationstherapie bei Lungentuberkulose und besonders die Behandlung mit Fluorwasserstoffsäure. Norsk. Magaz. 1889, 5, 6. — Mohn, Ueber Coupirung des Keuchhustens durch Räucherungen mit schwefliger Säure. Norsk. Magaz. for Laegevidenskab. 1886, 11. — Derselbe, Augenblickliche Heilung des Keuchhustens durch schweflige Säuredämpfe. Rev. de malad. de l'enfance. Mai 1888. — Dujardin-Beaumetz, Schweflige Säuredämpfe bei Lungenphthise. Pariser Gesellsch. f. Heilk. 1887. Sitzung am 12. Oct. Deutsche Medicinalzeitg. 1887, VIII, 88. — Ley, Ueber Einathmungen schwefliger Säure. Les nouveaux remèdes. 1887, 23. — Dariex, Behandlung der Lungentuberkulose mit Inhalationen und subcutanen Injectionen von schwefliger Säure. Bull. génér. de thérap. 1888, 8. — Balbaux, Ueber die Wirkung der schwefligen Säure bei Lungentuberkulose. Bull. génér. de thérap. 30. Sept. 1887. — Renzi, Ueber Behandlung der Lungentuberkulose (Jodoform, Jod, schweflige Säure, Schwefelwasserstoff etc.). Congress f. innere Med. in Rom. 1. Jahresvers. vom 20. bis 24. Oct. 1888. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 99. — Mauby, Schweflige Säuredämpfe bei Keuchhusten. The practitioner. Aug. 1888. — Illingworth, Schweflige Säuredämpfe bei Keuchhusten. Brit. med. Journ. 1889. — Czyrwiniski, Ueber die Wirkung des Anilins und Gautheriaöls auf den Thierkörper. Wratsch. 1887, 13, 17, 18. Schmidt's Jahrb. CCXVI, H. 2. — Bertalero, Behandlung der Tuberkulose mit Anilin. Gaz. degli ospid. 1887, 96. — Albitzki, Fall von Phthise, behandelt mit Anilin. The Lancet. 24. März 1888. — Eye, Eine neue Methode bei Phthisisbehandlung. Internat. Congress der med. Wissensch. zu Washington vom 5.—20. Sept. 1887. Deutsche Medicinalzeitg. 1887, VIII, 92. (Inhal. v. Bacter. termo.) — Rocquer y Casadesus (Barcelona), Kehlkopflungentuberkulose in der 3. Periode mittelst Bacteriotherapie behandelt. Gaz. med. Catalona 1886 und Gaceta de oftalmol., otol. y laryng. Madrid 1886, pag. 110, Mayo. Internat. Centralbl. f. Laryngol. etc. 1887, III, pag. 8. — Macalister, Die Behandlung des Keuchhustens mit reinem Benzol. The Liverpool medico-chir. Journ. Jan. 1888. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 50. — Waitz und Schmitz, Betelöl zu Inhalationen. Pharm. Zeitg. 1887, 30. — Canio, Behandlung der Lungentuberkulose mit Borax. (Aus der med. Klinik in Cagliari.) Centralbl.



f. med. Wissensch. 1887, 41. — Corbin (Brooklyn), Quecksilberräucherungen bei diphtheritischem Croup. New-York med. Journ. März 1888. Monatschr. f. Ohrenheilk. 1888, 6. — Martell, Ueber Calomelbehandlung der Tuberkulose. Prager med. Wochenschr. 1888, 25. Vorläufige Mittheilung. — Derselbe, Zur Therapie der Lungentuberkulose. Wiener med. Wochenschr. 1889, X, 2. — Rothe, Inhalationen von Quecksilberdämpfen bei croupöser Larynxstenose. Memorabilien. 1889, XXXIII, 6. — Schnitzler, Anwendung und Wirkung des Creolin bei Krankheiten der Mundhöhle, des Nasenrachenraumes und des Kehlkopfes. Internat. Rundschau. 1888, 27. — Martini, Ueber den therapeutischen Gebrauch des Creolin. Bericht aus d. med. Sect. d. kön. Akad. d. Naturwissensch. in Siena. Torini 1888. 8°, 23 S. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 100. — Herold, Creolininhalationen nach Tracheotomie. Münchner med. Wochenschr. 1889, 1. — Jones, Jodoform-, Eucalyptus- etc. Cigaretten. The med. Rec. 1887, XXXII, 14. — Dandieu (Paris), Pyridin und Collidin als Medicament für die Athmungsorgane. Fortschritte d. Med. 1887, 1. — Petrescu, Methode der Contagiosität der tuberk. Sputa vorzubeugen. Budapest 1888, Wiegand. Deutsche Medicinalzeitg. 1889, IX, 39. (Es sollen Eucalyptol, Creosot, Terpentintöl, Jodoform mit Wasser gemischt durch eine Drehsel'sche Flasche inhalirt werden.) — Guelpa, Behandlung der Diphtherie mit  $\frac{1}{2}$ —1%iger Eisensessquichloridlösung. Journ. de méd. de Paris. 1887, 22. — Schüller, Zur Guajacolbehandlung tuberkulöser Processe. Wiener med. Presse. 1887, XXVIII, 50. — Sahli, Ueber den Ersatz des Buchenholztheercreosot in der Behandlung der Phthise durch Guajacol. Correspondenzbl. f. schweiz. Aerzte. 1887, 20. — Ipecacuanhaspray. Med. Rev. 1888, IV, 4. Deutsche Medicinalzeitg. 1889, X, 21. — Miguel und Rueff, Zerstäubungen von Merc. bivalent gegen Phthise. Gaz. méd. Dec. 1888. — Smart (Edinburg), Creosot. Brit. med. Assoc. 21.—27. Aug. 1888. — Bourget, Creosoteinreibungen mit Leberthran. Sem. méd. 1889, 10. — Pick, Einathmungen von Carbolsäure bei Keuchhusten. Deutsche med. Wochenschr. 1888, XII, 21. — Reichert, Ueber locale Anwendung der Kamphersäure. Ibid. 1888, XII, 36, 37. — Rosenberg, Zur Behandlung der tuberkulösen Phthisis mit Menthol. Therap. Monatsh. 1887, I, 3. — Ossendowsky, Zur Therapie der Kehlkopftuberkulose mit Menthol. Congress russischer Aerzte zu Petersburg. Petersburger med. Wochenschr. 1889, 12. — Rubia, Directe und diffuse Inhalation, ihre Vortheile und Nachtheile. El siglo medico. 18. Dec. 1883 (Schwefelwasser, doppeltkohlensaure Natronwasser, stickstoffhaltige Wasser als Inhalationen). — De Renzi (Neapel), Zur Frage der Uebertragbarkeit und Therapie der Tuberkulose (Naphthalin, Naphthol). Il Morgagni. Febr. 1889. — Koeshenewski (Baku), Zur Behandlung der Schwindtsucht mit Naphtha. Wratsch. 1887, 17. Deutsche Medicinalzeitg. 1887, VIII, 62. — Pincaré, Einfluss der Petroleumdünste auf die Athmungsorgane. Annal. d'hygien. publ. Avril 1887. — Braddon, Pfefferminzöl als Antisepticum gegen Phthise und Diphtherie. The Lancet. 1888, 11, 12. — Mauriac, Bemerkungen über die Behandlung des Keuchhustens mit Phenolzerstäubungen. Journ. de méd. de Bordeaux. 7. April 1889. — Clery's Räucherpulver für Asthmatischer. L'Union méd. 1889, 62 (Stechapfel- und Belladonnablätter, Salpeter und Opium). — Franks, Salmiak zur Inhalation bei Krankheiten des Respirationapparates. Lancet. 22. Jan. 1887. — Garrigou, Die Schwefelquellen und die Inhalationen. Rev. méd. d'hydrol. etc. 1886, 56. — Stumpf, Sublimat in der Diphtheritis-therapie. Münchner med. Wochenschr. 1887, 12. — Loomis (New-York), Einfluss immergrüner Wälder auf die Heilung der Phthise. Deutsche med. Wochenschr. 1887, VIII, 2. — Jacobasch, Inhalationen bei Lungenschwindsucht (Terpentintöl). Ibid. 1889, X, 27. — Jacobelli, Kaustische Inhalationen. Bull. de thérap. 15., 18. Febr. 1887 (Terpentin und Kalkwasser). — Kogerer, Bericht des öffentlichen Bezirkskrankenhauses Sechshaus für das Jahr 1887 (Wasserstoffsuperoxyd) — Bleyer, Behandlung des Keuchhustens mit Wasserstoffsuperoxyd. Omaha clinic. Oct. 1888. Internat. Centralbl. f. Laryngol. etc. 1889, VI, 6. — Derselbe, Wasserstoffsuperoxyd, seine Anwendung als Ozondampf zur Behandl. der Diphtherie und bei Krankheiten des Pharynx, des Nasenrachenraumes, des Larynx, der Nase, bei Lungen- und Bronchialaffectionen. New-York med. record. 13. Aug. 1887. Internat. Centralbl. f. Laryngol. etc. 1888, IV, pag. 434. — Gasinhalationen: Aune, Die physiologische Wirkung der Sauerstoffinhalationen. Thèse de Paris. 1880. Gaz. des hôp. 1880, 86. St. Petersburger med. Wochenschr. 1880, 41 (bei Dyspepsie und Erbrechen). — Pinard, Unstillbares Erbrechen bei einer Primipara, geheilt durch Sauerstoffinhalationen. Ann. de Gyn. 1880. — Dujardin-Beaumez, Constantin Paul, Sauerstoffinhalationen bei Albuminurie. Gaz. hebdom. 1880, pag. 5. — Sticker, Beitrag zur Pathologie und Therapie der Leukämie (Sauerstoffinhalationen). Zeitschr. f. klin. Med. 1889, XIV, 1, 2. — Bompiani, Sauerstoff gegen Eclampsie. L'osservatore. 25. Sept. 1887. Deutsche Medicinalzeitg. 1887, VIII, 84. — Pletzer, Zur Sauerstoffbehandlung der Leukämie. Berliner klin. Wochenschr. 1887, XXXIV, 38. — Holzapple, Sauerstoff und *Nux vomica* bei der Pneumoniebehandlung. New-York med. Journ. 1887. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 31. — Jungfleisch, Sauerstoff zum medicinischen Gebrauch. Chem. Centralbl. 1883, 225 und Pharmak. Centralhalle. 1883, 16 (Darstellung des Sauerstoffes zur Einathmung). — Grestwell, Der therapeutische Werth des Sauerstoffes bei Scarlatina. Practitioner. 1888. Wiener med. Bl. 1888, 47. — Wagner, Sauerstoffathmung statt Tracheotomie. The med. Rep. 1888, III, 7. Deutsche Medicinalzeitg. 1888, IX, 99. — Rehn, Sauerstoffinhalationen bei Leukämie. 61. Naturforschervers. zu Köln. 1888. Wiener med. Wochenschr. 1888, XXXVIII, 49. — 62. Naturforschervers. zu Heidelberg.



1889. Discussion über Sauerstoffbehandlung der Leukämie. Die Fälle von Schultze, Stintzing, Mosler, Curschmann, E. Wagner, Birch-Hirschfeld betreffend:

Ephraim, Ueber Sauerstofftherapie. Samml. klin. Vortr. Berliner Klinik. Herausg. v. Hahn u. Fürbringer, 20. H. Berlin, Fischer's med. Buchhandl. (H. Kornfeld), gr. 8°, 27 S. — Glass, Sauerstoffinhalationen gegen nervöses Erbrechen. Therap. Monatsh. Nov. 1889, III. — Krafft (Genf), Ueber die Einwirkung des Sauerstoffs auf die stickstoffhaltigen Bestandtheile des Harns. Rev. méd. de la Suisse romand. 20. Mai 1889. — Binz, Ozonisirte Luft, ein schlafmachendes Mittel. Berliner klin. Wochenschr. 1882, XXIX, 1, 2. — Derselbe, Die Wirkung ozonisirter Luft auf das Gehirn. Ibid. 1884, XXXI, 40. — Meyer, Experimentelle Studien über den Einfluss des Ozons aufs Gehirn. Aus dem Bonner pharmakol. Institut. Dissertation. Bonn 1883, 40 S. — Eyselein, Ueber den Einfluss der Witterungsverhältnisse auf das Befinden chronischer Nervenkranker. Sonderabdr. d. Tagebl. d. Naturforschervers. 1884. Blankenburg a. H. 1885. — Stabel, Das Ozon als Bestandtheil der Salinenatmosphäre und seine therapeutische Bedeutung. In „Das Soolbad Kreuznach“, pag. 162—179. Kreuznach 1887. — Barlow (Glasgow), Die physiol. Wirkung ozonisirter Luft. Journ. of Anat. and Phys. Cambridge, XIV, pag. 107. — Stern, Die Anwendung von Ozonwasser bei tuberkulösen Processen. Deutsche Medicinalzeitg. IX, 41, 47. — Schmidt, Ozonwasser gegen Carcinome. Münchner med. Wochenschr. 1888, 16. — Ransome, Beobachtungen über den Werth des Ozons bei Behandlung der Phthise. The med. chronicle, Mai 1889. — Neudörfer, Erfahrungen und Enttäuschungen mit der Ozontherapie. Internat. klin. Rundschau. 1889, 20, 21. — Herz, Ibid. 1889, 22. — Egeling, Ozonwasser. Nederl. Tijdschr. voor Pharm. etc. März, Mai 1889. — Ueber den therapeutischen Werth des Ozons. Bericht aus den Arbeiten von Binz, Meyer, Filipow, Eyselein, Stabel, von Knauth, Schmidt's Jahrb. CCXVI, H. 2, pag. 133—137. — Farnos, Anwendung des Schwefelwasserstoffes bei Lungenschwindsucht. Pester med.-chir. Presse. 1888, 7. — Karika. Ueber Anwendung der Dr. Bergeon'schen Gasmischung zu Inhalationen. Wiener Med. Presse. 1888, XXIX, 2. — Valenzuela, Ueber die antipyretische Wirkung einer mit Stickstoff versetzten Luft. Il Siglo Medico. 1887, 30.

Knauth.

**Jurubeba**, auch *Juribeba*, *Jurumbeba*, bezeichnen die Eingeborenen Brasiliens mehrere Arten der Gattung *Solanum*, welche als Abführmittel bei Lebererkrankungen in Gebrauch sind. Amerikanische Aerzte versuchten namentlich *Solanum paniculatum* L. als *Tonicum* und *Antiblennorrhoeicum* zu empfehlen. Nach PECKOLT enthalten die Früchte ein, übrigens auch in den Wurzeln aufgefundenes wirksames Princip, das *Jurubebin*, ein amorphes, bitteres, in Wasser wenig lösliches Alkaloid. KOBERT fand das Fluidextract selbst in grossen Gaben für Thiere und Menschen unwirksam, auch war im Fluidextract ein wirksames Alkaloid nicht auffindbar.

Literatur: R. Kobert, Ueber Jurubeba. St. Petersburger med. Wochenschr. 1889, Nr. 1.

Loebisch.

## K.

**Kolanuss.** Die Frucht von *Sterculia acuminata*, eines an der afrikanischen Westküste wild wachsenden Baumes, welche sich durch ihren hohen Gehalt an Coffein (2·4%) auszeichnet. Nach den Untersuchungen von DUJARDIN-BEAUMETZ und MONNET (1884) wirken die Kolanüsse stark diuretisch in Folge ihres Gehaltes an Coffein und Theobromin, ferner als Stypticum bei chronischen Diarrhoen wegen ihres Gehaltes an Gerbsäure; möglich, dass dem sogenannten Kolaroth überdies eine tonische Wirkung zukommt. Nach R. H. FIRTH machen sich die diätetischen Wirkungen der Kolanuss erst dann geltend, wenn man dieselbe tagsüber fortwährend kaut und den Speichel verschluckt. Diese Wirkungen bestehen in einer Erregung des Centralnervensystems, Stärkung der Herzthätigkeit, Steigerung der arteriellen Spannung und Verminderung des Erschöpfungsgefühles nach starken Anstrengungen. In jüngster Zeit hat HECKEL den Genuss der Kola den auf Märschen befindlichen Soldaten empfohlen, um diese bedeutend leistungsfähiger zu machen.

Literatur: R. H. Firth, Practitioner. 1889, XLIII. — Heckel und Germain Sée, Bullet. méd. 1890.

Loebisch.

# L.

**Leberatrophie.** In Bezug auf die einfache Atrophie der Leber sei eine Zusammenstellung von 15 Fällen von angeborener partieller Leberatrophie (mit Obliteration von Gallengängen, ätiologisch anscheinend mit Syphilis zusammenhängend) nachgetragen.<sup>1)</sup>

Die Bemühungen, zum Beweise der infectiösen Natur der acuten Leberatrophie in dem Leberparenchym bei dieser Krankheit Mikroorganismen nachzuweisen, sind neuerdings mehrfach fortgesetzt worden, jedoch mit negativem Erfolg.<sup>2)</sup> — Ein eigenthümlicher pathologisch-anatomischer Befund von „multiplen Leberzellenthromben“ im Leberparenchym, in den Nieren und dem Gehirn wird für die acute Leberatrophie Schwangerer mitgetheilt.<sup>3)</sup> — Die chemische Untersuchung des Urins zeigte in einem neuen Falle, bei welchem Leucin und Tyrosin fehlten, dafür bedeutende Vermehrung der aromatischen Oxy Säuren und der Xanthinkörper.<sup>4)</sup>

Das Vorkommen der acuten Leberatrophie bei Kindern wird wieder mehrfach betont; der jüngste neue Fall betraf ein dreimonatliches Kind.<sup>5)</sup> — Endlich verdient ein Fall von „beginnender“ acuter Leberatrophie Interesse, bei dem die Leber noch leicht vergrößert gefunden wurde.<sup>6)</sup>

Nachtrag zur Literatur: <sup>1)</sup> Lomer, Virchow's Archiv. XCIX, pag. 130. — <sup>2)</sup> Pincherle, Wiener med. Wochenschr. 1886, Nr. 29. Bloedau, Diss. Würzburg 1887. Rosenheim, Zeitschr. für klin. Med. 1889, XV, pag. 441. — <sup>3)</sup> Klebs, Ziegler's Beiträge zur pathol. Anat. 1888, III, H. 1. — <sup>4)</sup> Röhm ann, Berliner klin. Wochenschr. 1888, Nr. 43 und 44. — <sup>5)</sup> Heukelom, Nederl. Tijdschr. 1888, Nr. 7. — <sup>6)</sup> Buss, Berliner klin. Wochenschr. 1889, Nr. 45.

Riess.

**Leukämie.** Bei den neuen Untersuchungen leukämischen Blutes mit den modernen Färbemethoden wurden wiederholt EHRLICH'S Angaben über das Verhalten der von ihm unterschiedenen Formen der weissen Blutkörperchen, namentlich die Abnahme der polynucleären Formen, die Vermehrung der sogenannten neutrophilen mononucleären Elemente bei myelogener Leukämie, das massenhafte Auftreten von Lymphocyten bei lymphatischer Erkrankungsform etc. bestätigt.<sup>1)</sup> — Auch ist das Fehlen von amöboiden Bewegungen der weissen Blutkörperchen mehrfach neu beobachtet worden.<sup>2)</sup> — Chemische Untersuchung ergab von Neuem im Urin ausser Steigerung der Harnsäure auch Vermehrung der Xanthinkörper, sowie das Auftreten letzterer in Leber und Milz.<sup>3)</sup> — Bacteriologische Untersuchungen (des Milzsaftes) ergaben negativen Erfolg.

Ein neuer Fall von lymphomatöser Erkrankung der Haut wird als „*Leukaemia cutis*“ bei einem achtmonatlichen leukämischen Knaben beschrieben.<sup>4)</sup> — Von acut verlaufenden Krankheitsfällen wurden 16 zusammengestellt, deren Dauer zwischen  $2\frac{1}{2}$  und 9 Wochen schwankte.<sup>5)</sup>



Der Nutzen der Sauerstoffinhalationen bei der Krankheit wird von einzelnen Beobachtern weiter gestützt.<sup>6)</sup>

Nachtrag zur Literatur: <sup>1)</sup> S. z. B. Uthemann, Dissert. Berlin 1887. — <sup>2)</sup> Löwit, Wiener Sitzungsber. 1887, XCV, 3, pag. 227. Mayet, Lyon méd. 1888, Nr. 14. — <sup>3)</sup> Stadthagen, Virchow's Archiv. CIX, pag. 390. — <sup>4)</sup> Hochsinger und Schiff, Vierteljahrsschr. für Dermat. und Syphil. 1887, pag. 779. — <sup>5)</sup> Ebstein, Deutsches Archiv für klin. Med. XLIV, pag. 343. — <sup>6)</sup> Pletzer, Berliner klin. Wochenschr. 1887, Nr. 38. Sticker, Zeitschr. für klin. Med. 1888, XIV, pag. 80.

Riess.

**Liparin** (λιπαρίν, fettmachen, mästen), ein von v. MERING empfohlenes Ersatzmittel für den wirksamen, jedoch wegen seines widerlichen Geschmacks gemiedenen braunen Leberthran. Der braune Leberthran verdankt seine leichte Verdaulichkeit nach Ansicht der meisten Pharmakologen dem hohen Gehalt (etwa 5%) an freien Fettsäuren, wodurch die Emulgirbarkeit desselben im Darm bedeutend erleichtert wird. Die farblosen Sorten von Leberthran, welche bekanntlich viel weniger wirksam sind, enthalten nur 0·18—0·71 freie Oelsäure. v. MERING überzeugte sich, dass Olivenöl, welches 5—6% freie Oelsäure enthält, nicht unangenehm schmeckt und sehr gut verdaut wird. Das von KAHLBAUM in Berlin dargestellte Liparin besteht nun aus feinem Olivenöl, welches 6% Oelsäure enthält; dasselbe schmeckt wie Olivenöl, wird sehr leicht emulgirt und resorbirt. Kinder nehmen es je nach ihrem Alter in Gaben von 1—4 Theelöffel 6 bis 12 Wochen lang mit dem besten Erfolge für ihre Ernährung. Somit kann das Liparin in allen Fällen vortheilhaft angewendet werden, in denen man bisher Leberthran verordnete, überdies auch in jenen Fällen, in welchen durch krankhafte Veränderung von Galle und Speichelzufluss die Resorption des Fettes erschwert oder unmöglich gemacht wird. Das Liparin lässt sich auch mit anderen Arzneimitteln, wie Menthol, Kreosot, Phosphor verbinden, auch lässt es sich wie feines Speiseöl zu Saucen, Salat etc. verwenden. Die bisherigen therapeutischen Versuche mit Liparin als Ersatzmittel des Leberthrans, bestätigen die prompte Wirkung desselben. Dosen wie beim Leberthran.

Literatur: J. v. Mering, Therap. Monatsh. Febr. 1888. — E. Salkowski, Ebenda. Mai 1888. — J. v. Mering, Ebenda. — O. Hauser, Zeitschr. für klin. Med. XIII. — D. Galatti, Archiv für Kinderheilk. XI.

Loebisch.

## M.

**Massage.** Während die Mechanothérapie in den letzten Jahren unter den Aerzten immer grösseren Anwerth und allgemeine Verbreitung fand, während Wissenschaft und Erfahrung sich bemühten, die nicht geringe Spreu vom Weizen zu trennen, haben andererseits neue Indicationen sich den Weg gebahnt und haben einzelne physiologische Arbeiten etwas Licht in das Dunkel des mechanotherapeutischen Baues geworfen.

A. BUM stellte im Laboratorium des Prof. v. BASCH (Wien) Versuche an, um den Einfluss der Massage auf die Harnsecretion zu studiren. Als Versuchsthiere wurden curarisirte Hunde verwendet; man präparirte denselben beide Ureteren, eröffnete letztere und führte metallene Catheter ein; hierauf wurden die Hinterbeine des Thieres in bestimmten Pausen geknetet und um das Resultat dieser Knetung ganz rein zu erhalten, wurden Controlversuche in der Weise angestellt, dass einmal die zu den massirten Extremitäten führenden Arterien, ein anderes Mal die abführenden Lymphgefässe unterbunden wurden.

Das Schlussergebniss dieser Versuche ergab folgende Lehrsätze:

I. Massage der Hinterbeine steigert die Harnsecretion.

II. Diese Vermehrung der Secretion hängt im Allgemeinen mit der Secretionsthätigkeit der Thiere nicht zusammen.

III. Die Ursache für die harnerregende Wirkung der Massage ist in Stoffen zu suchen, die während der Massage aus der Musculatur durch die Venen in den Kreislauf gelangen.

Die wichtigen Fragen: 1. welche Muskelstoffe harnerregend wirken und 2. ob durch Massage die chemische Zusammensetzung des Harnes verändert wird, wurden durch die erwähnten Thierversuche nicht gelöst.

Die von dem schwedischen Major Thure Brandt erfundene heilgymnastische Behandlung weiblicher Unterleibskrankheiten blieb bis in die jüngste Zeit auf Scandinavien beschränkt, bis einige deutsche und österreichische Aerzte die Methode an Ort und Stelle studirten, ihren Werth kennen lernten und durch ihre Publicationen die ärztliche Welt auf die neue Errungenschaft aufmerksam machten. Am meisten trug zur Verallgemeinerung der Thure Brandt'schen Methode die Vorrede des Prof. B. S. SCHULTZE in Jena bei, welche der kleinen Arbeit von PROFANTER: „Die Massage in der Gynäkologie“ beigegeben ist und welche eine Anerkennung der von dem schwedischen Major angewendeten Methode enthält. Prof. SCHULTZE, welcher dem Thure Brandt und dem schwedischen Arzte Dr. NISSEN auf der Jenenser Klinik Gelegenheit gab, die Resultate der in Rede stehenden Methode zu demonstrieren, äusserte sich dahin, er habe die Ueberzeugung gewonnen, dass die Massage der Beckenorgane, speciell die Methode von Thure Brandt, vortreffliche Erfolge erziele für Dehnungen und Lösungen alter parametritischer Fixationen des Uterus und in anderen Fällen für Wiedergewinnung

einer der normalen ganz analogen Befestigung des durch Erschlaffung seiner normalen Fixationsmittel prolabirten Uterus. SCHULTZE erklärt in jener Vorrede, dass die Therapie in der Brandt'schen Massage der weiblichen Beckenorgane eine Bereicherung erfahren und ein Heilverfahren gewonnen hat, welches da und dort mit Vorthail an die Stelle anderer Therapie zu treten hat, welches in anderen Fällen die Erfolge unserer bisherigen operativen und medicamentösen Therapie zu erhöhen berufen ist. SCHULTZE betont jedoch, dass die Massagebehandlung der weiblichen Beckenorgane, wenn sie sichere Erfolge bringen soll, eine sehr genaue Palpationsdiagnose voraussetzt und einen viel grösseren Aufwand von Zeit erfordert. Ausser den dieses Thema behandelnden Arbeiten von PROFANTER, SCHAUTA, SEIFFERT und PREUSCHEN verdient noch die RESCH'sche Uebersetzung des Brandt'schen Buches nach dem schwedischen Originale erwähnt zu werden.

In allerjüngster Zeit hat OERTEL den Nachweis geliefert, dass selbst das Herz, dieses für directe mechanische Einwirkungen so unzugängliche Organ, trotzdem indirect mechanisch behandelt werden kann. In seiner Arbeit: „Ueber Massage des Herzens“ führt OERTEL den Nachweis, dass das Herz durch die fortwährend in der Lunge sich vollziehenden Functionen (Ausdehnung und Zusammenziehung) einem veritablen positiven und negativen Drucke ausgesetzt wird. Dieser Druck, welcher nach Belieben vergrössert und verkleinert werden kann, lässt sich verwerthen, um durch die damit verbundene motorische Erregung einen therapeutischen Einfluss auf das Herz zu versuchen. OERTEL hat die Athmung mit saccadirter Expiration schon in seinem Buche über Terrain-Curorte zur Erleichterung der Herzarbeit empfohlen, welche darin besteht, dass die Expiration in zwei Acte zerlegt und der zweite Act willentlich verstärkt wird. Zahlreiche Versuche und Beobachtungen an Kranken mit insufficientem Herzmuskel ergaben, dass die dyspnoischen Erregungen gar nicht oder viel später eintreten als beim gewöhnlichen Athmen, dass der Herzschlag kräftiger und langsamer wurde.

OERTEL vervollständigt diese Methode dadurch, dass er die Expiration durch mechanischen Druck unterstützt. Die von OERTEL vorgenommenen Messungen der ausgeathmeten Luftmengen ergaben, dass bei saccadirtem Athmen 182 Ccm. mehr Luft aus den Lungen entfernt wird, als bei einfachem Athmen, dass mithin ein Theil der sonst zurückbleibenden Residualluft entfernt und durch die nachfolgende Inspiration um ebenso viel frische Luft mehr in die Lungen aufgenommen wurde.

Als jüngsten Trieb am Baume der Mechanotherapie sehen wir die Errichtung kostspieliger, heilgymnastischer Säle in den grossen Städten und einzelnen Curorten Deutschlands — Säle, in denen an den von Dr. ZANDER in Stockholm erfundenen, mit bewunderungswürdiger Genialität construirten Apparaten active und passive Bewegungen vorgenommen werden. Diese Säle gestatten die Massenbehandlung nach den von den dirigirenden Aerzten vorgeschriebenen Bewegungsrecepten. Bei dem Umstande, dass zahlreiche chronische Leiden im Mangel an Bewegung wurzeln und für eine andere Kategorie von Erkrankungen (Rheumatismus, Gicht, Gelenksteifigkeit) Bewegung das Hauptmedicament bildet, haben diese heilgymnastischen Säle nicht nur ihre Berechtigung, sondern sie sind für die Bevölkerung grosser Städte und Curorte geradezu ein unschätzbare Gewinn. Es wäre aber grundfalsch, anzunehmen, dass diese Säle die individualisirende mechanische Behandlung oder gar die Hand des geübten Mechanotherapeuten ersetzen können, da ja letzterer ebenfalls den Apparat als unterstützendes Mittel heranzieht, aber sehr wohl unterscheidet, was seine Hand und was der Apparat zu leisten vermag. Giebt es doch Erkrankungen, bei denen die von der Hand des Mechanotherapeuten vorgenommenen Eingriffe den Löwenantheil der Behandlung und des Erfolges in Anspruch nehmen und bei denen die activen und passiven Bewegungen eventuell ganz entbehrt werden können.

Für die allgemeine Ausbreitung der Mechanotherapie in allen civilisirten Ländern spricht der Umstand, dass sich das Bedürfniss nach Büchern über dieses



Thema in der Landessprache geltend macht; so erschien im Jahre 1889 ein italienisches Werk über Massage von Dr. VOLPE, einem Assistenten des Prof. CANTANI (Neapel), über dessen Wunsch der Autor zu Dr. SCHREIBER gereist war, um bei diesem die praktische Anwendung der Methode zu studiren und hat soeben eine russische Uebersetzung des SCHREIBER'schen Buches von Dr. GOLDEN-DACH (Moskau) die Presse verlassen.

Neueste Literatur: Bum, Ueber den Einfluss der Massage auf die Harnsecretion. Zeitschr. für klin. Med. XV, Heft 3. — Thure Brandt, Heilgymnastische Behandlung weiblicher Unterleibskrankheiten; nach dem schwed. Original übersetzt von Dr. A. Resch. Wien 1888, W. Braumüller. — Oertel, Ueber Massage des Herzens (mit einer lithogr. Beilage). Münchner med. Wochenschr. 1889. — Schreiber, Wesen und mechan. Behandlung des Muskelrheumatismus. Deutsche med. Wochenschr. 1889, Nr. 9 und 10. — Reibmayr, Die Unterleibsmassage (mit specieller Berücksichtigung der Massage und Heilgymnastik in der Gynäkologie), mit 86 Holzschn. Leipzig und Wien 1889, F. Deuticke. — Nebel, Bewegungsleiden mittelst schwed. Heilgymnastik und Massage, mit besonderer Berücksichtigung der mechanischen Behandlung des Dr. G. Zander. Mit 55 Abbild. im Texte und einer Tafel. Wiesbaden 1889, F. Bergmann. — Volpe, Il massaggio. Napoli 1888.

Schreiber.

### Menstruation. Nachtrag zu Bd. XIII, pag. 33.

Literatur: Roller, Ueber d. Verh. der Menstruation bei Anwendung von Morphin und Opium. Centralbl. f. Gyn. 1889, 39, pag. 677. — v. Kahlden, Ueber d. Verh. der Uterusschleimhaut während und nach der Menstruation. Beitr. z. Geb. u. Gyn. Stuttgart 1889, Enke. — Kornfeld, *Menstr. praecox* bei einem 3jährigen Kinde. Centralbl. f. Gyn. 1888, 19, pag. 305. — Diamant, Frühzeitige Menstruation. Internat. klin. Rundschau. 1888, 40.

Greulich.

**Methacetin**, Acet-para-anisidin, der Methyläther des Amidophenols in der Parastellung,  $C_6H_4 \begin{matrix} OCH_3 (1) \\ NH_2 (4) \end{matrix}$  (das Phenacetin ist der Aethyläther des Amidophenols in der Parastellung), ein schwach röthliches, geruchloses, salzig-bitter schmeckendes, aus tafelförmigen Krystallen vom Schmelzpunkt 127° C. bestehendes Pulver, in kaltem, leichter in warmem Wasser und sehr leicht in Alkohol löslich, wurde zuerst von FR. MAHNERT bei fiebernden Kindern in Dosen von 0·2—0·3 (!) als temperaturherabsetzendes Mittel, später von C. SEIDLER bei Erwachsenen in Gaben von 0·3—0·6, selbst bis 1·6 pro die als Antipyreticum und auch als Nervinum versucht. Das Mittel wirkt ziemlich sicher antipyretisch, beim Gelenksrheumatismus besonders günstig, dabei tritt fast immer heftiger Schweiß auf. Das Wiederansteigen der Temperatur ist von Frost begleitet, auch Collapse wurden beobachtet. Als Nervinum steht es dem Antipyrin, Phenacetin und Antifebrin nach.

Literatur: Fr. Mahnert, Wiener klin. Wochenschr. 1889, 13. — C. Seidler, Berliner klin. Wochenschr. 1890, 15.

Loebisch.

### Methylacetanilid, s. Exalgin.

**Moringa pterygosperma**. Aus der an der Sonne getrockneten Wurzel dieser in Afrika einheimischen, in Jamaica wild wachsenden, zu den Capparidaceen gehörigen Pflanze, stellte HENRY SCHACHAN eine alkoholische Tinctur dar, welche in Gaben von 0·5 bis 3·50 Grm. alle 3 Stunden als kräftiges Diureticum sowohl bei renalem, als cardialem Hydrops wirksam sein soll; überdies soll die von üblen Nebenwirkungen freie Tinctur auch appetitverbessernd wirken.

Literatur: *Les nouveaux Remèdes*. 1890, X, pag. 243.

Loebisch.

**Mussanin**. So wird die Rinde von *Acacia anthelmintica* Baillon bezeichnet, welche nach THIEL kräftig anthelmintisch wirkt. Die Rinde wird als Pulver in Dosen von 40—60 Grm. rein oder mit Honig oder Milch gemischt gebraucht. Das Mittel wird 3—4 Stunden Morgens vor dem Essen genommen, nach 24 Stunden ist die Taenia abgetrieben.

Literatur: Giorn. intern. delle scienze mediche. 1889, 12.

Loebisch.

## N.

**Nabelstrang.** Nabelstrang nennen wir jenes schnurförmige Gebilde, welches die Verbindung zwischen Frucht und Placenta herstellt. Seiner ursprünglichen Anlage nach<sup>1)</sup> ist er auf den Chorionstiel, in den der Allantoisgang mit seinen Gefässen, den Nabelgefässen, hineinwächst und dem sich aussen dem Chorionstiel anlegenden verkümmerten Reste der Dotterhöhle, dem *Ductus omphalo-mesentericus* mit seinen Gefässen, zurückzuführen. Dieses Convolut von Gebilden ist vom myxomatösen Bindegewebe des Amnion, der s. g. WHARTON'schen Sulze umschlossen und aussen vom Amnionepithel bedeckt.

Der Nabelstrang ist am normalen Graviditätsende etwa kleinfingerdick und im Mittel beiläufig so lang, wie die ausgetragene Frucht, daher durchschnittlich 50—52 Cm. lang. Er ist fast immer gewunden, und zwar meist in einer von der Frucht gerechneten rechtsseitigen Spirale. Er ist ringsum von der Scheide des Amnion umschlossen und enthält ausser der erwähnten WHARTON'schen Sulze die Nabelgefässe, nämlich zwei zur Placenta streichende *Arteriae umbilicales*, eine von der Placenta herkommende *Vena umbilicalis* und die, nur mehr oder weniger erhaltenen, bloss mikroskopisch nachweisbaren Rudimente seiner ursprünglichen Zusammensetzung, nämlich den Urachus, d. h. den Gang der Allantois, den Rest des Dotterganges, und den *Ductus omphalo-mesentericus* mit seinen Gefässen. RUGE<sup>2)</sup> hat in demselben ausserdem nutritive Capillaren gefunden, die jedoch nur selten zu persistiren scheinen. Das fötale Ende des Stranges ist etwa auf 1 Cm. weit von der äusseren Haut der Frucht bedeckt. Nerven und Lymphgefässe enthält er nicht.

Die Windungen des Stranges werden durch das Ueberwiegen des Blutdruckes in der Nabelvene über jenen in den Nabelarterien hervorgerufen und kommen allmählig im 2.—4. Graviditätsmonate zu Stande, NEUGEBAUER.<sup>3)</sup>

Die Arterien, die eine starke Muscularis besitzen, verlaufen in seitlichen Schlingen und Windungen. Nahe der Placenta zeigen sie häufig einen *Ramus communicans*. Zuweilen findet sich nur eine *Arteria umbilicalis*. Die Nabelschnurarterien besitzen in ihrem Innern halbmond- oder ringförmige Leisten, die sich schon äusserlich durch Einschnürungen bemerkbar machen. Diese Klappen werden *Valvulae Hobokenii* genannt.

Die Vene besitzt ein grösseres Lumen, ist dünnwandiger, klappenlos und verläuft meist um die Arterien herum.

An manchen Stellen des Nabelstranges, namentlich gegen die Placenta, finden sich umschriebene Verdickungen desselben, die s. g. falschen Knoten<sup>4)</sup>. Sie beruhen entweder auf einer blossen umschriebenen grösseren Anhäufung der WHARTON'schen Sulze oder sie enthalten auch gleichzeitig arterielle Gefässschlingen.

Wenn auch die Länge des Nabelstranges im Mittel um die 50 Cm. beträgt, so kommen doch Ausnahmen davon häufig vor, so dass die Schnur bedeutend kürzer oder abnorm lang ist. Diese Anomalien können für die Frucht unter Umständen bedenkliche Folgen nach sich ziehen.

Die Insertion des Nabelstranges in die Placenta ist meist annähernd in der Mitte der letzteren, s. g. *Insertio centralis*. Inserirt sich der Nabelstrang nahe dem Placentarrande, so nennt man dies eine *Insertio marginalis*. Setzt sich der Strang vom Rande der Placenta entfernt an die Eihäute selbst an, so hat man eine *Insertio velamentosa*. Sehr selten nur, ich sah dies nur bei Missbildungen, spaltet sich der Strang, bevor er die Placenta erreicht, in mehrere Schenkel, die einzeln die Placenta erreichen, dies ist die s. g. *Insertio furcata*.

Nicht unwichtig zu wissen, namentlich für den Gerichtsarzt, ist die Länge und Dicke der Nabelschnur in den einzelnen Graviditätsmonaten.

Nach WINCKEL<sup>4)</sup> beträgt die Länge des Stranges in der 6. Woche 5 Mm. In der 7.—8. Woche ist er etwas länger, doch reicht das Darmstück noch in ihn hinein. Im 3. Monate ist der Strang bereits länger als der Fötus, beginnt Windungen zu erhalten und hat sich der Darm bereits zurückgezogen. Am Ende dieses Monates ist er 8—9·5 Cm. lang und rabenfederkiel dick. Im Laufe des 4. Monates wird der Strang durch Beginn der Sulzbildung dicker, seine Windungen werden zahlreicher und beträgt seine Länge 16—18 Cm. Im 5. Monate nehmen Windungen, sowie Sulze zu und ist der Strang 22—30 Cm. lang. Im 6. Monate hat der Strang eine Länge von 33—35 Cm. und inserirt sich derselbe etwas unterhalb der Mitte des Leibes. Im 7. Monate ist er 37—40, im 8. 42—45, im 9. 46—49, im 10. endlich 50—52 Cm. lang. Bei der ausgetragenen Frucht inserirt sich der Strang etwa 2—3 Cm. unterhalb der Mitte des Unterleibes.

Zu erwähnen wäre schliesslich das s. g. Nabelschnurgeräusch, ein mit den Fötalpulsen isochronisches Geräusch. Entdeckt wurde es 1833 von KENNEDY.<sup>6)</sup> Es ist nicht selten. Nach HECKER<sup>6)</sup> und SCHRÖDER<sup>7)</sup> hört man es in 14—15% der Fälle. Nach BUMM<sup>8)</sup> und ATTENSAMMER<sup>9)</sup> kann dieses Geräusch wohl im Nabelstrange entstehen, namentlich dann, wenn in deren Gefässen kleine Klappen da sind, doch sei es in der Regel ein accidentelles Herzgeräusch, welches nach der Geburt verschwinde. Richtiger ist die Anschauung, dass es in dem Nabelstrange entsteht, und zwar dann, wenn die Nabelstranggefässe einem stärkeren äusseren Drucke ausgesetzt werden. KEHRER<sup>10)</sup> konnte dies in einem Falle, in dem der Nabelstrang durch die Uteruswandungen durchgeföhlt werden konnte, experimentell erweisen. Durch Druck des aufgesetzten Stethoskopes vermochte er das Geräusch künstlich zu erzeugen. Begünstigt wird seine Entstehung nach PINARD<sup>11)</sup> durch eine stärkere Entwicklung der Klappen in den Nabelstranggefässen. Praktische Bedeutung hat das Nabelstranggeräusch nicht, wenn auch WINCKEL<sup>12)</sup> entgegengesetzter Meinung ist.

Die Nabelschnurpulsationen kommen in diagnostischer Beziehung bei Vorfall des Nabelstranges (wovon unten Erwähnung gemacht werden soll) in Betracht.

#### Abnormitäten des Nabelstranges.

In Bezug auf die Gefässe des Nabelstranges kommen, wie dies KLOB<sup>13)</sup> und HYRTL<sup>14)</sup> nachwiesen, zahlreiche Anomalien vor, doch besitzen dieselben keine praktische Bedeutung. Es fehlt eine Arterie oder es sind zwei Venen und nur eine Arterie da. Zuweilen finden sich drei Arterien und nur eine Vene u. dergl. m.

Viel wichtiger sind die abnormen Insertionen des Stranges.

Die marginale Insertion<sup>15)</sup> ist in den meisten Fällen vollkommen bedeutungslos. Unter Umständen ist dies aber durchaus nicht der Fall, so bei gleichzeitigem tiefen Sitze der Placenta, wobei jener Rand, in den sich der Strang



einpflanzt, der untere ist. Unter solchen Verhältnissen begünstigt die marginale Insertion die Entstehung eines Nabelstrangvorfalles und erschwert die Reposition eines solchen oder macht die letztere ganz unmöglich.

Die velamentöse Insertion<sup>16)</sup> entsteht nach SCHULTZE<sup>17)</sup> auf folgende Weise: Die Allantois bringt bei jedem Ei die fötalen Gefässe nach einer beliebigen Stelle der Eiperipherie heran und wird deswegen nur verhältnissmässig selten gerade die zukünftige Placentarstelle treffen. Anfänglich erstrecken sich bekanntlich die Gefässe in die sämtlichen Chorionzotten hinein; indem sie aber an dem nicht placentaren Theil der Eiperipherie obliteriren, bleibt nur die Gefässverbindung mit der Placentarstelle übrig. Bei dem weiteren Wachstume des Eies erfolgt nun normaler Weise, die Allantois mag eine Stelle der Eiperipherie getroffen haben, welche sie will, eine derartige Drehung des Fötus, dass die Gefässe gestreckt nach der zukünftigen Placentarstelle hinlaufen. Diese Drehung kann durch abnorme Adhäsionen verhindert werden, die eines von den Gebilden des zukünftigen Nabelstranges mit der Stelle der Eiperipherie eingeht, die zuerst von den Gefässen erreicht wurde. Dann findet die bleibende Insertion des Nabelstranges an einer ausserhalb der Placenta liegenden Stelle der Eihäute statt.

Einen anderen Bildungsmodus der velamentösen Insertion sieht SCHULTZE in der Entwicklung einer *Placenta succenturiata*. Er meint, dass, wenn alle Verzweigungen der Allantoisgefässe mit Ausnahme der auf die Serotina getroffenen obliteriren, noch an einer anderen Stelle, der Reflexa gegenüber, eine oder einige Zotten gefässführend bleiben und durch die Reflexa zur Gebärmutterwand durchwachsen, sie eine *Placenta succenturiata* bilden. Würde sich nun eine solche letztere bilden, so muss in gleicher Weise, wie wenn um diese Zeit der *Ductus omphalomesentericus* dem Amnion nicht folgen kann, die Bildung der Nabelschnurscheide behindert werden und velamentöse Insertion eintreten.

Eine dritte Möglichkeit der Entstehung einer velamentösen Insertion ist nach SCHULTZE durch die Entwicklung von Zwillingen in einem Eie gegeben. Wenn sich die Allantoisgefässe eines jeden Zwillinges an der Serotina ausreichend betheiligt haben, das Amnion des einen aber der Serotina nicht gegenübertreten kann, weil das Amnion des anderen den Platz voll eingenommen hat, so kann natürlich auch die Amnionbekleidung des Nabelstranges des erstgenannten nicht bis zur Placenta fortschreiten und seine Nabelgefässe müssen nothwendig eine Strecke weit zwischen dem gemeinsamen Chorion und dem Amnion des anderen Zwillinges verlaufen.

Schliesslich kann die Entstehung einer velamentösen Nabelstranginsertion nach KÜSTNER<sup>18)</sup> durch eine Erkrankung der Placenta bedingt sein. Es können grössere Placentarbezirke durch Coagulationsnekrose, den s. g. weissen Infarkt, zu Grunde gehen. Etablirt sich eine solche Coagulationsnekrose um eine Zeit, in der die Placenta noch dünn ist, so präsentiren sich solche Bezirke an der reifen Placenta als sehr dünne Stellen, die sich makroskopisch nicht oder kaum unterscheiden. Geschieht dies an der Insertionsstelle des Nabelstranges, so erscheint diese an der reifen Placenta von der Dünne der Eihäute und nur das Mikroskop kann die degenerirten, durch Coagulationsnekrose verblassten Chorionzotten erkennen lassen.

Meist ist die velamentöse Insertion gleichzeitig eine marginale. Nach ABISOROFF<sup>19)</sup> kommt sie bei 0.57% aller Geburten vor,  $\frac{3}{5}$  der Früchte sind nicht ausgetragen und 60% derselben sind Mädchen. Bei Zwillingen ist ihr Vorkommen ein häufigeres, und zwar in 5% der Fälle.

Die velamentöse Insertion hat eine hohe praktische Bedeutung für die Frucht, und zwar in ungünstiger Beziehung.

Sie kann der Frucht schon in der Gravidität gefährlich werden. Sie kann nämlich zur Atrophie derselben führen, da die Frucht aus der weniger gefässreichen Circumflexa keine genügende Nahrung beziehen kann. WINCKEL<sup>20)</sup> POULLET<sup>21)</sup> macht darauf aufmerksam, dass die Blase, wenn auch das Collum

geschlossen ist, bei bestehender velamentöser Insertion weniger gegen Einwirkungen geschützt ist, als bei normaler Insertion. Der Fötus kann hier bei lebhafteren Bewegungen die Eihäute von der Uteruswand abzerren und kann diese abgezerrte Partie der Eihäute vom Fötus dann um so leichter zerrissen werden, so dass es zu einer vorzeitigen Schwangerschaftsunterbrechung kommt.

Intra partum vermag sich die marginale Insertion gleichfalls in übler Weise geltend zu machen. Da sich, wie erwähnt, bei velamentöser Insertion die Nabelstranggefässe meist am Rande der Placenta oder in der Nähe derselben einpflanzen, so wird es begreiflich, wenn unter solchen Verhältnissen der Nabelstrangvorfall hier häufiger zu sehen ist als sonst. Nach ABISOROFF kommt er hier zweimal so häufig vor, als sonst. Auffallender Weise sind bei velamentöser Nabelstranginsertion Beckenend- und Schiefklagen häufiger, als sonst. In seltenen Fällen geschieht es, dass jene Partie der Eihäute, welche die Nabelstranggefässe enthält, oberhalb des sich eröffnenden Muttermundes zu liegen kommt. Reisst die Blase ein, so können auch die Gefässe zerrissen werden und die Frucht verblutet intrauterin.<sup>22)</sup> Wird das angerissene Blutgefäss durch den herabtretenden Kopf comprimirt, so wird wohl die Blutung gestillt, doch geht die Frucht in Folge des gehinderten Gasaustausches an Asphyxie zu Grunde. Selten geschieht es, dass der Riss der Eihäute zwischen den Gefässen, ohne diese zu verletzen, erfolgt, die Frucht demnach trotzdem lebend geboren wird. KUHN<sup>23)</sup>, RUGE<sup>24)</sup>.

Von einer Diagnose dieses abnormen Verhaltens des Nabelstranges im Verlaufe der Gravidität ist selbstverständlich keine Rede, wohl aber kann sie unter Umständen sub partu gestellt werden, und zwar dann, wenn zufälliger Weise der velamentöse Abschnitt des Stranges vorfällt oder derselbe oberhalb des eröffneten Muttermundes liegt, so dass man die in den Eihäuten verlaufenden pulsirenden Blutgefässe direct fühlt.

Von einer directen Therapie ist in letzterem Falle wohl kaum die Rede. Das Bestreben des Arztes kann nur dahin gerichtet sein, eine Zerreiassung der Gefässe zu vermeiden, d. h. die Blase nicht zu sprengen und, sobald es die Verhältnisse gestatten und keine Contraindication dazu vorliegt, die Geburt künstlich (bei Schädelklagen mittelst der Zange) zu beenden, um die Frucht wo möglich zu retten. Fällt der velamentöse Abschnitt des Stranges vor, so ist an die Möglichkeit, ihn reponiren zu wollen, kaum zu denken. Auch hier kann man sich nur darauf beschränken, die Geburt, sobald es möglich ist, künstlich zu Ende zu führen.

Nicht minder praktisch wichtig als die Anomalieen der Insertion, sind die Anomalieen der Länge des Nabelstranges.

Abnorm lange Nabelstränge. Nach WINCKEL<sup>25)</sup> beträgt die Länge des Stranges in 62% aller Fälle 40—60 und in 30% noch mehr Centimeter. Längen desselben von über 180 Cm. zählen zu den grössten Seltenheiten. Nach MAGGIA<sup>26)</sup> soll die Menge der Fruchtwässer im geraden Verhältnisse zur Länge des Stranges stehen. Die abnorme Länge des Nabelstranges prädisponirt zur Entstehung abnormer Lagerungen und Haltungen desselben, die in ihren weiteren Consequenzen das Leben der Frucht leicht bedrohen. Zu diesen zählen die wahren Nabelstrangknoten, die Torsionen und Umschlingungen des Stranges, die Nabelstrangvorlagerungen, sowie der Nabelstrangvorfall.

Wahre Nabelstrangknoten finden sich nach HECKER<sup>27)</sup> in 247 Fällen und nach ELSÄSSER<sup>28)</sup> in 202 Fällen 1 Mal. Der Knoten kann einfach, doppelt, dreifach und mehrfach geschürzt sein. Begünstigt wird seine Entstehung durch eine grössere Beweglichkeit der Frucht, man sieht ihn daher namentlich dort, wo eine grössere Fruchtwassermenge da ist. Ausnahmsweise schürzt sich der Knoten erst während der Geburt. Solche frischgeschürzte Knoten, lassen sich von alten, längere Zeit bereits bestanden, leicht unterscheiden. Bei letzteren, die sich weniger leicht lösen lassen, zeigt die WHARTON'sche Sulze an den durch den Knoten comprimierten Stellen Atrophie, sowie Druckschwund. Je fester der Knoten



zusammengezogen wird, um so wahrscheinlicher bewirkt er eine Circulationsstörung, welche der Frucht das Leben kostet.

Viel seltener als die abnorme Länge, ist die abnorme Kürze des Stranges. Der Strang kann vollständig fehlen, so dass sich die drei Nabelgefässe sofort nach Austritt aus dem Nabelringe auf der Placenta verbreiten und die Frucht demnach mit ihrem Unterleibe der Placenta direct aufliegt. Zumeist ist dieses abnorme Verhalten mit einer Bauchspalte oder einer Nabelhernie vergesellschaftet, doch können sich auch die Bauchplatten zu einem vollkommenen Bauchringe, zu einem Nabel, geschlossen haben. Der kürzeste Strang, der gemessen wurde, ist jener, den SELAFER<sup>29)</sup> sah, er war nur 10 Cm. lang.

Geburtshilflich soll der Nabelstrang dann zu kurz sein — KÜSTER<sup>30)</sup> —, wenn er nicht mehr die Länge des graviden weiblichen Genitaltractus erreicht und dann die bedenklichsten Folgen nach sich ziehen, indem er durch seine zu starke Spannung das Vorrücken der Frucht behindert, Ablösung der Placenta und dadurch consecutiv eine gefährliche intrauterine Blutung hervorruft oder gar zerreisst, wodurch das Leben der Frucht im höchsten Grade bedroht wird. Ausserdem soll durch den zu kurzen Nabelstrang der Geburtsvorgang verzögert werden, da die Weenthätigkeit dieses Hinderniss nur schwer zu überwinden im Stande ist. Fernerhin sollen die Wehen abnorm schmerzhaft werden und soll die Gefahr vorliegen, dass sich, wenn der Strang resistent ist und sich die Placenta nicht ablöst, der Uterus im Verlaufe der Geburt invertirt.

Der kurze Nabelstrang muss diese gefährlichen Folgezustände jedenfalls sehr selten nach sich ziehen, denn ich habe sie nie beobachtet, trotzdem meine geburtshilflichen Erfahrungen keine beschränkten sind. Ich glaube, dass ein Moment nicht genügend beachtet wird. Die Länge des graviden weiblichen Genitaltractes kann nicht als ein stabiles, unveränderliches Maass betrachtet werden, denn im Verlaufe des Geburtsactes verkürzt sich der Uterus an sich. Die Entfernung von der Placenta zum Nabelstrange wird daher eine geringere, sobald die Weenthätigkeit beginnt und eine desto kürzere, je intensiver die letztere wird. Dadurch gleicht sich der Nachtheil des zu kurzen Nabelstranges aus und bleiben in der Regel alle jene consecutiven üblen Zufälle, die von mancher Seite als nicht so selten vorkommend geschildert werden, aus.

Jedenfalls sind die relativen Verkürzungen des Nabelstranges, hervorgerufen durch Umschlingungen des letzteren um Theile der Frucht, praktisch von grösserer Bedeutung als die absoluten, da sie viel häufiger vorkommen.

Die Umschlingungen des Nabelstranges sind kein seltenes Ereigniss. Unter 4—5 Geburten sieht man im Mittel eine solche. Die Nabelstrangumschlingung ist ein für die Frucht durchaus nicht gleichgiltiger Zwischenfall. Begünstigt wird ihre Entstehung durch Verhältnisse, welche der Frucht eine grössere Beweglichkeit ermöglichen. Demzufolge tritt sie daher bei einer grösseren Fruchtwassermenge und kleinerer Frucht eher ein, ebenso bei Mehrgeschwängerten mit nachgiebigeren Uteruswandungen. Wahrscheinlich vermögen auch bedeutende körperliche Erschütterungen, welche die Mutter erleidet, Nabelstrangumschlingungen nach sich zu ziehen.

Die üblen Folgen, welche die Nabelstrangumschlingung für die Frucht nach sich zu ziehen vermag, sind folgende:

Wird der umschlungene Nabelstrang fest angezogen oder ist die Umschlingung eine mehrfache, so kann die Frucht in Folge der aufgehobenen Circulation zu Grunde gehen. Der Nabelstrang kann, wenn er fester um den Hals geschlungen, die Halsvenen der Frucht comprimiren oder werden die Gefässe des Stranges — namentlich die Vene — comprimirt, wodurch die Frucht ihr Leben verliert. Andere Male braucht die Frucht wohl nicht durch die Umschlingung ihr Leben einzubüssen, doch verhindert sie es, dass sich die Frucht in normaler Lage



einstellt. Eine Umschlingung um den Hals verhindert die Einstellung mit dem Kopfe und führt dadurch eine solche in der Beckenend- oder gar in der Querlage herbei. Schliesslich kann der um eine Extremität geschlungene Nabelstrang, ohne das Leben der Frucht zu vernichten, nicht bloss eine Atrophie der Weichtheile und dadurch eine solche des abgeschnürten Theiles der Gliedmasse herbeiführen, sondern den Theil factisch abschneiden, s. g. „Spontanamputation“.<sup>32)</sup> Mir ist ein Fall erinnerlich, in dem eine intra partum abgestorbene Frucht eine Umschnürung des einen Beines, knapp oberhalb des Knöchels trug. Der Nabelstrang hatte hier die Weichtheile an der rückwärtigen Seite des Beines so scharf wie mittelst eines Messers durchtrennt, so dass das Periost bloss lag.

Die Umschlingung des Nabelstranges kann ihre üblen Folgen auch erst während der Geburt geltend machen. Die lose umliegende Schlinge wird beim Herabtreten der Frucht fest zugezogen, wodurch die Circulation in ihr aufgehoben wird und die Frucht todt zur Welt kommt. Zumeist sieht man Umschlingungen um den Hals, die auch durch Strangulation die Frucht tödten können. In anderen Fällen finden sich Umschlingungen um ein Bein, die bei Gegenwart einer Fuss- oder Beckenendlage für die Frucht verhängnissvoll werden können.

Von einer Diagnose<sup>33)</sup> der Umschlingung, ausgenommen wenn man sie bereits sieht oder mit dem Finger tasten kann, ist begreiflicher Weise keine Rede. Wurde hier und da, das eine oder das andere Mal eine Nabelstrangumschlingung während der Schwangerschaft diagnosticirt und die Diagnose späterhin bestätigt gefunden, so steht der Werth einer solchen Diagnose auf dem gleichen Niveau mit jenem des zufälligen Errathens.

In Folge dessen kann auch von keiner Therapie gesprochen werden, ausgenommen jene, welche Umschlingungen betrifft, die intra partum nachgewiesen werden können. In diesen Fällen trachtet man, wenn die Umschlingung eine feste ist und dadurch das Leben der Frucht bedroht, den Strang zu lüften, um ihn über den umschlungenen Fruchtheil — Hals oder Untere Extremität u. dergl. m. — hinüberzuschieben. Gelingt dies aber nicht und befindet sich die Frucht in Lebensgefahr, so bleibt nichts Anderes übrig, als den Strang zu durchschneiden, beide Schnittenden zu unterbinden und bierauf rasch zu extrahiren. Würde man die Durchschneidung unterlassen und ohne eine solche rasch extrahiren, so liefe man Gefahr, den Strang zu zerreißen oder aus einer oder der anderen seiner Insertionen — dem Nabel oder der Placenta — herauszureißen.

Gleichfalls nicht selten sieht man Nabelstrangtorsionen. Die Frucht ist abgestorben und der Nabelstrang torquirt. Diese Torsionen kommen nur vereinzelt vor oder finden sich mehrere solche. In seltenen Fällen ist der ganze Strang in ausserordentlich viele Windungen zusammengedreht. An der Torsionsstelle ist die WHARTON'sche Sulze verdrängt und sind die Gefässe stenosirt. Mit Vorliebe bilden sich die vereinzelt Torsionen am fötalen Ende des Stranges, knapp am Nabel. Während man in früherer Zeit die Torsionen als im Leben entstanden ansah, erheben sich in neuester Zeit Stimmen — MARTIN<sup>34)</sup>, RUGE<sup>35)</sup>, SCHAUTA<sup>36)</sup> —, welche die Torsionen als postmortale Erscheinung aufgefasst wissen wollen. Die Auffassung, dass die Torsionen ausschliesslich vitaler Entstehung sind, ist ebenso einseitig wie jene, dass sie nur postmortaler solcher sind. Da die Frucht eine selbständige Beweglichkeit besitzt, so ist es durchaus nicht unwahrscheinlich anzunehmen, dass sie, namentlich wenn ihre Beweglichkeit in Folge von Gegenwart von mehr Fruchtwässern eine grössere ist, selbst eine Torsion zu erzeugen vermöge. Andererseits wieder spricht nichts dagegen, dass die Torsion auch nach stattgefundenem Absterben der Frucht zu Stande kommen könne. Zeichen, dass die Torsion bei lebender Frucht entstand, sind Ektasien der Vene, circumscribte Oedeme, Austretungen von Blutserum in die perivenöse WHARTON'sche Sulze u. dergl. m. Auch Fixation der Torsion spricht dafür, dass sie intra vitam zu Stande kam. Postmortale Torsionen dagegen sind stets aufdrehbar. KÜSTNER<sup>37)</sup>

Zerreissungen des Nabelstranges <sup>38)</sup> sind verhältnissmässig selten zu sehen. Die Zerreissung des Nabelstranges ist zumeist auf eine unzweckmässige Hilfeleistung zurückzuführen. Nicht so selten reisst der Strang bei einer Sturzgeburt, sehr selten dagegen ist der spontane Riss bei sonst normaler Geburt. Der Riss ist entweder ein vollständiger, eine Durchtrennung oder ein unvollkommener, wobei ein Einriss in das Amnion oder in die Gefässe stattfindet. Wird ein Gefäss zerrissen, bleibt aber das Amnion erhalten, so ergiesst sich das Blut in die Nabelstrangscheide und es bildet sich ein *Haematoma funiculi umbilicalis*, welches bis hühnereigross werden kann. Artificielle Zerreibungen können durch eine zu rasche Extraction der Frucht bei bestehenden Umschlingungen des Stranges hervorgerufen werden. Ungeschickte Manipulationen bei Vornahme der Wendung, bei der Extraction der sich in einer Beckenendlage präsentirenden Frucht u. dergl. m. können gleichfalls eine Ruptur des Stranges zur Folge haben. Bei Sturzgeburten, den s. g. Gassengeburten, wobei die Frau unerwartet von der Geburt befallen wird, letztere im Stehen, Sitzen u. dergl. m. ohne Hilfe vor sich geht, geschieht es nicht selten, dass die Frucht zur Erde fällt und der Strang zerreisst. Zu den grössten Seltenheiten dagegen zählt es, wenn der Strang bei sonst normal verlaufender Geburt spontan zerreisst. DUPUY <sup>39)</sup>, BUDIN <sup>40)</sup>, MAYGRIER <sup>41)</sup>, WERDER <sup>42)</sup>, BONTEMPS <sup>43)</sup>. Es findet dies namentlich dann statt, wenn der Strang abnorm kurz ist, sei es absolut oder durch Umschlingungen, oder wenn der Nabelstrang in Folge Abgestorbenseins der Frucht morsch geworden ist. Rupturen des Stranges in der Nachgeburtsperiode sind ausschliesslich darauf zurückzuführen, dass am Strange gezerzt wird, um die Placentarausstossung zu beschleunigen. Zerreissungen des Stranges können für die Mutter insoferne bedenklich sein, als durch die bedeutende Gewalt eine Inversion des Uterus erzeugt werden kann. Die Therapie besteht in einer möglichst raschen Extraction und einer sofortigen Abnabelung der geborenen Frucht. So lange die Frucht nicht geboren, kann, wenn die Ruptur nicht durch eine intrauterine Manipulation herbeigeführt wurde, eine Zerreissung des Nabelstranges dann vermuthet werden, wenn unerwartet eine Blutung eintritt und gleichzeitig die Fötalpulse aufhören, vernehmbar zu sein, nachdem sie plötzlich frequenter geworden. Die Behandlung kann nur darin bestehen, die Geburt so rasch als möglich künstlich zu beenden, vorausgesetzt, dass es die Verhältnisse gestatten.

Erkrankungen des Nabelstranges sind selten, ausgenommen jene, die nur eine Theilerscheinung eines Allgemeinleidens darstellen. Zu letzteren zählt in erster Linie die Syphilis. Dieselbe setzt im Strange charakteristische Veränderungen. Dieselben bestehen nach OEDMANNSON <sup>44)</sup> in einem atheromatösen Process in der Gefässwand mit Verdickung der Intima, der zuweilen bis zur Muscularis vorschreitet. In Folge dessen kommt es beinahe stets zu Thrombosen und Absterben der Frucht. Ausserdem finden sich nach WINCKEL <sup>45)</sup> Wucherungen der Intima der Gefässe, die zu Stenosen und Absterben der Frucht führen. Von nichtsyphilitischen Erkrankungen des Stranges wären Phlebektasien, Varices des Nabelstranges mit consecutiver seröser Transsudation und Oedem des Nabelstranges — HYRTL <sup>46)</sup> —, Nabelvenenthrombose — WITTICH <sup>47)</sup> —, Atherom der Arterienhäute — KLOB-ROKITANSKY <sup>48)</sup> — zu nennen, doch ist über diese Krankheitsprocesse bisher so wenig bekannt, dass sich über die Aetiologie und den Verlauf dieser Erkrankungen nicht viel sagen lässt. <sup>49)</sup>

Noch weniger ist über Neubildungen des Stranges bekannt. Damit übereinstimmend ist die Zahl der einschlägigen Publicationen eine sehr geringe. Am häufigsten noch wird von Cysten des Nabelstranges berichtet. SCANZONI <sup>50)</sup>, JAFFE <sup>51)</sup>, HALLEN <sup>52)</sup>. Sie dürften wahrscheinlich als Reste der Allantois aufzufassen sein. Ueber einen Fall, in dem Hydatiden des Stranges bestanden, berichtet FRORIEP <sup>53)</sup>. Ohne Zweifel handelte es sich in dem Falle um ein Myxom des Chorion, welches auf die WHARTON'sche Sulze übergriff. Einen



faustgrossen Tumor des Stranges, der mehrere cystenartige Höhlen enthielt und theilweise aus fibrösen Massen bestand, mit den Blutgefässen des Stranges aber nichts zu thun hatte, sah BUDIN.<sup>54)</sup> Der Tumor soll eine Mischgeschwulst gewesen sein, dessen ein Theil dem Ektoderm entstammte, während der andere von dem Entoderm ausgegangen sein soll.

Abnorme Verwachsungen des Nabelstranges mit der Placenta sollen ab und zu vorkommen. Ich habe nie einen solchen Fall gesehen. Einen einschlägigen theilt GARNETT<sup>55)</sup> mit. Wahrscheinlich handelt es sich da um Folgezustände entzündlicher Vorgänge.

Vorlagerung und Vorfall des Nabelstranges.<sup>56)</sup> Unter allen Anomalieen und Abnormitäten des Nabelstranges besitzen jene der Lagerung und Haltung desselben die grösste praktische Bedeutung. Es sind dies der Nabelstrangvorfall und die Nabelstrangvorlagerung.

Unter Nabelstrangvorfall verstehen wir jenen Zustand, bei dem sich der Strang vor dem vorliegenden Fruchtheil befindet. Liegt dagegen der Strang bei noch stehender Blase vor dem vorliegenden Fruchtheile vor, so nennen wir dies eine „Vorlagerung“ oder ein „Vorliegen“.

So lange als die Blase steht, gestattet der allgemeine innere Uterusdruck, der allseitig ein gleicher ist, keinen einseitigen stärkeren Druck, LAHS.<sup>57)</sup> Die Frucht kann daher um diese Zeit keine Compression des Stranges erleiden und von dieser Seite aus in keine Gefahr gerathen. Die Gefahr tritt erst dann ein, wenn die Blase reisst. Nichtsdestoweniger ist die Vorlagerung immer ein sehr bedenklicher Zwischenfall, da sie jeden Moment in einen Vorfall übergehen kann.

Die Ursachen des Vorfalles sind sehr mannigfache. Zu denselben zählen folgende: Eine ungewöhnliche Länge des Stranges, eine marginale Insertion desselben, namentlich wenn diese nach abwärts gekehrt ist, ein ungewöhnlich tiefer Sitz der Placenta, schliesslich Umstände, die eine innige Anlagerung des unteren Uterinsegmentes an den vorliegenden Fruchtheil verhindern. Zu letzteren zählen das enge Becken, ungünstige Einstellungen des Kopfes — Stirn- und Gesichtslagen —, Quer- und Schief lagen, Beckenendlagen, ungewöhnlich viele Fruchtwässer, Vorfälle der Extremitäten neben dem Kopfe, Neubildungen in der Uteruswand, und zwar Myome. Der Vorfall ist häufiger bei Mehrgeschwängerten als Erstgeschwängerten, da erstere schlaffere Uteruswandungen besitzen.

Veranlassende Momente zur Entstehung des Vorfalles sind abnorme heftige Bewegungen der Schwangeren oder der Frucht, plötzlicher unerwarteter Wasserabfluss, namentlich im Stehen oder Sitzen, ein vorzeitiges, unzeitiges Mitpressen der Kreissenden u. dergl. m.

Der Nabelstrangvorfall wird durchschnittlich unter 180—200 Geburten einmal beobachtet.

Die Diagnose bereitet keine Schwierigkeit, da man ja den vorgefallenen Strang fühlt. Wichtig ist stets der Umstand, ob und wie er pulsirt. Pulsirt er schwach und unregelmässig, so ist dies ein Zeichen, dass sich die Frucht in Lebensgefahr befindet. Ebenso leicht ist eine Vorlagerung des Stranges zu diagnosticiren.

Für die Mutter ist der Nabelstrangvorfall bedeutungslos, für die Frucht dagegen sehr gefährlich, da durch den Druck, den der Strang erleidet, die Circulation unterbrochen wird.

Die Gefahren für die Frucht sind verschieden gross, je nach der Lage der Frucht.

Der Nabelstrangvorfall bei Schädellagen hat die grösste Bedeutung, da der Strang hier dem stärksten und am längsten andauernden Drucke ausgesetzt ist. Man beobachtet ihn unter 150 Schädellagen im Mittel 1 Mal.

Die Therapie ist verschieden, je nachdem eine Vorlagerung oder ein Vorfall besteht.



Bei Vorhandensein einer Vorlagerung trachtet man, die Fruchtblase so lange als möglich zu erhalten, bis der Muttermund so weit eröffnet ist, dass man mit der halben Hand in den Uterus eingehen kann. Nicht selten sieht man, dass die Nabelstrangschlinge in dem Masse, als sich der Muttermund erweitert, von selbst in die Höhe steigt. Versuche, bei stehender Blase die vorgelagerte Schlinge zu reponiren, sind verpönt. Sie führen zu keinem Ziele und reisst hierbei gewöhnlich die Blase ein. Man muss die Fruchtblase möglichst lange intact zu erhalten trachten. Zu dem Zwecke verbietet man der Frau das Mitpressen, lässt sie ruhig im Bette verweilen. Die innere Untersuchung darf nur sehr vorsichtig vorgenommen werden. Es ist nicht zweckmässig, zum Schutze der Blase einen Kolpeurynter einzulegen. Abgesehen von der Gefahr, mittelst dieses Geräthes eine Infection herbeizuführen, erzeugt dasselbe einen Tenesmus, wodurch die Gefahr einer Berstung der Fruchtblase nur beschleunigt wird.

Sobald der Muttermund so weit erweitert ist, dass man mit der Hand in den Uterus eindringen kann, sprengt man die Blase und führe jene Hand ein, die der Seite, in welcher die vorgefallene Schlinge liegt, entspricht, demnach beispielsweise die rechte Hand, wenn der Strang linkerseits vorgefallen ist. Die Schlinge wird auf den aneinander liegenden Fingern möglichst weit hinaufgeschoben, und zwar bis an eine Stelle, an der sie einen Halt gegen einen neuerlichen Vorfall und Schutz gegen den Druck findet. Diese Stelle ist der Halsausschnitt. Wenn es möglich ist, so ziehe man nach der Reposition den Kopf mit der Hand herab, damit er den Beckencanal verlege. Gleichzeitig reibt man mit der anderen Hand den *Fundus uteri*, um Wehen anzuregen und das Herabsteigen des Kopfes zu befördern. Zeigt aber der Strang die Tendenz, abermals vorzufallen, so behalte man die Hand neben dem Kopfe und führe sie nur allmähig während einer Wehe aus, bis der Kopf herabtritt und das Becken ausfüllt. War die Vorlagerung durch ein Abweichen des Kopfes bedingt, so lasse man die Kreissende die Seitenlage einnehmen, und zwar lege sie sich auf jene Seite, nach welcher der Kopf abgewichen war. Sind die Bedingungen zur Extraction vorhanden, so extrahire man die Frucht möglichst rasch.

Sehr häufig gelingt aber die Reposition nicht, namentlich dann, wenn der Kopf das Becken nicht ausfüllt oder wenn eine grosse Schlinge vorgefallen ist. In Ausnahmefällen kann man bei hochstehendem Kopfe, normalem Becken und hinreichend erweitertem Muttermunde die Wendung vornehmen, der man je nach den vorliegenden Verhältnissen die Extraction nachfolgen lässt oder nicht. Lässt sich die Wendung nicht mittelst innerer Handgriffe vornehmen, so kann man versuchen, die Wendung mittelst combinirter Handgriffe nach BRAXTON HICKS vorzunehmen.

Dauert der Vorfall längere Zeit an, so wird die Circulation im Strange, selbst wenn er nicht gedrückt wird, gestört. Gelingt späterhin vielleicht doch die Wendung, so ist damit nicht viel gewonnen, da die Frucht mittlerweile leicht das Leben verliert. Das Gleiche sieht man nicht selten, wenn der gedrückte Strang rasch reponirt wird. Die Frequenz der Herztöne hebt sich zwar nach gelungener Reposition, doch nimmt sie bald wieder ab und nicht lange darauf erlöschen die Pulsationen. Bei grossen Schlingen, die bis vor die äusseren Genitalien heraushängen, scheint die äussere niedere Temperatur einen ungünstigen Einfluss auszuüben. Wahrscheinlich tritt ein der Todtenstarre ähnlicher Zustand in der vorliegenden erkalteten Schlinge ein, wodurch sich die Gefässe verengern und die Circulation in ihnen aufgehoben wird.

Am ungünstigsten gestalten sich die Verhältnisse, wenn die Blase bei wenig erweitertem Muttermunde einreisst, denn es fehlt an Raum, um die Hand einzuführen und die Schlinge hoch hinaufzuschieben. Die Versuche, dies mit einem oder zwei Fingern auszuführen, schlagen gewöhnlich fehl und wird ausserdem die Schlinge bei diesen Repositionsversuchen stark malträtirt. Mit Vorliebe wird bei diesen Repositionsversuchen die Knieellenbogenlage gewählt, doch kommt es kaum

auf diese an, da die Gravitationsgesetze hier ausser Spiel bleiben. Eher ist es zu versuchen, die Wendung nach BRAXTON HICKS mittelst combinirter Handgriffe vorzunehmen, doch hat man, wenn sie auch gelingt, keine Garantie, dass während ihrer Vornahme der Strang nicht noch mehr gedrückt wird und die Frucht dadurch ihr Leben verliert. Häufig muss man sich damit begnügen, einen grösseren Wattetampon in die Scheide zu legen, um ein Hervortreten der Schlinge vor die Genitalien zu verhindern und ruhig warten, bis sich der Muttermund so weit eröffnet hat, dass man die Schlinge reponiren oder die Geburt künstlich beendigen kann.

Zur Reposition der vorgefallenen Schlinge bei wenig erweitertem Muttermunde wurden zahlreiche Instrumente, s. g. Nabelstrangrepositorien construirt. Es sind dies verschieden geformte Stäbchen mit an ihnen befestigten Bandschlingen, in welche die vorgefallene Strangschlinge gelegt wird. Das Stäbchen wird mit der an ihm befestigten Strangschlinge möglichst hoch hinauf in den Uterus eingeschoben. Bevor das Stäbchen extrahirt wird, löst man die Bandschlinge, aus der die Strangschlinge hervorgleitet. Das Instrument mit dem Bändchen wird extrahirt und die Strangschlinge soll zurückbleiben. Andere Repositorien sind so construirt, dass sie nach Einführung im Uterus liegen bleiben und erst mit der Frucht hervorgetrieben werden soll. Die verbreitetsten dieser Repositorien sind jene von C. BRAUN<sup>58)</sup> und ROBERTON<sup>59)</sup>. Diese Instrumente erfüllen aber beinahe nie ihre Aufgabe. Da man die Spitze derselben nicht mit den Fingern controliren kann, so weiss man nicht, wohin man das Instrument vorschiebt, ob nicht etwa an eine Stelle, an der die Nabelstrangschlinge einem noch bedeutenderen Drucke ausgesetzt wird, als früher. Die meisten dieser Instrumente sind überdies nicht gekrümmt, sondern gerade gestreckt, so dass sie in die Führungslinie des Beckens nicht einmal hineinpassen und bei der Einführung bald hier, bald dort anstossen, so dass das Hinaufschieben der Strangschlinge ganz unmöglich wird. Diese Instrumente erfreuten sich früher einer grossen Beliebtheit und waren sehr verbreitet. Heute werden sie nur mehr von den wenigsten Fachmännern benutzt.

Viel häufiger ist der Nabelstrangvorfall bei Beckenendlagen. Im Mittel beobachtet man ihn unter 12 Fällen 1 Mal. Die Bedingungen zu seinem Eintritt sind hier viel günstiger als bei Schädellagen. Häufig liegen nur die Füsse vor, die den Beckenausgang nicht ausfüllen, es ist demnach Raum genug zum Vorfall einer Strangschlinge vorhanden. Tritt der Steiss herab, so ist die Gefahr für die Frucht eine viel geringere als bei Schädellagen, da dieser Fruchtheil ein weicher ist, demnach die Schlinge keinem so bedeutenden Drucke ausgesetzt wird. Die Reposition gelingt beinahe nie, weil die hinaufgeschobene Schlinge am glatten Rumpfe keinen Halt findet und wieder herabgleitet. Geht es an, so holt man ohnehin immer den nach vorne zu liegenden Fuss herab, um eine Handhabe zur künstlichen Geburtsbeendigung für den Fall der Noth zu haben. Dadurch wird der Umfang des Steisses verkleinert und der Druck auf den Strang gemindert. Wenn nöthig, d. h. wenn der vorliegende Strang zu sehr gedrückt wird und es die Nebenumstände gestatten, beendet man die Geburt künstlich, um die Frucht zu retten. Sollte der Strang nur vorgelagert sein, so trachte man, die Fruchtblase bis zum Verstreichen des Muttermundes zu erhalten, sprengte sie dann und mache die Extraction.

Am häufigsten sieht man den Nabelstrangvorfall bei Querlagen. Die Frequenz desselben verhält sich im Mittel wie 1:5. Die Gefahr der Compression des Stranges tritt aber gegenüber jener, welche die Querlage für Mutter und Frucht bereitet, so weit zurück, dass sie nicht in Betracht kommt. Da die Querlage ohnehin mittelst der Wendung rectificirt werden muss, so kommt der Vorfall des Stranges therapeutisch hier nicht in Betracht.

Ganz abzusehen von jedem therapeutischen Eingriff hat man unter folgenden Umständen:



Wenn der Muttermund so wenig eröffnet ist, dass man kaum mit einem Finger eindringen kann, denn unter solchen Umständen wird der Strang bei jeder Manipulation gewiss so comprimirt, dass die Frucht darüber zu Grunde geht.

Wenn der Nabelstrang bereits pulslos oder die Frucht schon von früher her abgestorben ist.

Wenn die Frucht aus einer so frühen Schwangerschaftsperiode stammt, dass man annehmen kann, dass sie nicht selbständig weiter zu leben vermag.

Wenn die Geburt so rasch vor sich geht, dass man sie auch mittelst eines operativen Eingriffes nicht rascher beenden könnte.

Die Unterbindung des Nabelstranges nach Austritt der Frucht wird bekanntlich mittelst eines Bändchens in der Weise vorgenommen, dass man sie zuerst etwa 3 Cm. weit vom Nabel und nach der Placenta hin zum zweiten Male unterbindet, worauf man den Strang zwischen den zwei Ligaturen durchtrennt. Die nach dem Kinde hin liegende Unterbindung ist deshalb nöthig, weil der nicht unterbundene Strang zu einer Verblutung des Kindes führen kann. Aber auch bei nicht gehöriger Unterbindung kann eine gefährliche Blutung nachfolgen. Ist der Strang daher sehr sulzig, so genügt eine einmalige, selbst noch so feste Unterbindung nicht und wird es nöthig, nach einigen Minuten in die Ligaturrinne eine zweite Ligatur zu legen. BUDIN<sup>60)</sup> und nach ihm CREDE und WEBER<sup>61)</sup>, sowie LEOPOLD<sup>62)</sup> empfehlen, sulzreiche Stränge mit Kautschukfäden zu unterbinden.

Literatur: <sup>1)</sup> Vergl. His, „Anatomie menschlicher Embryonen.“ Leipzig 1880, Heft 1 u. folg. — <sup>2)</sup> Ruge, Zeitschr. für Geb. und Gyn. I, pag. 253. — <sup>3)</sup> Neugebauer, „Morphologie der menschlichen Nabelschnur.“ Breslau 1858. Vergl. ausserdem: Schröder van der Kolk, Scanzoni's Beiträge. I, pag. 142. J. Simpson, Edinb. med. Journ. Juli 1859, pag. 22. Hyrtl, „Die Blutgefässe der menschlichen Nachgeburt.“ Wien 1870. — <sup>4)</sup> Winckel, „Lehrbuch der Geburtshilfe etc.“ Leipzig 1889, pag. 29. Vergl. ausserdem: Arnoljevič, Dissert. inaug. München 1884. Brandt, Dissert. inaug. München 1886. — <sup>5)</sup> Kenedy, „Obs. and obs. auscult.“ Dublin 1833. — <sup>6)</sup> Hecker, Hecker und Buhl's „Klin. der Geb.“, pag. 27. — <sup>7)</sup> Schroeder, „Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett“, pag. 17. — <sup>8)</sup> Bumm, A. f. G. XXV, pag. 177. — <sup>9)</sup> Attensammer, Dissert. inaug. Würzburg 1885. — <sup>10)</sup> Kehrer, A. f. G. XII, pag. 258. Vergl. ausserdem: Ettinger, Centralbl. für Gyn. 1889, pag. 117 und Inaug.-Dissert. Zürich 1888. Regel, Inaug.-Dissert. Jena 1888. — <sup>11)</sup> Pinard, Arch. de Tocol. 1876, pag. 310. — <sup>12)</sup> Winckel, Lehrb. der Geb., pag. 76. — <sup>13)</sup> Klob, „Pathol. Anat. der weibl. Sexualorgane etc.“ Wien 1864, pag. 592. — <sup>14)</sup> Hyrtl, „Die Blutgefässe der menschl. Nachgeburt.“ Wien 1870. — <sup>15)</sup> Vergl. Stern, Dissert. inaug. Marburg 1873. — <sup>16)</sup> Bezüglich der velamentösen Insertion des Nabelstranges vergl. folgende Publicationen: Ahlfeld, „Ber. und Arbeiten etc.“ 1885, II, pag. 13 und 143. Batazoli, Gazz. med. ital. lomb. Mailand 1885, VII, pag. 121. Bessières, „De l'insert. velam. du cord.“ Paris 1884. Boulangier, Presse Méd. Belg. 1886, XXXVIII, pag. 113. Hartmann, Monatsschr. für Geb. und Frauenkrankh. XXXI, pag. 289. Hegar, M. f. G. u. F. XXI, Suppl.-Heft 33 und 38. Hueter, M. f. G. u. F. XXVIII, pag. 330. Hugues, „De l'implant. vélam. du cord. omb.“ Montpellier 1884. Hyrtl, l. c. Hecker, l. c. Mironoff, Deutsche med. Wochenschr. 1882, Nr. 28 und 29. Riecker, Siebold's Journ. XII, pag. 506. Rivet, Arch. de Tocol. 1883, X, pag. 513. Roelig, Dissert. inaug. München 1887. Schultze, Jena'sche Zeitschr. für Med. und Naturwissensch. III, pag. 198 u. 344. — <sup>17)</sup> Schultze, l. c. und A. f. Gyn. XXX, pag. 47. — <sup>18)</sup> Küstner, Handbuch der Geburtshilfe, herausgeg. von P. Müller. 1889, II, pag. 582. — <sup>19)</sup> Abisoroff, Deutsche med. Wochenschr. 1882, Nr. 28 und 29. — <sup>20)</sup> Winckel, l. c., pag. 340. — <sup>21)</sup> Pouillet, Annal. de Gyn. Oct. 1879. — <sup>22)</sup> Bezüglich der Blutungen aus den Gefässen des Nabelstranges vergl.: Benckiser, Dissert. inaug. Heidelberg 1831. Riecker, Siebold's Journ. XII, pag. 506. Hueter, Neue Zeitschr. für Geb. XII, pag. 48. Hecker, l. c., pag. 162. Chiari, Braun und Spaeth, „Klin. der Geb.“, pag. 183. Hueter, M. f. G. u. F. XXVIII, pag. 330. Cazeaux-Tarnier, „Traité de l'art. des acc.“ Paris 1867, pag. 771. Hyrtl, l. c., pag. 63. Streng, Prager Vierteljahrsschr. 1871. P. Ruge, Berliner Beitr. zur Geb. und Gyn. II, pag. 42. Valenta, Memorab. 1874, Nr. 5. — <sup>23)</sup> Kuhn, Wiener med. Presse. 1867, Nr. 23. — <sup>24)</sup> P. Ruge, l. c. — <sup>25)</sup> Winckel, l. c., pag. 343. Bezüglich des abnorm langen Nabelstranges vergl. Schmidt, Schmidt's Jahrb. LXXIV, pag. 328. — <sup>26)</sup> Maggia, Atti e Mem. della R. Acad. Padua 1886, pag. 743. — <sup>27)</sup> Hecker, A. f. Gyn. XX, pag. 382. — <sup>28)</sup> Elsässer, Württemb. Correspondenzbl. 1851, Nr. 29. Vergl. ferner: Gery, Med. Gesellsch. zu Paris. 1876; C. f. G. 1877, pag. 23. Spencer Wells, Bost. Med. and Surg. Journ. 5. Oct. 1877; C. f. G. 1877, pag. 204. — <sup>29)</sup> Selafer, Gaz. des hôp. 1875, Nr. 106. Vergl. ausserdem bezüglich der



zu kurzen Nabelschnur noch folgende Publicationen: Beebe, Obstetr. Gaz. Cincin. 1883, VI, pag. 61. Chantreuil, „*Des disposit. du cord. etc.*“ Paris 1875. Credé und Germann, „Bericht etc.“ 1849—1859, pag. 57. Devilliers, „*Rec. de mém. et d'observ. sur les acc.*“ Paris 1862. Dyrenfurth, C. f. G. 1885, pag. 801. Felkin, Edinb. Med. Journ. Febr. 1888. Harwey, Med. Rec. New-York. 1886, XXX, pag. 376. Hermann, Med. Tim. and Gaz. London 1884, II, pag. 573. Kales, Amer. Journ. of Obstetr. 1886, pag. 1245. King, Transact. of the Amer. Gyn. Soc. XI, pag. 485. Turgard, Annal. de Gyn. 1888, pag. 360. — <sup>30)</sup> Küstner, P. Müller's „*Handb. der Geb.*“ 1889, II, pag. 584. — <sup>31)</sup> Bezüglich der Umschlingungen des Nabelstranges vergl. folgende Publicationen: Berson, Obstetr. Gaz. Cincin. 1886, IX, pag. 113. M. Duncan, Transact. of the Obstetr. Soc. 1881, pag. 203. Credé, M. f. G. u. F. I, pag. 33. Bartscher, M. f. G. u. F. XVII, pag. 364. Fränkel, C. f. G. 1883, pag. 33. Gray, Lancet. Sept. 1853. Haake, M. f. G. u. F. XXVI, pag. 319. Hohl, Neue Zeitschr. für Geb. XV und Lehrb. der Geb. 2. Aufl., Leipzig 1862, pag. 354. Hillairet, Mon. des Hôp. Febr. 1857, Nr. 22. Hecker, „*Klin. der Geb.*“ II, pag. 32. Hennig, A. f. Gyn. XI, pag. 335. Hyrtl, l. c., pag. 42. Humphreys, Brit. Med. Journ. 1886, II, pag. 860. Kales, Amer. Journ. of Obstetr. 1886, pag. 1245. Napier, Edinb. Med. Journ. 1882—1883, XXVIII, pag. 984 und Transact. of the Edinb. Obstetr. Soc. VIII, pag. 26. Rachel, Amer. Journ. of Obstetr. 1886, pag. 918. Schatz, Tageblatt der 57. Naturf.-Versamml. 1884; Deutsche med. Wochenschrift. XXV, pag. 158. S. Siebold, „*De circumvolut. fun. umb. etc.*“ Göttingen 1834. Veit, M. f. G. u. F. XIX, pag. 290. Winckel, „*Klin. Beobachtungen zur Pathol. der Geb. etc.*“ Rostock 1869, pag. 215 und „*Berichte etc.*“ I, pag. 294. Doléris, Arch. de Tocol. Febr. 1886. Merkel, C. f. G. 1889, pag. 288. Saenger, A. f. G. XIV, pag. 90. Schmidt, Prager Zeitschr. für Heilk. X. Krug, New-York med. Monatsschr. 1889, I, Nr. 3. — <sup>32)</sup> Bezüglich der Spontanamputationen durch den Nabelstrang vergl. folgende Publicationen: Hecker, M. f. G. u. F. III, pag. 401. Hohl, Lehrb. der Geb. 2. Aufl., pag. 355. Owen, Lond. Obstetr. Transact. VIII, pag. 4. Herrmann, Dissert. inaug. München 1882. Bar, Annal. de Gyn. Jan. 1882. — <sup>33)</sup> Bezüglich der Diagnose des an sich zu kurzen oder durch Umschlingungen zu kurz gewordenen Nabelstranges vergl. folgende Publicationen: Jacquet, Annal. de Gyn. Mai 1878. King, Amer. Journ. of Obstetr. April 1881. Rachel, Ibid. 1884, pag. 78. Bartlett, Gyn. Gesellsch. zu Chicago. Sitzung vom 21. Jan. 1887. C. f. G. 1887, pag. 694. King, Journ. of the Amer. Med. Associat. 24. Sept. 1887, pag. 398. — <sup>34)</sup> Martin, Z. f. G. u. G. II, H. 2. — <sup>35)</sup> Ruge, Ibid. III, H. 2. — <sup>36)</sup> Schauta, A. f. G. XVII, H. 1. Vergl. ausserdem noch folgende Publicationen: Blume, Dissert. inaug. Marburg 1869. Dohrn, M. f. G. u. F. XVIII; A. f. G. VI, VIII. Hyrtl, l. c. Mathews Duncan, Edinb. Med. Journ. Jan. 1877, pag. 649. Simpson, eod. loc. Febr. 1877, pag. 673. Kehrner, A. f. G. XIII, pag. 230. Martelloni, Dissert. inaug. 1874. Binder, Dissert. inaug. Jena 1882. Hegetschweiler, Correspondenzbl. für Schweiz. Aerzte. 1885, Nr. 2. — <sup>37)</sup> Küstner, P. Müller's Handb. der Geb. 1889, II, pag. 589. — <sup>38)</sup> Bezüglich der Zerreiassungen des Nabelstranges vergl. folgende Publicationen: Casper, „*Qu. medicini etc.*“ II, pag. 874. Chiari, Braun und Spaeth, „*Klin. der Geb.*“, pag. 75. Claudy, Med. and Surg. Rep. Philad. 1885, pag. 331. Coleman, Lancet. 14. Oct. 1861. Hailyday Croom, Transact. of the Edinb. Obstetr. Soc. VII, pag. 27. Dupuy, Gaz. obstetr. 1877. Eustache, Journ. des sc. méd. de Lille. 1887, pag. 37. Fruitnight, New-York Med. Rec. 1837, pag. 623. Hugenberger, Bericht, pag. 18 und 37. Neville, Med. Press. 1883, pag. 76. Talbert, Mississippi Valley Med. Monthly. 1883, pag. 6. Winckel, „*Die Bedeut. prac. Geb. etc.*“ 1884 und „*Klinische Beobachtungen zur Pathol. der Geb.*“ 1869, pag. 330. Koch, A. f. G. XXIX. Coleman, Amer. Journ. of Obstetr. 1888, pag. 693. Gauthier, Progr. méd. 1888, Nr. 14. Lamasso, Thèse de Paris. 1888. Perret, Annal. de Hyg. publ. XIX, pag. 55. — <sup>39)</sup> Dupuy, Gaz. obstetr. 1877, Nr. 19. — <sup>40)</sup> Budin, Progr. méd. 1887, Nr. 17. — <sup>41)</sup> Maygrier, Progr. méd. 1888, Nr. 21. — <sup>42)</sup> Werder, Amer. Journ. of Obstetr. Febr. 1889. — <sup>43)</sup> Bontemps, Annal. de Hyg. publ. XIX, pag. 55. — <sup>44)</sup> Oedmannson, A. f. G. I, pag. 523. — <sup>45)</sup> Winckel, „*Berichte und Studien etc.*“ I, pag. 302 und Lehrb. der Geb., pag. 319. — <sup>46)</sup> Hyrtl, l. c., pag. 120. — <sup>47)</sup> Wittich, Virchow's Archiv. VII, pag. 328. <sup>48)</sup> Klob-Rokitansky, Klob's „*Pathol. Anat. der weibl. Sexualorgane*“, pag. 566. — <sup>49)</sup> Vergl. ausserdem bezüglich der Erkrankungen des Stranges noch folgende Publicationen: Beale, Schmidt's Jahrb. XCVI, pag. 56. Maier, Virchow's Archiv. XLV, pag. 319. Pluskal, Oesterr. med. Wochenschr. 1843, Nr. 26. Scanzoni, Prager Vierteljahrsschr. 1849, Nr. 1. — <sup>50)</sup> Scanzoni, l. c. — <sup>51)</sup> Jaffé, Winckel's Lehrb. der Geb., pag. 358. — <sup>52)</sup> Hallen, Dissert. inaug. Leipzig 1864. — <sup>53)</sup> Frietiep, Klob, l. c., pag. 566. — <sup>54)</sup> Budin, Progr. méd. 1887, Nr. 53; C. f. G. 1888, pag. 660 und Arch. de Tocol. 1888, Nr. 1, pag. 41. — <sup>55)</sup> Garnett, Amer. Journ. of Med. Sc. Jan. 1880; C. f. G. 1880, pag. 288. — <sup>56)</sup> Bezüglich des Nabelstrangvorfalles vergl. folgende Publicationen: Abegg, „*Zur Geb. und Gyn.*“ 1868, pag. 63. Barnes, „*Obstetr. Op.*“ 2. Aufl., pag. 143. Birnbaum, M. f. G. u. F. XXIII, pag. 115. Blair, Med. Press. 1884, XXXVIII, pag. 469. Brunton, Obstetr. Journ. of Gr.-Brit. April 1879. Burton, Amer. Journ. of Obstetr. Oct. 1881. Chiari, Wiener med. Zeitschr. 1851. Credé, „*Bericht etc.*“, pag. 57.

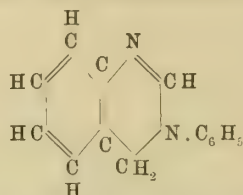
Cuntz, Deutsche med. Wochenschr. 1880, Nr. 17. Dyée, Med. Tim. 1866, Nr. 17. Engelmann, Amer. Journ. of Obstetr. 1873, pag. 409, 540; 1874, pag. 246. Finke, M. f. G. u. F. I, pag. 437. Gent, Preuss. med. Zeitg. 1834, Nr. 36. Hecker, M. f. G. u. F. VIII, pag. 399; „Klinik der Geburtsh. etc.“ I, pag. 165; II, pag. 183; „Beob. und Untersuch. etc.“ München 1881. Haldeman, Cincin. Lancet clinic. 1886, pag. 71. Hildebrandt, M. f. G. u. F. XXIII, pag. 115. Hohl, Deutsche Klinik. 1851, 18. 19. Kiestra, Nederl. Weckbl. April 1855, pag. 73. Kisker, Casper's Wochenschr. 1845, Nr. 36. Kohlschütter, „*Quaed. de funicul. umbil.*“ Leipzig 1833. Martin, Deutsche Klinik. 1851, 3. Massmann, Petersb. med. Zeitschr. 1868, pag. 354 und M. f. G. u. F. XXXIII, pag. 73. Michaelis, Neue Zeitschr. für Geb. III und IV und „Abhandlungen etc.“ Kiel 1833, pag. 263. Moxter, Dissert. inaug. Berlin 1882. Naegele, „*Comment. de causa quaed. prolaps. fun. umbil. etc.*“ Schroeder, „Schwangerschaft. Geburt und Wochenbett.“ Bonn 1867, pag. 149. Strojnovsky, C. f. G. 1886, pag. 340. Schlütter, Inaug.-Dissert. Halle 1880. Schmeisser, M. f. G. u. F. XXXIV, pag. 143. Schuré, „*Proc. du cord. omb.*“ Strassburg 1835. Seydeler, M. f. G. u. F. III, pag. 433. Seyfert, Scanzoni's Beiträge. I, pag. 219. Tellegen, Schmidt's Jahrb. LXXXV, pag. 64. Thomas, Transact. of the New-York Acad. of Med. 1858. Theopold, Deutsche Klin. 1860, Nr. 27 und M. f. G. u. F. XVI, pag. 394. Trefurt, Neue Zeitschr. für Gyn. II. Wegscheider, Verhandl. der Gesellsch. für Geb. in Berlin. VI, pag. 96. Wilson, Glasgow. Med. Journ. Sept. 1879. Vergl. ferner noch: Duncan, Transact. of the Obstetr. Soc. of London; C. f. G. 1880, pag. 382. Hamilton, Edinb. Med. Journ. Mai, Juni 1882; C. f. G. 1883, pag. 181. Schand, Dissert. inaug. Schaffhausen 1886; C. f. G. 1888, pag. 86. Maygrier, Progr. méd. 1887, Nr. 24; C. f. G. 1888, pag. 250. Roesger, C. f. G. 1890, pag. 393. — <sup>57)</sup> Lahs, „Zur Mech. der Geb.“ Marburg 1869, pag. 16. — <sup>58)</sup> Braun, Chiari, Braun und Spaeth's „Klin. der Geb.“, pag. 88. — <sup>59)</sup> Robertson, Barnes' „Obstetr. Op. etc.“ 2. Aufl., pag. 143. — <sup>60)</sup> Budin, Bull. gén. de Thérap. 1880, 3 Lief. — <sup>61)</sup> Crédé und Weber, A. f. G. XXIII, pag. 65. — <sup>62)</sup> Leopold, C. f. G. 1885, pag. 77.

Kleinwächter.

### Nitrobenzolvergiftung, s. Roburit.

# O.

**Orexin** (ορεξίνη, Esslust) = Phenylldihydrochinazolin, dessen chemischen Bau die beistehende Constitutionsformel zeigt.



PENZOLDT empfahl das salzsaure Salz des von C. PAAL und M. BUSCH zuerst dargestellten Phenylldihydrochinazolins wegen seiner Eigenschaft, lebhaftes Hungergefühl zu erzeugen und die Magenverdauung zu beschleunigen, unter dem Namen salzsaures Orexin als Stomachicum. Die Thierversuche von PENZOLDT und HOFMANN zeigten bei Kaltblütern die Giftigkeit der Verbindung, der Tod erfolgte unter Lähmungserscheinungen; bei Warmblütern traten toxische Erscheinungen in Form von Blutvergiftung erst bei subcutaner Injection von 0·05 auf 1 Kilogr. Thier (Kaninchen) auf. Bei einem Selbstversuch constatirte HOFMANN nach Einnahme von 0·5 eine bedeutende Steigerung des Appetits. Gesunde Personen assen nach Einnahme des Mittels doppelt so viel wie früher.

Das salzsaure Orexin krystallisirt in 2 Moleküle Krystallwasser hältigen farblosen Nadeln, es löst sich leicht in warmem Wasser, reizt die Nasenschleimhaut heftig und hat einen bitteren und ätzenden Geschmack. PENZOLDT fand es bei Appetitlosigkeit aus den verschiedensten Ursachen (Anorexie nach Operationen, Tuberkulose, Anämie, Chlorose) in sehr vielen Fällen wirksam. Die erprobte Dosis ist 0·3—0·5, höchstens zweimal täglich zu reichen. Wegen des unangenehmen Geschmackes soll das Mittel in Pillen wegen seiner Schwerlöslichkeit mit grossen Mengen Flüssigkeiten gegeben werden. PENZOLDT verschreibt Orexin. hydrochlor. 2·0, Extr. Gentian., Pulv. rad. Althaeae q. s. u. f. pillulae viginti. Obduce gelatina. DS. 1—2 Mal tägl. 3 bis 5 Pillen mit einer grossen Tasse Fleischbrühe. Als unangenehme Nebenwirkung treten Erbrechen und Schmerzen im Magen auf. HUGO GLÜCKZIEGEL fand das Mittel bei Gesunden ohne Wirkung, bei Patienten mit geschwächter Verdauung trat in einigen Fällen Besserung des Appetits nach 1—2—4, selbst erst nach 8 Tagen auf. Nicht mit Gelatine überzogene Pillen verursachen im Munde heftiges Brennen. BÉLA IMRÉDY beobachtete bei an *Cirrhosis hepatis* Leidenden auffallende Appetitverbesserung, bei Phthisikern und Herzkranken blieb die gewünschte Wirkung aus. Die schon oben erwähnten unangenehmen Wirkungen, überdies Ueblichkeit und stundenlang andauerndes Aetzgefühl waren häufig zu beobachten. In gleicher Weise sprechen sich auch MARTIUS und G. MÜLLER ablehnend aus. PENZOLDT glaubt manche negative Ergebnisse auf die unvollständige Lösung der Pillen im Magen zurückführen zu sollen und empfiehlt in erster Linie die Einhüllung des Orexins in Oblaten; doch auch Gelatineperlen aus Dr. Kade's Oranienapotheke in Berlin und Tabletten von Kalle & Co. (New-York) entsprechen den Anforderungen in Bezug auf Löslichkeit und gleichzeitigen Schutz gegen den brennenden Geschmack des Mittels.

Literatur: Penzoldt, Therap. Monatsh. Febr. 1890. — H. Glückziegel, Prager med. Wochenschr. 1890, 13. — Béla Imrédy, Orvosi hetilap. 1890, 13. — Martius, Deutsche med. Wochenschr. 1890, 20. — G. Müller, Therap. Monatsh. Juni 1890. — Penzoldt, Therap. Monatsh. Juli 1890.

Loebisch.



## P.

**Parakresotinsäure**,  $C_8H_8O_3$ . Schon KOLBE und BUSS versuchten, zu gleicher Zeit mit der ersten Anwendung der Salicylsäure als Antipyreticum, auch die im aromatischen Kern methylylirten homologen Säuren, die sogenannten Homosalicylsäuren, auch Kresotinsäuren genannt. Namentlich GATTI rühmte die Temperatur erniedrigende Wirkung des kresotinsauren Natriums. Doch wurde die weitere Prüfung dieses Körpers unterlassen, weil es damals noch nicht gelungen war, die drei isomeren Kresotinsäuren von einander zu trennen, während nach bisherigen Analogien doch anzunehmen war, dass dieselben auf den Organismus in verschiedener Weise einwirken werden. Nach DEMME ist es nun die beim Behandeln von Parakresol mit Natrium und Kohlensäure entstehende Parakresotinsäure (die asymmetrische Ortho-oxy meta-Toluylsäure der Chemiker), auch Para-Homosalicylsäure genannt, welche in Form des Natriumsalzes therapeutisch verwertbar ist, während die Metakresotinsäure weniger wirksam war und die Orthokresotinsäure wegen ihrer herzblähenden Wirkung bei den Thierversuchen, am Menschen gar nicht in Anwendung kam.

Das parakresotinsaure Natrium stellt ein krystallinisches Pulver dar, welches sich in 24 Th. erwärmten Wassers löst, ohne sich nach dem Erkalten wieder auszuscheiden, von deutlich bitterem Geschmacke. Bei subcutaner und innerlicher Darreichung von 0·25 pro Kilo Kaninchen bewirkt es nach kurzer Blutdrucksteigerung constantes Absinken des Blutdruckes, bei Warmblütern werden Athmung und Pulsfrequenz verlangsamt. DEMME, der das Mittel an Kindern bei fieberhaften Erkrankungen versuchte, fand es als wirksames Antipyreticum, welches, in grösseren Einzelgaben gereicht, die Temperatur innerhalb 2—4 Stunden um 0·5—1·5° C. herabsetzt. Der Temperaturabfall ist häufig von Schweissausbruch begleitet, zugleich wird die Zahl der Herzcontractionen vermindert. Bei vorsichtiger Dosirung sind Collapserscheinungen nicht zu befürchten. Vom Magen und Darm wird das Mittel zumeist gut vertragen. Fortgesetzte kleinere Gaben scheinen die Zahl der Stuhlgänge zu beschränken. Arzneiexantheme in Form eines *Erythema fugax* traten nur selten auf. Dem salicylsauren Natron im Allgemeinen in der Anwendbarkeit nahestehend, wird das parakresotinsaure Natron bei acutem Gelenksrheumatismus von jenem durch Sicherheit der Wirkung übertroffen. Beim Gastro-Intestinalcatarrh jüngster Kinder wirkt es ähnlich dem Resorcin günstig.

**Dosirung.** Für Kinder bei Rheumatismus acutus articulorum, Typhus, Pneumonie u. s. w. von 2—4 Jahren 0·1—0·25 pro dosi, 0·5—1·0 pro die; von 5—10 Jahren 0·25—1·0 pro dosi, 2·5—3·5 pro die; von 11—16 Jahren 1·0 bis 1·5 pro dosi, 3·5—4·5 pro die.

**Literatur:** Demme, Bericht aus dem Jenner'schen Kinderspital in Bern. 1889. Loebisch.

**Pepton.** Die Bd. XV, pag. 338—346 von ADAMKIEWICZ gegebene Darstellung entspricht nicht den zur Zeit herrschenden Anschauungen. Was dort als das eigentliche wahre „fällbare Pepton“ bezeichnet worden ist, stimmt in allen seinen Eigenschaften vollständig überein mit demjenigen Körper, der als Hemialbumose (auch kurz Albumosen) oder Propepton beschrieben worden ist, vergl. Bd. IX, pag. 307. Das von ADAMKIEWICZ als „unfällbares oder LEHMANN-MULDER'sches Pepton“ bezeichnete, in seiner Peptonnatur bezweifelte und deshalb l. c. nicht eingehender charakterisirte Product ist dasjenige, was, ausser ADAMKIEWICZ, wohl fast alle Physiologen heutzutage als das eigentliche Pepton ansehen, daher es erforderlich erscheint, diesen Körper einer kurzen Betrachtung und Charakterisirung zu unterziehen.

Die verschiedenen löslichen, unlöslichen oder coagulirten Eiweissstoffe werden, wie es schon EBERLE (1834) der Hauptsache nach festgestellt hat, durch mehrstündige Einwirkung des sauren Magensaftes oder des Magenfermentes, des Pepsins (Bd. XV, pag. 330) in 2% Salzsäurelösung in eine lösliche und besser diffusible Modification umgewandelt, der zuerst C. G. LEHMANN (1850) den Namen „Peptone“ gegeben hat. Später hat dann W. KÜHNE (1867), Beobachtungen von CORVISART (1857) erweiternd und vertiefend, ermittelt, dass auch der alkalische Bauchspeichel Eiweisskörper zunächst in Peptone umwandelt, die mit den Magenpeptonen zwar vielfache Uebereinstimmung, doch im Einzelnen mancherlei Abweichung zeigen. Während die Magenpeptone die Endproducte der Verdauung sind, stellen die Pancreaspeptone nur Zwischenstufen vor, die bei weiterer Digestion schnell tiefer greifende Spaltungen und Zersetzungen unter Auftreten von Fäulnisproducten erleiden. Die eingehenden Untersuchungen der neueren Zeit haben gelehrt, dass das, was man früher als Magenpepton bezeichnet hat, durchaus keine einheitliche Substanz ist. Während man früher als das Charakteristicum der Peptone hingestellt hat, dass dieselben weder durch Erhitzen zum Sieden, noch durch Mineralsäuren, sondern nur durch Gerbsäure, Sublimat u. a. gefällt werden, hat wohl zuerst KÜHNE erkannt, dass unter den ersten Producten der Magenverdauung von Eiweisskörpern sich neben Acidalbumin (Syntonin, Neutralisationspräcipitat) zumeist Stoffe finden, welche sich wie der sogenannte BENCE-JONES'sche Eiweisskörper verhalten und die er als Hemialbumose bezeichnet. Auf solche Eiweissstoffe ist ziemlich zu gleicher Zeit (1877) ADAMKIEWICZ bei der Pepsinverdauung von Fibrin gestossen und hat ihnen den wenig glücklich gewählten Namen „fällbares Pepton“ gegeben, eine Bezeichnung, die, weil Verwirrung erzeugend, besser aufgegeben wird. Diese Hemialbumose (Albumosen) KÜHNE's werden noch durch Salpetersäure, ebenso durch Essigsäure und concentrirte Kochsalzlösung in der Kälte gefällt, um sich indess beim Erhitzen zum Sieden vollständig klar aufzulösen. Schärfere Trennungsmethoden der Albumosen, denen SCHMIDT (Mülheim) den nicht minder passenden Namen „Propepton“ gegeben hat, einerseits von dem genuinen Eiweiss (Albumin, Globulin, Acidalbumin, Alkalialbumin), andererseits vom eigentlichen Pepton, verdanken wir E. SALKOWSKI, sowie KÜHNE und dessen Schülern, WENZ, CHITTENDEN, NEUMEISTER. Stellt man sich auf den von WENZ und KÜHNE vertretenen und wohl allgemein adoptirten Standpunkt, so sind als „Peptone“ nur solche Eiweissstoffe anzusehen, welche aus ihrer Lösung beim Sättigen letzterer mit neutralem Ammonsulfat nicht ausfallen. Das genuine oder gerinnbare Eiweiss wird aus salzhaltiger neutraler oder eben saurer Lösung schon beim Erhitzen ausgefällt, aus dem Filtrat scheiden sich beim Sättigen mit Ammonsulfat die Hemialbumosen (Albumosen) ab.

Ausser durch Magensaft entstehen echte Peptone (neben Albumosen) auch durch Pancreassaft (Bauchspeichel), ferner schon durch Einwirkung überhitzter Wasserdämpfe (z. B. im PAPIN'schen Topf), sowie durch ein in einzelnen Pflanzen, wie Aloë, Melonenbaum (*Carica papaya*), vorfindliches Ferment, endlich durch Kochen von Eiweiss mit verdünnten Säuren oder Alkalien.

**Darstellung.** Blutfibrin wird mit wirksamem künstlichen Magensaft 4—10 Stunden bei 36—40° C. digerirt, zur Entfernung von Acidalbumin und Albumosen nach Zusatz von etwas Essigsäure mit neutralem schwefelsauren Ammoniak bis zur Sättigung (bei 40°) verrieben und vom Ueberschuss des Salzes, sowie von der Albumosenfällung abfiltrirt. Aus dem die Peptone enthaltenden Filtrat lassen sich durch Einengen auf ein kleines Volumen, Abgiessen vom ausgeschiedenen Ammonsulfat, Fällern mittelst Alkohol u. s. w. die Peptone, allerdings nur mit grossem Verluste, rein gewinnen.

Die durch Magensaft und Pancreassaft erhaltenen Peptone sind einigermaßen von einander verschieden; die ersteren nennt KÜHNE „Amphipeptone“, die letzteren „Antipeptone“.

**Chemisches Verhalten und Reactionen.** Von Albumosen freies Pepton (Amphipepton) stellt ein feines, ausserordentlich hygroskopisches Pulver vor; eine Messerspitze des trockenen Pulvers mit einem recht kleinen Tropfen Wasser benetzt, zischt und dampft wie befeuchtetes Phosphorsäureanhydrid, zugleich findet beträchtliche Wärmeentwicklung statt. Die aschenfreien Peptone enthalten C 48·47, H 7·02, N 16·84, S 0·77%. Antipepton, durch pancreatische Verdauung von Fibrin oder durch Selbstverdauung von Pancreas gewonnen, liess sich erst bei 110° bis zu constantem Gewicht trocknen, wobei indess ein starker Geruch nach Baldriansäure auftrat, zeigte einen Gehalt von C 43—47·7, H 6·7—7·3, N 16·7—18·3, S 0·3—0·7%; wahrscheinlich ist das Antipepton ein Gemenge verschiedener chemischer Körper. Bemerkenswerth ist der erheblich geringere Schwefelgehalt der Peptone gegenüber den Albuminen und Albumosen. Reine Peptone schmecken schon in 2% iger Lösung ekelhaft bitter, brenzlich und adstringirend. Im trockenen Zustande auf 140—160° erhitzt, wird Pepton theilweise unlöslich und durch Ammonsulfat vollständig fällbar; es scheint sich hier um eine theilweise Rückverwandlung in fällbares Eiweiss zu handeln. Die Peptone drehen die Polarisationsebene nach links, und zwar ist die spec. Drehung nach HOFMEISTER = — 63·5°.

Eine wässrige Peptonlösung ist durch folgende Reactionen charakterisirt:

1. Durch einfaches Kochen entsteht keine Fällung, ebensowenig durch Zusatz von kalter concentrirter Salpetersäure, noch von Essigsäure und dem doppelten Volumen concentrirter Kochsalzlösung, auch nicht beim Erhitzen der Mischungen.

2. Weder Essigsäure und Ferrocyankalium, noch Ammonsulfat, bis zur Sättigung eingetragen, erzeugen Trübung, beziehungsweise Ausfällung.

3. Mit Eisessig und concentrirter Schwefelsäure (ADAMKIEWICZ's Reaction) entsteht nur eine braunrothe, keine violettrothe Färbung.

4. Beim Kochen mit concentrirter Salpetersäure färbt sich die Lösung gelb (Xanthoproteinreaction, Bd. XXI, pag. 391).

5. Nach reichlichem Zusatz von Natronlauge (das doppelte Volumen einer 30% igen NaHO Lösung) entsteht nach Zutropfen einer dünnen Kupferlösung in der Kälte purpurrothe oder purpurviolette Färbung (Biuret- oder Peptonreaction).

6. Tannin in essigsaurer, Phosphorwolframsäure und Phosphormolybdänsäure in essig- oder salzsaurer Lösung, Sublimat in neutraler Lösung fällen die Peptone mehr oder weniger vollständig aus.

Das unter 1.—3. geschilderte Verhalten unterscheidet die Peptone auf's Bestimmteste sowohl vom Eiweiss, als von den Albumosen; mit den Albumosen stimmen die Peptone hinsichtlich der Reactionen 4. und 5., mit dem Eiweiss und den Albumosen vermöge Reaction 6. überein.

**Vorkommen.** Ausser im Magen- und Darminhalt bei Eiweissverdauung finden sich Peptone sonst nicht. Schon während der Resorption seitens der Epithelien, beziehungsweise Leucocyten der Magendarmschleimhaut werden die



Peptone wie die Albumosen wieder zu genuinem gerinnbaren Eiweiss regenerirt, daher auf der Höhe der Eiweissverdauung, beziehungsweise nach Einführung von Peptonen in den Darm nach HOFMEISTER und NEUMEISTER weder das Blut die geringsten Spuren von Pepton enthält, noch der Chylus oder die Lymphe. Auf Grund der nunmehr durch Sättigen mit Ammonsulfat ermöglichten scharfen Trennung der Peptone von Albumin und Albumose sind die früheren Angaben über das Vorkommen von Peptonen in Organen einer Nachprüfung bedürftig; die Eiterzellen, ferner leukämische Milz und Nieren, endlich die Leber bei der acuten gelben Atrophie scheinen Peptone mehr oder weniger reichlich zu enthalten. Wenn von SCHMIDT (Mülheim) Pepton in der Milch gefunden worden ist, so ist dasselbe darin nicht präformirt vorhanden, sondern nach NEUMEISTER erst durch Erhitzen der schwach sauren Lösung zum Zwecke der Abscheidung des Eiweisses entstanden; fällt man das Casein durch verdünnte Salzsäure in der Kälte aus, so lassen sich im Filtrat weder Spuren von Albumosen, noch von Peptonen nachweisen.

Die sogenannten Peptonpräparate sind nach KÜHNE auf Grund ihres Verhaltens bei der Sättigung mit Ammonsulfat entweder als ganz frei davon und nur albumosenhaltig, wie KEMMERICH'S und KOCHS' Pepton, oder nur schwach peptonhaltig, wie GRÜBLER'S und WITTE'S Pepton, erkannt worden. Das von ANTWEILER dargestellte Albumosepepton enthält neben  $^{11}_{12}$  Albumosen  $^{1}_{12}$  an Pepton.

Nährwerth. Der bittere, brenzliche und adstringirende Geschmack macht allein schon die Aufnahme grösserer Mengen reinen Peptons unmöglich. Mit reinem (durch Fällung mittelst Ammonsulfat von Albumosen befreiten) Pepton liegt nur ein von (ZUNTZ und) POLLITZER ausgeführter 2tägiger Fütterungsversuch an einem kleinen Hunde von 3·5 Kilo vor, der bei 70 Grm. Stärke, 20 Grm. Fett und 70 Grm. Fleisch schon 3·2 Grm. Eiweiss am Körper ansetzte und mindestens ebenso viel, als das Fleisch durch eine, die gleiche N-Menge enthaltende Peptongabe ersetzt wurde. Darnach hätte das Pepton denselben Nährwerth wie das Fleischeiweiss.

Nachweis der Peptone. Um in einer Flüssigkeit Pepton nachzuweisen, sättigt man dieselbe bei 35—40° mit Ammonsulfat, filtrirt vom Niederschlag und dem Ueberschuss des Salzes ab, engt das von Eiweiss und Albumosen befreite Filtrat auf ein kleines Volumen ein und filtrirt nochmals vom nunmehr ausgeschiedenen Salz ab. Das Filtrat wird in 2 Theile getheilt, die eine Probe mit dem doppelten Volumen 30%iger Natronlauge und dann tropfenweise mit dünner Kupferlösung versetzt: Eintritt purpurrother oder violetter Färbung in der Kälte ist für Pepton beweisend. Die andere Probe wird mit concentrirter Salpetersäure versetzt, wobei sie klar bleiben muss; beim Kochen färbt sich die klare Flüssigkeit gelb. Mit dem positiven Ausfall dieser beiden Reactionen ist der qualitative Nachweis des Peptons als sicher geführt zu erachten. SCHMIDT (Mülheim) und HOFMEISTER haben versucht, in solchen von Albumosen befreiten Peptonlösungen die Rothfärbung mit Natronlauge und Kupferlösung zu einer quantitativen colorimetrischen Bestimmung zu benutzen, doch ist die Methode mit manchen Bedenken behaftet und nicht zu empfehlen. Eher könnte man noch mit HOFMEISTER aus der Grösse der Drehung der Polarisationsebene nach links, welche eine solche von Eiweiss und Albumosen befreite Lösung zeigt, auf den Peptongehalt einen Rückschluss machen, vorausgesetzt, dass die spec. Drehung der Peptone, gleichviel welcher, wie HOFMEISTER angiebt, =  $-63\cdot5^{\circ}$  ist.

Um in Geweben und Organen Pepton nachzuweisen, müsste man dieselben fein gehackt oder gewiegt mit warmem Wasser bis zur Erschöpfung extrahiren, bei neutraler Reaction (durch Erhitzen bei saurer Reaction können aus Eiweiss Albumosen und Peptone sich bilden) auf ein kleines Volumen eingengen, vom etwa ausgeschiedenen Eiweiss abfiltriren und das Filtrat, wie eben für Flüssigkeiten angegeben, nach Sättigen mit Ammonsulfat und Entfernen des Niederschlages auf Pepton prüfen.

Literatur: Fr. Hofmeister, Zeitschr. für physiol. Chem. IV, pag. 264. — E. Salkowski, Virchow's Archiv. LXXXI, pag. 559. — Wenz, Zeitschr. für Biol. XXII, pag. 1. — Kühne und Chittenden, Ebenda, pag. 423. — Neumeister, Ebenda. XXIV, pag. 267 und 272; XXVI, pag. 324. — Pollitzer, Archiv für die ges. Physiol. XXVII, pag. 301. — Vergl. auch die Literatur von Hemialbumose, IX, pag. 309.

J. Munk.

**Pfeilgifte.** Der Gebrauch, Waffen und namentlich Pfeile mit giftigen Stoffen zu bestreichen und auf diese Weise leichte Verwundungen gefährlicher und selbst bei Menschen und grossen jagdbaren Thieren rasch tödtlich zu machen, war im Alterthum bei verschiedenen europäischen Völkern üblich. Er fand sich auch in Griechenland. HOMER lässt den Odysseus gehen, ein männertödtendes Mittel (φάρμακον ἀνδρὸφόνον) zu holen, um damit die erzgefügtten Pfeile zu vergiften; Philoktetes bekommt nach einem Ritz mit einem in das Gift der Lernäischen Hyder getauchten Pfeile des Herakles eine schwer heilende, jauchende Wunde. Zur Zeit der Blüthe der griechischen und römischen Cultur beschränkte sich der Gebrauch auf barbarische Völkerschaften, von denen Parther, Skythen, Dacier, Dalmatier, Hispaner und vor Allem häufig die Kelten (Gallier) als der Giftpfeile sich bedienend hervorgehoben werden. Sie benutzten dieselben vorwaltend bei der Jagd und hatten frühzeitig die Thatsache erkannt, dass das Fleisch der damit erlegten Thiere nicht giftig werde; doch schnitten die Gallier, wie GELLIUS hervorhebt, die Wunde weit aus. Vielfach wird für ein solches Pfeilgift, zum Theil ausdrücklich für dasjenige der Kelten, die Bezeichnung τοξικόν angewendet, das seinen Namen vom Bestreichen der Geschosse (τόξον) haben soll. Woraus und wie diese Völkerschaften Pfeilgift bereiteten, ist nicht völlig aufgehehlt. Was über die Wirkung des τοξικόν in dem dem DIOSKORIDES zugeschriebenen Buche περί ὀφθαλμίων φαρμάκων angegeben wird, dass es bei innerem Genusse Lippen und Zunge heftig entzünde und intensive maniakalische Anfälle herbeiführe, welche das Binden der Vergifteten erbeische, passt auf kein bekanntes Gift und auf keine Giftpflanze, die man als Quelle der Pfeilgifte des Alterthums angesehen hat. Mit Bestimmtheit giebt GELLIUS an, dass die Gallier ihr Pfeilgift aus Helleborus machten; aber GELLIUS ist kein Arzt und unter Helleborus können Arten von Helleborus und von Veratrum verstanden sein. STRABO nennt als Quelle des keltischen Pfeilgiftes einen dem Feigenbaum ähnlichen Baum, mit Früchten wie Kornelkirschen; die letztere Analogie könnte auf Taxus deuten, dessen Giftigkeit den alten Galliern bekannt war, aber die Aehnlichkeit mit Ficus fehlt demselben. Spätere Schriftsteller haben namentlich Aconitspecies als Quelle der keltischen Pfeilgifte angesehen, doch fehlt dafür, ausser der grossen Giftigkeit, jede Stütze. Eher könnte man an die scharfgiftige *Ranunculus Thora* L. denken, da der Saft dieser Pflanze von den Bewohnern der Alpenthäler Savoyens und einzelner Theile der Schweiz noch bis über das Mittelalter hinaus zum Vergiften von Pfeilen und Messern diente und der schon zur Zeit des GELLIUS bestehende Glaube, dass das Fleisch der Thiere dadurch zarter werde, an dem Gebrauche festhalten liess. Von Interesse sind die Angaben alter Schriftsteller, dass die Gallier Eichenrinde (also Gerbsäure) als Gegengift des τοξικόν verwandten und dass das Fleisch der erlegten Thiere ausserordentlich rasch faulte. Die Aufbewahrung der Pfeilgifte geschah in trockenen Thierblasen oder in Kuhhörnern. In Europa, wo im Laufe des Mittelalters häufig genug Angaben von vergifteten Pfeilen und Waffen nicht nur bei Dichtern und Chronisten, sondern auch bei Aerzten, wie PETRUS DE ABANO und selbst in der Gesetzgebung, z. B. in der Lex Bojuvariorum vorkommen, ohne dass die Art des benutzten Giftes zu ermitteln wäre, haben die Schusswaffen den Gebrauch der Giftpfeile ganz verdrängt. Dagegen finden sich in Afrika, Asien und Südamerika noch bis auf den heutigen Tag wilde Völkerschaften, welche von besonderen Pfeilgiften Gebrauch machen, von denen die hauptsächlichsten in Bezug auf Abstammung, Bereitung, chemische Zusammensetzung und Wirkungsweise genau erforscht und die zum Theile, wie das Curare, in den Arzneischatz übergegangen sind. Unbekannt



sind die Pfeilgifte in Australien und Neuguinea; die an einzelnen Pfeilen und Lanzen aus Neusüdwaies gefundene grüne, schleimige Substanz hat sich bei der Untersuchung als von ungiftigem Seetang herrührend erwiesen.

Was wir an Pfeilgiften aus Asien, Afrika und Amerika kennen, stellt seinem Aussehen nach mehr oder weniger dunkelbraune, grünlichbraune oder braunrothe, selten anders gefärbte Massen dar, welche im frischen Zustande weich und klebrig sind, so dass sie ohne weiteres auf hölzerne giftige Pfeile aufgestrichen werden können und an diesen fest haften, bei längerer Aufbewahrung trocken und häufig spröde erscheinen. Sie sind in frischem Zustande theerähnlich, älteres Pfeilgift erinnert an Opium oder manchmal auch an Aloë. Selbst in der tropischen Hitze der Länder, wo sie bereitet werden, sind die Pfeilgifte mehrere Jahre haltbar. Für javanisches Pfeilgift werden 2—3 Jahre, für südamerikanisches 2 Jahre angegeben; doch ist die Haltbarkeit, sobald die Masse einen bestimmten Grad der Trockenheit erreicht und die Aussenfläche eine gegen den Luftzutritt schützende Kruste bekommen hat, eine weit grössere. So kann Curare selbst 100 Jahre (SCHROFF), javanisches Pfeilgift 14 Jahre (v. HASSELT) und selbst 48 Jahre lang (TH. HUSEMANN) noch völlig wirksam sein. Andererseits können bei wenig sorgsamer Aufbewahrung einzelne Pfeilgifte, namentlich südamerikanische, rasch unwirksam werden.

Alle Pfeilgifte sind concentrirte wässerige Extracte oder seltener eingedickte Säfte von Gewächsen, welche sehr energisch wirkende Gifte einschliessen, doch werden bei ihrer Darstellung in der Regel noch andere Vegetabilien gleichzeitig mit abgekocht oder Zusätze gemacht, die entweder dem Gifte die nöthige Consistenz zu geben oder dasselbe haltbarer zu machen bezwecken. So setzen die südamerikanischen Wilden den Abkochungen der Giftpflanzen verschiedene Zwiebel-säfte zu, um die Masse zur Gallertconsistenz zu bringen, und zur Erhöhung der Haltbarkeit werden z. B. Gewürze (Pfeffer, Galgant, Zerumbeth) ostasiatischen Pfeilgiften zugefügt. Manche Zusätze streben auch eine Vergrösserung der Giftwirkung an. Besonders gilt dies von Zusätzen von Stoffen aus dem Thierreiche, z. B. Schlangengift, Krötengift, deren Hinzufügung zu Pfeilgiften zwar bei einzelnen zweifelhaft, z. B. bei *Upas Tienté*, dem angeblich der Speichel von Geckonen zugefügt werden soll, oder nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen, bei anderen aber unzweifelhaft vorkommt und bei einzelnen sogar regelmässig zu geschehen scheint. Zähne giftiger Schlangen haben VALENTIN und TH. HUSEMANN in südamerikanischem Topfeurare aufgefunden und manche Pfeilgifte scheinen sogar vorwiegend oder ausschliesslich aus thierischem Material dargestellt zu werden, so das Pfeilgift der Chocos in Centralamerika aus dem Saft einer Kröte, ein von STANLEY (1889) in Centralafrika beobachtetes Pfeilgift aus Ameisen. Aus derartigen Zusätzen resultirt auch eine Veränderung der Wirkung in qualitativer Hinsicht und das Auftreten von Nebeneffecten neben der Wirkung des Hauptingrediens, besonders von Entzündungserscheinungen oder septischen Phänomenen an der Stelle der Verletzung, die manchmal sogar die Hauptwirkung gar nicht hervortreten lassen. So erklärt es sich, dass mitunter bei Verletzungen mit Giftpfeilen südamerikanischer Indianer nur heftige hämorrhagische Entzündung der verursachten Wunde auftritt, welcher langwierige Verjauchung folgt, während Lähmung, wie sie das Hauptingrediens der betreffenden Pfeilgifte auf dem Wege der Resorption bedingt, nicht zu Tage tritt. Auch manche vegetabilische Zusätze zu Pflanzengiften können die Wirkung modificiren, indem sie die locale Irritation verstärken, z. B. Capsicum, Säfte von Euphorbiaceen und Arcoideen, die als Ingredientien von asiatischen und amerikanischen Pfeilgiften angegeben werden, oder indem sie entfernte Wirkung auf wichtige Organe der ursprünglichen Wirkung hinzufügen, wie sich z. B. in gemischten ostasiatischen Giften die Effecte eines Herzgiftes zur Strychninwirkung gesellt.

Ihrer Wirkung nach sind die meisten Pfeilgifte nach Art des Digitalins wirkende Herzgifte. Dahin gehören durchgängig die afrikanischen, welche vor-



waltend aus Pflanzen aus der Familie der Apocynen dargestellt werden, und mehrere ostasiatische, z. B. Antjar. Die übrigen Pfeilgifte sind entweder lähmende (die verschiedenen südamerikanischen Curarearten) oder krampferregende Gifte (Tieuté von Ostasien). Es ist eine merkwürdige Thatsache, dass aus Arten derselben Gattung, des Loganiaceengenus *Strychnos*, sowohl die paralyisirenden Gifte Südamerikas als das tetanisirende Pfeilgift der ostasiatischen Insulaner gewonnen werden. Ebenso liefert ein und dieselbe Gattung *Strophanthus* (Fam. Apocynen), vielleicht sogar die nämliche Species *Strophanthus hispidus*, Pfeilgift in Ost- und Westafrika.

Verschiedene Pfeilgifte zeigen die Eigenthümlichkeit, dass sie vom Magen aus eine unverhältnissmässig geringe toxische Wirkung entfalten, so dass sie sogar als bei interner Application ungiftig bezeichnet werden. Es würde dies sich bei animalischen Pfeilgiften leicht erklären, insoweit der Magensaft z. B. die als giftigen Principien des Schlangengiftes zu betrachtenden toxischen Eiweissstoffe zu verändern und toxisch unwirksam zu machen im Stande ist. Auch bei einzelnen durch glycosidische oder alkaloidische Herzgifte wirkenden Pfeilgiften ist es nicht unmöglich, dass die diesen zukommende brechenrerregende Wirkung den grössten Theil des in den Magen eingeführten Giftes wieder zu entfernen vermag. Bei dem gerade in dieser Beziehung merkwürdigsten Pfeilgift, dem durch den Gehalt an einem Alkaloid wirksamen Curare, beruht zweifelsohne die auffallende Thatsache, dass es vom Magen aus ausserordentlich wenig giftig ist, darin, dass das in die Pfortader aufgenommene Curare in der Leber zurückgehalten und theilweise durch die Galle wieder ausgeschieden wird, während nur ein Theil in den Körperkreislauf gelangt, aus welchem es noch dazu sehr rasch durch die Nieren wieder eliminiert wird. Es gelangt daher die zur Erzielung der paralyisirenden Wirkung nothwendige Giftmenge bei interner Application kleiner Mengen nur zu den durch die Giftwirkung betroffenen Organen, wenn die Nierengefässe unterbunden werden. Die rasche Tödtlichkeit von Pfeilgiften in Wunden hängt aber ohne Zweifel damit zusammen, dass bei der Verletzung durch den Giftpfeil Gefässe geöffnet werden und das Gift in grösserer Menge direct in den Blutkreislauf eintritt.

Die Pfeilgifte dienen in ihrer Heimat ausschliesslich zur Vergiftung von Pfeilen; nur in Niederländisch-Ostindien wird eine Mischung von Pfeilgift und Reis auch zum Fisch- und Vogelfange benutzt. Der Name Sung-sig, d. h. Dolchgift, den man in Hinterindien dem bekanntesten und gefährlichsten Pfeilgift beilegt, entspricht nicht der Wahrheit, insofern eine Vergiftung von Dolchen und anderen eisernen Messern damit nicht stattfindet und auch nicht wohl stattfinden kann, weil die Pfeilgiftmasse an glattem Metall nicht haftet. Nichtsdestoweniger sollen nach einer Angabe von Darwin früher auf Java Verbrecher mit Dolchen hingerichtet worden sein, die mit Tieuté vergiftet waren. Alle bisher untersuchten, angeblich vergifteten eisernen Waffen ostasiatischer Stämme, javanische Krisse, Lanzen, eiserne Pfeilspitzen haben sich regelmässig als frei von Gift erwiesen. Die vergifteten hölzernen Pfeile sind, wenn sie für die Jagd bestimmt sind, am häufigsten einfach lanzenförmig und werden dann mit Blasrohren geschossen, welche 100—200 Fuss weit tragen sollen; die für den Krieg bestimmten Giftpfeile sind mit Widerhaken versehen und werden mit Bogen geschossen.

Wir theilen die Pfeilgifte nach den Erdtheilen, aus denen sie stammen, in asiatische, afrikanische und amerikanische.

Asiatische Pfeilgifte. Diese sind auf den östlichen Theil Asiens beschränkt. Man findet solche sowohl auf dem Festlande als auf den Inseln, jedoch besonders auf letzteren, namentlich auf Java (besonders im östlichen Theile), Celebes und Borneo (besonders bei den Dajakkers oder Orangdajahs der Ostküste) und auf verschiedenen Inseln der von Bali bis Timor sich erstreckenden östlichen Inselgruppe. Man hat auf diesen Inseln hauptsächlich zwei Arten von Pfeilgift, die gewöhnlich unter dem Namen Upas (malayische Bezeichnung für Gift oder Pflanzengift) zusammengefasst werden, während Andere diese Bezeichnung nur auf eines, und zwar das gefürchtetste Pfeilgift der niederländisch-ostindischen Inseln, das daher auch den Namen *Upas radja*, fürstliches Gift, führt, beziehen. Dieses, auch als Tieuté oder Tjettik bezeichnete Pfeilgift (in Hinterindien Sung-sig, Dolch-

gift fälschlich genannt), wird aus der Wurzel eines im inneren Java wachsenden Klimmstrauches aus der Familie der Loganiaceen, *Strychnos Tieuté* Lesch., in seiner Heimat Tjettik genannt, durch einstündiges Abkochen unter Zusatz aromatischer Stoffe bereitet. Von jungen Pflanzen benutzt man die ganze in Scheiben geschnittene Wurzel, von alten nur die Wurzelrinde. Das Tieuté ist frisch dunkelbraun, halbgetrocknet und trocken dem Opium nicht unähnlich, besitzt intensiv bitteren Geschmack und enthält über 60 Procent Strychnin, dagegen keine Spur von Brucin, das in der Wurzel von *Strychnos Tieuté* fehlt, während es in dem Samen spurweise vorkommt. Die Wirkung dieses tetanisirenden Pfeilgiftes entspricht ganz derjenigen des Strychnins und tritt auch bei interner Einführung hervor, so dass 0.2 und weniger sehr schwere Intoxication bedingen können. Nach DARWIN stossen die javanischen Verbrecher nach Verwundung mit Dolchen, die mit Tieuté vergiftet sind, ein durchdringendes Geschrei aus, zittern heftig und sterben in 10—15 Minuten unter den heftigsten Convulsionen. Das Tieuté ist identisch mit dem Ipohester von Borneo; eine Varietät desselben ist das Mantallatgift, welchem die gepulverten Flügeldecken eines cantharidinhaltigen Käfers, *Lytta gigantea*, zugesetzt werden. Man bewahrt das Tieuté, wenn man es nicht sofort auf Pfeile streicht, auf Java in kleinen, mit einem Blatte verschlossenen Bambusbüchsen, auf Borneo in zusammengerollten, mit Cocosfasern umwickelten Palmblättern auf.

Das zweitwichtigste asiatische Pfeilgift ist das Antjar, so benannt nach dem Baume, aus welchem man es gewinnt. Es ist dies der sogenannte Giftbaum von Macassar, bei Rumphius *Arbor toxicaria* genannt, *Antiaris toxicaria* Lesch., eine milchsaftführende Urticacee. Das Antjar nimmt insofern eine Sonderstellung unter den Pfeilgiften ein, als es nicht durch Kochen, sondern durch langsames Eindicken des klebrigen, weissen oder gelblichen, schäumenden Milchsaftes gewonnen wird, wodurch eine weiche braune Harzmasse resultirt, die man an der Sonne trocknen lässt. Mit Wasser giebt es eine braune Emulsion und einen bröckligen, harten Niederschlag. Das Antjar ist nicht der reine Milchsaft, vielmehr wird demselben gemahlener Pfeffer, Zwiebelsaft, Galgant, Zerumbet, Saft einer als Njampos bezeichneten Arumart, auch Drachenblut zugesetzt. Der wirksame Bestandtheil ist ein nach Art des Digitalins wirkendes, krystallisirendes Glycosid, das Antiarin,  $C_{14}H_{20}O_5$ , von welchem 3.5—3.73 Procent in dem bei 100° getrockneten Milchsaft vorkommen. Es führt bei Kaninchen schon zu 1—2 Mgrm. innerlich, in weit geringerer Menge bei Subcutanapplication in wenigen Minuten zum Tode durch Stillstand des Herzens. Menschen sollen durch damit vergiftete Pfeile in  $\frac{1}{2}$  Stunde zu Grunde gehen. Ein dem Antjar entsprechendes Gift ist das *Siren boom* von Borneo, doch differirt die Bereitung insofern, dass die Dajakkers noch andere Pflanzenextracte, z. B. von *Calamus verus*, *Cocculus crispus*, *Landrium domesticum*, *Tabernaemontana sphaerocarpa*, *Hydrocotyle asiatica*, *Pangium edule*, auch Tabak und spanischen Pfeffer hinzusetzen. Das von BRAIDWOOD Dajaksch genannte, als Herzgift wirkende Pfeilgift aus Borneo ist ebenfalls zweifelsohne Antjar. Die Aufbewahrung ist wie diejenige des Tieuté.

Mitunter scheinen auch die beiden besprochenen Pfeilgifte mit einander gemengt zu werden, insofern Strychnin- und Antiarinwirkung einzelnen untersuchten Giften zukommen. Allerdings fehlt für derartige Mischungen der chemische Nachweis von Strychnin und Antiarin, der allein Sicherheit gewähren kann; denn zweifelsohne können möglicherweise auch Zusätze, welche man zum Antjar giebt, namentlich *Cocculus crispus*, die Wirkung modificiren und krampfartige Symptome evident und selbst prävalent machen. Eine Combination von Strychnin- und Antiarinwirkung beobachtete z. B. ROSENTHAL an Giftproben der Yaguas und Mintras auf Malakka, welche FEDOR JAGOR von seiner asiatischen Reise mitgebracht hatte, während andere Pfeilgifte dieser Völkerschaften genau wie Antjar wirkten. Nach NEWBOLD (1886) giebt es drei verschiedene Pfeilgifte von Malakka, *Ipo kroki*,



*Ipo tenni* und *Ipo mallaye*, von denen die beiden ersten aus der Wurzel und Rinde von *Antiaris toxicaria* bereitet werden, während zur Bereitung der letztgenannten Pfeilgiftart, welche für die stärkste gilt, eine kräftigere Giftpflanze dient, als welche die Apocynce *Thevetia neriifolia* vermuthet, aber nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen ist. Da das wirksame Princip der letzteren nach den Untersuchungen von TH. HUSEMANN und A. KOENIG ein starkes Herzgift ist, würde auch *Ipo mallaye* zu den als Herzgift wirkenden asiatischen Pfeilgiften gehören. Ein Herzgift ist nach BOCHEFONTAINE auch das Pfeilgift der Moïs im Nordosten von Cochinchina, über welches sonst Näheres nicht bekannt ist. Ein gemischtes Gift ist ein von HAMMOND experimentirtes, von Singapore stammendes Pfeilgift von schmutzigrüner Farbe, mit einem Stich in's Gelbe und unangenehmem, an Menschenkoth erinnerndem Geruche, das Strychnin und ein als Herzgift wirkendes, vom Antiarin verschiedenes Princip einschloss.

Nicht zu den Herzgiften, aber auch nicht zu den tetanisirenden Giften zu gehören scheinen verschiedene, in Europa freilich meist nur dem Namen nach bekannte ostasiatische Pfeilgifte. So das auf den Gebirgen von Centralchina benutzte Tsau-wu, das Gift der Khyenstämme auf den Yumabergen zwischen Ava und Arracan, das Pfeilgift der Burmesen und der Bewohner des oberen Assam (Mischmikh) und das Gift der Ainos auf Japan. Als Material zur Bereitung des letzteren und verschiedener anderer wird *Aconitum ferox* Wall., eine dem *Aconitum Napellus* an Giftigkeit nicht nachstehende, besonders auf dem Himalaya wachsende Sturmbhutart angegeben, welche ein dem Aconitin in seiner Wirkung nahestehendes Alkaloid (Pseudaconitin) einschliesst.

Afrikanische Pfeilgifte. Die Bekanntschaft mit afrikanischen Pfeilgiften machten schon 1447 die portugiesischen Seefahrer an der Westküste südlich des Cap Verde, wo Nuño Tristan mit vielen seiner Begleiter an der Mündung des Gambia der in  $\frac{1}{2}$  Stunde tödtlichen Wirkung vergifteter Pfeile erlag. Es ist nicht unmöglich, dass dieses Pfeilgift identisch war mit dem noch jetzt in Senegambien, in Gabun und Guinea zur Erlegung alles jagdbaren Wildes und selbst der Elephanten benutzten Pfeilgifte Inée, Onaye oder Gombi, welches 1865 durch die Untersuchung von PELIKAN, der in ihm ein stark wirkendes Herzgift erkannte, die Aufmerksamkeit der Toxikologen auf sich zog. Das von V. HASSELT und KOOYKER 1870 untersuchte Pfeilgift von Guinea stimmt mit diesem Inée überein, das übrigens eine viel weitere Verbreitung besitzt, als man ursprünglich glaubte, indem dasselbe sich als identisch mit dem ostafrikanischen, von LIVINGSTONE auf seinen Reisen zur Erforschung des Zambese an dem nördlichen Nebenflusse desselben, Shire, bei den Mangangah angetroffenen Pfeilgifte Kombi oder Kombé, das der genannten Völkerschaft nicht blos auf der Jagd, sondern auch zur Abwehr der häufig eindringenden portugiesischen Sklavenjäger dient, herausgestellt hat. Es ist völlig unzweifelhaft, dass Inée und Kombi aus den Samen eines zu den Apocynen gehörenden Klimmstrauches, und zwar einer Art *Strophanthus*, der Mutterpflanze der jetzt officinellen *Semina Strophanthi*, dargestellt wird, wobei es allerdings noch zweifelhaft gelassen werden muss, ob eine Varietät derselben Species oder zwei verschiedene Arten *Strophanthus* dem west- und ostafrikanischen Pfeilgifte zu Grunde liegen. Die westafrikanische Species ist *Strophanthus hispidus* Baill., die ostafrikanische ist von OLIVER davon als *Strophanthus Kombi* abgetrennt worden, kann aber recht wohl blosse Spielart sein, da die aus Samen erzogenen *Strophanthus* sehr variiren. Auch im östlichen Afrika ist *Strophanthus Kombi* nicht auf den Shire beschränkt, sondern geht weit südlicher und nördlicher. Man darf indess hieraus nicht sich zu dem Schlusse berechtigt halten, dass aus Afrika stammende Pfeilgifte, welche als Herzgift wirken, alle aus *Strophanthus* bereitet wären. Schon aus älterer Zeit finden sich Angaben über die Bereitung afrikanischer Pfeilgifte, welche nicht auf eine Schlingpflanze, also auch nicht auf einen *Strophanthus* sich beziehen und mit Sicherheit ist neuerdings von



verschiedenen afrikanischen Pfeilgiften ein anderer Ursprung nachgewiesen. So findet sich die Notiz, dass man in Sierra Leone Pfeilgift aus den Samen eines unserer Buche ähnlichen Baumes mache, die in der sehr harten Schale einer vier-eckigen Bohne liegen und von denen sich 4—5 in einer Hülse befinden und dass das Pfeilgift der Hottentotten der an der Sonne eingedickte Saft eines monokotyledonischen Zwiebelgewächses, der Amaryllidee *Haemanthus toxicarius* Art. s. *Brunsvigatoxicaria* Ker. (*Amaryllis disticha* L.), der Giftzwiebel (*poison bulb*) vom Cap sei. Völlig erwiesen ist die Abstammung eines von BÖHM untersuchten Pfeilgiftes der Bergdammaras, des Echuja, das aus dem Milchsafte einer von SCHINZ entdeckten, strauchartigen Apocynce des deutschen südwestafrikanischen Schutzgebietes, *Adenium Boehmianum* Schinz, bereitet wird und ein von dem Strophanthin, dem Glycosid von *Strophanthus hispidus* verschiedenes, aber schwächer wirkendes, aus Aetheralkohol krystallisirendes Glycosid enthält, das nach den bisherigen Untersuchungen bei Thieren zwar systolischen Herzstillstand wie Digitoxin und Strophanthin, aber auch Krämpfe bedingt und keine erhebliche Blutdrucksteigerung herbeiführt. Ein vom Strophanthin verschiedenes und dasselbe in seiner Toxicität um das Doppelte übertreffendes Glycosid enthält das schon seit 30 Jahren bekannte Wabaïgift der Somalis, von den Franzosen neuerdings Ouabaïo geschrieben, welches ebenfalls von einer Apocynce, *Acacanthera* (*Carissa*) *Ouabaïo* Poisson, abstammt. Auffällig ist, dass sich das nämliche Glycosid auch in der als Samen von *Strophanthus glaber* in den Handel gebrachten Droge findet. In einem aus der Gegend von Harrar stammenden Pfeilgifte, dem CHRISTY willkürlich den Namen Hayagift gab und das ebenfalls Digitalinwirkung, aber auch krampferregende und local irritirende und anästhesirende Action besitzt, fanden sich Rindenstücke, welche LEWIN als der Rinde von *Erythrophloeum judiciale* Procter angehörig betrachtet. LIEBREICH hat in diesem Pfeilgifte das Vorhandensein von Schlangengift vermuthet, doch ist ausreichender Grund für diese Annahme nicht vorhanden, obschon die Möglichkeit nicht abzuweisen ist, da nach HARNIER die Barineger am oberen Nil zur Bereitung eines Pfeilgiftes ausser einer Wurzel Uiri auch Köpfe giftiger Schlangen benutzen. Ein als Herzgift wirkendes Glycosid fand HARNACK in einem Pfeilgifte, das von nicht näher bestimmten Sudannegern benutzt wird, daneben aber auch einen pikrotoxin-ähnlich wirkenden Spaltungskörper dieses Stoffes und saponinartig wirkende Stoffe. Von verschiedenen anderen afrikanischen Pfeilgiften, z. B. dem von HARNIER erwähnten Pfeilgifte der Mandanins, den Giften der Annagoss (J. DUNCAN) sind Abstammung, wirksames Princip und Wirkung unbekannt. In Nordafrika scheinen Pfeilgifte nicht zu existiren, dagegen kommen solche auf Madagaskar vor.

Amerikanische Pfeilgifte. Die Anwendung von Pfeilgiften zur Jagd und im Kriege beschränkt sich auf die Indianerstämme Südamerikas; am verbreitetsten ist der Gebrauch im Innern von Guyana, Venezuela, Ecuador, Peru und einem Theile von Brasilien. Man fasst die südamerikanischen Pfeilgifte allgemein unter der Bezeichnung Curare (richtig als *Oxytonon Curaré* gesprochen) zusammen, die ursprünglich nur dem Pfeilgifte der Ottomaken, welches HUMBOLDT bei den am Orinoko und seinen Nebenflüssen (Rio Negro u. s. w.) wohnenden Stämmen antraf, zukommt. Gegen die Vereinigung der verschiedenen südamerikanischen Pfeilgifte unter einer Benennung ist nichts einzuwenden, weil sie in der eigenthümlichen lähmenden Wirkung auf die peripheren Nervenendigungen, in dem Vorhandensein ein und derselben Pflanzenbase, des Curarins (vergl. den Art. Curare), neben welchem BÖHM neuerdings ein zweites Alkaloid, das Curin, in allen Curarearten nachwies, dessen künstlich dargestellte Methylbase nach Art des Curarins, aber bedeutend stärker wirkt und darin, dass das wesentlichste Material zu ihrer Bereitung die Rinden von Strychnosarten sind, sämmtlich übereinstimmen. Nur von dem Pfeilgifte der Chocoinianer in Neu-Granada wird behauptet, dass dasselbe nicht vegetabilischen Ursprunges sei, sondern aus dem

Secrete einer Kröte, *Phyllobates melanorrhinus*, bereitet werde; doch wird auch diesem Pfeilgifte eine lähmende Wirkung auf die peripheren Nervenendigungen zugeschrieben. Es ist daher nicht zu tadeln, wenn man die älteren Bezeichnungen für die Pfeilgifte einzelner Völkerschaften, wie Woerara (Urari, Warari, Wurali) für dasjenige der Mucusiindianer und Arrawacken in Britisch-Guyana, Urari üva für das der Yuris, Passas und Miranbas am oberen Salimoës und Yapura (Nordbrasilien) und Tecunas für das zuerst nach Europa gelangte Pfeilgift der Majorunas und Tecunas am Amazonenstrome aufgiebt. Ein Unterschied dieser Gifte besteht wesentlich nur in der Species von *Strychnos*, aus der sie fabricirt werden, in den mannigfaltigen Zusätzen, welche in ihre Bereitung eingehen, in der Aufbewahrungs- und Verpackungsweise und in der mit diesen drei Punkten im Zusammenhange stehenden Intensität der Wirkung. Nach den Untersuchungen PLANCHON wird am Amazonenstrome *Strychnos Castelnoeana* Wedd., am Orinoko und in Englisch-Guyana *Strychnos toxifera* Schomb., in Französisch-Guyana *Strychnos Crevauxii* Planchon als Basis der Pfeilgift-darstellung benutzt. Die Bereitung des amerikanischen Pfeilgiftes unterscheidet sich von der des ostasiatischen Tieutë wesentlich dadurch, dass die Abkochung der Pflanzentheile weit länger dauert, z. B. 48 Stunden bei den Makusis in Englisch-Guyana. Die Zusätze bei der Bereitung, welche bei einzelnen Völkerschaften unter einem gewissen feierlichen Ceremoniell und abergläubischen Cautelen (Vermeidung der Anwesenheit menstruirender oder schwangerer Personen oder solcher, welche Zuckerrohr, das vermeintliche Gegengift der Curare, bei sich führen) geschieht, differiren in dem grossen Gebiete der Pfeilgiftbereitung sehr bedeutend. Nach SCHOMBURGK werden bei den Makusis in Britisch-Guyana Rinde und Splint der jüngeren Triebe der benutzten *Strychnos*art mit den Zwiebelshuppen einer *Cissus*-species (Muranu) und den Holzstäbchen einer *Xanthoxylee* (Manuka) 48 Stunden gekocht, dann filtrirt und das Filtrat an der Sonne verdunstet; durch weiteres Hinzufügen des schleimigen Saftes des Muranu gelatinisirt das flüssige Extract, wird dann in die unter dem Namen Calabassen bekannten Fruchtschalen von *Crescentia Cujete* gegossen und in diesen bis zur Consistenz des *Succus Liquiritiae* eingedampft. Erst am dritten Tage ist das Gift fertig und wird dann bezüglich seiner Activität an Eidechsen geprüft. Spätere Beobachtungen von APPUN (vergl. Bd. IV, pag. 613) stimmen im Wesentlichen zu dieser Angabe; doch wird als die das Gelatinisiren bedingende Zwiebel *Burmannia bicolor* angeführt. A. v. HUMBOLDT, der in Esmeralda der Bereitung des Curarë durch einen Amó del curare („maitre de poison“) beiwohnte, spricht nur von zwei Bestandtheilen. Von den nordbrasilianischen Indianern werden nach MARTIUS wässerige Auszüge von *Piper geniculatum*, *Cocculus Inème*, *Ficus atrox* u. A., nach JOBERT auch Stücke des Schaftes einer Aroidee dem Pfeilgifte zugesetzt, an anderen Orten auch die Milch von *Huracrepitans*, *Euphorbia cotinifolia*, die Früchte einer Annonacee (*Guatteria veneficiorum* Mart.). In einem Calabassencurare sind auch die Früchte von *Paullinia Cururu*, die eine curarinähnliche Wirkung haben sollen, gefunden worden. In die Bereitung des Ticunas sollen nach CONDAMINE nicht weniger als 30 verschiedene Stoffe eingehen. Einzelne dieser Beimischungen können es erklären, weshalb in manchen Fällen von Verletzung durch Giftpfeile starke Entzündung der Wunde resultirt; doch kann solche hämorrhagische Entzündung auch vom Zusatz animalischer Stoffe herrühren. Es finden sich bestimmte Angaben früherer Reisender, wonach giftige Ameisen (*Ponera*) und Zähne von Giftschlangen (*Trigonocephalus crocotalinus* und *atrox*) von den Arawaken in Guyana zugesetzt werden und wiederholt sind derartige Giftzähne in Curare vorgekommen. Möglicherweise ist auch der Umstand, dass einzelne Experimentatoren z. B. vom sogenannten Ticunas angeben, dass der Lähmung heftige Convulsionen vorausgingen, dadurch zu erklären, dass einzelne Zusätze, z. B. *Cocculus*, bei der Bereitung in grösserer Menge benutzt



wurden, wenn nicht überhaupt gerade beim Tecunas die Basis des Giftes *Cocculus Amazonum* (*Cocculus toxiferus* Wedd.), wie SPIX und MARTIUS angeben, ist.

Nach der Aufbewahrung unterscheidet man Calabassencurare und Topfcurare, d. h. in irdenen Gefäßen aufbewahrtes Curare. Das Curare im engeren Sinne ist Topfcurare, ebenso das *Urari üva*, Calabassencurare, ist vorzugsweise *Macusi Urari*. Im südamerikanischen Handel bevorzugt man die Calabassensorten als die stärkeren; doch kann man nicht sagen, dass Calabassencurare stärker ist als Topfcurare, denn die Stärke hängt sicher von der sorgfältigen Bereitung und Aufbewahrung ab. Dadurch erklärt sich die von MORONI und DELL' ACQUA constatirte Thatsache, dass Pfeilgifte desselben Indianerstammes in ihrer Wirksamkeit im Verhältnisse von 1:3½ stehen können. CL. BERNARD hat sogar Differenzen von 1:6 und das an Pfeilspitzen klebende Curare und das Topfcurare in Allgemeinen kräftiger als Calabassencurare wirkend gefunden.

Die Behandlung der Verletzungen mit giftigen Pfeilen entspricht derjenigen der vergifteten Wunden überhaupt (vergl. Schlangengift). Die in tropischen Ländern üblichen Gegengifte (Zucker, Kochsalz, *Eperua falcata*) in Südamerika, Zwiebeln von *Crinum asiaticum* und *moluccanum* in Ostasien leisten nichts Erhebliches.

Literatur: Husemann, Toxikologie, pag. 522; Suppl.-Bd., pag. 62. — Falck, Prakt. Toxikologie, pag. 277, 388. — L. Lewin, Archiv für pathol. Anat. Bd. 191, pag. 575 (Hayagift und über Pfeilgifte überhaupt). — Harnack, Archiv für exper. Pathol. 1884, XVIII, pag. 1 (Gift der Sudanneger). — Böhm, Ebenda. 1889, XXVI, pag. 265 (Echuja). — Cathelineau, Bullet. de therap. Août 15, pag. 107 (Wabai).

Husemann.

**Phosphorvergiftung.** Einige neue experimentelle Untersuchungen, welche sich mit den pathologischen (anatomischen oder chemischen) Veränderungen bei acuter Phosphorvergiftung beschäftigen, sind nachzutragen. So betont eine Mittheilung an der Phosphorleber die interstitielle Hepatitis, die aber den Zellveränderungen gegenüber als secundärer, rein reactiver Vorgang aufgefasst wird.<sup>1)</sup> — Ein Beobachter sah nach Phosphorvergiftung bei Kaninchen Proliferation der Leberzellen, und zwar auffallender Weise dabei Figuren indirecter Kerntheilung<sup>2)</sup>; ein anderer Beobachter bei Meerschweinchen eine Lebererkrankung mit multiplen kleinen necrotischen Herden.<sup>3)</sup> — Bei Hunden enthielt nach der Vergiftung trotz stärkster Regeneration der Magenschleimhaut das Magensecret genügend Salzsäure und Pepsin.<sup>4)</sup> — Die chemische Untersuchung ergab in der Phosphorleber bei Fröschen absolute und relative Zunahme des Gesamtfettes mit anscheinend stärkster Betheiligung des Lecithin.<sup>5)</sup> — An Gallenfelstelhunden wurde unter Phosphoreinwirkung eine abwechselnde Zunahme und Abnahme der Gallenabsonderung constatirt.<sup>6)</sup> — Ferner wurde beim Hund (ebenso beim Menschen) eine Vermehrung der Ammoniakausscheidung durch Phosphor gefunden.<sup>7)</sup> — Endlich wiesen von Neum einige Mittheilungen die starke Abnahme des Harnstoffes im Urin nach Phosphorvergiftung, einmal bis auf 0.5%, nach.

Nachtrag zur Literatur: <sup>1)</sup> Krönig, Virchow's Archiv. CX, pag. 502. — <sup>2)</sup> Dinkler, Dissert. Halle 1887. — <sup>3)</sup> Podwyssowsky, Petersburger med. Wochenschr. Nr. 24. — <sup>4)</sup> Cahn, Zeitschr. für physiol. Chem. X, pag. 517. — <sup>5)</sup> Stolnikow, Archiv für Anat. und Physiol. Physiol. Abth. 1887, Suppl., pag. 1. — <sup>6)</sup> Stadelmann, Archiv für exper. Pathol. XXIV, pag. 270. — <sup>7)</sup> Engeliien, Dissert. Königsberg 1888. — <sup>8)</sup> Huber, Zeitschr. für klin. Med. XIV, pag. 479. Poore, Lancet. 1. Dec. 1888.

Riess.

**Pseudoleukämie.** Zwei neue Mittheilungen (beide denselben Fall betreffend) treten für das Vorkommen des Ueberganges von Pseudoleukämie in ausgesprochene Leukämie ein.<sup>1)</sup>

Auf den unter Umständen acuten Verlauf der Erkrankung wird auf's Neue aufmerksam gemacht.<sup>2)</sup>



Als „*Pseudoleukaemia cutis*“ wird eine in einem Fall die Krankheit begleitende, mit multiplen lymphomähnlichen Knötchenbildungen in der Haut und mit starkem Jucken einhergehende Complication bezeichnet, welche den von WAGNER als „Prurigo bei *Anaemia lymphatica*“ beschriebenen Fällen sich anschliesst und den leukämischen Hautcomplicationen analog ist.<sup>3)</sup>

Für die Therapie der Krankheit wird auch in den letzten Mittheilungen besonders der Arsengebrauch, daneben nach einzelnen Fällen auch parenchymatöse Jodinjjection und Einreibungen mit grüner Seife empfohlen.

Nachtrag zur Literatur: <sup>1)</sup> Mosler, Virchow's Archiv. CXIV, pag. 461. — Westphal, Dissert. Greifswald 1887. — <sup>2)</sup> Ebstein, Deutsches Archiv für klin. Med. XLIV, pag. 343. — <sup>3)</sup> Joseph, Deutsche med. Wochenschr. 1889, Nr. 46.

Riess.

**Pyrodin, s. Hydracetin, pag. 36.**

## R.

**Roburit.** Ein neuerdings als Sprengstoff benutzter und von Franke in Witten fabrikmässig dargestellter Nitrokörper der Benzolreihe; nach RÖHL ein Gemenge von circa 4 Th. Ammoniumnitrat und 1 Th. rohen Metadinitrobenzols. Das zur Fabrication dienende Dinitrobenzol enthält als Rohproduct noch in unbestimmbarer Menge Nitrobenzol beigemischt; das fertige Roburit, eine gelblichbraune, körnige, neutrale, an feuchter Luft leicht zerfliessende Masse, zeigt den charakteristischen Nitrobenzolgeruch. Die bei der Fabrication des Roburits beobachteten Vergiftungen sind, wie es scheint, theils auf Mononitrobenzol, theils auf Dinitrobenzol als die beiden organischen Nitrocomponenten des Roburits zurückzuführen, von welchen nach Thierversuchen (RÖHL) das Dinitrobenzol am energischsten wirkt, intensiver als Nitrobenzol und viel intensiver als Azobenzol. Die toxischen Hauptwirkungen aller dieser Nitrokörper der Benzolreihe erstrecken sich einerseits auf das Centralnervensystem (Lähmungen, Krämpfe), andererseits auf das Blut. Die bei Versuchsthiern beobachteten Veränderungen des Blutes bestehen theils in charakteristischer Aenderung der Form der rothen Blutkörperchen, theils des spectroscopischen Verhaltens. Die rothen Blutkörperchen erleiden eine fortschreitende, zu allmäliger Zerstörung führende Formveränderung durch den Uebergang rother Blutkörperchen in „Schatten“, deren Peripherie stark lichtbrechende Körnchen einnehmen und durch Bildung von Mikrocyten. In Folge dieser Aenderung der rothen Blutkörperchen wird das Blut bei Verdünnung mit  $H_2O$  nicht mehr rein lackfarben, sondern bleibt trübe und mehr oder weniger deckfarben. Neben dieser Formveränderung der rothen Blutkörperchen, vielleicht auch nur in Folge davon, tritt eine Umwandlung des Oxyhämoglobins in Methämoglobin oder in Nitrobenzohämoglobin ein (der vom Methämoglobin etwas nach dem Blau zu liegende „Nitrobenzolestreifen“ FILEENE'S bei Kaninchen und Hunden). Das Blut verliert dadurch die Fähigkeit zur Aufnahme von  $O$ , wird dunkel; in weiterer Folge entstehen Dyspnoe, Cyanose und Lähmungen. Beim Menschen wurde die Aufmerksamkeit auf Nitrobenzolvergiftung neuerdings wieder durch E. J. REYNOLDS', J. N. ROST und NEIDEN gelenkt, von denen der letztere Amblyopie als Folge der Nitrobenzol-(Roburit-) Vergiftung beschrieb (Centralbl. f. prakt. Augenheilk. 1888). — Vergl. M. RÖHL, Ueber acute und chronische Intoxicationen durch Nitrokörper der Benzolreihe. Dissert. Hagen i. W. 1890.

E.

**Rotterin.** Bezeichnung einer vom Stabsarzt ROTTER in München neuerdings eingeführten antiseptischen Composition, aus neun verschiedenen Antiseptieis bestehend (ohne Sublimat und Carbol). Dieselbe wird in Form von Pastillen (Rotterinpastillen) hergestellt, die sich in Wasser leicht lösen, übrigens auch als Streupulver zur trockenen Schorfbehandlung verwendet werden können; ferner als Rotterin-Catgut -Chromgut. Als Vorzüge werden besonders der gänzliche Mangel jeder constitutionellen Giftwirkung und local irritirenden Wirkung, die Benützbarkeit zur Desinfection von Instrumenten, elastischen Cathetern u. s. w., die genaue Dosirbarkeit, Löslichkeit und Haltbarkeit des Präparates hervorgehoben. Vergl. besonders Centralbl. f. Chir. 1888, Nr. 40 und 1889, Nr. 3.

## S.

**Salipyrin** (RIEDEL). Bezeichnung eines nach neuer Methode dargestellten Antipyrinsalicylats, welches ein weisses, grob krystallinisches, geruchloses Pulver darstellt, von nicht unangenehmem, etwas herbstüsslichem Geschmack; in Alkohol und Benzol leicht, in Aether schwer, in Wasser sehr schwer löslich; aus Alkohol in prachtvollen sechsseitigen Tafeln krystallisirend; bei  $91.5^{\circ}$  schmelzend. Mit Schwefelsäure erwärmt, liefert es Salicylsäure, mit Natronlauge erwärmt Antipyrin. Die therapeutischen Ergebnisse sollen bis jetzt günstig ausgefallen sein, doch sind bezügliche nähere Mittheilungen zu erwarten. — Vergl. SCHOLVIEN, Pharm. Zeitg. 1890, Nr. 51.

**Scorbut.** Nachzutragen ist ein tödtlicher Fall von Scorbut, bei welchem die bacteriologische Untersuchung (mit Culturen und Impfungen) in Herzblut, Milz und Leber *Streptococcus pyog.*, im Herzblut ausserdem Bacillen (Proteusformen) ergab, so dass die Erkrankung als septicämische Infection aufgefasst wird.<sup>1)</sup> — Ferner bringt eine deutsche Mittheilung einen, den bisherigen englischen Beobachtungen analogen Fall von „acuter Rachitis“ (Scorbut mit subperiostalen Hämorrhagien) bei einem 15 Monate alten Knaben.<sup>2)</sup> — Endlich hat ein Fall Interesse, bei welchem der Scorbut in Folge übertriebener Entziehungscur bei Diabetes entstand.<sup>3)</sup>

Nachtrag zur Literatur: <sup>1)</sup> Guarnieri. Bull. delle Soc. Lancis. d. Osped. d. Roma. 1888, Fasc. 3. — <sup>2)</sup> Rehn, Berliner klin. Wochenschr. 1889, Nr. 1. — <sup>3)</sup> v. Noorden, Deutsche med. Wochenschr. 1889, Nr. 13.

Riess.

**Somnal**, nach Apotheker RADLAUER äthylirtes Chloralurethan, welches sich vom Chloralurethan durch einen Mehrgehalt von 2 C und 4 H unterscheiden soll. Es wird durch Einwirkung von Chloralalkoholat auf Urethan erhalten und wurde als sicher wirkendes Hypnoticum angekündigt. Das Somnal stellt eine klare, wasserhelle, stark alkoholisch riechende Flüssigkeit von intensiv bitterem, kratzendem Geschmack dar, mit der gleichen Menge Wasser klar mischbar, auf weiteren Wasserzusatz sich trübend, nachdem 5 Theile Wasser zugefügt sind, klärt sich die Trübung wieder. In wässriger Lösung mit *Succus liquir.* zu 1.0 bis 2.0 pro dosi (1—2 Esslöffel) gereicht, versagte das Mittel sowohl in Fällen von einfacher Agrypnie, als bei Patienten mit acuten Infectionskrankheiten und mit nervöser Agrypnie ziemlich häufig. Fester Schlaf wurde nur in seltenen Fällen erzielt. 3.0 in refracta dosi gegeben, besserten das Resultat nicht, doch waren die Nebensymptome vom Digestionstractus — Unbehagen, Erbrechen und Magenschmerzen — viel häufiger. Als Nebenerscheinungen machten sich hauptsächlich die erwähnten Wirkungen auf den Digestionstractus, ferner Schwindel, Mattigkeit



und Kopfschmerzen geltend. Das in seiner Zusammensetzung bisher unbekannte Mittel steht in seiner Wirkung hinter den bekannten Hypnoticis zurück.

Literatur: A. Robinson, Deutsche med. Wochenschr. 1849, 49.

Loebisch.

### Spital. Nachtrag zu Bd. XVIII, pag. 513.

Literatur: Paul Berger, Führer durch die Privatheilanstalten Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Berlin 1889, Steinitz, gr. 8°, 160 S. — G. Cuzent, *L'Hospice civil et les Hôpitaux de Brest*. Brest 1889, imp. Dumont, 8°, 437 S. — Th. Dencke, Mittheilungen über das Neue Allgemeine Krankenhaus zu Hamburg-Eppendorf. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. H. Curschmann bearbeitet. gr. 8°, 79 S. mit einem Situationsplan und 21 in den Text gedruckten Figuren nach Zeichnungen des Verfassers. Braunschweig 1889, Fr. Vieweg und Sohn. — G. Dronineau, *Du classement des établissements hospitaliers*. 8°. Paris 1889, Masson. — W. Menke, San-Rath, Welche Aufgaben erfüllt das Krankenhaus der kleinen Städte und wie ist es einzurichten? 8°, II und 173 S. mit 6 Tafeln und 7 eingedruckten Holzschnitten. Berlin 1889, Th. Chr. Enslin. — F. J. Monat and H. Saxon, *Hospital Construction and Management*. 4 Sec. edit. London 1889, Curchill. — Mullier, *Notice sur le nouvel hôpital militaire de Bruxelles*. 8°, 40 S. et 4 pl. Bruxelles 1889, Manceaux. — Pinon, *Administration et compatibilité hospitalières*. 102 S. Paris 1889. — Theod. Théremin, *De l'isolement dans les hôpitaux d'enfants*. Thèse. 8°, 88 S. Paris 1889, Steinheil.

Boehm.

## T.

**Tetanie** (vergl. Bd. XIX, pag. 555). Die bisherigen Anschauungen über Tetanie haben durch eine inhaltreiche Arbeit von JAKSCH (Zeitschr. für klin. Med. Bd. XVII, Supplementheft, pag. 144—173) eine wichtige Erweiterung und Fortbildung erfahren. Auf Grund von 41 selbst beobachteten Fällen (36 bei Männern und 5 bei Weibern) schliesst JAKSCH, dass es mehrere Formen der Tetanie giebt, deren häufigste, im Winter und Frühjahr nahezu epidemische in ihrem Auftreten vorwiegend auf das Alter von 17—18 Jahren und auf die Handwerke betreibenden Individuen, in erster Linie auf Schuster, beschränkt ist. Weder das Moment der Heredität, noch vorausgegangene Erkrankungen können mit dieser Form der Tetanie in irgend einen Zusammenhang gebracht werden. Symptomatologisch bildet nicht das TROUSSEAU'sche Symptom, sondern die gesteigerte mechanische Erregbarkeit (besonders das Facialis-Phänomen) nebst den tonischen Krampfanfällen und verschiedenen wechselnden Sensibilitätsstörungen das wichtigste und constanteste Zeichen der Tetanie; man kann sogar auch beim Fehlen der übrigen Hauptsymptome, wenn Anamnese und Verlauf für Tetanie spricht, nur auf Grund des vorhandenen Facialisphänomens die Diagnose auf Tetanie stellen. Der Verlauf war in fast allen hierhergehörigen (36) Fällen ganz gleichmässig, erst Schwinden der spontanen Krämpfe, dann des TROUSSEAU'schen, dann des Facialisphänomens. Unter diesen 36 Fällen handelte es sich 18mal um erstmalige, 18mal um recidivirende Erkrankung. Abweichungen vom physiologischen Temperaturverlaufe sind fast immer vorhanden; Fieber bestand unter 35 Fällen (bei Männern) 9mal, theils mit remittirendem, theils mit intermittirendem Charakter. Den fieberhaften Temperatursteigerungen folgten fast constant subnormale Temperaturen. In den nicht mit Fieber einhergehenden Fällen (26 unter 35) fanden sich fast immer subnormale Temperaturen von  $36-36,5^{\circ}$  C., welche meist nur so lange anhielten, wie die Symptome der Tetanie selbst. Die mit Fieber einhergehenden Fälle waren meist erstmalige Tetanie-Erkrankungen. — Aus dem cyclischen Verlaufe, dem gleichzeitigen Vorkommen der Fälle zu gewissen Jahreszeiten (Frühjahr, besonders März), dem Befallenwerden vorher gesunder Individuen schliesst JAKSCH, dass diese Fälle irgend einer bestimmten Noxe ihre Entstehung verdanken, einem Gifte, welches gleichmässig erregend auf den motorischen und sensiblen Nervenapparat einwirkt, sehr flüchtig ist, daher keine schweren anatomischen Veränderungen in den ergriffenen Apparaten setzt und sich besonders in bestimmter Jahreszeit bildet. Eine flüchtige alkaloidartige Substanz, ein ätherisches Oel oder ein in dieser Art wirkendes Gas würde diesen Symptomen

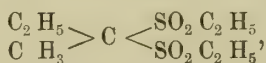
am meisten entsprechen. JAKSCH schlägt vor, diese Fälle, die in den Frühjahrsmonaten nahezu epidemisch vorkommen und sich durch den raschen cyclischen Verlauf auszeichnen, als *acute recidivirende Tetanie* zu bezeichnen; er stellt diesen Fällen die besonders bei Frauen am Ende der Gravidität oder auch nach Kropfexstirpation vorkommende seltenere *chronische Tetanie*, mit mehr atypischem, nicht cyclischem Verlaufe gegenüber. Uebrigens kann Tetanie, wie ein von JAKSCH neuerdings beobachteter Fall lehrt, auch im Verlauf schwerer Cerebralerkrankungen vorkommen und ist dann analog der Athetose etc. als *cerebrales Reizsymptom* zu betrachten. E.

### Tetronal, s. Trional.

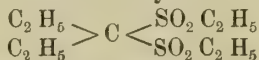
**Thiol** (vergl. Bd. XIX, pag. 613). Neuerdings hat SCHWIMMER mit dem Thiol bei verschiedenen Erythemformen, *Dermatitis herpetiformis*, *Herpes zoster*, *Acne rosacea et vulgaris faciei*, bei papulösem und nässendem Eczem und Verbrennungen günstige Resultate erzielt; er vindicirt ihm vor dem ebenfalls bewährten Ichthylol den Vorzug, dass es geruchlos ist und sich sowohl von den bestrichenen Hautstellen, wie auch aus der Wäsche ziemlich gut entfernen lässt. — Auch BIDDER rühmt das Thiol bei Eczemen, acuten entzündlichen Processen der Haut und darunter liegender Gewebe, Pernionen und Periphlebitiden, acuten Gelenkergüssen, Oedemen, rheumatischen Affectionen, Contusionen und subcutanen Hämorrhagien. Die Anwendung geschah meist in ziemlich concentrirter Form, Verdünnung mit gleichen Theilen Wasser oder Wasser und Glycerin, die mit Pinsel aufgetragen wurde, darüber dünne Watteschicht oder ein Stück Guttapercha. Wiederholung meist in 2—3tägigen Intervallen. Auch feuchte Umschläge mit 10%igem Thiolwasser (BUZZI) und Thiolseifen können benutzt werden; ebenso *Thiolum siccum* zum Bepudern bei Intertrigo, nässenden Eczemen und zum Bestreuen von Excoriationen. Innerlich kann man das Thiol in Tropfen, Pillen u. s. w. zu 0.5—2 Grm. ohne Belästigung des Verdauungscanales — die Defäcation eher befördernd — geben.

Vergl. Schwimmer, Therapeut. Monatsh. April 1890. — A. Bidder, Deutsche med. Wochenschr. 1890, Nr. 20 und 21.

**Trional und Tetronal.** Als „Trional“ wird das Diäthylsulfonmethyldiäthylmethan



als „Tetronal“ das Diäthylsulfondiäthylmethan



bezeichnet. Beide Körper sind auf Grund der vorgängigen Thierversuche von BAUMANN und KAST neuerdings auch beim Menschen einer Prüfung bezüglich ihrer hypnotischen Wirkung unterzogen worden. Die im Hamburger allgemeinen Krankenhause von BARTH und RUMPEL angestellten Versuche ergaben, dass sowohl dem Trional wie dem Tetronal auch beim Menschen eine ausgesprochene schlaf-erzeugende Wirkung zukommt; zur Erreichung derselben war ziemlich dieselbe Dosis erforderlich wie vom Sulfonal (während Versuche an Hunden eine quantitativ gesteigerte Wirkung der obigen Disulfone herausgestellt hatten). In einzelnen Fällen, bei denen Sulfonal wirkungslos blieb, führten Trional und Tetronal eine volle hypnotische Wirkung herbei; bei längerem Fortgebrauch eines der drei Präparate wurde durch Wechsel fast regelmässig eine stärkere Wirkung erzielt. Nebenwirkungen schädlicher Art wurden beim Trional und Tetronal nicht beobachtet; ihre Indicationen scheinen im Allgemeinen dieselben zu sein wie die des Sulfonals.

Vergl. W. Barth und Th. Rumpel, Deutsche med. Wochenschr. 1890, Nr. 32.



## U.

**Urämie.** Wir fassen unter diesen Begriff eine Reihe verschiedener Krankheitssymptome zusammen, welche entstehen oder von denen wir annehmen, dass sie entstehen, wenn es aus irgend einem Grunde zur Retention der im Harn enthaltenen Substanzen kommt.

Es ergibt sich aus dieser Definition, dass durchaus nicht immer Erkrankungen der Niere die Veranlassung zu dem Auftreten von sogenannten urämischen Symptomen geben, sondern alle Affectionen, welche zur Harnstauung innerhalb der Harnwege führen, werden, wenn diese Harnretention einen gewissen Grad überschreitet und eine gewisse Zeit anhält, zum Auftreten von urämischen Erscheinungen Veranlassung geben können.

Wohl zu unterscheiden nun sowohl in ihrem Verlaufe, als in ihren klinischen Symptomen von der Urämie sind jene Processe, welche zur Resorption von innerhalb der Harnwege zersetzten Harns führen und die seit TREITZ<sup>1)</sup> und A. JAKSCH<sup>2)</sup> unter dem Namen Ammoniämie zusammengefasst werden, bei welchen es sich aber höchst wahrscheinlich nicht um die Resorption von kohlensaurem Ammoniak aus solchen Harnen, sondern von in einem solchen zersetzten Harn in abnormer Menge auftretenden und deshalb auch in abnormer Menge resorbirten alkaloidartigen Körpern oder nach dem, was wir bis jetzt darüber wissen, von Diaminen handelt; es ist ja diese Auffassung über die Ammoniämie schon früher von mir betont worden.\*)

Entsprechend dem verschiedenen Standpunkte der Autoren sind verschiedene Erklärungsversuche des Symptomencomplexes der Urämie versucht worden, von denen die meisten wohl heute nur mehr historisches Interesse haben.

Es gehört hierher die geistreiche Hypothese von FRERICH'S<sup>3)</sup>, dass dieser Symptomencomplex entstehe, indem der im Körper retinirte Harnstoff durch ein eigenes Ferment in kohlensaures Ammoniak umgewandelt werde, welcher Körper dann toxische Wirkungen entfalten solle. Viel Mühe und Zeit wurde verwendet, um diese Theorie zu stützen, jedoch auch ebensoviel Arbeit aufgewendet, um die Unhaltbarkeit dieser Ansicht zu erweisen. Zunächst hat TREITZ<sup>1)</sup> versucht, diese Theorie zu erweitern, indem er annahm, dass der in den Organen angehäuften Harnstoff in die anderen Körpersecrete, besonders aber in die Darmflüssigkeiten übergehe und dort in kohlensaures Ammoniak übergeführt werde.

PETROFF<sup>4)</sup> hat den Weg des Experimentes betreten und kam zu denselben Resultaten wie FRERICH'S.

\*) Vergleiche: Ammoniämie. Real-Encyclopädie. 1885, 2. Aufl., I, pag. 348.

Desgleichen hat SPIEGELBERG<sup>6)</sup> durch Untersuchungen, welche einen erheblichen Ammoniakgehalt im Blute Ecclampsischer nachwiesen, eine weitere Stütze für die FRERICHS'sche Hypothese zu erbringen gesucht.

Dem gegenüber stehen aber die wichtigen und sehr exacten Versuche von SCHOTTIN<sup>6)</sup>, REULING<sup>7)</sup>, OPPLER<sup>8)</sup>, ZALEWSKY<sup>9)</sup>, KÜHNE und STRAUCH<sup>10)</sup>, HAMMOND<sup>11)</sup>, ROSENSTEIN<sup>12)</sup>, vor Allen aber von ROMMELÄRE<sup>13)</sup> und VOIGT<sup>14)</sup>, welche zeigten, dass die FRERICHS'sche Hypothese einer exacten experimentellen Kritik nicht Stand hält.

TRAUBE<sup>15)</sup> und seine Schüler LÖWER<sup>16)</sup> und FRÄNTZEL<sup>17)</sup>, suchten wieder in Anlehnung an eine ältere Theorie von OSBORNE<sup>18)</sup>, welcher als Ursache dieses Symptomencomplexes Arachnitis beschuldigte, das Wesen der Urämie vorwiegend durch ein Oedem des Gehirns zu erklären, eine Theorie, die wohl eine Reihe von Fällen erklären könnte, die aber nicht zutrifft für jene Fälle von Urämie, in denen bei der Autopsie Oedeme sowohl der Haut, als besonders des Gehirns vollständig vermisst werden.

Vor einigen Jahren ist von CUFFER<sup>19)</sup> eine besondere Theorie aufgestellt worden. Er glaubt, dass das Wesen der Urämie vorwiegend durch bestimmte morphologische Veränderungen der Blutkörperchen bedingt werde.

In neuer Zeit hat sich FLEISCHER<sup>20)</sup> mit Experimenten über die Urämie und die urämischen Erscheinungen beschäftigt, doch haben seine Versuche keine wesentlich neuen Gesichtspunkte ergeben.

Wichtig scheint mir noch die von mir<sup>21)</sup> gefundene und von PEIPER<sup>22)</sup> bestätigte Thatsache, dass bei Urämischen regelmässig eine ganz enorme Verminderung der Blutcalcälescenz gefunden wird, es reiht sich damit die Urämie der diabetischen Intoxication an, bei welcher ähnliche Verhältnisse bestehen, doch ist gewiss dieses Symptom für sich nicht im Stande, den Symptomencomplex zu erklären.

Schliesslich ist noch LANDOIS' Monographie<sup>23)</sup> der Urämie zu gedenken. Sie bringt eine dankenswerthe Zusammenstellung der in Discussion stehenden Fragen, ohne dass jedoch die zahlreichen darin mitgetheilten Versuche — meiner Ansicht nach — sich direct für das Krankenbett verwerthen lassen dürften.

Fassen wir alles zusammen, was über das Wesen des sogenannten urämischen Symptomencomplexes „der Urämie“, der urämischen Intoxication, Ausdrücke, die meines Wissens FRERICHS zuerst gebraucht hat, bekannt ist, so hat sich aus allen diesen Experimenten und der klinischen Forschung ergeben, dass weder die Retention des Harnstoffes allein, noch die der im Harn enthaltenen Salze allein den Symptomencomplex der Urämie hervorrufen und daher für das Eintreten der urämischen Erscheinungen verantwortlich gemacht werden können, sondern dass die Erscheinungen der Urämie eintreten, wenn überhaupt Bestandtheile des Harns retinirt werden.

Es bleiben dann noch drei Möglichkeiten: 1. entweder kann in der That die Retention der im Harn enthaltenen Salze, besonders der Kalisalze, indem die Gewebsflüssigkeiten mit ihnen übersättigt werden, diese Symptome erzeugen, was nach experimentellen Untersuchungen (VOIGT) wohl möglich ist, 2. oder die in jedem normalen Harn enthaltenen alkaloidähnlichen Körper oder Diamine sind es, welche diese Erscheinungen hervorrufen, es ist ja durch BOUCHARD<sup>24)</sup> erwiesen worden, dass 45 Ccm. normalen menschlichen Harns genügen, um 1 Kgrm. Thier (Kaninchen) zu tödten; derselbe zeigte ferner, dass der Nachturin ein Gift enthält, welches narcotisch wirkt, der Tagesurin ein solches, welches krampferregend wirkt, beides Symptome, also Coma und Krämpfe, die bei der Urämie vorkommen. Wir könnten nun annehmen, dass durch die Retention dieser Stoffe allein alle diese noch zu schildernden Symptome hervorgerufen werden.

Durch Untersuchungen von STADTHAGEN<sup>25)</sup> aus der jüngsten Zeit, der aus normalem Harn keine derartigen Körper zu isoliren vermochte, hat auch diese Annahme an Beweiskraft verloren.

Die dritte Möglichkeit wäre dann die, dass die Retention der Säuren (verminderte Alcalescenz des Blutes) und flüchtige Substanzen (Aceton) den urämischen Symptomencomplex hervorruft.

Die erste Auffassung findet gegenwärtig durch die von mir und PEIPER gemachten Beobachtungen eine Stütze; für die zweite liegen noch keine klinischen Beobachtungen, wohl aber Analogien vor, da durch excessive Bildung von Aceton (JAKSCH) Krankheitssymptome (*Epilepsia acetonica*<sup>26)</sup> eintreten können, es wäre daher möglich, dass die Retention der Säuren, ferner des unter physiologischen Verhältnissen sich bildenden Acetons an der Erzeugung der urämischen Krankheits-symptome auch theilnimmt. Es ergibt aus alledem, dass ein allen Symptomen der Urämie Rechnung tragender Erklärungsversuch nach dem gegenwärtigen Stande der Frage sich nicht aufstellen lässt.

Gemäss des im Eingange dieses Aufsatzes Gesagten scheint es mir nun zweckmässig, je nach der Ursache, die den urämischen Process hervorruft, verschiedene Formen der Urämie zu unterscheiden.

Ist die Niere durch irgend eine Affection functionsunfähig geworden, so dass Harnbestandtheile retinirt werden und urämische Symptome eintreten, so ist es ganz zweckmässig, von einer renalen Urämie zu sprechen, gewiss die häufigste Form der Urämie.

In eine zweite Gruppe möchte ich jene Fälle zusammenfassen, wo urämische Symptome auftreten, die durch eine Affection der Ureteren hervorgerufen werden. Dieselbe kann nun bedingt sein durch Compression der Uretheren (durch den schwangeren Uterus, durch Tumoren, welche in der Nachbarschaft der Uretheren sich entwickeln, weiter durch Concremente, die die Uretheren mehr oder minder verschliessen).

Als dritte Form der Urämie möchte ich jene bezeichnen, welche bei Erkrankungen der Blase, Lähmung etc. auftritt und ihr dem entsprechend den Namen vesicale Urämie geben und als vierte Form endlich die, welche durch eine Affection der Urethra, die zur Harnretention Veranlassung giebt, bedingt wird und die man deshalb ganz zweckmässig als urethrale bezeichnen kann.

Denn sowohl Erkrankungen der Harnblase als Erkrankungen als Uretheren, welche zu Harnretention führen, können — das steht wohl sicher — urämische Erscheinungen hervorrufen.

Ich möchte jedoch gleich hier hervorheben, dass man reine Fälle von vesicaler und urethraler Urämie selten sieht, weil Processe, welche zu einer Stauung des Harns in diesen Organen führen, wohl immer mit hochgradigen anatomischen Veränderungen derselben (Entzündung etc.) einhergehen, welche zur Zersetzung des Harns innerhalb dieser Organe führen, so dass der Symptomencomplex der Urämie mit dem der Ammoniämie und häufig auch mit septischen Erscheinungen sich complicirt.

## I. Renale Urämie.

Von all den Formen der Urämie, welche hier zu besprechen sind, hat diese nun abzuhandelnde wegen ihres ungemein häufigen Vorkommens wohl die grösste Bedeutung.

Dass im Verlaufe von Nierenerkrankungen nervöse Symptome der verschiedensten Art vorkommen, war auch den älteren Aerzten nicht entgangen. Ich verweise auf die diesbezüglichen Angaben von BRIGHT<sup>27)</sup>, CHRISTISON<sup>28)</sup>, ADDISON<sup>29)</sup>, WILSON<sup>30)</sup>, RAYER<sup>31)</sup>, OSBORNE<sup>32)</sup> und H. MALMSTEN<sup>33)</sup>, jedoch erst FRERICHS<sup>34)</sup>, weiter TRAUBE<sup>35)</sup> und ROSENSTEIN<sup>36)</sup> haben eine erschöpfende Darstellung dieser Symptomenreihe geliefert.



Vor Allem sind es Symptome, die durch Affectionen des Gehirns und seiner Häute hervorgerufen werden, welche hierher zu zählen sind.

### 1. Kopfschmerz.

Ungemein häufig klagen solche Kranke über Kopfschmerzen, selten wird die Empfindung nur halbseitig ausgelöst, gewöhnlich wird derselbe als bohrender angegeben, in den Hinterkopf oder die Stirne localisirt, doch variiren die Angaben in den einzelnen Fällen ungemein.

Manchmal wird bloß über Schmerz in der Stirne geklagt, der bisweilen eine ganz enorme Intensität annehmen kann und tagelang mit gleicher Intensität anhält, in anderen Fällen zeigt sich ein mehr oder minder periodisches Eintreten dieses Symptoms, der Kranke hat nur nach dem Erwachen Kopfschmerz oder solcher tritt nach der Mahlzeit, nach körperlichen Anstrengungen auf. Es kann dieses Symptom als einziges Zeichen der urämischen Intoxication tagelang, ja wochenlang bestehen bleiben oder es ist nur der Vorbote anderer schwerer, nervöser Symptome, die ich gleich besprechen werde.

### 2. Erbrechen.

Ein weiteres, bisweilen auftretendes, äusserst lästiges Symptom ist das Erbrechen. Oft ist es jene Erscheinung, welche dem Eintritt anderer urämischer Symptome als dem bereits erwähnten Kopfschmerz Tage lang vorangeht, viel häufiger ereignet es sich, dass der Kopfschmerz zugleich mit dem Erbrechen eintritt, häufig ist das Erbrechen ein Vorbote der unmittelbar folgenden Convulsionen.

Nicht selten, insbesondere bei Vorhandensein einer Schrumpfniere, ist das Erbrechen das erste Symptom, welches den Arzt auf das Vorhandensein dieser schweren Affection aufmerksam machen kann und es ist deshalb in Krankheitsfällen, die mit hartnäckigem Erbrechen einhergehen, nothwendig, stets den Harn zu untersuchen.

Was diese Form des Erbrechens von anderen, von Magenaffectionen abhängigen Formen des Vomitus unterscheidet, ist vor Allem der Umstand, dass es sich absolut an die Nahrungsaufnahme nicht bindet und, wenn einmal aufgetreten, aller ärztlichen Kunst spottend tagelang anhält. Es bleibt unter allen Umständen für den Kranken ein äusserst quälendes Symptom.

Soweit ich das Erbrochene bei Urämie chemisch untersucht habe, erwies es sich fast stets frei von Salzsäure, ja reagirte nicht selten alkalisch, was aber zum Theil auch daher rühren kann, dass bei lange andauernden antiperistaltischen Bewegungen des Magens diese auch auf den Zwölffingerdarm sich fortpflanzen und gallenhaltiges, neutral reagirendes Secret des Duodenums dem Mageninhalt beigemengt.

Ich habe dieses Symptom hier besprochen bei den cerebralen Erscheinungen, weil ich glaube, dass es ebenso wie diese durch die urämische Intoxication vom Gehirne ausgelöst wird.

### 3. Krämpfe.

Das Erbrechen ist häufig, wie erwähnt, nur der Vorbote schwerer epileptiformer Anfälle.

Diese treten mit und ohne Aura auf; im ersteren Falle giebt der Kranke an, er fühle sich schlecht, es sei ihm schwarz vor den Augen oder er hat Angstgefühl und dann brechen mehr oder minder heftige, zunächst tonische, ihnen unmittelbar folgend clonische Krämpfe aus von verschieden langer Dauer, denen häufig wie bei der genuinen Epilepsie Coma folgt; oftmals aber treten derartige Anfälle ohne alle Vorboten auf.

Bisweilen in günstig verlaufenden Fällen erfolgen nur wenig Anfälle und der Kranke erholt sich, indem alle urämischen Symptome allmählig schwinden; in

schweren, zum Tode führenden Fällen jedoch erfolgt Anfall auf Anfall, bis endlich der Kranke während eines solchen Anfalles oder im nachfolgenden Coma stirbt.

Gar nicht so selten treten, insbesondere wenn urämische Zustände bei alten Individuen auftreten, maniakalische Anfälle auf, von denen ich aber glaube, dass sie nicht mit der Urämie als solcher, sondern mit dem in Folge der Urämie in dem Gehirne auftretenden Oedem in Zusammenhang zu bringen sind.

#### 4. Störungen von Seiten des Verdauungsapparates.

Dyspepsie, Magencatarrh. Eines der am häufigsten bei Urämie und Nephritikern vorkommenden Symptome sind Störungen von Seiten des Magens; ja man hat sich seit Langem gewöhnt, von einem urämischen Magencatarrh zu sprechen, obwohl eingehende Untersuchungen der Verdauungsproducte in solchen Fällen, welche uns im modernen Sinne erlaubten, die Diagnose Magencatarrh zu stellen, nicht vorliegen. Gewiss ist aber, dass in vielen Fällen von Urämie, welche mit hochgradigem Hydrops einhergehen, solche Verdauungsstörungen beobachtet werden und dann ungezwungen im Oedem der Magenschleimbaut ihre Erklärung finden; andererseits kann es keinem Zweifel unterliegen, dass auch bei absolutem Fehlen von Oedem bei solchen Processen schwere Verdauungsstörungen vorkommen, welche nur in der vorhandenen urämischen Intoxication ihre Erklärung finden können. Jene Fälle sind es, die oft jahrelang als Magencatarrh mit allen jetzt üblichen Methoden als Magenausspülung etc. behandelt werden — alles ohne Erfolg — bis die bis dahin unterlassene chemische Untersuchung des Harns das Vorhandensein eines schweren Nierenleidens erkennen lässt.

Ich will dabei nochmals bemerken, dass meines Wissens ausgedehnte, systematische Untersuchungen des Mageninhaltes in solchen Fällen ausstehen.

Was mir aus eigener Erfahrung darüber bekannt ist, habe ich bereits oben erwähnt.

Wenn also das Was und Wie der Funktionsstörung des Magens bei der Urämie noch nicht bekannt ist, so unterliegt es andererseits keinem Zweifel, dass durch die urämische Intoxication schwere Verdauungsstörungen hervorgerufen werden können.

Besser gekannt, sowohl klinisch als anatomisch, sind jene Formen der Erkrankung des Intestinaltractes, die vorwiegend den Dick- und Dünndarm betreffen, bei welchen es dann schliesslich zu Ulcerationen in den genannten Darmpartien kommt, welche in ihrem anatomischen Bilde der Dysenterie gleichen; dass wohl Unterschiede, und zwar sehr wesentliche, zwischen diesen Formen der sogenannten „urämischen“ Dysenterie und „echter“ Dysenterie existiren, unterliegt keinem Zweifel und werden vor Allem bacteriologische Untersuchungen uns in kurzer Zeit Aufschlüsse bringen. Uebrigens führt die urämische Intoxication nicht immer zu so schweren Erscheinungen und häufig findet man blos Erscheinungen des Catarrhs im Dün- und Dickdarm, allerdings dann oft mit Absonderung sehr grosser Schleimmengen.

Was die klinischen Symptome betrifft, so können sie im ersten Falle dem der echten genuinen Dysenterie sehr ähnlich sein, als Auftreten der bekannten fleischwasserfarbenen mucinreichen Stühle, starker Tenesmus u. s. w.

Im zweiten Falle findet man bei vorwiegender Betheiligung des Dünndarmes stark gallig gefärbte Stühle, bei Erkrankung des Dickdarmes nicht selten Diarrhoe mit Coprostase wechselnd. Zum Schlusse muss noch erwähnt werden, dass im Allgemeinen Erscheinungen von Seiten des Dick- und Dünndarmes nicht so häufig vorkommen, als die früher geschilderten cerebralen Symptome und die Symptome der Dyspepsie und des Magencatarrhs.

In Bezug auf die Veränderungen, welche, sowie bei der Nephritis, auch bei der Urämie im Augenhintergrunde gefunden werden als Oedem der Retina, Retinaablösung, *Retinitis brightica*, urämische Amaurose, verweise ich auf die betreffenden Artikel dieses Werkes.



### 5. Erscheinungen von Seiten der Lungen.

Ausser Catarrhen der Lunge, Erscheinungen des Lungenödems, Lungeninfarcte, welche an und für sich nichts für Urämie Charakteristisches an sich haben, fesseln unser Interesse, vor Allem jene Fälle, wo bei Nephratikern mit sonst gesunden Lungen (kein Hydrothorax, kein Oedem u. s. w.) und keinen besonderen Complicationen von Seite des Herzens als der gewöhnlichen Hypertrophie des linken Ventrikels, also kein Atherom der Arterien etc., anfallsweise schwere Dyspnoe auftritt, bei welcher — ähnlich dem diabetischen Coma — tiefe, forcirte Athembewegungen mit dem Gefühle höchsten Luftmangels eintreten, also *asthmatische Anfälle*\*) eintreten. Sehr oft ist diese Dyspnoe das erste objective Symptom einer schweren Nierenkrankung und vor Allem ist es wiederum die Schrumpfniere, bei der man am häufigsten derartige asthmatische Anfälle beobachtet; es folgt daraus wiederum die Regel, dass man, falls Symptome von Asthma vorhanden sind, die weder durch eine Erkrankung der Lunge (Bronchiolitis exsudativa, Emphysema etc.), noch in einer Erkrankung des Herzens (Atherom der Arterien und Coronararterien, Klappenfehler des Herzens, Muskelerkrankung desselben) ihre Erklärung finden, niemals eine sorgfältige Analyse des Harns versäumen darf; auch Spuren von Eiweiss bei grossen Harnmengen und niedrigem specifischen Gewicht desselben haben dann diagnostisch eine sehr grosse Bedeutung. Sie weisen auf das Vorhandensein einer Schrumpfniere hin. Es sind diese Anfälle von Dyspnoe auf die urämische Intoxication zu beziehen, auch wenn sonst andere Symptome der Urämie fehlen.

### 6. Verhalten des Harns.

Dieses Secret wird zunächst alle jene Veränderungen als in Betreff der Menge, Dichte, Eiweissgehalt, geformte Elemente zeigen, welche der Nierenkrankung<sup>1)</sup> zukommt, die in dem speciellen Falle die urämischen Anfälle hervorruft. Diese zu besprechen, gehört nicht hierher und verweisen wir auf das Capitel Nierenaffectionen.\*\*)

Ferner aber kommen bei der Urämie dem Harne einige Eigenschaften zu, welche unabhängig sind von der die Urämie bedingenden Krankheit und nur mit den die urämische Intoxication als solche begleitenden Symptomen zusammenhängen.

Fast immer ist die Harnmenge vermindert ohne Zunahme oder ohne wesentliche Zunahme der Dichte des Harns. Gar nicht selten tritt auch Anurie auf, welche jedoch als totale Anurie nur wenige Stunden, in sehr seltenen Fällen mehrere Tage andauern kann, und in diesem Falle zu den schwersten tödtlich endenden urämischen Anfällen führt. Relativ häufig habe ich beobachtet, dass auch bei vorhandenen urämischen Symptomen die Harnmenge nicht abnimmt, doch war dann in solchen Fällen die Dichte desselben sehr beträchtlich vermindert. Nicht selten geht eine allmälige Abnahme der Dichte des Harns den urämischen Anfällen Tage lang voran und kann unter Umständen dieses Symptom den Arzt auf eine beginnende urämische Intoxication aufmerksam machen.<sup>37)</sup>

Die Reaction ist in uncomplicirten Fällen von Urämie (solche Complicationen sind Blasencatarrh mit ammoniakalischer Beschaffenheit des Harns, eitrige Processe in den Uretheren und im Nierenbecken) immer sauer.

So weit Untersuchungen vorliegen, scheinen Bestandtheile des Harns, vor Allem aber die Salze, in verminderter Menge ausgeführt zu werden. Doch kommt eine derartige Verminderung der Ausscheidung oben genannter Bestandtheile nicht der Urämie allein, sondern wie Untersuchungen, die ich an nierenkranken Kindern<sup>38)</sup> ausgeführt habe, zeigen, allen Nierenkranken mehr oder minder zu, so dass zwischen dem Stoffwechsel eines Nierenkranken und eines Urämischen nicht

\*) Vergl. Bd. II der Real-Encycl., pag. 81.

\*\*) Siehe Bd. XIV, 376, 1888.



qualitative, sondern nur quantitative Unterschiede bestehen, und zwar in dem Sinne, dass bei Urämischen die Retentionen der Bestandtheile einen höheren Grad erreichen, so dass eben durch sie der urämische Symptomencomplex hervorgerufen wird. Uebrigens bedürfen diese Angaben, wenigstens für den Stoffwechsel des Erwachsenen, der Ergänzung, für den kindlichen Organismus bestehen sie bereits zu Rechte. \*)

## 7. Erscheinungen von Seite der Haut und der Schleimhäute.

Das bei Nierenkranken so unendlich häufig vorkommende Oedem steht mit der Urämie als solcher in keinem Zusammenhang. Es soll deshalb hier nicht weiter besprochen werden.

Bei der primären Schrumpfniere kann man beobachten, dass schwere urämische Anfälle vorkommen bei Individuen, die keine Spur von Oedem weder der Haut, noch der Körperhöhlen zeigen.

Desgleichen kann die Scharlachnephritis und die primäre Nephritis der Kinder zur Urämie führen, ohne dass Oedeme auftreten. Ich halte diese wohl gesicherte Thatsache für so wichtig, dass ich diese negative Sentenz zuerst setze, umsomehr, da die anderen Veränderungen, welche Haut und Schleimhäute zeigen, ein weit geringeres Interesse bieten.

Auffallend häufig, jedoch nicht immer in jenen Fällen, die ohne Hautödeme verlaufen, ist eine spröde und trockene Beschaffenheit der Hautdecken, eine sehr geringe oder ganz aufgehobene Schweisssecretion, die auch dann anhält oder nur in geringem Grade schwindet, wenn man die Patienten unter Verhältnisse bringt, die bei gesunden Individuen zu einer vermehrten Secretion der Schweissdrüsen führt; wahrscheinlich handelt es sich bei diesem pathologischen Prozesse nicht um eine Atrophie, sondern nur um eine häufig verübergehende, durch die urämische Intoxication bedingte Lähmung der Schweissdrüsen.

Sehr häufig, auch in jenen Fällen, welche mit Oedemen einhergehen, zeigt objectiv die Schleimhaut des Mundes eine ungewöhnliche Trockenheit und immer in derartigen Fällen klagen auch die Patienten über eine ungewöhnliche, höchst unangenehme Trockenheit des Mundes. Auch dieses Symptom, welches nicht nur bei Urämie, sondern oft auch bei Nephritikern, die sonst keine urämischen Symptome zeigen, vorkommt, muss den Arzt bewegen, eine gründliche Untersuchung des Harns vorzunehmen.

In nicht wenigen Fällen (HIRSCHSPRUNG, FIEDLER, DRASCHE<sup>59</sup>) hat man das Auftreten von Krystallen auf der Haut beobachtet, welche aus Harnstoff bestanden. Häufig ist dieses Symptom nicht, ich habe es bis jetzt niemals bemerkt. Falls man es beobachtet, wäre es von Wichtigkeit, zu untersuchen, ob die Krystalle bloß aus Harnstoff bestehen, oder ob noch andere Krystalle als solche, welche aus anorganischen Körpern bestehen, vorhanden sind.

## 8. Verhalten des Blutes.

Ich kann mich darüber kurz fassen.

Die mikroskopische Untersuchung ergiebt durchaus keinen irgendwie charakteristischen Befund.

Bei der chemischen Untersuchung zeigt sich eine enorme Verminderung der Alkalescenz.

Es möge hier noch die Bemerkung Platz finden, dass eitrige Processe in anderen Organen, so im Gehirne und vor Allem in den Meningen und den serösen Ueberzügen der Lungen nicht selten im Verlaufe der Urämie eintreten. Ferner scheint es für die Urämie (Hervieux, Bourneville\*\*) geradezu charakteristisch zu sein, dass abnorme niedrige Körpertemperaturen eintreten.

\*) Von diesen Gesichtspunkten ausgehend, halte ich es nicht für entsprechend, von chronischer und acuter Urämie (Frerichs) zu sprechen.

\*\*) Siehe Schmidt's Jahrb. 1872, CLVI, 297 (Referat); 1873, CLVII, 90 (Referat); 1874, CLXI, 55 (Referat).

## II. Ureterale Urämie.

Ueber die weiteren Formen der Urämie kann ich mich kurz fassen.

Erkrankungen der Ureteren, welche zu einer Stenosirung derselben führen, ferner Concretionen, welche sich in den Ureteren bilden, Compression der Ureteren von aussen her durch den graviden Uterus, ferner Tumoren, welche in der Nachbarschaft derselben sich entwickeln, werden am häufigsten Veranlassung zu Harnretention und weiterhin zu dem Auftreten der oben ausführlich geschilderten Symptome geben. Es muss noch erwähnt werden, dass in allen solchen Fällen es zunächst zu einer Dilatation der Ureteren, dann des Nierenbeckens kömmt und erst, wenn diese Räume längere Zeit retinirten Harn beherbergen, werden urämische Symptome auftreten; auch ist es zum Zustandekommen von urämischen Anfällen nothwendig, dass beide Ureteren comprimirt, im Allgemeinen also unwegsam sind. Im Gegensatz zu der renalen Urämie sind oder können urämische Symptome, welche durch Ureterenerkrankungen eintreten, viel flüchtiger, viel vorübergehender sein als jene, welche durch Nierenerkrankungen bedingt werden. Dies wird sich am häufigsten ereignen bei jenen urämischen Anfällen, welche durch Compression durch den schwangeren Uterus herbeigeführt werden. Sobald dieser entleert ist, wird das Hinderniss hinweggeräumt, der Harn kann entleert werden und alle urämischen Symptome schwinden rasch. Ganz das Gleiche kann erfolgen, wenn Concretionen in den Ureteren die Ursache der Retention abgeben, in die Blase entleert werden, dieselben abgehen u. s. w., auch dann wird man ein mehr oder minder rasches Schwinden dieser Symptome nicht missen.

Im Ganzen steht aber die ureterale Urämie der renalen an klinischer Bedeutung und auch an Häufigkeit des Vorkommens wesentlich nach. Ferner kommen wirklich reine Formen dieser Art der Urämie selten vor, da solche Affectionen meist mit mehr oder minder heftigem eiterigen Catarrh der Ureteren sich compliciren, wodurch das so klare Bild von Urämie wesentliche Einbusse erleiden kann.

## III. Vesicale Urämie.

Reine Formen dieser Affection kommen noch seltener vor, als die der früher genannten, und zwar deshalb, weil auch bei fast allen Affectionen, welche zu einer Retention des Harnes in der Blase führen, eben dadurch früher oder später entzündliche Processe in der Blase hervorgerufen werden, die zu einer Zersetzung des Harns und damit zu jenem Krankheitsbilde, welches man als Ammoniakämie\*) bezeichnet, Veranlassung geben.

Tritt eine längere, Tage lang andauernde Harnverhaltung, sei es wegen des Krampfes des Sphinkter oder der Lähmung des Detrusor auf, so kann in jenen seltenen Fällen, welche keine ärztliche Hilfe suchen oder finden, in der That das reine Bild der oben geschilderten Urämie auftreten, doch werden mit Entleerung des Urins sehr rasch alle diese bedrohlichen Erscheinungen schwinden; wie denn überhaupt manifeste Symptome der Urämie aus obgenannter Ursache im Ganzen selten auftreten, insbesondere Convulsionen, sondern häufig nur Kopfschmerz, Uebelbefinden und Dyspepsien.

## IV. Urethrale Urämie.

Wenn ich diese Form von der renalen, ureteralen und vesicalen absondere, so bin ich mir wohl bewusst, mehr den theoretischen, als den factischen Standpunkt zu verfolgen; doch kann man nicht in Abrede stellen, dass durch Erkrankungen der Urethra und vor Allem der männlichen Urethra so hochgradige Verengerungen derselben eintreten, dass es schliesslich zu Harnretention und damit

\*) Siehe Bd. I, 2. Aufl., pag. 348.

zu urämischen Anfällen kommt. Allerdings — häufig genug — handelt es sich da um complicirte Krankheitsbilder, da meist entzündliche Processe Veranlassung zu dem Auftreten von Verengerungen (Stricturen) geben, welche häufig auf die Blase übergreifen und Zersetzung des retinirten Harnes veranlassen und damit das Bild der Urämie mit dem der Ammoniämie compliciren.

Therapie der Urämie. Sicher wirkende Mittel, den urämischen Anfall als solchen zu bekämpfen, besitzen wir nicht; auch die vielfach gerühmten Chloroforminhalationen und der vielverwendete Aderlass sind nur in den seltensten Fällen im Stande, den Anfall zu coupiren.

Da bei der renalen Form der Urämie die Nieren functionsuntüchtig sind, meist sich im Stadium einer acuten oder chronischen Entzündung befinden oder der Sitz degenerativer Processe sind, so muss das nächstliegende therapeutische Mittel, durch Substanzen, welche diuretisch wirken, die Harnausscheidung zu erzwingen, vermieden werden und erweist sich jeder Versuch mit derartigen Mitteln dem Kranken eher schädlich als nützlich.

Auch mit Mitteln, welche nicht direct auf die secretorische Thätigkeit der Nieren wirken, diese aber erhöhen, weil sie den Blutdruck steigern, müssen wir bei den urämischen Process fast immer complicirenden Herzerkrankungen (Hypertrophie des linken Ventrikels, Myocarditis) sehr vorsichtig sein.

Als das erste derartige Mittel ist die Digitalis zu nennen (LEUBE<sup>40)</sup>, KOGERER<sup>41)</sup>, welche bisweilen den beabsichtigten Erfolg herbeiführt, bei jedoch nicht exacter Indicationsstellung durch Herbeiführen von Lungeninfarcten, Herzcollaps, die bedrohlichsten Erscheinungen hervorrufen kann.

Nach meiner Erfahrung ist Digitalis in mittleren Dosen (0·4—0·8) pro die indicirt in jenen Fällen von renaler Urämie, bei denen die physikalische Untersuchung des Herzens ergibt, dass weder höhere Grade von Atherom, noch von Hypertrophie des linken Ventrikels vorhanden sind.

Auch kann sie nur dann gereicht werden, wenn die urämischen Anfälle durch ihre oben besprochenen Vorboten, Kopfschmerz, Erbrechen, ihr Eintreten ankündigen. Für die Behandlung, respective Coupirung des direct lebensgefährlichen urämischen Anfalles wirkt die Digitalis zu langsam.

Noch weniger wirksam und brauchbar erweisen sich *Adonis vernalis* und *Convallaria majalis*, welche ich bisweilen auch bei urämischen Zuständen verwendet habe.

Das sonst ganz ausgezeichnete Diureticum Calomel lässt für derartige Fälle vollständig im Stiche. Es treten bei solchen Fällen bei seiner Verwendung die unangenehmen Nebenwirkungen, vor Allem die so lästigen Stomatitiden und Diarrhoen auf, die gewünschte diuretische Wirkung bleibt aus.

Nachdem es also auf dem gewöhnlichen Wege meist nicht gelingt, den Körper von den ihm so gefährlichen Bestandtheilen des Harns zu entlasten, so muss die Thätigkeit von Organen in Anspruch genommen werden, welche vicariirend, oder von denen man glaubt, dass sie vicariirend für die Function der Nieren eintreten können: das ist die Haut, resp. die Schweissdrüsen und der Darm.

Was die erstere betrifft, so kann und muss man bei bestehenden urämischen Anfällen den Versuch machen, durch heisse Bäder, warme Getränke ihre Thätigkeit anzuregen.

Oftmals, falls es gelingt, eine reichliche Schweisssecretion herbeizuführen, wird der Zustand des Patienten vorübergehend gebessert werden; auch die Verwendung von warmen Wasserdämpfen, welche durch Apparate, wie sie von QUINCKE u. A. angegeben wurden, erzeugt werden, kann empfohlen werden und können damit dieselben Erfolge, reichliche Diaphoresis, erzielt werden.

Die Verwendung von Pilocarpin in der Form von subcutanen Injectionen, um Schweiss zu erzielen, hat sich im Ganzen nicht bewährt, indem bereits nach subcutaner Injection von nur 0·01 Grm. schwere Collapse auftraten und häufig



genug die gewünschte Diaphorese ausbleibt; insbesondere bei Scharlachnephritis der Kinder mit nachfolgender urämischer Intoxication habe ich wiederholt Collapse gesehen. Ich möchte das Pilocarpin aus der Therapie der Urämie nicht ganz verbannen, doch es auf jene Fälle beschränken, bei welchen die Diaphorese mit dem obengenannten ungefährlichen Mittel nicht durchführbar und die Gefahr eine so eminente ist, dass man gezwungen ist, um jeden Preis Diaphorese hervorzurufen. Doch empfehle ich und verwende ich in meiner Klinik neben der subcutanen Injection von Pilocarpin immer auch gleichzeitig die subcutane Injection von *Oleum camphorat. off.*, um damit den drohenden Herzcollaps hintanzuhalten.

Ich möchte hier bemerken, dass nach meinen bereits erwähnten, von PEIPER bestätigten Angaben, dass bei der Urämie die Blutalkalescenz bedeutend herabgesetzt ist, die von FRERICHs seinerzeit empfohlene Darreichung von Benzoesäure nicht mehr indicirt erscheint; eher würde es sich empfehlen, auf Grund dieser Thatsachen den Kranken Alkalien zu verabreichen. Es ist dies jedenfalls eines Versuches werth. Eigene Erfahrung jedoch über die Wirksamkeit solcher Mittel besitze ich nicht.

Die zweite Indication, welche dann bei der Behandlung der Urämie zu erfüllen ist, ist zu versuchen, einen Theil der fixen Bestandtheile, mit dem das Blut und die Gewebe überladen sind, durch die Erzeugung von Diarrhoen aus dem Organismus zu entfernen. Zu diesem Zwecke eignen sich weniger salinische als pflanzliche Abführmittel.

Will man schon salinische Abführmittel verwenden, so ist unter diesen noch das beste das Calomel, dagegen ist das Bittersalz, Glaubersalz etc. nicht zu empfehlen.

Ich ziehe pflanzliche Abführmittel vor, in erster Linie sind es die Rheum-, Senna- und Jalappapräparate, welche sich zu diesem Zwecke vortrefflich eignen.

Im Ganzen und Grossen müssen wir gestehen, dass unsere therapeutischen Erfolge auch bei stricter Durchführung aller hier angegebenen Massregeln recht dürftig sind, und es nur selten gelingt, mit diesem Vorgehen einem urämischen Anfall vorzubeugen oder die Gefahren, mit der die urämische Intoxication das Leben des Kranken bedroht, abzuwenden.

Für die Therapie der anderen Formen der Urämie empfiehlt sich dasselbe Vorgehen. Sind bei der ureteralen Urämie Concretionen in den Harnleitern Ursache dieser Anfälle, so kann in den anfallsfreien Zeiten der Gebrauch von Wässern, von denen man glaubt, dass sie lösend auf derartige Concremente wirken, von Nutzen sein; allenfalls auch ein manueller Eingriff (Catheter etc.), der für die Behandlung der dritten und vierten Form — bei Zeiten in entsprechender Weise ausgeführt — einzig und allein von dauerndem Erfolge begleitet sein kann.

Literatur: Bei dem enormen Umfang, welchen die Literatur dieses Gegenstandes umfasst, kann ich natürlich nicht alle einschlägigen Arbeiten aufführen, umsomehr, als ich nur einen kleinen Theil der betreffenden Literatur mir verschaffen konnte. Ich werde mich deshalb blos oder vorwiegend auf jene Literatur beschränken, welche ich im Originale oder nach Referaten bei Abfassung des vorliegenden Aufsatzes benützt habe. — <sup>1)</sup> Treitz, Prager Vierteljahrschr. 1859, LXIV, 143. — <sup>2)</sup> A. Jaksch, Ibid. 1844, I, 47 und 1860, LXVII, 143. — <sup>3)</sup> Frerichs, Archiv f. phys. Heilk. 1851, X, 34. — <sup>4)</sup> Petroff, Virchow's Archiv. 1862, XXV, 91. — <sup>5)</sup> Spiegelberg, Archiv f. Gyn. 1870, I, 383. — <sup>6)</sup> Schottin, Archiv f. phys. Heilk. 1883, I, 12 und Archiv f. Heilk. 1860, I, 417. — <sup>7)</sup> W. Reuling, Ueber den Ammoniakgehalt der expirirten Luft und sein Verhalten in Krankheiten. Ein Beitrag zur Kenntniss der Urämie. Giessen 1854, E. Heinemann. — <sup>8)</sup> Oppler, vergleiche Zalesky. — <sup>9)</sup> N. Zalesky, Untersuchungen über den urämischen Process und die Function der Nieren. Tübingen 1865, A. Laupp'sche Buchhandlung. — <sup>10)</sup> Kühne und Strauch, Centralbl. f. die med. Wissensch. 1864, Nr. 36 u. 37. — <sup>11)</sup> Hammond, s. Schmidt's Jahrb. 1861, 111, 29. — <sup>12)</sup> Rosenstein, Virchow's Archiv. 1859, XVI, 209. — <sup>13)</sup> W. Rommeläre, *De la Pathogenie des Symptomes uréniques*. Thèse. Bruxelles 1867 (aus dem Laboratorium von C. Ludwig und Francqui). — <sup>14)</sup> C. Voit, Ber. d. Bayerischen Akad. d. Wissensch. 1867, I, 364. — <sup>15)</sup> Traube, Deutsche Klinik. 31–32 und Med. Centralzeitg. 1861, XXX, 103; Referat: Schmidt's Jahrb. 1862, CXIV, 308. — <sup>16)</sup> Löwer, Berliner klin. Wochenschr. 1867, IV, 48 u. 47. — <sup>17)</sup> Fräntzel, Ibid. 1867, IV, 47 u. 48. — <sup>18)</sup> Osborne, siehe

Christison. — <sup>19)</sup> P. Cuffer, Citirt nach Schmidt's Jahrb. 1878, CLXXIX, 301. — <sup>20)</sup> Fleischer, Verhandlung des Congresses für innere Medicin. 1885, IV, 307 und 1887, VI, 317. — <sup>21)</sup> v. Jaksch, Zeitschr. f. klin. Med. 1887, XIII, 350. — <sup>22)</sup> Peiper, Virchow's Archiv. 1889, CXVI, 337. — <sup>23)</sup> Landois, Die Urämie. Wien und Leipzig 1890. — <sup>24)</sup> Bouchard, s. Jaksch, Klinische Diagnostik 2. Aufl. 1889, 336. — <sup>25)</sup> Stadthagen, Zeitschr. f. klin. Med. 1889, XV, 383. — <sup>26)</sup> R. v. Jaksch, Zeitschr. f. klin. Med. 1885, X, 362. — <sup>27)</sup> Bright, Report on medical cases. 1817. — <sup>28)</sup> R. Christison, Ueber die Granularentartung der Niere. 1841, V, 75—78. Uebersetzt von Mayer, Wien. — <sup>29)</sup> Addison, Guy's Hospital Reports. 1879, bei Oween Rees. — <sup>30)</sup> Wilson bei Oween-Rees, Ueber Nierenerkrankungen mit eiweisshaltigem Urine. Braunschweig 1852, pag. 49. Uebersetzt von Rostock. — <sup>31)</sup> Rayet, Die Krankheiten der Niere u. s. w. Erlangen 1844, pag. 140 u. 141. Uebersetzt von Landmann. — <sup>32)</sup> Osborne, s. Christison, Malmsten u. Oween Rees. — <sup>33)</sup> Malmsten, Ueber die Bright'sche Nierenkrankheit. Eine akad. Abhandl. Deutsch von Gerhard von der Busch. Bremen 1846, pag. 84. — <sup>34)</sup> Frerichs, Die Bright'sche Nierenkrankheit und deren Behandlung. Braunschweig 1851, pag. 87. — <sup>35)</sup> Traube, Ueber den Zusammenhang von Herz- und Nierenkrankheiten. Berlin 1851, Hirschwald. — <sup>36)</sup> Rosenstein, Die Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten. Berlin 1863, pag. 146. Hirschwald. — <sup>37)</sup> v. Jaksch, Klin. Diagnostik. 2. Aufl., pag. 216. — <sup>38)</sup> Derselbe, Deutsche med. Wochenschr. 1888, XIV, Nr. 30 und 31. — <sup>39)</sup> Hirschsprung, Fieder, Drasche, s. Schmidt's Jahrb. 1865, CXXVIII, 147. — <sup>40)</sup> Leube, Verhandlungen des Congresses für innere Medicin. 1883, II, 179. — <sup>41)</sup> Kogerer, Sonderabdruck. Wiener med. Presse. 1884.

R. v. Jaksch.

## V.

**Vegetationen**, adenoide, des Nasenrachenraumes (ἀδής Drüse und εἶδος Gestalt). Pathogenese und Aetiologie. Mit diesem Namen bezeichnet man tumorenartige Bildungen des im Nasenrachenraum befindlichen adenoiden Gewebes (Rachentonsille). Der Erste, welcher dieser Erkrankung besondere Aufmerksamkeit widmete, die Bedeutung derselben erkannte und sie dem Verständniss der Aerzte näher brachte, war W. MEYER in Kopenhagen. Seiner ausführlichen Beschreibung folgten Publicationen in grosser Anzahl, ohne dass erheblich neue Gesichtspunkte in die vorliegende Frage hineingebracht worden wären. MEYER theilt die adenoiden Vegetationen ein in die blattförmigen und zapfenförmigen; die ersteren sind die häufigsten und zerfallen in 2 Unterabtheilungen, die kammförmigen und plattenförmigen. Die kammförmigen kommen zumeist am Dach und dem oberen Theile der hinteren Wand, alsdann an den Seitenwänden des Nasenrachenraumes vor. Die plattenförmigen Geschwülste zeigen sich besonders an der hinteren Wand bis zum *Arcus atlantis*. Die zapfenförmigen finden sich entweder allein, oder im Verein mit den kammförmigen vor, und zwar am ganzen Dach und an den Seitenwänden des Nasenrachenraumes.

Bei allen diesen Tumoren handelt es sich um Hyperplasien der Rachentonsille, über welche TRAUTMANN auf Grund anatomischer Untersuchungen folgende Mittheilungen erbracht hat. Nach ihm zerfällt die normale Rachentonsille gewöhnlich in 6 sagittale Leisten, welche am Dache des Nasenrachenraumes, von dem Raume der Choanen durch eine Furche getrennt, entspringen und sich nach hinten an der Mitte der hinteren Wand bogenförmig vereinigen. Zuweilen fliessen auch die äusseren Leisten nach vorn in Form einer Querfalte hinter den Choanen zusammen. Nach hinten schliessen sich einige Querleisten an, welche seitwärts bis in die ROSENMÜLLER'sche Grube und die Tubenwülste reichen. Wenn nun diese einzelnen Leisten zu wuchern anfangen, so entsteht eine an ihrer Oberfläche unregelmässig zerklüftete Geschwulst, welche je nach der Grösse den Nasenrachenraum mehr oder weniger ausfüllt. Nach TRAUTMANN wuchert das in den ROSENMÜLLER'schen Gruben und in der Umgebung der Tubenmündung befindliche adenoide Gewebe nicht; die hier häufig bei der Untersuchung sichtbaren Gebilde sollen ihren Ursprung hoch oben am Fornix haben und nur in Folge ihres Wachstums bis an die äussere Wand hinabreichen; diese Angaben wurden bisher vielfach angezweifelt und wie mir scheint, mit Recht, da es nicht schwer ist, in einer Reihe von Fällen den Sitz der Tumoren in der ROSENMÜLLER'schen Grube und in der Nähe der Tube nachzuweisen.

Wie schon die Tumoren in ihrer äusseren Configuration sich verschieden darstellen, so schwankt auch die Grösse der Geschwülste ausserordentlich; sie können



allmählig so gross werden, dass sie den Nasenrachenraum fast ganz ausfüllen. An der Oberfläche erscheinen sie ganz glatt oder durch Einschnitte und Einkerbungen verschiedenartig getheilt, zuweilen auch feinkörnig. Das Aussehen ist röthlich oder blassgelb mit einem Stich in's Bräunliche. Auch die Consistenz ist wechselnd; sie ist meist ähnlich der des Leberparenchyms und leicht brüchig; selten bieten sie eine bedeutendere Resistenz dar. Histologisch bieten diese Tumoren fast vollkommen gleiche Bilder: sie zeigen das von Hts sogenannte adenoide Gewebe, ein zierliches Maschennetz, welches erfüllt ist von Lymphkörperchen und vielen Follikeln mit mehr oder weniger starker Gefässentwicklung; das Oberflächenepithel ist meist flimmernd und cylindrisch, zuweilen auch Cylinderepithel ohne Flimmerhaare.

Die adenoiden Vegetationen finden sich besonders im kindlichen Alter vor und stellt nach W. MEYER das Hauptcontingent der Erkrankten das Alter von 5 bis 20 Jahren; über das 25. Jahr hinaus kommen nur ganz vereinzelte Fälle vor. An diese, durch die Erfahrung aller Beobachter bestätigte Thatsache knüpft sich naturgemäss die Frage, welche Verhältnisse hierbei in Betracht kommen, ob diese Tumoren angeboren sind oder ob sie sich erst später entwickeln und warum über das oben angegebene Alter hinaus die Zahl der Erkrankung so gering ist. Da im Säuglingsalter die Affection fast gar nicht beobachtet wird, so ist die Annahme, dass diese Tumoren angeboren sind, nicht besonders gerechtfertigt; dagegen liegt es nahe, der Heredität, bezw. der hereditären Disposition zur späteren Entwicklung dieser Tumoren das Wort zu reden; denn nur so dürfte es verständlich sein, dass mehrere Kinder derselben Familie unter gewissen Bedingungen mit diesem Leiden behaftet erscheinen. Von wesentlichem bedingenden Einflusse sind hier nennenswerth die acuten Exantheme, die Diphtherie, die recidivirenden Catarrhe der Nasen- und Nasenrachenhöhle, welche bei bestehender Disposition die Ausbildung der Tumoren begünstigen. Dass mit zunehmendem Alter die Zahl der Erkrankten abnimmt oder wenigstens die Zahl derjenigen, welche wegen dieses Leidens ärztliche Hilfe aufsuchen, liegt zum Theil daran, dass das adenoide Gewebe später sich spontan zurückbildet und dass eine Neigung zur Hyperplasie der Rachen tonsille alsdann nicht mehr besteht und weiterhin daran, dass in Folge des Wachstums des Schädels, der Grössenzunahme des Nasenrachenraumes, der Geräumigkeit der Nasenhöhle die Beschwerden allmählig schwinden. MEYER beobachtete, ebenso wie LOEWENBERG die adenoiden Vegetationen bei angeborenen Gaumenspalten. TRAUTMANN ist der Meinung, dass die Tuberkulose der Eltern eine ätiologisch wichtige Rolle spielt. Von wesentlichem Einflusse ist unzweifelhaft das Klima; wenigstens stimmen darin alle Beobachtungen überein, dass an der See, in kälterem und rauherem Klima die Zahl der an adenoiden Vegetationen Leidenden erheblich grösser ist, als an geschützteren Orten.

**Symptomatologie.** Die Erscheinungen, welche durch die adenoiden Vegetationen erzeugt werden, sind mannigfacher Natur und wechseln an In- und Extensität je nach der Grösse der Tumoren und je nach der Mitbetheiligung der Nachbarorgane und speciell der Nasenhöhle und des Nasenrachenraumes.

In erster Linie sind es Störungen der Athmung, welche durch die in Frage stehende Affection erzeugt werden; die Patienten können auf dem normalen Wege durch die Nase nicht respiriren, sie sind gezwungen, besonders die Mundathmung zu gebrauchen. Der Mund wird meist offen gehalten, das Gesicht bekommt ein ausdrucksloses und schlaffes Aussehen. Dabei verändert die Nase ihre Form, indem besonders die Nasenflügel einfallen. Weiterhin zeigen sich erhebliche Veränderungen in der Aussprache; es leidet sowohl die Resonanz der Stimme, als auch die normale Aussprache der Nasalen. Die Sprache wird, wie MEYER sich ausdrückt, „todt“; so sagt der Kranke beispielsweise statt „Nase“ „Dase“ oder „Lase“ u. s. w. Aehnliche Störungen lassen sich auch beim Singen hoher Töne constatiren. Sind schon diese Fehler von erheblicher Bedeutung, so sind besonders gewisse Missbildungen und Deformitäten des Thorax beachtenswerth, welche sich

bei der Existenz von adenoiden Vegetationen ausbilden, Störungen, wie sie seit DUPUYTREN und ROBERT vielfach studirt sind; in Folge des mangelhaften Luftzutrittes in die Lungen zeigt sich eine unter dem Einflusse des äusseren Luftdruckes allmählig eintretende Wachsthumshemmung des Thorax, wobei derselbe sowohl im sagittalen, wie im frontalen Durchmesser zurückbleibt; es entstehen auf diese Weise Formen des sogenannten „engen Thorax“ mit Einsenkungen der Seitentheile desselben, asymmetrischen Verkrümmungen und Expirationsstellung. In dieser Stellung verharret dann auch meist der Thorax, wenn nicht durch therapeutische Massnahmen die weitere normale Entwicklung gesichert wird. Hand in Hand damit geht vielfach die Disposition zu recidivirenden Catarrhen, welche die benachbarten Schleimhäute der Nase, des Kehlkopfs und der Luftröhre befallen. Eine der wichtigsten Alterationen ist die Herabsetzung der Hörfunction, welche sich in verschiedenem Grade darbieten kann. Es kommt entweder zur Ansammlung seröser oder serös-schleimiger Exsudate in der Paukenhöhle oder das Trommelfell erscheint nur stark einwärts gezogen, Hammergriff perspectivisch verkürzt, hintere Trommelfellfalte springt stark hervor und der normale Trommelfellglanz ist verschwunden. Die Störungen werden zum Theil herbeigeführt durch die Fortleitung entzündlicher Processe von der Nasenrachenhöhle auf die Tube und die Paukenhöhle, zum Theil durch die mangelhafte Paukenhöhlenventilation. Letzteren Zusammenhang hat zuerst LUCAS nachgewiesen, indem er darauf aufmerksam machte, dass, ähnlich wie beim TOYNBEE'schen Versuch, in Folge der gestörten Nasenathmung die Luft sowohl im Nasenrachenraum, wie im Mittelohr erheblich verdünnt wird. Diese Beobachtung LUCAS' bezieht sich auf Nasenaffectionen im Allgemeinen und nicht direct auf die adenoiden Tumoren, bei denen indess bezüglich der Rückwirkung auf das Ohr gleiche Bedingungen in Betracht kommen. Was die Mittelohrcatarrhe betrifft, so zeichnen sich dieselben durch ihren langdauernden Bestand und ihre Recidivfähigkeit im hohen Maasse aus und ganz besonders war es W. MEYER, der an der Hand eines gut beobachteten Materials auf diese Verhältnisse aufmerksam machte.

Patienten mit adenoiden Vegetationen sind nicht im Stande, sich zu schneuzen, verlieren vielfach ihr Geruchsvermögen, schnarchen des Nachts und indem ihnen die Mundschleimhaut dauernd austrocknet, erwachen sie häufig und sind gezwungen, die Schleimhäute durch Genuss von Wasser anzufeuchten. Dass durch diese mannigfachen Störungen erhebliche andere Entwicklungshemmungen herbeigeführt werden, lehrt die tägliche Beobachtung; die geistige Entwicklung bleibt erheblich zurück, die Patienten sind träge im Denken, vergesslich und zeigen eine grosse Unlust zur Thätigkeit. Die Aufmerksamkeit der Patienten wird von dem Unterrichte abgelenkt. GUYE hat neuerdings auf diese Störungen hingewiesen und die von ihm sogenannte Aprosexia ist das Resultat der durch die adenoiden Vegetationen herbeigeführten krankhaften Symptome.

Nicht minder zu berücksichtigen sind die Erscheinungen, welche sich weiterhin als Folgezustände der adenoiden Wucherungen darbieten; dahin gehören Kopfschmerzen, Hinterhauptschmerzen, Druck im Vorderkopf durch Mitbetheiligung der Stirnhöhle, ein Fremdkörpergefühl im Halse, starke Secretion eines zähen, gelblichgrünen, zuweilen blutigen Secretes und dass die adenoiden Vegetationen den ganzen Symptomcomplex erzeugen, geht zumeist daraus hervor, dass nach Beseitigung derselben die Beschwerden sich entweder ganz oder theilweise verlieren.

Diagnose. Sie kann aus dem Symptomcomplex in den meisten Fällen ausserordentlich leicht gestellt werden; die Patienten bieten fast alle ein so bestimmtes typisches Bild dar, dass eine Verwechslung mit anderen Affectionen zu den Seltenheiten gehört; schon W. MEYER betont, dass häufig schon der blosse Anblick der Kinder, deren offener Mund und „todte“ Aussprache uns über den Zustand der Nasenrachenhöhle Aufschluss giebt. Zur grösseren Sicherheit gelangt man durch die physikalische Untersuchung, und zwar durch die Rhinoskopie



und die Digitalexploration. Was die erstere anlangt, so hat dieselbe der letzteren Untersuchung stets voranzugehen und ist auch ausführbar bei einigemassen wohlgesitteten, auch jungen Kindern. Mittelst der *Rhinoscopia anterior* kann man, wenn die Nasenschleimbaut nicht geschwellt ist, manchmal die hintere Rachenwand und an dieser die adenoiden Tumoren beobachten. Man kann dann weiterhin noch besser mittelst der *Rhinoscopia posterior* Aufschluss erhalten über die Anwesenheit, den Sitz und die Grösse der Tumoren; erleichtert wird die Untersuchung durch Herabsetzung der Erregbarkeit des Pharynx mittelst einer 10—15<sup>0</sup>/<sub>100</sub>igen Cocainlösung, welche aufgespritzt wird. Vielfach ist es noch nöthig, den Gaumenbaken zu benutzen, wodurch das *Cavum pharyngo-nasale* unserem Auge noch zugänglicher gemacht wird. Unter Zuhilfenahme der Sonde kann man sich über die hier in Frage kommenden Verhältnisse, über die Beschaffenheit der Tumoren u. s. w. genaue Aufklärung verschaffen. In vielen Fällen und namentlich dann, wenn die kleinen Patienten der Untersuchung sich widersetzen, ist es nöthig, die Digitalexploration zu Hilfe zu nehmen; sie hat vor der ersteren Untersuchung zwar den Nachtheil, dass durch dieselbe Schmerzen erzeugt werden, aber hinwiederum das Vortheilhafte, dass zur Ausführung derselben keine besondere Technik gehört und dass man hoch oben in dem Nasenrachenraum sich über Alles gleich orientiren kann und ganz besonders über die Consistenz der Tumoren. Im Allgemeinen empfiehlt es sich, bei widerstrebenden Kindern nicht lange mit der Rhinoskopie sich aufzuhalten, sondern sogleich die Digitaluntersuchung auszuführen. Man geht hierbei mit dem rechten Zeigefinger hinter den weichen Gaumen und palpiert zunächst die hintere Wand des Pharynx und besonders auch die seitlichen Partien desselben. Man kann hierbei die Beschaffenheit der Tubenmündungen erforschen und namentlich auch, ob sich hier adenoide Wucherungen vorfinden, welche das Tubenlumen versperren. Bei der jedesmal eintretenden Contraction des *Palatum molle* muss man zeitweilig etwas gewaltsam in das *Cav. pharyngo-nasale* mit dem Finger eindringen und es entstehen auf diese Weise leicht Hämorrhagien, welche indess von keiner Bedeutung sind.

Differentialdiagnostisch möchten wir hervorheben, dass gewisse andere Erkrankungen mit den adenoiden Wucherungen verwechselt werden können. Zu diesen Affectionen gehört in erster Linie die *Rhinitis chronica* mit Schwellung der Schleimbaut, wobei sich fast alle früher beschriebenen Symptome der gestörten Athmung, der fehlerhaften Aussprache und Gehörstörungen einstellen können und sich auch meist zeigen. Dieselben Erscheinungen bieten auch polypöse Gewächse, welche von der Nase aus in den Nasenrachenraum hineinwachsen, ferner Schwellungen der Uvula. Weiterhin müssen hier Erwähnung finden catarrhalische Schwellungen der hinteren Rachenwand und die Vergrösserung beider Tonsillen, welche gelegentlich auch den Symptomecomplex der adenoiden Vegetationen vortäuschen können. Geben namentlich die erst angeführten Affectionen leicht Veranlassung zu Irrthümern in der Diagnose, wenn man nicht recht sorgfältig untersucht, so lassen sich letztere Affectionen leicht von den der adenoiden Wucherungen trennen. Die Hypertrophie der Tonsillen erzeugt niemals jene „todte“ Sprache, auf welche wir bereits hingewiesen haben; bei der Hypertrophie der Tonsillen ist die Sprache klossig („dick“ nach W. MEYER), die Nasenlaute misslingen nicht und auch die Nasenathmung ist meist nicht behindert, es müsste denn sein, dass sich beide Processe compliciren, was ja vielfach der Fall ist und dann lässt sich auch durch Abtragung der Tonsillen die Diagnose noch feststellen. Retropharyngeal-Abscesse, welche vielleicht noch in Frage kommen könnten, lassen sich vermöge ihres relativ schnellen Verlaufes, vermöge der mit ihnen verbundenen Schmerzen und Beschwerden beim Schlucken und durch die sorgfältige Untersuchung leicht von adenoiden Vegetationen unterscheiden.

Prognose. Dieselbe gestaltet sich im Allgemeinen ausserordentlich günstig, zumal erfahrungsgemäss alle krankhaften Erscheinungen nach Wegnahme



der Tumoren in relativ kurzer Zeit zu verschwinden pflegen. Es hängt natürlich viel davon ab, ob nicht schon bei langem Bestande des Leidens in manchen Organen gewisse Veränderungen eingetreten sind, welche eine Remedur nur schlecht erfahren können; hierher gehören namentlich jene früher beschriebenen Deformitäten des Thorax und die durch diese Tumoren herbeigeführte Erkrankung des Gehörorgans. Was speciell das Gehör betrifft, so kann in Folge der chronischen Reizzustände die Schleimhaut der Paukenhöhle und der Tube solch hochgradige Veränderung erfahren, dass selbst nach vollständigster Beseitigung eine vollkommene Rückbildung nicht wieder erfolgt. Letzteres tritt besonders dann ein, wenn in Folge des chronischen Catarrhs und der chronischen Schwellung an der Schleimhaut der Paukenhöhle sich Adhäsionen bilden zwischen den Gehörknöchelchen und der Paukenhöhlenschleimhaut, Verlöthungen und Verwachsungen, welche jeder Schallübertragung hinderlich in den Weg treten. Es ist deshalb die frühzeitige Entfernung dringend anzurathen, auch schon zum Zwecke der Aufbesserung der Aussprache, zur Beseitigung jener von MEYER sogenannten „todten“ Sprache. Die Geschwülste lassen sich ausnahmslos sicher und ohne Nachtheil beseitigen. Am leichtesten und schnellsten zu entfernen sind die Tumoren an der oberen und hinteren Wand; gewisse Schwierigkeiten bereiten die in den seitlichen Partien des Nasenrachenraumes befindlichen wegen der Nähe der *Tuba Eustachii*, durch deren Mitverletzung erhebliche Complicationen geschaffen werden können und es bedarf hier besonderer Vorsicht bei der Operation.

Therapie. Sie richtet sich nach den individuellen Beschwerden, welche hier in Frage kommen; handelt es sich um kleine Hyperplasien, welche gelegentlich bei der Untersuchung des Nasenrachenraumes aufgefunden werden und welche zeitweilig als Complicationen der chronischen Rhinitis bestehen, ohne erhebliche Beschwerden zu erzeugen, so kommt man vielfach durch eine medicamentöse Behandlung zum Ziele. Die Anwendung localer Bepinselungen von Jod-Jodkalilösungen, im Vereine mit Eisen und Jodpräparaten, welche innerlich verabreicht werden, bewährt sich hier vortheilhaft, ebenso der längere Gebrauch von Soolbädern. In denjenigen Fällen, in denen die früher angegebenen Störungen sich mehr geltend machen, besteht das alleinige Heilverfahren in der Entfernung der Tumoren.

Bevor wir die einzelnen Methoden, welche für diesen Zweck angegeben sind, genauer betrachten und bezüglich ihres therapeutischen Werthes die näheren Angaben machen, ist in erster Linie die Frage, wann die Operation gemacht werden soll, zu erledigen und namentlich, wie man sich bei ganz jungen Kindern zu verhalten hat. Im Allgemeinen kann man Kinder im zarten Alter von einigen Monaten operiren und man wird unbedingt zur Operation gedrängt, wenn die Beschwerden sehr hochgradig sind und wenn die Ernährungsstörungen sich schnell entwickeln. Sind die krankhaften Erscheinungen nicht sehr bedeutend, so ist es unzweifelhaft rathsamer, abzuwarten, bis die Kinder etwas älter geworden sind; das zweite bis dritte Lebensjahr dürfte hier vielleicht die untere Grenze sein. Ist man gezwungen, Kinder in den ersten Lebensmonaten zu operiren, so bedenke man, dass die Theile äusserst zart sind und wende keine grosse Gewalt an. Weiterhin schliesst sich hieran die Frage, ob man die Operation in der Narcose ausführen soll. Es existiren über diesen Punkt sehr controverse Anschauungen; einzelne Autoren verlangen für jeden Fall die Narcose, andere verwerfen sie ganz. Im Allgemeinen ist es in Anbetracht der Schnelligkeit, mit der die Operation ausgeführt wird, und der Einfachheit des Verfahrens zweckmässig, ohne Narcose zu operiren. Die Narcose erfordert einen grossen Apparat an Assistenz u. s. w. und es wird durch dieselbe immerhin ein erheblich viel grösserer Zeitaufwand in Anspruch genommen. Wenn man demnach die Narcose umgehen kann, so ist dies unzweifelhaft vortheilhafter. Aber es giebt immerhin unter den jugendlichen Patienten einige — und die Zahl derselben ist keine sehr kleine —, welche derartigen Widerstand entgegenzusetzen, dass selbst bei geschickter Assistenz die Operation nicht ausgeführt

werden kann. Die Application einer 10—20<sup>o</sup>igen Cocainlösung wird ebenso wenig geduldet, wie die Operation selbst. Unter solchen Verhältnissen ist es rathsam, eine schwache Narcose anzuwenden. Die Reflexerregbarkeit bleibt dabei zum grössten Theile erhalten und die Gefahr, dass dabei Blut, Schleim oder exstirpierte Geschwulsttheile aspirirt werden, ist äusserst gering, ganz abgesehen davon, dass man durch die Operation am hängenden Kopfe dieser Möglichkeit aus dem Wege gehen kann.

Ob man unter Leitung des Spiegels operiren soll, lässt sich nur im concreten Falle entscheiden. Bei artigen und wohlgesitteten Kindern kann man unter Anwendung des Spiegels die Operation ausführen, aber erhebliche Vortheile erwachsen daraus gewöhnlich nicht; es wird im Gegentheil die Operation complicirt und daher pflegen auch fast alle Operateure, nachdem sie sich durch die Untersuchung von dem Sitz der Tumoren u. s. w. überzeugt haben, die Operation ohne Anwendung des Spiegels auszuführen. Eine Nebenverletzung bei der Operation der an den hinteren und oberen Partien des Pharynx sitzenden Tumoren ist hierbei sicher ausgeschlossen. Operirt man die Tumoren an der seitlichen Rachenwand in der Nähe der Tubenmündung, so kann es von Vortheil sein, wenn man alle operativen Eingriffe durch den Spiegel controliren kann. Ob es gelingt, in einer Sitzung alle Tumoren zu entfernen, hängt von verschiedenen Umständen ab, von der Grösse und Härte der Tumoren, von der Grösse der Blutung u. s. w. Vielfach wird in der ersten Sitzung gegen die Fortsetzung und Beendigung der Operation nicht sowohl von den unbändigen Kindern, als vielmehr von den anwesenden und aufgeregten Eltern ein solch erheblicher Widerspruch erhoben, dass noch mehrere weitere Sitzungen nothwendig werden.

Was nun die Heilmethoden, welche hier in Frage kommen, betrifft, so ist eine der ältesten die Zerstörung der Tumoren mit caustischen Mitteln; dazu gehört das von W. MEYER für diesen Zweck angewandte *Argentum nitricum*, das von SCHRÖTTER empfohlene *Kali causticum* und die Chromsäure. Die Application geschieht so, dass die betreffenden Substanzen an passende Aetzmittelträger angeschmolzen werden und die Cauterisation durch Einführung der Instrumente in die Nasenrachenhöhle vom Munde aus vorgenommen wird. Diese caustische Methode ist heut allenthalben verlassen, zumal die Wirkung eine höchst unsichere ist, die Behandlung lange Zeit in Anspruch nimmt, ein Moment, welches naturgemäss bei den jugendlichen Patienten sehr in Betracht kommt.

Die beste Methode ist die chirurgische Entfernung und für diesen Zweck sind die verschiedensten Instrumente angegeben worden, 1. zangenförmige, 2. löffelförmige und 3. schlingenförmige.

Die ersteren zeigen im Princip fast alle die gleiche Construction; es sind Zangen mit schneidenden oder reissenden Branchen, welche eine doppelte Krümmung zeigen, eine am Handgriff und eine am vorderen Ende, um auf diese Weise das Instrument durch den Mund in das *Cavum pharyngo-nasale* einführen zu können. Dem verschiedenen Alter der Patienten entsprechend existiren gewöhnlich 2—3 Nummern. Wir erwähnen von den hier in Frage kommenden Instrumenten diejenigen von STÖRK, LOEWENBERG, SCHECH, MICHAEL u. A. Das Instrument von SCHECH endet in 2 löffelförmige, genau auf einander passende, auf allen Seiten scharfe, ovale, 14 Mm. hohe und 12 Mm. breite Branchen. Die MICHAEL'sche Zange oder Doppelmeissel ist ähnlich construirt, nur sind die Branchen länger. Die Operation wird nun so ausgeführt, dass die gut desinficirte und etwas erwärmte Zange nach vorheriger Cocainisirung des Rachens und der benachbarten Partien bei niedergedrückter Zunge geschlossen hinter das Gaumensegel eingeführt wird. Sobald man an die Tumoren gelangt ist, wird die Zange geöffnet, die Tumoren werden erfasst und abgerissen und so kann durch wiederholtes Einführen die Operation beliebig lange fortgesetzt werden. Meist erfolgt eine mehr oder weniger starke Blutung aus Mund und Nase, welche indess nach kurzer Zeit meist von selbst aufhört. Die zangenförmigen Instrumente werden vielfach angewendet und bewähren sich bezüglich der Schnelligkeit der Operation



recht gut; auch kann man mit ihnen grosse Stücke der Tumoren auf einmal entfernen. Indess erfordert die Anwendung der Zange immerhin eine gewisse Vorsicht; wenigstens sind mir Fälle bekannt geworden, in denen bei zarten Kindern durch dieselbe Zerreissungen und Quetschungen des *Palatum molle* und der Uvula mit nachfolgender vollkommener Lähmung des gesammten Gaumens herbeigeführt worden sind. Wenn auch derartige Nebenverletzungen glücklicher Weise recht selten sind, so mahnen sie immerhin zu besonderer Aufmerksamkeit bei der Operation und diese mögen auch den Grund abgeben, weshalb statt der zangenförmigen Instrumente von Vielen die löffelförmigen bevorzugt werden.

Die Instrumente, welche hier in Frage kommen, sind scharfe Löffel und Cüretten und die sogenannten Ringmesser. Ein solches wandte MEYER zuerst an, als er die Operation der adenoiden Vegetationen ausführte. Dasselbe besteht aus einem an einem festen Stiele befindlichen schneidenden Ringmesser, welches durch die Nasenhöhle hindurch in den Nasenrachenraum eingeführt wird. Das Instrument wird kaum noch angewandt, da bei der Enge der Nasencanäle und der dadurch herbeigeführten mangelhaften Beweglichkeit des Instrumentes von einer ausgiebigen Operation kaum die Rede sein kann. Ueberdies ist es gar nicht möglich, von der Nase aus alle Tumoren zu erreichen und namentlich diejenigen, welche am oberen Theile des Fornix sich befinden. Aus diesem Grunde ist es rathsamer, die Operation vom Munde aus vorzunehmen mit Instrumenten, welche diesem Zwecke dienen. Wir nennen von brauchbaren und empfehlenswerthen Instrumenten diejenigen von JUSTI, TRAUTMANN, LANGE, GOTTSTEIN, LUCAE u. A. JUSTI und TRAUTMANN wenden scharfe Löffel an, LANGE empfiehlt ein Ringmesser mit einem ovalen Ringe, welches seitlich schneidet, GOTTSTEIN ein birnförmiges Ringmesser, welches von oben nach unten schneidet, wie das LUCAE'sche Ringmesser. Ich gebrauche das Letztere mit einer kleinen Modification seit geraumer Zeit in zwei Grössen und kann dasselbe nur empfehlen. Nebenverletzungen sind unbedingt ausgeschlossen, aber es ist auch andererseits unmöglich, mit diesem Instrument das adenoide Gewebe an der seitlichen Rachenwand in der Nähe der Tuben zu entfernen; für diesen Zweck eignen sich am besten die JUSTI'schen scharfen Löffel, welche für die betreffende Localität besonders construirt sind. Die Einführung geschieht in ähnlicher Weise wie die der zangenförmigen Instrumente vom Munde aus; durch schabende Bewegungen werden die Tumoren stückweise in einer oder in mehreren Sitzungen entfernt.

Was endlich die schlingenförmigen Instrumente betrifft, so wenden wir dieselben in Form der kalten Drahtschlinge oder der galvanocaustischen Schlinge an und führen dieselben entweder durch die Nase oder vom Munde aus in den Nasenrachenraum ein. Bei der relativen Leichtigkeit, mit welcher die Tumoren mit den früher angegebenen Instrumenten vom Munde aus erreicht und entfernt werden können, wird die Drahtschlinge für diese Zwecke nur selten angewendet. Ueberdies besteht hier noch der Nachtheil, dass nur kleine Stücke entfernt werden können, weshalb die Operationsdauer eine erheblich längere ist. Immerhin giebt es Fälle, in denen es zweckmässig sein kann, die Drahtschlinge anzuwenden und hierfür sind die gewöhnlichen Nasenpolypenschnürer empfehlenswerth. Ich benütze seit langer Zeit für die kalte Schlinge den TOBOLD'schen Drahtcraseur mit einem langen Ansatz und für die galvanocaustische Schlinge den SCHECH'schen Griff.

Eine besondere Nachbehandlung mit caustischen Mitteln ist zu verwerfen; man thut vielmehr gut, den Heilungsprocess ruhig abzuwarten; in wenigen Tagen vollzieht sich derselbe in normaler Weise, die Schmerzen hören auf; zuerst bestehende geringe Blutungen verschwinden und alle die vorher nachweisbaren Störungen bilden sich meist langsam zurück; das Gehörvermögen wird besser, die Sprache verliert ihren nasalen Beiklang, der Gesichtsausdruck verändert sich in vortheilhafter Weise u. s. w. In Fällen, in denen die Besserung trotz der Beseitigung des mechanischen Hindernisses nicht recht vorwärts schreitet, ist es



nöthig, dass die betreffenden Patienten Uebungen im Athmen und Sprechen vornehmen, dass sie bei geschlossenem Munde durch die Nase athmen lernen u. s. f. In diesen Fällen ist auch eine besondere Behandlung des Ohrenleidens nothwendig.

Nur so ist der durch die Operation angestrebte Erfolg für die Dauer zu erreichen und nur so ist es möglich, dass sich die früher bestandenen Störungen nicht in demselben Masse wieder einstellen.

Literatur: W. Meyer, Ueber adenoide Vegetationen in der Nasen-Rachenhöhle. Archiv für Ohrenheilk. 1873—1874, VII und VIII. — Lucae, Ueber einen bisher nicht erwähnten Zusammenhang zwischen Nasen- und Ohrenkrankheiten. Ebenda. 1869, IV. — B. Loewenberg, *Les tumeurs adénoïdes du pharynx nasal, leur influence sur l'audition, la respiration et la phonation, leur traitement*. Paris 1879. — Philipp Schech, Die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase. Leipzig und Wien 1888. — Wilhelm Moldenhauer, Die Krankheiten der Nasenhöhlen, ihrer Nebenhöhlen und des Nasenrachenraumes. Leipzig 1886. — A. Baginsky, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. Braunschweig 1887. — Trautmann, Anatomische, pathologische und klinische Studien über die Hyperplasie der Rachentonsille. Berlin 1886. — Michael, Doppelmeissel zur Behandlung adenoider Vegetationen des Nasenrachenraumes. Berliner klin. Wochenschr. 1885, 5. — Derselbe, Adenoide Vegetationen des Nasenrachenraumes. Wiener Klinik. 1885. — Störk, Bericht der Naturforschervers. zu Graz. 1875. — Hopmann, Deutsche med. Wochenschr. 1885, Nr. 33. — Justi, Volkmann'sche Samml. klin. Vorträge. 1878, Nr. 125. — Delstanche, *Adénotome à coulisse*. Archiv für Ohrenheilk. XV. — Schäffer, Chirurgische Erfahrungen. Wiesbaden 1885. — B. Fraenkel, Ueber adenoide Vegetationen. Deutsche med. Wochenschr. 1884, 41. — A. Hartmann, Ueber die Operation der adenoiden Wucherung und hypertrophischen Pharyngotonsillen. Ebenda. 1885, 35. — Gottstein, Zur Operation der adenoiden Vegetationen im Nasenrachenraume. Berliner klin. Wochenschr. 1886, 2. — Lange, Die adenoiden Vegetationen im Nasenrachenraume, nebst einer neuen Operationsmethode. Monatsschr. für Ohrenheilk. 1880, Nr. 2 und 1882, Nr. 2. — Derselbe, Zur Frage nach den adenoiden Vegetationen im Nasenrachenraume. Deutsche med. Wochenschr. 1883, Nr. 51.

B. Baginsky.



# GENERAL-REGISTER

ZUR

REAL-ENCYCLOPÄDIE

DER

GESAMMTEN HEILKUNDE.

VON

DR. L. LEWIN,  
BERLIN.





## VORWORT.

---

Der Schlüssel zu einer so umfangreichen Encyclopädie ist das General-Register. Ich weiss nicht, ob schon jemals ein gleich grosses und ausführliches wie das folgende angefertigt worden ist. Von diesem aber bin ich überzeugt, dass es für viele zukünftige Untersuchungen das in den einzelnen Bänden zerstreute und schwer auffindbare, den verschiedenen specialistischen Disciplinen angehörende Material übersichtlich geordnet liefern wird. Manches wird sich dadurch müheloser und auch vollständiger arbeiten lassen wie früher. Ich werde mich freuen, für Viele dadurch einen Wegweiser in das Chaos medicinischer Angaben errichtet zu haben, bei dessen Benutzung sie ein leichtes Gefühl der Dankbarkeit bewegen, und über vielleicht doch vorhandene Mängel hinwegsehen lassen wird.

Der Verfasser.





# General-Register.

## Bemerkungen für die Benutzung.

1. Es ist aus äusseren und inneren Gründen nicht möglich gewesen, alle Synonyma nur als solche zu berücksichtigen und die betreffenden weiteren Angaben über dieselben in einem einzigen Schlagwort zu vereinigen. Deswegen ist es beim Gebrauch des Registers nothwendig, möglichst alle Synonyma, deutsche, lateinische, französische und englische, zu berücksichtigen.
2. Alle Nerven, Arterien, Venen, Muskeln u. s. w. stehen unter diesen Schlagwörtern.
3. Die fett gedruckten Zahlen bedeuten Hauptartikel.
4. Absätze innerhalb der einzelnen Schlagworte bedeuten dass der Inhalt der Hauptartikel beendet ist, und die Lese aus den übrigen Artikeln beginnt.

## A.

**A**, Vocalisirung des XIX 137.

**Aachen I 7**, XVIII 106, 109, XXI 303,

Quellen von I 7, Analyse der Quellen

I 7, künstliches Aachener Badesalz

I 10, als Wintercurort XXI 306.

**Aal**, Augengrundbild beim XIV 692.

**Aalgift XIX 611.**

**Abano VI 637.**

**Abasie XXI 681.**

**Abas-Tuman**, Schwefeltherme von I 10,  
IV 69.

**Abbazia XXI 581.**

**Abbinden von Polypen XV 696.**

**A-B-C-Process V 233**, zur Reinigung von  
Canalwässern XVIII 688.

**Abdeckereien I 10**, Lage der I 11,  
gesetzliche Bestimmungen über I 14,  
Verbreitung von Parasiten durch I 16.

**Abdomen II 405**, Auftreibung bei Peri-  
tonitis II 396.

**Abdominalplethora** und **Herzhypertro-**  
**phie IX 446**, vid. auch **Plethora**.

**Abdominalschwangerschaft VII 8**, 23.

**Abdominaltyphus I 18**, Nierenverän-  
derungen bei I 48, Darmblutungen  
bei I 50, Peritonitis bei I 50, Perfo-  
rationen des Darmes bei I 50, Ver-  
änderungen der Parotis bei I 52, Nasen-  
bluten im I 52, Pseudomenstruation  
im I 52, Geburtsverhältnisse bei I 52,  
Kehlkopfkrankheiten im I 53, Lungen-  
krankheiten bei I 53, Gehirnerschei-  
nungen bei I 53, Decubitus bei I 54,  
Complicationen mit anderen fieber-  
haften Krankheiten I 55, Varietäten  
des Verlaufs I 55, Abortivform des

I 55, Recidive des I 56, Mortalität und Prognose I 57, Therapie I 59, Prophylaxe des I 67.

Statistisches über XIII 443, 466, 475, Erkrankung nach der Jahreszeit XIII 489, Erkrankung der Niederländisch-Indischen Truppen an I 234, Mortalität englischer Soldaten in Indien an I 238, Statistik des I 537, Mortalität der Geisteskranken an X 559, als Seuche IX 201, Mortalität an A. in Heeren IX 202, durch Milch XIII 102, Entstehung durch Trinkwasser X 341, Bacillen des X 360, und Boden III 245, und Canalluft XVIII 695, und Canalisation XVIII 696, Streptococcus pyogenes am Endocard bei IX 391, bei Thieren X 351, und Fleischvergiftung VII 293, und Climacterium IV 328, Einfluss auf die Ovarialfunction XIX 69, und Flecktyphus VII 272, und Febris gastrica VII 486, Leucocytose bei III 200, Amyloidentartung nach I 393, perniciöse Anämie durch XV 433, Entartungsreaction nach VI 76, wachsartige Degeneration der Muskeln bei IX 418, als Ursache von progressiver Muskelatrophie XIII 595, Muskeldegeneration im VII, 188, XIII 591, Serratuslähmung nach XVIII 285, Anästhesie der Rachenschleimhaut bei XX 576, Blutungen im Pharynx bei XV 488, Verhalten des Magensaftes im VII 184, Atonie des Magens bei XII 445, Gastritis phlegmonosa bei XII 412, Unterscheidung von acuter Gastritis XII 411, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Kolik bei IV 369, Darmlähmung durch V 104, Meteorismus bei XIII 71, Luft im Peritonealsack bei XV 372, Alteration der Kehlkopfmusculatur bei XIX 122, Larynxödem bei XI 506, Perichondritis arytaenoidea bei XV 381, Perichondritis bei XV 384, Gangrän des

Penis bei XV 313, Cavernitis durch XV 312, Samenverluste bei XVII 231, Prostatitis durch XVI 31, Chorio-ditis suppurativa nach IV 287, essentielle Phthisis bulbi nach XV 573, als Fötalkrankheit VII 305, A. und Schwangerschaft XVIII 72, Endometritis nach VI 251, und Puerperium XVI 213, A., chronische Mittelohreiterung bei XIII 340, Labyrinthblutungen im XI 441, Schwerhörigkeit nach XI 453, Taubstummheit durch XIX 509, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Otitis media durch XIII 316, eitrige Mittelohrentzündung bei XIII 337, Catarrh der Himmorshöhle bei IX 513, Parotitis metastatica bei XV 250, Knochenerkrankung durch XV 95, Osteomyelitis des Brustbeins bei XIX 111, Osteoperiostitis des Unterkiefers nach XX 372, Furunculose nach VII 373, Pigmentflecke nach IV 184, Miliaria cristallina nach XIII 118, Peptonurie bei XV 347, Hämoglobinurie nach VIII 610, unterschwelligsaures Natron im Harn bei IX 20, Leucin im Harn bei XII 57, Kreatinin bei XI 361, Hemi-albuminurie bei IX 309, Harnstoff bei IX 121, Harnsäuremenge bei dem IX 113, verjüngende Kraft des IX 264, metastatischer Abscess am Halse bei VIII 649, Blutung im VIII 630, acuter Gelenkrheumatismus nach VIII 318, Gelenkentzündung bei VIII 221, Gelenkneuralgien nach VIII 311, Gelenkentzündung in der Reconvalescentz von VIII 233, Lymphome in der Leber bei XII 379, Milzschwellung bei XIII 233, Splenitis bei XIII 227, 228, Icterus bei VIII 214, Leucin und Tyrosin der Galle bei VII 422, acute gelbe Leberatrophie nach XI 633, Lungenatelectase bei XII 140, Pneumonie nach XII 167, secundäre

- Pneumonie im Verlaufe des XII 213, Bronchialcatarrhe bei III 389, Luftfisteln nach XII 127, Nagelwachsthum bei XII 546, Oberschenkelluxation bei IX 616, Stühle im VII 65, Koth im VII 64, Epistaxis bei VI 473, Necrose bei III 318, Epiphysenlähmung im VI 457, Brand bei V 119, Verwirrtheit nach XVIII 331, Dementia durch V 179, Chorea bei IV 271, A. und Bulbärparalyse III 574, VII 179, sensorielle Störungen im VII 186, A. und Meningitis tuberculosa VIII 48, secundäre Meningitis bei VIII 19, Gehirnsclerose durch VIII 93, Meningitis spinalis nach XVII 79, Myelitis durch XVII 27, Spasmus nutans nach XVIII 400, Spinalparalyse durch XVIII 497, spastische Spinalparalyse nach XVIII 477, Landry'sche Paralyse nach XVIII 489, Hämatorrhachis durch XVII 77, Nervendegeneration bei XIV 311, Occipitalneuralgie nach XIV 486, Trigemini-neuralgie bei XVI 20, circuläres Irresein durch IV 309, hallucinatorische Paranoia nach XV 225, A. und Tetanie XIX 556, Night terrors bei XIV 426, multiple Neuritis nach XIV 313, localisirte Neuritis nach XIV 319, Desinfection bei V 239, Desinfection bei V 224, Digitalis bei V 352, Antipyrin bei I 549, hydropathische Behandlung des I 545, Kaltwasserbehandlung des IX 282, Naturheilung des IX 251, Phosphor bei XV 544, Moschus bei XIII 510.
- Abdominaltyphusbacillen, Einfluss der Temperatur auf I 539.
- Abdominalgeschwulst bei Invagination X 454.
- Abdrehen der Polypen XV 697.
- Abducenslähmung bei Tabes dorsualis XIX 435, bilaterale II 238, v. auch Nervus abducens.
- Abductionscontractur VIII 257.
- Abel'scher Apparat II 603.
- Aberration, chromatische und sphärische II 110.
- Aberratio testiculi IV 605.
- Abendessen VI 561.
- Abfallstoffe, Schicksal der A. im Boden III 283.
- Abfangcanäle XVIII 681.
- Abführmittel I 69, Lähmung nach XVIII 495, gegen Fettsucht VII 160, bei Eclampsie V 532, im Climacterium IV 335, bei Darmcatarrh V 64, bei Ruhr XVII 165, bei Puerperalfieber XVI 209, bei Ascites II 56, bei Vergiftungen I 490, bei Wurmcuren I 486, als Ursache von Pancreasleiden II 433, Schwefel als XVIII 95, Iris foetidissima als X 518, Lathyrus als XI 524, Aloë als I 317, Anda als I 411, Oele als XIV 493.
- Abführmus XVIII 254.
- Abhärtung I 516.
- Abies excelsa XV 261.
- Abietinsäure XV 261, 262.
- Abilene Fever VIII 357.
- Abiogenesis I 77.
- Abklatschungsgeschwüre XVII 449.
- Abkochung V 117.
- Abkühlung, Wirkung der IX 209, Folgen der VI 515, der Haut X 9, 11, Wirkung auf die Embryo-Entwicklung XIII 271, locale, Oligocythämie durch III 198.
- Ablenkung, primäre und secundäre des Auges II 226.
- Ableitung V 219.
- Ableitungsmittel VI 463.
- Ablepharie I 81.
- Abmagerung durch kalte Bäder X 15, durch Endometritis VI 258, bei Phthisis XII 301.
- Abquetschen der Polypen XV 697.
- Abnorm I 81.
- Abnabelung VI 175, Pericarditis durch Infection bei der IX 459.
- Abortiveier XIII 367, 368.



Abortivmittel I 95, 99, Kampher als X 621, Seidelbastfrüchte als XVIII 227, Sabina als XVII 169.

Abortivtyphus I 55.

Abortus I 83, habituellet I 84, Symptome des I 84, Differentialdiagnose bei I 88, Therapie des I 89, künstlicher I 91, künstlicher bei Vomitus gravidarum VI 512, bei Trichinose XX 102, bei Variola XX 624, durch Salicylsäure XVII 218, bei Recurrens XVI 492, durch Milzbrand XIII 247, bei Bleiarbeiterinnen X 447, bei Tabakarbeiterinnen XIX 418, bei bleikranken Frauen III 101, durch croupöse Pneumonie XII 205, Viburnum gegen XXI 132, künstlicher, Kohlensäure für XI 225.

Abortus, forensisch I 95, gesetzliche Bestimmungen über I 96.

Abrachie, v. Missbildungen.

Abrasio corneae X 656.

Abreibung, kalte X 17, bei Larynxcatarrhen XI 490.

Abrin X 252.

Abro de Cuentas X 251.

Abrus precatorius IV 486, X 251.

Abscess I 103, kalter I 104, 105, 110, heisser I 104, 110, mikroskopischer I 106, kritischer I 109, parametritischer I 107, retropharyngealer I 109, I 113, XVIII 631, 634, mammärer III 465, 466, 467, retromammärer I 111, sinuöser I 111, metastatischer XIII 63, peripleuritischer I 113, periarticulärer I 109, VIII 263, peritonillärer I 449, retroperitonealer I 113, subphrenischer I 113, periurethraler I 113, parametritischer und paranephritischer I 113, periarticulärer I 113, retroösophagealer I 113, Verwechslung mit Aneurysmen I 419, perinephritischer, durch Harnröhrenstrietur IX 77, A. am Mastdarm XII 592, der Sehnenscheiden XVIII 218, der Schenkelbeuge XVII 497, der Blase III 24, III 28,

bei Variola XX 624, bei Schwangeren XVIII 79, bei Wirbelcaries, Behandlung der A. XVIII 654, A. bei Abdominaltyphus I 54, der Hornhaut durch Prellung II 247, der Augenhöhle, Augenmuskellähmung durch II 239, atheromatöser A. I 573, metastatischer im Psoas XVI 115, subphrenischer XV 416, A. bei Intermittens XII 499, Darmfistel durch peritoneale A. V 70, in der Achsel I 150, subfasciale der Achsel I 151, Jod gegen X 465.

Abscesshöhlen, Ausspülung von X 377.

Abscessus corneae X 643.

Abscessus sudoripari I 150.

Abscessus urinarius IX 27.

Abscessus vulvo-vaginalis II 373.

Abschnürung bei Missbildungen XIII 265.

Absetzung eines Gliedes I 363.

Absetzungsstelle, Wahl der I 373.

Absinthium I 113, III 330, XI 230.

Absinth und Epilepsie V 168, Vergiftung mit VI 401, 402, I 113, I 329.

Absinthliqueur I 114.

Absinthöl I 113, 114.

Absonderung, vid. Secretion.

Absonderungen des Embryo VI 180.

Absorption I 115, des Bodens III 283.

Absorptionscoefficient von Flüssigkeiten für Gas V 340.

Absorptionsspectren XVIII 403.

Absterben des Fötus I 115, habituelles, Frühgeburt bei VII 355, von Körperteilen IV 534.

Absterbeordnung XI 530, 544.

Abstracta I 120.

Abstracts I 120.

Absud V 117.

Abtheilungsarzt I 120.

Abtreibung vid. Abort.

Abtritte, Desinfection der XIII 179.

Abtrittsgruben XVIII 673.

Abulie I 120, V 174, XVI 134.

Abyssinien, Krankheiten in VIII 350.

Abzac I 120.

Abzehrung als Todesursache von Säuglingen X 701.

*Acacia anthelminthica* XXII 54.

*Acacia arabica* VIII 521.

*Acacia Catechu* IV 53.

*Acacia Farnesina* IV 557.

*Acacia Seyal* VIII 521.

*Acacia stenocarpa* VIII 521.

*Acacia Verek* VIII 521.

*Acacin* VIII 521.

*Acacocanthera Onabaio* XXII 78.

*Acanthopelvis* VI 669.

*Acardiacus* XIII 303, XXI 576.

*Acardie* I 121, XIII 303.

*Acarinen*, Samenkörper von XXI 464.

*Acarus folliculorum* I 121, IV 402.

*Acarus scabiei* XVII 338.

*Acarus farinae* XII 670.

*Acarus plumiger* XII 670.

*Accessoriuskrampf* VIII 657.

*Accipenser Güldenstädtii* X 223.

*Accipenser Huso* X 223, giftiger VII 250.

*Accipenser Ruthenus* X 223, giftiger VII 250.

*Accipenser stellatus* X 223.

*Accipenser Sturio* VII 250.

*Aclimatisation* in Bezug auf gelbes Fieber VIII 199, Einfluss auf Malaria XII 493, vid. auch *Akklimatisation*.

*Aclimatisationscatarrhe* III 388.

*Aclimatisationsdiarrhoe* V 329.

*Accommodation* I 122, Verhalten der Krystalllinse bei der I 124, Schnelligkeit der I 125, Mechanismus der I 125, 126, Statistik der Fehler der II 213, binoculäre A. I 131, negative I 128, doppelseitiger Impuls zur I 128, Centrum für die VII 644, Verringerung bei Glaucom VIII 444, A. bei Aphakie I 589, bei Cyclitis IV 633, Beschränkung bei Schichtstaar IV 13.

*Accommodationsbeschränkung* bei Zahnleiden I 137.

*Accommodationsbreite* I 129, absolute I 131, relative I, 133, 135, positive

und negative I 134, in verschiedenen Altersstufen I 136.

*Accommodationskrampf* I 138, 140, in Schulen XVII 650, durch Contusion II 253, bei Hypnotisirten X 73, Ciliarneuralgie durch IV 304, A. durch Muscarin XIII 515.

*Accommodationslähmung* I 128, 129, 136, durch Wurstvergiftung XXI 372, durch Contusion II 253, Diagnose der I 137, Ursachen der I 137, diphtheritische I 128, V 408, nach Diphtheritis I 335, bei Herpes zoster ophthalmicus IV 497.

*Accommodationslinie* I 123.

*Accommodationsparese* bei Landry'scher Paralyse XVIII 490.

*Accommodationsphosphen* I 127, XV 538, 540.

*Accommodationsschwäche* Ursache der Asthenopie II 75.

*Accommodationsspannung* I 139.

*Accommodationsstörungen* bei Schwangeren XVIII 61, Simulation von XVI 472.

*Accouchement forcé* X 213, XXI 253.

*Accumulatoren* II 598.

*Acephalie* I 142.

*Acephalobrachie* I 142.

*Acephalocardie* I 142.

*Acephalocystis* I 142, und v. *Echinococcus*.

*Acephalogastric* I 142.

*Acephalopodie* I 142.

*Acephalorrhachie* I 142.

*Acephalothoracie* I 142.

*Acephalus* XIII 302, 304.

*Acer saccharinum* XXI 529.

*Acervulus cerebri* XVI 87.

*Acetabulum* des Hüftgelenks IX 601, Fractur des IX 607.

*Acetale* I 142.

*Acetanilid* XXI 587.

*Acetas Cupri* XI 435.

*Acetas Lixiviae seu Kalicus* X 612.

*Acetas Zinc* XXI 517.

- Acetessigsäure I 143, V 257, Nachweis im Harn V 273.  
 Acetessigäther I 144.  
 Acétolat VI 632.  
 Aceton I 144, XI 359, im Harn bei Magenkrebs XII 439, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, im diabetischen Harn V 256, 257, Dosirung des XVI 415.  
 Acetonämie I 145, V 261.  
 Acetone, ätherische Oele als XIV 496.  
 Acetonferment I 147.  
 Acetonitrile IV 628.  
 Acetonurie I 145, und Lipacidurie XII 102, A. beim epileptischen Anfall VI 425.  
 Acetophenon X 60, XXII 37, vid. auch Hypnon.  
 Acetosa (Pflanze) I 148.  
 Acetosa I 148.  
 Acetosella I 148, XI 230.  
 Acetparaanisidin, vid. Methacetin.  
 Acetum VI 628, glaciale VI 629, radicale VI 629.  
 Acetum aromaticum IV 583, 560.  
 Acetum Britannicum IV 560.  
 Acetum camphoratum IV 583.  
 Acetum Cantharidum III 620.  
 Acetum Colchici, Dosirung des XVI 415.  
 Acetum cosmeticum IV 559.  
 Acetum dentale IV 583.  
 Acetum Digitalis V 355, Dosirung des XVI 415, Neutralisirung von XVII 329.  
 Acetum fumale IV 563.  
 Acetum Opii XV 14.  
 Acetum Opii aromaticum, Dosirung XVI 415.  
 Acetum plumbi für die Augen II 197.  
 Acetum pyrolignosum IX 578.  
 Acetum pyrolignosum crudum VI 261.  
 Acetum quatuor latronum IV 560.  
 Acetum rubi Idaei XVI 661.  
 Acetum Scillae XVIII 131, Dosirung XVI 415, Neutralisirung des XVII 329.  
 Acetum thebaicum, Dosirung XVI 415.  
 Acetylen II 611, Synthese des XIX 307.  
 Acetphenetidin XXI 582.  
 Acetylparamidophenoläther XXI 582.  
 Acetylphenylhydrazin, vid. Hydracetin und Pyrodin.  
 Achensee II 712.  
 Achillea millefolium XI 231, XIII 225.  
 Achillein I 329, XIII 225.  
 Achillessehne, Zerreißung der VII 382, XVIII 203, Sesamkörper in der XVIII 288, syphilitische Erkrankung der XIX 375, Tenotomie der VII 393, Durchschneidung bei Klumpfuß XI 73.  
 Achilie I 148.  
 Achirie I 148.  
 Achlys, vid. Hornhauttrübung IX 590.  
 Acholia, vid. Leberatrophie.  
 Achor I 148, V 573, des Kopfes V 566.  
 Achorion Schoenleinii VII 99, 100.  
 Achroma VI 240, XII 69.  
 Achroma unguium XIII 667.  
 Achromatopsie VII 86.  
 Achromatosen IX 175.  
 Achroodextrin V 244.  
 Achsenametropie XIV 623.  
 Achseneylinder, Bedeutung der VI 203.  
 Achsenzug VI 677.  
 Achsel I 148, Entzündung der I 150, Neubildungen I 152.  
 Achseleczem I 150.  
 Achselhöhle, Aneurysmen im I 416, Phlegmone der, bei Masern XII 560.  
 Achselmannstein, vid. Reichenhall.  
 Achselschweiss I 150, bei Hysterie X 191.  
 Achtertour XXI 7.  
 Aci Reale als Wintercurort XXI 307.  
 Acidität I 154, Bestimmung der, im Harn IX 13.  
 Acidalbumin I 256, 257, XXI 80, Ausfällen von I 264.  
 Acide phénique III 624.  
 Acidimetrie I 154, XIX 663, 668.  
 Acidum aceticum VI 628, zu Injectionen X 422.  
 Acidum aceticum aromaticum IV 560.



- Acidum aceticum cantharidatum* VI 468.  
*Acidum arsenicicum*, Dosirung XVI 415.  
*Acidum arsenicosum* IV 81, X 422, subcutane Injection des X 150, 151, bei Psoriasis XVI 124, 125, in Granules XV 590, Dosirung XVI 415.  
*Acidum benzoicum* II 608, bei Eclampsie V 533, zur subcutanen Injection X 152.  
*Acidum boracicum* (boricum) III 294.  
*Acidum borosalicylicum* XVII 211.  
*Acidum borussicum* III 84.  
*Acidum botulinicum* XXI 369.  
*Acidum carbolicum* III 624, liquefactum III 635, X 422, bei Alopecie I 320, gegen Hämorrhoiden VIII 646, subcutane Injection von X 160, Dosirung XVI 415, vid. auch Carbolsäure.  
*Acidum carbolicum jodatum* X 466.  
*Acidum eathartineum* I 76.  
*Acidum chloro-aceticum* VI 633.  
*Acidum chloro-nitrosus* XVII 194.  
*Acidum chromicum* IV 289, als Aetzmittel IV 81, als Stypticum VI 479, bei Alveolarblennorrhoe I 328, zu Injectionen X 422, bei Endometritis VI 261.  
*Acidum chrysophanicum* zur subcutanen Injection X 152.  
*Acidum cinnamylicum* XXI 511.  
*Acidum citricum* IV 312, III 331.  
*Acidum formicicum* I 338.  
*Acidum gallicum* VIII 366.  
*Acidum gallotannicum* VIII 360.  
*Acidum hydrobromicum* III 371.  
*Acidum hydrochloricum* XVII 190, zu Injectionen X 422, vid. auch Salzsäure.  
*Acidum hydrocyanicum* III 84, Dosirung XVI 415, zur subcutanen Injection X 152, vid. auch Blausäure.  
*Acidum hydrojodicum* X 467.  
*Acidum hydrothionicum* XVIII 95.  
*Acidum hyperosmicum* XV 57, XVI 415.  
*Acidum hypophosphorosum* XVII 188.  
*Acidum jodicum* X 472, als Gegen-gift I 495, zu Injectionen X 422, vid. auch Jodsäure.  
*Acidum jodo-aceticum* VI 633.  
*Acidum lacticum* XVII 197, bei Dyspepsie V 486, zu Injectionen X 422, vid. auch Milchsäure.  
*Acidum malicum* XVII 196, vid. auch Aepfelsäure.  
*Acidum monochloraceticum* VI 633.  
*Acidum muriaticum*, vid. *Acidum hydrochloricum*.  
*Acidum nitrico-muriaticum* XVII 194.  
*Acidum nitrico-nitrosus* XVII 192.  
*Acidum nitricum* XVII 192, gegen Mastdarmvorfall XII 606, zu Injectionen X 422, vid. auch Salpetersäure.  
*Acidum nitricum fumans* XVII 192, solidifactum XVII 192.  
*Acidum oleinicum* XIV 494, vid. auch Oelsäure.  
*Acidum osmicum* XV 57, zur subcutanen Injection X 160, vid. auch Osmiumsäure.  
*Acidum oxalicum* XV 119, XVII 195, Dosirung XVI 415, vid. auch Oxalsäure.  
*Acidum phosphoricum* XVII 188, siccum glaciale XVII 188, vid. auch Phosphorsäure.  
*Acidum phosphorosum* XVII 188.  
*Acidum pieronitricum* XV 582, XVI 415, vid. auch Pikrinsäure.  
*Acidum pyrogallicum* XVI 297, bei Psoriasis XVI 126, vid. auch Pyrogallussäure.  
*Acidum pyrolignosum* gegen Condylom IV 443.  
*Acidum pyroxylicum vel ligni empyreumaticum* IX 578.  
*Acidum quercitannicum* VIII 360.  
*Acidum salicylicum* XVII 210, vid. auch Salicylsäure.  
*Acidum Salis fumans* XVII 190.  
*Acidum santonicum* XVII 308.  
*Acidum sclerotinicum* zur subcutanen Injection X 155.  
*Acidum silicicum* XIV 108.

*Acidum sozolicum* XXI 596.  
*Acidum subcarbonicum* XVII 195.  
*Acidum succinicum* XVII 196.  
*Acidum sulfuricum* XVII 182, IV 82,  
 vid. auch Schwefelsäure.  
*Acidum sulfuricum spirituosum* XVII  
 182.  
*Acidum sulfurosum* XVII 185, vid.  
 auch Schweflige Säure.  
*Acidum sulfurosum aquosum* XVII 186.  
*Acidum tannicum* I 206, VIII 360,  
 gegen Diarrhoen V 336, als Anti-  
 dotum I 493, zu Injectionen X 407,  
 422, zur subcutanen Injection X 160,  
 vid. auch Gerbsäure.  
*Acidum tartaricum* III 331, vid. auch  
 Weinsäure.  
*Acidum thymicum* XIX 648.  
*Acidum valerianicum* XX 588.  
*Acidum zooticum* III 84.  
*Acini hepatis* XI 617.  
*Acireale* I 155.  
*Acne* I 155, Formen der I 156, Be-  
 handlung der I 159, IX 167, bei  
 Hysterie X 192, bei Prosopalgie XVI  
 22, am Auge IV 497, bei Trichinose  
 XX 101, bei Schwangerschaft XVIII  
 58, bei Phthisikern XII 287, Haar-  
 verlust bei I 321, indirect katalytische  
 Stromwirkung bei VI 104, Akrato-  
 thermen gegen I 243.  
*Acne cachecticorum* I 158, III 594, XII 82.  
*Acne chéloidienne* XIX 269.  
*Acne ciliaris* IX 588.  
*Acne confluens* nach Medicamenten II 35.  
*Acne disseminata* I 156.  
*Acne frontalis* I 157.  
*Acne hordeolaris* I 156, IX 588.  
*Acne indurata* I 156.  
*Acne picealis* I 158.  
*Acne pancreatica* II 441.  
*Acne punctata* I 156, IV 401.  
*Acne pustulosa* I 156, nach Variola  
 XX 624.  
*Acne rosacea* I 156, 160, Jod- und  
 Thonerdepräparate gegen IV 571, Jod

gegen X 464, Camphersäure gegen  
 XXI 605, Scarification bei XVII 603,  
 604, A. und Lupus XII 334.  
*Aene simplex* I 155.  
*Aene scorbutica* XVIII 138.  
*Aene syphilitica* XIX 357.  
*Aene varioliformis* I 157, IV 435, XIII  
 371.  
*Aene vulgaris* I 156, Jod gegen IV 571.  
*Acolyctin* XII 356.  
*Aconellin* I 163.  
*Aconin* I 164.  
*Aconit* I 162.  
*Aconitin* I 162, 164, 165, zur sub-  
 cutanen Injection X 152, gegen  
 nervösen Kopfschmerz XI 228, bei  
 Pruritus XVI 86, Dosirung XVI 415.  
*Aconitinum oleinicum* XVIII 233.  
*Aconitsäure* I 204, I 164, im Equi-  
 setum VI 493.  
*Aconitum ferox* I 163, Vorkommen in  
 Pfeilgiften XXII 77, *Aconitum Anthora*  
 I 161, *cernuum* I 163, *pyrenaicum* I  
 163, *cammarum* I, 163, *Napellus* I  
 162, *Lycoctonum* I 163, *tauricum* I  
 163, *Stoerkianum* I 163, *Neomontanum*  
 I 163, *heterophyllum* I 163, *palmatum*  
 I 163, *variabile* I 163, *panniculatum*  
 I 163, *luridum* I 163, *uncinatum* I  
 163.  
*Aconitvergiftung* I 165, Aether bei I  
 501.  
*Acorin* I 329, I 330, III 603.  
*Acormus* I 166, XIII 304.  
*Acorus Calamus* III 244, III 602.  
*Acqua* s. *Acetosa*, *Santa* etc.  
*Acqua di Fiuggi* VII 256.  
*Acquetta di Perugia* XVI 179.  
*Acqui* I 166, Schwefelschlambäder  
 von XIII 387.  
*Acranie* XIII 305.  
*Acria* I 167, anthelmintica, A. anti-  
 scorbutica, aphrodisiaca, diuretica, eme-  
 nagoga, emetica, epispastica, purgantia,  
 etc. I 168, emetico-cathartica I 168.  
*Acrimonia* XIII 62.

Acrodynie VI 243, XX 105.

Acrolein VIII 468.

Acromegalie XX 232.

Acromio-Claviculargelenk, Erkrankung im XVII 586.

Acromion XVIII 5, Brüche des XVIII 6, Abreissung bei der Geburt VI 313.

Achroodextrin XVIII 411, XXI 78.

Actinobolus radians XXI 467.

Actinomyces I 171, XVII, 314, A. Bollingeri, Wirkung auf Knochen XV 103.

Actinomyceskörner I 172.

Actinomykosis I 171, I 523, VIII 649, des Viehes I 172, der Menschen I 175, Morphologie des Strahlenpilzes I 177, Eiterung der Wirbel durch XVIII 612, A. und Peripleuritis XV 413, der Zunge XXI 536.

Actionen I 181.

Actionsströme I 181, XIII 573.

Acuflupressur I 182.

Acupressur I 182.

Acupunctur I 183, bei Aneurysmen I 426, des Herzens bei Scheintod I 229, des Herzens zur Erkennung des Todes XII 51, zur Erkennung von Luxationen XII 346, bei Varicocele XX 602.

Acus Sanctorii XVI 269.

Acusticus, vid. Nervus acusticus.

Acute Krankheiten XI 352.

Acutorsion I 184.

Acutpurulentes Oedem XV 534.

Adamsquelle von Szliacs XIX 405.

Adansonia digitata I 184, 207.

Adansonin I 184.

Adaptation I 122, 184.

Addison'sche Krankheit I 184, Dauer der I 186, pathologisch-anatomischer Befund bei I 187, Indicanausscheidung bei X 336.

Adductionscontractur VIII 257.

Adductionsprisma II 78, XIX 181.

Adelheidsquelle I 191.

Adelholzen I 191.

Adelomorphe Zellen XV 335, der Labdrüsen XII 396, 398.

Aden, Geschwür von VI 241.

Adenie XVI 105, Trousseau's III 592, vid. Pseudoleukämie.

Adenie XIV 434, XXI 380.

Adenite III 536.

Adenitis III 535, I 192, acuta III 546, 557, gangraenosa III 551, 563, hyperplastica III 552, inguinalis III 542, axillaris, cubitalis, mammalis III 543, vulvo-vaginalis II 373, I 192, vid. Bartholin'scher Abscess.

Adenium Boehmianum XXI 613.

Adeno-Carcinom I 193, im Magen XII 435.

Adenoid der Thränendrüse V 6.

Adenom I 192, III 641, IX 175, Formen des I 194, Adenoma sebaceum I 196, fibrosum I 193, 194, sarcomatosum I 193, cysticum I 194, myxomatosum I 193, XIII 652, carcinomatosum III 641, myomatosum I 193, sudoriparum I 196, cysticum IV 651, A. der Schilddrüse XI 377, XIX 235, im Magen XII 443, der Mamma III 469, am Kehlkopf XI 498, des Hodens IX 556, des Uterus I 88, XX 510, der Leber XI 652, des Mastdarms XII 608, der Placenta XV 610, mit Papillom XV 162, Jodoform gegen X 484.

Adenopathie I 197, III 536.

Adenosklerosis I 198, III 528, XIX 334.

Adeps benzoatus II 608.

Adeps caninus I 198.

Adeps colli equini I 198.

Adeps medullae bovis I 198.

Adeps muri alpini I 198.

Adeps pedum tauri I 198.

Adeps Taxi I 198.

Adeps suillus I 198, XVII 202, suillus benzoatus I 198.

Aderhaut II 160, vid. auch Chorioidea.

Aderhautconus XIX 24.

Aderhautentzündung IV 283.

Aderhautgeschwülste, primäre XIII 65.

Aderhautsarcom II 180.

Aderlass I 198, III 194, bei Fieber I 546, bei croupöser Pneumonie



- XII 226, bei Aneurysma I 581, bei Entzündungen I 527, bei Bronchitis capillaris I 528, bei Hemiplegie VIII 74, als Abortivmittel I 96, Fieber nach VII 173, Contractur durch schlechten IV 512.
- Aderlassthrombus I 203.
- Adermie I 204, XIII 305, bei Spina bifida XVIII 438.
- Adesmosen IX 176, vid. Hautkrankheiten.
- Adiantum I 204.
- Adiantum canadense I 204.
- Adiantum capillus Veneris I 204.
- Adiantum pedatum IX 286.
- Adipocire XI 676, I 261, I 337, XI 35, XXI 104, Bildung in der extrauterinal liegenden Frucht VII 22.
- Adipom XII 102.
- Adipositas VII 147.
- Adipsie bei Neurasthenie XIV 292.
- Adjuvans XVI 412.
- Adler-Vitriol XI 431.
- Adonidin I 204, XXII 19.
- Adonis vernalis I 204, IX 375, bei Asthma cardiale II 104.
- Adragantin VIII 522.
- Adstringentia I 206, III 228, Agri-  
monia als Adstringens I 224, A. als  
Diuretica V 424, bei Darmcatarrhen  
V 65, zur Inhalation X 399, bei  
Entzündung I 527, zu Injectionen  
X 406, zu Insufflationen X 433, in  
der Ophthalmologie II 196, bei Cystitis  
III 31, bei Ruhr XVII 165, bei  
chronisch-eitriger Mittelohrentzündung  
XIII 347.
- Adventitia der Arterien I 688, capil-  
laris VII 555.
- Advocaten, Lebensdauer der II 640.
- Adynamie I 209, Sauerstoff gegen X 392.
- Aegagropilae IV 427.
- Aegjs I 209, IX 590.
- Aegilops I 209.
- Aegle Marmelos II 584.
- Aegophonie I 209.
- Aegypten, Krankheiten in VIII 349.
- Aegyptische Augenkrankheit I 209,  
IV 474, Ursprung des Namens IV 480.
- Aehle'sche Lymphe X 295.
- Aeluropis I 209.
- Aeolus XX 679.
- Aepfel, Eisen in V 289.
- Aepfelsäure bei der Gährung VII 123.
- Aepysurus XVII 546.
- Aequatorialstaphylom XVIII 340.
- Aequilibrirmethode I 209.
- Aequivalente psychisch-epileptische VI  
452, motorische oder kinetische XVI  
140, balneotherapeutische XIII 254.
- Aequivalentgewicht XIX 658.
- Aerger, Migraine nach XIII 81, vid.  
auch Affecte.
- Aëroben I 209, 407.
- Aërodifffusion V 340.
- Aërophor XX 679.
- Aëroepithelien VIII 537.
- Aëroplethysmograph XVI 599.
- Aërotherapie I 209, XV 626.
- Aerozoën I 210.
- Aerugo I 210, XI 435.
- Aerzte, Lebensdauer der II 640, Mor-  
talität der II 645, Zahl der, in älteren  
Kriegsheeren XIII 187 u. ff., Lymph-  
gefäßerkrankung bei XII 360, A. an  
Spitälern XVIII 587.
- Aesche VII 246.
- Aeschenfett XI 665.
- Aesculin I 207, 210, 330, Flores-  
cenz von VII 296.
- Aesculus hippocastanum I 210, IX  
529.
- Aesthesiometer I 210.
- Aesthesioneurose I 210.
- Aethalium septicum XXI 483.
- Aether I 210, depuratus I 210, 649,  
bei Angina pectoris I 464, Narcose  
mit XIV 20, zur localen Anästhesie  
XIV 21, Wirkung auf die Zahl der  
weissen Blutkörperchen XIV 500, Ein-  
fluss auf Tuberkelbacillen XX 299,  
Einfluss auf Milzbrandsporen I 566,

- äusserlich gegen Vomitus gravidarum VI 511, gegen Morpionen XV 275, als Antidot I 501, bei Sclerose der Kranzarterien IX 412, bei Herzpalpitationen IX 488, Catalepsie durch III 704, Mikropsie im beginnenden Rausche durch XII 488, Neuritis durch XIV 312, 314, Entartungsreaction durch subcutane Injectionen von VI 76, Radialislähmung durch XVI 370, Glycosurie durch XIII 6, zur Injection gegen Balggeschwülste X 419, zur subcutanen Injection X 152.
- Aether aceticus I 213, zur subcutanen Injection X 152.
- Aether amylo-nitrosus I 390.
- Aether anaestheticus I 214.
- Aether bromatus I 214, XXI 600.
- Aether camphoratus I 213.
- Aether cantharidatus I 213, III 620, VI 468.
- Aether chloratus I 213, 216.
- Aether chloratus Arani I 214.
- Aether crudus I 210.
- Aetherdouche von Richardson I 210, bei Chorea IV 281.
- Aether formicicus I 213.
- Aether jodatus I 214, 216.
- Aether nitrosus I 213, 216.
- Aether Petrolei, therapeutische Verwendung XV 462.
- Aether phosphoratus I 213, XV 546, Dosirung des XVI 415.
- Aetherschwefelsäuren I 214, I 672, Bildung von XIX 310, im Harn IX 14.
- Aetherschwefelsaures Kalium I 214.
- Aether, sulfuricus I 210, 408, vid. auch Aether.
- Aether valerianicus I 213.
- Aethervergiftung, Transfusion bei XX 40.
- Aetherweingeist I 212.
- Aethiops antimonialis I 215, als Wurm-mittel I 485.
- Aethiops martialis VI 19.
- Aethiops mineralis XVI 336.
- Aethusa cynapium I 215.
- Aethyl I 216, I 210, Chlorverbindungen von I 214.
- Aethyläther I 210.
- Aethylalkohol I 293.
- Aethylamin XVI 175.
- Aethylanilin I 472.
- Aethyl Bacillus II 307.
- Aethylbromid XXI 600, I 214.
- Aethylenbromid XXI 602.
- Aethylbromür I 216.
- Aethylechlorür I 216.
- Aethylecyanür I 216.
- Aethyldiacetsäure I 144, V 257.
- Aethylen I 216, 293, Darstellung XIX 307.
- Aethylenbromid I 216.
- Aethylenchlorid I 216, als Epispasticum VI 467.
- Aethylen-diamin XVI 175.
- Aethylenmilchsäure XIII 105.
- Aethylenum jodatum X 466.
- Aethylhydrür I 216.
- Aethyliden I 216.
- Aethylidenäthyläther I 142.
- Aethylidenchlorid I 216, 409, Narcose durch XIV 20.
- Aethylidenmilchsäure XIII 106.
- Aethyljodid I 214.
- Aethyljodür I 216.
- Aethylnitrit I 216.
- Aethylschwefelsäure I 210, 293.
- Aethylschwefelsaures Natron XIV 118.
- Aethylsulfür I 216.
- Aethyltetraparachinanisol XIX 582.
- Aethylthallin XIX 582.
- Aethylum bromatum XXI 600, I 214.
- Aethylum dithiocyanatum IV 628.
- Aethylum jodatum I 214, X 466.
- Aethylwasserstoff I 216.
- Aetzammoniak I 349, I 351, Vergiftung bei einer Schwangeren XVIII 77.
- Aetz-Bracelets I 366.
- Aetzflüssigkeit XI 435.

- Aetzkali IV 80, Vergiftung mit X 607.  
 Aetzkalk im Auge II 262, 263, II 304,  
 III 604, 605, IV 80, V 222.  
 Aetzlauge X 610, Vergiftung mit VIII  
 426, X 607.  
 Aetzmagnesia XII 476, bei Vergif-  
 tungen I 497.  
 Aetzmittel IV 79, Wirkung der VI  
 341, Wirkung auf Blut XIX 38,  
 gegen Lupus XII 335 Chromsäure als  
 IV 292, Alaun als I 251, Chlorzink  
 als XXI 519, Brom als III 365, A.  
 als Blutstillungsmittel III 231.  
 Aetzmittelträger IV 83, für den La-  
 rynx XI 502.  
 Aetznatron XIV 102, als Aetzmittel  
 IV 80.  
 Aetzpasten IV 83, XV 252.  
 Aetzpfeile IV 84, X 315, Chlorzink  
 zu XXI 519.  
 Aetzpincetten IV 83.  
 Aetzpinsel für das Endoskop VI 288.  
 Aetzstängelchen II 303.  
 Aetzstein X 608.  
 Aetzung durch galvanischen Pinsel VI 96,  
 A. der Augen, Ankyloblepharon nach  
 I 476, des Zungenrückens, Ageusie  
 nach A. I 218, A. bei Matsdarmver-  
 engerung XII 600, bei Mastdarmvorfall  
 XII 606, bei Schlangenbiss XVII 561,  
 der syphilitischen Sclerose XIX 382,  
 des Kehlkopfs, Tracheotomie bei XX 9.  
 Afghan-jara XVII 326.  
 Affecte, Einfluss auf Entstehen der Leu-  
 kämie XII 66, Einfluss auf Tetanie  
 XIX 557, Einfluss auf Keimbildung  
 XIX 70, Palpitationen durch IX 485,  
 Diabetes durch heftige psychische V 252,  
 Convulsibilität durch IV 532, Spasmus  
 des Sphincter ani bei trüben Affecten  
 XII 601, traurige, Menstruations-  
 anomalien durch XIII 36, Haarverlust  
 durch I 320, XX 211, Herpes naso-  
 labialis durch XX 241, Urticaria durch  
 XX 435.  
 Affection XI 346.  
 Affection vaporeuse XIV 285.  
 Affectsprache I 599.  
 Affen, Nahrung der VI 549.  
 Affenbrodbaum I 184.  
 Affenhand bei progressiver Muskelatrophie  
 XIII 599.  
 Affenmenschen XIII 275.  
 Affenspalte VII 598.  
 Affium XV 5.  
 Afrika, Krankheiten in VIII 349, Mor-  
 talität in I 231, Sterblichkeit der Eng-  
 länder an der Westküste von I 234,  
 Irrenstatistik von X 551.  
 Afrikafieber VIII 351, vid. auch das  
 Folgende.  
 Afrikan Fever XX 177.  
 After V 43, 45, XII 580, Eczem am  
 V 575, 586, Schanker am XVII 440.  
 After, widernatürlicher III 438, 450, V 68.  
 Agalaktie (Agalaxie) I 216, XVIII 183,  
 im Puerperium XVI 215.  
 Agar-Agar III 675, VII 370, VIII 195.  
 Agararia I 217.  
 Agaricin I 217, 550, XVI 415.  
 Agaricinsäure I 217.  
 Agaricus I 217, albus I 217, albus bei  
 Polygalaktie XVI 215.  
 Agaricus chirurgicorum I 217, XXI 55.  
 Agaricusharz I 217.  
 Agaricus muscarius XIII 514, I 328.  
 Agaricus oreades, Blausäure in III 86.  
 Agaricus praeparatus I 217.  
 Agaricus quercinus praeparatus I 217.  
 Agenesie I 218, des Rückenmarks XVII  
 5, XX 193, neurotische Atrophie der  
 Haut bei XX 209.  
 Agenturarzt der Lebensversicherungen  
 XI 565.  
 Ageusie I 218, VI 218, bei Hypnotischen  
 X 77.  
 Ageusia hysterica X 196.  
 Ageustie I 218.  
 Agger nasi XIV 51.  
 Agglutinantia I 219, III 228, VI 199.  
 Agglutinatio I 219.  
 Aglossie I 219, XXI 532.



- Agmina Peyeri XII 373.  
 Agnathie I 219.  
 Agnesquelle von Lobenstein XII 116.  
 Agnesquelle von Moha XIII 361.  
 Agonie I 219.  
 Agonicollaps VII 179.  
 Agoraphobie I 220, V 150, XIV 291,  
 nach Eisenbahnunfällen XVI 392.  
 Agrammatismus I 224, 595.  
 Agraphie I 224, 596, VII 603, Agraphia  
 literalis, verbalis I 600, bei Hyp-  
 notisirten X 75.  
 Agrimonia Eupatoria I 224, XI 230,  
 231.  
 Agropyrum I 224.  
 Agropyrum repens I 224.  
 Agrostemma Githago XVII 309, im  
 Mehl XII 671.  
 Agrypnie I 225, bei Hysterischen X 195.  
 Agtstein II 638.  
 Agtsteinöl XIV 502.  
 Ahlbeck I 225.  
 Ahlkirsche III 85.  
 Ajaccio I 225, IV 325.  
 Aibling I 225.  
 Aidoiomanie I 225, XIII 393, 376.  
 Ailanthus glandulosa I 225.  
 Ain-Nouissy I 226.  
 Aine XVII 494.  
 Ainhum I 226, XXI 454.  
 Ajowaen I 226.  
 Airthrie I 226.  
 Air-tractor I 226.  
 Airy's Naturheilmethode VII 590.  
 Ajuga Chamaepitys I 226, IV 121,  
 X 575.  
 Aix I 226.  
 Aix-la-Chapelle, vid. Aachen I 7.  
 Aix-les-Bains I 227, XVI 293, XVIII  
 109, Schwefelschlambäder von XIII  
 387, als Wintercurort XXI 307.  
 Akamathesia I 228.  
 Akamathesia optica durch Verletzung  
 des Lobus supramarginalis, I 603.  
 Akamathesia acustica, durch Verletzung  
 des Gyrus inframarginalis I 603.  
 Akantocephalen I 228.  
 Akantholysen I 228, IX 176.  
 Akanthome IX 175.  
 Akanthopelvis I 228.  
 Akanthosen I 228, IX 174.  
 Akataphasie I 228, 596.  
 Akazienöl IV 556.  
 Akazienpomade IV 556.  
 Akelei VII 236.  
 Akinesie I 229, IV 522, XV 169, bei  
 Hysterie X 197.  
 Akidopeirastik I 228, XIV 461, bei  
 hysterischem Scheintod XII 52.  
 Akka, Körpergrösse der XI 203.  
 Akklimatisation, I 229, Abhängigkeit  
 von der Race I 233, Ursachen für die  
 Schwierigkeit der I 234, vid. auch  
 Acclimatisation.  
 Akorie I 241, III 580, bei Hysterie  
 X 197.  
 Akromie I 241.  
 Akratothermen I 241, XIII 252, elek-  
 trisches Verhalten der I 242, wirk-  
 sames Moment der I 242, Indication  
 der indifferent warmen I 242, 243,  
 Indicationen für die wärmesteigernden  
 I 243.  
 Akratothermenbäder II 345.  
 Akroaesthesia I 245, XVI 132, bei  
 Hysterischen X 185.  
 Akrochordon I 245, IV 434.  
 Akrodynie I 246, II 692.  
 Akrokinesie I 245, bei Hysterischen  
 X 189.  
 Akrolein, vid. Aerolein.  
 Akromegalie XXI 582.  
 Akyanoblepsie I 248.  
 Ala alba medialis VII 643.  
 Ala cinerea, Kern des N. glossopharyn-  
 geus in der VII 646.  
 Ala orbitalis XVII 361.  
 Ala temporalis XVII 361.  
 Alalie I 248, I 592, bei Hypnotischen  
 X 74, bei Gehirntumoren VIII 127.  
 Alange I 248.  
 Alantkampher IX 285.

**Alantol XXI 584.**

Alantolessenz XXI 585.

Alantsäure XXI 584.

Alantsäureanhydrid IX 285.

Alap I 248, III 7, 8.

Alarmpfeifenmanometer II 617.

**Alaun I 248**, I 208, Wirkung der löslichen Alaunpräparate I 249, Vergiftung mit I 249, 250, therapeutische Anwendung des Alaun I 251, Einwirkung auf den Kommabacillus V 229, zur Inhalation X 399, zu Insufflationen X 432, zu Klystieren IV 340, zu Stuhlzäpfchen XIX 263, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, gegen Angina diphtheritica V 387, gegen Conjunctivitis IV 471, gegen Diarrhoen V 336, im Mehl XII 671, zur Wasserreinigung XIII 163, Nachweis im Brod III 364, als Cosmeticum IV 571, vid. auch Alumen.

Alaunmolken I 251.

Alaunquelle von Aix-les-Bains I 227.

Alaunstifte I 251, II 304.

Alban I 252, VIII 529.

Albarras XII 8.

Albens I 253.

Albertinerinnen XI 250.

Albertsquelle von Elster VI 166.

Albert-Verein XI 250.

Albino II 697, XII 70.

Albinismus I 253, XII 69, IX 175, Nyktalopie bei XIV 437, Nystagmus bei XIV 440.

Albinismus partialis XII 32, XX 210.

Albini'sche Knötchen IX 388.

Albion de Paris IV 574.

Albisbrunn I 253.

Albizza anthelmintica I 487, XV 309.

Albocarbonlampe für Laryngoskopie XI 467.

Albocarbonlicht XVII 680.

Albor cutis XII 69.

Albuginea penis IX 56.

Albuginitis syphilitica XXI 144.

Albugo IX 590.

Albulae I 253.

Albumen, vid. Eiweiss und Albuminstoffe.

Albumina jodata X 466.

Albuminate I 258, IX 268, als Gegengifte I 491, Resorption von XVI 594.

Albumine I 256.

Albuminoide I 258, VI 133, Bildung der I 262.

**Albuminstoffe I 253**, allgemeines chemisches Verhalten I 254, Zersetzung der I 255, spektroskopische Prüfung der I 255, Veränderung durch Fäulniß I 255, Veränderung durch Trypsin I 255, durch Oxydationsmittel I 255, Constitution der I 256, Charakteristik der einzelnen thierischen I 256, pflanzliche A. I 259, Vorkommen in thierischen Flüssigkeiten I 259, Schicksale im Thierkörper I 260, Abstammung und Bildung der I 261, Uebergang von Pflanzeneiweiss in Thiereiweiss im Körper I 262, Bedeutung der, in der Nahrung I 262, Nachweis der, und Trennung derselben von anderen Körpern I 264, coagulierte I 258.

**Albuminurie I 266**, I 46, XIV 379, Erkennung der wahren und falschen I 267, Einfluss von Veränderungen der Epithelien und Gefässwandungen I 274, veränderte Blutmischung als Ursache der I 274, A. der Neugeborenen I 276, der gesunden Menschen I 277, pathologische I 278, febrile I 279, Prognose der I 281, Therapie der I 281, bei Recurrens XVI 492, bei Chylurie IV 294, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Herzdegeneration IX 421, bei Hämoglobinurie VIII 612, bei Hämophilie VIII 620, bei Oligurie I 571, nach Apoplexie VIII 65, bei Intermittens XII 500, bei Abdominaltyphus I 54, durch Gummilösung VIII 522, Gehirnanaemie durch VIII 54, bei Fettsucht VII 153, nach dem epileptischen

- Anfall VI 425, nach Abkühlung bei Thieren VI 524, bei Eclampsie V 526, bei Eclampsia infantum V 540, bei Laryngitis diphtheritica V 399, bei Diphtheritis V 406, bei Diarrhoe V 332, bei Brucheinklemmung III 437, bei Darmcatarrh V 60, bei Masern XII 560, bei Dementia senilis V 182, bei Delirium tremens V 169, chronische, Urticaria bei XX 435, Eczem bei V 580, Hautjucken bei XVI 84, bei Scorbut XVIII 140, durch Salicylsäure XVII 217, bei Strangurie XIX 224, bei Variola XX 621, bei Influenza XXI 630, in der Schwangerschaft XVIII 59, Salpetersäure gegen XVII 193, Kieselsäure gegen XIV 109.
- Alcama I 282.
- Alceda I 282.
- Alchemilla I 282.
- Alchorein I 207.
- Allcock's stärkendes Pflaster VII 591.
- Alcoolature de cresson de Para XVIII 436.
- Alcoolés XIX 656.
- Alcoolisme aigu V 165, vid. auch Alkoholismus.
- Alcornin I 282.
- Alcornocco I 282.
- Aldehyd I 294, 409.
- Aldehyde, ätherische Oele als XIV 496.
- Aldbrough I 283.
- Alembrothsaltz XVI 331.
- Aleppo, Beule von VI 241, IX 167.
- Alet I 283.
- Aleurites Moluccana IV 596.
- Aleuronkrystalle aus Paranüssen I 259.
- Alexandersbad I 283, Kiefernadelbäder in X 677.
- Alexandrinquelle von Marienbad XII 547.
- Alexie I 283, 596, VII 603, bei Hypnotisiren X 75.
- Alexipharmacon I 489.
- Alexianer XI 247.
- Alexisbad I 283, VI 37.
- Alexisbrunnen I 283.
- Alfavaca da cobra X 217.
- Alga Carragaheen III 675.
- Alga spinosa III 675.
- Alga Zeylanica.
- Algarothpulver I 514.
- Algen XXI 496, Schwärmsporen der VII 257, an Wasserleichen VI 581, Krankheiten durch X 362, als Bechica II 475.
- Algensporen I 402.
- Algesichronometer I 283.
- Algesimeter I 283.
- Algidite progressive XVIII 342.
- Algie VI 218.
- Algier I 283, Krankheiten in VIII 350, Mortalität in I 233, 238, Mortalität der Franzosen in I 236.
- Alhama de Aragon I 284.
- Alhama de Granada I 284.
- Alhama de Murcia I 284.
- Alhenna I 293.
- Ali I 284.
- Alicante I 284.
- Alice-Frauen-Verein XI 251.
- Alicun de Ortega I 284.
- Alimentation forcée IV 113.
- Aliseda I 284.
- Alisma plantago I 285.
- Alizarin im Harn XXI 586.
- Alkaescenz I 285.
- Alkali-Eisenalbuminat VI 11.
- Alkalien als Bechica II 478, gegen Diabetes V 271, bei Fettleber VII 146, Einwirkung auf ausgeschnittene Arterien VII 571, bei Gicht VIII 412, gegen acuten Gelenkrheumatismus VIII 325.
- Alkalimetrie I 285, XIX 663, 664.
- Alkali minerale XIV 103.
- Alkalisch-salinische Quellen I 289.
- Alkalische Bäder I 292.
- Alkalische Mineralwässer I 286.
- Alkali volatile I 349.
- Alkaloidoleate XVIII 233.
- Alkanna I 293.



Alkannaroth I 293.

Alkapton, *vid.* Brenzcatechin.

Alkaptonharn III 341, XIII 8.

Alkekengi I 293.

Alkohol I 293, physiologische Wirkung

I 294, Oxydation im Körper XV 127, Zerfall des VII 124, Synthese des XIX 307, Nachweis des XIII 13, XXI 527, Bestimmung im Wein XXI 281, Wirkung des, in bedeutenden Höhen VII 510, Idiosynkrasie gegen X 230, Harnvermehrung durch IX 6, im diabetischen Harn V 257, Phosphorsäure im Harn nach IX 18, Polycythämie durch III 198, 167, Wirkung auf Arterien II 9, Einwirkung auf den Kommabacillus V 229, Einwirkung auf Milzbrandblut V 226, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, Einfluss auf den Stoffwechsel XIX 159, Wirkung auf die Nasenschleimhaut XIV 53, Einfluss auf Lebensdauer XI 556, Einfluss des chronischen Genusses von A. auf Lebensversicherung XI 575, A. als Genussmittel XIII 149, Anwendung in Krankheiten I 300, äusserliche Anwendung I 304, gegen Aneurysmen X 417, zu intra-venöser Injection X 417, bei Phthisis XII 321, bei Vergiftungen I 502, bei Seborrhoe I 322, bei Puerperalerkrankung XVI 207, bei Melancholie XII 705, bei chronisch-eitriger Mittelohrentzündung XIII 347, bei der Polypenbehandlung XIII 354, gegen Furunkel des äusseren Gehörganges VIII 144, zu parenchymatöser Injection X 423, gegen Kropf XIX 246, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, zur Einspritzung bei Varicocele XX 602, bei Osteomyelitis XV 84, bei Schlangenbiss XVII 563, im Fieber V 283, Alkoholgebrauch und Dementia paralytica V 201, Stomatitis durch XIX 170, Paranoia durch XV 217, 225, Prostatitis durch über-

mässigen Genuss von XVI 31, Hypertrophie des linken Ventrikels durch IX 442, Einfluss auf Sclerose der Coronararterien IX 405, Ascites durch II 50, A. als Ursache von Acne rosacea I 161, chronische Gastritis durch XII 417, atheromatöse Entartung der Gefässe durch I 717, Hydrocephalus durch IX 675, chronischer Kehlkopfcatarrh durch Missbrauch des XI 493, Fettleber durch VII 143, Gehirnhyperämie durch VIII 57, Krämpfe durch, bei Kindern V 539, retrobulbäre Neuritis durch Missbrauch von XV 33, Conjunctivitis durch Missbrauch des IV 469, Nothzucht in der Narcoese durch II 582, *vid.* auch Alkoholismus.

Alkohol Sulfuris XVIII 101.

Alkoholamblyopie, Myosis bei XIII 618, *vid.* auch Alkohol und Alkoholismus.

Alkoholgährung unter Glycerineinfluss VIII 469.

Alkoholisiren von Pulvern XVI 266.

Alkoholismus I 307, X 447, XX 125, Entartungsreaction bei VI 76, Lipämie bei III 201, Verfettung bei XXI 103, als Disposition für Hitzschlag IX 535, Anästhesie der Luftwege bei XX 576, Delirien des XVIII 334, spastische Spinalparalyse der Kinder durch Alkoholismus des Vaters XVIII 478, A. und Epilepsie VI 449, und Idiotie X 244, Muskeln bei X 444, Leber bei X 446, Einfluss des auf croupöse Pneumonie XII 205, als Complication der croupösen Lungenentzündung XII 217, A. und Leukämie XII 66, Fäulniss bei an A. zu Grunde Gegangenen XII 53, A. als Ursache der Lebereirrhose XI 639, als Ursache von Leberabscess XI 620, Cystitis bei III 26, Lähmung der Speiseröhre durch XIV 547, Fleckausschlag bei VI 625, Petechien bei XV 456, chronische Nephritis durch XIV 388, multiple Neuritis bei XIV 312, Neuritis optica bei XIV 322 (*vid.* auch Alkohol-

- neuritis), Sehstörungen bei XV 395, periphere Nervendegeneration bei XIV 311, Einfluss auf Moral insanity XIII 394, Einfluss auf Otitis media catarrhalis sicca XIII 330, Meningitis spinalis chronica durch XVII 81, Pachymeningitis bei VIII 9, Pachymeningitis haemorrhagica durch XVII 75, atactische Parese bei XIV 323, 324, Prädisposition für Radialislähmung XVI 369, hydrophobische Krämpfe bei IV 531, Dyspepsie bei V 474, eitrige Meningitis durch VIII 19, Arteriosclerose durch II 9, als Ursache der Sterilität XIX 70, vid. auch Alkohol und Alkoholvergiftung.
- Alkoholneuritis** XIV 313, 321, 327.
- Alkoholvergiftung** (vid. auch Alkoholismus) VIII 428, Rückenmarkshyperämie durch XVII 22, bei Personen mit organischer Belastung XXI 545, Fehlen der Blutgerinnung bei III 201.
- Alkolène** IV 376.
- Allantiasis** XXI 367.
- Allantoïn** I 310, Verhältniss des Stickstoffs zum Kohlenstoff I 260, im Harn bei Lungenemphysem XII 157.
- Allantois** I 311.
- Allantoisflüssigkeit** I 311.
- Allantoiskreislauf** VI 174.
- Allantoisstiel** II 407, XII 96.
- Allegorie** I 591.
- Allevard** I 311.
- Allezani** I 312.
- Alliaire** XVIII 337.
- Allium** I 312.
- Allium sativum** XI 230.
- Alliaz**, vid. L'Alliaz.
- Alligator**, Augengrund beim XIV 694.
- Allochorie** I 312.
- Allokinetisch** I 312.
- Allonby** I 312.
- Allophansäure-Amid** III 8.
- Allorhythmie** I 312, XVI 240.
- Allotherm** I 313.
- Alloxan** I 313, IX 109, zu Schminken IV 574.
- Alluvialboden** III 291.
- Allyl** I 314.
- Allylsulfid** I 314, XIV 495.
- Almeria** I 312.
- Alodymus** XIII 302.
- Aloë** I 314. I 95, zu Klystieren IV 340, in Geheimmitteln VII 588, Pepsionisirung von Eiweiss durch den Saft der XV 344, Hämorrhoiden durch VIII 638, gegen Amenorrhöe I 341, als Chologogum VII 419.
- Aloëtin** I 167.
- Aloëvergiftung** I 316.
- Alogie** I 594, XVI 135.
- Aloïn** I 76, 77, 314, XVI 415, zur subcutanen Injection X 152.
- Alopecie** I 318, erworbene I 318, Behandlung der IV 577, Psoralia gegen XVI 117.
- Alopecia adnata** I 318.
- Alopecia areata** I 318, 319, Harn bei VIII 543, bei Morbus Addisonii I 185, Ammoniak bei I 355.
- Alopecia circumscripta** XV 596.
- Alopecia furfuracea** I 321, Behandlung der IV 576.
- Alopecia neurotica** XX 211, IX 169.
- Alopecia pityrodes** I 321.
- Alopecia praematura** I 318, 319, XII 545, praematura idiopathica I 319, symptomatica I 321.
- Alopecia senilis** I 318.
- Alopecia syphilitica** I 322, XIX 363.
- Alpdrücken** XIV 425, XVIII 367.
- Alpenveilchen** IV 628.
- Alpinia officinarum** VII 411, X 380.
- Alpranken** XVIII 360.
- Alraunwurzel** I 408.
- Also-Sebes** I 323, Kochsalzwässer von XI 184.
- Alstonia scholaris** V 421, constricta V 421.
- Alt** XIX 136.
- Altefähr** I 323.

Alter, Einfluss auf die Accommodationsbreite I 135, Einfluss auf Taubstummheit XIX, 506, Abhängigkeit der Tabes vom XIX 456, Einfluss auf das Geschlecht der Kinder XVIII 291, Einfluss auf die Vitalcapazität XVIII 509, Einfluss auf Entstehung des Laryngospasmus XVIII 390, Einfluss auf das Entstehen der Chorea IV 269, Einfluss auf Chondrombildung IV 262, Einfluss auf die Häufigkeit von Diphtheritis V 363, und Epilepsie VI 408, höhere Knochenbrüchigkeit im VII 329, Statistik des Krebses nach dem XII 437, Einfluss auf bakterielle Erkrankung bei Thieren I 542, Einfluss auf Entstehung von Malaria XII 493, Einfluss auf Entstehen der Lepra XII 36, Einflüsse auf die Frequenz von Gelenkentzündung VIII 246, Veränderungen der Gewebe durch IX 264, Einfluss auf Erblindung III 142, Einfluss auf Sterblichkeit XIII 419, Einfluss auf Morbidität XIII 408, Einfluss auf Chylurie IV 295.

Alterantia I 323.

Alternative, Volta'sche VI 68.

Altersblödsinn V 174, 181.

Altersbrand, Gliedabsetzung bei I 369.

Altersschwäche, Mortalität an XIII 438, 453 u. ff., 488, vorzeitige, Akrothermen gegen I 243, Mortalität der Geisteskranken an X 559.

Altersstaar XIV 649, 707.

Altersveränderungen IX 279.

Alterswarze XXI 112.

Althaea I 324.

Althaein II 60.

Alt-Haide I 325.

Althamanta Cretensis V 115.

Altona, Wasserversorgung von XXI 236.

Altschadenwasser XVI 331.

Alt-Scherbitz, Irrencolonie von X 534.

Alumen I 248, zu Injectionen X 407, gegen Tripper XX 153, vid. auch Alaun.

Alumen calcinatum sive spongiosum I 248.

Alumen crudum bei Otorrhoe XV 116.

Alumen kinosatum I 252.

Alumen plumosum XII 478.

Alumen saccharatum I 251.

Alumen ustum I 248, gegen Schanker XVII 455.

Alumina hydrata I 248, IV 571.

Alumina hydrata silicea I 251.

Aluminium, Vorkommen von VI 133.

Aluminium acetico glycerinatum siccum bei Rhinitis chronica foetida XIV 87.

Aluminium acetico-tartaricum bei Rhinitis chronica foetida XIV 87.

Aluminium aceticum als Antisepticum I 557.

Aluminium chloratum I 248.

Aluminium oleinicum XVIII 233.

Aluminumsalze I 248, V 222.

Aluminium sulfuricum I 248, 249, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, zur Wasserreinigung XVIII 688, zur Reinigung von Canalwässern XVIII 688.

Aluminosis I 648, XIX 43.

Alvenen I 325.

Alveolaratrophie I 325.

Alveolarblennorrhoe I 327.

Alveolardentalperiost XV 403.

Alveolardentalperiostitis, Folgen der IX 517.

Alveolaremphysem XII 158.

Alveolarepithelien im phthisischen Sputum XII 289.

Alveolarexostose XV 406.

Alveolarkrebs III 643, des Mastdarms XII 609.

Alveolarpyorrhoe I 327, durch Zahnstein XXI 425.

Alveolarsarcom III 656.

Alveus VII 608, 612, 642.

Alyson's oxygenirte Salbe XVII 194.

Alzola I 328.

Amalgama stanno-mercuriale XXI 523.

Amalgame zum Füllen der Zähne XXI 418, 421.



Amalgam-Instrumente XXI 422.

Amalienquelle von Iwonicz X 576,  
von Römerbad XVI 641, von Also-  
Sebes I 323.

Amalinsäure IV 356.

Amanita I 328.

Amanita caesarea, XIII 514.

Amanita muscaria I 328, XIII 514.

Amara I 328, purgantia I 330, aro-  
matica I 330, stomachica I 330, ad-  
stringentia I 330, tannica I 330,  
alkaloidea I 330, febrifuga I 330,  
aromatica anthelmintica I 330, mera  
I 330, tetanica I 330, salina I 330,  
resolventia I 330, mucilaginosa I 330.

Amaryllis disticha XXII 78.

Amaurose (vid. auch Erblindung, Blind-  
heit etc.) I 331, congenitale III 149,  
erworbene III 149, durch Verletzun-  
gen III 151, Prophylaxe der III 154,  
Statistik der II 213, galvanische Re-  
action des Opticus bei VI 88, pro-  
gressive XV 35, epileptische XV 28,  
simulirte I 334, centrale I 334, urä-  
mische I 334, A. bei Wurstvergiftung  
XXI 372, A. und Corectopie IV 551,  
A. bei Dementia paralytica V 196, bei  
Epilepsie VI 424, bei Vierhügeler-  
krankungen VII 628, durch Vier-  
hügeltumoren VIII 131, durch Blei  
III 107, bei Gelbfieber VIII 202,  
nach Magenblutung XII 459, bei  
Idioten X 249, durch Blepharospasmus  
III 136, bei Urämie XIV 396, Alopecie  
bei I 320, Strychnin gegen XIX 254.

Amaurose imprévue XIV 708.

Amaurosis hysterica X 196.

Amaurosis partialis fugax XV 566, 40.

Ambert I 331.

Ambleteuse I 331.

Amblyomma americanum X 576, XIX 609.

Amblyopie I 331, XIX 254, Statistik  
der II 213, ex anopsia I 480, XIX  
194, bei Dementia paralytica V 196,  
bei Delirium tremens V 168, bei Dia-  
betes V 260, bei Salzfischvergiftung

VII 251, bei Vierhügelerkrankung  
VII 628, bei Kleinhirntumoren VIII  
134, bei Gehirnsclerose VIII 98,  
durch Sehügeltumoren VIII 131, bei  
Idioten X 249, bei Hysterie X 196,  
bei hysterischer Hemianästhesie IX  
313, bei Hemianästhesie IX 312,  
durch centrale Läsion VIII 77, bei  
Schwangeren XVIII 61, bei Proso-  
palgie XVI 21, A. congenita, Nystagmus  
bei XIV 440, bei Colobom IV 387,  
A. ohne Befund XV 33, durch Tabak  
XIX 417, nach Cacao X 230, achro-  
matoptische Metallwirkung bei XIII  
55, Amylnitrit bei I 392, elektrische  
Behandlung der durch Reflex erzeugten  
A. VI 103.

Ambos VIII 163.

Ambos-Paukengelenk VIII 163.

Ambos-Steigbügelgelenk VIII 163.

Ambra I 336, IV 553, 554, bei  
Hysterie X 210.

Ambra flava I 337, II 638.

Ambrafett I 337.

Ambraïn I 337.

Ambrosia artemisifolia und Heufieber  
IX 509.

Ambrosiusbrunnen von Marienbad XII  
547.

Ambulance VII 112.

Ambulance volante XXI 71.

Ambulanzwagen XI 340.

Ameisen I 337, XIX 609, Beschaffen-  
heit der Nägel der Sammler von X 442,  
A. als Aphrodisiacum I 614, im Pfeil-  
gift XXII 74, 79.

Ameisenäther I 213.

Ameisenbäder I 338.

Ameisenkriechen VI 218, in Extremi-  
täten bei Akrodynie I 247.

Ameisensäure I 337, Bildung aus Kohle-  
hydraten XXI 95, Wirkung der XVII  
195, bei Thieren XIX 611, zur Macera-  
tion IX 146, im Holzeßig IX 579,  
Einfluss auf Milzbrands sporen I 567.

Ameisenspiritus I 338.

Amelia XIII 308.

Amelie XIV 448.

Amelie-les-Bains I 338, XVI 294, XVIII 107, 109, XXI 304, als Winter-curort XXI 306.

Aménomanie XVI 140.

Amenorrhoea chlorotica als Ursache der Sterilität XIX 97.

Amenorrhöe I 339, bei Fettsucht VII 154, XIX 69, durch chronische Metritis XX 492, durch Atrophie des Uterus XX 459, bei Hämatometra VIII 594, Urticaria bei XX 435, Kaliumpermanganat gegen XII 521, Kohlensäure gegen XI 225, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Sauerlingsbäder gegen I 292, Marienbad gegen XII 548, Sitzbäder bei X 21, Apiol gegen I 618, Phosphor gegen XV 544, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, Crocus gegen IV 594, Fussbäder bei V 325, Fussbad mit Aetzlauge bei X 611, elektrische Behandlung der (Franklinisation etc.) XXI 659, Faradisation gegen VI 122, Galvanisation bei VI 112.

Amentia XVI 144, 146, occulta XII 697, XXI 553.

Amerika, Ausübung der Heilkunst in XII 641, Krankheiten in VIII 355.

Amerikaner, Häufigkeit der Aneurysmen bei I 415.

Amersforter Tabak XIX 407.

Ametropie XIV 623, Krümmungs- XIV 613.

Amide XIX 308.

Amidobernsteinsäure II 59.

Amidobernsteinsäureamid II 58.

Amidoessigsäure VIII 476.

Amidoisäthionsäure XIX 310, 533.

Amidosäuren XIX 308, Uebergang in Harnstoff XIX 309.

Amidovaleriansäure durch Zersetzung des Elastins VI 38.

Amidulin XVIII 411, XXI 77.

Amidverbindungen, Spaltung durch Fermente VII 122.

Amimie I 341, 596, bei Hypnotisirten X 75.

Amme I 341, Contractur der XIX 556.

Ammenmilch I 341, 345.

Ammersee II 712.

Ammi I 347.

Ammonia pura liquida I 352.

Ammoniacum I 361.

Ammoniacum causticum solutum I 352.

Ammoniacum hydrojodicum X 467.

Ammoniacum muriaticum ferratum vel martiatum I 359.

Ammoniacum sesquicarbonicum I 352.

Ammoniämie I 348, XXII 87, bei Ischurie X 570, als Ursache der Eclampsie V 527, und Pemphigus XV 299.

Ammoniak I 349, IV 561, Wirkung I 350, Ausscheidung des I 350, Vorkommen von I 352, Toxikologie des I 353, 354, therapeutische Anwendung von I 355, Entstehung bei der Fäulniss VII 70, Vorkommen im Harn IX 20, im Fieberharn VII 187, im Harn bei Abdominaltyphus I 42, Verarbeitung durch die Pflanzenzelle I 262, Vorkommen im Wasser XXI 211, in der Canalluft XVIII 694, in Pemphigusblasen XV 290, im Blute bei Ammoniämie I 348, Einfluss auf Milzbrandblut V 226, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, in der Luft XII 122, gegen Schlangenbiss XVII 561, zu Räucherungen XVI 383, intravenöse Injection von X 417, zu Injectionen X 422, zur Inhalation X 388, Imbibition mit X 443, Anwendung bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 326, Pinselung der Pharynx mit, bei Asthma II 98, bei Migraine XIII 85, Wirkung auf Froschnerven XIV 175, Giftwirkung der Dämpfe VII 479, Tod durch intravenöse Injection von I 350, vid. auch Aetzammoniak, Ammoniakflüssigkeit u. Ammoniakgas.

Ammoniakalaun I 248.

Ammoniak carbaminsaures XIX 310, citronensaures I 357.

- Ammoniakdämpfe** im Gewerbe I 649.  
**Ammoniakdolde** I 361.  
**Ammoniakflüssigkeit**, Titrierung des XIX 666, 667.  
**Ammoniakflüssigkeit** anishaltige I 356, vid. auch *Liquor Ammonii anis.*  
**Ammoniakgas** I 352, bei Hydrocele IX 664.  
**Ammoniakgummi** I 361.  
**Ammoniak**, harnsaures IX 22.  
**Ammoniak**, kohlensaures I 348, 349, 356, aus Harnstoff IX 118, kohlen-saures als Gegengift I 495.  
**Ammoniakliniment** I 356, kampher-haltiges I 356.  
**Ammoniak-Magnesia**, phosphorsaure, im Sputum XVIII 664.  
**Ammoniakpräparate** I 349, als Expec-torantien VI 671.  
**Ammoniaksalze**, Harnstoff aus XIX 309, Chloralhydr. bei Vergiftungen mit I 501.  
**Ammoniakvergiftung**, Chlor gegen I 494, vid. auch *Ammoniak* und *Aetz-ammoniak*.  
**Ammonium aceticum** I 357.  
**Ammonium benzoicum** II 610.  
**Ammonium bromatum** III 366, gegen Heufieber IX 510.  
**Ammonium carbonicum** I 350, 352, 356, VI 671, zu Backwaaren IV 428, für Brodbereitung III 361, vid. auch *Ammoniak*, kohlen-saures.  
**Ammonium carbonicum pyrooleosum** I 356, V 543.  
**Ammonium chloratum** I 358, II 478, bei Prostatahypertrophie XVI 44.  
**Ammonium chloratum ferratum** I 359.  
**Ammonium chromicum** II 427.  
**Ammonium cuprico-sulphuricum** V 543, VI 441.  
**Ammoniumcyanat** und Harnstoff IX 115, XIX 308.  
**Ammonium-Eisenchlorid** I 359.  
**Ammonium**, essigsäures I 357.  
**Ammoniacum hydrochloratum** I 358, zur Inhalation X 400.  
**Ammonium iodatum** X 467, Dosirung des XVI 415.  
**Ammonium**, kohlen-saures, vid. *Ammonium carbonicum*.  
**Ammoniummagnesiumphosphat** im Harn-sediment IX 22, 23.  
**Ammonium nitricum** I 360, als Quelle des Stickstoffoxyduls XIX 113.  
**Ammonium phosphoricum** I 360.  
**Ammonium piericum** XV 584, bei Keuch-husten X 672.  
**Ammonium**, salpetersaures I 360.  
**Ammoniumsalze** I 46.  
**Ammonium**, schwefelsaures I 360.  
**Ammonium sulphydricum** XVIII 97.  
**Ammonium sulfothiolicum** XIX 613.  
**Ammonium valerianicum** I 358.  
**Ammonshorn**, Zusammensetzung des VII 612.  
**Ammonshörner**, Beziehung der Erkrank-ung zur Epilepsie VI 405.  
**Amnesia totalis** XXI 548.  
**Amnesie** I 361, I 592.  
**Amnestia optica** II 689.  
**Amnion** I 361, XV 606, bei Zwillin-gen XXI 564, Folgen des Druckes auf das XIII 270, Entwicklungsstörung am XIII 272, 279.  
**Amnionschaukeln** VI 185.  
**Amniosflüssigkeit** XX 53, Kreatin in XI 356.  
**Amniotische Fäden** XIII 280.  
**Amoeba Coli** I 361.  
**Amoeba polypodia** I 363.  
**Amoeba terricolla** XXI 467.  
**Amöben** XXI 467, im Darm X 367, V 53, V 62, Zellsubstanz der XXI 465.  
**Amor lesbicus** XVI 58.  
**Amorphus** XIII 304.  
**Amotio retinae** XIII 615, XIV 223, Netzhautpuls bei XIV 267.  
**Ampelodesmos tenax** XVIII 164.  
**Amphiarthrose** I 362.  
**Amphiarthrosis sacroiliaca** XXI 314.



- Amphibien, Epidermis der XXI 474,  
 Bildung und Entwicklung des Eies der  
 V 644, Befruchtung bei II 558.  
 Amphibienei V 622.  
 Amphiboles Stadium des Abdominal-  
 typhus I 38.  
 Amphikreatin XII 69, XVI 171.  
 Amphikreatinin XVI 171.  
 Amphion I 363, VI 643.  
 Amphioxus I 210.  
 Amphioxus lanceolatus II 409.  
 Amphipepton XV 344, XXII 71.  
 Amphorisches Geräusch II 272, am  
 Unterleib II 287.  
 Ampoule rectale XXI 115.  
 Ampulla vasis deferentis IX 541.  
 Ampullennerven VIII 136.  
 Amputatio supravaginalis X 595.  
 Amputatio utero-ovarica X 582.  
 Amputation I 363, bei Schwangeren  
 XVIII 79, Statistik der I 369, galvano-  
 caustische VII 458, osteoplastische I  
 381, A. des Penis XV 320, A. bei Caries  
 XV 102, bei traumatischer Ostitis XV  
 89, bei septischen Gelenkentzündungen  
 VIII 290, des Oberschenkels IX 637,  
 am Unterschenkel XX 395, im Fuss-  
 gelenk VII 394, talo-calcanea VII  
 397, an den Fingern VII 243, der  
 Mamma III 473, Lähmung nach XVIII  
 496, Untersuchung des Rückenmarks  
 nach XX 195.  
 Amputation, fötale XIII 281.  
 Amputations de complaisance I 367.  
 Amputationsmesser I 374.  
 Amputationsneurome XIV 338.  
 Amtsarzt XII 631.  
 Amycos IV 584.  
 Amydine V 244.  
 Amydolin V 244.  
 Amyelin I 388, XVII 23, XVIII  
 438.  
 Amygdalae (Drüse) XIX 686, I 388.  
 Amygdalae amarae I 388, 389.  
 Amygdalae dulces I 388.  
 Amygdalin I 388, VII 122, amorphes  
 III 85, subcutane Injection von X  
 148, Dosirung des XVI 415.  
 Amygdalitis I 390, VII 178, paren-  
 chymatöse, bei Scharlach XVII 469,  
 St. Alban gegen I 253.  
 Amygdalolithen IV 426.  
 Amygdalus communis I 388.  
 Amyl I 390.  
 Amylacea als Antidota I 493.  
 Amylaceenkost, Oxalurie nach XV 121.  
 Amylalkohol III 329, im Branntwein  
 I 309, Bildung bei Gährung VII  
 122.  
 Amylanilin I 472.  
 Amylechlorür I 390.  
 Amylen I 390, I 409.  
 Amylenhydrat XXI 585.  
 Amylenum nitrosum I 390.  
 Amylhydrür I 390.  
 Amylin XXI 280.  
 Amyljodür I 390.  
 Amylium nitrosum I 390, subcutane  
 Injection von X 152, Dosirung des  
 XVI 415, vid. auch Amylnitrit.  
 Amylnitrit I 390, X 445, VII 569,  
 Einwirkung auf den Puls XVI 249,  
 Polycythämie durch III 198, Glyco-  
 surie durch XIII 6, Hautröthe nach  
 II 34, zu Inhalationen X 387, Gehirn-  
 hyperämie durch VIII 57, Einwirkung  
 auf die Cheyne-Stockes'sche Athmung  
 IV 134, bei Bleikolik III 103, 106,  
 gegen Angina pectoris I 465, bei  
 Epilepsie VI 435, bei Eclampsie V  
 532, bei Asthma II 97, bei Herz-  
 klopfen IX 488, bei Migraine XIII 86,  
 vid. auch Amylium nitrosum.  
 Amylnitritvergiftung, Ergotin gegen I  
 502.  
 Amylobacter XII 44.  
 Amyloid I 256, 258, geschichtetes I  
 401, in der Milz bei Diabetes mellitus  
 V 255, der Magenschleimhaut V 473,  
 der Niere XIV 401, an der Binde-  
 haut durch Trachom IV 478, A. der  
 Darmwand V 56, vid. auch das Folgende.

**Amyloidentartung I 392**, Vorkommen von I 393, Anstellen der Reaction auf I 396, Diagnose der I 400, Prognose der I 400, von Organen nach Malaria XII 507, in einem Chondrom IV 264, A. der Magenschleimhaut XII 454, bei Phthisis XII 287, der Arterien I 695, im Herzen IX 418, des Pancreas II 440, Eiweissmenge in Transsudaten bei II 48, der Darms V 47.

**Amyloidkörper I 401.**

**Amyloidleber I 398, 399, 400.**

**Amyloidmilium XIII 371.**

**Amyloidniere, Blutung bei VIII 607.**

**Amylum XI 219**, Verhalten im Magen IV 302, zu Klystieren IV 339, Umwandlung des VII 121, vid. auch Stärke.

**Amylum jodatum X 466.**

**Amylum Oryzae XV 57**, bei Eczem V 584.

**Amylum tritici bei Eczem V 581.**

**Erystosen I 402.**

**Amyotrophie I 402**, VI 116, Entartungsreaction bei VI 78, bei Blei- lähmung III 118, deuteropathische, spinale XIII 602, XVIII 465.

**Amyotrophies proto- et deuteropathiques XIII 603.**

**Amyotrophische Lateralsclerose, Reflexe bei XVIII 214.**

**Amyrin VI 134.**

**Amyris elemifera VI 134.**

**Amylwasserstoff XV 459, 460.**

**Anabiose I 402.**

**Anacahuite I 403.**

**Anacapri I 403.**

**Anarcadium VI 469, occidentale III 667.**

**Anachromatisch I 403.**

**Anacrotie I 404.**

**Anacrotismus I 404.**

**Anacusie VI 218.**

**Anacyclus Pyrethrum XVI 492.**

**Anadidymus.**

**Anadonta II 537.**

**Anämatoxis XV 432.**

**Anaemia lymphatica, III 592, XVI 105, splenica XVI 105, Prurigo bei XXII 81.**

**Anaemia saturnina III 114.**

**Anaemia splenica XIII 235.**

**Anämie I 404**, essentielle, idiopathische, progressive XV 432, A. der Haut durch Kälte X 7, Albuminurie bei I 278, Atonie des Magens bei XII 445, A. durch Botriocephalus X 368, Darmblutung bei V 48, des Gehirns durch Hirndruck VII 675, des Pancreas II 434, Augenmuskellähmung durch II 239, Magencatarrh bei XII 417, Magen- geschwür bei XII 426, Eczem bei V 580, Kreatinin bei XI 361, chronische, Microcythämie bei III 198, Harnsäuremenge in der IX 113, Störungen der Kehlkopfmusculatur bei XIX 122, A. disponirt zu Gesichtsmuskelkrampf VIII 386, Beziehung zu neurotischen Atrophieen XX 225, Schwächezustände des M. ciliaris bei I 136, Erregung des extracardialen Herzinnervationscentrums durch XXII 13, Menstruationsanomalie durch XIII 35, habituelles Absterben der Frucht durch VII 356, als Ursache des Aborts I 84, Metrorrhagie bei XIII 76, Stahlwasser bei VI 32, allgemeine Faradisation bei VI 123, erhöhter Luftdruck gegen XV 634, Leberthran bei XI 663, Levico gegen XII 80, Fideris gegen VII 171, Seebäder gegen XVIII 193, Transfusion bei acuter XX 34.

**Anämie, progressive, perniciöse I 92, XX 221, XXI 103**, rothe Blutkörperchen bei III 199, Mikrocyten bei XIII 93, Magenblutung bei XII 457, pernicioöser, Monaden im Blute bei X 367, Cercomonas bei VII 259, parenchymatöse Degeneration bei VII 189, Beziehung zur Leukämie XII 66, Gehirnblutung bei VIII 61, Colloidkörner der Magenschleimhaut bei IV 384, Pachymeningitis bei VIII 9,

- Arsen gegen I 679, Transfusion bei XX 39.
- Anaerobien I 407, I 79.**
- Anaesthesia angiospastica II 662.**
- Anaesthesia dolorosa III 312, XIV 319, im Rachen XV 516, bei Rückenmarkscompression XVII 11, bei Wirbelcaries XVIII 628, bei Myelitis XVII 33, bei Ophthalmieen XX 252.**
- Anaesthesia retinae, Tagblindheit bei XIV 437.**
- Anästhesie I 407, VI 215, X 455, XVI 132, Spannungsströme bei VI 126, allgemeine XIV 8, vollständige II 121, saturnine und alkoholische, Wirkung der Metalle bei XIII 56, locale, Bromäthyl für XXI 601, locale, durch Schwefelkohlenstoff XVIII 104, locale durch Coniin IV 460, locale und allgemeine, durch Aether I 212, locale, durch Kawa X 627, locale, durch Kohlensäure XI 223, locale durch Wassereinwirkung X 7, durch Hypnotismus X 63, Vortäuschung von XVI 459, bei Delirium tremens V 168, bei Lepra XII 22, bei Tabes dorsualis XIX 439, der Luftwege durch Vaguserkrankung XX 576, des Trigeminus XX 250, der Muskeln bei Hysterie X 198, nach Malaria XII 507, 501, nach Abdominaltyphus I 54, bei Myelitis XVII 33, bei Railway-spine XVI 395, des Pharynx XV 516, bei Hysterischen IX 313, bei Hypnotischen X 76, bei suggerirter Lähmung X 111, bei Lethargie XII 48, bei Epilepsie VI 421, Massage gegen XII 573, Sauerlingsbäder gegen I 292, vid. auch Anesthésie.**
- Anaesthetica I 408, X 445, zur Inhalation X 400, Wirkung beim Fötus VI 188, Amylen als I 390, Benzol als II 612.**
- Anagallis arvensis I 410, XI 231.**
- Anakusia hysterica X 196.**
- Anakusie I 410.**
- Anakroasie I 596.**
- Anakrotismus XVI 249.**
- Analeptica I 410, ätherische Oele als XIV 501, Bernsteinöl als XIV 503.**
- Analgesie I 410, I 408, bei Paralyse V 196, bei Myelitis XVII 33, bei Hypnotisirten X 77, während künstlicher Catalepsie X 63, bei Hysterie X 196.**
- Analgie I 410, vid. auch Anästhesie.**
- Analogue I 410.**
- Analyseur XV 689.**
- Anamirta Cocculus IV 353, XV 584.**
- Anamnesis XIX 301.**
- Anaphalantiasis I 318.**
- Anaphrodisiaca I 482 und vid. Antaphrodisiaca.**
- Anaphrodisie V 469, des Weibes XIX 87.**
- Anaplastisch I 411.**
- Anaplastie II 295.**
- Anarema noir XXI 271.**
- Anarnak, Wirkung des Fleisches des VII 292.**
- Anarthria I 593, 411, VIII 133, bei hypnotischer Catalepsie X 69, bei Ponsverletzung VIII 79.**
- Anasarca I 75, 411, IX 703, fötales VII 316, nach Rötheln XVI 645, Scarification bei XVII 603, 604.**
- Anathérin-Mundwasser IV 583.**
- Anazoturie V 249.**
- Anchieta salutaris I 411.**
- Anchusa officinalis III 570.**
- Anchusa tinctoria I 293.**
- Anchusin I 293.**
- Anchylochilie VIII 374.**
- Anchylops I 411, XIX 631.**
- Anchylostomum duodenale I 483, IV 212, V 429, VI 243, IV 212, VIII 631, 359, IX 303, IX 296, X 369, XX 179, Darmblutung durch V 46, bei Beriberi II 633, in Aegypten VIII 350, in Guyana VIII 356, Thymol gegen XIX 654.**
- Ancistrodon piscivorus XVII 545.**



Ancona I 404.  
 Anda I 411.  
 Anda Gomesii I 411, IV 596.  
 Andabre I 411.  
 Andaqui-Wachs XXI 171.  
 Andeer I 411.  
 Anderssein, Delirium des allgemeinen V 153.  
 Andira Araroba I 643.  
 Andira inermis I 485, II 613, VIII 344.  
 Andira retusa I 485, VIII 344.  
 André I 412.  
 Andreasberg I 412.  
 Andrews, St. I 412.  
 Androctonus funestus XVIII 145.  
 Androctonus occitanus XVIII 145.  
 Androgynie I 412, XIII 310.  
 Andromanie I 412, XII 530.  
 Andromeda Leschenaultii XVII 210.  
 Andropogon muricatus IV 554, X 575.  
 Andropogon Nardus IV 555.  
 Andropogon Schoenanthi IV 555.  
 Androssan I 412.  
 Anektrotonus VI 65, XIII 550, XIV 173.  
 Anemonearten, scharfes Oel in I 167.  
 Anemone nemorosa XVI 263.  
 Anemone pratensis, Pulsatilla XVI 263.  
 Anemonin I 167, XVI 264, Dosirung des XVI 415.  
 Anemoninsäure I 167.  
 Anemonol XVI 264.  
 Anemonsäure XVI 264.  
 Anencephalen XIII 302, Herzthätigkeit bei VI 173.  
 Anencephalie I 412, XIII 286, 305.  
 Anencephalus, Geschmacksempfindung des I 218, VI 188, mit totaler Rhachischis XVIII 449, vid. auch die vorigen Stichworte.  
 Anergie stupor V 179.  
 Anerythropsie V 12.  
 Anésthésie de retour XIII 56.  
 Anésthésie métallique XIII 56.  
 Anethol I 475, VII 298.  
 Anethum I 412.  
 Anethum graveolens I 412, IV 555.

Aneurysma I 412, I 699, 720, VI 244, spontane (endogene), traumatische (exogene) I 413, Alter und Geschlecht bei I 414, Statistik des, Ursache der I 415, und Abscess I 107, prädisponirt zu Fracturen VII 330, intracranielles I 428, der Aorta I 575, des Artenbogens XIX 123, der Aorta abdominalis II 287, des Herzens II 18, cordis, totale IX 434, der Arterien im Beckenbereiche II 489, der Arteria basilaris I 610, der Art. dorsalis penis und des Corpus cavernosum XV 305, der Schenkelbeuge XVII 498, an den Fingern VII 242, der Hand VIII 692, A. cirsoideum der Hand VIII 693, im Pharynx XV 513, nach Aderlass I 204, in der Pia mater bei Greisen XII 540, in der Ellenbeuge VI 144, von Hirnarterien, Bersten von VIII 17, Nagelveränderung bei XIII 667, Gehirnämie durch VIII 54, Behandlung der durch Galvanopunctur VII 461, Eisenchlorid injicirt in ein VI 22, Gliedabsetzung bei I 369, Jodkalium gegen X 474, Injectionen gegen X 417.  
 Aneurysma anastomoticum I 413, 432.  
 Aneurysma arterioso-venosum, sive varicosum I 413, II 10.  
 Aneurysma cirsoideum I 413, 432, Aehnlichkeit mit Neurom XIV 335, der Fussarterien VII 391, am Oberarm XIV 453.  
 Aneurysma cordis, vid. Aneurysma.  
 Aneurysma cylindroides I 413, 432, der Aorta I 575.  
 Aneurysma dissecans I 413, 721, VIII 57, 633, durch Mikroccoen XVIII 261.  
 Aneurysma embolicum VI 168.  
 Aneurysma fusiforme I 413, 432.  
 Aneurysma miliare, Gehirnblutung durch VIII 60.  
 Aneurysma mixtum I 413, 721.  
 Aneurysma mixtum sacciforme (externum und internum) I 413.

*Aneurysma racemosum* I 413, 432.  
*Aneurysma sacciforme* I 413, 721, VIII 633.  
*Aneurysma spontaneum verum* VIII 60.  
*Aneurysma spurium* I 413, 721, VIII 633.  
*Aneurysma spurium primitivum, sive traumaticum diffusum* I 413, 434, XVI 338.  
*Aneurysma spurium consecutivum, sive circumscriptum* I 413.  
*Aneurysma spurium* I 413, 721, VIII 633.  
*Aneurysma traumaticum* I 413, durch Schüsse XXI 354.  
*Aneurysma varicosum* I 413, II 10.  
*Aneurysma verum circumscriptum* I 413, 721, VIII 633.  
*Aneurysma verum diffusum* I 413, 721.  
 Anfall, hysterischer X 201.  
*Angelica officinalis* I 437.  
*Angelicabalsam* I 438.  
*Angelicabitter* I 438.  
*Angelicaöl* I 438.  
*Angelicasäure* I 438.  
*Angelicin* I 167, 438.  
*Angelim amargoso* I 643.  
*Angelimpedraharz* XVI 409.  
*Angelinrinde* I 485.  
*Angina*, I 438, VII 177, Eiweiss im Speichel bei *Angina* XVIII 415, A. bei Akrodynie I 247, Gehirnerscheinungen bei VII 186, Niesekrampf bei XIV 424, bei Scharlach XVII 463, kalte Halsumschläge gegen X 23, Antifebrin gegen XXI 588, Gerbsäure bei VIII 365, Essig gegen VI 632, Camphersäure gegen XXI 605.  
*Angina arthritica* I 444.  
*Angina cachectica* I 448.  
*Angina catarrhalis* I 440.  
*Angina diphtheritica* V 379, 381, A. diphtheritica partialis V 382, A. diphtheritica totalis V 383, A. diphtheritica septica V 383, Therapie V 386, Statistisches über XIII 444, Citronen gegen IV 312, chloresaures Kalium

gegen IV 196, Jodoform gegen X 484.  
*Angina faucium* XV 534.  
*Angina fibrinosa* I 450.  
*Angina follicularis*, Neuritis nach XIV 313.  
*Angina gangraenosa* I 451.  
*Angina glandularis* I 441.  
*Angina herpetica* I 448.  
*Angina Hippocratis* XVIII 631.  
*Angina intermittens* I 444.  
*Angina laryngea infiltrata, oedematosa* XI 504.  
*Angina Ludwigi* I 451, VIII 649, als Ursache von Perimeningitis spinalis XVII 71.  
*Angina lyssae* I 439.  
*Angina maligna* V 360.  
*Angina pectoris* I 452, IV 534, I 719, 391, A. pectoris vasomotoria I 454, VII 576, Aetiologie und Pathogenese der A. pectoris I 455, Einfluss von Alter und Geschlecht auf I 456, Ursachen der I 457, anatomische Veränderungen der Nerven bei I 463, Prognose der I 464, Therapie I 464, Beteiligung der sensiblen Aeste des Herzplexus bei XX 577, Schweisssecretion bei XVIII 126, bei Fettsucht VII 152, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 319, Oedeme bei IX 411, A. bei Arteriosclerose II 14, 18, bei Hysterischen X 190, bei Inter-costal neuralgie X 434, Stickoxydul und Sauerstoff gegen XIX 115, Phosphor gegen XV 544, Nitroglycerin bei XIV 428, Jodkalium gegen X 474, Chinojodin gegen XXI 606, Galvanisation bei VI 106, Aether gegen I 212.  
*Angina phlegmonosa* I 451.  
*Angina rheumatica* I 448.  
*Angina scarlatinosa maligna* XVII 469.  
*Angina scorbutica* XVIII 140.  
*Angina syphilitica* XIX 370, papulosa XIX 371.

- Angina tonsillaris** als Ursache von Accommodationsparese I 137.  
**Angina toxica** I 440.  
**Angiograph** XVI 233.  
**Angioocholitis** VII 187.  
**Angioleucitis** XII 359.  
**Angioma** I 468, IV 649, angeborenes VII 315, XIII 662, proliferum IV 638, mucosum proliferum IV 642, cysticum IV 645, arteriale racemosum I 413, I 433, simplex et cavernosum congenitum XIII 663, fissurales XIII 664, pigmentöses XXI 393, am Kehlkopf XI 498, der Achselhöhle I 152, cavernöse, am Fusse VII 392, der Ohrmuschel XIV 570, am Schultergelenk XVIII 33, am Unterkiefer XX 375, im Gesicht VIII 372, Salpetersäure gegen XVII 193, Ergotin gegen X 155, Gliedabsetzung bei I 369.  
**Angioneurose** I 470, VII 574, IX 168.  
**Angiosarcom** VIII 464, XVII 318, plexiformes IV 642.  
**Angophrasie** I 470.  
**Angostura** I 470.  
**Angosturarinde**, falsche XIX 250.  
**Angosturin** I 471.  
**Angrecum fragrans** VII 74, Cumarin in IV 611.  
**Angst** bei Agoraphobie I 220, Stottern nach XIX 176, Chorea durch IV 270, Ergrauen der Haare durch XX 212, vid. auch Affecte.  
**Angstgefühl** nach Eisenbahnunfällen XVI 392.  
**Angstschweiss** II 685.  
**Anguillula** I 402, IX 297, Gift von XIX 611.  
**Anguillula intestinalis** X 369.  
**Anguillula stercoralis** VI 243, X 369, XX 179.  
**Anguillula tritici** XII 671.  
**Angulus costae** XVI 632.  
**Angulus Ludovici** III 514.  
**Angulus mastoideus** VIII 168.  
**Angulus praepubicus** IX 59.  
**Anhalt**, Taubstumme in XIX 500, Organisation der Krankenpflege in XI 280, Irrenstatistik von X 552.  
**Anhidrosis** I 471, XVIII 182.  
**Anhydraemie** III 195, IX 536.  
**Anhydroschwefelsäure** XVII 182.  
**Anideus** XIII 302, 304.  
**Anilin** I 471, zur Inhalation X 389, zur Inhalation gegen Lungentuberkulose XXII 42, Dosirung des XVI 415.  
**Anilinarbeiter**, Vergiftung der I 472.  
**Anilinbasen** in empyreumatischen Oelen XIV 503.  
**Anilinfarben** I 473, IV 430, zur Tappetenfärbung XIX 495, arsenhaltige, Pneumonie durch Einathmung von XII 168.  
**Anilinöl** I 471.  
**Anilinroth** I 473.  
**Anilinvergiftung** I 471.  
**Animalische Bäder** II 348.  
**Anima Rhei** XVI 610.  
**Anime** I 474.  
**Animi deliquium** XIV 557.  
**Anion** VI 42.  
**Aniridie** I 474.  
**Anis** I 475.  
**Aniscampher** I 475.  
**Anisöl** I 475, IV 555, XIV 495.  
**Anisometropie** I 128, I 475.  
**Anissäure** XIX 309.  
**Anklam** I 475.  
**Ankyloblepharon** I 476, Ptosis bei XVI 180.  
**Ankylochilie** I 476.  
**Ankyloglossum** I 476, XXI 532.  
**Ankylose** I 477, VIII 225, nach Gelenkentzündung VIII 292, im Kniegelenk XI 104, des Ellenbogengelenks VI 159, des Hüftgelenks IX 627, 628, zwischen Kreuz- und Steissbein II 530, Amputation bei I 369, als Indication zur Gelenkresection XVI 579, heilgymnastische Behandlung der IX 247, syphilitische und scrophulöse,



- Aix-les-Bains gegen I 228, Wiesbaden bei A. XXI 298.
- Ankylostoma duodenale, vid. Anchylostomum duodenale.
- Anlage, hereditäre, für Platzfurcht I 222, zu Geisteskrankheit XXI 545, vid. auch Disposit ion.
- Annagrünes Glas VII 296.
- Annam, Ulcère de VI 241.
- Annaquelle von Krankenheil XI 239.
- Annes I 480.
- Ânonnement I 470.
- Annulus cruralis XVII 494.
- Annulus inguinalis XVII 494.
- Annulus tympanicus VIII 157.
- Annulus umbilicalis II 407.
- Annulus Vieussenii XXII 7.
- Anochlesie I 408.
- Anode VI 42, Wirkung der VI 98, chemische Wirkung der XXI 635.
- Anodenbad IX 678.
- Anodyna I 408, 480, XIV 6.
- Anodynne I 408.
- Anoesia XXI 174.
- Anoia V 173, XVI 145, 146.
- Anonychia an den Zehen XXI 450.
- Anophthalmus I 480, I 476.
- Anopsie I 480.
- Anorchidie I 481.
- Anorchidiasis simplex u. duplex IX 541.
- Anorexie I 481, X 197, bei Neurasthenie XIV 292.
- Anosmie I 481, VI 218, bei allgemeiner Paralyse V 196.
- Anosmia hysterica X 196.
- Anosmin-Fusspulver IV 570.
- Anoxämie VIII 357.
- Anpassung I 184, und Erbllichkeit VI 495, A. des Körpers an die Nahrung I 263, an Klima I 232.
- Ansa XXI 12.
- Ansa cervicalis profunda VIII 137.
- Ansa peduncularis VII 622.
- Ansa Vieussenii, Reizung der VII 579.
- Anschoppung, entzündliche, bei croupöser Lungenentzündung XII 193.
- Ansell'sche Alarmglocke II 617.
- Anstalten für Taubstumme XIX 511.
- Ansteckende Krankheiten XVII 253.
- Ansteckung X 338, des Fötus durch Krankheiten der Mutter VII 304, durch Tuberkulose XII 259, vid. auch Infection.
- Ansteckungsstoffe X 341.
- Anstrengung, körperliche, Krankheiten durch zu grosse I 651.
- Antagonismus I 482, nutritiver VII 151, der Gifte I 500, von giftigen Alkaloiden IX 277.
- Antagonistica VI 463.
- Antaphrodisiaca I 482, Raute als XVII 166, Essig als VI 632, Nymphaea alba XIV 438, Kampher als X 621, Coniin als IV 463, vid. auch Antaphrodisiaca.
- Anteflexio uteri XX 461, als Ursache der Sterilität XIX 78, 96, 97, elektrische Behandlung der XXI 662, Faradisation gegen VI 122.
- Antemetica III 340, Alaun als I 251.
- Antennaria dioica VIII 485.
- Antepilepticum, Radix Paeoniae als XV 152, Viscum als XXI 146.
- Antequera I 483.
- Anteversio uteri, Husten bei IX 653, elektrische Behandlung der XXI 662.
- Anteversio uteri gravidi XVIII 62.
- Anthelminticum I 483, Fructus Saba-dillae als XVII 168, Ailanthus als I 225, Allium als I 312, Wallnussöl als X 573, Aristolochia als I 663, Postulaca als XVI 6, Dippel's Oel als XIV 504, Spigelin als XVIII 436, Seidelbastfrüchte als XVIII 227, Senecio als XVIII 251, Lupinus als XII 325, Asa foetida als II 39, Fuligo als VII 371, Balsamita als II 369.
- Anthemis nobilis IV 122.
- Anthemissäure IV 123.
- Anthodia Cinae XVII 306.
- Anthokyan XXI 495.
- Anthophylli III 678.

**Anthoxanthum odoratum**, Cumarin im IV 611, Pollen von, als Ursache des Heufiebers IX 510.

**Anthoxanthin** XXI 495.

**Anthracit** I 488, XI 218.

**Anthracosis** I 648, pulmonum XIX 43 bis 47.

**Anthrakokali** I 488, XII 111.

**Anthrakokali sulfuratum** I 488.

**Anthraroabin** XV 605, XXI 586, bei Psoriasis XVI 126.

**Anthrax** IX 167, XIII 237, benignus VII 372.

**Anthriscus Cerefolium** IV 116.

**Anthropinpillen** VII 591.

**Anthropocholalsäure** I 488, VII 415.

**Anthropodyslysin** I 488.

**Anthropophobie** XVI 139.

**Anti** I 488.

**Antjar** XXII 76.

**Antiarin** XXII 76, Wirkung auf ausgeschnittene Arterien VII 571.

**Antiaris toxicaria** XXII 76.

**Antias** I 439.

**Antibechna** II 474.

**Antibes** I 488.

**Antichlor** XVIII 99.

**Antidota** I 489, chemisch wirkende I 491, IX 276, dynamische I 490, zur subcutanen Injection X 151, Essig als VI 632, Magnesia usta als XII 475, 476, universale I 499, vid. auch Alexipharmakon.

**Antidote multiple au sulfure de fer** I 500.

**Antidotum Arsenici** I 497, I 686, VI 19.

**Antifebrile**, benzoësaures Natron als II 610, Salicin als XVII 208, Delphinin als XIX 37, Salicylsäure als XVII 215, Simaba Cedron als XVI 310, Helianthus als IX 286, Gelsemium als VIII 340, Datisca als V 114, Lichen parietinus als IV 119, Camille als IV 122, Cetrarin als IV 119, Ditain als V 525, Fraxin als VII 346, Para-

kresotinsäure als XXII 69, vid. auch Fiebermittel, Antipyretica etc.

**Antifebrin** XXI 587, gegen Migraine XIII 85, gegen Gelenkrheumatismus XXI 627, zur Inhalation X 401, Dosirung des XVI 415.

**Antihelix** VIII 153.

**Antihydrotica** V 323.

**Antihydropicum**, Spilanthes als XVIII 436.

**Antihydropin** III 84.

**Antihysterica** X 211.

**Antillen**, Krankheiten auf den VIII 356, Blasenvaricen bei Leuten von den III 38, Aussatz auf den XII 11, Veränderung des Europäers nach Ankunft auf den I 239, Mortalität der Neger auf den I 236.

**Antilope cervicapra** II 672.

**Antilope**, Darmconcremente bei der IV 427.

**Antimercurialismus** I 503.

**Antimiasmatik** V 221.

**Antimon** I 508, X 446, in Stoffen VII 77, zulässiger Gehalt in Farbstoffen VII 78, im Fötus X 447.

**Antimonbutter** I 514, IV 82, zur Wundauffrischung IX 127.

**Antimonial Powder** I 514.

**Antimonige Säure**, Harnstoff nach IX 120.

**Antimonjodid** I 514.

**Antimon**, metallisches I 514.

**Antimonspiegel** I 684.

**Antimontrichlorid** I 514.

**Antimontrioxyd** I 514.

**Antimonyl** I 508.

**Antimonwasserstoffgas**, Asphyxie durch II 63.

**Antimycotica** zur Inhalation X 401.

**Antineuralgicum**, vid. Anästhetica, Anodyna etc.

**Antozon** XV 135.

**Antiparasitica** zu Injectionen X 407, Ammoniak als I 355, bei Cholera IV 251, Jod als X 463.

- Antiperiodica I 515, 568.**  
**Antiperistaltik I 515, IV 522.**  
**Antiphlogose I 515, Indicatio prophylactica I 516, Entfernung der Entzündungsursache I 517, Beseitigung der accessorischen Ursache I 518, Behandlung der Exsudate I 529, Behandlung der Neubildungen I 531.**  
**Antipyrese I 534.**  
**Antipyretica bei croupöser Pneumonie XII 224, vid. Antifebrile und Fiebermittel.**  
**Antipyreticum, Phenacetin als XXI 582, Antifebrin als XXI 588, vid. auch das vorige.**  
**Antipyrin I 547, 545, Nebenwirkungen des I 550, Antipyrin bei Abdominaltyphus I 65, bei Keuchhusten X 675, gegen Angina pectoris XXII 20, bei Neuritis XIV 329, bei Retinitis XIV 251, gegen Migraine XIII 85, gegen acuten Gelenkrheumatismus VIII 326, XXI 627, subcutane Injection von X 152, bei Pneumonie XII 225, Dosirung des XVI 415, Urticaria durch XX 434, gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255.**  
**Antiscabiosum, Perubalsam als XV 443.**  
**Antiscorbutica XVIII 143, Allium als I 312, Armoracia als I 670.**  
**Antiseptin XXI 589.**  
**Antisepsis und Asepsis I 551, im Kriege I 563, obligatorisch für Aerzte XII 629.**  
**Antisepticum, Alkohol als I 294, Jodoform als X 480, Kohlensäure als XI 224, übermangansaures Kali als XII 520, chloresaures Kalium als IV 194, Jod als X 463, Wismuth als XXI 342, Salicylsäure als XVII 212, Chlorzink als XXI 519, verdünnte Säuren als XVII 180, Glycerin als VIII 469, Borpräparate als III 296, Antiseptica bei eitriger Keratitis X 647, für das Auge II 199, zu Injectionen X 407.**  
**Antisepticum Burnetti XXI 518.**  
**Antispasmodica XIV 6, Atropin als II 141, Folia Aurantii als II 267, Codein als XV 15, Bernsteinsäure und Bernsteinöl als II 639, Narcissus als XIV 5, Bernsteinöl als XIV 503.**  
**Antisudin IV 571.**  
**Antisyphilitica zu Injectionen X 407, Anchieta als I 411, Matico als XII 616.**  
**Antithermin XXI 589.**  
**Antitragus VIII 153.**  
**Antitypica I 568.**  
**Antityposa I 568.**  
**Antizymotica, s. Antiseptica.**  
**Antrim Spa I 571.**  
**Antriscus cerefolius XI 231.**  
**Antrophobie XIV 291.**  
**Antropophagie bei Schwangeren VIII 342.**  
**Antrum Highmori IX 512, XIV 456, Hydrops des XIV 464, Polypen im XV 694, Perforation des IX 520, Ulcerationen im, bei Abdominaltyphus I 51.**  
**Antrum mastoideum VIII 162, 166.**  
**Antrum pyloricum II 412, XII 388, 389.**  
**Antogast I 571, VI 33, 35.**  
**Antoine de Guagno, Saint I 571.**  
**Antophylli.**  
**Antrum mastoideum, Eiterung im XXI 197.**  
**Antyllus, Methode des I 424.**  
**Anulated Ipecacuanha X 499.**  
**Anurie I 571, XVIII 183, bei Ammonämie I 349, bei Cholera IV 241, nach mangelhafter Sauerstoffzufuhr V 494, bei Darmangrän mit Perforation III 437, bei Gelbfieber VIII 201.**  
**Anus V 43, 45, Syphilis des XXI 139, Pruritus am XVI 85.**  
**Anus artificialis, vergl. Colotomie.**  
**Anus imperforatus durch Vererbung XIII 274.**  
**Anus infundibuliformis XV 149.**  
**Anus praeternaturalis IV 303.**



**Anus praeternaturalis ileovaginalis** V 75.

**Anxietas** I 572.

**Anxietas tibiæ** I 572, X 187.

**Anzeigepflicht der Aerzte** XI 692, XII 629.

**Aorta** I 572, II 412, XI 362, Endaortitis deformans I 573, 574, Aneurysmen der I 575, Therapie der Aneurysmen der I 581, Ruptur der I 582, Bau der Intima der I 688, Weite der I 690, Auscultation der II 277, Atherom der, bei Pellagra XV 280, Tuberkulose der XX 314, Verhalten des Aortentones bei Sclerose der Kranzarterien IX 411, Vaguslähmung durch Entzündung der Scheide der XX 574, Verhalten bei Hämophilie VIII 620, Glycosurie durch Compression der XIII 6, Enge des Lumens bei Chlorose IV 212, Dehnungsversuche an der VII 582, Cardiogramm der Stenose des Ostiums IX 503, Contractur nach Unterbindung der IV 508, Unterbindung der, im Bauche I 405, Compression der IV 409, Compressorium für die IV 412.

**Aorta abdominalis** I 581, 584, II 410, XI 362, XXI 335, Aneurysma der VIII 636, Statistik der Aneurysmen an der I 414, Ligatur der II 493, 494, Folgen der Unterbindung der XVII 8, Collateralkreislauf nach Unterbindung IV 450, Geräusch bei Aneurysma der II 287.

**Aorta-Aneurysma** V 500, fötales VII 316, A. und Echinococcus V 516, Hämatorrhachis durch XVII 77, Sympathicusreizung durch VIII 662, Chlorbaryum gegen II 381, Larynxödem bei XI 506, und vid. auch die übrigen Stichworte „Aorta“.

**Aorta ascendens** I 574, Lage der III 527, Arteriosclerose in der IX 404, Aneurysmen der I 576, XXI 142.

**Aorta descendens**, Rechtslagerung der V 246, Ton in der II 284, Aneu-

rysmen der I 580, Ischias durch Aneurysma der X 565.

**Aortainsuffizienz** XVI 251, Pulsationen der geschwollenen Milz bei XIII 233, Arterienpulsation an der Netzhaut bei VIII 447, Insuffizienz der Klappen der IX 362.

**Aortenherz** XXII 6.

**Aortenkammer** XXII 8.

**Aortenklappen**, Insuffizienz der II 281, IX 439, 440 und die vorhergehenden Stichworte.

**Aorta-Stenose** IX 367, anacrote Curven bei XVI 250.

**Aorta thoracica descendens** III 523, XXI 335, Aneurysma der I 580, Stenosen der I 584, Frequenz der Aneurysmen an der I 414.

**Aortenton**, Abschwächung des II 279, Verstärkung des II 279.

**Aortitis**, Jodkalium gegen X 474.

**Apenrade** I 585.

**Apertura lateralis Ventriculi quarti** VII 643.

**Apertura pyriformis** XIV 25, 30.

**Apex cornu posterioris** XVI 664.

**Apex pleurae** III 521, 522.

**Apfelsäure** XVII 196.

**Apfelsine** II 266.

**Apfelwein** XXI 282.

**Aphakie** I 585, dioptrische Verhältnisse bei I 586, Sehschärfe bei I 588, Accommodation bei I 588, Correction der I 589, durch Linsenverwundung II 256, Glaucom bei VIII 450.

**Aphasia motoria oder atactica** I 597, XIX 174.

**Aphasia sensoria oder amnestica** I 597, universalis I 599, partialis I 599.

**Aphasie** I 590, durch Schreck XVII 601, Entstehen der VIII 129, motorische und sensorische Ursache der VIII 76, Beziehung der Insel zur VII 608, A. durch Verletzung an der unteren Stirnwindung VII 603, bei Hypnotisirten X 74, bei Gehirnsyphilis VIII 109,

- 115, bei Variola XX 625, bei Gehirntumoren VIII 127, hysterische A. X 198, intermittirende durch Malaria XII 501, bei Idioten X 240, Prognose der I 608.
- Aphemie I 592, 608.
- Aphis Chinensis und Pistaciae VIII 362.
- Aphodius rufipes, Muskelfasern von XIII 533.
- Aphonia hysterica X 197, 203, XIX 122, 123.
- Aphonia intermittens XIX 122.
- Aphonia saturnina III 115.
- Aphonie I 608, reflectorische I 612, bei Cholera IV 240, durch Lähmung der Recurrensfasern XX 569, bei Kehlkopfgeschwülsten XI 498, durch Variola XX 623, durch Echinococcus der Fossa occipitalis sinistra XX 582, A. bei Wurstvergiftung XXI 372, durch Medialtumoren XII 619, St. Alban gegen I 253.
- Aphrasia I 594, 613.
- Aphrasia paralytica I 594.
- Aphrasia paranoica I 594.
- Aphrasia spastica I 594.
- Aphrasia superstitialis I 594.
- Aphrasia voluntaria I 594.
- Aphrodisiaca I 613, Damiana als Aphrodisiacum V 12, Coca als IV 349, Ameisenpräparate als I 337, Balsamum Peruvianum als I 614.
- Aphthae tropicae XX 178.
- Aphthen I 615, bei Masern XII 559, schweflige Säure gegen XVII 187, Salzsäure gegen XVII 191.
- Aphthenseuche XI 50, durch Fleisch übertragbar VII 281.
- Aphthongie I 593, 617, Ursache der XXI 537, Nackengalvanisation bei VI 109.
- Aphthoides Indicae chronicae XX 178.
- Apiol I 617, als Emmenagogum VI 196, Dosirung des XVI 415.
- Apium petroselinum XI 230, 231, XV 5.
- Apis mellifica II 673, IX 585.
- Aplasia pilorum VIII 561.
- Aplasie I 618, congenitale XIII 262, bei Hysterie X 199.
- Aplasie lamineuse progressive VIII 381, XX 217.
- Aplestie I 241, III 580, I 619, X 197.
- Aplysia II 537.
- Aplysia depilans XIX 611.
- Apneumatoze I 619.
- Apnoë I 619, nach der Tracheotomie XX 11.
- Apocodeinum hydrochloricum zur subcutanen Injection X 154.
- Apocynum androsaemifolium I 622.
- Apodie I 622.
- Apollinaris I 287.
- Apolinarisbrunnen I 622.
- Apomorphin I 622, II 476, 479, XIII 495, 496, bei Bronchialcatarrhen III 413, Dosirung des XVI 415.
- Apomorphinum hydrochloricum VI 672, bei Vergiftungen I 490, zur subcutanen Injection X 152.
- Aponeurose I 625, II 703, VII 94, XVIII 201.
- Aponeurosis palmaris VIII 678.
- Aponeurosis plantaris VII 378, Phlegmone unter der VII 388, Durchschneidung der VII 393.
- Apophyse I 627, XI 123.
- Apoplectischer Habitus VIII 61.
- Apoplexia cerebri bei Nephritis XIV 395, 398.
- Apoplexia cordis II 17.
- Apoplexia intestinalis neonatorum XII 674.
- Apoplexia medullae spinalis XVII 16.
- Apoplexia nervosa VIII 55.
- Apoplexia sanguinea VIII 60.
- Apoplexia serosa VIII 59.
- Apoplexia testiculi VIII 573.
- Apoplexie I 627, IV 451, VII 628, Erblichkeit der VI 497, Statistik der XIII 440, 453—458, 476, Erkrankung nach der Jahreszeit XIII 491, Mortalität der Geisteskranken an X 559,

- durch Aneurysma I 721, in Bezug auf Lebensversicherung XI 593, bei pernicioser Anämie XV 439, Albuminurie nach I 279, Decubitus bei XX 238, Myosis spastica bei XIII 617, Mydriasis bei XIII 617, Brand bei V 119, cerebrale Galvanisation bei VI 111, Aderlass bei I 199.
- Apoquindo I 627.
- Aporetin XVI 608.
- Aposkeparnismus XXI 347.
- Apostasis I 627, XIII 62.
- Apostem I 627.
- Apostema inguinis III 535.
- Apostema testiculi VI 380.
- Apotheke (Apothekerwesen) I 627, in Krankenhäusern XVIII 568.
- Apothekenvisitation I 632.
- Apothekertaxe I 637.
- Apothema VI 701.
- Apozema V 117.
- Apparatus ligamentosus XXI 317.
- Appareil gazo-injecteur X 415.
- Appendices epiploicae V 39.
- Appetit im Fieber VII 184.
- Applanatio corneae X 640, XV 570.
- Appledore I 642.
- Apollinaria I 642.
- Approbation, Entziehung der XII 629.
- Apraxie I 601, 642, bei Hypnotisirten X 75.
- Aprikosen, Vergiftung durch Kerne von III 86.
- Aprosexie XXI 590, XXII 100.
- Aprosopie I 642.
- Apseudaphesie I 642, VI 218, bei Hysterischen X 196, bei Hysterie X 196.
- Aptitude bi et polymétallique XIII 56.
- Aqua amarella IV 581.
- Aqua amygdalarum amararum I 389, II 85, Dosirung der XVI 415, zur subcutanen Injection X 152, Bestimmung der Blausäure in der XIX 680.
- Aqua amygdalarum amararum diluta I 389.
- Aqua Anhaltina IV 558.
- Aqua Anisi I 475.
- Aqua antimiasmatica simplex, composita XI 436.
- Aqua Apollinaris XXI 132.
- Aqua ardens I 293.
- Aqua aromatica II 369.
- Aqua aromatica spirituosa XIV 501.
- Aqua Allobrogorum I 227.
- Aquae aromaticae XIV 501.
- Aqua Beeri IV 471.
- Aqua Binelli IV 590.
- Aqua bromata als Antidotum I 495.
- Aqua Calcariae (Aqua Calcis) III 605.
- Aqua Calcariae bicarbonicae III 609.
- Aqua Calcis gegen Croup IV 603, gegen Angina diphtheritica V 387, zur Inhalation X 400, zu Injectionen X 406.
- Aqua carbolisata III 635.
- Aqua carbonica ferrata VI 28.
- Aqua carminativa IV 123, XIV 501.
- Aqua chalybeata artificialis VI 19.
- Aqua Chamomillae IV 122.
- Aqua chlorata (Aqua chlori) IV 188, 193, gegen Angina diphtheritica V 387, bei Iritis XIV 702, bei Schlangenbiss XVII 562, als Antidotum I 495, zur Inhalation X 401, zu Injectionen X 407.
- Aqua chloroformisata zur Magenirrigation XII 469.
- Aqua cerasorum IV 97.
- Aqua cerasorum amygdalata IV 97.
- Aqua Cinnamomi simplex XXI 510.
- Aqua Cinnamomi spirituosum XXI 510.
- Aqua Coloniensis IV 314, 559.
- Aqua Conradi IV 471, 495.
- Aqua cosmetica orientalis Hebrae IV 573.
- Aqua Creosoti IV 590.
- Aqua crystallina Hufelandi X 613.
- Aqua destillata zur subcutanen Injection X 161.
- Aquaeductus cochleae VIII 176.
- Aquaeductus Sylvii I 127, VII 626, 642, Einfluss der Durchschneidung auf die Augenbewegung XXI 127, expiratorisches Centrum im VII 672.



- Aqua ferrata effervescens VI 21.  
 Aqua florum Aurantii II 267.  
 Aqua florum Naphae I 204, II 267, IV 556.  
 Aqua florum Sambuci IV 556.  
 Aqua Foeniculi VII 298.  
 Aqua foetida antihysterica II 40.  
 Aqua foetida Pragensis II 40.  
 Aqua fortis XVII 192.  
 Aqua Goulardi III 113, gegen Tripper XX 153.  
 Aqua Horstii IV 471.  
 Aqua hydrosulfurata XVIII 95, als Antidot I 499.  
 Aqua Laurocerasi I 390, zur subcutanen Injection X 152, zur Inhalation X 400, Dosirung des XVI 415.  
 Aqua Luciae I 356, IV 561, XVII 561.  
 Aqua Magnesiae carbonicae XII 477.  
 Aqua Matico zu Injectionen X 407.  
 Aqua Melissae und Aqua Melissae concentrata XIII 5.  
 Aqua Menthae piperitae XIII 44.  
 Aqua Naphae, vid. Aq. florum Naphae.  
 Aqua Opii bei Myringitis XX 164.  
 Aqua phagedaenica XVI 331.  
 Aqua phagedaenica nigra XVI 336.  
 Aqua phosphorata XV 546, bei Rachitis XVI 360.  
 Aqua picis I 150, XIX 595, zur Inhalation X 400, Inhalation bei Keuchhusten X 671, zu Injectionen X 407.  
 Aqua Plumbi III 112.  
 Aqua Pruni Padi III 85.  
 Aquapunctur I 642, II 341.  
 Aqua regia XVII 194, bei Catarrh der Gallenwege VII 441.  
 Aqua Rosae XIV 501, XVI 649.  
 Aqua rubi Idaei XVI 661.  
 Aqua rubi Idaei concentrata XVI 661.  
 Aqua Salviae XVII 222.  
 Aqua Sambuci XVII 224.  
 Aqua sclopetaria XVII 184.  
 Aqua Sinapis VI 467.  
 Aqua Statiellae I 166.  
 Aquae Tarbelicae V 116.  
 Aqua Tibilitanae XIII 51.  
 Aqua tiliae und concentrata XII 98.  
 Aqua Toffana XVI 179.  
 Aqua vulneraria Thedenii II 670, VI 632, XVII 184.  
 Aqua vulneraria spiritiosa XVI 650, XVII 166.  
 Aqua vulneraria vinosa XVI 650.  
 Aquilegia vulgaris, Blausäure in III 86.  
 Arabien, Krankheiten in VIII 352, Aus-satz in XII 11.  
 Arabin XI 219.  
 Arabinose XI 219, XXI 529.  
 Arabinsäure VIII 521.  
 Arachin VII 126.  
 Arachis hypogaea XIV 491.  
 Arachnitis I 643, spinalis XVII 79, eitrige XVII 71, bei Dementia paralytica V 198.  
 Arachnoidea VII 593, Knochenplatten in der XV 64.  
 Arachnoidealscheide des N. opticus II 152.  
 Arachnoidea spinalis, Myxom der XIII 651.  
 Arachnoidalzotten VII 593.  
 Arachnoiditis VIII 18.  
 Aräometer IX 7.  
 Aramayona I 643.  
 Araña picaeaballo XVIII 506.  
 Aranzarre I 643.  
 Arapatak I 643.  
 Araroba I 643, gegen Tropendiarrhöe XX 179.  
 Arbeit, Einfluss auf Stoffwechsel XIX 160.  
 Arbeiter, die Staubarten ausgesetzt sind I 648, Schutz der XVII 249, Nahrung der V 275.  
 Arbeiterherz IX 400.  
 Arbeiterhygiene I 645.  
 Arbeiterversicherung XI 573.  
 Arbeiterwohnung I 654.  
 Arbeitsbücher VII 55.

Arbeitshände, künstliche XI 396.  
 Arbeitspausen der Fabrikarbeiter VII 54.  
 Arbeitsraum, Beschaffenheit des I 651,  
 Höhe des II 468.  
 Arbeitsunfähigkeit II 652.  
 Arbeitszeit in Fabriken I 653, der  
 Fabrikarbeiter VII 56.  
 Arbol a brea Abilo VI 134.  
 Arbon I 656, II 711.  
 Arbonne I 656.  
 Arborisationes terminales XIII 543.  
 Arbor toxicaria XXII 76.  
 Arbor vitae VII 636.  
 Arbutin I 207, 330, VII 122, XX 532.  
 Arc diastaltique musculaire und cutané  
 X 97.  
 Arcachon I 656.  
 Arcanna VII 586.  
 Arcanum duplicatum X 616.  
 Arcella vulgaris, Conjugation bei II  
 576.  
 Archebiosis I 77, 656.  
 Archena I 656.  
 Archiblast I 657, II 707, VI 481.  
 Archifraternità della morte e della  
 orazione XI 447.  
 Archigonie I 77, 656.  
 Arcidosso I 657.  
 Arco I 657.  
 Arcocoele III 460.  
 Arcs I 657.  
 Arctostaphylos Uva Ursi XX 532.  
 Arcus Aortae, Aneurysmen des I 576.  
 Arcus crico-thyreoideus XVII 513.  
 Arcus palatoglossi XV 476, 481.  
 Arcus palato pharyngeus VIII 112,  
 XV 472, 475, 481.  
 Arcus palmaris, Töne im IX 365.  
 Arcus senilis VIII 368, IX 411, 421,  
 589, XII 543, XXI 101.  
 Arcus tendineus pelvis V 16.  
 Arcus volaris sublimis und profundus  
 VIII 678.  
 Ardenza I 657.  
 Ardes I 658.  
 Ardmore I 658.

Ardor faucium bei Hysterie X 189.  
 Ardor urinae XX 133.  
 Ardrossan I 658.  
 Area I 318.  
 Area epithelio-serosa XVIII 450.  
 Area medullo-vasculosa XVIII 439, 450.  
 Area vasculosa VI 174.  
 Areca Catechu IV 53.  
 Arecanüsse IV 53.  
 Archavaleta I 658.  
 Aregos I 658.  
 Arendsee I 658, II 712.  
 Arenga saccharifera XXI 529.  
 Arenicola marina XXI 471.  
 Arenosillo I 658.  
 Arensburg I 658.  
 Areola III 464.  
 Arès I 658.  
 Arezzo I 658.  
 Argas persicus X 576.  
 Argentières I 658.  
 Argentine III 89.  
 Argentinien, Organisation der Kranken-  
 pflege in XI 307, Findelpflege in VII  
 216, Taubstumme in XIX 500, 504,  
 Irrenstatistik von X 551.  
 Argentum aceticum XVIII 314.  
 Argentum albuminatum XVIII 314, zur  
 subcutanen Injection X 153.  
 Argentum chloratum ammoniatum  
 XVIII 314.  
 Argentum cyanatum IV 627.  
 Argentum fluoratum XVIII 314.  
 Argentum foliatum XV 589, XVIII 306.  
 Argentum jodatum XVIII 314.  
 Argentum natrico - hyposulfurosum  
 XVIII 314.  
 Argentum natrico-subsulfurosum zur  
 subcutanen Injection X 153.  
 Argentum nitricum I 208, IV 80, 515,  
 Dosirung des XVI 415, gegen Diar-  
 rhöen V 336, gegen Epilepsie VI 441,  
 bei Kehlkopftuberkulose XI 523, Ein-  
 bringung bei Hydrocele IX 664, gegen  
 Erbrechen XII 442, gegen Gehirn-  
 sclerose VIII 102, zum Haarfärben

- IV 579, bei chronisch-eitriger Mittelohrentzündung XIII 347, gegen Blenorhoe der Neugeborenen II 200, für die Augen II 197, bei Cystalgie III 34, zu Blasenausspülungen III 32, bei Otorrhoe XV 116, bei Myringitis XX 165, bei Schreibekrampf II 664, gegen Sehnervenatrophie XV 37, bei Conjunctivitis XIV 698, bei Hysterie XIII 59, bei Myelitis XVII 39, gegen Myelitis chronica XVII 48, gegen Tabes dorsualis XIX 457, bei spastischer Spinalparalyse XVIII 482, gegen Ischias X 419, gegen Leichengift XI 690, bei Schanker XVII 452, zur Abortivcur des Trippers XX 152, gegen Lupus XII 335, zu Insufflationen X 431, zu Einspritzungen bei Geschwüren XX 346, zu Insufflationen in die Nase XIV 60, zur Inhalation X 399, zur subcutanen Injection X 161, zu Injectionen X 422, 407, Myelitis durch XVII 32.
- Argentum nitricum fusum** II 303, XVIII 306.
- Argentum nitricum cum Argento chlorato fusum** XVIII 306.
- Argentum nitricum cum Kalio nitrico** II 304, IV 80, XVIII 306.
- Argentum oleïnicum** XVIII 233.
- Argentum oxydatum** XVIII 314, Dosirung des XVI 415.
- Argentum phosphoricum und pyrophosphoricum** XVIII 314.
- Argilla** I 251, zu Pillen XV 587.
- Argyria (Argyrose)** I 658, IV 417, X 444, locale XVIII 307, der Conjunctiva IV 471.
- Arhythmie** I 663, des Herzens I 663, XVI 242, bei Mitralstenose IX 362, bei Sclerose der Coronararterien IX 409.
- Arier, Acclimatisation der** XI 551.
- Arillus Myristicae** X 519.
- Aristol XXI 590.**
- Aristolochia Clematidis** I 663, 664.
- Aristolochia Serpentaria** gegen Schlangenbiss XVII 562.
- Aristolochin** I 663.
- Aristrocardie** V 560.
- Arizona-Hopfen** XII 327.
- Arkaden** XIV 371.
- Arlande** I 664.
- Arm, Centrum für die Bewegung des** VIII 76, künstlicher XI 391, Erschwerung der Beweglichkeit des linken Arms bei Sclerose der Coronararterien IX 408.
- Armadilla officinarum** XIII 225.
- Armajolo** I 664.
- Armarterien, Fehlen des Pulses der, bei Herzdilatation** IX 450.
- Armbinde, hydriatische** X 14.
- Armeekrankheiten, vid. Heereskrankheiten.**
- Armee-Generalarzt** I 664.
- Armen, Vitalität der** XI 554.
- Armeria** I 664.
- Arminiusquelle von Lippspringe** XII 108.
- Armlähmung** I 664, bei der Entbindung VI 313, aus centraler Ursache VII 603.
- Armoracia** I 670, XI 230.
- Armuth, Verkürzung der Lebensdauer durch** II 641.
- Arnedillo** I 670.
- Arnica** I 670, bei Haemophthalmus externus VIII 627.
- Arnicin** I 670.
- Arnstadt** I 671, Kochsalzwässer von XI 184, 191, 192, als Soolbad XI 189, 191, 192.
- Aromatische Verbindungen** I 672.
- Aromatische Wässer** XIV 501.
- Aronswurzel** II 33.
- Arpad III 8, -Quelle von Ofen** XIV 556.
- Arquebusade, weisse** XVI 650, XVII 166.
- Arquelle von Ronneburg** XVI 648.
- Arrac** I 305, III 330.
- Arrestanten, Radialislähmung bei** XVI 370, Verpflegung von XIII 151.
- Arrhinencephalie** XIII 286, 305.



**Arromanches I 673.**

**Arrow-root** VIII 195, ostindisches IV 620, zur Milch VI 557.

**Arsen I 673**, Wirkung des I 676, therapeutische Anwendung des I 677, Toxikologie des I 680, Nachweis von I 684, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, V 228,

Wirkung auf das Rückenmark X 445, Uebergang auf den Fötus X 447, Gewöhnung an IX 255, 256, Wirkung auf Knochen XV 543, in Haaren VIII 555, in Kleidern XI 60, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei Lähmung durch VI 71, papulöses Erythem durch VI 618, Geschlechtslähmung nach längerem Gebrauch von I 483, Zoster durch II 34, IX 340, Nierenhyperämie durch XIV 379, Myelitis nach XVII 27, zur Einbalsamirung VI 6, gegen Kropf (bei Struma zu erwähnen vergessen), gegen Chorea IV 281, bei Epilepsie VI 441, bei Hysterie X 210, bei Paralysis agitans XV 193, bei Psychosen XVI 156, gegen Malaria XII 512, in Cigaretten gegen Asthma X 391, gegen Hämorrhoiden VIII 646, bei Psoriasis XVI 124, gegen Lupus XII 334, 335, bei Lichen ruber XII 89, bei Phthisis XII 313, bei perniciöser Anämie XV 441, bei Leukämie XII 67, gegen Pseudo-leukämie XVI 111, bei Scrophulose XVIII 160, zu Pastenstiften XV 253, zur Injection X 151, Nachweis im Wein XXI 280, in Küpen VII 80, im Fuchsin I 473, zulässiger Gehalt in Farben VII 77, 78, in Gewerben I 649, im Magisterium Bismuthi XXI 342, in Tapeten XIX 495, im Rebhuhn VII 289, im Wasser von Roncegno XVI 647, im Wasser von Mont-Dore XIII 378, im Wasser von Bourboule III 310, in den Thermen von St. Nectaire XIV 145, im Wasser

von Baden II 352, metallisches Arsen I 681, und vid. Arsenvergiftung.

**Arsendämpfe** in Hütten IX 639.

**Arsendisulfid** I 674.

**Arsenesser** I 682.

**Arsenglanz** I 673.

**Arsenicum jodatum** I 680.

**Arsenicum oleatum** XVIII 233.

**Arsenige Säure** I 674, 680, zu Injectionen X 422, in Gelenke VIII 284, als Reductionsmittel XIX 677, Bestimmung der XIX 675, Harnstoff nach IX 120, bei Schlangenbiss XVII 562.

**Arsenikpapier** bei Asthma II 98.

**Arsenmehl** I 674.

**Arsenoleat** XVIII 233.

**Arsensäure** I 674, im Wasser von Saint-Honoré XVII 200.

**Arsenspiegel** I 684.

**Arsentrisulfid** I 674.

**Arsenvergiftung** I 680, VIII 423, 425, X 444, Verfettung bei XXI 104, parenchymatöse, Degeneration bei VII 189, parenchymatöse, Oophoritis durch V 673, Phosphor gegen XV 544, Magnesiahydrat bei I 497, Schwefeleisenhydrat bei I 499, Aachener Quellen gegen I 9, vid. auch Arsen.

**Arsenwasserstoff** I 674, 681, 683, VII 484, XIX 495, Asphyxie durch II 63.

**Arsine** XVI 179.

**Arsura virgae** XX 133.

**Arteijo I 687.**

**Artemisia Abrotanum I 114.**

**Artemisia Absinthium** I 113, 687, bei Epilepsie VI 440.

**Artemisia Abrotanum** I 687.

**Artemisia campestris** I 687.

**Artemisia Cina** XVIII 306.

**Artemisia Dracunculus** V 434.

**Artemisia gallica** XVIII 306.

**Artemisia glacialis** I 114.

**Artemisia maritima** XVIII 306.

**Artemisia Mutellina** I 115.

**Artemisia pauciflora** XVIII 306.

**Artemisia spicata** I 114.

*Artemisia Stechmanniana* XVIII 306.  
*Artemisia vulgaris* I 687, XI 231, Moxe aus XIII 511.  
*Arteria acromialis* III 465.  
*Arteria anonyma* I 427, 687, Lage der VIII 667, Aneurysma der I 427, V 500, VIII 653, XIX 123, Statistik der Aneurysmen der I 430.  
*Arteria articularis genu* XI 110.  
*Arteria articularis genu lateralis* XI 82.  
*Arteria auditiva* VII 647.  
*Arteria auditiva interna* VIII 180, Embolie der XI 440, 441.  
*Arteria auricularis posterior* XVII 357, profunda VIII 179.  
*Arteria axillaris* I 149, Pulscurve der XVI 236, myopathische Contractur durch Thrombose der IV 508, Aneurysma der I 429, XVI 257, Statistik der Aneurysmen an der I 414, Zerreissung der XVIII 27, Compression der IV 409, Unterbindung der I 152, 153, VIII 682.  
*Arteria basilaris* VII 647, XXI 310, atheromatöse Entartung der I 574, Embolie der XI 440, XVII 50, Embolie der, bei Chorea IV 278, Verschlussung der III 579, Aneurysmen der III 579, VII 635, VIII 17, Aphonie durch ein Aneurysma der I 610, Hämorrhachis durch Ruptur eines Aneurysma der XVII 77.  
*Arteria brachialis* VI 146, XIV 448, 449, Varietäten der XIV 455, Lage in der Ellenbeuge VI 143, Ton in der II 284, IX 365, Druckgeräusche in der II 285, Aneurysma der I 429, XIV 453, Statistik der Aneurysmen an der I 414, Ligatur der XIV 454, Ligatur in der Ellenbeuge VI 144.  
*Arteria brachialis profunda* XIV 448, 449.  
*Arteria bronchialis* III 389.  
*Arteria bulbica* IX 54, 56.  
*Arteria bulbo-urethralis* IX 56.  
*Arteria carotico-tympanica* VIII 180.

*Arteria carotis*, Töne der II 283, Pulscurve der XVI 236, Ausfall des zweiten Tones in der IX 365, Geräusche in der II 285, Druck innerhalb der VII 582, Ruptur der Intima bei Erhängten XIX 220, Statistik der Aneurysmen an der I 414, Aneurysma der, am Türkensattel XVI 19, Compression und Unterbindung bei Prosopalgie XVI 25, Compression bei Eclampsia infantum V 544, Compression bei Epilepsie VI 434, Krämpfe nach doppelseitiger Abbindung der VI 392.  
*Arteria carotis cerebialis* VIII 178, 179.  
*Arteria carotis communis* IV 450, XXI 334, Lage der VIII 667, Statistik der Aneurysmen der I 430, Aneurysma der I 427, VIII 653, Staar bei Entarteritis der IV 15, Ligatur der I 428, XV 112, Unterbindung bei Hämophilie VIII 621, Unterbindung bei pulsirendem Exophthalmus VI 653, Compression der IV 408.  
*Arteria carotis externa* VIII 179, XVIII 420, Lage der VIII 667, Aneurysma der I 428, VIII 653, Statistik der Ligaturbehandlung von Aneurysmen der I 430, Berstung bei Scharlach XVII 470.  
*Arteria carotis interna* XXI 333, Lage der VIII 667, Aneurysma der I 428, VIII 653, Statistik der Ligaturbehandlung von Aneurysmen der I 430, Verletzung bei der Tonsillotomie XIX 703, Blutung aus der, durch Otorrhoe XV 112.  
*Arteria centralis retinae* II 152, XIV 677, XV 21, Pulsation der XIV 266, Iridectomie bei Embolie der X 504.  
*Arteria cerebelli anterior* VII 647.  
*Arteria cerebelli inferior* III 579, VII 647.  
*Arteria cerebelli posterior* VII 647.  
*Arteria cerebelli superior* VII 647.  
*Arteria cerebralis*, Statistik der Aneurysmen an der I 414.

- Arteria cereбрalis anterior* VII 647.  
*Arteria cereбрalis media*, Embolie der, bei Chorea IV 278, VII 647.  
*Arteria cereбрalis, posterior*, Embolie bei Chorea IV 278, VII 647.  
*Arteria cervicalis ascendens* XXI 329.  
*Arteria cervicalis profunda* XXI 329.  
*Arteria ciliares posticae breves* II 162, 154.  
*Arteria ciliares posticae longae* II 154, 161.  
*Arteria circumflexa ilii* XVII 501, superficialis XVII 495.  
*Arteria cochlearis* VIII 180.  
*Arteria coeliaca* V 31, XII 392, XIX 282, Lage der XII 388, Folgen der Abklemmung der V 97, Geräusch über der, bei Pancreasleiden II 432.  
*Arteria colica dextra media und sinistra* V 42.  
*Arteria collateralis ulnaris* XIV 448.  
*Arteria coronaria cordis* XXII 10, Erkrankung der, als Ursache der Angina pectoris I 459, II 14, 16, Versuche an den I 459, 460, Veränderungen des Herzens durch Sclerose der II 17, Sclerose der I 462, IX 403, des Herzens, Blutleere der I 405, Herzstillstand durch Anämie der I 405.  
*Arteria coronaria labii superioris*, Blutung aus der IX 130.  
*Arteria coronaria sinistra* XII 388.  
*Arteria coronaria ventriculi* XII 392, Blutungen aus der XII 428.  
*Arteria corporis callosi* VII 647.  
*Arteria corticalis* VII 610.  
*Arteria cruralis*, Gelenkneuralgie durch Aneurysma der VIII 311, Statistik der Aneurysmen an der I 414, Ton in der II 284, Druckgeräusche in der II 285.  
*Arteria cubitalis* I 201, Widerstandsfähigkeit der VII 582, Pulscurve der XVI 255, XVI 236, Aneurysma der XVI 257.  
*Arteria deferentialis* IX 566.  
*Arteria digitalis* VII 231.  
*Arteria dorsalis pedis* III 232, Aneurysma der I 432.  
*Arteria dorsalis penis* IX 56, bei Epispadie VI 460, Aneurysma der XV 305.  
*Arteria dorsalis scapulae* I 584.  
*Arteria duodenalis inferior* V 31.  
*Arteria epigastrica* XVI 274, Compressorium für die IV 412.  
*Arteria epigastrica inferior* I 584, II 407, III 443, 459, Verletzung der III 18.  
*Arteria epigastrica inferior profunda* XVII 501.  
*Arteria epigastrica superior* I 584, superficialis XVII 495.  
*Arteria ethmoidalis* XIV 41.  
*Arteria femoralis* VII 117, XIV 470, XVII 494, Magengeschwür durch Injection von Fremdmassen in die XII 426, Aneurysmen der I 430, II 489, Frequenz der Aneurysmen an der I 414, Compression der IV 409, Compressorium für die IV 412, 413, Ligatur der XIV 483.  
*Arteria femoralis communis* II 407, XIV 470, Aneurysmen der XVII 498, Ligatur der XVII 501.  
*Arteria femoralis externa*, Unterbindung der I 432.  
*Arteria femoris profunda* XVII 495.  
*Arteria fossae Sylvii*, Aneurysma der VIII 17, Embolien der VIII 88.  
*Arteria frontalis* XVII 356.  
*Arteria gastricae breves* XII 393.  
*Arteria gastro-duodenalis* V 31, Arrosion der V 79, Blutungen aus der XII 428.  
*Arteria gastro-epiploica* XII 393, dextra und sinistra II 425, 426, Blutungen aus der XII 428, Arrosion der V 79.  
*Arteria glutaea*, Verletzung der II 482, Aneurysmen der I 430, II 489, 490, Frequenz der Aneurysmen an der I 414, Ligatur der II 494.



- Arteria glutaea inferior IX 602.  
 Arteria haemorrhoidalis XII 582,  
 superior und media, inferior V 45.  
 Arteria hepatica II 426, V 31, XI 617,  
 618, XII 389, 393, Embolie der XI  
 621, Arrosion der V 79.  
 Arteria hyaloidea II 169, XIV 694,  
 Persistiren der VIII 442.  
 Arteria hypogastrica XIX 282, XX  
 544.  
 Arteria ilea V 31.  
 Arteria ileo-colica V 31.  
 Arteria iliaca, Pulscurve der XVI 236,  
 Aneurysma der II 489.  
 Arteria iliaca communis I 687, XXI  
 335, Statistik der Aneurysmen an der  
 I 414, Verletzung der II 482, Com-  
 pression der IV 412, Ligatur der II  
 413, 493, 494.  
 Arteria iliaca externa II 407, Ver-  
 letzung der II 482, Aneurysma der  
 I 430, XVII 498, Statistik der Aneu-  
 rysmen an der I 414, Ligatur der  
 II 493, Compression der IV 409.  
 Arteria iliaca interna, Ligatur der II  
 494, Verletzung der II 482.  
 Arteria ilio-lumbalis XXI 329.  
 Arteria inguinalis, Frequenz der Aneu-  
 rysmen an der I 414.  
 Arteria innominata, Statistik der Aneu-  
 rysmen an der I 414.  
 Arteria intercostalis XVI 633, XXI  
 329, Verletzung der III 528, Com-  
 pression der IV 412.  
 Arteria intercostalis posterior III 465,  
 519.  
 Arteria interlobularis XI 364.  
 Arteria interossea VIII 679, Aneurysma  
 der VIII 692.  
 Arteria ischiadica, Verletzung der II  
 482, Aneurysmen der I 430, II 489,  
 490, Ligatur der II 494.  
 Arteria jejunalis V 31.  
 Arteria laryngea inferior XI 483, XVII  
 513.  
 Arteria laryngea media XI 483.  
 Arteria laryngea superior XI 483.  
 Arteria lenticulo-optica VII 648.  
 Arteria lenticulo-striata VII 648.  
 Arteria lienalis II 425, 426, XII 393,  
 Verlauf der XII 388, Geräusch über der,  
 bei Pankreasleiden II 432, Blutungen  
 aus der XII 428, Ligatur der XVIII  
 606, 610.  
 Arteria lingualis, Compressorium für  
 die IV 412.  
 Arteria lumbalis II 410, XXI 329.  
 Arteria mammaria interna I 584, II  
 407, III 519, XIX 107, Zerreissung  
 der XIX 109.  
 Arteria maxillaris interna XV 476,  
 XVIII 419, Compression der IV 408.  
 Arteria meningeae XVII 361, Trepanation  
 bei Blutung der XX 87.  
 Arteria meningeae media VIII 178,  
 VIII 180, Aneurysma der I 428,  
 Zerreissung der XVII 426, 430, Com-  
 pressorium für die IV 412.  
 Arteria meningeae postica VI 109.  
 Arteria mesenterica, Embolie der V 48.  
 Arteria mesenterica inferior V 42, 45.  
 Arteria mesenterica superior II 426,  
 V 31, 42, XIX 282, Verstopfung der  
 VI 168.  
 Arteria musculophrenica III 520.  
 Arteria nasalis anterior und posterior  
 XIV 41.  
 Arteria nasopalatina XIV 41, Blutung  
 aus der IX 131.  
 Arteria nutritia des Knochens, Blutung  
 einer I 379.  
 Arteria obturatoria III 443, 459, XVII  
 495.  
 Arteria occipitalis VIII 178, XVII 357,  
 Compression der IV 408.  
 Arteria ophthalmica XVII 356, Aneu-  
 rysma der I 428, Frequenz der Aneu-  
 rysmen an der I 414.  
 Arteria palatina, Berstung bei Scharlach  
 XVII 470.  
 Arteria palatina ascendens XV 476,  
 XIX 688, 704.

- Arteria pancreatico-duodenalis II 426, V 32.  
 Arteria pancreatico-duodenalis superior und inferior, Arrosion der V 79.  
 Arteria pediaea VII 378, Pulscurve der XVI 236, Aneurysma der VII 391, Unterbindung der VII 393.  
 Arteriae perforantes III 465.  
 Arteria peronea XX 382, 394.  
 Arteria peronea descendens VII 377.  
 Arteria pharyngea XV 476.  
 Arteria pharyngea ascendens VIII 180.  
 Arteria phrenica II 410.  
 Arteria plantaris pedis III 232.  
 Arteria plantaris externa VII 378, 392, Aneurysma der VII 391.  
 Arteria plantaris interna VII 392, Aneurysma der VII 391.  
 Arteria poplitea XI 82, Rupturen der XI 86, Aneurysma der I 416, 431, XI 110, XVI 257, Frequenz der Aneurysmen an der I 414, Ligatur der XI 110.  
 Arteria profunda brachii XIV 447.  
 Arteria profunda femoris XIV 470.  
 Arteria profunda penis IX 56.  
 Arteria pudenda communis III 12, 77, V 45, IX 56, XX 544.  
 Arteria pudenda externa XVII 495.  
 Arteria pulmonalis XI 362, Weite der I 690, Verhältniss deren Weite zur Aorta XII 263, Auscultation der II 277, Geräusche in der II 286, bei Situs perversus V 247, atheromatöse Entartung der I 574, Fehler der IX 370, Verschluss der IV 622, Embolie im Gebiete der XII 235, Embolie der, im Puerperium XVI 221, Emphysem durch Embolie der XII 148, Versperrung durch Echinococcen V 516, Verstopfung durch Chondrommasse IV 266, Frequenz der Aneurysmen an der I 414.  
 Arteria pylorica, Blutungen aus der XII 428.  
 Arteria radialis VIII 677, XXI 149, Ton in der IX 365, Curve der XVI 235, 236, Widerstandsfähigkeit der VII 582, Atheromatose der I 574, XXI 156, Compression der IV 409, Ligatur der VIII 694, Transfusion in die XX 48.  
 Arteria renalis II 410, XIV 370, überzählige IX 690, Unterbindung der IV 449, 450, Folgen der Unterbindung der XXI 102, Aneurysma der VIII 607.  
 Arteria recurrentes radialis und ulnaris VI 143.  
 Arteria sacralis media XXI 329, 335.  
 Arteria septi narium XIV 29.  
 Arteria spermatica XX 440, Unterbindung der XX 204, Unterbindung der, bei Varicocele XX 601.  
 Arteria spermatica interna II 410, IX 541, 566, 567, als Endarterie XXI 505, Thrombose der XXI 505.  
 Arteria spinalis anterior III 572, XVI 670, XXI 329.  
 Arteria spinalis posterior XVI 670, XXI 329.  
 Arteria spiralis VIII 180.  
 Arteria striata interna und externa VII 648.  
 Arteria stylomastoidea VIII 180.  
 Arteria subclavia I 150, III 517, XVII 578, Töne der II 283, Geräusche in der II 286, Ausfall des zweiten Tones an der IX 365, Pulscurve der XVI 236, Aneurysmen der I 428, XIX 123, spontane Aneurysmen der VIII 653, Statistik der Aneurysmen an der I 413, Statistik der Ligaturbehandlung von Aneurysmen der I 430, Schussverletzung der III 528, Compression der IV 409.  
 Arteria subclavia dextra, Dysphagia lusoria durch abnormen Verlauf der V 490.  
 Arteria submentalis XVIII 418.  
 Arteria subscapularis, Frequenz der Aneurysmen an der I 414, Hämatom durch Verletzung der I 149.

Arteria supraorbitalis XVII 356.  
 Arteria suprarenalis II 410.  
 Arteria temporalis, Pulscurve der XVI 236, Krampf einer IV 534, Aneurysma der I 432, Compression der IV 408.  
 Arteria temporalis inferior XV 23.  
 Arteria temporalis superficialis VIII 179.  
 Arteria temporalis superficialis media XVII 356.  
 Arteria temporalis superior XV 23.  
 Arteria temporalis profunda XVII 357.  
 Arteria thalami post. IV 279.  
 Arteria thoracica longa III 517.  
 Arteria thoracica prima I 153, III 517.  
 Arteria thoracica suprema III 465.  
 Arteria thoracico-acromialis III 517.  
 Arteria thoracico-dorsalis III 517.  
 Arteria thyreoidea, Unterbindung der XI 379, Unterbindung bei Kropf XIX 247.  
 Arteria thyreoidea inferior XI 483, XVII 512, 513, Blutung der VIII 667.  
 Arteria thyreoidea superior XI 483, XIV 515, XVII 512.  
 Arteria tibialis antica VII 376, XX 381, Unterbindung der VII 393, XX 394, 395, Compression der IV 409.  
 Arteria tibialis postica VII 376, 378, XX 382, Pulscurve der XVI 236, 552, Aneurysmen der VII 392, Frequenz der Aneurysmen an der I 414, Unterbindung der VII 393, XX 394, 395, Compression der IV 409, Transfusion in die XX 48.  
 Arteria tonsillaris XIX 688.  
 Arteria transversa colli III 517.  
 Arteria transversa scapulae III 517.  
 Arteria tympanica VIII 180.  
 Arteria ulnaris VIII 677, XXI 149, Ligatur der VIII 694, Compression der IV 409.  
 Arteria umbilicalis I 691, XII 96, XXII 55, Fehlen der XIII 656, Contractionsfähigkeit der XI 27.  
 Arteria uterina XX 440, 544, Aneurysma der XIII 76.

Arteria vaginalis XX 544.  
 Arteria vertebralis XXI 309, 310, 329, Aneurysmen der I 428, VIII 388, Embolie der, bei Chorea IV 278, Ob-turation im Gebiete der III 579, Verletzung der VIII 667, Hämatorrhachis durch Ruptur eines Aneurysma der XVII 77, Unterbindung bei Epilepsie VI 436.  
 Arteria vesicalis XX 544.  
 Arteria vesicalis inferior III 12.  
 Arteria vesicalis superior III 12.  
 Arteriectasie, diffuse I 432.  
 Arterien I 687, Bau der I 687, Veränderungen der Weite I 689, Verdickung der Wand der I 690, Degenerationsprocesse I 692, Thrombose und Embolie I 695, Wunden der I 697, Entzündung der I 699, Verminderung der Elasticität IX 363, Entstehung von Tönen in den IX 365, Auscultation der II 283, selbständige Bewegung an den VII 566, der Knochen XI 133, glatte Muskelfasern in XIII 526, Kalkablagerung in den IV 417, XXI 105, Zusammenziehung durch Reizung des Hirnschenkels VII 633, Amyloid-entartung an I 396, Syphilis der XXI 142, Unterbindung der VII 584.  
 Arteriengeräusch über der Bauchorta etc. bei Pancreasleiden II 432.  
 Arterienpuls XVI 232, im Fieber VII 182, bei Glaucom VIII 446, der Netzhaut XIV 266.  
 Arterientransfusion, centrifugale XX 48.  
 Arteriitis I 699.  
 Arteriitis obliterans I 701.  
 Arteriitis syphilitica I 706, XXI 143.  
 Arteriitis umbilicalis XV 529, bei Sclerema neonatorum XVIII 347.  
 Arterio-capillary-fibrosis I 691, XIV 394, 378, 688.  
 Arteriogramm XVI 232.  
 Arteriolae maculares retinae XIV 677.  
 Arteriolae radiatae siv. interlobulares, rectae XIV 371.



- Arteriolae rectae** XI 364.  
**Arteriolae retinae nasales superiores und inferiores** XIV 677.  
**Arteriolae temporales superior und inferior** XIV 677.  
**Arteriomalacie** I 692.  
**Arteriosclerose** II 5, I 572, 711, Vorkommen der II 12, Symptome der II 12, der Coronararterie II 14—18, der Nierengefäße II 19, der Hirnarterien II 20, Therapie II 22.  
 Häufigkeit der I 716, im Alter XII 540, Betheiligung an dem Zustandekommen der Angina pectoris I 459, bei Alkoholisten V 169, bei Fettsucht VII 156, Verfettung des Herzens bei XXI 101, A. bei Nephritis XIV 398, Gehirnerweichung durch VIII 88.  
**Arteriospasmus cutaneus** VII 574.  
**Arteriotomie** II 26.  
**Arteriversio** III 235.  
**Artern** II 27, XI 189.  
**Artesische Brunnen** XXI 221.  
**Arthanitin** IV 628.  
**Arthante elongata** XII 616.  
**Arthralgie** II 27, bei Hysterie X 187.  
**Arthritis** II 27, Labyrinthblutung bei XI 441, Amyloidentartung nach I 393, des Ellenbogengelenks VI 159, Marienbad gegen XII 548, alkalisch-salinische Quellen gegen I 291, Vegetarianerdiät bei V 302, Medewi gegen XII 618.  
**Arthritis acuta**, Harnsäuremenge bei der IX 113.  
**Arthritis blennorrhoeica** VIII 327, XX 161.  
**Arthritis chronica rheumatica ankylopoetica** VIII 235.  
**Arthritis deformans** II 28, VI 662, VIII 225, 226, 237, 316, XX 208.  
**Arthritis deformans und Akromegalie** XXI 584, Häufigkeit der VIII 249, Verlauf und Prognose VIII 269, Nerven-degeneration bei XIV 311, im Acromio-Claviculargelenk XVII 586, des Hüftgelenkes IX 626, an den Zehen XXI 454, Gelenkkörper bei VIII 307, an den Fingergelenken VII 240, Neuritis durch XIV 313, Therapie der II 32, Trinkeuren bei VIII 296, indirect katalytische Stromwirkung bei VI 104, elektrische Behandlung der VI 102.  
**Arthritis fungosa** XI 102, XX 312.  
**Arthritis nodosa** II 28, diplegische Contractionen bei VI 79.  
**Arthritis pauperum** VIII 236, und Migraine XIII 80.  
**Arthritis rheumatica ankylopoetica** VIII 225.  
**Arthritis urica** VII 390, VIII 238, 398, kohlen-saures Natron bei XIV 106.  
**Arthrocaecae** II 27.  
**Arthrodesese** XXI 590.  
**Arthrodynie** II 33.  
**Arthrogrypose** II 33.  
**Arthrocleisis** I 480.  
**Arthrolith** II 33.  
**Arthromeningitis** II 27, 33.  
**Arthroneuralgie**, hysterische VIII 314.  
**Arthropathie** II 33, neurotische XX 248, bei Tabes dorsualis XIX 446.  
**Arthrophlogose** II 33.  
**Arthrophlogosis deformans** II 28.  
**Arthroplastik** I 385, XI 385.  
**Arthropoden**, Zellmembranen bei XXI 469, Hodenzellen von XXI 469, Plastinnucleolen in XXI 491, Zellkerne bei XXI 484, Bau des quergestreiften Inhaltes bei den XIII 531.  
**Arthropyose** II 33.  
**Arthrosyndesmitis** II 27.  
**Arthroxerosis** II 28, 32, coxae IX 626.  
**Articular Leprosy** XII 5.  
**Articulatio acromio-clavicularis** XVII 579.  
**Articulatio coraco-clavicularis** XVII 579.  
**Articulatio coxo-femoralis** IX 601.  
**Articulatio genu** XI 81.  
**Articulatio sacro-coccygea**, Tuberkulose der XVIII 619, 628.

- Articulatio sacro-iliaca XII 95, XXI 318.  
 Articulatio sterno-clavicularis XVII 579.  
 Articulatio tarso-cruralis VII 376.  
 Articulationsgebiete XIX 142.  
 Articulationsstörung bei Ponsläsion VIII 79.  
 Articuli duplicati XVI 341.  
 Artes II 33.  
 Artischocke IV 643.  
 Arum II 33, I 167.  
 Arum maculatum XVI 263.  
 Arum Sieboldii XIX 708.  
 Arundo donax V 433.  
 Aryknorpel, Perichondritis des XV 382.  
 Arzneibisquit XIX 420.  
 Arzneiexantheme II 33, VI 609, IX 168, 255, X 444.  
 Arzneigallerte VIII 192.  
 Arzneistängelchen II 303.  
 Arzneistoffe, Einfluss auf Hypnotisirte X 116.  
 Arznei- und Bandagentasche II 38.  
 Arzneitaxen I 637, 638, XII 663.  
 Arznei-Verpflegungs-Instruction II 39.  
 Arzneiwein XIX 656.  
 Arzt, Niederlassung des XII 628.  
 Asa duleis II 607.  
 Asa foetida II 39, bei Hysterie X 210, als Emmenagogum VI 197, bei Psychosen XVI 156, zu Klystieren IV 340.  
 Asagraea officinalis XVII 167.  
 Asarin II 40.  
 Asarum II 40, Vergiftung mit IV 525.  
 Asbestfilter VII 208.  
 Ascariden (vid. auch die folgenden Stichworte) II 40, IX 302, X 369, Wirkung der V 82, Kolik durch IV 368, Chorea durch IV 271, Zinnfeile gegen XXI 523, Fructus Sabadillae gegen XVII 168.  
 Ascaris II 40.  
 Ascaris lumbricoides I 483, IX 295, XV 584, am Bauchfell II 405, in den Gallenwegen VII 450, im Magen XII 454, in der Trommelhöhle XIV 564.  
 Ascaris maritima II 45.  
 Ascaris megaloccephalus II 564, Befruchtungsvorgänge bei II 546, Geschlechtsdrüsen von XVIII 289.  
 Ascaris mystax II 45.  
 Asciano II 46.  
 Ascidien, Eier von XXI 464.  
 Ascites II 46, IX 703, Beschaffenheit des Transsudates II 46, 47, Aetiologie des II 49, idiopathischer und angeborener II 50, Symptome II 51, Differentialdiagnose II 54, Therapie II 55, Percussion des XV 372, angeborener VII 316, bei Lebereirrhose XI 643, 644, bei Leberkrebs XI 655, bei Herzmuskeldegeneration IX 424, bei Erkrankungen des Pancreas II 432, durch Pfortaderthrombose XVI 286, 287, Abnahme durch Faradisation VI 121.  
 Ascites adiposus II 47, 49, XX 55.  
 Ascites chylosus, Analyse des II 49.  
 Ascitesflüssigkeit und Cystominhalt V 693.  
 Asclepiade XXI 134.  
 Asclepias Vincetoxicum XXI 134.  
 Asclepias gigantea XIII 512.  
 Asclepin XXI 134.  
 Aselli XIII 225.  
 Asellus aquaticus II 563.  
 Asemie I 596.  
 Asepsis beim Wundverband XXI 362.  
 Aseptin III 296, XVIII 382.  
 Aseptinsäure VIII 288.  
 Aseptol XXI 596, XVIII 382.  
 Ashantikrieg, Morbiditätsstatistik im I 232.  
 Ashby de la Zouch II 58.  
 Asien, Krankheiten in VIII 352, Aussatz in XII 11, Irrenstatistik von X 551.  
 Askern II 58.  
 Asmannshausen I 289.  
 Asnelle-la-belle-plage II 58.  
 Asopia farinalis XII 670.  
 Aspalosoma XIII 302.  
 Asparagin II 58, in der Tollkirsche II 605, in der Eibischwurzel I 324.

- Asparaginsäure II 59**, Bildung bei Einwirkung von Trypsin auf Eiweiss I 255, bei der Eiweisszersetzung durch Säuren I 255.  
**Asparagus officinalis II 58**.  
**Asparamid II 60**.  
**Aspergillus VII 101**, im Sputum XVIII 665, in der Lunge XV 663, im Gehörgang VIII 146.  
**Aspergillus flavescens X 365**, am Trommelfell VIII 148.  
**Aspergillus fumigatus X 365**.  
**Aspergillus nigricans X 365**, am Trommelfell VIII 148.  
**Aspermatie II 60**.  
**Aspermatismus XVIII 183, XIX 63**.  
**Aspermatozoie XXI 505**.  
**Aspermie XXI 505**.  
**Asperula II 60**.  
**Asperula odorata, Cumarin in IV 611**.  
**Asphalt II 60, XV 261**.  
**Asphaltöl II 60**.  
**Asphaltröhren für Wasserleitungen XXI 234**.  
**Asphyxia solaris IX 534**.  
**Asphyxie II 60, XIV 558**, des Fötus I 116, Mydriasis bei XIII 614, bei Chloroformnarcose XIV 14, locale A. bei circulärem Irresein IV 307, Pneumotherapie der XV 653, Hinterhauptdouche gegen X 16, Ammoniak bei I 355, Faradisation bei VI 116, Transfusion bei XX 40.  
**Asphyxie locale des extrémités I 247**.  
**Asplenium Ceterach IV 118**.  
**Aspidium filicis maris VII 206**, marginale, athamanticum VII 208, I 487.  
**Aspidosamin XVI 311**.  
**Aspidosperma Quebracho XVI 310**.  
**Aspidospermatin XVI 311**.  
**Aspidospermin XVI 311**, zur subcutanen Injection X 153.  
**Aspirateur XVI 276**.  
**Aspirateur souscutané X 412**.  
**Aspiration II 65**, bei exsudativer Pleuritis III 500.  
**Aspirationsemphysem IX 101**.  
**Aspirationspumpe XII 468**.  
**Aspirationsspritzen X 412**.  
**Asplexium Scolopendrium XVIII 131**.  
**Asseln, Zellkerne im Nahrungsrohr von XXI 486**, Magenepithel von XXI 474.  
**Asseln XIII 225**.  
**Assimilation II 72**.  
**Assistenzärzte XIII 189**.  
**Assmannshausen II 72**.  
**Associationsfasersysteme VII 613**.  
**Associationslähmungen II 238**.  
**Astasie XXI 581**.  
**Asteracanthion II 538, 541**.  
**Asthenie II 72**.  
**Asthenopia hysterica II 196, X 196**.  
**Asthenopie II 73, XIV 293, XVI 472**, accomodative II 73, musculäre II 76, XIX 187, nervöse II 80.  
**Asthma II 81**, essentielles II 83, Ursachen des Bronchialasthmas II 81—89, Symptome des Bronchialasthmas II 90, Diagnose des II 95, Therapie II 97, A. bei Erkrankungen des Nervensystems II 108,  
 Erblichkeit des VI 497, in Bezug auf Lebensversicherung XI 593, bei Urämie XXII 92, Coniin gegen IV 463, Campher gegen X 621, A. Chartae gegen XIV 503, Quebracho gegen XVI 312, Pyridin gegen XVI 296, X 387, Sauerstoff gegen X 392, Cigaretten für X 390, Salpeterpapier gegen X 616, Bromäthyl bei I 214, Jodkalium gegen X 474, Mittel des Grafen Schlieffen gegen VII 591, Dulcamara bei V 451, Galvanisation bei VI 106, Eaux bonnes gegen V 505, Allevard gegen I 312.  
**Asthma bronchiale II 81, XII 148**, Charcot'sche Krystalle im Sputum bei XVIII 663, Ursache des V 499, XX 579, Niesekrampf bei XIV 424, bei Emphysematikern XII 156, Stickoxydul gegen XIX 115, Atropin gegen II 141,



- doppelt kohlensaures Natron bei XIV 107, Nitroglycerin bei XIV 428.
- Asthma cardiale II 15, 100, XX 582, Natriumnitrit gegen XIV 116, Galvanisation bei VI 113.
- Asthma dyspepticum II 104, XX 585, Symptomatologie des II 107.
- Asthma humidum III 409.
- Asthma idiosyncrasicum II 90.
- Asthma Kopii XI 489.
- Asthma Millari XI 489, XVIII 387.
- Asthma nephriticum XIV 391.
- Asthma nervosum II 81, Pneumatometrie bei XV 662, bei Hysterischen X 190, Jodoform gegen X 486, Arsen gegen I 679, Arsen subcutan gegen X 151, Akratothermen gegen I 243, Davos gegen V 116.
- Asthma rhachiticum XVIII 389.
- Asthma saturninum II 102.
- Asthma spasmodicum II 81.
- Asthma thyreoideum XIX 244.
- Asthma uraemicum II 101.
- Asthma uterinum II 109, X 190.
- Asthma verminosum II 105.
- Astigmatismus II 110, XIV 663, 667, Formen des regelmässigen II 113, Bestimmung des II 114, regelmässiger, in der Schule XVII 635, unregelmässiger, bei Staphylom der Hornhaut XIX 7, 8, Untersuchung auf XVI 466, bei Keratoconus X 650, bei Migräne XIII 81, nach Staaroperationen I 588, Asthenopie durch A. II 75.
- Astragalus ascendens, leioclados, pycnolados, brachycalyx, gummifer, kurdicus, microcephalus, verus VIII 522, XX 31.
- Astrophobie XIV 291.
- Asymbolie I 596.
- Asymmetrie des inneren Körperbaues II 682.
- Asystolie II 117.
- Atavismus VI 493, in Bezug auf Missbildungen XIII 273.
- Ataxia frusta XIX 451.
- Ataxie II 117, XIX 432, Arten der II 120, Localisationen der II 122, Rindenataxie II 122, cerebellare II 123, IV 545, VIII 134, bulbäre und spinale II 123, acute II 124, hereditäre XIX 431, diphtheritische XIV 310, 311, 312, 313, 321, 324, XVIII 498, bei Vierhügelerkrankung VII 628, durch Rückenmarkskompression XVII 12, bei Syringomyelie XVII 63, bei Hypnotisirten X 75, nach Scharlach XVII 478.
- Ataxie locomotrice progressive XIX 421.
- Atelektase II 125, der Lungen XII 139, durch capillare Bronchitis III 402.
- Atelomyelie II 125, XVII 23, XX 193.
- Athem, übelriechender, Mittel dagegen IV 584.
- Athembewegungen VII 670, 671, Zustandekommen der ersten VI 177, VI 322.
- Athemnoth V 491, bei Hysterie X 202, vid. auch Athmungsstörung und Dyspnoe.
- Athemzüge, Häufigkeit der V 502.
- Athen, Findelanstalten in VII 216.
- Atheroma II 126, I 701, IV 650, der Arterien, Labyrinthblutungen bei XI 441, Gehirnanämie durch VIII 54, der Gefässwände, Acupressur bei I 182, Salpetersäure gegen XVII 193, Cholesterin im IV 255, der Arterien IV 345, der Ohrmuschel XIV 570, der Vorhaut XVI 15, des Mastdarms XII 607, des Schulterblattes XVIII 9, in der Hand VIII 693, der Gefässe bei Emphysematikern XII 149.
- Atheromatöser Process der Arterien I 572, 711.
- Atherombälge, Leucin in XII 55.
- Atheromeyste IV 648, im Gesicht VIII 373, Adenoma sebaceum in der Wand von I 196.
- Athetose II 128, 122, VII 69, Nerven-  
dehnung bei XIV 211, bei Idioten X 240, bei Gehirnsyphilis VIII 110, Beziehung

- zur Erkrankung des Sehhügels VII 625, Nackengalvanisation bei VI 109.
- Athimonus II 133.**
- Athmung XVI 596**, Chemismus der XVI 596, XXI 617, **Mechanik der XVI 598**, Innervation der XVI 600, Selbststeuerung der XVI 601, VII 671, **Automatie der II 290**, Einfluss auf die Pulseurven XVI 237, innere A. XV 124, A. im Fieber VII 185, erste, des Fötus I 620, VI 322, A. im Uterus XI 11, Frequenz bei Neugeborenen VI 322, saccardirte, bei Phthisis XII 297, künstliche XVII 487, künstliche, bei Asphyxie II 64, vid. auch **Respiration.**
- Athmungscentrum II 688**, VII 671, 672, XVI 677, **Dyspnoe durch Affectionen des V 497**, im Grosshirn V 498, Parese des II 60, Erregung des I 620, beim Fötus I 620.
- Athmungsgeräusche II 268**, unbestimmte II 272.
- Athmungsgrösse**, Werthtabellen der XVIII 510, im Fieber VII 185.
- Athmungsinsuffizienz**, hämatogene IV 217.
- Athmungsstörungen bei Kehlkopfgeschwülsten XI 498**, der bei Trichinose XX 101, vid. auch **Dyspnoe**, bei Nasenkranken XIV 56.
- Athmungstypus der Phthisiker XII 294.**
- Atisin I 163.**
- Atlas XXI 309**, Hervorragung im Cavum pharyngo-ovale XV 476, Entzündung des XVIII 619, Luxation des XXI 338, Zungenlähmung b. Brüchen des XXI 537.
- Atmiatrie II 133.**
- Atonie II 133.**
- Atrabiliosa fever XX 177.**
- Atremie II 134.**
- Atresia ani vel recti XII 583**, urethralis prostatica, membranacea, cavernosa, recti cutanea, perinealis, penalis, sacralis, inguinalis, cervicalis XII 583, ani simplex XIII 308, ani urethralis, intestinalis XIII 308.
- Atresia hymenalis VIII 593**, X 35, XXI 506.
- Atresia oris VIII 374.**
- Atresia pupillae X 520.**
- Atresia praeputii XVI 8**, XII 583.
- Atresia scrotalis XII 583.**
- Atresia umbilicalis XII 583.**
- Atresia vesicalis XIII 308.**
- Atresia vaginae XII 583**, XIII 308, XIX 98.
- Atresia vulvae VIII 593**, XII 583, XIX 81.
- Atresien II 135**, XIII 301, des Genitalkanals VIII 593, vid. auch **Atresia.**
- Atrices IV 434.**
- Atrichia I 318.**
- Atrien des Herzens IX 436**, vid. auch **Atrium.**
- Atrium cordis dextrum XXII 7**, sinistrum XXII 8.
- Atrioventricularklappen erzeugen den ersten Herzton II 277.**
- Atrophia bulbi IV 287**, VIII 438, durch Iridocyclitis IV 635.
- Atrophia facialis bilateralis XX 218.**
- Atrophia infantum**, Bronchopneumonie durch XII 168.
- Atrophia lateralis cruciata XX 220.**
- Atrophia meseraica XII 544.**
- Atrophia musculorum lipomatosa II 138**, XII 107, XIII 607, XVI 97.
- Atrophia nervi optici I 334.**
- Atrophia uteri XX 458.**
- Atrophie II 135**, VI 346, XIII 267, XVI 74, fettige VII 142, XXI 100, individuelle XIII 594, durch Hunger X 323, der Muskeln bei Bleilähmung III 118, der Muskeln bei amyotrophischer Lateralsclerose XVIII 485, der Muskeln durch Inactivität XX 189, des Hodens IX 542, des Hörnerven XI 444, A. bei Hysterie X 199, A. des Herzens IX 453, der Blase III 34, der Beckenknochen II 487.
- Atrophie du tissu conjonctif VIII 381.**
- Atrophie musculaire progressive de l'enfance XIII 607**, XVI 103, XX 201.

- Atrophoderma pigmentosum** XXI 343.  
**Atropa Belladonna** II 138, 605, Krämpfe durch V 539, in Cigaretten XIX 419.  
**Atropa Mandragora** XII 520.  
**Atropidin** II 605.  
**Atropin** II 138, I 126, II 202, 476, 605, X 232, Einwirkung auf den Kammerdruck X 645, 646, Immunität gegen VII 289, X 232, Pupillenerweiterung durch X 443, Wirkung auf ausgeschnittene Arterien VII 571, Drucksteigerung in der vorderen Kammer durch VIII 626, hemmt die Pancreassecretion II 418, Beziehung zur Schweissssecretion XVIII 124, Einfluss auf die Secretionsnerven der Submaxillaris IV 453, Wirkung beim Fötus VI 188, Wirkung auf das Herz Neugeborener VI 323, gegen Wehenschmerz VI 310, gegen Enuresis VI 365, bei Accommodationskrampf I 141, zur Injection in den extrauterinalen Fruchtsack VII 34, bei Epilepsie VI 441, bei Eclampsia infantum V 543, bei Schielen XIX 205, bei Iritis X 525, bei Keratitis X 637, bei Hornhautgeschwür X 645, bei Conjunct. scrophulosa IV 495, bei Prellung der Cornea II 247, bei penetrierenden Augenwunden II 255, gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255, gegen Wehenschwäche XXI 252, bei Alkoholismus I 308, gegen Magenschmerzen XII 434, bei Hysterie X 211, als Gegengift I 500, zur subcutanen Injection X 153, bei Schreibekrampf II 664, Nebenwirkungen des II 203, 207, Glaucom durch VIII 451, Conjunctivitis durch IV 469, Urticaria durch XX 434, Dosirung des XVI 415.  
**Atropineigarren** II 142.  
**Atropingelatine** bei Iritis X 526.  
**Atropinpapier** II 142.  
**Atropinum sulfuricum** II 142, gegen Lidkrampf III 137, gegen Metrorrhagie
- XIII 77, bei Keuchhusten X 671, Dosirung des XVI 415.  
**Atropinum valerianicum** II 142, Dosirung des XVI 415.  
**Atropin-Vaseline** II 263.  
**Atropinvergiftung**, Pilocarpin bei I 500, Physostigmin bei I 501.  
**Atrosin** II 607.  
**Attaques démoniaques** V 12.  
**Attersee** II 710, 712.  
**Atteste** II 143, falsche II 143, ärztliches, für Lebensversicherungen XI 601.  
**Attila** III 8, Kopf des XII 486.  
**Attilaquelle** von Ofen XIV 556.  
**Attisholzbad** II 150.  
**Aubin sur mer** II 150.  
**Auchenotomie** VI 192.  
**Audierne** II 150.  
**Audinac** II 150.  
**Audiphon** IX 577.  
**Auerbach** II 150.  
**Auerbach'scher Plexus** V 32, Entartung des V 474.  
**Aufenthaltsdauer** in den Tropen und Acclimatisation I 238.  
**Auffrischung** von Lappen II 298.  
**Aufguss** X 372.  
**Aufguss syrup** XIX 403.  
**Aufhängebogen** XXI 48.  
**Aufsaugung** I 115, XVI 586.  
**Aufschrecken**, nächtliches XIV 424.  
**Aufstossen** VII 672, bei chronischem Magencatarrh XII 419.  
**Augapfel**, Verhalten bei der Accommodation I 127, Veränderung der Spannung durch Lähmung des Halssympathicus VIII 661, Protrusion durch Reizung des Halssympathicus VIII 662, Hervordrängen des, bei Asphyxie II 63, Schwund des XV 569, Entfernung des VI 358.  
**Auge**, Anatomie des II 150, Dioptrik des XVI 530, emmetropisch-aphakisches I 587, Rindenfeld für das VII 606, Centrum für die gleichsinnige Ablenkung der VII 605, Gebrochensein als Todeszeichen XII 52, Ueberanstrengung



- der, als Ursache von Accommodationskrampf I 140, Geschwülste der XIV 706, Sarcom am XVII 322, Echinococcus der V 523, Lupus am XII 329, Aetzung des II 692, Erkrankung bei Masern XII 559.
- Augenaxe**, Länge der II 153.
- Augenbewegung** II 219 u. ff., associirte II 224, accommodative II 225, conjugirte seitliche, Centren für die VII 644, Störung der, durch Gifte XXI 129, Verhalten beim Durchleiten constanter Ströme durch den Kopf XXI 124, abnorme durch Gehirngalvanisation VI 110.
- Augenbinde** XXI 9, 12.
- Augenblinzeln** XIV 366.
- Augenbraue** II 169, XVII 354, Eczem der V 575, Verlust der I 318.
- Augendouche** II 199, X 414.
- Augendrainage** X 514, bei Netzhautablösung XIV 236.
- Augendunstbad**, Ammoniakgas als I 355.
- Augenentzündungen**, reflectorische XX 258, ägyptische, in Armeen IX 226.
- Augengeschwülste** II 172.
- Augengrund** XIV 674.
- Augenhaut**, mittlere II 158.
- Augenheilanstalten**, Berichte der II 211.
- Augenheilmittellehre** II 196, Adstringentia II 196, Antiseptica II 199, Narcotica II 202, Myotica II 208.
- Augenheilkunde** II 191, XIV 697.
- Augenhöhle** XV 42, Augenmuskellähmung durch Knochenleiden der II 239, Eiterung der VIII 83, Fistel am Boden der IX 515.
- Augenkammer**, vordere Endothelien der VI 486, vordere, Cysticercus in der IV 667, vordere, vicariirende Menstruation durch XIII 41.
- Augenkrankheiten**, Statistik der II 210, septische XVIII 274, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, Simulation von XVI 464, durch Malaria XII 501, bei Scorbut XVIII 140.
- Augenlider** II 151, 169, reflectorische Bewegungen der I 220, Mitbewegung des oberen, bei M. Basedowii II 384, Oedem der, durch Stauung in der Vena ophthalmica superior VIII 16, Verbildungen der, durch Variola XX 624, Eczem des V 575, Eczem bei Gicht VIII 402.
- Augenlidhaut**, Duplicatur der VI 378.
- Augenlidknorpel** XI 175.
- Augenmuskeln**, Innervation der VIII 138, Statistik der Erkrankungen der II 213, äussere Vasomotoren der VII 559, Einfluss auf Accommodation I 126, Catalepsie der X 69, Befallensein bei Trichinose XX 101.
- Augenmuskelkrämpfe** II 214.
- Augenmuskellähmungen** II 219, Eintheilung der II 239, allgemeine Symptomatologie II 225, Verlauf und Ausgänge II 231, Diagnose II 232, Lähmung der M. rect. ext. II 234, des Rect. intern. und Obliq. super. II 235, des Obliq. infer. und Rect. super. II 236, des Rect. infer. II 237, die Entstehungsursache der II 238, refrigeratorische oder atmosphärische II 240, Ursprung von VII 645, A. durch centrale Läsion XV 174, durch Pons-erkrankung VII 635, bei Idioten X 240, Lähmung durch Diphtheritis V 408, bei Tabes dorsualis XIX 435, durch Contusion II 253, Vortäuschung von XVII, elektrische Behandlung der VI 104.
- Augenschein-Befund** II 242.
- Augenschützer** XVII 680.
- Augenschwarz** XII 706, 707.
- Augenschwindel** II 227.
- Augenspalt**, fötaler, mangelhafter Verschluss des XIX 27.
- Augenspiegel**, Theorie des XIV 599, Formen des XIV 603.
- Augenstein** XI 435, weisser XXI 515.
- Augentripper** XIV 698.
- Augentropfen** XIII 360.
- Augentrost** VI 640.

- Augenverletzungen **II 245**, Contusion des Auges **II 245**, Verwundung des Augapfels **II 253**, Verbrennungen und Aetzungen **II 261**, als Erblindungsursache **III 146**.  
 Augenwässer, Kupfersalze zu **XI 435**, Gerbsäure als **VIII 365**.  
 Augenwimpern **II 169**.  
 Augenzittern **XIV 438**, Simulation von **XVI 472**.  
 Augnac **II 265**.  
 Augusta-Felsenquelle von Ems **VI 221**.  
 Augustusbad **II 265**, als Moorbad **XIII 385**.  
 Aulocostomum **XXI 470**.  
 Aulus **II 265**.  
 Aumale **II 265**.  
 Aura **II 265**, beim hystero-epileptischen Anfall **X 205**.  
 Aura epileptica **VI 417, 418, VII 576** und vid. das vorige Stichwort.  
 Aura sudoralis **XVIII 121**.  
 Aurantium **II 265**.  
 Auricomus **IV 581**.  
 Auricula des Ohres **XIV 566**.  
 Auricula cordis **XXII 6**.  
 Auricula cordis dextra **XXII 7**.  
 Auricula cordis sinistra **XXII 8**.  
 Aurières **II 267**.  
 Aurigo **VIII 208**.  
 Auriguy **II 267**.  
 Aurihydrat **VIII 489**.  
 Aurin **XIX 664**.  
 Auri pigment **I 681, 683, 674, II 267**, zur Entfernung der Haare **IV 577, 578**.  
 Aurone Femelle **XVII 306**.  
 Auro-natrium chloratum **VIII 488**, Dosirung des **XVI 415**, zur subcutanen Injection **X 153**, bei Hysterie **X 210, XIII 59**, zur subcutanen Injection **X 153**, gegen Tabes dorsualis **XIX 457**, bei spastischer Spinalparalyse **XVIII 482**, bei Myelitis **XVII 39**, bei Ovarialeystomen **V 695**, bei Keuchhusten **X 673**.  
 Aurum ammoniatum **VIII 489**.  
 Aurum cyanatum **IV 627, VIII 489**.  
 Aurum chloratum **VIII 489**.  
 Aurum foliatum für Pillen **XV 589**.  
 Aurum fulminans **VIII 489**.  
 Aurum jodatum **VIII 489**.  
 Aurum metallicum **VIII 489**.  
 Aurum oxydatum **VIII 489**.  
 Auscultation **II 267**, Werth derselben für die Beurtheilung von Herzleiden **XXII 14**, Auscultation der Lunge **II 268**, der Stimme **II 275**, des Herzens **II 277**, der Gefäße **II 283**, der Unterleibsorgane **II 286**, des Larynx bei Oedem **XI 508**, Ergebniss bei Phthisis **XII 297**, Ergebniss bei Pleuritis **III 490**, zur Erkennung des Todes **XII 51**.  
 Auscultationspercussion bei Pneumothorax **XV 673**.  
 Ausdrucksbewegung durch den Sehhügel vermittelt **VII 625**.  
 Ausfallerscheinungen bei Hypnotisirten **X 74**.  
 Ausführungsgänge von Drüsen **V 445**, der Speicheldrüsen **XVIII 426**.  
 Ausgrabung von Leichen **VI 646**.  
 Ausheberung des Magens **XII 468**.  
 Aushebung, vid. Recrutirung **II 287**, im Alterthume **XVI 436**.  
 Aushebungsdienst **XIII 167**.  
 Auskratzung des Uterus **XX 452, XX 519**, bei Abort **I 90**.  
 Auslöfflung des Staars **IV 33**, von Lupus **XII 335**.  
 Ausnutzung von Nahrungsmitteln **XIII 148**, im Darm **VI 544, XXI 99**, des Eiweisses in Nahrungsmitteln **I 263**.  
 Ausrüstung, Gewicht der militärischen **XIII 134**.  
 Ausrufer, chronischer Kehlkopfcatarrh bei **XI 492**.  
 Aussatz **VI 239, 244, XII 5**, in Island und Norwegen **VIII 348**, in Russland **VIII 349**, in Aegypten **VIII 350**, am Senegal **VIII 350**, auf der iberischen Halbinsel **VIII 347**, neurotischer Ursprung des **XX 248**.

- Aussatzhäuser XI 241.  
 Ausschabung bei Endometritis VI 264.  
 Ausscheidung von Giften X 448, von Stoffen in den Speichel XVIII 415.  
 Ausschlag, vid. Exanthem, Hautausschlag, Hautkrankheit.  
 Auschwitzung XX 57.  
 Aussee II 288, als Soolbad XI 189, 191.  
 Austern V 295, Glycogen in VIII 478, Urticaria durch XX 434, Vergiftung durch XIII 516.  
 Austernschalen III 607.  
 Australien, Krankheiten in VIII 354, Taubstumme in XIX 500, 504, Irrenstatistik von X 551.  
 Australier, Hirnvolumen der XI 206.  
 Austreibungsperiode der Geburt VI 300.  
 Auswärtsschielen, latentes XIX 195.  
 Auswurf bei Asthma II 92, bei Bronchiectasie III 382, bei Bronchitis III 394, bei Phthisikern XII 288, bei croupöser Pneumonie XII 200, A. befördernde Mittel VI 670.  
 Ausziehen von Zähnen XXI 401.  
 Auteuil II 288.  
 Auto-Endoskopie VI 265, 279.  
 Autogonie I 78, II 289.  
 Autohypnose X 64.  
 Autoinoculation des Schankers XVII 441.  
 Autokinetisch II 289.  
 Auto-Laryngoskopie XI 477.  
 Automatie II 289, XVI 676, der Ganglienzellen VII 671, von Nervencentren XIV 177, hypnotische X 69.  
 Automatismus, cerebraler X 109.  
 Automysophobie XIII 641, XVI 139.  
 Autophonie II 294.  
 Autophthalmoskopie XIV 610.  
 Autoplastie II 294.  
 Autoplastie nerveuse XIV 220.  
 Autositen II 300, XIII 302.  
 Autotransfusion XX 51.  
 Avants les XIII 380.  
 Avellana II 300.  
 Avena II 300.  
 Avena fatua im Mehl XII 671.  
 Avène II 300.  
 Avesne II 300.  
 Avenin XXI 596.  
 Avornin VII 343.  
 Ax II 300, XVII 199.  
 Axencylinder XIV 150, 151.  
 Axencylinderfortsatz der Ganglienzellen XIV 155.  
 Axencylinderscheide XIV 151, 152.  
 Axenebene, primäre, Hering's II 220.  
 Axenstein II 300.  
 Axenzugzange nach Tarnier XXI 441.  
 Axillarbubonen I 150.  
 Axillardrüsen XXI 332, Degeneration der, nach Brustcarcinom I 152.  
 Axillarlinie III 515.  
 Axillarymphadenitis I 151.  
 Axillarymphdrüsen, Entzündung der I 150.  
 Axis-traction forceps XXI 441.  
 Axungia benzoata I 198.  
 Axungia pedom tauri XI 665.  
 Axungia porci I 198.  
 Aymarascädelform XII 480.  
 Ayapana II 301.  
 Aylesford's Spring von Leamington XI 529.  
 Azadirachta II 301.  
 Azadirin II 301.  
 Azalea pontica, giftiger Honig durch IX 585.  
 Azalin I 474.  
 Azberger's Rectumkühler X 14, 23.  
 Azémar II 356.  
 Azoospermatorrhoe XIX 61.  
 Azoospermie II 301, XIX 58, 90, XXI 505.  
 Azoren, Las Furnas der XI 523.  
 Azotite d'Amyle I 390.  
 Azoturie II 301, V 429.  
 Aztekentypus des Schädels bei Idioten X 242.  
 Azulen I 113, XIV 495.  
 Azulinsäure III 85.



## B.

- Baassen **II 303**, Kochsalzwasser von XI 186.
- Baccae Alkekengi I 293.
- Baccae Berberidis II 613.
- Baccae Coccognidii XVIII 227.
- Baccae Cubebae IV 608.
- Baccae Lauri XI 524.
- Baccae Ribium XVI 629.
- Baccae Sambuci XVII 224.
- Bacilla nasalia XIX 265.
- Bacilli medicamentosi (Bacilla) **II 303**, X 315.
- Bacilli ad dentes IV 584.
- Bacilli escharotici Viennenses II 304.
- Bacilli glutinosi XIX 264.
- Bacilli Liquiritiae II 303.
- Bacilli ophthalmici Graefe II 304.
- Bacillus restituens X 354.
- Bacilli tannici VIII 366.
- Bacilli Zinci sulfurici aluminati XXI 516.
- Bacillula saccharata XV 254.
- Bacillus (F. Cohn) **II 305**.
- Bacillus amylobacter im Mehl XII 671.
- Bacillus Anthracis II 307, XIII 237.
- Bacillus Diphtheritis II 321.
- Bacillus fasciculatus XV 509.
- Bacillus Leprae II 314, XII 14, 26, 34.
- Bacillus Malariae II 320, Einfluss des Chinin auf den IV 164.
- Bacillus pneumoniae XII 190.
- Bacillus des Rhinoscleroms XVI 620.
- Bacillus des Rotzes XVI 653.
- Bacillus des Schankereiters XVII 439.
- Bacillus subtilis II 306.
- Bacillus syphilidis II 316, XIX 319.
- Bacillus tuberculosis II 311.
- Bacillus typhosus I 20, 57, II 317.
- Backenfistel durch Periodontitis XV 407.
- Backpulver III 361.
- Bacteriaceae X 356.
- Bakterien, Verhalten der, bei Infectionskrankheiten I 521, Betheiligung bei der Leichenzersetzung XI 39, begünstigen die Bildung von Concrementen im Munde IV 416, bei Osteomyelitis XV 81, bei Endocarditis IX 382, B. der Variola XX 626, Wachstumsbehinderung der VII 196, Tödtung der IX 258, Einfluss der Temperatur auf I 539, 540, Einfluss von essigsaurer Thonerde auf I 250, Verhalten zu Arsen I 675.
- Bacteriengift I 540, V 223.
- Bakterienkrankheiten X 361.
- Bacteriologie der Milch XIII 100.
- Bacterium termo gegen Phthisis XII 320, Inhalationen von Culturen des X 401.
- Bactyribolium Fistula III 689.
- Bad **II 330**, in flüssigen Medien II 330, Wirkung des kalten II 332 u. ff., wärmesteigerndes II 335, B. in festen Medien II 349, in luftförmigen Medien II 350.
- Bad, elektrisches VI 94, zur Frucht-abtreibung I 96.

- Baden (Staat) Organisation der Krankenpflege in XI 276, Selbstmord in XVIII 240, Motive für XVIII 248, Taubstumme in XIX 500, 513, Irrenstatistik von X 552, Kindersterblichkeit in X 690, Geburtsstatistik in VII 539, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Curpfuscherthum in XII 652, Leichenschau in XI 699, Medicinalbehörden in XII 636.
- Baden bei Wien II 353, XVIII 106, 109, als Wintercurort XXI 306.
- Baden im Aargau II 351, XVIII 106, 109, als Wintercurort XXI 306.
- Baden-Baden II 352, Kochsalzwasser von XI 184, Lithion in der Quelle von XI 182.
- Baden, Ohrcatarrh durch das XIII 316, der Soldaten XIII 168.
- Badeanstalt in Krankenhäusern XVIII 569, in Kasernen III 684.
- Badeausschlag II 343.
- Badecuren bei Gelenkleiden VIII 296.
- Bademoos XVIII 99.
- Badenweiler II 354, I 244.
- Badefriesel XVIII 191.
- Badequelle von Neudorf XIV 145.
- Badesalz, künstliches Aachener I 10, Orber XV 42.
- Badeschlamm von Acqui I 166.
- Badeschwämme XXI 54.
- Badezimmer in Krankenhäusern XVIII 557.
- Badischer Frauen-Verein XI 250.
- Bäcker XIX 40, Lebensdauer II 641, chronischer Kehlkopfcatarrh der XI 492.
- Bäckerbein XI 106.
- Bäckerkrätze V 576.
- Bäder, warme I 530, warme, bei Ascites II 56, warme, zur Diaphorese V 325, Reflexeclampsie durch zu heisse V 536, lauwarne, bei Fieber I 544, kalte, Albuminurie nach I 277, 278, moussirende II 346, III 333, zur künstlichen Frühgeburt VII 360, für Kranke XI 312, bei Pneumonie XII 224, bei Rachitis XVI 358, bei Geisteskrankheit X 542, bei Melancholie XII 705, bei Cystitis III 31, bei Abdominaltyphus I 62, während der Schwangerschaft XVIII 81, gegen Sterilität XIX 101, gegen Tabes XIX 457, Kochsalz für XIV 113, mit Soda XIV 107, mit schwefelsaurem Eisen VI 36, Jod in X 465, Alaun für I 252.
- Bähung VII 323, gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255.
- Bänder II 703, XII 91, der Wirbelsäule XXI 315, fötal-amniotische VII 317.
- Bänke. Construction der XVII 129.
- Bärenfett IV 577.
- Bärentraube XX 532.
- Bärlappsamen XII 356.
- Bärthierchen I 402.
- Bäume in Strassen XIX 226.
- Bagnères de Bigorre II 354.
- Bagnères de Luchon II 355, XVI 294, XVIII 107.
- Bagnet (Le) II 357.
- Bagni di Lucca XII 119.
- Bagno fresco X 564.
- Bagnoles II 357.
- Bagnol les Bains II 357.
- Bagnoli II 357.
- Baguettes encensoires IV 562.
- Bahren XI 319, 321, 332, 338, Räderbahre XI 336.
- Bahrenaufhängung in Lazarethzügen XVII 269 u. ff.
- Baies de nerprun XVI 606.
- Bains I 245.
- Bain artificiel de Vichy XIV 107.
- Bain's Verfahren zur künstlichen Respiration XI 415, XVII 489.
- Bains (en Vosges) II 358.
- Bains de l'Alliaz II 358.
- Bains près Arles, II 358.
- Bains de délice XIII 369.

- Bains de la Reine II 358.  
 Bains de Thués XIV 591.  
 Balanitis II 358, XV 311, XIX 332.  
 Balanokele II 362.  
 Balano-Posthitis II 358, XV 311, XIX 374, gonorrhoeica, catarrhalis, diphtheritica ulcerosa, gangraenosa, diabetica, interstitialis profunda XV 311.  
 Balano-posthomykosis II 360.  
 Balanorrhoe II 358.  
 Balantidium II 365.  
 Balantidium coli V 330, X 367.  
 Balaruc les Bains II 367, Kochsalz-wasser von XI 184.  
 Balata VIII 529.  
 Balaton-tó II 712.  
 Baldgreis XVIII 251.  
 Baldohn II 367.  
 Baldrian XX 587, zu Klystieren IV 340.  
 Baldrianäther I 213.  
 Baldrianöl XX 588.  
 Baldriansäure XX 587, im Leberthran XI 660, im Lupulin XII 326, bei der Fäulniß VII 70.  
 Bald ringworm I 319.  
 Balgabscess I 105, des Gehirns XVII 429.  
 Balgdrüsen XII 373, 374.  
 Balggeschwulst II 126, IV 648, 650.  
 Balgkropf XIX 235.  
 Balken VII 615, Folgen der Läsion des VIII 78, Sklerose des VIII 94, Tumoren des VIII 129.  
 Ballen am Fuss XXI 456, der Hand als Ausgang der progressiven Muskelatrophie XIII 598.  
 Ballismus II 367.  
 Ballonspritze IV 338.  
 Ballota II 367.  
 Ballston II 368.  
 Balmquelle von Leuk XI 704.  
 Balneolo II 357.  
 Balneotechnik II 344.  
 Balneum effervescens III 333.  
 Balneum sulfuratum, sulfuratum gelatinosum XVIII 99.  
 Balsame II 368, Cystitis durch III 26, als Excitantien VI 645.  
 Balsamica bei Cystitis III 31, chronische Prostatitis durch XVI 33, bei Ruhr XVII 165.  
 Balsamita II 369.  
 Balsameanäle XXI 497.  
 Balsamodendron Myrrhae XIII 640.  
 Balsamum antarthriticum indicum VII 591.  
 Balsamum Arcaeii II 369, VI 134.  
 Balsamum commendatoris II 369, 608.  
 Balsamum Copaivae IV 548, gegen Tripper XX 155, zu Injectionen X 407, bei Ischias X 567.  
 Balsamum Dipterocarpi IV 550.  
 Balsamum embryonum II 369.  
 Balsamum Frahmii II 369.  
 Balsamgallerte VIII 195.  
 Balsamum Hardwickiae IV 550.  
 Balsamum Genovefae II 369.  
 Balsamum Gurjun IV 548, 550, gegen Lepra XII 37.  
 Balsamum indicum nigrum XV 442.  
 Balsamum Locatellae II 369.  
 Balsamum Majoranae II 369.  
 Balsamum de Mecca II 368.  
 Balsamum Nucistae II 369.  
 Balsamum ophthalmicum II 369.  
 Balsamum Opodeldoci I 356, II 369.  
 Balsamum peruvianum XV 442, zur Inhalation X 386, als Aphrodisiacum I 614.  
 Balsamum Styracis XIX 171.  
 Balsamum sulfuris II 369, XII 100, XVIII 96.  
 Balsamum Tolutanum XIX 684, für Pillenüberzug XV 589.  
 Balsamum tranquillans II 369.  
 Balsamum traumaticum II 369, 608.  
 Balsamum vitae externum II 369.  
 Balsamum vitae Hoffmanni II 369, IV 558, XIII 5.  
 Balsamum vitae Rolandi II 369.  
 Baltrum II 369.  
 Band, isotropes XIII 540.



- Bandage bei Ascites II 57, für Scoliose XVII 142.  
 Bandagentornister II 369.  
 Bandkeratitis IX 589.  
 Bandknorpel XI 478.  
 Bandoline IV 576, VIII 195.  
 Bandwürmer I 483, IV 660, IX 256, X 367, XIX 474, Eier von IX 290, Umwandlung der Glieder IX 292, Kolik durch IV 368, Terpentinöl gegen XIX 552, Pikrinsäure gegen XV 584, Petroleum gegen XV 462, Darminfusion gegen IV 90, Gutti gegen VIII 530, Creosot gegen IV 590.  
 Bangor II 370.  
 Baños II 370.  
 Baños de Carlos XX 124.  
 Bantingeur VI 536, VII 157.  
 Bantingdiät V 301.  
 Baptisia II 370, tinctoria bei Abdominaltyphus I 61.  
 Baquets, magnetische X 87.  
 Bar II 370.  
 Baraci II 370.  
 Baracke VII 467, XIII 125, amerikanische XIII 130, 132, im städtischen Krankenhaus zu Dresden XVIII 534, im Rudolfiner Haus XVIII 535, Profile von B. XVIII 540, B. auf dem Tempelhofer Feld bei Berlin XVIII 541.  
 Barackenlager XIII 127.  
 Barackenspital in Karlsruhe XVIII 533.  
 Barackensysteme XVIII 519.  
 Barackenzelt VII 107.  
 Barästhesiometer II 370.  
 Barbados, Mortalität in I 231.  
 Barbados-leg VI 134.  
 Barbadosbein VI 134.  
 Barbaloin I 315.  
 Barbarea vulgaris XI 231.  
 Barbatimao II 370.  
 Barbazan II 371.  
 Barbe VII 247.  
 Barbencholera VII 247.  
 Barbeneier, Aether bei Vergiftung mit I 501.  
 Barbiers II 621.  
 Barbotan II 371, XVII 199.  
 Barbus fluviatilis, VII 247.  
 Bardana II 371.  
 Barégine II 373, 371, XVIII 99, 106.  
 Barèges II 371, XVI 294, XVIII 107, 109.  
 Barmherzige Brüder XI 247.  
 Barmherzige Schwestern XI 248.  
 Barmouth II 373.  
 Barometernaturen X 131.  
 Baroscampher X 622.  
 Barosma crenulata III 570.  
 Barras XII 8.  
 Barrère, Therme von Molity XIII 369.  
 Bart hysterischer Weiber X 192.  
 Bartfeld II 373, VI 33.  
 Bartfinne XIX 266.  
 Barthaar VIII 549.  
 Bartholin'scher Abscess II 373, Mastdarmscheidenistel nach einem XII 612.  
 Bartholin'sche Drüse, Cysten der IV 651, VIII 600.  
 Bartholin'scher Gang XVIII 419, 421.  
 Bartholinitis II 373.  
 Bartseifen IV 568.  
 Baryakusie II 380.  
 Baryekoia II 380.  
 Barytvergiftung, schwefelsaure Salze gegen I 499.  
 Baryum carbonicum in Farben VII 79.  
 Baryum chloratum II 380, Dosirung des XVI 415, zulässiger Gehalt in Farben VII 77.  
 Baryum jodatum II 380.  
 Baryumpräparate II 380.  
 Baryumsalze, Spectren der XVIII 403.  
 Barwell'sche Schlinge VI 678.  
 Barzun II 371.  
 Basalmeningitis, Hydrocephalus durch IX 675.  
 Basalsaum XXI 471.  
 Basalt, Quellwasser aus XXI 204.  
 Basedow'sche Krankheit II 382, VII 575, XX 221, elektrische Behandlung der VI 104, Faradisation bei VI 120.

- Basedow'scher Exophthalmus, Augenmuskellähmung bei II 239.
- Basel, Leichenschau in XI 699.
- Basilar meningitis, Einfluss auf den N. acusticus XI 445.
- Basilias XI 240.
- Basilicum II 389.
- Basilienkraut II 389.
- Basilisk XIX 607.
- Basis cochleae VIII 176.
- Bass XIX 136.
- Bassoragummi VIII 521.
- Bassorin I 207, VIII 522, in Samen Faenugraecum VII 67.
- Bataillonsarzt II 389.
- Batavia, Sterblichkeit in XI 550.
- Bath II 389, I 245, VI 515.
- Bath Alum Springs II 390.
- Bâtons aromatiques russes IV 562.
- Batophobie XIV 291.
- Battaglia VI 637, Kochsalzwasser von XI 184.
- Battarismus II 390, I 595.
- Batley'sche Ovariectomie III 695.
- Battley's sedative Solution VII 588.
- Batterie VI 45, galvanische VI 43.
- Bau-Krankencassen XI 235.
- Bauch, Topographie des II 410, Umfang des XI 208, Contusion des XVI 339, vid. auch Abdomen.
- Baucharterie, Unterbindung der I 405.
- Bauchblasengenitalspalte V 553, XIII 289.
- Bauchdecke, Abscesse nach Ovariectomie V 714, Verletzungen in der Schwangerschaft XVIII 81.
- Bauche (La) II 390.
- Bauchfell II 390, 409, V 27, Epithel des VI 486, Verhältniss des B. zur Blase III 15, Neubildungen des II 403, Cylindrom des IV 639, 642, Tuberkulose des, im Verlauf von Lebercirrhose XI 644, Carcinom des II 47, 50, XII 436.
- Bauchfellentzündung nach Steinzertrümmerung III 65, vid. auch Peritonitis.
- Bauchganglien, Glycosurie durch Zerstörung von XIII 7.
- Bauchgrimmen IV 367.
- Bauchhöhle II 405, Durchbruch eines Echinococcus in die V 514, Shok nach Verletzung der XVIII 301.
- Bauchlage des Fötus X 708.
- Bauchlage bei Malum Pottii XVIII 639.
- Bauchmuskeln, Diastase der XVIII 64, Risse der XIII 587, Rheumatismus der III 664.
- Bauchpresse beim Erbrechen III 337, VI 502, 504, Bedeutung bei den Wehen XXI 247.
- Bauchreflex XVIII 204, bei Apoplexie VIII 64, Fehlen bei Chorea IV 274.
- Bauchsack, Hydrocele des IX 656.
- Bauchscheidenschnitt IV 398.
- Bauchschnitt II 413, bei der Sectio caesarea X 587.
- Bauchschwangerschaft, secundäre VII 8, vid. auch Abdominalschwangerschaft.
- Bauchsonde XVIII 373.
- Bauchspalte XIII 307, 655.
- Bauchspeichel II 415, Wirkung des, auf Fette VII 129, Diastase im V 338.
- Bauchspeicheldrüse (Anatomie und Histologie) II 423, Lage der II 424, Gefässe und Nerven der II 426, vide auch Pancreas.
- Bauchspeicheldrüse (Krankheiten) II 430.
- Bauchspeichelferment VII 122.
- Bauchstich II 442, XVI 274, vid. auch Paracentesis.
- Bauchwand, hintere II 413.
- Bauchwassersucht II 46, vid. auch Hydrops.
- Bauchwirbel XXI 312.
- Bauchwunden II 443, extraperitoneale II 444, einfach penetrirende II 446, penetrirende Wunden mit Verletzung der Baucheingeweide II 447.
- Baudelocque'sche Conjugata II 500.
- Bauerhufen II 452.
- Bauernthran XI 658.

Bauernwetzeln VIII 379, XV 245.  
 Baugrund II 452.  
 Bauhin'sche Klappe, vid. Darm V 41 u. ff.  
 Bauhygiene II 452.  
 Baumaterial II 454, Wasserhaltungsvermögen des II 459, Wärmeleitungsvermögen II 464.  
 Baume nevrals XV 153.  
 Baume tranquille XVII 166.  
 Baumknaster XIX 407.  
 Baumöl VII 129, XIV 592.  
 Baumstark's Körper IX 14.  
 Baumwachs, chinesisches XXI 171.  
 Baumwolle IV 376, XI 55, hygroskopische Eigenschaften der XI 58.  
 Baumwollenarbeiter, Lungenentzündung eines XIX 41.  
 Baumwollengeschwür XIX 313.  
 Baumwollengewebe in der Lunge I 648.  
 Baumwollpflanze VIII 490.  
 Baunscheidsches Verfahren I 183, VI 470.  
 Bayerischer Frauen-Verein XI 272.  
 Bayern, Medicinalbehörde in XII 635, Heereskrankheiten in IX 181, Geburtsstatistik in VII 539, Sterblichkeit in XI 552, Kindersterblichkeit in X 690, Sterblichkeit der unehelichen Kinder in X 694, Todtenregister in XIII 400, Sterblichkeitsziffern von XIII 417, 418, Einfluss des Alters auf die Mortalität in XIII 419, 420, Statistik der Todesursachen in XIII 437, Todesursache nach Stadt und Land geschieden XIII 470, Sterblichkeit nach Jahreszeit XIII 480, Selbstmord in XVIII 240, Leichenschau in XI 699, Geistesranke in X 530, Irrenstatistik von X 552, 553, Taubstumme in XIX 500, Taubstummenanstalten in XIX 512, Curpfuscherthum in XII 651, Ausübung der Heilkunst in XII 644.  
 Baynton'sche Heftplastereinwicklung bei Unterschenkelgeschwüren IV 406, XIII 680, XX 347, für Varicen XX 662.

Bdellatomie II 473.  
 Bdelium II 473.  
 Beaf-tea XI 312.  
 Beamte, Lebensdauer der II 640.  
 Bearberry-leaves XX 532.  
 Beatenberg II 473.  
 Beaulieu II 473.  
 Beaumarais II 370.  
 Beaumont II 473.  
 Bebeerin I 207, II 474, Einfluss auf weisse Blutkörperchen I 570.  
 Bebeeru II 474.  
 Bebirin II 474.  
 Beccabunga II 474, XI 231.  
 Becherzellen IV 381, V 443, VI 483, Membranen an den XXI 469, im Dünndarm V 35.  
 Bechica II 474, VI 671.  
 Becken II 479, Anatomie des II 479, Verletzungen des II 481, Erkrankungen des II 486, Neubildungen am II 489, Operationen am II 493.  
 Becken (geburtshilflich) II 493, verschiedener Racen II 497, 498, männliches und weibliches II 498, Messung des II 499, Geschichte der Beckenfehler II 502, enges II 504, allgemein gleichmässig verengtes II 504, Zwergbecken II 505, rhachitisches II 508, allgemein ungleichmässig verengtes rhachitisches II 514, scoliotisch-rhachitisches und kyphotisch-rhachitisches II 514, kyphotisch-scoliotisch-rhachitisches II 515, plattes, nicht rhachitisches II 517, allgemein ungleichmässig verengtes, nicht rhachitisches II 517, Luxationsbecken II 518, kyphotisches II 518, spondylolythetisches II 520, schräg verengtes II 522, coxalgisches oder schräg ovales II 525, ankylotisch quer verengtes II 526, osteomalakisches II 527, gespaltenes II 529, Bänder des XII 94, kleines II 495, kyphotisches XVIII 623, und Wirbelsäule XXI 325, Geschlechtsbestimmung durch das IX 330, Stellungsverän-



- derung bei Coxitis IX 621, Häufigkeit der Brüche am VII 327, Osteomalacie des XV 70, bei Rachitis XVI 352, Actinomykose des XV 104, Perichondrom am IV 264, Echinococcus des kleinen V 523, Exostosen am VI 669, Durchleuchtung des V 320, Resection am XVI 574.
- Beckenendgeburt VII 529.
- Beckenendlage des Fötus X 706, Tod der Frucht bei I 116, Nabelstrangvorfall bei XXII 64, Dammschutz bei V 22.
- Beckenenge als Ursache des Fruchttodes I 116, künstliche Frühgeburt bei VII 353, B. und künstlicher Abort I 93.
- Beckenexsudate, Akratothermen gegen chronische I 243.
- Beckenfehler, Geschichte der II 502.
- Beckenfractur IX 104.
- Beckengelenke, Zerreißung der II 531.
- Beckenknochen, Lymphom der XVI 107.
- Beckenlage VII 528.
- Beckenmessung II 499.
- Beckenneigung II 497.
- Beckenorgane, Ansicht der XX 264.
- Beckenregion, Sagittalschnitt durch die XX 541, 542.
- Beckenried II 711.
- Beckensenkung XVII 106, habituelle XVII 107.
- Beckenstütze XXI 33, bei Schenkelhalsbrüchen IX 611.
- Beckensymphyse, Verletzung der II 485, Lockerung der, im Puerperium XVI 212.
- Beckenverengerung als Indication für den Kaiserschnitt X 584.
- Beckenverletzung II 531.
- Beckenwand, Carcinom und Sarcom der XVIII 77.
- Bedall'sches Kosin XI 438.
- Beed's Speculum XII 582.
- Beely's Schwebe XVIII 649.
- Beethoven, Gehirnraum von XI 206.
- Befehlsautomatie X 70.
- Befruchtung II 536, der Eier von Wirbellosen II 538, bei Wirbelthieren II 555, Conjugationsvorgänge bei den Protozoen II 572, Fortpflanzung der Pflanzen II 576, künstliche XIX 105.
- Befruchtungspropf II 546.
- Bégalement ouvert, fermé XIX 175, particulier XVI 398.
- Begattung, vid. Zeugung und Beischlaf.
- Begattungshindernisse XXI 502.
- Begharden XI 247.
- Beghinagium XI 247.
- Beghinen XI 246.
- Begiessung, kalte X 16, bei Vergiftungen I 502, bei Fieber I 544.
- Begräbnissplätze XI 33, Wahl der XI 37, Einfluss auf Trinkwasser XXI 208.
- Begräbnissturnus XI 42, 45.
- Begräbnisswesen, Sanitätspolizei des XVII 254.
- Begriff VI 214.
- Beguinen XI 246.
- Beguttae XI 246.
- Behen II 577.
- Behenöl IV 564, XIV 491.
- Bejar II 584.
- Beifuss I 687.
- Bein, Centrum für die Bewegung des VIII 76, Vortäuschung von Unbeweglichkeit der Beine XVI 482, Länge der XI 205, ungleiche Länge der XI 208, Verkürzung des, bei Schenkelhalsbruch IX 609, künstliches I 386, XI 397.
- Beingeschwüre, varicöse, Amyloidartung bei I 393.
- Beinhaut XI 137.
- Beinkleider XI 62.
- Beischlaf (forensisch) II 577, Nichtausführbarkeit des X 316.
- Beischlafsfähigkeit XXI 502, 503.
- Beisskohl II 671.
- Beize VII 79, 80.
- Bekleidung, militärische XIII 132, Gewicht der XIII 133, des Heeressanitätspersonals XIII 214.

- Bekleidungsgegenstände, Färben der VII 78.
- Beklemmung I 572, IV 530.
- Beköstigung V 275.
- Bela II 584.
- Belbida I 487.
- Beldibrunnen von Elöpatak VI 165.
- Belegzellen V 443, XII 396, XV 395, XVIII 173.
- Beleuchtung II 584, einer Krankenanstalt XVIII 578, der Schulzimmer XVII 665.
- Beleuchtungsapparat für die Endoskopie VI 267.
- Belgien, Ausübung der Heilkunst in XII 643, sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII 256, Krankheiten in VIII 346, Organisation der Krankenpflege in XI 297, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Sterblichkeit nach Jahreszeit in XIII 480, Lebensdauer der Neugeborenen in XI 534, Durchschnittsalter in XI 534, Kindersterblichkeit in X 690, Selbstmord in XVIII 240, 245, Motive für XVIII 248, Leichenschau in XI 699, kleinstes Soldatenmaass in XI 210, Gewicht von Soldaten in XI 200, Findelpflege in VII 219, Geburtsstatistik in VII 539, Ernährung der Gefangenen in VII 551, Irrenstatistik von X 551, Taubstumme in XIX 500, 504, 513, 515, Hämophilie in VIII 616.
- Belgier, Körpergrösse der XI 204.
- Bell'sches Gesetz XVI 671.
- Belladonna II 605, bei Epilepsie VI 441, Idiosynkrasie gegen X 230, Erythem nach II 34, gegen Asthma II 99, als Salbe gegen Lichtscheu X 637, als Emmenagogum VI 197, gegen Verstopfung XXI 121, gegen chronische Myelitis XVII 48, Salbenstift aus XVII 205.
- Belladonna-Steatinum XIX 55.
- Belladonna-Vergiftung, Aphonie durch I 610, Vergiftung bei einer Schwangeren XVIII 77.
- Belladonnin II 607.
- Bellagio II 712.
- Bellevue II 607.
- Bellis perennis XI 231.
- Bellocq'sche Röhre XIV 65, bei Epistaxis VI 479.
- Bellocq'sche Pastille XI 218.
- Belmontin XV 164, XXI 172.
- Belvedra, vid. Chur.
- Belzouk XX 133.
- Bence-Jones'sches Eiweiss IX 308.
- Benedictiner Pingels VII 592.
- Benedictinerquelle von Luxeuil XII 355.
- Beneke'sche Leguminosemischung V 287.
- Benfeld II 607.
- Bengal-Fieber XX 177.
- Bengalen, Morbidität und Aufenthaltsdauer I 238, Morbidität unter den Truppen in I 232.
- Ben-Haroun II 607.
- Benno, Krankheit des heil. XIX 313.
- Ben-Rhydding II 607.
- Bentheim II 607.
- Benzaldehyd I 673, XIV 495, 499, Entstehung aus Eiweiss durch Oxydationsmittel I 255.
- Benzarsensäure I 674.
- Benzin II 610, Wirkung des XV 460, zur Einathmung X 388, 670, als Anthelminthicum I 484, Acne durch I 158.
- Benzindämpfe in Gewerben I 649.
- Benzinum Petrolei XV 459.
- Benzoë II 607, bei Keuchhusten X 675, Petechien nach Einathmen von B.-Dämpfen XV 456.
- Benzoë amygdaloides II 608.
- Benzoësäure I 673, II 608, Entstehung aus Eiweiss durch Oxydationsmittel I 255, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, Umwandlung der IX 529, B. bei Abdominaltyphus I 66, bei Eclampsie V

- 533, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 326, zur subcutanen Injection X 152.
- Benzoësäure-Coffeinnatron IV 362.
- Benzoësäuresulfid XVII 170.
- Benzoëseife XVIII 234.
- Benzoëtinctor IV 566, 569.
- Benzoin officinale II 607.
- Benzol II 610, XV 459, im Holzessig IX 579, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, zu Injectionen X 407, zu Inhalationen gegen Keuchhusten XXII 44.
- Benzolin XV 459.
- Benzolring I 672.
- Benzolum, Dosirung des XVI 415, vid. Benzol.
- Benzonitril IV 628.
- Benzoylchlorür für Alkoholnachweis XII I 13, XXI 528.
- Benzoylglycocoll I 673, IX 530.
- Berberin I 329, II 613, IV 400, IX 655, XIV 565.
- Berberinum hydrochloricum II 613.
- Berberis II 613.
- Berck-sur mer II 614.
- Berg II 614.
- Bergamottöl IV 313, 555.
- Bergbalsam XV 458.
- Bergbau, Unfälle im XX 353, Flussverunreinigung durch XVIII 687.
- Bergbesteigung, Puls und Athmung bei VII 510.
- Bergkrankheit VII 510, in Schneebergen I 648.
- Bergkrystall, chromatische Polarisation des XV 690.
- Bergleute, Nystagmus bei XIV 439, 440, Anguillula bei IX 297.
- Bergnaphtha XV 458.
- Bergöl XV 458.
- Bergpech XV 261, 458.
- Bergsteigen als Herzgymnastik XXII 29, 30.
- Bergtheer XV 458.
- Bergwachs XXI 173.
- Bergwerke II 614.
- Beriberi II 621, VI 243, VII 177, VIII 351, Symptomatologie und Verlauf II 625, Aetiologie II 632, Diagnose und Prognose II 634, Behandlung II 635, in Japan VIII 354, Entartungsreaction bei VI 76, multiple Neuritis bei XIV 312, Erkrankung der Niederländisch-Indischen Truppen an I 234.
- Berieselung XVIII 690.
- Beringerbad II 638, XI 187, 191.
- Berka II 638, Kiefernadelbäder in X 677.
- Berlin, Wohnungsverhältnisse von II 466, Wasserversorgung von XXI 236, Sterblichkeit in XI 548, Sterblichkeit der unehelichen Kinder in X 694, Kindersterblichkeit und Jahreszeit X 697, Taubstumme in XIX 502, 505, Geistesranke in X 530, Prostitution in XVI 65, Krankenvereine in XI 253, Curpfuscherthum in XII 656.
- Berlinerblau IV 430, 627, VI 29.
- Berliner Frauen-Lazarethverein XI 251.
- Berlue XV 563.
- Bermuda-Inseln, Krankheiten auf den VIII 356, Mortalität englischer Truppen I 236.
- Bernard, Cataplasmen von III 707.
- Bernardsquelle von Krankenheil XI 239.
- Berneck II 638.
- Bernhardi Jugendspiegel VII 589.
- Bernhardin, St. II 638.
- Bernstein II 638, Verwendung der elektrischen Wirkungen VI 94.
- Bernsteinarbeiter, Bleivergiftung bei III 98.
- Bernsteinbitumen II 638.
- Bernsteinöl II 639, XIV 502.
- Bernsteinsäure II 638, 639, XVII 196, Bildung bei Gährung VII 122, 123, bei Fäulniss VII 70, Bildung bei Eiweissfäulniss I 255, im Echinococcussack V 511, 516.
- Berstenberg III 342.
- Berthelot's Reaction auf Alkohol XIII 13, XXI 528.



- Bertholet, Dampfbäder von I 228.  
 Bertholletia excelsior, Krystalle der XXI 147.  
 Bertramwurzel XVI 294.  
 Bertrich II 639, I 291.  
 Berührungsgefühl VII 658, 659.  
 Berührungsfurcht VIII 513.  
 Beruf, Einfluss auf Selbstmord XVIII 243, Einfluss auf Taubstummheit XIX 509, und Körpergewicht XI 194, Wahl für phthisisch belastete XII 312.  
 Berufkraut IV 536.  
 Berufsaneurysma I 414.  
 Berufsgenossenschaften VII 61.  
 Berufsstatistik II 639.  
 Berufsunfähigkeit II 651.  
 Berwick II 652.  
 Besatzungsarmee, Sanitätspersonal bei der XIII 191.  
 Besaya II 652.  
 Beschäftigung, Einflüsse auf die Frequenz von Gelenkentzündung VIII 247, in Bezug auf Lebensversicherung XI 573, Frequenz des acuten Gelenkrheumatismus nach der VIII 317, B. und Körpergewicht XI 194.  
 Beschäftigungsart, Einfluss auf Entstehen von Aneurysma I 414.  
 Beschäftigungskrämpfe IV 534.  
 Beschäftigungsneurosen II 652, Schreibkrampf II 652, Clavier-, Violinspielerkrampf II 666, Schneider-, Schuster-, Schmiede-, Telegraphisten-, Cigarrenarbeiter-, Uhrmacherkrampf II 667.  
 Beschleunigungsnerven des Herzens XXII 11.  
 Beschmutzung, Furcht vor I 223.  
 Beschneidung II 669.  
 Besenginster VIII 343.  
 Besprechen der Blutung VII 558.  
 Besse II 671.  
 Bestand, eiserner VI 571, XIII 134, 155.  
 Bestuscheff'sche Tinctur VI 28.  
 Beta II 671, Ciela II 671, vulgaris XXI 530, Saft der Wurzel von XI 230, zu Kräutercuren XI 231.  
 Betain XVI 175.  
 Betelöl zur Inhalation bei Respirationskrankheiten XXII 42.  
 Bethesda II 671.  
 Bétoine d'eau XVIII 146.  
 Betol XXI 599.  
 Beton, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.  
 Betonica II 671.  
 Betten, Desinfection der V 237.  
 Bettaufhängung in Krankentransportwagen XVII 263.  
 Bettgestell für Typhusranke I 59.  
 Bettpissen VI 361.  
 Bettstellen in Krankenzimmern XVIII 555.  
 Bettwäsche, Desinfection von XIII 176, 178.  
 Bettwanze VI 489.  
 Betriebskrankencassen VII 59, XI 235.  
 Beugemuskeln, Ergriffensein bei Tetanie XIX 558.  
 Beugesehnen der Hand, Verkürzung der VII 241.  
 Beugungsankylose I 477.  
 Beulah II 671.  
 Beule von Aleppo VIII 352, von Aleppo, Sini etc. VI 241.  
 Beulen XV 454.  
 Beulenpest XV 443.  
 Beurig II 671.  
 Beurre d'Antimoine I 514.  
 Beustquelle von Sulza XIX 259.  
 Beutelspritze X 409.  
 Beuzeval II 671.  
 Bewegungen, automatische II 291, suggerirte X 70, cardiopneumatische I 622, rastlose, durch Exstirpation des Nucleus caudatus VII 620, Einfluss auf die Wirkung der Abführmittel I 73.  
 Bewegungshemmung XV 169.  
 Bewegungsorgane, Krankheiten der XIII 403.  
 Bewegungsstörungen, Vortäuschung von XVI 459.

- Bewölkung und Klima IV 319.  
 Bewusstlosigkeit nach Blitzschlag III 158, der Gebärenden XXI 549.  
 Bewusstsein VI 200, XIV 558, XXI 547, doppeltes V 154, X 76, Pause des bei Epilepsia mitior VI 426.  
 Bex II 671, als Soolbad XI 189, 191, 192, Chlorlithion im Wasser von XI 183, Kochsalz in XI 191.  
 Bezirksarzt XII 631.  
 Bezoar II 672, XVII 561.  
 Bezoarstein II 672, IV 415, 427.  
 Bhang III 612.  
 Biarritz II 672.  
 Bibergeil III 690.  
 Bibernell XV 590.  
 Bibirin II 474.  
 Bibra II 672.  
 Bibron's Anditot XVII 562.  
 Bicarbonas Lixiviae X 608.  
 Bicarbonas Sodae XIV 104.  
 Bicêtre X 528.  
 Bicuba-Wachs XXI 172.  
 Bicuspidaten, Ausziehen der XXI 403, 405.  
 Biedert's Rahmgemenge V 308, VI 557.  
 Biel II 711.  
 Bielefeld, Anstalt für Epileptische bei X 537.  
 Bieler See II 711.  
 Biella II 673.  
 Biene XXI 170.  
 Bienenberg II 673.  
 Bienengift II 673.  
 Bienenstich, Ammoniak gegen I 355.  
 Bienenwachs XXI 170.  
 Bier II 674, V 290, I 306, Alkoholgehalt des XIII 149, Eisen im V 289, Heizwerth von, in Calorien I 240, Kohlehydrate im XI 221, Nahrungsstoffe im XXI 220, im Fieber V 283.  
 Bierbrauer, Lebensdauer der II 641.  
 Bierhefe, Nuclein in XIV 434, als Antiscorbuticum XVIII 143.  
 Bierpression II 679.  
 Biertrinker, cyanotischer, Rhimphyma beim I 161.  
 Bierv verfälschung II 676.  
 Bigelow's Methode der Steinerztrümmern III 66.  
 Bignonia II 681.  
 Bilateralismus II 681.  
 Bilazai II 695.  
 Bildungsdotter V 591.  
 Bildungsfehler XIII 257.  
 Bildungshemmung XIII 260, 263.  
 Bil de boeuf VII 423.  
 Bilharzia.  
 Bilcyanin, vid. Lungenentzündung.  
 Bilifulvin IV 418, VII 413.  
 Bilifusein IV 418, VII 414.  
 Bilin II 695, I 288.  
 Bilious fever XX 177.  
 Biliphäin IV 418, VII 413.  
 Biliprasin IV 418, VII 414.  
 Bilirubin IV 418, VII 413, im Haru IX 23, im Blute VIII 210, im Kindspech XI 5.  
 Bilirubinurie VIII 209.  
 Biliverdin IV 413, 418, im Kindspech XI 5.  
 Bilschwasser XVII 503.  
 Bilsenkraut X 39.  
 Bimssteinseife IV 568, XVIII 234.  
 Bindegewebe II 695, fibrilläres II 699, Bildung aus Leucocyten VI 348, Hypertrophie des X 58.  
 Bindegewebskörper II 696, 701.  
 Bindegewebsknorpel XI 174.  
 Bindegewebskrebs III 639, weicher XII 379.  
 Bindegewebsneubildung XVI 560.  
 Bindehaut II 151, Excoriationen der, durch Verwundung II 253.  
 Binden I 560, XXI 5, elastische IV 405.  
 Binnengeräusche im Ohre XIV 565.  
 Binnenseebäder II 710.  
 Binz II 712.  
 Biollet II 712.  
 Biota orientalis XVII 169.  
 Birkenbalsam IV 581.

- Birkenöl XVII 166.  
 Birkentheer XVII 166, XIX 590.  
 Birma, Krankheiten in VIII 353.  
 Birmensdorf III 5.  
 Birnbaum, Trimethylamin in den Blüten des XX 125.  
 Bisam XIII 508.  
 Bisamkörner IV 554.  
 Biscara, Beule von VI 241.  
 Bischofsbad von Grosswardein VIII 513.  
 Biscuit IV 428, V 287, -Kindermehl V 245.  
 Biscuits purgativs XXI 123.  
 Bish I 163.  
 Biskara-Beule.  
 Biskh I 163.  
 Biskra V 143.  
 Bismuthum citricum ammoniatum sol. XXI 344.  
 Bismuthum lacticum XXI 344.  
 Bismuthum nitricum XXI 344, bei Hysterie X 210.  
 Bismuthum oleinicum XVIII 233.  
 Bismuthum oxyjodatum XXI 345.  
 Bismuthum salicylicum XVII 211.  
 Bismuthum salicylicum basicum XXI 344.  
 Bismuthum subcarbonicum XXI 344, als Cosmeticum IV 572.  
 Bismuthum subnitricum XXI 341, gegen Tripper XX 153, gegen Verbrennung XXI 75, gegen Diarrhoen V 336, als Cosmeticum IV 572, 573, zu Injectionen X 407.  
 Bismuthum subsalicylicum XXI 344.  
 Bismuthum tannicum XXI 345.  
 Bismuthum Valerianicum XXI 344.  
 Bissen III 293.  
 Bisswunden XXI 350.  
 Bistorta III 5.  
 Bistouri XVII 593.  
 Bitartras kalicus X 612.  
 Bittererde, kohlenaure XII 476, schwefelsaure XII 478.  
 Bitterholz, Surinamisches XVI 308.  
 Bittermandelkleie I 390.  
 Bittermandelöl, ätherisches I 390, 673, IV 555, XIV 495, 499, Blausäuregehalt des III 86, Entstehung aus Eiweiss durch Oxydationsmittel I 255.  
 Bittermittel I 328.  
 Bittersäure XV 582.  
 Bittersalz XII 475, 478.  
 Bittersalzklystiere bei Vergiftungen I 491.  
 Bitterstoffe zum Bier II 678.  
 Bittersüss V 451, XVIII 360.  
 Bitterthee VIII 344.  
 Bitterwässer III 5, XIII 252, 253, 475, von Kissingen XI 47, von Ofen XIV 556, von Alay I 248, von Cherry Rock IV 132, von Joanda X 575.  
 Bitumen coniferorum XIX 590.  
 Bitumen Fagi XIX 590.  
 Bitumen judaicum XV 261.  
 Bitumen maltha XV 458.  
 Biuret III 8.  
 Biuretreaction I 255, II 419, der Peptone I 258, der Hemialbumose I 258.  
 Bivouak XIII 131.  
 Bixa orellana III 583.  
 Black Antimony I 514.  
 Black-draught XVIII 254.  
 Black drops XV 14.  
 Black haw XXI 132.  
 Black Leprosy XII 5.  
 Blackpool III 8.  
 Bläheolik IV 368, 371.  
 Blähhals XIX 242, bei Idioten X 239.  
 Blähungen bei Hysterischen X 192, Kamillen gegen IV 122.  
 Blähungstreibende Mittel III 672.  
 Blanc fix in Farben VII 78.  
 Blanc français, B. de Perles, B. de fard IV 574.  
 Blanc d'Espagne IV 574.  
 Blancard's Pillen VI 27, gegen Syphilis XIX 394.  
 Blanchet XVIII 375.  
 Blanchiment II 300.  
 Blandin'sche Drüsen XVIII 421.  
 Blandin-Nuhn'sche Zungendrüse XVI 406.



- Blankenberghe **III 9**.  
 Blankenburg (Harz) **III 9**.  
 Blankenburg (Thüringen) **III 9**, Kiefernadelbäder in X 677.  
 Blankenhain **III 9**.  
 Blankenheimer Thee II 476, VII 412, 590.  
 Blaps mortisaga **III 9**.  
 Blase (Anatomie) **III 9**, Topographie der **III 11**.  
 Blase (Physiologie) **III 16**, Percussion der XV 373, Lage der, beim Kinde II 412, Ecstrophie der V 553, Endoskopie der VI 265, Blutung aus der VIII 605, Blutung durch Harnröhrenstrictur IX 79, Wunden der II 452, Hypertrophie der Wand bei Strictur der Harnröhre IX 75.  
 Blasengeräusch der Tuba Eustachii XIV 586.  
 Blasenausschlag XV 286.  
 Blasenblutung durch Wunden **III 19**.  
 Blasenbrüche **III 426**.  
 Blasencatarrh **III 26**, im Puerperium XVI 212, Eclampsia infantum durch V 537, Gelenkentzündung nach VIII 230, chlorsaures Kalium gegen IV 196, Matico bei XII 617, Pichi gegen XV 579, Folia Uvae ursi gegen XX 534, alkalische Sauerlinge bei I 287, Contrexéville gegen IV 520, Alzola bei I 328, Korytnica gegen XI 229, Krondorf gegen XI 377, Rohitsch gegen XVI 647, Siradau gegen XVIII 337, St. Sauveur gegen XVII 201, Camphersäure gegen XXI 605, vid. auch Cystitis.  
 Blasendarmfistel IX 35.  
 Blasendreieck **III 10**.  
 Blasenentzündung **III 24**.  
 Blasenepithel im Harn IX 24.  
 Blasenfistel IX 35.  
 Blasen Gebärmutterfistel **III 50**.  
 Blasen-Genitalspalte XIII 307.  
 Blasenhämmorrhoiden VIII 605.  
 Blasenhalz, Erkrankung der Nerven des XIV 323, Reizung des **III 33**, Strangurie bei Erkrankung des XIX 224, Dysurie durch Erkrankung der V 503.  
 Blasenhautfistel IX 35.  
 Blasenkäfer **III 616**.  
 Blasenkrampf, Alzola bei I 328, Coniin gegen IV 463.  
 Blasenkrankheiten **III 17**, Quetschung **III 17**, Wunden **III 18**, Ruptur **III 19**, Fremdkörper in der B. **III 22**, Entzündung der Blase **III 24**, Symptome der acuten Blasenentzündung **III 26**, der chronischen **III 27**, Cystalgie **III 33**, Atrophie und Hypertrophie der **III 34**, Divertikel der B. **III 35**, Blasenlähmung **III 36**, Tuberkulose der B. **III 38**, Wildungen gegen XXI 300.  
 Blasenlähmung **III 36**, bei paraplegischen Kindern XVIII 630, bei Syringomyelie XVII 63, bei Arbeitern in mit comprimierter Luft gefüllten Räumen XVII 21, nach Blitzschlag **III 158**, Petroleum gegen XV 462, Faradisation bei VI 122.  
 Blasenmastdarmfistel IX 36.  
 Blasenmole XIII 362, 650.  
 Blasenpflaster bei Hydrocele IX 661, vid. auch Blasenkäfer, Canthariden etc.  
 Blasenreizung, Bromcampher gegen X 622.  
 Blasenscheidenfistel **III 42**, IX 35, XII 612, und Schwangerschaft XVIII 70, Conception bei XIX 84.  
 Blasenscheitel **III 14**.  
 Blasenschnitt, hoher **III 70**.  
 Blasenschwäche bei Tabes dorsualis XIX 447, Ameisenpräparate bei I 337.  
 Blasenschwanz I 484.  
 Blasenspiegel VI 265, 279, 287.  
 Blasenprung VI 297.  
 Blasensteine **III 51**, IV 425, Untersuchung auf **III 53**, Steinerztrümmerung **III 55**, Steinschnitt **III 70**, Eröffnung der Blase vom Mastdarme aus **III 77**, in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, Reflexeclampsie

- durch V 537, Myelitis durch XVII 26, B. durch Harnröhrenstrictur IX 77, Prostatitis durch XVI 31, Blutung durch VIII 606, B. in der Schenkelbeuge XVII 496, Geschwüre durch III 28, in der Schwangerschaft XVIII 78.
- Blasenstich **III 79**, XVI 272.
- Blasentampon IV 395.
- Blasenwurm I 484, IV 658, IX 291, X 368, Exophthalmie durch VI 654.
- Blasenzellen III 35.
- Blasenerreissung III 20.
- Blasen St. **III 84**.
- Blasinstrumente, Bleivergiftung durch Verfertigen von III 98.
- Bläschen aus Gelatine VIII 193.
- Fläschencatarrh der Conjunctiva IV 468.
- Bläser, giftige VII 249.
- Blastema IV 434.
- Blastoporus II 409.
- Blatin, Cataplasmastoff von III 707.
- Blatta **III 84**.
- Blattern XX 606, schwarze XIII 241.
- Blatterrose VI 593.
- Blattgold, IV 430, für Pillen XV 589, zum Füllen der Zähne XXI 418.
- Battgrün, spectroscopisches Verhalten des XVIII 409.
- Blattmesser für die Amputation I 365.
- Blattsilber XVIII 306, für Pillen XV 589.
- Blätterhausenblase X 223.
- Blättertraganth XX 31.
- Blaublindeheit, vid. Farbenblindheit.
- Blaud'sche Pillen IV 221, VI 19.
- Blaugelbbblindheit VII 87.
- Blaughusten IV 621.
- Blausäure **III 84**, II 63, X 441, Bestimmung der XIX 679, im Bittermandelwasser I 389, Entstehung von Makrocyten durch III 198, als Wurstgift XXI 369, im Gewerbe I 649, zur subcutanen Injection X 152.
- Blausäurevergiftung VIII 423, 428, Fehlen der Blutgerinnung bei III 201, Atropin bei I 500.
- Blei **III 94**, acute Vergiftung mit III 96, chronische Bleivergiftung III 97, Prophylaxe der chronischen Bleivergiftung III 109, Nachweis von III 111, Pharmakologie des III 111.
- Einwirkung auf die Haut IV 573, in Gewerben I 649, in Hüttenwerken IX 639, in Zinngefäßen XI 430, XXI 521, zum Haarfärben IV 580, vid. auch Bleivergiftung.
- Bleiacetat III 111, zu Clysmen IV 340, zulässiger Gehalt des, in Farben VII 77.
- Bleiamaurose III 107, X 446.
- Bleianästhesie III 107.
- Bleiarbeiter, Mortalität der II 643.
- Bleiarbeiterinnen III 301, Schwangerschaften bei X 447, Siechthum der Kinder von III 101.
- Bleiarthralgie III 106.
- Bleibougie III 307.
- Bleicachexie III 100, periphere Nervendegeneration bei XIV 311.
- Bleicarbonat III 112, in Farben VII 79, als Deckschicht in Bleiröhren III 100, zulässiger Gehalt in Farben VII 77.
- Bleichkalk IV 189, 191, als Antidotum I 495.
- Bleichsucht IV 210, vid. auch Chlorose.
- Bleielektroden II 598.
- Bleieisig III 94, 96, 112.
- Blei, fleischmilchsaures XIII 108.
- Bleiglätte III 94, 112.
- Bleiglätteseife XVIII 234.
- Bleihochöfen, Gefahren der IX 642.
- Bleihüttenarbeiter IX 639.
- Bleikämme IV 580.
- Bleikolik III 102, 105, IV 372, XIX 284, Urobilin im Harn bei IX 33, Mydriasis bei XIII 616, B. und Hodenatrophie IX 552, Chloroform bei I 501, Amylnitrit bei I 392, Alaun gegen I 251.
- Bleilähmung **III 113**, X 444, XIV 323, Symptomatologie der III 115, Verbreitung III 116, pathologische Anatomie der III 121, Pathogenese

- der III 122, Prophylaxe und Therapie der III 124,
- Neuritis bei XIV 311, Zwerchfell-lähmung bei XXI 563, Lähmung des M. deltoideus bei I 667, indirect katalytische Stromwirkung bei VI 104, diplegische Zuckung bei VI 79, Entartungsreaction bei VI 77, localisirte Spannungsströme gegen VI 126.
- Bleimühlen, Vergiftung der Pferde in III 115.
- Bleinagel zur Dilatation IX 90, Ectropium durch Tragen der V 562.
- Bleineuritis XIV 313.
- Blei, ölsaures VII 139.
- Bleioxyd III 94, als Firniss VII 79.
- Bleioxydhydrat zum Haarfärben IV 581.
- Bleioxydnatron, unterschwefligsaures IV 581.
- Bleipasten XV 252.
- Bleipflaster III 112, VII 126, XV 464.
- Bleipflastermull XVII 204.
- Bleiplatten gegen Geschwüre IV 406.
- Bleipräparate III 112, als Cosmetica IV 571.
- Bleiröhren für Wasserleitung III 110, XXI 213, zur Beseitigung von Phimosis XVI 11.
- Bleisalbenmull XVII 204.
- Bleisalze als Adstringentien I 207, vid. auch Bleipräparate.
- Bleisaum III 101.
- Bleisulfat, Giftwirkung des III 95, zu lässiger Gehalt in Farben VII 77.
- Bleitriäthyl III 122.
- Bleivergiftung III 96, 97, 109, XIX 41, atheromatöse Entartung der Gefässe bei I 717, Makrocyten bei III 198, Oligocythämie durch III 198, rothe Blutkörperchen bei X 444, B. als Ursache des Aborts I 84, Wirkung auf den Fötus VII 318, Anästhesie der Luftwege bei XX 576, Neuritis bei XIV 313, 315, Intercostal-neuralgie bei X 435, Bl. als Ursache von Accommodationsparese I 137, Seh-
- nervenentzündung bei XV 33, doppel-seitige Stauungspapille bei XIV 685, Retinitis bei XIV 246, Lähmung der Speiseröhre durch XIV 547, chronische Bl. als Ursache der chronischen Spinal-lähmung XVIII 473, Myelitis nach Bl. XVII 27, Contractur durch IV 508, Schreibekrampf durch II 655, Cachexie bei III 593, Stimmlosigkeit durch I 610, Bl. und Gicht VIII 406, 410, Abführmittel bei I 490, schwefelsaure Salze gegen I 499, Aachener Quellen gegen I 9, Phosphor gegen XV 544.
- Bleiwasser III 112.
- Bleiweiss III 94, 112, VII 79, Vergiftung durch einen Zimmeranstrich von III 98, zum Haarfärben VI 581.
- Bleiweissalbenmull XVII 204.
- Bleizucker III 94, 96, 112.
- Blennorrhagie III 125.
- Blennorrhagisme des sereuses XX 161.
- Blennorrhoe III 125, IV 355, XX 133, Mastdarmverengung durch XII 597, Inoculation des Secrets bei Pannus XV 157.
- Blennorrhoea balani II 358.
- Blennorrhoea conjunctivae IV 472, Hornhautgeschwüre bei X 642, Narben-staphyлом durch XIX 14.
- Blennorrhoea ductus glandulae Bartholinianae II 373.
- Blennorrhoea neonatorum IV 474, 479, Gonococcus der IV 479, Behandlung der IV 483,
- als Erblindungsursache III 146, Central-Kapselstaar durch IV 18, Nystagmus bei XIV 440, Resorcin gegen XVI 586, Silbernitrat bei XVIII 312.
- Blennorrhoea scrophulosa IV 492.
- Blennorrhoea urethrae Cystitis durch III 26, Chlorbaryum gegen II 381.
- Blennorrhoea uteri XX 160.
- Blennorrhoea vaginae XX 158, bei Schwangeren XVIII 58.
- Blephantopus VI 134.



- Blepharadenitis III 125**, geschwürige bei Masern XII 560, Ectropium nach V 562.
- Blepharitis angularis IV 468**.
- Blepharitis catarrhalis** durch Läuse XV 271.
- Blepharitis ciliaris III 125**, XIX 626, squamosa III 126, ulcerosa III 126.
- Blepharitis marginalis IV 468**.
- Blepharitis squamosa III 126**.
- Blepharitis ulcerosa III 126**.
- Blepharomelaena**, vid. Nigrities.
- Blepharophimosis I 476**, IV 469.
- Blepharoplastik III 129**.
- Blepharoplegie III 134**.
- Blepharoptosis III 134**.
- Blepharorhaphia III 134**, medialis V 564.
- Blepharospasmus III 134**, clonicius XIV 366, als Ursache von Entropium VI 317, B. und Accommodationskrampf I 140, bei Prosopalgie XVI 21, bei Spasmus nutans XVIII 399, schwelende Inductionsströme bei VI 117, Atropin gegen II 141, Morphin gegen XIII 505.
- Blepharospasmi** von Snellen VI 319.
- Blepharysma lateritia II 574**.
- Bleu végétal IV 574**.
- Blickebene**, Senkung der II 220.
- Blicklinie II 221**.
- Blinder Fleck XV 22**, 391.
- Blindenanstalten**, Statistik der III 143.
- Blindenerhebung**, Fragebogen zur III 153.
- Blindenstatistik III 138**.
- Blindheit** (vid. auch Amaurose, Erblindung etc.) I 331, angeboren und erworben III 149, durch Verletzungen III 151, Prophylaxe der III 154, durch Netzhautablösung XIV 234, durch Cyclitis IV 634, durch Excavation im Sehnerven XIX 6, durch sympathische Ophthalmie XIX 293, durch Chinin, durch Salicylsäure XVII 217, bei Wurstvergiftung XXI 372, durch Masern XII 560, durch perniciöse Anämie XV 435, bei Gehirnsclerose
- VIII 98, bei Idioten X 241, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, Simulation von XVIII 320, Simulation und Prüfung auf XVI 467.
- Blindsack des Magens XII 388**.
- Blitz**, Wirkung des IX 255.
- Blitzcatarrh VIII 507**.
- Blitzfiguren III 157**, 158.
- Blitzlähmung**, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 71.
- Blitzschlag III 155**, Alopecie nach I 320, Haarverlust bei XX 211, spastische Spinalparalyse nach XVIII 477, Tod ohne Krampf nach I 219.
- Blitzshok XVIII 302**, vid. auch das vorige.
- Blocksbad in Ofen XIV 555**.
- Blocksystem der Krankenhäuser XVIII 523**.
- Blödsinn V 173**, X 235, XVI 144, apathischer, terminaler XVI 146, alpiner X 553, primärer heilbarer V 178, nach Spasmus nutans XVIII 400, Echolalie bei I 596, contraindicirt, Selbststillen der Mütter I 343, bei Hysterie X 199.
- Blödsinnige**, Statistik der X 551.
- Bloemer'sche Pincette X 508**.
- Bloom of Youth IV 574**.
- Blue gum tree VI 634**.
- Blue pils XVI 328**, XIX 392, als Wurmmittel I 485.
- Blüthenstaub** als Ursache von Heufieber IX 509.
- Bluettes XV 563**.
- Blume der Weine XXI 271**.
- Blumea balsamifera X 622**.
- Blumea-Campher X 622**.
- Blumengitterverband XXI 15**.
- Blumenkörbchen VII 643**.
- Blumenkohl**, Zusammensetzung XIII 147.
- Blumenkohlgewächse XV 161**.
- Blumenmacherinnen-Krampf II 668**.
- Blumenstein III 160**.
- Blunzen XXI 370**.
- Blut III 160**, Physikalische Eigenschaften III 160, Chemie des III 177,

lackfarbiges III 171, Analyse des III 181,

Vertheilung in Organen IX 267, Fibringehalt im VII 164, Extractivstoffe im VII 5, Eiweissmenge im I 259, Pepton im XV 343, reducirende Substanzen im XVI 497, Fleischmilchsäure im XIII 108, Kreatin im XI 356, Eisen im V 289, Eisenmenge des VI 10, Fett im IV 295, Fett im, bei Delirium tremens V 169, Fett und Gallenfarbstoff im, bei Gelbfieber VIII 203, B. im Schweiss und den Thränen XVIII 184, Regeneration von XVI 564, Beziehung zur Wärmeregulirung XXI 620, Verhalten im Magen IV 301, Schwarzfärbung des XII 679, Entgiftung von IX 276, im Harn nach mangelhafter Sauerstoffzufuhr V 494, Veränderung durch Essigsäure VI 629, 631, Einfluss von ätherischem Oel auf das XIV 500, Veränderung durch Anilin I 472, Verhalten des Jod zu X 462, saure Reaction des Blutes bei Cholera IV 239, Einfluss der Syphilis auf XIX 337, Einwirkung von Schlangengift auf XVII 553, Beschaffenheit des Blutes für die Entstehung pyämischer Abscesse XI 622, B. bei Abdominaltyphus I 42, bei Recurrens XVI 491, Beschaffenheit bei Hämoptoe XII 290, Verhalten in Inanition X 324, Verhalten bei croupöser Pneumonie XII 205, bei Leukämie XII 60, Tyrosin im, bei acuter gelber Leberatrophie XI 637, B. im Fieber VII 189, Veränderung bei Intermittens XII 500, bei Pseudoleukämie XVI 108, Aussehen bei perniciosöser Anämie XV 437, bei Pest XV 449, bei Scorbut XVIII 141, als Klysma VI 510, Injection von X 161, subcutane und intraperitoneale Injection von XX 50.

Blutalkalescenz, Herabsetzung der, bei Urämie XXII 88, 96.

Blutanomalien III 185, V 457.

Blutbeulen VIII 591, der Schädeldecke XVII 419.

Blutbewegung, Athemnoth durch Störungen in der V 496.

Blutbrechen V 49, XII 460, bei Scorbut XVIII 139, durch Schlangenbiss XVII 558, bei Ulcus ventriculi XII 430, 434, bei Paralyse V 196, bei Ruhr XVII 162, bei Pest XV 447, Erblindung nach XV 37, bei Melaena neonatorum XII 674, bei Cholera IV 243, Simulation von XVI 478.

Blutbund XX 33.

Bluteirculation, Brand durch Aufhebung der III 316, vid. Blut und Blutkreislauf.

Bluteysten der Achselhöhle I 152.

Blutegel III 204, III 193, Zellkerne in den Schleifencanälen von XXI 486, künstlicher XVII 609, künstliche, bei Entzündung I 525, bei Kindern VIII 636, bei der Entzündung I 525, gegen das Seitenstechen bei croupöser Pneumonie XII 225, bei Meningitis VIII 25, bei epid. Meningitis IV 115, bei Hydrocele IX 661, bei Larynxcatarrh der Kinder XI 491, bei Iritis X 526, XIV 701, bei Parametritis XV 206, an die Portio bei Amenorrhoe I 341, als Emmenagogum VI 197, bei Myringitis XX 164.

Blutegelschnitt II 473.

Blutentziehung III 193, Harnstoff bei IX 121, bei Epilepsie VI 436, 437, bei Dysmenorrhoe V 464, bei chronischer Oophoritis V 678, bei Peritonitis II 402, bei Arteriosclerose II 23, bei Congestion I 525, als Abortivum I 96, bei Leberabscess XI 629, bei Gelenkentzündung VIII 279, bei epid. Meningitis IV 114, bei Cheyne-Stokes'scher Athmung IV 135.

Bluterkrankheit VIII 615.

Blutextravasat und -Abscess I 107, im Muskel XIII 587.

Blutdissolution nach Intermittens XII 506.

Blutdruck XI 364, bei kräftigen und schwachen Thieren IV 503, Einfluss auf die Ansiedlung von Tuberkelbacillen in den Geweben XX 297, Einfluss des Vagus auf VIII 139, Erhöhung durch Reizung des Hirnschenkels VII 633, erhöhter, Gehirnblutung durch VIII 60, Sinken durch Wasserentziehung III 196, Erniedrigung durch Aderlass III 194, im Fieber VII 183, Einfluss des, auf die Bildung von Aneurysmen I 415, Verhalten während der Wehe XXI 244, Herabsetzung des, als Ursache des Abortes I 101.

Blutfarbe III 160.

Blutfarbstoff III 177, Nachweis des VIII 603, Spectroskopie des XVIII 407, im Harn XVI 411.

Blutfaserstoff VII 163.

Blutfibrin, Indol aus X 332.

Blutflecke III 171.

Blutfleckenkrankheit III 204.

Blutgase, Beziehung zur Wärmeregulierung XXI 621.

Blutgefäße, Endothelien in den VI 486, Structur der XI 362, Regeneration der XVI 561, Einwirkung von Giften auf X 441, Einwirkung des Stromes auf VI 101, der Nerven XIV 155, des Gehirns VII 647, Syphilis der XXI 142.

Blutgeräusche bei Chlorosis IV 215.

Blutgerinnsel, rothe XIX 638, Amyloid im Innern alter I 394.

Blutgerinnung III 181, Einflüsse auf die III 183.

Blutgeschwülste durch Contusion XVI 338, 340.

Blutgift, Nitrobenzol als XIV 428.

Blutharn bei Blasensteinen III 52, bei Paralyse V 196, vid. auch Hämoglobinurie, Hämaturie etc.

Bluthusten, Simulation von XVI 478.

Blutieterus VIII 209.

Blutkörperchen, rothe II 706, III 163, Volumen und Oberfläche der III 164, Zahl der III 164, Methode der Zählung III 165, Farbe der III 168, anomale Formen der III 169, der Thiere III 172, Entstehung der III 172, Wachsthum der X 44, Neubildung von IX 281, Reproduction der IX 268, Vacuolen in XXI 469, Kleinheit der XIII 91, Anomalien der III 197, Nachweis der III 216, Folgen der Verminderung der V 496, B. bei Chlorosis IV 211, IV 217, im Sputum XVIII 660, bei incompleter Inanition X 326, Vermehrung der B. durch Quecksilber XVI 323, Vermehrung durch Leberthran genuss XI 661, im Fieber VII 189, Formveränderung im Gelbfieber VIII 203, bei Malaria XII 500, bei perniciöser Anämie XV 436, Verhalten im Magen XXI 82, Verhalten bei der Transfusion XX 35, bei Malaria cachexie XII 506, Einwirkung der Gifte auf X 444.

Blutkörperchen, weisse III 173, 200, Bewegungsfähigkeit der III 174, Regulation der IX 268, Vacuolen in XXI 468, Verhalten bei Entzündung VI 331, teleologische Erklärung des Austrittes der VI 333, Beschaffenheit bei Leukämie XII 60, Einfluss des Chinins auf IV 157, Einfluss der ätherischen Oele auf die Zahl der XIV 500, Vermehrung bei Diphtheritis V 378, Vermehrung bei Osteomyelitis XV 79.

Blutkohle XI 218.

Blutkreislauf XI 361, beim Embryo VI 171, 174, Regulierung des IX 266, Beobachtung an der Lippenschleimhaut IV 126, Veränderungen im hypnotischen Zustande X 65.

Blutkuchen III 182.

Blutlaugensalz, gelbes und rothes IV 627, gelbes, als Antidot I 499.

Blutleere, künstliche III 210.



Blutmangel I 404.

Blutmenge IV 503, Bestimmung der III 185, Anomalien der III 188, Verminderung der IX 281, bei Neugeborenen VI 322, bei mageren und fetten Thieren VII 154, Regulirung der IX 267, in der Schwangerschaft XVIII 45.

Blutmischung, Regulirung der IX 268, B. als Ursache von Albuminurie I 273.

Blutmole XIII 362, 367.

Blutpigment, pathologisches XV 580.

Blutplättchen I 698, III 176, IV 217, XVIII 260, Betheiligung an der Blutgerinnung XIX 642, bei perniciöser Anämie XV 437.

Blutplasma III 181, Zusammensetzung des III 184, Eiweissmenge im I 259, Eiweissgehalt des IX 708.

Blutreaction bei Leukämie XII 61.

Blutsaugen XX 33.

Blutsauger XVII 609.

Blutschwamm der Leber XI 651.

Blutschwär VII 372.

Blutschwitzen VIII 631, bei Paralyse V 196, bei Hysterie X 192.

Blutserum III 181, Wassergehalt des IX 708, subcutane Injection von X 161.

Blutspeien VIII 627, und Lungenschwindsucht XI 593, vid. auch Hämoptoë.

Blutspuren III 215.

Blutstauungen, Polycythämie durch III 167, in den Nieren, Folgen der I 273.

Blutstein VI 12, 19.

Blutstillung III 225, I 365, bei Amputationen I 379, durch Compression IV 407, durch Torsion XIX 707, durch Glühitze IV 75, Collodium für IV 377, durch Secale cornutum XVIII 169, durch Hazeline IX 179, durch Penghawar Djambi XV 302.

Blutströmung, Einfluss der, auf die Entstehung von Arteriosclerose II 10.

Blutstromgeschwindigkeit XI 366.

Blutsturz VIII 630.

Bluttrinken XX 33.

Blutsverwandschaft III 236.

Blutsverwandte, Heirat unter VI 494, Ehen in der V 590, X 250, XIX 70, 517.

Bluttemperatur in der Vena cava inferior I 521.

Bluttransfusion, Fieber nach VII 173.

Blutung, neuropathische VIII 632, periodische, bei Männern XIII 39, 40, durch Congestion IV 455, Degeneration des Herzmuskels durch IX 419, Lähmung nach profusen XVII 8, in die Haut XV 454, in die Nervenscheiden bei Variola XX 610, Gehirn-anämie durch VIII 55, Aufhören von, durch Ohnmacht VII 558, B. bei Phosphorvergiftung XV 556, durch Salicylsäure XVII 218, durch Schlangengift XVII 555, B. der Hämorrhoiden VIII 641, bei Endometritis corporis VI 258, bei Morbus maculosus III 207, nach der Tracheotomie bei Laryngitis diphtheritica V 403, bei Pest XV 447, bei Melaena neonatorum XII 675, in das Rückenmark XVII 16, bei Hysterie X 192, vicariirende, in den Magen XII 457, bei Lungenphthisis XII 283, bei croupöser Pneumonie XII 217, bei Leukämie XII 63, 64, im Labyrinth XI 440, bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, B. der weichen Hirnhäute VIII 16, intermittirende, bei Malaria XII 501, bei Magengeschwür XII 430, im Wochenbett XVI 210, Verhinderung der, bei Amputation I 375, Behandlung innerer IX 280, Gerbsäure gegen VIII 364, 365, Blei gegen III 111, Eisenchlorid gegen VI 24, Alaun gegen I 251, Extr. Mangiferae gegen XII 524, Ipecacuanha bei X 501, Stillung durch Galvano-kaustik VII 456, Gossypium gegen VIII 490, des virginalen Uterus, Hydrastis gegen IX 655.

Blutverlust III 193, XXI 370, Hypoglobulie nach III 167, Hämoglobin der Blutkörperchen nach III 199, Ersatz der I 528, Temperatursteigerung bei I 534, Dyspnoe durch V 496, starker B. als Disposition für Prosopalgie XVI 20, Asphyxie durch II 63, Spinallähmung durch XVIII 498, Gelenkneurose durch starken VIII 311, Delirien nach V 158, Fieber nach VII 173, Amaurose nach XV 37, Amenorrhoe durch I 340, Suppressio mensium durch I 340.

Blutweinen bei Hysterie X 192.

Blutzwieback VII 284.

Boäla XVI 367.

Boarding out-System XVI 427.

Boas las XIX 313.

Bocklet III 239, VI 33, 35, als Moorbad XIII 385.

Bockshornusamen VII 67.

Boden III 239, für Baugrund II 453, Durchlässigkeit des II 453.

Bodencommissur, weisse VII 616.

Bodenfiltration XVIII 689.

Bodenhammer's Speculum XII 582.

Bodensee II 710.

Bodentemperatur III 280, Einfluss auf Cholera III 269.

Bodenverunreinigung durch Schwemmcänäle XVIII 693.

Bodo urinarius und saltans IV 98.

Böningen II 711.

Börner's Fleckwasser XV 459.

Böttger's Probe auf Zucker XI 220, XIII 10.

Böttcher'sche Krystalle XVIII 435.

Bogengänge VIII 175, 177, Folgen der Verletzung VIII 136.

Bogenlampe II 592.

Bogenlicht II 592.

Bogenrinne XIV 24.

Bognor III 293.

Bohi III 293.

Bohnen, Zusammensetzung XIII 146, Kohlehydrate in den XI 221, Inosit

in X 427, Eisen in V 289, Nährstoffverhältniss der VI 544, Asparagin in II 58, Eiweissmenge in I 260.

Bohrer XXI 415.

Bohrmaschine XXI 415.

Bohuslänischer Salzfluss XVI 364.

Boiled Texas beef VII 287, Zusammensetzung XIII 147.

Bois de rose des Canaries XVI 628.

Boisse, La III 293.

Bolbida I 487.

Boldin XXI 599.

Boldoa III 293.

Boldoa fragrans XXI 599.

Boletus III 293.

Boletus destructor IX 133.

Boletus igniarius I 217.

Boli III 293.

Boll III 294.

Bolle, malo delle XIX 313.

Boltenhagen III 294.

Bolus alba I 96, 250, 251, zu Pillen XV 252.

Bolus Armenica I 251, II 670.

Bolus rubra I 251.

Boluspasten XV 252.

Bombay, Sterblichkeit in XI 550.

Bombayfieber VIII 351.

Bombus terrestris II 673.

Bombus hortorum II 673.

Bombus lapidaris II 673.

Bombus muscorum II 673.

Bombyx rubi XIX 610.

Bonasia Umbellus, Vergiftung durch VII 289.

Bonbons IV 428, 429.

Bonchurch XXI 299.

Bondonneau III 294.

Bongare XVII 546.

Bonifacio III 294.

Bonifaciusbrunnen von Salzschlirf XI 183, XVII 223.

Bonifaciusquelle von Neuhaus (Unterfranken) XIV 284, von Neuhaus XI 184, von Schuls XIX 496.

Bonite, giftige VII 248.

Bonnet'sche Drahtrose bei Coxitis IX 624.

Bonnet de police XIII 128.

Bonneval III 294.

Bonport XIII 380.

Bons fleurs XI 247.

Boppard III 294.

Boracit III 295.

Boracitsalmiak III 297.

Borago officinalis XI 231.

Borax III 294, gegen Soor XVIII 380, zur Anregung der Wehentätigkeit XXI 251, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, bei Aphthen I 617, zu Blasenausspülungen III 32, gegen Angina diphtheritica V 387, als Emmenagogum VI 198, als Cosmeticum IV 565, 567, 569, 571, zu Injectionen X 406.

Boraxseife XVIII 234.

Borax usta III 295.

Boraxweinstein III 297, 298, X 613.

Borborygmi V 60, 62, 331, Ursache der IV 534, bei Hysterie X 192.

Borborygmus III 298.

Borbye III 298.

Borcette, vid. Burtscheid.

Bordeaux, vid. Longchamp.

Bordelle XVI 59, 61.

Bordighera IV 325.

Borkum III 299.

Bormio I 245, III 299.

Borneokampfer X 622.

Borneol III 299, X 622.

Borrago III 300.

Borromaeus-Schwester XI 248.

Borshom III 300.

Borszék III 300.

Borsäure I 50, III 294, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, als Antisepticum I 557, bei Myringitis XX 164, bei Otorrhoe XV 116, bei eitriger Mittelohrentzündung XIII 338, bei Nasenkrankheiten XIV 60, zur Inhalation X 401, zu Klystieren IV 340,

als Augenwasser II 201, bei Blennorrhoe der Neugeborenen IV 483.

Borsäurelint III 298.

Borsäuresalbenmull XVII 204.

Borsäure-Salbenstift XVII 205.

Borsalicylsäure XVII 211.

Bossen, welsche XIX 313.

Bostock'scher Catarrh IX 508.

Boswellia Carterii, u. B. Bhau-Dajiana XIV 591.

Bothrops XVII 550.

Bothrops lanceolatus, B. Jararaca XVII 545.

Botriocephalus latus III 300, B. cordatus I 483, III 305, IX 294, cristatus IX 294.

Botulismus VII 251, XXI 367.

Bouet'sche Drahtrose II 484.

Bougie III 305, IV 117, elastischer, für die Katheterisation des Uterus VII 363, medicamentöse XX 154.

Bougie à boule IX 81.

Bougie conductrice für die Urethrotomie XX 407.

Bougiren, Gelenkentzündung nach VIII 230.

Bouillon in Aix-les-Bains I 227.

Bouillon aux herbes II 671.

Bouillon de limaçons IX 286.

Bouillontafeln VIII 190.

Boules Barégiennes XVIII 97.

Boulogne sur mer III 308.

Boulou, Le III 308.

Bouquet (Dengue) V 205.

Bouquets (Parfum) IV 559.

Bouquet der Weine I 305, XXI 271.

Bouquet de délice IV 559.

Bourbon l'Archambault III 309.

Bourbon, Krankheiten auf VIII 351.

Bourbon-Lancy III 308.

Bourbonthee, Cumarin im IV 611.

Bourbonne-les-Bains III 309, Kochsalzwasser von XI 184.

Bourboule, La III 310.

Bourdonnement amphorique XV 673.

Bourg d'Ault III 311.



- Bourguignon's Salbe XVII 350.  
 Bournemouth **III 311**.  
 Bourrassol **III 311**.  
 Bouterolla XVII 524.  
 Bouton XVII 326.  
 Bouton d'Alep V 143.  
 Bouton d'Amboine XXI 397.  
 Boutonnière IX 94, XX 406.  
 Bowdigia virgiloides I 282.  
 Bow-knee XI 108.  
 Bowman'sche Kapseln XI 364.  
 Bowman'sche Membran II 156.  
 Bozen **III 311**.  
 Bozeman'sche Methode der Blasen-  
 scheidenfisteloperation III 47.  
 Brachia conjunctiva der Vierhügel VII  
 626.  
 Brachialneuralgie **III 311**.  
 Brachiotomie IV 194.  
 Brachycephalie XVII 365, 375.  
 Brachydactylie VII 232.  
 Brachynus crepitans, Muskelfasern von  
 XIII 536.  
 Brachysoma XVII 547.  
 Bracon III 313.  
 Bräune I 438.  
 Bradylalia I 593, III 314.  
 Bradyarthria I 593, syllabaris paretica  
 I 594, XIX 174.  
 Bradyphrasie I 595, III 314.  
 Bräune, diphtheritische V 395.  
 Braidismus X 64.  
 Brancadiers XIII 193.  
 Brand **III 314**, spontaner III 316, der  
 Greise III 316, von den Gefäßen aus  
 III 316, 317, symmetrischer Raynaud's  
 III 319, durch Mumification III 320,  
 durch Erweichung III 321, durch  
 Fäulniß III 321,  
 durch Thrombose bei Chlorosis IV  
 217, durch Erregung der Gefäß-  
 nerven VII 574, symmetrischer neu-  
 rotischer Ursprung des XX 247,  
 bei Cholera IV 243, 244, bei  
 Flecktyphus VII 268, Mortalität der  
 Geisteskranken an X 559, bei Dia-  
 betes V 259, bei Bubonen III 563,  
 des Darms bei eingeklemmtem Bruch  
 III 445, B. an den Fingern VII 239,  
 der Hand bei Variola XX 624, des  
 Fusses VII 391, seniler, an den Zehen  
 XXI 453, der Blase III 28, vid. auch  
 Gangrän.  
 Brand'sche Schweizerpillen VII 587,  
 591.  
 Brandöle XIV 501.  
 Brandblase III 325, Entstehung an  
 Leichen XII 53, durch Büschelströme  
 VI 126.  
 Brandenburg, Geisteskranke in X 530,  
 Irrenstatistik von X 552, Taubstumme  
 in XIX 502, 505.  
 Brandfieber III 324.  
 Brandherd III 323.  
 Brandhof III 323.  
 Brandjauche III 322, 325.  
 Brandmetastasen III 324.  
 Brandpilz bei Keuchhusten X 657.  
 Brandschwär VII 372.  
 Brandseuche XVIII 168.  
 Brandstairs III 326.  
 Brandstiftungstrieb **III 326**.  
 Brandwunden, Kalk bei III 605, vid.  
 auch Verbrennung.  
 Branntwein **III 329**, I 293, 304,  
 XIII 149, Consum an XX 126, Ein-  
 fluß auf Lebensdauer XI 556, vid.  
 auch Alkohol.  
 Branntweinbrenner, Delirium tremens  
 der V 170.  
 Branntweinessig VI 628.  
 Brasilien I 207, Krankheiten in VIII 356,  
 Taubstummenanstalten in XIX 514,  
 Findelpflege in VII 216, Aussatz in  
 XII 11.  
 Brasilienlack IV 430.  
 Brassica **III 331**.  
 Brassica capitata XI 230.  
 Brassica nigra XVIII 321.  
 Brassica oleracea XI 230.  
 Braten für Kranke V 285, Br. des  
 Fleisches VII 279.

- Bratwurst, Vergiftung durch XXI 368.  
 Braunkohlenbenzin XV 459.  
 Braunkohlennaphtha XV 459.  
 Braunkohlentheeröl XIV 502.  
 Braun'scher Decapitationshaken VI 193.  
 Braunschweig, Wasserversorgung von  
   XXI 236, Organisation der Kranken-  
   pflege in XI 280, Taubstumme in XIX  
   500, Irrenstatistik von X 552, Sterb-  
   lichkeit in XI 555, Kindersterblichkeit  
   in X 700.  
 Braunstein XII 523.  
 Braunwurzel XVIII 146.  
 Brausche IV 434.  
 Brause II 341.  
 Brausebecher III 332.  
 Brauselimonadenpulver III 332.  
 Brausemischungen III 331.  
 Brausepastillen III 332.  
 Brausepulver III 331.  
 Bray III 333.  
 Brayera anthelmintica XI 437.  
 Break bone V 205.  
 Brechbewegung, Magenblutung durch  
   XII 456.  
 Brechcentrum III 338, VI 505.  
 Brechdurchfall III 333, Statistisches  
   über XIII 453, 467, 475, Mortalität  
   nach Quartalen XIII 487, als Todes-  
   ursache der Kinder X 701, bei Masern  
   XII 559.  
 Brechkraft einer Linse I 130.  
 Brechmittel III 336, als Diaphoretica  
   V 326, bei Febris gastrica VII 489,  
   bei Larynxcatarrh der Kinder XI 491,  
   bei Croup IV 603, bei Geisteskranken  
   X 541, bei Vergiftungen I 489, 490,  
   bei Lymphangitis XII 363, bei Asthma  
   II 98, bei Fremdkörpern im Oeso-  
   phagus XIV 552, bei Ruhr XVII 165,  
   Apomorphin als I 624, Ipecacuanha als  
   X 500, Asarum als II 40, Apocynum  
   als I 622, Narcisse als XIV 5, Alaun als  
   I 249, 251, Kupfer als XI 434, Zink-  
   sulfat als XXI 516.  
 Brechnuss XIX 249.  
 Brechreiz bei Pellagra XV 279.  
 Brechriemen XII 465.  
 Brechweinstein I 508, II 479, VI 503,  
   bei Nephritis XIV 387, bei Vergif-  
   tungen I 490, zulässiger Gehalt in  
   Farben VII 77.  
 Brechweinsteinsalbe VI 469.  
 Brechweinsteinvergiftung I 510, Schwe-  
   feleisenhydrat bei I 499.  
 Brechwurzel I 490, X 499.  
 Bredouillement I 595.  
 Breege III 340.  
 Bregenz II 711.  
 Bregma XVII 363.  
 Breicyste II 126.  
 Breidin VI 134.  
 Breite, geographische und Temperatur  
   IV 317, klimatische Differenzen in  
   verschiedenen B. I 237.  
 Breiumschläge III 706, Species emolli-  
   entes als I 325.  
 Bremen, Wasserversorgung von XXI  
   236, Organisation der Krankenpflege  
   in XI 282, Prostitution in XVI 62,  
   Taubstumme in XIX 500, Irrensta-  
   tistik von X 552.  
 Brenncylinder zur Moxe XIII 512.  
 Brennerbad I 244.  
 Brennessel XX 431, 433, Fermentöl  
   aus XIV 495, als Epispasticum VI 466.  
 Brenning XX 133.  
 Brennpetroleum XV 460.  
 Brennprobe bei Todten XII 53.  
 Brennpunkt der Linse XVI 514.  
 Brennstifte II 305.  
 Brennstrecke bei Astigmatismus II 112.  
 Brennweite der Brillengläser XVI 523,  
   Bezeichnung der Brillen nach der III 348.  
 Brenzcatechin III 340, I 673, XIII 8,  
   im Holzessig IX 579.  
 Brenzcatechin - Monomethyläther XXI  
   631.  
 Brenzcatechinschwefelsäure III 341.  
 Breschet'sche Venen XVII 361.  
 Breslau, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Brestenberg II 710, 711.

- Bretfelder Wasser IV 559.  
 Breus, Zange von XXI 443.  
 Brides III 342.  
 Brides placentaires XIII 280.  
 Bridge of Allan I 226, III 342.  
 Bridge of Earn III 342.  
 Briefcouvertform des Kalkoxalats XV 120.  
 Brie-Käse, Zusammensetzung XIII 147.  
 Brienzer See II 711.  
 Brieuc, Saint III 342.  
 Brigantes XVII 337.  
 Brigade surgeon III 342.  
 Bright'sche Krankheit, vid. Morbus Brightii.  
 Brighton III 342.  
 Brillantines IV 576.  
 Brillen III 343, zusammengesetzte III 345, Brechkraft und Brennweite der III 347, Numerirung der III 347, Auswahl und Construction der III 352, Einfluss auf das Sehen III 353, Bestimmung der Brennweite III 354, Schleifen der III 355, Geschichte der III 356, für Keratoconus X 651, Br. und Schülermyopie XVII 701.  
 Brillengläser, Dioptrik der XVI 513, über Bezeichnung und Brechkraft der XVI 523.  
 Brillenkasten III 351, XVI 513.  
 Brillenschlange XVII 548, 558.  
 Brissement forcé I 479, III 360, VI 686, VIII 892.  
 Britische Colonien, Taubstumme in XIX 500.  
 Broadmoor, Anstalt für geisteskrankte Verbrecher in X 536.  
 Broca'sche Region I 602, 605, Br. Windung VII 601, secundäre Degeneration nach Läsionen im Bereiche der V 137, Folgen der Verletzung VIII 76.  
 Broches IV 434.  
 Brod III 360, Zusammensetzung V 289, Eiweiss im VI 534, Eisen in V 289, Verdaulichkeit verschiedener Sorten von VI 546, Verhalten im Magen IV 302, Prüfung des XIII 166, Conservirung von XIII 162, als Feldnährmittel XIII 155, Kupfervitriol im XI 434.  
 Brodkohle XI 218.  
 Brodportion der Soldaten XIII 150.  
 Brodsorten, Ausnützung von XIII 148.  
 Brösen III 364.  
 Brokatfarben VII 78.  
 Broken wing V 205.  
 Brom, Bromverbindungen III 364, Vorkommen des VI 133, Bestimmung von XIX 677, Uebergang in den Speichel XVIII 415, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, B. im Harn IX 25, zur Inhalation X 388, zu parenchymatösen Injectionen X 423, als Antimiasmaticum V 222, als Antidotum I 494, als Desinfectionsmittel V 232, Dosirung des XVI 415, in Mineralwässern XIII 250.  
 Bromacne I 158.  
 Bromäther I 214.  
 Bromäthyl XXI 600, I 214, gegen Wehenschmerz VI 309, zu Inhalationen X 388.  
 Bromäthylen I 216.  
 Bromalhydrat III 365, Dosirung des XVI 415.  
 Bromammonium III 366, bei Keuchhusten X 672.  
 Brombeerspinner XIX 610.  
 Brombenzol IX 530, XIX 311, gegen Albuminurie XIV 392.  
 Bromecadmium III 595.  
 Bromcalcium III 610.  
 Bromchinin.  
 Bromeisen IV 222.  
 Bromessigsäure III 366.  
 Bromines III 371.  
 Bromjod gegen Angina diphtheritica V 392.  
 Bromkalium III 367, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, als Antaphrodisiacum I 482, gegen Vomitus gravidarum VI 510, bei Darmcatarrhen V



- 65, in der Irrenbehandlung X 544, bei Grübelsucht VIII 516, beim circulären Irresein IV 310, bei epileptischem Irresein VI 454, bei Epilepsie VI 438, bei spastischer Spinalparalyse XVIII 482, bei Chorea IV 281, bei Dysmenorrhoe V 468, bei tuberkulöser Meningitis VIII 51, bei Keuchhusten X 672, zur subcutanen Injection X 158, Lähmung durch XVII 27.
- Bromcampher X 622.
- Bromlithium XII 113.
- Bromnatrium III 370, in der Adelheidsquelle I 191.
- Bromoform III 371.
- Bromont-la-Mothe III 371.
- Bromphenylcystin IX 530, XIX 311.
- Bromphenylmercaptursäure IX 530, XIX 311.
- Brompräparate III 364, bei Samenverlusten XVII 238, bei Railway-spine XVI 404, gegen Migraine XIII 86, bei Epilepsie VI 440, vid. auch Brom.
- Bromthee VII 591.
- Bromwasser III 370, V 227.
- Bromwasserstoffsäure III 371.
- Bromzink XXI 518.
- Bronchialasthma II 81, Niesekrampf bei XIV 424, erhöhter Luftdruck gegen XV 634, pneumatische Behandlung des XV 652.
- Bronchialathmen II 268, 270, bei croupöser Pneumonie XII 203.
- Bronchialbaum III 524.
- Bronchialblutung, Beziehung zur Schwindsucht XII 266.
- Bronchialcatarrh, intermittirender XII 501, Charcot'sche Krystalle im Sputum bei XVIII 663, bei Rachitis XVI 354, bei Trichinose XX 102, pneumatische Behandlung des XV 650, Soden gegen XVIII 359, Schwefelwässer bei XVIII 107, Kochsalzwässer gegen XI 183, chronischer erhöhter Luftdruck gegen XV 633, Kochsalz gegen XIV 113, Aix-les-Bains gegen I 228, Ammoniak bei I 355, Ischl gegen X 568.
- Bronchialcavernen, Entstehung von XII 275.
- Bronchialdrüsen, Schwellung der XII 357, Schwarzfärbung in XII 706, Oesophagusstenose durch erkrankte XIV 530, Erkrankung bei Phthisis XII 286, Verkäsung bei Spasmus glottidis XVIII 394, Laryngospasmus durch Verkäsung der XVIII 389.
- Bronchialknorpel XI 174.
- Bronchialmuskeln, Innervation der II 84.
- Bronchialmuskelkrampf als Ursache des Asthma II 82.
- Bronchialschleim von Bronchitis, Bacterien im XXI 604.
- Bronchialsteine XII 280.
- Bronchialstenose III 371, XXI 602.
- Bronchiectasie III 376, XXI 602, pathologische Anatomie der III 379, Sitz der III 381, Symptome III 381, Verlauf etc. III 384, Sputum bei XVIII 669, elastisches Gewebe im Sputum bei XVIII 661, Hirnabscess durch VIII 83, acuter Gelenkrheumatismus bei VIII 318, nach Bronchopneumonie XII 176, Carböldämpfe gegen X 385, Jod zu Inhalationen bei X 465.
- Bronchien, Veränderungen der, bei Phthisis XII 274, Syphilis der XXI 137, Pockenpusteln an der Schleimhaut der XX 630, Ecchymosen durch Ponsverletzung VIII 133, Pneumonie durch Reizung der XII 168.
- Bronchiolitis exsudativa II 82, Schleimspiralen bei XVIII 663.
- Bronchitis und Kinderlähmung X 686, diffuse, bei croupöser Pneumonie XII 217, bei Flecktyphus VII 268, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei Br. der Kinder IV 134, bei epidem. Cerebrospinalmeningitis IV 110, bei Akrodynie I 247, Einfluss auf Abdominaltyphus I 58, bei Abdominaltyphus I 47, bei

- Variola XX 623, bei Scharlach XVII 470, Silbernitrat gegen XVIII 313, Br. der Greise, Salpeterpapier gegen X 616, Behandlung der XII 179, Ipecacuanha bei X 501, Jodoform gegen X 483, Pneumatometrie bei XV 662, Mont-Dore gegen XIII 379, Allevard gegen I 312, Kissingen gegen XI 48, vid. auch Bronebitis catarrhalis etc.
- Bronchitis asthenica III 396.
- Bronchitis capillaris III 396, Harnsäuremenge bei IX 113, bei Masern XII 558, bei Keuchhusten X 666, Aderlass bei I 528.
- Bronchitis catarrhalis III 386, XXI 603, pathologische Anatomie der III 390, Beschaffenheit des Bronchial-secrets III 391, acuta III 392, der acute diffuse oder allgemeine Bronchialcatarrh und die capilläre Bronchitis III 396, Br. und Tracheobronchitis chronica III 402, Therapie der III 411, catarrhalische Pneumonie aus XII 167, bei Diphtheritis V 378, vid. auch Bronchitis.
- Bronchitis chronica III 402.
- Bronchitis diphtheritica V 378.
- Bronchitis fibrinosa bei Croup IV 597, 601, Fibrin im Sputum XVIII 661.
- Bronchitis fibrinosa capillaris II 87.
- Bronchitis putrida III 409, Therapie der III 423, Tyrosin im Sputum bei XVIII 664, Hirnabscess durch VIII 83, differentielle Diagnose von Lungenbrand XII 233.
- Bronchitis ulcerosa, elastisches Gewebe im Sputum bei XVIII 661.
- Bronchoblennorrhoe III 407, Therapie der III 422, Ammoniakgummi bei I 361.
- Bronchophonie bei croupöser Pneumonie XII 203.
- Bronchoplastik III 424, XII 129.
- Bronchopneumonie XII 165, miliare, tuberkulöse XII 276, tuberculosa lobularis caseosa XII 277, bei Variola XX 623, Percussion bei XV 353, bei Scharlach XVII 470.
- Bronchorrhagie bei croupöser Pneumonie XII 218.
- Bronchorrhoea serosa III 409, Therapie der III 423.
- Bronchotom XX 7.
- Bronchotomie III 424.
- Bronchotomie sousthyreoidienne XV 466.
- Brondgeest's Pansphygmograph IX 495.
- Bronzed skin I 184, bei Paralyse V 196, vid. auch Bronzekrankheit.
- Bronzefarben VII 78.
- Bronzekrankheit, rothe Blutkörperchen bei III 199, vid. auch Morbus Addisonii.
- Brosson-Quelle von Vichy XXI 133.
- Broughton III 424.
- Brongty Ferry III 424.
- Browning's Spectroskop XVIII 405.
- Brown-Séquard'sche Lähmung IX 311.
- Brownstown, v. Kilkenny.
- Bruchband III 430.
- Bruchhüllen III 425.
- Bruchkraut IX 334.
- Bruchsack III 425, 427, Dislocation des Ovariums in einen V 669.
- Bruchsackmündung III 425.
- Bruchschnitt, Verlauf beim Leistenbruch III 456.
- Bruchwasser III 427.
- Brucin III 463, I 471, XIX 250, Dosirung des XVI 415, Coniin als Antagonist des IV 464.
- Brucinvergiftung, Chloralhydrat bei I 501.
- Bruddeln, I 595, XIX 173.
- Brüche III 424, Radicalheilung der III 432, Operation der eingeklemmten III 441, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, und Cryptorchismus IV 608, Darmstenose durch V 103, Wassereingiessungen bei IV 88, Tabak gegen eingeklemmte XIV 365,

- eingeklemmte, Aether gegen I 211, Faradisation bei VI 121.
- Brüche (Fracturen), spontane bei Nervenleiden XX 207, bei Schwangeren XVIII 78, des Schulterblattes XVIII 6, des Schlüsselbeins XVII 580, des Brustbeins XIX 108, des Kehlkopfs XX 9, der Wirbel XXI 336, des Vorderarms XXI 152, Pseudarthrose nach XVI 89, des Oberarms XIV 450, des Beckens II 483, bei Paralytikern V 197, am unteren Femurende XI 89.
- Brücke VII 633, Tuberkulose der VIII 121.
- Brückennau **III 463**, VI 33, 35, als Moorbad XIII 385.
- Brückencolobom der Iris IV 387.
- Brückenfäden XXI 473.
- Brühl **III 463**.
- Brünn, Seuche von XVI 367, Wasserversorgung von XXI 236.
- Brünnlein von Trensins-Teplitz XX 83.
- Brüssel, Prostitution in XVI 59, Phthisis in VIII 346.
- Brüsterort **III 463**.
- Brüxer Sprudel I 288.
- Bruit arthritique VIII 404.
- Bruit de diable II 285, **III 463**, IV 216.
- Bruit de moulin IX 482.
- Bruit de piaulement IX 395.
- Bruit de pot fêlé XV 361.
- Bruit de roue hydraulique IX 482.
- Bruckbad in Ofen XIV 555.
- Brunnen XXI 207, in Casernen **III 688**, und Abdominaltyphus I 68, artesische XXI 221.
- Brunnencuren bei Fettsucht VII 162.
- Brunnenkresse IX 297.
- Brunner'sche Drüsen **III 463**, V 36, 447, Epithel der XXI 464.
- Brunnthal **III 463**.
- Bruns'sche Lade XXI 25.
- Brunsviga toxicaria XXII 78.
- Brussa **III 463**.
- Brust, Sagittal- und Frontaldurchmesser der XVIII 511, abnorme Behaarung der X 47, Schanker an der XVII 439.
- Brustbeeren II 477, X 573.
- Brustbein XIX 107, Spaltung des XIII 307, Resection am XVI 574, Häufigkeit der Brüche am VII 327, Pericarditis durch Krankheit des IX 459.
- Brustbonbons VII 590.
- Brustbräune I 452.
- Brustdrüse **III 463**, 516, XIX 655, männliche **III 474**.
- Brustdrüse, Krankheiten der **III 465**, Ueberszahl der XIII 277, in der Schwangerschaft XVIII 44, im Climacterium IV 330, embolische Herde in der XVI 197, Eczem der V 575, 585, Operation an der, während der Schwangerschaft XVIII 79, Hypertrophie der XX 235, Echinococcus der V 523, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 307, Schwellung bei Phthisis XII 299, Adenom der I 197, Carcinom der **III 642**, 645, 656, Carcinom der, im Climacterium IV 333, Coniin gegen Krebs der IV 463, Cysten in carcinomatöser IV 648, Chondrom der IV 264, Cylindrom der IV 642, Myxome der XIII 652, Perlgeschwulst der XV 418, Sarcom der XVII 323, Compression bei Entzündung der IV 406, Senfteig auf die, als Emmenagogum VI 197.
- Brustdrüsenschmerz XII 616.
- Brustdurchmesser XIX 621.
- Brustelixir I 356, VIII 485.
- Brustfell, Epithel der VI 486.
- Brustfellentzündung **III 474**, Veränderungen an den Pleuren **III 477**, Symptome der **III 482**, Ausgänge **III 493**, Diagnose der **III 494**, Prognose **III 495**, Therapie der **III 496**, bei epid. Cerebrospinalmeningitis IV 110, in der Schwangerschaft XVIII 74, Mortalität der Geisteskranken an X 559, vid. auch Pleuritis.
- Brustfellwassersucht X 27.
- Brusthöhle **III 510**, Durchbruch des Echinococcus in die V 514.



- Brustkasten, Grösse des XI 206.  
 Brustkorb, Grösse des XI 208, Osteomalacie des XV 70, bei Rachitis XVI 352, Messung für Zwecke der Lebensversicherung XI 591.  
 Brustkyphose XVIII 620.  
 Brustleidende, Ajaccio für I 225.  
 Brustmessung XIX 618.  
 Brustmittel, beruhigende, krampfstillende II 476.  
 Brustpulver II 475.  
 Brustspielraum XIX 620.  
 Bruststich XVI 275.  
 Bruststimme XIX 134.  
 Brustthee I 325.  
 Brustumfang IV 503, XI 211, XIX 619, in Bezug auf Lebensversicherung XI 579.  
 Brustumschläge X 22.  
 Brustwand III 515.  
 Brustwarze III 464, Lage der III 516, Papillen der IX 145, glatte Muskelfasern in den XIII 526, Ueberzahl der XIII 277, Erection der XVI 513, vicariirende Menstruation durch XIII 41, bei Säugenden I 345, Erkrankung der, in Puerperium XVI 216, Eczem der V 575, 585, spitze Condylome an der IV 437, Saugen an den, zur künstlichen Frühgeburt VII 361, Schmerzen der, bei Malaria XII 501.  
 Brustwarzenhof, secundäre Areola am XVIII 49.  
 Brustwirbel XXI 310, Gewicht der XXI 315, Gelenkentzündung an der VIII 249, Caries der XVIII 623, Caries der XVIII 623.  
 Brustwassersucht X 27.  
 Brustwunden III 527.  
 Brustzucker II 477.  
 Bryöidin VI 134.  
 Bryonia alba **III 535**.  
 Bryonin III 535.  
 Buas XIX 313.  
 Bubas VI 240, XVI 366, XIX 313, XXI 397.  
 Bubenquelle von Ems VI 221.  
 Bubo **III 535**, XIII 63, Therapie des III 556, infectious, rheumaticus XII 357, bei Recurrens XVI 492, bei Pest XV 447, Zertheilung durch den Strom VI 102, Injectionen von Jodkalium gegen X 423, Drainirung des V 437.  
 Bubonenpest VII 177.  
 Bubons d'emblée III 542.  
 Bubons strumeux III 565.  
 Bubonulus III 540.  
 Bucardie III 570, IX 434.  
 Buccalschleimhaut, Keratohyalin in der XXI 481.  
 Buccellae III 293.  
 Bucco **III 570**.  
 Buchbinder, Mortalität der II 643.  
 Buchdrucker XIX 40, Lebensdauer der II 641.  
 Buchenholztheer XIX 590.  
 Buchenholztheerkreosot IV 588.  
 Buchenthal **III 570**.  
 Buchentheerseife XVIII 234.  
 Buchsbaum, Vergiftung durch VII 290.  
 Buchstaben, Grösse der XVII 695.  
 Buchu III 570.  
 Buchweizen, Zusammensetzung XIII 147, Verhalten der Thiere gegen X 230.  
 Bucket V 205.  
 Buckskin, Einfluss auf Wärmeverlust XI 55.  
 Bucnemia tropica VI 134.  
 Bucnemie VI 241.  
 Bucowiene III 570.  
 Buddleia polystachia I 487.  
 Bücherhausenblase X 223.  
 Büchsenfleisch XIII 160.  
 Bué XVII 202.  
 Buelna II 652.  
 Bügel XIX 24.  
 Bügelcompressorien IV 411.  
 Bühlmann'sche Fasern XIV 135.  
 Bürette XIX 661.  
 Bürgenstadt II 711.  
 Bürgenstock **III 570**.  
 Bürstenbesatz an Zellen XXI 471, 472.

- Bürstenbinder XIX 40, Staubkrankheit der XIX 52, Schwindsucht bei XII 265.  
 Büschel, leuchtendes VI 125.  
 Busen III 464.  
 Büsum III 570.  
 Büttquelle von Baden-Baden XI 182.  
 Bufidin XI 376.  
 Bufo cinereus, vulgaris, variabilis, viridis, calamita, cruciatus **XI 375**, Befruchtung bei II 558.  
 Buginaria XIX 265.  
 Buglossum III 570.  
 Buissons terminales XIII 542.  
 Bulbärparalyse **III 570**, VII 643, 646, VIII 96, XX 200, angeborene III 580, Kaumuskellähmung bei X 626, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 72, diplegische Zuckung bei VI 79, Asthma bei II 110, Aphonie durch I 611, combinirt mit progressiver Muskelatrophie XIII 595, bei amyotrophischer Lateralsclerose XVIII 486, Zungenlähmung bei XXI 537, Nackengalvanisation bei VI 112.  
 Bulbärkernparalyse III 571.  
 Bulbi Allii I 312, VI 671.  
 Bulbus Cepae VI 671.  
 Bulbus oculi II 153, transversaler Querdurchmesser des II 153, Verhalten bei der Accommodation I 127, Statistik der Erkrankungen des II 213, vid. auch Augapfel.  
 Bulbus olfactorius II 694, VII 609, XIV 44, Schichten des VII 612, experimentelle Vergrößerung des XX 231.  
 Bulbus rachidicus III 570.  
 Bulbus Scillae XVIII 128, Dosirung des XVI 416.  
 Bulbus urethrae IX 55.  
 Bulimie **III 580**, bei Gehirnsyphilis VIII 117, bei Hysterie X 189.  
 Bulldoggen, Milch von V 307.  
 Bulla ethmoidalis XIV 35, 49.  
 Bulley's Compressorium IV 412.  
 Bullrich-Salz XIV 104.  
 Bully-sur l'Arbresle **III 581**.  
 Buncome **III 581**.  
 Bundoran **III 581**.  
 Bungarus semifasciatus siv. candidus, annularis siv. fasciatus, coeruleus XVII 546, 548, 551, 554.  
 Bunion XXI 456.  
 Bunsen's Element VI 47, 49, XV 685.  
 Buochs II 711.  
 Buphane toxicaria IX 304.  
 Buphthalmie III 581.  
 Buphthalmus IX 699, 701, Iridectomie bei X 504.  
 Buranham III 581.  
 Burdach's Keilstränge VII 639, XVI 667, Veränderungen bei Bulbärparalyse III 575.  
 Burdjuk Kefir V 315.  
 Burdock root II 371.  
 Burdon-Sanderson, Cardiograph von IX 496.  
 Burgbernheim **III 581**.  
 Burgunder Pech XIX 549.  
 Burmannia bicolor IV 613, in Pfeilgiften XXII 79.  
 Burnett's Desinfecting Fluid XXI 518.  
 Burning XX 133.  
 Burning of the feet VI 243.  
 Bursa iliaca, Erkrankung der IX 617, XVII 568.  
 Bursa ischiadica, Erkrankung der XVII 568.  
 Bursa infraglenialis X 33, Erkrankung der XVII 569.  
 Bursa mucosa acromialis, Erkrankung der XVIII 30, subcutanea XVIII 14.  
 Bursa mucosa coccygea II 480, XXI 335.  
 Bursa mucosa infrapatellaris profunda XI 100.  
 Bursa mucosa olecrani superficialis VI 143.  
 Bursa mucosa olecrani profunda VI 143, Erkrankung der XVII 568.  
 Bursa mucosa poplitei XI 100.  
 Bursa mucosa praepatellaris XI 82, subcutanea, subfascialis, subaponeurotica XVII 569.

Bursa mucosa praetibialis, Erkrankung der XI 100.

Bursa mucosa sacralis II 480, XXI 335.

Bursa mucosa semimembranosi, Erkrankung der XI 100.

Bursa mucosa subcoracoidea XVIII 13, Erkrankung der XVIII 30.

Bursa mucosa subdeltoidea XVIII 14, Entzündung der XVII 567, XVIII 30.

Bursa mucosa subiliaca X 32.

Bursa mucosa subscapularis XVIII 13, Erkrankung der XVIII 30.

Bursa mucosa subserrata, Hygrom der XVIII 8.

Bursa mucosa trochanterica, Entzündung der IX 617, Erkrankung der XVII 568.

Bursa omentalis II 412, XII 389.

Bursa pastoris XIX 486.

Bursa pharyngea XV 475, 492.

Bursa subacromialis XVII 567, XVIII 13, Erkrankung der XVIII 30.

Bursa suprahyoidea VIII 652.

Bursitis III 581, acute XVII 566.

Bursitis suberuralis XVII 569.

Burtscheid III 581, XVIII 106, 109, als Wintercurort XXI 306.

Busko III 582.

Buschmänner, Haar der VIII 545, Körpergrösse XI 203.

Busot III 582.

Bussang III 582.

Butea frondosa XI 32.

Buthus afer, occitanus, reticulatus, XVIII 145.

Butter III 582, Idiosyncrasie gegen X 234, Vermehrung in der Milch durch Fleischnahrung I 261, Heizwerth der, in Calorien I 240, Conservirung XIII 162, Prüfung der XIII 165, als Antidotum I 493.

Butterby III 586.

Buttercyste IV 656, XVI 220.

Butterfett III 583.

Butterkügelchen I 345.

Buttermilch V 308, als Diureticum V 424.

Butter of Antimony I 514.

Buttersäure III 586, Bildung aus Kohlehydraten XXI 95, Bildung bei Eiweissfäulniss I 255, Entstehung aus Eiweiss durch Oxydationsmittel I 255, bei der Fäulniss VII 70, im Koth VII 64, im Harn XII 101, im Holzeisig IX 579, im Sputum bei Delirium tremens V 169, im Magen XXI 88, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.

Buttersäureäther III 585.

Buttersäure-Aethyläther I 305.

Buttersäureferment VII 120.

Buttersäuregährung VII 123, XVI 498.

Buttersurrogate III 585.

Button-Scurvy VI 240, XVI 366.

Butylalkohol III 329.

Butylamin, Wirkung des XIV 504.

Butylbacillus II 307, XII 44.

Butylchloralhydrat III 588, Dosirung des XVI 416.

Butylsenföl XIV 495.

Butyrin VII 126.

Butyrum Antimonii I 514, zur Polypenbeseitigung XV 695.

Butyrum Nucistae XIII 519, 521.

Butyrum Zinci XXI 518.

Buvas XIX 313.

Buxin II 474.

Buxton III 589.

Buxus sempervirens III 589, II 474.

Buyeres de Nava III 590.

Buyhuto III 590.

Buzias III 590, VI 33.

Bychorecho III 590.

Bykowa III 590.

Bytteria febrifuga III 590, XVI 309.

Bytteraholz XVI 309.

Bytterin I 329.



## C.

Cabourg **III** 591.

Cacao IV 222, saccharatum II 476,  
Idiosynkrasie gegen X 230, im Fieber  
V 283.

Cacaobohnen als Bechica II 476.

Cacaobutter IV 225, XVII 202, zu  
Stuhlzapfen XIX 262.

Cacaocrème IV 564.

Cacaoroth IV 223.

Cachelot IV 117.

Cachexia Africana VIII 358.

Cachexia alcalina X 604.

Cachexia ophthalmica II 382.

Cachexia pedicularis XV 266.

Cachexia splenica III 592.

Cachexia strumipriva XI 379, XIII  
646, XVII 516, 520, XIX 240.

Cachexia thyreopriva XVII 520, XIX  
240.

Cachexie **III** 591, V 458, XII 539,  
durch Malaria XII 505, Degeneration  
des Herzmuskels bei IX 419, Pleuritis  
in der III 475, Darmcatarrh bei V 55,  
Hydrops durch IX 705, Gehirnanämie  
durch VIII 54, bei Leukämie XII  
64, bei Geschwülsten XIV 281, C.  
und Furunculose VII 373, chronische  
Mittelohreiterung bei XIII 340.

Cachexie cardiaque III 592.

Cachexie nerveuse XIV 285.

Cachexie pachydermique XIII 642.

Cachexie paludéenne XX 177.

Cachou IV 53.

Cachou de Bologne IV 585, Blei im  
III 99.

Cachundé IV 585.

Cacobey XII 5.

Cacolet **III** 594, XI 339.

Cacotrophia folliculorum X 225.

Cada III 595, XXI 397.

Cadaveralkaloide XVI 167.

Cadaverin XV 324, XVI 172, im bronchi-  
ectatischen Sputum XXI 602.

Cadaverstellung, Thorax in XVI 599.

Cadeac **III** 595.

Cadenabbia II 712.

Cadmium cyanatum IV 626.

Cadmium fornacum XXI 513.

Cadmiumoleat XVIII 233.

Cadmiumpräparate **III** 505.

Cadmiumsulfid zum Haarfärben IV 581.

Cadmium sulfuricum gegen Tripper XX  
153, gegen Hornhauttrübungen IX  
592.

Caecitas III 596, nocturna IX 305.

Cäsarquelle von Nérès XIV 149.

Caesium X 616, Vorkommen von VI 133.

Caffee **III** 596, XIII 149, Prüfung des  
XIII 166, als Genussmittel XIII 157,  
Harnvermehrung durch IX 6, Hyper-  
trophie des linken Ventrikels durch IX  
442, Prostatitis durch übermäßigen  
Genuss von XVI 31, als Antidot des  
Alkoholismus I 308, Angina pectoris  
nach dem Genusse zu starken I 456,  
bei Vergiftungen I 502.

- Caffeebaumblätter XIX 588.  
 Caffeebohnen, Färbung mit Chromblei III 99, Zucker in XXI 530.  
 Caffeegeßsäure I 206, III 597.  
 Caffeeöl III 597.  
 Caffeel I 308.  
 Caffeon IV 360.  
 Caffeesäure III 597.  
 Caffeesurrogate III 595.  
 Cagot II 357.  
 Cajeputöl III 601.  
 Caille, La III 601.  
 Caille-lait blanc VII 412.  
 Caille-lait jaune VII 412.  
 Cainca III 601.  
 Caincin III 601.  
 Cairo III 602, IV 325.  
 Caissons, Folgen des Arbeitens in XVII 20.  
 Calabarbohne XV 574.  
 Calabarextract gegen Accommodationslähmung I 138, bei Chorea IV 281.  
 Calabarin XV 574.  
 Calabarvergiftung, Atropin bei I 500.  
 Calamintha officinalis III 602.  
 Calamus III 602.  
 Calamus scriptorius VII 643.  
 Calcaneus VII 377, Resection und Exstirpation des VII 403, innere Construction des XI 125, tuberkulöse Herde im VIII 227, Exstirpation des VII 405, Osteomyelitis des XV 82, Fractur des VII 385, Luxation des VII 387, Entzündung des VII 390.  
 Calciniren der Knochen XI 121.  
 Calcitrapa stellata III 669.  
 Calcium im Körper VI 539, im Harn IX 20.  
 Calcium benzoicum II 610.  
 Calcium carbonicum III 606, 607, zur Zahnpflege IV 582.  
 Calcium chloratum III 611, IV 191, als Antidotum I 495.  
 Calcium glycerino-phosphoricum III 607.  
 Calcium hydricum III 605.  
 Calcium hypochlorosum IV 191.  
 Calcium hypophosphorosum III 610, 611.  
 Calcium jodatum X 467.  
 Calcium oxalicum XV 120.  
 Calciumoxyd III 604.  
 Calciumphosphat III 604, 607, im Harnsediment IX 22.  
 Calciumpräparate III 603, Spectren der XVIII 403.  
 Calcium quinquissulfuratum XVIII 97.  
 Calcium saccharatum III 606, bei Vergiftungen I 496, gegen Carbolvergiftung III 631.  
 Calciumsulfhydrat IV 580, XVIII 97, zur Entfernung von Haaren IV 578.  
 Calcium sulfuratum XVIII 97, und Magnesiumsulfid zur Reinigung von Canalwässern XVIII 688.  
 Calcium sulfuricum ustum III 607.  
 Calcium ustum III 605, IV 80.  
 Calculus III 611.  
 Calculus pulmonalis XII 275, 280.  
 Calculus renum XIV 413, vid. auch Nierenstein.  
 Calculus vesicae III 51, vid. auch Harnstein.  
 Calcutta-Gummi VIII 521.  
 Caldaniccia III 611.  
 Caldas III 611.  
 Calda pissa XX 133.  
 Caldoquelle von Acqui I 167.  
 Calefactio in virga XX 133.  
 Calender (Amputationsneurome) XIV 338.  
 Calendula XI 230.  
 Calendula officinalis III 611, zur Butterfärbung III 583.  
 Calentura IX 534.  
 Caliber XXI 351.  
 Calix renalis XIV 368.  
 Callitris quadrivalvis XVII 242.  
 Callophis intestinalis und bivirgatus XVII 543.  
 Callophis maculiceps XVII 546.  
 Calloselasma rhodostoma XVII 545.  
 Callositas X 59, XX 317.

- Callus VII 331, XVI 563, XX 317,  
 Verzögerung der Bildung VII 335, 336.  
 Callusbildung, Störungen der XVI 90.  
 Callus luxurians I 523, VI 666.  
 Calming pastills VII 590.  
 Calmusöl IV 555.  
 Calomel XVI 316, 334, Stühle nach  
 VII 64, C. als Diureticum XII 165, bei  
 Leberabscess XI 630, gegen Keuch-  
 husten X 676, als Cholagogum IV 228,  
 gegen Tropen-Diarrhoe XX 179, bei  
 Schlangenbiss XVII 562, innerliche  
 Anwendung des XIX 392, Gebrauch  
 bei Conjunctivitis serophulosa IV 494,  
 bei Herpes facialis IV 497, im Ab-  
 dominaltyphus I 61, als Wurmmittel I  
 485, bei Leberschwellung mit Ascites  
 IX 427, bei Hornhauttrübungen IX  
 592, XIV 700, Einstreuungen bei  
 Pannus serophulosus XV 156, gegen  
 Phlyctänen II 201, als Schnupfpulver  
 IX 524, Wirkung von C. und Jod-  
 kalium am Auge X 468, Gebrauch  
 bei Myelitis XVII 38, bei Hämator-  
 rhachis XVII 79, zu cosmetischen  
 Zwecken IV 573, gegen Herzleiden  
 XXII 20, bei Urämie XXII 95, als  
 Diureticum XIV 392, bei tuberkulöser  
 Meningitis VIII 50, bei Meningitis VIII  
 25, bei Prostatahypertrophie XVI 45,  
 bei Ruhr XVII 164, gegen Milzbrand  
 XIII 247, zu Räucherungen XVI 381,  
 382, zu Räucherungen bei Syphilis  
 XIX 391, in Collyrien IV 385, zu  
 Klystieren IV 340, zur subcutanen  
 Injection X 157, gegen congenitale  
 Syphilis XIX 396, subcutan gegen  
 Syphilis XIX 388, zur Inhalation gegen  
 Lungentuberkulose XXII 44, zur Ein-  
 athmung bei Larynxstenose XXII 42,  
 endermatische Anwendung VI 249, Ge-  
 brauch in Drageen IV 448.  
 Calorie VI 551, Anzahl der in 24 Stun-  
 den gelieferten VI 552, Zahl der, welche  
 der normale Mensch abgiebt I 239.  
 Calorimetrie, vid. Wärmeregulirung.
- Calor mordax VII 175.  
 Calotropis gigantea XIII 512.  
 Calotte VII 103.  
 Calvities I 318.  
 Calvities senilis XII 542.  
 Cambay, Beule von VI 241.  
 Cambiumschicht des Periosts XI 137,  
 XIV 130.  
 Cambo III 612.  
 Cambricbinde XXI 5.  
 Camellia sasanqua XIX 587.  
 Camera anterior II 151, Tiefe der II  
 153, vid. auch Augenkammer, vordere.  
 Camera posterior II 151.  
 Camoins III 612.  
 Campagne III 612.  
 Camp fever XX 177.  
 Camphene XIV 496.  
 Camphersäure **XXI 605**, zur Inhalation  
 XX 44.  
 Camphora X 618, vid. auch Kampfer.  
 Camphora carbolisata X 622.  
 Camphora monobromata X 622, zur  
 subcutanen Injection X 153, Dosirung  
 des XVI 416.  
 Camphora trita X 621.  
 Camphorosma monsplenica **III 612**.  
 Camp Jakob, günstiger Verlauf des  
 Gelbfiebers im I 240.  
 Canada, Acclimatisation der Franzosen  
 in I 236, Durchschnittsalter in XI  
 535, Taubstummenanstalten in XIX  
 514.  
 Canadol XV 459.  
 Canalgase XVIII 693.  
 Canalgastheorie des Abdominaltyphus  
 III 251.  
 Canaliculus ethmoidalis XIV 45.  
 Canaliculus lacrymalis II 172.  
 Canalis cruralis XVII 495.  
 Canalis diploicus XVII 361.  
 Canalis facialis VIII 162.  
 Canalis Falloppiae VIII 162, XVII 362,  
 Folgen der Verletzung des XIII 23,  
 Gesichtslähmung durch Blutung in den  
 VIII 392.



- Canalis genitalis XX 539.  
 Canalis hyaloideus II 169, VIII 442.  
 Canalis musculo-tubaris VIII 162.  
 Canalis naso-palatinus XIV 45.  
 Canalis nutritius XI 123.  
 Canalis obturatorius II 480, III 458.  
 Canalis opticus II 152, Fortsetzung einer  
     Schädelbasisfractur in den XV 52.  
 Canalis Petiti II 151.  
 Canalis pterygopalatinus XIV 45.  
 Canalis retroglandularis II 361.  
 Canalis rotundus XVII 361.  
 Canalis Schlemmii II 158, bei Glaucom  
     VIII 452.  
 Canalis semicircularis horizontalis,  
     Verletzung des XIII 23.  
 Canalis vertebralis XXI 308.  
 Canalisation XVIII 681.  
 Canalisationsanlagen XVIII 681.  
 Canalluft, Zusammensetzung der XVIII  
     694, Pilze in der XVIII 694, 695.  
 Cancer aquaticus XV 103.  
 Cancer en cuirasse III 645.  
 Cancer melanodes am Penis XV 317.  
 Cancroid III 636, 637, Eisessig gegen  
     VI 632.  
 Cancroidkörper III 653.  
 Candela III 612, IV 117.  
 Candis II 477.  
 Candulae fumaes IV 562.  
 Canella alba **III 612**, XXI 511.  
 Canities III 612, XII 542.  
 Canities senilis praematura VIII 543.  
 Cannabin III 613.  
 Cannabinon III 614, Dosirung des XVI  
     416.  
 Cannabinum tannicum III 613, Dosi-  
     rung des XVI 416.  
 Cannabis indica **III 612**, bei Wehen-  
     schwäche XXI 252, Salbenstift aus  
     XVII 205.  
 Canne de Provence V 433.  
 Cannes **III 614**.  
 Canquoin'sche Paste IV 81, parenchy-  
     matöse Implantation der X 315.  
 Canstatt **III 615**.  
 Canthariden **III 616**, I 95, Cystitis  
     durch III 26, Nierenhyperämie durch  
     XIV 379, 380, Prostatitis durch XVI  
     31, Prostataneuralgie durch XVI 48,  
     Lähmung durch XVIII 495, Chloasma  
     toxicum durch IV 182, Einbringung  
     bei Hydrocele IX 664, Gebrauch als  
     Aphrodisiacum I 614, als Vesicantia  
     VI 467, in der Uranoplastik XX 398,  
     als Haarmittel IV 577, Dosirung des  
     XVI 416.  
 Cantharidin **III 616**, zur subcutanen  
     Injection X 161, Wirkung auf die  
     Niere XIV 383, als Aphrodisiacum  
     I 614, Dosirung des XVI 416.  
 Cantharidinvergiftung, Chloroform bei  
     I 501.  
 Cantharidinum oleosum III 620.  
 Canthoplastik VI 317.  
 Cantogeschwür XIX 313.  
 Cantonnements-Lazarethe **III 621**.  
 Canüle, intratracheale XX 22.  
 Cap der guten Hoffnung, Mortalität engli-  
     scher Truppen am I 236, Acclimati-  
     sation der Holländer am I 236.  
 Capaloë I 314.  
 Cap Breton **III 621**.  
 Cap Coast, Mortalität englischer Truppen  
     in I 236.  
 Cap-Gummi VIII 521.  
 Cape May **III 621**.  
 Cape-tent XIII 126.  
 Capillaire du Canada II 476, IX 286.  
 Capillaire de Montpellier I 204.  
 Capillarbronchitis bei Masern XII 558.  
 Capillardrainage I 559.  
 Capillarelektrometer XIII 571.  
 Capillaren VII 555, XI 362, Kerne in  
     XXI 486, Füllung und Neubildung  
     der IX 267, Brand von den C. aus  
     III 317, Amyloidartungen an den I 396.  
 Capillargefäße, Einfluss der Reizung  
     auf VII 580.  
 Capillarpuls XI 370.  
 Capillarsystem, Ablagerungen von sep-  
     tischen Mikroorganismen in XVIII 262.

Capillitium, Behandlung des Eczem des  
V 585.

Capistrum, vid. Unterkiefer.

Capita cruciata XVII 363.

Capita Papaveris II 475.

Capitalversicherung XI 564.

Capitano medico **III 622**.

Capitium triangulare XXI 13.

Capitula Spilanthis XVIII 436.

Capitulum fibulae, Fractur des XI 91,  
Luxationen des XI 109.

Capitulum metatarsi primi VII 378.

Capitulum radii VI 145, Luxation des  
VI 313, Fractur des VI 154.

Capitulum ulnae VIII 678.

Capnodium citri X 657.

Capparis coriacea XVIII 321.

Cappone X 564.

Capra aegagrus II 672.

Caprinsäure **III 622**, im Leberthran  
XI 660.

Caprinsäure-Aethyläther I 305.

Capronin VII 126.

Capronsäure **III 622**, XVII 195, Bildung  
aus Kohlehydraten XXI 95.

Capronylwasserstoff XV 459, 460.

Caprylsäure **III 622**, XVII 195.

Caprylsäure-Aethyläther I 305.

Capsafran IV 593.

Capsicin **III 623**.

Capsicol I 167, **III 623**.

Capsicum annuum, C. longum, C. frutescens **III 623**, gegen Metrorrhagie  
XIII 77.

Capsula amylacea XVI 267.

Capsula externa, Fasern der VII 614.

Capsula fibrosa VIII 219.

Capsula gelatinosa VIII 193.

Capsula Glissonii XI 618.

Capsula interna VII 628, Hemiplegien  
durch Läsion der XV 173, Folgen  
der Verletzung der VIII 63, 77,  
Blutherd in der VIII 64, Hemi-  
anästhesien von der C. aus IX 312,  
secundäre Degeneration durch Herde  
der V 138, Folgen der Läsion der

V 136, Hemianopsie durch Erkrän-  
kung der VII 644, für intracentrale  
Erregungsleitung VII 664.

Capsula pelvio-prostatica IX 99.

Capsulae Schebti I 487.

Capsulae vaginales XII 617, XIX 264.

Capsules VIII 193.

Capsules de Guyot II 479.

Capsules Matico XII 617.

Caput cornu posterioris XVI 664.

Caput Medusae XI 641.

Caput obstipum bei Idioten X 240.

Caput obstipum myogenes V 130, XIII  
586, XVIII 631, XXI 194.

Caput obstipum spasticum und paraly-  
ticum VIII 656.

Caput progenaeum, vid. Schädelmessung.

Caput succedaneum IV 90, VIII 592,  
IX 704, XI 24.

Caput tibiae, Fractur des XI 91,  
Knochenabscess im XI 101.

Capuzinerquelle von Luxeuil XII 355.

Capvern **III 623**.

Carabus cancellatus, Muskelfasern von  
XIII 534.

Carabben, Schädelverbildung bei XII 480.

Caranx fallax VII 248.

Carapátos X 576.

Caraté VI 240.

Cararawater **III 609**.

Carballino **III 623**.

Carballo **III 623**.

Carbaminsäure IX 116, Entstehung aus  
Eiweiss durch Kaliumpermanganat I  
255.

Carbaminsäureäthylester XX 404.

Carbenia benedicta **III 668**.

Carbo animalis XI 218.

Carbo carnis, panis, ligni, spongiae,  
populi XI 218.

Carbo ossium als Antidotum I 494.

Carbo Spongiae X 476.

Carbolcampher X 622.

Carbolharn **III 629**, XV 526.

Carbolised Resina XXI 424.

Carbollösungen XI 315.

Carbolöl gegen Schanker XVII 454, gegen cavernöse Geschwülste X 417.  
 Carbolsalbenmull XVII 204.  
 Carbonsäure **III 624**, XIII 174, XV 523, Einfluss auf Bacterien I 540, Einfluss der C.-Dämpfe auf Milzbrandsporen I 541, Einwirkung auf Milzbrandbacillen II 309, Einwirkung auf den Commabacillus V 229, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, zur Unschädlichmachung des tuberkulösen Sputums XII 310, Gebrauch zum Wundverband I 552, zur Zerstörung von Warzen IV 570, gegen Milzbrand XIII 247, als Desinficiens V 224, 225, IX 198, Anwendung zur Luftdesinfection V 236, zur Desinfection des Kielraums von Schiffen XIII 183, zur Leichenconservirung VI 7, contraindicirt bei Iridectomie X 511, Anwendung bei Pruritus vulvae XVI 86, bei Psoriasis XVI 125, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, gegen Hämorrhoiden VIII 646, bei Myringitis XX 164, 165, gegen Diabetes V 271, als Zahnmittel IV 583, gegen Foetor ex ore IV 584, gegen Furunkel des äusseren Gehörgangs VIII 144, 145, gegen Tumor cavernosus I 470, bei Abdominaltyphus I 65, bei Abort I 91, bei Erysipelas VI 597, gegen Angina diphtheritica V 388, bei Laryngitis diphtheritica V 401, gegen Ovarialcystome V 697, gegen Lungenbrand XII 233, bei Lepra XII 37, bei Hysterie X 212, gegen Intermittens XII 512, 513, Einathmung der Dämpfe X 385, zur Inhalation X 401, Inhalationen bei Keuchhusten X 670, innerlich X 673, zu Augenwässern II 201, zu Klystieren IV 340, zu parenchymatöser Infusion X 379, zu Injectionen X 422, zu Injectionen in Gelenke VIII 284, Injectionen bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 327, subcutane Injection von X

160, zu Blasenauerspülungen III 32, Saponiment aus XII 100, Nachweis der C. im Harn IX 26, Vorkommen in Gewerben I 649.

Carbonsäurevergiftung III 630, VIII 426, nach Ovariectomie V 714, Harn bei IX 19, schwefelsaure Salze gegen I 499, C. des Auges IV 500.

Carbonsäurekalk XIII 175.

Carbolseide XIII 683.

Carbonas Ammoniae I 352.

Carbonas lithicus XII 112.

Carbonas Lixiviae X 609.

Carbonas Sodae XIV 103.

Carbonas Sodae acidulus XIV 104.

Carbonas Zinci XXI 514.

Carboneum sulfuratum XVIII 101, vid. auch Schwefelkohlenstoff.

Carboneum trichlormethylo-sulfurosum VI 671.

Carbonyl IV 628.

Carbunkel VII 374, Niere bei XIV 383, bei Pest XV 448, durch Fleischvergiftung VII 290.

Carbunculus malignus XIII 241.

Carbunculus simplex VII 372.

Carcanières **III 636**.

Carcinom **III 636**, IX 175, histologische Charakteristik III 637—640, Benennungen des III 641, Metamorphosen des III 642, Fortschreiten des III 644, Verlauf des III 646, Häufigkeit der primären Entwicklung in einzelnen Organen III 648, Pathogenese und Aetiologie des III 649, Epithelcarcinom III 653, Drüsenzellenkrebs III 655, Endothelkrebs III 656, C. mit lymphdrüsenartiger Structur XII 379, acutes miliares III 647,

Verkalkung im IV 415, Pigment des melanotischen XII 707, Perlgeschwulst im XV 418, 419, Psammom im XVI 87, Statistik des XIII 440, 445, 447, 449, 453—458, Erkrankung an C. nach der Jahreszeit XIII 491, Statistik der Localisation des



XII 436, Mortalität der Geisteskranken an X 559, Erbllichkeit des VI 495, 500, Entstehung von XIV 278, 279, 280, Entstehung aus Atherom II 127, durch Condylome IV 441, durch Rauchen XIX 417, aus Ulcus cruris XX 344, Carcinom und Adenom I 193, Oligocythämie bei III 198, Leucocythämie bei III 200, Cachexie durch III 592, Ernährung bei VI 573, Magencatarrh bei XII 417, Fettleber bei VII 144, Acetonurie bei I 145, Hemialbumosurie bei IX 309, Melanin im Harn bei IX 34, Amyloidentartung bei I 393, C. prädisponirt zu Knochenbrüchen VII 330, Gallensteine bei VII 434, C. als Fötalleiden VII 310, Metastasen bei XIII 62, peripherische Nervendegeneration bei XIV 311, C. mit Papillom XV 162, C. als Ursache des Aborts I 84, Exophthalmie durch VI 654, Bronchialstenose durch III 372, Zoster bei IX 340, C. als Embolus VI 167, Darmcatarrh bei C.-Cachexie V 55, C. der Diaphysen, Gliedabsetzung bei I 369, metastatisches C. in der Aderhaut XIII 65, C. der Sehnerven XV 41, im Muskel XIII 592, am Hüftgelenk IX 630, der Schenkelbeuge XVII 500, am Knie XI 110, am Unterschenkel XX 392, am Fuss VII 392, an den Zehen XXI 458, der Brust und Degeneration der Axillardrüsen I 152, der Achselhöhle I 152, des Schulterblattes XVIII 9, des Schlüsselbeins XVII 586, am Brustbein XIX 112, der Rippen XVI 638, des Oberarms XIV 454, im Gesicht VIII 373, an den Lippen VIII 375, C. des Oberkiefers XIV 460, 464, am Unterkiefer XX 375, 377, am Halse VIII 655, der Parotis VIII 380, der Ohrmuschel XIV 571, des äusseren Gehörgangs VIII 152, im Labyrinth XI 443, des Kehlkopfs, Luftfistel durch XII 127, am Kehlkopf XI 497, der

Lunge XV 356, der Pleura III 491, Wucherungen am Endocard bei IX 391, im Herzen IX 453, der Zunge XIV 269, XXI 534, als Epulis VI 491, des Oesophagus XIV 540, C. des Magens XII 435, des Oesophagus, Gastrostomie bei VII 492, des Magens, Resection bei VII 497, des Schlundes XV 512, Fistel durch XII 408, Fehlen der Salzsäure bei C. des Magens V 482, der Gallenwege VII 444, der Milz XIII 230, der Leber XI 647, des Pancreas II 432, 438, des Bauchfells, Ascites adiposus bei II 47, 50, des Darms V 47, des Darms, Peptonurie bei XV 347, des Mastdarms XII 608, Ursache der XIV 276, der Niere XIV 407, der Nebennieren bei Morbus Addisonii I 188, der Blase III 28, medulläres C. der Blase III 40, C. der Tube XX 283, des Uterus XIX 92, XX 511, elektrische Behandlung des Uterus-C. XXI 669, des Uterus und Schwangerschaft XVIII 67, der Vulva XXI 162, der Scheide XX 560, der Vagina während der Schwangerschaft XVIII 70, der Vagina, Sectio caesarea bei X 595, C. des Uterus und der Mamma im Climacterium IV 332, der Mamma III 470, des Ovariums V 700, an Ovarialcysten V 685, 687, des Hodens IX 558, des Penis XV 317, der Prostata XVI 52, des Warzentheils XXI 203, der Mamma, Heilung von C. nach Hemiplegie XX 235, C. der Rückenmarksbäute XVII 85, C. im Stirnhirn, Verlauf unter dem Bilde der Melancholie V 157, im Gehirn VIII 126, Chios-Terpentin gegen XIX 553, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Papayotin gegen XV 159, Schwefelkohlenstoff bei XVIII 103, Coniin gegen IV 463, Kieselsäure gegen XIV 109, Eiweissentziehung bei V 299, Condurango gegen IV 612, Eisen bei

- VI 16, Eisessig gegen VI 632, Salpetersäure gegen XVII 193, Chromsäure gegen IV 293, Salpetersäure, Salzsäure, Milchsäure, Gerbsäure gegen X 422, Impfung von Erysipelas bei VI 596, Impfung von Erysipelascoccen gegen X 426, parenchymatöse Injectionen von Pepsin, Chlorzink gegen X 423, Arsen gegen I 678, X 422, Injectionen bei X 420, vid. auch Krebs.
- Cardamine pratensis* XI 231.
- Cardamomum* III 658.
- Cardia* XII 388, Innervation der V 97, C. des Magens, Innervation der XIX 283, Auscultation der XIV 522, Krebs an der XII 435, Lage der II 411, Erweiterung beim Erbrechen VI 503.
- Cardiaca* VI 644.
- Cardialgie* III 658, Symptome der III 662, Therapie der III 665, bei Angina pectoris I 453, bei Hysterie X 188, Unterscheidung von Wundschmerzen des Magens XII 432, Galvanisation bei VI 112, Magenpumpe bei XII 470, Moschus bei XIII 510, Adstringentien bei I 209, Aether gegen I 212, Blausäure gegen III 93.
- Cardinalfieber* VII 178.
- Cardiocele* III 667.
- Cardiagnus* III 667, IX 484.
- Cardiogramm* IX 459.
- Cardiograph* XVI 234.
- Cardiographie* III 667, VIII 503, IX 459.
- Cardiopalme* III 667.
- Cardiopalmus* IX 484.
- Cardiopathie* III 667.
- Cardiopneumograph* IX 505.
- Cardiopneumographie* III 667.
- Carditis* III 667.
- Cardium edule* XIII 516, XXI 471.
- Cardol* III 667, I 167, VI 468, 469.
- Carduus* III 668.
- Carex arenaria* III 669.
- Carica Papaya* XV 157, 337, XXI 492.
- Caricae* II 478, III 669.
- Caricin* XV 158.
- Caries* III 314, 669, syphilitische XV 93, tuberkulöse XV 95, occulta, aperta XV 98, Amyloidentartung bei I 393, prädisponirt zu Fracturen VII 330, C. des Oberkiefers XIV 460, der Zähne XIV 135, des Labyrinths XI 441, C. peripherica der Wirbelkörper XVIII 613, fungöse, bei Scrophulose XVIII 151, sicca am Oberarmkopf XVIII 31, C. des Schulterblattes XVIII 9, der Rippe XVI 637, der Knochen, Gliedabsetzung bei I 369, Resection bei XVI 579, Campher gegen X 621, Akrathemen gegen I 244, Aix-les-Bains bei I 228, Soolbäder gegen XI 188.
- Caries gallica* XX 355.
- Caries sicca syphilitica* V 10.
- Caries suboccipitalis* XVIII 630.
- Carina vaginae* XX 543, 544.
- Carlina acaulis* III 669.
- Carlsbad* III 669, I 291, als Wintercurort XXI 307, C.-Salz, künstliches XIV 118, Sprudelsalz XIV 119.
- Carlsbad in Mergentheim* XIII 50.
- Carlsbrunn* III 672.
- Carlsbrunnen von Nauheim* XIV 125.
- Carlsquelle von Neudorf* XIV 283, von Mehadia XII 668.
- Carlsquelle von Iwoniez* X 576.
- Carl-Theodorquelle von Reichenhall* XVI 560.
- Carmin für Schminken* IV 574.
- Carminativa* III 672, Ajowan als I 226, Ammi als I 347, Anis als I 475.
- Carminroth* IV 353.
- Carminsäure* IV 353.
- Carnaubapalme* XXI 172.
- Carnaubawachs* XXI 171.
- Carne pura* VII 284, XIII 158, Zusammensetzung XIII 147.
- Carnification* III 673.
- Carnificatio pulmonis* XII 139.
- Carnin* III 674.
- Carnositäten durch Harnröhrenstricturen* IX 67, 76.

- Carnositas IV 434.  
 Caro luxurians XVI 561, XX 338.  
 Caroba IV 97.  
 Carobe di Gindeae IV 584.  
 Caroli XIX 314.  
 Carolaquelle von Tarasp XIX 496.  
 Carolinenbrunnen von Marienbad XII 547.  
 Carolinenquelle von Mehadia XII 668.  
 Caronirinde I 470.  
 Carotin V 114.  
 Carotis, vid. Arteria Carotis.  
 Carpalgelenke, pathologische Luxation in den VIII 692.  
 Carpalknochen, Brüche der VIII 685, Luxationen der VIII 686.  
 Carphologie **III 675**, IV 593.  
 Carpinus Betulus **III 675**.  
 Carpo-Metacarpalgelenk VIII 679.  
 Carpus VIII 678.  
 Carrageen **III 675**, II 475.  
 Carragin III 675, VIII 194.  
 Carratraca **III 676**.  
 Carrefour sensitif VII 628, 644.  
 Carré-Quelle von Vichy XXI 133.  
 Carthamin III 676, für Schminken IV 574.  
 Carthamus tinctorius III 676.  
 Cartilago XI 166.  
 Cartilago alaris XIV 26.  
 Cartilago aryaenoidea XI 479.  
 Cartilago costalis XVI 631.  
 Cartilago cricoides XI 478.  
 Cartilago cuneiformis XVIII 288.  
 Cartilago epiglottica XI 479.  
 Cartilago gingivalis V 214.  
 Cartilago interarticularis VIII 220.  
 Cartilago thyreoides XI 478.  
 Cartilago Santoriniana XI 479.  
 Cartilago semilunaris XI 81.  
 Cartilago sesamoidea XIV 27, XVIII 287.  
 Cartilago sesamoides posterior und anterior XI 480.  
 Cartilago triangularis XIV 26, 28, Verrenkung der VIII 686.  
 Cartilago Wrisbergiana XI 480.  
 Cartmel **III 676**.  
 Carum Carvi **III 676**.  
 Carunculæ IV 434.  
 Carunculæ hymenales oder myrtiformes XX 542.  
 Caruncula lacrymalis II 169.  
 Caruncula major II 425.  
 Caruncula mamillaris VII 609.  
 Caruncula minor II 426.  
 Caruncula myrtiformis II 373, X 39, XVI 186.  
 Caruncula salivalis XVIII 421.  
 Caruncula semilunaris II 171.  
 Caruncula sublingualis XVIII 419, 421.  
 Carus **III 676**, IV 401.  
 Carven III 676.  
 Carvol III 676.  
 Carvum **III 676**.  
 Caryomitosis der Eier XIV 272.  
 Caryophyllata **III 677**.  
 Caryophylli **III 677**.  
 Caryophyllin III 678.  
 Caryophyllus aromaticus III 677.  
 Caryosomen XIII 526.  
 Casamicciola X 565.  
 Casca, Cassa **III 678**.  
 Cascara amarga XV 579.  
 Cascara Sagrada **III 679**.  
 Cascarilla **III 679**.  
 Cascarilla de Trinidad III 680.  
 Cascarillin I 329, III 679.  
 Caseïano **III 680**.  
 Caseïn **III 680**, I 258, Nuclein im rohen XIV 434.  
 Caseïn im Hauttalg I 258, Verhalten im Magen IV 302, erzeugt Albuminurie I 274.  
 Casernen **III 683**.  
 Casernenbäder XIII 168.  
 Cassavawurzel IV 614, Blausäure aus III 86.  
 Cassia absus IV 143.  
 Cassia acutifolia XVIII 251.  
 Cassia akakalis IV 143.  
 Cassia angustifolia XVIII 251.  
 Cassia bacillaris **III 689**.



Cassia brasiliiana III 689.

Cassia Fistula III 689.

Cassia lignea XXI 509.

Cassia vera XXI 509.

Casteljaloux III 689.

Castellamare III 689.

Castera Verduzan III 690.

Castiglione X 564.

Castilianische Krankheit XIX 313.

Castoreum III 690, IV 554, bei Psychosen XVI 156, bei nervöser Asthenopie II 80, bei Angina pectoris I 464, bei Hysterie X 210, als Emmenagogum VI 197, zu Klystieren IV 340.

Castorin III 690.

Castoröl XVI 629.

Castration der Frauen III 691, IX 564,

Castration bei Neuralgia testiculi IX 564, Einfluss auf Thiere XX 222, 223.

Castrationsaplasie XX 222.

Castrocaro III 703, Kochsalzwasser von XI 186.

Catalepsie III 703, IV 524, 525, 526, 531, XII 47, künstliche III 704, passagère III 704, bei Hysterie X 206.

Catalpa syringaefolia II 681.

Catalytische Wirkung VII 120, vid. auch Katalytisch.

Catamenien XIII 33.

Catania III 705, I 155, IV 326.

Cataplasmen III 706, von Lelièvre, Hamilton, Blatim, Bernard III 707, Cataplasma adstringens, antisepticum, excitans, maturans III 707, rube-faciens, sedans anodynum, acetatum III 708, aluminatum, antiarthriticum, carbonaceum, chloratum, epispasticum, Fermenti, opiatum, Mineralmoor, galvanische III 708, Anwendung bei Pseudoleukämie XVI 111, bei Abscessen I 110, bei Keratitis X 646.

Cataplasma ad decubitum III 113, 708.

Cataplasma Sinapis XVIII 323.

Cataplasme instantané III 707.

Cataplastische Stoffe I 411.

Cataracta IV 5, XIV 645, 648, Arten der IV 9, 17, Diagnostik der IV 9, Symptome der IV 12, Aetiologie der IV 14, einzelne Formen der IV 17, Statistik der IV 29, Therapie der IV 30,

Vererbung der VI 495, Cholesterin in IV 256, C. und Erosionen der Zähne VI 577, C. durch penetrirende Augenwunden II 255, durch Linsenverwundung II 256, Phthisis bulbi nach Operation der XV 570, C. bei Diabetes V 259, bei Retinitis XIV 260, bei Gicht VIII 402, eitrige Chorioiditis nach Cataractoperation IV 286, Cyclitis durch Cataractoperation IV 634, elektrische Behandlung der VI 102.

Cataracta accreta nach Cyclitis IV 635.

Cataracta capsularis centralis anterior X 640.

Cataracta senilis XII 543.

Cataracta traumatica XIV 705.

Cataria IV 52.

Catarrh IV 52, VI 354, russischer VIII 507, syphilitischer XIX 368, syphilitischer der Mundschleimhaut XIX 370.

Catarrhalpneumonie XII 165.

Catarrhe sec III 407, IV 621, Therapie des III 421.

Catarrhpillen, Voss'sche VII 591.

Catarrhus aestivus IV 52, IX 508.

Catarrhus intestinalis V 52.

Catarrhus suffocativus III 396, neonatorum, Laryngospasmus bei XVIII 390.

Catarrhus ventriculi acutus XII 409, chronicus XII 416.

Catatonie IV 52.

Catechin IV 53.

Catechu IV 53, I 207, gegen Diarrhoen V 336, als Antidotum I 493, zu Klystieren IV 340.

Catechugersäure I 206, IV 53.

Catechusäure IV 53.

Catgut I 379, 560, VII 584, XIII 682, 683.

- Catgutbündel als Drains I 559.  
 Catgutnaht für den Uterus X 591.  
 Catha edulis **XXI 606**.  
 Catharsis IV 53.  
 Cathartica, vid. Abführmittel.  
 Catharthinsäure I 76, 167, XVIII 252, 253.  
 Cathartogenin XVIII 253.  
 Cathartogeninsäure XVIII 252.  
 Cathartomannit XVIII 252.  
 Catheter IV 54, überbrückter XX 408, für die Tuba Eustachii XIV 583.  
 Catheter à double courant bei Cystitis III 32.  
 Catheterfieber I 535.  
 Cathétérisme appuyé IX 91.  
 Cathétérisme forcé IV 66.  
 Catheterismus **IV 54**, Methoden IV 55, üble Zufälle beim IV 65, forcirter IX 85, Fieber nach I 535, bei Prostatahypertrophie XVI 45, Gelenkentzündung bei VIII 230.  
 Catheterismus der Luftwege **IV 67**, bei Spasmus glottidis XVIII 396.  
 Catheterismus laryngis XX 6.  
 Catheterismu des Magens XII 465.  
 Catheterismus posterior IX 94, XX 417.  
 Catheterismus uteri gegen Wehenschwäche XXI 252, für die künstliche Frühgeburt VII 362, 363.  
 Catochus **IV 69**, III 703.  
 Catodon macrocephalus IV 117.  
 Caucasus, Mineralwässer des **IV 69**.  
 Cauda equina XVI 661, XXI 327, bei Spina bifida XVIII 440, Decubitus durch Druck auf XX 238, secundäre Degeneration nach Compression der V 139, Folgen der Reizung der VI 107, Neurome der XIV 339, Compression durch Neurome der XV 173, Decubitus bei Neuritis der XIV 319.  
 Cauliflowers IV 434.  
 Caulosterin IV 256.  
 Caumasee II 710, 711.  
 Caustica IV 69, X 441, für Kehlkopfgeschwülste XI 503, Regulation der Wirkung der IX 255, Aetzkali als X 610, Ammoniak als I 355, gegen Schanker XVII 452, Silbernitrat als XVIII 311, Chlorzink als XXI 519, vid. auch Aetzmittel.  
 Causticum sulfurico-carboneum XVII 184.  
 Causticum sulfurico-crocatum XVII 184.  
 Causticum Viennense Filhosi II 304.  
 Caustique sulfo-safrané IV 82, XVII 184.  
 Causus rhombeatus XVII 543, 546.  
 Cauterets **IV 69**, XVIII 107.  
 Cauterisation **IV 71**, von Gelenkflächen VIII 289, vid. auch Aetzung.  
 Cauterisatio provocatoria XIX 338.  
 Cauterisation en flèches IV 84.  
 Cauterium actuale IV 72, bei eitriger Keratitis X 647.  
 Cauterium potentiale III 231, IV 72, X 608.  
 Cauvalat-les-le-Vigan **IV 84**.  
 Caverne IV 84, bronchiectatische III 380, der Lunge XII 281, Percussion der XII 296.  
 Cavernöse Geschwulst, vid. Angiom.  
 Cavernitis XV 312, bei Tripper XX 144.  
 Cavitas conchae VIII 152.  
 Cavitas poplitea XI 82.  
 Cavum abdominis II 405.  
 Cavum Douglasii V 661.  
 Cavum ischio-rectale XII 582, Mastdarmscheidenfistel nach einem Abscess im XII 612.  
 Cavum Meckelii VIII 178.  
 Cavum mediastini III 522.  
 Cavum nasale XIV 30.  
 Cavum pelvis XV 195.  
 Cavum pharyngo-laryngeum XV 476, 477.  
 Cavum praeperitoneale III 13.  
 Cavum Retzii, Phlegmone des XVI 31.  
 Cavum thoracis III 510.  
 Cayennepfeffer III 623.  
 Cayeux **IV 85**.

- Cebocephalie XIII 286, 302.  
 Cecidomyiden II 564.  
 Cedernholz IV 554.  
 Cedernholzöl IV 555.  
 Cedernöl XVII 169, spanisches XIX 590,  
 zum Einbalsamiren VI 5.  
 Cedratöl IV 313, 555.  
 Cedrin I 329, XVIII 316.  
 Cedron IV 85.  
 Cedronfrüchte XVIII 316.  
 Cedronnüsse XVIII 316, gegen Schlan-  
 genbiss XVII 562.  
 Cedronsamen XVI 309.  
 Célestine-Quelle von Vichy XXI 132.  
 Cella media VII 642.  
 Celles IV 85.  
 Celliten XI 247.  
 Cellulae ethmoidales XIV 49.  
 Cellulae mastoideae, Entzündung der  
 XXI 196, Perlgeschwulst der XV 418.  
 Cellularpathologie XI 348, XVI 68.  
 Cellulitis XV 533.  
 Celluloidfabriken VII 58.  
 Cellulose IV 85, VI 537, XI 221, Ver-  
 dauung bei Menschen VI 547, Gährung  
 der XXI 95, zu Verbänden XXI 37, 54.  
 Celosia adoensis I 487.  
 Cement V 213, zum Füllen der Zähne  
 XXI 422, Durchlässigkeit für Luft  
 II 455 u. ff.  
 Cementarbeiter XIX 40.  
 Cementsteine V 213.  
 Cendrinstein, Durchlässigkeit für Luft  
 II 455 u. ff.  
 Centaurea calcitrapa IV 88.  
 Centaurea centaurium IV 88.  
 Centaurea cerinthaefolia IV 88.  
 Centaurea cyanus I 403, IV 88.  
 Centaurea jacea IV 88.  
 Centaurea minor IV 88.  
 Centaurea solstitialis IV 88.  
 Centaurin I 329.  
 Centaurium IV 88.  
 Centaurium majus IV 88.  
 Centaurium minus XI 230.  
 Centralcanal des Rückenmarks XVI 664.  
 Centralfurchen VII 599.  
 Centralganglien, Folgen der Verletzung  
 der VIII 76.  
 Centralkapselstaar, vid. Katarakt IV 17.  
 Centrallähmungen XV 170.  
 Centrallinsenstaar IV 89.  
 Central-Nachweisebureau IV 89.  
 Centralnervensystem, Uranlage des VII  
 641, allgemeine Function des VI 203,  
 Tuberkulose des XX 310.  
 Centralwindung, vordere VII 600, hintere  
 VII 605, vordere und hintere Läsionen  
 der V 136, Erweichungsherd in der  
 vorderen VIII 390, Lähmungen durch  
 Verletzung der VII 603, Athetosis  
 durch Entzündung in den II 132.  
 Centranthus ruber I 403.  
 Centren, psychomotorische VII 661, für  
 die Coordination IV 537.  
 Centrum anospinale und vesicospinale  
 II 63.  
 Centrum cilio-spinale VII 669, XVI 676.  
 Centrum genitospinale II 64, VI 107,  
 XVII 231.  
 Centrum, in- u. expiratorisches XVI 601.  
 Centrum ovale VII 617, Lähmung aus-  
 gehend vom XV 174, Sclerose des  
 VIII 94, miliare Aneurysmen am VIII  
 60, Folgen der Verletzung des V 136,  
 138, Erweichungsherd des VIII 390,  
 Diagnose von Blutungen im VIII 76, 77.  
 Centrum, psycho-acustisches II 689.  
 Centrum semiovale VII 595, Neuroma  
 cellulare im XIV 339.  
 Centrum tendineum II 408, III 525,  
 Zusammenhang mit dem Pericardium  
 XXII 6.  
 Centrum, vasomotorisches VII 555.  
 Centrum vesicospinale II 63.  
 Cepa XI 230.  
 Cephaëlis Ipecacuanha X 499.  
 Cephalaea IV 89, XI 227.  
 Cephalalgia IV 89, XI 227, Phosphor  
 gegen XV 544.  
 Cephalalgia anaemica XI 227.  
 Cephalalgia hyperaemica XI 227.



- Cephalalgia hysterica XI 228.  
 Cephalalgia nervosa XI 228.  
 Cephalalgia neurasthenica XI 227.  
 Cephalalgia rheumatica XI 227, XIII 611.  
 Cephalalgia sympathica XI 228.  
 Cephalalgia syphilitica XI 227.  
 Cephalalgia toxica XI 227.  
 Cephalalgia vasomotoria XI 227.  
 Cephalalgie, vid. Cephalalgia.  
 Cephalalgie épidémique IV 100.  
 Cephalohämatom **IV 89**, VIII 591, XI 24, XVI 338, internum und externum VIII 7.  
 Cephalocele IV 89, 90, congenita VI 226, 227, acquisita VI 233.  
 Cephalomelus IV 92, XIII 302.  
 Cephalometrie **XVII 395**, 369, 398.  
 Cephalomen XVII 371.  
 Cephalones XVII 365.  
 Cephalopagie XIII 292.  
 Cephalopagus XIII 299, 302, 311.  
 Cephalopoden, Knorpel bei XI 174.  
 Cephalothlast IV 92.  
 Cephalothlibe IV 92.  
 Cephalothoracopagus XIII 294, 311, XXI 573.  
 Cephalotribe IV 92, 93.  
 Cephalothrypsie IV 92, C. und Sectio caesarea X 596.  
 Cephalotrypter IV 92.  
 Cera alba XXI 170.  
 Cera chinensis XXI 171.  
 Cera citrina XXI 170.  
 Cera flava XXI 170.  
 Cera japonica XXI 172.  
 Cera myricarum XXI 172.  
 Cera palmarum XXI 172.  
 Cerasa **IV 96**.  
 Cerastes aegyptiacus s. cornutus XVII 545.  
 Cerastes lophophrys XVII 545.  
 Ceratonia siliqua **IV 97**, Zucker in XXI 530.  
 Ceratpapier XXI 173.  
 Ceratum **IV 97**.  
 Ceratum aeruginis XI 435.  
 Ceratum Cetacei IV 97, 117, mit Leberthran XI 664.  
 Ceratum dentale IV 584.  
 Ceratum fuscum IV 97.  
 Ceratum Galeni IV 97.  
 Ceratum resinae Pini XV 263.  
 Ceratum simplex IV 97.  
 Ceratum viride XI 435.  
 Cercaria echinata V 416.  
 Cercaria microcotyla V 415.  
 Cercaria neglecta V 415.  
 Cercomonas **IV 97**, X 367, im Sputum bei Lungenbrand XVIII 665.  
 Cercomonas globulus VII 258.  
 Cercomonas hominis IV 98.  
 Cercomonas intestinalis IV 98, V 53, 61, 330, VII 257, 258, XX 180.  
 Cercomonas navicula VII 258.  
 Cercomonas saltans IV 98, VII 258.  
 Cercomonas urinarius IV 98, VII 258.  
 Cerebellum VII 636, Uterusbewegung durch Reizung des XXI 240, Deviation der Augen bei Krankheit des II 215, vid. auch Kleinhirn.  
 Cerebralirritation bei Neurasthenie XIV 290.  
 Cerebralrheumatismus VIII 323.  
 Cerebraltypus I 50.  
 Cerebrasthenie VIII 513.  
 Cerebrin **IV 99**, VII 595, XIV 333, XXI 529.  
 Cerebritis der Kinder, Hemichorea bei IV 277.  
 Cerebropathien **IV 100**.  
 Cerebropsychosen **IV 100**.  
 Cerebrospinalflüssigkeit XII 369, XX 56, 58, erhöhte Spannung der VII 674.  
 Cerebrospinalganglien XVIII 462.  
 Cerebrospinalmeningitis, Iridocyclitis bei IV 634, Spasmus nutans durch XVIII 400, secundäre Pneumonie im Verlaufe der XII 213.  
 Cerebrospinalmeningitis, epidemische **IV 100**, pathologisch-anatomische Veränderungen bei IV 104, Symptome

- IV 105, Complicationen der IV 110,  
Prognose IV 112, Therapie IV 112,  
epidemische, Chorioiditis durch IV 287,  
vid. auch Meningitis cerebrospinalis.
- Cerefolium IV 116.**
- Cereoli IV 117.**
- Cereoli antiseptici XXI 173.**
- Cereoli dilatatorii vel exploratorii XXI 173.**
- Cereoli glutinosi XIX 264.**
- Cereoli medicati IV 117, XXI 173.**
- Cereoli simplices XXI 173.**
- Cereoli solubiles XIX 264.**
- Ceresin XV 164, XXI 172.**
- Cerin XXI 171.**
- Ceris I 473.**
- Cerium IV 117.**
- Cerium oxalicum IV 117, Dosirung des XVI 416.**
- Cerium nitricum IV 117.**
- Cerium oxydulatum oxalicum gegen Vomitus gravidarum VI 510.**
- Ceromel IV 566, XVII 202.**
- Cerotinsäure XXI 171.**
- Ceroxyline XXI 172.**
- Ceroxylon andicola XXI 172.**
- Cerumen VIII 141, Ohrensausen durch einen Pfropf von VIII 187.**
- Cerussa III 112, als Cosmeticum IV 572.**
- Cervicalabort I 85.**
- Cervicalcanal, Behandlung der Stenosen und Atresien mittelst des constanten Stromes XXI 660.**
- Cervicalcatarrh als Ursache der Sterilität XIX 75.**
- Cervicaldrüsen, Erkrankung bei Pseudo-leukämie XVI 108, Entzündung bei Scharlach XVII 469.**
- Cervicalkern XVI 666.**
- Cervicalneuralgie, vid. Occipitalneuralgie.**
- Cervicalrisse als Ursache der Sterilität XIX 93.**
- Cervicalschwangerschaft I 85.**
- Cervicaltypus, oberer XVIII 470.**
- Cervico-Brachialneuralgie III 311.**
- Cervix IV 117, Drüsen des V 448, Aufwärtskrümmung des elongirten XIX 74, Stenose des XIX 74, Verhalten des C. in der Schwangerschaft XVIII 43, Carcinom der Schleimhaut des C. XX 512, Dilatation des XIX 102, Spermatozoen im XIX 87.**
- Cervix cornu posterioris XVI 664.**
- Cerylalkohol XXI 171.**
- Césarquelle von Caunterets IV 70.**
- Césarquelle von Mont Dore XIII 378.**
- Cestoden I 483, IX 294, X 367, vid. auch Bandwürmer und Taenia.**
- Cestodenmittel I 486.**
- Cestona IV 117.**
- Cetaceum IV 117, II 476,**
- Ceterach IV 118.**
- Cethylid IV 99.**
- Cetraria Islandica IV 118.**
- Cetrarin IV 118, 119.**
- Cetrarsäure I 329, 330, IV 118.**
- Cette IV 119.**
- Ceylon, Acclimatisation englischer Truppen in I 236.**
- Ceylonmoos II 475, III 675, VII 370, Gallerte aus VIII 195.**
- Ceylonzimmt XXI 509, 510.**
- Chabert's Oel I 487, XIV 503, XIX 612, vid. auch Oleum Chaberti.**
- Chaeromanie IV 119, XII 532, XVI 137.**
- Chaerophyllum sativum XI 231.**
- Chalazion IV 119, Suffusionen nach Entfernung der VIII 624.**
- Chalazae V 610.**
- Chaldette, La IV 120.**
- Challes IV 121, Jod-Brom-Schwefelwasser von I 228.**
- Chalicosis I 648, IV 121.**
- Chalicosis pulmonum XIX 43, 50, anthracotica XIX 51.**
- Chamaedrys IV 121.**
- Chamaekonchie XVII 653.**
- Chamaeleon minerale XII 520, XIX 670.**
- Chamaeokephalie bei Geisteskranken XVII 412.**
- Chamaeptytis IV 121.**

- Chamallières IV 122.  
 Chamberlen'sche Zange XXI 428.  
 Chamélaz II 711.  
 Chamille IV 122, Dämpfe des Thees zur Inhalation X 385.  
 Chamillenöl XIV 496.  
 Chamomilla IV 122.  
 Chamonix IV 123.  
 Champagner XXI 275, Urticaria durch XX 434.  
 Champignons, Eisen in V 289.  
 Champel sur Arve IV 123.  
 Chancelot VI 380.  
 Chancre infectant XVII 436, vid. auch Schanker.  
 Chancre larvé III 539, XVII 449, XIX 323, XX 146.  
 Chancre mixte XVII 435, XIX 332, XX 357.  
 Chancre mulet XX 357.  
 Chancre parchiminée XIX 327.  
 Chancre redux XIX 327.  
 Chancre vénéreo-syphilitique XIX 332.  
 Chancrille XVII 435.  
 Chancroid XVII 434.  
 Chanvre indien III 612.  
 Chapman'sche Verfahren X 24.  
 Chapman'scher Rückenschlauch bei Epilepsie VI 437, bei Neuritis XIV 328.  
 Chaptalisiren des Weines XXI 274.  
 Charasch XII 5.  
 Charbonnières IV 123.  
 Charcot'sche Krystalle II 92, 95, XVIII 435, im Sputum XVIII 663, im Asthmasputum II 86, bei Leukämie III 200, XII 61.  
 Charcot Neumann'sche Krystalle im Koth V 59.  
 Charcot'sche Therapie bei Menière'scher Krankheit XIII 30.  
 Chardon Roland VI 585.  
 Charité, Statistik der Sectionsergebnisse in der XIII 441.  
 Charity Organisation Society XVI 433.  
 Charlottenbrunn IV 123.  
 Charlottenburg IV 123.  
 Charpie XXI 52.  
 Charpiekugeln für Fontanellen VII 325.  
 Charta adhaesiva VIII 523.  
 Charta adhaesiva indica XVIII 387.  
 Charta antarthritica XV 262.  
 Charta antirheumatica XV 262.  
 Charta atropinisata II 142.  
 Charta balsamica VI 671.  
 Charta cantharidata VI 468.  
 Charta cerata XXI 173.  
 Charta chimica XVIII 387.  
 Charta emplastica XV 464, XVIII 383.  
 Charta epispastica III 620, XVIII 387.  
 Charta exploratoria coerulea u. rubra XI 454.  
 Charta fumalis odorifera IV 563.  
 Charta mezereata XVIII 387.  
 Charta nitrata X 389, 616.  
 Charta paraffinata XXI 173.  
 Charta picea XV 262, XVIII 387.  
 Charta resinosa XV 262, XVIII 387.  
 Charta sinapisata III 707.  
 Charta sparadrapa XVIII 387.  
 Charta vegetabilis XVIII 387.  
 Chasmus IV 123, VII 407.  
 Chassaignac's Écraseur V 549.  
 Chassolottes IV 561.  
 Chateau Gontier IV 123.  
 Chateau-neuf-les bains IV 123.  
 Chateldon IV 124.  
 Chatelguyon IV 124.  
 Chaude-pisse XX 133.  
 Chaude-pisse bâtarde II 358.  
 Chaude-pisse tombée dans les bourses VI 380.  
 Chaudes-aigues IV 125.  
 Chaudfontaine IV 125.  
 Chaulmoogra odorata VIII 531.  
 Chaulmoograöl IV 125, VIII 531, gegen Lepra XII 37.  
 Chavica Roxburghii XV 591.  
 Chavicin XV 591.  
 Chazraki III 613.  
 Chef des Feldsanitätswesens IV 126.  
 Chefarzt IV 125.  
 Cheilo-Angioskopie IV 126.



- Cheilodiäresis IV 130.  
 Cheilognathopalatoschisis XIII 306.  
 Cheiloplastik IV 127, VIII 377.  
 Cheiloschisis IV 130.  
 Cheiloskopie IV 126.  
 Cheiranthus Cheiri IV 557.  
 Cheiropompholyx V 456.  
 Cheiropasmus II 652, IV 130.  
 Chelerythrin IV 130.  
 Chelidonin IV 130.  
 Chelidonium IV 130, XI 230.  
 Chelidonium majus IV 130, XI 231.  
 Chelidonsäure IV 130.  
 Chelidoxanthin IV 130.  
 Cheloid X 629, vid. auch Keloid.  
 Cheltenham IV 130.  
 Chemnitz, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Chemosis IV 131, IX 706, blutige VIII 624.  
 Chemotaxis XVIII 279.  
 Chêne XIII 380.  
 Chenopodium IV 131, Trimethylamin in XX 125.  
 Chenopodium ambrosioides IV 131.  
 Chenopodium anthelminticum I 485, IV 132.  
 Chenopodium Botryos IV 132.  
 Chenopodium Quinoa IV 347.  
 Chenopodium Vulvaria IV 132.  
 Cherbourg IV 132.  
 Cherry Rock IV 132.  
 Chersophis XVII 546.  
 Chesterkäse, Zusammensetzung XIII 147.  
 Chevauchement des orteils XXI 456.  
 Chevilles X 314.  
 Cheyne-Stokes'sche Athmungsphänomen IV 132, IX 423, XVI 602, experimentelle Erzeugung desselben IV 136, Erklärung des IV 137, Mydriasis bei XIII 616, Myosis in der Athempause bei XIII 618, Athmung bei Bronchopneumonie XII 172, Ch.-Phänomen bei Gehirnblutung VIII 63, Ch.-Athemtypus bei Asthma cardiale II 102, bei Aneurysma der A. basilaris III 579, bei tuberkulöser Meningitis VIII 43, bei Morphinvergiftung XIII 498, in der Urämie V 501, bei Gicht VIII 404.  
 Chianciano IV 143.  
 Chiasma nervorum opticeorum VII 630, 642, 644, XV 20, Hemianopsie durch Erkrankung des XV 40, Neurome am XIV 339.  
 Chichma IV 143.  
 Chickenpox XX 590.  
 Chielana IV 143.  
 Chignonpilz VIII 568.  
 Chigoe, Eindringen in die Zehen XXI 450.  
 Chili, Findelpflege in VII 216.  
 Chilisalpeter XIV 114, bei Ruhr XVII 165.  
 Chillon XIII 380.  
 Chilodon, Conjugation bei II 573.  
 Chimophila umbellata XVI 298.  
 China, Krankheiten in VIII 353, Aus-satz in XII 11, Makrocephalie in XII 483, Fieber durch IX 584.  
 China IV 143.  
 Chinaethonsäure VIII 482.  
 Chinagerbsäure IV 173.  
 Chinapomade IV 577.  
 Chinarinden IV 143, zu Klystieren IV 340.  
 Chinasäure IV 360, IX 530, Hydrochinon aus IX 677.  
 Chinawurzel IV 143, XVII 325.  
 Chin-cough X 656.  
 Chinesen, Hirnvolumen bei den XI 206.  
 Chinesenfuss II 137.  
 Chinidin I 570, IV 171.  
 Chinidinum sulfuricum IV 172, zur subcutanen Injection X 154.  
 Chinin IV 143, I 545, X 446, Einfluss auf Blutkörperchen III 163, Wirkung auf Fäulniß I 569, Unfähigkeit, faulendes Blut unschädlich zu machen V 225, Einwirkung auf den Commabacillus V 229, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, V 228, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 627, Wirkung auf die embryonale Entwicklung XIII 271, gegen Milzbrand XIII 247, Harnsäure dar-pach IX 113, Anwendung als Diure-ticum V 424, bei Eclampsia infantum

- V 543, gegen Migräne XIII 85, bei Melancholie XII 705, bei Hysterie X 210, bei Neurasthenie XIV 298, bei circulärem Irresein IV 310, bei Abdominaltyphus I 63, bei Tonsillitis I 447, bei Angina diphtheritica V 388, bei Keuchhusten X 673, bei croupöser Pneumonie XII 225, bei Leukämie XII 67, bei Cystalgie III 33, gegen Malaria XII 511, bei Wehenschwäche XXI 251, als Haarmittel IV 577, eingestäubt bei Conjunctivitis crouposa IV 486, bei acuter traumatischer Otitis XV 90, Nierenhyperämie durch XIV 379, Hautausschläge nach II 36, Urticaria durch XX 434, papulöses Exanthem durch VI 618, Cystitis durch III 26, Missbrauch als Ursache von Pancreasleiden II 433, Pillen aus XV 587, 590, zur subcutanen Injection X 153.
- Chininrausch IV 147.
- Chininsurrogat, Aesculin als I 210.
- Chininum arsenicicum zur subcutanen Injection X 153, Dosirung des XVI 416.
- Chininum bimuriaticum carbamidatum IV 172.
- Chininum bisulfuricum IV 170, zur subcutanen Injection X 153.
- Chininum citricum martiatum VI 28, vid. auch das Folgende.
- Chininum ferro citricum IV 170, VI 28, zur subcutanen Injection X 153.
- Chininum hydrobromicum zur subcutanen Injection X 153.
- Chininum hydrochloricum IV 170, zur subcutanen Injection X 153, zur Inhalation X 401.
- Chininum hydrochloricum amorphum IV 171.
- Chininum lacticum X 154.
- Chininum saccharanicum XVII 171.
- Chininum sulfuricum IV 169, zur subcutanen Injection X 153, Gebrauch gegen Amoeba coli I 363.
- Chininum tannicum IV 170, als Haarmittel IV 577.
- Chinizin I 547.
- Chinoidin I 570, IV 170, und dessen Verbindung zur subcutanen Injection X 154.
- Chinoidin, animalisches XVI 169.
- Chinojodin XXI 606.
- Chinolin IV 174, I 570.
- Chinolinum hydrochloricum zur subcutanen Injection X 154.
- Chinolinum tartaricum IV 176, bei Keuchhusten X 675, gegen Angina diphtheritica V 387, 390, zur subcutanen Injection X 154.
- Chinook, Schädelbildung bei den XII 481.
- Chinovasäure IV 173.
- Chinovin IV 173.
- Chiococca anguifuga III 601, gegen Schlangenbiss XVII 562.
- Chios-Terpentin XIX 553.
- Chique XXI 450.
- Chiragra VIII 238, 691.
- Chirarthrocace IV 178.
- Chiratin I 329.
- Chironia Chilensis IV 88.
- Chironomus, achromatische Membran in den Speicheldrüsen von XXI 485, Larven von XXI 470.
- Chirurgen, consultirende XIII 190.
- Chitenin IV 153.
- Chitignano IV 178.
- Chitin XXI 473.
- Chlamydococcus I 402.
- Chloasma IV 178, Anatomie des IV 184, Behandlung des IV 186, Chl. idiopathicum IV 180, caloricum, toxicum, traumaticum IV 181, 182, symptomaticum IV 183, gravidarum oder uterinum IV 180, 183, 185, adnatum IV 185, cachecticorum III 594, IV 183, 186, XII 545, tropisches VI 240, übertragbares Chl. VI 242, Mittel gegen IV 569, 573, Jod gegen IV 571, Anis gegen I 475.
- Chloé, Sauerwasser von Vals XX 588.
- Chlor, Chlorpräparate IV 188, im diabetischen Harn V 258, als Antidotum

- I 494, gegen Pocken V 224, als Antimiasmaticum V 222, als Desinfectionsmittel V 232, IX 199, Bestimmung von XIX 677, Vorkommen im Wasser XXI 212, in Mineralwässern XIII 250, zu Klystieren IV 340, Croup durch Chl. IV 598, Giftwirkung des VII 479.
- Chlora perfoliata* IV 88.
- Chlorämie IV 210.
- Chloräther I 213.
- Chloräthyl I 216.
- Chloralamid **XXI 606.**
- Chloraleyanhydrat **XXI 606.**
- Chloralformamid **XXI 606.**
- Chloralhydrat **IV 197, VI 510, X 417,**  
Verhalten im Körper VIII 482, Cheyne-Stokes'sche Athmung durch IV 134, 136, Contraindication bei Herzkranken II 103, Abnahme der Milchsecretion durch XVIII 183, Paramyoclonus durch XV 213, Glycosurie durch XIII 6, papulöses Erythem durch VI 618, Purpura durch II 37, Decubitus durch III 319, Ursache von Polycythämie III 167, 198, Wirkung auf die embryonale Entwicklung XIII 271, Wirkung auf Fötus I 101, VII 318, Anwendung bei Wehenschwäche XXI 251, gegen abnorme Wehenschmerzen VI 309, XXI 255, bei Laryngospasmus XVIII 398, gegen Varicen XX 665, bei Meningitis VIII 25, bei Otitis media catarrhalis sicca XIII 333, bei Eclampsia infantum V 544, bei Trismus neonatorum XIX 578, in der Irrenbehandlung X 543, bei Keuchhusten X 672, als Antidot I 501, als Antaphrodisiacum I 482, als Vesicans und Pustulans VI 469, 470, zu Stuhlzäpfchen XIX 263, zur subcutanen Injection X 154, Dosirung des XVI 416.
- Chloralkalien, Wirkung auf contractiles Gewebe der Embryonen VI 178.
- Chloralum I 248, V 234.
- Chloraluminium I 248, IV 571, V 234.
- Chloralurethan **XXI 607,** äthylirtes XXII 83.
- Chlorammonium I 350, 352, 358, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.
- Chloramyl I 390.
- Chloranthus inconspicuus im Thee XIX 587.
- Chlorazol, Entstehen durch Einwirkung von Königswasser auf Eiweiss I 255.
- Chlorbaryum II 380, gegen Paralysis agitans XV 192, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.
- Chlorblei zum Haarfärben IV 581.
- Chlorbrom, Räucherungen mit XVI 383.
- Chlorecalcium III 610, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.
- Chlorcyan IV 624.
- Chlordämpfe in Gewerben I 649, bei der Goldgewinnung IX 639.
- Chloressigsäure VI 633, als Epispasticum VI 467, gegen Condylom IV 443, zur Zerstörung von Warzen IV 570.
- Chloretum ferricum VI 23.
- Chloretum Zinci XXI 518.
- Chlorgoldnatrium VIII 488.
- Chlorhydrophosphate de chaux III 607.
- Chlorkalium X 605, 614, XII 112, Spectrum des XVIII 403, Bedeutung für den Stoffwechsel XIX 159.
- Chlorkalk IV 191, 194, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, als Reagens XVI 410, als Antidotum I 495, zur Desinfection IX 199, zur Beseitigung von Foetor ex ore IV 584, gegen übelriechende Schweisse IV 570.
- Chlorkalkvergiftung, unterschwefligsaure Salze gegen I 499.
- Chlorkalkküpe VII 80.
- Chlorkalkseife IV 570.
- Chlorkohlenstoff, Glycosurie durch XIII 6.
- Chlorkupfer gegen Pocken V 224.
- Chlorkupferdämpfe XI 436.
- Chlorkupferspiritus XI 436.
- Chlorlithium XI 183, XII 112, im Wasser von Baden-Baden II 353.



Chlormagnesium XII 474, 478.

Chlormethyl XIII 73.

Chlornatrium XIV 109, Einfluss auf Milzbrandblut V 226, Einfluss auf Stoffwechsel VI 539, Wirkung des XIV 102, im Harn IX 8, 15.

Chlorodyne VII 588, Dosirung des XVI 416.

Chloroform IV 203, I 408, XIV 8, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Wirkung auf den Fötus I 101, VII 318, X 447, Einwirkung auf Kaninchenfrüchte VI 187, Verhalten des arteriellen Blutes bei Chl.-Narcose VIII 635, Sistiren des Lidkrampfes durch III 137, Myosis durch XIII 615, Glycosurie durch XIII 6, Catalepsie durch III 704, Muskelstarre durch III 316, Hautröthe nach II 34, zu Inhalationen bei Asthma X 388, gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255, bei Tetanie XIX 565, bei der Uranoplastik XX 401, bei Spasmus glottidis XVIII 396, in der Eclampsie V 531, Anwendung des Dampfes bei Dysmenorrhoe V 464, Einspritzungen bei Fissura ani XII 603, Gebrauch als Antidot I 501, als Epispasticum VI 467, im epileptischen Anfall VI 435, bei epidemischer Meningitis IV 115, gegen Bleikolik III 105, bei Asthma II 97, gegen Glottiskrampf II 110, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, Anwendung bei Keuchhusten X 671, für die Geburt VI 309, gegen Contracturen IV 513, Anwendung bei Schlafenden II 581, tropische Anwendung der Dämpfe von X 415, Morphin zur Verlängerung der Wirkung des XIII 506, Gebrauch zu Räucherungen XVI 383, Anwendung per rectum IV 339, in Emulsion VI 225, zur subcutanen Injection X 154, zu Injectionen X 423.

Chloroformium phosphoratum XV 546.

Chloroformmaske XIV 9.

Chloroformvergiftung IV 207, VIII 428, Transfusion bei XX 40, Ammoniak gegen I 355.

Chlorom IV 210, VI 654, XV 581.

Chlorophyll, Fluorescenz des VII 296, spectroscopisches Verhalten des XVIII 409.

Chlorophyllkörper XXI 494.

Chloropsie VI 218, nach Belladonna X 230.

Chlorosis IV 210, VI 243, tropische IV 212, Symptomatologie IV 214, rubra IV 214, anatomischer Befund bei IV 219, Therapie der IV 220, tropische VIII 358, syphilitische XIX 337, Eisenmenge des Blutes bei VI 10, Hämoglobin bei III 199, rothe Blutkörperchen bei III 199, Zustand der Gefässe bei I 690, Harnsäuremenge bei der IX 113, Kreatinin bei XI 361, Venengeräusche bei II 285, Einfluss auf die Keimbildung XIX 69, Dehnungsversuche an der Aorta bei VII 582, disponirt zu Gesichtsmuskelkrampf VIII 386, als Ursache der Hypochondrie X 127, als Ursache des Aborts I 84, als Disposition zu Aene I 157, 161, Metrorrhagie bei XIII 76, Menstruationsanomalie durch XIII 35, Amenorrhoe bei I 340, Endometritis durch VI 254, bei Schwangeren XVIII 56, Chlorosis und Hysterie X 182, Chl. und M. Basedowii II 386, Dyspepsie bei V 474, Magencatarrh bei XII 417, Magengeschwür bei XII 426, Atonie des Magens bei XII 445, Schwächezustände des M. ciliaris bei I 136, Cyclitis durch IV 634, Keratitis bei X 636, Eczem bei V 580, Nagelveränderung bei XIII 667, Klappenfehler bei I 583, Palpitationen in der Chl. IX 485, Hustenerzeugung bei IX 653, Gehirnanaemie durch VIII 54, allgemeine Faradisation bei VI 123, Stahlquellen gegen VI 32, erhöhter Luftdruck gegen XV 634, pneumatische

- Behandlung der XV 654, Mangan gegen XII 523, Salzsäure bei XVII 191, Eisenwirkung bei VI 13, Massage gegen XII 573, Moorbäder gegen VII 345, Korytnica gegen XI 229, Mentone gegen XIII 46, Levico gegen XII 80, Naturheilung der IX 251.
- Chlorpepsinwasserstoffsäure XV 336.
- Chlorpikrin V 227, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567.
- Chlorräucherungen IV 193, XIII 175.
- Chlorsäure IV 189.
- Chlorsaures Kalium IV 194, vid. auch Kalium chloricum.
- Chlorschwefel XVIII 104.
- Chlorseife XVIII 234.
- Chlorsilber XVIII 314.
- Chlorsilber-Ammonium XVIII 314.
- Chlorure d'Antimoine I 514.
- Chlorwasser IV 188, 193, V 227, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, als Antidotum I 495, für die Augen II 199, 200.
- Chlorwasserstoffsäure XVII 190, vid. auch Salzsäure.
- Chlorwismuth zum Haarfärben IV 580.
- Chlorzink III 231, IV 81, XXI 513, 518, bei Wunden mit Hospitalbrand IX 600, als Paste bei Lidkrampf III 137, Anwendung an der Hornhaut VI 335, bei Furunkeln der Achsel I 150, gegen Angiome I 469, bei Hämorrhoidalknoten VIII 645, bei Aphthen I 617, gegen Schanker XVII 454, zu Blasenausspülungen III 32, zur parenchymatösen Transplantation X 315, parenchymatöse Injection von X 423.
- Chlorzinkcement zum Plombiren XXI 416, 422.
- Chlorzinkjute XXI 520.
- Chlorzinkpaste IV 81, XXI 519.
- Chlorzinkstängelchen II 304.
- Chlorzinkwatte XXI 520.
- Chlorzinkwerg XXI 520.
- Chlorzinn XXI 522.
- Choanen XIV 31, Bild der XIV 68, Verschluss der XV 487, Diphtheritis der V 394, Tamponade der, bei Epistaxis VI 479.
- Choc en retour IX 316, 321.
- Chocolat de Santé XV 252.
- Χορρα III 536.
- Choked disc XV 24.
- Chokolade IV 222.
- Chokoladepastillen XV 255.
- Cholämie III 203, IV 228, Einfluss auf Blutkörperchen III 170, Delirium bei V 159, Transfusion bei XX 40.
- Cholagogum IV 228, VII 419, Evonymin als VI 643, Juglandin als X 573, Leptandrin als XII 38, Sanguinaria als XVII 244.
- Cholalsäure VII 414, 415, im Koth VII 64, in Gallensteinen IV 418.
- Cholangitis VII 442.
- Cholangitis suppurativa VII 442, als Ursache von Leberabscess XI 623.
- Cholechlorin IV 418.
- Cholecystectasie IV 229.
- Cholecystectomie IV 229, VII 425.
- Cholecystitis et cholangitis suppurativa VII 442.
- Cholecystotomie VII 424, IV 229, VII 448.
- Choleinsäure VII 415.
- Cholelithi lamellati IV 420.
- Cholelithiasis VII 427, und Lebercirrhose XI 639, Diät bei V 303, vid. auch Gallensteine.
- Cholepyrrhin IV 418, VII 413.
- Cholera asiatica IV 229, III 195, Verbreitung der IV 233, Dauer der Epidemien IV 234, Symptome der IV 235, Ch. sicca IV 238, anatomischer Befund IV 244, Prognosis der IV 248, Therapie IV 249,
- Statistisches über XIII 467, Ch. in Asien VIII 353, endemisches Gebiet der I 238, Verbreitungsart der X 340, Erkrankung der niederländisch-indischen Truppen an I 234, Ursachen der III 252, Vibrionen der X 362, Monas im Harn bei X 367, Einfluss

- der Constitution auf IV 504, Ch. und Wassergehalt der Gewebe VI 530, Phosphorsäure im Harn bei IX 18, Indicanausscheidung bei X 336, Harnstoff bei IX 122, Harnstoff im Schweiße bei XVIII 184, Stühle der VII 64, 65, Körpertemperatur bei I 220, Netzhautpuls bei XIV 267, Frühgeburt durch VII 350, als Fötalkrankheit VII 306, Ch. und Climacterium IV 328, Ch. und Tetanie XIX 556, Ch. im Puerperium XVI 214, Ch. als Heeresseuche IX 207, Aphonie bei Ch. I 612, Exsudation bei I 529, Fieber bei I 538, Ischämie der Nieren bei XIV 382, Petechien bei XV 456, Myosis bei XIII 618, Darmblutung bei V 49, Cyanose der IV 623, Contracturen bei IV 508, Brand bei V 119, Diphtheritische Enteritis nach V 67, Epilepsie nach VI 416, Meningitis spinalis nach XVII 79, Atonie des Magens bei XII 445, Spinalparalyse durch XVIII 497, Endometritis nach VI 251, Endometritis haemorrhagica bei XVIII 71, 172, Cystitis bei III 25, Miliaria crystallina nach XIII 118, papulöses Erythem bei VI 618, Ueberwachung der XVII 253, und Quarantäne XVI 302, Desinfection bei V 224, 237, 238, Opium bei I 531, Aether bei I 212, Salzsäure prophylactisch gegen XVII 191, Liq. Ammonii causticus subcutan bei X 152, Darminfusion bei V 89, Campher prophylactisch gegen X 621, Bäder mit Aetzlauge bei X 611.
- Cholerabacillen, Einwirkung von Antiseptics auf V 229, Wirkung von Säuren auf XVII 180.
- Choleragift IV 231.
- Choléra herniaire III 437, 447.
- Cholera infantum III 333, VI 243.
- Choleralazarethe IV 250.
- Cholera nostras IV 253, nach Fischvergiftung VII 247, durch Fleischvergiftung VII 291.
- Choleratyphoid IV 242, 247.
- Choleravibrionen X 362.
- Cholerine IV 236, Behandlung der IV 251.
- Cholesteatom III 649, IV 253, XV 109, XV 417, des Felsenbeins XIII 349, des Mittelohres XI 443, am Trommelfell XX 167, Folgen eines basalen VIII 388, im Gehirn VIII 126.
- Cholestearin IV 254, VII 415, in der Perlgeschwulst XV 418, 419, in Gallensteinen VII 433, IV 418, in Ovarialcysten V 682, im Sputum XVIII 664, Vermehrung im Blute bei Alkoholismus III 201, im Blutkörperchen III 181, im Koth V 59, im Meconium XI 5, im Pleuraexsudat III 477, 478, im Chalazion terreum IV 120, im chylösen Harn IV 295, im Chylus IV 300.
- Cholestearinfett XI 459.
- Cholestearinstaar IV 9, 11, 16.
- Cholesterämie IV 253.
- Cholin XIV 306, XVI 172, XXI 97.
- Choloidinsäure IV 419.
- Cholsäure IV 418, VII 414, 415.
- Chomel von Viehy XXI 132.
- Chondrigen I 258.
- Chondrin IV 257, I 259, 262, VIII 190, XI 700.
- Chondritis IV 258, der Kehlkopfknorpel, Larynxödem durch XI 507, granulirende VIII 224.
- Chondritis laryngea XV 381.
- Chondrodendron tomentosum II 474.
- Chondrofibrom IV 260.
- Chondrogen IV 257, XI 700.
- Chondroitsäure IV 258.
- Chondrom IV 259, Exophthalmie durch VI 654, vereintes Vorkommen mit Cylindrom IV 641, Ch. des Oberkiefers XIV 463, der Mamma III 469, des Schlüsselbeins XVII 586, der Rippen XVI 637, des Hodens I 197, XIV 275, der Parotis VIII 380.
- Chondroma albuminosum IV 261.
- Chondroma angiectoides IV 262.



*Chondroma cystoides* IV 261.  
*Chondroma fistulosum* IV 262.  
*Chondroma hyalinum* IV 260.  
*Chondroma myxomatosum* IV 260.  
*Chondroma osteoides* IV 261.  
*Chondroma teleangiectodes* IV 262.  
*Chondros* XI 166.  
*Chondrosarcom* XVII 317.  
*Chondrus crispus* III 675.  
 Chopart'sches Gelenk VII 377.  
 Chopart'sche Operation I 373, VII 396, 399, 401.  
*Chorda dorsalis* II 409, XI 166, 169, XVII 366, XXI 316, 326, Zellmembranen der XXI 469, Ch. und Ecchondrose des Clivus IV 259.  
*Chordae tendineae* XXII 6.  
*Chorda tympani* VII 579, VIII 137, 161, 182, XVIII 420, Reizung der IV 453, 454, Vasodilatoren in der VII 577, Folgen der Reizung der XVIII 175, 176, 179, Erkrankung der VIII 392, Innervationsstörungen der, bei chronischer Mittelohreiterung XIII 342.  
*Chorda venerea* IV 267, bei Tripper XX 144, Blutungen durch IX 98, Mittel gegen I 482.  
*Chordapsus* V 102.  
*Chorditis vocalis* IV 267.  
*Chorditis vocalis inferior* XI 489.  
*Chorditis tuberosa* XI 493.  
*Chorea* IV 267, 524, 525, 530, VI 247, major und minor *ibid.*, Verlauf der IV 271, pathologische Anatomie der IV 277, Prognose und Therapie IV 280,  
     Erblichkeit der VI 497, Latenzstadium der Muskelzuckung bei XIII 628, Ch. in Bezug auf Lebensversicherung XI 594, Charakterveränderungen nach XIII 389, Ch. und Endocarditis IX 394, Ch. und Intentionszittern VIII 101, Vorkommen in der Schwangerschaft XVIII 58, Ch. als Ursache des Abort I 84, Erscheinen im

*Puerperium* XVI 214, nach Scharlach XVII 478, bei perniziöser Anämie XV 439, bei Neuritis XIV 318, Zusammenhang mit Rheumatismus XXI 627, partielle Sclerose bei XVII 49, Zungenkrampf bei XXI 536, Laryngospasmus durch XVIII 390, Spasmus nutans bei XVIII 400, Arsen subcutan gegen X 151, Antimon gegen I 512, Campher gegen X 621, schwefelsaures Anilin gegen I 473, Propylamin gegen XVI 19, Inhalationen bei X 388, Heilgymnastik bei IX 240, Akratothermen gegen I 243, Massage bei XII 573, elektrische Behandlung des VI 99, 103, Nackengalvanisation bei VI 109, Gehirngalvanisation bei VI 111, elektrostatisches Luftbad bei VI 127, hydroelektrisches Bad gegen IX 682.  
*Chorea cardiaca* IV 268, 274.  
*Chorea cordis* IV 274.  
*Chorea dimidiata* IV 268, 274.  
*Chorea electrica* IV 268, 270, 276, XV 213, Nackengalvanisation bei VI 109.  
*Chorea festinans* XV 175.  
*Chorea gravidarum* IV 268, 270, 271, 275, 280.  
*Chorea hysterica* IV 268.  
*Chorea laryngea* IV 268, 270, 276, XIV 340.  
*Chorea magna* IV 524, Catalepsie bei III 704, Gehirnhautblutung bei VIII 7.  
*Chorea nutans* IV 268, 270, 276.  
*Chorea posthemiplegica* II 122, IV 276, VIII 69.  
*Chorea postparalytica* IV 276.  
*Chorea praehemiplegica* IV 276.  
*Chorea procursiva* XV 175.  
*Chorea senilis* IV 268, 269, 270, 275.  
 Choreomanie IV 283.  
*Chorditis vocalis inferior* XVI 618.  
 Chorioblastosen IX 176.  
 Choriodesmosen IV 283.

- Chorioidea II 151, 160, Dicke am hinteren Pol II 153, Epithel der VI 486, Pigment der XXI 480, Morbiditätsstatistik der II 213, Berstung der II 246, Blutung in die II 250, Melanin der XII 706, 708, Knocheneinlagerung in die XV 65, Knochenaufbildung im XXI 107, Verwundung der II 257, Sarcom der II 180, Verhalten bei Glaucom VIII 452, Neuritis intraocularis bei Tuberkulose der XV 32, Enucleation bei Sarcom der VI 360.  
 Chorioidealcolobom bei Mikrophthalmus XIII 95.  
 Chorioidealring XV 23.  
 Chorioidealstaar IV 22.  
 Chorioidealzellen II 697.  
 Chorioiditis IV 283, XIV 244, 706, XV 23, XIX 286, Diagnose der IV 286, Prognose und Behandlung IV 288, nach epidemischer Meningitis IV 112, Hypopion bei X 166, als Erblindungsursache III 146, hämorrhagische Ch. bei Scorbut XVIII 140, Ch. bei Variola XX 624, bei Gicht VIII 402, Gesichtsfeldprüfung bei XV 396, Sehnervenhypämie bei XV 23, Ch. bei Netzhautablösung XIV 228, Phthisis bulbi durch XV 571, Ch. bei Recurrens XVI 492.  
 Chorioiditis aequatorialis XIV 253.  
 Chorioiditis anterior X 518.  
 Chorioiditis areolaris XIII 61, XIV 253.  
 Chorioiditis chronica, Metamorphopsie nach XIII 61.  
 Chorioiditis disseminata XIV 251.  
 Chorioiditis metastatica IV 287.  
 Chorioiditis pigmentosa XIV 254, 262.  
 Chorioiditis plastica IV 284.  
 Chorioiditis pyaemica IV 287.  
 Chorioiditis serosa IV 283, VIII 442.  
 Chorioiditis syphilitica IV 630.  
 Chorion I 83, Myxom der Chorionzotten XIII 362, bei Zwillingen XXI 564.  
 Chorion frondosum XV 606.  
 Chorionkreislauf VI 174.  
 Chorionitis XVIII 352.  
 Chorionzotten, Glycogen in VIII 478, Brückenfäden am Belag der XXI 476.  
 Chorioretinitis XIV 251, 252.  
 Chorioretinitis disseminata XIV 258.  
 Chorioretinitis exsudativa XIV 229.  
 Chorioretinitis latens I 333.  
 Chorioretinitis syphilitica XIV 253, Photopie bei XV 564.  
 Choux-fleurs IV 434.  
 Christau, St. IV 289.  
 Christbäume, künstliche, Farbe der VII 79.  
 Christen, Kindersterblichkeit bei Ch. im Verhältniss zu Juden X 696.  
 Christwurz I 204.  
 Chromacome IV 580.  
 Chromalaun, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.  
 Chromasciometer VII 83.  
 Chromasciopticon VII 83.  
 Chromatidrosis IV 289.  
 Chromatin II 543, XXI 486.  
 Chromatinkörnchen XXI 468.  
 Chromatique parisien IV 579.  
 Chromatodysopsie IV 289.  
 Chromatopsendopsie VII 80.  
 Chromatopsie VI 218, durch Santonin XVII 307.  
 Chromatosen IX 174.  
 Chromblei IV 291, Vergiftung durch III 99.  
 Chromgelb IV 291, zur Butterfärbung III 583.  
 Chromgrün IV 291.  
 Chromidrosis IV 289.  
 Chromophotherapie XV 563.  
 Chromoplasten XXI 494.  
 Chromopsie IV 289.  
 Chromorange IV 291.  
 Chromoxyd IV 289, VII 78, in Farben VII 78, schwefelsaures IV 289.  
 Chromoxydchromat IV 289.  
 Chromoxydhydrat IV 289, 290.  
 Chrompräparate IV 289.

Chromroth IV 291.

Chromsäure I 649, IV 81, 289, Einwirkung auf Milzbrandblut V 226, bei Alveolarblennorrhoe I 328, bei Periodontitis XV 410, gegen adenoide Vegetationen XXII 103, als Aetzmittel für die Nase XIV 61, für Aetzung im Kehlkopf XI 503, zur Aetzung von Ohrpolypen XIV 577, 578, als Stypticum VI 479, zur Blutstillung nach Zahnextractionen XXI 412, zu Injectionen X 422, zum Zuckernachweis XIII 11, vid. auch Acidum chromicum.

Chromsäurecatgut XIII 684.

Chromvergiftung, chronische XIX 41, Eisen gegen I 498.

Chronische Krankheiten XI 352.

Chronograph VIII 498.

Chronoskop von Hippel und Wundt VIII 501.

Chrysaminsäure I 315.

Chrysarobin I 643, bei Psoriasis XVI 126, gegen Lupus XII 335, Salbenstift aus XVII 205.

Chrysarobinseife XVIII 234.

Chrysen im Destillate des Holzeßigs IX 579.

Chrysokeratinin XVI 171.

Chrysophan XVI 608.

Chrysophansäure I 329, IV 119, IX 26, aus Chrysarobin I 644.

Chrysophan-Pflastermull XVIII 386.

Chrysophyllum glycyphlaeum Casaretti XIII 375.

Chur IV 293.

Churru III 613.

Churwalden IV 294.

Chylurie IV 294, VI 245, VII 202, XII 108, Chlornatrium im Harn IX 16.

Chylus IV 297, XVI 593, Eiweissmenge im I 259, Gallensäuren im VIII 210.

Chylusfistel, Anlagen der, beim Hunde IV 298.

Chymification IV 301.

Chymus IV 301, XXI 92.

Chymusbäder XIX 606.

Cicacia aquatica III 686.

Cicade, chinesische XIX 610.

Cicatrix IX 590, vid. auch Narbe.

Cicatrix corneae cum synechia anterior IX 591.

Cichorea XI 231.

Cichoreum IV 303, XI 230.

Cichoreum Intybus III 600, IV 303.

Cichorie zum Kaffee III 600.

Cichorienkraut IV 303.

Cicuta virosa IV 303, XI 230, Einwirkung auf Hoden IX 552.

Cicutaöl IV 303.

Cicuten IV 303.

Cicutin IV 303, IV 456, Einfluss auf Speichelsecretion XVIII 182.

Cider XXI 282.

Ciechocinek IV 304, als Soolbad XI 189, 191.

Cifosi XVIII 611.

Cigarettae balsamicae X 616.

Cigarettae benzoinae VI 671.

Cigarettes de camphre X 388.

Cigarettes pectorales X 390.

Cigaretten, Rauchen der XIX 418.

Cigarre, Rauchen der XIX 412.

Cigarrenarbeiter XIX 40, Neuritis bei XIV 312, Phthisis bei XII 265.

Cigarrenarbeiterkrampf II 667.

Ciliae II 169.

Ciliarfortsätze, Verhalten bei der Accommodation I 127.

Ciliarinjection X 634.

Ciliarkörper, Folgen der Verletzung durch penetrirende Augenwunden II 255.

Ciliarmuskel, vid. Musculus ciliaris.

Ciliarneuralgie IV 304, als sympathische Erkrankung XIX 287, Iridectomie bei X 504, vid. auch N. ciliaris, sowie Neuralgie n. ciliaris.

Ciliarstaphylom XVIII 340.

Cilien, abnorme Stellung der XX 89, Entfernung der XX 90, C. des Flimmer-epithels XXI 472.

Cilienepithel VI 484, XXI 472.



- Cimex lectularius* VI 489, XX 433.  
*Cimicifuga racemosa* IV 305.  
*Cimicifugin* IV 305.  
*Cina zu Clysmen* IV 340, vid. auch  
*Flores Cinae*.  
*Cinaeben* XVII 306.  
*Cinaebencampher* XVII 306.  
*Cinchona succiruba* IV 146.  
*Cinchonin* I 570, IV 171.  
*Cinchonidin* I 570, IV 172.  
*Cineres clavellati* X 609.  
*Cingulum* VII 614.  
*Cinnabaris* XVI 336.  
*Cinnamein* XV 442.  
*Cinnamodendron corticosum* IV 306,  
 XXI 511.  
*Cinnamomum* IV 306.  
*Cinnamomum acutum* XXI 510.  
*Cinnamomum Camphora* X 618.  
*Cinnamomum Cassia* XXI 509.  
*Cinnamomum Culilawan* IV 611, XXI  
 511.  
*Cinnamomum Xanthoneuron* IV 611.  
*Cinnamomum Zeylanicum* IV 556, XXI  
 510.  
*Cinnamylalkohol* XIX 172.  
*Cinq racines apéritives* XVII 166.  
*Cipilloquelle von Montecatini* XIII 379.  
*Circellus venosus foraminis interverte-*  
*bralis* XXI 330.  
*Circellus venosus spinalis* siv. *verte-*  
*bralis* XXI 330.  
*Circonvolution à crochet ou pli unci-*  
*forme* VII 607.  
*Circonvolution pariétale ascendante* VII  
 604.  
*Circuläres Irresein* IV 306.  
*Circularpolarisation* XV 690.  
*Circulation*, vid. *Kreislauf*, *Blutkreislauf*.  
*Circulationsebene* IX 155.  
*Circulirendes Eiweiss* VI 532.  
*Circulir-Kühlapparat* I 63.  
*Circulus anterior iridis major* bei  
*Glaucom* VIII 452.  
*Circulus arteriosus iridis major und*  
*minor* II 162.  
*Circulus arteriosus Zinnii* II 153.  
*Circulus arteriosus Willisii* VII 647.  
*Circumferentia articularis radii* VI 145.  
*Circumcision* II 669, bei *Phimose* XVI 13.  
*Cirkelschnitt* I 365, 376.  
*Cirons* XVII 337.  
*Cirrhone* IV 311.  
*Cirrhone atrophique grasseuse à marche*  
*rapide* XI 641.  
*Cirrhone atrophique granuleuse dissé-*  
*minée des circonvolutions cérébrales*  
 VIII 92.  
*Cirrhone biliaire* XI 642.  
*Cirrhone hypertrophique der Leber* XI  
 641.  
*Cirrhone insulaire* XI 642.  
*Cirrhone veineuse* XI 642.  
*Cirrrosis der Nieren* VI 357.  
*Cirrrosis hepatis* XI 639, VI 357, VII  
 445, *hypertrophica* XI 641, bei *Xantho-*  
*matis* XXI 385, durch *Pfortaderver-*  
*stopfung* XVI 287.  
*Cirrrosis nodosa tuberculosa* XII 277.  
*Cirrrosis ventriculi* XII 418.  
*Cirrhotic liver* XI 639.  
*Cirrus* XIX 474.  
*Cirsocele* IV 311, XX 594.  
*Cirsomphalus* IV 311, XI 641.  
*Cirsophthalmie* IV 311.  
*Cissampelin* IV 311, XV 244.  
*Cissampelos Pareira* XV 244.  
*Cisternae* VII 593.  
*Cistus creticus* XI 456.  
*Citara* X 564.  
*Citras Magnesiae* XII 477.  
*Citridinsäure* VI 493.  
*Citronat* IV 445.  
*Citronbartgrasöl* IV 555.  
*Citronellaöl* IV 555.  
*Citrongrasöl* IV 555.  
*Citronen* IV 311.  
*Citronenblüthenöl* IV 555.  
*Citronenöl* IV 313, 555.  
*Citronensaft* IV 312, als *Antiscorbuticum*  
 XVIII 142, gegen *Sommersprossen* IV  
 572.

Citronensäure III 331, IV 312, Wirkung der XVII 196, als Diureticum V 424, bei Dyspepsie V 486, zur Maceration IX 146, als Cosmeticum IV 569, vid. auch Acidum citricum.

Citronenschalen IV 313.

Citrullin IV 391.

Citrullus Colocynthis IV 388.

Citrus Aurantium II 265.

Citrus Bergamia IV 313.

Citrus Limonum IV 311, C. medica Risso IV 312.

Citrus medica IV 313.

Citrus vulgaris II 266.

Cladophoren, Zellkerne bei XXI 484.

Cladothricheen, Krankheiten durch X 362.

Cladothrix X 362.

Clairvoyance X 76.

Clamp suture III 50.

Clangosa ferina X 656.

Clap XX 133.

Clarce, Stützapparat von XVIII 652.

Claremont-Park IV 314.

Clarens XIII 380.

Clarke'sche Säulen XVI 666, Folgen der Verletzung der V 139, abnorme Lagerung der XVII 24.

Clark's Apparat VI 693.

Clattering I 595.

Claustrophobie I 223, V 150, XIV 291.

Claustrum VII 623.

Clavae am vierten Ventrikel VII 643.

Claviceps purpurea X 438, XVIII 164.

Clavicula XVII 578, syphilitische Erkrankung der XV 92, Osteomyelitis der XV 82, vid. auch Schlüsselbein.

Clavierspielderkrampf II 666, schwelende Inductionsströme bei VI 118.

Clavus IV 314.

Clavus hystericus X 188.

Claw-shaped hand XIII 598.

Cleve IV 315.

Cleptomanie, vid. Kleptomanie.

Clermont-Ferrand IV 315.

Clifton IV 315.

Clignotement XIV 366.

Clima IV 315.

Climacterisches Alter IV 326, Histologie der Vorgänge in den Ovarien im IV 329, Therapie im IV 335.

Climacterium, Fettansammlung im IV 503, Irresein im IV 333, circ. Irresein durch IV 309, Melancholie im XII 700, Herbeiführung eines frühzeitigen III 697, Cyclitis im IV 634, Ohrgeräusche im VIII 187, Palpitationen im IX 485, und Glaucom VIII 451.

Climafieber IV 336.

Climax XIII 38.

Cliquetis metallique IX 450.

Clitoridectomy IV 336.

Clitoris XXI 160, Hypertrophie der XXI 161, Vasodilatoren der VII 578, Talgdrüsen der V 448, Verkümmern der V 470, Erection der XIX 118, abnorme Grösse der XIX 81, XXI 161, Chorea durch entzündete IV 271, Schanker der XVII 440.

Clitrophobie I 223, V 150.

Clivus des Keilbeinkörpers XVII 362.

Clivus Blumenbachii, knorpelige Auswüchse am IV 259, Störungen durch Erkrankung der IV 533.

Cloaca congenitalis XII 583.

Cloacae der Sequesterkapsel XIV 131.

Cloake bei Ascaris II 44.

Cloaken, Schwefelwasserstoff in VII 483, vid. auch Senkgrube, Latrine, Abort etc.

Cloakenbildung XIII 301, 308, künstliche, bei Ecstrophie der Blase V 558.

Clonischer Krampf IV 523, vid. auch Klonischer Krampf.

Closet in Krankenhäusern XVIII 559, von Müller-Schuer XVIII 678.

Clostyridium butyricum VII 123, im Mehl XII 671.

Clotho arietans XVII 546.

Clous fumants IV 562, XV 253.

Clunes II 480.

Clupea Thrissa VII 249.

- Clysmen **IV 337**, ernährende **V 292**, abführende gegen Verstopfung **XXI 118**, bei Bandwurmcuren **I 486**, vid. auch Klystiere.
- Clysupompe **IV 338**, **X 411**.
- Clystierspritzen **IV 338**, **X 408**, Rectalgeschwüre durch **V 82**, Mastdarmzerreissung durch **XII 589**, Durchbohrung des Septum recto-vaginale durch **XII 612**, vid. auch Klystierspritzen.
- Cnicin **I 329**, **330**, **III 668**.
- Cnicus benedictus **III 668**.
- Cnidosis **IX 168**, **XI 81**, **XX 431**.
- Coagulation des Eiweisses **I 254**.
- Coagulationsnecrose **IV 342**, **IX 416**, bei Diphtheritis **V 372**, in den Nieren, Einfluss der **I 274**.
- Coaltar saponiné **XIX 594**.
- Coaptationsgurte **VI 675**.
- Cobalt, vid. Kobalt.
- Cobra coral **XVII 546**.
- Cobra di Capello **XVII 546**.
- Coca **IV 347**.
- Cocagigaretten **X 391**.
- Cocain **IV 347**, **XIV 22**, Grund der Mydriasis durch **XIII 614**, Anwendung bei Myringitis **XX 164**, gegen abnorme Wehenschmerzen **XXI 255**, bei Entfernung von Fremdkörpern **II 258**, bei der Iridectomie **X 507**, gegen Reizung der Hornhaut **II 204**, bei Keuchhusten **X 674**, gegen Heufieber **XXII 35**, Gebrauch für die Rhinoskopie **XIV 55**, für den Pharynx **XV 485**, gegen Singultus **XVI 604**, gegen Vomitus gravidarum **VI 510**, bei Sclerose der Kranzarterien **IX 412**, für die Laryngoskopie **XI 474**, Glaucom durch **VIII 451**, zur subcutanen Injection **X 154**, Salbenstifte aus **XVII 205**.
- Cocainpastenstift **XV 253**.
- Cocainum hydrochloricum, Dosirung des **XVI 416**, zur Inhalation **X 400**.
- Cocainum oleiñicum **XVIII 233**.
- Cocainum salicylicum zur subcutanen Injection **X 154**.
- Cocainvergiftung, Rückenmarkshyperämie durch **XVII 22**.
- Coccen, Krankheiten durch **X 362**, bei Puerperalfieber **III 476**, vid. auch Mikrocoecen.
- Coccidien **X 367**.
- Coccinella semptempunctata **IV 352**.
- Coccionella **IV 353**.
- Coccobacterien, vid. Schistomyceten.
- Coccognidium, Baccæ C. **XVIII 227**.
- Coccoloba uvifera **XI 32**.
- Coccothrix **XX 296**.
- Cocculin **IV 353**.
- Cocculus **IV 253**, zum Fischfang **VII 246**.
- Cocculus Amazonum **XXII 80**.
- Cocculus crispus **XXII 76**.
- Cocculus Inème **IV 614**, **XXII 79**.
- Cocculus palmatus **IV 400**.
- Cocculus platyphylla **XV 244**.
- Coccus caricae **XXI 171**.
- Coccus Cacti **IV 353**.
- Coccus cereus **XXI 171**.
- Coccus ilicis **IV 353**.
- Coccus Lacca **XI 454**.
- Coccus lanceolatus **XII 190**.
- Coccygodynie **IV 353**, **X 188**, Fardisation bei **VI 118**.
- Cochenille **IV 430**, **353**.
- Cochenilletinctur **XIX 664**.
- Cochinbein **VI 134**.
- Cochinchina, Krankheiten in **VIII 353**, Geschwür von **XX 185**.
- Cochlearia **I 167**, **IV 354**, **XI 230**, **231**, als Antiscorbuticum **XVIII 143**.
- Cochlearia Armoracia **I 670**.
- Cochlearia officinalis **IV 354**, **XIV 496**.
- Cocilanarinde **XXI 608**.
- Cocos nucifera **IV 355**.
- Cocosnussölsodaseife **IV 568**.
- Cocosöl **IV 355**, **567**, Seife aus **XVIII 229**.
- Cocostalg **III 622**.
- Cocubra **XII 11**.
- Codein **XV 14**, im Opium **X 437**, zur subcutanen Injection **X 154**, Dosirung des **XVI 416**.



Codeinvergiftung, Chloralhydrat bei I 501.  
 Coecum V 40, Entzündung des XX 319, tuberkulöse Geschwüre im V 80, catarrhalische Geschwüre im V 76.  
 Coefficient de partage V 481.  
 Coelenteraten I 210, Zellkerne bei XXI 484, Eier von II 538, Nesselorgane der XIX 608.  
 Cöln, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Coelocline polycarpa II 613.  
 Coelom II 409, VI 481.  
 Coelosomen XIII 302.  
 Cölosomie XIII 288.  
 Coerulein XIV 495.  
 Coeruleum VII 78.  
 Coffeïdin IV 356.  
 Coffea arabica III 596.  
 Coffeïnsalze bei Herzkrankheiten XXII 19.  
 Coffeïnum **IV 355**, XXI 377, im Kaffee III 596, Dosirung des XVI 416, C. und Doppelsalze zur subcutanen Injection X 154, Einfluss auf den Stoffwechsel XIX 159, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 627, Harnsäuremenge nach IX 113, Gebrauch bei Endocarditis IX 397, bei Herzmuskeldegeneration IX 427, Doppelsalze bei Sclerose der Kranzarterien IX 412, bei Asthma cardiale II 104, gegen Migraine XIII 85, als Diureticum V 425.  
 Coffeïnum citricum IV 356.  
 Coffeïnum hydrobromicum, Dosirung des XVI 416.  
 Coffeïnum natro-salicylicum, Dosirung des XVI 416.  
 Coffeol IV 360.  
 Cofferdam rubber XIX 489.  
 Cognac I 305, III 329, im Fieber V 284.  
 Cohäsionskraft der Gefässwandung VII 582.  
 Cohäsionsveränderungen in den Geweben IX 253.  
 Cohnheim'sche Felder XIII 536, Geschwulsttheorie XIV 275 u. ff.  
 Coise **IV 363**.

Coitus, insufficiënte Ausübung des XIX 88, 89, comatöser Schlaf beim XXI 506, Waschmittel des Penis nach dem IV 433, Rückenmarkshyperämienach XVII 22, C. bei Hypospadie X 176, Einfluss auf Krampfaderbruch XX 596, 598, übermässiger Samenverlust durch XVII 229, als Ursache des Aborts I 98, Bewegung des Uterus und der Tuben beim VII 19, Auslösung des epileptischen Anfalls durch VI 431, Mastdarmverengerung durch häufigen XII 597, erhöhte Reizbarkeit des Uterus durch zu häufigen VII 356, Suppressio mensium durch gewaltsamen I 340, M. Basedowii nach forcirtem II 386, Missbrauch des C. und Dementia paralytica V 201, häufiger C. gegen Fettsucht VII 160.  
 Coitus analis XVIII 359.  
 Col tapyroid, elektrische Behandlung bei XXI 660.  
 Colanuss IV 355, vid. auch Kolanuss.  
 Colatorium VII 209.  
 Colatur VII 209.  
 Colberg **IV 363**, XI 187, 191.  
 Colchiceïn IV 364.  
 Colchicin **IV 364**, als Cholagogum VII 419, Dosirung des XVI 416, zur subcutanen Injection X 154.  
 Colchicum autumnale **IV 364**, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 325.  
 Cold cream I 389, IV 118, 564, XVII 204.  
 Colditz, Irrencolonie X 534.  
 Coleps, Conjugation bei II 573.  
 Colica flatulenta IV 368, 371.  
 Colica gastrica III 658.  
 Colica haemorrhoidalis IV 369, 372.  
 Colica hepatica VII 435.  
 Colica intertropica IV 373.  
 Colica meconialis IV 368, 371.  
 Colica rheumatica IV 369, 372.  
 Colica saburralis IV 368.  
 Colica saturnina IV 372, Fissura ani bei XII 602.

- Colica stercolaris* IV 368, 371.  
*Colica sympathica* IV 369, 372.  
*Colica vegetabilis* IV 373.  
*Colica vermicularis* IV 368, 371.  
*Colik* IV 367, nervöse III 105, endemische III 105, toxische X 446, intermittierende bei Malaria XII 502, Mydriasis bei XIII 614, durch Extruterinalschwangerschaft VII 21, bei Angina pectoris I 453, durch Abführmittel I 74.  
*Colik von Devonshire* IV 373.  
*Colik von Madrid* IV 373.  
*Colik von Poitou* VI 373.  
*Colique sèche* **IV 373**, C. des pays chauds, nerveuse, bilieuse, endémique IV 373.  
*Coliren* VII 209.  
*Colitis* V 63.  
*Colitis polyposa* V 58.  
*Colla animalis* VIII 190.  
*Colla piscium* X 223.  
*Collagen* **IV 375**, I 258, VIII 190, XI 700.  
*Collaps* IV 376, und Shok XVIII 303, im Fieber VII 179, Einfluss auf die Amputation I 372, Entstehung durch Antimon I 510, Asphyxie durch II 61, Moschus gegen XIII 510, Aether bei I 212, Campher gegen X 621.  
*Collapsdelirien* V 158.  
*Collapsinduration* XII 140.  
*Collateralhyperämie* I 526.  
*Collateralkreislauf* IV 449, arterieller IX 267.  
*Collempastrum* XVIII 385.  
*Colliculus pontis* VII 633.  
*Colliculus seminalis* IX 51, XVI 28, Veränderungen des XVI 47, Erkrankung des XX 150, Endoskopie der Erkrankung des VI 286.  
*Collidin* XIV 503, XVI 170, 295, XIX 414, 415.  
*Colligateurs* XIII 680.  
*Colliquatio* III 314.  
*Colliquationsbrand* III 321.  
*Collodium* **IV 376**, als Pillenüberzug XV 588, 589, als Klebemittel XIII 680, bei Hydrocele IX 661.  
*Collodium antiophelidicum* IV 572.  
*Collodium antisepticum* XXI 361.  
*Collodium cantharidatum* III 620, IV 378, VI 468, 469.  
*Collodium causticum* IV 378.  
*Collodium chrysarobinatum* IV 378.  
*Collodium contra frigus* VI 522.  
*Collodium creosoticum* IV 590.  
*Collodium crotonatum* IV 378.  
*Collodium elasticum* IV 377.  
*Collodium ferruginosum* IV 378.  
*Collodium gelatinosum* IV 376.  
*Collodium glycerinatum* IV 377.  
*Collodium haemostaticum* IV 378.  
*Collodium jodatum* IV 378, X 466.  
*Collodium jodoformiatum* IV 378, X 486.  
*Collodium mercuriale* IV 378.  
*Collodium mercuriale jodatum* IV 378.  
*Collodium morphinatum* IV 378.  
*Collodiumpflaster* XVIII 383, 386.  
*Collodium phenylatum* IV 378.  
*Collodium plumbicum* IV 378.  
*Collodiumpyroxiline* IV 376.  
*Collodium ricinatum* IV 377.  
*Collodium saturninum* IV 378.  
*Collodium sinapisatum* IV 378, 467.  
*Collodium stypticum* IV 378.  
*Collodium terebinthinatum* IV 377.  
*Collodium vesicans* III 620.  
*Colloenoma* XIII 648.  
*Colloid* XIII 648.  
*Colloidecylinder* IV 383.  
*Colloideysten* IV 653, VII 463, XI 496.  
*Colloide* **IV 379**, V 319.  
*Colloide Körper* I 254.  
*Colloidentartung* **IV 380**.  
*Colloidkörner* IV 384.  
*Colloidkrebs* III 643, IV 381.  
*Colloidmilium* IV 384.  
*Collonem* **IV 384**, am Kehlkopf XI 498.  
*Colloxylin* IV 376, XVII 192.  
*Colludin* XIV 504.

- Collum anatomicum und chirurgicum  
 des Oberarms I 149, XVIII 13,  
 Brüche des XVIII 18.  
 Collum femoris IX 601.  
 Collum humeri, vid. Collum anatomicum.  
 Collum scapulae, Brüche des XVIII 6.  
 Collum uteri, hohe Excision des XX 525,  
 Carcinom des XX 512, Discisio des  
 XX 519.  
 Collutorium IV 384, VII 465.  
 Collyres secs gradués VIII 194.  
 Collyrium IV 384, II 196, Glycerin  
 als VIII 473.  
 Collyrium adstringens luteum IV 384,  
 471, 594, XX 153, XXI 517.  
 Collyrium cum chlorureto hydrargy-  
 rico IV 378.  
 Collyrium cum lapide divino IV 384.  
 Collyrium cum sulfate Zincico IV 378.  
 Collyrium opiatum IV 384.  
 Colocynthin I 76, 167, IV 389, 391,  
 Dosirang des XVI 416.  
 Colocynthis I 73.  
 Colobom XVIII 341.  
 Coloboma iridis et chorioidis IV 385,  
 totale, parziale, superficiale, acquisitum  
 sive traumaticum, congenitum, spurium,  
 simplex, complicatum IV 385, C. iridis  
 bei Mikrophthalmus XIII 95, iridis,  
 Nyctalopie durch XIV 437, C. iridis  
 und Corectopie IV 551.  
 Coloboma palati duri IX 127.  
 Coloboma palpebrae I 80, IV 388.  
 Coloboma vaginae nervi optici XV 22.  
 Colombosäure I 329, IV 400.  
 Colombowurzel II 613, IV 400.  
 Colon IV 388, V 38, Invagination des  
 X 452.  
 Colon ascendens V 31, Lage des II  
 413.  
 Colon descendens II 413, V 31, Inner-  
 vation des XIX 282.  
 Colon transversum II 412, V 31, XII  
 390, Icterus durch Kothstauung im  
 VIII 213.  
 Colonello medico IV 388.  
 Colonialtruppen, Krankheiten der eng-  
 lischen IX 183.  
 Colonien, niederländische, Mortalität der  
 Europäer in I 238.  
 Colophonium III 228, XV 261, XIX  
 549, zum Pillenbeziehen XV 588.  
 Coloquinthe IV 388, Pulvern der XVI  
 266, als Cholagogum VII 419, gegen  
 Fettsucht VII 160, Hämorrhoiden  
 durch VIII 638.  
 Colorado V 205.  
 Colostrum XVI 186, Vorkommen als  
 Schwangerschaftszeichen XVIII 50.  
 Colostrumkörperchen I 346.  
 Colotomie IV 392, bei Darmstenose V  
 113.  
 Colpeurynter IV 395, VII 361, XIX  
 491, intrauterine Anwendung des XXI  
 293.  
 Colpeuryse IV 395.  
 Colpidium Colpida II 574.  
 Colpitis emphysematosa XX 547.  
 Colpoceleisis IV 398.  
 Colpocystotomie IV 398.  
 Colpohyperplasia cystica XX 547.  
 Colporrhaphie IV 398.  
 Colpotomie IV 398.  
 Coluber Naja XVII 546.  
 Columba, Krankheit der heiligen XIX  
 313.  
 Columbien, Krankheiten in VIII 356.  
 Columbin I 329, IV 400.  
 Columbo IV 400.  
 Columna vertebrarum XXI 308.  
 Columnae anteriores fornicis VII 615,  
 642.  
 Columnae recti V 44.  
 Columnae rugarum XX 544.  
 Columnae vesiculares Clarke XVI 666.  
 Coma IV 401, durch Hirnhautblutung  
 VIII 17, Cheyne-Stokes'sche Athmung  
 bei IV 135, durch chronische Blei-  
 vergiftung III 108.  
 Coma diabeticum V 261, 274.  
 Coma diaceticum IV 401.  
 Coma vigil IV 69, 401.



- Comachrom IV 579.  
 Combustio XXI 72.  
 Comedones IV 401, I 156, IV 648,  
 Mittel gegen IV 569, Schwefel gegen  
 IV 570, Acratothermen gegen I 243.  
 Comitato di sanita militare IV 403.  
 Commabacillus IV 231, Einwirkung von  
 Desinficientien auf den V 229.  
 Commandeurbalsam II 369.  
 Commutivbruch VII 327.  
 Commisbrod, Zusammensetzung III 362,  
 XIII 146.  
 Commissura anterior XI 480, VII 616.  
 Commissura baseos alba VII 616.  
 Commissura cerebelli VII 633.  
 Commissura maxima VII 615.  
 Commissura media seu mollis VII 623.  
 Commissura posterior VII 669.  
 Commissuren des Rückenmarks XVI  
 664.  
 Commissurfasern, Systeme der VII 615.  
 Common ringworm I 319.  
 Commotio cerebri VII 709, XVIII  
 303, Stauungspapille bei XV 37.  
 Commotio retinae II 251, XIV 243.  
 Commotion IV 403.  
 Communicationsfistel VII 253.  
 Commutator VI 53.  
 Commutatorelektrode VI 56.  
 Como IV 403.  
 Comosee II 712.  
 Comphausbad in Aachen I 7.  
 Complementärluftraum XVI 599.  
 Compound anaesthetic ether for local  
 anaesthesia XV 462.  
 Compound fluid XIII 73.  
 Compressen XXI 52.  
 Compresseur inguino-crural III 557.  
 Compressio cerebri XVII 426.  
 Compression IV 404, Erzielung von  
 XXI 49, bei Gelenkentzündung VIII  
 279, bei Aneurysmen I 420.  
 Compressionsmyelitis, Reflexe bei XVIII  
 213, durch ein Myxom XIII 651.  
 Compressionsstenosen der Trachea und  
 Bronchien III 372.  
 Compressionsverband bei Daeryoadenitis  
 V 7.  
 Compressivpincette IV 407.  
 Compressorien IV 407, der Tonsillen  
 XIX 705.  
 Comprimirte Luft, Harnvermehrung  
 durch IX 6, Wirkung auf die Respira-  
 tionsorgane XV 643.  
 Compsomyia macellaria XIV 98.  
 Conarium VII 626.  
 Congaço VIII 358.  
 Concavbrillen III 343.  
 Concavlinsen XVI 518.  
 Conception, vid. Befruchtung.  
 Conceptionsfähigkeit, Dauer der XXI  
 507.  
 Concha VIII 152.  
 Conchae marinae III 607.  
 Conchininum sulfuricum zur subcutanen  
 Injection X 154.  
 Conchiolin XXI 473.  
 Concombre d'âne VI 39.  
 Concrementbildungen IV 414, Begün-  
 stigung durch Fremdkörper IV 416,  
 Gallensteine als IV 417, Harnsteine  
 als IV 420.  
 Concremente des Pancreas II 435, in  
 den Meibom'schen Drüsen II 254, am  
 Periost des Porus acusticus internus  
 XI 445, der Vorhaut XVI 15.  
 Concussion IV 428.  
 Condensation XIX 307.  
 Condensirte Milch VI 557, 558.  
 Condillae IV 428.  
 Conditia IV 445.  
 Conditiorwaaren IV 428.  
 Conditum Zingiberis IV 445, X 380.  
 Condom IV 431.  
 Condurango IV 612, vid. auch Cortex  
 Condurango.  
 Condylen der Oberschenkel, Fractur der  
 XI 90.  
 Condylom IV 434, Uebertragbarkeit  
 des IV 436, Sitz IV 437, Anatomie  
 des IV 438, Krankheitsbild IV 440,  
 Therapie IV 441.

- Condyloma acuminatum* IV 434, VIII 147, IX 175, XV 160, spitze C. an der *Conjunctiva* IV 438, Resorcin gegen XVI 585.
- Condyloma latum* IV 434, XIX 351, des Schlundes XV 504, Syphilis-bacillen im II 317, im Kehlkopf XI 512, im Ciliarkörper und Iris IV 629, bei Iritis X 522, im Gehörgang VIII 145, im Mastdarm XII 593, an den Zehen XXI 453, Sabina gegen XVII 169, Aetzkali gegen X 610, Jod bei X 464, rothes Quecksilberoxyd gegen XVI 330, Kupfer gegen XI 434, Chromsäure gegen IV 292, Chlorzink gegen breite XXI 519, Zinksulfat gegen XXI 516.
- Condyloma porcellaneum* IV 435.
- Condyloma subcutaneum endofolliculare, endocysticum* XIII 371.
- Condylostoma, Conjugation* bei II 573.
- Conessin* IV 445.
- Confect* IV 428.
- Confectio* IV 445, VI 132.
- Confectio Acori* IV 445.
- Confectio Anisi* IV 445.
- Confectio aromatica* IV 446.
- Confectio Aurantii* IV 445.
- Confectio Calami* III 603.
- Confectio Cinae* IV 446.
- Confectio Citri* IV 445.
- Confectio Coriandri* IV 446.
- Confectio Cubebae* IV 446.
- Confectio Foeniculi* IV 446.
- Confectio stomachica* IV 446.
- Confectio Zingiberis* IV 446.
- Conferven* XII 39.
- Confession und Taubstummheit* XIX 507.
- Confluens sinuum* VII 648.
- Confraternita della perseveranza* XI 247.
- Congelatio* VI 518, 522.
- Conger, Gift vom* XIX 611.
- Congestion* IV 448, Behandlung der I 524.
- Congestionsabscess bei Spondylitis* XVIII 628.
- Conglutin* I 259.
- Conglutinatio orificii uteri externi* X 213, XX 481.
- Congo, Aclimatisation der Portugiesen am* I 236.
- Congoroth zur Prüfung auf Salzsäure* XII 421.
- Congress-Spring* IV 455.
- Congou-Thee* XIX 584.
- Coni vasculosi des Nebenhodens* IX 539.
- Conicin* IV 456.
- Coniferentheer* XIX 590.
- Coniferin* XX 589.
- Coniin* IV 456, XVI 168, in *Aethusa* I 215, Dosirung des XVI 416, zur subcutanen Injection X 154.
- Coniinum hydrobromatum* IV 460, 464, zur subcutanen Injection X 154.
- Coniothecium gonorrhoeicum* XX 137.
- Coniothecium syphiliticum* XIX 319.
- Conium maculatum* IV 456, XI 230, bei Prostatahypertrophie XVI 44.
- Coniumvergiftung, Aether bei* I 501.
- Conjugata vera* II 495.
- Conjugata diagonalis* II 500.
- Conjugata externa* II 500.
- Conjugata pseudo-vera bei spondylolistethischem Becken* II 522.
- Conjunctiva* II 151, 170, corneae II 154, Epithel der VI 488, C. palpebrarum, Innervation der VIII 138, Vasomotoren der VII 559, 560, Empfindlichkeit der I 220, Statistik der Krankheiten der II 213, Pigmentgeschwülste der XII 711, intermittirende Injection der XII 501, Xerosis der XXI 394, Blennorrhoe bei Masern XII 560, Catarrh der C. bei Variola XX 624, Pemphigusblasen an der XV 289, amyloide Degeneration der I 394, IV 478, Blutungen in die C. durch Schlangenbiss XVII 558, Blutung unter und in die C. bei Contusion II 246, penetrirende Wunden der II 254, Zerreissung der II 254, spitze Condylome an der IV 438, Fremdkörper in der II 258, Verbrennung und Aetzung der II 262.

- Conjunctivalepithel II 170.  
 Conjunctivalnaht II 255.  
 Conjunctivitis IV 465, XIV 698, als  
   Erblindungsursache III 146, Blephar-  
   adenitis bei III 127, bei Idioten X 241,  
   schleimig eitrige, bei tuberkulöser  
   Meningitis VIII 44, bei Gicht VIII 402,  
   bei Ruhr XVII 163, bei Acrodynie  
   I 246, bei Scorbut XVIII 140, Gerb-  
   säure bei VIII 365.  
 Conjunctivitis aestivalis IV 496.  
 Conjunctivitis blennorrhoeica IV 472,  
   benzoësaures Natron gegen II 610.  
 Conjunctivitis catarrhalis IV 466, durch  
   Läuse XV 271, Vortäuschung von  
   XVI 473, Therapie der IV 470.  
 Conjunctivitis crouposa IV 485, Horn-  
   hautgeschwüre bei X 642.  
 Conjunctivitis diphtheritica IV 489,  
   durch Jequirity X 255, Hornhaut-  
   geschwüre bei X 643.  
 Conjunctivitis eczematosa IV 491.  
 Conjunctivitis exanthematica IV 496,  
   Hornhautgeschwüre bei X 643.  
 Conjunctivitis granulosa, trachomatosa  
   IV 474, prophylactische Behandlung  
   der IV 481, curative Behandlung IV  
   482.  
 Conjunctivitis lymphatica XIV 491.  
 Conjunctivitis phlyctenulosa IV 491,  
   durch Läuse XV 271, bei Recurrens  
   XVI 492.  
 Conjunctivitis pustulosa IV 491.  
 Conjunctivitis serophulosa IV 491,  
   Hornhautgeschwüre bei X 643.  
 Conjunctivitis sicca als Ursache von  
   Accommodationskrampf I 140.  
 Conjunctivitis trachomatosa, vide C.  
   granulosa.  
 Conjunctivitis traumatica IV 499.  
 Conjunctivitis tuberculosa IV 499.  
 Conleau IV 502.  
 Conscription XVI 437.  
 Conseil de Santé de l'armée IV 502.  
 Conservae IV 446.  
 Conserva (corticis) Aurantii IV 446.  
 Conserva (pulpae) Cassiae IV 446.  
 Conserva Chelidonii IV 446.  
 Conserva Cochleariae IV 446.  
 Conserva Cynobasti IV 446.  
 Conserva Nasturtii IV 446.  
 Conserva Rosarum IV 446.  
 Conserva Tamarindi IV 446, XIX 485.  
 Conserve de tamarins, vid. das Vorige.  
 Conserven für Feldsoldaten XIII 157,  
   Blei in III 98.  
 Conservirung der Lymphe X 292.  
 Conservierungsmittel, Glycerin als VIII  
   469.  
 Consonanten, System der XIX 142,  
   zusammengesetzte XIX 147.  
 Consoude grande XIX 299.  
 Constanter Strom, vid. Elektrodiagnostik  
   und Elektrotherapie.  
 Constantinewasser von Vals XX 588.  
 Constantinsbad XIV 283.  
 Constanz II 711.  
 Constipation, vid. Verstopfung.  
 Constituens XVI 412.  
 Constitution, serophulöse XVIII 146,  
   152, neuropathische XIV 285, C. und  
   Krankheit XI 353, Einfluss auf Blut-  
   beschaffenheit III 196, Vererbung der  
   krankhaften C. VI 493, Behandlung  
   von Anomalien der IX 279, Einfluss auf  
   Abdominaltyphus I 58, Einflüsse auf  
   die Frequenz von Gelenkentzündung  
   VIII 247, neuropathische, C. für Platz-  
   furcht I 222, Einfluss auf Cholera-  
   mortalität IV 249.  
 Constitutionsanomalien IV 502.  
 Constrictor V 549.  
 Constriction nach Esmarch bei Aneu-  
   rysmia I 422, 432.  
 Constrictores pharyngis bei Angina I  
   439.  
 Consultirender Chirurg IV 507.  
 Consumption, febrile VII 189.  
 Contactbrille bei Cornealstaphylom  
   XIX 9.  
 Contactinfection XXI 360.  
 Contactwirkung VII 120.



Contagienhaus, Construction eines XVIII 546, 547.

Contagium X 341, XIII 78.

Contention, vid. das Folgende.

Contentivverband X 261, mit Wasserglas XIV 108, Contractur nach IV 508, Lähmung durch I 669.

Continua VII 178.

Continual fever XX 177.

Continuitätsligatur, distale, bei Aneurysma I 424.

Contourschüsse II 444, XXI 352, am Becken II 481, an der Brust III 527.

Contraction, paradoxe XVIII 208, diplegische, bei progressiver Muskelatrophie XIII 596.

Contractur IV 507, I 477, myopathische IV 508, neuropathische IV 508, hysterische IV 512, Reflexcontractur IV 512, durch Fixation der Gelenke IV 512, Symptomatologie der IV 513, Behandlung IV 514,

myogene XIII 586, 588, ischämische XIII 586, essentielle, idiopathische der Glieder XIX 555, Latenzstadium der Muskelzuckung bei XIII 628, durch subdurale Blutung VIII 8, angeborene der Zehen XXI 450, durch langdauernde Faradisation VI 117, nach Malaria XII 507, nach Gelenkentzündung VIII 292, bei Kinderlähmung X 684, bei Idioten X 240, bei Hysterischen X 191, bei amyotrophischer Lateralsclerose XVIII 485, durch Myelitis XVII 46, bei Hemiplegie VIII 68, bei Athetose II 130, bei Spina bifida XVIII 457, bei Laryngospasmus XVIII 392, bei Wirbelcaries XVIII 629, bei Tabes dorsualis XIX 436, am Kniegelenk XI 103, an den Fingern VII 240, an der Hand VIII 691, im Hüftgelenk IX 627, rheumatische, Beseitigung durch Elektrizität VI 102, Beseitigung in Hypnose X 73, Metallotherapie bei hysterischer XIII 59, Amputation bei I 369, Wiesbaden bei

XXI 298, Akratothermen gegen rheumatische und gichtische I 243.

Contracture provoquée X 101.

Contracture souple IV 511.

Contracturstellung bei Gelenkentzündung VIII 256.

Conträre Sexualempfindung IV 515.

Contraextension VI 673, VIII 275.

Contrajerva IV 519.

Contraindicationen X 330.

Contrastapparat VII 83.

Contrastfarben zur Prüfung des Farbensinns VII 83.

Contrexéville IV 519, VI 515.

Contumazzeit XVI 305, 306.

Contusio cerebri XVII 428.

Contusion XVI 337, des Auges II 245, als Ursache von Accommodationskrampf I 140, 141, Diabetes nach V 252, der Gelenke VIII 336, des Ellenbogengelenks VI 148, des Fusses VII 381, Behandlung der Flecke durch IV 566, Campher bei X 621.

Contusionspneumonie XII 184.

Conus XV 22, der Aderhaut XIX 24, angeborener XIX 26, 27.

Conus arteriosus XXII 8.

Conus medullaris XVI 662, bei Neugeborenen XXI 327, Cylindrom des IV 640.

Convalescenz Hospital XVI 428.

Convallaria majalis IV 520, als Herzmittel XXII 19.

Convallamarin IV 520, zur subcutanen Injection X 154.

Convallarin IV 521.

Convergenzschielen XIX 182.

Convexbrille III 343, bei doppelseitiger Accommodationslähmung I 138.

Convexitätsmeningitis VIII 18.

Convexlinsen XVI 513.

Convolvulin I 167, X 221.

Convolvulinsäure I 167, X 221.

Convolvulinol X 221.

Convolvulinolsäure X 221.

Convolvulus Jalapa X 221.

*Convolvulus Meechoacanna* XII 618.  
*Convolvulus orizabensis* X 221.  
*Convolvulus Scammonia* XVII 353.  
*Convolvulus Scoparius* IV 556, XVI 628.  
 Convulsibilität IV 522, 532, XIV 289.  
 Convulsionen **IV 521**, vid. auch Krämpfe,  
 Statistik der XIII 440, 453—458,  
 460, 476, Erkrankung an, nach Jahres-  
 zeiten XIII 491, durch Subduralblutung  
 VIII 8, beim apoplectischen Anfall VIII  
 63, nach Blitzschlag III 158, bei  
 Idioten X 241, bei Urämie XIV 396,  
 bei acuter gelber Leberatrophie XI  
 636, nach der Acupunctur I 183, bei  
 Kinderlähmung X 681, bei Asphyxie  
 II 63, Schichtstarr bei Kindern, die  
 an C. litten IV 20, durch chronische  
 Bleivergiftung III 108, Erosion der  
 Zähne durch VI 576, Jodoform gegen  
 X 483.  
*Conydrin* IV 457.  
*Conyza* IV 536.  
 Coordination **IV 537**, als Function des  
 Hirnstammes VII 666.  
 Coordinationscentren, Lage der II 119,  
 C. des Herzens XXII 12.  
 Coordinationsstörung durch Vierhügel-  
 tumoren VIII 131.  
*Copaifera Guianensis*, *Langsdorffii* IV 548.  
*Copaivabalsam* **IV 548**, Hautausschlag  
 durch VI 610, Erythem nach II 36,  
 Erythema multiforme durch VI 618,  
 gegen Tripper XX 155, als Diureticum  
 V 428, zu Klystieren IV 340.  
*Copaivaharz* IV 549, 550.  
*Copaivaöl* IV 549, XIV 496, 498,  
 499.  
*Copaivaroth* IV 549.  
*Copalchi* **IV 551**.  
*Copalchin* IV 551.  
*Copalchirinde* III 680.  
 Copeman'sches Verfahren VI 511.  
*Copernicia cerifera* XXI 172.  
*Cophias viridis* XVII 545.  
 Cophosis IV 551, XIX 498.  
 Copiopie II 73, IV 551.

Coprolalie **IV 551**.  
 Coprophagie IV 551.  
 Coprostase **IV 551**, V 474, Krämpfe  
 durch IV 526, Darmstenose durch V  
 102.  
*Coptis anemoneofolia* XIV 565.  
*Coptis Teeta* II 613, XIV 565.  
 Copulation II 572.  
 Coquelicot XVI 628.  
 Coqueluche X 656.  
 Cor, vid. Herz.  
*Cor bovinum* IX 434.  
*Cor villosum* siv. *hirsutum* IX 456.  
*Corallia alba et rubra* III 607.  
*Corallin* I 474, XIX 664, Giftwirkung  
 des XI 60.  
*Corechorus capsularis* I 558.  
 Corectasie IV 551.  
 Corectopie **IV 551**.  
 Corelysis IV 552, X 514.  
 Coremorphosis IV 552, X 503, bei  
 Cylitis IV 637.  
*Coreopsis bicolor*, Chromoplasten in XXI  
 495.  
 Coreparelysis IV 552.  
 Corfu, Findelanstalten in VII 216.  
*Coria odorifera* IV 561.  
*Coriamyrtin* **IV 552**.  
*Corianderöl* IV 552.  
*Coriandrum sativum* IV 552.  
*Coriaria myrtifolia* IV 552, Vergiftung  
 mit VII 290.  
*Corium* IX 141, IX 160.  
 Cork **IV 552**.  
 Cornea (vid. auch Hornhaut und Kera-  
 titis) II 151, 154, Radius der II 153,  
 Durchmesser an der Basis II 153,  
 Innervation der II 157, VIII 138,  
 Epithel der VI 488, XVI 565, Lymph-  
 gefäße der, bei Iritis XIV 640, Re-  
 generation an der XVI 565, unbe-  
 theiligt bei der Accommodation I 125,  
 Statistik der Krankheiten des II 213,  
 Untersuchung der XIV 637, Pupillen-  
 verengung durch Reizung der XIII  
 614, C. aus Glas X 653, Staphylo- der

- XIX 7, narbiges Staphylom der XIX 9, Narbenstaphylom XIX 11, Ciliarneuralgie bei Abschilferungen der IV 304, Vereiterung bei Abdominaltyphus I 54, Unempfindlichkeit der C. bei Exophthalmie VI 649, Phthisis der XV 570, Astigmatismus II 116, Astigmatismus durch Trübung der II 111, Verhalten bei Conjunctivitis blennorrhoeica IV 473, Geschwüre bei Trachom IV 477, Trübung der IX 590, Dermoid an der IV 657, Infiltration durch Jequirity X 255, Entzündung der VI 334, XIV 698, Entzündung als Erblindungsursache III 146, neuroparalytische Entzündung der C. durch Orbitalphlegmone XV 46, Fremdkörper auf der II 258, Fremdkörper in der II 260, perforirende Wunden der II 255, Excoriationen der II 254, Stich- und Schnittwunden der II 254, Erosionen der X 641, Ulceration der, bei M. Basedowii II 384, Verbrennung und Verätzung der II 262, Prellung der II 247, Lupus der XII 329, Xerosis der XXI 394, Vereiterung bei Variola XX 624, Transplantation der X 654, Punction nach Linsenverwundung II 256, Jodoform gegen Geschwüre der X 484.
- Cornea conica X 650.
- Cornea globosa IX 701, Excavation der Papille bei VIII 450.
- Cornealastigmatismus II 116.
- Cornealepithel VI 488, Regeneration des XVI 565.
- Cornealgeschwüre X 634, 638, Iridectomie bei X 504, eitrige Chorioiditis durch serpiginoſe C. IV 287, Phthisis bulbi durch XV 570, Jequirity gegen torpide C. IV 489, X 254, Leberthran gegen XI 665.
- Cornealreflex XVIII 205.
- Cornealstaphylom X 633, XIX 7, 9, 11, Iridectomie bei X 504.
- Cornealzellen XXI 478.
- Corned beef VII 286, 287, XIII 160, Zusammensetzung des XIII 147, Cholera nostras durch VII 291.
- Corneliusquelle in Aachen I 7.
- Cornu Ammonis VII 595.
- Cornu cervi raspatum III 607.
- Cornu cutaneum XV 160, XVI 16, des Penis XV 316.
- Cornu inferius VII 642.
- Cornu posterius VII 642.
- Cornutin XVIII 165.
- Cornua sacralia, coccygea XXI 314.
- Corona glandis, Verwachsung der C. mit dem Præputium II 361, Papillen der IX 145.
- Corona radiata V 599.
- Corona vaginalis XIX 264.
- Corona venerea XIX 349.
- Coronararterien, vid. Arteriae coronariae.
- Corpo sanitario IV 552.
- Corpora amylacea I 401, IV 426, im Rückenmark XVII 51, im N. acusticus XI 444.
- Corpora oryzoidea VIII 689.
- Corps fibreux VII 166.
- Corps-Arznei Reserven IV 553.
- Corpsarzt IV 553, XIII 189.
- Corps-Generalarzt IV 553.
- Corps godronné VII 608.
- Corps osseux enkystés XV 63.
- Corps strié extraventriculaire VII 619, 621.
- Corpus adiposum malae XII 105.
- Corpus albicans V 607.
- Corpus callosum VII 615, Osteom im XV 65.
- Corpus candidans V 665.
- Corpus cavernosum der Nase XIV 42.
- Corpus cavernosum penis IX 55, Fehlen des XV 303, Ossification in der XV 65, Spaltung der XIII 308, Gichtconcremente im VIII 402, Aneurysma des XV 305.
- Corpus ciliare I 126, II 151, 161, Entzündung des IV 629, Sarcom des



- II 186, Fremdkörper im II 259, 260,  
Enucleatio bei Sarcom des VI 360.  
*Corpus costae* XVI 632.  
*Corpus dentatum Olivae* VII 638.  
*Corpus dentatum seu ciliare cerebelli*  
VII 636.  
*Corpus fornicis* VII 615.  
*Corpus geniculatum* VII 623, 624,  
Hemianopsie durch Erkrankung des  
XV 40.  
*Corpus geniculatum laterale und me-  
diale* XV 20.  
*Corpus Highmori* IX 540.  
*Corpus luteum* V 604, V 665, verum  
V 665, spurium V 665, Fibroid aus  
einem V 699, C. des Kuhovarium,  
Lutein im XII 340.  
*Corpus mamillare* VII 642, mamillare  
seu candicans VII 615, 629.  
*Corpus papillare* IX 144.  
*Corpus quadrigeminum* VII 625,  
Athmungscentrum in dem V 498, Folgen  
der Zerstörung eines vorderen Hügels  
des XIII 616, Epilepsie nach Ver-  
letzung der, bei Thieren VI 390, vid.  
auch Vierhügel.  
*Corpus restiforme* VII 637, 639, Roll-  
bewegung durch Verletzung des XXI  
129, Verletzung des II 689, Folgen  
der Verletzung des oberen Theiles VII  
575, Ohrgangrän nach Durchschnei-  
dung des XX 257, M. Basedowii durch  
Verletzung des II 387, Schwindel durch  
Läsion des XXI 126.  
*Corpus striatum* VII 619, 670, miliare  
Aneurysmen am VIII 60, Verletzung  
des II 689, Folgen der Verletzung des  
VIII 76, Fieber durch Reizung des  
VII 174, Magenerkrankung durch Ver-  
letzung des XII 458, Blutungen nach  
Verletzung des VII 573, Pigment-  
körnchen im C. bei Abdominaltyphus  
I 35, Erweichung bei Schlafsucht XVII  
540, 541, Embolien im bei Chorea  
IV 278, vid. auch Streifenhügel.  
*Corpus trapezoides* VII 634, 636.
- Corpus vitreum* (vid. auch Glaskörper)  
II 151, 168, VIII 433, Eitererguss  
in das IV 629.  
*Corpuscula chalicophora* XI 131.  
*Corpuscula oryzoidea* VII 463, VIII  
221, XVII 567.  
*Corpusculum triticeum* XVIII 288.  
Corridor-Krankenhaus XVIII 523.  
*Corrigens* XVI 412.  
Corset für Scoliose XVII 141, für  
Kyphose XVII 90.  
Corsetschiene XXI 15.  
*Corsica* IV 553.  
*Cortex Adansoniae* I 207.  
*Cortex adstringens Brasiliensis* I 207,  
II 370.  
*Cortex Alcornocce* I 282, 207.  
*Cortex Angosturae* I 470, 330.  
*Cortex Angosturae spurius* I 471.  
*Cortex Aurantii* I 330.  
*Cortex Barbatimao* II 371.  
*Cortex Bebeeru* I 207.  
*Cortex Bibiru* II 474.  
*Cortex Bignoniae* II 681.  
*Cortex Bignoniae Catalpae* VI 671.  
*Cortex Buranham* XIII 375.  
*Cortex Buxi* III 589.  
*Cortex Canellae albae* III 612, XXI 511.  
*Cortex Cascarillae* I 330, III 679.  
*Cortex Cassiae Caryophyllatae* XXI  
511.  
*Cortex cerebri* VII 595.  
*Cortex Chinae ruber, regius, fuscus*  
IV 143, 174.  
*Cortex Cinnamodendri* IV 306.  
*Cortex Cinnamomi Cassiae* XXI 509.  
*Cortex Cinnamomi Chinensis* XXI 509.  
*Cortex Cinnamomi cinnamomeae* XXI  
509.  
*Cortex Cinnamomi Malabarici* XXI 509.  
*Cortex Cinnamomi Zeylanici* XXI 510.  
*Cortex Cocilanae* XXI 608.  
*Cortex Copalchi* III 680, IV 551.  
*Cortex Coto* IV 585, gegen Diarrhoen  
V 336.  
*Cortex Culilawani* IV 611, XXI 511.

- Cortex Cundurango III 647, IV 612,  
 bei Krebs XII 441.  
 Cortex Curaçao II 267.  
 Cortex Diospyri V 360.  
 Cortex Dito V 421.  
 Cortex Echitis V 525  
 Cortex Frangulae VII 342, Farbstoff  
 in der I 167.  
 Cortex Fraxini I 207, 330, VII 346.  
 Cortex fructus Aurantii II 266.  
 Cortex fructus Citri I 330, IV 313.  
 Cortex fructus juglandis X 573  
 Cortex Geoffryae Jamaicensis I 485,  
 II 613, VIII 344.  
 Cortex Geoffroyae surinamensis I 485,  
 VIII 344.  
 Cortex Gnidii XVIII 228.  
 Cortex Granati I 207, VIII 491.  
 Cortex Hamamelis virgin. gegen Diar-  
 rhoen V 336.  
 Cortex Hederæ IX 179.  
 Cortex Hippocastani I 207, 330, IX  
 529.  
 Cortex huræ brasiliensis IX 650.  
 Cortex Ilicis aquifolii X 257.  
 Cortex Ingæ II 371.  
 Cortex Juglandis I 207.  
 Cortex Laureolæ XVIII 228.  
 Cortex Malambo III 680.  
 Cortex Mezerei VI 470, XVIII 227.  
 Cortex Monesiae I 207, XIII 375.  
 Cortex Musenæ I 487.  
 Cortex pomorum Aurantii II 266.  
 Cortex Pruni Virginianæ III 85.  
 Cortex Quebracho blanco XVI 310,  
 vid. auch Quebracho.  
 Cortex Quercus I 207, V 659, zu In-  
 jectionen X 407.  
 Cortex Quillajæ saponariæ IV 567,  
 VI 672, XVII 309, 311.  
 Cortex Salicis I 207, 330.  
 Cortex Simarubæ XVI 309.  
 Cortex Thimiamatis XIX 172.  
 Cortex Thymeleæ XVIII 228.  
 Cortex Ulmi I 207, XX 351.  
 Cortex Winteranus XXI 308.  
 Cortex Winteranus spurius XXI 511.  
 Corti'sches Organ VIII 177, Membranen  
 an den Haarzellen des XXI 469,  
 Mangel des XIX 522, Apoplexie des  
 Hörnerven bei fettiger Entartung des  
 C. XI 444.  
 Corundumräder XXI 414.  
 Coruscatio IV 553, XV 563.  
 Corydalis fabacea I 664.  
 Coryllus Avellana II 300.  
 Coryza, intermittirende, bei Malaria XII  
 501, bei Scharlach XVII 470, durch  
 Fluorwasserstoffsäure VII 479, Petro-  
 leumdampf gegen XV 462.  
 Coryza spasmodique XIV 423.  
 Coryza syphilitica XIX 378.  
 Coscinum fenestratum II 613.  
 Coserow IV 553.  
 Cosme'sches Pulver I 680.  
 Cosmetica IV 553, Duftmittel IV 553,  
 Parfumflüssigkeiten, Toilettenwässer  
 IV 558, Riechessige IV 559, Riech-  
 salze IV 560, Riechpulver IV 561,  
 Räucherpulver IV 562, Räucherkerzen  
 IV 562, Räucherpapiere IV 563,  
 Räucheressenzen IV 563, Mittel zur  
 Verschönerung des Teints IV 563,  
 Cosmetik der Haare IV 575, Mittel  
 für die Mundpflege IV 581.  
 Cosmetique-Pasta IV 574.  
 Cosmoline XV 164.  
 Costae XVI 631, verae, fluctuantes III  
 518.  
 Costus dulcis XXI 511.  
 Cottage-Hospitälér XVIII 582.  
 Coto IV 585.  
 Cotoin IV 585.  
 Coup de fouet XVIII 203.  
 Coup de soleil IX 534.  
 Couperose I 160.  
 Courbaril I 474.  
 Courbature électrique VIII 386.  
 Courmayeur IV 586, XVII 336.  
 Cours Grandval in Ajaccio I 225.  
 Courseulles IV 586.  
 Court. vid. Etienne.

- Cow-pox X 271.  
 Cowes XXI 299.  
 Cowper'sche Drüsen V 447, Abscess der IX 28.  
 Cowperian cyst II 373.  
 Cowperitis IX 27, XVI 32.  
 Coxalgie IX 619, nervöse VIII 308, hysterische IX 629, XVI 397, senile IX 626.  
 Coxankylometer IX 622.  
 Coxarthrocace IX 619, und Coxalgie VIII 309, Heilung durch Leberthran XI 662.  
 Coxitis IX 619, tuberkulöse VIII 258, compensatorische Lordose bei ausgeheilten XVII 94, Hemialbumosurie bei XI 309, Taylor'sche Maschine bei VI 697.  
 Crabbe IV 586, VI 241.  
 Cramosis IV 586.  
 Cramp of the glottis XVIII 387.  
 Crampas IV 586.  
 Crampe des écrivains II 652.  
 Crampi IV 524, bei Delirium tremens V 168.  
 Crampus IV 586.  
 Crangon vulgaris, Vergiftung durch XIII 518.  
 Cranioepigraph XVII 384, 413.  
 Craniofixator XVII 383, 413.  
 Cranioklast IV 92, VI 192, XV 377, 378.  
 Craniometrie IV 587, XVII 369.  
 Craniopagus IV 587, XIII 292, 311, XXI 573.  
 Cranoschisis IV 587, XIII 305.  
 Cranosclerose XV 105.  
 Cranoskopie IV 587.  
 Craniotabes IV 587, bei Rachitis XVI 350, 355, C. und Spasmus glottidis XVIII 387, Phosphor bei XV 545.  
 Craniotomie IV 587, XV 374, Resultate der XIX 298, C. und Sectio caesarea X 596.  
 Cranium XVII 354, vid. auch Schädel.  
 Cransac IV 587.  
 Cranz IV 588.  
 Crapula potatorum V 165.  
 Crase IV 588.  
 Crataegus coccinea III 86, Trimethylamin in XX 125.  
 Crataegus oxyacantha III 86.  
 Craw-Craw VII 204.  
 Crayons d'Alun I 251.  
 Crayons collyres II 305.  
 Credé'sches Verfahren VI 306.  
 Crefeld, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Cremasterreflex VIII 64, XVIII 205.  
 Crème céleste I 389, IV 118, 564.  
 Crème de beauté IV 565.  
 Crème de Ricin IV 575.  
 Crème neige IV 575.  
 Crème pectorale II 476.  
 Cremometer XIII 98, 99.  
 Cremor tartari, Vergiftung mit X 611, 612.  
 Crena ani, Eczem an der V 575, 586.  
 Crena clunium II 480, XXI 335.  
 Crenilabrus, Befruchtung bei II 556.  
 Creole, Empfindung der Wärmeschwankung bei dem I 237.  
 Creolin XXI 608, zur Inhalation XX 44.  
 Creosol IV 589, im Holzeßig IX 579, bei Keuchbusten X 675.  
 Creosot IV 588, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, Dosirung des XVI 418, gegen Condylom IV 443, gegen Schanker XVII 454, gegen Phthisis XII 321, Acne durch I 158, zur Inhalation X 386, zu Clystieren IV 340.  
 Creosotseife XVIII 234.  
 Crepitatio redux bei croupöser Pneumonie XII 204.  
 Crepitation VIII 262, bei Brüchen VII 329.  
 Crescent XIX 24.  
 Crescentia Cuiete als Wurmmittel I 485.  
 Cresotinsäure IV 590, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 326.  
 Cresson de fontaine XIV 101.  
 Cresson de Para XVIII 436.  
 Cresyl-Yeyes XXI 608.



- Creta alba* III 606, zur Zahnpflege IV 582.  
*Crêtes de coq* IV 434.  
*Cretinismus* X 247, 250, 253, XIII 304, XVI 149, Statistik des X 558, geographisches Vorkommen VI 246, in Deutschland VIII 348, in Frankreich VIII 346, Schweiz und Italien VIII 347, Hyperplasien bei XX 233, Atrophie bei XX 221, C. und Kropf XIX 238.  
*Cretins* X 239, 247.  
*Cri epileptique* I 54.  
*Cri hydrocéphalique* I 57, VIII 41.  
*Cribrum benedictum* XIV 370.  
*Cricotomie* IV 591, XX 23.  
*Cricotracheotomie* XX 12, 23.  
*Crines* XIII 380.  
*Crinum asiaticum* XXII 80.  
*Crinum Molluscum* XXII 80.  
*Crisis* IV 591.  
*Crises gastriques* XIX 444, 461.  
*Crises bronchiques* XIX 444.  
*Crises clitoridiennes* XIX 445.  
*Crises laryngées* XIX 444.  
*Crises nephritiques* XIX 445.  
*Crista acustica* VIII 177.  
*Crista conchae* VIII 153.  
*Crista ethmoidalis* XIV 32.  
*Crista frontalis*, Zustände der XVII 411.  
*Crista galli* VII 593, XVII 361.  
*Crista nasalis interna* XIV 37.  
*Crista palatina* XIV 37.  
*Crista sacralis* XXI 313.  
*Crista supramastoidea* VIII 153, 155, 166.  
*Crista turbinialis* XIV 34.  
*Crista vestibuli* VIII 175.  
*Cristae* XV 149.  
*Crithoptes monunguiculosis* IV 591.  
*Croatien*, Geburtsstatistik in VII 539.  
*Crocidismus* IV 593.  
*Crocus* IV 593, als Emmenagogum VI 197, als Aphrodisiacum I 614.  
*Crocus Martis adstringens* VI 19.  
*Crocus Martis aperitivus* VI 19.  
*Crocin* IV 593.  
*Croft* IV 594.  
*Croisic, Le* IV 594.  
*Croissant* XIX 24.  
*Cromer* IV 594.  
*Cronthal* IV 594, Kochsalzwasser von XI 184.  
*Crotaliden* XVII 544.  
*Crotalin*, vid. *Crotalus*.  
*Crotalophorus* XVII 544.  
*Crotalus adamanteus* XVII 544.  
*Crotalus durissus* XVII 544.  
*Crotalus horridus* XVII 544.  
*Crotalus miliaris* XVII 544, 553, 558.  
*Crotalus mutus* XVII 544.  
*Crotonchloral* III 588, X 154, vid. auch Butylehloral.  
*Croton Eluteria* III 679.  
*Crotonöl* IV 595, I 72, Wirkung auf das Kaninchenohr bei unterbundener Carotis I 519, als Pustulans VI 469, zur Impfung X 426, bei Larynxödem XI 509.  
*Crotonölstifte* II 305.  
*Crotonölsäure* I 167, IV 595.  
*Croton pseudochina* III 680, IV 551.  
*Croton Tiglium* IV 595.  
*Crotoy, Le* IV 596.  
*Croup* IV 596, VI 350, 356, diphtheritischer V 360, Statistisches über XIII 444, 453—458, 465, Erkrankung nach der Jahreszeit XIII 490, Albuminurie bei XIV 379, Fibrinausscheidung bei XVIII 662, Lungenatelectase bei XII 140, Aphonie durch I 611, C. der Epiglottis, Laryngospasmus durch XVIII 390, C. bei Grippe VIII 511, der Blase III 24, Tracheotomie wegen XX 10, Pilocarpin bei X 220, Carböldämpfe bei X 385, vid. auch Kroup.  
*Croupmembran*, Löslichkeit in Milchsäure XVII 197.  
*Cruciferenöle*, Wirkung der XIV 500.  
*Crucifix*, Trinkquelle von Plombières XV 626.

- Cruor IV 604.  
 Crura cerebelli ad Medullam oblongatam VII 639, für intracentrale Erregungsleitung VII 664.  
 Crura cerebri VII 628, miliare Aneurysmen an der VIII 60.  
 Crura fornicis VII 615.  
 Cruralneuralgie IV 604.  
 Crusokreatinin XII 69.  
 Crusta inflammatoria III 201.  
 Crusta lactea V 574.  
 Crusta phlogistica III 182.  
 Crustaceen, Pigmentkörnchen in den Eiern von XXI 487.  
 Crypta gonorrhoea XX 137.  
 Cryptae minimae V 36.  
 Crypten V 446.  
 Cryptococcus vaccinae vacearum X 285.  
 Cryptophthalmus I 81, 476, IV 604.  
 Cryptopin XV 19.  
 Cryptorchismus IV 604, IX 544, bei Moral insanity XIII 394, Epididymitis bei VI 384.  
 Crystalli XX 590.  
 Crystallitis IV 608.  
 Cteniza caementaria XVIII 506.  
 Ctenophora XIX 608, Ectoderm der XXI 472.  
 Cuba, Acclimatisation der Spanier in I 236.  
 Cubage XVII 371.  
 Cubeben IV 608, 609, 446, Nervenhyperämie durch XIV 379, gegen Tripper XX 155.  
 Cubebenecampher IV 609.  
 Cubebenöl XIV 496, 498, 499.  
 Cubebensäure IV 609.  
 Cubebin IV 609.  
 Cucumber Cold-cream IV 565.  
 Cucumis citrullus IV 610.  
 Cucumis colocynthis IV 388.  
 Cucumis melo IV 610.  
 Cucumis sativus IV 610.  
 Cucurbita maxima I 487.  
 Cucurbita Pepo IV 610, I 487.  
 Cucurbitae scarificatae XVII 607.  
 Cudowa IV 610, VI 33, 35.  
 Cürette XX 453.  
 Cul de poule X 37.  
 Culex pipiens XX 433, 434.  
 Culilawanrinde IV 611, XXI 511.  
 Culminationswirbel XVII 96.  
 Cumarin IV 611, im Fahamthee VII 74, XIX 588, zur Desodorisirung von Jodoform X 485.  
 Cuminaldehyd IV 612, im Cicutaöl IV 303.  
 Cuminol IV 612.  
 Cuminum Cyminum IV 612.  
 Cumol im Holzzessig IX 579.  
 Cumulative Wirkung X 449.  
 Cumulus proligerus V 598.  
 Cundurango IV 612, vid. auch Cortex Cundurango.  
 Cuneus VII 605, 608.  
 Cuntis IV 612.  
 Cupressus sempervirens IV 613.  
 Cuprum, vid. auch Kupfer.  
 Cuprum acetieum XI 435, Dosirung des XVI 416.  
 Cuprum aluminatum II 304, XI 435, für das Auge II 198.  
 Cuprum ammoniacale bei Hysterie XIII 60.  
 Cuprum arsenicosum I 674.  
 Cuprum bichloratum XI 436.  
 Cuprum carbonicum I 498, XI 432, 436.  
 Cuprum cyanatum IV 627.  
 Cuprum hydrocarbonicum als Gegen-gift I 498.  
 Cuprum chloratum XI 436.  
 Cuprum nitricum XI 436.  
 Cuprum oleïnicum XVIII 233.  
 Cuprum oxydatum XI 432, 436.  
 Cuprum subaceticum XI 435.  
 Cuprum sulfuricum IV 80, XI 431, Einwirkung auf den Commabacillus V 229, gegen Conjunctivitis IV 471, gegen Conjunctivitis blennorrhoeica IV 483, bei Otorrhoe XV 116, bei Schanker XVII 454, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, für das Auge II 198, zum Haarfärben IV 580, bei

- Vergiftungen I 490, als Gegengift des Phosphors XV 561, Dosirung des XVI 416, zu Injectionen X 407, zur subcutanen Injection X 161.  
 Cuprum sulfuricum ammoniacale XI 431, Dosirung des XVI 416, bei Hysterie X 210.  
 Cuprum sulfuricum in bacillis II 304.  
 Curaçaoschalen II 267.  
 Curare IV 613, X 232, 445, XXII 78, Gaswechsel nach Einführung von VII 192, Wirkung von XX 262, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 627, Wirkung in der Inanition X 322, Verhalten der Lymphe nach Einführung von XX 59, Glycosurie durch III 202, V 251, VII 561, XIII 6, gegen Epilepsie VI 441, bei epileptischer Geistesstörung VI 454, als Gegengift I 501, Dosirung des XVI 416, zu parenchymatösen Injectionen X 423, zur subcutanen Injection X 154.  
 Curarin IV 619.  
 Curarinum sulfuricum zur subcutanen Injection X 154.  
 Curbrunnen von Nauheim XI 184, XIV 125.  
 Curculio ontodontalgica und oryzae XIX 610.  
 Cureuma zur Butterfärbung III 583.  
 Cureuma angustifolia IV 620.  
 Cureuma leucorrhiza IV 620.  
 Cureuma longa IV 620, X 380.  
 Cureuma viridiflora IV 620.  
 Cureuma Zedoariae X 380, XXI 427.  
 Cureumin IV 620.  
 Curin XXII 78.  
 Curling's Speculum XII 582.  
 Curorte für Phthisis XII 315, 316.  
 Curpfuscherei XII 639.  
 Currypowder X 380.  
 Curvatur (des Magens), grosse, Krebs an der XII 435, kleine, Krebs an der XII 435.  
 Curvatura inferior s. major XII 388, vid. auch Curvatur.  
 Curvatura subpubica, postpubica IV 57.  
 Curvatura superior sive minor XII 388, vid. auch Curvatur.  
 Cusparin I 329, 330, 471.  
 Cusset IV 620, XXI 132.  
 Cuticula VIII 538, XXI 474.  
 Cutis IX 141, Pigmentflecke der II 191.  
 Cutis anserina VII 408, 174, IX 172, X 225, XII 90.  
 Cutis tensa chronica XVIII 352.  
 Cuvier, Hirnvolumen von XI 206.  
 Cuxhaven IV 620.  
 Cyanallyl im ätherischen Senföl XVIII 322.  
 Cyanammonium IV 624.  
 Cyanamyl IV 628.  
 Cyanblei IV 626.  
 Cyancadmium IV 626.  
 Cyancalcium IV 624.  
 Cyaneisen IV 627.  
 Cyangold IV 627, VIII 489.  
 Cyankalium IV 624, 625, Vergiftung mit VIII 423, 428.  
 Cyankaliumhämoglobin IV 626.  
 Cyankobalt IV 627.  
 Cyankupfer IV 627.  
 Cyanmagnesium IV 624.  
 Cyanose IV 620, V 502, allgemeine, Nagelveränderung bei XIII 667, C. bei Herzdegeneration IX 420, bei Hysterie X 203, bei Infektionskrankheiten X 356, bei Pleuritis III 484, durch Antifebrin XXI 588.  
 Cyanplatin IV 627.  
 Cyansilber IV 627.  
 Cyanospermie XVII 233.  
 Cyanquecksilber IV 626, XVI 337.  
 Cyanquecksilbervergiftung, Antidot bei I 500.  
 Cyanuretum ferroso-ferricum IV 627, VI 29.  
 Cyanverbindungen IV 623.  
 Cyanwasserstoff III 84.  
 Cyanwasserstoffhämoglobin III 87.  
 Cyanzink IV 626, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 325.



- Cybisteter Roeseli XIII 558.  
 Cybotium Cumingii und Baromez XV 302.  
 Cyclamen europaeum IV 628.  
 Cyclamin IV 628, XVII 309.  
 Cyclencephalie IV 626, XIII 304.  
 Cyclitis **IV 629**, X 518, serosa sympathica XIX 286, Myosis bei Cyclitis XIII 618, Ciliarneuralgie bei IV 304, Hypopion bei X 166, durch Prellung der Cornea II 247, nach der Staaroperation IV 43, Iridectomie bei X 503, Behandlung der IV 636.  
 Cyclocephalie IV 628, XIII 284, 302, 305.  
 Cyclopie **IV 637**, XIII 284, 285, 304.  
 Cyclostomen I 210.  
 Cydonia vulgaris **IV 638**, als Emolliens VI 199.  
 Cylinder axis XIV 150.  
 Cylinderbrillen III 343.  
 Cylinderepithel VI 482, in der Scheide XX 545, geschwänztes, im Harn bei Hydronephrose IX 693, im Sputum XVIII 659.  
 Cylinderepithelkrebs III 653, 654.  
 Cylindermyographion XIII 556.  
 Cylindersarcom IV 642.  
 Cylinderspritzen X 407.  
 Cylinderzellen im Dünndarm V 35, Vorkommen in Drüsen V 443.  
 Cylinderzellenkrebs im Magen XII 435.  
 Cylindrom **IV 638**, XVII 318, der Thränendrüse V 6, der Orbita XV 41.  
 Cymba Conchae VIII 152.  
 Cymbulia Peronii XXI 489.  
 Cymol IV 612, im Cicutöl IV 303, im Thymianöl XIX 649.  
 Cynanche IV 643, I 438.  
 Cynanche contagiosa V 360.  
 Cynanchum Arghel XVIII 252.  
 Cynanchum monspeliacum XVII 353.  
 Cynanthropie XV 230.  
 Cynara Scolymus und Cardunculus IV 643.  
 Cynips argentea VIII 362.  
 Cynips folii IV 643.  
 Cynips Gallae tinctoriae VIII 361.  
 Cynips Hungarica VIII 362.  
 Cynips Kollari VIII 362.  
 Cynips lignicola VIII 362.  
 Cynips Quercus calicis VIII 362.  
 Cynips scutellaris IV 643.  
 Cynisin III 668, IV 643.  
 Cynoglossin II 476.  
 Cynoglossum officinale IV 644.  
 Cynorexie III 580, IV 644.  
 Cyperisches Riechpulver IV 561.  
 Cyprinus Barbus VII 247, XIII 517.  
 Cyrtometer **IV 644**, XIX 623.  
 Cystalgie III 33.  
 Cyste, Cystengeschwulst **IV 644**, apoplectische VIII 62, und kalter Abscess I 108, Colloidentartung in IV 383, Verwechslung mit Aneurysmen I 419, C. der Thränendrüse V 6, an den Lippen VIII 375, des Oberkiefers XIV 463, im Antrum Highmori IX 518, am Halse VIII 652, angeborene C. des Halses VII 315, C. im Kropf XI 377, der Ohrmuschel XIV 570, am Trommelfell XX 167, im Pharynx XV 513, des Pancreas II 440, des Beckens II 491, der Blase III 39, der Iris nach penetrirenden Augenwunden II 255, des Nabelstrangs XXII 61, der Niere XIV 405, der Niere und Hydronephrose IX 694, in den Bartholin'schen Drüsen II 376, am Penis XV 316, der Prostata XVI 50, am After XII 607, im Mediastinum XII 618, am Schultergelenk XVIII 33, am Oberarm XIV 454, an den Fingern VII 242, in der Schenkelbeuge XVII 499, der Vulva XXI 161, der Vagina XX 547, Jod gegen X 465, Injectionen in X 418, Aether zur Injection in X 419.  
 Cystein IV 699.  
 Cystectasie IV 658.  
 Cystenbildung in Drüsengeschwülsten I 195.  
 Cystencephalie **IV 658**.  
 Cystenochondrom IV 262.

- Cystenfibrom VII 169.  
 Cystenganglien VII 463.  
 Cystengeschwülste der Milz, Splenectomy bei XVIII 608.  
 Cystenhygrom IV 649, 651, sacrales, angeborenes II 492.  
 Cystenmyome XIII 634.  
 Cystenpolypen I 196.  
 Cystensteine III 52.  
 Cysterna chyli IV 297, XII 365.  
 Cysticercus IV 658, I 484, IV 650, VII 282, Lebensdauer des IV 662, 696, im Gehirn VIII 103, der Rückenmarkshäute XVII 85, in der Niere IV 653.  
 Cysticercus cellulosae IV 661, IX 292, X 367, im Gesicht VIII 373.  
 Cysticercus tenuicollis IV 662.  
 Cysticercus im Auge IV 663, Iridocyclitis durch IV 634, C. cellulosae im Glaskörper VIII 442, der Vorderkammer, Iridektomie bei X 504, C. cellulosae als Ursache der Netzhautablösung XIV 229, intraocularer, symptomatische Ophthalmie durch XIX 290.  
 Cysticercus der Haut IV 686, Geographische Verbreitung IV 690, Symptomatologie IV 692, Differentialdiagnose IV 693, Therapie IV 697, im Unterhautgewebe IV 651.  
 Cysticercusepilepsie IX 292.  
 Cystin IV 698, III 52, im Harnsediment IX 22.  
 Cystinstein IV 422, XIV 414, 416.  
 Cystinurie IV 700.  
 Cystirrhagie IV 702.  
 Cystitis III 24, in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, eitrige, bei Gehirn sclerose VIII 99, durch Harnröhrenstrictur IX 77, Epidymitis durch VI 381, chronica, Myelitis durch XVII 26, bei Hämatomyelie XVII 19, bei Myelitis XVII 34, Endometritis durch VI 253, Endoskopie bei VI 288, Argentum nitricum gegen X 407, Lycopodium gegen XII 356, Kawa gegen X 629, Jodoform gegen X 484, Opium bei XV 13, Resorcin gegen XVI 586, Marienbad gegen XII 547, vid. auch Blasencatarrh.  
 Cystoadenom des Hodens IX 556, der Schilddrüse XI 377.  
 Cystoadenoma sarcomatosum der Samenkanälchen IV 654.  
 Cystocele IV 702.  
 Cystocele vaginalis III 66.  
 Cytodyn timer IV 702.  
 Cystoid IV 644, 650.  
 Cystolith IV 702.  
 Cystome I 194, IV 644, 650, der Parotis VIII 380, am Unterkiefer XX 375, 376, des Ovariums V 679, C. proliferum glandulare und papillare V 680, des Ovariums, Carcinom der V 700.  
 Cystomyxom, vid. Myxom.  
 Cystoplastik IV 702.  
 Cystoplegie IV 702.  
 Cystopyelitis durch Prostatahypertrophie XVI 41.  
 Cysto-pyelo-nephritis nach Blasenstich III 82.  
 Cystosarcome IV 650, XVII 322, sacrale XVII 173, angeborenes VII 314, der Mamma III 470, 471, XIII 652, C. mammae proliferum IV 656, am Becken II 492.  
 Cystoskop VI 291.  
 Cystoskopie IV 702, VI 265, 279, 287.  
 Cystospasmus IV 702.  
 Cystotome caché III 74.  
 Cystotomie IV 702.  
 Cytisin IV 702.  
 Cytisus Laburnum IV 702.  
 Cyto blast IV 703.  
 Cyto blastem IV 703.  
 Cyto blastion IV 703.  
 Cyto den IV 703.  
 Czechen, Körpergrösse der XI 204, Brustumfang der XI 206.  
 Czervicze in Pará d XV 163.  
 Czigelka IV 703.

## D.

Daboia XVII 554.  
 Daboia Russelii XVII 546, 548.  
 Dachfirstventilation XX 676.  
 Dachkern VII 637.  
 Dachleinsquelle von Teinach XIX 535.  
 Dachsfett I 198.  
 Dachstuhlconstruction am Calcaneus XI 125.  
 Dachwohnungen, hygienische Anforderungen an II 472.  
 Dacryoadenitis V 5.  
 Dacryocystitis V 8, durch Jequirity X 255.  
 Dacryocystoblennorrhoe V 8.  
 Daeryolith V 8.  
 Daeryolithiasis V 8.  
 Dacryops V 8.  
 Dacryorrhoe V 9.  
 Dactyli II 478, V 9.  
 Dactylis glomerata, Mutterkorn auf XVIII 164.  
 Dactylitis syphilitica V 9, VII 240.  
 Dactylolyse, spontane VII 239.  
 Dactylomyleusis V 11, VII 243.  
 Da-el-fille VI 135, XII 8.  
 Dämonomanie V 12.  
 Dämonomelancholie V 152.  
 Daemonorops Draco XVII 244.  
 Dämpfe, Spectren der XVIII 403, Inhalation der X 382, Injection von X 415.  
 Dämpfung XV 352.  
 Dänemark, Krankheiten in VIII 348, sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII 257, Organisation der Krankenpflege in XI 292, Sterblichkeitsziffern für

XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Kindersterblichkeit in X 690, Selbstmord in XVIII 240, Taubstumme in XIX 500, 504, 515, Geburtsstatistik in VII 539, Hämophilie in VIII 616, Irrenstatistik von X 551, Findelpflege in VII 223, Leichenschau in XI 699, Quarantaine in XVI 308.  
 Dänen, Körperlänge der XI 204.  
 Därlingen II 711.  
 Dagget XIX 590.  
 Dal fil VI 135, XII 8.  
 Dalton-Henry'sches Gesetz V 340.  
 Daltonismus V 12, VI 218, VII 80.  
 Dalarö V 12.  
 Damenpulver IV 574.  
 Dames hospitalières XI 248.  
 Damiana V 12.  
 Dammara orientalis V 12.  
 Dammaran V 12.  
 Dammaröl V 12.  
 Dammarsäure V 12.  
 Dammarylsäure V 12.  
 Damrnaht V 12.  
 Dammriss V 12, Vereinigung von XV 398.  
 Dammschutz V 12, VII 515, bei Zangen- geburt XXI 436.  
 Dampfbäder II 338, V 325, Einfluss auf Stoffwechsel XIX 164, in Krankenhäusern XVIII 570, bei Fettsucht VII 159.  
 Dampfdouche in Aix-les-Bains I 227.  
 Dampfheizung in Krankenhäusern XVIII 576.



Dampfkesselanlage für Krankenhäuser XVIII 572.

Dampfhydrconion I 488, X 396.

Dampfkochkessel XIII 164.

Dampftopfinhalationen X 383.

Dancell's Mittel gegen Fettsucht VII 160.

Dandyfieber V 205.

Dangast V 27.

Daniell'sches Element VI 44, XV 684.

Danse de St. Guy IV 267.

Da vol VI 135.

Daphne alpina XVIII 227.

Daphne Gnidium XVIII 228.

Daphne Laureola XVIII 228.

Daphne Mezereum XVIII 227.

Daphnetin XVIII 227.

Daphnien, Sprosspilzkrankheit der I 522.

Daphnin XVIII 227.

Darm V 27, Länge des V 28, Theile des V 28 u. ff., glatte Muskelfasern im XIII 526, D. des Fötus VI 182, Resorption im XVI 587, Percussion des XV 371, Verhalten in Inanition X 325, Gase im IV 302, Husten durch Reizung des IX 652, Verhalten des Darmes bei Herzklappenfehlern IX 374, Kolik durch Geschwüre, Axendrehung etc. des IV 369, Veränderung des, bei perniciöser Anämie XX 221, Durchbruch eines Echinococcus in den V 515, Psorospermien im XVI 130, Verschwärung bei Morbus maculosus III 208, Tumoren der Schleimhaut bei Leukämie XII 63, Lipom des XII 107, Krebs am XII 436, Zottengeschwulst im XV 161, Lepraknoten im XII 28, fötale Cysten der VII 316, Faradisation bei Catarrh der Gallenwege VII 441, Faradisation gegen Atonie des VI 121.

Darmausspülung bei Bandwurmeuren I 486.

Darmbewegung, vid. Darmperistaltik.

Darmbein, Bruch des II 483, Chondrom des IV 266, Veränderungen am Darmbein der Weber I 650.

Darmblutung V 46, nach mangelhafter Sauerstoffzufuhr V 494, durch Pfortaderthrombose XVI 286, bei Melanämie XII 680, bei Melaena neonatorum XII 675, bei Leukämie XII 64, bei Scorbut XVIII 139, bei Abdominaltyphus I 50, bei Pest XV 448, bei Gelbfieber VIII 202, bei Malaria XII 501, bei Flecktyphus VII 271, bei Phosphorvergiftung XV 556, Lähmung nach XVII 8, Erblindung nach XV 37, Behandlung der I 67.

Darmcatarrh V 52, Ursachen V 53 u. ff., anatomische Veränderungen V 56, Symptome des acuten V 58, des chronischen D. V 61, Diagnose des V 62, Therapie V 64,

D. in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, D. bei Fettsucht VII 153, bei Laryngitis diphtheritica V 399, Contracturen durch IV 512, prädisponirt zu Leukämie XII 66, als Contraindication gynäko-elektrotherapeutischer Behandlung XXI 646, Wassereingiessung bei V 88, chronischer, Eisenwässer gegen VI 36, Kissingen gegen XI 48, Marienbad gegen XII 547.

Darmconcremente IV 426, vid. auch Darmsteine.

Darmdiphtherie V 67.

Darmeinklemmung, Aspiration bei II 66, vid. auch Brüche.

Darmeinschiebung, vid. Darminvagination.

Darmentzündung V 66, vid. auch Enteritis.

Darmepithel XXI 473, 479, Structur des XXI 463, Verfettung der Zellen im XXI 480.

Darminfusion V 87.

Darminvagination X 450, durch Myome XIII 635.

Darmfistel V 68, Anlegen einer V 98.

Darmfläche und Körpergewicht VI 548.

Darmfollikel II 707.

- Darmgase XVI 498, XXI 97, Emphysem durch IX 163, bei Abscessen in der Nähe des Mastdarms I 106.
- Darmgefäße, Amyloidentartung der I 399, Einfluss der N. splanchnici auf die II 7.
- Darmgeschwülste, *vid.* Darm.
- Darmgeschwür V 75, catarrhalische V 76, folliculäre V 77, Darmfistel durch V 70, durch Antimon I 511, atonische, bei Abdominaltyphus I 51.
- Darminfusion V 87.
- Darmkrankheiten, Mortalität in Sierra Leone an I 234.
- Darmlähmung IV 104, nach Ovariectomie V 713, bei puerperaler Septicämie XVI 201.
- Darmnaht II 448, III 414.
- Darmparasiten V 53.
- Darmperforation bei Abdominaltyphus I 50.
- Darmperistaltik (Darmbewegung) V 90, XXI 94, Abhängigkeit von dem Gasgehalt des Blutes I 622, verstärkte, bei Asphyxie II 64, Einfluss der Faradisation auf VI 121, Vermehrung durch Faradisation VI 121, Einfluss von Morphin auf XIII 497, Veränderung durch Pilocarpin X 219, Vermehrung durch Physostigmin XV 577, Einwirkung von Opium auf XV 7.
- Darmreizung, Krämpfe durch IV 526.
- Darmrohr IV 338.
- Darmsaft V 98, 36, Vermehrung des XVIII 181, paralytische Secretion von XX 243.
- Darmsaite I 379, präparierte I 560, zum Nähen XIII 682, als Bougies III 306, 307, für die Catheterisation des Uterus VII 363.
- Darmschleim VII 64.
- Darmschleimhaut, Blutung bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, Erkrankung der, bei Pseudoleukämie XVI 107, Tetanie durch Erkrankung der XIX 556, Amyloidentartung der I 399, 400.
- Darmschwimmprobe V 99.
- Darmsonde X 14.
- Darmsteine, Wirkung der V 82, Darmstenose durch V 102, bei Herbivoren IV 416.
- Darmstenose V 101, I 75, Symptome V 105, anatomische Veränderungen V 108, Therapie V 112.
- Darmstich, *vid.* Bauchstich II 452.
- Darmsyphilis XXI 139.
- Darmtrichine I 483, XX 94, 95.
- Darmtuberkulose XII 257, 287, XX 310, Hemialbumosurie bei IX 309.
- Darmverengung V 101.
- Darmverschluss, Wasserinfusion bei V 88.
- Darmvorfall II 446.
- Darmwand, Amyloidentartung glatter Muskelfasern in der I 397.
- Darmwürmer (*vid.* auch Darm), Wirkung der V 53, 82, und Tetanie XIX 556.
- Darmwunden II 447.
- Darmzotten, Bau der XVI 589, glatte Muskelfasern der XIII 526.
- Darmmalz XII 517.
- Dartre de graisse X 630.
- Dartre pustuleuse mentagre XIII 43.
- Daruvar V 114, I 245.
- Dasjespis X 179.
- Dasytes X 45.
- Datisca V 114.
- Datteln II 478, V 9.
- Datura alba I 408.
- Datura Stramonium XIX 213, Fluorescenz von Samenausgüssen der VII 296, Immunität der Esel gegen X 232, Gebrauch von D. in Cigaretten XIX 419, Vergiftung bei einer Schwangeren XVIII 77.
- Daturin II 139, X 40, XIX 213, Einfluss auf Speichelsecretion XVIII 182, zur subcutanen Injection X 155.
- Daturinvergiftung, Physostigmin bei I 501.

- Daucus XI 230, 231.  
 Daucus Carota V 114, XXI 530.  
 Daucus de Crète V 115.  
 Dauercanülen bei Carcinom des Oesophagus XIV 542.  
 Dauercontraction XIII 629.  
 Dauersporen II 306.  
 Dauerverband XXI 363.  
 Daumen, Luxation der VII 235.  
 Daumenballen VIII 678, als Ausgangspunkt der progressiven Muskelatrophie XIII 599.  
 Davaine'sche Körperchen XIII 237, 242.  
 Davi's Sicherheitslampe II 617.  
 Davos V 115, XXI 301.  
 Dawlish V 116.  
 Dax V 116.  
 Daya, Beule von VI 241.  
 Deak III 8.  
 Deakquelle von Ofen XIV 556.  
 Death scream III 90.  
 Deauville V 117.  
 Debilitas visus II 73, vid. auch Amblyopie, Schwachsichtigkeit etc.  
 Debno V 117.  
 Débridement souscutané III 557.  
 Decanülement, Erschwerung des XX 23.  
 Decapitatio epiphysium XVI 568.  
 Decapitation des Fötus VI 190, 191, 192.  
 Dechamp'scher Apparat III 81.  
 Decidua I 85, Bildungsfehler der, als Ursache des Aborts I 84, Krankheiten der, als Folge von Syphilis I 115, bei der Extrauterinalschwangerschaft VII 21, Blutungen in die XIII 367.  
 Decidua gravidarum VII 29.  
 Decidua menstrualis I 97, VII 29.  
 Decidua reflexa XV 606, bei Zwillingen XXI 564.  
 Decidua serotina XV 606.  
 Decidua vera XV 606, XXI 564.  
 Deckkapseln VIII 193.  
 Deckklappen VII 608.  
 Deckmittel, Cerate als IV 97.  
 Deckverband XXI 360.  
 Decoet V 117, XII 663.  
 Decocto-Infusum V 118.  
 Decoctum album Sydenhamii III 607, VIII 190.  
 Decoctum Pollini XIX 396.  
 Decoctum Sarsaparillae compositum fortius und mitius XVII 325.  
 Decoctum Zittmannii XVII 336, fortius und mitius XVII 325.  
 Decubitus V 119, III 319, IV 404, VII 189, Verhütung des XI 310, Prostatitis durch XVI 31, Meningitis spinalis durch XVII 79, als Ursache von Perimeningitis spinalis XVII 72, septische Embolie im Rückenmark bei XVII 50, in der Trachea XX 20, bei Abdominaltyphus I 38, 54, nach Erysipel VI 595, bei Paralyse V 196, bei Flecktyphus VII 267, maligner, bei Hemiplegie VIII 71, bei Fracturen der Wirbelsäule XXI 337, bei Variola XX 624, bei Tabes dorsualis XIX 446, bei Hämatomyelie XVII 19, bei Gehirnsclerose VIII 99, Behandlung des I 67, Citronen gegen IV 312, Campher bei X 621, Silberoleat gegen XVIII 233, Perubalsam bei XV 442.  
 Decubitus acutus XX 236, acutus spinalis XX 236, 237, acutus periphericus XX 238, bei Halbseitenläsion XVII 14, einseitiger cerebraler D. VII 573, D. bei Rückenmarks- und Cerebralerkrankungen XIV 311.  
 Decubitus acutissimus bei Neuritis der Cauda equina XIV 319.  
 Decubitus chronicus II 137, III 315, IX 253.  
 Decursus interruptus XVI 143.  
 Decursus peritonei II 409.  
 Decursus recurrens XVI 142.  
 Decussation V 122.  
 Decussatio pyramidum VII 638, 665, XVI 679.  
 Deep V 117.  
 Defäcation V 122, VII 672, Samenverlust bei der XVII 230.  
 Defect, moralischer VI 220.



Deferentitis V 122, bei Epidymitis VI 383.  
 Defervescenz V 122.  
 Defibrinirung des Blutes XX 36.  
 Defloration, vid. Beischlaf II 577 und Hymen.  
 Defluvium capillorum I 318, V 122, durch Syphilis XIX 363.  
 Déformation couchée XII 479.  
 Déformation élevée oder dressée XII 480.  
 Deformationsverrenkung XII 352.  
 Deformitäten V 122.  
 Defurfuratio I 321, V 134.  
 Degeneration, fettige, vid. Fettdegeneration.  
 Degeneration, fibröse, des Penis XV 314.  
 Degeneration, hyaline IV 381.  
 Degeneration, parenchymatöse, im Fieber VII 188.  
 Degeneration, schleimige, der Binde-  
 substanzen XVII 570.  
 Degeneration, secundäre V 134, secundäre, nach Gehirnblutung VIII 62.  
 Degeneration, speckartige I 392.  
 Degeneration, wachsartige I 392.  
 Degenerationszeichen bei Epilepsie VI 430.  
 Degeneratives Irresein V 143.  
 Degenerescenz V 143, VI 494.  
 Deglutitio sonora XIV 547.  
 Dégrasfabriken VII 58.  
 Dehnungshydrocephalus IX 675.  
 δειρή IV 434.  
 Deiter'sche Kerne bei Bulbärparalyse III 575.  
 Delhi-Beule V 143, VI 241.  
 Délire aigu V 163.  
 Délire des aboyeurs XIV 340.  
 Délire des actes VII 322, XVI 152.  
 Délire des négations V 152, XII 690.  
 Délire des persécutions XV 214.  
 Délire du toucher V 152, VIII 513, XVI 153.  
 Délire émotif I 222.  
 Délire panophobique des aliénés gémissers XII 686.

Délire partiel XV 214.  
 Délire posthypnotique X 120.  
 Délire vésanique V 151, non vésanique V 157.  
 Delirium V 149, bei Geisteskranken V 151, Delirien bei somatischen Erkrankungen V 157, Intoxicationsdelirien V 159, Dauer der V 160, Therapie der V 162, bei Bulbärparalyse III 574, bei Abdominaltyphus I 37, bei acuter eitriger Meningitis VIII 22, bei acuter gelber Leberatrophie XI 636, bei croupöser Pneumonie XII 205, bei chronischer Bleivergiftung III 108, bei perniziöser Anämie XV 439, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Masern XII 557, bei Recurrens XVI 489, bei Variola XX 620, durch Salicylsäure XVII 218, durch Schlangenbiss XVII 559, intermittirende bei Malaria XII 501.  
 Delirium actuum XVI 152.  
 Delirium acutum V 163.  
 Delirium metabolicum XV 229, palin-  
 gnosticum XV 229.  
 Delirium metamorphosis V 152.  
 Delirium moribundum V 158.  
 Delirium nervosum V 158, 160.  
 Delirium palingnosticum V 154, XII 532.  
 Delirium persecutionis V 153.  
 Delirium, posthypnotisches X 121.  
 Delirium tremens V 165, VII 186, Symptomatologie V 166, pathologische Anatomie V 171, Diagnosis V 171, Therapie der V 172,  
 Statistik des X 558, 559, Albuminurie nach I 279, bei croupöser Pneumonie XII 217, bei Pneumonie XII 205, Opium gegen XV 12, 13, Morphin gegen XIII 505, Digitalis bei V 353, Bromcampher gegen X 622.  
 Dellen der Pocken XX 628, 629.  
 Delomorphe Zellen XV 335, der Labdrüsen XII 396, 398.  
 Delphinin XIX 36.

- Delphinium consolida* im Mehl XII 671.  
*Delphinium Staphysagria* und officinale XIX 36.  
*Delphinium tricolor*, Chromoplasten in XXI 495.  
 Delphinleberthran XI 665.  
 Delphinoidin XIX 36.  
 Delphinsäure im Leberthran XI 660.  
 Delphisin XIX 36.  
 Delusional stupor V 180.  
 Demarcationsentzündung III 323.  
 Démence paralytique primitive XVI 142.  
 Dementia V 173, XVI 144, 147, funktionelle V 178, D. durch organische Gehirnerkrankung V 181, senile D. V 181, sekundäre D. V 185, Diagnose der V 188, Therapie V 189, forensische Bedeutung der V 189, sekundäre XII 536, bei Bulbärparalyse III 574, aus Paranoia XV 237, D. und Melancholie XII 702.  
 Dementia paralytica V 191, XXI 558, allgemeines Krankheitsbild der V 192, psychische Symptome der V 193, Störungen der Motilität bei V 195, Puls, Temperatur bei V 197, pathologische Anatomie V 198, Aetiologie der V 200, Verlauf V 202, differentielle Diagnose V 202, Therapie der V 204, forensische Bedeutung V 205, Statistik der X 558, D. und Syphilis VIII 111, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 72, subnormale Temperaturen bei XII 53, Netzhauttrübung bei XV 24, Hydrocephalus bei IX 676, Hallucinationen bei XVIII 330, 335, Rückenmarksveränderung bei XVIII 477, Schweissabnahme bei XVIII 182, Marasmus bei XII 545, Silbenstolpern bei I 594, Nackengalvanisation bei VI 112, Schädlichkeit von Chloralhydrat bei IV 201, Antimonsalbe gegen I 512.  
 Demitabak XIX 419.  
*Demodex folliculorum* I 121.  
 Demulcentia II 474, VI 198.  
 Dendraspis XVII 546.  
 Dengue, Denguefieber V 205, VIII 234, 351, und Akrodynie I 247, acuter Gelenkrheumatismus nach VIII 318.  
 Dentalosteome XV 63.  
 Dentalparalyse der Kinder XVIII 495.  
 Dental paralysis X 686.  
 Dentaphon IX 577.  
 Dent-du lion XIX 497.  
 Dentin V 212, Zerstörung des XIV 135, 136, Neubildung bei Pulpitis XVI 229.  
 Dentinkeim V 209.  
 Dentinoide XIV 490.  
 Dentinzellenfortsatz V 214.  
 Dentists silk XIII 682.  
 Dentitio difficilis VI 323.  
 Dentition V 207, Bildung der Zahnschubstanz V 210, Zahndurchbruch V 214, Zusammenhang der D. mit Spasmus nutans XVIII 400, Laryngospasmus durch XVIII 389, Diarrhoe bei V 329, Eclampsie bei V 536, Bronchopneumonie durch die XII 168, Aphten bei der I 616.  
 Departements-Thierarzt, vid. Medicinalpersonen.  
 Depilatoria von Plenck IV 578, Pech als XV 262, vid. auch Cosmetica.  
 Depletion V 219.  
 Depressio Cataractae IV 31.  
 Depressionszustände, Gehirnsclerose durch VIII 93.  
 Depressorische Nerven VII 564.  
 Deradelphus V 219, XIII 302.  
 Derencephalie V 219, XIII 302.  
 Derivantia V 219, VI 463, Schwefelsäure als Derivans XVII 184.  
 Derivation V 219, Behandlung von Entzündung durch I 527.  
 Derma IX 141.  
 Dermasot IV 571.  
 Dermatalgie V 219.  
 Dermatica V 219.

- Dermatitis, gichtische VIII 403, durch  
 Crithoptes IV 592, durch Menstruation  
 XIII 32, nach Chinin II 36.  
 Dermatitis capillitii papillomatosa XIX  
 270.  
 Dermatitis contusiformis VI 618.  
 Dermatitis exfoliativa XV 599.  
 Dermatitis herpetiformis XV 293.  
 Dermatitis papillaris idiopathica VII  
 340.  
 Dermatodectes V 219.  
 Dermatolysis, vid. Elephantiasis.  
 Dermatomycesen V 220.  
 Dermatomycesis barbae nodosa XIX  
 273.  
 Dermatomycesis palmellina VIII 568.  
 Dermatomycesis tonsurans IX 348.  
 Dermatosen V 220.  
 Dermatopathien V 220.  
 Dermatophonie II 267, V 220.  
 Dermatophytosis, Kupferoleat gegen  
 XVIII 233.  
 Dermatoplastik V 220.  
 Dermatosclerose en plaques XVIII 352.  
 Dermatosomen XXI 496.  
 Dermatospasmus IX 172.  
 Dermatosen IX 167.  
 Dermatozoen V 220.  
 Dermatozoonosen V 220.  
 Dermenchysis V 220.  
 Dermocyme XIII 302.  
 Dermoid V 220, IV 649, XIII 302,  
 der Blase III 40, des Ovariums V 697.  
 Dermoideysten im Gesicht VIII 373, des  
 Ovarium als Indication für den Kaiser-  
 schnitt X 595, bei Extrauterinalschwän-  
 gerschaft VII 43.  
 Dermophylla V 220.  
 Dermophylla pendulina XIX 535.  
 Derodidyme V 220.  
 Derodymus XIII 302.  
 Derosne'sches Salz XV 17.  
 Derwische, Hypnose der X 62.  
 Desault'scher Verband XXI 10.  
 Descemet'sche Membran II 156, Brücken-  
 fäden am Endothel der XXI 476.  
 Descensus cruralis IV 605.  
 Descensus ovarii V 669, 670.  
 Descensus perinaealis IV 605.  
 Descensus testiculorum IV 604, IX 539.  
 Descensus uteri et vaginae, elektrische  
 Behandlung bei XXI 664.  
 Desinfecting fluid Burnett's XXI 518.  
 Desinfection V 220, Ausführung der V  
 236, Vorrichtungen in Krankenhäusern  
 XVIII 571, von Räumen XIII 175,  
 auf Schiffen XVII 505, nach Friedreich  
 XVIII 678.  
 Desinfectionsmittel V 220, XIII 174,  
 übermangansaures Kali als XII 520,  
 schweflige Säure als XVII 186, Chlor  
 als IV 192, zur Inhalation X 401.  
 Desinfectionsofen V 231.  
 Desinfectionsverfahren V 220.  
 Desinfector von Henneberg XIII 177.  
 Désirée, Quelle von Vals XX 588.  
 Desmarres'sche Pincette IV 120.  
 Desmoid V 243, VII 166, XIII 632.  
 Desmoidcarcinom XVI 106.  
 Desodorantia V 243, Kaliumperman-  
 ganat als XII 521.  
 Desodorisation V 221.  
 Desoxydation XVI 495.  
 Desquamation V 243.  
 Desquamativ-Pneumonie XII 247, 306,  
 XX 289.  
 Destructionsluxation VIII 258.  
 Détache-tendon XVI 580.  
 Detorsionsapparat XVII 151.  
 Dettligenbad V 243.  
 Deuteroalbumose IX 308.  
 Deutsch-Altenburg V 243.  
 Deutsch-Kreutz V 244.  
 Deutscher Orden XI 245.  
 Deutsche, Körperlänge der XI 204,  
 Mortalität der, an Gelbfieber in Guyana  
 I 235, Geburten und Todesfälle der,  
 in Algier I 233, und in Philippeville I  
 233.  
 Deutschland, Sterblichkeitsziffern in XIII  
 417, Gewicht von Soldaten in XI 200,  
 kleinstes Längenmaass der Soldaten in



XI 210, sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII 259, Findelpflege VII 220, Leichenschau in XI 698, Heilanstalten in XI 253, Reconvalescentenpflege in XVI 430, Quarantaine in XVI 307, Krankheiten in VIII 348, Taubstumme in XIX 500, 503, 504, 515. Epilepsie in VI 407, Hämophilie in VIII 616, Irrenstatistik von X 551, Geistesranke in X 530, Impferfolge in X 296 Geburtsstatistik in VII 539, Sanitätszüge in XVII 286, Kranken-transport in XI 322, Bestimmungen über das Beerdigungswesen in XI 44, Militär-Sanitätspersonal in XIII 189, Lebensversicherungs-Gesellschaften in XI 562, Bestrafung der Kunstfehler in XI 419.

Denthyalosoma II 549.

Deviation V 244.

Déviatiön conjuguée IV 511, VIII 64, bei Pachymeningitis VIII 13, bei Cheyne-Stokes'scher Athmung IV 133.

Déviatiön latérale de la taille XVII 94.

Déviatiön du rachis XVII 85.

Dexiocardie V 560.

Dextrin V 244, VI 537, XI 219, XVIII 411.

Dextrina jodata X 466.

Dextrinogen V 244.

Dextrinpasten XV 252.

Dextrinverband V 246.

Dextrocardie V 246.

Dextrose XXI 525, im Honig IX 586, im Wein XXI 279.

Diabetes insipidus V 249, experimenter VII 562, Muskelatrophie bei XVI 104, und Schwangerschaft XVIII 76, 77, nach Variola XX 626, Furunculose als Vorläufer von VII 373, Aceturie bei II 301, Inosit bei X 427, Opium gegen XV 12.

Diabetes mellitus V 250, III 202, VII 186, 190, IX 122, Aetiologie V 252, pathologische Anatomie V 253, Symptomatologie V 255, Diagnose der V

265, Verlauf, Dauer, Ausgänge V 265, Prognose V 266, Therapie V 267,

durch Verletzung der Medulla oblongata VII 673, neuropathische Entstehung VII 560, Abhängigkeit von vasomotorischen Einflüssen VII 577, Häufigkeit des erblichen VI 501, Simulation von XVI 457, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, Latenzstadium der Muskelzuckung bei XIII 628, Reflexe bei XVIII 216, Hämoglobin bei III 199, Schweissabnahme bei XVIII 182, Milehsäure im Speichel XVIII 183, Zucker im Schweiss bei XVIII 184, Freibleiben des Speichels von Zucker bei XVIII 415, Zucker in der Galle VII 422, D. und Syphilis XIX 339, D. bei Gehirnsyphilis VIII 117, bei Gicht VIII 405, D. und Pancreas-erkrankung II 432, Einfluss auf Abdominaltyphus I 58, D. und Fettsucht VII 156, und Phthisis XII 264, spezifisches Gewicht des Harns bei IX 8, D. und Melliturie XIII 5, Chlornatrium im Harn bei IX 16, Azoturie durch II 301, Harnstoffausscheidung bei XVIII 181, Harnsäuremenge bei dem IX 113, Albuminurie nach I 278, Aceton im Harn bei I 144, Creatinin im Harn XI 360, Hippursäure im Harn von IX 534, relativer Werth der Phosphor-ausscheidung im Harn bei IX 18, Inosit im Harn bei X 427, Ausscheidung des Ammoniak bei I 351, Lipurie bei XII 110, Brand bei III 318, V 121, als Ursache von Accommodationssparesen I 137, Iritis durch X 523, Ulcus corneae serpens bei X 644, Retinitis durch XIV 246, Cataract bei IV 14, XIV 708, Greisenstaar bei XIV 649, D. und Xanthomatosis XXI 386, Eczem bei V 580, Hautjucken bei XVI 84, 85, Urticaria bei XX 435, Furunculose vor dem VII 373, D. als Ursache des Aborts I 84, Spinal-lähmung durch XVIII 498, Mastdarm-

- entzündung bei XII 592, Paranoia bei XV 225, 235, Marasmus durch XII 544, Neuroretinitis bei XV 32, retrobulbäre Neuritis bei XV 33, Stomacace bei XIX 168, Ostitis mastoidea bei XXI 196, Arteriosclerose durch II 9, Magenerweiterung bei XII 445, Endocarditis bei IX 391, chronischer Bronchialcatarrh bei III 402, Lungenbrand bei XII 230, Impotenz bei X 317, Priapismus bei XV 304, Gangrän des Penis bei XV 313, Phimose bei XVI 10, Samenverluste bei XVII 231, Balanoposthitis bei II 360, Scorbut durch übertriebene Entziehungseur bei XXII 83, Betesda gegen II 671, alkalische Säuerlinge bei I 288, Wirkung der Alkalicarbonate bei XIV 106, Karlsbad gegen III 671, Man-houratquelle gegen XII 617, Marienbad gegen XII 548, Morphin gegen XIII 506, Kaliumpermanganat gegen XII 521, Uranium nitricum bei XIV 361, Saccharin bei XVII 170, Spiritus Beugini gegen XVIII 97, Arsen gegen I 679, Jodoform gegen X 483, Glycerin bei VIII 472, Jambul gegen XXII 39.
- Diabetes-Neuritis XIV 313.
- Diabrosis V 273.
- Diacetsäure V 257.
- Diaceturie V 273.
- Diachylon V 274.
- Diaelastische Methode I 366.
- Diaerydium XVII 353.
- Diät und diätetische Curen V 274, im Fieber V 278, die roborirende V 284, Entziehungsdiät V 295, vegetabilische D. bei Herzkrankheiten XXII 31, bei Epilepsie VI 437, bei chronischem Magencatarrh XII 423, Diabetes durch V 252, D. des Diabetikers V 268.
- Diäthylacetal I 142.
- Diäthylamin XVI 175.
- Diäthylsulfondiäthylmethan XXII 86.
- Diäthylsulfondimethylmethan XIX 257.
- Diäthylsulfonmethylläthylmethan XXII 86.
- Diagnosis XIX 299.
- Diagrydion XVII 353.
- Diakonissen XI 240, 248.
- Dialyse V 319, chemische IV 379.
- Diameter, gerader, des kleinen Beckens II 495.
- Dianthus Caryophyllus IV 557.
- Diapedesis V 320, VIII 631, rother Blutkörperchen bei Stauung XVIII 701.
- Diaphanoskopie V 320, VI 265.
- Diaphoreticum V 322, Ammoniakgummi als I 361, Ayapana als II 301, Ipecacuanha als X 502, Kamille als IV 122, Opium als XV 13, Rhododendron als XVI 628, Sanguinaria als XVII 244, Sandelholz als XVII 306, Dampfbad als II 339, bei Ascites II 56.
- Diaphorese bei Darmcatarrh V 65, bei Eclampsie V 532.
- Diaphragma (vid. auch Zwerchfell) V 327, Lähmung des XXI 563.
- Diaphragma glandulae pituitariae VII 593.
- Diaphragma pelvis V 16, XII 581, pelvis accessorium III 10.
- Diaphragma urogenitale, Beziehung zur Harnröhre IX 50, 54.
- Diaphragmitis puerperale XVIII 267.
- Diaphyse XI 123, 141.
- Diapnoica V 322.
- Diaresis X 515.
- Diarrhoe V 327, 58, der Kinder, Statistisches über XIII 453, 467, 475, Erkrankung nach der Jahreszeit XIII 489, in den Tropen XX 178, Harnstoff bei IX 121, D. bei Abdominaltyphus I 51, bei Akrodynie I 246, durch Darmriss V 18, bei Diphtheritis V 380, Gehirnanämie durch VIII 54, bei Gichtkrankheiten VIII 405, bei Urämie XIV 396, bei Tabes dorsalis XIX 444, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Cholera IV 235, bei Phthisis XII 299, Lähmung

- nach XVIII 495, Stomacace bei XIX 168, Milcheur bei V 306, Gerbsäure gegen VIII 364, chronische D., Eisenwässer gegen VI 36, Adstringentien gegen I 209, Alaun gegen I 251, Bleiacetat gegen III 111, Myrtilli gegen XIII 641, Gummi gegen VIII 523, chronische, bei Fettsucht VII 153.
- Diarrhoe. intermittirende. bei Malaria XII 502, blutige, bei Invagination X 454, blutige, nach Exstirpation des Ganglion coeliacum I 190.
- Diarrhoea adiposa V 329, VII 125.
- Diarrhoea biliosa V 54.
- Diarrhoea haemorrhagica, vid. Diarrhoe.
- Diarrhoea nervosa V 54.
- Diarrhoea pancreatica II 431.
- Diarrhoea saburralis V 53.
- Diarrhoea serosa V 329.
- Diarrhoea stercoralis V 329.
- Diascordium V 337.
- Diastase V 337, II 675, V 344, XII 517, 518, Dextrinbildung durch V 244, subcutane Injection von X 162.
- Diastase der Becken-Symphyse II 485, der Gelenkflächen VI 685, von Knochenfragmenten VII 328, der Wirbel XXI 336.
- Diastasis suturarum XII 341, vid. auch das Vorige.
- Diastematomyelie XVII 23, XVIII 452.
- Diastole V 338, XI 363.
- Diastolisches Geräusch bei Insufficienz der Aortenklappen IX 364, bei Sclerose der Coronararterien IX 410.
- Diastomatomyelie V 338.
- Diastomencephalie V 338.
- Diastrephie, vid. Psychosen im Allgemeinen.
- Diathèse de contracture X 116.
- Diathèse herpétique, Molitg gegen XIII 369.
- Diathèse nerveuse XIV 285.
- Diavolini I 614.
- Diazobenzolsulfosäure zum Zuckernachweis XIII 11.
- Diathesis (Diathese) V 338, nervöse, syphilitische etc. V 339, harnsaure I 290, harnsaure D., Diät bei V 303, harnsaure, kohlensaures Natron bei XIV 106, psychopathische X 126.
- Diathesis aneurysmatica I 415.
- Diathesis haemorrhagica V 339, habitualis VIII 615, hämorrhagische, nach Intermittens XII 506, hämorrhagische, Meläna als XII 677, hämorrhagische, durch Schlangenbiss XVII 558.
- Diathesis lymphatica I 105.
- Diathesis nervosa V 339.
- Diathesis ossifica VI 662.
- Diathesis spasmodica XXI 545.
- Diathesis syphilitica V 339.
- Diathesis verminosa IX 289.
- Diathesis xanthomatosa XXI 387.
- Diazobenzolsulfonsäure, Einwirkung von Zucker auf XXI 527.
- Dicephalie XIII 295.
- Dicephalus XIII 311, XXI 573, 574, tripus, dibrachius, tribrachius etc. XIII 311.
- Dichloressigsäure VI 633.
- Dichopsis Gutta VIII 528.
- Dickdarm V 28, 37, Länge des, beim Fötus VII 369, Veränderungen bei Ruhr XVII 156, fibröse Polypen im VII 168, Parakresol im Inhalt des XI 372, catarrhalische Geschwüre im V 76.
- Dickdarmcatarrh V 53, 76, Diagnosis des V 63, durch Balantidium II 367.
- Dickdarmdrüsen XII 373.
- Dickdarmfistel V 68, 71, Secret einer V 99.
- Dickdarmgeschwüre, Pylephlebitis bei XVI 289.
- Dickdarmklappe V 41.
- Dickköpfe XVII 365.
- Diequemarre's Haarfärbemittel IV 579.
- Dierotie V 339.
- Dierotismus V 339, bei Abdominaltyphus I 41.
- Dictame de Crète V 339.



- Dictamnus albus V 339.  
 Dietyitis V 339.  
 Dieyan IV 624.  
 Dieypellium caryophyllatum XXI 511.  
 Diebssinn XVII 405.  
 Diemenia XVII 547.  
 Dienstmädchen, Lymphgefäßerkrankung bei XII 360.  
 Dienstunfähigkeit X 458.  
 Dieppe V 339.  
 Diessen II 712.  
 Dietenmühle V 339.  
 Dieulafoy's Aspirateur X 412.  
 Dievenow V 339.  
 Differentialrheotom von Bernstein XIII 573.  
 Differenzirungssystem von Liernur XVIII 680.  
 Diffugia, Conjugation bei II 576.  
 Difformität vid. Deformität.  
 Diffusion V 339.  
 Diffusionsstase XIX 39.  
 Digallussäure VIII 360.  
 Digestion V 344, interstitielle V 258.  
 Digestionsdecoct V 118.  
 Digestiva V 344.  
 Digestivsalben V 345.  
 Digitale vomitorium XII 465.  
 Digitalein V 350, 351.  
 Digitalcompression IV 407, V 345, bei Aneurysmen I 422.  
 Digitalin V 345, 350, Dosirung des XVI 416, zur subcutanen Injection X 155, Wirkung auf ausgeschnittene Arterien VII 571.  
 Digitaliresin V 350, 351.  
 Digitalis (purpurea) V 345, 425, X 233, 445, XI 230, Wirkung auf den Fötus VII 318, Wirkung auf das Herz XII 51, Einwirkung auf den Puls XVI 249, Verwendung als Diureticum V 425, bei Asthma cardiale II 24, 103, bei Angina pectoris I 467, bei Eclampsie V 533, als Herzmittel XXII 18, bei Herzmuskelerkrankung IX 426, bei Sclerose der Kranzarterien IX 412, Verwendung der D. bei Herzklappenfehlern IX 375, gegen Hydrocele IX 662, bei Manie und Paralyse X 543, bei Melancholie XII 705, bei Pneumonie XII 225, gegen Wehenschwäche XXI 252, gegen Urämie XXII 95, Dermatitis diffusa nach Gebrauch von II 36, Speichelfluss durch XVIII 179, papulöses Erythem durch VI 618, vid. auch Folia Digitalis.  
 Digitalisvergiftung, Aether bei I 501.  
 Digiti pinnati XIII 309.  
 Digitonin V 350, XVII 309.  
 Digitoxin V 350, 351, X 155, XVIII 278.  
 Digne V 357.  
 Dihydroxylechinin IV 152.  
 Dijodparaphenolsulfosaure Salze, vid. Sozodjodsalze.  
 Dijodthymoljodid XXI 590.  
 Dikaliumcarbonat X 609.  
 Dikrotie XVI 245, 246.  
 Diktyitis XIV 237.  
 Dilatateur intrauterin V 358.  
 Dilatatio ventriculi XII 444, vid. auch Magenerweiterung.  
 Dilatation des Herzens IX 434, XXII 22.  
 Dilatator pupillae, vid. Musculus dilatator.  
 Dilatator für den Oesophagus XIV 534, für Harnröhrenverengung IX 87, für die Phimose XVI 11, für Mastdarmverengung XII 599, für den Cervicalcanal XX 451.  
 Dilatatorien für den Uterus V 357.  
 Dilatatorium, Oberländer's XVII 238.  
 Dillöl IV 555.  
 Dillsamen I 412.  
 Dimethylacetal I 142.  
 Dimethyläthylcarbinol XXI 585.  
 Dimethylamin XVI 175.  
 Dimethylanilinorange XIX 664.  
 Diméthylate de méthylène XIII 72.  
 Dimethylketon I 144.  
 Dimethyloxychinizin I 547.  
 Dimethylpyridin XIV 504.

Dimethylxanthin XIX 586.

Dinard V 359.

Dinatriumcarbonat XIV 103.

Dinatriumphosphat XIV 122.

Dinophis Jamesonii XVII 546.

Dinsdale V 359.

Diodon spinosus VII 249.

Dioptrik der Brillengläser XVI 513.

Dioptrie I 130, XVI 526.

Diosma crenata III 570.

Diospyros virginiana V 360.

Dioxymethylantrachinon XVI 608.

Diphenylarsensäure I 674.

Diphtheritis V 360, III 317, V 360, VI 356, VII 177, X 361, Aetiologie V 363, Pathogenese der V 372, pathologische Anatomie V 375, Symptomatologie V 379, Prognose V 385, Therapie V 386, D. des Rachens V 381, D. der Nase V 393, D. des Larynx V 395, D. der Haut V 405, der äusseren Geschlechtsorgane V 405, Statistisches über XIII 444, 447, 449, 453—458, 465, Mortalitätsziffer an D. bei Kindern X 701, D. in Deutschland VIII 348, Bacillus der II 321, durch Milch XIII 102, D. und Botulismus XXI 372, und Canalluft XVIII 695, Entartungsreaction nach VI 76, hyaline Substanz bei XX 289, D. des Rachens als Ursache der Accommodationsparalyse I 137, des Rachens bei Ruhr XVII 162, des Rachens bei Hospitalbrand IX 596, Vaguserkrankung nach XX 573, 580, Degeneration des Herzmuskels bei IX 419, Pericarditis bei IX 459, Parotitis metastatica bei XV 250, Halsemphysem bei IX 162, D. der Epiglottis, Laryngospasmus durch XVIII 390, Alteration der Kehlkopfmusculatur bei XIX 122, Unempfindlichkeit der Schleimhaut des Halses nach XX 576, Neuroretinitis nach XV 32, periphere Nervendegeneration bei XIV 311, multiple Neuritis bei XIV 312, Ataxie bei II 124, Paramyoclonus nach XV

211, Spinalparalyse durch XVIII 497, Landry'sche Paralyse nach XVIII 489, Krämpfe bei V 538, Wirbelgelenkentzündung nach XVIII 618, acuter Gelenkrheumatismus nach VIII 318, Gelenkentzündung bei VIII 221, Knochenerkrankung durch XV 95, Ataxie der Extremitäten bei XIV 324, Myelitis durch XVII 27, Lähmung durch I 669, XVIII 498, Gesichtslähmung durch VIII 395, Lähmung des Sternocleidomastoideus nach VIII 660, Lähmung nach XV 519, Gehirnsclerose durch VIII 93, Nephritis durch XIV 383, eitrige Mittelohrentzündung bei XIII 337, chronische Mittelohreiterung bei XIII 340, Otitis media durch XIII 316, Taubheit durch XI 452, Otitis externa bei VIII 148, Magenblutung bei XII 457, Mydriasis nach XIII 616, Augenmuskellähmung durch II 239, D. der Conjunctiva IV 490, Accommodationslähmung durch D. XII 487, Hornhautgeschwür durch X 643, Diphtheritis faucium, Exophthalmus durch VI 652, als Erblindungsursache III 146, Milztumor bei XIII 233, Vorkommen in der Schwangerschaft XVIII 72, D. der Nase XIV 92, des Oesophagus XIV 526, des Darmes V 67, bei Abdominaltyphus I 55, Albuminurie bei XIV 379, Hemibumosurie bei IX 309, Tracheotomie wegen XX 10,

Therapie der V 386, Jodkalium gegen X 474, Alkohol gegen I 304, Soda bei XIV 107, Papayotin gegen XV 158, Pilocarpin bei X 220, schwefelige Säure gegen XVII 187, Schwefel gegen XVIII 95, Brom gegen X 388, Desinfection bei V 237, 238.

Diphtheritispilz II 321, Wirkung des I 529.

Diphthongie V 409.

Diphthonge XIX 141.

Diphthonie V 409.

- Diplegie V 410, XV 172.  
 Diplegia brachialis I 664, XVIII 464.  
 Diplegia cervicalis XVIII 473.  
 Diplegia facialis VIII 396.  
 Diplococcen X 362.  
 Diplococcus lanceolatus XIX 574.  
 Diplococcus pneumoniae XII 190, Association mit Tuberkelbacillen XX 299, im Bronchialschleim von Bronchitis XXI 604, bei Grippe XXI 629.  
 Diplöe XI 123, XVII 360.  
 Diplomyelie XVII 23.  
 Diplopie II 228, V 410, bei Delirium tremens V 168, bei Landry'scher Paralyse XVIII 490, bei Schielen XIX 198, bei Staphylom der Hornhaut XIX 7, bei Wurstvergiftung XXI 372.  
 Diplosporium fuscum V 368.  
 Dipolares Bad IX 679.  
 Dippel's Oel I 481, XIV 503, XIX 612.  
 Diprosopie XIII 295.  
 Diprosopus V 410, XIII 311, XXI 573, triophthalmus, tetrophthalmus XIII 311, triotus, tetrotus XIII 311.  
 Dipsas annulata XVII 544.  
 Dipsomanie V 170, 410, XII 530, XVI 139.  
 Diptam V 339.  
 Diptera XVII 546  
 Dipterix odorata IV 611.  
 Dipteroctopus incanus IV 550.  
 Dipygus XIII 312, XXI 573.  
 Dipygus parasiticus XIII 266.  
 Dirt-eating VIII 358.  
 Disaccharide XXI 524.  
 Disziplinarstrafgewalt der Militärärzte XIII 212.  
 Discisio colli uteri XX 519.  
 Discissio Cataractae IV 45.  
 Discomyces equi XIII 620.  
 Discretion, ärztliche II 148, in Bezug auf Lebensversicherung XI 600.  
 Discus lentiformis VII 625.  
 Discus proligerus V 597, 598, 664.  
 Disgregation der Zellen I 104.  
 Disks, Bowman's XIII 530.  
 Dislocatio von Knochenfragmenten VII 328.  
 Dismenorrhoea membranacea I 97.  
 Dispensiranstalten V 410.  
 Dispora caucasica V 315.  
 Disposition VI 340, individuelle, für Krankheitskeime IX 257, Vererbung der VI 493, ererbte, für habituelles Absterben der Frucht VII 356, Besserung der I 516, zu Amyloidbildung I 399, für bakterielle Erkrankung bei Thieren I 542, zu Bleilähmung III 114, zum Fettwerden VII 137, für Fettleber VII 143, fieberhafte I 535, zu acutem Gelenkrheumatismus VIII 318, für Magencatarrh XII 409, für Masern XII 552, zu Scharlach XVII 461, neuropathische II 654, IV 506, XIV 287, für Phthisis XII 263, 264, erbliche, zu Geisteskrankheit XVI 154, XXI 545, erhöhte Reflexdisposition bei Neugeborenen V 535, zur Sclerose der Coronararterien IX 405, vid. auch Anlage.  
 Dispositionsfähigkeit V 410, bei Epileptikern VI 446.  
 Disques épais, accessoires, minces XIII 532.  
 Dissentis V 414.  
 Dissertation XII 626.  
 Dissimilation V 414.  
 Dissimulation XVIII 318, bei Paranoia XV 239, von Geisteskrankheiten V 412, XXI 562.  
 Diss-Mutterkorn XVIII 164.  
 Dissociation V 414.  
 Distearylglycerin, phosphorsaures XI 666.  
 Distensionsverrenkungen XII 352.  
 Distensio violenta nervorum XIV 196.  
 Distichiasis IV 415, 478, XX 89, Hornhautgeschwür durch X 641.  
 Distoma (Distomum) V 415, Eier von IX 290.  
 Distoma crassum V 421.



- Distoma haematobium* I 483, 484, IV 417, V 421, VIII 606, IX 297, X 369, Darmblutung durch V 46.
- Distoma hepaticum* V 416, IX 297, X 369, in den Gallenwegen VII 450.
- Distomum heterophyes* I 483, V 420.
- Distomum lanceolatum* I 484, V 420, X 369, in den Gallenwegen VII 450.
- Distoma ophthalmolobium* V 421.
- Distorsion* V 421, XII 341, Massage bei XII 570, 573, des Fusses VII 381, 382, der Gelenke VIII 337, des Handgelenkes VIII 681, des Ellenbogengelenkes VI 148.
- Distraction* V 421.
- Distractionsmethode* VI 681.
- Dita* V 525.
- Ditamin* V 421.
- Dithiocyanverbindungen* IV 628.
- Dithiosalicylsaures Natron* XXI 611.
- Dito* V 421.
- Dittrich'sche Pfröpfe* III 382.
- Djuddam, Djudzam* XII 5.
- Diurese verstärkt durch Abführmittel* I 74, vid. auch Harn und Harnabsonderung.
- Diuretica* V 422, XVIII 181, bei Ascites II 56, bei Cystitis III 31, bei Herzklappenfehlern IX 375, Cystitis durch III 26, Ammoniakgummi als I 361, *Anagallis* als I 410, *Anethum* als I 412, *Antennaria* als VIII 485, *Asparagus* als II 60, *Ayapana* als II 301, *Bucco* als III 570, *Calomel* als IX 427, *Coffein* als IV 362, *Convallaria majalis* als IV 520, *Equisetum* als VI 493, essigsaures *Kalium* als X 612, *Gardenia florida* als XVII 244, *Gummi* als VIII 530, *Helenium* als IX 285, *Herniaria* als IX 334, *Iris foetidissima* als X 518, *Ivarancusa* als X 576, kohlenaures *Natron* als XIV 106, *Levisticum* als XII 81, *Ononis* als XIV 598, *Parietaria* als XV 244, *Petersilie* als I 618, *Portulaca* als XVI 6, *Pyrola* als XVI 298, *Rhizoma Rusci* als XVII 166, *Rhododendron* als XVI 628, *Salpeter* als X 615, *Sandelholz* als XVII 305, *Spiritus formicarum* als I 338, *Stoechas* als XIX 148.
- Diuretin* XXI 612.
- Divergenzschienen, latentes* XIX 185.
- Divertikel der Blase* III 35, der Harnröhre VI 287, *Meckel'sches* XIII 308, des Oesophagus XIV 537, im Pharynx XV 487.
- Diverticulum ilei* XIII 308.
- Diverticulum Nuckii* III 425, *Hydrocele* des und *Cysten der Bartholin'schen Drüsen* II 377.
- Diverticulum Vateri* II 425.
- Divertikelbruch* III 450.
- Diviseurs* XVIII 674.
- Divisionsarzt* V 429, XIII 189, 190.
- Divonne* V 429.
- Dobelbad* V 429.
- Doberan* IX 249.
- Dochmius* V 429.
- Dochmius duodenalis* IX 296.
- Docke* XVI 271.
- Doctorpromotion* XII 626.
- Doctorwürde, Erlangung der* XII 626.
- Döglingthran* XI 665.
- Doglie* XXI 239.
- Doigt à ressort* VII 242, XVII 589.
- Doko* XI 203.
- Dolabra* XXI 6.
- Dolchgift* XXII 75.
- Dolichocephalie* XVII 365, 375, und Gesichtslage VII 519, bei *Rachitis* XVI 350.
- Dolichos pruriens* als *Anthelminthicum* I 484.
- Dolomitfelsen* III 291.
- Dolor* VI 326.
- Dolor spermaticus* VI 382.
- Dolores osteocopi* XV 91, bei *Osteomalacie* XV 71.
- Domatophobie* V 433, XIV 291.
- Domburg* V 433.
- Dominica, Mortalität in* I 231.
- Dominiquequelle von Vals* XX 588.

- Domitiae I 227.  
 Dompte-venin XXI 134.  
 Donatusquelle, vid. Tiefenkasten.  
 Donauländer, Epidemien in VIII 347.  
 Donax V 433.  
 Donax denticulata XIII 516.  
 Donders'scher Druck XVI 598.  
 Dondos XII 70.  
 Donovan'sche Lösung I 680.  
 Doppelbilder (vid. auch Doppelsehen)  
   bei Augenlähmungen II 229, bei Ex-  
   ophthalmie VI 649.  
 Doppelbilderversuch II 224.  
 Doppelbildungen V 433.  
 Doppelbistourie XVII 593.  
 Doppelbrechung XV 687, der querge-  
   streiften Muskeln XIII 540.  
 Doppelcanülen für die Tracheotomie  
   XX 7.  
 Doppeldenken V 154.  
 Doppelfistel VII 253.  
 Doppelgebläse X 395.  
 Doppellippe VIII 374.  
 Doppelmissbildungen XIII 264, 302,  
   XXI 572.  
 Doppelmonstra XIII 264, 302.  
 Doppelschiene Esmarch's XXI 46.  
 Doppelschlinge XXI 12.  
 Doppelsehen I 123, II 229, XVI 473,  
   bei Dementia paralytica V 195, bei  
   Salzfischvergiftung VII 251, bei Lepra  
   nervorum XII 22, bei Gehirnsclerose  
   VIII 97.  
 Doppelsinnigkeit der Erregungsleitung  
   im Nerven XIV 175.  
 Doppelventilator XV 643.  
 Doppelwahrnehmung V 154.  
 Dorema Ammoniacum I 361.  
 Doris tuberculata XXI 471.  
 Dornfortsätze der Wirbel, Verbindung  
   der XXI 317.  
 Dorotheenquelle von Szliacs XIX 405.  
 Dorsalknochen XV 65.  
 Dorsch XI 658.  
 Dorsolumbarbandagen XVII 142.  
 Dorstenia brasiliensis IV 519.  
 Dorstenia Contrayerva (brasiliensis)  
   gegen Schlangenbiss XVII 562.  
 Dorsum manus VIII 679.  
 Dortmund, Wasserversorgung von XXI  
   236.  
 Dos vouûté XVII 88.  
 Dosimetrie V 433.  
 Dosis toxica, letalis VIII 417, 418.  
 Dotter V 595, weisser und gelber V 611,  
   Bildungsmaterial des V 615, des  
   Reptilieneies V 618, des Hühnereies,  
   Nuclein im XXI 488.  
 Dottercirculation VI 174.  
 Dotterhaut V 595, Membranen an der  
   XXI 469, 470.  
 Dotterhöhle XXII 55.  
 Dotterkern in Thiereiern V 595, 596,  
   des Vogel- und Reptilieneies V 619.  
 Dotterplättchen V 637, Chemie der V  
   638, von Fischen und Amphibien,  
   Vitellin in XXI 146.  
 Dottersubstanz, Veränderung der II 564.  
 Douche II 341, X 16, fadenförmige, von  
   Matthieu II 341, schottische II 341,  
   bei Gelenkentzündung VIII 281, heisse,  
   bei Metritis XX 494, heisse, des Uterus,  
   für die künstliche Frühgeburt VII 361,  
   heisse, als Blutstillungsmittel III 230,  
   heisse, bei Ischias X 567, aufsteigende,  
   als Emmenagogum VI 197, D. bei Leu-  
   kämie XII 67, bei Geisteskranken X  
   542.  
 Doucheapparat X 411.  
 Douchebad in Krankenhäusern XVIII  
   569.  
 Douglas'sche Linie III 13.  
 Douglas'scher Raum V 44, VIII 583,  
   XX 264, Ovarium auf dem Boden des  
   V 669, 671.  
 Dover V 434.  
 Doyère'scher Hügel XIII 542.  
 Dracaena Draco XXI 497.  
 Drachenblut IV 430.  
 Dracunculus V 434.  
 Dracunculus medinensis VII 204, 205.  
 Dracontiasis VII 205, VIII 350.

- Dragées IV 447, Verfälschung der IV 428.  
 Dragées gélatinées VIII 193.  
 Dragonneau III 536.  
 Dragunzelus III 535.  
 Draht zum Nähen XIII 683.  
 Drahtbügel bei Amputationen I 382.  
 Drahtécraseur V 549.  
 Drahttrinnen, Bonnet'sche VIII 271.  
 Drahtschienen X 263.  
 Drainage V 434, von Gelenken VIII 286, der Bauchhöhle II 415, des Bodens II 454, der Kirchhöfe XI 40.  
 Drainage-Aspirateur XVI 278.  
 Drainröhren I 559, XI 314.  
 Drastica I 69, V 438, bei Larynxödem XI 509, Aloë als I 317, Agaricus als I 217, Gutti als VIII 530, Ascites durch II 50.  
 Drechsler, Genu valgum bei XI 107, Fusskrampf bei II 668.  
 Drehbewegungen IV 532, Beziehungen zum Kleinhirn VII 638.  
 Drehen, Schwindel beim XXI 125.  
 Drehlade in Findelanstalten VII 215.  
 Drehleber V 438.  
 Drehung der Gefässe XIX 707.  
 Drehungsaxe des Bulbus II 219.  
 Drehwirbel XXI 310.  
 Dreieck, Petit'sches II 408.  
 Dresden, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Driburg V 438, VI 33, 35, Schwefelmoor von XIII 387.  
 Drillingsgeburt aus zwei Eiern XIII 296, Geschlecht bei VII 543.  
 Drillingsmissbildungen XIII 313.  
 Drillingschwangerschaft V 438.  
 Drimys Winteri XXI 308.  
 Dritter Ventrikel VII 642.  
 Dröppel XX 133.  
 Drohobycz V 441.  
 Droitwich V 441.  
 Dropsy of the brain VIII 25.  
 Droseraarten verdauen Eiweiss XV 336.  
 Drosera rotundifolia V 441.  
 Drouott's Blasenpflaster III 621.  
 Druck, intraoculärer, bei Cyclitis IV 632, als Hämostaticum III 231, Folgen der Erhöhung des arteriellen, in den Nieren I 273, atmosphärischer, Einfluss auf Milzbrandbacillen II 310.  
 Druckatrophie II 137.  
 Druckbrand III 315, V 119, bei Abdominaltyphus I 54, bei Variola XX 624.  
 Druckdifferenz, Unterscheidung von VI 210.  
 Druckgefühl VII 658, 659.  
 Druckgeräusche bei Insufficienz der Aortenklappen IX 366.  
 Drucklähmung I 669, der N. radialis XVI 369.  
 Druckphosphen XV 538.  
 Druckpulscurven XVI 258.  
 Druckpunkte bei Blepharospasmus III 135, negative III 136, beim Gesichtsmuskelkrampf VIII 387.  
 Druckproben XVII 693.  
 Drucksinn VI 212, Prüfung des XVI 459.  
 Drucksinnmesser II 370.  
 Druckschmerz bei Cyclitis IV 633.  
 Druckschmerzpunkte bei Gelenkneurosen VIII 312.  
 Druckverband bei Netzhautablösung XIV 235.  
 Drücken als Mechanothérapie XII 567.  
 Drüsen V 441, II 698, allgemeiner Bau der D. V 442, Formen der V 446, Uebersicht der Drüsen des menschlichen Körpers V 447, seröse XVIII 429, Fleischmilchsäure in den XIII 108, neurotische Atrophie der XX 203, der Nase XIV 42, der Haut IX 153, der Harnröhrenschleimhaut IX 51, des Magens XII 395, der Scheide XX 545, 548, Jodoform gegen scrophulöse X 484.  
 Drüsenabscesse I 110.  
 Drüsenacini, Bau der XVIII 424.  
 Drüsenbeule III 536.  
 Drüsenepithelien, Entstehung von XIV 274.



- Drüsengeschwulst I 192, Zertheilung durch den Strom VI 102, vid. auch Drüsentumor.
- Drüsenkorb II 428.
- Drüsenkrebs, weicher und harter, im Magen XII 435, des Mastdarms XII 609.
- Drüsenkropf, weicher XIX 233.
- Drüsennerven, trophische XIV 172.
- Drüsenschanker III 536, 549.
- Drüsenschläuche von Bochdalek XVI 408.
- Drüsenschwellung bei Pseudoleukämie XVI 106, bei Pest XV 447, 448, Chlorbromräucherung gegen XVI 383, Adelhidsquelle gegen I 191.
- Drüsenscrophulose XVIII 150.
- Drüsensecretion, Einfluss von Opium auf XV 7, Abnahme bei der Wurstvergiftung XXI 372.
- Drüsentumor, Faradisation gegen VI 120, vid. auch Drüsengeschwulst.
- Drüsenvereiterung, Statistik der III 544.
- Drüsenzellen V 442, Nebkerne in XXI 491.
- Drüsenzellenkrebs III 655.
- Druipert XX 133.
- Drumin XXI 612.
- Druskienniki V 449.
- Dry-bolly ache IV 373.
- Dry closet system V 234.
- Dry Leprosy XII 5.
- Dryobalanops aromatica X 622.
- Dryobalanops Camphora IV 554.
- Drypper XX 133.
- Dthoke VI 240.
- Dualin V 451.
- Dualitätslehre XX 354, XVII 435.
- Dubliner Handgriff VI 307.
- Dubogradk V 449.
- Duboisia myoporoides V 449.
- Duboisin V 449, X 40, XVIII 125, Anwendung bei Accommodationskrampf I 141, Glaucom durch VIII 451, zur subcutanen Injection X 155, Dosirung des XVI 416.
- Duboisinum sulfuricum bei Iritis X 526.
- Duboisinvergiftung, Physostigmin bei I 501.
- Du Bois-Reymond'scher Schlittenapparat VI 46.
- Ductus Arantii, Thrombose des XV 530, vid. auch Ductus venosus A.
- Ductus arteriosus Botalli I 691, XIII 262, Thrombose des XV 530, 531.
- Ductus Botalli, vid. D. arteriosus B.
- Ductus choledochus II 424, 426, glatte Muskelfasern im XIII 526, Erkrankung des VII 438, Verschluss des V 79, Verschluss durch Leberkrebs XI 654, Lebereirrhose durch Verschluss des XI 640.
- Ductus cochlearis VIII 177.
- Ductus cysticus, Erkrankung des VII 438, Verschluss durch Krebs XI 654.
- Ductus ejaculatorius IX 541, XVI 26, Samenverlust durch Erkrankung des XVII 230, Verlegung des XIX 63.
- Ductus hepaticus XI 619, Verschluss durch Leberkrebs XI 654.
- Ductus lacrymalis II 172.
- Ductus lactiferi III 464.
- Ductus lingualis XVII 515.
- Ductus omphalomesentericus XXII 55.
- Ductus pancreaticus V 448, Ascariden im IX 302.
- Ductus papillaris XIV 370.
- Ductus parotideus XVIII 417, 418.
- Ductus reuniens des Labyrinths VIII 176.
- Ductus Riviniani XVIII 421.
- Ductus Stenonianus VIII 369, XVIII 417, 418, Zerstörung bei Periodontitis XV 411, Verschluss im Abdominaltyphus I 52.
- Ductus sublingualis XVIII 419, 421.
- Ductus submaxillaris XVIII 419.
- Ductus thoracicus III 192, 523, V 32, XI 371, XII 365, XXI 331, Berstung des II 392, Erweiterung bei Chylurie IV 296, Verödung bei Scleroderma XVIII 356, Verschluss des IX 705, Hydro-

- thorax durch Verlegung des X 28, tuberkulöse Processe im XX 306.
- Ductus thyreoglossus XVII 515.
- Ductus venosus Arantii VI 322, XIII 262, vid. auch Ductus Ar.
- Ductus Whartonianus XVIII 419, Concrement im IV 426.
- Ductus Wirsungianus II 425, 415, Verschluss des V 79.
- Düfte, Idiosyncrasie gegen X 234.
- Dümkirchen V 450.
- Dünndarm V 28, 32, Resorption im XVI 589, Parakresol im Inhalt des XI 372, Indicanvermehrung bei Unwegsamkeit des V 110, X 335, Carcinom des III 655, Lymphom der Schleimhaut des XII 378.
- Dünndarmhymus XXI 93.
- Dünndarmfisteln V 68.
- Dünste, organische I 649.
- Dürkheim V 450, XI 189, 191, 192, Chlorlithion im Wasser von XI 183, 191, Kochsalzwasser von XI 186, 191.
- Dürrsucht XXI 394.
- Düsseldorf, Wasserversorgung von XXI 236.
- Düsternbrook V 451.
- Duftmittel IV 553.
- Dulcamara V 451, XI 230.
- Dulcamarin XVIII 361.
- Dumreicher'sche Flügelschiene XXI 21.
- Dunkelcur bei Iritis X 526, bei Netzhautablösung XIV 235.
- Dunkerque V 450.
- Dummore V 451.
- Dunstbad II 350, XI 190.
- Dunstdruck IV 318.
- Dunsthelm I 654.
- Duodenalgeschwür, vid. Duodenum.
- Duodenalstenose, Magendilatation bei XII 444.
- Duodenitis V 63.
- Duodenum V 28, Lage des II 413, Geschwüre im V 84, peptisches Geschwür des V 78, Geschwüre im D. bei Melaena neonatorum XII 676, Ge-  
schwüre im D. nach Verbrennung V 80, XX 260.
- Duplay'sches Speculum für Erwachsene XIV 54.
- Duplitis anterior XIII 310, 290, 297, 298.
- Duplicitas parallela XIII 290, 297, 298, 312.
- Dupuytren'sche Schiene XXI 23.
- Dura mater II 703, VII 592, VIII 178, XVI 662, Innervation der VIII 138, Knochenplatten in der XV 64, Blutungen an der, bei perniciöser Anämie XV 434, Erkrankungen der VIII 5, Sarcom der XVII 323, Tuberkulose der XX 310, Tuberkelknoten an der XI 445, Psammom an der XI 445, Cylindrom der IV 642, Cysticercus der Taenia acanthotrias an der IV 662, Hämatom der VIII 592, Occipitalneuralgien bei Erkrankung der XIV 486.
- Durande's Mittel XIX 552.
- Durchfall, vid. Diarrhoe.
- Durchlässigkeit des Bodens für Wasser XI 38.
- Durchliegen V 119, vid. auch Decubitus.
- Durchleuchtung V 320.
- Durchmesser des kleinen Beckens II 495, 496.
- Durchnässung, Gehirnsclerose durch VIII 93, Darmcatarrh durch V 54.
- Durchschossen beim Drucke XVII 698.
- Durchschnittsalter der Lebenden XI 534, von Männern I 646.
- Durchsehen VII 209.
- Durchquetschen der Varicocele XX 604.
- Durchsichtsstativ XVII 618, 631, 664.
- Durst, excessiver XV 693, im Fieber VII 184.
- Durstanfälle, intermittirende, bei Malaria XII 502.
- Dursteur III 196.
- Durstgefühl, Steigerung des, bei Diabetes insipidus V 249.
- Durststängelchen II 303.

- Duttentabak XIX 408.  
 Dynamit V 451, II 617.  
 Dynamographie VIII 493.  
 Dynamometer V 454.  
 Dynamoskopie XII 52.  
 Dysalbumose IX 308.  
 Dysästhesie V 454, bei Myelitis XVII 33.  
 Dysarthria syllabaris spastica, literalis paretica XIX 173.  
 Dysarthrie I 593, V 454, Erzeugung bei hypnotischer Catalepsie X 69.  
 Dysbulie V 454, XVI 145.  
 Dyschromasie XX 211.  
 Dyschromatopsie VII 80.  
 Dyscorie bei Corectopie IV 552.  
 Dysekkrisie V 454.  
 Dysekoia V 454.  
 Dysemphysie V 454.  
 Dysenterie, vid. Ruhr.  
 Dysergasie V 454.  
 Dysgeusie I 218.  
 Dysgraphie V 454.  
 Dysgrypnie V 454.  
 Dyshidrosis V 455.  
 Dyskrasie V 456, III 591, VI 344, XIII 63, durch Blei III 97.  
 Dyslalien I 593.  
 Dyslexie V 459.  
 Dyslogie I 594, V 459, XVI 145.  
 Dyslysin VII 415, im Koth VII 64.  
 Dysmenorrhoe V 459, XXI 612, durch Stenose des Muttermundes XIX 75, 76, Eczem bei V 580, Urticaria bei XX 435, Hautjucken bei XVI 84, als Ursache von Acne rosacea I 161, Aphasie nach I 607, bei Endometritis acuta VI 252, Faradisation gegen VI 122, Galvanisation bei VI 112, utero-abdominale Galvanisation bei XXI 660, Phosphor gegen XV 544, Apiol gegen I 618, Fussbad mit Aetzlauge bei X 611, Kohlensäure bei VI 197, XI 225, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Hydrastis bei IX 655, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, Viburnum gegen XXI 132, Sauerlingsbäder gegen I 292, Akratothermen gegen I 243.  
 Dysmenorrhoea intermenstrualis V 468.  
 Dysmenorrhoea membranacea V 465, XX 481, als Ursache der Sterilität, XIX 92, positive utero - abdominale Galvanisation gegen XXI 660.  
 Dysmorphosen V 122.  
 Dysmorphosteopalinklasie V 469.  
 Dysnoesie V 454, 469.  
 Dysodontosie V 469.  
 Dysosmie I 481, V 469.  
 Dysparämie XIX 87.  
 Dyspareunie V 469.  
 Dyspepsia nervosa, Sauerstoffinhalationen gegen XXII 43.  
 Dyspepsia uterina V 474.  
 Dyspepsie V 471, XII 411, Ursachen V 473, Symptome der V 475, Prognose V 485, Behandlung V 486, nervöse III 660, Einwirkung der D. auf Magenweite XII 445, als Disposition zu Acne I 157, als Disposition zu Acne rosacea I 161, bei Magen-erweiterung XII 446, bei chronischem Magencatarrh XII 422, bei Morbu-Addisonii I 186, bei Urämie XXII 91, Spasmus nutans durch XVIII 400, Laryngospasmus durch XVIII 389, Spasmus glottidis bei XVIII 391, Eczem bei V 580, Angina pectoris bei I 455, Adstringentien bei I 209, Gerbsäure gegen VIII 364, Salzsäure gegen XVII 191, Kochsalz gegen XIV 113, Aloë gegen I 317, Strychnin gegen XIX 253, erdige Mineralquellen bei VI 513, Kissingen gegen XI 48, Marienbad gegen XII 547, St. Nectaire gegen XIV 145, Rohitsch-Sauerbrunn gegen XVI 647, alkalische Sauerlinge bei I 287, hydroelektrisches Bad gegen nervöse IX 682, Faradisation gegen nervöse VI 122, nervöse, Galvanisation bei VI 104.  
 Dyspepton XV 339.



Dysphagie V 489, XIV 516, durch Ponsläsion VIII 133, durch Herde im Pons XV 174, durch Affection der Medulla oblongata XV 175, durch Mediastinaltumoren XII 619, bei Wurstvergiftung XXI 372, bei Aneurysma der Aorta I 579.

Dysphagia hysterica X 190.

Dysphagia inflammatoria XIV 525.

Dysphagia lusoria V 490, XIV 530.

Dysphagia spastica V 490.

Dysphagia toxica X 446.

Dysphasie I 593, V 491.

Dysphonie V 491, durch Mediastinaltumoren XII 619.

Dysphorie V 491.

Dysphrasia imitatoria I 596.

Dysphrasie I 594, V 491.

Dysphrenia neuralgica V 491, XII 690.

Dysphrenie V 491.

Dysplasie V 491.

Dyspnoë V 491, XVI 601, D. durch Erkrankung der Luftwege V 492, der Thoraxwandung V 493, durch Absperrung der Athemluft, Verminderung des Sauerstoffs und des Luftdrucks V 495, Veränderungen des Blutes bei V 495, der Blutbewegung V 496, Erkrankung des Athmungscentrums V 497, des Grosshirns V 497, des Rückenmarks V 498,

pneumatoecetische XVI 602, Ursachen der II 61, Einfluss auf den Stoffwechsel XIX 161, Harnstoff bei IX 121,

Mydriasis bei XIII 614, bei Kindern durch unverdaute Speisen XX 585, durch venöse Stagnation XVIII 702, bei Aorteninsufficienz IX 367, bei Aneurysmen der Aorta I 579, bei chronischem Magencatarrh XII 419, bei Lungenabscess XII 136, bei Bulbärparalyse III 573, bei Leukämie XII 64, bei Capillarbronchitis III 397, durch Mediastinaltumoren XII 619, bei Alptrücken XVIII 367, durch Salicylsäure XVII 218, Pneumatometrie bei XV 662, Sauerstoff gegen X 392.

Dyspraxie V 502, XVI 145.

Dyssteatose V 502.

Dysterie V 502, D. agitans V 502.

Dysthermosie V 502.

Dysthymia atra XVI 136, 137, melaena simplex oder silens XVI 136, candida XVI 137.

Dysthymie V 454.

Dystocie V 502.

Dystrophia musculorum progressiva VI 71, XVI 97, 102.

Dystrophie, neurotische XX 236.

Dysurie V 502 (vid. auch Harnbeschwerden etc.), bei Hysterischen X 190, bei degenerativer amyotrophischer Neuritis XIV 323, intermittirende, bei Malaria XII 502, bei Tripper XX 144, bei Fissura ani XII 603.

Dyticus marginalis XIII 558, Muskelfaser von XIII 535, 536.

Dzuddam XII 5.

## E.

- Ear cough IX 652.  
 Eastbourne V 504.  
 East-India fever XX 177.  
 Eau Athénienne IV 567, 576.  
 Eau Berger IV 580.  
 Eau cosmétique de Vienne IV 565.  
 Eau d'arquebusade II 372, V 505.  
 Eau de Bahama IV 581.  
 Eau de Bouquet IV 558.  
 Eau de Capille IV 581.  
 Eau de Cologne IV 314, 558, 559,  
     Delirium tremens durch häufiges Wa-  
     schen mit V 170.  
 Eau de Cythère IV 581.  
 Eau de Figaro IV 581.  
 Eau de Guerlain IV 573.  
 Eau de la Floride IV 581.  
 Eau de Javelle IV 191, 192.  
 Eau de Lithine XII 113.  
 Eau de Luce I 356, 496, IV 561, bei  
     Schlangengbiss XVII 561.  
 Eau de Lustre IV 575.  
 Eau de Lys de Paris IV 574.  
 Eau de miel odorante IV 559.  
 Eau dentifrice IV 583.  
 Eau de Portugal IV 555, 559.  
 Eau de Princesse IV 566, 572.  
 Eau de Vienne und Lajeune IV 579.  
 Eau d'Orge IX 588.  
 Eau médicinale d'Husson VIII 413.  
 Eaux-Bonnes V 504, XVI 293, XVIII  
     107, 109.  
 Eaux-Chaudes V 505.  
 Eaux encensoires IV 563.  
 Ebnsee II 712.  
 Eberrautenkraut I 114.  
 Eberwurzel III 669.  
 Ebullition V 117.  
 Eburnation V 506, XV 91, bei der  
     Arthritis deformans II 29.  
 Ecbalium VI 39.  
 Ecbolin XVIII 165.  
 Ecchondrose V 506, IV 259, E. spheno-  
     occipitalis IV 259, am Kehlkopf XI  
     496, am Oberarm XIV 454, der Rippen  
     XVI 637.  
 Ecchymoma V 506, VIII 591.  
 Ecchymoma subconjunctivale VIII 623.  
 Ecchymosen V 506, VIII 633, XV 454,  
     durch Menstruation XIII 32, am Peri-  
     card IX 465, Tardieu's I 116.  
 Eccoprotica I 69.  
 Echidnin XVII 552.  
 Echinococcus V 507, I 484, IX 293, X  
     368.  
 Echinococcus altricipariens V 510.  
 Echinococcus granulatus V 509.  
 Echinococcus hominis V 510.  
 Echinococcus hydatidosus V 510.  
 Echinococcus scolicipariens V 509.  
 Echinococcus veterinorum V 509.  
 Echinococcus-Krankheit V 511, Chole-  
     sterin in Echinococcusbälgen IV 255,  
     Kreatin in der Flüssigkeit von XI 356,  
     Hyalin in den Blasen von E. IX 654,  
     E. im Unterhautgewebe IV 651, im  
     Sputum XVIII 665, in der Fossa occi-  
     pitalis sinistra XX 582, im Gesicht VIII  
     373, der Nase XIV 90, am Halse VIII  
     653, in der Lunge IV 255, in den Respi-  
     rationsorganen V 521, im Muskel XIII  
     593, am Oberarm XIV 454, im Ellen-

- bogengelenk VI 159, Ech. des Oberschenkels XIV 483, im Unterschenkel XX 392, am Becken II 491, der Beckenknochen II 491, im Magen XII 455, in der Leber IV 652, V 512, in den Gallenwegen VII 449, der Milz XIII 230, Splenectomie bei E. der Milz XVIII 608, Echinococcus an weiblichen Genitalien IV 655, des Bauchfells II 405, der Niere und Hydro-nephrose IX 694, im Gehirn VIII 105, der Rückenmarkshäute XVII 85, der Leber, Injection von Jod bei X 419.
- Echinodermen I 210, Eier von II 538, XXI 464, Zellkerne bei XXI 484.
- Echinorhynchus V 524.
- Echinorhynchus gigas V 525.
- Echinorhynchus hominis V 525.
- Echinorhynchus polymorphus V 525.
- Echinorhynchus proteus V 525.
- Echiniscus I 402.
- Echinus miliaris II 543.
- Échiquage XXI 451.
- Echis XVII 554.
- Echis carinata XVII 546, 548.
- Echites scholaris V 525.
- Echium vulgare III 570, XI 231.
- Echolalie V 525, I 596.
- Echophrasie I 596, V 525.
- Echosprache V 525.
- Echuja XXII 78.
- Echujin XXI 613.
- Eckerberg V 526.
- Eclegma XII 97.
- Eclampsia V 526, IV 528, Symptome V 529, Häufigkeit der V 531, Therapie der V 531,  
Frühgeburt durch VII 350, Mydriasis bei XIII 616, E. mit Laryngospasmus XVIII 393, Hämorrhachis durch XVII 77, E. bei croupöser Pneumonie XII 205, als Ursache des Aborts I 84, Sauerstoffinhalationen bei XXII 43.
- Eclampsia haematogenes V 537.
- Eclampsia helminthica V 537.
- Eclampsia infantum V 534, 539, Symptomatologie V 539, Diagnose der V 541, Therapie der V 542.
- Eclampsia idiopathica V 539.
- Eclampsia intermittens V 538.
- Eclampsia parturientium, Bromkalium bei III 370, Benzoësäure gegen II 610.
- Eclampsia puerperarum, Aphonie bei I 612.
- Eclampsia saturnina III 108.
- Eclysis XIV 557.
- École d'application de la médecine et pharmacie militaire V 544.
- Écorce de Garou XVIII 228.
- Écoulement XX 133.
- Ecrasement V 547, bei Varicocele XX 604.
- Écraseur V 547, I 366, für Polypen XV 696, nach Tobold XI 501.
- Ecstase V 552.
- Ecstasis morientium I 219.
- Ecstrophie V 553.
- Ecstrophie der Blase V 553, VI 458, XIII 307.
- Ectasie V 559, E. des Oesophagus XIV 536.
- Ecthyma V 559, neuropathischer Ursprung des XX 242.
- Ecthyma cachecticum V 559.
- Ecthyma criticum V 560.
- Ecthyma febrile V 560.
- Ecthyma infantile V 559.
- Ecthyma luridum V 559.
- Ecthyma vulgare V 559.
- Ecthyma scrophulosorum V 560, XVIII 152.
- Ecthyma syphiliticum XIX 357.
- Ectoblast II 409, 707.
- Ectocardie V 560, XIX 548.
- Ectoderm II 409.
- Ectopagus XIII 302.
- Ectopie V 560, des Herzens XIII 289, 307, der Linse II 249, der Pupille IV 552, der Blase II 299, III 17, XIII 307, des Hodens IX 542.
- Ectoplasma von Infusorien XXI 462.
- Ectrodactylie V 560, VII 232, XXI 449



Ectromelen XIII 302.

Ectropium (palpebrarum) V 560, Behandlung V 562, durch Verbrennung II 261.

Ectropium der Lippe VIII 374, 376.

Ectropium des Cervix als Ursache von Abort I 84, der Muttermundslippen als Conceptionshinderniss XIX 79.

Ectropium acutum V 562, 563.

Ectropium luxurians V 561.

Ectropium mechanicum V 561.

Ectropium paralyticum V 561.

Ectropium sarcomatosum V 561.

Ectropium senile V 561.

Ectropösophag XIV 507.

Eckzähne, Ausziehen der XXI 402.

Eczema V 566, IX 167, Symptomatologie V 567, Anatomie des V 569, Verlauf des acuten V 571, chronisches V 573, Diagnose des V 578, Aetiologie V 579, Therapie V 581, symmetrisches E. II 692, sympathische Ausbreitung des E. XX 259, Haarverlust bei I 321, E. nach peripherischen Nervenverletzungen XX 242, durch Crichtoptes IV 592, bei Krätze XVII 344, durch Kopfläuse V 573, nach Impfung X 277, bei Masern XII 560, E. introitus narium XIV 81, der Ohrmuschel XIV 567, bei Trigeminalneuralgie XX 253, E. penis V 572, E. scroti V 572, bei Akrodynie I 247, E. scroti durch Pruritus XVI 85, E. des Nabels V 575, E. durch Jodoform X 479, bei Petroleumarbeitern XV 461, durch Quecksilber XVI 321, XIX 387, bei Schwangeren XVIII 58, bei Hysterie X 192, bei Syphilis XIX 357, bei Kindern V 574, XVI 76, bei Scrophulose XVIII 152, bei Leukämie XII 64, E. faciei V 571, 573, E. capillitii V 571, 573, der Conjunctiva IV 497, der Lider bei Gicht VIII 402, der Lider nach Variola XX 624,

Mittel gegen IV 572, indirect catalytische Stromwirkung bei VI 104,

Arsen gegen I 678, Antimon bei I 512, der Vulva, Jodoform gegen X 484, Perubalsam gegen XV 443, Resorcin bei XVI 585, Nickeloleat bei XIV 361, Akrothermen gegen chronisches I 243, Plombières gegen XV 626, Leberthran bei E. capitis XI 665.

Eczema caloricum V 580.

Eczema crustosum V 571, 578.

Eczema erythematosum V 571.

Eczema herpetiforme V 574.

Eczema impetiginoides V 568, 569, 573, 578, VII 102, VIII 152, X 265, Unterschied von Seborrhoea sicca XVIII 163.

Eczema intertrigo V 571, 572.

Eczema larvale V 574.

Eczema lichenoides V 571.

Eczema lotricum V 576.

Eczema madidans V 569, 571, X 265.

Eczema marginatum V 578, VI 622.

Eczema papulosum V 568, V 571.

Eczema pustulosum V 572.

Eczema rubrum V 569, 571, X 265.

Eczema solare V 580, XXI 72.

Eczema sycosiforme V 575.

Eczema tyloticum V 576.

Eczema vesiculosum V 569, 571.

Eczema squamosum III 126, V 568, Unterscheidung von Psoriasis XVI 122.

Ecuador, Findelpflege in VII 216.

Edelleberkraut IX 316.

Edelmann's Einheitshorizontalgalvanometer VI 54.

Edelsoole von Reichenhall XVI 566.

Edenkoben V 587.

Edison-Lampe II 593.

Edocephale XIII 302.

Effleurage XII 566.

Efflorescenz V 587.

Egel, vid. Bluteigel.

Egerisee II 711.

Egersundkrankheit XVI 363.

Eggenberg V 587.

Eguisier's Irrigateur IV 338, X 410.

Egypte (Bouton d') (Delhi-Beule) V 143.

Egypter, Recrutirung bei den XVI 434.  
 Ehe V 587, unter Blutsverwandten III 236 (vid. Blutsverwandte), der Chlorotischen IV 221.

Eheliche Fruchtbarkeit VII 542.

Ehelosigkeit, Einfluss auf Sterblichkeit XI 552.

Ehemündigkeit V 590.

Ehrenpreis XXI 110.

Ei V 591, XXI 613, Reifungserscheinungen des V 600, Eintritt des, in die Tube V 601, des Vogels V 608, der Reptilien V 616, der Amphibien V 622, der Fische V 627, Bildung und Entwicklung des V 641, Ueber-sicht der Ansichten über Eibildung und Entwicklung V 656,

menschliches Ei VII 299, über-fruchtetes II 567, Ueberwanderung des VII 9, intrauterine Ueberwanderung des VII 18, (Hühnchen) Sprengung des VI 186, Lackiren des VI 176.

Ejaculation VI 37, XVII 227.

Ejaculatio seminis IX 56.

Eiballen V 662.

Eibildung, Eientwicklung, vid. Ei.

Eibe XVII 169.

Eibisch I 324, vid. auch Althaea.

Eibischblätter I 324, III 707.

Eibischsyrup I 324.

Eibischthee I 325.

Eibischwurzel I 324.

Eibischzeltchen I 325.

Eichbühl II 711.

Eiche V 659.

Eichel (des Penis) IX 55, Schanker der XVII 440, Verwachsung der, mit der Vorhaut XVI 8, vid. auch Glans.

Eichelkaffee III 600, V 660.

Eicheln V 659.

Eichelstein, Reflexeclampsie durch V 537.

Eicheltripper II 358, Argentum nitricum gegen X 407.

Eichengerbsäure I 206.

Eichenholz, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.

Eichenrinde V 659, als Antidotum I 493, Bäder von, bei Pemphigus neonatorum XV 301.

Eichwald V 660.

Eidechsen, Regeneration bei XVI 560.

Eidotter, Nuclein im XIV 434, Glycerin-phosphorsäure im VIII 475, Lutein im XI 665, XII 340, Lecithindarstellung aus XIV 306, Vitelline im XXI 146, E. der Vögel und Fische, Cholesterin im IV 255.

Eidotterseife XVIII 234.

Eier (Hühnereier), Bestandtheile der I 202, Zusammensetzung der V 286, XIII 146, Eisen in V 289, Heizwerth der, in Calorien I 240, Verhalten im Magen IV 301, Verdauung im Magen XXI 90, Ausnutzung der VI 544, Ausnutzung im Darm XXI 99, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Nährstoffverhältniss der VI 544, Conservirung der XIII 162, antidotarische Wirksamkeit bei Vergiftungen I 491, 492, erzeugen Albuminurie I 275.

Eiereiweiss I 256, subcutane Injection von X 161.

Eierdiät V 286.

Eieröl gegen Ergrauen der Haare IV 578.

Eierschalen III 607.

Eierstock V 660 (vid. auch Ovarium), Untersuchung des V 666, Nosologie des V 667, Bildungsfehler des V 668, Lageanomalien des V 669, Hyperämie und Hämorrhagie des V 671, Entzündung des V 672, Neubildungen des V 679, Dermoidgeschwülste der V 697, solide Tumoren des V 699, Fibrom des V 699, Carcinom des V 700, Sarcom der V 701, Ovariectomie V 701, Cyste des, und Hydronephrose IX 694, Krebs am XII 436, Cysten des IV 654.

Eierstocksbruch III 426.

Eigelb als Emulgens VI 225, als Bechicum II 476.

- Eigenlicht der Retina XV 540.  
 Eigenwärme-Regulirung XXI 615.  
 Eihäute, Entwicklungsstörung der XIII 272, Verwachsung mit dem Körper XIII 279, Erkrankung der, als Ursache des Abort I 84.  
 Eihaut beim Reptilienei V 619.  
 Eihautreste, Retention von XIII 76.  
 Eihautstich V 718, I 96, VII 352, 364.  
 Eikern, Bildung des II 540, Theilung des, bei Doppelbildung XIII 300.  
 Eileiter XX 263, Cysten der IV 648, 655, Tuberkulose der XX 313.  
 Eilsen VI 5, XVIII 106, 109, Schwefelmoor von XIII 387.  
 Eimersystem XVIII 676.  
 Einbalsamirung VI 5, XI 673.  
 Einbildungskraft I 590.  
 Eingeweide, Innervation der VIII 139, Ectopie der VII 315, Contusion der XVI 338.  
 Eingeweidewürmer (vid. auch Helminthen und Bandwurm), Urticaria durch XX 435.  
 Eingiessungen in den Darm XXI 118, in den Darm bei Darmeatarrh V 65.  
 Einheitshorizontalg galvanometer VI 54.  
 Einjährig freiwilliger Arzt VI 7, XIII 199, 208.  
 Einkeilung bei Schenkelhalsbruch IX 609, 610.  
 Einklemmung von Brüchen III 434, des Darms, Darmfistel durch V 70, E. der Niere XXI 188.  
 Einknickung von Knochen VII 327.  
 Einpackung, feuchte X 18.  
 Einreibung XII 99.  
 Einreibungscur gegen Syphilis XIX 385.  
 Einrenkung XII 349.  
 Einschlafen, anfallsweises, als epileptischer Zufall VI 428.  
 Einschlürfen XVII 335.  
 Einspritzung X 404, trockene X 314.  
 Einsteigeschachte bei Sielen XVIII 684.  
 Einstellung des Fötus X 712, extra-mediane II 511.  
 Einum, Irrencolonie X 534.  
 Einwachsen des Nagels VII 239, XXI 453.  
 Einwicklung, feuchtkalte X 18, feuchtwarme V 325, feuchte, bei Gelenkleiden VIII 297, hydropathische, bei Catarrhalpneumonie XII 180, nasse, bei Abdominaltyphus I 62.  
 Einzelhaft, hallucinatorische Paranoia in der XV 234.  
 Einzelsuckung des Muskels XIII 555.  
 Eis IV 429, Wirkung von IX 280, gegen Chorea IV 282, Anwendung bei Spondylitis XVIII 653.  
 Eisblase bei Angina pectoris I 464.  
 Eischale V 608, des Fischeies V 632.  
 Eisen (Präparate) VI 10 (vid. auch Ferrum und dessen Präparate), Heilwirksamkeit in Krankheiten VI 16, mit vorwiegend reiner Eisenwirkung VI 17, Contraindicationen für den Gebrauch der VI 17, E. mit stark adstringirender Nebenwirkung VI 21, mit besonderen Nebenwirkungen VI 26, Bestimmung des XIX 672, Vorkommen im Körper VI 539, in der Lunge I 648, in Nahrungsmitteln V 289, in der Galle VII 417, im Harn IX 20, Beschaffenheit der Stühle nach Gebrauch von VII 65, Wirkung des IX 281, Wirkung auf Zähne XIV 144, Anwendung als Emmenagogum VI 196, bei Magenerweiterung XII 453, gegen Hysterie X 209, bei Chlorotischen IV 221, bei Angina diphtheritica V 388, gegen Dyspepsie V 487, in Drageen IV 448, zu Bädern XVI 358, subcutane Injection von X 149, als Adstringentien I 207.  
 Eisalbuminat VI 11 (vid. auch Ferrum albuminatum).  
 Eisalbuminatflüssigkeit VI 21.  
 Eisearbeiter, Durchschnittsalter der I 646, Mortalität der I 645.



- Eisenbäder, moussirende II 347.  
 Eisenbahn, Unglücksfälle auf der I 652, Unfallstatistik der XX 353.  
 Eisenbahnapparat VI 689.  
 Eisenbahnerschütterung, vid. Railway spine.  
 Eisenbahnfurcht XIV 291, XVIII 305.  
 Eisenbahnunfall, Erkrankungen durch XVI 385, vid. auch Railway spine.  
 Eisenbahnwagen, Heusinger's XVII 277, Reinigung der E. XIII 182.  
 Eisenblech zu Schienen XXI 18.  
 Eisenbromid VI 27.  
 Eisenchinin, citronensaures VI 28.  
 Eisenchlorid VI 22, 24, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, E. und Kalk zur Reinigung von Canalwässern XVIII 688, gegen Varicocele XX 601, zu Klystieren IV 340, als Desodorans V 233.  
 Eisenchloridtinctur, ätherische VI 28.  
 Eisenchlorür VI 25, aus metallischem Eisen VI 11, Giftwirkung des VI 15.  
 Eisencyanürcyanid IV 627, VI 29.  
 Eisencyanzink IV 627.  
 Eisenhut I 162.  
 Eisenhütten, Gefahren der IX 639.  
 Eisenhydroxyd, dialysirtes VI 18.  
 Eisenjodür VI 26.  
 Eisenkalium, weinsaures VI 28.  
 Eisenlunge I 648, VI 16.  
 Eisenmoorbäder XIII 383.  
 Eisenoocker IV 430.  
 Eisenoleat XVIII 233.  
 Eisenoxychlorid, flüssiges VI 23.  
 Eisenoxyd in Lungen XIX 47, 48, im Sputum XVIII 668.  
 Eisenoxydhydrat VI 19, als Desinficiens V 234, bei Arsenvergiftung I 498.  
 Eisenoxydnatron, weinsaures, Wirkung des VI 15.  
 Eisenoxydul, Oxydation durch Kaliumpermanganat XIX 671.  
 Eisenoxydul, kohlenaures I 290.  
 Eisenoxydulammoniumsulfat zur Titerstellung XIX 672.  
 Eisenoxyduloxyd VI 19, Einathmung von XIX 49.  
 Eisenpeptonat VI 12, 21.  
 Eisenpulver als Antidot I 498.  
 Eisenquelle von Iwoniez X 576, von Luxeuil XII 355.  
 Eisensaccharat IV 222.  
 Eisensalmiak I 359.  
 Eisenseife XVIII 234.  
 Eisensesquichlorid (vid. Ferrum sesquichloratum).  
 Eisensplitter in der Hornhaut II 254.  
 Eisenstaub, Einathmung von VI 16, Aufnahme in die Lungen XIX 42, Pneumonie durch Einwirkung von XII 168.  
 Eisensulfat VI 26 (vid. auch Ferrum sulfuricum), Einwirkung auf den Kommabacillus V 229, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, als Antimiasmaticum V 222, zur Desinfection IX 199, E., Kohle und Kalk zur Reinigung von Canalwässern XVIII 688, in Quellen VI 36.  
 Eisensulfid, vid. Ferrum sulfuratum, Giftwirkung des VI 14, 15, Vergiftung mit VI 22, 23.  
 Eisentinctur, essigsäure VI 28.  
 Eisenvergiftung VI 14.  
 Eisenvitriol, vid. Eisensulfat und Ferrum sulfuricum.  
 Eisenwasser VI 30, XIII 253, gegen Chlorose IV 222, Alt-Haide als I 325, Aumale als II 265, von Cleve IV 315, von St. Christan IV 289, Charbonnières als IV 123, Chateau-Gontier als IV 123, von Chitignano IV 178, von Lanjaron XI 459, von Imnau X 264, von Pyrmont XVI 297, von Franzensbad VI 33, VII 343, von Szliacs XIX 405, von Steben XIX 56, von Vicar's Bridge, von Vichnye XXI 132; unter VI 30 finden sich die weiteren Eisenquellen angegeben.  
 Eisenwein VI 28.  
 Eisenweinstein VI 28.  
 Eisenweinsteinkugeln VI 28.  
 Eisenzinkcyanür XXI 514.

Eisenzucker VI 18.  
 Eiserner Bestand VI 571, XIII 155,  
 Gewicht des XIII 134.  
 Eisessig VI 629, zur Zerstörung von  
 Warzen IV 570.  
 Eispomade IV 565.  
 Eiswasser, Einfluss auf Kropfbildung  
 XIX 236.  
 Eiter III 181, Cholesterin im IV 255,  
 Leucin im XII 55, Glycogen im VIII  
 478, Propepton im IX 308, Wasser-  
 gehalt des IX 708, blauer XVI 290,  
 syphilitischer XIX 318, Beschaffenheit  
 bei Abscessen I 105, des Schankers  
 XVII 437, im Koth VII 64, Incu-  
 station in eingedicktem IV 415.  
 Eiterbälge IX 400.  
 Eiterbeule I 101.  
 Eiterbubo III 538.  
 Eitercoccen bei Osteomyelitis XV 81.  
 Eiterdiathese XVI 280.  
 Eiterdyskrasie XVI 280.  
 Eitererguss VI 221.  
 Eitergift VI 347.  
 Eiterherde, metastatische, bei Pyämie  
 VII 176.  
 Eiterinfiltrat, reizloses X 645.  
 Eiterkörperchen I 104, VI 329, Nuclein  
 in XIV 434, in Sputis XVIII 659,  
 im Harn IX 23.  
 Eiterkugeln XIX 645.  
 Eiterprobe von Donné IX 23.  
 Eiterpumpe X 412.  
 Eiterung VI 347, Entstehen der IV 343,  
 Fieber bei VII 180, chronische prä-  
 disponirende, zu Phthisis XII 264,  
 Tendenz zur, im Puerperium XVI 214,  
 perniciöse Anämie durch lange XV  
 433, während der Schwangerschaft  
 XVIII 78.  
 Eiterungsfieber VII 176.  
 Eitervergiftung des Blutes XVI 280.  
 Eiterversenkung I 103.  
 Eiweiss (Eiweissstoffe) I 253, Aufbau  
 des, in den Pflanzen XIX 149, Stick-  
 stoff im XIX 151, im Fleisch VII

278, Leucin aus XII 55, Indol aus  
 X 332, Filtration von IV 380,  
 Filtration von VII 210, E. in der  
 Lymphe XII 366, der Eier V 609,  
 des Fischeies V 632, Fäulnisgährung  
 des II 328, VII 70, 123, Fäulnis des,  
 im Darm XXI 94, Zerlegung durch  
 Bauchspeichel II 419, Menge des, in  
 peritonealen Transsudaten II 48, E. im  
 Speichel XVIII 415, im Harn nach epi-  
 leptischem Anfall VI 425, im diabeti-  
 schen Harn V 257, im Fieberharn VII  
 187, im Harn bei Fettsucht VII 153,  
 in der Galle VII 422, in dysenterischen  
 Stühlen VII 64, Nachweis von I 264,  
 Resorption von XVI 594, calorischer  
 Werth des VI 552, der Nahrung XIII  
 145, Bedeutung für die Ernährung VI  
 530, äquivalente Nahrungsstoffe für be-  
 stimmte Mengen von VI 542, Aus-  
 nutzung im Darm XXI 99, ausschliess-  
 liche Ernährung mit X 327, Bedeutung  
 in der Nahrung I 262, Verhalten von  
 Jod zu X 462, Verhalten zu Blei III  
 96, Verhalten des, unter Giften X 439,  
 vid. auch Albumin.  
 Eiweissbedarf, Deckung des I 263.  
 Eiweissdrüsen XVIII 425.  
 Eiweissfäulnis VII 70, 123, XXI 94,  
 Bacillus der II 328, Paracresol bei  
 XI 372.  
 Eiweisskörper I 253.  
 Eiweissproben im Harn I 268.  
 Eiweissquotient I 270.  
 Eiweissstrank als Antidotum I 492.  
 Eiweisszeltchen XIX 420.  
 Eizellen, Membranen an XXI 469.  
 Ekel VI 502.  
 Ekelmittel VI 671, als Bechica II 478.  
 Ekstasie XIX 5.  
 Ektopia cerebri IX 674.  
 Ektopie der Eingeweide VII 315.  
 Ektropium durch Trachom IV 478.  
 Elaeopten XIV 495.  
 Elaeosaccharum VI 37, XIV 501.  
 Eläinsäure, vid. Oelsäure.

- Elais guineensis* XV 153.  
*Elaps corallinus* XVII 546.  
*Elaps intestinalis* XVII 543.  
*Elaps lemniscatus* XVII 546.  
Elasticin XIV 494.  
Elasticität des Schädels XVII 421, der Gefäße VII 581, der Knochen XI 122.  
Elasticitätselevation XVI 236.  
Elastin VI 37, I 258, 262, II 703.  
Elastinpepton VI 38, XXI 81.  
Elastische Fasern II 702, im Sputum XVIII 661, im phthisischen Sputum XII 290.  
Elastischer Knorpel XI 175.  
Elaterin VI 39, zur subcutanen Injection X 155.  
Elaterium VI 39, I 167, X 437, Dosirung des XVI 416.  
Elaylchlorid I 216, VI 41, gegen acuten Gelenksrheumatismus VIII 327.  
Electivmittel XVIII 402.  
Électuaire vaccinal X 295.  
Electuarium VI 132, molle, densum VI 135.  
Electuarium aromaticum XIII 44.  
Electuarium aromaticum cum Opio VI 133.  
Electuarium dentifricium IV 583.  
Electuarium e Senna XXI 123, XVIII 254.  
Electuarium gingivale IV 584.  
Electuarium lenitivum XVIII 254.  
Eledone, Nervenzellen von XXI 465.  
Eleidin VIII 535, IX 148, XXI 481.  
Elektranodyn VII 591.  
Elektricität (vid. auch Faradisation und Galvanisation) IX 282, Wirkungen der IX 255, statische, Catalepsie durch X 63, als Rubefaciens VI 465, Erzeugung von Missbildungen durch Anwendung der XIII 271, Gebrauch gegen Verstopfung XXI 121, bei Augenmuskellähmungen II 241, bei Blepharospasmus III 137, gegen Hornhautflecke IX 592, gegen Bleilähmung III 124, gegen acuten Gelenkrheumatismus VIII 327, bei Gelenkneuralgie VIII 315, Anwendung bei Gelenkentzündung VIII 283, gegen Migraine XIII 86, gegen Gehirnämie VIII 56, bei Hysterie X 210, bei Prosopalgie XVI 24, bei Ischias X 567, gegen Schreibkrampf II 664, gegen Tabes dorsualis XIX 459, als Belebungs mittel bei Scheintod XII 54, als Emmenagogum VI 197, gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255, Einfluss auf Wehen XXI 253, zur künstlichen Frühgeburt VII 360, bei Abdominalschwangerschaft VII 35, als Abortivum I 96, bei Ascites II 56, bei Angina pectoris I 466, bei Hydrocele IX 662, bei Cystalgie III 34, E. der indifferenten Thermen I 242, Gebrauch neben Akratothermen I 244, in Bädern II 342, 344, für die Flaschenreife des Weines XXI 270.  
Elektricitätsquellen VI 47.  
Elektricitätsleiter VI 43.  
Elektrische Beleuchtung II 586.  
Elektrisches Licht, Farbensinn und Sehschärfe bei II 600, in Schulen XVII 682.  
Elektrische Wasserbäder IX 677.  
Elektrisirmaschine, Benützung der VI 125.  
Elektrobioskopie VI 72.  
Elektrode VI 55, 96, unpolisirbare VI 56, XIII 550, für die hydroelektrischen Bäder IX 684, für Rückenmarksgalvanisation VI 107, für die Gynäko-Elektrotherapie XXI 641.  
Elektrodiagnostik VI 41, elektrophysi-  
kalische VI 42, elektrodiagnostische Apparate VI 47, Elektrophysik am Lebenden VI 58, Elektropathologie der motorischen Nerven und Muskeln VI 69, Elektrophysiologie und Pathologie der Reflexzuckungen VI 78, der sensiblen und Sinnesnerven VI 79.  
Elektro-Endoskopie VI 265, 290.  
Elektrolyse VII 458, XV 684, des Kropfes XIX 245, der Myome XX



- 506, Anwendung bei Hypertrichosis X 54.
- Elektromagnetismus VI 45.
- Elektrophysik am Lebenden VI 58.
- Elektropunctur I 183, 425, 582, VII 458, bei Aneurysmen I 425, 582, bei Hydrocele IX 662, für Varicen XX 663.
- Elektrotherapie VI 93, Galvanotherapie VI 95, Galvanotherapie der inneren Organe VI 112, Faradotherapie VI 114, Galvanofaradotherapie VI 123, Franklinotherapie VI 124, E. bei Geisteskranken X 542, bei Hemiplegie VIII 74, bei Epilepsie VI 438, E. der Herzkrankheiten XXII 32.
- Elektrotonus XIV 173.
- Elektrum II 638.
- Elementarkörnchen III 177.
- Elemente VI 133, constante VI 42.
- Elementenzähler VI 44, 52.
- Elemi VI 134, XIV 496.
- Elemi VI 134.
- Elemisäure VI 134.
- Elendsherbergen XI 241.
- Elephantenfuss X 59.
- Elephantenlaus VI 469, vid. auch Anacardia.
- Elephantia alba XII 5.
- Elephantiasis Arabum VI 134, 241, VII 170, 203, 392, IX 169, 170, X 59, XII 5, XVI 365, XX 391, Pathologie der VI 137, Therapie VI 141, bei Lepra XII 25, Penitis bei XV 314, Hodenatrophie durch IX 552, der Finger VII 239, Heilung der XX 235.
- Elephantiasis dura VI 140.
- Elephantiasis fusca VI 138.
- Elephantiasis genitalium VI 141.
- Elephantiasis glabra VI 138.
- Elephantiasis Graecorum (vid. Lepra) III 319, XII 5.
- Elephantiasis mollis VI 140.
- Elephantiasis mollis congenita XIV 335.
- Elephantiasis penis IX 95, XV 314.
- Elephantiasis sclerosa XVIII 352.
- Elephantiasis scroti als Begattungshinderniss XXI 502, Hodenatrophie durch XXI 505.
- Elephantiasis teleangiectodes VI 139.
- Elephantiasis tuberosa VI 138.
- Elephantiasis verrucosa VI 138.
- Elettaria Cardamomum III 658.
- Elevation bei der Entzündung I 525.
- Elevatorium I 374.
- Elfenbein IV 376, V 212.
- Elfenbeingeschwulst XV 61.
- Elfenbeinstäbe, entkalkte, als Bougies III 306.
- Elfenbeinzapfen bei Pseudarthrosen XVI 95.
- Elfenbeinzellen V 212.
- Elgersburg VI 142.
- Elisabethbad VI 142.
- Elisabethbrunnen von Homburg IX 581, Chlorlithion im XI 183.
- Elisabethinerinnen XI 448.
- Elisabethquelle von Ofen III 8, XIV 556, von Giesshöhl VIII 415, von Mehadia XII 668, von Neubaus (Unterfranken) XIV 284.
- Elisenbrunnen in Aachen I 10.
- Elisenquelle von Kreuznach XI 374.
- Elixir VI 142.
- Elixir acidum Halleri XVII 182.
- Elixir ad longam vitam I 317.
- Elixir amarum I 114.
- Elixir Aurantiorum compositum II 266.
- Elixir dentifricium Heideri IV 583.
- Elixir e succo Liquiritiae I 356, VIII 485.
- Elixir pargoricum XV 13.
- Elixir pectorale VI 671.
- Elixir pectorale regis Daniae VIII 485.
- Elixir proprietatis Paracelsi I 317.
- Elixir sacrum I 315.
- Elixir viscerales Hoffmanni II 266.
- Ellaylsäure I 206.
- Ellen, Irrencolonie von X 535.
- Ellenbeuge VI 142.
- Ellenbogen, Bäder für X 14.
- Ellenbogengegend VI 142.

Ellenbogengelenk VI 145, Anatomie des VI 145, angeborene Missbildungen VI 146, Verletzungen VI 147, Luxation im VI 154, Entzündung des VI 158, Resection des VI 160,

entzündliche Contracturstellung des VIII 257, künstliche Fixation des, bei Entzündung des VIII 272, neuropathische Entzündung im VIII 245, Arthrodese am XXI 594, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248, Radialislähmung durch Verletzung im XVI 371, Tuberkulose im VIII 227, Resection des XVI 570, Verband des XXI 22.

Elmen VI 164, als Soolbad XI 189, 191, 192.

El Molar VI 165.

Elorrio VI 165.

Elöpatak VI 165, I 643, VI 33.

Elsass-Lothringen, Medicinalbehörden in XII 636, Taubstumme in XIX 500.

Elster VI 165, I 291, VI 33, 34, 35, als Moorbad XIII 385.

Elstern, verkohlte, als Epilepsiemittel VII 591.

Elsterneger XII 71.

Elythroblennorrhoe VI 167.

Elythrocele VI 167.

Elythroplastik VI 167.

Elythrorrhaphie VI 167.

Elytrotomie IV 398, VI 167, bei Extra-uterinalschwangerschaft VII 41.

Emaciatio XII 539.

Email V 212.

Embaumement VI 5.

Emblia officinalis XIII 640.

Embolie VI 167, VII 637, der Arterien I 695, krebsige III 645, bei Cholera IV 244, von Rückenmarksgefäßen XVII 50, des Gehirns durch Endocarditis IX 394, 395, der Milz XIII 226, der Lebergefäße als Ursache des Leberabscesses XI 621, knorpelige und osteoide der Lungenarterien IV

266, Ursache von Darmgeschwüren V 79.

Embolus VII 637.

Embryo (physiologisch) VI 170, Ernährung des VI 178, Absonderungen des VI 180, Wärmebildung beim VI 183, Trommelfell beim VIII 159.

Embrocatio VI 170.

Embryometrie VI 188.

Embryonalanlage, krankhafte Veränderungen der XIII 272.

Embryoskop XIII 268.

Embryothlast IV 92.

Embryotomie VI 189.

Embryotoxon IX 589.

Embryulcie VI 189.

Emetica VI 195, Gardenia als XVII 244, Sanguinaria als XVII 244, Cainca als III 601, bei Vergiftungen I 489, 490, vid. auch Brechmittel.

Emetin VI 672, X 499, zur subcutanen Injection X 155.

Emetocathartica VI 195.

Emigrationstheorie XIV 270.

Eminentia arcuata externa VIII 162.

Eminentia capitata, Verknöcherung XI 149.

Eminentia collateralis Meckelii VII 607, 642.

Eminentia cruciata XVII 362.

Eminentia pyramidalis VIII 162.

Eminentia teres VII 642, des Abducens VII 645.

Eminentiae urethralis III 11.

Emissaria santorini XVII 357, Stauungen in der VIII 15.

Emissarium mastoideum VIII 178.

Emmenagoga VI 195, I 95, im Climacterium IV 336, Helenium als IX 285, Camille als IV 122, Safran als IV 594, Galbanum als VII 411, Eryngium als VI 585, Aloë als I 317, Kalium permanganicum als I 341, Cyclamen als IV 628, Rauten als XVIII 166, Schwefelkohlenstoff als XVIII 103,

- Beifussöl als I 687, Aristolochia als I 664.
- Emmenthaler Käse, Zusammensetzung XIII 147.
- Emmet'sche Operation XX 525, 526.
- Emmetropie XVI 543, Accommodationsbreite bei I 130, Lage des Fernpunktes bei I 130, Accommodationslähmung bei I 136, Zustand der Augenmuskeln bei XIX 184, Netzhautablösung bei XIV 223.
- Emodin XVI 608.
- Emollientia VI 198, zur Inhalation X 399.
- Emotional paralysis XVI 400, XVII 601.
- Emotionsneurosen VI 199, Chorea als IV 270.
- Empfindliche Flamme XIX 125.
- Empfindlichkeit der Haut für Ströme VI 80.
- Empfindsamkeit VI 220.
- Empfindung VI 200, XIII 579.
- Empfindungsstörungen VI 200.
- Empfindungskreise VI 209.
- Empfindungslähmung, partielle VIII 70, bei Tabes dorsualis XIX 439.
- Empfindungsminimum und -Maximum VI 207.
- Empfindungsvermögen VI 200, 201.
- Empfang VI 220.
- Emphyema encystis II 126.
- Emphysem VI 220, IV 622, vaginales IV 655, seniles XII 542, E. und Dyspnoe V 493, vermehrte Harnsäure bei IX 109, E. in Bezug auf Lebensversicherung XI 593, Entstehung durch Bronchopneumonie XII 176, bei der Tracheotomie XX 19, und Herzvergrößerung IX 447, bei Keuchhusten X 667, seröse Infiltration des Kehlkopfs bei XI 507, bei Lebereirrhose XI 645, Gehirnhyperämie durch VIII 57, Menstruationsanomalie durch XIII 35, Heilgymnastik bei IX 240, Kissingen gegen XI 48.
- Emphysem der Haut XII 146, traumatisches, am Oberschenkel XIV 471, bei penetrierenden Brustwunden III 529, des Halses durch die Luftdouche XIV 588, elastische Binden gegen XXI 51, elastische Binden gegen das E. bei Rippenbrüchen IV 406.
- Empire-Spring VI 221.
- Emplastrum XV 464, resinosum, plumbicum.
- Emplastrum extensum perforatum XVIII 383, 384.
- Emplastrum acre VI 470.
- Emplastrum adhaesivum III 112, XV 262.
- Emplastrum adhaesivum anglic. XIII 678, 679.
- Emplastrum adhaesivum Edinburgense XV 262.
- Emplastrum Ammoniaci I 361.
- Emplastrum Anglicanum II 608, VIII 190, X 223.
- Emplastrum Belladonnae II 606.
- Emplastrum Cantharidum ordinarium III 620.
- Emplastrum Cantharidum perpetuum III 620, VI 470, XII 616.
- Emplastrum Cerussae III 112, XIII 679, XV 645.
- Emplastrum Cicutae IV 304, IX 345.
- Emplastrum Collodii IV 377, XVIII 383.
- Emplastrum Conii maculati XV 465.
- Emplastrum Conii ammoniacatum I 361.
- Emplastrum de Meliloto I 114, IV 612, IX 345, XV 465.
- Emplastrum de Vigo XVI 330.
- Emplastrum Diachylon compositum III 112, XIII 679, Eczem durch V 579, vid. auch Emplastrum Lithargyri compositum.
- Emplastrum Diachylon gummatum XVII 199.
- Emplastrum diachylon gummi-resinosum XVIII 384.
- Emplastrum Diachylon simplex III 112.
- Emplastrum Euphorbii III 620.
- Emplastrum ferratum VI 29.



Emplastrum foetidum I 361, II 40.  
 Emplastrum fuscum camphoratum III 113.  
 Emplastrum Galbani crocatum VII 412.  
 Emplastrum glutinosum X 223, XVIII 383, 386.  
 Emplastrum gummatum XVIII 383.  
 Emplastrum Hydrargyri I 162, XVI 330, extensum XVIII 386, bei Sclerose XIX 383, bei Gelenkentzündung VIII 281, gegen Acne I 159, gegen Delhi-Beule V 148.  
 Emplastrum Hydrargyri carbolisatum extensum XVIII 386.  
 Emplastrum Janini III 620.  
 Emplastrum Lithargyri III 112.  
 Emplastrum Lithargyri compositum III 112, XVIII 384, vid. auch Emplastrum Diachylon comp.  
 Emplastrum Lithargyri molle XV 465.  
 Emplastrum Meliloti, vide E. de Meliloto.  
 Emplastrum Mezerei cantharidatum III 621, VI 470.  
 Emplastrum noricum XV 464.  
 Emplastrum Opiatum VI 134, XV 14.  
 Emplastrum oxyceroceum VII 412, XII 615.  
 Emplastrum piceum nigrum XV 262.  
 Emplastrum Picis irritans XV 263.  
 Emplastrum Plumbi vel Lithargyri XV 464, vid. Emplastrum Diachylon.  
 Emplastrum Plumbi jodati extensum XVIII 386.  
 Emplastrum saponatum III 112, XV 465, XVIII 232.  
 Emplastrum saponatum salicylicum V 583.  
 Emplastrum Spermatidis Ceti IV 97, 117.  
 Emplastrum Thapsiae XIX 583.  
 Emplastrum vesicans Drouotti III 621.  
 Emplastrum vesicatorium ordinar. III 620.  
 Emplastrum Vigo, vid. E. de Vigo.  
 Emplastrum viride XI 435.  
 Emplastrum vitrinum XV 262.

Emprosthotonus IV 531, VI 221, XIX 568, bei Hysterie X 203.  
 Empyema antri Highmori IX 517.  
 Empyema necessitatis III 479.  
 Empyem I 103, 108, VI 221, 352, pulsirendes III 486, Pneumothorax durch XV 664, 666, Tuberkulöser XV 670, 679, Tyrosin im Sputum bei perforirtem XVIII 664, metastatisches, der Gelenke I 477, Lähmung nach Operation des XVIII 496, der Gallenblase VII 442, 447, Hirnabscess durch VIII 83, bei Phthisis XII 286, pneumatische Behandlung der XV 652, Radicaloperation des III 503.  
 Empyreumatica als Excitantien VI 646.  
 Ems VI 221, I 289.  
 Emulsin I 388, VII 121.  
 Emulsio amygdalina II 476.  
 Emulsio Cerae XXI 173.  
 Emulsio oleosa I 389.  
 Emulsionen VI 223, VII 126, XII 663, aus Mandeln I 388, aus Fetten durch Bauchspeichel II 418.  
 Emydin V 638, XXI 146.  
 Enamel of America IV 574.  
 Enanthem VI 225, syphilitisches XIX 367, bei Masern XII 554.  
 Encanthis VI 226.  
 Encanthis benigna VI 226.  
 Encanthis calculosa VI 226.  
 Encanthis fungosa VI 226.  
 Encanthis inflammatoria VI 226.  
 Encanthis maligna VI 226.  
 Encausse VI 226.  
 Encephalie IV 100.  
 Encephalitis VI 226, VIII 82, Mydriasis bei XIII 616, E. ab insolatione IX 534, Decubitus bei E. XX 237, Delirien bei V 157, Polyurie bei V 249, Retinitis bei XIV 246, Veränderungen an der Papilla optica bei XV 24, bei Scharlach XVII 478, bei Idioten X 244.  
 Encephalitis infantilis, Hornhautverschwärung bei X 652.

- Encephalitis interstitialis V 191, 199,  
 Dementia durch V 181, bei Delirium  
 acutum V 164.  
 Encephalitis ossificans XV 65.  
 Encephalocele VI 226, III 424, IX 674,  
 XIII 306, mit Agenesie der Pyramiden-  
 bahnen XVII 6, im Pharynx XV  
 512.  
 Encephalocele posterior XVIII 438.  
 Encephaloid III 641, VI 237.  
 Encephalomalacie VI 237, VIII 87,  
 Decubitus bei XX 237.  
 Encephalomeningitis VIII 25.  
 Encephalopathie VI 238.  
 Encephalopathia saturnina III 107,  
 Stauungspapille bei XIV 685, Hemi-  
 chorea bei IV 277.  
 Enchelys, Conjugation bei II 573.  
 Enchondrom IV 259, VI 238, XIV  
 275, prädisponirt zu Knochenbrüchen  
 VII 330, angeborenes VII 314,  
 Metastasen bei XIII 62, am Unter-  
 kiefer XX 375, als Epulis VI 491,  
 des Oberkiefers XIV 460, 463, der  
 Nase XIV 90, der Parotis VIII 380,  
 am Halse VIII 654, am Schulter-  
 gelenk XVIII 34, des Schulterblattes  
 XVIII 9, des Vorderarmes XXI 157,  
 an der Hand VIII 693, an den Fingern  
 VII 243, am Oberschenkel XIV 483,  
 am Unterschenkel XX 392, am Fusse  
 VII 392, an den Zehen XXI 457, am  
 Becken II 490, E. des Hodens IX 559,  
 im Gehirn VIII 126, der Rücken-  
 markshäute XVII 85, Gliedabsetzung  
 bei I 369.  
 Enchymzellen V 442.  
 Endaortitis VI 238.  
 Endaortitis chronica I 572.  
 Endarterie VI 168.  
 Endarteriitis I 699, VI 238, bei Lepra  
 XII 29, in Augengefäßen bei Glaucom  
 VIII 452, bei Magengeschwür XII 428,  
 chronische, in Bezug auf Aneurysmen  
 I 416.  
 Endarteriitis acuta I 702.  
 Endarteriitis chronica I 711, der Arteriae  
 coronariae cordis IX 403.  
 Endarteriitis chronica deformans I 701,  
 im Greisenalter XII 540.  
 Endarteriitis deformans I 572.  
 Endarteriitis obliterans I 705, der  
 Coronargefäße IX 416.  
 Endarteriitis retinae XIV 690.  
 Endarteriitis syphilitica VIII 88.  
 Endarteriitis verrucosa I 711.  
 Endemische und epidemische Krank-  
 heiten. Endemien und Epidemien VI  
 238, am Hautsystem VI 239, des  
 Verdauungscanals VI 242, am Circu-  
 lationssystem und uropoëtischen Apparat  
 VI 244, der Respirationswerkzeuge VI  
 244, am Nervensystem VI 246.  
 Endermatische Methode VI 249.  
 Endoblast II 707.  
 Endocarditis IX 376, E. végétante IX 390,  
 Symptomatologie der IX 391, Diagnose  
 der IX 395, Therapie der IX 397,  
 in Bezug auf Lebensversicherung XI  
 595, bei epidemischer Cerebrospinal-  
 meningitis IV 110, bei Chorea IV 278,  
 bei Diphtheritis V 378, bei Emphyse-  
 matikern XII 149, bei acutem Gelenk-  
 rheumatismus VIII 234, 321, bei  
 Masern XII 560, bei Scharlach XVII  
 471, E. in der Schwangerschaft XVIII  
 75, bei Pellagra XV 280, bei croupöser  
 Pneumonie XII 217, bei Pericarditis  
 IX 459, bei Magengeschwür XII 428,  
 Blutungen an der Haut bei E. VIII 632,  
 Gehirnweichung durch VIII 88, Hemi-  
 albumosurie bei IX 309, Larynxödem  
 bei XI 507, ulceröse Myelomalacie bei  
 XVII 50, Splenitis bei XIII 227,  
 Aderlass bei I 200.  
 Endocarditis acuta IX 381.  
 Endocarditis chronica fibrosa IX 372.  
 Endocarditis fibrosa IX 353.  
 Endocarditis foetalis IX 390.  
 Endocarditis maligna IX 377, 380,  
 Dehnungsversuche an der Aorta bei  
 VII 582.

- Endocarditis microbiohaemica IX 384.  
 Endocarditis myotica IX 372, 382.  
 Endocarditis rheumatica und Chorea IV 525.  
 Endocarditis septica XVIII 260, 261.  
 Endocarditis syphilitica XXI 142.  
 Endocarditis ulcerosa IX 377, 380, XVI 282, 284, durch puerperale Infection XVI 197, 204, Blutungen am Pharynx bei XV 488.  
 Endocarditis verrucosa IX 372, 381.  
 Endocardium XXII 6, Enchondrom am IV 266, Amyloid in thrombotischen Auflagerungen I 394.  
 Endocymen XIII 302.  
 Endokolpitis XVI 194.  
 Endometritis VI 250, XXI 623, durch Puerperalinfektion XVI 195, 197, 202, 208, Verschluss der Tubenmündung durch XIX 72, Menstruationsanomalie durch XIII 35, als Ursache der Sterilität XIX 91, als Ursache von Gelenkneurose VIII 310, Therapie der VI 260, Jodoform bei X 484, Hydrastis gegen IX 655, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, utero-abdominale Galvanisation bei XXI 658.  
 Endometritis acuta VI 251.  
 Endometritis blennorrhoea, Elektrocauterisation bei XXI 658.  
 Endometritis cervicalis interstitialis XX 477, 478.  
 Endometritis chronica VI 253, Amenorrhoe bei I 340.  
 Endometritis decidua I 83, VI 259, XX 484.  
 Endometritis diphtheritica XX 459.  
 Endometritis dissecans VI 253.  
 Endometritis dysmenorrhoea V 461, VI 258, 264.  
 Endometritis exfoliativa V 467, XX 481.  
 Endometritis fungosa VI 255, 259, XX 480, Salpetersäure gegen XVII 193.  
 Endometritis glandularis XX 477.  
 Endometritis haemorrhagica bei Cholera XVIII 71, 72.  
 Endometritis menorrhagica VI 258.  
 Endometritis placentaris XV 609.  
 Endometritis septica nach künstlichem Abort I 102.  
 Endometritis tuberosa siv. polyposa VI 259, XVIII 65.  
 Endometritis ulcerosa bei Variola XX 631.  
 Endometritis villosa VI 255.  
 Endoneurium XIV 181.  
 Endo-Pericarditis bei Mumps XV 249.  
 Endophlebitis XX 666.  
 Endoskop VI 267, einfaches VI 268, gefensterter VI 269, offenes VI 270, Fensterspiegel- VI 270, für Oesophagus XIV 518, 519.  
 Endoskopie VI 265, Instrumente zur VI 267, Untersuchungsmethode VI 272, der Harnröhre VI 275, der erkrankten Harnröhre VI 282, der Blase VI 279, der erkrankten Blase VI 287, Localtherapie durch VI 288, E. bei Tripper XX 145.  
 Endosmose V 341, 342, VI 293.  
 Endothel II 701, VI 481, 486, VII 553.  
 Endotheliom III 639, melanotisches der Leber XII 710.  
 Endothelioma carcinomatosum III 641.  
 Endothelkrebs III 639, 656.  
 Endothelplättchen II 696.  
 Endothelrohr VII 553.  
 Endothelzelle II 696.  
 Endplatten, motorische XIII 527, motorische De- und Regeneration von XIV 194.  
 Endplexus XIV 156.  
 Endschollen XIV 159.  
 Enema IV 337, VI 293, vid. auch Clysmä.  
 Energie, spezifische, der Nerven VI 206.  
 Enervation VI 293.  
 Enfants assistés VII 217, Statistik der VII 218.  
 Enfleurage IV 556.  
 Engadin, vid. St. Moritz, Tarasp etc.  
 Engastrius XIII 312.  
 Engelberg VI 293.



Engelmacherinnen X 699.

Engelsüss II 478.

Enggistein VI 294.

Engbien-les-Bains VI 294.

England, Ausübung der Heilkunst in XII 642, Medicinalbehörde in XII 637, Totenregister in XIII 400, Sterblichkeitsziffer in XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Sterblichkeitsschwankungen in XIII 422, 425, Todesursachen in XIII 426, 431 u. ff., 447 u. ff., Todesursachen nach Stadt und Land geschieden XIII 469, Selbstmord in XVIII 241, Bestimmung über das Beerdigungswesen in XI 43, Sanitätspolizei in XVII 255, Lebensdauer der Neugeborenen in XI 534, Durchschnittsalter in XI 534, Sterblichkeit in XI 549, Geburtsstatistik in VII 539, Kindersterblichkeit in X 690, Mortalität in I 230, 646, Taubstumme in XIX 500, 504, 514, 515, Organisation der Krankenpflege in XI 293, Quarantaine in XVI 307, Irrenstatistik von X 551, Irrenanstalten in X 530, Findelpflege in VII 221, Bluter in VIII 616, Haltekinder in VIII 673, Reconvalescentenpflege in XVI 431, Prostitution in XVI 59, Erkrankung des Heeres IX 183, an Darmtyphus IX 203, Ruhr IX 206, Wechselfieber IX 210, Pocken IX 214, Lungenschwindsucht, venerische Krankheiten IX 221, Hitzschlag IX 224, Ophthalmie IX 226, Recrutirung in XVI 443, kleinstes Soldatenmaass in XI 210, Militär-Sanitätspersonal in XIII 193, Rangstellung und Verpflegung des Sanitätspersonals XIII 220, Lazarette in VII 472, Feldlazarette in VII 112, Feldkrankentransport in XI 327, militärische Lager in XIII 126, Heeresverpflegung in XIII 152.

Engländer, Körpergrösse der XI 204, Häufigkeit der Aneurysmen bei I 415,

Mortalität an Gelbfieber in Guyana I 235, Sterblichkeit der, in Sierra Leone I 234.

Englische Krankheit (vid. Rhachitis) XVI 341.

Englischroth XIX 48.

Englischer Schweiss VI 248.

Engorgement VI 294.

Engouement VI 294, XII 193.

Enhydrina XVII 546.

Entkräftung X 320.

Enophthalmus VI 294.

Enorchismus IV 604.

Enostosis VI 664, XV 61, cartilaginea XV 63.

Entartungsreaction VI 72, Vorkommen der VI 76, sensible VI 81, der Muskeln bei Kinderlähmung X 684, bei progressiver Muskelatrophie XIII 596, bei acuter, atrophischer Spinallähmung XVIII 468, bei Neuritis XIV 321, bei Radialislähmung XVI 374, der Muskeln bei Bleilähmung III 118, bei Schreibekrampf II 662, E. gelähmter Muskeln XIII 628.

Entasis orcheos VI 380.

Entbindung VI 295, Diätetik der Geburt VI 301, Schwerhörigkeit nach XI 450, Hämatorrhachis durch schwere XVII 77.

Entbindungsanstalten, puerperale Sterblichkeit in VII 546.

Entbindungs lähmung VI 311, I 665, Entartungsreaction nach VI 76.

Enteralgie IV 367, VI 315.

Enteritis V 66, X 361, bei Masern XII 559, bei Scharlach XVII 471, Lähmung nach XVIII 495, Reflexeclampsie durch V 537.

Enteritis catarrhalis V 52.

Enteritis cystica polyposa V 58.

Enteritis phlegmonosa, s. submucosa purulenta V 67.

Enteritis membranacea bei Gicht VIII 405.

Enteritis syphilitica XXI 139.

Enterocele III 424.  
 Enterocentesis VI 315.  
 Enteroclysis VI 315.  
 Enterodyn timer IV 367, VI 315.  
 Enterohelcosis V 75, 76, E. ex digestionem V 78, VI 315.  
 Enterohelcosis paralytica V 82.  
 Enterolith IV 414, 426, VI 315.  
 Enterophthuse V 75.  
 Enterorrhagie V 46.  
 Enterorrhaphie II 443, VI 315.  
 Enteroskop VI 292, 315.  
 Enterostenose V 101.  
 Enterotom von Dupuytren V 73, zur Fisteldurchtrennung XII 596.  
 Enterotomie II 413, IV 392, VI 316, E. bei Invagination X 457, bei Darmstenose V 113.  
 Enterotyphus, vid. Abdominaltyphus I 18.  
 Entfettungsseur VII 157.  
 Entflammungspunkt des Petroleums II 602.  
 Entgiftung IX 255.  
 Enthaarung, vid. Epilation.  
 Enthauptung IX 525.  
 Enthirnung bei Leichen VI 6.  
 Entkalken der Knochen XI 121.  
 Entmündigung der Trinker XX 132, Geisteskranker X 548.  
 Entmündigungsverfahren V 412.  
 Entoblast II 409.  
 Entoderm II 409.  
 Entozoön (vid. Helminthen) im Harn IX 25, in der Schenkelbeuge XVII 496.  
 Entropium VI 316, durch Conjunctivitis diphtheritica IV 490, nach Trachom IV 478.  
 Entropiumzange VI 318.  
 Entspannungsnähte XIII 685.  
 Entstellung VI 320, durch Körperverletzung XI 217.  
 Entwässerung von Städten II 470.  
 Entwicklungskrankheiten VI 321, XIII 402.  
 Entwöhnung des Säuglings I 347.

Entziehungseuren bei Herzerkrankung IX 428.  
 Entziehungsdiät V 295.  
 Entzündung VI 325, Eintheilung der VI 344, fibrinöse VI 350, E. innerer Organe VI 356, chronische I 533, metastatische VI 170, XIII 63, neuro-paralytische XIV 340, sympathische II 693, verhütet Brand I 520, Prophylaxe der I 516, Bekämpfung der I 515.  
 Entzündungsfieber, consecutives I 534.  
 Entzündungspunkt des Petroleums II 602.  
 Entzündungstemperatur XV 122, 125.  
 Enucleatio bulbi VI 358, XIV 344, bei sympathischer Ophthalmie XIX 294, bei narbigem Hornhautstaphylom XIX 11, bei Panophthalmitis IV 288, bei Phthisis bulbi XV 572.  
 Enula, vid. Inula.  
 Enuresis VI 361, III 36, bei Stricturen IX 72, bei Paralyse V 196, bei Harnröhrenstrictur IX 79, Atropin gegen II 141.  
 Enuresis continua VI 365.  
 Enuresis nocturna XVI 480, bei Diabetes V 258, Faradisation bei VI 122.  
 Enuresis puerperalis XVI 212.  
 Enzian VIII 343.  
 Enzym V 337, VII 119.  
 Epeira lobata XVIII 506.  
 Epencephalon VII 641.  
 Ependym XIV 158.  
 Ependymformation VII 610.  
 Ependymitis VI 366.  
 Eperua falcata XXII 80.  
 Ephedra vulgaris XXI 624.  
 Ephedrin XXI 624.  
 Epelides VI 366, IV 178, vid. auch Sommersprossen.  
 Ephemera VI 367, VII 178.  
 Ephestia Kühnellia Zeller XII 670.  
 Ephen IX 179.  
 Ephidrosis VI 369.  
 Ephidrosis unilateralis XIX 446.  
 Epiblast II 409.

Epibulbäre Geschwülste VI 369.  
 Epicanthus VI 378.  
 Epicardie V 560, VI 378.  
 Epicaula III 617.  
 Epichrosis IV 180.  
 Epichrosis peucile XII 69.  
 Epicondylus radialis, Verknöcherung im XI 149.  
 Epicondylus ulnaris, Verknöcherung im XI 149.  
 Epicystotomia III 70, VI 378.  
 Epidemie VI 238, Kropf als XIX 239, prophylactische Wirkung der Hydrotherapie bei X 25.  
 Epidermatische Methode VI 378.  
 Epidermidosen IX 173.  
 Epidermis IX 141, 150, 159, XXI 474, Regeneration bei XVI 560, Leucin in faulender XII 55, Keratohyalin in der XXI 481, Pigment der XXI 480.  
 Epidermolysis adnata XV 293.  
 Epididymis IX 540, XVIII 433, Epithel der XXI 464, Wimperepithel der XXI 485.  
 Epididymitis VI 380, Krankheitsbild VI 382, Verlauf und Ausgang VI 384, Therapie VI 385, durch Harnröhrenverengung IX 78, bei Gonorrhoe XIII 63, Pulsatilla gegen XVI 264.  
 Epididymitis gonorrhoeica duplex, Azospermie durch XIX 59.  
 Epididymitis par effort IX 548.  
 Epididymitis syphilitica XXI 144.  
 Epigastrium II 411, 412.  
 Epiglottis XI 473, 479, Verhalten beim Schlingacte XV 480, Perichondritis der XV 382, Laryngospasmus durch Erkrankung der XVIII 390, Cysten der IV 651, Schwellung bei Recurrens XVI 493, Tumoren an der, bei Leukämie XII 63, Geschwülste, Pharyngotomie bei XV 468.  
 Epiglottismuskeln, Lähmung der XIX 129.  
 Epignathie XIII 293.

Epignathus XIII 302, 313, XXI 576.  
 Epilation VI 387, Kalk zur III 605.  
 Epilatoria VI 387.  
 Epilepsia acetonica XXII 89.  
 Epilepsia acuta XVI 461.  
 Epilepsia acuta infantilis V 534.  
 Epilepsia dromica VI 428.  
 Epilepsia gravior VI 417.  
 Epilepsia mitior VI 425.  
 Epilepsia rotatoria VI 428.  
 Epilepsia saturnina III 108.  
 Epilepsia syphilitica VI 413.  
 Epilepsie VI 387, IV 529, VI 247, Pathogenese, Experimentelles, pathologische Anatomie VI 389, Aetiologie, Statistik VI 406, Verlauf, Dauer, Ausgänge VI 431, Diagnose VI 433, Prognose und Therapie VI 434, Jackson'sche E. VII 701, angioneurotische Form der VII 575, Statistik der X 536, Erblichkeit der VI 495, Häufigkeit der erblichen VI 497, Ep. in Bezug auf Lebensversicherung XI 594, Schädel bei XVII 402 u. ff., Glandula pituitaria als Ursache der E. VII 630, indirect katalytische Stromwirkung bei VI 104, Krämpfe der E. IV 536, E. durch Gehirnparasiten VIII 104, durch Absinthliqueur I 114, als Folge von Bandwurmerkrankung IX 301, nach Scharlach XVII 478, nach Variola XX 626, E. und Diabetes mellitus V 252, und Schwangerschaft XVIII 59, und Prosopalgie XVI 23, bei Hysterie X 203, 204, bei Delirium tremens V 168, Mydriasis bei XIII 616, Myosis im Anfallsbeginn bei XIII 617, Angina pectoris nach I 456, Anästhesie der Luftwege bei XX 576, Laryngospasmus durch XVIII 390, Samenverluste bei XVII 231, Polyurie bei V 249, Albuminurie nach I 279, Haarveränderung bei XX 212, Hämatorrhachis durch XVII 77, als Complication von Agoraphobie I 222,



- Keuchhusten bei VIII 631, Zungenkrampf bei XXI 536, Zwangsdrehung der Augen bei II 215, E. contraindicirt das Selbststillen I 343, Dementia nach V 186, Epilepsie und Ehe V 590, Simulation der XVIII 319, Zahnextraction bei XXI 410,
- Therapie der VI 434, Kalium osmicum gegen XV 58, Bromcampher gegen X 622, Campher gegen X 621, Trepanation bei XX 87, 88, Amylnitrit bei I 391, Amylenhydrat bei XXI 585, schwefelsaures Anilin bei I 473, Apomorphin bei I 624, Beifuss gegen I 687, Indigo gegen X 331, Kupfer gegen XI 434, Bromäthyl gegen X 388, Nickelbromür XIV 361, elektrische Behandlung der VI 103.
- Epilepsie (forensisch) VI 442, Vortäuschung von XVI 460.
- Épilepsie pleurétique VI 417.
- Épilepsie spinale VIII 96, XVII 46, XVIII 480, bei Pachymeningitis spinalis XVII 74.
- Epilepsiepulver VII 591.
- Epileptiforme Anfälle bei Morbus Addisonii I 186, bei Gehirnsclerose VIII 97, nach Acupunetur I 183.
- Epileptische Geistesstörung VI 446.
- Epileptogene Zone VI 390, 431.
- Epilobium angustifolium XIII 515, im Thee XIX 587.
- Epinarthrose XXI 47.
- Epinyetis V 560, XV 291.
- Epiphora VI 455, durch Trachom IV 478.
- Epiphora ataxique XIX 446.
- Epiphysen XI 123, Eintheilung der XI 142, Auftreibung bei Bronchiectasie XXI 602, syphilitische Erkrankung der XIX 378, des Femur, Absprengung der XI 90, Veränderung der, durch Bleilähmung III 119.
- Epiphysenknorpel XI 136.
- Epiphysenknorpelscheiben VIII 218.
- Epiphysenlinien XI 136.
- Epiphysenlösung VI 455, traumatische XII 347.
- Epiplocele III 424, VI 457.
- Epiploitis VI 457.
- Episcleritis XVIII 350, Myosis bei XIII 618.
- Episiohämatom XVI 338.
- Episiorrhaphie VI 457.
- Episiotomie III 47, VI 457.
- Episiotomie V 19, 22.
- Epispadie VI 457, XIII 308, bei Moral insanity XIII 394, Kleinheit der Prostata bei XVI 47.
- Epispasmus II 669.
- Epispastica VI 463, Contraindication der, bei Eclampsie V 532, Ameisensäure als I 337, Schwefelsäure als XVII 184, Pechpflaster als XV 263, Ammoniak als I 355, vid. auch Caustica, Vesicantia, Rubefacientia.
- Epistaxis VI 473, VIII 633, bei Scorbut XVIII 139, bei Abdominaltyphus I 58, bei croupöser Pneumonie XII 205, bei Pest XV 448, E. bei Grippe XXI 630, vide auch Nasenbluten.
- Episternum des Menschen XII 93.
- Epistilis plicatilis, Conjugation bei II 575.
- Epistropheus XXI 309, 310, Bruch des XXI 337.
- Epithel VI 481, XXI 463, einschichtige Epithelien VI 482, mehrschichtiges E. VI 487, Lebensenergie des Flimmer-E. bei Kaltblütern VI 485, Schleimbildung von dem XVII 571, E. im Harn IX 24, E. der Vagina XX 544.
- Epithelialcarcinom (vid. auch Carcinom, Epitheliom) III 653, 639, des äusseren Gehörganges VIII 152, am Warzentheil XXI 203, des Mastdarms XII 608, im Gesicht VIII 373, an den Lippen VIII 375.
- Epithelialsprossen XXI 476.
- Epithelialzellen, Entstehen der XIV 274.
- Epitheliom III 637, IX 175, XVI 88, am Fuss VII 392, an den Zehen XXI

- 458, am Kehlkopf XI 497, der Blase III 40, des Penis XV 318, Eisessig gegen VI 632, Pyrogallussäure gegen XVI 298, Antimontrichlorid gegen I 514, vid. auch Epithelialcarcinom.
- Epithelioma carcinomatosum III 641.
- Epithelioma granulosum III 653.
- Epithelioma laryngis, Croup bei IV 599.
- Epithelioma molluscum XIII 370, 371.
- Epithéliome pavimenteux perlé XV 417.
- Epithelperlen XIV 277.
- Epithem VI 489, VII 323.
- Epitrichium des Hühnchens XXI 482.
- Epizoen VI 489.
- Epizoonosen VI 489.
- Epoche XIII 33.
- Epsom VI 489.
- Epulis VI 489, XIV 460, XVII 323.
- Épurgé XI 524.
- Equina X 271.
- Equination X 271.
- Equisetsäure VI 493.
- Equisetum arvense zur Erzeugung von Entzündung XVI 481.
- Equisetum fluviatile und hiemale VI 493.
- Erbgrind VII 99.
- Erblichkeit VI 493, collaterale XXI 545, von Krankheiten XI 353, der Infektionskrankheiten X 361, der Fettsucht VII 149, der Chorea IV 269, der Hämophilie VIII 615, für Nasenbluten VI 475, der Hämoglobinurie VIII 611, der Chlorose IV 213, von Herzkrankheiten XXII 33, der Hämorrhoiden VIII 639, für Mikrophthalmus XIII 96, der Neuritis optica XV 33, von Myopie XVII 656, der Farbenblindheit VII 89, von Hydrophthalmus IX 702, E. des Glaucoms VIII 451, der Ichthyosis X 228, von Psoriasis XVI 123, Exostosen durch VI 665, E. abnormer Behaarung X 51, der Naevi XIII 663, von Missbildungen XIII 273, der Pseudohypertrophie XVI 100, der progressiven Muskelatrophie XIII 594, der Migräne XIII 80, springende, für Diabetes V 252, E. der Tuberkulose XII 260, der amyotrophischen Lateral-sclerose XVIII 484, der Disposition zu Gehirnblutung VIII 61, der Tabes dorsualis XIX 456, und Rindenlähmung X 685, und Eclampsia infantum V 531, 536, von Paralysis agitans XV 177, für Gesichtsmuskelkrampf VIII 386, der Epilepsie VI 409, circuläres Irresein durch IV 309, von Rhinitis XIV 54, der Otitis media catarrhalis sicca XIII 333, der Taubstummheit XIX 517, des Kropfes XIX 238, des Spasmus glottidis XVIII 391, für Lungenemphysem XII 146, des Asthma II 89, der Gicht VIII 409, Einfluss auf Lepra XII 33, von Osteomen XV 65, von Melaena neonatorum XII 676, für Atherom II 127, von Krebs XII 437, von Geschwülsten III 650, des Leberkrebses XI 647.
- Erblindung (vid. auch Amaurose und Blindheit) durch Dacryoadenitis V 5, durch Phlebitis und Thrombose des Hirnsinus XV 113, nach Blutverlusten XV 37, durch Orbitaldachfractur XV 52.
- Erblindungsursachen, Statistik der III 144.
- Erbrechen VI 502, VII 672, urämisches XIV 396, intermittirendes, bei Malaria XII 502, Zustandekommen des VIII 139, Betheiligung des Vagus beim XX 572, E. durch Vagusreizung XX 583, Mydriasis beim XIII 616, bei Reizung des N. acusticus VI 85, bei Menière'scher Krankheit XIII 23, der Säuglinge VI 323, der Hysterischen X 191, 211, bei Vergiftungen I 489, bei Meningitis VIII 21, 23, bei Hydrocephalus IX 676, bei acuter gelber Leberatrophie XI 636, bei Urämie XXII 90, nach Abführmitteln I 75, bei Morbus Addisonii

- I 186, bei Ascites II 51, bei Angina pectoris I 453, bei Keuchhusten IV 621, bei Diphtheritis V 380, bei Wanderleber XXI 181, im Fieber VII 184, bei chronischem Magencatarrh XII 419, bei Magenerweiterung XII 447, bei Magenkrebs XII 438, bei Magengeschwür XII 430, bei Cholera IV 238, bei Brucheingklemmung III 437, bei Peritonitis II 396, bei Dysmenorrhoe V 460, bei acuter Perimetritis XV 201, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Pruritus cutaneus XVI 84, Erbrechen von Proglottiden IX 300, E. durch Gehirngalvanisation VI 109, Petechien durch XV 455, durch Alaun I 249, Adstringentien bei I 209, Blausäure subcutan gegen X 152, Creosot gegen IV 590, Kohlensäure gegen XI 226, kohlensaures Natron bei XIV 106, Opium gegen XV 12, Argentum nitricum gegen XII 442.
- Erbrechen der Schwangeren VI 506, I 92, Therapie des VI 509.
- Erb'sche Lähmung I 665.
- Erb'sche Sensibilitäts elektrode VI 56.
- Erbsen, Zusammensetzung XIII 146, Asparagin in II 58, Eiweissmenge in I 260, Cholesterin in IV 256, Kohlehydrate in den XI 221, Ausnützung im Darm XXI 99, E. als Ersatz für Eiweiss VI 542, Nährstoffverhältniss der VI 544, als Ersatz für Fleisch V 302, Verwendung zu Fontanellen VII 325.
- Erbsenbein XVIII 287.
- Erbsenmehl V 288, für Fleischconserven VII 284.
- Erbswurst VII 287, XII 673, XIII 161, Zusammensetzung XIII 147.
- Erdpäder II 349.
- Erdbeeren zu Curen V 318, gegen Sommersprossen IV 572, Urticaria durch IX 164, XX 434.
- Erdbeerzunge bei Scharlach XVII 465.
- Erdbestattung XI 33.
- Erdcloset XVIII 677, von Moule XIII 179.
- Erde, trockene, als Desodorans V 222.
- Erdessen VI 243, VIII 358.
- Erdepheu IX 179.
- Erdgrab XI 33.
- Erdige Mineralquellen VI 513.
- Erdmilben XIX 609.
- Erdnussöl XIV 491.
- Erdöl XV 458.
- Erdpech II 60, XV 261.
- Erdphosphate im Harn IX 8, vid. auch Harn.
- Erdrauch VII 371.
- Erdrosseln XIX 221.
- Erdschlange XVII 545.
- Erdwachs XV 163, Sorten des XXI 172.
- Erection des Penis VI 515, X 316, 317, XVI 512, XIX 118, krankhafte Zustände der XV 303, durch Rückenmarksreizung VII 578, bei Neurasthenie XIV 294, bei Erhängten II 64.
- Erectionscentrum VII 578, XXI 503.
- Erectionsfähigkeit des Penis XXI 502.
- Erethismus VI 515.
- Erethismus mercurialis XVI 322, Jodkalium gegen X 474.
- Erfinder, die an Paranoia leiden XV 221.
- Erfrieren (forensisch) VI 515.
- Erfrierung (chirurgisch) VI 518, Stase bei XIX 38, im Gesicht VIII 371, der Finger VII 233, der Hand VIII 680, am Knie XI 85, an den Füßen VII 381, des Penis XV 314, Shok nach XVIII 302, Transfusion bei XX 40, Carbolsäure gegen III 632.
- Erfurt, Kindersterblichkeit in X 700.
- Ergotin (vid. auch *Secale cornutum*) X 445, XVIII 165, Dosirung des XVI 416, zur Injection in den extrauterinalen Fruchtsack VII 35, als Antidot I 502, Einspritzungen in Myome XX 506, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, bei Hämaturie VIII 608, bei Hämorrhoidalblutungen VIII 646, bei Herzmuskelerkrankung IX 427, bei Kinder-



- lähmung X 687, bei Morbus maculosus III 209, bei hämorrhagischer Pericarditis IX 468, bei Abort I 91, bei Abdominaltyphus I 65, gegen Aneurysmen I 426, 582, gegen Erfrierung VI 522, bei acuter Spinal-lähmung XVIII 472, bei Varicen XVIII 57, XX 664, gegen Kropf XIX 246, gegen Tabes dorsualis XIX 457, bei Wehenschwäche XXI 250, gegen Mastdarmvorfall XII 606, zu Injectionen X 407, 423, zur subcutanen Injection X 155, zu Stuhlzäpfchen XIX 263.
- Ergotin *in* XVIII 165, zur subcutanen Injection X 155.
- Ergotin *in* citricum XVIII 170, zur subcutanen Injection X 156.
- Ergotinsäure XVIII 165.
- Ergotismus III 318, VI 243, XIX 431, Petechien bei XV 456, Reflexe bei XVIII 216, Krämpfe bei XIX 556, Ataxie bei II 123, Tetanie bei IV 531, XIX 562, Cataract durch IV 14, Epilepsie nach VI 417, Amylnitrit bei I 502.
- Ergotismus convulsivus, E. gangraenosus XVIII 168.
- Ergotsäure XVIII 165.
- Ergrauen des Haares VIII 556, intermittirendes VIII 560, der Haare, frühzeitiges, bei Paralyse V 196, frühzeitiges, bei Bluten VIII 619, durch Nerveneinfluss XX 211, Mittel gegen IV 578.
- Erhängen XVIII 249, XIX 214.
- Erhaltungsdiet VI 566.
- Erhaltungsfutter XIX 153.
- Erholungsplätze XVII 240.
- Ericolin I 207.
- Erigeron *acre* IV 536.
- Erigeron *canadense* VI 522.
- Erinnerungsbilder VII 657.
- Erinnerungstauschung V 154.
- Eriodyction glutinosum XXI 399.
- Erkältung VI 522, I 516, reflectorische Wirkungen der Kälte VI 525, Suppressio mensium bei I 340, Hornhautabscess durch X 644, E. und Glaucom VIII 451, E. als Ursache der croupösen Pneumonie XII 182, 183, Gesichtslähmung durch VIII 393, als Ursache der Kinderlähmung X 686, Ischias durch X 565, Diabetes durch V 253, Kaumuskelkrämpfe durch X 625, acuter Gelenkrheumatismus durch VIII 318, Darmcatarrh durch V 54, als Ursache der Endometritis acuta VI 251, Athetosis durch II 132, Asthma durch II 90, Peritonitis durch II 391, Cystitis durch III 26, acute Spinallähmung durch XVIII 466, Landry'sche Paralyse durch XVIII 489, Tabes dorsualis durch XIX 455, Tetanie durch XIX 556, Gehirnsclerose durch VIII 93, E. als Ursache von Paralysis agitans XV 179, Rückenmarkshyperämie durch XVII 22, als Ursache des Muskelrheumatismus XIII 610, Ostitis durch XV 75, Prosopalgie durch XVI 20, als Gelegenheitsursache für Phthisis XII 265, Neuritis durch XIV 313.
- Erkältungsfieber VI 367.
- Erkältungskrankheiten X 358.
- Erkältungsödem IX 706.
- Erkennungsmarke VI 526.
- Erkrankung, bilaterale, Sympathie der II 690, *vid.* auch Krankheit.
- Erkrankungshäufigkeit, Statistisches über XIII 410 ff., *vid.* auch Morbidität.
- Erlau VI 526.
- Ermatingen II 711.
- Ermattung X 320.
- Ermüdungsgefühl XIII 579.
- Ermüdungsstoffe XIII 579.
- Ernährung VI 526, Nährstoffe VI 528, Bedarf der Menschen an Nährstoffen VI 541, specielle Kostnormen VI 552, Rolle bei der Eigenwärme-Regulirung XXI 616, Menge der Nahrungsstoffe für die V 275, E. und Körpergewicht XI 195, Einfluss auf das Geschlecht der erzeugten Kinder XVIII 293, Ein-

- fluss auf Kindersterblichkeit in Berlin X 698, in Gefängnissen VI 571, VII 550, auf Schiffen XVII 506, militärische E. VI 566 u. ff., XIII 145, ausreichende, für den arbeitenden Menschen I 263, VI 562, 563, 565, Bedeutung für die Wärmeökonomie I 239, E. des Säuglings I 347, VI 553 u. ff., E. der Kranken VI 572, E. der Kinder VI 558, im Fieber I 59, 546, Einfluss auf Entstehen von Phthisis XII 267, der Phthisiker XII 324, Einflüsse auf die Frequenz von Gelenkentzündung VIII 247, E. bei Gelenkentzündung VIII 295, als Ursache der Rachitis XVI 347, E. scrophulöser Kinder XVIII 156, per rectum IV 341, embryonale Ernährung VI 178.
- Ernährungsstörungen, Heilung der localen IX 279, nervösen Ursprungs XX 188, bei Sclerose der Coronararterien IX 411.
- Ernsdorf VI 573.
- Ernte-Grasmilbe XII 45.
- Erodium VI 574.
- Eröffnungsperiode der Geburt VI 300.
- Erosion VI 355, 574, der Vaginalportion XX 479.
- Erosion der Zähne VI 574.
- Érosion herpétiforme VI 257.
- Erotomanie VI 577, XV 217, 229.
- Erregbarkeit, elektrische, Erhöhung der VI 70, Herabsetzung der VI 71, elektrische, Verhalten nach dem Tode XII 50.
- Erregung, psychische, durch Gehirnsclerose VIII 97, Hypertrophie des linken Ventrikels durch IX 442.
- Erregungsmittel (vid. auch Analeptica, Excitantia) VI 644.
- Erregungswelle XIII 582.
- Errhina VI 577.
- Erröthen, essentielles VI 603.
- Ersatzgeschäft XVI 439.
- Ersatzgewicht XIX 658.
- Ersatzzellen VI 483.
- Erschiessen als Hinrichtungsmethode IX 527, als Selbstmordart XVIII 249.
- Erschöpfung, Flimmerscotom bei XV 566, nervöse, Albuminurie nach I 279, Einfluss auf die Amputation I 372.
- Erschöpfungsatrophie IX 263.
- Erschöpfungsneurosen, vid. Neurasthenie.
- Erschütterung XI 214, vid. auch Comotio.
- Erstarrung, locale IX 270.
- Erstickung durch Ertrinken VI 578, bei Nothzucht II 583, E. des Fötus I 116, von Neugeborenen XI 28, Verkleinerung der Niere bei VII 562, Frühgeburt bei E. XXI 242.
- Erstickungskrämpfe II 63.
- Ertränken XVIII 249.
- Ertrinken (forensisch) VI 577.
- Eruca sativa VI 585.
- Erucasäure VII 129, XIV 491.
- Erucin VI 585, VII 129.
- Eructation VI 585.
- Éruptions médicales II 33, vid. auch Arzneiexantheme.
- Eruptionsfieber, syphilitisches XIX 336.
- Erwärmung der Haut X 9, 11, künstliche, bei Inanition X 325, Verhalten des Harnstoffs bei künstlicher E. IX 121.
- Erweichung, braune, weisse, gelatinöse, des Magens XII 401, rothe, gelbe, graue, des Rückenmarks XVII 28, ödematöse E. von Fibromen VII 169.
- Erweichungsbrand, vid. Colliquationsbrand III 314.
- Erweichungscysten IV 645, 647, 649.
- Erweichungsgeschwür XX 341.
- Erweichungsherde im Gehirn VIII 89, im Gehirn, Stauungspapille bei XV 30, im Gehirn, durch Arteriosclerose I 718.
- Erwürgen XIX 222, Asphyxie durch II 61.
- Eryngium campestre VI 585, XI 231.
- Erysimum Alliaria XVIII 337.

*Erysinum officinale* XI 231, XVIII 337.  
*Erysipelas* VI 585, V 405, VII 177, 178, 179, VIII 371, XVI 200, habituelles, VI 588, Typhuserysipelas VI 589, pathologische Anatomie des VI 589, Aetiologie des VI 591, Symptome und Verlauf VI 593, Behandlung VI 597, E. in Brasilien VIII 356, als Fötal-krankheit VII 304, Phenolausscheidung bei XV 528, Albuminurie bei XIV 379, Peptonurie bei XV 348, durch Jequirity X 255, durch Pockenimpfung X 303, bei Prosopalgie XVI 22, Uebergang auf die Meningen XIII 63, combinirt mit Syphilis XIX 338, bei Tetanus neonatorum XIX 577, E. und Schwangerschaft XVIII 72, E. und Lymphangitis XII 360, E. und Angina I 440, des Gaumens I 444, Auftreten bei Adenitis III 551, 563, E. und Pneumonie XII 206, E. und Kinderlähmung X 686, bei Variola XX 624, bei Abdominaltyphus I 55, bei Recurrens XVI 492, des Ohres XIV 569, des Gesichts, Laryngitis bei XI 507, des Kopfes, eitrige Meningitis nach VIII 19, E. des Oberschenkels XIV 480, der Nase XIV 93, des Schlundes XV 500, Neuroretinitis bei XV 32, Milztumor bei XIII 233, Delirien bei V 157, Spinal-lähmung durch XVIII 497, Cystitis bei III 25, Peritonitis nach II 392, Atherom nach II 127, Ataxie bei II 124, Haarverlust bei I 321, acuter Gelenkrheumatismus nach VIII 318, Gehirnsclerose durch VIII 93, Magenblutung bei XII 457, Hemiplegie durch III 579, Hyperinose bei III 201, metastatischer Abscess, am Halse bei VIII 649, Gangrän des Penis durch XV 313, Gelenkentzündung bei VIII 221, Icterus bei VIII 214, Knochen-erkrankung durch XV 95, Akrothermen gegen Neigung zu I 243, faradische Geisselung bei VI 120, Carbolsäure gegen I 531, III 633,

Kaliwasserglas gegen XIV 108, Jodoform gegen X 484.  
*Erysipelas bullosum* VI 593  
*Erysipelas chronicum* VI 596.  
*Erysipelas erythematosum* VI 465.  
*Erysipelas faciei*, Albuminurie bei I 279, des Gesichts, Exophthalmus durch VI 652, Darmblutung bei V 48.  
*Erysipeles gangraenosum* VI 594.  
*Erysipelas malignum* XVI 195.  
*Erysipelas menstruale* VI 588.  
*Erysipelas migrans* VI 593.  
*Erysipelas of the Kidney* IX 78.  
*Erysipelas phlegmonoides* VI 594.  
*Erysipelas puerperale* VI 585.  
*Erysipelas puerperale internum* VI 595, XVI 195.  
*Erysipelococcen* VI 587, 589, 590, zur Impfung VI 595, Beeinflussung der, durch Carbolsäure III 627.  
*Erysipèle cataménial* XIII 32.  
*Erythanthema essentielle* IX 168.  
*Erythema* VI 599, IX 167, fieberlose hyperämische Erytheme VI 603, fieberhafte symptomatische E. VI 607, Diagnose des VI 617, durch Quecksilber XVI 321, bei Hamatomyelie XVII 19, bei Weil'scher Krankheit XXI 263, E. als Complication von Grippe XXI 630, durch Tripper XX 260, durch Nervenverletzung XX 244, durch Rubefacientia VI 465, bei Diphtheritis V 380, bei Akrodynie I 247, bei Paralyse V 196, bei Cerebrospinalmeningitis IV 107, bei Diabetes V 259, nach Impfung X 277, bei Orangenschälerinnen XIV 496, syphilitisches, im Pharynx XV 504, syphilitisches, der Schleimhaut XIX 368.  
*Erythema ab acribus* VI 605.  
*Erythema angiectaticum* IX 168.  
*Erythema annulare* VI 615.  
*Erythema caloricum* VI 601, 602, 606.  
*Erythème centrifuge* XII 337.  
*Erythème copahique* VI 609.



- Erythema epidemicum I 246.  
 Erythema exsudativum nach Chinin II 36, und Variola XX 633.  
 Erythema fugax VI 600.  
 Erythema gyratum, s. marginatum VI 615.  
 Erythema hyperaemicum nach Arznei-gebrauch II 36.  
 Erythema infantile VI 608.  
 Erythema iris VI 615.  
 Erythema laeve VI 602.  
 Erythema laryngis XI 510.  
 Erythema medicamentosum VI 609.  
 Erythema migrans VI 596.  
 Erythema marginatum VI 615.  
 Erythema multiforme VI 614, als Menstrualausschlag XIII 32.  
 Erythema neonatorum VI 602, 603.  
 Erythema nodosum VI 618, bei Cerebro-spinalmeningitis IV 107, Aehnlichkeit mit Akrodynie I 246.  
 Erythema papulatum, s. tuberculatum VI 615, 617.  
 Erythema paratrimma VI 605.  
 Erythema polymorphon VI 614.  
 Erythema pudoris aut iracundiae VI 602, 603.  
 Erythema puerperale XVI 201.  
 Erythema pyaemicum VI 610.  
 Erythema scarlatiniforme VI 601.  
 Erythema simplex VI 600.  
 Erythema solare XXI 72.  
 Erythema syphiliticum XIX 344.  
 Erythema traumaticum VI 602, 605.  
 Erythema vaccenicum VI 611.  
 Erythema variolosum VI 602, 612.  
 Erythraea Cachanlahuan IV 88.  
 Erythraea Centaurium IV 88, XI 231.  
 Erythrasma VI 621.  
 Erythrocentaurin IV 88.  
 Erythrochloropie VII 87, bei Netzhautablösung XIV 228.  
 Erythrodextrin V 244, XVIII 411, XXI 78.  
 Erythromelalgie II 692, VI 625.  
 Erythrophlaein XXI 624, III 678, XIV 23.  
 Erythrophlaeinum hydrochloricum, Dosirung des XVI 416.  
 Erythrophlaeum guineense (judiciale) III 678, XXI 624, XXII 78.  
 Erythroopsie bei Aphakie I 587.  
 Erythroretin XVI 608.  
 Erythrosclerotin XVIII 165.  
 Erythroxylylon Coca IV 347.  
 Escaldes VI 626.  
 Escarpolette Glisson's XVIII 651.  
 Eschare à formation rapide XX 236.  
 Escharotica VI 626, für Kehlkopfgeschwülste XI 503.  
 Eschscholtzia californica XXI 625.  
 Escoba Amorga XV 251.  
 Escouloubre, vid. Carcanières.  
 Eselinnenmilch V 304, 307, Milchzucker in XIII 111.  
 Eselskürbis VI 39.  
 Eserin, vid. Physostigmin.  
 Esmarch, Blutleere nach I 375, Constriction nach E. bei Aneurysma I 432.  
 Esox lucius, Finne im IX 298.  
 Espagnolquelle von Cauterets IV 71.  
 Esparraguera y Olesa VI 626.  
 Esprits IV 556.  
 Esprit d'Amaranth IV 573.  
 Essbouquet IV 559, 575.  
 Essen, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Essences VI 626.  
 Essence de Matico XII 617.  
 Essence of Rondoletia IV 559.  
 Essence de Wintergreen VII 503.  
 Essentia VI 626, IV 559, XIX 655.  
 Essentia Acaciae IV 556.  
 Essentia fumalis IV 563.  
 Essentielle Lähmung VI 626, X 677.  
 Essentuk VI 627, Kochsalzquelle IV 69.  
 Essenz IV 556, lebensmagnetische VII 591.  
 Esslust bei Diabetes V 258.  
 Esstische für Kranke XI 311.  
 Essig VI 628, Vergiftung mit VI 631, aromatischer IV 559, Einfluss auf

- Milzbrandblut V 226, zu Klystieren  
 IV 340, Neutralisirung des XVII 329,  
 als Gegengift I 495.  
 Essigäther I 213, 216, 409, XIX 307,  
 gegen Angina pectoris I 465.  
 Essigextract VI 629.  
 Essiggährung VII 123.  
 Essiglimonade XII 97.  
 Essigsäure VI 628, I 294, Vergiftung  
 mit VI 630, Wirkung der XVII 195,  
 Einfluss auf Milzbrandsporen I 567,  
 Vorkommen im Magen XXI 88, im  
 Koth VII 64, bei der Fäulniss VII  
 70, Bildung bei Eiweissfäulniss I  
 255, zum Nachweis von Eiweiss  
 I 264, Anwendung zu Blasenein-  
 spritzungen III 32, als Cosmeticum  
 IV 560, 569, 570, gegen Leichen-  
 gift XI 690, Vergiftung des Auges  
 mit IV 500, zu Injectionen X 422,  
 zu Injectionen bei Krebs X 420.  
 Essigsäure-Aethyläther I 305.  
 Essigsprit VI 628.  
 Esthland'sches Uebel XVI 366.  
 Estrac VI 632.  
 Estragon V 434.  
 Etablissements Massia XIII 369.  
 État de mal VI 429, X 205, XII 488.  
 État foetal, vid. Lungenatelectase.  
 État mammelonné VI 634, XII 391.  
 État nerveux XIV 285.  
 État ponctueux V 568.  
 Étage frontal supérieur ou troisième  
 frontal moyen VII 600.  
 Etappen-Generalarzt VI 633.  
 Etappen-Lazareth VI 634.  
 Etappen-Sanitätspersonal XIII 190.  
 Éther amylnitreux I 390.  
 Éther bromhydrique I 214.  
 Éther diméthylaldéhydique XIII 72.  
 Éther formediméthyl aldéhydique XIII  
 72.  
 Éther jodhydrique I 214.  
 Éther officinal I 210.  
 Éther rectifié du commerce I 210.  
 Éthérolés XIX 656.  
 Ethmocephale XIII 302.  
 Ethmoturbinalia XIV 31.  
 Etienne (Cuort St.) VI 634.  
 Étranglements annulaires XIV 153.  
 Etretat VI 634.  
 Étuve à désinfection mobile XIII 177.  
 Eucema spinosum III 675.  
 Eucalypten VI 635.  
 Eucalyptol I 570, VI 635, zu Ein-  
 athmungen X 386.  
 Eucalyptus amygdalina VI 637.  
 Eucalyptus globulus VI 634, II 454,  
 III 244, gegen Malaria XII 511, bei  
 Puerperalinfection XVI 206.  
 Eucalyptus resinifera XI 32.  
 Eucalyptusöl zur Jodoformdesodorirung  
 X 485.  
 Euconia IV 574.  
 Euganeen VI 637.  
 Eugenäische Thermen XVIII 109.  
 Eugenin III 678.  
 Eugenol III 677.  
 Euglypha alveolata XIV 270.  
 Eulenhöfer Quelle von Ronneburg XVI  
 648.  
 Euphorbia Canariensis VI 639.  
 Euphorbia cotinifolia XXII 79.  
 Euphorbia Drummondii XXI 612.  
 Euphorbia Lathyris VI 638, IV 596,  
 XI 524.  
 Euphorbia officinarum VI 639.  
 Euphorbia Peplus VI 639.  
 Euphorbia prostrata gegen Schlangenbiss  
 XVII 562.  
 Euphorbia resinifera VI 639.  
 Euphorbinsäure I 167.  
 Euphorbium VI 639, I 73, 167.  
 Euphorbon VI 639.  
 Euphorie VI 640.  
 Ephraïse VI 640.  
 Ephrasia officinalis VI 640, I 207,  
 XI 231.  
 Eupatorium Ayapana II 301.  
 Eupatorium cannabinum VI 638.  
 Eupion IX 579.  
 Euploten, Conjugation der II 573.

- Euplotes Charon II 574.  
 Euplotinen XXI 471.  
 Eupnon VII 556, XVI 601.  
 Euresians, Sterblichkeit unter den XI 551.  
 Europa, Aussatz in XII 11.  
 Euscorpius carpathicus XVIII 145.  
 Eusomphalen XIII 302.  
 Eustachi'sche Röhre XIII 314.  
 Eustrongylus gigas VIII 607.  
 Euter, Actinomyose am I 172, Tuberkulose des XX 292.  
 Euthanasie VI 640, X 330.  
 Euzet VI 642.  
 Evagrius, Krankheit des XIX 313.  
 Evaux VI 642.  
 Evening-primrose XIV 505.  
 Eventration VI 642, XIII 288, 307.  
 Evian VI 642.  
 Evidement VI 643, bei cariösen Knochenherden XV 101, von Kropfknoten XVII 518.  
 Évidement des os XVI 568.  
 Evolution VI 643.  
 Evolutionsaplasie, extrauterine I 619.  
 Evolutionstheorie XIII 259.  
 Evonymin VI 643, als Cholagogum VII 419, Vergiftung durch VII 290.  
 Evonymus europaeus, atropurpurea VI 643.  
 Exacerbation VI 643.  
 Exalgin XXI 625.  
 Examen rigorosum XII 626.  
 Exanthem (vid. auch Hautausschlag, Hautkrankheiten, Arzneiausschlag etc.) VI 643, sympathisches XX 259, syphilitisches XIX 341, bei Neugeborenen XIX 376, bei Cholera IV 243, bei Weil'scher Krankheit XXI 263, bei Recurrens XVI 490, bei Gelbfieber VIII 202, bei Kräutersaftcuren XI 231, menstruales XIII 31.  
 Exanthematischer Typhus IX 204.  
 Exanthesis arthrosia V 205.  
 Exarticulation I 363, Mortalitätsstatistik bei I 370, Geschichte der I 366, in der Contiguität I 381, in der Schwangerschaft XVIII 79, im Hüftgelenk IX 635, bei Coxitis IX 626, am Kniegelenk XI 115, im Schultergelenk XVIII 37, im Handgelenk VIII 696, an den Fingern VII 243, in den Tarsalgelenken VII 396.  
 Exarticulatio in medio tarsi I 367.  
 Exarticulatio sub talo I 367, VII 395, 400, Prothesen nach der XI 405.  
 Exarticulatio tarso-metatarsae I 367.  
 Exacerbation XVI 423.  
 Excavation, physiologische XV 22, der Papilla nervi optici VIII 444, atrophische, physiologische VIII 446.  
 Excavationes II 405.  
 Excavatio Douglasii V 44.  
 Excavatio recto-uterina V 44.  
 Excavatio vesico-rectalis III 14.  
 Excavatio vesico-uterina V 44.  
 Excavatoren XXI 414.  
 Excerebration VI 644, XV 379.  
 Excipiens XVI 412.  
 Excision VI 644, bei Mastdarmvorfall XII 607.  
 Excitantia VI 644, XIV 6, zur Inhalation X 399, zur subcutanen Injection X 151, bei croupöser Pneumonie XII 227, Bernsteinsäure als II 639.  
 Excoriatio VI 646.  
 Excoriatio venerea II 358.  
 Excremente VII 62, Menge der, pro Kopf der Bevölkerung XVIII 671, 672.  
 Excrescenz VI 646.  
 Excretion VI 646.  
 Excutia ventriculi XII 465.  
 Exencephalie VI 646, XIII 278, 283, 302.  
 Exenteratio VI 191, 646.  
 Exenteratio orbitae VI 358, XIX 297.  
 Exercierknochen V 666, XIV 454, XV 64, XVIII 29, XXI 107.  
 Exfoliatio VI 646.  
 Exfoliatio insensibilis XIV 131, XX 333.  
 Exfoliatio sensibilis XX 333.  
 Exhibitionisten XV 146.



Exhumation VI 646.

Exomphalus XIII 654.

Exophthalmie VI 648, XV 43, XVIII 702, in Folge von Entzündung und Eiterung des orbitalen Fettgewebes und Periostitis orbitae VI 650, durch Tumoren der Orbita und der Thränen-drüse VI 653, in Folge von Verengerung der Orbita VI 654, nach Schieloperationen, in Folge von Traumen, durch Morbus Basedowii VI 655, durch Mediastinaltumoren XII 619, bei Leukämie XII 63, durch Fremdkörper in der Orbita II 260, bei Orbitalaneurysmen I 428, bei Morbus Basedowii II 384, durch Jequirity X 255, Keratitis durch X 641.

Exophthalmometer VI 657, 649.

Exophthalmus, vid. Exophthalmie.

Exophthalmus anaemicus VI 649, 655.

Exophthalmus fungosus II 173.

Exophthalmus paralyticus VI 649, 655.

Exophthalmus traumaticus VI 649.

Exostosis VI 660, XV 60, multiple VI 662, Veranlagung zur Bildung der IV 506, der Augenhöhlen, Augenmuskellähmung durch II 239, am Oberkiefer XIV 462, als Epulis VI 491, im Gehörgang VIII 151, des Schlüsselbeins XVII 586, am Oberarm XIV 454, an den Phalangen VII 243, an den Zehen XXI 458, auf dem Promontorium II 529, des Beckens II 490, Neuritis durch XIV 312.

Exostosis apophytica XV 64.

Exostosis bursata VI 663.

Exostosis cartilaginea IV 259, VI 661, XIV 277, XV 62.

Exostosis clavata VI 668.

Exostosis de croissance VI 662.

Exostosis eburnea VI 661.

Exostosis fibrosa XV 63.

Exostosis medullosa VI 661.

Exostosis spongiosa VI 661.

Exostosis subunguealis VI 669, XV 63.

Expansio renalis IX 689.

Expectorantia VI 670, II 474, bei croupöser Pneumonie XII 226, Antimon als I 512, kohlen-saures Ammoniak als I 356, Apomorphin als I 624, Goldschwefel als I 513, Bignonia als II 681, Anis als I 475, James Powder als I 514, Adiantum als I 204, Lippia als XII 107, Ipecacuanha als X 502, Iris als X 517, Kaliumcarbonat als X 609, Helenium als IX 285, Quillaya als XVI 340, Myrtus Chekan als XIII 641, Pimpinella als XV 590, Sanguinaria als XVII 244, Brustum-schläge als X 23.

Explementum ad dentes IV 583.

Explodirende Mischungen XVI 422.

Explorateur, acustischer XVIII 374.

Explorativpunction des Bauches II 441.

Explorativtroicar XVI 279, für die Acidopeirastik I 229.

Explosive cautery XVII 561.

Expressivfötus VI 304.

Expulsivbinden I 382.

Exsiccantia I 206.

Expiration XVI 633, in verdünnter Luft XV 644, Einwirkung der, auf Entstehen von Emphysem XII 151.

Expirationsdruck XV 661.

Expirationsumfang XIX 619.

Extirpation VI 672.

Exsudat VI 327, 329, infiltrirtes fibrinöses VI 356, eitriges VI 357, seröses, hämorrhagisches, eitriges VI 352, jauchiges VI 353, E. bei Pleuritis III 477, 478, 479, Druck des III 480, Resorption der Exsudate I 528, Behandlung der I 529, Jod gegen X 464, Jodkalium gegen X 474, kohlen-saures Natron gegen XIV 106, Eisenmoorbäder gegen XIII 384, alkalisch-muriatische Säuerlinge bei I 289, Akratothermen gegen I 244, Acireale gegen I 155, Massage gegen XII 572.

Exsudation IX 167, als Folge der Congestion I 524.

- Extension VI 672, verticale VI 690, permanente VIII 274, gewaltsame, für die Einrenkung XII 350.
- Extensionsgypsbett XVIII 645.
- Extensionsverbände VI 677, Mechanik der VI 678, Indicationen der VI 681, klinische Wirkung der VI 682, Technik der VI 686.
- Extraction VII 5.
- Extractio Cataractae IV 32.
- Extractivstoffe VII 5.
- Extractum VI 700.
- Extractum fluidum VI 703.
- Extractum Absinthii I 114.
- Extractum Aconiti I 165, Dosirung des XVI 416, zur subcutanen Injection X 152.
- Extractum Aloës I 317, zur subcutanen Injection X 152.
- Extractum (foliorum) Artemisiae I 687.
- Extractum Belladonnae II 606, gegen Magenschmerzen XII 434, bei Gallensteinkolik VII 437, gegen Enuresis VI 365, bei Iritis X 526, bei Keuchhusten X 671, zur Inhalation X 400, Dosirung des XVI 416, zu Stuhlzäpfchen XIX 263, vid. auch Atropin und Belladonna.
- Extractum Caineae III 601.
- Extractum Calabaricum, vid. Extractum fabae Calabaricae.
- Extractum Calami III 603.
- Extractum Cannabis indicae, Dosirung des XVI 416, gegen Migräne XIII 85, gegen Epilepsie VI 441.
- Extractum Cardui benedicti III 668.
- Extractum Carnis Liebig X 614.
- Extractum Cascarillae III 679.
- Extractum Castaneae vescae bei Keuchhusten X 672.
- Extractum catholicum XVI 610.
- Extractum Centaurii minoris IV 88.
- Extractum Chelidonii IV 130.
- Extractum Chinae aquosum und spirituosum IV 173.
- Extractum Colchici, Dosirung des XVI 416.
- Extractum Colombo IV 401.
- Extractum Colocynthis I 73.
- Extractum Colocynthis compositum IV 392, Dosirung des XVI 416.
- Extractum Conii, Dosirung des XVI 416, 417.
- Extractum Cubebarum IV 610.
- Extractum Digitalis V 355, Dosirung des XVI 417.
- Extractum Fabae Calabaricae XV 578 bei Trismus neonatorum XIX 578, gegen Accommodationslähmung I 138, zur subcutanen Injection X 156, vid. auch Physostigmin.
- Extractum Faba St. Ignatii, Dosirung des XVI 417.
- Extractum felis bovini VII 423.
- Extractum ferri malici VI 20.
- Extractum ferri pomatum VI 20.
- Extractum filicis VII 207.
- Extractum fluidum VI 702.
- Extractum Gelsemii fluidum VIII 340, Dosirung des XVI 417, zur subcutanen Injection X 156.
- Extractum Gentianae VIII 344.
- Extractum Glycyrrhizae VIII 484.
- Extractum Graminis I 224.
- Extractum Granati VIII 492.
- Extractum Gratiolae VIII 505, Dosirung des XVI 417.
- Extractum haemostaticum XVIII 170.
- Extractum Hamamelis virgin. bei Pruritus XVI 86.
- Extractum Helenii IX 285.
- Extractum Hellebori viridis IX 288, Dosirung des XVI 417.
- Extractum Hydrastis canadensis bei Metritis XX 494, gegen Blutungen XIII 77, gegen Morbus maculosus III 209.
- Extractum Hyoseyami X 43, bei Iritis X 526, zur Inhalation X 400, zu Stuhlzäpfchen XIX 263, Dosirung des XVI 417.

Extractum Iridis versicoloris compositum X 518.  
 Extractum Kawae X 629.  
 Extractum lactucae virosae XI 456, Dosirung des XVI 417.  
 Extractum ligni Loxopterygii XVI 313.  
 Extractum Liquiritiae VIII 484.  
 Extractum Malti II 477, ferratum vel martiatum, pepsinatum, lupulinatum, cum calcaria hypophosphorosa, chininatum, saccharo-ferratum, jodatum, ferro jodatum XII 519.  
 Extractum (fluidum) Manacae XII 519.  
 Extractum Mangiferae indicae XII 524.  
 Extractum Mezerei XVIII 228.  
 Extractum Millefolii XIII 225.  
 Extractum Monesiae I 207, XIII 375.  
 Extractum Nicotianae, Dosirung des XVI 417.  
 Extractum nucis vomicae bei chronischem Magenatarrh XII 424, bei Magen-erweiterung XII 452.  
 Extractum Opii XV 13, zur Inhalation X 400, zur subcutanen Injection X 159, Dosirung des XVI 417.  
 Extractum panchymagogum XVI 610.  
 Extractum Physostigmatis, Dosirung des XVI 417.  
 Extractum Punicae Granati VIII 492.  
 Extractum Quassiae XVI 309.  
 Extractum Quebracho gegen Diarrhoen V 336.  
 Extractum Ratanhiae XVI 409, zu Injectionen X 407.  
 Extractum Rhei XVI 610.  
 Extractum Rhei compositum XVI 610.  
 Extractum Sabinae XVII 169.  
 Extractum Sanguinis VI 21.  
 Extractum saponaeum urinae IX 115.  
 Extractum Scillae VI 672, XVIII 131, Dosirung des XVI 417.

Extractum Secalis cornuti XVIII 170, bei Menière'scher Krankheit XIII 28, gegen Othämatom XIV 573, als Antidot I 502, Dosirung des XVI 417, zu parenchymatösen Injectionen X 423, zur subcutanen Injection X 155.  
 Extractum Stramonii, Dosirung des XVI 417.  
 Extractum Strychni XIX 255, Dosirung des XVI 417.  
 Extractum Strychni aquosum XIX 255.  
 Extractum Taraxaci XIX 497.  
 Extractum Uvae Ursi XX 534.  
 Extractum Valerianae bei Asthenopie II 80.  
 Extractum Viburni prunifolii XVIII 65, bei Speichelfluss der Schwangeren XVIII 59.  
 Extracurrent VI 45.  
 Extraits IV 556, 558.  
 Extrait d'Ambre IV 558.  
 Extrait de fiel de boeuf VII 423.  
 Extrauterinalschwangerschaft VII 6, anatomische Verhältnisse bei der VII 7, Verhalten des Uterus bei VII 16, Häufigkeit und Aetiologie der VII 18, Verlauf und Ausgang VII 20, Symptome der VII 27, Diagnose der VII 28, Prognose der VII 33, Therapie der VII 34, tubare E. XX 279, Colpotomie IV 399, 400, E. als Indication für Abort I 92.  
 Extravasat VII 50.  
 Extremität VII 50, Vasomotoren der oberen und unteren VII 560, Osteomalacie der XV 70.  
 Extremitas acromialis XVII 578.  
 Extremitas sternalis claviculae XVII 578.  
 Extroversion VII 50.  
 Exulceration XX 331.  
 Exutoria VII 50.



## F.

- Faba Calabarica* XV 574.  
*Faba Ignatii* XIX 250.  
*Faba Pichurim* XV 579.  
*Fabiana imbricata* XV 578.  
*Fabianin* XV 579.  
**Fabrikhygiene VII 51.**  
*Fabrikinspectoren* VII 57.  
*Fabrikkrankencassen* XI 235.  
*Fabrikwässer, Reinigung der* XVIII 689, 690.  
*Facetten der Hornhaut* IX 591, XIV 639.  
*Fachingen VII 62, I 288.*  
*Facial bronceing* XVI 488.  
*Facialis, vid. Nervus Facialis.*  
*Facialisphänomen, gesteigert bei Tetanie* XXII 85.  
*Facies auricularis des Kreuzbeines* XXI 314.  
*Facies cholericæ* IV 237.  
*Facies hippocratica* I 220.  
*Facies ovarica* V 686.  
*Facultas, vid. auch Potentia.*  
*Facultas coeundi bei Lepra* XII 24.  
*Faradischer Strom* VI 45.  
*Fadenoperation nach Snellen* V 563.  
*Fadenpilze* X 356, 363.  
*Fadentraganth* XX 31.  
*Fadenwurm* I 483, VII 201.  
*Fäcalien, vid. Fäces.*  
**Fäces VII 62, Nuclein in** XIV 434, *Bacillen der* II 328, *tägliche und jährliche Menge der, pro Kopf der Bevölkerung* XVIII 671, 672, *Desinfection der* V 233, 234.
- Fächerventilator* XX 679.  
*Fäden, amniotische* XIII 280.  
*Fällungsanalysen* XIX 677.  
*Fänugræum VII 67.*  
*Färbeginster* VIII 343.  
*Färbemalz* XII 517.  
*Färbemittel für die Haut* IV 573.  
*Färber, Bleivergiftung bei* III 98.  
*Färbereichen-Gallwespe* VIII 361.  
*Färbung der Haare* IV 579.  
*Fäulniss VII 68, XI 34, Einwirkung auf Eiweiss* I 255, *von Eiweiss* VII 123, *Einwirkung auf Galle* VII 421, *Zerlegung der Fette durch* VII 130, *F. im Darm* XXI 94, *Bekämpfung durch Adstringentien* I 209, *F. der Cellulose* IV 86, *F. als Todeszeichen* XII 53, *der Frucht* I 117.  
*Fäulnissbasen* VII 71, XVI 167.  
*Fäulnisgift* IV 344.  
*Faginolo corallino* X 251.  
*Faham* VII 74.  
*Fahamthee* XIX 588, *Cumarin im* IV 611.  
*Falcadina* XII 10, XVI 367.  
*Falcadina-Sarliavo VII 74.*  
*Falkenstein VII 74, XXI 301.*  
*Fallbeil zur Hinrichtung* IX 525.  
*Fallgattern* IV 5.  
*Fallmyographion* VIII 503.  
*Fallopischer Canal, vid. Canalis Fallopii.*  
*Fallrohre, Ventilation der* XVIII 685.  
*Fallsucht* VI 388, *vid. auch Epilepsie.*  
*Falsche Wege, beim Catheterismus* IV 65, *bei Harnröhrenverengerung* IX 80.

- Faltenfilter VII 208.  
 Falx VII 592.  
 Falx cerebelli VII 592.  
 Falx cerebri, Entwicklungshemmung der XIII 284.  
 Fanghi, vid. Schlambäder.  
 Faradisation VI 114, allgemeine VI 122, bei Kinderlähmung X 687, zur Erkennung des Scheintodes XII 50, bei der Gynäko-Elektrotherapie XXI 643, bei Extrauterinalschwangerschaft VII 35, zur künstlichen Frühgeburt VII 361, bei Uterusmyomen XXI 650, des Magens XII 470, der Milz bei Leukämie XII 67, der Gallenblase VII 441, bleigelähmte Muskeln III 117, gegen Schreibkrampf II 665.  
 Faradisches Bad IX 678.  
 Faradotherapie VI 114.  
 Farben, Färbereien VII 74, für Seifen IV 568, giftige, für Conditorwaaren IV 430, nicht giftige IV 430, F. der Kleidung XI 59, Nachweis im Wein XXI 278.  
 Farbenblindheit VII 80, bei Hysterischen X 196, Dissimulation von XVIII 320, F. bei Epilepsie VI 424, bei Sehnervenatrophie XV 35, Erkennung der XVI 471.  
 Farbenempfindung, Alteration der, bei Netzhautablösung XIV 228.  
 Farbenhemianopsie, laterale XV 40.  
 Farbenmesser von Rose VII 82.  
 Farbenreiber, Bleivergiftung der III 98.  
 Farbensinn, Prüfung der VII 81, bei verschiedenem Lichte II 599, bei Hypnotisiren X 78, Störungen im, bei retrobulbärer Neuritis XV 33.  
 Farciminium XVI 651.  
 Farcin XVI 651.  
 Farfara VII 94.  
 Farina amygdalarum I 389.  
 Farina hordei praeparata IX 588.  
 Farina Lini seminis und placentarum III 707, XII 100.  
 Farina sinapis VI 466, XVIII 322.  
 Farnbühl VII 94.  
 Fascia VII 94, II 703, XVIII 201.  
 Fascia bucco-pharyngea VIII 174.  
 Fascia circularis XXI 6.  
 Fascia Cooperi III 453.  
 Fascia coraco-clavicularis I 153.  
 Fascia cribrosa III 457.  
 Fascia dentata Tarini VII 608.  
 Fascia endoabdominalis II 406.  
 Fascia endopelvina III 13.  
 Fascia ileo-pectinea III 457.  
 Fascia intercolumnaris III 453.  
 Fascia lata femoris XII 94.  
 Fascia libera V 39.  
 Fascia longitudinalis anterior XXI 316, posterior XXI 317.  
 Fascia lumbodorsalis II 408, XXI 328.  
 Fascia mastoidea VIII 156.  
 Fascia mesenterica V 39.  
 Fascia ocularis XXI 9.  
 Fascia omentalis V 39.  
 Fascia parotideo-masseterica VIII 369.  
 Fascia pelvis XII 581.  
 Fascia penis IX 56.  
 Fascia perinei superficialis XII 582.  
 Fascia pharyngea XV 474.  
 Fascia pharyngo-basilaris XV 473.  
 Fascia plantaris, Durchtrennung bei Klumpfuß XI 73.  
 Fascia salpingo-pharyngea VIII 173.  
 Fascia spiralis XXI 6.  
 Fascia suprahyoidea XVIII 419.  
 Fascia tarso-ocularis IV 465.  
 Fascia temporalis superficialis VIII 157.  
 Fascia thoracica interna III 520.  
 Fascia transversa II 406.  
 Fascia umbilicalis II 407.  
 Fascia Valsalvae V 38.  
 Fascia vesico-rectalis XII 581.  
 Fasciculus uncinatus VII 613.  
 Fasciculus longitudinalis superior seu arcuatus VII 614.  
 Fasciculus longitudinalis inferior VII 614.  
 Fasciculus retroflexus VII 624.  
 Fascienreflex XVIII 208.

- Fasciensarcom XIII 592.  
 Fascination X 120.  
 Fasciola cinerea VII 608.  
 Fascioplastik für das Hüftgelenk I 480.  
 Fasergeschwulst XIII 632.  
 Faserglieder am Markeylinder XIV 154.  
 Faserknorpel XI 174.  
 Faserkrebs (vid. auch Carcinom) III 641, im Magen XII 435, des Mastdarms XII 609.  
 Faserkropf XIX 234.  
 Faserschichtenstaar IV 19.  
 Faserstoff VII 163, im Sputum XVIII 661.  
 Fasersysteme, periphere VII 617, des Rückenmarkes XIX 428.  
 Faserverlauf im Rückenmark XVII 16.  
 Faserzellengeschwulst XVII 312.  
 Fassform des Thorax XII 145.  
 Fatty degeneration IX 415.  
 Fatty growth IX 415.  
 Fatty liver VII 140.  
 Fatuität, vid. das Folgende.  
 Fatuitas X 235, XVI 145, 147.  
 Fatuity V 173.  
 Faulbaum VII 342.  
 Faulenseebad VII 98.  
 Faure's Accumulateur II 598.  
 Faux croup XI 486.  
 Faux phlegmon XX 244.  
 Favelle, le male de la XIX 313.  
 Favus (vid. auch Grind) VII 99, I 523, Diagnose VII 102, Behandlung VII 103,  
 Unterscheidung von Psoriasis XVI 123, Haarverlust bei I 321, der Lider III 127, des Kopfes, künstliche Nachahmung des XVI 458, Petroleum gegen XV 462.  
 Favus confertus VII 99.  
 Favus dispersus VII 99.  
 Favus scutulatus VII 99.  
 Favus urceolaris VII 99.  
 Favuspilz im Magen XII 455, bei Onychomykosis XIII 677.  
 Febrifuga, vid. Antipyretica, Fiebermittel.  
 Febris (vid. auch Fieber) VII 171, simplex VII 172.  
 Febris catarrhalis epidemica VIII 507.  
 Febris complicata VII 174.  
 Febris desquamatoria typhodes XX 105.  
 Febris ephemera VI 367.  
 Febris erythematosa VI 608.  
 Febris gastrica I 19, VII 486, Epilepsie nach VI 416.  
 Febris intermittens (vid. auch Malaria-krankheiten) XII 495, Chloride im Harn bei IX 16, Ausscheidung des Ammoniak bei I 351, Peptonurie bei XV 348, ätiologische Bedeutung für Malaria XII 66, F. interm. ohne Milztumor XIII 233, als Nachkrankheit der Grippe VIII 511, und Kinderlähmung X 686, im Puerperium XVI 213, als Ursache des Aborts I 84, Diarrhoe bei V 329, Furunculose bei VII 373, Urticaria bei XX 435, Aphonie bei I 612, Icterus bei VIII 214, Manie nach XII 534, Ataxie bei II 124, Krämpfe bei V 538, Peritonitis nach II 392, Keratitis nach X 637, Cachexie durch, als Ursache von Leberatrophie XI 632, Arsen gegen I 679, Helianthus gegen IX 286, Pikrinsäure gegen XV 583, Audinac bei hartnäckiger II 150, Spontanheilung des IX 251.  
 Febris intermittens biliosa VII 187.  
 Febris intermittens comitata VII 189, XII 502.  
 Febris intermittens comatosa VII 575.  
 Febris intermittens duplicata XII 498.  
 Febris intermittens fixa XII 498.  
 Febris intermittens inversus XII 498.  
 Febris intermittens larvata XII 501.  
 Febris intermittens multiplex XII 498.  
 Febris intermittens multiplex multiplicata XII 498.  
 Febris intermittens non fixa XII 498.  
 Febris intermittens perniciosa VII 189, XII 502, Melanämie bei XII 679.



- Febris intermittens perniciosa algida XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa apoplectica XII 679.  
 Febris intermittens perniciosa bronchitica XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa cardiaca XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa cephalica XII 6.  
 Febris intermittens perniciosa cholericica XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa comatosa XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa diaphoretica XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa dysenterica XII 504.  
 Febris intermittens perniciosa gangraenosa XII 504.  
 Febris intermittens perniciosa gastrica XII 503.  
 Febris intermittens perniciosa icterica XII 504.  
 Febris intermittens perniciosa maniacica XII 679.  
 Febris intermittens perniciosa peritonitica XII 504.  
 Febris intermittens perniciosa syncoialis XII 503.  
 Febris intermittens quartana XII 497.  
 Febris intermittens quotidiana XII 497.  
 Febris intermittens subintrans XII 498.  
 Febris intermittens tertiana XII 497.  
 Febris intermittens topica XII 498.  
 Febris miliaris XIII 116.  
 Febris meseraica V 81.  
 Febris mucosa I 19.  
 Febris nervosa stupida VII 186.  
 Febris putrida I 19.  
 Febris recurrens, vid. Recurrens und Rückfallfieber.  
 Febris remittens infantum V 81, vid. auch Remittens.  
 Febris synocha VI 367.  
 Febris typhoides I 19.  
 Febris variolosa XX 606.  
 Febris urethralis III 64, IV 65, 66, XX 435.  
 Fecamp VII 104.  
 Fechtlehrer, Armkrampf beim II 668.  
 Federalaun XII 478.  
 Federbildung II 693, VI 338.  
 Federmysographion XIII 556.  
 Federrheonom XIII 553.  
 Fehling's Lösung XIII 10.  
 Feiertagsruhe VII 55.  
 Feigen II 478, III 669.  
 Feigenkaffee III 601.  
 Feigenwachs XXI 172.  
 Feigwarze IV 434.  
 Feilenhauer XIX 40, Bleivergiftung bei III 98, Schwindsucht bei XII 265.  
 Feiler, Mortalität der II 642.  
 Feinhörigkeit, abnorme, bei Läsion des Facialis VIII 396.  
 Fel tauri VII 423.  
 Feldafing II 712.  
 Feldberg VII 104.  
 Feldeypresse IV 121.  
 Feldkröte XI 375.  
 Feldküchenwagen XIII 164.  
 Feldkümmel XVIII 281.  
 Feldlager XIII 124, 131.  
 Feldlazareth VII 104, XI 375.  
 Feldlazarethdirector VII 116.  
 Feldsanitätswesen, Chef des XIII 190.  
 Feldtourniquet IV 410, 411.  
 Feldtrage XI 334.  
 Felixbad von Grosswardein VIII 512.  
 Fellathalquellen VII 117, I 288.  
 Felsenbein, Entzündung des VIII 82, eitrige Entzündung durch septische Thrombose VIII 14, Eiterungen des VIII 6, Caries des, durch Otorrhoe XV 111, Wirkung von Geschwülsten am XI 445, syphilitischer Tumor am XI 445, Cholesteatom des XIII 349, Perlgeschwulst am XV 418, Carcinome am XIII 355.  
 Felsenquelle von Neudorf XIV 283.  
 Felsenschlange XVII 546.

- Femoralis**, vid. *Arteria femoralis*.  
**Femur** IX 601, Fehlen des XX 194,  
     Pepton im, bei Leukämie XII 63, Osteo-  
     myelitis des XV 82, Verknöcherung  
     des XI 149, vid. auch Oberschenkel.  
**Femur ensiforme** V 127.  
**Femur falciforme** V 127.  
**Fen fever** XX 177.  
**Fenchel** VII 298, Einfluss auf Milch  
     XIV 499.  
**Fenchelöl** IV 555.  
**Fenestra**, vid. *La Bourboule*.  
**Fenestra ovalis** VIII 162, 175, Ver-  
     letzung der Membran des XIII 24.  
**Fenster**, Anlage in Schulen XVII 666.  
**Fensterfläche** in Schulstuben II 585,  
     in Arbeitsräumen I 655.  
**Ferdinandsbrunnen** von Marienbad XII  
     546.  
**Ferdinandsbrunnen** von Zaizon XXI 426.  
**Ferdinandsquelle** von Also-Sebes I 323.  
**Fergusson's Speculum** XII 582.  
**Ferriencolonien** VII 117, XI 253.  
**Ferment** VII 119, fiebererregendes VII  
     173, Einwirkung von Glycerin auf VIII  
     470, vid. auch Fermentationsfieber.  
**Fermentation** VII 408, des Tabaks  
     XIX 412.  
**Fermentationsfieber** XVIII 255, vid. auch  
     Ferment.  
**Fermentintoxication** III 184, XX 37, 44.  
**Fermentöl** XIV 495.  
**Fernambuk** IV 430.  
**Fernpunkt**, Lage des I 130, Hinaus-  
     rücken bei der Atropinanwendung I 128.  
**Ferreira** VII 125.  
**Ferreira spectabilis** XVI 409.  
**Ferrieyankalium** IV 627.  
**Ferrocyankalium** IV 627, VI 12, Ver-  
     wendung für die Eiweissprobe I 264,  
     269, als Gegengift I 499.  
**Ferrocyannatrium** IV 627.  
**Ferrocyansäure** IV 627.  
**Ferro-Manganum chloratum** XII 523.  
**Ferro-Manganum lacticum** XII 523.  
**Ferrum** (vid. auch Eisen).  
**Ferrum aceticum** zum Haarfärben IV  
     580.  
**Ferrum albuminatum siccum** VI 21.  
**Ferrum albuminatum solutum** VI 21,  
     X 156.  
**Ferrum arsenicicum** I 680, Dosirung  
     des XVI 417.  
**Ferrum Borussicum** VI 29.  
**Ferrum bromatum** VI 27.  
**Ferrum candens** bei Hospitalbrand IX  
     600, bei Myelitis XVII 38, bei Pachy-  
     meningitis spinalis XVII 75, bei Ischias  
     X 566.  
**Ferrum carbonicum saccharatum** VI 19.  
**Ferrum catalysatum** VI 18.  
**Ferrum chloratum** VI 26.  
**Ferrum citricum** VI 21.  
**Ferrum citricum ammoniatum** VI 21.  
**Ferrum citricum effervescens** III 333.  
**Ferrum citricum oxydatum** VI 15, zur  
     subcutanen Injection X 156.  
**Ferrum cyanatum** IV 627, VI 29.  
**Ferrum hydrico-oxydatum dialysatum**  
     liquidum VI 18.  
**Ferrum hydrojodicum oxydulatum** VI  
     27.  
**Ferrum hydrooxydatum dialysatum**  
     liquidum VI 23.  
**Ferrum jodatum** VI 26, Dosirung des  
     XVI 417, bei Laryngospasmus XVIII  
     398, bei Scrophulose XVIII 158.  
**Ferrum jodatum saccharatum** VI 27.  
**Ferrum jodicum oxydatum** VI 27.  
**Ferrum lacticum** IV 578, VI 20, zur  
     subcutanen Injection X 156.  
**Ferrum limatum** VI 18.  
**Ferrum muriaticum oxydatum** VI 23.  
**Ferrum (et) Natrium pyrophosphoricum**  
     VI 20.  
**Ferrum oleinicum** VI 29, XVIII 233.  
**Ferrum oxydato-oxydulatum** VI 19.  
**Ferrum oxydatum dialysatum** als Gegen-  
     gift I 498.  
**Ferrum oxydatum fuscum** VI 19.  
**Ferrum oxydatum hydricum in aqua**  
     VI 19.

Ferrum oxydatum phosphoricum VI 20.

Ferrum oxydatum rubrum VI 19.

Ferrum oxydatum saccharatum solubile VI 18, als Antidot I 498.

Ferrum peptonatum VI 21, zur subcutanen Injection X 156.

Ferrum phosphoricum VI 20.

Ferrum pyrophosphoricum cum Natrio citrico VI 20, X 156, subcutan angewandt VI 15.

Ferrum pyrophosphoricum cum Ammonio citrico VI 20, X 156.

Ferrum pulveratum VI 18, als Gegen gift I 498.

Ferrum reductum VI 18.

Ferrum sebacinum VI 29.

Ferrum sesquichloratum (vid. auch Liquor ferri sesquichl.) I 91, 208, III 229, VI 23, bei acutem Gelenk-rheumatismus VIII 325, gegen Tumor cavernosus I 470, gegen Condylome IV 443, zur Inhalation X 399.

Ferrum sulfuratum hydraticum als Antidot I 499.

Ferrum sulfuratum hydratum cum Magnesia als Antidot der Blausäure III 92.

Ferrum sulfuricum siccum und crudum VI 23, 24, 26.

Ferrum tartarisatum VI 28.

Ferula galbaniflua VII 411.

Ferula Persica XVII 198.

Ferula rubicaulis VII 411.

Ferula Scorodosma II 39.

Ferulasäure II 39.

Fett VII 126, XIII 145, Bedeutung und Ablagerung des VI 534, Ansatz von VI 536, Entziehung von VI 536, Bedarf an VI 537, Vertretung des VI 538, Grösse der Fettresorption im Menschen VI 545, calorischer Werth von VI 552, Gehalt des menschlichen Körpers an IV 503, Oxydation des, im Körper XV 126, Verhalten im Magen IV 301, XXI 82, Verhalten im Darm XXI 95, Spaltung durch

Fermente VII 122, Zerlegung durch Bauchspeichel II 418, F. im Blut III 177, Anomalien des, im Blute III 201, Verhalten während des Hungerns I 262, VI 532, X 324, Bildung aus Kohlehydraten XIX 311, Bildung aus Eiweiss I 261, Vorkommen im Fleisch VII 277, zu hoher Gehalt der Milch an VI 556, F. als Sparmittel für Eiweiss I 262, ausschliessliche Ernährung mit X 327, Vorkommen im Harn II 432, IX 23, XII 108, im Harn bei Gelbfieber VIII 203, im Harn bei Phosphorvergiftung XV 556, im Fieber VII 190, Erhöhung der Fettmenge im Blut bei Delirium tremens V 169, Nachweis im Koth VII 67, Verhalten gegen Gifte X 440, als Cosmetica IV 564, Gebrauch als Emollientia VI 198.

Fettansatz bei Menschen VII 136.

Fettbildung im Thierkörper VII 135.

Fettdegeneration XXI 100, der Aorta I 573, der Frucht I 115, der Carcinome III 642, in den Drüsengeschwülsten der Mamma I 195, vid. auch Degeneration, fettige.

Fettdiarrhoe VII 125, VI 556, vid. auch Fettstühle.

Fettentziehungsdiät V 300.

Fettembolie bei Knochenbrüchen VII 333.

Fettextractionsapparat von Soxhlet XIII 100.

Fettfang an Hauscanälen XVIII 685.

Fettfleck durch Oele XIV 490.

Fettgeschwulst VII 140, am Kehlkopf XI 497.

Fettgewebe II 704, 706, VII 128, 140, Hypertrophie des X 58, Hyperplasie des, am Herzen IX 419, Regeneration des XVI 561.

Fettherz VII 140, IX 412, 415, Diagnose des IX 423, in Bezug auf Lebensversicherung XI 595, Gehirnanaämie bei VIII 54, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei IV 134, Behandlung des XXII



- 30, Adonidin bei I 206, Marienbad gegen XII 547, vid. auch Herz.
- Fettinfiltration VII 142.
- Fettkörnchenzellen XXI 102, 480.
- Fettkoth II 431.
- Fettleber VII 140, Aetiologie VII 143, Pathologie VII 145, Diagnose und Therapie VII 146,  
bei Fettsucht VII 156, der Phthisiker und Cachectiker XXI 103, als Tropenkrankheit XX 182, Icterus durch VIII 213.
- Fettleibigkeit durch Blutentziehungen III 194, künstliche Erzeugung der XVI 455, und Diabetes V 252, Einfluss der, auf Angina pectoris I 456, und Climacterium IV 328, Amenorrhoe bei I 340, Kochsalzwässer gegen XI 184, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290, Rohitsch-Sauerbrunn gegen XVI 647, Acireale gegen I 155.
- Fettmetamorphose XXI 100.
- Fettniere bei Pancreaskrankheiten XII 110.
- Fettpflaster XV 464.
- Fettpigment, pathologisches XV 581.
- Fettquelle von Baden-Baden XI 182.
- Fettresorption VI 545, VII 131, 132, XVI 590, 594.
- Fettsäure VII 126, in thierischen Fetten VII 134, Uebergang in Neutralfette VI 537, VII 134, Trennung von einander VII 139, flüchtige, Entstehung aus Eiweiss durch Oxydationsmittel I 255, flüchtige, aus Eiweiss durch Bauchspeichel II 419, bei der Cellulosegährung XI 221, Bedeutung der, für die Ernährung XIX 156, im Blute und Harn XII 100, 101, als Ursache des acuten Gelenkrheumatismus VIII 324, in Gallensteinen IV 419, Wirkung der flüchtigen F. V 476, Bestimmung der, in der Butter III 586.
- Fettsäurenadeln im Sputum XVIII 663.
- Fettsarcom XVII 318.
- Fettschicht der Haut X 153.
- Fettschwund IX 153.
- Fettpaltung und Galle VII 420.
- Fettsteiss XIX 56.
- Fettstühle bei Pancreaskrankheiten XII 110, vid. auch Fett diarrhoe.
- Fettsucht VII 147, VI 536, Einfluss auf die Menstruation XIX 69, als Ursache der Sterilität XIX 95, erhöhter Luftdruck gegen XV 634, kohlen-saures Natrium gegen XIV 106, Marienbad gegen XII 548.
- Fettwachs I 261, XI 35, 676.
- Fettzellen II 697.
- Fettzellgewebe, primäre Atrophie des VIII 383.
- Feuchtigkeit der Luft IV 318, XII 121.
- Feuchtwärze IV 434.
- Feuer, Verbrennung von Leichen im XI 670.
- Feuerarbeit als Ursache von Accommodationsparese I 137.
- Feuermal XIII 663.
- Feuersalamander XI 376.
- Feuerscheiden XV 548.
- Feuerschwamm I 217, XXI 55.
- Feuilles de busserole XX 532.
- Feuilles de rue XVII 166.
- Fibrae arciformes der Strickkörper VII 639.
- Fibrae arcuatae internae VII 638.
- Fibrae propriae VII 613.
- Fibrillen, Entstehung der II 707.
- Fibrin VII 163, I 256, 257, III 201, Indol aus X 332, der Lymphe XII 366, in Thromben XIX 642, canalisirtes XIX 646, XX 89.
- Fibrinbildung IV 345.
- Fibrinferment VII 164, als Fiebererreger VII 173.
- Fibrinkeile IX 373, als Infarcte IV 344.
- Fibringeneratoren III 182.
- Fibrinogen VII 165, 164, I 257, XII 366.
- Fibrinogene Substanz III 183.
- Fibrinoplastische Substanz I 257, VII 166.

Fibrinurie VII 166.

Fibrocartilagines interarticulares XII 92.

Fibro-cartilago XI 174.

Fibrocartilago articularis XI 175.

Fibrocartilago triangularis VIII 677.

Fibrocellular tumour XIII 648.

Fibrogliom VIII 464, im Gehirn VIII 125.

Fibroid VII 166, XIII 632, am Kehlkopf XI 496, als Epulis VI 491, subseröse des Uterus V 689.

Fibrom VII 166, papilläres, warziges, zottiges VII 168, heteroplastisches VII 168, Metamorphosen des VII 169, hyaline Substanz im XX 290, canalisirtes F. XX 290, Verwechslung mit Aneurysmen I 419, F. der Haut XX 234, der Nase XIV 90, der Ohrmuschel XIV 570, im N. acusticus XI 444, der Parotis VIII 380, am Unterkiefer XX 375, 377, des Oberkiefers XIV 460, des Pharynx XV 512, am Halse VIII 654, am Kehlkopf XI 496, im Kropf XI 378, im Magen XII 443, der Niere XIV 406, des Hodens IX 558, am After XII 607, der Vulva XXI 161, der Vagina XVIII 70, des Uterus XVIII 53, des Uterus als Indication für den Kaiserschnitt X 594, der Tube XX 283, des Ovariums V 699, der Mamma III 468, 469, der Achselhöhle I 152, des Schulterblattes XVIII 9, an den Fingern VII 242, am Unterschenkel XX 392, am Fuss VII 392.

Fibroma areolare VII 170.

Fibroma cysticum uteri IV 655.

Fibroma molluscum XIII 370, im Gesicht VIII 372.

Fibroma molluscum congenitum XIII 662.

Fibroma myxomatousum VII 169.

Fibroma ossificans VII 168.

Fibroma teleangiectaticum VII 167.

Fibromyome XIII 634, der Scheide XX 554, des Uterus III 698, XX 500,

Wehenschwäche durch XXI 249, Wehenschmerzen durch XXI 254, Eclampsie bei V 529, der Parotis VIII 380, der Placenta XV 610.

Fibro-nucleated tumour XVII 312.

Fibroplasten XVI 560, XVII 315.

Fibroplastische Geschwülste XVII 312.

Fibrosarcom XVII 317, des inneren Ohres XI 443, der Scheide XX 558.

Fibula XX 381, Luxation der XI 109, Bruch der VII 384, XI 91, Osteomyelitis der XV 82, Verknöcherung der XI 149, Operationen an der XX 397, Resection des Capitulum XI 112, Verband bei Brüchen der XXI 23.

Fibulargelenk, Verletzung des VII 385.

Fichtenharz, vid. Terebintina.

Fichtenholz, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.

Fichtennadelbäder von Mattigbad II 347, XII 617, in Martouret XII 549.

Fichtennadelöl XIV 496.

Fici V 434.

Fics véroliques IV 434.

Ficus atrox IV 614, XXII 79.

Ficus Carica III 669.

Ficus ceriflua XXI 172.

Fideris VII 170.

Fidji-Ausschlag VI 238.

Fieber VII 171, IX 270, XXI 619, 620, 621, Verlauf und Ursache des einfachen VII 172, einfaches aseptisches VII 172, nervöses VII 173, Verlauf und Ursache des Infektionsfiebers VII 174, functionelle Störungen bei VII 180, die deletären und salutären Seiten des VII 193, Ausgänge VII 197, über das Wesen des F. VII 198, über die Entwicklung der Fieberlehre VII 199, adynamische, asthenische II 72, VII 198, III 64, aseptisches I 534, essentielles I 535, syphilitisches XIX 336, XXI 136, hysterisches XII 47, Temperaturmessung bei XIX 604, Mortalität in Sierra Leone an I 234, Simulation von XVI 456, Einfluss des

F. auf den Puls XVI 240, Speichelsecretion im XVIII 415, Kochsalz im Harn bei XIV 111, Aceton im Harn bei I 145, im Blute bei I 135, Albuminurie bei I 279, Azoturie durch II 301, Acetessigsäure im Harn bei V 273, Ausscheidung der Kalisalze im X 604, Mikrocyten bei III 198, Oligocythämie bei III 198, Gallenabsonderung im VII 423, septisches, Untergang von Leucocyten im III 184, Magenresorption im XII 422, Einfluss auf Infektionskeime IX 261, bei Mumps XV 247, bei Tetanus XIX 576, bei Delirium acutum V 164, Verhalten bei Meningitis VIII 39, der eitrigen Meningitis VIII 21, bei Kinderlähmung X 681, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Hundswuth IX 644, bei Phthisis XII 299, bei croupöser Pneumonie XII 197, bei Pericarditis IX 460, bei Vomitus gravidarum VI 507, bei Schwangeren XVIII 70, bei Darmcatarrh V 60, bei Peritonitis II 397, bei Leberabscess XI 626, bei Erythem VI 616, durch Eczem V 574, bei Akrodynie I 247, bei Trichinose XX 101, nach Gebrauch von Barèges II 372, Verwirrtheit im F. XVIII 331, Gehirnanämie durch VIII 54, F. als Ursache des Fruchttodes I 115, Darmcatarrh durch V 55, Resorption von Jod im X 468, Bekämpfung des F. I 534, Ernährung im VI 572, Milch im V 306, phthisisches F., Behandlung des XII 322, Herabsetzung des F. durch Oeleinreibung XIV 492.

Fieberatrophie X 325.

Fieberdelirien V 157.

Fieberdiät V 278, Leim zur XI 703.

Fieberfrost, Blaufärbung im IV 623.

Fieberharn (vid. auch Fieber) IX 8, Urobilin im IX 33.

Fieberlehre, Entwicklung der VII 199.

Fieberpuls, Einwirkung verschiedener Temperaturen auf XVI 244.

Fiebertypen VII 178.

Fièvre à rechute XVI 486.

Fièvre cérébrale VIII 25.

Fièvre des Bois VIII 353.

Fièvre pédiculaire aigue XV 269.

Fièvre typhoide VII 260.

Fièvre typhoide pneumonique I 48.

Fiebermittel, Azadirachta als II 301, Phenacetin als XV 521, Cetrarin als IV 119, Apiol als I 618, Bibirin als II 474, Silybum Marianum als III 669, Kastanien als IX 529, Simaruba als IV 85, Piperin als XV 592, Byttera als XVI 309, Sabbatia als XVI 168, Seidelbastfrüchte als XVIII 227, Buxin als III 590, Bytteria als III 590, vid. auch Antifebrilia etc.

Fil de Florence XIII 684.

Fila olfactoria VII 643, VIII 135, XIV 44.

Filaria VII 201, in der Bauchhöhle II 405.

Filaria Bancrofti X 369.

Filaria bronchialis VII 201.

Filaria labialis VII 201.

Filaria lentis VII 202.

Filaria Loa VII 201.

Filaria medinensis I 484, VII 205, 381, X 369, Jodinjektionen bei X 419.

Filaria oculi humani VIII 442.

Filaria peritonei VII 204.

Filaria piscium VII 201.

Filaria sanguinis IV 294, 295, VII 202, VIII 607, X 369, und Elephantiasis VI 141.

Filariadeae X 369.

Filix mas VII 206.

Filixgerbsäure VII 207.

Filixolin VI 207.

Filixroth VII 207.

Filixsäure I 207, VII 207.

Filter VII 208, für Wasser XXI 228.

Filtration VII 208, von Wasser XXI 227, durch Boden XVIII 689, Ver-



- suche der F. mit thierischen Häuten I 271, der Colloide IV 379.
- Filtrationsgesetz von Dupuit-Daray XXI 231.
- Filtrationshypothese der Transsudation XX 60.
- Filtrationswinkel VIII 452.
- Filtrirpapier VII 208, schwedisches VII 208.
- Filum candens VII 455.
- Filum terminale XVI 661, 662, 664, XVII 174, XXI 327.
- Filz zu Verbänden XXI 37.
- Filzlaus XV 274.
- Filzmieder XVIII 650.
- Filzschwämme III 707.
- Fimbria des Crus posterius fornicis VII 608.
- Fimbria ovarica III 694, V 602, 661, XX 264, Epithel der VI 486.
- Findelpflege VII 212, private VII 218.
- Finger VII 230, Vergrößerung der XX 232, Schnellen der VII 242, XVII 589, überzählige, durch Vererbung XIII 274, Umschnürung eines, als Todeszeichen XII 53, Missstaltungen bei Paralysis agitans XV 185, Form der, bei Phthisis XII 287, Lupus der XII 329, Beseitigung von Parästhesien durch Elektrizität VI 98, Eczem der V 586, absichtliches Abhauen von XVI 481, Shok durch Quetschung der XVIII 302, Gliedabsetzung bei Enchondrom der I 369, Verband bei Brüchen der XXI 20, Gebrauch zur Percussion XV 349.
- Fingercontracturen, Entstehung der V 131, Dupuytren'sche, nach Neuritis des N. ulnaris III 312.
- Fingererysipeloid VI 596.
- Fingergelenk, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248, entzündliche Contracturstellung des VIII 257, Fixation bei Entzündung der VIII 273.
- Fingerhut, rother (vid. Digitalis) V 345.
- Fingerkrampf II 652.
- Fingernägel, Erkrankung der V 576.
- Fingerphalanx, Heilungsdauer einer Fractur der VII 332.
- Fingerspitzen, Anheilen abgetrennter VII 234.
- Fingerverwachsung, künstlich erzeugte XVI 481.
- Fingerwurm VII 236.
- Finne I 155, 484, IV 658, Umwandlung der IX 291, Fleisch von Thieren mit VII 281.
- Finnland, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, Geburtsstatistik in VII 539, Selbstmord in XVIII 240.
- Fireman's Colik IV 373.
- Firnissstaub, Wirkung in der Lunge XII 265.
- Fische I 210, Eibildung bei V 641, Befruchtung bei II 555, Leuchten der XV 548, Zusammensetzung der XIII 146, Regeneration bei XVI 560, Wiederbelebung gefrorener I 402, Fett der VII 127, Geniessbarkeit der VII 282, Idiosynkrasie gegen X 234, Urticaria durch XX 434.
- Fischauge XVI 533.
- Fischbein als Bougie III 306, 307.
- Fischconserven, Blei in III 98.
- Fischei V 627.
- Fischer, Lebensdauer der II 641.
- Fischfleisch, föniges IX 299.
- Fischgift VII 244.
- Fischleim X 223, bengalischer VIII 195.
- Fischnahrung, Einfluss auf Entstehung von Lepra XII 33.
- Fischreier, Guanin in den Excrementen des VIII 519.
- Fischschuppen, Guanin in VIII 519.
- Fischschuppenkrankheit X 225.
- Fischthran VII 127, Seife aus XVIII 228.
- Fischvergiftung, vid. Fischgift.
- Fissur VII 252, 327, der Brustwarze III 467.
- Fissura abdominis VII 315.

- Fissura abdominalis completa XIII 307.  
 Fissura ani XII 602.  
 Fissura calcarina VII 599, 607, XIII 89.  
 Fissura chorioidea VII 599, 649.  
 Fissura ethmoidalis XIV 32, 34.  
 Fissura genitalis XIII 308.  
 Fissura Hippocampi VII 599.  
 Fissura longitudinalis anterior, posterior des Rückenmarks XVI 662.  
 Fissura mastoidea VIII 166, 169.  
 Fissura orbitalis superior XVII 361.  
 Fissura parieto-occipitalis VII 597, bei Mikrocephalen XIII 89.  
 Fissura petroso-squamosa VIII 180, Durchtritt der Dura durch die XIII 315.  
 Fissura posterior VII 598.  
 Fissura recti XII 601.  
 Fissura sterni XIII 307.  
 Fissura Sylvii VII 595.  
 Fissura ungium XIII 666.  
 Fissura urethrae superior cum inversione VI 457.  
 Fissura vesicae congenita V 553.  
 Fissura vesico genitalis XIII 307.  
 Fissure spinale XVIII 437.  
 Fistel VII 252, Vorkommen an verschiedenen Körpertheilen VII 253, F. nach Amputationen I 384, der Schenkelbeuge XVII 497, an Gelenken VIII 264, an Gelenken als Contraindication für Badecuren VIII 298, nach Gelenkoperationen VIII 290, des Mastdarms XII 593, vicariirende, Menstrualblutung aus einer F. XIII 41, Fistel in der Fossa canina IX 515, Akrotrothermen gegen I 244.  
 Fistelgang VI 355.  
 Fistelmembran VII 252.  
 Fistelmesser XII 595.  
 Fistula aenea VII 252.  
 Fistula ani VII 253, in Bezug auf Lebensversicherung XI 596.  
 Fistula auris congenita VII 253, XIV 566.  
 Fistula colli congenita VII 254, XIII 307.  
 Fistula completa VII 252.  
 Fistula gingivalis VII 253.  
 Fistula incompleta VII 252.  
 Fistula nephrogastrica VII 254.  
 Fistula nervea VII 252.  
 Fistula perinaei VII 253.  
 Fistula recto-vesicalis VII 254.  
 Fistula sacra VII 252.  
 Fistula urinaria VII 252.  
 Fistula urethro-cutanea penis X 173.  
 Fistule en boutonnière IX 39.  
 Fitero VII 256.  
 Fitz James, Irrencolonie von X 534.  
 Fiuggi VII 256.  
 Fiume VII 256.  
 Five or seven days fever XVI 486.  
 Fixateur à gaine III 235.  
 Fixateur des cheveux IV 575.  
 Fixe Idee V 154.  
 Fixirpincette bei Iridectomie X 507.  
 Flachkopfindianer XII 480.  
 Flachköpfe XVII 365, bei Geisteskranken XVII 412.  
 Flachrinnen XXI 24.  
 Flachschaedel, künstlicher II 137.  
 Flachsbrecher, Erkrankung der XIX 52.  
 Flachsspinner, Bronchialcatarrh bei III 389.  
 Flacons de santeur IV 560.  
 Flächenschanker XVII 448.  
 Flagellata VII 256, X 367.  
 Flamme, empfindliche, zur Darstellung von Stimmbandlähmung XIX 125.  
 Flammöfen für Leichenverbrennung XI 670.  
 Flanell, Einfluss auf Wärmeverlust XI 55.  
 Flaschenreife des Weines XXI 269.  
 Flaschenzug VI 676.  
 Flashing point des Petroleums II 602.  
 Flatulenz II 7, XIII 70, bei Hysterischen X 192, Amara gegen I 330, Oleum Cajeputi gegen XII 442.  
 Flavedo corticis Citri IV 313.  
 Flavedo fructus Aurantii II 266.  
 Flèches caustiques en chlorure de Zinc X 315.

- Flechten II 475.  
 Flechte, scheuerende IX 348.  
 Flechtenstärke IV 118.  
 Fleck, blinder XV 22.  
 Fleckenkrankheit der Cordilleren-Ge-  
 biete VI 240.  
 Fleckenlepra XII 13.  
 Fleckenmal XIII 662.  
 Fleckensyphilid XIX 344.  
 Flecktyphus (vid. auch Typhus exanthe-  
 maticus) VII 260, VII 194, IX 204,  
 Statistik des I 537, Vorkommen neben  
 Pocken XX 644, sensorielle Störungen  
 im VII 186, Darmblutung bei V 48, Con-  
 junctivitis bei IV 469, Petechien bei XV  
 457, Meteorismus bei XIII 71, Spontan-  
 heilung des IX 251, Desinfection bei V  
 237, 238, Desinfectionsmittel gegen V  
 225.  
 Fleckwasser XV 459.  
 Fledermaus, Haar der VIII 537, Lab-  
 drüsen bei XII 398, pulsirende Venen  
 bei VII 571, Follikel bei der V  
 592.  
 Fleisch VII 276, Prüfung von XIII 165,  
 Zusammensetzung XIII 146, Eiweiss  
 in VI 534, Nährstoffverhältniss des  
 VI 544, Eisen im V 289, Veränderung  
 im Magen IV 301, Ausnützung des  
 VI 544, Ausnützung im Darm XXI  
 99, Stoffverbrauch des Menschen bei  
 ausschliesslicher Ernährung mit XIX  
 155, Fl. zu roborirender Diät V 285,  
 Idiosynkrasie gegen X 234, Zubereitung  
 XIII 157, Conservirung XIII 158, als  
 Feldnährmittel XIII 154, Fl. von perl-  
 stüchtigen Rindern XV 424, Tuberkel-  
 bacillen im XII 257, leuchtendes XV  
 548, wildes XX 338.  
 Fleischbeschau VII 280.  
 Fleischbeschauer XX 113.  
 Fleischbildung VI 533.  
 Fleischbiscuits VII 285.  
 Fleischbrühe VII 279, X 614, Kreatin  
 in der XI 356, im Fieber V 281,  
 zu Klystieren IV 340.  
 Fleischconserven VII 282, Blei in  
 III 98.  
 Fleischer, Lebensdauer der II 641.  
 Fleischextract VII 287.  
 Fleischextract Liebig's X 614.  
 Fleischgemüse-Patrone VII 287, Zu-  
 sammensetzung des XIII 147.  
 Fleischgeschwulst XIII 632, XVII  
 312.  
 Fleischgift VII 289.  
 Fleischkohle XI 218.  
 Fleischmehl VII 284.  
 Fleischmehl Hassal's VII 287, Zu-  
 sammensetzung des XIII 147.  
 Fleischmehlzwieback VII 284.  
 Fleischmilchsäure XIII 105, 106, im  
 Harn bei Phosphorvergiftung XV 559,  
 im Magensaft XII 472, im Harn bei  
 acuter gelber Leberatrophie XI 637.  
 Fleischmole XIII 362, 367.  
 Fleischnahrung, Koth bei VII 63.  
 Fleisch-Pancreasklystiere V 293.  
 Fleischpulver XIII 158 u. ff.  
 Fleischsaft VI 572.  
 Fleischsolution von Leube und Rosen-  
 thal V 287.  
 Fleischthee I 60.  
 Fleischtypus VI 243.  
 Fleischvergiftung VII 289, als Ursache  
 von Accommodationsparese I 137.  
 Fleischzucker XIII 575.  
 Fleischzwieback VII 284, 285.  
 Flemming's Extensionsapparat XVIII  
 652.  
 Fleurs blanches XX 482.  
 Fleur de bouillon blanc XXI 72.  
 Fleurs de chèvrefeuille XII 118.  
 Fleur de Millepertuis X 44.  
 Fleurs de Narcisse des près XIV 5.  
 Fleurs de Nénuphar XIV 437.  
 Fleur de pensée sauvage XXI 135.  
 Fleurs de sureau XVII 223.  
 Flexibilitas cerea III 703, IV 531, VII  
 295, XII 48, bei Hypnotisirten X 67,  
 68, bei Paranoia XV 231.  
 Flexion, forcirte, bei Aneurysmen I 423.



Flexionen des Uterus als Conceptions-  
hinderniss XIX 78.  
Flexionskrampf bei Wirbelcaries XVIII  
629.  
Flexionstellung, permanente X 262.  
Flexura coli dextra II 411, V 41.  
Flexura duodeno-jejunalis V 30.  
Flexura sigmoidea II 412, V 38, 42,  
Innervation der XIX 282, Ruptur der  
VII 318.  
Flieder IV 557.  
Fliegen, Zellkerne der Larven von XXI  
484, F. im Ohr XIV 564, F. als Träger  
des Choleragiftes IV 234, Vermittler  
des Giftes der Delhi-Beule V 145.  
Fliegengift I 673, 674.  
Fliegenkobalt I 674.  
Fliegenlarven im Magen XII 455.  
Fliegenmaden in der Nase XIV 98.  
Fliegenpilz XIII 514.  
Fliegenpilzvergiftung, Atropin bei I  
500.  
Fliete I 199.  
Flimmerepithel VI 484, Vorkommen  
in Drüsen V 443, im Cavum pharyngo-  
nasale XV 474, der Scheide XX 546.  
Flimmerscotom XV 40, 566.  
Flimmerzellen XXI 471.  
Flims VII 295.  
Flimser Waldhäuser II 711.  
Flinsberg VII 295, VI 33, 35; als  
Moorbad XIII 385.  
Flitwick VII 295.  
Floccilegium IV 593.  
Flockenlesen IV 593.  
Floh VI 489, XX 433.  
Flohkraut XIII 45.  
Flohstich XV 455.  
Florentinerlack XI 454.  
Flores anagallidis I 410.  
Flores Acaciae III 85.  
Flores Armeriae I 664.  
Flores Arnicae I 670.  
Flores Aurantii I 330, II 267.  
Flores Boraginis II 476, III 300.  
Flores Brayerae anthelminthicae XI 437.

Flores Buglossi II 476, III 570.  
Flores Calendulae III 611.  
Flores Carthami III 676.  
Flores Cassiae XXI 511.  
Flores Chamomillae I 330, IV 122.  
Flores Chamomillae Romanae IV 122.  
Flores Cinae I 330, I 485, XVII 306.  
Flores Cinae barbaricae I 485.  
Flores Convallariae majalis IV 520,  
zu Niesepulvern XVII 601.  
Flores Cyani IV 88.  
Flores Galeopsidis I 330.  
Flores Genistae VIII 343.  
Flores Gnaphalii VIII 485.  
Flores Hyperici X 44.  
Flores Kosso XI 437.  
Flores Lamii II 476, XI 457.  
Flores Lavandulae XI 525.  
Flores Lillii albi XII 96.  
Flores Lonicerae caprifoliae XII 118.  
Flores Malvae II 475, XII 517.  
Flores Millefolii XIII 225.  
Flores Naphae II 267.  
Flores Narcissi XIV 5.  
Flores Nymphaeae XIV 437.  
Flores Papaveris rhoeados II 475.  
Flores Primulae XVI 18.  
Flores Rhoeados I 325, XVI 628.  
Flores Rosae XVI 648.  
Flores Salis ammoniaci martiales I 359.  
Flores Salis ammoniaci simplices I 358.  
Flores Sambuci XVII 223.  
Flores Stoechados V 427, XIX 148.  
Flores Sulfuris, loti XVIII 90.  
Flores Tanacetii I 330, 485.  
Flores Tiliae XII 98.  
Flores Tussilaginis II 476.  
Flores Ulmariae XX 351.  
Flores unguium XIII 667.  
Flores Verbasci II 475, XXI 72.  
Flores Violarum II 479.  
Flores Zinci XXI 513.  
Florpapier zur Prüfung des Farbensinnes  
VII 83.  
Flourant'scher Trokar III 81.  
Fluavil VIII 529.

- Fluctuation, Prüfung auf, an Gelenken  
     VIII 261, bei Ascites II 53.  
 Fluelen II 711.  
 Flügelfell XVI 164.  
 Flügelschiene XXI 21.  
 Flügelschulter, künstliche XVI 481.  
 Flügelventilator XX 679.  
 Flüssigkeitsrheostat VI 57.  
 Flüstersprache XIX 174.  
 Flugbahn der Geschosse XXI 351.  
 Flugbrandsporen im Mehle XII 670.  
 Flugstaub IX 641.  
 Fluidextracte VI 703.  
 Fluid meat XV 345.  
 Fluid transmutatif noir IV 580.  
 Fludern, giftige VII 247.  
 Fluor in Mineralwässern XIII 250.  
 Fluor albus VII 295, XX 482, Rhinitis  
     purulenta bei XIV 76.  
 Fluorammon VII 298.  
 Fluorcalcium, Fluorescenz des VII 296.  
 Fluorescein I 154, XVI 584.  
 Fluorescenz VII 296, XV 549, von  
     Transsudaten XX 54.  
 Fluorkalium VII 298.  
 Fluorsilber XVIII 314.  
 Fluorwasserstoffsäure VII 298, I 649,  
     II 63, zur Inhalation XXII 41, Gift-  
     wirkung der VII 479.  
 Flussbarsch, Botriocephaluslarve im X  
     368.  
 Flusssäure VII 298.  
 Flussspath, Fluorescenz des VII 296.  
 Flussverunreinigung XVIII 686, 687,  
     692.  
 Flusswasser XXI 221.  
 Fluxio ad pudenda XX 133.  
 Fluxion IV 448.  
 Fluxura geniturae XX 133.  
 Fluxus VII 298.  
 Fluxus coeliacus II 431.  
 Fluxus salinus V 576.  
 Föhr XXI 375.  
 Foeniculum capillaceum VII 298.  
 Foenum graecum VII 67.  
 Fötalbruch XIII 655.  
 Fötalhaare VIII 547.  
 Fötalkrankheit VII 303 und Missbildung  
     XIII 261, 262.  
 Fötalring IX 589.  
 Foetor ex ore bei Chlorotischen IV 218,  
     bei Mercurialismus XVI 321.  
 Fötus VII 299, Erkennung des Alters  
     des I 97, VII 299, Herztöne des VI 173,  
     Respiration des VI 175, Vasomotoren-  
     centrum des VII 556, Apnoe des I  
     619, Erkrankung an Malaria XII 493,  
     Erkrankung an Variola XX 638, In-  
     fection des, durch Pockenimpfung X  
     301, Absterben des I 115, Absterben  
     bei Abdominaltyphus I 52, Einwirkung  
     von Giften auf den X 447, Einfluss  
     von Chloroform und Chloralhydrat auf  
     den I 101, von Strychnin I 101.  
 Foetus animatio XI 559.  
 Foetus in foetu XIII 312.  
 Foetus papyraceus I 117, III 321.  
 Foetus sanguinolentus I 117, III 321.  
 Folia Aconiti, Dosirung der XVI 417.  
 Folia Althaeae I 324.  
 Folia Arctostaphyli XX 532.  
 Folia Arnicae I 670.  
 Folia Aurantii I 330, II 267.  
 Folia Balsamitae II 369.  
 Folia Belladonnae II 605, Dosirung der  
     XVI 417.  
 Folia Betae Cielae II 671.  
 Folia Betonicae II 671.  
 Folia Boldoae III 293.  
 Folia Borriginis II 476, III 300.  
 Folia Brassicae III 331.  
 Folia Bucco III 570.  
 Folia Buglossi II 476, III 570.  
 Folia Buxi III 589.  
 Folia Cardui benedicti III 668.  
 Folia Carobae X 220.  
 Folia Carpini betuli III 675.  
 Folia Chimaphilae V 427.  
 Folia Cicutae virosae IV 303.  
 Folia Coca IV 347.  
 Folia Conii, Dosirung der XVI 417.  
 Folia Cynarae IV 643.

- Folia Cynarae Scolymi V 427.  
 Folia Datiscae cannabinae V 114.  
 Folia Digitalis V 355, bei Fieber I 546,  
 Dosirung der XVI 417, vid. auch  
 Digitalis.  
 Folia Eucalypti VI 636, im Aufguss  
 zu Inhalationen X 386, gegen Malaria  
 XII 512.  
 Folia Faham VII 74.  
 Folia Farfarae VII 94.  
 Folia Fraxini I 207, VII 346.  
 Folia Hederae IX 179.  
 Folia Hepaticae IX 316.  
 Folia Hyoseyami zu Injectionen X 406,  
 Dosirung der XVI 417.  
 Folia Jaborandi V 326, X 216, bei  
 Schlangenbiss XVII 565, bei Glas-  
 körperopacitäten VIII 439.  
 Folia ilicis aquifolii X 257.  
 Folia juglandis I 207, X 573.  
 Folia Lamii II 476.  
 Folia Lauri XI 524.  
 Folia Laurocerasi III 85.  
 Folia Ledi latifolii XI 667.  
 Folia Malvae XII 517.  
 Folia Mandragorae XII 520.  
 Folia Matico XII 616.  
 Folia Melissa XIII 5.  
 Folio Menthae crispae XIII 43, 45.  
 Folia Menthae piperitae XIII 43, 45.  
 Folia Nicotianae, Dosirung der XVI  
 417.  
 Folia Petasitidis II 476.  
 Folia Plantaginis I 207.  
 Folia Pulmonariae II 476.  
 Folia Rhododendri XVI 628.  
 Folia Rhododendri chrysanthi et fer-  
 ruginei V 427.  
 Folia Rosmarini XVI 649.  
 Folia Rutae XVII 166.  
 Folia Salviae XVII 222.  
 Folia Saniculae XVII 244.  
 Folia scolopendrii II 476, XVIII 131.  
 Folia Senecionis XVIII 251.  
 Folia Sennae XVIII 251, XXI 120.  
 Folia Spilanthis XVIII 436.  
 Folia Stramonii XIX 213, gegen Asthma  
 II 97, zur Inhalation X 390, Dosirung  
 der XVI 417.  
 Folia Sumach XIX 259.  
 Folia Toxicodendri XX 5, Dosirung der  
 XVI 417.  
 Folia Trifolii fibrini I 330.  
 Folia Tussilaginis II 476.  
 Folia Uvae Ursi I 207, 330, XX 532,  
 gegen Blasensteine III 54.  
 Folia Vincae I 207.  
 Folie zum Füllen der Zähne XXI 418.  
 Folie à double forme IV 306, 308,  
 309, XVI 142, XVIII 330.  
 Folie circulaire IV 306, 308, 309, XVI  
 142.  
 Folie circulaire paralytique IV 310.  
 Folie du doute VIII 513.  
 Folie musculaire IV 272.  
 Folie paralytique IV 310, V 191.  
 Folie raisonnante VII 322, IV 306,  
 X 194, 209, XII 526, XVI 153, bei  
 Hysterie X 192.  
 Folie sensoriale XII 689.  
 Folliculärcatarrh der Conjunctiva IV 468.  
 Follicularcyste IV 645, 648.  
 Follicularfurunkel VII 373.  
 Folliculargeschwüre des Kehlkopfes XI  
 491.  
 Follicularpetechien XV 456.  
 Follicules synovipares VII 463.  
 Folliculi pilorum VIII 532.  
 Folliculi Sennae XVIII 252.  
 Folliculi sporades V 36.  
 Folliculitis VII 323.  
 Folliculitis barbae IX 350.  
 Folliculitis gonorrhoeica IX 37.  
 Follikel, Atresie der V 602.  
 Follikel, solitäre II 698, V 36, 37, 447.  
 Follikelepithel beim Reptilienei V 620,  
 des Fischeis V 631.  
 Fomentatio VII 323.  
 Fomentatio Schmuckerianae X 614.  
 Fomente VII 323, Jod für X 465,  
 feuchte III 707.  
 Foncaude oder Font-Couada VII 324.



- Fontana'scher Raum II 157, Obliteration des VIII 451.
- Fontanellen VII 324, XVII 367, XX 343, Beobachtungen an den VII 685, Aetzkali zur Bildung von X 610, bei Epilepsie VI 437.
- Fonticulus VII 324.
- Fonticulus Casseri, s. mastoideus XVII 368.
- Foogood-Downing XVI 383.
- Foramen-Foramina.
- Foramen coecum XVII 361, 515.
- Foramen intervertebrale XXI 309.
- Foramen ischidicum majus III 462.
- Foramen jugulare XVII 362.
- Foramen lacerum posticum XVII 362.
- Foramen Magendii VII 593.
- Foramen magnum XVII 368, Verengung bei Epilepsie VI 406.
- Foramen mastoideum XVII 362, Emissarium des XVII 358.
- Foramen Monroi VII 620, 642.
- Foramen obturatorium II 480, XIV 470, Ovarien in Spalten des V 669.
- Foramen oesophageum XIV 516.
- Foramen opticum XV 21, XVII 361, Sehnervenatrophie nach Fractur des XV 37.
- Foramen ovale XVII 361, XXII 7, Offenbleiben des IX 370, Verrenkung des Oberschenkels nach dem IX 616, F. ov. Pacchioni VII 592.
- Foramen rotundum XVII 361.
- Foramen spheno-palatinum XIV 45.
- Foramen spinosum XVII 361.
- Foramen stylomastoideum VIII 182.
- Foramen supraorbitale, Kalkconcrement am XVI 19.
- Foramen vertebrale XXI 309.
- Foramen Winslowii XII 389.
- Foramina condyloidea postica XVII 362.
- Foramina diploica XVII 361.
- Foramina grandia der Sequesterkapsel XIV 131.
- Foramina nutritia XI 123.
- Foramina papillaria XIV 370.
- Foramina parietalia XVII 362.
- Foramina sacralia XXI 313.
- Foramina Thebesii XI 364.
- Forceps XXI 427.
- Forceps major VII 616, 642.
- Forceipressur III 234.
- Forfaria, Blausäure aus III 86.
- Forges VII 326.
- Forges-les-eaux VII 326.
- Forges-sur-Briis VII 326.
- Formatio reticularis VII 610, Facialiskern in der VII 645, der Hirnschenkelhaube VII 631, Betheiligung an der Ataxie II 123.
- Formene XVII 306.
- Former, Bronchialcatarrhe bei III 388.
- Forméthylal XIII 72.
- Formfehler V 122.
- Formica IV 434.
- Formica rufa I 337.
- Formication VI 218, VII 326.
- Formonitril III 85.
- Formstecher XIX 40.
- Formula magistralis, officinalis XVI 412.
- Formylum trichloratum IV 203.
- Formylsäure I 338.
- Formylsuperjodid X 478.
- Fornix VII 614.
- Fornix conjunctivae II 170, IV 465.
- Fornix humeralis XVIII 13.
- Fornix pharyngis XV 473.
- Fortpflanzung, vid. Zeugung.
- Fortuna VII 326.
- Fossa canina, Fistelbildung in der IX 515.
- Fossa iliaca, Abscess der II 486, XVII 498.
- Fossa infraspinata XVIII 5.
- Fossa lacrymalis II 171.
- Fossa navicularis VIII 153, IX 59, der Urethra IX 51.
- Fossa occipitalis sinistra, Echinococcus in der XX 582.
- Fossa ovalis XII 94, XXII 7.
- Fossa paravesicalis V 661.

- Fossa recto-ischiadica, Eiterung in der IX 29.  
 Fossa sigmoidea ulnae VI 146.  
 Fossa speno-maxillaris, Geschwülste der XIV 461.  
 Fossa speno-palatina, Geschwülste der XIV 461, Eiter in der, bei Periodontitis XV 408.  
 Fossa subarcuata XI 442.  
 Fossa supraclavicularis, Auscultation der, bei Phthisis XII 298, Schmerzhaftigkeit in der, bei Sclerose der Coronararterien IX 408.  
 Fossa Sylvii VII 595, Bildung des psychomotorischen Wortantheils in der I 602.  
 Fossa triangularis VIII 153.  
 Fossa tympanico-stylomastoidea, Luxation der Unterkiefers in die XX 370.  
 Fosses communes XI 41.  
 Fosses mobiles à diviseur XVIII 676.  
 Fothergill'scher Gesichtsschmerz XVI 19.  
 Fotus VII 323.  
 Fouras VII 326.  
 Fovea centralis II 163, 165.  
 Fovea costalis XXI 311.  
 Fovea cruralis II 412.  
 Fovea germinativa II 559.  
 Fovea glandulares XVII 360.  
 Fovea infraclaviculares III 514.  
 Fovea inguinales II 412, III 453.  
 Fovea nuchae XXI 333.  
 Fovea ovalis III 457, XVII 494.  
 Fracturen VII 326, Eintheilung VII 327, allgemeine Symptomatologie VII 328, Aetiologie VII 328, angeborene VII 331, Prognose und Therapie VII 333, fehlerhafte Heilung der VII 336, des Beckens II 483, des Oberschenkelhalses IX 605, des Brustbeins XIX 208, der Humerus VI 149, des Olecranon VI 152, der Unterschenkelknochen VII 383, bei Hemiplegie VIII 72, spontane, bei Tabes dorsualis XIX 446, bei Nervenleiden XX 207, Extension bei VI 673, Verband bei X 261.  
 Fractur des Fötus VII 317.  
 Fragae IV 434.  
 Fragesucht, vid. Grübelsucht.  
 Fragon épineux XVII 166.  
 Frailes VII 326.  
 Fraisen IV 528, V 534.  
 Framboises XVI 661.  
 Framboesia VII 337, VI 240, IX 175, XXI 397.  
 Francesco J. X 564.  
 Franciscanessen XI 248.  
 Franciscea uniflora XII 519.  
 Frangipaniseife IV 568.  
 Frangula VII 342.  
 Frangulin VII 343.  
 Frangulinsäure XVI 608.  
 Frankfurt am Main, Organisation der Krankenpflege in XI 284, Wasserversorgung von XXI 236, Statistik der Todesursachen in XIII 437, monatliche Sterblichkeit in XIII 492.  
 Franken, Carpfuscher in XII 651, Irrenstatistik von X 552.  
 Frankenhausen VII 343, als Soolbad XI 189, 191, Chlorlithion und Kochsalz im Wasser von XI 183, 191.  
 Frankenia grandifolia XXI 399.  
 Franklinisation VI 41, 94, 124, IX 678.  
 Franklin'sche Brille III 346.  
 Frankreich, Ausübung der Heilkunde in XII 642, Organisation der Krankenpflege in XI 297, Medicinalbehörden in XII 636, sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII 256, Bestimmung über das Beerdigungswesen in XI 43, Leichenschau in XI 699, Krankentransport in XI 321, Krankenhäuser in XVIII 514, Quarantaine in XVI 306, Krankheiten in VIII 346, Kindersterblichkeit in X 690, Mortalität der unehelichen Kinder in X 694, Lebensdauer der Neugeborenen in XI 534, Durchschnittsalter in XI 534, Sterblichkeit der Haltekinder in VIII 673, Sterb-

- lichkeitsziffer in XIII 417, Einfluss des Alters auf die Mortalität in XIII 419, 420, Statistik der Todesursachen XIII 438, Sterblichkeit nach Jahreszeiten in XIII 480 u. ff., Selbstmord in XVIII 240, 243, 245, 248, Taubstumme in XIX 500, 504, 514, 515, Bluter in VIII 616, Prostitution in XVI 59, Reconvallescentenpflege in XVI 430, Findelpflege in VII 216, Aussatz in XII 12, Geburtsstatistik in VII 539, Irrenstatistik von X 551, Geisteskranke in X 531, Epilepsie in X 537,
- Militär - Sanitätspersonal in XIII 193, Ergänzung des Sanitätscorps XIII 205, Rangstellung und Verpflegung der XIII 221, Erkrankungen des Heeres an Abdominaltyphus IX 203, Cholera IX 208, Wechselfieber IX 210, Pocken IX 214, Lungenschwindsucht IX 217, venerische Krankheiten IX 222, Soldatengewicht in XI 199, kleinstes Soldatenmaass in XI 210, Feldkrankentransport in XI 327, Lazarethe in VII 472, Feldlazarethe in VII 112, Casernen in III 686, Recrutirung in XVI 443, Heeresverpflegung in XIII 152, militärische Lager in XIII 126, Lazarethzüge in XVII 284, Mortalität und Morbidität des Heeres IX 184.
- Franzbranntwein IV 566, und Kochsalz XIV 113.
- Franzensbad VII 343, I 291, VI 33, 35, als Moorbad XIII 385, gegen Acne rosacea I 162.
- Franzensbrunnen von Zaizon XXI 426.
- Franzensquelle von Also-Sebes I 323, von Franzensbad VII 343, von Mehadia XII 668, von Neudorf XIV 283.
- Franz Josef-Quelle von Giesshübl VIII 415.
- Franz Josef-Quelle von Ofen XIV 556.
- Franz Joseph-Quelle III 8.
- Franzosen, Körpergrösse der XI 204, Acclimatisation der, in Canada I 236, Geburten und Todesfälle der, in Algier und in Philippeville I 233, Mortalität der Truppen in den Tropen I 236, Geburten und Mortalität der F. in Guadeloupe I 236, Mortalität der an Gelbfieber in Guyana I 235, Mortalität der, in Taïti I 236.
- Franzosenhäuser XVIII 514.
- Franzosenholz VIII 517.
- Franzosenkrankheit des Rindes XV 429.
- Franzosensalbe XVI 328.
- Franz von Assisi XIX 116, 118.
- Fratta VII 346.
- Frauen, Catheterismus bei IV 67, Längenmaass und Gewicht der VII 148, Lebensdauer der XI 547, Aufnahme in Lebensversicherungsgesellschaften XI 570, 572, Todesursachen nach Tabellen von Lebensversicherungen XI 587.
- Frauenbart X 46.
- Frauenhaar I 204.
- Fraunhofer'sche Linien XVIII 403.
- Frauenmilch I 345, VI 553.
- Fraxin I 207, VII 344.
- Fraxinelle V 339, gegen Blasensteine III 54.
- Fraxinus excelsior VII 346.
- Freiberg'sche Lösung gegen Condylom IV 443.
- Freiernbach VII 346, VI 33, 34.
- Freienwalde VII 346, als Moorbad XIII 385.
- Fremde Körper VII 346, IX 275, begünstigen Incrustationen IV 416, in der Orbita XV 53, in der Conjunctiva und Cornea II 257, im Oesophagus XIV 547, Instrumente zum Hervorholen der XIV 550, Fr. im Pharynx XV 515, in den Luftwegen XX 8, in der Schenkelbeuge XVII 496, im Kniegelenk XI 87, im Fusse VII 381, im Magen VII 491, in der Blase III 22, im Mastdarm XII 590, Beseitigung durch Abführmittel I 75, Gebrauch



- von Fr. bei der Behandlung von  
 Aneurysma I 426.  
 Frémissement VII 348.  
 Frémissement vibratoire I 436.  
 Frêne élevé VII 346.  
 Frenga XVI 367.  
 Frenjak XVI 367.  
 Frenoglottismus XVIII 391.  
 Frenula retipacula vulvae V 41.  
 Frenulum VII 348.  
 Frenulum an den Vierhügeln VII 626.  
 Frenulum liguae, Ranula am XVI 406.  
 Frenulum praeputii, Ulcus molle am  
 XVII 449.  
 Frenulum, Resection des II 364, XIX  
 383.  
 Frenzy fever XX 177.  
 Frère Cosme'sches Pulver IV 81.  
 Frères de la charité XI 247.  
 Frères infirmiers minimes XI 247.  
 Frerichs' Kindermehl VI 557.  
 Fresné St. Come II 58.  
 Fresszellen I 522, III 176, vid. auch  
 Phagocythen.  
 Friar's Balsam II 369, 608.  
 Fricke'sche Einwicklung I 529, IV 405,  
 IX 550, Verband bei Epididymitis  
 VI 386.  
 Friedenskost der Soldaten XIII 151.  
 Friedensportion der Soldaten VI 567.  
 Friedhöfe XI 33.  
 Friedreich'sche Krankheit XIX 451.  
 Friedrich's Desinfectionsverfahren XIII  
 179.  
 Friedrichshall VII 348, Bitterwasser  
 von III 6, 8.  
 Friedrichsquelle von Landeck XI 458.  
 Friedrichsrode, Kiefernadelbäder in X  
 677.  
 Friedrichsthaler Tabak XIX 407.  
 Friedrich Wilhelms-Bad, vid. Rügen  
 und Swinemünde.  
 Friedrich Wilhelms-Institut, vid. Medic-  
 chir. Akademien.  
 Friedrich Wilhelms-Quelle von Nauheim  
 XIV 125.  
 Friendly societies XI 231, mittlere jähr-  
 liche Krankheitsdauer bei den Mit-  
 gliedern der XIII 409.  
 Friesel VII 349, VII 177, XIII 114.  
 Friseure XIX 40.  
 Fritillaria imperialis IX 585.  
 Frohnleiten VII 349.  
 Frondes Sabinae XVI 168.  
 Frondes Taxi XVII 169, als Emmena-  
 gogum VI 196, als Diureticum V 427.  
 Frondes Thujae XVII 169, als Emmena-  
 gogum VI 196, als Diureticum V 427.  
 Frontaldistanzen XIX 622.  
 Frontalwindung, Abhängigkeit der ar-  
 ticulirten Sprache von der dritten I 602.  
 Frosch, Augengrund beim XIV 693,  
 giftiges Drüsensecret am XIX 609,  
 Verhalten des grosshirnlosen Frosches  
 VII 650, Wiederbelebung gefrorener  
 Frösche I 401.  
 Froschmagen, Muskelzellen aus dem XIII  
 525.  
 Froschschenkel, stromprüfender XIII  
 572.  
 Froschzunge, Schleimzelle der XXI 467.  
 Frost im Fieber VII 197, Livedo durch  
 IV 621, nach der Geburt VI 298,  
 intermittirender, bei Endocarditis IX  
 392, bei Intermittens XII 496.  
 Frostbeulen VI 520, VII 233, Grund  
 der Färbung IV 621, Jod gegen X  
 464, Jod und Alaun gegen IV 571,  
 Salpeter- und Salzsäure gegen IV 570,  
 Salpetersäure gegen XVII 193, Oleum  
 Cerae gegen XIV 503, Petroleum  
 gegen XV 462, Perubalsam gegen  
 XV 442, Citronen gegen IV 312.  
 Frostgangrän VI 519.  
 Frostschauer bei Hysterie X 202.  
 Frottement sous-scapulaire XVIII 8.  
 Frucht, todthfaule III 321, IV 343, Er-  
 kennung des Alters des I 97.  
 Fruchtabtreibung I 95, XI 7.  
 Fruchtalter, Erkennung des I 97.  
 Fruchtbarkeit und Lebensalter V 589,  
 auffällige Fr. in Bluterfamilien VIII 619.

- Fruchtbewegungen XVIII 47, erste XVIII 50.  
 Fruchtblase, Ueberfüllung der XXI 248, Colpeuryse zur Erhaltung der IV 396.  
 Fruchtbonsbons IV 428.  
 Fruchtgelées VIII 191.  
 Fruchtkerne, Darmstenose durch V 102, in Gallensteinen VII 433.  
 Fruchtsäfte, Verfälschung der IV 429.  
 Fruchtsamen, Vitelline in XXI 146.  
 Fruchtwasser VI 182, Zusammensetzung des XX 58, Allantoin im I 310, Menge des XVIII 69, als Ursache von Abort I 84, Abfließen des XXI 246, Verschlucken durch den Embryo VI 179, XI 5.  
 Fruchtzucker XI 220, XXI 528, Bildung von VII 121, im diabetischen Harn V 256.  
 Fructus aciduli XVII 196.  
 Fructus Ajowaen I 226.  
 Fructus Alkekengi I 293, als Diureticum V 424.  
 Fructus Ammi I 347.  
 Fructus Anacardii I 167, III 667.  
 Fructus Anethi I 412, als Diureticum V 425.  
 Fructus Anisi I 475, II 476, IV 446.  
 Fructus Anisi stellati I 475.  
 Fructus Aurantii I 330.  
 Fructus Aurantii immaturi II 266.  
 Fructus avenae excorticatae II 300.  
 Fructus Belae indicae II 584.  
 Fructus Berberidis II 613.  
 Fructus Bignoniae II 681, VI 671.  
 Fructus Cannabis III 612, 614.  
 Fructus Capsici I 167, III 623, gegen Metrorrhagie XIII 77, Dosirung der XVI 417.  
 Fructus Cardamomi III 658.  
 Fructus Cardui Mariae III 669.  
 Fructus Carthami III 676.  
 Fructus Carvi III 676.  
 Fructus Cassiae Fistulae III 689.  
 Fructus Cerasi acidae IV 96.  
 Fructus Ceratoniae I 325, II 478, IV 97.  
 Fructus Chenopodii anthelminthici I 485.  
 Fructus Citri IV 312.  
 Fructus Cocculi IV 353.  
 Fructus Colocynthis IV 388, Dosirung der XVI 417.  
 Fructus Colocynthis praeparati IV 392.  
 Fructus Coriandri IV 552.  
 Fructus Cubebae IV 608.  
 Fructus Cumini IV 612.  
 Fructus Cupressi IV 613.  
 Fructus Cydoniae IV 638.  
 Fructus Dauci V 114.  
 Fructus Diospyri V 360.  
 Fructus Foeniculi II 476, VII 298.  
 Fructus Granatorum I 207.  
 Fructus hordei IX 588.  
 Fructus Juniperi X 574, 575.  
 Fructus Lauri XI 524.  
 Fructus Maesae pictae I 487.  
 Fructus Mori XIII 508.  
 Fructus Myrsines africanae I 487.  
 Fructus Myrtilli XIII 641.  
 Fructus Papaveris immaturi XV 13.  
 Fructus pectorales II 478.  
 Fructus Petroselini I 617.  
 Fructus Phellandrii aquatici II 476.  
 Fructus Piperis nigri XV 591.  
 Fructus Rhamni catharticae XVI 606.  
 Fructus Ribium XVI 629.  
 Fructus Rosae Caninae V 427.  
 Fructus rubi Idaei XVI 661.  
 Fructus Sabadillae XVII 167, Dosirung der XVI 417.  
 Fructus Sambuci XVII 224.  
 Fructus Seseli XVIII 288.  
 Fructus Spinae cervinae XVI 606.  
 Fructus Tamarindi XIX 484.  
 Fructus Vanilla XX 588.  
 Fructus Zizyphi X 573.  
 Früchte, säuerliche XVII 196, Kupfer in XI 434.  
 Frühgeburt VII 349, I 83, spontan eingetretene VII 349, künstliche Einleitung der VII 352, Methoden zur

- Einleitung der, durch Medicamente VII 359, Methoden durch äusserliche Mittel VII 360, bei Syphilis IX 324, bei Variola XX 624, künstliche, bei Placenta praevia XV 618, künstliche, durch Galvanisation VI 112, vid. auch Abortus.
- Frühgeburt, künstliche, durch Faradisation VI 122, künstliche, bei Vomitus gravidarum VI 512, bei Bleiarbeiterinnen X 447, vid. auch das vorige Stichwort.
- Frühgeburt (forensisch) VII 367.
- Frühjahrsentzündung der Conjunctiva IV 496.
- Frühstück VI 561.
- Fruits de grosseiller rouge XVI 629.
- Fruit de livèche XII 81.
- Fruits pectoraux X 574.
- Fruits de tamarinier XIX 484.
- Fuchs, Haar vom VIII 537.
- Fuchsin I 473, 674, IV 429, Spectroskopie des XVIII 409, Verwendung zur Weinfärbung I 305, zur Magenuntersuchung V 481, im Wein XXI 277, Vergiftung durch damit gefärbte Kleider XXI 60.
- Fucus VII 370.
- Fucus amylaceus II 475, III 675, VII 370.
- Fucus anthelminthicus I 485.
- Fucus crispus III 675.
- Fucus serratus VII 370.
- Fucus siliquosus VII 370.
- Fucus vesiculosus VI 370, X 474, bei Fettsucht VII 160.
- Fühlsphäre II 122, VII 658, XV 171.
- Führungslinie, vid. Becken II 497.
- Füllhorn VII 643.
- Fünffingerkraut XVI 6.
- Fuen-Caliente VII 370.
- Fuen-santa VII 370.
- Füred VII 370, I 291, II 712.
- Fürstenbrunnen von Ems VI 221.
- Fürstenhof VII 371.
- Fürstenquelle bei Imnau X 264.
- Fürsund VII 371.
- Fugenknorpel VIII 218, eitrige Schmelzung der VIII 224.
- Fugu VII 249.
- Fuligo splendens VII 371.
- Fuligokali VII 371.
- Fumaria XI 230.
- Fumaria officinalis VII 371, XI 231.
- Fumarin VII 371.
- Fumarsäure I 329, VII 371, Entstehen durch Einwirkung von Königswasser auf Eiweiss I 255.
- Fumigatio Chlorig IV 193, F. Guytoniana IV 193.
- Fumigationes XVI 380, von Smith X 616.
- Funda capitis XXI 12.
- Funda maxillae XXI 12.
- Fundusdrüsen XII 397.
- Funchal XII 381.
- Fungus VII 371, der Blasenschleimbaut III 38, des Hodens IX 560, der Sehnenscheide XVIII 218.
- Fungus articulorum II 27, VIII 462, articulorum genu IX 102.
- Fungus chirurgorum I 217.
- Fungus diphtheriticus V 368.
- Fungus foot of India XII 383.
- Fungus haematodes III 641, XIV 464, der Leber XI 651.
- Fungus Laricis I 217.
- Fungus medullaris III 641, XIV 464.
- Fungus secalis XVIII 164.
- Fungus stypticus I 218.
- Fungus syphiliticus XXI 144, 145.
- Fungus umbilicalis XIII 659.
- Funiculi cuneati VII 619, 639.
- Funiculi graciles VII 619, 640.
- Funiculi scleroticae XIX 27.
- Funiculi teretes VII 642.
- Funiculitis VII 371, bei Epididymitis VI 383.
- Funiculitis gonorrhoeica XIX 59, 60.
- Funiculitis syphilitica XXI 144.
- Funkensehen XV 563.
- Furcht (vid. auch Affecte, Angst, Gemüthsbewegung etc.), Amenorrhoe durch I 340, und Epilepsie VI 415.



Furchungsebene, Richtung der II 568.  
Furchungskern II 536, 542, erster II 559, Bildung des II 566, Lage des II 567.

Furchungszellen, embryonale XIV 272.  
Furcula XVII 578.

Furfur amygdalarum I 389.

Furfurol im Holzessig IX 579.

Furina XVII 547.

Furor XVI 135.

Furor melancholicus XII 686, XXI 553.

Furor uterinus XVI 139.

Furunkel VII 372, IX 167, F. und Lymphangitis XII 360, eitrige Meningitis im Anschluss an VIII 19, F. bei Intermittens XII 499, Vorkommen im Gesicht VIII 372, F. des äusseren Gehörgangs VIII 143, bei Trichinose XX 101, bei Masern XII 560, am Naseneingang XIV 81, bei Abdominaltyphus I 54, in der Achsel I 150, Jodoform gegen X 484.

Furunculose VII 372.

Furunculus vespajus VII 374.

Fuscosclerotinsäure XVIII 165.

Fusch VII 376.

Fuselöl III 329, 331, im Alkohol I 309.

Fuss VII 376, Centrum für die Bewegung des VIII 76, Vergrösserung eines XX 232, cariöse Erkrankung des XV 98, Gangrän des F. bei Phosphorvergiftung XV 556, Lymphangitis durch Blasen am XII 360, Eczem am V 572, Venäsectio am I 203, Bäder für X 14, künstlicher XI 397.

Fussbad X 21, alkalisches IV 569.

Fussbrett, schleifendes VI 687, VIII 275, schleifendes, bei Coxitis IX 625.

Fussbekleidung der Soldaten XIII 141.

Fussclonus XVIII 207, bei spastischer Spinalparalyse XVIII 475.

Fussgeburten, spastische Spinalparalyse nach XVIII 478.

Fussgelenk VII 376, Verletzungen VII 379, Entzündung, Verschwärung,

Brand VII 388, Neubildungen und Geschwülste am Fusse VII 391, Operationen im und am Fussgelenk und am Fusse VII 392,

entzündliche Contracturstellung des VIII 259, Fixation bei Entzündung des VIII 273, feststellende Apparate für VIII 277, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248, Arthrodese am XXI 594, Neurose des VIII 313, Tuberkulose am VIII 227, Resection im VII 401, XVI 573, Exarticulation im I 367.

Fussknochen, Häufigkeit der Brüche am VII 327.

Fusslänge und Gewicht bei Neugeborenen VII 545.

Fusslage des Fötus VII 537, X 707.

Fusslappen für Soldaten XIII 143.

Fussphänomen XVIII 207, bei Tabes dorsualis XIX 441, bei spastischer Spinalparalyse XVIII 475.

Fussrücken VII 378, Druckpunkt am bei Ischias X 566.

Fusssschweisse bei Hysterie X 191, unterdrückte, Rückenmarkshyperämie durch XVII 22, Myelitis durch unterdrückte XVII 26, Meningitis spinalis durch Aufhören der XVII 81, Unterdrückung der, als Ursache der Tabes dorsualis XIX 455, Salmiak zur Erzeugung der I 359, Behandlung der IV 570, 572, Kaliumpermanganat gegen XII 521, Salicylsäure gegen XVII 216.

Fusssschwielen, Behandlung der IV 569, 570.

Fusssohle VII 378, Blutungen aus der VII 380, Druckpunkt an der, bei Ischias X 566, Epilepsie durch Kitzeln der VI 415, Exspirationsclonus durch Kitzeln der II 290.

Fussstücke XXI 471.

Fussverkrümmung VII 406.

Fusswurzel VII 377.

Fusswurzelgelenk, Exarticulation des I 367.

## G.

Gabelschwanz, Gift des XIX 610.

Gabianöl XV 462.

Gadinin XVI 175.

Gaduin XI 660.

Gadus Morrhu XI 658.

Gadus Aeglefinus XI 658.

Gadus Callarias XI 658.

Gänsefett I 198.

Gähncrampf VII 407, IV 123, 534,  
bei Hysterischen X 190, 202.

Gährung VII 408, X 355, des Zuckers  
XXI 527, im Darm XXI 94, des  
Mostes XXI 270, Bekämpfung durch  
Adstringentien I 209.

Gährungserreger VII 119.

Gährungsmilchsäure XIII 105.

Gährungspilze im Harn IX 11.

Gährungsprobe für Zuckernachweis XI  
220, XIII 12, 20.

Gänsehaut VII 408, VII 174, IX 172,  
durch Ertrinken VI 580, bei Hyste-  
rischen X 190.

Gänseleberpastete, Blei in III 98.

Gärtner, Lebensdauer der II 641.

Gärtner'sche Gänge IX 60.

Gainfarn VII 410.

Gais VII 410.

Gaisfuss XXI 408.

Galactämie VII 410, bei Phthisikern  
VII 144.

Galactagogum VII 410, Galega als VII  
412, Körbel als IV 116.

Galactidrosis VII 410.

Galactocoele III 468, VII 411, XVI  
220.

Galactomyces III 641.

Galactorrhoe VII 411, XVI 215, XVIII  
180, in Bezug auf Säugen I 343,  
elektrische Behandlung der XXI 670.

Galactose XXI 528.

Galaeturie IV 294, VII 411.

Galam-Gummi VIII 521.

Galanga VII 411.

Galanthus nivalis, Kernkörperchen in  
XXI 492.

Galbanum VII 411, als Emmenagogum  
VI 197, als Aphrodisiacum I 614,  
bei Hysterie X 210.

Gale XVII 337.

Galea aponeurotica VIII 157, XVII  
356.

Galega officinalis VII 412.

Galeopsis ochroleuca VII 412.

Galeopsis Ladanum VII 412.

Galeopsis versicolor VII 412.

Galeodes araneoides XIX 609.

Galgant X 380.

Galgantwurzel VII 411.

Galipaea Cusparia I 470.

Galipaea officinalis I 470.

Galipot VII 412, XV 261.

Galium apparine XI 231.

Gallium luteum VII 412.

Galium Mollugo VII 412.

Galium verum, MilCHFärbung durch XIII  
102.

Gallae VIII 361.

Gallae turcicae I 207.

Galläpfel VIII 361, als Antidotum I 493.

Galle VII 412, Eisen in der VI 12,  
Amyloidkörper in der I 401, Fluore-  
scenz in Schwefelsäure gelöster VII

- 297, Fleischmilchsäure in G. XIII 108, fremde Bestandtheile in der XVIII 183, Wirkung der G. auf Fett VII 130, Einfluss auf Verdauung I 329, Verhalten im Darm XXI 96, Wirkung auf den Chymus XXI 92, im Stuhl V 330, als Ursache von Darmeatarrh V 54, Colik durch reichliche IV 369, Nachweis im Koth VII 66, im Fieber VII 184.
- Galle (als Arzneimittel) VII 423.
- Gallenblase, glatte Muskelfasern in der XIII 526, Contraction durch Faradisation VI 121, Krebs der VII 444, Erweiterung der VII 446, Hydrops der VII 446, Wunden der II 452.
- Gallenblase (Operationen) VII 424.
- Gallencapillaren XI 619.
- Gallenconcremente, vid. Gallensteine.
- Gallenfarbstoffe VII 413, pathologisches XV 580, im Schweiss XVIII 184, im Speichel XVIII 183, 667, in Gallensteinen IV 418, im Koth VII 64, im Blut bei Gelbfieber VIII 203.
- Gallenfieber, Hämatorrhachis durch XVII 77.
- Gallenfisteln VII 413, 448.
- Gallengänge, Epithel der XXI 464, Riesenzellen in XX 289, Regeneration der XVI 564, Tuberkulose der XX 314, Compression durch Echinococcus V 513.
- Gallenmucin XVII 571, 573.
- Gallenschwefel IX 19.
- Gallensäuren VII 414, Fluorescenz der VII 297, Entstehen der VII 420, in Gallensteinen IV 418, im Chylus VIII 210, im Kothe VII 64, Nachweis der VIII 212, Wirkung der VII 424, Wirkung auf den Puls XVI 239.
- Gallensecretion VII 417, Abnahme der XVIII 183, Verminderung der, durch Pfortaderverschluss I 405, Vermehrung der XVIII 181, Anregung der I 75, Vermehrung durch Glaubersalz XIV 118, bei Abdominaltyphus I 43.
- Gallenseife XVIII 234.
- Gallensteine VII 432, IV 417, 648, Hämatoidin in G. VIII 210, G. in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, Vorkommen bei Gicht VIII 405, in der Schenkelbeuge XVII 496, Singultus bei XVI 604, multiple, Leberabscesse durch XI 623, Darmstenose durch V 102, Cholecystotomie bei VII 429, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290, kohlenaures Natron bei XIV 106, Krondorf gegen XI 377.
- Gallensteinkolik III 663, VII 435, Peptonurie bei XV 348, Fieber bei I 535, VII 173, Aether gegen I 212, Mydriasis bei XIII 616.
- Gallenmenge VII 438, XI 619, Papillome an der Schleimhaut der XV 161, kohlenaures Natron bei Krankheiten der XIV 106, alkalische Sauerlinge bei Catarrhen der I 287.
- Gallerteysten am Kehlkopf XI 496.
- Gallerteystoide der Ovarien XVII 571.
- Gallerte (vid. Gelatina) VIII 189.
- Gallertgeschwulst XIII 648.
- Gallertgewebe II 697.
- Gallertkrebs III 641, 643, 654, der Leber XI 651, im Magen XII 435.
- Gallertkropf XI 377, XIX 235, einfacher I 195.
- Gallertmetamorphose III 654.
- Gallertsuppen VIII 190, 191.
- Gallhuminsäure I 206, VIII 361.
- Gallisiren des Weines XXI 274.
- Gallitzenstein, weisser XXI 515.
- Gallusgerbsäure I 206, VIII 360, als Antidotum I 493, vid. auch Tannin und Gerbsäure.
- Gallussäure I 206, 673, VIII 361, 366, im Harn IX 24.
- Gallwespe IV 643, VIII 361.
- Galmel XXI 514.
- Galmier (Saint-) VII 451.
- Galopprhythmus der Herztöne bei Herzvergrößerung IX 450, des Herzens bei Asthma cardiale II 102.
- Galvanisches Bad IX 678.



- Galvanisation bei acuter Spinallähmung XVIII 472, bei Samenverlusten XVII 239, G. bleigelähmter Muskeln III 117, bei Schreibkrampf II 664, bei Metritis XX 496, bei Perineuritis und Neuritis XIV 328, zur künstlichen Frühgeburt VII 360, des Halssympathicus bei M. Basedowii II 388, G. bei Kropf XIX 245, utero-abdominale XXI 646.
- Galvanocaustik III 230, IV 78, VII 451, bei Variocoele XX 603, bei Conjunctivitis blennorrhoeica IV 484, gegen Angiome I 469, zur Beseitigung von Polypen XIII 354, XV 696, in der Nase XIV 62, für Larynxgeschwülste XI 502, bei Lupus XII 337, Tracheotomie durch XX 13.
- Galvanocauter VII 455, für eitrige Keratitis X 647.
- Galvanofaradisation VI 57.
- Galvanofaradotherapie VI 123.
- Galvanolyse VII 458.
- Galvanometer VI 42, 54, 96.
- Galvanopunctur VII 458, bei Subelavia-Aneurysma I 429, von Myomen XXI 648.
- Galvanotherapie (vid. auch Galvanisation) VI 95.
- Gamander IV 121.
- Gambir IV 53.
- Gamboge VIII 529.
- Gambogiasäure I 167, VIII 529.
- Gang der Tabischen XIX 432.
- Ganglien, Ernährung der IX 270, Regeneration von IX 271, XVI 564, XX 198, des Gehirns, Verkalkung der XXI 105, in der Bauchspeicheldrüse II 429, vid. auch Ganglienzellen.
- Ganglienplexus XIV 157.
- Ganglienzellen XIV 157, Kernmembran der XXI 485, Regeneration von XIV 195, Ladung der VI 392.
- Ganglienzellenschicht der Retina II 164.
- Ganglion (Ueberbein) VII 462, am Fusse VII 392, am Handgelenk VIII 693, des Penis XV 314, Chloralhydrat gegen IV 201.
- Ganglion acusticum XVIII 462.
- Ganglion cervicale XX 441.
- Ganglion cervicale inferius XXII 13.
- Ganglion cervicale supremum XIX 281, XXI 333, Bedeutung für die diplegische Zuckung VI 79, Folgen der Reizung des VIII 454, Glycosurie nach Zerstörung des VII 560.
- Ganglion ciliare I 127, XVIII 462.
- Ganglion coccygeum XXI 333.
- Ganglion coeliacum XIX 280, XXI 239, 282, Exstirpation des I 190, Röthung bei Morbus Addisonii I 190.
- Ganglion Gasseri XVIII 462, Erkrankung des VIII 116, G. und Herpes Zoster IX 335, Erkrankung des VIII 383, Folgen elektrischer Reizung des XX 253, Entzündung des, bei Zoster XX 240, Veränderungen bei Dementia paralytica V 199.
- Ganglion geniculi XVIII 462.
- Ganglion habenulae VII 624, 669.
- Ganglion incisivum, Abhängigkeit des Herpes labialis von XX 241.
- Ganglion interpedunculare VII 625.
- Ganglion jugulare XVIII 462, XXII 12.
- Ganglion linguale VIII 139.
- Ganglion mesentericum inferius XIX 282, 283.
- Ganglion nervi coccygei XVIII 461.
- Ganglion oticum VIII 139.
- Ganglion petrosum XVIII 462.
- Ganglion renale XXI 239.
- Ganglion semilunare, Betheiligung am Morbus Addisonii I 189, 190.
- Ganglion spermaticum XXI 239.
- Ganglion sphenopalatinum VIII 137, 383, XIV 42, 45, Knochenleiden durch Erkrankung des XX 208.
- Ganglion spinale siv. intervertebrale XVIII 461.
- Ganglion stellatum VIII 139, XVI 676, XIX 281, XXII 13, von Eledone XXI 462.

Ganglion submaxillare XVIII 179, 420.  
 Ganglion thoracicum XXII 13.  
 Ganglionnite III 536.  
 Gangrän III 314, XVIII 257, bei Diabetes V 259, bei Recurrens XVI 492, bei Scharlach XVII 478, bei Masern XII 560, bei Asphyxie locale des extrémités I 247, des Fusses VII 391, der Haut bei Abdominaltyphus I 54, der Haut bei Herzabscess IX 424, der Ohrmuschel XIV 570, des Penis XV 313, durch Phosphorvergiftung XV 556, senile, durch Arteriosclerose I 718, symmetrische II 691, XIV 311, 319, symmetrische Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 71, Campher bei X 621, vid. auch Brand.  
 Gangraena per decubitus V 119.  
 Gangraena nosocomialis IX 595.  
 Gangraena oris XIV 430.  
 Gangraena pulmonum XII 229.  
 Gangraena septica III 315, 321.  
 Gangstehen IX 242.  
 Gannal'sches Verfahren der Einbalsamirung VI 6.  
 Garcinia Morella VIII 529.  
 Gardasee II 712.  
 Gardenia IV 593.  
 Gardenia florida XVII 244.  
 Gargagno II 712.  
 Gargarisma VII 465, Agrimonia zum I 224.  
 Garneele, Vergiftung durch XIII 518.  
 Garnisonarzt VII 466.  
 Garnisonlazareth VII 467, Diätformen im V 276.  
 Garnison-Sanitätsdienst VII 475.  
 Gargouillement III 298, V 60, 331.  
 Garotte IX 525.  
 Garotters, Erdrosseln durch XIX 221.  
 Gartenerde als Desinficiens V 234.  
 Gartenmalve, Farbstoff der I 305.  
 Gartenquendel XVII 330.  
 Gartenschierling I 215.  
 Gartentulpe XX 316.

Gartner'scher Gang (Canäle) IX 328, XX 550.  
 Gas, Beleuchtung durch II 587, Condensationsvermögen des Bodens für III 282, (gasige Gifte) VII 478, Entgiftung des Körpers von IX 276, irrespirable II 63, Spectren der XVIII 403, brennbare, bei Magenerweiterung XII 447, bei Cystitis III 29, des Harns IX 21, in Abscessen I 106, des Magens XXI 90, Injection von X 415, G. als Clysmen IV 339.  
 Gasbäder VII 475, II 345, 350, 351, von Kohlensäure XI 224.  
 Gasbrenner, Intensiv- II 591, Regenerativ- II 591.  
 Gasdiffusion V 340.  
 Gasglühlicht für Laryngoskopie XI 467.  
 Gasinhalationen X 391.  
 Gaslicht, Farbensinn und Sehschärfe bei II 600.  
 Gasoline XV 459.  
 Gasreinigungsanstalten, Einathmung der Luft von, gegen Keuchhusten X 394.  
 Gas-Tachometrie XVI 259.  
 Gastein VII 485, I 245, XXI 303, elektrisches Verhalten des Thermalwassers von I 242.  
 Gastralgie II 710, III 658, VII 486, bei Chlorarbeitern IV 190, Blausäure subcutan gegen X 152, Galvanisation bei VI 112, kohlensaures Natron bei XIV 106, St. Alban gegen I 253, vid. auch Cardialgie.  
 Gastrectasie VII 480, XII 444.  
 Gastrectomie VII 486, 496.  
 Gastricismus VII 486, Urticaria bei XX 435, Pruritus durch XVI 84.  
 Gastrisches Fieber VII 486, I 55.  
 Gastritis XII 409, X 361, VII 490, bei Scharlach XVII 471, Schwellung der Mesenterialdrüsen durch XII 357, durch Aloin I 316.  
 Gastritis atrophica XII 418.  
 Gastritis bacillaris II 327.  
 Gastritis chronica XII 416.

- Gastritis diphtheritica XII 416.  
 Gastritis gangraenosa durch Phosphorvergiftung XV 558.  
 Gastritis glandularis XII 418, 542, bei Phosphorvergiftung XV 558.  
 Gastritis granulosa XII 418.  
 Gastritis phlegmonosa XII 412.  
 Gastritis polyposa XII 418.  
 Gastritis toxica XII 409, 415.  
 Gastroadenitis VII 490.  
 Gastrocele VII 490.  
 Gastrodynie III 658, VII 490, bei Hysterie X 188.  
 Gastro-Elytrotomie IV 398.  
 Gastroenteritis VII 490, durch Alaunverbindungen I 249.  
 Gastroenteritis aphthosa indica XX 178.  
 Gastroenteritis carbunculosa VII 290.  
 Gastroenterostomie VII 501.  
 Gastrohysterotomie VII 490.  
 Gastromalacie VII 490, XII 400.  
 Gastromelus XIII 302.  
 Gastropacha processionea XIX 609, Urticaria durch XX 434.  
 Gastroplegie VII 490.  
 Gastropoden, achromatische Membran an den Ganglien von XXI 485, Schlundknorpel der XXI 465.  
 Gastrorrhagie VII 490.  
 Gastrorrhaphie VII 491, bei Magenfistel XII 408.  
 Gastrorrhexis VII 490, XII 455.  
 Gastroskop VI 292, XIV 519.  
 Gastroskopie VII 490.  
 Gastrosolventia V 344.  
 Gastrosasmus VII 490.  
 Gastrostomie VII 491.  
 Gastrotomie VII 490, II 413, XIV 536, bei Extrauterinalschwangerschaft VII 38.  
 Gastroxynsis V 477, VII 503, XIII 84.  
 Gastrula II 409.  
 Gaswasser, Ammoniakverbindungen im I 352.  
 Gaswechsel der Muskeln VII 191.  
 Gastwirthe, Lebensdauer der II 646.  
 Gattoo VI 240.  
 Gaultheria procumbens VII 503.  
 Gaultheriaöl XVII 210, Einathmung gegen Lungentuberkulose XXII 42.  
 Gaultherolen VII 503.  
 Gaumen, Schwellung bei Apoplexie VIII 65, bei Idioten X 240, weicher, Chondrom am IV 264, spitze Condylome am weichen IV 438.  
 Gaumen, künstlicher XI 388.  
 Gaumenabscess XV 404, Zahnextraction bei XXI 409.  
 Gaumenbögen, Innervation der VIII 138, Defecte in XV 487.  
 Gaumendrüsen XVIII 422.  
 Gaumenhaken XVI 626.  
 Gaumenlähmung bei atrophisch-spastischer Spinallähmung XVIII 486.  
 Gaumenmasern XII 554, 557.  
 Gaumenschleimhaut, Keratohyalin in der XXI 481.  
 Gaumensegel, Lähmung der III 572, Parese bei Hemiplegie VIII 67, Lähmung durch Diphtheritis V 408.  
 Gaumenspalte XIII 306, XIX 30, Behandlung der XX 398, adenoides Gewebe bei angeborener G. XXII 99.  
 Gaumentonsillen XIX 687.  
 Gava VII 503.  
 Gaxen I 470.  
 Gaze I 558.  
 Gazebinde XXI 5.  
 Gazeol bei Keuchhusten X 670.  
 Gazost VII 503.  
 Gebäranstalt, Tetanus in XIX 574.  
 Gebärasyle VII 508.  
 Gebärende, Bewusstlosigkeit der XXI 549.  
 Gebärhäuser VII 503.  
 Gebärmutter, vid. Uterus.  
 Gebäude, Höhe des II 470.  
 Gebirgscurorte VII 508.  
 Gebirgsklima VII 508, zu Wintercuren XXI 301.  
 Gebirgsstuhl von Mundy XI 337.  
 Gebirgstrage von Almogen XI 338.



**Geburt VII 513**, VI 295, Statistik der VII 539, Statistik der künstlichen VII 547, Statistik der, in Algier I 233, in Philippeville I 233, Tabellen über Schwankungen der XIII 421, 422, schmerzlose XXI 257, Ursache des Eintritts der XXI 241, G. und Chlorose IV 213, Anwendung des Chloroform bei der IV 209, Bromäthyl bei der XXI 601, Diätetik der VI 301, G. bei Abdominaltyphus I 52, Cystitis durch III 25, Idiotie durch die X 245, Mastdarmzerreissung bei der XII 590, perniciöse Anämie durch XV 433.

**Geburtsmechanismus VII 513.**

**Geburtsstatistik VII 539.**

**Geburtswehen**, vid. Wehen.

**Geburtszange** (vid. Zange) XXI 427, Wehenlosigkeit durch Anlegung der XXI 249.

**Gedächtniss** bei Hypnotisirten X 79, bei Hysterie X 199.

**Gedächtnisstörungen** nach epidemischer Meningitis IV 110.

**Gedda-Gummi VIII 521.**

**Gefängnisse** (hygienisch) VII 549, Ernährung in den VI 571, Sterblichkeit in den XI 557.

**Gefässe** (physiologisch) VII 555, das vasomotorische Centrum VII 555, Verbreitungsgebiet der Vasomotoren VII 558, reflectorische Erregung des Vasomotorencentrums VII 564, die selbstständigen Bewegungen an den Arterien VII 566, Einfluss der Vasomotoren auf die Herzthätigkeit VII 569, die subordinirten spinalen Vasomotorencentra und die peripheren Centra VII 570, Einfluss der Grosshirnrinde auf die Gefässweite und Temperatur in den Extremitäten VII 571, pathologische Erscheinungen auf dem Gebiete der vasomotorischen Nerven VII 574, System der gefässerweiternden Nerven VII 577, die physikalischen Eigenschaften der Gefässe VII 581.

**Gefässe** (vid. auch Arterien, Venen) VII 553, Structur der XI 362, Spannungszunahme der II 6, Veränderung durch Wasser X 8, fettige Degeneration durch Phosphor I 101, Rigidität bei Variola 4. Grades XX 611, Hyperplasie der, bei Akromegalie XXI 584.

**Gefässbändchen** IV 492.

**Gefässbewegung**, periodisch-regulatorische VII 566.

**Gefässdurchschlingung** III 235.

**Gefässkrampf** bei Angina pectoris I 454, bei Kreissenden V 528, arterieller, Amylnitrit bei I 391.

**Gefässkropf** XIX 234.

**Gefässmal** XIII 663.

**Gefässmuskulatur**, Myome der XIII 635.

**Gefässnerven** VII 558, bilateral consensuelle Reflexe im Bereiche von II 687.

**Gefässnervencentrum** II 688.

**Gefässneubildung** XIV 273.

**Gefässneurosen**, vid. Gefässe.

**Gefässschwamm**, lappiger I 468.

**Gefässunterbindung** VII 582.

**Gefässwand**, Veränderungen durch Ernährung VI 520.

**Gefeitsein** X 263.

**Gefrorenes** IV 429.

**Gefühl**, Täuschungen im XVIII 325.

**Gefühlsdelirien** V 150.

**Gefühlsnerven** VI 213.

**Gefühlswahrnehmung** VII 658, 659.

**Gegengift** I 489.

**Geheimmittel** VII 586.

**Gehen**, Hämoglobinurie durch VIII 610.

**Gehirn** (physiologisch) VII 649, Grosshirn VII 649, Hirnstamm VII 663.

**Gehirn** (anatomisch) VII 592, XVI 131, Hirnhäute VII 592 u. ff., Hirngewicht VII 594, Rinde des Grosshirns VII 595, Fissuren VII 595 u. ff., Windungen des VII 600, Stirnwindung VII 601, physiologische und pathologische Bemerkungen über das Stirnhirn VII 602, Scheitellappen VII 604 u. ff., Hinterhauptslappen

VII 605, Schläfenlappen VII 606, mikroskopische Zusammensetzung der grauen Hirnrinde VII 609, die Assoziationsfasersysteme des VII 613, die Systeme der Commissurfasern VII 615, die peripherischen Fasern VII 617, Bemerkungen über den Nucleus caudatus VII 620, Hirnschenkel VII 628, die Hirnnerven VII 643, Blutgefäße und Lymphbahnen des VII 647, G. der Rinder, Leucin im XII 55, Compressibilität des VII 682, 694 u. ff., Vasomotoren des VII 560, Kreatin im XI 356, Gährungsmilchsäure im XIII 107, Pepsin im XV 334, Nuclein im XIV 434, Glycogen im VIII 481, Glycerinphosphorsäure im VIII 475, Eiweißmenge im I 259, Hyperplasie bei Akromegalie XXI 584, Faradisation des VI 121, Galvanisation des VI 109, Verhalten des G. im Greisenalter XII 543, bei Idioten X 243, Betheiligung bei Herzmuskel-erkrankung IX 425, Contracturen durch Erkrankung des IV 510, Dyspnoe durch Compression des V 497, Blutungen in das, bei Leukämie XII 63, Contusion des XVI 339, Cysticercus im IV 689, Cylindrom des IV 642, Verhalten bei Abdominaltyphus I 35, Erweichungscysten des IV 657, neurotische Atrophie des XX 213, Osteome im XV 65, Krebs des XII 436, Lymphome des XVI 107, Melanose bei Malaria XII 508, Perlgeschwulst am XV 418, Sarcom des XVII 323, Veränderung bei Melanämie XII 680, Verhalten in Inanition X 324, Eiterherde im, bei Leberabscess XI 627, Lipom im XII 104, Neurom im XIV 334, Drainage des V 437, Amylnitrit bei arterieller Anämie im I 391, Akratothermen bei Erschöpfungen des I 243, G. für Kranke V 295. Gehirnabscess I 105, 111, VIII 82, metastatischer, bei putrider Bronchitis

III 410, traumatischer II 66, durch Caries des Schläfenbeins XV 111, bei Leberabscess XI 627, bei Bronchiectasie III 381, Stauungspapille bei XV 30, Heilung durch Trepanation XV 118, XX 87. Gehirnanämie VIII 54, und Eclampsie V 528, Folgen der I 405, durch Hirndruck VII 675, durch Verblutung III 193. Gehirnapoplexie, vid. Apoplexie. Gehirnarterien, syphilitische Erkrankung der I 706, VIII 106, Sclerose der II 20. Gehirnatrophie VIII 59, senile V 181, und Gehirntumoren VIII 127. Gehirnbasis, Tumoren der VIII 131. Gehirnblindheit I 334. Gehirnblutung VIII 60, Symptome der VIII 63, 66, Diagnose VIII 72, Therapie VIII 73, locale topische Diagnostik der cerebralen Erkrankungen VIII 75, Reflex bei XVIII 212, Folgen der V 184, Decubitus bei XX 237, Augemuskelähmung durch II 239, G. bei Keuchhusten X 667, Aderlass bei I 199. Gehirnbruch III 424, VI 226. Gehirncompression VII 673, 693, durch Fremdkörper I 111. Gehirncongestion, Massage gegen XII 573. Gehirndruck VII 673, XVII 426, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei IV 134, G. und Apoplexie VIII 65, einseitiger künstlicher II 691. Gehirnebolie mit Hemiplegie bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 323. Gehirnentzündung VIII 82, als Todesursache der Säuglinge X 701. Gehirnerethismus, Akratothermen bei I 243. Gehirnerschütterung VII 709, XVII 424, Alopecie bei I 320, Haarverlust nach XX 211, Polyurie bei V 249.

- Gehirnerweichung **VIII 87**, und Gehirntumoren **VIII 127**, Aphonie durch **I 611**.
- Gehirnerweichungsherde bei Chorea **IV 278**.
- Gehirnfinne **IV 661**.
- Gehirnflecke, Trousseau'sche **VIII 42**.
- Gehirngefäße, Thrombosirung der **VIII 88**.
- Gehirngeräusch **II 285**.
- Gehirngeschwülste, vid. Gehirn und Gehirntumor.
- Gehirngewicht **VII 594**, Wägungen des, bei Geisteskranken **V 187**, Gewicht bei Dementia paralytica **V 200**, bei Epileptikern **VI 406**, bei Mikrocephalen **XIII 88**.
- Gehirngicht **VIII 403**.
- Gehirnhäute, Pathologie der **VIII 5**, harte **VII 592**, weiche **VII 593**, bei Idioten **X 243**, Myosis spastica bei Entzündung der **XIII 617**, Zottengeschwulst an den **XV 161**, Sarcom der **XVII 323**, Tuberkulose der **XX 310**.
- Gehirnhöhlenwassersucht, hitzige **VIII 25**, Wassersucht der, durch Gliome **VIII 465**.
- Gehirnhyperämie **VIII 57**, Augenmuskellähmung durch **II 239**.
- Gehirnhypertrophie **VIII 59**, **128**, **X 59**, bei Idioten **X 243**.
- Gehirnkrankheiten (vid. auch Geisteskrankheiten und Psychosen), Statistisches über **XIII 453—458**, als Ursache von Störungen der Geistesthätigkeit **XXI 558**, durch blutsverwandte Ehen **III 237**, Deviation der Augen bei **II 215**, Mydriasis bei **XIII 616**, Augenmuskelerkrämpfe bei **II 214**, Hemianopsie durch **XV 40**, Magendilatation bei **XII 445**, Magenblutung bei **XII 457**, bei Abdominaltyphus **I 53**, Sehnervenatrophie bei **XV 36**, Sinnesstörung bei **XIX 122**, Taubstummheit durch **XIX 509**.
- Gehirnlähmung **VII 673**, **688**.
- Gehirnnerven **VIII 135**, **VII 643**.
- Gehirnödem **VIII 59**, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei **IV 134**.
- Gehirnparasiten **VIII 103**.
- Gehirnraum **XI 206**.
- Gehirnreizung **VII 673**, **688**, Folgen der **VII 690**, vid. auch das Folgende.
- Gehirnrinde, Folgen der Reizung der **VI 395**.
- Gehirnsand **XVI 87**.
- Gehirnschenkel **VII 628**, Fuss des **VII 630**, Haube des **VII 631**, Physiologie des **VII 633**, Epilepsie nach Verletzung der, bei Thieren **VI 390**, miliare Aneurysmen am **VIII 60**, Magenkrankung durch Verletzung der **XII 458**.
- Gehirnschenkelkern, Folgen der Läsion des **V 136**.
- Gehirnsclerose **VIII 92**, spastische Cerebralparaplegie bei **XVIII 476**, Augenmuskellähmung durch **II 239**, Bradyarthrie bei **I 594**.
- Gehirnsichel **VII 592**.
- Gehirnsinus, Phlebitis und Thrombose der **XV 112**, Hyperämie im Labyrinth durch Druck auf **XI 440**.
- Gehirnsinusthrombose **VIII 14**.
- Gehirnstamm **VII 663**, Lähmung durch Läsion der **XV 174**.
- Gehirnsubstanz in Dermoidcysten des Ovariums **V 698**.
- Gehirnsyphilis **VIII 105**, **XIX 379**.
- Gehirntorpor **XIII 55**, halbseitiger **IX 314**.
- Gehirntuberkulose **VIII 121**, **128**, **XX 311**, Statistisches über **XIII 445**, **447**.
- Gehirntumoren **VIII 125**, und Gehirnsabscess **VIII 86**, Veränderungen an der Papille bei **XV 25**, **28**, Augenmuskellähmung durch **II 239**, Brand bei **V 119**, Exstirpation von **XX 88**, Stauungspapille bei **XV 25**, **28**.
- Gehirnventrikel, Blutungen in die **VIII 18**, vierter, Harnvermehrung durch



- Verletzung des IX 6, Cysticercus im IV 650, Myxome in den XIII 651.
- Gehirnvolumen XI 206.
- Gehirnwassersucht, chronische IX 666.
- Gehirnwindungen, miliare Aneurysmen an den VIII 60.
- Gehirnwunden XVII 428.
- Gehirnzelt VII 592.
- Gehirnzerreissung XVII 427.
- Gehör (vid. auch Hörprüfung, Hörrohr etc.) VII 654, 656, Centrum für das G. VII 607, abnorm feines, bei Facialisläsion VIII 396, Affection bei Tabes dorsualis XIX 442, Anästhesie durch Erkrankung der inneren Kapsel VII 628, Ausbildung beim Fötus VI 188, bei Intermittens XII 499, bei Hypnotisirten X 78, Verschlechterung bei Prosopalgie XVI 21, Herabsetzung durch adenoide Vegetationen XXII 100, Einfluss des Chinin auf das IV 167.
- Gehörgang, äusserer VIII 141, Anatomie des VIII 157, Anomalien der Absonderung VIII 141, Entzündung des VIII 143, Verengerung des VIII 150, Neubildungen VIII 151, Zoster im IX 342, äusserer, Blutungen bei Keuchhusten X 664, äusserer, Entzündung des VIII 143, äusserer, Exostosis am VI 668, innerer VIII 176.
- Gehörgangsluftdouche bei Otorrhoe XV 114.
- Gehörgebekunst VI 94.
- Gehörknöchelchen VIII 163, Ankylose der XIX 521.
- Gehörnerven, Elektrophysiologie und Pathologie der VI 83.
- Gehörorgan VIII 152, äusseres Ohr VIII 152, Gehörgang VIII 157, Mittelohr VIII 158, Gefässe und Nerven des Gehörganges VIII 179, pathologisch-anatomische Zergliederung des VIII 182, Erkrankung des, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597.
- Gehörsempfindung VIII 185.
- Gehörshallucinationen XVIII 330.
- Gehörsinn, Beziehungen zum Kleinhirn VII 638.
- Gehörstörungen, Simulation von XVI 473, 474, bei Epilepsie VI 425, bei perniciosöser Anämie XV 439, bei chronischem Mittelohrcatarrh XIII 326, bei Mumps XV 249, durch adenoide Vegetationen XXII 100.
- Gehstörungen bei Railway-spine XVI 397.
- Geigenharz XV 261.
- Geilnau I 288, VIII 189.
- Gein I 330.
- Geissblatt IV 557.
- Geissblattblüthen XII 118.
- Geisteskranke, Schädeldurchmesser bei XVII 374, Längenbreitenindex des Schädels bei XVII 377, Allgemeines über Schädel von XVII 398 u. ff.
- Geisteskrankheiten (vid. auch Gehirnerkrankheiten und Psychosen) Statistik der X 529, 530, in Deutschland VIII 348, Dauer der X 560, Vererbung der VI 494, Häufigkeit der erblichen VI 496, und Selbstmord XVIII 248, Simulation von XVI 463, XVIII 317, Nagelwachstum bei XII 546, XX 212, toxische X 445, G. und Alkoholismus XX 128, Mydriasis als Vorboten von XIII 616, contraindiciren Selbststillen der Mütter I 342, G. und Ehe V 590, Einfluss auf Keimbildung XIX 70, im Climacterium IV 334, Endocarditis unter dem Bilde einer IX 394, Knochenleiden bei XX 208, Delirien bei V 151, Fremdkörper im Magen von XII 455, Veränderungen am Opticus bei XV 24, Einfluss von Malaria auf XII 507, G. bei Tabes dorsualis XIX 443, bei croupöser Pneumonie XII 205, bei M. Basedowii II 385, nach Influenza XXI 630, Lipurie bei XII 110, hypnotische Erscheinungen bei X 119, Hämatom der Dura bei VIII 9 als Folge von Otitis media catarrhalis sicca XIII 333, durch Gehirnparasiten VIII 104, durch

- Jodoform X 482, durch Hysterie X 209, G. und Isolirhaft VII 553.
- Geistesschwäche X 235, bei Moral insanity XIII 391.
- Geisteszerrüttung XI 214.
- Geistliche, Mortalität der II 645.
- Geisselträger VII 256.
- Gekröse V 28, 30.
- Gekrösedarm V 30.
- Gekrösdrüsen V 32.
- Gelatine VIII 189, XI 700, als Antidotum I 492.
- Gelatina amygdalata II 476.
- Gelatina Carrageen III 675, VIII 194.
- Gelatina jecoris aselli XI 664.
- Gelatina Lichenis II 475, IV 119, VIII 194.
- Gelatina Liquiritiae pellucida VIII 485, 524.
- Gelatina Helminthochorti VIII 195.
- Gelatina discs VIII 194, aus Morphin-salzen X 158.
- Gelatinbäder VIII 192.
- Gelatinbougie III 308, XIX 264.
- Gelatinkapseln VIII 192.
- Gelatinplättchen zur subcutanen Injection X 150.
- Gelatinsuppositorien XIX 262.
- Gelatinstäbchen mit Jodoform X 486.
- Gelbbeeren IV 430.
- Gelbfieber VIII 195, III 269, VI 243, VII 177, 194, X 361, Symptomatologie des VIII 200, anatomische Veränderungen VIII 204, Diagnose VIII 206, Therapie VIII 207, in den Heeren IX 211, Statistik des I 537, Zone für das Auftreten von I 238, auf Guadeloup I 240, Aufenthaltszeit der daran Gestorbenen in Rio de Janeiro I 238, Mortalität in New-Orleans an I 235, in Guyana I 235, auf der iberischen Halbinsel VIII 347, Spontanheilung des IX 251, Nieren bei XIV 383, Oligocythämie bei III 198.
- Gelbgiesser XIX 40.
- Gelbholz IV 430.
- Gelbsehen VIII 212.
- Gelbschoten IV 593.
- Gelbsucht (vid. auch Icterus) VIII 208, III 203, VII 418, Symptomatologie der VIII 212, Pathologisch-Anatomisches über VIII 214, Therapie VIII 217, Entstehen von VII 418, epidemische, in Heeren IX 219, Latenzstadium der Muskelzuckung bei XIII 628, Koth nach VII 65, Hautjucken bei XVI 85, Hemeralopie bei IX 305, Albuminurie nach I 278, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Recurrens XVI 491, bei Phosphorvergiftung XV 556, bei perniciöser Intermittens XII 504, bei Gelbfieber VIII 201, intermittierende bei Malaria XII 502, bei Herzmuskel-erkrankung IX 425, bei croupöser Pneumonie XII 204, bei acuter gelber Leberatrophie XI 636, bei Duodenalcatarrh V 60, G. und Duodenitis V 63, durch Catarrh der Gallenwege VII 439, bei Hämoglobinurie III 199, durch Echinococcen V 514, bei Pankreas-krankheiten II 432, bei Herzklappenfehlern IV 622, bei epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, kohlen-saures Natron bei XIV 106, Dulcamara gegen V 451, Chlor gegen IV 193.
- Geldverpflegung der Militär-Sanitäts-personals XIII 218.
- Gelée VIII 189.
- Gelegenheitshäuser XVI 59.
- Gelenke, Häufigkeit des Befallenwerdens von acutem Rheumatismus VIII 319, Contusion der XVI 338, Erkrankung bei Bleilähmung III 119, Erkrankung bei Tabes dorsualis XIX 446, Hyperästhesie der, bei Hysterie X 187, Inactivitätsatrophie der XX 206, puerperale Erkrankung der XVI 197, Syphilis der XIX 375, Tuberkulose der XX 312, Verjauchung bei Osteomyelitis XV 86, G. des Beckens II 481,

- der Wirbelsäule, Erkrankung der XVIII 618.
- Gelenkabscess, kalter I 113, bei Variola I 110.
- Gelenkbeugen, Eczem an den V 572, 576.
- Gelenkbrüche, Verlauf der VII 332.
- Gelenkcaries II 27.
- Gelenkeiterung VIII 229, Amyloid-entartung bei I 393.
- Gelenkenden, Verrenkung der XII 345.
- Gelenkentzündung VIII 218, pathologische Anatomie der VIII 220, Einteilung der VIII 228, Vorkommen und Häufigkeit der VIII 245, Aetiologie der VIII 250, Symptomatologie der VIII 253, Ausgänge der Gelenkentzündungen, Prognose und Mortalität VIII 267, Behandlung der VIII 270, Allgemeinbehandlung bei VIII 294, bei Decubitus VIII 72, bei Scrophulose XVIII 151, bei Erysipel VI 594, bei Tabes XX 208, bei Variola XX 624, immobilisierende Verbände bei X 261, Aix-les Bains gegen I 228, Jod gegen X 465, rheumatische, Akratothermen gegen I 243, Akratothermen gegen traumatische G. I 244, Ignipunctur bei IV 75, fungöse II 27, fungöse, an der Hand VIII 690, deformirende VIII 691, gichtische, am Fussgelenk VII 390, an der Hand VIII 691, eitrige, bei Scharlach XVII 471, neurotische XX 248.
- Gelenkergüsse bei Abdominaltyphus I 54.
- Gelenkexsudate, Schwefelmoorbäder gegen XIII 386.
- Gelenkfortsätze der Wirbel XXI 317.
- Gelenkganglien VII 463.
- Gelenkgicht VIII 398.
- Gelenkhöhlen, Endothelien der VI 486.
- Gelenkhyperästhesie VIII 310.
- Gelenkkapsel VIII 219, bei Arthritis deformans II 30.
- Gelenkknorpel VIII 218, XI 136, Abreißen der XII 343, Veränderungen bei Arthritis deformans II 29.
- Gelenkkörper VIII 306, freie IV 259, XXI 105, im Kniegelenk XI 103.
- Gelenkkrankheiten nach Ruhr XVII 163, bei Osteomyelitis XV 79, bei Halbseitenläsion des Rückenmarks XVII 14, bei Tabes dorsalis XIV 311, hysterische VIII 308, durch Scorbut XVIII 139, trophische Störungen bei XX 209, Bäder mit Aetzlauge bei X 611, Sanderjord gegen XVII 244, Massage bei XII 570, vid. auch Gelenkentzündung etc.
- Gelenkmäuse IV 259, VIII 306, im Kniegelenk XI 103.
- Gelenkneuralgie VIII 308, Faradisation gegen VI 118.
- Gelenkneurose VIII 308, VIII 245.
- Gelenknervenkörperchen, Krause'sche VIII 310.
- Gelenkresection XVI 568, 569, Indication für XVI 578.
- Gelenkrheumatismus (vid. auch Rheumatismus articulorum etc.) acuter VIII 316, XXI 627, VII 177, VIII 234, 268, chronischer VIII 235, 327, acuter, Statistisches über XIII 453—458, Mortalität der Geisteskranken an X 559, Vererbung des VI 500, acuter, Entartungsreaction nach VI 76, Muskeldegeneration bei G. VII 188, Degeneration des Herzmuskels bei IX 418, G. in Bezug auf Lebensversicherung XI 595, acuter, Peptonurie bei XV 347, G. bei croupöser Pneumonie XII 217, G. und Chorea IV 270, G. und Endocarditis IX 390, degenerative amyotrophische Polyneuritis unter dem Bilde des XIV 320, chronische Contractur bei IV 512, Pleuritis bei III 476, Verhalten der Niere bei XIV 383, acuter, Gehirnweichung durch VIII 88, Dementia durch V 179, Myelitis durch XVII 27, G. und multiple Neuritis XIV 313, Neuritis nodosa bei XIV 313, acuter, Peritonitis nach II 392, Miliaria crystallina nach XIII 118, secundäre



- Meningitis bei VIII 19, Radialislähmung bei XVI 371, Pericarditis bei IX 459, Iritis durch X 522, Milchdiät bei V 307, Carbonsäure gegen III 632, acuter, Propylamin gegen XVI 19, acuter, Salicylsäure gegen XVII 215, Salicin bei XVII 209, benzoësaures Natron gegen II 610, Aether gegen I 211, Delphinin bei XIX 37, hydroelektrisches Bad gegen IX 682, Faradisation bei acuter G. VI 120, Wintercuren bei XXI 304.
- Gelenkscheiben XII 91.
- Gelenkschiene XXI 20.
- Gelenkschmerzen bei epid. Cerebrospinalmeningitis IV 110, bei Hämophilen VIII 619.
- Gelenkschmiere XIX 305.
- Gelenkschüsse IX 606.
- Gelenkschwellung bei Neuritis nodosa XIV 318, bei Hämophilen VIII 619, bei chronischer Spinallähmung XVIII 475, Seife gegen XVIII 231.
- Gelenksteifigkeit bei Neuritis nodosa XIV 318, elektrische Behandlung der VI 102.
- Gelenkverletzungen, Gelenkwunden im Allgemeinen VIII 332.
- Gelenkwassersucht VIII 229.
- Gelesnowodsk, s. Schelesnowodsk.
- Gelidium corneum und cartilagineum III 675.
- Gelin VIII 194.
- Gelsemin VIII 339.
- Gelseminum hydrochloricum zur subcutanen Injection X 156.
- Gelsemium nitidum (sempervirens) VIII 339.
- Gelsemium sempervirens XXI 374.
- Gelsemiumsäure VIII 339.
- Geltschberg VIII 341.
- Gelüste der Schwangeren VIII 341.
- Gemeindekrankenversicherung VII 58, XI 233.
- Gemeingefühl VI 213, Täuschungen im XVIII 325, beim Fötus VI 188, bei Hypnotisirten X 78.
- Gemeingefühlsnerven VI 213.
- Gemeingräber XI 41.
- Gemmae populi I 330, XVI 5.
- Gemüse, Eiweiss in VI 534, Cellulose der XI 221, Kohlehydrate in XI 221, Gebrauch bei Kranken V 287, für Feldtruppen XIII 155, Colik nach jungem G. IV 368, Blei im conservirten III 98.
- Gemüthsbewegungen (vid. auch Affecte, Furcht etc.), Albuminurie nach I 277, Diarrhoe durch V 54, und Epilepsie VI 432, Gelenkneuralgien durch VIII 310, Hämatomyelie durch XVII 18, Icterus durch VIII 214, Krämpfe der Kinder bei G. der Säugenden V 539, Migraine durch XIII 81, Paralysis agitans in Folge von XV 179, Sclerose der Coronararterien durch häufige IX 405, Steigerung der Harnmenge durch starke IX 6, anhaltende Arthritis nodosa nach XIII 80, Folgen heftiger G. VI 199, Glaucom durch heftige VIII 451, heftige G. als Ursache der Extrauterinalschwangerschaft VII 19, heftige, plötzliches Ergrauen der Haare durch VIII 556.
- Gemüthsblödsinn V 174.
- Gemüthswahn XVI 151.
- General paralysis V 191.
- Generalsinn VI 208.
- Generalstabsarzt VIII 343, XIII 190.
- Generatio VIII 343.
- Generatio aequivoca I 77.
- Generatio automatica I 77.
- Generatio originaria I 77.
- Generatio primaria I 77.
- Generatio primitiva I 77.
- Generatio spontanea I 77.
- Generationswechsel IX 290.
- Génestrolle VIII 343.
- Genesung XI 352.
- Genêt purgatif und G. des teinturiers VIII 343.
- Genf, Todtenregister in XIII 400, Statistik der Todesursachen im Canton XIII 429, 434.

- Genfer Convention XI 254.  
 Genfer See II 710.  
 Genickbrechen als Hinrichtungsmethode IX 526.  
 Genickschmerz bei Hysterischen X 186.  
 Genickstarre (vid. auch Meningitis cerebrospinalis und Cerebrospinalmeningitis) IV 511, als Armeekrankheit IX 209, epidemische IV 100.  
 Genipkraut I 114.  
 Genista gegen Blasensteine III 54.  
 Genista purgans VIII 343.  
 Genista tinctoria VIII 343.  
 Genitalia (Pilz) XX 137.  
 Genitalfalte V 641, 646.  
 Genitalien, Brand der, durch Scharlach XVII 478, Hemmungsbildung der XIII 308, Verhalten im Greisenalter XII 543, abnorme Behaarung der X 47, weibliche XXI 158, weibliche, Syphilis der XIX 375.  
 Genitalrohr, Verschluss des VIII 593.  
 Genitalröhren bei Ascaris II 43.  
 Genitalstrang, Schema des XX 539.  
 Genius epidemicus X 331.  
 Genou cagneux XI 106.  
 Genou en dedans XI 106.  
 Genou en dehors XI 108.  
 Gentiana Centaurium IV 88.  
 Gentiana lutea VIII 343, zur Färbung von Tuberkelbacillen II 312.  
 Gentiana pannonica VIII 344.  
 Gentiana punctata VIII 343.  
 Gentiana purpurea VIII 343.  
 Gentianin VIII 344.  
 Gentianose VIII 344.  
 Gentiogenin VIII 344.  
 Gentiopierin I 330, VIII 344.  
 Gentisin VIII 344.  
 Genu capsulae internae VII 628.  
 Genu eversum bei Kinderlähmung X 684.  
 Genu extrorsum XI 108.  
 Genu introrsum XI 106.  
 Genu inversum bei Kinderlähmung X 684.  
 Genu recurvatum XI 108, bei Kinderlähmung X 684.  
 Genu valgum II 137, IV 404, V 127, VI 682, XI 106, Verband bei XXI 34, 35.  
 Genu varum V 127, XI 108.  
 Genussmittel VI 528, XXI 219.  
 Geoffroya VIII 344.  
 Geoffroyin VIII 345.  
 Geographische Pathologie VIII 345.  
 Geophagie VIII 358, IV 212, VI 243.  
 Geophilus longicornis XIX 609.  
 Georg Victorquelle von Wildungen XXI 300.  
 Georgenbrunnen von Eilsen VI 5.  
 Georgenquelle von Landeck XI 458.  
 Georgenspitäler XI 241.  
 Geotrupes sylvaticus, Muskelfasern von XIII 536.  
 Geradehalter XVII 617, 618, 664, Bouvier's XVII 90.  
 Geräusche der Arterien II 284, am Herzen IX 355, am Herzen bei Sclerose der Coronararterien IX 409, Geräusch des gesprungenen Topfes XV 361.  
 Geranin VI 574.  
 Geranium cicutarium VI 574.  
 Geraniumöl IV 555.  
 Gérardmer VIII 360.  
 Gerber, Lebensdauer der II 641, Nägel der X 442.  
 Gerberei, Ammoniakdämpfe in VII 479.  
 Gerberthran XI 658.  
 Gerbsäure (vid. Acidum tannicum, Tannin und Gallusgerbsäure) VIII 360, fällt Eiweiss I 254, Vorkommen im Thee XIX 586, Verwendung in Tampons bei Metritis XX 495, zu Klystieren IV 340, zur subcutanen Injection X 160, zu parenchymatöser Injection X 422, zu Stuhlzäpfchen XIX 263, zu Eingiessungen bei Cholera V 89, zur Einbalsamirung VI 6, als Haarmittel IV 577, als Antidotum I 492, jodhaltige G. als Antidotum I 493.  
 Gerbsäurebäder II 347.  
 Gerbstoffe I 206, als Antidotum I 493.

Gerez (Caldas de) **VIII 368.**

Gerichtsärzte, *vid.* Medicinalpersonen.

Gerinnung des Blutes, intravitale **XIX 639.**

Gerinnung des Eiweisses **I 254**, *vid.* auch Coagulation.

Gerinnungstod **IV 342.**

Gerlach'sches Fasernetz **XVI 667, 678.**

German measles **XVI 641.**

Germandrée d'eau **XVIII 144.**

Germanen, Heeresergänzung bei den **XVI 436.**

Gerontoxon **IX 589, VIII 368, XII 543.**

Gerontoxon lentis **IV 23.**

Gerontoxon senile **II 683.**

Gerste **II 475, IX 588**, Zusammensetzung **XIII 146**, Mutterkorn auf **XVIII 164**, Malz aus **XII 517.**

Gerstengraupe **IX 588.**

Gerstenkaffee **IX 588.**

Gerstenkorn **IX 587.**

Gerstenmalz **II 675.**

Gerstenmehl **IX 588**, Zusammensetzung **V 288.**

Gerstentrank **XVI 167.**

Gerstenzucker **II 477.**

Geruch, Anästhesie des, durch Erkrankung der inneren Kapsel **VII 628**, Störung des **I 481**, Aufhebung bei *Dementia paralytica* **V 196**, Ausbildung beim Fötus **VI 188**, Empfindlichkeit des G. bei Hypnotisirten **X 78**, Störungen bei Hemianästhesie **IX 312.**

Gerüche, Idiosyncrasie gegen **X 234**, Asthma durch **II 90**, Ohnmachten durch **XIV 558.**

Geruchssinn in den Gyri hippocampi **VII 662**, bei hypnotisirten Hysterischen **X 103**, bei Nasenkrankheiten **XIV 56**, Alteration bei *Tabes dorsualis* **XIX 442.**

Gervais (St.) **VIII 368.**

Gesammthärte **XXI 205.**

Geschlecht, Entstehung des **XVIII 288**, Vorhersagen des **VI 173**, Bestimmung des **XVIII 289**, numerisches Verhält-

niss bei der **G. VII 542**, in Bezug auf Erbkrankheiten **VI 495**, G. der Neugeborenen, Abhängigkeit von dem Alter der Eltern **V 589**, Contraindicationen in Bezug auf das **X 331**, Sterblichkeit nach dem **XI 570**, Statistik der Geisteskranken nach dem **X 553**, G. und *Dementia paralytica* **V 200**, G. und Epilepsie **VI 409**, Schädelbildung nach dem **XVII 364**, Verschiedenheit des Stirnhirns nach dem **VII 602**, Brusthöhle bei den verschiedenen **III 511**, G. und Fettsucht **VII 151**, Frequenz der Gelenkneuralgien nach dem **VIII 310**, Frequenz des acuten Gelenkrheumatismus nach dem **VIII 317**, Einflüsse auf die Frequenz von Gelenkentzündung **VIII 246**, Häufigkeit des Stotterns nach dem **XIX 177**, Frequenz der Gehirnblutung nach dem **VIII 61**, Einfluss auf Entstehen von Asthma **II 90**, Einfluss auf die Blutbeschaffenheit **III 196**, Einfluss auf Bronchitisentstehung **III 388**, Einfluss auf Diabetes **V 253**, Einfluss auf die Entwicklung von Diphtheritis **V 364**, Einfluss auf die Häufigkeit des Duodenalgeschwürs **V 79**, Einfluss auf Choleramortalität **IV 249**, Einfluss auf Chorea **IV 269**, Einfluss auf Chylurie **IV 295**, Einfluss auf die Häufigkeit der Fracturen **VII 327**, Einfluss auf circul. Irresein **IV 309**, Einfluss auf Krankheiten **XIII 414**, Einfluss auf die Sterblichkeit **XIII 442**, Einfluss des, auf Hirngewicht **VII 594**, Einfluss auf Entstehen des Laryngospasmus **XVIII 390**, Einfluss auf Lungenemphysem **XII 147**, Einfluss auf Kropfbildung **XIX 238**, Einfluss auf die Neigung zum Selbstmord **XVIII 242**, Einfluss auf Entstehen von acuter Spinallähmung **XVIII 466**, Einfluss des, auf Taubstummheit **XIX 504**, Einfluss auf die Vitalcapazität **XVIII 509.**

Geschlechtsapparat, Tuberkulose des **XX 312.**



Geschlechtsehre, Epilepsie durch Angriffe auf die VI 442.

Geschlechtsempfindung, perverse XV 146, vid. auch Sexualempfindung.

Geschlechtsfunction bei Lepra XII 24.

Geschlechtshügel V 649.

Geschlechtslust, Herabsetzung der I 482.

Geschlechtsorgane, Krankheiten der XIII 403, Statistisches über Krankheiten der XIII 462, Bedeutung für den Körper IX 272.

Geschlechtsthätigkeit bei Fettsucht VII 153.

Geschlechtsreife, Grenze der XXI 504, Beginn bei Weibern XXI 507.

Geschlechtstrieb bei Manie XII 530, erhöhter, bei Blutern VIII 619, perverser IV 517.

Geschmack VI 212, 213, VII 662, Centrum für VII 608, Ausbildung beim Fötus VI 188, elektrischer VI 82, bei Hypnotisirten X 77, Anästhesie des G. durch Erkrankung der inneren Kapsel VII 628, Verlust bei perniciöser Anämie XV 439, Störungen bei Otorrhöe XV 108.

Geschmacksanomalien I 218.

Geschmacksempfindung, vid. Geschmack.

Geschmacksnerven, Elektrophysiologie und Pathologie der VI 82.

Geschmacksrichtung, verkehrte, bei Chlorosis IV 217.

Geschmackssinn, Alteration bei Tabes dorsualis XIX 443.

Geschmacksstörung (vid. auch Geschmack) bei Lähmung im Facialistamm VIII 396.

Geschmackswahrnehmung durch den Glossopharyngeus VIII 136.

Geschosse, indirecte XXI 351.

Geschütze XXI 351.

Geschworene, Aerzte als XII 628.

Geschwülste, Eintheilung der XIV 282, Ursachen der XIV 275, Durchleuchten der V 321, Beseitigung durch Erysipelasimpfung VI 595, Injectionen in X 420,

Erweichungscysten der IV 656, G. an der Basis cranii und Orbita als Ursachen von Accommodationslähmung I 137, als Ursache von Invagination X 453, G. des Brustbeins XIX 112, des Herzbeutels IX 483, am Hüftgelenk IX 630, des Peritoneum II 403, im Kehlkopf, Aphonie durch I 611, des Oberkiefers XIV 460, der Zunge XXI 534, des Oesophagus XIV 540, der Orbita XV 54, der Rückenmarkshäute XVII 84, des Unterkiefers XX 375, der Zehen XXI 450, Verfettung der XXI 102, Naturheilung der IX 251.

Geschwulstmetastasen XIII 62.

Geschwür (vid. auch Uleus) III 317, VI 355, XX 332, lepröses XII 27, peptisches, des Darms V 78, peptisches, des Oesophagus XII 404, atheromatöses I 573, decubitales, im Kehlkopf, Aphonie durch I 611, venerisches XVII 435, syphilitisches, im Darm XXI 139, syphilitisches, der Schenkelbeuge XVII 497, G. der Zunge XXI 533, der Blase III 28, der Harnröhre, Endoskopie bei VI 284, G. des Darms, Blutung durch V 47, im Mastdarm XII 592, bei Syringomyelie XVII 63, chronisches, Druckverband gegen IV 406, Bleiplatten gegen IV 406, vicariirendes, Blutung aus XIII 41, vicariirendes, Menstruationsblutung aus XIII 64, Campher für X 621, prolongirte Bäder bei II 340.

Gesicht VIII 369, XVII 354, Innervation der Haut des VIII 138, Doppel-  
lähmung des VIII 396, Gewichts-  
extension im VI 693, neurotische  
Atrophie des XX 213, Eczem des V  
573, Oedem bei Prosopalgie XVI 22,  
Phlegmone durch Periodontitis XV 407,  
Lähmung aus centraler Ursache VII  
603, Zoster im IX 341, Lupus im  
XII 328.

Gesichtsatrophy VIII 381.

Gesichtsbasislänge XVII 377.

- Gesichtsfarbe in der Agone I 220.  
 Gesichtsfeld XV 386, Methoden der Aufnahme des XV 387, Grenzen des XV 391, Ausmessung des XV 392, Mehreinengung des G. bei Agoraphobie I 221, Einengung, Prüfung auf XVI 472, Einengung bei Epilepsie VI 424, Defecte bei Netzhautablösung XIV 227, bei Nystagmus XIV 444.  
 Gesichtsfinne I 155.  
 Gesichtsg Geburt VII 519.  
 Gesichtshallucinationen XVIII 330.  
 Gesichtshemiplegie VIII 389.  
 Gesichtshypertrophie VIII 384, halbseitige XX 231.  
 Gesichtsknochen, Häufigkeit der Brüche an den VII 327.  
 Gesichtskrampf, mimischer VIII 385.  
 Gesichtslage VII 519, Dammriss bei V 14, Dammschutz bei V 22, Zange bei XXI 438.  
 Gesichtslähmung, rheumatische, Entartungsreaction bei VI 76, durch Herde im Pons XV 174, neben Ohrpolypen XV 110.  
 Gesichtslinie II 221.  
 Gesichtsmuskellähmung VIII 389.  
 Gesichtsmuskeln. Innervation der VIII 138  
 Gesichtsmuskelkrampf VIII 385, Elektrizität bei VI 49, Nackengalvanisation bei VI 109.  
 Gesichtsneuralgie XVI 19.  
 Gesichtsschwindel II 227, XXI 125.  
 Gesichtssinn, Beziehungen zum Kleinhirn VII 638.  
 Gesichtsspalte XIII 282, 306.  
 Gesichtswinkel, kleinster XVIII 221.  
 Gesichtszüge in der Agone I 220.  
 Gesundheitsschokolade IV 227.  
 Gesundheitsregeln, alte XIII 122.  
 Gesundheitsschädigung, fahrlässige XI 419.  
 Gesundheitsstörung (forensisch) VIII 397.  
 Getah-Lahoe XXI 172.  
 Getränke für Kranke XI 312.  
 Getreide, Conservirung von XIII 162.  
 Getreidebranntwein I 305.  
 Getreidemehl, Verfälschung von XII 669.  
 Geum urbanum III 677.  
 Gewächs XIV 269.  
 Gewebe, Injectionen in X 419.  
 Gewebswucherung, Höllenstein gegen I 531.  
 Gewehre XXI 350.  
 Geweihe (motorische Nervenendigungen) XIII 543.  
 Gewerbe, Erlaubniss für gewisse VII 52, Körpergrösse nach dem XI 204, Eczem der V 576, Verletzungen im XX 352.  
 Gewerbeinspectoren VII 57.  
 Gewerbeordnung, deutsche, in Bezug auf die Heilkunst XII 647.  
 Gewerks-Kranken-Verein XI 253.  
 Gewichte XII 621.  
 Gewichtsextension VI 686, bei Coxitis IX 624.  
 Gewissen VI 220.  
 Gewöhnung IX 255, an Gifte VIII 420, X 450, an Verminderung des Luftdrucks V 495, an schlechte Luft V 495.  
 Gewölbe VII 614.  
 Gewölbequelle von Neudorf XIV 145.  
 Gewürze, Einfluss auf Entstehung von Lebercirrhose XI 639.  
 Gewürzessig IV 560.  
 Gewürzkrämerkrätze V 576.  
 Gewürznelken III 677.  
 Gewürzsalz Neumann's V 289.  
 Gewürztropfen, saure XVII 184.  
 Ghe hom XX 185.  
 Gheel, Irrencolonie von X 535.  
 Gianuzzi'sche Halbmonde XVIII 173.  
 Gibbosität VIII 398.  
 Gibbus V 127, XVIII 611, Vorkommen des XVIII 624, kyphotischer XVII 95.  
 Gibraltar, Mortalität der Neger in I 236.  
 Gicht (vid. auch Arthritis) VIII 398, 247, VI 245, 345, pathologisch-anatomische Veränderungen der gichtischen

Organe VIII 406, Aetiologie der VIII 407, Behandlung der VIII 411, metastatische XIII 64, Vererbung der VI 495, 500, G. in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, Harnsäuremenge bei der IX 113, Verhalten der Knochen bei VIII 228, G. und Glaucom VIII 451, G. und Bleivergiftung III 107, als Ursache der Cystitis III 25, Zusammenhang mit Prosopalgie XVI 20, Einfluss der G. auf Angina pectoris I 456, G. und Asthma II 90, Gelenkentzündung bei der VIII 238, Iritis durch X 522, Furunkulose bei VII 373, chronische Prostatitis durch XVI 33, Niesekrampf bei XIV 424, atheromatöse Entartung der Gefäße bei I 717, Arteriosclerose durch II 9, Kolik durch IV 369, chronischer Bronchialcatarrh bei III 402, Pleuritis bei III 476, Scleritis durch XVIII 351, G. an den Händen VIII 691, an den Fingern VII 240, Behandlung der VIII 411, Liquor antipodagricus gegen XVIII 97, Salzsäure bei XVII 191, Mangansulfat gegen XII 523, Kochsalz gegen XIV 113, Kochsalzwasser gegen XI 184, Lithion gegen XII 113, grüne Seife gegen XVIII 232, Menthol gegen XIII 44, Ol. Cerae bei XIV 503, Ameisenpräparate bei I 337, Ammoniak bei I 355, Aristolochia gegen I 664, atonische, Akratothermen gegen I 243, alkalische Säuerlinge bei I 287, schwefelsaure Eisenbäder gegen VI 36, Aachener Quellen gegen I 9, Wasser von Andabre gegen I 411, Franzensbad gegen VII 345, Kovászna gegen XI 229, Martigny les-Bains gegen XII 549, Iwonicz gegen X 576, Neudorf gegen XIV 146, Rohitsch-Sauerbrunn gegen XVI 647, Ems gegen VI 223, Wiesbaden bei XXI 298, Sandefjord gegen XVII 243, Teplitz gegen XIX 548, Schroth'sche Cur bei V 297.

Gichter IV 528, V 534.  
 Gichtgase VII 481, Unschädlichmachen derselben IX 641.  
 Gichtknoten VIII 228, 401.  
 Gichtpapier XV 262, XVIII 387.  
 Gichtrosenwurzel XV 152.  
 Giessbeckenknorpel XI 479.  
 Giesshübl-Puchstein VIII 415, I 288, gegen Aene rosacea I 162.  
 Gift X 437, putrides XVI 169, Indifferenzirung von IX 276, Erregung des vasomotorischen Centrums durch VII 558, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 626, Wirkungslosigkeit einiger, bei Embryonen VI 178, Wirkung auf die embryonale Entwicklung XIII 271, als Ursache des Aborts I 84, Glycosurie durch VII 561, XIII 6, Azoturie durch II 301, Hallucinationen durch XVIII 331, Delirien durch V 159, Spinallähmung durch XVIII 499, Verätzung des Oesophagus durch XIV 527, Gastritis durch XII 415, Darmgeschwüre durch V 82, G. der Schlangen (vid. Schlangengift) XVII 551, Neutralisirung von IX 255, Vorkommen im Gewerbebetriebe I 649.  
 Gift (forensisch) VIII 416.  
 Giftbaum XX 5.  
 Gifthaken XVII 543, der Spinnen XVIII 505.  
 Gifthandel I 631.  
 Giftlattich XI 455.  
 Giftmord X 437.  
 Giftquellen von Cransac IV 588.  
 Giftschlangen XVII 543.  
 Giftstachel zum Impfen X 288.  
 Giftsumach I 167, XIX 259, XX 5.  
 Gigonza VIII 432.  
 Gilbwurzel X 380.  
 Gildes (St.) VIII 432.  
 Giljekrankheit XVI 363.  
 Gilles de la Tourret'sche Krankheit X 574, XIII 640.  
 Gilsland VIII 432.  
 Gimbernat'sches Band XVII 494.



- Gin drinkers liver XI 639.  
 Gingerol X 380.  
 Gingiva V 214.  
 Gingivitis **VIII 432**, als Ursache der Alveolaratrophie I 326.  
 Gingivitis expulsiva, Entstehen der XXI 426.  
 Ginseng **VIII 432**.  
 Giornale di medicina militare **VIII 433**.  
 Gipsophila Struthium IV 567.  
 Giraffe V 205.  
 Giselaquelle von Neudorf XIV 283.  
 Gitterschicht des Sehhügels VII 625.  
 Githagin, vid. Saponaria.  
 Giuleppo X 574.  
 Guiliano (St.) **VIII 433**.  
 Glabella XVII 358.  
 Gladiolus, vid. Iris.  
 Glairine II 371, 373.  
 Glande séminale IX 539.  
 Glandes Quercus I 207, V 659.  
 Glandilemma V 444.  
 Glandulae (vid. auch Drüsen) V 441.  
 Glandulae agminatae Peyer's V 36.  
 Glandulae Blandini XVIII 421.  
 Glandulae bronchiales III 523, XIX 123.  
 Glandulae Brunnerianae V 36.  
 Glandulae buccales V 447, XVIII 416, 417, 421.  
 Glandulae ceruminales V 447.  
 Glandula cervicalis profunda VII 649.  
 Glandula cervicalis profunda superior XVII 513, inferior XXI 332.  
 Glandula cervicalis superficialis XXI 332.  
 Glandulae coccygeae II 480, XXI 335.  
 Glandulae coeliacae V 32.  
 Glandulae hypogastricae III 544.  
 Glandulae inguinales XVII 495.  
 Glandulae labiales V 447, XVIII 416, 417, 421.  
 Glandulae lacrymales II 171.  
 Glandulae lactiferae aberrantes III 464.  
 Glandulae lenticulares XII 391.  
 Glandulae linguales V 447, XVIII 420.  
 Glandulae lumbales XXI 331.  
 Glandulae Lupuli XII 326.  
 Glandula lymphatica intercostalis XXI 331.  
 Glandulae mediastinales, Folgen der Erkrankung des XX 575.  
 Glandulae meseraicae V 32.  
 Glandulae molares XVIII 422.  
 Glandula Nuhnii XVIII 419, 421.  
 Glandulae palatinae XVIII 422.  
 Glandula Parotis (vid. auch Parotis) XVIII 416, 417.  
 Glandulae pharyngeae XVIII 422.  
 Glandula pinealis VII 626, XVI 87, Cysten der IV 657.  
 Glandula pituitaria VII 630, Fettmetamorphose der XXI 101, Cysten der IV 657, Adenome an der I 197.  
 Glandulae praeputiales V 448.  
 Glandulae pulmonales, Folgen der Verkäsung der XX 575.  
 Glandulae Rottlerae X 617.  
 Glandula sacralis XXI 331.  
 Glandulae salivales XVIII 416.  
 Glandulae sudoriparae IX 153.  
 Glandula sublingualis XVIII 420, Vasodilatatoren für die VII 577, Syphilis der XXI 141.  
 Glandula submaxillaris II 687, XVIII 419, trophische Störungen der XX 203.  
 Glandula suprahyoidea IV 649, 652, XVII 514.  
 Glandulae tarsales II 169.  
 Glandulae tracheales V 448.  
 Glandula thyreoidea **XVII 509**, bei Myxödem XIII 646.  
 Glandulae urethrales V 448.  
 Glans penis, Drüsen der V 448.  
 Glanzfinger VII 242, VIII 467, bei Bronchialneuralgie III 313, nach Medianusdurchschneidung I 668, vid. auch Glossy fingers.  
 Glanzhaut VIII 467, IX 169, XIV 318, XX 210, vid. auch Glossy skin.  
 Glanzruss VII 371.

Gläser (vid. auch Brillen) für Keratoconus X 651.  
 Glasarbeiter, Neuritis bei XIV 312, Phthisis bei XII 265.  
 Glasarten, Verhalten in Bezug auf Wärmestrahlen II 589.  
 Glasauge XI 382.  
 Glaser XIX 40.  
 Glasindustrie, Unfälle in der XX 353.  
 Glashahnbürette XIX 661.  
 Glaskörper **VIII 433**, II 151, 168, Histologie des VIII 434, Entzündung VIII 434, Blutungen, Verflüssigung des VIII 440, Bildungsanomalien des VIII 442,  
 Zusammensetzung des XX 58, Statistik der Erkrankungen des II 213, Knochenbildung im XXI 107, Osteom im XV 65, Einklemmung bei sympathischer Ophthalmie nach Staar-extraction XIX 289, Blutung des VIII 625, Exsudation in den IV 629, Austritt bei Scleralberstung II 247, Blutung in den, durch Contusion II 249, Fremdkörper im II 259, 260, Cysticercus im IV 670, 678, 680.  
 Glaskörperablösung VIII 440, bei Glaucom VIII 452.  
 Glaskörpereiterung bei Glaucom VIII 449.  
 Glaskörpergewebe II 697.  
 Glaskörpertrübung VIII 435, 440, XIV 631, 650, nach Intermittens XII 507, bei Netzhautablösung XIV 228, bei Cyclitis IV 629, 630, bei Recurrens XVI 492, elektrische Behandlung der VI 102.  
 Glaskraut XV 244.  
 Glasschleifer XIX 40, Lungenbeschaffenheit der XIX 51.  
 Glasseide zu Verbänden XXI 54, zu Drainierzwecken I 559.  
 Glassplitter im Magen XII 455.  
 Glasuren, bleihaltige III 98.  
 Glaswolle als Verbandmittel XXI 54.  
 Glaswollenfilter VII 208.

Glatze I 318.  
 Glaubersalz (vid. auch Natrium sulfuricum) XIV 116, Bedeutung für den Stoffwechsel XIX 159, gegen Hornhauttrübungen IX 592.  
 Glaubersalzwasser I 289, gegen Fett-sucht VII 162.  
 Glaucom **VIII 442**, I 529, IX 280, XIV 702, secundäres VIII 449, differentielle Diagnose des VIII 450, Aetiologie und pathologische Anatomie VIII 451, Therapie des VIII 457,  
 Statistik des II 213, Hinausrücken des Nahepunktes bei I 137, Gesichtsfeld bei XV 396, Mydriasis bei XIII 617, Photopie bei XV 565, Netzhautpuls bei XIV 267, Netzhautablösung bei XIV 229, Hypoäma bei VIII 624, Ciliarneuralgie bei IV 304, Phthisis bulbi durch XV 571, als Erblindungsursache III 147, G. und Gicht VIII 402, G. nach Homatropin IX 580, Bandkeratitis disponirt zu IX 589, G. bei Variola XX 624, Eserin gegen II 209, Iridectomie bei X 503, 505, 514.  
 Glaucoma absolutum VIII 443, 449.  
 Glaucoma evolutum VIII 443, 449.  
 Glaucoma fulminans VIII 449.  
 Glaucoma haemorrhagicum VIII 450.  
 Glaucoma inflammatorium VIII 443, 448.  
 Glaucoma simplex VII 576, VIII 443, 444, simplex cum inflammatione intermittente VIII 448.  
 Glaucoma sympathicum XIX 286.  
 Glaucosis IV 5.  
 Glechoma hederacea IX 179, 231.  
 Gleditschia triacanthus XIX 56.  
 Gleditschin XIX 56.  
 Gleet XX 133.  
 Gleichenberg **VIII 461**, I 289.  
 Gleichgewicht, Störungen des Gefühls für, bei Tabes dorsualis XIX 440.  
 Gleichgewichtssinn VIII 136.  
 Gleisweiler **VIII 462**.

- Gletscherwasser, Einfluss auf Kropfbildung XIX 236.  
 Glia II 698.  
 Glia-Netze XIV 158.  
 Gliedabsetzung I 363.  
 Glieder, neurotische, Atrophie der XX 213, doppelte XVI 341, überzählige, Amputation der I 369, künstliche I 385.  
 Gliederbad, Längeneibad als XI 456.  
 Gliederschmerzen bei Blutern VIII 619.  
 Gliedschwamm II 27, VIII 462.  
 Glimmerbrillen III 346.  
 Gliom VIII 462, II 698, im N. acusticus XI 444, im Gehirn VIII 125, des Rückenmarks XVII 70, der Niere XIV 407, des Sehnerven XV 41, der Netzhaut II 173, VI 359, associirte Augenbewegungen bei angeborenem II 224, als Erblindungsursache III 146.  
 Gliomatose, Entartungsreaction bei VI 77, degenerative Amyotrophie bei XIV 326.  
 Gliomyxom des Rückenmarks XVII 70.  
 Glion XIII 380.  
 Gliosarcom XVII 317, im Gehirn VIII 125, in der Augenhöhle VI 654.  
 Glisson'sche Kapsel, Wucherung der, als Ursache von Leberatrophie XI 632.  
 Glisson'sche Schwinge VIII 276, XVIII 651.  
 Globes épidermiques III 653.  
 Globularmassen V 213.  
 Globules VIII 193.  
 Globules nains XIII 93.  
 Globuli martiales VI 28, zu Bädern II 346, XVI 358.  
 Globuli tartari ferruginosi VI 28.  
 Globuli vaginales XIX 264.  
 Globulin I 256, 257, III 179, Nachweis von I 269.  
 Globulinurie I 267, nach Einspritzung von Globulin I 275.  
 Globus VIII 466, IV 530.  
 Globus hystericus IV 534, V 490, X 189, 200, 202, XV 517.  
 Globus pallidus VII 622.  
 Glöocoeen X 362, XVIII 277.  
 Glomerulo-Nephritis bei Scharlach XIV 384.  
 Glomerulus XIV 369, 371, Eiweissgehalt des Transsudates des I 272.  
 Glornus chorioideus VII 649.  
 Glossalgie VIII 467.  
 Glossanthrax VIII 467.  
 Glossina morsitans XIX 609.  
 Glossitis VIII 467, bei Recurrens XVI 492.  
 Glossitis dimidiata IX 314.  
 Glossitis gummosa XIX 374.  
 Glossitis parenchymatosa XXI 533.  
 Glossitis profunda XXI 533.  
 Glossitis sclerosa XIX 374.  
 Glossitis superficialis XXI 533.  
 Glossitis variolosa XX 619.  
 Glossocoele VIII 467.  
 Glossodynie VIII 467.  
 Glossoplegie VIII 467, XX 201, XXI 537.  
 Glossotomie VIII 467.  
 Glossy fingers I 668, VII 242, XX 244, bei Bronchialneuralgie III 313, vid. auch Glanzfinger.  
 Glossy skin VIII 467, XII 30, XIV 318, XX 210, Eczem bei XX 242, bei Pachymeningitis spinalis XVII 74, vid. auch Glanzhaut.  
 Glottis, Lähmung nach Tracheotomie V 404.  
 Glottis cartilaginea XIX 121.  
 Glottiserweiterer, Lähmung bei Tabes XIX 444.  
 Glottiskrampf IV 534, durch Schlangengiss XVII 559, bei Mediastinaltumoren XII 619, bei Hysterie II 109.  
 Glottisödem bei Erysipelas VI 594, bei Variola XX 623, Tracheotomie wegen XX 10, im Abdominaltyphus I 53.  
 Glottisöffner, Gewohnheitsparese der XX 22, Tracheotomie bei Lähmung der XX 11.  
 Glotzaugen VI 648.  
 Glouvin XIV 428.



Glücksburg VIII 467.

Glüheisen III 230, zur Blutstillung I 364, bei Gelenkentzündung VIII 280, bei Hospitalbrand IX 600.

Glühhitze zur Cauterisation IV 71, als Blutstillungsmittel III 230, gegen Angiome I 469.

Glühlicht II 592.

Glühschlinge, galvanocaustische VII 455.

Glühwurm in comprimitem Sauerstoff V 495.

Glumae suppositoriae cacaotinae XIX 262.

Glumae suppositoriae gelatinosae XIX 264.

Glutäalreflex XVIII 204.

Glutaei, vid. Musculi glutaei.

Glutaminsäure VII 124, aus Leim XI 700, Bildung durch Trypsin aus Eiweiss I 255, bei der Eiweisszersetzung durch Säuren I 255.

Gluten fabrile VIII 190.

Gluten vegetabile als Antidotum I 492.

Glutin I 258, 262, VIII 190, XI 700, aus Collagen IV 376, Verhältniss des Stickstoffs zum Kohlenstoff im I 260.

Glutincasein I 259.

Glycerin VIII 467, VII 134, im Bier II 678, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Einwirkung auf Tuberkelbacillen XX 301, zur Conservirung der Lymphe X 292, Oxydation des, im Körper XV 127, Bedeutung für die Ernährung XIX 156, im Wein XXI 272, bei Trichinose XX 107, bei Diabetes V 272, gegen Verstopfung XXI 118, als Cosmeticum IV 565, als Zusatz zu Injectionsflüssigkeiten X 150, Dämpfe des, zur Inhalation X 385, Myelitis durch XVII 32.

Glycerin-Crème IV 564, bei Eczem V 583.

Glycerinextractfieber VII 173.

Glycerinfluidextracte VI 703.

Glycerinphosphorsäure VIII 475, XI 666, im Harn IX 14.

Glycerinsalben XVII 203.

Glycerinseife IV 568, XVIII 229.

Glycerinsuppositorium XXI 118.

Glycerinum Jodi causticum X 464.

Glycerinum Picis XIX 595.

Glycerinum tannicum VIII 366.

Glyceritium tannicum VIII 366.

Glycerolatum Kalii jodati X 475.

Glycerolatum tannicum VIII 366.

Glycin VIII 190, 476.

Glycoblazol IV 577.

Glycocoll IV 480, VIII 190, 476, aus Leim XI 700, bei Leimfäulniss VII 71, durch Zersetzung von Elastin VI 38, Verhältniss des Stickstoffs zum Kohlenstoff I 260.

Glycocholsäure II 421, VII 414, VIII 476, Spaltung der VII 122.

Glycocholsäure Kalkerde in Gallensteinen IV 418.

Glycocholsaures Natron, Giftwirkung des VIII 214.

Glycogen VIII 478, VI 180, 537, VII 191, 561, XI 221, in der embryonalen Leber XXI 487, Umwandlung des VII 121, Fluorescenz von Lösungen des VII 297, in der Leber bei Diabetes V 260, im normalen Menschen V 263, in Zellen XXI 479, im Vacuoleninhalt XXI 466, Bildung von XIX 310, in einem Myom XIII 637.

Glyconin VIII 474.

Glycosen XXI 524.

Glycoside, Spaltung der VII 121.

Glycosurie V 250, VII 482, XIII 5, Simulation von XVI 457, nach Asphyxie II 64, nach Apoplexie VIII 65, durch Curare IV 617, artificielle, durch Nervenzerstörung VII 560, durch Sublimat XVI 319, bei Ischämie der Nieren XIV 382, durch Verletzung der Medulla oblongata VII 673, durch ein Myxom des vierten Ventrikels XIII 651, alkalische Diät bei V 303.

Glycirrhiza VIII 483.

Glycirrhizin VIII 483.

Glycirrhizine ammoniacale VIII 485.

- Glycyrrhizinum ammoniacum II 478.  
 Glycuronsäure VIII 482, X 619, XIX 311.  
 Gmelin'sche Reaction VII 413, VIII 211, XVI 410.  
 Gmunden VIII 485, II 712, als Soolbad XI 189, 191.  
 Gnaphalium VIII 485.  
 Gnaphalium arenarium L. XIX 148.  
 Goapulver I 643.  
 Goetzalkowitz VIII 485, Kochsalzwasser von XI 186.  
 Godesberg VIII 486.  
 Göhren VIII 486.  
 Görbersdorf VIII 486, XXI 302.  
 Görz VIII 486.  
 Göttinger Kindermehl VI 557.  
 Götz v. Berlichingen, eiserne Hand des XI 392.  
 Goitre exophthalmique II 382.  
 Gold, cohäatives und nicht cohäatives zum Füllen der Zähne XXI 416, 418.  
 Goldach VIII 487.  
 Goldberger Rheumatismusketten VII 591.  
 Goldcanülen X 144.  
 Goldchlorid VIII 487.  
 Goldcyanatrium IV 627.  
 Goldcylinder zum Plombiren XXI 420.  
 Golden Hair water IV 581.  
 Golden seal IX 655.  
 Golden sulphur of Antimony I 513.  
 Goldene Ader VIII 637.  
 Goldjodid VIII 489.  
 Goldlack IV 557.  
 Goldoxyd VIII 489.  
 Goldoxydammoniak VIII 487, 489.  
 Goldoxydul-Natrium, schwefelsaures VIII 487.  
 Goldpräparate VIII 487, gegen Lupus XII 334, bei Ovarialeystomen V 695, bei Keuchhusten X 673, bei chronischer Oophoritis V 678.  
 Goldschlägerhäutchen bei Eczem V 586.  
 Goldschwefel I 513, II 479.  
 Goldstopfer XXI 419.  
 Goldvergiftung, Schwefeleisenhydrat bei I 499.  
 Goletta VIII 489.  
 Golgi'sche Körperchen XIII 544.  
 Goll'sche Keilstränge VII 640, XVI 667.  
 Gollasch VII 286.  
 Goltz'scher Klopffversuch XVIII 301.  
 Gombi XXII 77.  
 Gomme ammoniacque I 361.  
 Gomme ammoniacque purifiée I 361.  
 Gomme friable VIII 521.  
 Gommeline V 245, VIII 521.  
 Gomorraea XX 133.  
 Gonorrhoea XX 133.  
 Gomphosis VII 328.  
 Gonagra VIII 489.  
 Gonarthrititis VIII 489.  
 Gonarthrocace XI 102.  
 Gonitis XI 102.  
 Gonitis fungosa, Verband für XXI 43.  
 Gonococcus XX 137, Untersuchung auf XX 145, bei Gelenkaffection VIII 231, in der Uterinschleimbaut VI 251, 255.  
 Gonolobus Condurango IV 612.  
 Gonorrhoe VIII 489, XX 133, Statistik der Gelenkentzündung durch VIII 232, in Armeen IX 223, als Ursache der chronischen Oophoritis V 675, als Erblindungsursache III 146, Catarrh durch, als Ursache der Sterilität XIX 76, Lähmung durch XVIII 495, Meningitis spinalis chronica durch XVII 81, Myelitis durch XVII 26, Strictur durch IX 63, G. und Puerperalerkrankungen XVI 214, Blutung bei VIII 605, Conjunctivitis bei IV 470, Endocarditis nach IX 391, Gelenkentzündung bei VIII 221, Muskelerkrankung bei XIII 590, Pollutionen bei XVII 230, Rheumatismus bei VIII 327, Rhinitis purulenta bei XIV 76, Copaiva gegen IV 551, Digitalis bei V 353, Kawa gegen X 629, Matico gegen XII 617, Psychrophor gegen X 24, Thallin bei XIX 581.  
 Gonorrhoea gallica und non gallica XX 134.  
 Gonorrhoea spuria II 358.

- Gontenbad VIII 489.  
 Gorädschewodsk VIII 490.  
 Gorgéret suspenseur III 72.  
 Gossypium herbaceum VIII 490.  
 Gossypium jodatum X 465.  
 Gossypium styticum VI 25.  
 Gottesäcker XI 33, vid. auch Kirchhöfe.  
 Gottesgnadenkraut VIII 504.  
 Gottesherbergen XI 241.  
 Gottesurtheilsbohne XV 574.  
 Gottlieben II 711.  
 Goudron de Norvège, des Landes XIX 590.  
 Goutte VIII 398, remontée ibid.  
 Goutte japonaise XIII 43.  
 Goutte militaire XX 148.  
 Gouttes noires, Dosirung XVI 415.  
 Graaf'scher Follikel V 597, 663, Epithel  
 der V 443, Erkrankung der V 673,  
 im Climacterium IV 329, Hydrops der  
 V 680.  
 Grabalos VIII 490.  
 Grabfläche, Grösse der XI 41.  
 Gräber auf Schlachtfeldern XIII 181.  
 Graefenberg VIII 490.  
 Graefe'scher Krampf III 135.  
 Graena VIII 491.  
 Graenichenbad VIII 491.  
 Gräten, Larynxödem durch XI 507.  
 Grahambrod III 361, V 303, Ausnützung  
 des VI 547.  
 Gramineen, Früchte der, als Bechica II  
 475.  
 Gran III 7, 8.  
 Grana Coccognidii XVIII 227.  
 Grana Gnidii XVIII 228.  
 Grana Kermes IV 353.  
 Grana Paradisi I 167.  
 Granada Alhama de VIII 491.  
 Granate, Vergiftung durch XIII 518.  
 Granatrinde I 486.  
 Granatsplitter, Wunden durch XXI 354.  
 Granatum VIII 491.  
 Grande fende de Bichat VII 599.  
 Grand Grille von Vichy XXI 132.  
 Grand lobe limbique VII 608.  
 Grand mal XII 488.  
 Grand mal intellectuel VI 453.  
 Grandrif VIII 492.  
 Grand roseau V 433.  
 Grandry'sche Körperchen XXI 464.  
 Granit, Quellwasser aus XXI 204, Wärme-  
 leitungsvermögen des II 464.  
 Granitkrebs der Leber XI 652.  
 Granula XV 586, 590, XVI 69.  
 Granularatrophie, vid. Lebereirrhose.  
 Granular-Desintegration XVII 43, bei  
 Seitenstrangsklerose XVII 59.  
 Granulationen IV 476, XX 337, Wu-  
 cherungen in der Luftröhre bei Tra-  
 cheotomirten XX 21.  
 Granulationsgeschwülste IX 177, des  
 Nabels I 197.  
 Granulationsgewebe, Lymphome im XII  
 379, Regeneration des XVI 562,  
 serophulöses XVIII 150.  
 Granules für Dosimetrie V 433.  
 Granules de Dioscoride XV 590.  
 Granules effervescents de Lithine XII  
 113.  
 Granules perles IV 448.  
 Granuliren XVI 266.  
 Granulom der Haut, Lupus als XII 330.  
 Granulosazellen V 593.  
 Granville VIII 492.  
 Graphische Untersuchungs - Methoden  
 VIII 493.  
 Graphiscos VIII 504.  
 Graphit XI 218.  
 Graphitseife XVIII 234.  
 Graphospasmus II 652.  
 Graswurzel I 224.  
 Gratiola I 74, 75, XI 230.  
 Gratiola officinalis VIII 504.  
 Gratiolet'sche Sehstrahlungen, Hemi-  
 anopsie durch Erkrankung der XV 40.  
 Gratiolin VIII 504.  
 Gratosolin VIII 504.  
 Gratsch XIII 46.  
 Graue Salbe XVI 328, XIX 385.  
 Graue Substanz des Rückenmarks XVI  
 664, 665, Missbildung der XVII 24.  
 Graues Oel XIX 388.



- Graupen, Zusammensetzung XIII 146.  
 Gravedo VIII 505.  
 Gravenstein VIII 505.  
 Graveure XIX 40.  
 Gravidin XI 438.  
 Graviddität, vid. Schwangerschaft.  
 Graviditas extrauterina und Haematocele VIII 586.  
 Graviditas interstitialis, seu tubo-uterina VII 14, 25, 30.  
 Graviditas intramuralis VII 15.  
 Graviditas tubaria, Blutergüsse in das Bauchfell durch VIII 582.  
 Graviditas tubo-abdominalis VII 13, 24.  
 Graviditas tubo-ovaria VII 7, 13.  
 Graz, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Greenheart Bark II 474.  
 Greffe animale XX 348.  
 Greffe dermique III 133.  
 Greffe nerveuse XIV 220.  
 Gregarine XVI 129.  
 Gregory's Powder XVI 610.  
 Greifenberg VIII 505, II 712.  
 Greifenklaue I 668.  
 Greifswald VIII 505, als Soolbad XI 189.  
 Greise, Contraindicationen bei X 330, Endocarditis bei IX 391, Pneumonie der XII 213, Siechthum der XII 540.  
 Greisenalter, Stoffwechsel im XIX 167.  
 Greisenbogen VIII 368, IX 589.  
 Greisenbrand, vid. Gangraena senilis.  
 Greisenstaar IV 22.  
 Greisenstirn I 318.  
 Grenada, Mortalität in I 231.  
 Grenadin I 473.  
 Grenet'sches Element VI 47.  
 Grénétine VIII 190.  
 Grenzach VIII 505, XVI 607.  
 Grenzwinkel XVIII 221.  
 Gréoulx VIII 506.  
 Griechen, Recrutirung der XVI 435.  
 Griechenland, Sterblichkeitsziffer für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Geburtsstatistik in VII 539, Krankheiten in VIII 349, Findelpflege in VII 216, Organisation der Krankenpflege in XI 305, Taubstumme in XIX 515.  
 Griechisches Wasser IV 573.  
 Gries VIII 506, Zusammensetzung V 288, XIII 146.  
 Griesbach VIII 506, VI 33, 35.  
 Grieswurzel II 474.  
 Griff des Brustbeins XIX 107.  
 Griffe cubitale X 98, 102.  
 Grimmdarm V 41.  
 Grimmershörn VIII 507.  
 Grind VII 99.  
 Grindelia robusta VIII 507, Cigaretten aus X 390.  
 Grindelia squarrosa VIII 507.  
 Grinders consumption XIX 50.  
 Grindkraut XVII 353.  
 Grippe VIII 507, XXI 628.  
 Gritti's Amputation des Oberschenkels XI 117, Prothesen für die XI 406.  
 Grobschmiede, Durchschnittsalter der I 646.  
 Groesbeck XVIII 382.  
 Größenwahn V 151, XV 220, bei Dementia paralytica V 194, bei epileptischem Irresein VI 451, bei Paranoia XV 229, bei Gehirnsyphilis VIII 112.  
 Groin XVII 494.  
 Grossbritannien (vid. auch England), Casernen in III 685, Feldkranken-transport in XI 327, Krankheiten in VIII 346, Organisation der Krankenpflege in XI 293.  
 Grosse vérole, La XIX 313.  
 Grosshirn, Function des II 689, Zusammensetzung des, bei Kaninchen VII 695, Einfluss auf die Vasodilatoren VII 579, Dyspnoe durch Erkrankung des V 497, Deviation der Augen bei Verletzungen des II 215, Ptyalismus durch Reizung des XVIII 179, Folgen der Herderkrankung des V 184, porusartige Defecte im XVI 5, Tumoren des VIII 128, Abscesse im VIII 84.

- Grosshirnblase VII 641.  
 Grosshirnganglien, Tumoren der VIII 130.  
 Grosshirnmantel als psychisches Organ I 601.  
 Grosshirnrinde VII 595, Reizversuche der VI 110, Einfluss auf Gefässweite und Temperatur in Extremitäten VII 571, Beziehung zur Schweisssecretion XVIII 120, Epilepsie nach Verletzung der, bei Thieren VI 390.  
 Grosshirnschenkel, Folgen der Verletzung der VIII 78, Tumoren der VIII 132.  
 Grosshirnstiel, Folgen der Verletzung XXI 129.  
 Grossköpfe XVII 365.  
 Grosswardein VIII 512, XVIII 106.  
 Grove'sches Element VI 49, XV 685.  
 Grove'sche Batterie VII 452.  
 Grube, rautenförmige II 408.  
 Grubengas I 649, II 616, VII 71.  
 Grubenkopf I 483.  
 Grubennattern XVII 544.  
 Grubenwetterung II 617.  
 Grudeöfen XIII 164.  
 Grübelsucht VIII 513.  
 Grüne Bohnen, Zusammensetzung XIII 147.  
 Grüne Erbsen, Zusammensetzung XIII 147.  
 Grünsandstein, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.  
 Grünspan I 210, XI 435.  
 Grünspansauerhonig XI 435.  
 Grüsskrampf XVIII 399.  
 Grützbeutel II 126.  
 Grütze, Zusammensetzung XIII 146.  
 Grund, Kiefernadelbäder in X 677.  
 Grundknorpel XI 478.  
 Grundstoffe VI 133.  
 Grundsubstanz des Knochens XI 127.  
 Grundwasser III 243, 277, 289, für Wasserversorgung XXI 226, Schwankungen des II 454, Eindringen in Canäle XVIII 693, Einfluss der Leichenzersetzung auf XI 35, Einfluss auf Cholera IV 233, Einfluss auf Abdominaltyphus I 28.  
 Grutum VIII 516, XIII 224.  
 Gruyère-Käse, Zusammensetzung XIII 147.  
 Gryphosis VII 242, VIII 516, XIII 674, XXI 457.  
 Guachamaca VIII 516, zur subcutanen Injection X 156.  
 Guaco bei Schlangenbiss XVII 562.  
 Guadeloupe, Gelbfieber auf I 240, Sterblichkeit auf XI 550, Mortalität der Franzosen in I 236.  
 Guagno (Sant Antonio di) VIII 517.  
 Guajacol XXI 631, IV 588, Dösirung des XVI 417, im Holzessig IX 579, zur Inhalation XXII 44.  
 Guajacum officinale VIII 517, zur Prüfung auf Blutfarbstoff VIII 604.  
 Guajakprobe auf Blut III 219.  
 Guajakseife XVIII 233.  
 Guanidin, Entstehung aus Eiweiss durch Kaliumpermanganat I 255, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 627.  
 Guanin VIII 518, IV 423, XXI 377, im Samen XVIII 433, aus Nuclein XIV 435.  
 Guaningicht der Schweine VIII 519.  
 Guarana, vid. Pasta Guarana.  
 Guaranham XIII 375.  
 Guarani, Schädel der XII 480.  
 Guaranin IV 355.  
 Guards-Bouquet IV 559.  
 Guatteria veneficiorum XXII 79.  
 Guaza III 613.  
 Gubernaculum Hunteri IV 604, IX 639, Myom am XIII 637.  
 Gürtelausschlag IX 335.  
 Gürtelgefühl bei Hämatomyelie XVII 19, bei Tabes dorsualis XIX 437.  
 Gürtelschmerz bei Wirbelcaries XVIII 628.  
 Gürtler XIX 40.  
 Guesalaga IV 117.  
 Guesalibar VIII 520.  
 Guimaraes VIII 520.  
 Guinea fever XX 177.  
 Guineawurm I 483, VII 205.

- Guitera **VIII 520**.  
 Gullies **XVIII 684**.  
 Gulyas **VII 286**.  
 Gulyasconserve **XIII 160**.  
 Gumma, syphilitisches **XIX 361**, syphi-  
 litisches, der Schleimhaut **XIX 369**,  
 bei Iritis **X 522**, im Ciliarkörper und  
 Iris **IV 629**, des Gehirns, Augen-  
 muskellähmung durch **II 239**, der  
 Mundschleimhaut **XIX 373**, des Pha-  
 rynx **XV 505**, Bildung bei Dactylitis  
**V 10**, G. der Niere **XIV 410**, in der Milz  
**XIII 234**, des Pancreas **II 439**, am  
 Schädel **XV 93**, im Antrum Highmori  
**IX 519**, im N. acusticus **XI 444**,  
 G. des Kehlkopfs **XI 515, 516**, in Mus-  
 keln **XIII 592**, der Schenkelbeuge  
**XVII 499**, am Fuss **VII 392**, in der  
 Urethra **VI 284**.  
 Gummi **VIII 520**, **IV 379**, **VI 537**,  
 Bildung bei Zuckergährung **VII 123**,  
 Nähmaterial aus **XIII 683**, thierisches  
**VI 537**, **VIII 521**, **XVII 571**, thieri-  
 sches, im Harn **IX 14**.  
 Gummi arabicum **II 475**, **VIII 520**.  
 Gummi Ammoniacum expurgatum **I 361**.  
 Gummi guttae **VIII 529**.  
 Gummi Kino **XI 32**.  
 Gummi mimosae **II 475**, **VIII 520**.  
 Gummiresina **VIII 524**.  
 Gummiresina Ammoniacum depurata **I**  
**361**.  
 Gummiresina Asa foetida **II 39**.  
 Gummiresina Galbanum **VII 411**.  
 Gummiresina Myrrha **XIII 640**.  
 Gummiresina Olibanum **XIV 591**.  
 Gummiresina Scammonii **XVII 353**.  
 Gummi Tragacantha **VIII 522**, **XX 31**.  
 Gummibaum **II 454**.  
 Gummibinden für die Amputation **I 374**,  
 elastische, für Varicen **XX 662**.  
 Gummigegenstände, Färben der **VII**  
**79**.  
 Gummigeschwülste, vid. Gummata.  
 Gummiharze **VIII 524, 520**, in Emul-  
 sion **VI 225**.  
 Gummikreideverband **XXI 42**.  
 Gummilappen zur Abhaltung von Speichel  
 beim Plombiren **XXI 418**.  
 Gummipaste **VIII 524**.  
 Gummipflaster **XVIII 383, 386**.  
 Gummisäure **VIII 521**.  
 Gummischleim **VIII 524**.  
 Gummisurrogat, Dextrin als **V 245**.  
 Gunpowder **XIX 584**.  
 Gunten **II 711**.  
 Gurgelwasser **VII 465**, Alaun zum **I**  
**251**, Jod zu **X 465**, Jodkalium als  
**X 475**, Tannin als **VIII 365**.  
 Gurgitello **X 564**.  
 Gurjunbalsam **IV 548, 550**, gegen  
 Tripper **XX 155**.  
 Gurjunöl gegen Lepra **XII 37**.  
 Gurnigel **XVIII 109**.  
 Gurnigelbad **VIII 525**.  
 Gurken, Kupfer in **XI 430**.  
 Gurkenmilch **IV 565**.  
 Gurkenpomade **IV 565**.  
 Gurkensamen **IV 610**.  
 Gurt des Bruchbandes **III 431**.  
 Gurunuss **IV 355**.  
 Gustavsberg **VIII 526**.  
 Gutachten (forensisch) **VIII 526**.  
 Gutenberg **VIII 528**.  
 Gutiquelle von Kainzenbad **X 578**.  
 Gutleuthöfe **XI 241**.  
 Gutta rosea **I 155, 160**.  
 Guttæ **VIII 528**.  
 Guttæ amaræ Baumé, Dosirung der  
**XVI 417**.  
 Guttapercha **VIII 528**, **XXI 56**, Ein-  
 fluss des auf Wärmeverlust **XI 55**,  
 für Verbände **X 262**, **XXI 37**, für  
 Zahnhöhlen **XXI 416**, zum Füllen  
 der Zähne **XXI 423**, als Zahnkitt  
**IV 584**.  
 Guttaperchapapier **VIII 529**.  
 Guttapercha-Pflastermulle **XVIII 385**.  
 Gutti **VIII 529**, **I 73, 74**, Koth nach  
 Gebrauch von **VII 65**.  
 Guyana, Krankheiten in **VIII 356**, Mor-  
 talität in **I 231**, Mortalität an Gelb-



- fieber in I 235, Mortalität englischer Truppen in I 236, Mortalität der Franzosen in I 236.  
 Guyot'sche Theerkapseln VII 591.  
 Gymnadenia conopsea XVII 207.  
 Gymnasialbildung XII 625.  
 Gymnastik (vid. auch Heilgymnastik) IX 238, bei Schreibekrampf II 665, bei Herzkrankheiten XXII 24 u. ff.  
 Gymnema silvestre **XXI 632**.  
 Gymnemasäure XXI 632.  
 Gynäko-Elektrotherapie **XXI 332**.  
 Gynäkomastie VIII 531.  
 Gynocardia odorata VIII 531.  
 Gynocardiasäure VIII 531.  
 Gyps, gebrannter III 607, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.  
 Gypsbett für Malum Pottii XVIII 643, 645.  
 Gypscorset für Kyphosen XVIII 649, 652.  
 Gypsen des Weines XXI 269.  
 Gypsfilter X 349.  
 Gypshanf schienenverband XXI 35.  
 Gypsmieder XVII 144, bei Wirbelfracturen XXI 337.  
 Gypssäge XXI 31.  
 Gypsscheere XXI 30.  
 Gypsschienen XXI 36.  
 Gypsstaub, Gefährlichkeit des XIX 50.  
 Gypsum bituminatum XIX 596.  
 Gypsum ustum III 607.  
 Gypsverband III 609, X 262, XI 315, XXI 29, 30.  
 Gyrenbad VIII 531.  
 Gyri VII 599.  
 Gyrus angularis VII 605, 644, als Ursprung des N. facialis VII 645.  
 Gyrus centralis anterior VII 600, 602, 603, XV 171, Centrum für Arm- und Fussbewegung VIII 76.  
 Gyrus centralis posterior VII 604, 605, XV 171.  
 Gyrus cinguli VII 608.  
 Gyrus dentatus VII 608.  
 Gyrus fornicatus VII 608.  
 Gyrus frontalis inferior VII 601.  
 Gyrus frontalis medius VII 600.  
 Gyrus frontalis rectus VII 600.  
 Gyrus frontalis superior VII 600, Folgen der Läsion des VIII 76.  
 Gyrus Hippocampi VII 599, 608, 614, VIII 178, XIV 44.  
 Gyrus inframarginalis, Seelentaubheit durch Verletzung des I 603.  
 Gyrus occipitalis inferior descendens VII 606.  
 Gyrus occipitalis medius VII 606.  
 Gyrus occipitalis primus bei Mikrocephalen XIII 89.  
 Gyrus occipitalis superior VII 612.  
 Gyrus occipito-temporalis lateralis seu fusiformis VII 607, VIII 178.  
 Gyrus olfactorius externus und internus VII 609.  
 Gyrus opercularis VII 601.  
 Gyrus post- und praefrontalis, Wirkung der Reizung VII 573.  
 Gyrus postrolandicus VII 604.  
 Gyrus rectus VII 595.  
 Gyrus supramarginalis VII 606.  
 Gyrus temporalis inferior siv. tertius VII 607, VIII 178.  
 Gyrus temporalis superior VII 607.  
 Gyrus temporalis transversus VII 607, Folgen der Verletzung des VIII 76.  
 Gyrus triangularis VII 601.  
 Gyrus uncinatus VII 608.

## H.

**Haar VIII 532**, XVII 355, Histologie des VIII 533, Farbe, Form etc. des VIII 541, Entwicklung und Wachsthum des VIII 546, Hornfibrillen in den XXI 462, Keratohyalin im XXI 481, Nerveneinfluss auf das XX 211, Verfärbungen des XX 211, 212, Verhalten im Greisenalter XII 542, Ergrauen bei circulärem Irresein IV 308, Färbung durch Gifte X 442, Grünfärbung der, durch Kupfer XI 430, Spalten der IV 577, Ausfallen durch Nerveneinfluss XX 211, Erkrankung nach Syphilis XIX 363, Ausfall bei Abdominaltyphus I 55, Ausfallen durch Kopfeezem V 573, Ausfall bei Occipitalneuralgie XIV 487, Cosmetic der IV 575, bei Hysterie X 199, in der Chlorose IV 214, Concremente aus IV 427, H. aus der Blase III 24, Psorospermien an den XVI 130, als Anthelminthicum I 484, Pilocarpin für dessen Wachsthum X 220.

**Haar (forensisch) VIII 550.**

**Haarbalg VIII 532, 540**, Perlgeschwülste der XV 418.

**Haarbalgdrüsen V 447.**

**Haarbalgmuskeln VIII 541.**

**Haarbalgparasit I 121.**

**Haarballen im Magen VII 491.**

**Haarbalsam IV 581.**

**Haarbeet VIII 549.**

**Haarfarbe VIII 541**, krankhafte Veränderung der VIII 556.

**Haarfärbemittel IV 578.**

**Haarfistel, callöse XIX 631.**

**Haarfollikel bei Acne I 157.**

**Haarglanzmittel IV 576.**

**Haarknopf VIII 532.**

**Haarkolben VIII 532.**

**Haarkopf I 483, XX 120.**

**Haarkrankheiten VIII 555.**

**Haarlemer Oel XVIII 96.**

**Haarmole XIII 362.**

**Haaröle IV 556, 575.**

**Haarpomaden IV 556, 564, 575.**

**Haarschaft VIII 532.**

**Haarseil VIII 568**, bei Aneurysmen I 426, bei Epilepsie VI 437, bei Hämatocele VIII 578, bei Hydrocele IX 663, bei Prostataneuralgie XVI 48, bei Stauungspapille XV 31.

**Haarsonde XVIII 372.**

**Haarwachsthum II 693, VI 338**, bei Hysterischen X 192, verstärktes X 45, XX 234, verstärktes, bei Hysterischen X 192, abnormes, bei Paralyse V 196.

**Haarwuchsmittel IV 576.**

**Haarwuchstinctur IV 577.**

**Haarwurzel**, Verhalten der VIII 553.

**Habadjago I 487.**

**Habi-tsalim I 487.**

**Habitschogo I 487.**

**Habitus VIII 570.**

**Habitus apoplecticus VIII 61**, in Bezug auf Lebensversicherung XI 581, 594.

**Habitus phthisicus XII 262, 293**, pneumatische Behandlung bei XV 649.

**Hacken als Mechanotherapie XII 568.**

**Hadernkrankheit VIII 570.**

- Hadsche Nescher XVII 546.  
 Haemanthus toxicarius, vid. Hemanthus.  
 Hämarthros VIII 333, 572, 634.  
 Haemarthros genu XI 84.  
 Hämatelytrometra VIII 593.  
 Hämatemesis VIII 572, 627, 633, bei Lebercirrhose XI 642.  
 Hämathidrosis VIII 631, 633.  
 Hämatin III 178, 179, VI 13, reducirtes III 219, Spectra des XVIII 408, Bildung durch Aether I 211, Vorkommen im Koth VII 64, Nachweis im Koth VII 66, im Blut bei Gelbfieber VIII 203.  
 Hämatinometer XVIII 406.  
 Hämatinurie bei Intermittens XII 500.  
 Hämatoblast I 698, III 177, IV 217, XI 138.  
 Hämatocele **VIII 573**, V 671, IX 548, XXII 5, Ursache der VII 25, Perimetritis bei XV 198, Blutungen durch XIII 76.  
 Haematocoele anteuterina VIII 579.  
 Haematocoele consecutiva VIII 575.  
 Haematocoele extraperitonealis VIII 579.  
 Haematocoele intraperitonealis, s. retrouterina VII 20, VIII 579.  
 Haematocoele periuterina VIII 579, elektrische Behandlung der XXI 668.  
 Haematocoele spontanea VIII 575.  
 Haematocoele traumatica VIII 575.  
 Haematocoele tunicae vaginalis et funiculi spermatici VIII 575.  
 Hämatococcus I 402.  
 Hämatocolpos VIII 593, XX 455, mit Uterus unicornis XX 551.  
 Hämatogen VI 11.  
 Hämatoidin III 180, IV 418, V 607, VII 413, 419, VIII 210, 216, XV 580, XXI 481, im Sputum XVIII 663, im Sputum bei Lungenabscess XII 137, in den Achseneyclindern XVII 17, in Cysten IV 647.  
 Hämatolympe VI 172.  
 Hämatom **VIII 591**, 588, VIII 633, XVI 338, arterielles I 413, traumatisch-arterielles I 434, circumscriptes arterielles I 435, arteriell venöses I 435, Entstehung durch Phosphorvergiftung XV 557, Metrorrhagien bei XIII 76, H. der Haut bei Hämophilie VIII 618, der Achselhöhle I 149, in der Ellenbeuge VI 144, am M. sternocleidomastoideus VI 313, im Psoas XVI 113, im M. triceps XIV 453, bei Paralysis V 196, am Trommelfell XX 167, H. des Pharynx XV 489, der Gehirnhäute, Reflexe bei XVIII 213.  
 Haematoma durae matris, Myosis spastica bei XIII 617.  
 Haematoma funiculi umbilicalis XXII 61.  
 Haematoma pancreaticum II 441.  
 Haematoma periuterinum VIII 579, 588.  
 Haematoma retrouterinum VIII 592.  
 Hämatometra **VIII 593**, VIII 634, XXII 5, Unterschied von Schwangerschaft XVIII 53, Perimetritis bei XV 198.  
 Haematometra unilateralis XX 454, Operation der XX 457.  
 Hämatomyelie XVII 16, 35, traumatische, Entartungsreaction nach VI 76.  
 Hämatonosen VIII 602.  
 Haematopata pluvialis XIX 609.  
 Hämatopericardium VIII 634.  
 Hämatophilie VIII 615.  
 Hämatoporphyrin III 180.  
 Hämatorrhachis **XVII 77**.  
 Hämatorrhoe VIII 630.  
 Hämatosalpinx VIII 582, 596, XX 270, 273.  
 Hämatothorax VIII 634.  
 Hämatoxylin I 207.  
 Hämatozoën X 367.  
 Hämaturie **VIII 602**, I 46, H. intertropica VIII 606, endemische VI 245, VIII 350, Vorkommen an der Küste von Mozambique VIII 351, Entstehung durch mangelhafte Sauerstoffzufuhr V 494, durch Leimfütterung VIII 191, bei Cantharidenvergiftung XIV 380, durch Salicylsäure XVII 217,



- durch Kaliumacetat X 612, durch Schlangenbiss XVII 558, renale Hämaturie, rothe Blutkörperchen bei III 169, durch Filaria VII 202, bei Albuminurie XII 500, bei Tuberkulose der Prostata XVI 51, bei Tripper XX 144, 147, durch Harnröhrenstrictur IX 79, bei Melanämie XII 680, bei pernicioser Anämie XV 439, bei Nierencarcinom XIV 408, durch Distoma haematobium X 369, bei acuter gelber Leberatrophie XI 636, bei Scorbut XVIII 139, bei Pest XV 448, bei Polypen der Blase III 40, Lähmung nach XVII 8, Alzola bei I 328.
- Hämin III 180, Darstellung von VIII 604.
- Häminprobe III 220.
- Hämmer in Bergwerken II 615.
- Hämochromogen III 178, 180, Spectrum des XVIII 408.
- Hämocytolyse III 170.
- Hämocytotrypsie III 170.
- Hämodesmoplast XIV 271.
- Hämodromometer XI 366.
- Hämoglobin III 167, 177, VI 133, Eisen im VI 13, synthetische Bildung von XIX 311, Nachweis von III 217, Gehalt der Blutkörperchen an III 199, bei Eiweissverlust III 195, im Harn IX 23, bei Abdominaltyphus I 42.
- Hämoglobinämie III 199, VIII 612, und Magengeschwür XII 426.
- Hämoglobulineiweiss VI 21.
- Hämoglobinurie VIII 609, III 198, VII 189, Hämatoidin im Harn bei III 181, H. nach Bluttransfusion III 190, bei Intermitteus XII 500, paroxysmale I 278, periodische VI 524.
- Hämopericardium VIII 636, IX 418, 480.
- Hämophilie VIII 615, I 690, III 227, VIII 633, Vererbung der VI 495, 501, Zahnextraction bei XXI 410, Petechien bei XV 456, Cephalohämatom durch IV 89, Epistaxis bei VI 473, Magenblutung bei XII 457, Darmblutung bei V 48, Milzblutung durch XIII 229, renale Blutung bei VIII 607, Metrorrhagie bei XIII 76, Vorkommen bei Schwangerschaft XVIII 77.
- Hämophthalmus VIII 622, durch Contusion II 248.
- Haemopsis Sanguisorba III 204.
- Hämopneumarthrus VIII 333.
- Hämopneumothorax III 530.
- Hämoptoe, vid. Hämoptysis.
- Hämoptysis VIII 627, 633, Beschaffenheit des Blutes bei XII 292, Entstehung durch Lungenwunden III 530, durch Jod X 469, Simulation von XVI 478, H. und Lungenschwindsucht XI 593, Beziehung zur Phthisis XII 266, bei Phthisis XII 283, Behandlung der XII 323, vid. auch Blutspeien, Lungenblutung.
- Hämorrhagie (vid. auch Blutung) VIII 630, bei Variola acutissima XX 610.
- Haemorrhagia per diabrosin V 273.
- Haemorrhagia cerebri VIII 60.
- Haemorrhagia medullae spinalis XVII 16.
- Hämorrhagischer Infarct XII 234.
- Hämorrhaphilia VIII 615.
- Hämorrhoiden VIII 637, anatomische Veränderungen bei VIII 639, Symptome VIII 640, Therapie VIII 644, Erbllichkeit der VI 501, Simulation von XVI 479, und Hypochondrie X 127, bei Fettsucht VII 153, Prostatitis durch XVI 31, bei Darmcatarrh V 62, Hallucinationen durch unterdrückte XVIII 331, Nieskrampf bei XIV 424, elastische Ligatur bei V 552, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290.
- Hämorrhoidalbinde X 14.
- Hämorrhoidalblutung VIII 642, perniciose Anämie durch XV 433, Erkrankung der Highmorshöhle durch unterdrückte IX 519, Hämatomyelie

- durch unterdrückte XVII 18, Meningitis spinalis durch Cessiren XVII 81, Rückenmarkshyperämie durch unterdrückte XVII 22, Myelitis durch XVII 26, Gehirnhyperämie durch Sistiren der VIII 57, Steigerung der H. durch Aloë I 316.
- Hämorrhoidale Anlage II 7.
- Hämorrhoidalknoten bei Phthisikern XII 299, Mastdarmkühlung bei H. X 23.
- Hämospasmie VIII 646.
- Hämostase VIII 646.
- Hämostatica III 228, zur subcutanen Injection X 151, zu Injectionen X 407, Adstringentien als I 208, Glühhitze als IV 75, Matico als XII 616, Essig als VI 632, Penghawar Djambi als XV 302, vid. auch Blutstillung, Stipticum etc.
- Hämotachometer XI 366.
- Hämothorax XVI 338.
- Hängebauch XX 461, Lageveränderungen der Leber bei XXI 178.
- Hängelampe XVII 681.
- Häring, Zusammensetzung XIII 146, Befruchtung beim II 555, giftiger VII 247.
- Häringslake, Trimethylamin in XX 125.
- Härte des Wassers XXI 205.
- Haeser'sche Zahl IX 7.
- Häutchenzellen II 696.
- Hafer, Asparagin im II 58, Alkaloid im XXI 596, zur Ernährung bei Thieren VI 564.
- Hafergrütze II 300, 475, Zusammensetzung XIII 146.
- Hafermehl, Zusammensetzung V 288, präparirtes VI 557.
- Haferschleim zur Kuhmilch VI 555.
- Haffkrug VIII 646.
- Hagedorn-Dzondi'sche Schiene VI 695.
- Hagelkorn IV 119.
- Hagelschnüre V 609.
- Hagenia abyssinica XI 437.
- Hahnenschritt bei Tabes II 123.
- Haidehonig IX 585.
- Hainbuche III 675.
- Hair Dye IV 579.
- Hair-Restorer IV 581.
- Haken, Wundvereinigung durch XIII 694, für Oesophagusfremdkörper XIV 551, scharfer XX 13.
- Hakenbündel VII 613.
- Hakenfortsatz XIV 38.
- Halbbad X 14.
- Halbeirkelförmige Canäle der Ohr-labyrinthe, Folgen der Verletzung XXI 126, Erkrankung der, bei Menière'scher Krankheit XIII 22.
- Halbdiphthonge XIX 141.
- Halbinvalidität X 458.
- Halbmonde (Gianuzzi) VI 484, XVIII 425, 426.
- Halbmondförmiger Raum bei Pleuritis III 488.
- Halbrinnen XX 446.
- Halbschattenapparat XIII 13, 16.
- Halbseitenläsion des Rückenmarks (Brown-Séquard) XVII 13, VI 72, XVII 42.
- Halbzugverbände VI 695.
- Haleine saburrale VII 488.
- Halitus sanguinis III 163, 197.
- Hall in Oberösterreich VIII 647.
- Hall in Tirol VIII 647, Kochsalzwasser von XI 186, 191, als Soolbad XI 189, 191.
- Hall in Württemberg VIII 647, als Soolbad XI 189, 191, 192, Wasser von, gegen Keratitis interstitialis X 637.
- Hallein VIII 648.
- Haller'sche Flüssigkeit XVII 182.
- Haller'scher Gefäßring XV 21.
- Hallstadt II 712, X 568.
- Halloway Abführpillen VII 591.
- Hallucination VI 217, X 257, XVIII 323, hypnotische XVIII 331, psychische XVIII 332, bei Hypnotisirten X 79, durch verbale Suggestion X 112, bei Stigmatisirten XIX 117, bei Verwirrten V 176, bei Melancholie XII 688, bei Delirien V 153, bei Epilepsia mitior

- VI 426, bei Manie XII 529, H. des Gesichtes, bei Delirium tremens V 166, als Folge von Otitis media catarrhalis sicca XIII 333.
- Hallucinations dédoublées XVIII 328.
- Hallux XXI 448.
- Hallux valgus XXI 456.
- Hallwyler See II 711.
- Halogene als Antidota I 492, 494.
- Hals VIII 648, Missbildungen und Formfehler, Entzündungen VIII 648, Neubildungen VIII 652, Maasse des XI 208, Bänder des XII 93, Aderlass am I 203, Myxom am XIII 650.
- Halsabschneiden als Selbstmordart XVIII 249.
- Halsbinden XI 61.
- Halsemphysem durch Catheterismus der Tuba Eustachii XIV 588.
- Halsganglion, Glycosurie durch Zerstörung des obersten und untersten XIII 6.
- Halskiemenfistel XIV 567.
- Halslordose XVII 93.
- Halsmuskeln, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 599, combinirte Krämpfe der VIII 658, Rheumatismus der XIII 612.
- Halsmuskelkrampf VIII 656, Electricität gegen VI 99, Simulation von XVI 477.
- Halsmuskellähmung VIII 659.
- Halsscoliosis XVIII 631.
- Halssympathicus VIII 660, Lähmung und Reizung des VIII 661, Vasomotoren des VII 558, 560, pressorische Fasern im VII 565, Folgen der Ausrottung des VII 567.
- Halswirbel XXI 308, Processus transversi der VI 103, Entzündungen der XVIII 619, Caries der XVIII 623, Caries, Muskelatrophie der Hände bei XVII 12, seitliche, Erkrankung der XVIII 631, Osteom der XIV 486, Luxationen der XXI 338, Luxation
- der, bei Neugeborenen XI 24, Bruch der XIX 220.
- Halsumschläge, feuchte X 23.
- Halsverkrümmung VIII 648.
- Halswunden VIII 664.
- Halszellgewebe, Entzündung bei Scharlach XVII 469.
- Haltekinder VIII 671, VII 218.
- Halteria, Conjugation bei II 573.
- Haltung des Fötus X 704.
- Halys XVII 545.
- Hamamelis virginica VIII 676, IX 179, gegen Diarrhoen V 336.
- Hamburg, Medicinalbehörden in XII 636, Organisation der Krankenpflege in XI 281, Wasserversorgung von XXI 236, Typhuserkrankung in XVIII 695, Geisteskranke in X 531.
- Hamiltons Cataplasma III 707.
- Hammam Gorbos VIII 676.
- Hammam Lif VIII 676.
- Hammam R'hira XVI 640.
- Hammelfett VI 535, XVIII 164.
- Hammelfleisch VII 277, 287, Zusammensetzung XIII 146, Carbunculus durch VII 290.
- Hammeltalg, vid. Hammelfett.
- Hammer VIII 163, zur Percussion XV 349, für Plombiren XXI 419.
- Hammer-Ambos-Gelenk VIII 163.
- Hammergriff, Verbindung mit dem Trommelfell VIII 161.
- Hammond'sche Krankheit II 128.
- Hampstead VIII 677.
- Hamulus VIII 176.
- Hamulus pterygoideus VIII 173, XX 399.
- Hand VIII 677, Operationen an der VIII 693, Vergrößerung einer XX 232, Riesenwuchs der XXI 150, Eczem der V 572, 586, Haltung bei Paralysis agitans XV 184, Schanker an den XVII 439, Erkrankung bei Tabes dorsualis XIX 433, Bäder für die X 14, künstliche I 386, XI 391.
- Handarbeiten der Mädchen XVII 692.
- Handarbeiter, Constitution der IV 503.



Handdecoctorium X 373.

Handfeuerwaffen XXI 350.

Handgelenk VIII 677, angeborene Luxation des VIII 680, Resection des VIII 694, Exarticulation im VIII 696, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248, entzündliche Contracturstellung des VIII 257, Fixation bei Entzündung des VIII 273, Arthrodese des XXI 594, Neurose des VIII 313, Resection im XVI 571.

Handgriff, doppelter, von Smellie XXI 292.

Handknochen, Häufigkeit der Brüche an den VII 327.

Handlungen, automatische II 291.

Handrücken VIII 679.

Handschrift und Schülerymyopie XVII 683.

Handschweisse bei Hysterie X 191.

Handverkrümmung VIII 691.

Handwerker, die Staubarten ausgesetzt sind I 648, Lebensdauer der H. II 641.

Handwurzel VIII 678.

Hanfäden zur Ligatur VII 584.

Hanföl XIV 492, Seife aus XVIII 228.

Hanfrauchen als Ursache von Schlafsucht XVII 542.

Hanfsamen III 612.

Hanfspinner, Bronchialcatarrh bei III 389.

Hangen als heilgymnastische Uebung IX 244.

Hannover, Organisation der Krankenpflege in XI 283, Wasserversorgung von XXI 236, Taubstumme in XIX 502, 505, Irrenstatistik von X 552, Geisteskranke in X 530.

Hapsal VIII 698, Seeschlammbad von XIII 387.

Hardwickia pinnata IV 550.

Harkany VIII 698, XVIII 106, 109.

Harn IX 5, allgemeine Eigenschaften IX 6, Bestandtheile des IX 14, Sedimente des IX 21 (vid. auch Harnsedimente), heterogene Harnbestandtheile IX 25,

Klären von I 265, 268, Aciditätsbestimmung im XIX 668, Bestimmung der Chloride im XIX 678, Bestimmung der festen Bestandtheile V 249, Kreatin im XI 356, Indican im X 334, Allantoin im, der Neugeborenen I 310, fremde Stoffe im XVIII 184, Urobilin im XX 429, Leucin im XII 57, Tyrosin im XX 328, Pepton im XV 347, Pepton im, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 319, Pepsin im XV 334, Milchzucker im XIII 111, Fluorescenz des VII 297, Gelbfärbung des, durch Frangula VII 343, tintenartige Färbung des, durch Fructus myrsines I 487, Alizarin im XXI 586, Brenzcatechin im III 341, Verhalten nach Einnahme von Copaiva- und Cubebenöl XIV 499, Ursache der Rothfärbung durch Eisenchlorid I 143, Vorkommen von Eiweiss im normalen I 270, Eiweiss im I 268, Verhalten nach Santoningebrauch XVII 307, 308, bei Säurevergiftung XVII 176, Buttersäure im III 588, Fett im (vid. auch Fett und Lipurie) II 432, IV 294, XII 108, Fett im, bei Gelbfieber VIII 203, blauer Harn X 336, Leukomaine im Harn XII 69, Typhusbacillen im I 57, Amöben im X 367, Echinococcusblasen im V 514, Proglottiden im IX 300, Verhalten im Fieber VII 186, bei Intermittens XII 500, bei Magendilatation XII 447, bei Gicht VIII 400, bei Leukämie XII 65, bei Urämie XXII 92, bei croupöser Pneumonie XII 204, bei Neurasthenie XIV 294, bei chronischer Nephritis XIV 396, bei Osteomalacischen XV 69, unwillkürliche Entleerung bei Blasenscheidenfistel III 43, Alkalescenz des, bei Cystitis III 26, bei Croup und Diphtheritis der Blasenschleimbaut III 27, bei Gangrän der Blase III 29, bei Ascites II 51, bei Abdominaltyphus

I 42, bei Diarrhoe V 331, bei Diabetes V 255, Menge bei eingeklemmten Brüchen III 437, Verhalten bei Vomitus gravidarum VI 507, bei Nephritis scarlatinosa XVII 475, bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, bei Urethritis anterior XX 145, bei chronischem Tripper XX 149, Veränderung des, durch Rückenmarkserkrankung XX 256, Balanitis durch stagnirenden II 360, Sammeln bei Vergiftungen VIII 424, und vide auch die folgenden Stichworte.

**Harnabscess IX 27, 80.**

**Harnabsonderung, Theorie der XVIII 176**, beim Fötus VI 181, H. im warmen Bade II 335, alkalische Reaction hierbei II 335, Vermehrung durch Pilocarpin X 218, bei Cholera IV 241, bei Hysterie X 197, bei Inanition X 322, im Puerperium XVI 187, Beziehung zu Pemphigus XV 299, Plethora bei Störungen der III 192.

**Harnblase III 9**, Epithel der VI 488, Muskelfasern der XIII 524, glatte Muskelfasern in der XIII 526, Contraction der, durch Reizung des Pedunculus VIII 132, Endoskopie der Bl. VI 279, Endoskopie der erkrankten H. VI 287, Hämorrhagie der XV 448, Zottengeschwülste in der XV 161, Syphilis der XXI 143, trabeculäre Hypertrophie der X 59, Ruptur der, bei Extrauterinalschwangerschaft VII 27, Blutung bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, Sarcom der XVII 323, Abscess der I 112, Schutz der, vor Hiebunden II 445, extraperitoneale Verletzung der II 445, Abnormität der, als Ursache des Fruchttodes I 116, Entleerung der, durch Aspiration II 66, Methode der Reinigung der X 375, Faradisation der VI 122.

**Harnblasenbauchfistel IX 35.**

**Harnblasenleistenfistel IX 35.**

**Harnblau X 336.**

**Harnconcremente, vid. Harnsteine.**

**Harncylinder im Harn IX 25.**

**Harncysten IV 652.**

**Harn diptherie IX 595.**

**Harn drang bei Diabetes V 258**, bei Tripper XX 147, bei Coronararterienkrankung IX 407, bei Peritonitis II 396, bei Hysterie X 187, bei Schwangeren XVIII 58.

**Harnentleerung, Mechanismus der XVI 674**, Störungen in der, bei Prostatahypertrophie XVI 40, bei Hypospadie X 176, Störungen in der, durch Hirnschenkelverletzung VII 633.

**Harnfarbe IX 9.**

**Harnfarbstoffe IX 32**, bei Abdominaltyphus I 42.

**Harnfieber IV 66.**

**Harnfistel IX 34**, III 42, IX 80, Amenorrhoe bei I 340.

**Harn gährung, alkalische VII 121**, IX 12, saure IX 11.

**Harn gries IV 416, 425**, Mittel gegen XXI 148, Alzola bei I 328, Wildungen gegen XXI 300, kohlen saures Natron bei XIV 106.

**Harninfiltration IX 44, 80**, nach der Urethrotomie XX 421, in der Schenkelbeuge XVII 496, 498.

**Harnkanälchen (vid. auch Nierencanälchen) XIV 368**, Epithel der XXI 463, gewundene Brückenfäden an den XXI 476.

**Harnküpe VII 80.**

**Harnleiter, Epithel der VI 488**, Hydro nephrose bei doppelten IX 689, Fehlen eines IX 690, Blutung aus dem VIII 606.

**Harnleiter-Blasen-Scheidenfistel III 43.**

**Harnmenge, tägliche und jährliche, pro Kopf der Bevölkerung XVIII 671, 672**, bei Mitralfehlern IX 359, Vermehrung der XVIII 181, Vermehrung bei Sclerose der Kranzarterien IX 407, vid. auch Harn, Harnabsonderung und das Folgende.

**Harnscheidenfistel III 43, 51.**

- Harnverminderung XVIII 183, Verminderung bei Eclampsie V 527.
- Harnorgane, Statistisches über Krankheiten der XIII 462, 475.
- Harnröhre (die hier fehlenden Schlagworte finden sich bei Urethra), männliche IX 50, Gefässe der IX 56, des Weibes IX 60, Krümmungen der IV 57, glatte Muskelfasern in der XIII 526, Epithel der VI 488, Cylinderepithel in der VI 484, Pars membranacea der XX 415, Endoskopie der VI 265, 275, Endoskopie der erkrankten VI 282, Speculum für V 321, Spaltung der XIII 308, congenitale Spaltung der oberen Wand VI 457, Verschluss der, als Fötalleiden VII 316, Erytheme durch Reizung der XX 260, Brennen in der, bei Darmcatarrh V 60, Compression durch einen Beckenabscess XVIII 628, Schanker in der XVII 440, 449, syphilitische Veränderungen der XIX 372, XXI 144, Suppositorien für XIX 264, Psychrophor gegen Neuralgien der X 24, Injectionen in die X 407.
- Harnröhrenabscess IX 27.
- Harnröhrenblutung VIII 605, bei Tripper XX 144, Stillung der XIX 492.
- Harnröhrencarunkel IX 62.
- Harnröhrenentzündung, vid. Urethritis.
- Harnröhrenfistel IX 37, Perlgeschwulst an XV 418.
- Harnröhrenkrampf IX 62.
- Harnröhrenschanker III 539, XX 146.
- Harnröhrenscheidenfistel, vid. Fistula vesico-urethralis.
- Harnröhrenschwindel XXI 128.
- Harnröhrensecret beim Tripper XX 145.
- Harnröhrenspiegel VI 265.
- Harnröhrenstäbchen XX 154.
- Harnröhrenverengerung IX 62, Ischurie bei X 571, Myelitis durch XVII 26, Incontinenz durch VI 362, Lähmung durch XVIII 495, als Ursache der Sterilität XIX 91, Harnabscess durch IX 28.
- Harnröhrenzerreissung IX 98.
- Harnruhr, einfache V 249, vid. auch Diabetes insipidus.
- Harnsack I 311.
- Harnsaures Ammoniak IX 22.
- Harnsäure IX 109, 8, Beziehungen zum Allantoin I 310, Verhältniss des Stickstoffs zum Kohlenstoff I 260, Beziehung zu den Xanthinkörpern XXI 376, aus Ammoniaksalzen XIX 310, Menge der, im Harn XVIII 182, H. im Harnsediment IX 21, Vorkommen im Schweiss XVIII 184, in Pemphigusblasen XV 290, im Harn, bei Abdominaltyphus I 42, im Blute bei Gicht VIII 400, im Fieber VII 187, Verhalten im Harn bei Flecktyphus VII 269, Abscheidung der H. bei tuberkulöser Meningitis VIII 43, Vermehrung im Harn bei Leukämie XII 65, Nierensteine aus H. XIV 415, Vorkommen in Steinen III 52, Wirkung auf die Hornhaut VIII 407.
- Harnsäurediathese V 339.
- Harnsäuredyscrasie III 203.
- Harnsäureinfarcte der Niere bei Neugeborenen VI 322.
- Harnsaure Salze IV 415.
- Harnsäuresteine IV 421.
- Harnsecretion, vid. Harnabsonderung.
- Harnsedimente IV 415, IX 21, im Fieber VII 187.
- Harnstauung, Albuminurie nach I 280.
- Harnsteine IV 420, 416, als Ursache von Gelenkneurose VIII 310, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290, Benzoë-säure gegen II 610, Contrexéville gegen IV 520, Marienbad gegen XII 547.
- Harnstoff IX 115, I 258, VI 530, Verhältniss des Stickstoffs zum Kohlenstoff I 260, Synthese des XIX 308, Bildung aus Amidosäuren und Ammoniaksalzen XIX 309, Spaltung des VII 122, entsteht nicht durch Einwirkung von



- Kaliumpermanganat auf Eiweiss I 255, Vorstufen des I 260, Ort der Bildung im Körper I 261, Bildung aus Ammoniak I 351, aus Asparagin II 58, Vorkommen im diabetischen Harn V 256, in der Galle VII 415, in der Lymphe XII 366, im Schweiss XVIII 115, 184, im Schweisse bei Cholera IV 243, im Speichel XVIII 183, Einwirkung auf Blutkörperchen III 170, Verhalten im Fieber VII 186, Verminderung bei acuter gelber Leberatrophie XI 636, Abnahme bei Morbus Addisonii I 186, Vorkommen auf der Haut bei Urämie XXII 93, Vermehrung des, durch Wasser VI 529, Zerfall als Ursache des Geburtseintrittes XXI 242, bei incompleter Inanition X 326.
- Harnstoffferment VII 121.
- Harnstoffmenge, vid. auch Harnstoff.
- Harnstoffruhr II 301.
- Harnträufeln XVI 480, bei Epispadie VI 460, bei Hysterie X 197.
- Harnuntersuchung IX 5, Bestandtheile bei der normalen IX 14 (vid. auch Harn).
- Harnverhaltung (vid. auch Anurie, Ischurie) X 569, bei Apoplexie VIII 65, durch Harnröhrenstricturen IX 78, bei Fissura ani XII 602, bei Paranoia XV 233, bei Prostatahypertrophie XVI 36, im Puerperium XVI 211.
- Harnwinde, schwarze VIII 611.
- Harnzucker XIII 6.
- Harnzwang XIX 223.
- Harpune für die Acidopeirastik I 229.
- Harpyia vinula XIX 610.
- Harrodsburg IX 124.
- Harrogate IX 124.
- Hartenstein's Leguminose V 288.
- Hartkautschuk XXI 55.
- Harzburg IX 124.
- Harzeanäle XXI 497.
- Harze IX 124, burgundisches XV 261, als Diuretica V 424, als Excitantia VI 645.
- Harzsäuren mit adstringirenden Eigenschaften I 207.
- Harzsalbe XVII 202.
- Harzseifen XV 261.
- Haschisch I 408, III 613, X 233, Dementia durch V 179.
- Haselnussöl II 300.
- Hase, Fleisch des VII 277, Haar des VIII 537.
- Hasenauge XI 456.
- Hasenhaarschneidekrankheit XIX 52.
- Hasenscharte IX 125, XIII 282, 306, XIX 30, Erblichkeit der XIII 274, bei Moral insanity XIII 394, Einfluss auf das Saugen I 343.
- Hastings IX 132.
- Haube, Beziehung zum optischen Apparat VII 668, zu den Reflexen VII 669.
- Haubenkern, rother VII 625, 631.
- Haubenstrahlung VII 619.
- Hauch, elektrischer VI 125.
- Hauhechel XIV 597.
- Hauptbrennpunkt XVI 514.
- Hauptdotter V 664.
- Hauptkernkörper XXI 490.
- Hauptmeridiane, Lagebestimmung der, bei Astigmatismus II 115.
- Hauptschliessung VI 44.
- Hauptverbandplatz XXI 59.
- Hauptzellen XVIII 173, der Labdrüsen V 443, XV 335, des Magens XV 335.
- Haus, Austrocknung des II 460.
- Hausarzt, Atteste vom II 148.
- Hausbaracke XIII 125.
- Hausen VII 250.
- Hausenblase VIII 189, IX 132, X 223, ostindische III 675, IV 575, chinesische und japanische VIII 195.
- Hausgesinde, Mortalität des II 643.
- Hauskehricht, Jahresmenge pro Kopf der Bevölkerung XVIII 672.
- Hausschwamm IX 133.
- Hauspilz IX 133.
- Hausreich IX 133.
- Haustra V 39.
- Haustus XIII 360.

Haut und Hautorgane **IX 136**, Structur der IX 141, Bau der Lederhaut IX 141, die Oberhaut IX 147, die normalen Regenerations- und Wachsthumsercheinungen der Epidermis IX 150, subcutanes Gewebe und Drüsen der H. IX 153, Blutgefäße der IX 155, Lymphbahnen und Nerven der H. IX 156, der Nagel IX 158, Entwicklungsgeschichte der IX 159,

Cholesterinfett in der XI 460, Centrum für die Empfindung der VII 606, Empfindlichkeit der, für den Strom VI 80, veränderte Widerstandsfähigkeit der XX 259, H. und Wärmeregulirung XXI 618, neurotische Atrophie der XX 209, Folgen der Reizung der VII 564, Affection der Gefässnerven VII 574, Folgen der Anämie der I 406, Blutblase der VIII 591, Blutungen unter der H. bei Gelbfieber VIII 202, Steigerung des Blutdrucks durch Berührung der VII 564, Blutungen in die H. bei Phosphorvergiftung XV 556, Veränderungen der H. bei Intermittens XII 499, Schwarzwerden der, bei Paralyse V 196, Schwarzfärbung durch Gebrauch von Blei und Schwefel III 95, Verhalten der, gegen Gifte X 441, Verhalten bei Inanition X 324, Wirkung von Arsen auf die I 677, Haut der Neugeborenen XI 22, H. bei Phthisikern XII 287, bei Greisen XII 542, Knochen in XIV 275.

Haut-mal VI 388, 399.

Hautabsonderungen und Gangrän bei Variola XX 624.

Hautabschürfung VI 646.

Hautausdünstung, widerliche, bei gelbem Fieber VIII 201.

Hautausschlag (vid. auch Hautkrankheit, Exanthem etc.), durch Fleisch VII 292, durch Fische VII 248, durch Schlangenbiss XVII 558, bei Malaria XII 501, bei Orangenschälern II 266,

bei Trichinose XX 101, nach Antipyrin I 550, durch Jod X 469, durch Salicylsäure XVII 217, Teplitz gegen XIX 548, chronische, contraindiciren Selbststillen der Mütter I 342, nässende, erdige Mineralquellen gegen VI 514.

Hautcontusion XVI 337.

Hauteysten IV 650.

Hautdegenerationen, Gliedabsetzung bei I 369.

Hautdiphtheritis V 405.

Hautdrüsen, Brückenfäden an den Zellen der XXI 476.

Hautechinococcus V 524.

Hautempfindung VII 658.

Hautemphysem (vid. auch Emphysem der Haut) **IX 161**, des Penis XV 306, bei Luxationen des Schultergelenks XVIII 27, durch Perichondritis XV 384, bei penetrirenden Brustwunden III 529, Scarification bei XVII 603.

Hautentzündung (vid. auch Dermatitis) VI 355.

Hautepithel VI 488.

Hauterive **IX 161**, XXI 133.

Hautfascien VII 94.

Hautfärbung bei Morbus Addisonii I 184, schwärzliche, bei Akrodynie I 246.

Hautfibrome VII 168, Molluscum verum der VII 170.

Hautfinnen IX 292.

Hautflügler, Gift der II 673.

Hautgangrän bei Abdominaltyphus I 54, bei Cholera IV 244, bei Herzabscess IX 424, bei Sclerema neonatorum XVIII 347, bei Lymphangitis XII 361, H. neuropathischen Ursprungs XX 242.

Hautgries XIII 224.

Hauthörner im Gesicht VIII 373, in der Hohlhand VIII 693, am Penis XV 316.

Hautjucken XVI 78, bei Diabetes V 259, bei Icterus VIII 213, bei Urämie XIV 396, Campher gegen X 621.

Hautkrankheiten im Allgemeinen IX 163, H. neuropathischen Ursprungs XX 239 u. ff., sympathische XX 259, tropische XX 184, künstliche Erzeugung von XVI 458, Vorkommen von H. in Aegypten VIII 350, H. und Asthma II 90, Vorkommen bei Idioten X 241, bei Leukämie XII 64, bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, nach der Impfung X 277, bei Schwangerschaft XVIII 58, bei Weil'scher Krankheit XXI 263, bei Neuritis XIV 311, bei Pellagra XV 278, als Complication der Grippe XXI 630,

Akratothermen gegen I 243, Alaun bei I 252, Alveneu bei I 325, Amélie-les-Bains bei I 339, Apocquindo gegen I 627, Askern bei II 58, Kissingen gegen XI 48, La Porretta bei XVI 6, Leuk gegen XII 59, Levico gegen XII 80, Ofener Thermalbäder gegen XIV 555, Rira gegen XVI 640, Soolbäder gegen XI 188, Wasser von Challes bei I 228, chronische, Schwefelmoor gegen XIII 386, chronische, Wintercuren bei XXI 304, prolongirte Bäder bei II 340, Seife bei XVIII 231, schweflige Säure gegen XVII 187, Resorcin gegen XVI 585, Pulsatilla gegen XVI 264, Pilocarpin bei X 220, Phosphor bei XV 544, Olivenöl gegen XIV 592, Oleate gegen XVIII 233, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Kohlensäure gegen XI 225, centrale Galvanisation bei VI 113, Glycerin bei VIII 473, Jodkalium gegen X 475, vid. auch Hautausschläge, Exanthem etc.

Hautkrebse III 653, XII 436.

Hautkrisen bei Kräutersaftcuren XI 231, nach Kaltwassercuren VII 372.

Hautlymphome bei Leukämie XII 379.

Hautmyome XIII 635.

Hautnarben, Amyloidkörper in I 401, Deformitäten durch V 130, Perlgeschwulst an XV 418.

Hautnerven, Fieber nach Erregung der I 535.

Hautödem bei Trichinose XX 101.

Hautpapillome XV 161, halbseitige XX 233, neuropathisches XIII 664.

Hautparasiten, Anis gegen I 475, vid. auch die einzelnen Parasitennamen.

Hautpflege und Körpergewicht XI 195.

Hautphlegmone IX 167.

Hautpocke, Entstehung der XX 627.

Hautpore VIII 540.

Hautreflexe bei acuter, atrophischer Spinallähmung XVIII 467, bei Dementia paralytica V 197, bei Kinderlähmung X 684, Prüfung bei Apoplexie VIII 64, Steigerung bei schlaffer Bulbärparalyse XVIII 486.

Hautregeneration XXI 359.

Hautreiz, Beziehung zum Athmungscentrum I 620, Wirkung von VI 464, H. bei Angina pectoris I 464.

Hautresorption VI 379, XVI 594.

Hautrotz XVI 651.

Hautschmiere VII 300.

Hautsensibilität im hydroelektrischen Bad IX 681, bei Hypnotischen X 76, bei Radialislähmung XVI 372.

Hautsclerem, cicatrisirendes XVIII 352.

Hautsyphilid XIX 341, maculöses XIX 344, papulöses XIX 346, bei Neugeborenen XIX 376, vid. auch Syphilid.

Hauttalg VIII 541, Absonderung des XVIII 173, Casein im I 258, Hypersecretion von XVIII 161.

Hautüberpflanzung (vid. auch Transplantation) bei Unterschenkelgeschwür XX 348.

Hautverbrennung, Darmgeschwüre nach V 80, Mikrocyten durch III 198.

Hautverfärbung bei Melanämie XII 681.

Hautwarze XV 160.

Hautwassersucht I 411.

Havanna, Sterblichkeit in XI 550.

Havers'sche Canäle XI 131, 141, 150, Durchmesser der XI 136.

Havre de Grace, Le IX 179.



- Hayagift XXII 5, 78 (die Etymologie ist an erster Stelle richtig, an letzterer aus Unkenntniss falsch angegeben).
- Hayem'sche Flüssigkeit III 170.
- Hazeline IX 179.
- Heart starvation IX 488.
- Heatfever IX 534.
- Heatstroke XI 534.
- Hebeammen, vid. Medicinalpersonen.
- Hebel zum Zahnziehen XXI 406.
- Hebephrenia V 186, XVI 150, in der Entwicklung XIII 34.
- Heber X 413.
- Hebetudo visus I 480, II 73.
- Hebra'sche Salbe III 113.
- Hebestehen IX 242.
- Hechingen IX 179.
- Hecht, Augengrundbild beim XIV 692, Finnen im IX 298, Botriocephaluslarven im X 368.
- Hectic fever XX 177.
- Hectik XII 539.
- Hedera Helix IX 179.
- Hedera terrestris XI 231.
- Hedge Hyssop VIII 504.
- Hedrocele III 459.
- Herd, hämorrhagischer VIII 633, 635.
- Herderkrankung des Gehirns, Localdiagnostik der VIII 75, bei Variola XX 625.
- Herdphlegnone IX 167.
- Herdsklerose, disseminirte V 184.
- Heeresergänzung XVI 434.
- Heereskrankheiten IX 179.
- Heeres-Sanitätsdienst IX 229.
- Heeres-Sanitätsstatistik IX 229.
- Hefe III 360, XXI 269, Wirkung auf Milckzucker XIII 111, Wirkung der VII 122, Gebrauch als Antiscorbuticum XVIII 143.
- Hefegift, schweflige Säure als XVII 186.
- Hefezellen, Wiederaufleben gefrorener I 401.
- Hefner'sche Differentiallampe II 592.
- Heftpflaster III 112, XIII 679, XVIII 384, zur Compression IV 405, zum Druckverbande XXI 50.
- Heidelbeeren XIII 641, Koth nach Genuss von VII 65.
- Heidelbeerfarbstoff I 305, zur Prüfung auf Salzsäure XII 421.
- Heiden IX 238.
- Heilanzeige X 329.
- Heilaufgabe X 329.
- Heilbronn, Kochsalzwasser von XI 186.
- Heilgymnastik IX 238 (vid. auch Gymnastik).
- Heiligenhafen IX 249.
- Heiligenkraut XVII 306.
- Heiliger Damm IX 249.
- Heilung IX 249, Naturheilung IX 250, Kunstheilung IX 273, von Wunden XXI 355, von Infectionskrankheiten X 352.
- Heimweh III 327, XII 699, Ursache der Chlorose IV 213, vid. auch Nostalgie.
- Heinrichsbad IX 284.
- Heirat, Einfluss auf Sterblichkeit XI 552, von Herzkranken XXII 33.
- Heiratsalter V 589.
- Heiratsdauer V 588.
- Heiratsfrequenz V 588.
- Heiratsziffer VII 541.
- Heiserkeit XIX 122, bei Kehlkopfschwülsten XI 498, bei Wurstvergiftung XXI 372.
- Heiss hunger III 580, bei Hysterie X 189.
- Heisswasserklystiere IV 337.
- Heizung als Ventilationsmittel XX 677, in Krankenwagen XVII 295, in Krankenhäusern XVIII 575.
- Hektik, vid. Hectik.
- Helcopoësis VII 324.
- Helenenquelle von Wildungen XXI 300.
- Helenin IX 285, XXI 584.
- Helenium IX 285.
- Helgoland IX 285.
- Helianthgerbsäure IX 286.
- Helianthus annuus IX 286, II 454, Moxe aus XIII 511.

- Helichrysum arenarium* XIX 148.  
*Heliotherapie* IX 286.  
*Heliotrop* IV 556, 557.  
*Heliotropgeruch* IV 559.  
*Heliotropium* gegen Scorpionengift XVIII 146.  
*Heliotropium europaeum* I 403.  
*Heliotropöl* IV 556.  
*Helix* VIII 152.  
*Helix aspersa* IX 286.  
*Helix pomatica* IX 286.  
*Helix vermiculata* IX 286.  
*Helkoplastik* IX 286.  
*Helkose* IX 286.  
*Hellebor+in* IX 287, XXII 20.  
*Helleborin* IX 287.  
*Helleborus foetidus* IX 287.  
*Helleborus niger* IX 286, Anwendung bei Melancholie XII 705, als Antisymphiliticum I 504.  
*Helleborus officinalis* IX 287.  
*Helleborus orientalis* IX 287.  
*Helleborus viridis* IX 286.  
*Helleborusvergiftung*, Aether bei I 501.  
*Helligkeitstabelle* XVII 665.  
*Heller'sche Blutprobe* VIII 603.  
*Heller's Urometer* IX 7.  
*Hellevisk*, Seeschlammbad von XIII 387.  
*Hellsehen* X 76.  
*Helmbuschvipser* XVII 545.  
*Helmerich'sche Salbe* XVII 349.  
*Helmholtz'sche Raddrehung* II 213.  
*Helminthen* IX 288, im Darmcanal I 483, und Tetanie XIX 556, und Epilepsie VI 415, Krämpfe durch V 537, vid. auch das Folgende.  
*Helminthiasis*, Mydriasis bei XIII 616, Aphonie bei I 612, Aphasie durch I 607, Reflexkrämpfe des Gesichtes durch VIII 386, und Chorea IV 271.  
*Helminthiasis oxyurica* V 53, 62.  
*Helminthochorton* I 485.  
*Helouan* IX 304, XXI 304, als Winter-curort XXI 307.  
*Helm*, amerikanischer XIII 137.  
*Hemanthin* IX 304.  
*Hemanthus toxicarius* IX 304, XXII 78.  
*Hématosine* VI 21.  
*Hemden* XI 61, des Soldaten XIII 140.  
*Hemeralopie* IX 305, bei Retinitis XIV 243, 244, bei Retinitis pigmentosa XIV 263, bei Xerophthalmus, bei Ophthalmia braziliana X 652, XXI 395, nach Scorbut XVIII 140, Vorkommen in Arabien VIII 352, bei Schwangerschaft XVIII 61.  
*Hemiacephale* XIII 302.  
*Hemialbumose* IX 307, I 256, 258, XIII 369, XXI 81, XXII 70, aus Casein III 682, im Samen XVIII 433, im chylösen Harn IV 295, in der Leber bei acuter gelber Atrophie XI 635, Beseitigung von I 264.  
*Hemialbumosurie* IX 309, I 268.  
*Hemianästhesie* IX 311, IV 512, VI 216, VII 628, nach Railway-spine XVI 395, bei Athetosis II 131, bei Delirium tremens V 168, bei post-paralytischer Chorea IV 276, Metallo-skopie bei XIII 52, Faradisation gegen VI 119.  
*Hemianaesthesia hysterica* X 196, Torpor des N. acusticus bei VI 86, elektro-musculäre Sensibilität bei VI 82, statische Elektrizität bei VI 125, Kopfgalvanisation bei VI 112.  
*Hemianopsie* XV 37, I 335, VIII 76, 86, 130, XV 37, 566, Entstehung von VII 644, durch Zerstörung des Hinterhauptlappens VII 506, bei Erkrankung des Pulvinar VII 625, homonyme H. bei Hemiplegie VIII 72, 77, Entstehung bei Sehhügelstumoren VIII 131, durch Tumoren der Hirnbasis VIII 131, bei Epilepsie VI 424, bei Akromegalie XXI 583, temporale XIII 55, galvanische Reaction bei VI 88, Perimetrie bei XV 395.  
*Hemianopsia homonyma lateralis* VII 628.  
*Hemiathetose* II 130.

- Hemiatrophia facialis* XX 213, Schweiss- und Thränenabnahme bei XVIII 182, Alopecie bei XX 211.  
*Hemiatrophia facialis progressiva* VIII 381, XIV 296.  
*Hemiatrophia neurotica partialis und totalis* XX 218.  
*Hemiatrophie der Zunge* XX 201, congenitale, der Zunge XXI 538.  
*Hemibungarus* XVII 547.  
*Hemicatalepsie* III 704.  
*Hemicephalie* XIII 273, 305, und Gesichtslage VII 519.  
*Hemicephalus* VII 313.  
*Hemichorea* II 131, IV 268, 272, 273, 277, Beziehung zur Erkrankung des Sehhügels VII 625, bei Sehhügel-tumoren VIII 131, bei Gehirnsyphilis VIII 110, erhöhte elektrische Erregbarkeit bei VI 70.  
*Hemichorea praehemiplegica* VIII 64.  
*Hemichorée pleurétique* III 507.  
*Hemicollin* XI 700.  
*Hemicranie* IV 534, IX 316, XIII 80, Faradisation bei VI 118, Sympathicusgalvanisation bei VI 105, Dyspepsie bei V 474, mit Exencephalie XIII 306, bei Hysterie X 188, bei Neuritis cervicalis XIV 318, elektrische Behandlung der VI 104, vid. auch Migräne.  
*Hemicrania alternans* XIII 81.  
*Hemicrania angioparalytica* VII 575, XIII 82.  
*Hemicrania angiospastica*, Amylnitritdämpfe gegen I 391, X 388.  
*Hemicrania horologica* XIII 82.  
*Hemicrania myopathica* XIII 84.  
*Hemicrania ophthalmica* XIII 82.  
*Hemicrania periodica* XIII 84.  
*Hemicrania sympathico-tonica* VII 575, XIII 82, XX 227.  
*Hemiellastin* VI 38, XXI 81.  
*Hemiglossitis* IX 314, XX 255.  
*Hemiglossoplegie* XX 201.  
*Hemihypertrophia facialis* VIII 384.  
*Hemilethargie* X 99.  
*Hemimele* XIII 302, XX 194, mit Ectrodactylie XXI 449.  
*Hemineurasthenie* XIV 296.  
*Hemiopie* IX 316, XV 37, bei Migraine XIII 82.  
*Hemipagus* XIII 302.  
*Hemiparalysis agitans* XV 180.  
*Hemiparaplegia* IX 316, XVII 13.  
*Hemiparaplegia spinalis*, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 72.  
*Hemiparese* IX 316, bei hypnotischer Catalepsie X 69.  
*Hemiphalacrosis* I 318.  
*Hemiplegia* VIII 66, IX 316, XV 172, alternirende XV 174, cerebrale Muskelzuckungskurven bei XIII 628, faciale VIII 389, Reflexe bei XVIII 211, 212, 214, elektrische Erregbarkeit bei VI 69, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 72, H. nach Extraction mit der Zange VI 312, Knochen-erkrankung bei XX 208, H. bei Bleivergiftung III 113, bei Brucheinklemmung III 438, bei Arbeitern in Taucherglocken XVII 20, durch Hirnstielläsion VIII 132, Athetosis bei II 131, bei Idioten X 240, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 323, bei Hysterie X 197, durch Balkenerkrankung VII 616, durch Verletzung der inneren Kapsel VII 618, 621, durch Gehirn-compression VII 702, durch Gehirnsyphilis VIII 116, bei Gehirntumoren VIII 127, 129, nach Abdominaltyphus I 54, bei Masern XII 557, Contractur bei IV 510, Brand bei V 119, Hemi-albumosurie bei IX 309, Ergrauen des Haares bei VIII 557, Arthropathie bei XX 248, Gehirngalvanisation bei VI 111, cerebrale, Galvanisation bei VI 104, H. des Larynx I 612, XIX 124.  
*Hemiplegia cruciata* durch Ponserkrankung VII 635.  
*Hemiplegia laryngis* I 612, XIX 124.



- Hemiplegia spastica infantilis IV 511, VIII 68, XVIII 402, 408.  
 Hemiplegia spinalis XVII 45, XVIII 464, Decubitus bei XX 237.  
 Hémiplégie alterne VIII 70.  
 Hémiplégie centrale vulgaire XV 173.  
 Hémiplegies sudorales XVIII 121.  
 Hemispasmus IX 316.  
 Hemisphären (der Erde), Schwankungen der Temperatur in beiden I 237, Verschiedenheit der Mortalität auf beiden I 236.  
 Hemisphärenblase VII 641.  
 Hemisomnambulismus X 29.  
 Hemisystolie des Herzens, intermittirende, Cardiogramm von IX 504.  
 Hemiterien XIII 301.  
 Hemmungscentrum des Herzens XXII 11.  
 Hemmungsfasern des Vagus XXII 13.  
 Hemmungsmissbildungen XIII 263, 303.  
 Hemmungsnerven XIV 171, des Herzens XXII 1.  
 Hémorrhagies extra-médullaires XVII 77.  
 Henken IX 525.  
 Henle'sche Scheide XIV 154, 370.  
 Henna I 293.  
 Hennastrauch I 293, IV 579.  
 Henriettenbalsam IV 585.  
 Henry-Magnesia I 497, XII 476.  
 Hepar XI 617, vid. auch Leber.  
 Hepar adiposum VII 140.  
 Hepar migrans XXI 177.  
 Hepar sulfuris ad balneum XVIII 97.  
 Hepar sulfuris calcareum XVIII 97.  
 Hepatica triloba IX 316.  
 Hepatisation IX 316, rothe, graue, gelbe, der Lunge XII 193.  
 Hepatitis IX 316, durch Ascariden IX 302, bei Malaria XII 508, vid. auch Leberentzündung.  
 Hepatitis diffusa acuta XI 633.  
 Hepatitis diffusa chronica adhaesiva XI 639.  
 Hepatitis diffusa parenchymatosa XI 635.  
 Hepatitis interstitialis XI 635, Petechien bei XV 456, H. durch Phosphorvergiftung XV 557.  
 Hepatitis sequestrans VII 434, XI 623.  
 Hepatitis tropica XX 181.  
 Hepatitis vera s. suppurativa XI 620.  
 Hepatocele III 424.  
 Heppinger Säuerling I 287.  
 Heptan XV 459.  
 Herba Abrotani I 114, 687.  
 Herba Absinthii I 113.  
 Herba Absinthii maritimi I 114.  
 Herba Absinthii Pontici I 114.  
 Herba Acetosae I 148.  
 Herba Acetosellae I 148.  
 Herba Adianthi II 470.  
 Herba Adonis vernalis XXII 19.  
 Herba Agavae americanae V 427.  
 Herba Agrimoniae I 224.  
 Herba Agrimoniae florida I 224.  
 Herba Ajugae II 476.  
 Herba Anagallidis I 410, V 427.  
 Herba Arenariae V 427.  
 Herba Artemisiae als Emmenagogum VI 197.  
 Herba Artemisiae floridae I 687.  
 Herba Asplenii IV 118.  
 Herba Asperulae II 60.  
 Herba Ballotae II 367.  
 Herba Ballotae lanatae V 427.  
 Herba Basilici II 389.  
 Herba Beccabungae II 474.  
 Herba Botryos Mexicanae IV 131.  
 Herba Buglossi III 570.  
 Herba Cachenlagnen IV 88.  
 Herba Calaminthae montanae III 602.  
 Herba Calcitrapae III 669.  
 Herba Calendulae III 611.  
 Herba Camphorosmae III 612.  
 Herba Cannabis indicae III 612, 614, zu Cigaretten X 390.  
 Herba capillorum Veneris II 476.  
 Herba Cardui benedicti III 668.  
 Herba Catariae IV 52.  
 Herba Centaurii IV 88.  
 Herba Centaurii lutei IV 88.

- Herba Centaurii minoris I 330.  
 Herba Cerefolii IV 116.  
 Herba Cerefolii sativi als Diureticum V 425.  
 Herba Ceterach IV 118.  
 Herba Chaerofolii IV 116.  
 Herba Chaerophylli silvestris IV 116.  
 Herba Chamaedryos IV 121.  
 Herba Chamaepityos IV 121.  
 Herba Chelidonii IV 130.  
 Herba Chenopodii IV 131.  
 Herba Chiratae IV 88.  
 Herba Cichorii I 330, IV 303.  
 Herba Cicutae virosae IV 303, zu Injectionen X 406.  
 Herba de Cobra bei Schlangenbiss XVII 562.  
 Herba Cochleariae IV 354.  
 Herba Conyzae majoris und minoris IV 536.  
 Herba Dracunculi V 434.  
 Herba Droserae V 441.  
 Herba Echii II 476.  
 Herba Equiseti V 427, VI 493.  
 Herba Erigerontis VI 522.  
 Herba Erodii VI 574.  
 Herba Erucae VI 585.  
 Herba Eupatorii VI 638.  
 Herba Euphrasiae I 207, VI 640.  
 Herba Fumariae I 330, VII 371.  
 Herba Galeopsidis II 476, VII 412.  
 Herba Galii VII 412.  
 Herba Genipi I 114.  
 Herba Genistae VIII 343.  
 Herba Genistae tinctoriae als Diureticum V 427.  
 Herba Gratiolae VIII 504, Dosirung der XVI 417.  
 Herba Habbe-Zelims I 487.  
 Herba Hederae II 476.  
 Herba Herniariae V 427, IX 334.  
 Herba Hydrocotylis asiaticae IX 677.  
 Herba Hyoseyami X 43.  
 Herba Hyssopi X 180.  
 Herba Jaborandi II 479.  
 Herba Jaceae XXI 135.  
 Herba Juniperi X 574.  
 Herba Ivae X 575.  
 Herba Ledi palustris XI 667.  
 Herba Linariae V 427, XII 97.  
 Herba Lobeliae VI 672, XII 115, Dosirung der XVI 417.  
 Herba Maddere I 487.  
 Herba Majoranae XII 479.  
 Herba Matricariae als Emmenagogum VI 197.  
 Herba Meliloti I 325, Cumarin in IV 611.  
 Herba Menthae piperitae XIII 43.  
 Herba Millefolii XIII 225, als Emmenagogum VI 197.  
 Herba Nasturtii IV 446, XIV 101.  
 Herba Nepetae IV 52.  
 Herba Origani cum summitatibus florentibus XV 56.  
 Herba Parietariae V 427, XV 244.  
 Herba Plantaginis II 476, XV 623.  
 Herba Polygalae II 476, XV 693.  
 Herba Portulaca XVI 6.  
 Herba Pulegi XIII 45.  
 Herba Pulmonariae I 207.  
 Herba Pulsatillae XVI 263.  
 Herba Rhois Toxicodendri XX 5.  
 Herba Rosellae V 441.  
 Herba Rutae XVII 166, als Emmenagogum VI 197.  
 Herba Sabinae XVII 169.  
 Herba Saturejae XVII 330.  
 Herba Scabiosae I 207.  
 Herba Scoparii als Diureticum V 427.  
 Herba Scordii XVIII 144.  
 Herba Sedi acris V 427, XVIII 190.  
 Herba Serpylli XVIII 281.  
 Herba Spigeliae XVIII 436.  
 Herba Spigeliae cum radice I 485.  
 Herba spilanthis XVIII 436.  
 Herba Statice V 427.  
 Herba Tanacetii I 330.  
 Herba Taraxaci I 330.  
 Herba Telephii XVIII 190.  
 Herba Thymi XIX 654.  
 Herba Urticae XX 431.

Herba Veronicæ I 207, II 476, XXI 110.  
 Herbae Violæ tricoloris XXI 135.  
 Herba Vulvariae IV 132.  
 Herbe aux chantes XVIII 337.  
 Herbe aux puces XV 623.  
 Herbe du siège XVIII 146.  
 Herbstcatarrh IX 508.  
 Herbstzeitlose IV 364.  
 Heredität, vid. Erblichkeit.  
 Hereditäre Syphilis IX 316.  
 Hering'sche Farbentheorie VII 86.  
 Heringsdorf IX 326.  
 Herkulesbad von Mebadia XII 668.  
 Hermannsquelle von Neuhaus (Unterfranken) XIV 284.  
 Hermaphroditismus IX 326, XIII 301, 310.  
 Hermaphroditismus externus XXI 502.  
 Hermelinspanner XIX 610.  
 Hermida IX 334.  
 Hermsdorf IX 334.  
 Hernia III 424, und Cryptorchismus IV 608, Simulation von XVI 479, während der Schwangerschaft XVIII 79, eingeklemmte, Aether gegen I 211, vid. auch Bruch.  
 Hernia annuli umbilicalis XIII 657.  
 Hernia carnosæ VI 138.  
 Hernia cerebri VI 226.  
 Hernia coecalis III 456.  
 Hernia congenita III 454.  
 Hernia cruralis III 457, während der Schwangerschaft XVIII 79.  
 Hernia diaphragmatica II 408, Wasseringießung bei V 88, congenita XIII 307.  
 Hernia foraminis ovalis III 458.  
 Hernia funiculi umbilicalis XIII 307, 654, umbilicalis congenita, acquisita XIII 655.  
 Hernia humoralis VI 380.  
 Hernia inflammata III 428.  
 Hernia inguinalis III 452.  
 Hernia inguinalis congenita IV 608.  
 Hernia ischiadica III 462.

Hernia lineae albae XIII 659.  
 Hernia lumbalis II 408.  
 Hernia membranae mucosae III 35.  
 Hernia nasofrontalis, nasoethmoidalis, nasoorbitalis VI 228.  
 Hernia obturatoria III 436, 458.  
 Hernia occipitalis VI 228, sagittalis, lateralis, basalis VI 229.  
 Hernia ovarialis III 456.  
 Hernia paringuinalis III 454.  
 Hernia pericardialis IX 455.  
 Hernia recti III 460, XII 605.  
 Hernia renalis IX 689.  
 Hernia retroperitonealis, Wassereingießungen bei V 88.  
 Hernia scrotalis, Hodenatrophie durch XXI 505.  
 Hernia sincipetalis VI 228.  
 Hernia umbilicalis aquosa XIII 655.  
 Hernia umbilicalis carnosæ XIII 655.  
 Hernia umbilicalis spuria XIII 655.  
 Hernia umbilicalis ventosa XIII 655.  
 Hernia uteri XVIII 64.  
 Hernia varicosa XX 594.  
 Hernia vesicae III 456, V 553.  
 Herniaria glabra IX 334.  
 Herniarin V 427, IX 334.  
 Herniolaparotomie II 414.  
 Herniole IX 334.  
 Herniotomie III 440.  
 Herpes IX 334, bei Tabes dorsualis XIX 445, bei Influenza XXI 630, nach Bronchialneuralgien III 313, bei Cerebrospinalmeningitis IV 107, als Menstrualausschlag XIII 32, Hauthämmorrhagien bei XV 454, bei Intermittens XII 499, Croft gegen IV 594.  
 Herpes auricularis XIV 568.  
 Herpes ciliaris IV 494.  
 Herpes circinatus IV 242, IX 347, bei Gelbsucht VIII 213, Jod gegen X 464, Kamala gegen X 618, Anis gegen I 475.  
 Herpes conjunctivæ IV 491, 498, bei Scrophulösen XVIII 154.  
 Herpes corneæ IV 491, VIII 450, Ciliarneuralgie bei IV 305, bei Scrophu-



- lösen XVIII 154, Kalium chromicum gegen IV 293.
- Herpes corneae febrilis X 642.
- Herpes esthiomenos XII 327.
- Herpes facialis IV 497, IX 345, XX 241.
- Herpes febrilis IX 169.
- Herpes genitalium XVII 451.
- Herpes glandis und Balanoposthitis II 363.
- Herpes iris IV 498, VI 614, 615, 617, 618, IX 347, Zusammenhang mit centraler Erkrankung XX 238.
- Herpes labialis IX 345, XX 241, bei Ephemera VI 368, bei Pneumonie XII 176, bei croupöser Pneumonie XII 199, bei Weil'scher Krankheit XXI 263.
- Herpes maculosus IX 349.
- Herpes miliaris V 566.
- Herpes praeputialis siv. progenitalis IX 346.
- Herpes serpigo V 566.
- Herpes squamosus IX 349.
- Herpes syphiliticus XIX 357.
- Herpes tonsdens siv. tonsurans IX 348, I 319, VI 242, 622, VIII 543, XV 599, Haarverlust bei I 321, H. und Favus VII 103, Chrysarobin bei I 645, Pyrogallussäure gegen XVI 298.
- Herpes tonsurans squamosus, Unterscheidung von Psoriasis XVI 123.
- Herpes tonsurans vesiculosus V 577.
- Herpestris colubrina X 217.
- Herpestris gratioloides X 217.
- Herpestris Monieria X 217.
- Herpes vegetans X 267.
- Herpes vesiculosus IX 349.
- Herpes Zoster IX 335, VI 348, VIII 383, IX 169, XX 239, intermittirender XX 241, Genese des VI 331, sensible Entartungsreaction bei VI 81, Conjunctivitis scrophulosa als IV 494, bei Rückenmarkcompression XVII 11, bei Neuritis XIV 311, bei Carcinom der Wirbelsäule XIV 319, bei Akro-dynie I 247, bei Paralyse V 196, nach Arsen II 34.
- Herpes Zoster cerebialis XX 240.
- Herpes Zoster labialis siv. facialis XX 241.
- Herpes Zoster lingualis IX 314.
- Herpes Zoster ophthalmicus IV 497, X 643, XX 240, 254, als Ursache von Accommodationspareesen I 137, Ciliarneuralgie bei IV 304.
- Herpetide exfoliatrice maligne XV 600.
- Herrenalb IX 352.
- Herrenbad von Szkleno XIX 404.
- Hersterquelle von Driburg V 438.
- Hervideros de Fuen Santa IX 352.
- Herz XXII 6, Endothelien im VI 486, trophische Nerven für das XX 202, Lage des III 525, XXII 9, Lageanomalie des V 246, Lage zum Magen XII 388, Grösse des XXII 6, Gewicht des IX 435, Gewicht bei Neugeborenen VI 322, Volumen des, in der Pubertät VI 324, Volumen des, bei Phthisikern XII 262, Glycogen im VIII 478, Resistenz des IX 422, Regulirung des IX 266, Bewegungsautomatie des II 290, Percussion des XV 364, Zustand bei Greisen XII 540, Arrhythmie nach Unterbindung der Arteriae coronariae I 460, Folgen der Unterbindung des, bei Fröschen VII 557, Fettdegeneration am XXI 102, Herz Neugeborener, Myome am XIII 637, Excitirung des H. VI 645, Verhalten im Fieber VII 182, Krampf des, bei Hysterie X 190, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 308, Wunden des III 532, Lymphome des XVI 107, Herz bei Fettsucht VII 152, bei chronischen Bronchialcatarrhen III 392, Krebs am XII 436, Degeneration bei Abdominaltyphus I 52, Amyloidentartung des I 397, Entzündung der Serosa des IX 459, Veränderung am H. durch Scharlach XVII 476, Veränderungen des, durch Phthisis XII 286, Einfluss eines Aortenaneurysma auf das I 578, Tuberkulose

- am XX 314, H. des Embryo VI 171, künstlicher Tetanus des H. beim Embryo VI 172, H. bei perniciöser Anämie XV 438, Acupunctur des, zur Erkennung des Todes XII 51, Einfluss des Adonidin auf das I 204, Einwirkung des Pilocarpin auf X 219, Einwirkung von Opium auf das XV 7, Wirkung der Kalisalze auf das X 605, Galvanisation bei Schwächezuständen des H. VI 112.
- Herzabscess IX 416, 418.
- Herzaneurysma IX 418, totaler IX 424, 434.
- Herzarrhythmie bei Sclerose der Coronararterien IX 409.
- Herzauscultation II 277.
- Herzbeutel XXII 6, Krankheiten des IX 455, Defecte und Mangel des IX 455, Milchflecke des IX 455, Pericarditis IX 456, Verwachsung des, mit dem Herzen IX 476, Wassersucht des IX 479, Hämopericardium IX 480, Pneumopericardium IX 481, Geschwülste des IX 483, Epithel des VI 486, Wunden des III 532, vid. auch Pericardium.
- Herzbeutelentzündung IX 456.
- Herzbeutelwassersucht IX 479.
- Herzbewegung in der Agone I 220, Centrum für die I 461.
- Herzbrüche III 424.
- Herzcontractionen XI 363.
- Herzdämpfung XV 364, bei Hypertrophie IX 449, bei Mitralfehler IX 356, bei Pericarditis IX 462.
- Herzdilatation bei Sclerose der Coronararterien IX 410, vid. auch Herzhypertrophie.
- Herzentartung, Asphyxie durch II 63.
- Herzfehler, vid. Herzkrankheiten.
- Herzganglien XIV 172.
- Herzgeräusche II 280, systolische, diastolische, präsysstolische II 281, bei Chlorosis IV 215, bei M. Basedowii II 383, bei Pericarditis IX 463, 464.
- Herzgifte X 446, XIX 304, für das Embryohertz VI 172.
- Herzgrenze, totale XXII 15.
- Herzgrube II 411.
- Herzgymnastik IX 428.
- Herzhemmungscentrum in der Medulla oblongata VII 672.
- Herzhypertrophie und Dilatation IX 434, Symptome der IX 448, Diagnose der IX 451, Verlauf der IX 452, Prognose und Therapie IX 453, bei Arteriosclerose II 12, Gehirnhyperämie durch VIII 57, Percussionsergebniss bei XV 365, durch übermässige Blutungen IX 268, bei Nierenkrankung XIV 393, bei Plethora III 191.
- Herzinnervationscentrum, extracardiales XXII 13.
- Herzkammern XXII 6, vid. auch Ventrikel und Herzventrikel.
- Herzklappen, fibröse Verdickungen der IX 418.
- Herzklappenfehler IX 352, XXII 17, Mitralfehler IX 354, Aortenfehler IX 362, der Trienspidalis IX 368, Pulmonalfehler IX 370, anatomischer Befund bei IX 371, Behandlung der IX 374, artificielle Erzeugung der IX 380, 381, Asphyxie durch II 63, Cardiogramme von IX 503, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei IV 134, Nierenhyperämie bei XIV 380, Pleuratrassudate bei XV 356, Pulscurven bei XVI 249 u. ff., bei croupöser Pneumonie XII 217, bei Tabes dorsualis XIX 445, Splenitis bei XIII 227.
- Herzklopfen IX 483, 484, künstliche Erzeugung von XVI 479, Herzhypertrophie durch IX 445, bei Chlorosis IV 216, bei Herzdegeneration IX 420, bei Intercostalneuralgie X 434, bei Magencatarrh XII 419, bei Malaria XII 501, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 319, bei M. Basedowii II 384, Bromcampher gegen H. X 622, Galvanisation bei VI 113.
- Herzkrampf IV 534.

Herzkrankheiten IX 376, VI 244, XXII 14, Endocarditis IX 376, Thrombose IX 399, Sclerose der Kranzarterien IX 402, Krankheiten des Herzmuskels IX 412, Hypertrophie und Dilatation des Herzens IX 434, Atrophie und Tumoren des Herzmuskels IX 453, Krankheiten des Herzbeutels IX 455, Neurosen des Herzens IX 483, die nervöse Schwäche des Herzens IX 488,

Simulation von XVI 478, Statistisches über XIII 453—457, 460, 475, H. in Bezug auf Lebensversicherung XI 595, Mortalität der Geisteskranken an X 559, H. als Disposition zu Hitzschlag IX 535, Einfluss auf Abdominaltyphus I 58, H. und Puerperium XVI 213, Angina pectoris bei I 455, H. und Phthisis XII 266, Endometritis durch VI 253, H. als Complication von Grippe XXI 630, Menstruationsanomalie durch XIII 35, Frühgeburt durch VII 350, H. in der Schwangerschaft XVIII 74, Galle bei VII 422, Hydrothorax bei X 28, Cachexie bei III 592, H. und Chorea IV 270, 271, seröse Infiltration des Kehlkopfes bei XI 507, Icterus bei VIII 213, Labyrinthblutung bei XI 441, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Lungenödem bei XII 237, Magenblutung bei XII 457, Dyspepsie bei V 474, Darmblutung bei V 48, Melancholie bei XII 700, Petechien bei XV 455, Wassersucht bei IX 704, Ajaccio für I 225, Friedrichshall bei VII 348, Chlorbaryum gegen II 381, Digitalis bei V 354, Moschus bei XIII 510, balneologisch-gymnastisch (mechanisch)-diätetische Behandlung der chronischen H. XXII 20.

Herzkrisen XIX 445.

Herzmuskel, Betheiligung am ersten Herzton II 278, Krankheiten des IX 412, Degeneration des IX 412, wach-

artige Degeneration IX 418, Insufficienz des IX 421, Ausgänge der Degeneration IX 424, Prognose und Therapie IX 425,

Atrophie des IX 453, Tumoren des IX 453, Herzmuskel bei pernicioser Anämie XV 434, Veränderung bei Pericarditis IX 458, Erkrankung durch Arteriosclerose der Coronararterien I 718, fettige Entartung durch Diarrhoe V 333, fettige Degeneration des, bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, Erweichung des II 17, Verhalten des H. bei Abdominaltyphus I 35.

Herzmuskelfasern XIII 545.

Herzmuskelgymnastik bei Fettsucht VII 160.

Herznerven XIV 171, XXII 12.

Herzohr XXII 6.

Herzparalyse im Fieber, Bekämpfung der I 546.

Herzpolypen XIX 640.

Herzregulatorische Fasern des Vagus XX 570, 577.

Herzschlag bei Angina pectoris I 453, Beschleunigung durch den Willen IX 484, Einfluss des Vagus auf VIII 139.

Herzschmerz bei Angina pectoris I 463, Herzschwäche IX 412, 488, Gehirn-anämie durch VIII 54, durch Abdominaltyphus I 40, bei Diabetes V 260.

Herzspitzenstoss II 277.

Herzstoss III 526, bei Mitralfehlern IX 355, bei Aortenfehlern IX 362.

Herzstosseurve IX 495.

Herzsyphilis IX 419, XXI 142.

Herztamponade III 534.

Herzthätigkeit, Einfluss der Vasomotoren auf die VII 569, Coordination der VII 672, bei Chlorose IV 215, bei Phthisikern XII 300, bei Mediastinaltumoren XII 619, Zunahme bei Morbus Basedowii II 383, H. und Faradisation VI 122.

Herzton II 277, des Fötus VI 173, XVIII 47, Verdoppelung und Spaltung



- II 279, metallisch klingender II 279,  
 Verdoppelung oder Spaltung des zweiten  
 IX 361, bei Herzhypertrophie IX 450.  
 Herzventrikel, Masse des IX 435, linker,  
 Verstärkung des zweiten Aortentones  
 bei Hypertrophie des II 279, rechter,  
 Verstärkung des zweiten Pulmonaltones  
 bei Hypertrophie des II 279.  
 Herzverfettung XIX 304, XXI 104,  
 Dyspnoe durch V 497, durch Gifte  
 X 446, vid. auch Herz.  
 Herzvergrößerung bei exsudativer Pleu-  
 ritis III 489, bei Aorteninsuffizienz  
 IX 363, Veränderungen bei Klappen-  
 fehlern IX 371.  
 Herzvorkammer, vid. Atrium.  
 Herzwand, Amyloidentartung der I 397.  
 Herzerreissung II 17.  
 Hesperidin I 329, 330, II 266, IV 313.  
 Hesperetin IX 507.  
 Hessen, Leichenschau in XI 699, Organi-  
 sation der Krankenpflege in XI 277,  
 Taubstumme in XIX 500, Selbstmord  
 in XVIII 242.  
 Hessen-Nassau, Geisteskranke in X 530,  
 Irrenstatistik von X 552, Taubstumme  
 in XIX 502, 505.  
 Hesychasten X 86.  
 Heteradelphus IX 507, XIII 302.  
 Heteralien XIII 302.  
 Heteroalbumose IX 308.  
 Heterochronie IX 507, der Behaarung  
 X 46, 48.  
 Heterodymus XIII 302.  
 Heterogenesis I 77, der Behaarung X  
 46, 49.  
 Heteroglaukos XIV 679.  
 Heterologie IX 507.  
 Heterometrie IX 507.  
 Heteropagus XIII 302.  
 Heteroplasie IX 507.  
 Heterotopie IX 507, der Behaarung X  
 46, H. grauer Substanz im Rücken-  
 marke XVII 24.  
 Heterotaxien XIII 301.  
 Heterotypen XIII 302.  
 Heteroxanthin XXI 378, 379.  
 Hetzjagd, Veränderung des Wildfleisches  
 durch VII 278.  
 Heuasthma IX 508.  
 Heubäder II 349.  
 Heudelotia africana II 473.  
 Heufieber IX 508, XXII 35, II 90,  
 VI 245, XIV 72, bei Neurasthenie  
 XIV 294, Campher gegen X 621,  
 schweflige Säure gegen XVII 187.  
 Heurteloup's künstliche Bluteigel XVII  
 609, gegen Accommodationslähmung  
 I 138.  
 Heuschnupfen XIV 71.  
 Heustrich IX 511.  
 Hexan XV 459.  
 Hexenmilch VII 302.  
 Hexenschuss IV 508, XII 133, XIII 611.  
 Heyst IX 512.  
 Hiatus Magendii VII 643.  
 Hiatus oesophagus XII 388, XIV 513.  
 Hiatus sacrolumbalis XXI 313, 314.  
 Hiatus semilunaris IX 512, XIV 35.  
 Hiatus spinalis XVIII 437.  
 Hiatus subarcuatus XI 442.  
 Hiatus supramaxillaris IX 512.  
 Hibiscus Abelmuschus IV 554.  
 Hiccup XVI 603.  
 Hidroadenitis IX 512.  
 Hidrotica V 322.  
 Hièble XVII 224.  
 Hiebwunden XXI 347.  
 Hieracium umbellatum VII 590.  
 Highmorshöhle IX 512.  
 Hilario, San IX 524.  
 Hilfslazarethzug XVII 287, 290, 293.  
 Hill fever XX 177.  
 Hill Stopping XIV 143.  
 Hilton's Speculum XII 582.  
 Hilus der Niere XIV 368.  
 Hilusstroma XII 375.  
 Hilversum IX 524.  
 Himbeeren XVI 661, Urticaria durch  
 XX 434.  
 Himbeeressig XVI 661.  
 Himbeersyrup XVI 661.

- Himbeerzunge des Scharlachs VII 184, XVII 465.
- Hinken, freiwilliges IX 621, intermittirendes XVII 8.
- Hinrichtung IX 524.
- Hinterhaupt, Hodenatrophie nach Verletzung des IX 552.
- Hinterhauptbäder X 14.
- Hinterhauptsbein XVII 362, Entwicklung des XVII 366, Perlgeschwulst am XV 418, Verletzungen des Labyrinths durch Brüche und Fissuren des XI 449.
- Hinterhauptsbreite XVII 388.
- Hinterhauptsdouche X 16.
- Hinterhauptsfontanelle XVII 367.
- Hinterhauptsgeburt VII 516, 517, 519.
- Hinterhauptslage, Zange bei XXI 438.
- Hinterhauptsclappen VII 605, Hemi-anopsie durch Erkrankung der VII 644, vid. auch Gehirn.
- Hinterhauptsrinde, Krämpfe durch Reizung VI 396.
- Hinterhirnbläschen VII 641.
- Hinterhorn VII 642.
- Hinterhörner des Rückenmarks XVI 664.
- Hinterkopfschmerz bei Menière'scher Krankheit XIII 27.
- Hinterlader XXI 351.
- Hinterscheitelbeinstellung II 511.
- Hinterscheitellage VII 518.
- Hinterstränge, Myelitis der XVII 41.
- Hinterstrangsklerose II 123.
- Hiob, Krankheit des XIX 313.
- Hippocastanum IX 529.
- Hippomelanin XII 711.
- Hippus IX 534, IV 534.
- Hippursäure IX 529, I 673, VII 122, Synthese der XIX 309, bei Polyurie V 249.
- Hirn, vid. Gehirn.
- Hirnabscess, vid. Gehirnabscess.
- Hirndruck, s. Gehirndruck.
- Hirnseuche IX 209.
- Hirschhorn, geraspelt III 607, VIII 190.
- Hirschhorngeist I 356, XIV 503.
- Hirschhornöl XIV 503, XIX 612.
- Hirschhornsalz I 357, XIV 503, zu Backwaaren IV 428, englisches I 352.
- Hirschkraut XVIII 360.
- Hirschquelle von Teinach XIX 535.
- Hirschtalg XVIII 164.
- Hirschzunge XVIII 131.
- Hirschzungen-Hängetabak XIX 407.
- Hirse, Eiweissmenge in der I 260, Zusammensetzung XIII 147.
- Hirsespreukissen XXI 28.
- Hirsuties IX 534, X 45.
- Hirudo III 204.
- Histogenetische Energie XVI 72.
- Histon XV 343, XVIII 435.
- Histozym als Fiebererreger VII 173.
- Hitzacker, vid. Victoria (Stahlbad).
- Hitze in den Tropen XX 173, H. als Desinfection V 230, trockene, als Desiniciens V 224, Epistaxis durch zu grosse VI 473, Meningitis durch Einwirkung von H. auf den Kopf VIII 20, Mumification durch H. III 320, Anwendung bei Herzkrankheiten XXII 31.
- Hitzfieber IX 534.
- Hitzschlag IX 534, VI 247, XX 187, in Armeen IX 223.
- Hob nailed liver XI 639.
- Hobelbinde XXI 6.
- Hochlagerung entzündeter Theile I 524.
- Hochofen-Gichtgase IX 641, 642.
- Hochreservoir XXI 234.
- Hochstehen IX 243.
- Hoden IX 539, V 448, Erkrankung des IX 541, Ectopie des IX 542, Quetschung des IX 548, Wunden IX 548, chronische Entzündung des IX 550, Atrophie des IX 551, Geschwülste des IX 552, Tuberkulose des IX 552, Adenom, Cystom IX 556, Sarcom des IX 557, Carcinom des IX 558, Enchondrom, Syphilom IX 559, Spermatocoele IX 561 etc., Secret des XIX 58, Glycogen im VIII 481, Epithel des VI 484, Inversion des VI 384, G. im Greisenalter XII 543,

- Functionsfähigkeit des XXI 504,  
 Folgen der frühzeitigen Entfernung  
 des XX 222, Hypertrophie des X 59,  
 compensatorische Hypertrophie des  
 XX 230, Atrophie des X 316, neu-  
 rotische Atrophie der XX 204, Hydro-  
 cele des IX 656, Gangrän nach  
 Punction der Hydrocele IX 662,  
 Gangrän durch Apoplexia cerebri VIII  
 579, Schmerzen im H. bei Malaria XII  
 501, Eczem am V 572, 575, 586,  
 Reflexclampsie durch im Leistencanal  
 retinirten V 536, Erkrankung bei  
 Mumps XV 248, fötale Erkrankung  
 des VII 316, Schwellung bei Abdo-  
 minaltyphus I 54, vicariirende Hyper-  
 trophie des II 693, Quetschung des  
 XVI 339, Dermoideysten im IV 654,  
 Teratome im IV 654, Cystoid der  
 Muskelfasern in einem XIII 637,  
 Atherome am II 127, Adenom im I  
 197, Osteom des XV 65, XXI 107,  
 Lymphome im XVI 107, Perlgeschwulst  
 des XV 418, Myoma striocellulare  
 am XIII 591, Myxom des IX 558,  
 XIII 651, Tuberkulose des XX 312,  
 Chondrome des IV 263, 264, 266,  
 Sarcom des XVII 323, Elephantiasis  
 des VI 138, 140, Abscesse des I  
 112, käsige Knoten im, nach Variola  
 XX 625, H. bei Lepra XII 28, bei  
 Idioten X 235, Syphilis des XXI 144,  
 145, Compression des XXI 51.  
 Hodenentzündung, blennorrhagische VI  
 380, durch Stricturen IX 78, Behand-  
 lung durch Elektrizität VI 102, Wir-  
 kung des Frick'schen Verbandes bei  
 I 529, vid. auch Orchitis.  
 Hodencanälchen, epitheliale Riesenzellen  
 in XX 289.  
 Hodensack, Venenerweiterung des XX  
 595, bei Hypospadie X 175, Shok  
 durch Quetschung XVIII 302.  
 Hodensackerweiterung XV 57.  
 Hodentanz IX 563.  
 Hodge'scher Ring XX 467.  
 Hodgkin'sche Krankheit III 201, 592,  
 IX 567, XVI 105.  
 Höhenangst XIV 291.  
 Höhenklima VII 508.  
 Höhenstadt IX 567.  
 Höhlengrau des vierten Ventrikels VII  
 670.  
 Höllenleiden XII 5.  
 Höllenmorast von Kovászna XI 229.  
 Höllennatter XVII 545.  
 Höllenquelle von Baden-Baden XI 182.  
 Höllenstein IV 80, XVIII 306.  
 Hör, vid. auch Gehör.  
 Hören VII 656.  
 Hörmaschinen IX 576.  
 Hörmesser, einheitliche IX 568.  
 Hörnerven, Krankheiten der XI 444.  
 Hörprüfung IX 567, bei Simulanten  
 XVI 474.  
 Hörröhre IX 576.  
 Hörsphäre VII 653.  
 Hofgeismar IX 578, als Moorbad XIII  
 385.  
 Hofheim IX 578.  
 Hoffmann's Tropfen I 213.  
 Hog Plague II 325.  
 Hohenzollern, Kindersterblichkeit in X  
 690, Taubstumme in XIX 502, 505,  
 Geisteskranke in X 530, Irrenstatistik  
 von X 552.  
 Hohlgeschwülste, Injectionen in X 418.  
 Hohlhand VIII 678, Blutung in der  
 VIII 682, Papillen der IX 146.  
 Hohlkasten, Lesser'sche XIV 21.  
 Hohlknie XI 108.  
 Hohlwarzen in Bezug auf Säugen I  
 343.  
 Hohlzahn I 329.  
 Holarrhena africana IV 445.  
 Holden's Process V 233.  
 Holland, Geburtsstatistik in VII 539,  
 Sterblichkeitsziffern für XIII 417,  
 Einfluss des Alters auf die Sterblich-  
 keit in XIII 419, 420, Krankheiten  
 in VIII 346, Hämophilie in VIII 616,  
 sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII



- 256, Quarantaine in XVI 307, kleinstes Soldatenmass in XI 210.
- Holländer, Häufigkeit der Aneurysmen bei I 415, Mortalität an Gelbfieber in Guyana I 235, Acclimatisation der, am Cap der guten Hoffnung I 236.
- Holländischer Käse, Zusammensetzung XIII 147.
- Hollunderblüthen XVII 223.
- Hollundersaft im Wein XXI 277.
- Holocrine Zellen XVIII 431.
- Holothurien, Chondrogen in IV 257.
- Holstein, Durchschnittsalter in XI 534.
- Holtz'sche Influenzmaschine VI 125.
- Holz als Verbandmittel XXI 53.
- Holzbaracken XIII 126.
- Holzbiene II 674.
- Holzböcke X 576.
- Holzeorset XVII 148.
- Holzessig IX 578, III 627, zum Radicalessig VI 629, zu Injectionen X 407.
- Holzessig, roher XIV 502.
- Holzessigtheer IX 579.
- Holzfaser XI 221.
- Holzgeist XIII 72, roher IX 579.
- Holzhanse I 504.
- Holzkohle XI 218.
- Holzmieder XVIII 650.
- Holzröhren für die Wasserleitung XXI 234.
- Holzsäure IX 578.
- Holzschienen X 263, XXI 15.
- Holzschuh für Klumpfuss XI 70.
- Holzspahn-Gypsverband XXI 32.
- Holzspiritus XIII 72.
- Holzthee VIII 518.
- Holztheer XIX 590, gereinigter, zur Inhalation X 386.
- Holztränke I 505.
- Holzwolle I 559, zu Verbänden XXI 53.
- Holzzungge I 171.
- Homalopsis monilis XVII 544.
- Homatomyia scalaris an Leichen XI 40, Glaucom durch VIII 451.
- Homatropin II 207, IV 10, IX 580, Anwendung von XVII 651, Dosirung des XVI 417.
- Homatropinum hydrobromicum zur subcutanen Injection X 156.
- Homeriana IX 582, VII 590.
- Homburg IX 581, Kochsalzwasser von XI 184, Chlorlithion im Elisabethbrunnen von XI 183.
- Homocerebrin IV 100.
- Homöopathie IX 582, Apotheken für I 635.
- Homoiotherm I 313.
- Homolog I 410.
- Honey water IV 559.
- Honfleur IX 585.
- Hongkong, Mortalität englischer Truppen in I 236.
- Honig IX 585, II 477.
- Honiggeschwulst.
- Honigkuchen IV 428.
- Honigsalbe IV 566, XVII 202.
- Honigseife IV 568.
- Honigwasser IV 559.
- Honoré St. XVI 293.
- Hontaladequelle von St. Sauveur XVII 201.
- Hooping cough X 656.
- Hopein IX 587, VII 592, XII 327.
- Hopfen II 675, 677, spanischer XV 56, schweflige Säure bei der Conservirung von VII 479, Prüfung auf H. im Bier II 678.
- Hopfenbittersäure I 329, XII 326.
- Hopfendrüsen XII 326.
- Hopfenmehl XII 326.
- Hopfenöl XII 326, XIV 496.
- Hôpitalquelle von Vichy XXI 132.
- Hoplocephalus curtus XVII 547.
- Hordeolum IX 587.
- Hordeum vulgare, mundatum perlatum IX 588.
- Horizocardie IX 589.
- Horizontalgalvanometer VI 54.
- Horizontallagerung bei Aneurysma-kranken I 582.

- Horgen II 711.  
 Horn (Bad) II 711.  
 Horn, Tyrosin aus XX 327, vid. auch Keratin.  
 Horndrechsler, Staubkrankheit der XIX 52.  
 Hornfärber, Bleivergiftung bei III 98.  
 Hornisse II 674, Ammoniak bei Stichen von I 355.  
 Hornkörpercarcinom III 653.  
 Hornscheide am Nerven XIV 152.  
 Hornschicht der Haut IX 149, der Oberhaut IX 147.  
 Hornspongiosa XIV 152.  
 Hornstoff **IX 593**, VIII 535, für Pillen XV 588, vid. auch Keratin.  
 Horse-pox X 271.  
 Hornhaut (vid. auch Cornea und Keratitis), Epithel der XXI 478, sympathische Erkrankung der XIX 286, Erkrankung bei Variola XX 624  
 Hornhautabscess X 643, Jodoform gegen II 201.  
 Hornhautepithel II 156, XXI 492.  
 Hornhautfalte II 157.  
 Hornhautfistel X 640, 648.  
 Hornhautflecke (vid. auch Maculae corneae) IX 590, H. und Schielen XIX 180, Jodoform gegen X 484.  
 Hornhautgefäße bei Syphilis XIV 640.  
 Hornhautgeschwür (vid. auch Cornealgeschwür) X 634, 638, Jequirity gegen X 254.  
 Hornhautkörperchen II 155, fixe II 697.  
 Hornhautnarbe, Bowman'sche Membran in II 156, Iridectomie bei X 503.  
 Hornhautnarbenfleck XIV 641.  
 Hornhautnerven II 157, VIII 138.  
 Hornhautparenchym II 154.  
 Hornhautstaphylom X 633, XIX 7, 9, 11, Iridectomie bei X 504.  
 Hornhauttrübungen **IX 589**, künstliche, Erzeugung von XVI 473, bei Aniridie I 474, durch Prellung II 247, Blendungsgefühl bei XV 563, Nystagmus bei XIV 440, Behandlung der XIV 700, Ammoniak gegen I 355, Jod gegen X 465, Salmiak bei I 359.  
 Hornhauttuberkel XII 268.  
 Hornhautverschwärung X 652.  
 Hornhautzellen, fixe II 155.  
 Hose der Soldaten XIII 141.  
 Hospice des quinze-vingts VII 467.  
 Hospital XVIII 513, für Reconvalescenten XVI 426.  
 Hospitalbrand **IX 595**, III 317.  
 Hospital fever XX 177.  
 Hospitaliter XI 247.  
 Hospitalschiffe XI 345.  
 Hospize XI 241.  
 Hossard'scher Gürtel XVII 142.  
 Hôtel Dieu XI 241, XVIII 514.  
 Hottentotten, Körpergrösse der XI 203.  
 Hountalade, vid. Hontaladequelle.  
 Housemaids Knee XI 99.  
 Houx commun X 257.  
 Howard's Verfahren der Wiederbelebung XI 415, XIV 16, XVII 488.  
 Howship'sche Lacunen XIV 128.  
 Huaco bei Schlangenbiss XVII 562.  
 Hubdifferenz, Unterscheidung von VI 211.  
 Hubertusbad IX 601, als Soolbad XI 189, 191.  
 Huechys sanguinea XIX 610.  
 Hüftbein, Verknöcherung im XI 149.  
 Hüftbeinausschnitt, Bruch des III 462.  
 Hüftgelenk IX 601, angeborene Missbildungen des IX 602, Verletzungen im und am IX 605, Erkrankungen des Hüftgelenks IX 617, Operationen im und am IX 630,  
     entzündliche Contracturstellung des VIII 257, Fixation bei Entzündung des VIII 273, permanente Extension des VIII 274, Taylor'sche Maschine für das VIII 276, Arthrodes am XXI 594, Arthrodes bei angeborener Luxation des XXI 592, Neurose des VIII 313, angeborene Luxation im XVIII 458, simulirte Schwerbeweglichkeit im XVI 482, Tuberkulose des VIII 227, Prothesen nach Exarticulation im XI 406,

Extension bei Luxationen des VI 681,  
 Exarticulation im I 367, Stelzfüsse  
 für Exarticulation im XI 409, Resection  
 im XVI 571, Brisement forcé am I  
 479.  
 Hüftgelenkentzündung, deformirende IX  
 626, Entzündung in der Reconvalescenz  
 von acuten Infectionskrankheiten VIII  
 233, neuropathische Entzündung VIII  
 245, vid. auch Coxitis.  
 Hüftluxation, angeborene XVII 93.  
 Hüftweh X 565, vid. auch Ischias.  
 Hühnerauge IV 314, Behandlung des  
 IV 569, 570.  
 Hühneraugencollodium IV 570.  
 Hühnerbrust V 125, XVI 634, und  
 Spasmus glottidis XVIII 388, bei  
 Bergwerksarbeitern II 615.  
 Hühnercholera, Genuss der an H. leiden-  
 den Thiere VII 292.  
 Hühnerei, Eiweissmenge im I 259, Keratin  
 aus der Schalenhaut des IX 594.  
 Hühnereiweiss erzeugt Albuminurie I  
 274, antidotarische Wirksamkeit bei  
 Vergiftungen I 491, vid. auch Eiweiss  
 und Eiereiweiss.  
 Hühnerfleisch, Inosinsäure im X 427.  
 Hülflazarethzüge XI 325.  
 Hülffschwestern-Verein XI 251.  
 Hülsenfrüchte I 259, Kohlehydrate der  
 XI 221, Verhalten im Magen IV 302,  
 für die Ernährung I 263.  
 Hülsenfruchtmehle XII 673, im Brod  
 III 363, Erkennung der XII 670.  
 Hülsenwurm I 484, V 507.  
 Hündin, Milch der V 307.  
 Hüpfkrampf IX 638.  
 Hütten als militärische Unterkunft XIII  
 124.  
 Hüttenrauch I 674, Unschädlichmachung  
 des IX 642.  
 Hüttenspitäler XVIII 582.  
 Hüttenwerke IX 638.  
 Hufeisenmagnet, Beseitigung von An-  
 ästhesie durch XIII 54.  
 Hufeland'sche Salbe XVII 350.

Hufeland's Zahnpulver IV 582.  
 Huflattich, Fermentöl aus XIV 495, als  
 Tabaksurrogat XIX 419.  
 Hufsalbe III 621.  
 Hufschlag, Blutung innerhalb der Tunica  
 albuginea durch VIII 579.  
 Huhn, Fleisch des VII 277.  
 Huiles antiques IV 556.  
 Huile de Cedrat IV 313.  
 Huile d'épurga XI 524.  
 Huile de Gabian XV 462.  
 Huile de Mandragore XII 520.  
 Huile de marmotte XVI 628.  
 Huile de Philokome IV 575. .  
 Huile de Tonca IV 575.  
 Humboldts-Au IX 643.  
 Humero-Radialgelenk VI 145.  
 Humero-Ulnargelenk VI 145.  
 Humerus, Nerven des XI 135, Bruch des,  
 oberhalb der Condylen VI 149, Bruch  
 des Condylus internus VI 149, des  
 Condylus externus VI 150, Abspren-  
 gung der unteren Epiphyse VI 150,  
 Epiphysenabtrennung am unteren Ende  
 bei der Geburt VI 313, obere Epi-  
 physenabsprengung des XVIII 18,  
 Osteomyelitis des XV 82, Erkrankung,  
 Radialislähmung durch XVI 370, Ver-  
 band bei Fracturen des XXI 22, 23.  
 Huminsubstanzen als Haarfärbemittel  
 IV 579.  
 Hummel II 673.  
 Hummer, Urticaria durch XX 434, Blei  
 im conservirten III 98.  
 Humor aqueus II 157, XX 56, 58,  
 Eiweiss im II 692, Cysten im IV 657.  
 Humulus Lupulus XII 326.  
 Hund, Sehnerv des XIV 696, circum-  
 scripte Exstirpation von Grosshirnrinde  
 beim VII 653, Verhalten gegen  
 bacterielle Krankheiten I 542.  
 Hundebandwurm IX 294.  
 Hundebhut, Fleischmilchsäure im XIII  
 108.  
 Hundedrehen V 199.  
 Hundefett I 198.



- Hundeharn, Indigo im X 335.  
 Hundelaus XIX 480.  
 Hundemenschen X 50.  
 Hundspetersilie I 215.  
 Hundswuth (vid. auch Lyssa) **IX 643**,  
 in der Schwangerschaft XVIII 77, in  
 Oesterreich VIII 348.  
 Hundszecke X 576.  
 Hundszone IV 644.  
 Hunger (vid. auch Inanition), Stoffver-  
 brauch beim XIX 151, Verbrauch von  
 Eiweiss und Fett im I 262, Stoff-  
 wechsel im VI 532, Gewichtsabnahme  
 durch VII 190, Phosphorsäure im  
 Harn bei IX 18, Harnstoff im IX 120,  
 Marasmus durch XII 545.  
 Hungeratrophie X 320.  
 Hungergefühl X 321.  
 Hungerpest XVI 486.  
 Hungertod, Eintritt des, bei Thier und  
 Mensch XIX 151, Körpertemperatur  
 beim I 220.  
 Hungertyphus VI 244, IX 650.  
 Hunter'scher Schanker XIX 317.  
 Hunter'sches Leitband IV 605.  
 Hunter'sche Methode bei Aneurysmen  
 I 424.  
 Hunter'sche Unterbindung XIV 483.  
 Hunyadi Janos-Quelle III 8, XIV 556.  
 Hunyadi Laszlo-Quelle von Ofen III 8,  
 XIV 556.  
 Hura brasiliensis IX 650.  
 Hura crepitans XXII 79.  
 Husarentripper XX 148.  
 Husten **IX 650**, VII 672, XIII 627,  
 XVI 512, blauer X 656, Zustande-  
 kommen von VIII 139, durch Reizung  
 des N. laryngeus superior V 500,  
 bei Reizung des N. acusticus VI 85,  
 bei Bronchitis III 393, bei Lungen-  
 emphysem, bei Phthisis XII 287, inter-  
 mittirender, durch Malaria XII 501,  
 bei Grippe VIII 510, bei Hysterie X  
 202, Mastdarmvorfall durch XII 604,  
 Hämatocele durch VIII 574, 576,  
 Therapie des XII 164, Species pec-  
 torales bei I 325, Verminderung  
 durch Brustumschläge X 23, Glycerin-  
 dampf-Inhalation bei X 385, der  
 Phthisiker, Behandlung des XII 323.  
 Hustencentrum IX 651.  
 Hustenicht VII 590.  
 Hustenkrampf IV 534.  
 Hustenmittel II 474.  
 Hustenreiz IX 650.  
 Hustenstangen II 303.  
 Hutmacher XIX 40, Staubkrankheit der  
 XIX 52, Bleivergiftung bei III 98,  
 Eczem an den Händen der V 576.  
 Hutmachermaschine zur Scoliosemessung  
 XVII 122.  
 Hutchinson's Spirometer XVIII 508.  
 Hwang-lien XIV 565.  
 Hyalin **IX 654**, IV 347, 382, XIX 646,  
 XX 289.  
 Hyaline Ablagerungen bei Milztuberkel  
 XX 289.  
 Hyaliner Knorpel XI 169, Netzstructur  
 am XXI 477.  
 Hyalitis VIII 434, IX 654, XIX 285.  
 Hyalitis plastica VIII 435.  
 Hyalitis suppurativa VIII 435.  
 Hyaloplasma XIV 151.  
 Hyalosomen XIII 526.  
 Hydatide der Thränendrüse V 5, des  
 Nabelstranges XXII 61, ungestielte IX  
 539, Hydatiden in Australien VIII 354.  
 Hydatidencyste XVI 51, Darmstenose  
 durch eine V 103.  
 Hydatidenepilepsie IX 292.  
 Hydatidengeschwulst V 511.  
 Hydatidenmole XIII 362.  
 Hydatidensäcke, Injectionen in X 418.  
 Hydatidenschwirren V 514.  
 Hydatid Morgagni IX 539, 561.  
 Hydracetin XXII 36.  
 Hydracrylsäure XIII 105.  
 Hydradenitis axillaris I 150.  
 Hydrämie I 92, III 191, 195, 201, bei  
 Schwangeren XVIII 56, H. und Oedem  
 IX 705, und Hydrocephalus IX 675,  
 Transfusion bei XX 39.

Hydramnios I 93, 115, VII 317, IX 654, XVIII 68, und fötales Anasarca VII 316.

Hydrargyria XVI 321.

Hydrargyrose I 503, 506, IX 654, Abort bei X 447, Erscheinungen der, am Zahnfleisch I 328, prädisponirt zu Brüchen VII 330, Marasmus durch XII 545, Cachexie bei III 593, Schwefel bei I 499, Jodkalium bei X 474, elektrisches Bad gegen IX 682.

Hydrargyrum (vide auch Quecksilber und Hydrargyrose) XVI 327.

Hydrargyrum albuminatum zur subcutanen Injection X 156.

Hydrargyrum amidato-bichloratum IV 573.

Hydrargyrum bichloratum zur subcutanen Injection X 156, Dosirung des XVI 417, zur Inhalation X 401.

Hydrargyrum bijodatum rubrum XVI 336, zur Uterusausspülung XVI 206, zur Inhalation gegen Lungentuberculose XXII 44, gegen Sycosis XIX 272, zur subcutanen Injection X 157, Dosirung des XVI 417, Dermatitis diffusa nach II 36.

Hydrargyrum carboicum, Dosirung des XVI 417.

Hydrargyrum chloratum mite XVI 334, Dosirung des XVI 417, zur subcutanen Injection X 157, als Wurmmittel I 485.

Hydrargyrum cum Creta XVI 328.

Hydrargyrum cyanatum IV 626, XVI 337, XIX 388, zur subcutanen Injection X 157, Dosirung des XVI 417.

Hydrargyrum formamidatum, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum jodatum XVI 336, XIX 392, als Wurmmittel I 485, gegen Lupus XII 335, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum nitricum ammoniatum basicum, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum nitricum oxydatum IV 573, bei Psoriasis XVI 128.

Hydrargyrum nitricum oxydulatum IV 573, XVI 336.

Hydrargyrum oleïnicum XIV 494, XVIII 233, zur subcutanen Injection X 157.

Hydrargyrum oxydatum XVI 330.

Hydrargyrum oxydatum via humida paratum XVI 331, zur subcutanen Injection X 157, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum oxydulat. nigrum IV 78, zur subcutanen Injection X 157, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum peptonatum zur subcutanen Injection X 156.

Hydrargyrum praeipitatum album XVI 331, 334.

Hydrargyrum saccharatum XVI 328.

Hydrargyrum salicylicum XVII 211, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum santonicum oxydulat. I 485.

Hydrargyrum sero-albuminatum zur subcutanen Injection X 157.

Hydrargyrum et Stibium sulfuratum, Dosirung des XVI 417.

Hydrargyrum sulfuratum nigrum XVI 336, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum sulfuratum rubrum IV 495, XVI 336, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum sulfuricum basicum, Dosirung des XVI 418.

Hydrargyrum tannicum oxydulatum XIX 392, Dosirung des XVI 418.

Hydrarthron II 27, VIII 221, 229, intermittirender, bei Malaria XII 501.

Hydrarthrose des Ellenbogengelenks VI 158.

Hydras Chlorali IV 197.

Hydras ferrius VI 19.

Hydrastin IX 655.

Hydrastinum hydrochloricum, Dosirung des XVI 418.

Hydrastis canadensis II 613, IX 655, gegen Morbus Maculosus III 209, gegen Metrorrhagie XIII 77.

Hydratsäure XVIII 115.

Hydrencephalie XIII 306.

Hydrencephalocoele IV 644, VI 229, IX 674.  
 Hydrencephaloid VIII 56.  
 Hydriatrie X 5.  
 Hydroa VI 614, IX 655.  
 Hydroa febrilis IX 169, 345.  
 Hydrobilirubin III 181, VII 414, IX 32, XX 427, Spectrum des XVIII 408, Vorkommen im Koth VII 66.  
 Hydrocardie IX 479.  
 Hydrocatarnin XV 19.  
 Hydrocele **IX 655**, H. und Cryptorchismus IV 607, Hodenatrophie durch XXI 505, bei Mumps XV 248, Lähmung durch XVIII 495, Behandlung der IX 661, Fricke'sche Einwicklung bei IV 405, Punction der XVI 272, Chloralhydrat gegen IV 201.  
 Hydrocele acuta VI 383.  
 Hydrocele bilocularis IX 657, 665.  
 Hydrocele chylosa VII 203.  
 Hydrocele colli VIII 652.  
 Hydrocele complicata IX 657.  
 Hydrocele cystica funiculi spermatici IV 654.  
 Hydrocele funiculi spermatici XVII 499.  
 Hydrocele funiculi spermatici diffusa und saccata IX 656, 665.  
 Hydrocele hernialis IX 657, und Abscess der Lymphdrüsen I 108.  
 Hydrocele multilocularis IX 657.  
 Hydrocele multiplex IX 657.  
 Hydrocele simplex IX 657.  
 Hydrocele syphilitica XXI 144.  
 Hydrocele tunica vaginalis IX 656, 704.  
 Hydrocele unilocularis X 657, 665.  
 Hydroceleflüssigkeit III 183, Cholesterin in der IV 255.  
 Hydrocephalus **IX 666**, XVII 365, 412, chronischer VIII 128, IX 666, 667, Symptome und Dehnungshydrocephalus IX 675, Verlauf des angeborenen IX 669, Behandlung IX 673, Symptome des erworbenen IX 675,

Statistisches über XIII 448, H. intrauterin geborsten XVIII 68, H. als Fötalleiden VII 310, als Ursache des Fruchttodes I 116, H. und Gesichtslage VII 519, Mydriasis bei XIII 617, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei H., H. der Kinder IV 135, bei Cerebrospinalmeningitis IV 105, bei Idioten X 242, 243, Moschus gegen XIII 510.  
 Hydrocephalus acutus VIII 25, Statistik des XIII 440, 475, Erkrankung nach der Jahreszeit XIII 491, bei Rhachitis XVI 354, Dyspnoe bei V 497, Jodoform gegen X 484.  
 Hydrocephalus chronicus, Laryngospasmus durch XVIII 389, Vorkommen bei Rhachitis XVI 354, secundäre Degeneration bei V 137, Einspritzungen bei X 418.  
 Hydrocephalus externus IX 666, 667.  
 Hydrocephalus internus IX 666, 667, internus congenitus IX 667, internus acquisitus IX 674, Sehnervenatrophie bei XV 37, Atrophie des Hörnerven bei XI 444, spastische Cerebralparaplegie bei XVIII 476, bei Dementia paralytica V 199.  
 Hydrocephalus meningeus VI 227.  
 Hydrocephalocoele VI 226.  
 Hydrochinon I 673, II 611, III 629, IX 677, Dosirung des XVI 418, zur subcutanen Injection X 157, bei Pemphigus XV 302.  
 Hydrocollidin XIV 503.  
 Hydrocotyle asiatica IX 677, XXII 76.  
 Hydrodiffusion V 341.  
 Hydroelektrische Bäder **IX 677**, bei Paralysis agitans XV 193.  
 Hydrogalactie I 343.  
 Hydrogenium peroxydatum, vid. Wasserstoffsüberoxyd.  
 Hydrojodsäure X 467.  
 Hydrokonion X 396, 414.  
 Hydrolat **IX 689**.  
 Hydrolytische Fermente VII 124.  
 Hydromanie bei Pellagra XV 280.



Hydromel simplex IX 586.

Hydromelie XIII 307.

Hydromeningocele spinalis XVIII 445.

Hydrometra VIII 593, IX 707, bei Kindern VIII 594, im Climacterium IV 332, Unterschied von Schwangerschaft XVIII 53.

Hydrometra vetularum VIII 597.

Hydromyelie IX 689, XVII 24, XVIII 438, 455, XIX 431, 470.

Hydromyelomeningocele XVIII 438.

Hydromyelus, vid. Hydromyelie.

Hydronephrose IX 689, IV 652, V 691, 693, XIV 148, und Echinococcus V 517, bei Extrauterinalschwangerschaft VII 27, durch Compression der Urethra XVIII 628, durch Harnröhrenstrietur IX 77, Percussion bei XV 373, Knickung der Ureteren bei I 572, Atrophie der Nieren durch II 137, linksseitige, bei Pancreaserkrankung II 432.

Hydroparacumarsäure I 673, XV 128, XX 327, Parakresol aus XI 372, Bildung bei Fäulniss VII 70, Bildung bei Eiweissfäulniss I 255.

Hydropathie X 5.

Hydropathische Cur bei Fieber I 544.

Hydropericardium IX 479, 467, 698, bei Chorea IV 278.

Hydrophenyl bei Keuchhusten X 670.

Hydrophilus piceus XIII 558, Muskelfasern von XIII 533, 536, 543.

Hydrophis XVII 546.

Hydrophobie IX 643, IV 530, IX 251, Laryngospasmus durch XVIII 390, im Puerperium XVI 214, bei Delirium acutum V 163, Opium gegen XV 13, Valdivin gegen XVI 310.

Hydrophthalmus IX 698, XIX 6, Iridec-tomie bei X 504.

Hydrophthalmus anterior IX 698.

Hydrophthalmus congenitus, Excavation der Papille bei VIII 450.

Hydrophthalmus totalis IX 699, totalis congenitus IX 700.

Hydrops IX 703, Verlauf und Folgen IX 707, Symptome IX 708, Ausgänge IX 709,

Chloride im Harn bei IX 16, Harnstoff im IX 122, H. des Fötus I 115, seröse Infiltration des Kehlkopfes bei XI 507, Chemosis bei IV 131, bei Schwangeren XVIII 56, nach Röhtheln XVI 645, bei Scharlach XVII 474, nach Ruhr XVII 163, bei Lungenemphysem XII 157, bei Mitralfehlern IX 359, bei Intermittens XII 499, bei Morbus maculosus III 207, bei Beri-beri II 626, bei Lungenemphysem, Therapie des XII 164, Chlor gegen IV 193, Coloquinthen gegen IV 391, Eisen bei VI 16, Gutti bei VIII 530, Jodeisen bei VI 27, Milcheur bei V 306, kohlenensaures Natrium bei XIV 106, Petroleum gegen XV 462, Spartium scoparium gegen VIII 343, Spilanthes gegen XVIII 436, Punction bei XVI 278.

Hydrops adiposus II 47, IX 708.

Hydrops antri Highmori XIV 464.

Hydrops articuli VIII 229.

Hydrops articuli acutus II 27.

Hydrops ascites II 46.

Hydrops asthmaticus II 621.

Hydrops cachecticus VI 244, IX 705.

Hydrops calidus IX 706.

Hydrops camerae anterioris IX 698.

Hydrops chylosus II 47, IX 708.

Hydrops ex vacuo IX 705.

Hydrops folliculi V 679.

Hydrops frigidus IX 703.

Hydrops genu IV 404, 405, Schwamm-compression bei XXI 50.

Hydrops gravitativus IX 705.

Hydrops hystericus IX 706.

Hydrops inflammatorius IX 706.

Hydrops irritativus IX 706.

Hydrops lacteus IX 708.

Hydrops pericardii IX 479.

Hydrops peritonaei saecatus V 691.

Hydrops pleurae X 27.

- Hydrops renalis IX 689.  
 Hydrops saccatus II 442.  
 Hydrops sacci lacrimalis XIX 630.  
 Hydrops serosus IX 703.  
 Hydrops spasticus IX 706.  
 Hydrops spurius IX 707.  
 Hydrops subretinalis IV 635, XIV 223.  
 Hydrops torpidus IX 703.  
 Hydrops tubae IV 648.  
 Hydrops tubae cysticus IV 655.  
 Hydrops tubae profluens VII 295.  
 Hydrops tuberculosus VIII 223.  
 Hydrops universalis IX 704, XVIII 702.  
 Hydrops vaginae nervi optici XII 460,  
 XV 26, Neuroretinitis durch XV 32.  
 Hydrops ventriculorum chronicus IX  
 666.  
 Hydrops vesicae felleae VII 446.  
 Hydropsie, vid. Hydrops, Wassersucht etc.  
 Hydrenal distension IX 689.  
 Hydrorhachia XVIII 437.  
 Hydrorhachitis XVIII 437.  
 Hydrorrhachis XVIII 437, 438, bei  
 Idioten X 244.  
 Hydrorrhachis congenita, Knochenleiden  
 bei XX 208.  
 Hydrorrhachis externa XVIII 438.  
 Hydrorrhachis incolumis XVIII 438.  
 Hydrorrhoea IX 709.  
 Hydrorrhoea gravidarum XVIII 65.  
 Hydrorrhoea uteri XX 484.  
 Hydrosalpinx VII 32, IX 707.  
 Hydrosphygmograph XVI 257.  
 Hydrosudopathie X 5.  
 Hydrotherapie X 5, Wirkungsweise des  
 Wassers auf den lebenden Menschen  
 IX 6, Abkühlung und Erwärmung IX  
 9, Vollbad IX 15, die feuchtkalte  
 Einwicklung IX 18, Theilbäder IX  
 20, Kühlapparate,  
 H. gegen Acne rosacea I 162, bei  
 Geisteskranken X 541, bei Myelitis  
 XVII 48, gegen Tabes dorsalis XIX  
 458.  
 Hydrothionämie VII 483 und Schwefel-  
 wasserstoff.
- Hydrothionsäure XVIII 95.  
 Hydrothionurie XVIII 95.  
 Hydrothorax X 27, III 495, IX 704,  
 fötaler VII 316, und Compressions-  
 atelectase XII 143.  
 Hydroxydum Aluminii I 248.  
 Hydroxylamin XXII 36. Die Literatur  
 ist mangelhaft angegeben. Genaues  
 findet sich: LEWIN, Archiv f. exper.  
 Pathol. u. Pharmak. 1889, Bd. XXV.  
 Hydrozimmtsäure bei Fäulniss VII 70.  
 Hydrozoën I 210.  
 Hydrurie X 30, II 301.  
 Hydrus XVII 546.  
 Hyères X 30.  
 Hygiene X 31.  
 Hygrin IV 347.  
 Hygroma X 31, VIII 306, Verwechs-  
 lung mit Aneurysmen I 419, Vor-  
 kommen in der Ellenbeuge VI 144,  
 am Fusse VII 392, H. des Schleim-  
 beutels XVII 567, der Schleimbeutel  
 an der Hand VII 239, der Schleim-  
 beutel am Oberschenkel IX 617, der  
 Sehnenscheide XVIII 217.  
 Hygroma bursae mucosae tendinis pop-  
 litei X 33.  
 Hygroma colli cysticum congenitum  
 VIII 652.  
 Hygroma gastrocnemii X 33.  
 Hygroma iliacum posterius X 33.  
 Hygroma infrapatellare profundum X  
 33.  
 Hygroma olecrani X 32.  
 Hygroma patellae XI 99.  
 Hygroma praepatellare X 31, XVII 569.  
 Hygroma praetibiale X 33.  
 Hygroma serrato-subscapulare X 32.  
 Hygroma subacromiale X 32.  
 Hygroma subiliacum X 32.  
 Hygroma supragenuale X 33.  
 Hygroma trochantericum X 32.  
 Hymen X 33, XXI 160, lappenförmiges  
 X 35, büzselförmiges, Bildung des XX  
 541, Persistenz des, als Ursache der Ste-  
 rilität XIX 82, Zerreissung des II 578,

- angeborenes Fehlen II 579, Betheiligung am Vaginismus XXI 166.
- Hymen annularis X 34.
- Hymen cribriformis X 38.
- Hymen fimbriatus X 34.
- Hymen imperforatum VIII 593, 594.
- Hymen semilunaris X 34.
- Hymen septus X 36.
- Hyosein X 39, Dosirung des XVI 418, Anwendung bei Paralysis agitans XV 193, als Mydriaticum II 206.
- Hyoseinsäure X 40.
- Hyoseinum hydrobromicum zur subcutanen Injection X 157.
- Hyoseinum hydrojodicum bei Asthma II 97, zur subcutanen Injection X 157.
- Hyoseyamin X 39, II 605, Dosirung des XVI 418, zur subcutanen Injection X 157, Verwendung in der Irrenbehandlung X 543, gegen Manie XII 538, bei Paralyse V 204, bei Paranoia XV 241.
- Hyoseyaminvergiftung, Physostigmin bei I 501.
- Hyoseyamus XI 230, Erythem nach II 34, zu Klystieren IV 340, als Emmenagogum VI 197, Morphin gegen Vergiftung mit XIII 506.
- Hyoseyamus niger X 39.
- Hypästhesie VI 216, X 43, XVI 132, bei Hypochondrie X 131, Vortäuschung der XVI 459.
- Hypacusia hysterica X 196.
- Hypakusis X 43.
- Hypalbuminose X 43, der Bluter III 201.
- Hyperacidität bei Magengeschwür XII 430, bei chronischem Magencatarrh XII 419.
- Hyperacusie VI 217.
- Hyperacusis Willisiana VIII 396.
- Hyperämie IX 167, X 43, intermittirende, bei Malaria XII 501.
- Hyperästhesie VI 215, XVI 132, Vortäuschung von XVI 459, des N. acusticus VI 85, 86, des Kehlkopfs XX 577, der Gelenke VIII 309, 310,
- im Climaeterium IV 333, bei Aussatz XII 22, bei Delirium tremens V 168, bei Hypochondrie X 130, 131, bei Hysterischen X 186, bei Kinderlähmung X 684, bei Meningitis VIII 34, bei Neurasthenie XIV 289, bei Paralyse V 196, bei Railway-spine XVI 396, bei Tabes dorsualis XIX 439, Massage gegen XII 573, Gasbäder mit Schwefelwasserstoff gegen VII 477, prolongirte Bäder bei II 340, Sauerlingsbäder gegen I 292, locale, durch Wassereinwirkung X 7.
- Hyperaesthesia ventriculi III 658.
- Hyperakanthosen IX 175.
- Hyperalbuminose des Blutes III 201.
- Hyperalgie bei Hysterischen X 186.
- Hyperbrachycephalie XVII 375.
- Hyperbulie XVI 134.
- Hypercholie VIII 612.
- Hyperchromatosen IX 175.
- Hyperdakryosis bei Hysterischen X 191, bei Hysterie X 191.
- Hyperdesmosen IX 176.
- Hyperekkrisen bei Hysterie X 191.
- Hyperemesis X 43.
- Hyperencephalie XIII 279.
- Hyperdextia als Hämostaticum III 232.
- Hypergeusie VI 218, X 43.
- Hyperglobulie III 167.
- Hyperhidrosis X 44, XVIII 116, der Achsel I 150, bei Hysterie X 191, bei Akromegalie XXI 583, bei Neuritis XIV 316, Zinkoleat gegen XVIII 233, Zinksulfat gegen XXI 515.
- Hyperhidrosis unilaterialis II 685.
- Hypericum perforatum X 44.
- Hyperinose III 201, X 44, XIX 644.
- Hyperkeratosen IX 174, 700, X 650.
- Hyperkinesie IV 522, X 44, bei Neurasthenie XIV 293, bei Hysterischen X 189, Akratothermen gegen I 243.
- Hyperkinesen, Atropin bei II 141.
- Hyperlogie XVI 135.
- Hypermetropie XVI 553, X 44, Erblichkeit der VI 501, H. und Chorea IV



- 271, und Strabismus convergens XIX 179 u. ff., Netzhautablösung bei XIV 223, Asthenopie bei II 74, bei Aphakie I 587.
- Hyperopie**, Accommodationsbreite bei I 130, Lage des Fernpunktes bei I 130, Accommodationslähmung bei I 136, in der Schule XVII 635, 648.
- Hyperosmie** VI 218, X 44.
- Hyperostosen** VI 660, XV 61, bei Hysterie X 192, bei Hysterischen X 192, des Unterkiefers XX 376, am Schädel bei Dementia paralytica V 198.
- Hyperphrasie** XVI 135.
- Hyperphrenie** XVI 137.
- Hyperplasie** X 44, 58, XIV 269.
- Hyperplexie** XVI 137.
- Hyperpraxie** XVI 134.
- Hyperpselaphesie** VI 218, X 44, bei Hysterischen X 186.
- Hypersarcosis** VI 134, X 44.
- Hypersarcosis cordis** IX 434.
- Hypersecretio** (vid. auch Secretion) pharyngis nervosa XV 489.
- Hypersialosis** bei Hysterischen X 191.
- Hypersteatosis** X 191, bei Hysterischen X 191.
- Hypersthenie** X 44.
- Hypertonie** X 44, des Augapfels VIII 442.
- Hypertrichiasis congenita** XIII 662.
- Hypertrichosis** X 45, II 693, bei Idioten X 235, nach Verletzungen von Nerven XX 234.
- Hypertrophie** X 58, XIII 267, neurotische XX 230, des Zahnfleisches XIV 462, des Herzens IX 434, des linken Ventrikels, Cardiogramm bei IX 502, der Beckenknochen II 487, der Blase III 34, der Prostata XVI 34, der Zehen XXI 449, des Uterus XX 460.
- Hypertrophia cerebri** bei Laryngospasmus XVIII 394.
- Hypertrophia lateralis cruciata** XX 232.
- Hypertrophia pilorum** X 45.
- Hyphaema** VIII 624.
- Hyphidrosis** X 60.
- Hyphomyceten** X 356, 363.
- Hypinose** III 201.
- Hypnal** XXII 37.
- Hypnale nepa** XVII 545.
- Hypnarthesie** XXI 44.
- Hypnon** X 60, XXII 37, Dosirung des XVI 418.
- Hypnose** X 61, Zwangsdrehung der Augen in der II 215, bei Herzkrankheiten XXII 33.
- Hypnotica** XIV 6, Campher als X 621, Lactucarium als XI 456, Narcein als XV 16, Chloralformamid als XXI 607, Paraldehyd als XV 168, vid. auch Schlafmittel etc.
- Hypnotismus** X 61, Symptomatologie X 64, Erwecken aus der, und Folgen wiederholter Hypnosen X 80, Theoretisches über X 83, Forensisches über X 85, Geschichtliches X 86, pathologischer Theil X 90, therapeutischer Werth des X 122, H. und Farbenblindheit VII 91, durch Kopfgalvanisation bei Hysterie VI 112, als Ursache von Accommodationskrampf I 140.
- Hypoäma** VIII 624, bei Iritis X 522.
- Hypoämie** X 124, tropische VI 243, VIII 349, intertropicale VIII 358, XX 179.
- Hypoblast** II 409.
- Hypobulie** XVI 134.
- Hypocardie** V 560, X 124.
- Hypochlorite** IV 191.
- Hypochondria verminosa** IX 301.
- Hypochondrie, Hypochondriasis** X 124, XIV 291, sine et cum materia X 132, syphilitische X 135, Erblichkeit der VI 497, Hyperästhesie und Parästhesie des Kehlkopfs bei XX 577, stenocardische Anfälle bei I 456, Colik bei IV 369, bei Platzfurcht I 222, allgemeine Faradisation bei VI 123, Massage gegen XII 573, Säuerlingsbäder gegen

- I 292, neurasthenische, hydroelektrisches Bad gegen IX 682.
- Hypochondriasis syphilitica X 135.
- Hypochondrium II 411.
- Hypochyma IV 5.
- Hypocystotomie III 70, bei Blasenwunden III 19.
- Hypodermatische Methode X 142.
- Hypodermoklyse X 161, 165.
- Hypogeusie X 165.
- Hypogeusia hysterica X 196.
- Hypoglobulin III 167, bei Neurasthenie XIV 297.
- Hypognathie X 165, XIII 302.
- Hypogrypnie bei Hysterischen X 196, bei Hysterie X 196.
- Hypokinesie IV 522, X 165, musculäre XV 170, bei Hysterie X 197, bei Neurasthenie XIV 294.
- Hypologie XVI 134.
- Hypomanie XII 526, XVI 137.
- Hypophrasie XVI 134.
- Hypophysis V 446, VII 630, X 165, Geschwülste der VIII 132, Epithel der V 442, VI 486, Vergrößerung bei Akromegalie XXI 584, Cysten der IV 657.
- Hypoplasie I 619, X 165, XIII 262, bei Hysterie X 199, des Nervensystems bei Hysterie X 183, des Gefäßsystems bei Chlorosis IV 212.
- Hypoplasia uteri XX 458.
- Hypopyon X 165, durch Prellung der Cornea II 247, bei Cyclitis und Iridocyclitis IV 629, 630, 631, bei Corneabscess X 644, bei Iritis X 519.
- Hypopyon intermittens XX 254.
- Hypopyon-Keratitis X 166, 644.
- Hypopraxie XVI 134.
- Hypopselaphesie X 165, bei Hysterie X 196.
- Hypoquebrachin XVI 311.
- Hyposarca IX 703.
- Hyposmie X 173.
- Hyposmia hysterica X 196.
- Hypospadiasis scrotalis XV 303.
- Hypospadie X 173, XIII 275, 278, 308, 310, XVI 8, XXI 505, bei Idioten X 239, als Ursache der Sterilität XIX 91, bei Moral insanity XIII 394.
- Hypostase X 179, XVIII 700, der Lungen bei Abdominaltyphus I 53.
- Hyposthenie X 179.
- Hyposulfis Sodae XVIII 99.
- Hypothenar VIII 678.
- Hypotonie X 179, XV 572, des Bulbus bei Netzhautablösung XIV 227, Myosis bei XIII 618.
- Hypotrophie X 179, bei Hysterie X 199.
- Hypoxanthin I 261, VIII 518, IX 110, XXI 378, im Blut bei Leukämie XII 61, im Samen XVIII 433, aus Nuclein XIV 434, bei Leukämie III 200, in der Milz bei Leukämie XII 63.
- Hypsikonchie XVII 653.
- Hypsophobie XIV 291.
- Hyraceum X 179, IV 554.
- Hyrax capensis X 179.
- Hyson-Thee XIX 584.
- Hyssopus spicata X 180.
- Hysteria major V 552.
- Hysterie X 180, Häufigkeit der erblichen VI 497, traumatische Entstehung der XVI 389, Bildung in der Pubertätsentwicklung XIII 34, H. und Akorie I 241, und Hypnotismus X 92, Blut im Schweiß bei XVIII 184, Magensaftsecretion bei XVIII 180, Allochirie bei I 312, Analgesie bei I 410, Contracturen bei IV 512, 513, Anurie bei I 572, Polyurie bei XVIII 181, Pemphigus durch XV 291, Neurophonie bei XIV 340, Perimetrie bei XV 397, H. als Ursache von Accommodationskrampf I 140, Hemianopsie durch VII 644, Blut in den Thränen bei XVIII 184, Asthenopie bei II 80, Störungen des Farbensinns bei VII 91, Zungenkrampf bei XXI 536, Letbargie bei XII 47, Anxietas tibiaram bei I 572, Catalepsie

bei III 704, Krämpfe der IV 529, 535, Lähmung durch XVIII 495, Spasmus nutans bei XVIII 400, Singultus bei XVI 604, Reflexthätigkeit bei XVIII 210, Hyperämie der Rückenmarkshäute durch XVII 71, Halbseitenläsion bei XVII 14, Hemianästhesie bei IX 313, XV 40, Hydrops bei IX 706, H. disponirt zu Gesichtsmuskelkrampf VIII 386, Gelenkleiden der VIII 308, Meteorismus bei XIII 71, H. als Ursache der Bronchialstenose XXI 602, Prädisposition für Gehirnsclerose VIII 93, Niesekrampf bei XIV 424, Husten bei IX 653, Hyperästhesie und Parästhesie des Kehlkopfs bei XX 577, Angina pectoris nach I 456, Asthma bei II 108, Spasmus inspiratorius bei II 109, Palpitationen in der IX 485, Ohrgeräusche bei VIII 187, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Ptyalismus bei XVIII 179, Magenblutung bei XII 458, Magenerweiterung bei XII 445, Colik bei IV 369,

H. als Contraindication einer gynäko-  
elektro - therapeutischen Behandlung  
XXI 646, Massage gegen XII 573,

hydroelektrisches Bad gegen IX 682, therapeutischer Einfluss der Hypnose auf X 122, Transfert bei II 688, allgemeine Faradisation bei VI 123, Kopfgalvanisation bei VI 112, Asa foetida gegen II 39, Coniin gegen Krampfhusten in der IV 463, Inhalationen beim h. Husten X 401, Säuerlingsbäder gegen I 292, Gasbäder mit Schwefelwasserstoff gegen VII 477, Akratothermen gegen I 243, St. Sauveur gegen XVII 201, Gastein gegen VII 485.

**Hysteralgie X 180.**

**Hysterocele X 213**, des schwangeren Uterus VII 16.

**Hysteroceleisis III 51, X 213.**

**Hysteroepilepsie und Epilepsie VI 433**, Perimetrie bei XV 397.

**Hystero-epileptische Anfälle X 204.**

**Hysteromanie XII 530.**

**Hysteroptosis = Uterusvorfall.**

**Hysterostomatomie X 213, V 464.**

**Hysterotomie, vid. Kaiserschnitt und Laparo-Hysterotomie.**

**Hystricismus X 215, 226.**

**Hyth X 215.**



## I (J).

- J, Vocalisirung des XIX 137.  
 Jablochkoff-Kerze II 592.  
 Jaborandi **X 216.**  
 Jaborandin X 217.  
 Jaboridin X 217.  
 Jaborin X 216.  
 Jacaranda procera X 220.  
 Jacea X 221.  
 Jackson'sche Epilepsie VI 389, VII 701.  
 Jacobi'sche Einheit VI 43.  
 Jacobsbad VIII 489.  
 Jacobsohn'scher Nerv VIII 182.  
 Jactation X 221.  
 Jafferabad-Aloë I 315.  
 Jaguarandy X 217.  
 Jahreszeiten, Einfluss auf Morbidität und Mortalität XIII 478, 479, 484, Einfluss auf Kindersterblichkeit X 697, Einfluss auf Selbstmordstatistik XVIII 245, Frequenz des acuten Gelenkrheumatismus nach der VIII 317, Frequenz der Gehirnblutung nach der VIII 61, J. und Epilepsie VI 432, Einfluss auf die Häufigkeit von Diphtheritis V 363, Einfluss auf Entstehen von Spasmus glottidis XVIII 391.  
 Jail fever XX 177.  
 Jakutsk, Temperatur in XXI 615.  
 Jalape I 73, X 221, als Cholagogum VII 419.  
 Jalapin I 167, X 221, XVII 354.  
 Jalapinol X 221.  
 Jalapinolsäure X 221.  
 Jalapinsäure I 167, X 221.  
 Jamaica, Mortalität in I 231, Mortalität englischer Truppen in I 236.  
 Jamaica dogwood XV 593.  
 Jamaicin VIII 344.  
 Jamaika fever XX 177.  
 Jaman Dscharagan XVII 327.  
 Jambul **XXII 39.**  
 James Powder I 514.  
 James Thee XI 667.  
 Jammer, schlagende V 534.  
 Janiceps XIII 294, 302, 311.  
 Japaeonitin **X 222.**  
 Japan, Krankheiten in VIII 354, Kammerkrankheit in X 653, Aussatz in XII 11, Taubstummenanstalten in XIX 514.  
 Japaner, Körpergrösse der XI 203.  
 Jararaca XVII 545, 556, 557.  
 Jasmin IV 557.  
 Jasminöl IV 556.  
 Jasminium floribundum I 487.  
 Jasser'sche Salbe XVII 350.  
 Jatraliptische Methode X 222.  
 Jateorrhiza Calumba II 613, IV 400.  
 Jatrochemie IX 274.  
 Jatromechanik IX 274.  
 Jatropha Curcas **X 223**, IV 596.  
 Jatropha Manihot III 86.  
 Jatrophysik IX 274.  
 Jatropsychologie IX 274.  
 Jauche, Einfluss auf weisse Blutkörperchen III 184, zur subcutanen Injection VII 174, 305.  
 Jaundice VIII 208.

- Java, Erdessen auf VIII 359, Aussatz auf XII 11.
- Javelle'sche Lauge I 495, IV 191, Wirkung der IV 192, Gegengift bei Vergiftungen mit I 499.
- Jaw-jerk XVIII 206.
- Jaxtfeld X 223, als Soolbad XI 189, 191.
- Ichneumon XVII 550.
- Ichor X 223.
- Ichorrhämie X 223, XI 622, XVI 196, 281.
- Ichorrhämisches Fieber I 46.
- Ichorrhoe X 223.
- Ichthin V 638, XXI 146.
- Ichthidin V 638, XXI 146.
- Ichthyocolla X 223, VIII 190.
- Ichthyol X 223, X 389.
- Ichthyosis X 225, IX 174, XIX 369, 372, Vererbung der VI 495, Vorkommen bei *Tabes dorsualis* XIX 445, Heilung durch Leberthran XI 662.
- Ichthyosis congenita X 228.
- Ichthyosis foetalis X 228.
- Ichthyosis hystrix X 226, XX 233.
- Ichthyosis intrauterina XVIII 161.
- Ichthyosis linguae XXI 536.
- Ichthyosis localis X 226.
- Ichthyosis nacrée X 226.
- Ichthyosis nitida X 226.
- Ichthyosis oris et linguae XII 76.
- Ichthyosis sebacea XVIII 162.
- Ichthyosisschuppen, Leucin in XII 55.
- Ichthyismus VII 247.
- Icica guyanensis XIX 473.
- Icica icariba VI 134.
- Icterus (vid. auch Gelbsucht) VIII 208, Gallenfarbstoff im Schweiss bei XVIII 184, Gallenfarbstoff im Speichel XVIII 183, Gelbsehen bei XXI 390, I. bei Xanthom XXI 385, bei Scharlach XVII 471, bei *Tetanus neonatorum* XIX 577, bei Wanderleber XX 181, bei Wanderniere XXI 187, bei Weil'scher Krankheit XXI 263, durch Tarantelbiss XVIII 507.
- Icterus catarrhalis XXI 265, Epidemien von XXI 265, in der Schwangerschaft XVIII 75, Faradisation bei VI 121.
- Icterus gravis XI 633, parenchymatöse Degeneration bei VII 189, Darmblutung bei V 48, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Hämoglobinurie nach VIII 610, bei Abdominaltyphus I 52, I. und gelbes Fieber VIII 206.
- Icterus neonatorum VI 322, VIII 212, 216, IX 33.
- Icterus saturninus III 114.
- Idee, fixe V 154.
- Ideenflucht bei Delirium V 155.
- Identitätstheorie II 228.
- Ideomotorische Bewegungen X 76.
- Idioneurosen der Haut IX 171.
- Idiosen IX 176.
- Idiosynkrasie X 229, 449, VI 218, I. Hysterischer X 189, gegen Jodoform X 481, für gewisse Fische VII 246, gegen Atropin II 206, gegen Speisen XX 434, gegen den elektrischen Strom XXI 646, hämorrhagische VIII 615.
- Idiotenanstalten, vid. Irrenanstalten.
- Idioten V 412, Gehirngewicht der VII 594, Statistik der X 536.
- Idiotie oder Idiotismus X 235, 249, V 178, 412, XVI 149, Statistik der X 558, angeborene I 218, strafbare Handlungen bei XXI 556.
- Idolophobie XIV 291.
- Idrosen IX 174.
- Idrotadenome IX 175.
- Jecur XI 617.
- Jejunum V 28, Resorption im XVI 593, Fistel des V 72.
- Jejunitis V 63.
- Jeffersonia diphylla II 613.
- Jemen-Beule V 144.
- Jenner'sches Bläschen X 276.
- Jequiritin IV 488, X 252.
- Jequirity X 251.
- Jequiritybacillen X 252.
- Jequirity-Ophthalmie IV 486.
- Jerusalemmer Balsam II 369.

Jervin XX 682.  
 Jesuitentheee IV 131.  
 Igasurin XIX 250.  
 Igel, Immunität gegen Schlangenbiss XVII 550.  
 Igelfische, giftige VII 249.  
 Ignatiusbohnen X 257, XIX 250.  
 Ignipunctur IV 75, bei Caries XV 100.  
 Ignis sacer IX 334, XX 239.  
 Ileadelphus XIII 302.  
 Ileitis V 63.  
 Ileoöcalklappe V 41.  
 Ileum V 28, Resorption im XVI 593, Perforation bei Abdominaltyphus I 50, Fistel des V 71, tuberkulöse Geschwüre im V 80, Carcinom des III 652.  
 Ileus I 75, IV 522, V 102, und Indicanausscheidung X 336, durch Hämatometra VIII 595, Tabak gegen XIV 365, Opium gegen XV 12, Faradisation bei VI 121.  
 Ilex aquifolium X 257.  
 Ilex Paraguayensis IV 355, XIX 588.  
 Ilexsäure X 257.  
 Il fracombe X 257.  
 Iliacalabscess XVIII 616, 636.  
 Iliacalaneurysmen I 430, II 489.  
 Ilicin I 329, X 257.  
 Ilixanthin X 257.  
 Illaqueatio XX 91.  
 Illicium anisatum I 475.  
 Illicium religiosum I 475.  
 Illusion X 257, VI 217, XVIII 324, durch verbale Suggestion X 112, bei Stigmatisirten XIX 117, bei Manie XII 529, bei Delirium tremens V 166.  
 Immenau X 259, Kiefernadelbäder in X 676.  
 Ilten, Irrencolonie von X 535.  
 Imbecillitas X 235, XVI 146.  
 Imbibition X 259, der Gifte X 443.  
 Imitationsautomatie X 70.  
 Immensee II 711.  
 Immersionsbatterie für die Galvano-caustik VII 452.  
 Immobilisirende Verbände X 260.

Immunität X 263, 232, transitorische XX 644, gegen Bacterien I 541, VII 196, einzelner Organe gegen Bacterien I 542, gegen fieberhafte Krankheiten I 521, für Infectionskrankheiten IX 262, X 351, künstliche Herstellung von IX 278, gegen Schlangenbiss XVII 549, 550.  
 Imnau X 264, VI 33, 34, 35.  
 Impaired vision II 73.  
 Imperatoria Ostruthium X 264.  
 Imperatorin X 264.  
 Imperforatio ani XII 583.  
 Imperial-Thee XIX 584.  
 Impetigo X 264, IX 178, bei Masern XII 560, auf der Haut bei Gelbfieber VIII 203.  
 Impetigo contagiosa X 265, IX 350.  
 Impetigo erysipelatoidea X 265.  
 Impetigo faciei V 577, 578.  
 Impetigo faciei contagiosa V 577, 585.  
 Impetigo favosa X 265.  
 Impetigo figurata I 253, X 265.  
 Impetigo herpetiformis X 267, 265, XV 291, bei Schwangerschaft XVIII 58.  
 Impetigo larvalis X 265.  
 Impetigo rodens X 265.  
 Impetigo sparsa X 265.  
 Impetigo syphilitica XIX 357.  
 Impfärzte, vid. Medicinalpersonen.  
 Impferysipel X 303, XX 655, normales X 276.  
 Impfinstrumente X 288.  
 Impfnadel X 425.  
 Impfschutz XX 653.  
 Impfsyphilis X 303, XX 654.  
 Impfung X 267, die verschiedenen Thierpocken X 270, Verlauf und Charakter der Schutzpocken X 275, die verschiedenen Lymphen X 278, Hygiene und Technik der X 285, Werth der Impfung und Theorie des Impfschutzes X 297, die Gefahren der Impfung und deren Abwehr X 302, Rechtsstandpunkt und Administration in der Impfrage X 308,



- Impfung und Icterus VIII 216, I. von Pocken XX 638, von Malaria XII 492, des Maserngiftes XII 551, von Krebs III 652, mit Wuthgift IX 646, von Tuberkulose XX 290.  
 Impfung, medicamentöse X 425.  
 Implantation der Zähne X 311.  
 Implantation, medicamentöse X 314.  
 Implantationsnadel X 315.  
 Impotentia coeundi durch Tabakrauchen XIX 48.  
 Impotentia gestandi XXI 508.  
 Impotentia parturiendi XXI 508.  
 Impotenz X 316, als Ursache der Hypochondrie X 127, bei Railway-spine XVI 399, durch Eisenbahnlähmung XXI 503, durch Cryptorchismus IV 607, Therapie der I 614, Sauerlingsbäder gegen I 292, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, Stahlwasser gegen VI 32, Marienbader Moorbäder gegen XII 548, Sitzbäder bei X 21, Phosphor gegen XV 544.  
 Impressio digitata VIII 179, XVII 360.  
 Impressio renalis II 411.  
 Inaktivitätsatrophie II 136, XX 195.  
 Inanition X 320, XVI 132, Verhalten der Organe bei IX 263, Stoffverbrauch bei XIX 152, Gewichtsabnahme im VII 190, Schwund der Gewebe bei II 136, Mikrocyten bei III 198, I. als Disposition zum Flecktyphus VII 273, Convulsibilität durch IV 532, vid. auch Hunger.  
 Inanitionscontraction des Darmes V 109.  
 Inanitionsdelirien V 158.  
 Incandescenzlampe II 593.  
 Incarceratio (vid. auch Einklemmung) III 434.  
 Incarnatio X 328.  
 Incarnatio unguis XIII 669, XXI 453.  
 Incidenzcollaps VII 179.  
 Incisio XVII 593.  
 Incisura clavicularis XIX 107.  
 Incisura falciformis XVII 494.  
 Incisura interarytaenoidea III 393, Husten durch Reizung der IX 652.  
 Incisura intertradica VIII 153.  
 Incisura ischiadica major II 480, Ovarien in Einsenkungen der V 669.  
 Incisura scapulae XII 93, XVIII 6.  
 Incisura semilunaris XVII 579.  
 Incisura thyreoidea superior XI 478.  
 Incisura vertebralis XXI 308.  
 Inclusa VII 216.  
 Inclusio foetalis XIII 293, 297, VII 316, am Becken II 491.  
 Inclusio foetalis abdominalis XIII 312.  
 Incohérence V 173.  
 Incontinentia X 328.  
 Incontinentia alvi durch Dammriss V 18, bei Dammriss XV 398.  
 Incontinentia seminis XVII 228, vid. auch Samen.  
 Incontinentia urinae VI 361, XVI 480, bei Spina bifida XVIII 458, Vorkommen bei Wirbelcaries XVIII 630, bei Blasen-tuberkulose III 38, bei Hysterie X 203, durch Prostatahypertrophie XVI 41, I. im Puerperium XVI 212, bei Dammriss XV 398, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Strychnin gegen X 407.  
 Incrustation X 326, XXI 105.  
 Incubae XII 690.  
 Incubation X 326.  
 Indexhyperopie bei Aphakie I 586.  
 Indiaextract IV 572.  
 Indian hemp III 612.  
 Indian liquorice X 251.  
 Indian Tobacco XII 115.  
 Indianerreis II 454, III 244.  
 Indican X 332, im Harn XVI 44, im Harn bei perniciöser Anämie XV 439, im Harn bei Magenkrebs XII 439, im Harn bei Peritonitis II 396, im Harn bei Darmstenose V 106, 110.  
 Indicanprobe X 334.  
 Indicationen X 329.  
 Indicator I 154.  
 Indicatoren XIX 659.  
 Indicum X 331.

Indien, Aussatz in XII 11, Choleraorte in III 262, 263, Mortalität englischer Truppen in I 236.

Indifferenzlinie XVI 157.

Indigestion, Migraine durch XIII 81.

Indigo **X 331**, IV 430, Spectroskopie des XVIII 409, Nierenstein aus IV 423, XIV 416, I. zum Haarfärben IV 579, im Harn IX 9, 23.

Indigoblau **X 331**.

Indigofera Anil **X 331**.

Indigofera tinctoria **X 331**.

Indigurie **X 336**.

Indol **X 331**, I 673, II 420, VII 70, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, Vorkommen im Koth VII 64, im Harn V 331, bei Fäulniss VII 70, I 215, Bildung bei Eiweissfäulniss I 255, aus Eiweiss beim Schmelzen mit Kali I 255.

Indoxyl **X 332**.

Indoxylschwefelsäure **X 333**, 332, VII 72.

Inductionsapparat VI 114.

Inductionsstrom VI 45, Wirkung an der Haut VI 80, Wirkung auf Gewebe XXI 639.

Induration **X 337**, syphilitische XIX 317, Sitz der XIX 323, Stadium der XIX 326, Dauer der XIX 329, Anatomie der XIX 330, Beziehung zur syphilitischen Allgemeinerkrankung XIX 333, cyanotische IV 620, schief-rige XII 278, XX 308, I. des Penis XV 315.

Induratio adiposa XVIII 342.

Induratio telae cellulosa XVIII 342.

Industrie, Flussverunreinigung durch verschiedene XVIII 687.

Inebriantia VI 644, **X 337**.

Inée XXII 77.

Infanterie, Belastung der XIII 134, 135, 136.

Infarct **X 337**, IV 344, Bildung am Herzen II 17, chronischer, Urticaria bei XX 435, hämorrhagischer IV 169,

VIII 633, XII 234, hämorrhagischer, bei Mitralinsuffizienz IX 357, hämorrhagischer, am Herzen IX 416, hämorrhagischer, in den Lungen IX 373, hämorrhagischer I. der Lungen bei Abdominaltyphus I 53, weisser I. VI 169.

Infection **X 338**, septische XVIII 254, sympathische Entzündung als septische I. XIX 291, virulente, durch Beischlaf II 580.

Infectionsgeschwülste XIV 282.

Infectionskrankheiten **X 338**, XIII 402, durch Milch XIII 102, durch Canalluft XVIII 695, Incubation der **X 328**, Mortalität nach Quartalen XIII 487, Immunität des Körpers für I 541, **X 264**, Disposition für IX 257, Vernichtung der Mikrophyten IX 277, Verfettung der Gefässendothelien bei IX 399, Degeneration des Herzmuskels bei IX 418, I. als Todesursache der Säuglinge **X 701**, als Todesursache der Frucht I 115, Selbstheilung der I 521, Schutz gegen I 516, Desinfectionsverfahren bei V 237, als Ursache von Cystitis III 25, Verhalten zu Syringomyelitis XVII 62, Myelitis durch XVII 27, Menstruationsanomalien durch XIII 35, Entzündung des Mittelohrs bei VIII 83, Gehirnsclerose nach VIII 93, Gelenkentzündung bei Reconvalescentz von VIII 232, Entstehen von acuter gelber Leberatrophie bei und nach XI 633, Darceatarrhe durch V 55, Spinalparalysen durch XVIII 497, Darmblutung bei V 48, Krampfanfälle der Kinder bei V 537, Ataxie nach II 124, Amenorrhoe bei I 340, Endometritis acuta nach VI 251, Diabetes nach V 253.

Infectionsstoff, ectogener und intogener XIII 78.

Infermieri **X 370**.

Infiltrat VI 330.

- Infiltration, eitrige I 103, gelatinöse, von Laennec XII 278, markige, bei Abdominaltyphus I 30, I. der Haut und des Unterhautzellgewebes, Akratothermen gegen I 244.  
 Infirmary XVIII 513.  
 Infirmiers X 370, XIII 193.  
 Inflammatio (vid. auch Entzündung) VI 325.  
 Inflammatory fever XX 177.  
 Inflatin X 372.  
 Influenza VII 507, XXI 628, I 57, VII 177, 179, Rhinitis bei XIV 71, in Australien VIII 355, in Island VIII 348.  
 Influenzmaschine, Holy'sche VI 125.  
 Infraction VII 327.  
 Infundibulum VII 630, 642.  
 Infundibulum tubae V 661.  
 Infundirbüchse X 373.  
 Infusion X 374, 404, von Kochsalz XX 44, von Kochsalz bei perniciöser Anämie XV 441, hypodermatische X 162.  
 Infuso-Decoctum X 373.  
 Infusor X 163, 378.  
 Infusoria monadina VII 257, flagellata VII 258.  
 Infusorien im Dickdarm V 53, Cilien der XXI 471, Kerne bei XXI 483, Glycogen bei XXI 479, I. im Stuhl V 61, als Parasiten X 367, Conjugation der II 573 u. ff.  
 Infus X 372.  
 Infusum laxativum XVIII 254.  
 Infusum Matico XII 617.  
 Infusum Sennae compositum XII 539, XVIII 254.  
 Inga Avaremotemo II 370.  
 Inga Barbatimao II 371.  
 Ingluvin XXII 39.  
 Inguen XVII 494.  
 Inguinaldrüsen, Schwellung der XII 357.  
 Ingwer X 379.  
 Ingweröl X 380.  
 Inhalationen II 476, bei Keuchhusten X 669, bei Vergiftungen I 491, Jodkalium für die X 475, vid. auch Inhalationstherapie.  
 Inhalationsapparate X 394.  
 Inhalationsbad II 350.  
 Inhalationsmaske X 383.  
 Inhalationstherapie XXII 39, X 380.  
 Inhalationstuberkulose XII 272.  
 Inhalireigaretten X 383.  
 Inhalirflasche X 384.  
 Injection X 404, interstitielle Inj. X 405, Injection in die Gewebe solider Gebilde X 419, intrauterine, für die künstliche Frühgeburt VII 364.  
 Injection de feuilles de noyer X 573.  
 Injection Matico XII 617.  
 Injection sèche X 314.  
 Injections postéro-urethrales XX 154.  
 Injector Cousin's X 144.  
 Iniencephale XIII 302.  
 Inidymus XIII 302.  
 Iniops XIII 302.  
 Initialsclerose, vid. Syphilis.  
 Innenhaut der Gefäße VII 554, vid. auch Intima.  
 Innerbad VI 37.  
 Innerleithen X 425.  
 Innervationsgefühle, centrale XV 171.  
 Inoblast II 696.  
 Inoculation X 425, VI 249.  
 Inoculation hypodermique par enchevillement X 314.  
 Inopexie III 201, X 427.  
 Inosculation XXI 356.  
 Inosinsäure X 427.  
 Inosit X 427, XI 220, im diabetischen Harn V 256, bei Polyurie V 249.  
 Inositurie X 429.  
 Inowrazlaw X 430.  
 Insania XXI 174.  
 Insania occulta XXI 553.  
 Inscriptiones tendineae XVIII 202.  
 Insecten, Leucin in XII 55, Kerne in den Nährzellen der Eier von XXI 483, Zellkerne im Nahrungsrohr von XXI 486.



- Insectenmuskel, Querstreifung der XIII 532.
- Insectennadeln, Carlsbader XIII 692.
- Insectenpulver XVI 294.
- Insectenstiche XIII 246, Hydrops durch IX 706.
- Insectenwachs, vegetabilisches XXI 171.
- Insel VII 607.
- Inselbad **X 430**, VI 515.
- Insertio centralis, marginalis, furcata des Nabelstranges XXII 56, I. velamentosa XXII 57.
- Insertionssehne XVIII 201.
- Insolatio IX 534, in Armeen IX 223, Meningitis durch VIII 20, Hirnabscess durch VIII 83, Dementia nach V 184, vid. auch Sonnenstich.
- Insulationsfieber V 205.
- Insomnie, vid. Schlaflosigkeit.
- Inspector general **X 431**.
- Inspiration XVI 633, comprimierter Luft XV 643, 645, verdünnter Luft XV 645.
- Inspirationscentrum der Medulla oblongata VII 671.
- Inspirationsgrösse, Messung der XVIII 508.
- Inspirationsmuskeln, Krampf der XVI 604.
- Inspirationsumfang XIX 620.
- Inspissatio sanguinis III 195, XIX 39.
- Instrumente für die Amputation I 374<sup>4</sup> für Resektionen XVI 580.
- Insufficienz **X 431**, der Mitralis, Hydrops durch IX 705, musculäre, des Magens XII 444.
- Insufflation **X 431**, bei Tripper XX 154.
- Insufflationsrohr für die Nase XIV 60.
- Insula Reilii, Erkrankung bei Aphasie I 603.
- Insulae hepatis XI 617.
- Insult **X 434**.
- Intima der Arterien I 687, Ernährung der I 689, der Gefässe VII 554.
- Intelligenz VII 662, Störung der durch Balkentumoren VIII 129.
- Intensitätsstrom XXI 639.
- Intentionskrampf XIX 613.
- Intentionszittern VIII 95, XV 176.
- Intercalarstaphylom XVIII 340, XIX 21.
- Intercellularräume in Pflanzen XXI 497.
- Intercellularsubstanz II 697, 712.
- Intercepting sewers XVIII 681.
- Intercostalmuskeln III 518.
- Intercostalnerven III 519.
- Intercostalneuralgie **X 434**, XII 616.
- Interferenzwirbel XVII 97.
- Interlaken **X 436**, II 711.
- Interlobularemphysem XII 144.
- Intermenstrual pain V 468.
- Intermittens, vid. Febris intermittens.
- Intermittens sub forma urticariae larvatae XX 435.
- Internal derangement of the knee-joint XI 89.
- Interparietale XVII 363.
- Interparietalbreite XVII 387.
- Interstitium arcuarium XV 482, XIX 686.
- Interstitialschwangerschaft VII 14, Verlauf der VII 25, Diagnose VII 30.
- Intertrigo in der Schenkelbeuge XVII 497, Talcum bei XII 478, Perubalsam gegen XV 443.
- Intervaginalraum II 152.
- Intervalla lucida XVI 142.
- Intervalle focal II 112.
- Intestina, vid. Eingeweide, Darm etc.
- Intestinum rectum V 42.
- Intoxication **X 436**, bei Schwangeren XVIII 77, Transfusion bei XX 39, Degeneration des Herzmuskels bei IX 419.
- Intoxication putride I 23, 24, XVIII 257.
- Intoxicationsamblyopie XV 395.
- Intoxicationsdelirien V 159.
- Intoxicationsneuritis XIV 313.
- Intraoculärer Druck, Herabsetzung des, bei Netzhautablösung XIV 227, vid. auch Glaucom etc.

Intraurethral-Schanker XVII 440.  
 Intrauterinstifte, Endometritis durch VI 253.  
 Intumescenz X 450.  
 Intussusceptio V 103, X 450.  
 Inula Conyza IV 536.  
 Inula Dysenterica IV 536.  
 Inula Helenium IX 285, XXI 584.  
 Inulin IX 285, XI 219, in Bardana II 371, in der Cichorie IV 303.  
 Inunctionseur (vid. auch Schmiercur) bei Neuritis XIV 329.  
 Invagination **X 450**, V 103, des Pancreas II 441, des Darmes V 47, bei wider-natürlichem After V 71, durch Myome des Darms XIII 635.  
 Invaginationsmethode zur Radicalheilung der Hernien III 424.  
 Invalidität X 458.  
 Invasion X 458.  
 Invasionskrankheiten X 353, 366.  
 Inversion X 458, des Hodens IX 543, bei Chloroformnarkose XIV 18.  
 Inversio uteri XX 472, Colpeuryse bei IV 396, als Ursache der Sterilität XIX 78.  
 Inversio viscerum XIII 301.  
 Inversio viscerum completa XIII 309.  
 Invertin VII 121, XXI 525, 530.  
 Invertzucker im Honig IX 586, aus Rohrzucker XXI 531.  
 Involucrum palati duri XIV 456.  
 Involution X 458, des Uterus XVI 184, Beförderung durch Faradisation VI 122.  
 Involutionstörungen, Akratothermen gegen I 243.  
 Jobert'sche Invagination II 450.  
 Jochbein, Brüche des XV 50, Phosphor-necrose des XV 549.  
 Jochbogenbreite XVII 388.  
 Jochwurzelbogen XVII 391.  
 Jockey-Club IV 559.  
 Jod, Jodpräparate **X 458**, I 649, freies Jod in seinen Beziehungen zum Organismus X 459, Verhalten von Jod an (alkalische) Basen gebunden

X 466, im Leberthran XI 659, Vor-kommen VI 133, in Mineralwässern XIII 250, Vorkommen in den Wässern von Zaizon XXI 427, Uebergang in den Speichel XVIII 415, im Harn IX 25, Be-stimmung von XIX 677, J. als Oxy-dationsmittel XIX 674, Wirkung auf ätherische Oele XIV 495, Einwirkung auf Amyloid I 258, Einfluss auf Milz-brandsporen I 567, Chloasma toxicum durch IV 182, Acne durch II 35, J. und Hodenatrophie IX 552, Recurrens-lähmung, doppelseitige, durch XX 574, Wirkung des J. auf den Fötus X 448, Injection bei Spina bifida XVIII 460, bei Kinderlähmung X 687, gegen Syphilis I 506, XIX 394, gegen Gehirn-syphilis VIII 119, Einfluss auf Kropf XIX 237, 244, bei Laryngitis diph-theritica V 401, J. und Brom bei Angina diphtheritica V 392, gegen Lupus XII 335, bei Hydrocele IX 661, bei Keratitis interstitialis X 637, gegen Osteomyelitis XV 84, bei Abort I 91, bei Abdominaltyphus I 61, als Anti-miasmaticum V 222, bei Bubonen III 557, bei Epididymitis VI 386, gegen Fettsucht VII 160, als Gegengift I 495, als Cosmeticum IV 571, zur Desinfection des Kielraumes von Schiffen XIII 183, Dosirung des XVI 418, Salbenstift aus XVII 205, zu Räuche-rungen XVI 383, zur subcutanen Injection X 158, zu Injectionen X 423, Saponiment aus XII 100, elektrische Durchleitung des X 476, Verwendung zu Klystieren IV 340.  
 Jodaene I 158, Eruptionen am Auge bei IV 497.  
 Jodäther I 214.  
 Jodäthyl I 214, gegen Asthma X 474, bei Asthma II 97, zu Inhalationen X 388.  
 Jodäthylstrychnin, Einfluss auf Speichel-secretion XVIII 182.  
 Jodäthylen X 466.

- Jodal X 489.  
 Jodalbumin X 560.  
 Jodammonium X 467, 473, 476.  
 Jodamyl I 390.  
 Jodamylum als Gegengift I 495.  
 Jodarsen gegen Condylom IV 443.  
 Jodbäder bei Scrophulose XVIII 157.  
 Jodbaryum II 380.  
 Jodbleipflastermull XVIII 386.  
 Jod-Brom-Schwefelwasser von Challes I 228.  
 Jodcachexie X 470.  
 Jodeadmium III 596.  
 Jodcalcium III 610, X 467, 476, gegen Scrophulose X 474, als Desinficiens V 224.  
 Jodcollodium IV 571, X 466.  
 Jodeisen (vid. auch Ferrum jodatum) VI 26, bei Scrophulose XVIII 158, bei Chlorotischen IV 221.  
 Jodeisensaccharat VI 27.  
 Jodeiweiss X 466.  
 Jodessigsäure VI 633.  
 Jodfieber X 470.  
 Jodglycerin IV 571, X 462, gegen Acne I 159, Injection bei Spina bifida XVIII 460, gegen Lupus XII 337.  
 Jodglycerinpaste X 489.  
 Jodhusten X 469.  
 Jodidum Potassii X 467.  
 Jodina rhombifolia XVI 310.  
 Jodjodkalium X 467, als Amyloidreagens I 395.  
 Jodismus X 470, acuter X 463, Abmagerung bei XII 545.  
 Jodkalium X 466, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Schnelligkeit der Resorption nach subcutaner Injection X 148, Harnsäuremenge nach IX 113, Uebergang in die Galle VII 415, Vorkommen im Kindspech XI 5, Petechien durch XV 456, Cystitis durch III 26, therapeutische Anwendung X 473, bei Laryngospasmus XVIII 398, gegen congenitale Syphilis XIX 397, bei Tuberculose XX 299, gegen Kropf
- XIX 244, bei acuter Spinallähmung XVIII 472, gegen Tabes dorsualis XIX 457, bei Pachymeningitis spinalis interna XVII 75, bei Myelitis XVII 39, bei chronischer Nephritis XIV 400, bei multipler Neuritis XIV 329, bei Parametritis XV 207, gegen Paralysis agitans XV 192, gegen Vomitus gravidarum VI 510, gegen Conjunctiva diphtheritica IV 491, bei Lebereirrhose XI 647, als Antidot IX 277, bei Taubheit nach Scharlach XI 452, gegen Prostatahypertrophie XVI 46, bei Abdominaltyphus I 61, bei Bleivergiftung III 105, bei epidemischer Meningitis IV 115, bei tuberkulöser Meningitis VIII 50, gegen Asthma II 99, bei Schlangenbiss XVII 562, zur subcutanen Injection X 158, zu Insufflationen X 431, zu Injectionen X 423.  
 Jodkaliumseife X 475, XVIII 234.  
 Jodkaliumsalsenmull XVII 205.  
 Jodkerzchen X 465.  
 Jodkohlenwasserstoff X 478.  
 Jodlithium X 467, XII 114, gegen Syphilis XIX 394.  
 Jodlösung, Einwirkung auf Milzbrandblut V 226.  
 Jodmethyl X 466.  
 Jodmethylen X 466, als Antidot I 495.  
 Jodmilch X 466.  
 Jodnatrium X 472, 475, in der Le Quelle von La Porretta XVI 6, in der Adelheidsquelle I 191.  
 Jodoform X 478, Einwirkung auf Tuberkelbacillen XX 300, gegen Lupus XII 335, bei tuberkulöser Meningitis VIII 50, gegen Furunkel VII 375, gegen Condylome IV 443, gegen Schanker XVII 454, bei Syphilis XIX 383, gegen Schreibungkrampf II 664, gegen Brechdurchfall III 333, gegen Kropf XI 379, für den Uterus XVI 206, bei Parametritis XV 207, gegen Diabetes V 271, bei Pannus XV 157, bei Horn-



- hautabscess II 201, gegen Hornhaut-  
 trübungen IX 592, gegen Conjunc-  
 titis blennorrhoeica IV 484, prophylactisch gegen Blennorrhoe IV 481,  
 bei Orbitalperiostitis XV 48, In-  
 jectionen von J. bei Senkungsabscessen  
 XV 100, Verwendung bei der Thoraco-  
 centese III 504, gegen Psoriasis XVI  
 128, Dosirung des XVI 418, zur subcu-  
 tanen Injection X 158, zur Inhalation  
 X 401, Saponiment aus XII 100, als  
 Antisepticum I 557.  
 Jodoformäther gegen Schanker XVII 454,  
 Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299.  
 Jodoformbaumwolle X 485.  
 Jodoformgaze X 485.  
 Jodoformglycerin zur Gelenkausspülung  
 VIII 286.  
 Jodoformium bituminatum XIX 596.  
 Jodoformmull I 558.  
 Jodoformöl zur Injection in Senkungs-  
 abscessen XVIII 655.  
 Jodoformprobe von Lieber I 146.  
 Jodoformsalbenmull XVII 205.  
 Jodoformseide XIII 683.  
 Jodoformstifte II 305.  
 Jodoformtamponade XIX 493.  
 Jodoformvaselin bei Otitis media catar-  
 rhalis sicca XIII 333.  
 Jodoformverband I 562.  
 Jodoformvergiftung, doppeltkohlensaures  
 Natron bei I 496.  
 Jodöl X 466.  
 Jodol X 488, bei Scrophulose XVIII  
 160, bei Otorrhoe XV 116, Dosirung  
 des XVI 418.  
 Jodoläther X 488.  
 Jodolgaze X 488.  
 Jodopodeldoc X 475, XII 100.  
 Jodphenol X 466.  
 Jodpetroleum XV 462.  
 Jodpräparate X 458, bei Netzhautab-  
 lösung XIV 235.  
 Jodquecksilber (vid. auch Hydrargyrum  
 bijodatum und jodatum), Bildung im  
 Auge IV 495.  
 Jodquecksilberkalium fällt Eiweiss I  
 254.  
 Jodsäure X 472, als Gegengift I 495,  
 zu Injectionen X 422.  
 Jodsalivation X 469.  
 Jodschmiercur X 475.  
 Jodschnupfen X 469.  
 Jodschwefel bei Sycosis XIX 272.  
 Jodschwefelseife XVIII 234.  
 Jodserum zur Maceration IX 146.  
 Jodsilber XVIII 314.  
 Jodsodaquelle von Krankenheil XI 239.  
 Jodstärke X 459.  
 Jodstärkemehl X 466.  
 Jodschwefel X 466.  
 Jodtinctur (vid. auch Tinctura Jodi)  
 als Antidotum I 493, gegen Acne I  
 159, gegen Kropf XI 379, zu In-  
 jectionen in Gelenke VIII 285, bei  
 Gelenkentzündung VIII 280, gegen  
 Condylome IV 443, gegen Cystome  
 des Ovariums V 697, bei Parametritis  
 XV 207, Vergiftung mit X 460.  
 Jodtrunkenheit X 470.  
 Joduretum Zinci XXI 520.  
 Jodziuk XXI 518, 520.  
 Jotze Dofan X 580.  
 Jodum tribromatum bei Angina diph-  
 theritica V 392.  
 Jodure de formyle X 478.  
 Joduretum Ferri VI 27.  
 Jodwasser, Einfluss auf Milzbrandsporen  
 I 566.  
 Jodwasserstoffsäure X 460, 467, 476.  
 Jodwatte X 465.  
 Jodwismuth, basisches XXI 345.  
 Jodwismuthkalium XIII 10.  
 Johannesia princeps IV 596.  
 Johannisbad X 489, I 244.  
 Johannisbeeren XVI 629, Urticaria  
 durch XX 434, als Diureticum V 424.  
 Johannisberg X 490.  
 Johannisbrod IV 97.  
 Johannismwürmer, Leuchten des XV 547.  
 Johannismwurzel VII 206.  
 Johanniterorden XI 242, 244, 263, 266.

- Jogins X 86.  
 Jonquillenextract IV 557.  
 Jonthus I 155.  
 Josephinenquelle von Szcawnicza XIX 404.  
 Josephs-Akademie X 490.  
 Josephsquelle von Mehadia XII 668, von Szliacs XIX 405.  
 Joze X 499.  
 Ipecacuanha X 499, bei Leberabscess XI 630, bei Ruhr XVII 164, bei Wehenschwäche XXI 252, als Chologogum VII 419, als Pustulans VI 469.  
 Ipohester XXII 76.  
 Ipo kroki, mallaye, tenni XXII 77.  
 Ipomoea orizabensis X 221.  
 Ipomoea purga X 221.  
 Iridectomedialysis X 502.  
 Iridectomie X 503, XIV 704, optische, bei Cornealstaphylom XIX 9, bei Glaucom VIII 457, bei Cyclitis IV 637, als Staaroperation IV 49, bei sympathischer Ophthalmie XIX 295, Phthisis bulbi durch XV 571, Ophthalmie nach XIX 289, Colobom nach IV 385.  
 Iridelcosis X 517.  
 Iridencleisis X 513, 516.  
 Irideremie I 474, X 517, Glaucom bei VIII 450.  
 Iridin X 517.  
 Iridochoioiditis IV 632, XIX 285, plastische IV 284, intrauterinale, Hydrophthalmus durch IX 701, Phthisis bulbi durch XV 571, Iridectomie bei X 503, I. bei Weil'scher Krankheit XXI 263, Chemosi bei IV 131.  
 Iridocleisis, sympathische Ophthalmie nach XIX 288.  
 Iridocoloboma IV 385.  
 Iridocyclitis IV 629, 630, plastische, sympathica XIX 285, durch perforirende Scleralwunden II 255, bei Weil'scher Krankheit XXI 263, aus Iritis X 525, bei Recurrens XVI 492, sympathische, nach Staphylomoperation XIX 289, Hypopion bei X 166, Phthisis bulbi durch XV 571, Hornhauttrübung bei X 638, Iridectomie bei X 505.  
 Iridodesis X 513, sympathische Ophthalmie nach XIX 288, bei Keratoconus X 650.  
 Iridodialysis X 514, 516, 517.  
 Iridodonesis X 517, bei Aphakie I 585.  
 Iridoncosis X 517.  
 Iridoptosis X 517.  
 Iridoschisma IV 386, X 517.  
 Iridotomie IV 47, X 512, 516.  
 Iris II 151, 158, XIV 641, Vasomotoren der VII 558, Epithel der VI 486, ist nicht für die Accommodation massgebend I 125, Contraction der I 127, Morbiditätsstatistik der II 213, Verkleinerung der I 530, Entfernung der Fremdkörper aus der II 260, Prolaps bei penetrirenden Wunden der Sclero-Cornealgegend II 255, Prolaps bei Scleralberstung II 247, Cysticercus am Pupillarrande der IV 668, Cysten der IV 657, Cystenbildung in der, nach penetrirenden Augenwunden II 255, Verwachsungen bei Variola XX 624, bei Glaucom VIII 452, Zerreissung und Ablösung vom Ciliarrande II 246, 248, Ausreissen und Ablösen der, bei Iridectomie X 509, Melanome der XII 711.  
 Iris florentina X 517.  
 Iris foetidissima X 518.  
 Iris germanica X 517.  
 Iris kamorensis, Chromoplasten in XXI 495.  
 Iris pallida X 517.  
 Iris sordida, Chromoplasten in XXI 495.  
 Iris versicolor X 517, 518.  
 Irisabscess X 519, 527.  
 Irisch-römische Bäder II 339.  
 Irischer Typhus VII 260.  
 Iriscolobom, Nyctalopie durch XIV 437.  
 Iriscysten II 255, IV 657, Behandlung der II 256, Iridectomie bei X 504.  
 Irislosigkeit I 474.

- Irispincette X 507.  
 Irisriechpulver IV 561.  
 Irisschlottern IV 552, VIII 440, bei Aphakie I 585.  
 Irisspalte, angeborene IV 385, 386.  
 Irisstaphylom XIX 11.  
 Irisstroma II 159.  
 Iristuberkulose durch Impfung XII 254.  
 Irisvorfall, Eserin gegen II 209.  
 Iriswasser IV 571.  
 Iriswurzel II 158.  
 Iritis X 518, XIV 700, durch Prellung der Cornea II 247, durch Cysticercus IV 669, durch Malaria XII 502, Myosis bei XIII 618, Hornhauttrübung bei X 638, Hypopyon bei X 166, I. als Erblindungsursache III 146, Ciliarneuralgie bei IV 304, nach der Staaroperation IV 42, bei Recurrens XVI 492, bei Zoster ophthalmicus IX 341, bei Gicht VIII 402, bei Variola XX 624, bei Scrophulösen XVII 154, bei Scorbut XVIII 140, Iridectomie bei X 503, Atropin gegen II 141, 204.  
 Iritis deformans XIV 705.  
 Iritis plastica serosa als sympathische Erkrankung XIX 285.  
 Iritis serosa VIII 450.  
 Iritis syphilitica I 507, XIX 356.  
 Iritomie X 512.  
 Irländer, Körperlänge der XI 204.  
 Irland, Durchschnittsalter in XI 534, Kindersterblichkeit in X 690, exanthematischer Typhus in VII 261, Geburtsstatistik in VII 539, Selbstmord in XVIII 240, 241.  
 Irländisch-Moos III 675.  
 Irradiation II 690, VI 216.  
 Irrenanstalten X 527, Statistiken der X 556.  
 Irrenbehandlung X 537.  
 Irrencolonien X 534.  
 Irrengesetzgebung X 546.  
 Irrenparalyse, vid. Dementia paralytica.  
 Irrenstatistik X 551.  
 Irresein, moralisches XIII 388, traumatisches XVI 390, toxisches X 445, climacterisches IV 333, als Folge der Nothzucht II 583.  
 Irrigator IV 338, X 410, 413.  
 Irrigation, permanente, von Gelenken VIII 287, antiseptische I 563, der Vagina X 376, der Magenhöhle XII 469.  
 Irrigationsgefäß X 409.  
 Irritabilität X 563, der Muskeln XIII 549.  
 Irritable bladder III 33, X 563.  
 Irritable breast X 563, XII 616.  
 Irritable heart IX 402, 488, X 563.  
 Irritable testis XIX 284.  
 Irritable uterus X 180.  
 Irritamentum VI 341, 343.  
 Irritans VI 341.  
 Irritantia I 167.  
 Irrsinnige, Statistik der X 551.  
 Isabela (La) XVII 172.  
 Isatin X 331.  
 Ischämie X 563, I 404, IV 534, der Nieren XIV 382, der Haut durch Kälte X 7.  
 Ischia X 564.  
 Ischialgie X 565.  
 Ischias X 565, Glycosurie bei VII 561, Prostataneuralgie nach XVI 48, Lumbo-dorsalscoliose bei XVII 95, bei Hysterie X 188, intermittirende, bei Malaria XII 502, bei Recurrens XVI 492, Akratothermen gegen I 244, Eisenmoorbäder gegen XIII 384, rheumatische, Elektrizität gegen VI 100, hydroelektrisches Bad gegen IX 682, Arsen gegen I 679, Jequirity gegen X 256, Chloroform zu Injectionen bei X 423, Argentum nitricum gegen X 419, Jodoform gegen X 483, Hyoscyamin bei X 42, Phosphor gegen XV 544.  
 Ischias antica IV 604.  
 Ischiofemoralabscess XVIII 616.  
 Ischiopagus X 567, XIII 302, 311, XXI 573.  
 Ischl X 567, XI 189, 191.



Ischnogyrie X 569.  
 Ischnophonie X 569.  
 Ischurie X 569, incomplete IX 79,  
 puerperale XVI 211, bei Hysterie X  
 190, 202, bei Harnröhrenstrictur IX  
 78, bei Retroflexio uteri gravidi XVIII  
 63, Atropin gegen II 141.  
 Ischuria paradoxa IX 79, durch Hä-  
 matometra VIII 595, bei Retroflexio  
 uteri gravidi VIII 586, bei Retroflexio  
 uteri gravidi incarcerata XX 468.  
 Isländisches Moos IV 118, Gallerte aus  
 VIII 194.  
 Island, Krankheiten auf VIII 348.  
 Isobaren IV 317.  
 Isobuttersäure III 588, im Koth VII  
 64.  
 Isocapronitril IV 628.  
 Isocholesterin IV 256.  
 Isocyanacetsäure im Krötengift XI  
 376.  
 Isocyanpropionsäure im Krötengift XI  
 376.  
 Isocyansäure im Krötengift XI 376.  
 Isodynam I 411.  
 Isolatoren VI 43.  
 Isolirhaft VII 552.  
 Isolirung der Irren X 545.  
 Isolirzelt VII 114.  
 Isometropen I 128.  
 Isonandra Gutta VIII 528.  
 Isonitrile IV 628.  
 Isopathie X 572.  
 Isopelletierin VIII 491.  
 Isopoden, Hodenzellen von XXI 489.  
 Isopropylalkohol I 147.  
 Isthmus faucium XV 472, Stenose des  
 XIX 698.  
 Isthmus gyri fornicati VII 608.  
 Isthmus naso-buccalis VIII 369.  
 Isthmus oesophagi superior und inferior  
 XIV 513.  
 Isthmus pharyngo-nasalis, Verschluss-  
 unfähigkeit des XV 519.  
 Isthmus tubae Eustachii XIV 588.  
 Isthmus Vieussenii XXII 7.

Italien, Medicinalbehörden in XII 636,  
 sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII  
 256, Organisation der Krankenpflege  
 in XI 300, Quarantaine in XVI 306,  
 Leichenschau in XI 699, Bestimmung  
 über das Beerdigungswesen in XI 43,  
 Morbidität und Mortalität des Heeres  
 IX 185, Kindersterblichkeit in X 690,  
 Selbstmord in XVIII 240, 243, 245,  
 248, Sterblichkeitsziffern in XIII 417,  
 422, Einfluss des Alters auf die Sterb-  
 lichkeit in XIII 419, 420, Sterblichkeit  
 nach Jahreszeit XIII 480, Geburts-  
 statistik in VII 539, Reconvalescenz-  
 pflege in XVI 432, Geisteskranke in  
 X 530, Irrenstatistik von X 551,  
 Krankheiten in VIII 347, Taubstumme  
 in XIX 500, 504, 514, 515, Aussatz  
 in XII 12, Findelpflege in VII 216,  
 Prostitution in XVI 59, Militär-Sanitäts-  
 personal in XIII 194, Ergänzung des  
 Sanitätscorps XIII 205, Rangstellung  
 und Verpflegung des Sanitätscorps  
 XIII 222, Erkrankungen des Heeres  
 an: Abdominaltyphus IX 203, Cholera  
 IX 208, Pocken IX 215, Lungen-  
 schwindsucht IX 217, venerischen  
 Krankheiten IX 222, Ophthalmie IX  
 226, Zeltbaracken in I XIII 129,  
 kleinstes Soldatenmaass in XI 210, Feld-  
 krankentransport in XI 327, Recruti-  
 rung in XVI 444, Feldlazarethe in  
 VII 112, Garnisonlazarethe in VII 473,  
 Casernen in III 686, Heeresverpfle-  
 gung in XIII 153.  
 Italiener, Körpergrösse der XI 204,  
 Mortalität an Gelbfieber in Guyana I  
 235, Geburten und Todesfälle der,  
 in Algier I 233, in Philippeville I 233.  
 Italienische Pillen I 317.  
 Juckblättern XVI 75.  
 Juckbohne als Anthelminthicum I 484.  
 Jucken VI 218, XVI 84.  
 Juden, Vitalität der XI 551, Prädispo-  
 sition der, für Diabetes V 253,  
 Diphtheritis bei V 364, Recrutirung

- der XVI 434, Kindersterblichkeit bei  
 den X 696, Geisteskrankheiten unter  
 X 556, Blindheit unter III 141.  
 Judenkirschen I 293.  
 Judenpech II 60, XV 261.  
 Jürgenspitäler XI 241.  
 Juga cerebraalia XVII 360.  
 Jugendspiegel, Bernhardi's VII 589.  
 Jugenheim X 573.  
 Juglandin X 573, I 207.  
 Juglans cinerea X 573.  
 Juglans regia X 573.  
 Jugularvene, vid. Vena jugularis.  
 Juist X 573.  
 Jujubae X 573, II 477.  
 Jujubier X 573.  
 Julapium XIII 360.  
 Julep X 574, XIII 360.  
 Julep béchique X 574.  
 Julep calmant X 574.  
 Julep gommeux X 574.  
 Juliana Pastrana X 52.  
 Julis, Befruchtung bei II 556.  
 Julienbad X 574.  
 Juliusbrunnen von Juliusshall X 574.  
 Juliusshall X 574, als Soolbad XI 189,  
 191.  
 Julus terrestris und scabulosus in  
 Leichen XI 40.  
 Jumpers X 574.  
 Jumping X 574, XIII 640.  
 Jungbrunnen X 574.  
 Jungfernhäutchen X 33.  
 Jungfernhonig IX 585.  
 Jungfernwachs XXI 170.  
 Jungle fever XX 177.  
 Juniperin X 575.  
 Juniperus communis X 574, oxycedrus  
 X 575, XIX 590.  
 Juniperus Phoenicea und Virginiana  
 IV 554.  
 Juniperus Sabina XVI 168, virginiana  
 XVII 169, Arten von, auf Kirchhöfen  
 XI 40.  
 Junker'scher Apparat XIV 10.  
 Junod'sche Schröpfstiefel I 527, IV  
 452, VIII 646, XVII 607.  
 Jute I 558, zu Verbänden XXI 53.  
 Jurubeba XXII 48.  
 Jurubebin XXII 48.  
 Jutespinnerinnen, Erkrankungen der XIX  
 42, 51, 52.  
 Iva X 575.  
 Ivanda X 575, III 7, 8.  
 Ivette musquée X 575.  
 Iwarancula X 575.  
 Iwoniecz X 576, Kochsalzwasser von XI  
 186.  
 Ixodes ricinus, marginalis, reduvius  
 X 576.

## K.

(Die nicht unter K auffindbaren Worte stehen unter C.)

Kabliu XI 658.

Kadöl X 575, XIX 590.

Käfer, Zuckungsdauer der Muskeln verschiedener XIII 588.

Kälte, Wirkung der VI 523, Einwirkung auf Hautgefässe X 7, Gänsehaut durch VII 408, Einwirkung der VI 515, Koblen säureausscheidung bei XIX 163, Einwirkung auf Fieberpuls XVI 244, Einfluss auf Milzbrand II 310, Einfluss auf den Kehlkopf III 387, Blaufärbung durch IV 623, Hämatomyelie durch XVII 18, Myelitis durch XVII 26, Armlähmung durch I 669, als Ursache von Angina pectoris I 455, 456, als Blutstillungsmittel III 229, als locales Anästheticum XIV 21, für die Augen II 199, bei Entzündung I 526, Anwendung bei epidemischer Meningitis IV 115, bei Gelenkentzündungen VIII 279, für Fleischconservirung VII 283.

Kältemischungen, salpetersaures Ammonium für I 360.

Kältemittel, Salpeter als X 614, Kochsalz als XIV 113.

Kämpf'sche Visceralklystiere XIX 497.

Känguruh-Schwanz als Nähmaterial XIII 684.

Käse, Zusammensetzung XIII 146, Eiweiss im VI 534, Nährstoffverhältniss des VI 544, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Ausnützung im Darm XXI 99, Urticaria durch XX 434.

Käsefirniss IX 160.

Käsegift X 577.

Käseherde IV 345.

Käsemaden im Magen XII 455.

Käsestoff III 680.

Kaffee, vid. Caffee.

Kaffern, Körpergrösse der XI 203.

Kahlberg X 578.

Kahlheit I 318.

Kahmpilz XVIII 375.

Kaiffa IV 225.

Kainzenbad X 578.

Kairin I 545, 570, IV 176, Dosirung des XVI 418, bei Abdominaltyphus I 64.

Kaiserbad von Ofen XIV 555.

Kaiserbad von Szklono XIX 404.

Kaiserbrunnen von Homburg IX 581.

Kaisergrün I 674.

Kaiserpastillen IV 446.

Kaiserquelle in Aachen I 7, VII 477.

Kaiserquelle von Driburg XXI 300.

Kaiserschnitt X 579, Geschichte X 579,

in viva mit Erhaltung des Uterus X

584, Operation X 586, Prognose X

593, Porro-Operation X 596, an der

Todten und Sterbenden X 600,

Statistik des VII 548, verglichen

mit der Symphyseotomie XIX 298, vid.

auch Sectio caesarea.

Kakerlake II 697, XII 70.

Kakke II 621, XX 574, Entartungsreaction bei VI 76.

Kakochymie V 456.

Kakodylsäure I 674.

Kalandsbrüderschaften XI 247.

Kalbfleisch VII 277, 287, Zusammen-

setzung XIII 146, für Bratwürste V

285, Vergiftung durch VII 295.



Kalbskopf VII 278.

Kalbsfüsse VII 278.

Kalbslunge zum Syrupus de pulmonibus V 9.

Kalender I 384.

Kalialaun I 248.

Kali causticum X 439, Einfluss auf Milzbrandblut V 226, zur Aetzung von Stricturen IX 89, gegen Lupus XII 335, bei Eczem V 585, gegen Angiome I 469, Aetzung von Nerven mit XIV 314, zur Aetzung bei Mastdarmvorfall XII 606, gegen adenoide Vegetationen XXII 103.

Kali causticum fusum II 303, in bacillis, in frustulis X 608.

Kalihydrat, vid. das Folgende und Kali causticum.

Kali hydricum solutum X 608, IV 80.

Kalilauge X 608, zur Sichtbarmachung der Blutkörperchen III 171, vid. auch das Vorige.

Kalisalze im Fieberharn VII 187, Ausscheidung durch den Speichel bei Mundentzündungen XVIII 415, gegen Blasensteine III 54.

Kalischwefelleber XVIII 97.

Kaliseife XVIII 228, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, als Desinficiens V 229, 235.

Kalium (Präparate) X 603.

Kalium, Bedeutung des, in der Ernährung VI 538, als Reductionsmittel XVI 495, zur Moxe XIII 512, im Harn IX 20, pflanzensaures, in säuerlichen Weinen I 301.

Kalium aceticum X 612, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567.

Kalium arsenicosum, Dosirung des XVI 418, Bestimmung der arsenigen Säure im XIX 676.

Kalium benzoicum II 610.

Kalium bicarbonicum X 608.

Kalium bichromicum IV 290, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Wirkung auf die Nase XIV 76, Dosirung des

XVI 418, zulässiger Gehalt in Farben VII 77.

Kalium bijodatatum X 467.

Kalium bioxalicum XVII 195, Dosirung des XVI 418.

Kalium bisulfurosum XVIII 100.

Kalium bitartaricum X 612.

Kalium borussicum IV 627.

Kalium bromatum III 367, bei Vomitus gravidarum VI 510, gegen M. Basedowii II 388, bei Platzfurcht I 223, in der Irrenbehandlung X 544, bei Paranoia XV 241, zur subcutanen Injection X 158, Dosirung des XVI 418, vid. auch Bromkalium.

Kalium cantharidatum III 621, VI 469.

Kalium carbonicum IV 569, X 609, bei Diphtheritis V 389, zur Inhalation X 400, Titrirung des XIX 667.

Kalium causticum, vid. Kali causticum.

Kalium chloratum X 614.

Kalium chloricum I 88, IV 194, 195, V 387, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, bei Soor XVIII 380, Nachweis im Harn IX 26, als Cosmeticum IV 569, bei Aphthen I 617, bei Quecksilbergebrauch XIX 393, gegen Stomacace XIX 169, bei Abdominaltyphus I 65, Verhalten der Haut bei Vergiftung mit VIII 423, 426, Dosirung des XVI 418, zu Injectionen X 406, zur Inhalation X 401.

Kaliumchlorid, vid. Kalium chloratum.

Kalium chromicum rubrum IV 290.

Kalium chromicum (neutrale, flavum) IV 290, als Indicator XIX 678, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Dosirung des XVI 418.

Kalium citricum gegen Blasensteine III 54.

Kalium cyanatum IV 624, 625, Dosirung des XVI 418, zur subcutanen Injection X 152, vid. auch Cyankalium.

Kalium dithiocyanatum IV 628.

Kaliumeisencyanür IV 627, Schnelligkeit der Resorption X 148.

Kalium ferrocyanatum flavum, Dosirung des XVI 418, als Gegengift I 499.  
 Kalium ferro-tartaricum VI 28, zur subcutanen Injection X 156.  
 Kalium, harnsaures IX 111.  
 Kaliumhydrat IV 80, X 608.  
 Kalium hydrocarbonicum X 608.  
 Kalium hydrotartaricum X 612.  
 Kaliumhydroxyd IV 80, X 608.  
 Kalium hypermanganicum, vid. Kalium permanganicum.  
 Kalium jodatum X 466, gegen Prostatahypertrophie XVI 46, bei Psoriasis XVI 125, therapeutische Anwendung X 473, gegen Hornhauttrübungen IX 592, gegen Kröpfe XIX 244, gegen Syphilis XIX 394, Dosirung des XVI 418, zur Inhalation X 401, zu Injectionen X 423, zur subcutanen Injection X 158, vid. auch Jodkalium.  
 Kaliumjodid, vid. das Vorige und auch Jodkalium.  
 Kalium manganicum XII 520.  
 Kalium Natrio-tartaricum X 613.  
 Kalium nitricum X 614, Nierenhyperämie durch XIV 379, Dosirung des XVI 418.  
 Kaliumnitrit, vid. das Folgende.  
 Kalium nitrosum X 614, 616, vid. auch Salpetrigsaures Kalium.  
 Kalium osmicum XV 57, bei Epilepsie VI 441, Dosirung des XVI 418.  
 Kalium (saures), oxalsaures XV 120, XVII 195.  
 Kalium permanganicum V 227, XII 520, Einwirkung auf Eiweiss I 255, Einwirkung auf Milzbrandblut V 226, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, als Oxydationsmittel XIX 670, für Injection in den schwangeren Uterus VII 364, gegen Angina diphtheritica V 387, gegen Tripper XX 153, gegen Schlangenbiss XVII 561, zum Haarfarben IV 580, gegen Foetor ex ore IV 584, als Emenagogum I 341, VI 196, als Antimiasmaticum V 222, zur Wasserreinigung XIII 162, für

Wasseruntersuchung XXI 211, zu Injectionen X 407.

Kalium phosphoricum X 613.  
 Kalium picronitricum XV 582.  
 Kalium, selensaures XVIII 104.  
 Kalium stibio-tartaricum I 508, vid. auch Brechweinstein und Tartarus stibiatus.  
 Kalium sulfuratum XVIII 97, gegen Prurigo XVI 83, gegen Furunkel des äusseren Gehörganges VIII 145, Dosirung des XVI 418.  
 Kalium sulfuricum X 616, in Aetzstiften II 304.  
 Kalium sulfurosum XVIII 100.  
 Kalium tartaricum X 613.  
 Kalium tartaricum acidum X 612.  
 Kalium tartaricum boraxatum III 298.  
 Kalium tartaricum natronatum X 613, vid. auch Seignettesalz.  
 Kalium tartaricum neutrum X 613.  
 Kaliumvergiftung X 606.  
 Kaliwasserglas XIV 108.  
 Kalk (vid. auch Calcium), im Wasser XXI 212, im diabetischen Harn V 258, im Staar IV 22, im Blute III 203, in der Galle VII 434, im Trommelfell XX 165, Vergiftungen des Auges mit IV 500, Verbrennung der Hornhaut durch IX 593, fleischmilchsaurer XIII 108, palmitin- und stearinsaurer I 261, phosphorsaurer, in Steinen III 52.  
 Kalkbrennerei, schweflige Säure in VII 479.  
 Kalkcarbonat VI 513, IX 22, Nierenstein aus XIV 416.  
 Kalkconcremente IV 414.  
 Kalkmetastasen XIII 63, XXI 106.  
 Kalkmilch III 605, zur Reinigung von Canalwässern XVIII 688, als Desinfectionsmittel V 233.  
 Kalkmole XIII 362.  
 Kalkoxalat XV 120, im Sputum XVIII 664, Nierensteine aus XIV 415, im Koth V 59, im Harnsediment IX 22, in der Belladonna II 606.

- Kalkphosphat IX 23, Nierensteine aus XIV 416.  
 Kalksalze im Knochen XI 121.  
 Kalkschale des Eies, Betheiligung an der Ernährung VI 179.  
 Kalkschwefelleber XVIII 97.  
 Kalkspath, Doppelbrechung des XV 687.  
 Kalkstaub, Einathmung von XIX 50.  
 Kalksteinboden III 291.  
 Kalktuffstein, Durchlässigkeit für Luft II 455, 456.  
 Kalkvergiftung, schwefelsaure Salze gegen I 499.  
 Kalkwasser III 605, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Titirung des XIX 666, bei Vergiftungen I 496, zu Klystieren IV 340, zu Injectionen X 406, vid. auch Aqua Calcis.  
 Kallomyrin IV 581.  
 Kalosin IV 573.  
 Kaltblüter I 313.  
 Kaltenleutgeben X 617.  
 Kaltwasserbehandlung des Abdominaltyphus I 62, IX 282, bei Agoraphobie I 223, bei Geisteskranken X 541, bei Fieber I 542, bei Epilepsie VI 437, als Ursache von Aene rosacea I 101, Furunculose nach VII 372.  
 Kaltwasserklystiere IV 337.  
 Kamala X 617.  
 Kamalaroth X 618.  
 Kamille IV 122, zu Klystieren IV 340.  
 Kamine für die Ventilation XX 677.  
 Kammacher, Staubkrankheit der XIX 52.  
 Kamme X 653.  
 Kammer (Badeort) X 618, II 712.  
 Kammerwasser IV 8.  
 Kammfett I 198, IV 575.  
 Kammqualle XIX 608.  
 Kampfer X 618, V 326, Verhalten im Körper VIII 482, Einwirkung auf den Commabacillus V 229, Einfluss auf Schwann's Secretion XVIII 125, bei Wehenschwäche XXI 251, gegen Heufieber IX 510, bei Vergiftungen I 502, als Antaphrodisiacum I 482, als Cosmeticum IV 566, zu Klystieren IV 340, zu Cantharidenpflastern VI 468, zu Kräutersäckchen VII 324, zur Inhalation X 388, zur subcutanen Injection X 153, vid. auch Camphora.  
 Kampferchloralhydrat X 622.  
 Kampfergeist X 622.  
 Kampferholz IV 554.  
 Kampfermilch IV 574.  
 Kampfermixtur VI 225.  
 Kampferöl X 622.  
 Kampferseife XVIII 234.  
 Kampferwein X 622.  
 Kamphoglycuronsäure VIII 482, IX 530, X 619.  
 Kanarienglas VII 296.  
 Kanatten, Körpergrösse der XI 203.  
 Kandia, Aussatz auf XII 12.  
 Kanehl XXI 509, weisser XXI 511.  
 Kaninchen, Augengrund des XIV 695.  
 Kaninchenei II 565, V 593.  
 Kaninchenblut, Fleischmilchsäure in XIII 108.  
 Kant, Gehirnraum von XI 206.  
 Kanthoplastik I 476.  
 Kaolinum I 251.  
 Kapselband des Hüftgelenkes IX 602.  
 Kapselcoccen X 362.  
 Kapselnachstaar nach Linsenverwundung II 257.  
 Kapselstaar IV 6, 9, 17, 18, 25, 26, Nystagmus bei XIV 440.  
 Kapselverbände VIII 278.  
 Kapwein XXI 270.  
 Karakurt XVIII 506.  
 Karavanenthee XIX 587.  
 Karl . . . , vid. auch Carl . . .  
 Karlsdorfer Sauerbrunnen X 623.  
 Karmelitergeist XIII 5.  
 Karoben II 478.  
 Karpfensamen XVIII 433.  
 Karsi IV 580.  
 Kartoffeln, Zusammensetzung XIII 146, Kohlehydrate in den XI 221, Eisen in V 289, Asparagin in II 58,



- Solanin in X 437, XVIII 360, Ver-  
halten im Magen IV 302, Ausnützung  
von XIII 148, Ausnützung im Darm  
XXI 99, Heizwerth der, in Calorien  
I 240, als Ersatz für Eiweiss VI 542,  
Nährstoffverhältniss der VI 544, K.  
und Diphtheritis V 364, Gebrauch  
für Kranke V 287, Conservirung von  
XIII 162.
- Kartoffel-Feldarbeiter, Fussparese bei  
II 668.
- Kartoffelmehl, Zusammensetzung XIII  
147, im Getreidemehl XII 670, im  
Brod III 362.
- Kartoffelstärke, Unwandlung in Zucker  
XVIII 412.
- Kartoffelzucker II 477.
- Karyokinese II 563, XII 268, 269.
- Kasperquelle von Imnau X 264.
- Kassel, Wasserversorgung von XXI  
236.
- Kastanien, Kohlehydrate in XI 221.
- Kastendampfbad II 338.
- Kászon-Jakobfalva **X 623.**
- Katabiose XIII 51.
- Katakomben XI 668.
- Katalepsia vera et spuria XVI 141.
- Katalepsie XIII 631, hypnotische X 33,  
62, 68, Folgen der Kopfgalvanisation  
bei VI 112.
- Katalytische Wirkungen des Stromes  
VI 102, XXI 636, indirecte VI 103,  
104.
- Katalyse XIII 51.
- Kataphorische Wirkung des Stromes  
VI 59, 101, XXI 636.
- Kataplexie, Unterschied von der Hypnose  
X 82.
- Katatonie XII 697, XVI 141.
- Katelektrotonus VI 65, XIII 550, XIV  
173.
- Kathetometrie, optische XVII 413.
- Kathode VI 42, chemische Wirkung der  
XXI 635, antiparalytische Wirkung  
der VI 98.
- Kathodenbad IX 678.
- Kath XXI 606.
- Katin XXI 606.
- Kation VI 42.
- Katipo XVIII 506.
- Kattwyk **X 623.**
- Katze, Augenhintergrund der XIV 696.
- Katzenauge VIII 465, amaurotisches IV  
286, XIV 223.
- Katzenbandwurm IX 291, 294.
- Katzendarm zum Nähen XIII 682.
- Katzenspulwurm II 45.
- Kauen **X 623.**
- Kauflaute, Lebensdauer II 640.
- Kaumittel **X 625**, Campher als X 621,  
K. gegen Foetor ex ore IV 584.
- Kaumuskeln, Centrum für die VII 645,  
X 625, Contractur der, bei Periodon-  
titis XV 408, Befallenwerden bei  
Trichinose XX 101.
- Kaumuskelkrampf **X 625.**
- Kaumuskellähmung **X 626**, VIII 116.
- Kauri V 12.
- Kautabak XIV 366, XIX 419.
- Kautschuk XXI 55.
- Kautschukfabrikation, Schwefelkohlen-  
stoff bei der VII 483.
- Kautschukleinwand, vulcanisirte, bei  
Psoriasis XVI 125.
- Kautschuknasen XI 386.
- Kautschukpapier beim Wundverband I  
562.
- Kautschukpflaster XVIII 385, amerikani-  
sches XIII 679.
- Kawa **X 627.**
- $\alpha$ -Kawaharz X 628.
- Kawahin X 627.
- Kefir V 314, für Phthisiker XII 319.
- Kefirpilz V 315.
- Kehldeckel XI 479, XIX 121, 122.
- Kehlkopf und dessen Krankheiten, vid.  
Larynx.
- Kehlkopfknorpel, Rheiner'sche Degene-  
ration der XXI 477.
- Kehlkopfsonde XI 475.
- Kehlkopfspiegel XI 469.
- Kehlkopfpfange nach Fauvel XI 501.

- Keilbein XVII 361, Entwicklung des XVII 367, Phosphornecrose des XV 549.  
 Keilbeinhöhle XIV 47.  
 Keilköpfe XVII 365.  
 Keilstränge Burdach's II 123, VII 639, XVI 667.  
 Keiltourniquet IV 410.  
 Keilwirbel XVII 96.  
 Keim des Vogeleies V 610.  
 Keimbildung, Unfähigkeit zur XIX 67.  
 Keimbläschen V 597, von Eierstockseiern XXI 486, Verdoppelung des XIII 296, beim Reptilienei V 617.  
 Keimblatt II 409, 707, äusseres VII 641.  
 Keimepithel II 409.  
 Keimfleck V 597.  
 Keimhügel V 598.  
 Keimplasma V 654.  
 Keimscheibe V 598.  
 Kelis X 629.  
 Keloplastik X 633.  
 Keloid X 629, bei Akromegalie XXI 583, von Addison XVIII 352.  
 Keloplastik X 633.  
 Kelotomie X 633.  
 Kelp VII 370, XIV 103.  
 Kellerasseln XIII 225, als Diuretica V 427.  
 Kellerhalsrinde XVIII 227.  
 Kellerluft XX 670.  
 Kellerspinne XVIII 506.  
 Kellner, Conjunctivitis bei IV 469, Eczem der V 576, Genu valgum bei XI 107.  
 Kéménd X 633.  
 Kemmern X 633, Schwefelschlambäder von XIII 387.  
 Kempedik'sche Darmsonde X 14.  
 Cephalohaematoma, vid. Cephalhämatom.  
 Cephalomen, vid. Cephalomen.  
 Cephalometrie, vid. Cephalometrie.  
 Cephalothoracopagus, vid. Cephalothoracopagus.  
 Keratectasie X 633, ex panno XV 156, ex ulcere X 639, XIX 9.  
 Keratin I 258, 262, VIII 535, IX 593, Asparaginsäure aus II 59, Verhalten des, gegen Gifte X 440, als Haar-mittel IV 577, für Pillen XV 588.  
 Keratingewebe, Cholesterinfett im XI 460.  
 Keratite calcaire VIII 402.  
 Keratitis (vide auch Cornea und Hornhaut) X 634, IV 492, XIV 698, Hypopyon bei X 166, Myosis bei XIII 618, durch Trigemuserkrankung XX 252, Iridocyclitis durch IV 634, bei Ophthalmoblennorrhoe IV 474, bei Gicht VIII 402, bei Masern XII 560, bei Variola XX 624, nach Intermitteus X 637, Atropin gegen II 203.  
 Keratitis amenorrhoeica X 636.  
 Keratitis bullosa X 638, bei Glaucom VIII 449, Calomel bei II 202.  
 Keratitis dextritica exulcerans myotica X 642.  
 Keratitis diffusa media XIV 699.  
 Keratitis interstitialis X 635, XIX 286, Trübungen nach IX 591.  
 Keratitis interstitialis diffusa X 635.  
 Keratitis lymphatica seu scrophulosa X 635.  
 Keratitis myotica X 642, durch Prellung II 247.  
 Keratitis neuroparalytica (xerotica) X 641, XIV 319.  
 Keratitis pannosa XV 154.  
 Keratitis parenchymatosa X 635, Phthisis bulbi durch XV 571.  
 Keratitis parenchymatosa diffusa, Iridectomie bei X 505.  
 Keratitis (et Conjunctivitis) phlyctae-nulosa IV 491.  
 Keratitis profunda X 635.  
 Keratitis purulenta X 638.  
 Keratitis rheumatica X 637.  
 Keratitis superficialis bei Herpes Zoster XX 254.  
 Keratitis syphilitica X 635.  
 Keratitis traumatica X 637.  
 Keratitis traumatica recurrens II 203.

- Keratitis vasculosa superficialis, Hornhautstaphylom durch XIX 8, bei Serophulösen XVIII 154.  
 Keratitis vesiculosa X 638, VIII 450, Ciliarneuralgie bei IV 305.  
 Keratoglobus IX 698, 701, XIX 6, 7.  
 Keratohyalin VIII 535, IX 149, XXI 481.  
 Kerato-Iritis X 518.  
 Keratokele X 650, 639, Eserin gegen II 209.  
 Keratokonus X 650, XIX 6, 7, Astigmatismus durch II 111, hyperbolische Brillen bei III 345, Iridectomie bei X 505.  
 Keratokonometrie X 652.  
 Keratolysen IX 174.  
 Keratoma diffusum intrauterinum X 228.  
 Keratomalacie X 652, 642, XXI 395, als Erblindungsursache III 146, bei Affectionen des Pons XII 52, Phthisis bulbi durch XV 571.  
 Keratomyces X 642.  
 Keratonosen IX 173.  
 Keratonyxis IV 31.  
 Keratoplastik X 653.  
 Keratoscleritis XVIII 350.  
 Keratosis circumscripta XV 160.  
 Keratosis linguae XII 76, XXI 536.  
 Keratoskop II 116, IX 591, Gebrauch bei Staphylom der Hornhaut XIX 7.  
 Keratotomie X 172.  
 Kerekring'sche Falten V 34.  
 Kerion Celsi IX 350.  
 Kermes IV 352.  
 Kermesbeeren im Wein XXI 277, Farbstoff der I 305.  
 Kermes mineralis I 514.  
 Kern der Zelle II 701, XXI 483, geschwänzter VII 619, vid. auch Zellkern.  
 Kernband XXI 489.  
 Kernfaden XXI 489.  
 Kernmembran XXI 484.  
 Kernkörper XXI 483, 490.  
 Kernplatte II 539.  
 Kernpolarisation XIII 552.  
 Kernschussweite XXI 351.  
 Kernseife XVIII 229.  
 Kernstaar IV 7, 9, 16, XIV 708, Iridectomie bei X 503.  
 Kernstroma XXI 485.  
 Kerntheilungsfiguren in den Zellen der Acini XVIII 431.  
 Kerö X 656.  
 Kerosolen I 409.  
 Kerzen, Beleuchtung durch II 587.  
 Kesselbrunnen von Ems VI 221.  
 Keszthély II 712.  
 Kette, geschlossene VI 42.  
 Kettencoccen X 362, XVIII 277.  
 Kettenwurm I 483.  
 Keuchhusten X 656, V 500, IX 653, pathologische Anatomie des X 660, Symptome X 661, Therapie X 668, Statistisches über XIII 444, 447, 453—458, 465, Erkrankungen an, nach der Jahreszeit XIII 490, Mortalität an, in Bayern X 701, Mydriasis bei XIII 616, Erosion der Zähne bei VI 576, Cyanose des IV 621, Hals-empysem bei IX 162, Laryngospasmus bei XVIII 390, Bronchiectasie bei III 377, Lungenblähung bei XII 158, Pneumonie bei XII 167, Lungenatelectase bei XII 140, Pericarditis bei IX 459, Convulsionen bei V 538, Säuglingsmeningitis bei VIII 20, Petechien durch XV 455, Blutung bei VIII 631, Blutungen im Pharynx XV 488, Gelenkentzündung bei VIII 221, Lähmung des Sternocleidomastoideus nach VIII 660, Wirbelgelenkentzündung nach XVIII 618,  
 Thymol gegen XIX 653, Bromkalium bei III 370, Alaun gegen I 251, Antimonsalbe gegen I 512, Dulcamara gegen V 451, Carbonsäure gegen III 634, Nackengalvanisation bei VI 109, Desinfection bei V 240, Codein bei XV 15, erhöhter Luftdruck gegen XV 635, schweflige Säure gegen X



- 389, Benzindämpfe gegen X 388, Schwefelräucherung X 390, Aquapicis gegen X 400, Luft von Gasreinigungs-Anstalten gegen X 394, Carboldämpfe gegen X 385, Petroleumdampf gegen XV 462, Moschus bei XIII 510, Jodoform gegen X 486, schweflige Säure gegen XVII 187.
- Kiak II 621.
- Kickxia africana XIX 229.
- Kjehldal'sche Methode XIX 667, 668.
- Kienöl XIX 595.
- Kiefer, Caries durch Parotitis metastatica XV 250, Bruch bei der Zahnextraction XXI 410, Phosphornecrose des XV 550, Fibrom am VII 168, Alveolarcysten des IV 656.
- Kiefergelenke, Entzündung der XX 374.
- Kieferhöhle XIV 46, Empyem der XIV 459.
- Kieferklemme XX 374.
- Kieferkrampf, Elektrizität gegen VI 99.
- Kieferlatschenöl gegen Lungenbrand XII 234.
- Kiefermuschel XIV 31.
- Kiefernadelbäder X 676.
- Kiefernadelextract X 676.
- Kiefernadelöl X 676.
- Kiefernecrose bei Masern XII 559.
- Kieferperiostitis, Cysten durch IX 518.
- Kieferspalt XIII 263, 306.
- Kiel V 451.
- Kielkopf XIII 362.
- Kiemendeckel, Bewegung der VI 185.
- Kiemengangcysten IV 649, 651.
- Kiesboden III 291.
- Kieselung I 648.
- Kieselsäure XIV 108, gallertartige III 707, im Harn IX 20, im Koth VII 64.
- Kieselaures Natron, Einfluss auf Milzbrandblut V 226.
- Kif III 613.
- Kilkee X 677.
- Kind, Ernährung des VI 552, Gehörgang beim VIII 157, Tuba des VIII 173, Harnstoffmenge bei IX 116, Kohlensäure- und Harnstoffausscheidung des XIX 167, Endocarditis bei IX 391, Leberatrophie beim XXII 50, Contraindicationen bei X 330, Wirkung von Opium auf XV 8, Inanition bei X 323, Catheterismus bei IV 67, Stuhlverstopfung bei XXI 122, Beschäftigung der K. in Fabriken I 652.
- Kindbett, Tod im VII 545, vid. auch Puerperium.
- Kindbettfieber, vid. Puerperalfieber.
- Kinderbrunnen von Salzschlirf XVII 223.
- Kinderheilstätten XVII 241.
- Kinderlähmung X 677, pathologische Anatomie X 678, Symptome X 680, Aetiologie X 685, Diagnose X 686, Therapie X 687, spastische XVIII 483, spinale VI 627, XVIII 465, XX 200, bulbäre Form der spinalen III 579, Verhalten der Knochen bei XX 207, Fehlen des Kreuzbeindecubitus bei XX 237, Entartungsreaction bei VI 76, Entstehung der Contracturen der V 129, Deformitäten des Fusses durch XI 76, spinale, Beinverkürzung durch XVII 106, (essentielle) Arthrodesen bei XXI 591, Halsmuskellähmung bei VIII 660.
- Kindermehl VI 556, XII 673.
- Kindernährmehl, Dextrin im V 245.
- Kinderpneumonie XII 166.
- Kinderpulver XVI 610.
- Kindersammellymphe X 293.
- Kindersanatorien XVII 241.
- Kinderschutz I 652.
- Kinderspielwaaren, Färben der VII 79.
- Kinderspitäler XVIII 581.
- Kindersterblichkeit X 689, XIII 481, in England I 646, bei der Soldatenbevölkerung Indiens I 233, in London I 233.
- Kindslage X 704, bei Zwillingen XXI 569, abnorme, Wehenschmerzen durch XXI 254, vid. auch Lage.

Kindspech VII 300, XI 5.  
 Kindstödtung XI 6.  
 Kinesiatrik IX 238, XI 32.  
 Kinesioneurosen XI 32.  
 Kinesitherapie IX 32, 238.  
 Kinn VIII 369.  
 Kinnbackenkrampf IV 531, XIX 571.  
 Kinnlade, untere XX 364.  
 Kinnstützen XVII 619.  
 Kino **XI 32**, I 207, als Antidotum I 493.  
 Kinogerbsäure **XI 32**, I 206.  
 Kinoroth XI 32.  
 Κίον IV 434.  
 Kirchberg **XI 32**.  
 Kirchhöfe **XI 33**, Einfluss der Leichen-  
 zersetzung auf das Wasser XI 35  
 und auf die Luft XI 36, Bodenbe-  
 schaffenheit, Verwesungs- und Zer-  
 störungskraft der Gräber XI 37,  
 Drainagen und Pflanzenculturen auf  
 XI 40, Grösse und Ausdehnung der  
 XI 41, Tiefe der Gräber, Bewirth-  
 schaftung der Kirchhöfe XI 41, Be-  
 stimmungen über das Beerdigungs-  
 wesen XI 43, Einfluss der K. auf das  
 Trinkwasser XXI 208, K. als Quelle  
 des Typhusgiftes I 27.  
 Kirchhofserde, Arsen in I 684.  
 Kirschen, Zusammensetzung des Saftes V  
 318, Vergiftung durch Kerne der III  
 86, Invagination durch Genuss von  
 X 453, saure K. IV 96.  
 Kirschgeist, Vergiftung durch III 86.  
 Kirschlorbeer III 85.  
 Kirschlorbeeröl IV 555.  
 Kis-Czeg **XI 46**, III 7, 8.  
 Kissen XXI 27.  
 Kissingen **XI 46**, III 7, 8, XI 189,  
 191, Chlorlithium im Rakoezy von  
 XI 183, Kochsalzwasser von XI 184,  
 191, gegen Acne rosacea I 162.  
 Kisslowodsk **XI 46**, IV 69.  
 Kittsubstanz II 700, XXI 473.  
 Kitzel, krankhafter VI 218.  
 Klären des Weines XXI 269, 272.

Klärophthalmus IX 589.  
 Klärungsmittel für Bier II 678.  
 Klafsterstehen IX 242, 243.  
 Klammern, Wundreinigung durch XIII  
 695.  
 Klampenborg **XI 48**.  
 Klang, metallischer XV 361.  
 Klappdeckel VII 597, 608.  
 Klappen der Lymphgefässe XII 365.  
 Klappenfehler, vid. Herzklappenfehler.  
 Klappenschlusselevation des Pulses XVI  
 236.  
 Klapperschlange XVII 544.  
 Klatschrose IV 430, XVI 628.  
 Klauenhand bei Pachymeningitis spinalis  
 XVII 74, bei progressiver Muskel-  
 atrophie XIII 598, durch amyotro-  
 phische Lähmung XIV 322.  
 Klauenöl XI 665.  
 Klauenseuche **XI 48**, durch Fleisch  
 übertragbar VII 281, bei Kühen, Ein-  
 fluss auf Milch XIII 102.  
 Klebäther IV 376.  
 Kleber als Antidotum I 491, 492.  
 Klebelsbergquelle von Ischl X 568.  
 Klebmittel, Dextrin als V 245.  
 Kleesalz XV 120, XVII 195.  
 Kleesäure XVII 195.  
 Kleiboden XI 38.  
 Kleider, Durchgängigkeit für Luft und  
 Wärmeleitungsvermögen XIII 138,  
 Desinfection inficirter V 230, 237,  
 XIII 176.  
 Kleiderlaus XV 272.  
 Kleidung **XI 52**, der Herzkranken  
 XXII 32.  
 Kleiebäder II 347.  
 Kleienflechte XV 594.  
 Kleinasien, Krankheiten in VIII 352.  
 Kleinfingerballen VIII 678.  
 Kleinhirn VII 636, Physiologie des VII  
 638, bei Mikrocephalen XIII 89, K.  
 u. Coordination VII 666, 667, Coordi-  
 nationscentrum im II 119, Folgen der  
 Abtragung beim Hunde IV 544, Ver-  
 letzung des II 688, Folgen einer

- Blutung oder Erweichung des VIII 79, Abhängigkeit der Contracturen Hemiplegischer vom VIII 68, Tumoren des VIII 134, Myxom in den Gefässcheiden des XIII 651, Tuberkulose des VIII 121, Abscesse im VIII 84, Osteom im XV 65, Perigeschwulst an dem XV 418.
- Kleinhirnschenkel, Folgen der Verletzung des XXI 130, Tumoren des VIII 133.
- Kleinhirnseitenstrangbahn V 138, VII 639, XVI 668.
- Kleinhirnsichel VII 592.
- Kleinkinderbewahr-Anstalten XVII 240.
- Kleinknötchensyphilid XIX 356.
- Kleisterpasten XV 252.
- Kleisterverband (Seutin's) XXI 29, 39, X 262, bei Orchitis IX 550.
- Kleistrophobie XIV 291.
- Kleptomanie XIII 376, 393, XVI 139, der Greise V 182, bei Hysterie X 192.
- Klettenwurzel II 371, als Haarmittel IV 577.
- Klettenwurzelöl II 371.
- Klima, Definition von I 229, Einfluss auf Selbstmordstatistik XVIII 245, Einfluss auf Kindersterblichkeit X 696, Einfluss auf Epilepsie VI 432, Einfluss auf Entstehen von Phthisis XII 267, Einwirkung auf Phthisis XII 314, geeignetes, für Heilung von Gelenkentzündungen VIII 295.
- Klimacterium und Iritis X 523.
- Klingelthermometer, elektrisches V 231.
- Klinocephali XVII 365.
- Klippdachs X 179.
- Kloaken XVIII 672.
- Kloakengasvergiftung XVIII 109, Fehlen der Blutgerinnung bei III 201.
- Klopfen als Mechanotherapie XII 568.
- Klopophobie XIV 291.
- Klops für Kranke V 285.
- Klostermittel VII 592.
- Klumpfuß **XI 66**, VII 406, XIII 301, hysterischer X 191, paralytischer, Arthrodesse bei XXI 592, bei Idioten X 240, bei Spina bifida XVIII 457, Verband bei VI 678, XXI 35, 38, Resection bei XVI 579, Amputation bei I 369.
- Klumphannd VII 233, VIII 679.
- Klystiere, vid. Clysmen.
- Klystierspritze, vid. Clystierspritze.
- Knaben, Sterblichkeit der X 689.
- Knabenliebe XV 144.
- Knabenschändung XVIII 359.
- Knabenüberschuss unter den Geborenen VII 542.
- Knäueldrüsen V 446, IX 153.
- Knallgold VIII 489.
- Knappschaftscassen XI 235.
- Knebeltourniquet IV 410.
- Kneifen als Mechanotherapie XII 569.
- Kneten XII 566.
- Knick der Marschen XI 38.
- Knickbein XI 106.
- Knidosis, vid. Cnidosis.
- Knie **XI 81**, angeborene Missbildungen des Kniegelenkes XI 83, Verletzungen des XI 83, Wunden des Kniegelenks XI 85, Erkrankungen des Kniegelenks und seiner Umgebung XI 98, Operationen am und im Kniegelenk XI 110, Bänder des XII 94, Tripperrheumatismus des VIII 327, Decubitus am, bei Hemiplegie VIII 72, Arthrodesse am XXI 594.
- Kniebäder I 571, VII 346, XV 458.
- Kniebohrer XI 106.
- Kniegelenk **XI 81**, Abnormitäten am, bei Klumpfuß XI 69, simulierte Schwerbeweglichkeit im XVI 483, Erkrankung des XI 98, neuropathische Entzündung im VIII 245, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248, Entzündung, fungöse oder tuberkulöse XI 102, Tuberkulose am VIII 227, Contractur beim Aufsitzen als Symptom der tuberkulösen Meningitis VIII 48, Contractur, Lendenlordose bei XVII 94, Flexionscontractur im VIII 258, Neurose des VIII 313, Punction des XVI 278, Compression bei Hydrops des



- IV 404, 405, heilgymnastische Bewegungen im IX 245, Gewichtsextension bei Krankheiten des VI 691, Extension bei Winkelstellung des VIII 276, Prothesen für die Exarticulation im XI 406, Exarticulation des I 367, XI 115, Resection des XI 111, XVI 572.
- Kniekehle XI 81**, Reflex von der K. aus XVIII 204, Eiterungen in der XI 98, Verletzungen der XI 86, Aneurysma der I 416, Hygrome in der X 33, Druckpunkt in der, bei Ischias X 566.
- Knielage VII 537**, des Fötus X 707.
- Knien in der Heilgymnastik IX 243**.
- Kniephänomen XVI 507**, 674, XVIII 205, Steigerung des XVIII 476, bei Hemiplegie VIII 71, bei Polyneuritis XIV 321, bei Paralysis agitans XV 184, bei Tabes dorsalis XIX 441.
- Kniescheibe**, Fractur der XI 91, Häufigkeit der Brüche an der VII 327, Luxation der XI 96, Resection an der XI 112.
- Knieschmerz bei freiwilligem Hinken IX 621**.
- Knisterrasseln II 274**.
- Knoblauch zu Klystieren IV 340**.
- Knoblauchgermander XVIII 144**.
- Knoblauchöl I 312**, 314, XIV 495.
- Knochen XI 119**, Chemie der XI 119, Physikalisches über XI 121, Morphologie der XI 122, Histologie der XI 126, Appendices der XI 136, Histogenese des XI 139, Wachsthum der XI 147,
- Entstehung von XIV 274, Hyperplasie der X 44, Hypertrophie der X 58, Schwund der XVI 93, neurotische Atrophie der XX 205, Verhalten bei Greisen XII 541, Quecksilber in den XVI 316, Einwirkung von Phosphor auf X 455, XV 542, von Arsen auf XV 543, Verhalten bei Kupfervergiftung X 445, Verhalten gegen Geschosse XXI 352, bei Rhachitis XVI 348, Verhalten bei essentieller Kinderlähmung X 680, 683, Abscesse der I 112, Necrose der XIV 126, Necrose bei Recurrens XVI 493, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 308, scorbutische Erkrankung der XVIII 139, Sarcom am XVII 322, Vorkommen in Dermoiden des Ovariums V 698, als Sitz von Chondromen IV 263, Echinococcus der V 523, Myxom der XIII 651, Cysten der IV 656, Krebs der XII 436, Tuberkulose der XX 311, Gliedabsetzung bei Caries der I 369.
- Knochenabscess I 106**, XV 78, durch Periodontitis XV 405, centraler, im Unterkiefer XX 373, am Caput tibiae XI 101.
- Knochenaneurysmen I 433**, 434, im Unterschenkel XX 392.
- Knochenaplasie, neurotische X 683**.
- Knochenbruch (vid. auch Fractur) VII 326**, und Luxation XII 347, Nagelveränderung nach XIII 667, Beziehung zur Leukämie XII 66, bei Paralytikern V 197, bei Hemiplegie VIII 72, bei Tabes dorsalis XIV 311, durch Eclampsia infantum V 540, Contractur durch IV 512, Lipurie bei XII 110.
- Knochenzyste XIV 277**, prädisponirt zu Fracturen VII 330, des Schlüsselbeins XVII 586.
- Knochen drains I 559**.
- Knochen drehsler, Staubkrankheit der XIX 52**.
- Knochen eiterung, Amyloid der Niere bei XIV 401**.
- Knochen entzündung XIV 126**, acute, traumatische XV 88, syphilitische XV 87, tuberkulöse XV 95, scorbutische, durch Rotz und Actinomyces XV 103, durch Vergiftung XV 104, scrophulöse XVIII 155, vid. auch Ostitis.
- Knochen erweichung, prädisponirt zu Brüchen VII 329**.
- Knochen fische II 564**, Befruchtung bei II 555.

- Knochengewebe, Regeneration aus XVI 562.  
 Knochengeschwülste, Gliedabsetzung bei I 369.  
 Knochenhaut XI 137.  
 Knochenkapseln XI 130.  
 Knochenkern XI 140, in der Epiphyse der Oberschenkelknochen XI 560.  
 Knochenkörper, eingekapselte XV 63.  
 Knochenkörperchen XI 130, Dimensionen der XI 136.  
 Knochenkohle VII 211, XI 218.  
 Knochenkrankheiten, Accommodationslähmung bei I 138.  
 Knochenkrebs I 171.  
 Knochenkruste XI 141.  
 Knochenleim I 258, VII 190, XI 700.  
 Knochenmark XI 138, Riesenzellen im XXI 488, Arterien des XI 134, Lymphgefäße des XI 135, Capillaren des XXI 463, Eisen im VI 16, Hemi-albumose im IX 308, Bildung der rothen Blutkörperchen in dem III 173, 197, Degeneration des, im Fieber VII 188, mycotische Capillarthrombosen im XVIII 264, Verhalten bei Phthisis XII 287, Betheiligung bei der Leukämie XII 60, 62, bei Pseudoleukämie XVI 107, Veränderungen bei Melanämie XII 680, Melanose des, bei Malaria XII 508, bei Sepsis XVIII 258, der Ratte XXI 465.  
 Knochenmole XIII 362.  
 Knochenнадeln I 106.  
 Knochenneecrose nach Amputationen I 384.  
 Knochenpercussion VIII 263.  
 Knochenresorption, physiologische XI 150.  
 Knochenschmerz bei Leukämie XII 65.  
 Knochensplitter, Larynxödem durch XI 507.  
 Knochensprung VII 327.  
 Knochentuberkulose I 171, XV 97, infiltrierende progressive XVIII 613.  
 Knochenwachsthum XI 147, bei acuter Knochenentzündung XV 83.  
 Knochenzellen XI 126, 127.  
 Knoch-knee XI 106.  
 Knöchel, Druckpunkt am, bei Ischias X 566.  
 Knöchelbrüche, Verband bei XXI 23.  
 Knötchen im Gesicht I 155.  
 Knötchensyphilid XIX 346, 347.  
 Knollbein VI 134.  
 Knollenaussatz XII 5.  
 Knollenkrebs X 629.  
 Knopfnah XI 681, XXI 363.  
 Knopfsonde XVIII 372.  
 Knopperrn VIII 362.  
 Knorpel XI 166, bei Greisen XII 541, Verknöcherung des XXI 107, Regeneration des XVI 563, Amyloidreaction im I 394, Leprazellen im II 316, künstliche Bildung von Enchondromen aus XIV 277.  
 Knorpel, Meckel'scher V 207.  
 Knorpelerweichung VIII 223.  
 Knorpelgewebe II 707.  
 Knorpelgeschwür VIII 223.  
 Knorpelgeschwulst IV 259, in der Niere XIV 407.  
 Knorpelhaut XI 173.  
 Knorpelhöhlen XI 167.  
 Knorpelkapsel XI 168.  
 Knorpelleim I 259, IV 257, VIII 190, XI 700.  
 Knorpeltang III 675.  
 Knorpelzelle XI 167.  
 Knorr's Hafermehl VI 557.  
 Knoten, chirurgischer XIII 685, bei Iritis X 522, subcutane XIX 361.  
 Knotenlepra XII 13.  
 Knutwyl XI 181.  
 Kobalt XIV 358, VII 78.  
 Kobaltchlorür XIV 361.  
 Kobaltcyanat IV 627.  
 Kobaltnitrat XIV 361.  
 Kobaltsilicat in Farben VII 78.  
 Kobaltsulfat XIV 359.  
 Kobelwies XI 181.

- Kochbrunnen von Wiesbaden XI 184, XXI 298.
- Kochel XI 181.
- Kochgeräthe, militärische XIII 163.
- Kochsalz I 288, II 478, XIV 109, im Blute III 202, im Blute bei Abdominaltyphus I 45, Harnsäuremenge nach Aufnahme von IX 113, Verringerung im Harn XVIII 183, Wirkung des VI 538, 539, XIV 102, Einwirkung auf den Kommabacillus V 229, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Bedeutung des, für die Ernährung XIX 159, hydrämische Plethora nach Injection von IV 450, gegen Malaria XII 512, bei Epilepsie VI 435, gegen Heufieber IX 510, zur Hypodermoklyse X 161, Einspritzung in das Blut III 192, als Conservierungsmittel für Fleisch XIII 161, als Genussmittel XIII 149, als Gegengift I 498.
- Kochsalzbäder, moussirende II 346.
- Kochsalzclystiere bei Vergiftungen I 498.
- Kochsalzinfusion X 378, XX 44, bei perniciöser Anämie XV 441.
- Kochsalzwasser XI 181, XIII 252, 253, einfache Kochsalzquellen XI 182, jod- und bromhaltige XI 185, Soolen XI 186, schwefelhaltiges, Aachen als I 7.
- Köche, Lymphgefäßerkrankung bei XII 361.
- Köchlin'sche Präparate XI 436.
- Köhalom XVI 568.
- Kölnisches Wasser IV 314, 559.
- König Ottoquelle von Giessbühl VIII 415.
- König Wilhelm-Felsenquelle von Ems I 221.
- König Wilhelm-Verein XI 268.
- Königsbad von Ofen XIV 555.
- Königsbrunn XI 192.
- Königsdorff-Jastrezemb XI 192, Kochsalzwasser von XI 186.
- Königsquelle von Elster VI 165, XII 114, von Wildungen XXI 300.
- Königssalbe XV 263.
- Königstein XI 192.
- Königstrank VII 590.
- Königswart XI 192, VI 33, 35, als Moorbad XIII 385.
- Königswasser XVII 194, bildet aus Eiweiss Oxalsäure I 255, als Derivans VI 467.
- Köpfmaschinen IX 529.
- Körbelkraut IV 116.
- Körnchenkugeln im Graaf'schen Follikel IV 329.
- Körnerschicht der Retina II 164.
- Körperconstitution IV 502, Einfluss auf Entstehen von Pneumonie XII 183.
- Körperentwicklung der Menschen, Einflüsse auf die XVI 448 u. ff.
- Körpergewicht XI 193, des Fötus VII 301, von Neugeborenen VII 303, 544, bei Greisen XII 543, von Mann und Frau IV 502, Verhältniss zum Hirngewicht VII 594, Einfluss auf Stoffwechsel XIX 164, bei Inanition X 321, Verlust des, im Fieber VII 189, künstliche Verminderung des XVI 454, Vermehrung des XVI 455, Verlust der Friscentbundenen an VI 300, bei Fettsucht VII 155.
- Körpergleichgewicht VII 666.
- Körpergrösse XI 202, XVII 87, Einfluss auf die Vitalcapacität XVIII 509, Sinken bei Greisen XII 542.
- Körperhälfte, Vergrösserung einer XX 232.
- Körperhaltung, Krankheit durch schlechte I 650.
- Körperlänge des Fötus VII 301, der Frucht, Bestimmung der VII 354, von Neugeborenen VII 544, des Menschen XXI 324, von Mann und Frau IV 502, bei Idioten X 239, K. und Brustumfang XI 579, 580.
- Körperschwäche, allgemeine Pseudarthrosenbildung durch XVI 90.
- Körpertemperatur, Wirkung der Vasomotoren auf die VII 567, Einfluss der



- Vasodilatoren auf VII 580, Messung der XIX 600, Regulirung der IX 269, Beeinflussung der IX 281, Erhöhung der III 196, Erniedrigung der VI 515, Steigerung durch Gehirnverletzung VII 670, Herabsetzung durch Hautreize VI 464, Einfluss des Chinin auf die IV 149, Erhöhung durch Cocaïn IV 350, Erhöhung der auf Coffein IV 358, Sinken durch Chloroform IV 206, Sinken bei Apoplexie VIII 64, bei Cholera IV 240, postmortale Steigerung bei Cholera IV 245, als Todeszeichen XII 53, Steigerung in der Agone I 220, postmortale Steigerung der I 220, Herabsetzung bei Katalepsie XII 49, Erhöhung im État de mal VI 429, Verhalten beim epileptischen Anfall VI 425, bei Gehirnsclerose VIII 97.
- Körpervletzung **XI 213.**
- Körperwachsthum, Anomalien im XIII 263.
- Kösen **VI 217**, als Soolbad XI 189, 191.
- Köstritz **XI 217**, als Soolbad XI 189, 191.
- Kohl, Eisen im V 289.
- Kohlgrub **XI 226.**
- Kohlrüben, Zusammensetzung XIII 147, Nährstoffverhältniss der VI 544.
- Kohle **XI 218**, V 336, Absorption der VII 211, in den Lungen XII 707, im Sputum XVIII 667, Injection von, bei Thieren XX 291, als Antidotum I 494, als Antimiasmaticum V 222, als Reductionsmittel XVI 495.
- Kohlehydrate **XI 218**, VI 133, XIII 145, in pflanzlichen Nahrungsmitteln XI 221, calorischer Werth der VI 552, als Nährstoffe VI 537, Bedeutung für die Ernährung XIX 156, Bedeutung der, für die Fettbildung VII 136, 141, als Sparmittel für Eiweiss I 203, ausschliessliche Ernährung mit X 327, Folgen zu starker Ernährung mit VI 530, Gährung der XXI 95, Zersetzung im Körper XV 126, Verhalten im Magen XXI 82, Ausnützung im Darm XXI 99, im Fieber V 279, Verhalten gegen Gifte X 440, Entziehungsdiät V 300.
- Kohlenarbeiter, Schwindsucht bei XII 265.
- Kohlenbeule VII 372.
- Kohlendunst, Zusammensetzung von VII 481.
- Kohlendunstvergiftung, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit am N. phrenicus bei VI 72, Epilepsie durch VI 417, Ergotin gegen I 502, vid. auch Kohlenoxyd.
- Kohlenfilter XIII 162.
- Kohlengrubenarbeiter XIX 40.
- Kohlenhändler XIX 40.
- Kohlenkarrer in Bergwerken II 616.
- Kohlenlunge I 648.
- Kohlenoxysulfid XVIII 103, 106, im Harkany-Wasser VIII 698, im Wasser von Eaux-Bonnes V 504.
- Kohlenoxydgas I 649, VII 480, Entstehen von XIX 307, beim Tabakrauchen XIX 415, in Zinkhütten IX 640, Einfluss auf den Fötus I 620, Zuckerharn durch III 202, VII 561, XIII 6, Polyurie durch VII 562, Dementia nach V 179, Asphyxie durch II 63.
- Kohlenoxydblut bei Verkohlung XXI 108.
- Kohlenoxydhämoglobin, Spectrum des XVIII 408, Dissociation des V 414.
- Kohlenoxydspectrum III 178, 179.
- Kohlenoxydvergiftung, Neuritis bei XIV 311, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Zoster nach IX 340, Paranoia durch XV 235, Transfusion bei XX 39, vid. auch Kohlendunstvergiftung.
- Kohlensäure **XI 222**, I 286, III 331, Abgabe der VI 541, Steigerung der Bildung durch Hautreize VI 464, Bildung beim Embryo VI 176, Verarbeitung der, durch die Pflanzenzelle

- I 262, Vorkommen in der Luft I 651, XII 122, Bildung durch Beleuchtungsmaterial II 587, Vorkommen im Boden III 284, in der Grubenluft II 616, bei der Fäulniß VII 70, in Leichengrüften XI 33, im Bier I 679, im Gewerbe I 649, Harnmenge nach Aufnahme von IX 7, Ausscheidung in Inanition X 323, im Fieberharn VII 187, Ausscheidung im Fieber VII 185, Verhalten bei Abdominaltyphus I 42, Vorkommen in Mineralwässern XIII 249, als Quellgas in St. Alban I 253, in Getränken bei Ascites II 56, Gebrauch zum Clysm IV 339, Injection von X 415, zu Inhalationen X 391, zu Gasbädern VII 476, als Douche für die Frühgeburt VII 362, als Anæstheticum bei Dysmenorrhoe VI 197.
- Kohlensäurevergiftung VII 482, Mikrocyten bei III 198, Asphyxie durch II 62, bei Erstickung XX 7.
- Kohlensaum des Zahnfleisches III 101.
- Kohlensaure Eisenwässer VI 31.
- Kohlensäurespannung in der Umgebung des Plasmas XXI 622.
- Kohlenstaub, Entzündung von II 619, Vorkommen in den Lungen XIX 42, 43.
- Kohol IV 579.
- Kockelskörner IV 353, XV 584, zum Fischfange VII 246.
- Kokken, vid. Coccen.
- Kolanuss XXII 49.
- Kolaroth XXII 49.
- Kolik, vid. Colik.
- Kollern III 298.
- Kolpitis emphysematosa XVIII 70.
- Kolpohyperplasia cystica XVIII 70.
- Kolpocleisis III 45, 47.
- Kombé, Kombi XXII 77.
- Kommabacillus, vid. Commabacillus.
- Kopf, Bänder des XII 93, Maasse des XI 205, Vasomotoren für den VII 560, Verdoppelung des XIII 294, 295, Osteomalacie des XV 70, Eczem am V 573, spitze Condylome am IV 438, Rankenangiom am I 434, heilgymnastische Bewegungen des IX 246.
- Kopfbedeckung XI 61, XIII 139.
- Kopfbeugen IX 246.
- Kopfblutgeschwulst IV 89, VIII 591.
- Kopfcongestion, feuchte Wadenbinden bei X 23.
- Kopfdruck XI 226, durch Mediastinaltumoren XII 619, Nackengalvanisation bei VI 112.
- Kopfdurchmesser von Neugeborenen VII 368.
- Kopfgeschwulst VII 516, XI 22, 24.
- Kopfgenieckkrampf IV 100.
- Kopfgicht XIII 611.
- Kopfgrind, künstliche Nachahmung des XVI 458.
- Kopfhaltung bei Schielenden XIX 194.
- Kopfhaut XVII 355, Innervation der VIII 138.
- Kopfknochenleitung IX 572, diagnostischer Werth der XI 447.
- Kopfkraze XI 338.
- Kopflage des Fötus X 706, Geburtsmechanismus bei VII 514, Dammschutz bei V 22.
- Kopfläuse XV 270, Anis gegen I 475.
- Kopfnicken XVIII 389.
- Kopfrheumatismus XIII 611.
- Kopfsalat, Cellulose des XI 221.
- Kopfschmerz XI 227, nach epidemischer Meningitis IV 111, bei Gehirntumoren VIII 126, bei Pachymeningitis VIII 11, bei Meningitis VIII 21, bei Morbus Addisonii I 186, Jodoform gegen X 483, feuchte Wadenbinden gegen X 23.
- Kopfschuppen, Entfernung von IV 576.
- Kopfschwarte XVII 355, Rankenneurom der XIV 335.
- Kopfstimme XIX 134.
- Kopfstrecken als heilgymnastische Uebung IX 246.
- Kopfschütteln, krampfhaftes XVIII 399.

- Kopfträger, Robert'scher XVIII 651.  
 Kopfumfang XI 205, bei Neugeborenen VII 545.  
 Kopfschlag X 21, 22.  
 Kopfverletzung, Sehnervenatrophie nach XV 37, K. und Leberabscess XI 621, und Epilepsie VI 414, Epilepsie durch VI 442, Irresein nach XVI 389, Dementia nach V 184, von Neugeborenen XI 29.  
 Kopfwunden, Ursache von Bulbärparalyse III 574.  
 Kophosis XIV 498.  
 Koptopia XIV 293.  
 Koptopia hysterica II 73, 80, 196, Metallotherapie bei XIII 59.  
 Koprostate V 474, Aphasie durch I 606, Palpitationen bei IX 485.  
 Kor V 312.  
 Korallen III 607.  
 Korallenschlange XVII 546.  
 Korinthen, Wein aus XXI 275.  
 Kornblume IV 88.  
 Kornrade XVII 309, im Mehl XII 671.  
 Kornstaube XVIII 168.  
 Korytnica XI 229.  
 Kosin XI 437.  
 Kosmosventilator XX 679.  
 Koso IV 447, XI 437.  
 Kosso XI 437.  
 Kost VI 542, Normen der VI 552, für Soldaten VI 569, XIII 151, 154, des Diabetikers V 268, als Ursache der Fettsucht VII 150, vid. auch Ernährung.  
 Koth VII 62, Bildung des XXI 98, Nuclein im XIV 434, Menge pro Kopf der Bevölkerung XVIII 671, 672, Art der Eindickung V 58.  
 Kothbrechen bei Darmstenose V 105.  
 Kothenterfisteln V 68.  
 Kothentleerung, unwillkürliche, bei Dementia paralytica V 197, in der Agone I 220.  
 Kothfistel V 68, II 445, III 450.  
 Kothinfiltration der Schenkelbeuge XVII 496, 498.  
 Kothstein IV 427.  
 Kothtumoren XI 654.  
 Kouang-tong-tchouang XIX 313.  
 Kovászna XI 229.  
 Krähenaugen XIX 249.  
 Krähnchen von Ems VI 221.  
 Krätze in den Armeen IX 224, Storax gegen XIX 172, Petroleum gegen XV 462, Anis gegen I 475, Perubalsam gegen die XV 442, Naphthalin gegen XIII 697, Phosphor gegen XV 544, vid. auch Scabies.  
 Krätzmilbe XVII 337, 338.  
 Krätzsalbe, englische XVIII 96.  
 Kräuseln der Haare IV 575.  
 Kräuterbäder II 347.  
 Kräuterbähungen gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255.  
 Kräutercuren, Chelidonium zu IV 130.  
 Kräuterkissen VII 323.  
 Kräutermilch IV 563.  
 Kräutersäckchen VII 323.  
 Kräutersäfte XI 229.  
 Kräutersaftcuren XI 230.  
 Kräuterseife IV 568.  
 Kraft, elektromotorische VI 42, der Glieder bei Hemiplegie VIII 70.  
 Kraftbrühe VII 279.  
 Kraftmesser V 454.  
 Kraftsinn VI 209.  
 Kraftverbrauch beim Manne VI 565.  
 Krailsheim XI 231.  
 Krakusquelle von Rabka XVI 341.  
 Krameria triandria XVI 409.  
 Krampf IV 521, Statistisches über XIII 453—458, Arten von IV 524, eclamptischer IV 528, epileptischer IV 529, hysterischer IV 529, hydrophobischer IV 530, choreatischer IV 530, cataleptischer IV 531, tetanischer und tetanoider, statischer IV 531, XIX 39, masticatorischer X 625, intermittirender, durch Malaria XII 501, als Todesursache der Kinder X 701, bei Hypnotisirten X 73, durch Barytsalze II 381, Blutungen bei K.



- VIII 631, Hämorrhachis durch XVII 77, K. bei Masern XII 557, Entstehung durch Hirnrindenreizung VI 396, bei tuberkulöser Meningitis VIII 42, bei Lyssa IX 643, bei Myoclonie XV 209, bei Hysterischen X 190, bei Idioten X 249, bei Brucheinklemmung III 438, bei Urämie XXII 90, nach Einführung von Laminaria in den Schädel VII 700, Ammoniakgas bei I 355, Akrothermen gegen I 243.
- Krampfadern XX 656, Entstehung der XVIII 700.
- Krampfaderbruch XX 594.
- Krampfcentrum II 63, IV 533, Grenzen des V 535, Lage im Pons VII 635, Beteiligung am epileptischen Anfall VI 393.
- Krampfsucht IV 522.
- Krampfwehen, Atropin gegen II 141.
- Kranioklast wie alle sonst mit Cranio beginnenden Worte vid Cranio . . .
- Kranke, Ernährung der VI 572, vid. auch Ernährung.
- Krankenanstalten, Oberaufsicht der XVII 253.
- Krankenbett XI 309.
- Krankencassen XI 231, 253, VII 55.
- Krankenhaus XVIII 513, israelitisches, in Währing XVIII 521, in Berlin XVIII 552, K. in Blackburn XVIII 523, in Woolwich XVIII 524, Rudolph-Stiftung in Wien XVIII 525, Lari-boisière XVIII 526, Boston Free Hospital XVIII 527, Friedrichshain in Berlin XVIII 528, in Wiesbaden XVIII 529, allgemeines, in Hamburg XVIII 530, in Antwerpen XVIII 531, Favoriten in Wien XVIII 532, 543, K. in Karlsruhe XVIII 533, Dresden XVIII 534, Lincolns General-Hospital in Washington XVIII 536, Hammond-General-Hospital XVIII 537, Mover General Hospital XVIII 538, Mac Dougal General Hospital XVIII 539, Statistik der Krankheiten in preussischen K. XIII 441, Kost im V 276, 277.
- Krankenheil XI 239, Kochsalzwasser von XI 186.
- Krankenkost XI 311, vid. auch Kranke und Ernährung.
- Krankenlager in Krankenwägen XVII 296.
- Krankenpavillon XVIII 524.
- Krankenpflege XI 239, Geschichte der XI 240, internationale Kriegs-Krankenpflege XI 254, freiwillige Kriegs-K. XI 260, Ausübung der XI 307, freiwillige XIII 191.
- Krankensuppen XI 311.
- Krankenträger, Ergänzung der XIII 202.
- Krankenträgercompagnien XI 324.
- Krankentrage XI 332.
- Krankentransport XI 318, Eintheilung der Transportmittel XI 328, die Führung und Tragung der Verwundeten XI 329.
- Kranken-Transport-Commission XVII 289.
- Krankentransportschiffe XI 345.
- Krankentransportwagen XI 340, XVII 263.
- Krankenwärter, militärische Ergänzung der XIII 202, Uniform der XIII 216, Verpflegung der XIII 218, militärische Zucht der, in Deutschland XIII 189, K. in Anstalten XVIII 588.
- Krankenwagen des Lazarethzuges XVII 294.
- Krankenwarschule XI 252.
- Krankenwartung XI 307.
- Krankenzimmer XVIII 552, 555, Wahl des XI 308, Desinfection in belegten V 236.
- Krankenzüge XI 325, in Deutschland XVII 288.
- Krankheit XI 346, System der XIII 402. Statistisches über Dauer von XIII 410, 411, miasmatische, contagiose, miasmatisch-contagiose XIII 79.

- Krankheitsdauer, Statistisches über XIII 410.
- Krankheitsstoff XIII 78.
- Krankheitsursache XI 351, Bekämpfung der IX 252.
- Krankheitszeichen (Krankheitserscheinung) XIX 299.
- Kranzarterien des Herzens XXII 11 und vid. Arteriae coronariae.
- Kranznaht XVII 363.
- Krapina-Töplitz XI 355, I 245.
- Krappwurzel XVI 660, XXI 530, Milchfärbung durch XIII 102, Verhalten der Knochen bei Fütterung mit X 445, Fütterung der Thiere mit XI 153.
- Krase V 456.
- Kratzen, Eczem durch V 580.
- Kratzwunden XXI 348.
- Krause'sche Drüsen II 171.
- Krause'sche Körperchen IX 158.
- Krauseminzblätter XIII 43.
- Kreatin XI 356, Verhältniss des Stickstoffes zum Kohlenstoff I 260.
- Kreatinin XI 357, im Harn IX 14, im Fieberharn VII 187, im diabetischen Harn V 257, im Harn bei Abdominaltyphus I 42, 46.
- Kreatininchlorzink XI 358.
- Krebs III 636, vid. auch Carcinom.
- Krebsaugen im Auge II 258, vid. auch Krebssteine.
- Krebscachexie III 592.
- Krebsdiathese III 649.
- Krebse, Regeneration bei XVI 560, Lencin in XII 55, Urticaria durch XX 431.
- Krebsknoten im Magen XII 435.
- Krebskörper III 640.
- Krebszellen XVI 74.
- Krebssteine III 607, vid. auch Krebsaugen.
- Kreide I 96.
- Kreisarzt XII 631.
- Kreisbinde XXI 6.
- Kreischa XI 361.
- Kreislauf XI 361, embryonaler VI 171.
- Kreislaufsdauer XI 369.
- Kreislaufsorgane, Krankheiten der XIII 403.
- Kreislaufsstörungen, febrile VII 182, Heilung der IX 280, Oertel's Cur bei V 297 u. ff.
- Kreisphysikus XII 629.
- Kreisthierarzt, vid. Medicinalpersonen.
- Kreiswundarzt XII 632.
- Kremserweiss III 99.
- Kreosot, vid. Creosot.
- Kresol I 672, XI 372, im Holzessig IX 579, Bildung bei Fäulniss I 215, VII 70.
- Kresole XV 524.
- Kresolschwefelsäure I 214, XI 372.
- Kresotinsäure XXII 69.
- Kreta, Aussatz auf XII 12.
- Kretinismus, vid. Cretinismus und Kropf.
- Kreuth XI 372.
- Kreuz (Grube) XXI 334.
- Kreuzbandstiefel XIII 143.
- Kreuzbein XXI 313, Brand am V 121; Bruch des II 483.
- Kreuzblumenkraut XV 693.
- Kreuzbrunnen von Marienbad XII 546.
- Kreuzdorn XVI 606.
- Kreuzen XI 373.
- Kreuzherren XI 247.
- Kreuzkraut XVIII 251.
- Kreuzkröte XI 375.
- Kreuzlingen II 711.
- Kreuznach XI 373, 189, 191, 192, Kochsalzwasser von XI 186, 191.
- Kreuzotter XVII 545, 548, 549, 550, 551.
- Kreuzotterbiss XVII 557.
- Kreuzschmerzen bei Fettsucht VII 152, bei Variola XX 614, bei Endometritis VI 258.
- Kreuzwirbel, Tuberkulose der XVIII 619.
- Krickente, Vergiftung durch VII 293.
- Kriebelkrankheit XVIII 168.
- Krieg, Antisepsis im I 563.

Kriegsconserven XIII 160.  
 Kriegsheilkunde, vid. Militärmedicin.  
 Kriegslazareth XI 375.  
 Kriegsschiffe, Hygiene der XIII 132.  
 Kriegstyphus IX 204.  
 Kriegs-Sanitätsordnung XI 271.  
 Krikotomie, vid. Cricotomie.  
 Krikotracheotomie, vide Cricotracheotomie.  
 Krimkrieg, Mortalität im IX 190.  
 Krimskaja Bolesna XVI 366.  
 Krinochrom IV 579.  
 Krippen VII 212.  
 Krisis VII 175, XII 380, bei croupöser Pneumonie XII 198.  
 Krisen, gastrische III 660.  
 Kristalle in den Sputis XVIII 663.  
 Kristallgold zum Füllen der Zähne XXI 418.  
 Kristalllinse II 151, 167, XVI 538, Fluorescenz der VII 297, Vitellin in der XXI 146, Globuline der I 256, Krümmungsveränderungen der bei der Accommodation I 124, Regeneration der XVI 565, Ausschaltung der XVI 534.  
 Kristalloide V 319.  
 Kristallpomade IV 565.  
 Kristallwulst IV 47.  
 Kroaten, Brustumfang der XI 206.  
 Kroatien, Kindersterblichkeit in X 690.  
 Kröte, Befruchtung bei der II 558, Steigerung der Muskeltemperatur bei, durch Reizung XIII 570.  
 Krötengift XI 375.  
 Krondorf XI 377, I 288.  
 Kropf XI 377, XVII 518, geographisches Vorkommen VI 246, in Deutschland VIII 348, in Frankreich VIII 346, in Italien und Schweiz VII 347, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, accessorischer XIX 235, künstliche Erzeugung von XVI 477, bei Cretins X 248, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Spasmus glottidis bei XX 585, Compression des

Oesophagus durch XIV 530, epidemischer VII 177, Cercomonas bei VII 259, K. in der Schwangerschaft XVIII 59, K. als Fötalleiden VII 309, bei Retinitis pigmentosa XIV 265, bei Idioten X 239, Tetanie nach Operation von XIX 557, Jodoform gegen X 484, Jodkalium gegen X 474, Arsen gegen X 422, vid. auch Struma.  
 Kropfcysten XI 380.  
 Kropfexstirpation, Folgen der XIII 646.  
 Kropfstimme XIX 242.  
 Kropftod XIX 243.  
 Kropfwasser VIII 647.  
 Kroton X 576.  
 Krücken XI 411, als Ursache von Parese der Armnerven I 150, vid. auch die folgenden Worte.  
 Krückendruck, Armlähmung durch I 665.  
 Krückenlähmung XVI 369, 375.  
 Krümelzucker XXI 525.  
 Krümmungshypermetropie XVI 557.  
 Krummdarm V 28, 30.  
 Krummholzl X 676, XIV 496.  
 Krummsehen XIII 60.  
 Krustenmensch X 228.  
 Krustensyphilid XIX 357.  
 Krynica XI 380.  
 Kryptophansäure im Harn IX 14.  
 Kryptophthalmus, vid. Cryptophthalmus.  
 Krystall, vid. Kristall.  
 Krzeszowice XI 380.  
 Kübelsystem XVIII 676.  
 Küchen, fahrbare XIII 164.  
 Küchenabfälle, Jahresmenge pro Kopf der Bevölkerung XVIII 672.  
 Küchenschabe III 84.  
 Küchenschelle XVI 263.  
 Kühlapparate I 63, X 23.  
 Kühlkappe X 14.  
 Kühlkissen X 14.  
 Kühlсалbe XVII 204.  
 Kühlsonde X 24, bei Tripper XX 155, bei Cystalgie III 34.  
 Kümmel III 676.



- Kümmelöl III 676, IV 555, XIV 496.  
 Künstler, Lebensdauer der II 640.  
 Künstlicher Abortus, vid. Abtreibung und Abort, künstlicher.  
 Künstliche Augen **XI 381**, sympathische Ophthalmie durch Tragen eines XIX 290.  
 Künstliche Athmung IX 278, XI 414, XIV 17, XVII 487, Tracheotomie zur XX 11.  
 Künstliche Glieder **XI 385**.  
 Künstliche Mineralwässer **XI 412**.  
 Küpe VII 80.  
 Kürbisöl XIV 492.  
 Kürbissamen IV 610, Krystalloide der XXI 147, als Bandwurmmittel I 487.  
 Kürschner, Staubkrankheit der XIX 52, Bleivergiftung bei III 98, Schwind-sucht bei XII 265.  
 Kürschnernaht XIII 686, XXI 363.  
 Küssnacht II 711.  
 Kugel VIII 466.  
 Kugelkern VII 637.  
 Kugellack IV 430, XI 454.  
 Kugelnahrt, stellbare XIII 694.  
 Kugelsonde XVIII 373.  
 Kuh, Fleisch der VII 277.  
 Kuhhaare IX 594.  
 Kuhlymphe X 278, vid. auch Kubpocken-lymphe, Lymphe und Vaccine.  
 Kuhmilch VI 554, 555, Eisen in V 289, Verfälschung der XIII 97, Ver-breitung von Scharlach durch XVII 459.  
 Kuhmolkenbäder in Alleverd I 311.  
 Kuhpocken X 271.  
 Kuhpockenlymphe gegen Hautkrank-heiten X 426.  
 Kuhstallluft zu Einathmungen X 391.  
 Kukuksbein XXI 314.  
 Kummer, Diabetes durch V 252, Men-struationsanomalie durch XIII 36, vid. auch Gemüthsbewegung, Affecte etc.  
 Kummerfeld'sche Waschung IV 571, IX 588.  
 Kумысс (Kumiss) I 306, Zusammen-setzung des V 313, Gebrauch für Phthisiker XII 319.  
 Kумыссцен V 312.  
 Kunstbutter XIII 165.  
 Kunstfehler **XI 418**.  
 Kunstgrabenquelle von Sulza XI 186, XIX 259.  
 Kunstheilung IX 273, XI 353.  
 Kunstmehl XII 671.  
 Kunsttischler, Nägel der X 442.  
 Kunstwollfabriken VII 58.  
 Kupfer XI 428, im Blute von Mollusken VI 133, im Brod III 364, Ueber-gang in die Galle VII 416, Wirkung von XVIII 279, Vorkommen in Ge-werben I 649, metallisches XI 430, bei Hysterie X 210.  
 Kupferalaun XI 435.  
 Kupferamalgame zum Füllen von Zähnen XXI 422.  
 Kupferarbeiter, Mortalität der II 643.  
 Kupferarsenit I 674.  
 Kupfercarbonat XI 432, 436, als Gegen-gift I 498.  
 Kupferchlorid XI 436.  
 Kupferfinne I 155, 160.  
 Kupferkolik IV 372, XI 431.  
 Kupferoleat XVIII 233.  
 Kupferoxyd XI 432, 436.  
 Kupferoxydammoniak, schwefelsaures XI 431.  
 Kupferoxydul, harnsaures IX 112.  
 Kupferoxydul XI 432, Bildung bei der Trommer'schen Probe XIII 8.  
 Kupferpräparate **XI 428**.  
 Kupfersalmiak gegen Epilepsie VI 441.  
 Kupfersalze als Diuretica V 424.  
 Kupferschlange XVII 545.  
 Kupferschmiede, Haare der X 442.  
 Kupfersulfat IV 80, XI 431, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, im Mehl XII 671, im Absynth III 330, zu-lässiger Gehalt in Farben VII 77, zum Haarfärben IV 580, als Brech-mittel I 490.

Kupfervergiftung, Schwefeleisenhydrat  
 bei I 499, Knochen bei X 444.  
 Kupfervitriol, vid. Kupfersulfat.  
 Kupferwirkung in Hütten IX 639.  
 Kuppelbrenner VII 455.  
 Kuppellei XVI 58, 65.  
 Kurbelrheostat VI 57.  
 Kurella'sches Brustpulver II 478, VIII  
 484, XVIII 254.  
 Kurhessen, Organisation der Kranken-  
 pflege in XI 283.  
 Kurkume X 380.  
 Kurzathmigkeit bei Rhinitis XIV 79.  
 Kurzköpfe XVII 365.  
 Kurzsichtigkeit (vid. auch Myopie) XVI  
 545, in Schulen XVII 633, 642,  
 Simulation von XVI 465, Entstehung  
 durch Muscarin XIII 515.  
 Kuss, Uebertragung der Syphilis durch  
 XIX 320.  
 Kussin (vid. auch Kosin) XI 437, Dosi-  
 rung des XVI 418.

Kusso XI 437.  
 Kystein XI 438.  
 Kyklitis, vid. Cyclitis.  
 Kymorheonom XIII 553.  
 Kyanäthin XIII 74.  
 Kynanche, vid. Cyanche.  
 Kynanthropie XVI 139.  
 Kynorexie bei Neurasthenie XIV 292.  
 Kyphose XVII 85, 88, XVIII 620,  
 habituelle XVII 88, osteopathische,  
 anguläre XVII 91, rhachitische V 126,  
 XVI 352, XVII 91, durch Rippen-  
 erkrankung XVI 634, bei Kinder-  
 lähmung X 684, Einfluss auf Spasmus  
 glottidis XVIII 393, Heilgymnastik  
 bei habitueller IX 239, Stehbett für  
 rhachitische XXI 27, Pneumatometrie  
 bei XV 662.  
 Kyphosenmaschine von Schildbach VI  
 679, XVIII 648.  
 Kystes anévrysmoides XIV 453.  
 Kythämolyse VIII 609.

## L.

- Labarraque'sche Flüssigkeit IV 191,  
 Vergiftung mit I 499, als Antidot I 495.  
 Labaria XVII 545.  
 Labarischlange XVII 545, 557.  
 Labassère II 355.  
 Labdanum XI 456.  
 Labdrüsen der Menschen XII 395, des  
 Magens, Epithel der V 443, Verhalten  
 bei Atrophie der Magenschleimhaut  
 XII 454.  
 Laberdan XI 658.  
 Labferment im Magen XXI 82, 84.  
 Labgerinnung und Ferment III 681.  
 Labia, Schanker der XVII 449.  
 Labia majora, Drüsen der V 448.  
 Labialpunkt bei Prosopalgie XVI 22.  
 Labium leporinum IX 125, vid. auch  
 Hasenscharte.  
 Labkraut, MilCHFärbung durch XIII 102.  
 Labra glenoidea XI 175.  
 Labrador-Thee XI 667.  
 Labrum cartilagineum IX 601.  
 Labyrinth VIII 175, (anatomisch) VIII  
 152, Gefäße des VIII 180, Venen  
 des VIII 181, Lymphbahnen des VIII  
 181, Zergliederung des VIII 184,  
 häutiges VIII 176, Vereiterung nach  
 epidemischer Meningitis IV 110, Ne-  
 crose des XI 449.  
 Labyrinthkrankheiten XI 439, patho-  
 logisch-anatomische Uebersicht XI 440,  
 Diagnostik XI 445, Pathologie und  
 Therapie XI 448, Vorkommen bei  
 Leukämie XII 64.  
 Labzymogen XXI 84.  
 La Bourboule II 355.  
 La Caille XI 454.  
 Lac jodatum X 466.  
 Lac Magnesiae XII 476.  
 Lac sulfuris XVIII 91, als Cosmeticum  
 IV 570, zu Augengewässern IV 497.  
 Lac virginis II 608, IV 566.  
 Lacca XI 454.  
 Lacca Musci XI 454.  
 Lacco X 565.  
 Lachanfälle bei Gehirnsclerose VIII 96.  
 Lachen (Bad) II 711.  
 Lachen, Gehirnblutung durch VIII 61.  
 Lachesis rhombeata XVII 544, 554.  
 Lachgas XIX 114.  
 Lachkrampf IV 534, X 190, bei hysteri-  
 schem Asthma II 109, bei Hysterie  
 X 202.  
 Lachs, Verhalten vor dem Laichen X  
 322, 325.  
 Lachssperma XVIII 433, Guanin im  
 VIII 519, Nuclein im XIV 435.  
 Lack XI 454.  
 Lackfarben VII 79.  
 Lackmus XI 454, IV 430.  
 Lackmoid XI 455.  
 Lackmustinctur XIX 663.  
 Lackschildlaus XI 454.  
 Lactagogum XVIII 180, Anis als I 475,  
 vid. auch Milchsecretion.  
 Lactamina XVIII 378.  
 Lactas ferri VI 20.  
 Lactas Magnesiae XII 477.  
 Lactas Zinci XXI 517.  
 Lactation III 195, Einfluss des Puerperal-  
 fiebers auf XVI 201, und Chlorose  
 IV 213, Amenorrhoe bei I 339, Zahn-



extraction bei XXI 410, prädisponirt zu Phthisis XII 264.  
 Lactin VI 556.  
 Lactobutyrometer XIII 100.  
 Lactodensimeter XIII 98.  
 Lactophosphate de chaux III 607.  
 Lactose VII 123, XIII 110, XXI 508.  
 Lactosie XVII 310.  
 Lactoskop XIII 100.  
 Lactosurie XI 455, XIII 111, 112.  
 Lactuca altissima XI 455.  
 Lactuca Scariola XI 455, bei Scorpionenstich XVIII 146.  
 Lactuca virosa XI 455.  
 Lactucarium XI 455, Dosirung des XVI 418.  
 Lactucasäure XI 455.  
 Lactucerin XI 455.  
 Lactuein XI 455.  
 Lactucon XI 455.  
 Lactucopikrin XI 455.  
 Lactumen V 566, 574.  
 Lacunae laterales VII 593.  
 Lacunae Morgagni IV 58, 59, 60, XII 581, Erweiterung der IX 74.  
 Lacuna vasorum femoralium XVII 494.  
 Lacus lacrymalis II 169.  
 Ladanum XI 456.  
 Lade XXI 25.  
 Ladies gold pills VII 588.  
 Ladrerie XI 241, XII 5.  
 Lähme XXI 104.  
 Lähmung (vid. auch Paralyse) XV 169, II 341, IV 522, ischämische I 669, hysterische X 197, chlorotische, anämische XVII 7, neurolytische XIV 334, amyotrophische XIV 321, atrophische XX 199, ideogene XVI 400, geburts-hilfliche VI 311, syphilitische XVII 66, Latenzstadium der Muskelzuckung bei cerebraler XIII 627, spinale XVIII 462, spastische, bei Wirbelcaries XVIII 629, schlaffe, atrophische, bei Wirbelcaries XVIII 630, intermittirende, bei Malaria XII 501, L. durch Schreck XVII 601, Simulation von XVI 462, L. durch

Gehirnsyphilis VIII 115, durch Myelitis XVII 33, nach Ruhr XVII 162, der Muskeln nach Eclampsia infantum V 540, nach Blitzschlag III 158, durch Diphtheritis V 407, nach Geisteskrankheiten XII 507, bei Hypnotisirten X 110, bei Idioten X 240, der Pharynx-musculatur XV 518,

Pikrotoxin gegen XV 586, Ol. Lithantriciis gegen XIV 503, Ammoniak bei I 355, Faradisation gegen VI 116, rheumatische, localisirte Spannungsströme gegen VI 126, Bäder mit Aetz-lauge bei X 611, Moorbäder gegen VII 346, Schwefelmoor gegen XIII 386, Eisenmoorbäder gegen XIII 384, Soolbäder gegen XI 188, schwefelsaure Eisenbäder gegen VI 36, Kohlensäurebäder gegen VII 476, dynamische L., Akratothermen gegen I 243, Akratothermen gegen L. I 244, hysterische, Akratothermen gegen I 243, Teplitz gegen XIX 548, Marienbader Moorbäder gegen XII 548.

Länge des Mannes und des Weibes IV 502, vid. auch Körpergrösse.

Längefisch XI 658.

Längeneibad XI 456.

Längsbruch VII 327.

Längsfaserhaut, innere, der Gefässe VII 554.

Längslage des Fötus X 705.

Lärchenschwamm I 217.

Lärchenterpentin XIX 549.

Läuse XV 270, XX 433, an Haaren VIII 565, Unguentum cinereum gegen XVI 329, Eczem durch V 573.

Läusesamen XVII 167.

Läusesucht XV 263.

Lävulose XXI 528, XI 220, Bildung von VII 121, im Wein XXI 279, im Honig IX 586, im diabetischen Harn V 256.

Lävulosurie XII 81.

Lage des Fötus X 705, vid. auch Kindslage.

- Lagergährung XXI 269.  
 Lagerplatz XIII 124.  
 Lagerstuhl XI 334.  
 Lagerungsapparat für Scoliose XVII 149 u. ff., für Gelenkentzündung VIII 271.  
 Lago Maggiore II 712.  
 Lagophthalmie XI 456.  
 Lagophthalmus durch Verbrennung II 261, bei tuberkulöser Meningitis VIII 42, Lähmung bei III 572.  
 Lagophthalmus paralyticus V 561, XI 456.  
 Lagophthalmus spasticus XI 456.  
 Lagostoma XI 456.  
 Lagria hirta, fixirte Contractionswelle von XIII 539.  
 Lairds' Jugendblume IV 574.  
 Lait à fleurs d'oranger IV 566.  
 Lait antéphelique IV 573.  
 Lait de concombre IV 565.  
 Lait de lilas IV 565, 568.  
 Lait de perles IV 574.  
 Lait sicilien I 160.  
 Lait vaginal à la rose IV 566.  
 Laken, Wechseln bei Kranken XI 311.  
 Lakritz VIII 483, vid. auch Liquiritia.  
 Lakritzgallerte VIII 524.  
 Lallatio XI 456.  
 Lallen XI 456.  
 Lalopathie I 594.  
 Lalophobie XI 457.  
 La Malou, vid. Malou.  
 Lambdacismus XI 457.  
 Lambdanaht XVII 363.  
 Laminae arcuatae gyrorum VII 613.  
 Lamina cinerea terminalis VII 616, 630, 642.  
 Lamina cornea der Stria terminalis VII 620  
 Lamina cribrosa XV 21, XVII 361, an der Schenkelbeuge XVII 495, bei Glaucom VIII 451, Injection der, vom Gehirn aus XV 28.  
 Lamina fusca sclerae II 154.  
 Lamina mastoidea VIII 166, 167.  
 Lamina medullaris des Nucleus lentiformis VII 622.  
 Lamina modioli VIII 176.  
 Lamina papyracea XIV 31.  
 Lamina peritonei externa III 13.  
 Lamina perpendicularis ossis ethmoidalis XIV 36.  
 Lamina perforata anterior XIV 44.  
 Lamina perforata posterior VII 629.  
 Lamina spiralis ossea der Schnecke VIII 176.  
 Lamina suprachorioidea II 154, 160.  
 Lamina vitrea XVII 360.  
 Lamina vitrea chorioidea II 160.  
 Laminaria Cloustoni XI 457, V 358, zur Beseitigung von Phimose XVI 11, zur Weitung des Cervicalcanales XX 451, zur Erweiterung des Gehörgangs VIII 150, für die künstliche Frühgeburt VII 362, Sonden aus, für die Tuba Eustachii XIV 588.  
 Lamium album XI 457.  
 La Motte, vid. Motte.  
 Lammbhut-Transfusion XX 41, Folgen der, beim Menschen V 496.  
 Lampe Edison's II 594.  
 Lampen in Schulzimmern XVII 678.  
 Lampenschachte in Sielen XVIII 684.  
 Lampyrus noctiluca und splendida XV 547.  
 Lana philosophorum XXI 513.  
 Lancette XVI 268.  
 Landeck XI 457, I 244, XVIII 109.  
 Landessanitätsrath XII 635.  
 Landessanitätsreferent XII 635.  
 Landolfi'sche Aetzpaste I 514, IV 81, VIII 488.  
 Landrium domesticum XXII 76.  
 Landry'sche Paralyse XIV 326, XVIII 487, elektrisches Verhalten bei VI 69, Galvanisation bei VI 106.  
 Landskrone, Wasser von I 287.  
 Landwirthe, Lebensdauer der II 640.  
 Langenau XI 458, VI 33, als Moorbad XIII 385.  
 Langenberg XI 458.

- Langenbrücken XI 458, XVI 293, XVIII 106.  
 Langeoog XI 459.  
 Langensalza XI 458.  
 Langenschwalbach XVIII 39.  
 Langkopf XII 479.  
 Langrune XI 459.  
 Lanjaron XI 459.  
 Lannaskeda XI 459.  
 Lanolin XI 459.  
 Lantermann'sche Einkerbungen XIV 153.  
 Lanugo VII 300, VIII 532.  
 Lanzenschlange XVII 551, 557, 558.  
 Laparocele XI 464.  
 Laparo-Elytrotomie IV 398.  
 Laparohysterotomia X 579.  
 Laparomyotomie, vid. Uterus.  
 Laparosplenotomie XVIII 605.  
 Laparotomie II 413, zur Heilung von Kothfistel V 74, bei Leberabscess I 109, bei Extrauterinalschwangerschaft VII 38, bei Darmstenose V 113.  
 Lapathum I 207.  
 Lapides cancerorum III 607, im Auge II 258, vid. auch Krebssteine.  
 Lapis Baptistae XII 478.  
 Lapis calaminaris XXI 514.  
 Lapis causticus chirurgorum II 303, IV 80, X 608.  
 Lapis causticus Filhosii X 610.  
 Lapis divinus XI 435, in Collyrien IV 385.  
 Lapis haematites VI 19.  
 Lapis infernalis II 303, IV 80, XVIII 306, zur Beseitigung von Mastdarmverengerungen XII 600, vid. auch Argentum nitricum.  
 Lapis mitigatus II 198, 303, IV 80, XVIII 306, gegen Augenblennorrhoe IV 483.  
 Lapis ophthalmicus XI 435.  
 Lapis Prunellae X 614.  
 Lapis St. Yvesii XI 435.  
 Lapis Zincicus XXI 518.  
 La Poretta, vid. Poretta.  
 Lappa officinalis II 371.  
 Lappen II 295.  
 Lappenbildung bei Amputation I 364.  
 Lappenextraction des Staares IV 34.  
 Lappenschnitt I 379, doppelter I 365.  
 Lappenwunden XXI 347.  
 La Presse II 711.  
 La Preste, vid. Preste.  
 La Puda, vid. Puda.  
 Laquear vaginae, Sarcom des XX 559.  
 Lardy-Quelle von Vichy XXI 133.  
 La Reine, Analyse von II 356.  
 Laricin I 217.  
 Larven in der Nase XIV 98.  
 Laryngismus XI 464, bei Epilepsie VI 422.  
 Laryngismus stridulus V 500, XI 489, XVIII 387.  
 Laryngitis XI 464, acuta XI 485, Fieber bei VII 177, bei Recurrens XVII 492, bei Scharlach XVII 470, als Complication der Influenza XXI 630, Petroleum gegen XV 462, Allevard gegen I 312, Eaux bonnes gegen V 505, Amélie-les-Bains bei I 339, schweflige Säure gegen XVII 187.  
 Laryngitis catarrhalis X 661, Laryngospasmus bei XVIII 390.  
 Laryngitis chronica XI 491.  
 Laryngitis crouposa durch Bronchopneumonie XII 175.  
 Laryngitis diphtheritica V 379, 395, durch Bronchopneumonie XII 175.  
 Laryngitis follicularis XI 491.  
 Laryngitis granulosa XI 491.  
 Laryngitis hypoglottica acuta gravis XI 490.  
 Laryngitis papulosa XI 512.  
 Laryngitis submucosa erysipelatosa XI 507, oedematosa, phlegmonosa, sero-purulenta, submucosa-purulenta XI 504.  
 Laryngitis tuberculosa XI 517.  
 Laryngitis ulcerosa bei Masern XII 557.  
 Laryngofission XI 464.  
 Laryngokrisen XIX 444.  
 Laryngoskop VI 292.



Laryngoskopie **XI 464.**

Laryngospasmus **XI 478**, **XVI 351**,  
**XVIII 387**, bei Rachitis **XVI 354.**

Laryngotomie **XX 6, 23.**

Laryngotomie sous-hyoidienne **XI 503**,  
**XV 466.**

Laryngotracheitis **XX 5.**

Larynx (anatomisch) **XI 478**, Epithel  
des **VI 486**, Vasomotoren des **VII 560**,  
Wachsthum des **VI 324**, Einfluss der  
Kälte auf **III 387**, Anästhesie der  
Schleimbaut des **XX 576**, Anästhesie  
nach Diphtheritis **XX 572**, Durch-  
leuchtung des **V 321**, Husten durch  
Reizung des **IX 652**, Stricturen des  
**XX 26**, Fractur des bei Erhängten  
**XIX 219**, amyloide Tumoren im **I**  
**394**, Papillome des **XV 161**, Rhino-  
sclerom des **XVI 618**, Fibrome im  
**VII 168**, Cysten am **IV 651**, Chondrom  
am **IV 264**, Gichtconcremente im **VIII**  
**402**, Ascariden im **IX 302**, Hemiplegie  
des **XIX 124**, Erythem des **XI 511**,  
Lähmung nach Tracheotomie **V 404**,  
Verhalten nach Castration **XX 222**,  
Spasmus glottidis durch Fremdkörper  
im **XVIII 390**, Dyspnoe durch Er-  
krankung des **V 492**, Tracheotomie  
bei Verletzung des **XX 8**, Jodoform  
gegen Ulcerationen im **X 484**, künst-  
licher L. **XI 390.**

Larynxabscess **I 111.**

Larynxcatarrh **XI 485**, bei Fleck-  
typhus **VII 264**, Kochsalz gegen **XIV**  
**113**, Soden gegen **XVIII 359**, Ems  
gegen **VI 222**, Gerbsäure bei **VIII**  
**365.**

Larynxcroup, Lungenemphysem bei **XII**  
**158**, bei Masern **XII 558.**

Larynxdiphtherie, Lähmung der Muskeln  
durch **V 408.**

Larynxexstirpation **XX 27**, totale **XI**  
**503.**

Larynxgeschwülste **XI 495**, bei Leu-  
kämie **XII 63**, fibröse, Amyloident-  
artung der **I 394.**

Larynxfistel durch Perichondritis thyre-  
oidea **XV 382.**

Larynxknorpel **XI 174**, Rheiner'sche  
Degeneration des **XXI 447.**

Larynxkrankheiten durch Bronchopneu-  
monie **XII 171**, im Abdominaltyphus  
**I 53**, bei Variola **XX 623**, Inhalationen  
bei **X 401**, Mont-Dore gegen **XIII 379.**

Larynxkrebs, Neuraigie der Paukenhöhle  
bei **XIII 358.**

Larynxkrisen bei Tabes **XX 574.**

Larynxmuskeln, Krampf der **IV 530**,  
Befallensein bei Trichinose **XX 101**,  
Lähmung durch Blei **III 115.**

Larynxödem **XI 504.**

Larynxphthisis **XI 517**, Perichondritis  
bei **XV 384**, Phosphorsäure gegen  
**XVII 189**, Milchsäure gegen **XVII 198**,  
Carböldämpfe gegen **X 385.**

Larynxpolypen, Laryngospasmus durch  
**XVIII 390**, Epilepsie durch die **VI 416.**

Larynxschwindel **XXI 128.**

Larynxstenose **III 375**, **IV 600**, **XI**  
**478**, acute **IV 596**, bei Masern **XII**  
**557**, bei Perichondritis **XV 382, 383**,  
durch Chondrom **IV 264**, Catheteris-  
mus bei **IV 68.**

Larynxsyphilis **XI 510, 514.**

Larynx tuberkulose **XI 517**, **XII 286**,  
Aetiologie der **XI 519**, Therapie der  
**XI 522**, in Bezug auf Lebensversiche-  
rung **XI 592**, Carböldämpfe gegen **X**  
**385**, Jodoform gegen **X 484**, vid. auch  
Tuberculose.

Las Bupas **XIX 313.**

Las Furnas **XI 523.**

Locheisen **I 199.**

Latah **XI 523**, **X 574**, **XIII 640.**

Latakia **XIX 410, 411.**

Latebra **V 611.**

Latenz **XI 523.**

Latenzstadium der Muskelzuckung **XIII**  
**557, 622, 627.**

Lateralcolotomie **IV 393.**

Lateral curvature of the spine **XVII**  
**94.**

- Lateralsclerose, amyotrophische XVIII  
 484, Entartungsreaction bei VI 77,  
 Herabsetzung der elektrischen Reiz-  
 barkeit bei VI 72, Muskelzuckungs-  
 curve bei XIII 628.  
 Laternenträger, Leuchten des XV 547.  
 Lateroflexion. vid. Uterus.  
 Lateropulsion bei Paralysis agitans XV  
 186, oculäre XV 187.  
 Lathyrus **XI 524.**  
 Lathyrismus XVIII 477.  
 Lathyrus cicera, spastische Spinalparalyse  
 durch Vergiftung mit XVIII 477.  
 Lathyrus tuberosus IV 557.  
 Latrinen, Desinfection von XIII 175,  
 Anlage in Kasernen III 685.  
 Latrodectus lugubris XVIII 506.  
 Latrodectus tredecim guttatus XVIII  
 506.  
 La-tschong XXI 171.  
 Lattich XI 455.  
 Latwerge VI 132.  
 Laubbach **XI 524.**  
 Laubbäder II 349.  
 Lauchöl XIV 500.  
 Laudanin XV 19.  
 Laudanosin XV 19.  
 Laudanum de Rousseau, Dosirung des  
 XVI 418.  
 Laudanum liquidum Sydenhamii XV  
 5, 13, Dosirung des XVI 418.  
 Laufknoten XXI 130.  
 Laufkrämpfe IV 532.  
 Laugenbäder II 347.  
 Laugensalz, flüchtiges I 352.  
 Laughing gas XIX 114.  
 Laurent-les-Bains, St. **XI 524.**  
 Laurentius, Broschüre von VII 589.  
 Laurenzenbad **XI 524.**  
 Laurin XI 524.  
 Laurinsäure XI 524.  
 Laurocerasus III 85.  
 Laurostearin XI 524.  
 Laurus Caryophyllus XXI 511.  
 Laurus Cinnamomum XXI 510.  
 Laurus nobilis **XI 524.**  
 Laurus officinalis XVII 328.  
 Laurvik **XI 524.**  
 Lausigk VI 37.  
 Lauterberg **XI 524.**  
 Lavacrum XII 119.  
 Lavandula officinalis **XI 525.**  
 Lavandula Stoechas XIX 148.  
 Lavandula Spica IV 555.  
 Lavandula vera IV 555.  
 Lavendel IV 554, XI 525.  
 Lavendelessenz IV 559.  
 Lavendelessig IV 560.  
 Lavendelgeist XI 525.  
 Lavendelöl IV 555, XI 525, XIV 496.  
 Lavendelriechpulver IV 561.  
 Lavey **XI 525.**  
 Lawsonia alba IV 579.  
 Lawsonia inermis I 293.  
 Laxantia I 69.  
 Laxirfisch VII 248.  
 Lazareth XI 242, XVIII 513, Kost im  
 V 277.  
 Lazarethgehilfen XI 526, XIII 189,  
 208, 216, 217, Ergänzung der XIII  
 201.  
 Lazarethgehilfen-Lehrlinge XI 526, 527.  
 Lazarethpersonal VII 471.  
 Lazareth-Rechnungsführer XI 528.  
 Lazareth-Reservedepôt **XI 529.**  
 Lazarethzüge XI 325, XVII 268 u. ff.  
 Lazaretti XII 9.  
 Lazaristen XI 247.  
 Lazarushäuser XVIII 513.  
 Lazarusorden XI 242.  
 Lea-Wasser XXI 230.  
 Leamington **XI 529.**  
 Leben I 402.  
 Lebensalter und Körpergrösse XI 203,  
 Einfluss auf den Verlauf der Ampu-  
 tationen I 372, Vorkommen von Iritis  
 nach dem X 524, Einfluss auf den  
 Stoffwechsel XIX 164, Einfluss auf  
 die Blutbeschaffenheit III 196, Einfluss  
 auf Entstehung der Cerebrospinal-  
 meningitis IV 103, Einfluss auf die  
 Entstehung von Bronchitis III 388,

Einfluss auf Cholera IV 234, Disposition zu Pachymeningitis VIII 9, Frequenz des acuten Gelenkrheumatismus nach dem VIII 317, L. in England I 646.

Lebensbaum XVII 169.

Lebensbitter von Helmich VII 591.

Lebensdauer **XI 529**, verschiedener Berufsarten II 640, 641, Einfluss der Beschäftigung auf II 640, der Idioten X 241.

Lebenserwartung, Tafeln der XI 544, 545, bei Metallarbeitern II 642.

Lebensfähigkeit **XI 558**.

Lebensgefährlichkeit XI 213.

Lebensprobabilität XI 533.

Lebensprobe, Paukenhöhlenprobe als XV 256.

Lebensschmiere VII 591.

Lebensschwäche Neugeborener XII 544, Mortalität an angeborener XIII 438, 453 u. ff., Mortalität an, bei Kindern in Bayern X 701, in England X 702, syphilitischer Kinder IX 324, als Todesursache der Säuglinge X 701.

Lebenssecurität XI 532.

Lebensversicherung **XI 561**, Principien und Entwicklung der XI 561, die ärztliche Prüfung der Risiken XI 565, die ärztlichen Standesinteressen und die L. XI 599, Beziehung der gerichtlichen Medicin zur XI 605, Beziehung der, zur Biologie XI 612, Atteste für die II 148.

Lebenswahrscheinlichkeit XI 532.

Lebensweise, Einfluss auf Lebensdauer XI 556, sitzende, Einfluss der II 8, sitzende, Verkürzung des Lebens durch II 641.

Leber (Anatomie und Krankheiten) **XI 617**, 619, Lage der II 411, Entstehung der V 442, L. als acinöse Drüse V 447, Epithel der VI 486, Plattenepithel in der V 442, Zelikerne der XXI 486, Vasomotoren der VII 560, Fett in der VII 141, Bildung von

Blutkörperchen in der III 172, Bildungsstätte des Harnstoffes I 261, Bildungsstätte der Harnsäure VIII 408, Eiweissmenge in der I 259, Glycogen in der VIII 478, Guanin in der VIII 519, Eisen in der VI 16, Veränderung beim Hungern X 324, Percussion der XV 366, Vergrösserung und Dislocation der XV 367, Verkleinerung XV 368, Lage bei Pneumothorax XV 672, Pulsation der IX 369, Verhalten zu Giften X 446, Statistisches über Leberkrankheiten XIII 460, fötale Erkrankung der L. VII 316, L. bei Greisen XII 542, Infarcte der L. VI 169, Circulationsveränderungen der, nach der Geburt VI 322, rothe Atrophie der IV 621, Degeneration der, in Fiebern VII 188, Amyloidentartung der I 394, Amyloid der, bei Lepra XII 29, Amyloidentartung nach Malaria XII 507, peptische Zerstörung der XII 428, Concremente aus abgestossener VII 434, Diabetes nach Contusion der V 252, L. bei Diabetes V 254, bei Herzklappenfehlern IX 373, bei Pfortaderverstopfung XVI 287, bei Pseudoleukämie XVI 107, Pigmentbildung der L. bei perniciöser Anämie XV 435, Geschwülste der L. und Hydronephrose IX 695, Vergrösserung bei Gicht VIII 399, bei Gelbsucht VIII 215, Hypertrophie der X 59, Grösse bei Phthisikern XII 263, Rotz der XVI 657, Cysten der IV 651, Psorospermien in der XVI 130, Myxom der XIII 652, Adenom der I 197, Lipom in der XII 106, Beschaffenheit bei Leukämie XII 63, Lymphome in der L. bei Rachendiphtheritis XII 379, melanotisches Endotheliom der XII 710, Wunden der II 452, Blutungen aus der XII 428, Ruptur der VII 318, Drainirung der V 437, Ems gegen Hyperämie der VI 222, vid. auch Leberkrankheiten.



**Leberabscess** **XI 620**, I 106, 112, VII 446, X 446, der Tropen VI 243, bei Ruhr XVII 159, bei Abdominaltyphus I 52, Thrombose der Pfortader durch XVI 289, Hämatoidinkrystalle im Sputum bei perforirendem XVIII 663, L. und Echinococcus V 516, Operation des II 413, 414, Laparotomie bei I 109.

**Leberaloë** I 314.

**Leberatrophie** **XI 631**, **XXII 50**, einfache rothe XI 632, Tyrosinurie bei XX 328, acute, und Phosphorvergiftung XV 561, acute gelbe XI 633, XXI 102, acute gelbe, Phosphorsäure im Harn bei IX 17, acute gelbe, und gelbes Fieber VIII 206, acute gelbe, bei Schwangeren XVIII 75.

**Lebercirrhose** (vid. auch Cirrhosis hepatis) **XI 639**, hypertrophische XV 368, Phosphorsäure im Harn bei IX 17, Darmcatarrh bei V 56, Atrophie der Leber durch XI 632, L. und Leberkrebs XI 656, L. nach Malaria XII 507, 508, Milzschwellung bei XIII 233, Hydrothorax bei X 28.

**Leberechinococcen** V 512, Hämatoidinkrystalle im Sputum bei perforirten XVIII 663, L. u. Leberkrebs XI 656.

**Leberegel** I 484, V 416, IX 297, L. in den Gallenwegen VII 449, 450.

**Leberentzündung**, Mortalität englischer Soldaten in Indien an I 238, L. in Aegypten VIII 350, Erkrankung der niederländisch-indischen Truppen an I 234.

**Leberfäule** bei Schafen V 417.

**Leberflecke** IV 178, Schwefel gegen IV 570, 571.

**Leberhusten** IX 652.

**Leberhyperämie** und Aphthenbildung I 616, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290, Kochsalzwasser gegen XI 183.

**Leberkrankheiten** (vid. auch Leber) XI 619, Peptonarie bei XV 348, Verhalten der Musculatur des Magens bei

XII 445, Mortalität in Sierra-Leona an I 234, in Westindien I 235, Harnstoff in IX 122, L. in den Tropen XX 181, L. u. Xanthomatosis XXI 385, bei Phthisis XII 287, und Hämorrhoiden VIII 638, als Quelle der Hypochondrie X 127, Endometritis durch VI 253, Ascites bei II 50, Salpetersäure gegen XVII 193, Königswasser gegen VI 467, Carlsbad gegen III 671, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290.

**Leberkraut** IX 316.

**Leberkrebs** **XI 647**, III 645, 656, XII 436, und Echinococcus V 516, Hautjucken bei XVI 84, L. bei Schwangerschaft XVIII 77.

**Leberläppchen**, Schema eines XI 617.

**Lebermetastase** durch Aderhautsarcom II 182.

**Leberschmerz** bei Leberkrebs XI 654.

**Leberschwellung** in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, bei Klappenfehlern des Herzens IV 622, bei Mitralfehlern IX 358, bei Endocarditis IX 395, bei Herzmuskelerkrankung IX 424, bei Recurrens XVI 491, bei Weil'scher Krankheit XXI 263, und Obliteration des Pericards IX 478, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, Marienbader Moorbäder gegen XII 548.

**Lebersyphilis** XXI 140, beim Fötus VII 308, Milztumor bei XIII 234.

**Leberthran** **XI 658**, VII 127, bei Rhachitis XVI 359, XVIII 158, Resorption von der Haut XIV 492, Verwendung bei Phthisis XII 320, gegen Kröpfe XIX 244, gegen Lupus XII 334, bei Psoriasis XVI 125, bei Eczem V 584, bei Cystitis III 31.

**Leberthrankalkseife** XI 665.

**Leberthranseife** XVIII 234.

**Lebertuberkulose** XX 314, Entstehung von XII 279, Tuberkelbacillen bei XII 257.

**Leberverfettung** bei Phosphorvergiftung XV 557, durch Antimon I 510, bei

- Abdominaltyphus I 52, bei Trichinose  
 XX 104, vgl. auch Degeneration,  
 fettige.  
 Leberwurst XXI 370.  
 Leberwurstvergiftung VII 291, XXI  
 368.  
 Leberzellen XXI 482, Schwund der XI  
 631, Amyloidentartung der I 397.  
 Lebkuchen IV 428.  
 Leblos, Begriff von I 402.  
 Lecanora tartarea XI 454.  
 Lecithin **XI 665**, VII 71, VIII 475,  
 XIV 306, XXI 95, Bestimmung des  
 VII 138, in der Galle VII 415, im  
 chylösen Harn IV 295, im Blutkörper-  
 chen III 181, im Samen XVIII 433.  
 Lecksaft XII 97.  
 Leclanché's Element VI 47.  
 Le Croisie, vid. Croisie.  
 Lederblume XX 5.  
 Lederhaut II 154, IX 141.  
 Lederhautstaphylom XIX 19.  
 Lederschmiere XI 65.  
 Ledesma **XI 667**.  
 Ledum palustre **XI 667**.  
 Leerdarm V 28, 30.  
 Lee'sche Schiene XXI 24.  
 Legumin I 259.  
 Leguminosen XII 673, für Kranke V 287,  
 Eiweiss in VI 534, Nährstoffverhältniss  
 der VI 544, Asparagin in II 58.  
 Leimboden XI 38, Fettwachsbildung im  
 XI 35.  
 Lehen der Schulbänke XVII 615.  
 Lehnstehen IX 242.  
 Lehrer, Lebensdauer der II 640.  
 Leibbinde, hydriatische X 14, 21, 22.  
 Leibschüsseln für Krankenzimmer XVIII  
 556.  
 Leichen, Augenscheinbefund bei II 244,  
 Gänsehaut an VII 409, Adipocire in  
 I 261.  
 Leichdorn IV 314.  
 Leichenalkaloide VII 71, VIII 430,  
 XVI 167.  
 Leichenbefund bei Vergiftungen VIII 422.  
 Leichenbeschauer, Vorschriften für den  
 XI 695  
 Leichenbestattung **XI 668**.  
 Leichenconium XVI 176.  
 Leichenflecke XIX 682.  
 Leichengase XI 33.  
 Leichengift **XI 687**.  
 Leichengruft XI 33.  
 Leichenhaar, Rothwerden des VIII 544.  
 Leichenhallenwesen XI 44.  
 Leicheninfection, Lymphadenitis durch  
 XII 357, Lymphangoitis durch XII 360.  
 Leichenkammern, Errichtung von XVII  
 492, in Krankenhäusern XVIII 573.  
 Leichenschau **XI 691**, bei Vergiftungen  
 VIII 424.  
 Leichenstarre XVIII 186, 485.  
 Leichentuberkel VII 242, XI 687, XXI  
 112.  
 Leichenverbrennung XI 668, auf  
 Schlachtfeldern XIII 181.  
 Leichenwachs **XI 676**.  
 Leichenwesen, Sanitätspolizei des XVII  
 254.  
 Leichenzersetzung, Einfluss auf Wasser  
 XI 35, auf die Luft XI 36.  
 Leiden XI 346.  
 Leidener Flasche, Benutzung der VI 125.  
 Leim I 258, VI 534, VIII 189, XI  
 700, 701, aus entkalkten Knochen XI  
 127, im Fleisch VII 278, Verhalten  
 gegen Reagentien X 440, Verhalten  
 bei Fäulniss VII 71, Verdauung von  
 XXI 81, Stoffverbrauch bei Ernährung  
 mit XIX 155, als Sparmittel für Eiweiss  
 I 263, im Fieber V 279, als Antidotum  
 491, 492.  
 Leimbäder II 348.  
 Leimblättchen, gelatinöse VIII 193.  
 Leimgallerte VIII 189.  
 Leimpepton VIII 191, XI 700.  
 Leimpflaster VIII 192, XVIII 383, 386.  
 Leimstoffe **XI 700**.  
 Leimsüss VIII 476.  
 Leimverband VIII 192, X 262, XXI 40.  
 Leimzäpfchen XIX 262.

- Leimzucker VIII 190, 476.  
 Leinkraut XII 97.  
 Leinöl XII 100, XIV 491, geschwefeltes XVIII 96.  
 Leinölsäure XIV 491.  
 Leinsamen III 707, XII 100.  
 Leinsamenschleim VIII 524.  
 Leinwand, Einfluss auf Wärmeverlust XI 55, Permeabilität verschieden gefärbter XI 56, hygroskopische Eigenschaften der XI 57.  
 Leiokome V 244, XI 704, XIII 591, 632, des Uterus XX 500.  
 Leipzig, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Leistenbeuge II 405.  
 Leistenbruch III 452, Schichtung beim III 425, durch Keuchhusten X 664, und Cryptorchismus IV 608.  
 Leistencanal II 407, III 452.  
 Leiter der Elektrizität VI 43.  
 Leiterwagen zum Verwundetentransport XI 344.  
 Leitungsaphasie I 599, 604.  
 Leitungslähmung XV 170, 171.  
 Leitungsschnüre VI 55.  
 Leitungssonden IX 86, XVIII 372, für Urethrotomie XX 407.  
 Leitungsvermögen VI 42.  
 Leitungswiderstand des menschlichen Körpers VI 58.  
 Leleszquelle von Alsó-Sebes I 323.  
 Lelièvre, Cataplasmen von III 707.  
 Lambert'sche Darmnaht II 448.  
 Lemniscus VII 619, 632.  
 Lende XXI 334.  
 Lendenanschwellung des Rückenmarks, Deformitäten des XVII 23.  
 Lendenkyphose XVIII 620.  
 Lendenlähme XII 133.  
 Lendenlordose XVII 93.  
 Lendenmarkssymptome V 459, 676.  
 Lendenmuskeln, Rheumatismus der XIII 611.  
 Lendenschmerz XII 133.  
 Lendenwirbel II 408, XXI 312, Caries der XVIII 623, 624, Caries der, und Psoasabscess I 112, Gelenkentzündung am VIII 249.  
 Lenientia II 474.  
 Lenk **XI 704**.  
 Lenkeyquelle von Szliacs XIX 405.  
 Lenticulosa IV 569.  
 Lentigo congenita IV 178, XIII 662.  
 Leonequelle von La Poretta XVI 6.  
 Leonhardsbad XII 5.  
 Leontiasis VIII 372, XII 5, 19.  
 Leontiasis ossea XV 61, 105, XIV 462, und Akromegalie XXI 584.  
 Leontice thalioides II 613.  
 Leontodon taraxacum XI 231, 373.  
 Leonurus lanatus II 367.  
 Leopoldsquelle von Sulza XIX 259.  
 Leopoldstherme von Montecatini XIII 379.  
 Lepidoptera, Spermatocyten von XXI 470.  
 Lepra **XII 5**, VIII 177, IX 177, X 361, geographische Verbreitung der XII 11, Eintheilung XII 12, Symptomatologie XII 14, Verlauf und Dauer XII 24, Complicationen XII 25, pathologische Anatomie XII 26, Diagnose XII 30, Aetiologie XII 32, Therapie XII 36,  
     neurotischer Ursprung von XX 248, Unterschied von Ainhum I 226, L. der Nase XIV 97, der Conjunctiva, Phthisis bulbi durch XV 571, L. an der Hand VIII 693, Hodenatrophie durch IX 552, Augenentzündung bei IV 498, Fieber bei I 538, Heilung durch Variola I 538, multiple Neuritis bei XIV 312, Meningitis spinalis chronica durch XVII 81, Atrophie bei XX 221, Knochenatrophie bei XX 208, Psoralea gegen XVI 117, Hydrocotyle gegen IX 677, Bluttrinken gegen XX 33, Impfung von Syphilis gegen X 426, Croft gegen IV 594.  
 Lepra anaesthetica XII 13, 19, XVII 63, XX 342, Mal perforant bei VII 391.



Lepra Arabum VI 239, XII 8.  
 Lepra glabra XII 13, 19.  
 Lepra graecorum VI 241, XII 8.  
 Lepra italica XV 277.  
 Lepra maculosa XII 13, 15.  
 Lepra mutilans III 319, VII 242, XII 14, 23, XVII 63.  
 Lepra nervorum XII 13, 22.  
 Lepra norvegica XVI 365.  
 Lepra syphilitica XIX 348.  
 Lepra tuberculosa, siv. tuberosa XII 13, 19.  
 Lepra Williani XVI 117.  
 Leprabacillus XII 26, 34.  
 Leproid XVI 364.  
 Leprosie XI 241, XVIII 513.  
 Leprosy XII 5.  
 Leptandra virginica XII 38, im Shaker-Extract X 518.  
 Leptandrin XII 38.  
 Leptocephali XVII 365.  
 Leptodera XX 180.  
 Leptomeningitis VIII 18.  
 Leptomeningitis infantum IX 675.  
 Leptomeningitis spinalis XVII 79, chronica XVII 81.  
 Leptotera stercoralis IX 297.  
 Leptothrix, Krankheiten durch X 362, im Sputum XVIII 665, 667.  
 Leptothrix buccalis XII 39, XIV 135.  
 Leptothrix pulmonalis XII 232.  
 Leptothrix vaginalis XX 159.  
 Leptus autumnalis XII 45, Urticaria durch XX 434.  
 Lepus marinus XIX 611.  
 Les Canons II 300.  
 Lesen, Centrum für VII 603, mit der Magengrube X 71.  
 Lesina XII 46.  
 Les Planches XIII 380.  
 Lesestütze XVII 665.  
 Lethargie XII 47, durch Hypnotisiren X 94.  
 Lethargus III 703.

Leube-Rosenthal's Fleischsolution V 287.  
 Leucaemia cutis XXII 50.  
 Leucaemia lienalis, Leberthran bei XI 663.  
 Leucämie XII 59, XXII 50, III 200, X 361, als Fötalleiden VII 316, Oligocythämie bei III 198, Ausscheidung des Ammoniak bei I 351, Eisenmenge des Blutes bei VI 10, Glycogen im Blute bei VIII 481, Hemialbumose bei IX 308, Hypoxanthin bei IX 110, Harnsäure im Harn bei IX 113, vermehrte Harnsäurebildung bei VIII 408, Peptonurie bei XV 347, L. als Folge von Intermittens XII 506, L. bei Schwangerschaft XVIII 77, L. bei perniziöser Anämie XV 440, Cavernitis durch XV 312, bei Rachitis XVI 353, Blutungen im Pharynx bei XV 488, Erkrankung der Halsdrüsen bei VIII 654, Betheiligung der Tonsillen bei XV 512, XIX 693, Zahnextraction bei XXI 410, Neuritis bei XIV 311, Retinitis bei XIV 245, Lebererkrankung bei XIII 235, Labyrinthkrankungen durch XI 453, Taubheit bei XI 442, L. als Ursache der Hypochondrie X 127, Pleuritis bei III 476, Darmblutung bei V 48, Epistaxis bei VI 473, Albuminurie bei I 278, Lymphome bei XII 378, Gehirnblutung bei VIII 61, Gehirn-anämie durch VIII 54, Amyloidartung bei I 393, Phosphor gegen XV 544, Jodoform gegen X 483, Sauerstoffeinathmungen gegen X 392, Transfusion bei XX 39.  
 Leucäthopie XII 68, 70.  
 Leucht bacterien in comprimirtem Sauerstoff V 495.  
 Leuchtgas I 649, VII 480, Explosion von II 601.  
 Leuchtöl XV 459.  
 Leuchtquelle XV 548.  
 Leuchtsteine, künstliche XV 548.

Leuchtstoffe II 586.

Leucin XII 55, aus Leim XI 701, bei Fäulniß VII 70, durch Zersetzung von Elastin VI 38, aus Eiweiss durch Bauchspeichel II 419, aus Chondrin IV 258, Bildung bei der Eiweisszer-  
setzung durch Säuren I 255, Vorkommen in der Galle VII 422, XVIII 183, im Sputum XVIII 664, in Pemphigus-  
blasen XV 290, in der Leber bei gelber Atrophie XI 635, in Dermoid-  
cysten des Ovariums V 698, im Harn bei acuter gelber Leberatrophie XI 637, im Harn bei Abdominaltyphus I 42, im Sputum bei Gangraena pul-  
monum XII 232, in der Milz bei Leukämie XII 63, Einfluss auf Milz-  
brandsporen I 567.

Leucorrhoe VII 295, Wallnussblätter-  
decoct gegen X 573.

Leucocyten II 706, III 173, Kerne in den XXI 483, Thätigkeit der L. gegen-  
über Baeterien I 520, 521, 522, L. und Pilze IX 260, Auswanderung von L. aus den Tonsillen XIX 689, Schicksal der ausgewanderten VI 347, Coagu-  
lationsnecrose der IV 346, Vorkommen in Leibenthromben XIX 642, im Knochenmark XI 138.

Leucocytom XII 376, XIV 282.

Leucocytose III 200, XIII 235, bei Morbus maculosus III 208, bei Cholera IV 239, bei Rachitis XVI 353, bei pernicioser Anämie XV 440.

Leucoderma XII 69.

Leucoderma syphiliticum XIX 363.

Leucodermia neuritica IX 169.

Leucolein IV 174.

Leucoma IX 590, XII 77, XIV 705, durch Ophthalmoblennorrhoe IV 473, Iridectomie bei X 503.

Leucoma adhaerens IX 591.

Leucoma unguale XIII 667.

Leucomaïne XII 68, XVI 171.

Leucomyelitis XII 69, disseminata dorsalis XVII 21.

Leucophlegmasie XII 76.

Leucopathia XII 69.

Leucoplasie buccale XII 77.

Leucoplakia XIX 369, 372, buccalis XII 76, XVI 119.

Leucoplasten XXI 494.

Leucorrhoe XII 79, im Climacterium IV 332, Nickelsulfat gegen XIV 361.

Leucosis XII 69.

Leuk XII 59, VI 514, 515.

Le Vacher'sche Bogen XVIII 651.

Le Vernet XII 79, XXI 304, als Wintercurort XXI 306.

Levico XII 80, VI 37.

Levisticum officinale XII 81.

Levkoje IV 557.

Levkojengeruch IV 559.

Levret'sche Zange XXI 428, 429.

Levulose, vid. Lävulose.

Lewinin X 628.

Liane à reglisse IV 486, X 251.

Liatris odoratissima, Cumarin in IV 611.

Libejie XII 81.

Libellen, Hodenzellen von XXI 489.

Liber'sche Kräuter VII 412.

Lichen XII 81, bei progressiver Muskel-  
atrophie XIII 597.

Lichen acuminatus XII 86.

Lichen agrius bei Prosopalgie XVI 22.

Lichen islandicus IV 118, 446.

Lichen lividus XII 82.

Lichen monileformis XII 86.

Lichen pilaris IX 174, X 225, XII 82.

Lichen pulmonarius I 330, II 475, IV 119, parietinus IV 119.

Lichen pyxidatus II 475.

Lichen ruber XII 85, Pigmentflecke nach IV 183, Arsen gegen I 678, Unterscheidung von Psoriasis XVI 122.

Lichen ruber planus XII 86.

Lichen scorbuticus XVIII 138.

Lichen scrophulosorum XII 82, XVIII 152, und Acne I 158.

Lichen syphiliticus XIX 356.

Lichen tropicus VI 240, XIII 114, XX 185.

- Lichen urticatus bei Myxödem XIII 644,  
 durch Crithoptes IV 592.  
 Lichenin IV 118, XI 219.  
 Licht in Arbeitsräumen I 655, Einfluss  
 von L. auf den Körper IX 254, L.  
 für Laryngoskopie XI 466.  
 Lichtbilder bei elektrischer Reizung des  
 N. opticus VI 88.  
 Lichtchaos des dunklen Gesichtsfeldes  
 XV 540.  
 Lichtdifferenz, Unterscheidung von VI  
 211.  
 Lichtempfindlichkeit bei Hypnotisirten  
 X 78.  
 Lichtempfindung VII 653.  
 Lichtleiter, Bozzini's XI 465.  
 Lichtscheu XV 563, als sympathische  
 Erkrankung XIX 287, bei Albinos  
 XII 70, bei Blepharospasmus III 134,  
 bei Hornhautexcoriationen II 254, bei  
 Lepra nervorum XII 22, bei Menin-  
 gitis tuberculosa VIII 34, durch Ma-  
 laria XII 501, Belladonnasalbe gegen  
 X 637.  
 Lichtsinn XVIII 225.  
 Lichtsinnesser XVIII 226.  
 Lichtstaub XV 540.  
 Lid, Vorfall des oberen XVI 180, Er-  
 schwerung des Schlusses bei Hydr-  
 ophthalmus IX 701.  
 Lidabscess durch Jequirity X 255.  
 Lidklemmpincette von Desmarres IV 120.  
 Lidkrampf als sympathische Erkrankung  
 XIX 287.  
 Lidrand, Auswärtswendung des V 560,  
 Trichiasis durch geschwürige Erkan-  
 kung des XX 89.  
 Lidschlag VII 669, XIII 627.  
 Lidschluss II 687, VIII 138.  
 Lidspalte, Verengerung durch Lähmung  
 des Halssympathicus VIII 661, Er-  
 weiterung durch Reizung des Hals-  
 sympathicus VIII 662.  
 Lidspaltenfleck XV 591.  
 Liébaut's Regenerator VII 591.  
 Liebe, männliche IV 518.  
 Lieben'sche Jodoformprobe I 146, XIII  
 13, XXI 528.  
 Liebenstein XII 90, VI 33, 34, 35,  
 Kiefernadelbäder in X 677.  
 Liebenzell XII 91, I 244.  
 Lieberkühn'sche Drüsen V 447, XXI  
 473, Epithelien der XXI 464, Secret  
 der V 98, Retention des Inhaltes der  
 V 58.  
 Lieberkühn'sche Krypten V 36.  
 Liebestrank I 614, III 618.  
 Liebig's Extract V 283, 286, L.'s Kinder-  
 nahrungsmittel V 245.  
 Liebstockelwurzel XII 81.  
 Lieberwerda XII 91, als Moorbad XIII  
 385.  
 Liegen als heilgymnastische Uebung IX  
 244.  
 Lien, vid. Milz.  
 Lienitis, vid. Milzentzündung.  
 Lienterie V 61.  
 Lierneux, Irrencolonie von X 535.  
 Liernur'sches Differenzirungssystem  
 XVIII 678.  
 Lierre terrestre IX 179.  
 Ligament XII 91.  
 Ligamentum alare XXI 318.  
 Ligamentum annulare anterius VII 376.  
 Ligamentum annulare externum VII  
 377.  
 Ligamentum annulare radii VI 146,  
 XII 95.  
 Ligamentum annulare stapedis, Ver-  
 kalkung des XIII 330.  
 Ligamentum apicum XII 93, XXI 317,  
 334.  
 Ligamentum arcuatum II 501.  
 Ligamentum arcuatum pubis IX 54.  
 Ligamentum arteriosum Botalli XII 96.  
 Ligamentum ary-epiglotticum, Felli-  
 culargeschwüre an den XI 491.  
 Ligamentum Bertini IX 602, XII 94.  
 Ligamentum calcaneo-cuboideum plan-  
 tare VII 96.  
 Ligamentum calcaneo-cuboideum plan-  
 tare longum XII 94.



- Ligamentum calcaneo-fibulare, Durchtrennung des XI 74.
- Ligamentum capsulare XII 96.
- Ligamentum capsulare Retzii, Infiltration des Zellgewebes des XVI 33.
- Ligamentum Carcassonnii IX 99.
- Ligamentum carpi commune s. armillare XII 96.
- Ligamentum carpi dorsale VIII 678.
- Ligamentum carpi volare proprium VIII 677.
- Ligamentum carpi volare proprium, profundum VII 96, XII 94.
- Ligamentum coecygo-anale V 16.
- Ligamentum Coli V 38.
- Ligamentum Coli anterius externum, internum V 44.
- Ligamentum Collesii XII 94.
- Ligamentum commune vertebrale XXI 329.
- Ligamentum conicum XVII 510.
- Ligamentum conoideum XI 478, XVII 579, Spaltung des XI 503.
- Ligamentum coraco-acromiale X 32, XVIII 13.
- Ligamentum coraco-claviculare posticum XVII 579.
- Ligamentum coraco-humerale XVIII 13.
- Ligamentum costo-claviculare XVII 578.
- Ligamentum costo-transversarium XXI 329.
- Ligamentum crico-thyreoideum XI 478.
- Ligamentum crico-tracheale XI 480.
- Ligamentum cruciatum VII 96, XII 93, am Epistropheus XXI 318, des Fussgelenkes XII 94, des Kniegelenkes, Ruptur des XI 88.
- Ligamentum denticulatum XVI 662.
- Ligamentum Falloppiae XII 94.
- Ligamentum fibrosum anticum und posticum XVII 579.
- Ligamentum flavum II 704, Elastin im VI 37.
- Ligamentum folliculi XXI 469.
- Ligamentum gastrocolicum XII 389.
- Ligamentum gastro hepaticum V 32.
- Ligamentum gastrolienale, Behandlung bei der Splenotomie XVIII 606, 607.
- Ligamentum Gimbernati III 457, XII 94, XVII 494.
- Ligamentum glosso epiglotticum XI 480.
- Ligamentum glosso epiglotticum lat. XI 472.
- Ligamentum glosso epiglotticum medium XI 472.
- Ligamentum hepatico-colicum II 411.
- Ligamentum hepato-duodenale V 31.
- Ligamentum hepato-gastricum XII 386, 388.
- Ligamentum hepato-umbilicale II 407.
- Ligamentum hyo-epiglotticum XV 478.
- Ligamentum ileo femorale IX 602, XII 94.
- Ligamentum ilio-lumbale XXI 319, 325.
- Ligamentum ilio-sacrale posticum XXI 319.
- Ligamentum ilio-tibiale VII 96, XII 94.
- Ligamentum infundibulo-ovaricum V 661.
- Ligamentum infundibulo-pelvicum V 661.
- Ligamentum inguinale externum II 405, VII 96, XII 94.
- Ligamentum interarticulare XII 92.
- Ligamentum interclaviculare XVII 579.
- Ligamentum intercostale XII 93.
- Ligamentum intercrurale s. flavum der Wirbelbögen XXI 317.
- Ligamentum intercrurale penis IX 57.
- Ligamentum intermusculare des Oberarms XII 94, des Oberschenkels XII 94.
- Ligamentum intermusculare fibulare VII 96.
- Ligamentum intermusculare laterale mediale VII 95, 96.
- Ligamentum interosseum VII 95, 96, XII 92, des Unterarms XII 94.
- Ligamentum interosseum cruris XII 94.
- Ligamentum interspinale XII 93, XXI 317, 328.

- Ligamentum intertransversarium XII 93, der Wirbelquerfortsätze XXI 317.  
 Ligamentum intervertebrale XII 96, XXI 316.  
 Ligamentum interuretericum bei Hypertrophie der Blase III 34.  
 Ligamentum ischio-prostaticum IX 54, 57.  
 Ligamentum ischio-sacrale XXI 319.  
 Ligamentum latum XX 264, 438, Cysten des IV 655, Basis für Cystome V 681, Neubildungen des V 689, Vorhandensein eines Eies zwischen den Blättern des VII 7, Verhalten in der Schwangerschaft XVIII 43, Exsudation in die L. lata bei Parametritis XV 200, elektrische Behandlung bei Varicocele des XXI 665.  
 Ligamentum laterale internum und externum des Ellenbogengelenkes VI 146.  
 Ligamentum longitudinale anticum XII 93, XXI 329, bei Scoliose XVII 100.  
 Ligamentum longitudinale posterius, Zerreissung des XXI 340.  
 Ligamentum longitudinale, s. commune vertebrale anticum XXI 316, posticum XXI 317.  
 Ligamentum lumbo-costale XII 93.  
 Ligamentum mallei externum, superius, anterius VIII 164.  
 Ligamentum Maucharti XXI 318.  
 Ligamentum mucosum XII 92.  
 Ligamentum nuchae II 703, 704, XII 91, 93, XXI 317, Elastin im VI 37.  
 Ligamentum obturatorium XII 94.  
 Ligamentum ovarii V 660.  
 Ligamentum palpebrae internum II 172.  
 Ligamentum palpebrale mediale und laterale XII 93.  
 Ligamentum patellae XI 82, XII 94, Ruptur des XI 88, XVIII 203.  
 Ligamentum patellare laterale und medium VII 96.  
 Ligamentum pectinatum iridis II 159, XII 96.  
 Ligamentum pelvio-prostaticum capsulare Retzii XVI 27.  
 Ligamentum pericardii superius III 526.  
 Ligamentum perineale IX 99.  
 Ligamentum phrenico-colicum II 412.  
 Ligamentum phrenico-gastricum XII 388.  
 Ligamentum phrenico-lienale II 411.  
 Ligamentum piso-hamatum XII 94.  
 Ligamentum piso-metacarpeum XII 94.  
 Ligamentum popliteum obliquum XII 94.  
 Ligamentum Poupartii II 405, III 453, XII 94, XVII 494, Geschwulst vom Psoasabscess unterhalb des XVI 115.  
 Ligamentum proprium XII 92.  
 Ligamentum pterygo-maxillare XII 93, XV 472.  
 Ligamentum pubicum Cooperi III 457.  
 Ligamentum pubo-prostaticum III 13.  
 Ligamentum pubo-prostaticum medium, laterale XVI 27.  
 Ligamentum rotundum uteri XX 438, Verziehung des XX 461, Verkürzung bei Retroflexio-versio XX 467.  
 Ligamentum sacro-tuberosum VII 95, XII 93.  
 Ligamentum sacro-uterinum XX 438, Verziehung des XX 461, Spannung des, bei Retroflexio-versio des Uterus XX 466.  
 Ligamentum salpingo-pharyngeum VIII 172, 173.  
 Ligamentum spinoso-sacrum XXI 319, 325.  
 Ligamentum sterno-pericardiacum III 526.  
 Ligamentum stylo-hyoideum XII 93.  
 Ligamentum stylo-myloideum XII 93.  
 Ligamentum suprapubicum IX 613.  
 Ligamentum supraspinale XII 93, XXI 311, 317.  
 Ligamentum suspensorium dentis XXI 318.  
 Ligamentum suspensorium hepatis, Schloffheit des XV 367.  
 Ligamentum suspensorium lentis II 168.

- Ligamentum suspensorium penis IX 56.  
 Ligamentum suspensorium renis XXI 184.  
 Ligamentum tectum Reil VII 614.  
 Ligamentum teres II 407, XII 93, des Hüftgelenks IX 602, Durchschneidung des IX 632, Zerstörung bei seniler Gelenkentzündung VIII 223.  
 Ligamentum teres hepatis II 407, XII 96.  
 Ligamentum thyreo-arythaenoideum superius und inferius XI 480.  
 Ligamentum thyreo-epiglotticum XI 479.  
 Ligamentum thyreo-hyoideum laterale XI 479.  
 Ligamentum thyreo-hyoideum medium XI 480, XV 478.  
 Ligamentum transversarium atlantis XXI 310.  
 Ligamentum transversum scapulae XII 93.  
 Ligamentum transversum pelvis IX 54.  
 Ligamentum trapezoideum XVII 579.  
 Ligamentum tuberoso-sacrum XXI 319, 325.  
 Ligamentum umbilicale laterale II 407.  
 Ligamentum umbilicale medium II 407.  
 Ligamentum vagum XXI 319, 325.  
 Ligamentum venosum XII 96.  
 Ligamentum vesico umbilicale III 13.  
 Ligamentum vesico umbilicale laterale III 453, XII 96.  
 Ligamentum vesico umbilicale medium III 453, XII 96.  
 Ligamentum vocale XI 472.  
 Ligamentum volare VIII 678.  
 Ligatur VII 582, zur Blutstillung III 227, bei Schlangenbiss XVII 560, bei Mastdarmvorfall XII 606, von Arterien bei Schwangeren XVIII 79, bei Aneurysmen I 423, L. der Aneurysmen, Statistik der I 425, 430, L. des Penis XV 321, der Varicen XX 663, der Varicocele XX 602, elastische L. gegen Angiome I 469, vid. auch Unterbindung, Gefäßunterbindung, Abbinden.  
 Ligatura candens VII 455.  
 Ligaturstäbchen für Polypen XV 696, von Graefe V 551.  
 Ligninsubstanzen IV 85.  
 Lignum Anacahuite I 403.  
 Lignum Bytterrae I 330, III 590, XVI 309.  
 Lignum Campechianum I 207.  
 Lignum Cedri IV 554.  
 Lignum colubrinum I 330.  
 Lignum Fernambuci I 207.  
 Lignum Guajaci I 504, VIII 517.  
 Lignum Juniperi X 574.  
 Lignum Loxopterygii XVI 312.  
 Lignum Quassiae Surinamensis Jamaicensis I 330, XVI 308.  
 Lignum rhodium XVI 628.  
 Lignum sanctum, vid. Lignum Guajaci.  
 Lignum Santali IV 554, XVII 305.  
 Lignum Sassafras I 504, XVII 328.  
 Ligroin, Wirkung des XV 460.  
 Lhippia citriodora XXI 72.  
 Lilak IV 557.  
 Lilie IV 557.  
 Lilionèse IV 569.  
 Lilium album XII 96.  
 Limaces IV 446.  
 Limaçon escargot IX 286.  
 Limanbäder, vid. das Folgende.  
 Limane von Odessa XIV 488.  
 Limatura Ferri alcoholisata VI 18.  
 Limax, Ei vom II 537.  
 Limburger Käse, Säuren des III 622.  
 Limbus conjunctivae IV 466, Erkrankung des IV 496.  
 Limbus foveae ovalis XXII 7.  
 Limen insulae VII 607.  
 Limnaeus minutus V 420, Ei von II 537.  
 Limonade XII 96.  
 Limonade purgative XII 476.  
 Limonadenpulver IV 313.  
 Limonen IV 311.  
 Limonenöl oder Limettöl IV 555.  
 Limongrasöl IV 555.



- Linaria vulgaris* XII 97.  
*Linctus* XII 97.  
*Linctus pectoralis leniens* II 476.  
 Lindau II 711.  
 Linde XII 98.  
 Lindenblüthen XII 98.  
 Lindenblüthenwasser XII 99.  
 Lindenhonig IX 585.  
*Linea alba* II 406.  
*Linea arcuata* XII 581.  
*Lineae Douglasii* III 13.  
*Linea innominata* II 495.  
*Linea mylohyoidea* XV 472.  
*Linea nuchae inferior* XVII 362.  
*Linea nuchae media* XVII 362.  
*Linea nuchae superior, suprema* XVII 356, 362.  
 Linearextraction, periphere X 514, periphere, des Staares IV 34.  
*Linea semicircularis* XVII 356.  
*Linea temporalis* XVII 362.  
*Lingualis*, vid. *Arteria und Nervus lingualis*.  
*Lingula Wrisbergii* VII 645.  
*Linienpectra* XVIII 403.  
*Liniment XII 99*, Jod für X 465.  
*Linimentum ammoniatum* I 356, VI 465, XII 99, Vergiftung mit I 353.  
*Linimentum ammoniato-camphoratum* I 356, XII 99.  
*Linimentum ex Calce* III 605.  
*Linimentum saponato-camphoratum* I 356, VI 465, XII 99.  
*Linimentum saponato-camphoratum liquidum* I 356.  
*Linimentum saponato-jodatum* X 475.  
*Linimentum Styracis* XIX 172.  
*Linimentum terebinthinatum* VI 467, XII 99.  
*Linimentum volatile* I 356.  
 Linksdrehung XV 690, 691.  
 Linkshänder II 685.  
 Linse II 167, XIV 643, XVI 538, Verhalten bei der Accommodation I 124, Abflachung der, durch Spannungsvermehrung der Zonula I 128, Brech-  
 kraft einer I 130, Erkrankung der XIV 706, Statistik der Erkrankungen der II 213, Ausschaltung der XVI 535, Luxation der L. bei Ciliarstaphylom XIX 21, Iridectomie bei Luxation und angeborener Ectopie der X 503, Trübung der IV 5, Verkalkung der IV 7, Veränderung bei Cyclitis IV 632, Verwundung der II 256, Verschiebung, Verrenkung durch Contusion II 249, Entfernung eines Fremdkörpers aus der II 260, Knochenbildung in der XV 65.  
 Linsen (Leguminose), Zusammensetzung XIII 146, Asparagin in II 58, Cholesterin in IV 256, Eisen in V 289, Kohlehydrate in den XI 221, Nährstoffverhältniss der VI 544, Eiweissmenge in I 259.  
 Linsenapparate für Laryngoskopie XI 466.  
 Linsenastigmatismus IV 12.  
 Linsenectopie bei Aniridie I 474.  
 Linsenfaser XX 492.  
 Linsenfläche, Radius der vorderen und hinteren II 153.  
 Linsenflecke IV 178.  
 Linsenkapsel II 151, 167, Einklemmung bei sympathischer Ophthalmie nach Staarextraction XIX 289.  
 Linsenkern VII 621, XV 170, Blutherd im VIII 64, Tumoren des VIII 130, Folgen der Verletzung des VIII 76, Folgen von Läsionen im V 139, Schiefstellung des II 249, Athetosis durch Herderkrankung des II 131.  
 Linsenkernschlinge VII 622.  
 Linsenkörper II 168.  
 Linsenlosigkeit I 585.  
 Linsenluxation I 127, VIII 438, durch Narbenstaphylom XIX 14.  
 Linsenmangel I 585.  
 Linsenmehl für Kranke V 287.  
 Linsennaht II 168.  
 Linsenquellung, Iridectomie bei X 504.  
 Linsenscheitel, Ort des hinteren II 153.

Linsenstaar. centraler IV 17.

Linsentrübung IV 5, XIV 633, bei Aniridie I 474, bei Netzhautablösung XIV 228, bei Marasmus praematurus XII 545, partielle, Blendungsgefühl bei XV 563.

Linteum carptum XXI 52.

Linum usitatissimum XII 100.

Liodermia essentialis IX 177, XXI 393.

Liodermia cum melanosi et teleangiectasia XXI 393.

Liodermia neuritica IX 169, XX 210.

Lion sur Mer XII 100.

Liopala XVII 546.

Lipämie III 177, bei Phthisikern VII 144.

Lipacidämie XII 100.

Lipacidurie XII 101.

Liparin XII 51, XVIII 233, bei Scrophulose XVIII 159.

Liparis chrysorrhoea XIX 610.

Liparocele XII 102.

Lipik XII 102, Kochsalzwasser von XI 186.

Lippe, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 500.

Lippen VIII 369, Krankheiten der VIII 374, Eczem der V 575, 585, Retentioncysten an den IV 651, bei Idioten X 240, Carcinom der III 651, VIII 373.

Lippenbildung, künstliche IV 127.

Lippenfisteln XII 128.

Lippenhalter IX 128.

Lippenkrebs III 651, VIII 373.

Lippenmuskeln, Lähmung der III 572.

Lippenpomade IV 564, 565, 581.

Lippenschleimhaut, Beobachtung des Blutkreislaufes in der IV 126.

Lippenspalte IX 125, XIII 263, 306.

Lippia citriodora IV 556.

Lippia mexicana XII 107.

Lippiol XII 107.

Lippitudo XII 107, IV 465 u. ff.

Lippspringe XII 107, VI 514, 515.

Lipoma XII 102, angeboren VII 315, L. und Chondrom IV 264, Verkalkung

im IV 415, Einfluss der Inanition auf X 321, Beziehung zu Hautdrüsen XX 234, Exophthalmie durch VI 654, L. im Gesicht VIII 373, am Kehlkopf XI 497, im Nacken VIII 654, der Rückenmarkshäute XVII 85, der Brustdrüse III 469, in der Hand VIII 693, an den Fingern VII 242, L. des Vorderarms XXI 157, am Becken II 492, am Oberschenkel XIV 482, der Schenkelbeuge XVII 499, am Unterschenkel XX 392, am Fuss VII 392, an den Zehen XXI 450, der Achselhöhle I 152, der Schulterblätter XVIII 9, am Schultergelenk XVIII 33, im Magen XII 443, im Darm V 103, L. des Mastdarmes XII 607, Vorkommen im Durasacke XVII 85, L. der Vulva XXI 161, Alkohol gegen X 423, Aetherinjectionen gegen I 212, Jod gegen X 465.

Lipoma arborescens II 30, VIII 221, XII 103, XV 695.

Lipoma capsulare XII 103.

Lipoma capsulare cordis IX 419.

Lipoma congenitum XIII 662.

Lipoma durum XII 105.

Lipoma pendulum XII 106.

Lipoma tuberculosum XII 103.

Lipomatosis XII 107.

Lipomatosis musculorum luxurians XIII 607.

Lipomatosis musculorum luxurians progressiva XVI 97.

Lipomatosis pancreatica II 439.

Lipomatosis universalis IV 506, VII 147.

Lipopsychie XIV 557.

Lipothymie XII 107, XIV 557, vid. auch Collaps etc.

Lipurie (vid. auch Fett und Harn) II 432, IV 294, XII 108, bei Gelbfieber VIII 203.

Lipyloxydhydrat VIII 467.

Liqueur de Labarraque IV 191.

Liqueur de Laville gegen Gicht VIII 413.

- Liquidambar orientalis XIX 171.  
 Liquiritia VIII 483.  
 Liquor acidus Halleri XVII 182.  
 Liquor Aluminii acetici I 248, 249,  
 bei Eczem V 582, bei Phlebitis  
 umbilicalis XV 533.  
 Liquor Aluminii hypochlorosi IV 192.  
 Liquor Aluminii subsulfurici I 249.  
 Liquor Ammonii acetici I 357, als  
 Emmenagogum VI 198, Beziehung  
 zur Schweisssecretion XVIII 125.  
 Liquor Ammonii anisatus I 356, VI  
 671, subcutane Injection von X 152,  
 Gebrauch gegen Flatulenz XII 442,  
 Phosphorsäure im Harn nach IX  
 18.  
 Liquor Ammonii carbonici I 352.  
 Liquor Ammonii carbonici pyro-oleosi  
 I 356.  
 Liquor Ammonii causticus I 352, IV  
 561, VI 671, Titirung des XIX  
 666, 667, Anwendung gegen Hornhaut-  
 trübungen IX 592, als Emmenagogum  
 VI 197, als Rubefaciens VI 467, als  
 Vesicans VI 469, zur subcutanen In-  
 jection X 152, bei Schlangenbiss XVII  
 564.  
 Liquor Ammonii caustici spirituosus  
 I 356.  
 Liquor Ammonii quinquiesulfurati  
 XVIII 97.  
 Liquor Ammonii succinici pyro-oleosi  
 I 357.  
 Liquor Ammonii sulfurati XVIII 97.  
 Liquor Amyli volumetricus XIX 675.  
 Liquor anodynus aethereus I 213, VI  
 28.  
 Liquor anodynus vegetabilis Westen-  
 dorfii I 213.  
 Liquor antiasmaticus Köchlini XI  
 436.  
 Liquor antipodagricus Hoffmanni XVIII  
 97.  
 Liquor arsenicici et Hydrargyri jodati  
 I 680.  
 Liquor arsenic. chlorid. V 587.  
 Liquor arsenicalis Pearsonii I 674,  
 680, zur subcutanen Injection X 152,  
 Dosirung des XVI 418.  
 Liquor Belostii IV 78, XVI 336.  
 Liquor Bismuti XXI 344.  
 Liquor Calcariae chloratae IV 191.  
 Liquor Calcariae phosphorico-lacticae  
 III 607.  
 Liquor Calcariae phosphorico-hydro-  
 chloratae III 607.  
 Liquor cerebrospinalis, Ausfliessen durch  
 das Ohr XI 449, Eiweissgehalt des  
 IX 708, erhöhte Spannung des VII  
 674.  
 Liquor Cornu cervi I 356.  
 Liquor Cornu cervi succinatus I 357.  
 Liquor corrosivus XI 435, XXI 517.  
 Liquor discutiens I 359, VI 632.  
 Liquor ferri acetici VI 26.  
 Liquor ferri albuminati VI 21.  
 Liquor ferri chlorati VI 26.  
 Liquor ferri jodati VI 27.  
 Liquor ferri oxychlorati VI 23, als  
 Stypticum VI 25.  
 Liquor ferri oxydato-hydrato-acetici  
 bei Arsenvergiftung I 498.  
 Liquor ferri sesquibromati VI 28.  
 Liquor ferri sesquichlorati VI 23,  
 Dosirung des XVI 418, Gebrauch bei  
 Darmblutung V 51, zu Injectionen X  
 406, gegen Diarrhoen V 336, gegen  
 Aneurysmen I 426, gegen Aneu-  
 rysmen und Geschwülste X 417, bei  
 Uterinblutungen XV 621, gegen Kropf  
 XIX 246, gegen Varicocele XX 601,  
 zur Einspritzung in Varicen XX 664.  
 Liquor ferri sulfurici oxydati VI 24.  
 Liquor folliculi V 597, 599, 664.  
 Liquor Hollandicus I 216.  
 Liquor Hydrargyri nitrici oxydati III  
 323, Dosirung des XVI 418.  
 Liquor jodo-tannicus VIII 367, zu  
 Injectionen X 407.  
 Liquor Kalii acetici X 612.  
 Liquor Kalii arsenicosi (vid. auch  
 Solutio Fowleri) I 674, Dosirung des



- XVI 418, Verwendung zur subcutanen Injection X 151, zu Injectionen X 422, gegen Hämorrhoiden VIII 646, gegen Condylome IV 443, bei Chorea IV 281.
- Liquor Kalii carbonici X 609.
- Liquor Kalii caustici X 608, 610.
- Liquor Kalii hydrici volumetricus XVII 196.
- Liquor Kalii hypochlorosi IV 191, 192.
- Liquor Kalii silicii XIV 108.
- Liquor Magnesiae sulfuricae acidus XII 478.
- Liquor Morgagni II 168, IV 22, 23.
- Liquor Natrii arseniciei, vid. Liquor Pearsonii.
- Liquor Natrii carbolicus, Dosirung des XVI 418.
- Liquor Natrii caustici XIV 102.
- Liquor Natrii hypochlorosi IV 191, zu Klystieren IV 340.
- Liquor Natrii quinquiesulfurati XVIII 97.
- Liquor Natrii silicii XIV 108.
- Liquor Natrii thiosulfurici XVIII 99.
- Liquor Pearsonii I 674, 680, Dosirung X 152, XVI 418.
- Liquor Pericardii XXII 7.
- Liquor Peritonaei II 409.
- Liquor Plumbi subacetici III 112, zu Injectionen X 407, zu Einspritzungen bei Cystitis III 32.
- Liquor Pyro oleosus e panno vegetabili XIV 502.
- Liquor Salis tartari X 609.
- Liquor stibii chlorati I 514, IV 82.
- Liquor tannicus jodo-ferratus VIII 367.
- Liquor trichopathicus IV 577.
- Liquor vesicans VI 468.
- Liquor Zinci hypochlorosi IV 192.
- Lisdu (n) varna XII 111.
- Lisfranc'sches Gelenk VII 377.
- Lisfranc'sche Operation VII 397, 399.
- Lissabon XII 111.
- Lister'scher Verband I 562.
- Listing's Gesetz der Augenbewegung II 224.
- Listospermum gegen Blasensteine III 54.
- Litermaass XIX 660.
- Lithanthrax XII 111.
- Lithargyrum III 94, 112.
- Lithiasis VI 245, Harnsäure bei XVIII 184, Incontinentia urinae bei VI 362, 363, Epididymitis durch VI 381, Erblichkeit der VI 500.
- Lithiasis palpebralis IV 120.
- Lithium XII 112, Vorkommen von VI 133, Harnsäuremenge nach IX 113, Vorkommen in Quellen XI 182, im Assmannshäuserwasser II 72, im Wasser von Augnac II 265, im Wasser von Martignyles-Bains XII 549.
- Lithium aceticum XII 113.
- Lithium benzoicum XII 113.
- Lithium bromatum XII 113.
- Lithium carbonicum XII 112, zu Injectionen X 406, Gebrauch bei Gicht VIII 412.
- Lithium chloratum XII 113.
- Lithium citricum XII 114.
- Lithium jodatum X 467.
- Lithium salicylicum XII 114.
- Lithobius forficatus XIX 609, XXI 489.
- Lithofellinsäure IV 427.
- Lithographen, Lebensdauer der II 641, Phthisis bei XII 265, Staubkrankheit der XIX 50.
- Lithokelypädion VI 23.
- Lithokelyphos VI 23.
- Litholapaxie III 66.
- Lithopädion I 117, III 320, VII 22, XXI 106.
- Lithophone VII 76.
- Lithospermum gegen Scorpionengift XVIII 146.
- Lithospermum officinale im Thee XIX 587.
- Lithospermium tinctorium I 293.
- Lithothlibie XII 114.
- Lithotripsia perinealis III 69.

- Lithotripsie rapide III 66.  
 Lithotritie, vid. Lithothripsie.  
 Lithotome caché double III 75.  
 Lithotomie XII 114.  
 Litières XI 339.  
 Litorina litorea XIII 516, XXI 471.  
 Litus XII 97.  
 Livedo mechanica IV 620.  
 Livor IV 620.  
 Livorno XII 115.  
 Lixivium causticum X 608.  
 Llandridod XII 115.  
 Llandudno XII 115.  
 Llupia, Therme von Molitg XIII 369.  
 Lobärpneumonie, vid. Lungenentzündung.  
 Lobe carré VII 605.  
 Lobelacrin XII 115.  
 Lobelia inflata XII 115.  
 Lobelianin XII 115.  
 Lobeliasäure XII 115.  
 Lobelin XII 115.  
 Lobenstein XII 116, als Moorbad XIII 385.  
 Lobethal's Schwindsuchtsessenz VII 590.  
 Lobogó I 643.  
 Lobule quadrilatère VII 605.  
 Lobule triangulaire VII 605.  
 Lobus caudis VII 607.  
 Lobus corporis callosi XIV 44.  
 Lobus fornicatus VII 608.  
 Lobus frontalis VII 599, Lähmung durch Verletzung des L. praecentralis VII 603.  
 Lobus intermedius seu opertus, seu insula VII 607.  
 Lobus occipitalis VII 605.  
 Lobus olfactorius VII 609.  
 Lobus paracentralis VII 600, 602, 617, Lähmung durch Verletzung des VII 603, Centrum für die Beinbewegung VIII 77, Läsion des V 136.  
 Lobus parietalis VII 604.  
 Lobus parietalis superior und inferior VII 605.  
 Lobus pyriformis VII 609.  
 Lobus supramarginalis, Seelenblindheit nach Verletzung des I 603.  
 Lobus temporalis VII 606.  
 Lobus temporo-sphenoidalis VII 606.  
 Localanästhesie XIV 21.  
 Localisation im Grosshirn II 689.  
 Localleiden XI 351.  
 Locarno XII 116.  
 Locatellbalsam II 369.  
 Locheisenschüsse XXI 352.  
 Locheisenzange I 382.  
 Lochialsecret und Blenorhoe IV 479.  
 Lochien XII 117.  
 Lochiometra XII 118.  
 Locomotivführer, Mortalität der II 643.  
 Locus coeruleus VII 642.  
 Locus luteus XIV 43.  
 Loëche, vid. Leuk.  
 Löffelkraut als Antiscorbuticum XVIII 143.  
 Löschnerquelle von Giessbühl VIII 415.  
 Löthrohrblasen, Lungenemphysem durch XII 147.  
 Löwenzahn XIX 497.  
 Logodiarrhoe XVI 140.  
 Logomanie XVI 140.  
 Logoneurosen I 594.  
 Logopathie I 594.  
 Logorrhoe XVI 140.  
 Lohbäder bei Rachitis XVI 359.  
 Lohme XII 118.  
 Loi de suppléance II 689.  
 Loimannsquelle von Franzensbad VII 343.  
 Loka, Schwefelschlamm-bäder von XIII 387.  
 Lolium perenne, Mutterkorn auf XVIII 164.  
 Lolium temulentum III 363, im Mehl XII 671.  
 Londoner Aetzpaste XIX 699.  
 Londoner Aetzpulver IV 83.  
 Longbranch XII 118.  
 Longuetten I 382.  
 Lonicera caprifolium XII 118, IV 557.

- Looch VI 132, XII 97, huileux, blanc XII 97.  
 Lorbeeren XI 524.  
 Lorbeerbaum XI 524.  
 Lorbeeröl IV 555, XI 524.  
 Lordose **XVII 93**, 85, der Lende XVII 86, 93, osteopathische, myopathische, statische XVII 93, bei Pseudohypertrophie XVI 98.  
 Lorum vomitorium XII 465.  
 Lostorf **XII 119**.  
 Lota vulgaris, Finnen in IX 299, Botriocephaluslarve in X 368.  
 Lotio **XII 119**.  
 Lotio antivenerea IV 432.  
 Lotio cosmetica IV 569.  
 Lotio Gowlandi IV 572.  
 Lotterbad VI 37.  
 Louèche, vid. Leuk.  
 Louise Lateau, Stigmatisierung der XIX 116.  
 Louisenbadthal **XII 119**.  
 Louisenbrunnen von Homburg IX 581, 116.  
 Louisenquelle von Franzensbad VII 343.  
 Loupe II 126.  
 Lower jaw XX 364.  
 Lowerzer See II 711.  
 Loxia indicator XVII 565.  
 Loxopterygin XVI 313.  
 Loxopterygium Lorentzii XVI 310.  
 Lubricantia VI 199.  
 Luc sur mer **XII 120**.  
 Lucanus cervus XIII 558.  
 Lucasquelle von Vichy XXI 133.  
 Lucca **XII 119**.  
 Luchon **II 355**, XVIII 109.  
 Luchs, Haare des VIII 552.  
 Lucidum intervallum bei periodischer Manie XXI 554.  
 Luciusquelle von Tarasp XIX 496.  
 Luctamina XVIII 378.  
 Ludwigsbrunnen von Homburg IX 581, von Zaizon XXI 426.  
 Ludwigsquelle von Mehadia XII 668, von Orb XV 41.  
 Lübeck, Organisation der Krankenpflege in XI 282, Taubstumme in XIX 500.  
 Lückenreaction VI 71.  
 Lüftung in Lazarethzügen XVII 278.  
 Lüftungszunge XVII 278.  
 Lues, vid. auch Syphilis.  
 Lues confirmata XXI 136.  
 Lues gonorrhoea siv. blenorrhoica XX 161.  
 Lues sarmatica XV 624.  
 Lues venerea XIX 313.  
 Lüterswyl **XII 120**.  
 Luft **XII 120**, chemische Zusammensetzung IV 320, Feuchtigkeit der I 651, Verunreinigung durch Beleuchtung II 587, Verbreitung pathogener Pilze durch die X 358, Verschlucken vor dem Erbrechen VI 504, verdünnte L., Heilwirkung der XV 635, verdichtete, Wirkung der XV 627, L. im Haar VIII 536, 543, heisse, gegen Lungentuberkulose XXII 39, feuchte, warme, gegen Lungentuberkulose XXII 40.  
 Luftabschluss als Conservierungsmittel XIII 160.  
 Luftathmen im Uterus XI 11.  
 Luftbedarf, Grösse des XX 671, 672.  
 Luftbad, heisses II 350, V 325, verdichtetes II 350, elektrostatisches VI 125, IX 677.  
 Luftcompression für Pneumatotherapie XV 627.  
 Luftcysten IV 647, der Scheide XX 547.  
 Luftdouche X 431, XIV 583, bei Otitis media acuta XIII 321.  
 Luftdruck XII 124, im Gebirge VII 509, Athemnoth durch Verminderung des V 495, Verminderung der Rückenmarksläsion in Folge von XVII 20, Gewöhnung an IX 254.  
 Luftelektricität und Krankheit XX 175.  
 Lufterneuerung XX 670, in Krankenhäusern XVII 294.  
 Luftfisteln **XII 126**, angeborene XII 126, ulceröse XII 127, narbige XII 128.



Luftfeuchtigkeit IV 318, im Gebirge VII 509.  
 Lufthunger bei Chlorotischen IV 217.  
 Luftkropf IX 162.  
 Luftmalz XII 517.  
 Luftmörtel, Durchlässigkeit für Luft II 455.  
 Luftmole XIII 362.  
 Luftröhre (vid. auch Trachea), Epithel der VI 486, Compression der XX 8, Tamponade der XIX 488, Tracheotomie zur Tamponade der XX 11, Osteome der XV 65.  
 Luftsauger XVII 279, XX 678.  
 Luftschöpfer Schmidt's XVII 279.  
 Lufttemperatur (vid. auch Temperatur) IV 315, Einfluss auf den Gaswechsel VI 550, Einfluss auf Stoffwechsel XIX 163, Einfluss auf die Mortalität bei Abdominaltyphus I 58, Einfluss auf Malaria III 245, L. im Gebirge VII 508.  
 Luftwege, Wunden der VIII 669.  
 Luftzug als Ursache von Accommodationslähmung I 137.  
 Lugano XII 131, II 712.  
 Luganersee II 712.  
 Lugol'sche Lösung X 464, für die Nase XIV 60, gegen Kropf XIX 246, bei Scrophulose XVIII 158, vid. auch Jod.  
 Luhatschowitz XII 132, I 289.  
 Lumbago XII 133, IV 508, 586, XIII 611, bei Hysterie X 188, bei acutem Gelenkrheumatismus XVIII 618, Faradisation bei VI 120, Blausäure subcutan gegen X 152.  
 Lumbal neuralgie XII 133.  
 Lumbalscoliose, primäre, linksconvexe XVII 112.  
 Lumbarcotomie IV 393.  
 Lumbarmark, Anämie des I 405.  
 Lumbo-Abdominal neuralgie XII 133.  
 Lumbocotomie IV 393.  
 Lumniezer'scher Verband VI 698.  
 Lumpen, Sortiren der VIII 570.

Lunulae XVIII 425, 426.  
 Lunge V 448, als acinöse Drüse V 447, Entstehung der V 442, Eisen in der VI 16, Glycogen in der VIII 481, Guanin in der VIII 519, Topographie der III 524, Percussion der XV 363, 352, Auscultation der II 268, Lage am Magen XII 388, Umlagerung der V 246, Epithel der V 442, VI 486, Fäulnisfähigkeit verschiedener XI 15, Reizung der L. erregt keinen Husten IX 652, Verhältniss der Thätigkeit zur Eigenwärme-Regulirung XXI 617, Schwarzfärbung in der XII 706, Verhalten im Greisenalter XII 542, vicarirende Menstruation durch die XIII 41, Staubinhalationen (Koble, Eisen etc.) in die XIX 40, Vorfall der III 529, verhalten bei Herzklappenfehlern IX 373, Hypertrophie der X 59, Hypostase der VII 189, Apoplexien in der L. durch Ponsverletzung VIII 133, Amyloidkörper in der I 401, peptische Veränderung der XII 428, Gicht der VIII 404, lymphatische Neubildungen in der, bei Leukämie XII 63, Affection der L. bei Urämie XXII 92, Lipom in der XII 106, Verkalkung in der XXI 106, Verknöcherung in der XXI 107, knöcherne Einlagerungen in die XIV 275, XV 65, Sarcom der XVII 323, pyämische Metastasen der, in Folge von Osteomyelitis XV 76, Echinococcen der V 522, Cylindrom der IV 642, Cysticercus der IV 689, Myxom in der XIII 652, Dermoidcyste der IV 652, Chondrom der IV 264, Injectionen in die X 420, Drainirung der V 437.  
 Lungenabscess XII 134, I 111, III 532, XIII 63, Hämatoidinkrystalle im Sputum bei XVIII 663, elastischer, Gewebe im Sputum bei XVIII 661, metastatischer, durch puerperale Infection XVI 197, Hirnabscess durch VIII 83, L. durch Bronchopneumonie XII 170, durch croupöse Pneumonie XII 195,

Pneumothorax durch XV 665, Creosot-inhalationen bei X 386.

Lungenalveolen, Epithelien der, im Sputum XVIII 659, Schalldämpfung bei Compression der XV 354.

Lungenatelectase **XII 138**, Percussion bei XV 356, bei Rachitis XVI 354, durch Carcinom der XV 356, Asphyxie durch II 61, pneumatische Behandlung der XV 653.

Lungenblähung XX 580, 581, bei Sclerose der Kranzarterien IX 407.

Lungenblutung VIII 628, Unterscheidung von Magenblutung XII 461, Blutbeschaffenheit bei XII 292, Beziehung zur Schwindsucht XII 266, bei Phthisis XII 283, bei Leukämie XII 64, bei Phosphorvergiftung XV 556, bei Gehirnleiden VIII 632, bei Pest XV 448, bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, bei Mitralinsuffizienz IX 357, Chlor-natrium gegen XIV 110, Hamamelis gegen VIII 676, Aufhören durch Abkühlen der Vorderarme VI 525, bei Phthisikern, Behandlung der XII 324, Aderlass bei I 200.

Lungenbrand, vid. Lungengangrän.

Lungenbrüche III 424.

Lungencapazität, vitale XVIII 507, vitale, bei Lungenemphysem XII 154.

Lungencapillaren, Verstopfung der, durch Luft V 496.

Lungencavernen, Behandlung der XII 323.

Lungencollaps, vid. Lungenatelectase.

Lungencompression, vid. Lungenatelectase.

Lungencirrhosis, Nierenhyperämie durch XIV 380.

Lungenechinococcus V 522.

Lungenemphysem **XII 144**, Aetiologie XII 146, Symptome des XII 152, Diagnose XII 160, Therapie XII 161, Einfluss auf Abdominaltyphus I 58, Einfluss auf Scoliose XVIII 393, Verschwinden des Vesiculärathmens bei

II 269, Endometritis durch VI 253, Pneumothorax durch XV 665, bei croupöser Pneumonie XII 217, durch Bronchopneumonie XII 171, bei Laryngitis diphtheritica V 399, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Nierenhyperämie bei XIV 380, Pneumotometrie bei XV 661, pneumatische Behandlung des XV 651, vesiculäres, erhöhter Luftdruck gegen XV 633, Heilgymnastik bei IX 240, Bitterwässer bei III 7, Friedrichshall gegen VII 348, Kissingen gegen XI 48, Palermo gegen XV 152, Petroleum gegen XV 462.

Lungenentzündung (vid. auch Pneumonie) **XII 165**, VI 245, VII 177, I. catarrhalische **XII 166**, Aetiologie der XII 166, pathologische Anatomie der XII 169, Symptome und Verlauf XII 171, Diagnose XII 176, Therapie XII 178,

II. croupöse **XII 181**, pathologische Anatomie der XII 193, interstitielle XII 196, Symptome der croupösen L. XII 196, Verlaufsarten XII 206, Complicationen der XII 216, Ausgänge der croupösen L. XII 218, Diagnose der XII 220, Prognose und Therapie XII 222,

centrale, Spitzen-, cerebrale, saccardirte, recidivirende und wandernde L. XII 207, biliöse, asthenische, typhöse XII 209, intermittirende XII 210, L. der Greise XII 213, chronische XII 219, syphilitische XXI 138, Statistisches über L. XIII 443, 453 bis 458, 475, Frequenz nach der Jahreszeit XIII 488, L. in Heeren IX 218, 219, Mortalität der Geisteskranken an X 559, L. in Bezug auf Lebensversicherung XI 593, Albuminurie bei I 279, XIV 379, Hemialbumosurie bei IX 309, Peptonurie bei XV 347, Harnstoff bei der IX 121, Harnsäuremenge in der IX 113, Kreatinin bei XI 361,

Ausscheidung von Ammoniak bei I 351, Percussionsergebniss bei XV 353, fibrinöse, tympanitischer Schall bei XV 360, fibrinöse, Fibrin im Sputum bei XVIII 662, croupöse, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei IV 134, croupöse, bei epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, croupöse, metastatische Meningitis bei VIII 19, Erzeugung von L. bei Kaninchen V 501, Entstehung durch Verbrennung XX 260, durch Staubinhalation I 647, durch Echinococcen V 515, durch puerperale Infection XVI 196, bei Abdominaltyphus I 47, 53, bei Variola XX 623, L. und Tetanie XIX 556, Unterbrechung der Schwangerschaft bei L. XXI 242, L. in der Schwangerschaft XVIII 73, bei Scorbut XVIII 140, bei Leukämie XII 64, Erkrankung von Emphysematikern an XII 149, Entstehung durch Influenza XXI 630, bei Trichinose XX 102, L. und Conjunctivitis serophulosa IV 493, chronische käsig L. bei Diabetes V 259, bei Recurrens XVI 493, catarrhalische L. bei Masern XII 558, L. bei Keuchhusten X 667, L. und Kinderlähmung X 686, Erysipel bei L. II 124, Bronchiectasie bei III 377, 378, Cystitis bei III 25, Lungenabscess durch XII 134, L. der Kinder und Säuger, Pericarditis bei IX 460, Eclampsia infantum bei V 537, L. mit Delirien V 157, Hyperinose bei L. III 201, Milztumor bei XIII 233, Icterus bei VIII 214, Parotitis metastatica bei XV 250, Entstehung von Phthisis aus XII 265, Meningitis spinalis nach XVII 79, Manie nach XII 534, hallucinatorische Paranoia nach XV 225, Gelenkentzündung bei VIII 221, Gelenkentzündung in der Reconvalescenz von VIII 233, Antipyrin bei I 549, Aderlass in der I 199, croupöse, Aderlass bei I 200, acute, Digitalis bei V 352,

Ipecacuanha bei X 501, Veratrin bei XX 684, Moschus bei XIII 510. Lungenepithel V 442, VI 486, Brückenfäden am XXI 476. Lungenfistelgeräusch XV 674. Lungenflechte IV 119. Lungengangrän XII 229, Monaden im Sputum bei XVIII 665, L. und Leptothrix buccalis XII 44, elastische Fasern im Sputum bei XVIII 661, L. durch Bronchopneumonie XII 170, durch croupöse Pneumonie XII 195, Ausgang der croupösen Pneumonie in XII 219, Vorkommen bei Abdominaltyphus I 53, Hirnabscess durch VIII 83, Pneumothorax durch XV 665, 677, Carboldämpfe bei X 385. Lungengaswechsel, Einfluss verdünnter Luft auf XV 636. Lungengefässe, Tuberkelgranulationen in der Intima der XII 279. Lungenherpes, Bezeichnung der Pneumonie als XII 193. Lungenherz XXII 6. Lungenhöhlen, tympanitischer Schall bei XV 357, 358. Lungenhyperämie, Aderlass bei I 200. Lungenhypostase, vid. Hypostase. Lungeninfarct XII 234, bei Abdominaltyphus I 53, Aderlass bei I 200. Lungenkraut XVI 227. Lungenkräuter von Nedling VII 590. Lungenkrankheiten, in den Heeren IX 215, Degeneration des Herzmuskels bei IX 419, Zusammenhang mit Gehirnkrankheiten XX 256, Mortalität der Geisteskranken an X 559, nervöse Asthenopie bei II 80, Hydrothorax bei X 28, Splenitis bei XIII 227, Magenblutung bei XII 457, Lippsprünge gegen XII 108, chronische, bei verschiedenen Berufsarten II 649. Lungenmelanose VI 245. Lungenmoos II 475, IV 119. Lungenmycose der Vögel X 365.



Lungenödem **XII 237**, Entstehung von IX 452, Mortalität der Geisteskranken an X 559, bei Abdominaltyphus I 53, bei Asthma cardiale II 16, bei Herzklappenfehlern IX 376, bei Leukämie XII 65, bei Pleuritis III 494, nach Pilocarpin bei Eclampsie V 532, Aderlass bei I 200.

Lungenprobe XI 12, 13.

Lungenschall XV 363.

Lungenschrumpfung nach croupöser Pneumonie XII 219.

Lungenschwarz XIX 43.

Lungenschwimmprobe XI 13.

Lungenschwindsucht (vid. auch Lungentuberkulose, Tuberkulose, Schwindsucht, Phthisis, Miliartuberkulose) **XII 240**, I 289, VI 245, XII 539, Geschichte der XII 240, Aetiologie XII 255, Histogenese des Tuberkels XII 268, pathologische Anatomie der XII 273, Symptome XII 287, physikalische Erscheinungen XII 292, Complicationen der XII 303, Krankheitsverlauf und Ausgang XII 304, Diagnose XII 308, Prognose und Therapie XII 309,

Statistik der XIII 440, 445, 447,

463, 475, 476, Mortalität, an nach

Quartalen XIII 487, Erkrankung nach

der Jahreszeit XIII 491, L. in Schott-

land, in Frankreich und in Brüssel VIII

346, in Schweden VIII 348, in Russ-

land VIII 349, Fehlen an hohen Orten

VII 511, Vorkommen bei verschiede-

nen Berufsarten II 649, Häufigkeit

der erblichen VI 499, Vorkommen in

den Heeren IX 215, 216, L. in Bezug

auf Lebensversicherung XI 592, Sterb-

lichkeit an L. unter Lebensversicherten

XI 590, Verhalten der Lunge bei

XII 284, Hemialbumosurie bei IX 309,

Indicanausscheidung bei X 336, Samen-

verluste bei XVII 231, L. in der

Schwangerschaft XVIII 74, L. und

Puerperium XVI 212, Entstehen nach

croupöser Pneumonie XII 220, L. und

Strassenstaub XIX 40, durch Staubinhalation I 647, nach Masern XII 559, Einfluss auf Abdominaltyphus I 58, Vorkommen bei Diabetes V 259, bei Hysterie X 208, bei Idioten X 241, bei Phosphornecrose XV 551, Amenorrhoe bei L. I 340, Mydriasis bei XIII 616, Chorioiditis durch IV 287, Fettleber bei VII 144, Geschwüre des Coecum bei XX 320, Pneumothorax bei XV 666, Herzthrombose bei IX 400, chronische Rhinitis bei XIV 54, Nierenentzündung bei XIV 383, Hämoptysis bei VIII 628, Desinfection bei V 240, Percussionsergebniss bei XV 358, Percussion bei XV 354, Peptonurie bei XV 347,

Leberthran bei XI 661, 662, Arsen gegen I 679, Terpentinölräucherungen gegen XVI 381, 382, Benzeinathmungen gegen V 388, Sauerstoffeinathmungen gegen X 392, Stickstoff gegen X 393, Mentholeinathmung bei X 386, Tannin gegen VIII 364, Kohlensäure gegen XI 225, Antipyrin bei I 549, Digitalis bei V 353, Ajuga gegen I 226, Kochsalz gegen XIV 113, Schwefelwasserstoff gegen XVIII 96, schweflige Säure gegen XVII 187, Heilgymnastik bei Anlage zur IX 240, erhöhter Luftdruck gegen XV 634, Pneumatometrie bei XV 661, hydroelektrisches Bad bei IX 682, klimatische Curen für IV 322, Amélie-les-Bains bei I 339, Davos bei V 116, Madeira gegen XII 382, Palermo, Pallanza gegen XV 152, 153, Weissenburg gegen XXI 284, Diät für V 292.

Lungenseuche durch Fleisch übertragbar VII 281, Behandlung der daran gestorbenen Thiere I 16.

Lungensucht des Rindes XV 420.

Lungenspitzen III 524.

Lungensteine IV 415, XII 275, 280, Phthisis der XII 267, 273.

Lungensyphilis III 378, IX 420, XII 308, XIX 137, 379, beim Fötus VII 307.

Lungentuberkulose (vid. auch Lungenschwindsucht, Miliartuberkulose, Tuberkulose), Statistisches über XIII 445, 463, 475, Mortalität der Geisteskranken an X 559, Verbreitung der Tuberkulose in den Lungen XX 307, Erkrankung von Emphysematikern an XII 149, Entstehung aus Bronchopneumonie XII 175, durch Banting-Cur VII 158, als Ursache von Melancholie XII 700, Magengeschwür bei XII 428, Pneumothorax durch XV 664, Nagelveränderung bei XIII 666.

Lungenvenen, Stauung im Gebiete der XVIII 699.

Lungenverletzung III 527.

Lungenvolumen bei Phthisikern XII 263.

Lungenvorfall III 527.

Lungenwunden III 530, IX 162.

Lungenwurzel III 523.

Lupine-like skull VII 99.

Lupine, Asparagin in II 58, Conglutin in I 259, als Wurmmittel I 485.

Lupinin XII 325.

Lupinus albus XII 325.

Lupulin XII 526, als Antaphrodisiacum I 482, als Emmenagogum VI 197.

Lupulinsäure XII 326.

Lupuliretin XII 326.

Lupus XII 327, IX 177, Aetiologie XII 331, Diagnose XII 333, Behandlung XII 334,

Haarverlust bei I 321, L. und Acne rosacea I 161, und Syphilis des Kehlkopfes XI 515, L. auf der Conjunctiva IV 498, an den Fingern VII 242, an der Hand VIII 693, der Nase XIV 96, im Gesicht VIII 372, Scarification bei XVII 604, Aristol gegen XXI 590, Milchsäure gegen XVII 198, Arsen gegen I 678, Jodoform gegen X 483, Jod gegen X

464, Pyrogallussäure bei XVI 298, elektrische Behandlung des Lupus der äusseren Genitalien XXI 669.

Lupus anatomicus XI 687.

Lupus cornutus XII 330.

Lupus edens XX 341.

Lupus erythematodes XII 328, 337, Unterscheidung von Psoriasis XVI 123, L. und Seborrhoe XVIII 163, Therapie des XII 339, Aetzlaug bei X 610.

Lupus exfoliatus XII 328, XX 341, Unterscheidung von Psoriasis XVI 123.

Lupus exuberans XII 329.

Lupus exulcerans XII 328, XX 341.

Lupus hypertrophicus XII 329, XX 341.

Lupus-Lepra XII 31.

Lupus malleosus XVI 657.

Lupus scrophulosorum XVIII 153.

Lupus senilis XX 341.

Lupus syphiliticus des Pharynx XV 505.

Lupus tumidus XII 329.

Lupus vorax XX 341.

Lupus vulgaris XII 327.

Lusciositas XII 340.

Luscitas XII 340.

Lustgas XIX 114, vid. auch Stickoxydul.

Lustgefühl VI 214, XVI 132.

Lutein V 605, XII 340, Spectroskopie des XVIII 409.

Luteinzellen V 605.

Lutidin XII 341, XIV 504, XVI 295.

Luxation XII 341, Symptome der XII 345, Diagnose der XII 346, L. spontanea XII 352, congenita XII 353, spontane, in der Reconvalescenz von Infectiouskrankheiten VIII 233, bei Schwangeren XVIII 78, der Finger VII 235, pathologische, an der Hand VIII 692, angeborene, des Handgelenks VIII 680, im Ellenbogengelenk VI 154, der

Vorderarmknochen nach hinten VI 155, nach vorne VI 156, seitliche, des Vorderarms VI 156, angeborene, des Ellenbogengelenkes VI 146, des Schlüsselbeins XVII 583, der Rippen XVI 636, der Zehen XXI 451, angeborene, des Kniegelenks XI 83, am Knie XI 95, angeborene, des Hüftgelenks V 124, IX 602, XVIII 458, traumatische, im Hüftgelenk IX 612, Extension bei VI 673, angeborene, des Unterkiefers XX 365, der Wirbelsäule XXI 338, der Halswirbel bei Neugeborenen XI 24, des Fötus VII 317, der Linse II 249, des Penis XV 310.

Luxatio axillaris XVIII 14.  
 Luxatio astragalea VII 387.  
 Luxatio completa XII 341.  
 Luxatio ileo ischiadica IX 613.  
 Luxatio ileo pubica IX 613.  
 Luxatio iliaca IX 613.  
 Luxatio iliaca propria IX 613.  
 Luxatio incompleta XII 341.  
 Luxatio infraacromialis XVII 584.  
 Luxatio infracotyloidea IX 613.  
 Luxatio infrapubica IX 613.  
 Luxatio infraspinata XVIII 14, 22.  
 Luxatio intracoracoidea XVIII 22.  
 Luxatio ischiadica IX 613.  
 Luxatio ischio spinalis IX 613.  
 Luxatio obturatoria IX 613.  
 Luxatio pectinea IX 613.  
 Luxatio perinealis IX 613.  
 Luxatio praecotyloidea IX 613.  
 Luxatio praeglenoidea XVIII 22.  
 Luxatio praesternalis XVII 584.  
 Luxatio retrocotyloidea IX 613.  
 Luxatio retroglenoidea XVIII 22.  
 Luxatio retrosternalis XVII 584.  
 Luxatio subacromialis XVIII 22.  
 Luxatio subclavicularis XVIII 22.  
 Luxatio subcoracoidea I 665, XVII 584, XVIII 14, 22.  
 Luxatio subglenoidea XVIII 21.  
 Luxatio sub talo VII 387.

Luxatio supraacromialis XVII 584.  
 Luxatio supracotyloidea IX 613.  
 Luxatio suprasternalis XVII 584.  
 Luxatio tarso-metatarssea VII 387.  
 Luxatio verticalis IX 613.  
 Luxatio violenta XII 242.  
 Luxationsbecken II 518.  
 Luxationsmechanismus XII 349.  
 Luxemburg, Organisation der Krankenpflege in XI 297, Taubstumme in XIX 515.  
 Luxeuil XII 355, I 245.  
 Luxusconsumption VI 534, und Herzhypertrophie IX 446.  
 Luys'scher Körper VII 625.  
 Luz XII 355.  
 Luzern II 711.  
 Lycanthropie XII 355, XV 230, XVI 139.  
 Lycoctenin XII 356.  
 Lycopodium clavatum XII 356, in Emulsion VI 225, Zink in Arten des VI 133.  
 Lycosa Tarantula, Songarensis XVIII 506.  
 Lydin I 474.  
 Lymnaeus stagnalis, Flimmerzellen bei XXI 471.  
 Lymphe (Pocken) X 278, Conservirung durch Glycerin VIII 469, 474, Conservirung durch Thymol XIX 650, 653.  
 Lymphe XII 364, IV 298, XX 58, Eiweissmenge in I 259, Ursache der Absonderung X 28, Kreislauf der XI 361, 371, L. bei Neugeborenen VI 323, nach Kochsalzinfusion III 192, Folgen des Verlustes von III 194, Curarewirkung auf XX 61, blutige, bei pernicioser Anämie XV 435.  
 Lymphadenitis XII 356, XIII 63, XVI 105, acute circumscripte XII 357, rheumatische ibid., chronische circumscripte XII 358, allgemeine XII 358, am Halse VIII 651, Kaliseife gegen XVIII 231, Jod gegen X 464.



- Lymphadenitis axillaris nach Revaccination X 277.  
 Lymphadenitis conjunctivae IV 499.  
 Lymphadenom II 698, XII 376, am Halse VIII 654.  
 Lymphämie XII 61.  
 Lymphangiectasie der Schenkelbeuge XVII 498.  
 Lymphangiofibrom I 245, XXI 113.  
 Lymphangiom I 470, IV 645, im Durasacke XVII 85, im Magen XII 443, cavernöses, im Gesicht VIII 373.  
 Lymphangioma cysticum IV 649, VIII 652.  
 Lymphangitis **XII 359**, pathologische Anatomie der XII 362, Behandlung XII 363, durch Eczem V 572, durch Schlangenbiss XVII 558, durch Leichengift XI 688, tuberkulöse, in der Lunge XII 285, des Penis III 540, 567, XV 311.  
 Lymphbahn der Haut IX 156, des Rückenmarkes XVI 671, Störungen in den Lymphbahnen bei Lepra XII 24.  
 Lymphbewegung, Ursachen der XII 367, 368.  
 Lymphcapillaren XII 370.  
 Lymphdrüsen II 707, XII 366, 374, Eisen in den VI 16, Bildung von rothen Blutkörperchen in den III 172, glatte Muskelfasern in XIII 527, Veränderung bei Scrophulose XVIII 154, bei Diphtheritis V 377, 380, bei Leukämie XII 62, Sarcom der XVII 323, Krebs der XII 436, Hypertrophie der X 59, Amyloidentartung der I 394, Entzündung XII 356 (vid. auch Lymphadenitis), Erkrankung der L. bei Pseudoleukämie XVI 106, Erkrankung bei syphilitischer Sclerose XIX 334.  
 Lymphectasie des Penis XV 305.  
 Lymphfisteln der Schenkelbeuge XVII 498.  
 Lymphfollikel XII 372, in der Bindehaut II 170.  
 Lymphgefäße XVI 586, XX 58, Endothelien in den VI 486, Gefässnerven der VII 580, glatte Muskelfasern der XIII 526, Einwirkung des Stromes auf VI 101, L. der Bauchspeicheldrüse II 429, der Blase III 12, des Gehirns VII 647, der Leber XI 619, des Kehlkopfes XI 483, des Knochens und Knochenmarkes XI 134, der Nerven XIV 155, des Magens XII 399, des Uterus XX 441.  
 Lymphgefässentzündung (vid. auch Lymphangitis) XII 359.  
 Lymphgefässsystem **XII 370**, II 705.  
 Lymphherzen XII 367.  
 Lymphknoten XII 374.  
 Lymphkörperchen XII 365.  
 Lymphmenge bei Stauung XVIII 701.  
 Lymphodermia perniciosa XII 64.  
 Lymphom **XII 376**, X 361, metastatisches XII 378, malignes XVI 105, Indicanausscheidung bei multiplem X 336, L. des Pancreas II 439, bei Pseudoleukämie XVI 107, L. der Schenkelbeuge XVII 498, heteroplastisches, bei Leukämie XII 62, Arsen gegen X 422, Arsen subcutan gegen X 151, Jodoform gegen X 484.  
 Lymphorrhagie XII 379.  
 Lymphorrhoe XII 379, der Schenkelbeuge XVII 498.  
 Lymphosarcom XVI 105, XVII 318, recurrirendes XVI 109, L. der Bauchhöhle, Indicanausscheidung bei X 336, L. am Halse VIII 654, bei pernicioser Anämie XV 440, L. des Rindes XV 422, Arsen gegen I 678.  
 Lymphpaste X 295.  
 Lymphräume II 705, perivasculäre XII 370.  
 Lymphserum XII 366.  
 Lymphsinus XII 375.  
 Lynmouth **XII 356**.

- Lypemanie X 125, XII 379, 682, XVI 136.  
 Lypémanie raisonnante XII 696.  
 Lypémanie stupide V 178.  
 Lyperia crocea IV 593.  
 Lypérophrenie XVI 136.  
 Lyra VII 615.  
 Lysekill XII 380.  
 Lysimachia nummularius XI 231.  
 Lysis XII 380, VII 175, der croupösen Pneumonie XII 198.
- Lyssinosis pulmonum I 648.  
 Lyssa (vid. auch Hydrophobie) IV 530, IX 643, falsa oder nervosa IX 644, Hyperplasie der Mandeln bei XIX 693, Chlornatrium im Harn bei IX 16, Desinfection bei V 239, Curare gegen IV 619, Euphorbium gegen VI 639.  
 Lytta adspersa III 617.  
 Lytta gigantea III 617, XXII 76.  
 Lytta vesicatoria III 616.  
 Lytta violacea III 617.

## M.

- Macassaröl IV 575.  
 Maccaroni, Ausnutzung im Darm XXI 99.  
 Maceration V 344.  
 Maceration der Frucht I 117; M. für Tincturen XIX 656.  
 Macerationsaufguss X 373.  
 Macerationsdecoct V 118.  
 Machaerium fertile XVI 310.  
 Mâchoire inférieure XX 364.  
 Macies XII 539.  
 Macis XIII 519, Pulvern der XVI 266.  
 Macisöl XIII 519, 521.  
 Macrobiotus I 402.  
 Macrocephalen XI 208.  
 Macrocyten III 164.  
 Macrodaetylie VII 231, 449, XXI 449.  
 Macrogaster hominis I 121.  
 Macrogaster platypus I 121.  
 Macroglossie XXI 532.  
 Macrosomie XXI 583.  
 Macula IX 590.  
 Macula corneae, Jodoform gegen X 484, in der Schule XVII 635, vid. auch Hornhautflecke.  
 Macula cribrosa VIII 175.  
 Macula germinativa V 664.  
 Macula lutea II 163, 165, XV 21, Metamorphopsie nach Blutungen in die XIII 61, Nervenfasern der II 153, sternförmige Figur an Stelle der, bei Retinitis XIV 241.  
 Maculae biliosae IV 179.  
 Maculae caeruleae XV 275.  
 Maculae hepaticae IV 179.  
 Maculae lacteae XIX 369, 372, tendinae des Herzbeutels IX 455.  
 Madagascar, Malaria auf VIII 351.  
 Madarosis I 318, III 128, XII 381.  
 Madeira XII 381, V 289.  
 Madeirawein XXI 270.  
 Madeleinewasser von Vals XX 588.  
 Madeleinequelle von Mont Dore XIII 378.  
 Madenwurm XV 129.  
 Madesis I 318.  
 Madras, Morbidität unter den Truppen in I 232.  
 Madrid, Prostitution in XVI 60.  
 Madurafuss XII 382, VI 242.  
 Mädchen, Sterblichkeit der X 689.  
 Mähle XVIII 375.  
 Mälzel's Metronom VIII 496.  
 Männer, Längenmaass und Gewicht der VII 148, Todesursache der, nach Tabellen von Lebensversicherungen XI 586.  
 Maesa I 483.  
 Mäusefinne IX 291.  
 Mäuseholz XVIII 360.  
 Mäusesepicämie IX 262, Verhalten der Kaninchen zu I 542, Bacillus der II 324.  
 Mästung VI 536.  
 Mässigkeitsverein XX 130.  
 Magdalenenquelle von Szczawicza XIX 404.



Magdeburg, Wasserversorgung von XXI 236.

Magen **XII 385**, Lage, Grösse und Form des II 411, XII 386, Peritonealüberzug des M. XII 389, innere Oberfläche des XII 390, Gefässe und Nerven des XII 392, 399, Histologie des M. XII 393 u. ff.,

Auscultation des II 286, Percussion des XV 370, Unentbehrlichkeit des, für die Verdauung XXI 85, Bewegung des XXI 86, Selbstverdauung des XII 400, peristaltische Unruhe des V 477, Betheiligung am Erbrechen VI 503, Verhalten gegen Caustica X 442, Sarcom des XVII 323, Verwundung des II 447, Prolaps des II 447, Durchbruch eines Echinococcus in den V 515, Diphtheritis des V 406, Myom des XIII 635, Zottengeschwulst im XV 161, vicariirende Menstruation durch den XIII 41, Diabetes durch Contusion des V 252, Lipom des XII 106, Tumoren der Schleimhaut bei Leukämie XII 63.

Magenabscess XII 412.

Magenausspülung, Methode der X 375, bei Ulcus ventriculi XII 434, gegen Ileus V 113.

Magenbauchwandfistel XII 407.

Magenbewegung V 93, XX 572.

Magenblutung **XII 456**, bei gelbem Fieber VIII 202, bei Lebercirrhose XI 644, bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, durch Schlangenbiss XVII 556, bei Krebs XII 439, bei Malaria XII 501, bei Phosphorvergiftung XV 556, durch Pfortaderthrombose XVI 286, nach Ponsverletzung VII 573, Erblindung nach XV 37.

Magenbürste XII 465.

Magencapacität XII 450.

Magencatarrh, acuter **XII 409**, Symptome XII 410, Therapie XII 412, chronischer XII 416, in Bezug

auf Lebensversicherung XI 596, bei Fettsucht VII 153, bei Urämie XXII 91, chronischer, Furunculose bei VII 373, als Ursache von Accommodationsparese I 137, alkalische Sauerlinge bei I 287, alkalisch-muriatische Sauerlinge bei I 289, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290, kohlen-saures Natron bei XIV 106, doppelt-kohlensaures Natron bei chronischem XIV 107, Kochsalz gegen XIV 113, Kochsalzwasser gegen XI 183, Marienbad gegen XII 547.

Magenconfect IV 446.

Magendarmprobe von Breslau XI 13.

Magendouche bei Dyspepsie V 486.

Magendrüsen, Epithel der VI 486, Zellkerne in XXI 486.

Magenentzündung **XII 409**, Symptome XII 410, phlegmonöse XII 412, toxische XII 415, diphtheritisch XII 416.

Magenepithel, Membranen am XXI 469.

Magenerweichung **XII 400**.

Magenerweiterung XII 444, bei Wander-niere XXI 187, Verzögerung der Resorption bei XII 422, Resorption von Jod bei X 468, Magenpumpe bei XII 470, Faradisation gegen VI 121.

Magenfistel **XII 407**, 471.

Magenfunction bei Phthisikern XII 298.

Magengeschwür **XII 425**, experimentelles, nach Gehirnerkrankung XX 257, Indicanausscheidung bei X 336, Pericarditis durch IX 459, Pfortaderentzündung durch XVI 289, als Ursache von Melaena neonatorum XII 676, Milcheur bei V 306, Buttermilch bei V 309.

Magengrube II 411, XII 394, 396.

Magenhusten IX 652.

Mageninfusion X 374.

Mageninhalt, Untersuchung des XII 420, bei Magenerweiterung XII 447, bei Magencatarrh, chemische und mikroskopische Untersuchung von XII 420, Entleerung des XII 467.

- Mageninsuffizienz IX 484 und vid.  
 Magenerweiterung.  
 Magenirrigation XII 469.  
 Magenkrampf III 658.  
 Magenkrankheiten **XII 409**, Magen-  
 entzündung, acute XII 409, phleg-  
 monöse Magenentzündung XII 412,  
 toxische XII 415, diphtheritische XII  
 416, chronischer Magencatarrh XII  
 416, Magengeschwür XII 425, Magen-  
 krebs XII 435, Syphilis des Magens,  
 Tuberkulose des Magens XII 443,  
 Magenerweiterung XII 444, Atrophie  
 der Magenschleimhaut, Amyloid der  
 Magenschleimhaut, Parasiten, Fremd-  
 körper XII 454, Magenzerreissung  
 XII 455, Magenblutung XII 456,  
 Statistisches über XIII 460, Mortali-  
 tät in Sierra Leone an I 234, M. in  
 den Tropen XX 178, durch Wanderniere  
 XXI 187, Erkrankung bei Phthisis  
 XII 287, nach Gehirnverletzung XX  
 257, Singultus bei XVI 604, chroni-  
 sche, als Ursache perniciöser Anämie  
 XV 433.  
 Magenkrebs **XII 435**, III 651, 655,  
 Verzögerung der Resorption bei XII  
 422, Hautjucken bei XVI 84, Indican-  
 ausscheidung bei X 336, Magenpumpe  
 bei XII 470, M. und Leberkrebs XI  
 657.  
 Magenerven, Erkrankung der III 660.  
 Magenneurosen XII 422.  
 Magenparasiten XII 454.  
 Magenpeptone XV 338, vid. auch Pepton.  
 Magenperforation bei Geschwüren XII  
 431.  
 Magenphlegmone XII 414.  
 Magenpolyp XII 442.  
 Magenpumpe **XII 465**, I 490, X 412,  
 Verwendung bei Magenerweiterung  
 XII 453, Anwendung bei Dyspepsie  
 V 480, 484, für Magencatarrhe XII  
 423.  
 Magenresection wegen Carcinom VII  
 498.  
 Magensyphilis XII 443, XXI 139.  
 Magensäuren XXI 87, Nachweis der  
 XXI 87.  
 Magensaft **XII 471**, Bildung des XXI  
 82, Verdauungsfähigkeit des XII 421,  
 Abnahme des XVIII 183, Vermehrung  
 des XVIII 180, zu parenchymatösen  
 Injectionen X 423.  
 Magensaftdrüsen V 447, Epithel der  
 V 442.  
 Magenschleimhaut, Verhalten während  
 der Secretion XVIII 175, Amyloid der  
 V 473, XII 454, Atrophie der XII  
 454.  
 Magenschmerzen bei Chlorotischen IV  
 218, durch Malaria XII 501.  
 Magenschnitt VII 490.  
 Magenschwindel I 222, V 476, XXI  
 128.  
 Magensonde bei Vergiftungen I 490.  
 Magenstängelchen II 303.  
 Magensyphilis, vid. Magenkrankheiten  
 und Syphilis.  
 Magentaroth I 473.  
 Magentuberkulose XII 443 und vide  
 Tuberkulose.  
 Magenverdauung XIII 148.  
 Magenverkleinerung durch Faradisation  
 VI 121.  
 Magenwand, Pepton in der XV 343.  
 Magenzerreissung **XII 455**.  
 Maggior generale medico IV 403.  
 Magisterium Bismuti XXI 341, gegen  
 Schanker XVII 455, zur Böttger'schen  
 Probe XIII 10.  
 Magisterium sulfuris XVIII 91.  
 Magma **XII 473**.  
 Magnesia calcinata, siv. caustica XII  
 476.  
 Magnesiamilch XII 476.  
 Magnesiapastillen XII 477.  
 Magnesiawasser, kohlensaures XII 477,  
 von St. Simon I 228.  
 Magnesit XII 476, zu Verbänden XXI 42.  
 Magnesium im Harn IX 20, im Körper  
 VI 539.

- Magnesium album XII 476.  
 Magnesium benzoicum XII 474, bei Abdominaltyphus I 66.  
 Magnesium borocitricum III 297, 298, XII 477.  
 Magnesium carbonicum XII 474, 475, 476, bei Vergiftungen I 496.  
 Magnesium carbonicum hydrooxydatum XII 476.  
 Magnesium chloratum XII 478.  
 Magnesium citricum XII 477.  
 Magnesium citricum effervescens III 331, 333, XII 477, XXI 121.  
 Magnesiumdraht zum Nähen XIII 683.  
 Magnesiumhydroxyd XII 476, bei Vergiftungen I 497.  
 Magnesium hydricum in aqua XII 476.  
 Magnesium lacticum XII 477.  
 Magnesium oxalicum XII 474.  
 Magnesium oxydatum XII 473, 476, ponderosum XII 476.  
 Magnesium phosphoricum III 608, XII 473, im Harn IX 8, 23.  
 Magnesiumpräparate **XII 473**, Darmsteine durch Gebrauch von IV 426.  
 Magnesium saccharatum XII 476.  
 Magnesium silicicum XII 478.  
 Magnesium sulfurosum XVIII 100.  
 Magnesium sulfuricum III 6, XII 474, 478, als Reagens XVI 410, bei Vergiftungen I 491, 499.  
 Magnesium sulfuricum siccum XII 478.  
 Magnesium tartaricum XII 478.  
 Magnesium, unterchlorigsaures, als Gegen gift I 495.  
 Magnesium ustum XII 476, Verhalten von Hunden gegen X 449.  
 Magnet zur Entfernung von Stahlsplintern VII 347, Beseitigung von Anästhesie durch XIII 54.  
 Magnetelektrisirmaschine zu Tetanisierungsversuchen XIII 552.  
 Magnetische Oelessenz VII 591.  
 Magnetiseure, Manipulation der X 62.  
 Magnetotherapie, vid. Metalloskopie und Metallotherapie.  
 Magnoliabalsam IV 574.  
 Magyaren, Brustumfang der XI 206, Körpergrösse der XI 204.  
 Mahlzeiten, reichliche, Albuminurie nach I 277, vid. auch Albuminurie.  
 Maiblumen IV 520.  
 Maiden hair I 204.  
 Maihonig IX 585.  
 Majonnaise, Urticaria durch XX 434.  
 Majoon III 613.  
 Majorana **XII 479**.  
 Majoranbalsam II 369.  
 Majoranöl IV 555, XII 479.  
 Main en griffe I 668, bei progressiver Muskelatrophie XIII 598.  
 Main de singe XIII 598.  
 Mais, Zusammensetzung XIII 146, Kohlehydrate im XI 221, Eiweissmenge im I 260, Eisen im V 289, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Ausnutzung des VI 545, XIII 148, Ausnutzung im Darm XXI 99, als Ursache von Schlafsucht XVII 542, Blödsinn durch Vergiftung mit verdorbenem V 187, M. als Krankheitsursache der Pellagra XV 282.  
 Maisbrand, Heftigkeit des XV 283  
 Maischprocess II 675.  
 Maisonneuve's Ecraseur V 550.  
 Maison Guislain in Gent X 528.  
 Maisons de passe XVI 59.  
 Maisons tolérées XVI 59.  
 Maisstärke, Umwandlung in Zucker XVIII 412.  
 Maiwürmer als Aphrodisiacum I 614.  
 Makintosh XXI 56.  
 Makrencephalie X 59.  
 Makrobiotik XII 479.  
 Makrocephalie **XII 479**, XVII 365, bei Epilepsie VI 406.  
 Makrochilie VIII 374.  
 Makrochirie XII 486.  
 Makrocyten III 198.  
 Makrodactylie VII 231.  
 Makroglossie XII 486, XX 233.  
 Makronen XII 482.



- Makropodie XII 486.  
 Makropsie **XII 486**, bei Accommodationskrampf I 138.  
 Makrosomia XIII 309.  
 Makrostomie VIII 374, XIII 282, 307.  
 Makrotie XII 488.  
 Mal XII 488.  
 Mal anglais XVI 366.  
 Mal de bassine XIX 611.  
 Mal de coeur VIII 358, XII 488.  
 Mal della caldajuola XIX 611.  
 Mal del sole XV 277.  
 Mal de Madeira XII 382.  
 Mal de mer XVIII 198.  
 Mal de montagne VIII 356.  
 Mal de Naples XIX 313.  
 Mal de pintos VI 240.  
 Mal de puna VI 247.  
 Mal d'estomac VIII 358, XII 488.  
 Mal de ventre sec IV 373.  
 Mal di Breno XVI 367.  
 Mal di Fiume XVI 367.  
 Mal di Fucine XVI 367.  
 Mal di Grobnigg XVI 367.  
 Mal di Ragusa XVI 367.  
 Mal Franzese, de France XIX 313.  
 Mal perforant du pied III 320, VI 521, VII 390, XII 489, XIV 311, 319, XX 342, bei Tabes dorsualis XIX 446, neurotischer Ursprung des XX 247, bei Spina bifida XVIII 458.  
 Mal plantaire VII 391, XII 489.  
 Mal rouge II 325.  
 Mal sous-occipital XVIII 612.  
 Mal vertébral XII 489, XVIII 611.  
 Mala de Frantzios XIX 313.  
 Malabargeschwür VI 241.  
 Malachitgrün I 473, zur Prüfung auf Salzsäure XII 421.  
 Malacia cornea X 463, 652.  
 Malacie XII 489.  
 Maladie de Duchenne III 570.  
 Maladie des Tics XV 213.  
 Maladie du doute VIII 514.  
 Maladie du sommeil XVII 539.  
 Maladrerie XI 241.  
 Malaga **XII 489**, V 290, XXI 271, 276, Erkennung von echtem XXI 280.  
 Malakka, Pfeilgifte von XXII 76.  
 Malamborinde III 680.  
 Malariakrankheiten (vid. auch Febris intermittens) **XII 489**, I 569, X 361, Aetiologie XII 490, geographische Verbreitung der XII 494, Febris intermittens XII 495, quotidiana, tertiana, quartana XII 497, Febris intermittens larvata XII 498, Febris intermittens pernicioza XII 502, remittirende und continuirliche XII 504, Malariacachexie XII 505, Folgekrankheiten von XII 506, anatomische Veränderungen bei XII 507, Wesen der XII 508, Diagnose und Therapie XII 508,  
 Gebiete der VI 244, Zone für das Vorkommen der I 237, in Oesterreich VIII 347, in Russland VIII 349, in Rumänien VIII 349, in der Türkei VIII 349, in Abyssinien VIII 350, an der afrikanischen Ostküste VIII 351, in Asien VIII 352, Australien VIII 354, Amerika VIII 355, in Italien VIII 347, in den Tropen XX 176, Erkrankung der niederländisch-indischen Truppen an I 234, als Heereskrankheit IX 210, M. und Boden III 240, Bacillus der II 320, Makrocyten bei III 199, Oligocythämie bei III 198, Schweisssecretion bei XVIII 126, Vorkommen in der Schwangerschaft XVIII 72, M. als Fötalkrankheit VII 306, M. und Prosopalgie XVI 20, und Nephritis XIV 388, und Pneumonie XII 210, Herpes Zoster bei XX 241, Fettdegeneration der Placenta bei XV 611, Wehenschwäche durch XXI 249, als Ursache des Absterbens der Frucht I 115, Cardialgie bei chronischer III 660, Magenblutung bei XII 457, Colik bei IV 369, Hydrops bei IX 706, Amy-

- loid der Niere bei XIV 401, Gelenkentzündung bei VIII 221, Knochenkrankung durch XV 95, intermittirender Diabetes bei VII 561, Ophthalmia intermittens durch VII 576, Intercoastalneuralgie bei X 435, Krämpfe bei IV 530, Catalepsie durch III 704, Rückenmarkshyperämie durch XVII 22, circuläres Irresein durch IV 309, Leukämie bei VI 473, Hämoglobulinurie nach VIII 610, Darmblutung nach V 49, Amyloidentartung nach I 393, Jodoform gegen X 483, Camille gegen IV 122, Eucalyptuspflanzungen gegen VI 635, vid. auch Fiebermittel etc.
- Malaria larvata, intermittirende Spinallähmung als Form von XVIII 499.
- Malariafieber VII 180, Statistik des I 537, vid. auch Malariakrankheiten und Fieber.
- Malariacachexie, Iritis durch X 523.
- Malariagift XII 491.
- Malarianeuralgien, Parthenin gegen XV 251.
- Malarpunkt bei Prosopalgie XVI 22.
- Malattia della misera XV 277.
- Malattia del insolato del primavera XV 277.
- Malavella XII 514.
- Malayen, Kopfbildung bei XII 481, Opiumwirkung bei XV 6.
- Male de la Favelle XIX 313.
- Maler, Lebensdauer der II 641, Bleivergiftung der III 98.
- Maliasmus XVI 651.
- Malicorium Aurantii II 266.
- Malignant fever XX 177.
- Malignität XII 514.
- Malin glandulaire XVI 656.
- Malleatio bei Hysterischen X 190, bei Neurasthenie XIV 293.
- Malleolus, Fractur des VII 384.
- Malleus VIII 163, XII 514, XVI 651, glandularis XVI 656.
- Mallotus Philippinensis X 617.
- Mallow XII 514.
- Malmignatte XVIII 506.
- Malmorto XII 5.
- Malo delle Bolle XIX 313, de la Brosule, ibid.
- Malo, St. XII 514.
- Maloja XII 514.
- Malou (La) XII 514.
- Malpighi'sche Gefässe, Zellkerne der XXI 483.
- Malpighi'sche Kapsel XI 364, XIV 370.
- Malpighi'sche Körperchen, Amyloidentartung der Gefässknäuel der I 397.
- Malpighi'sche Knäuel, vid. Malpighi'sche Kapsel.
- Malpighi'sches Stratum IX 147.
- Malta XII 515.
- Maltheserorden XI 263, 266.
- Maltheseritter XI 243, Geburten und Todesfälle der, in Algier I 233, in Philippeville I 233.
- Malthusianismus I 95.
- Maltin XII 517, 518.
- Maltose XII 515, XXI 529, vom Speichel gebildet XVIII 411, XXI 78, im Brod III 362.
- Maltzey XII 5.
- Malum Cotunnii X 565.
- Malum coxae senile II 28, VIII 237, IX 626, XII 542.
- Malum mortuum XII 5.
- Malum perforans pedis, vid. Mal perforant.
- Malum Pottii V 131, XVIII 611, Rückenmarkscompression durch XVII 10.
- Malum senile II 28, VI 667, 668, VIII 223, 236.
- Malum senile articulorum, vid. das Vorige und Malum coxae senile.
- Malum senile coxae, vid. Malum coxae senile.
- Malum vertebrale posterius XVIII 612.
- Malva arborea, Farbstoff von I 305.
- Malva silvestris XII 517.
- Malva vulgaris XII 517.

- Malvenblätter III 707.  
 Malvenblüthen IV 430.  
 Malvern XII 517.  
 Malz II 477, 675, VII 119, XII 517.  
 Malzbäder II 347.  
 Malzbonbons II 477.  
 Malzdiastase VII 119.  
 Malzextract V 289.  
 Malzpräparate XII 517.  
 Malzsyrop II 477.  
 Malzzucker XI 220, XII 515, XXI 529, durch Speichel gebildet XVIII 411, XXI 78.  
 Mamma III 463, Epithel der XXI 464, Fettentartung in den Adenomen der I 195, Atrophie durch Jod X 447, Hypertrophie der X 59, XX 235, Hypertrophie in der Schwangerschaft XVIII 59, vicariirende Hypertrophie der II 693, Lipome der XII 105, Carcinom der, in der Schwangerschaft XVIII 70, Myxom der XIII 652, vid. auch Brustdrüse.  
 Mammas XV 158.  
 Mammern XII 519, II 711.  
 Mamet, Therme von Molitg XIII 369.  
 Mammillarlinie III 515.  
 Mammillarreflex VIII 64, XVIII 205.  
 Mammoeira XV 158.  
 Manaca XII 519.  
 Manholes XVIII 684.  
 Mandelbaum I 388.  
 Mandelbenzoe II 608.  
 Mandelbrot I 388.  
 Mandelmilch VI 224.  
 Mandeln (Tonsillen) XIX 686, Innervation der VIII 138.  
 Mandeln I 388, als Cosmeticum IV 565, als Bechica II 476, Conglutin in I 259, Kohlehydrate in XI 221, bittere III 86.  
 Mandelkern VII 607, 612.  
 Mandelkugeln IV 565.  
 Mandelöl XIV 491.  
 Mandelölemulsion VI 224.  
 Mandelseife XVIII 229.  
 Mandelseifen-Crème IV 568.  
 Mandelsyrop I 389.  
 Mandelteig II 476.  
 Mandelzucker IV 446.  
 Mandibula XX 364.  
 Mandragora XII 520, I 408.  
 Mandragora officinalis XII 520.  
 Mandrake pills VII 591.  
 Mangan XII 520, im Getreide und Seethieren VI 133.  
 Manganchlorür und Eisenchloridechlorür zur Reinigung von Canalwässern XVIII 688.  
 Manganesium XII 523.  
 Manganhyperoxyd XII 523.  
 Manganhyperoxydhydrat XII 520.  
 Manganum carbonicum XII 523.  
 Manganum chloratum XII 523.  
 Manganum lacticum XII 523.  
 Manganum sulfuricum XII 522.  
 Mangifera indica XII 524.  
 Mango XII 524.  
 Mania ambitionis XVI 147.  
 Mania contaminationis XIII 641.  
 Mania epileptica VI 445.  
 Mania furibunda XVII 139.  
 Mania grandescens XVI 139.  
 Mania gravis XII 526, 527.  
 Mania hallucinatoria XII 526.  
 Mania intermittens XII 528.  
 Mania menstrualis XII 528.  
 Mania periodica XII 527.  
 Mania postmenstrualis XII 528.  
 Mania praemenstrualis XII 528.  
 Mania simplex XII 526.  
 Mania sine delirio XII 526, XIII 388.  
 Mania superbiens XVI 139.  
 Mania sylvestris XVI 138.  
 Manie XII 524, V 160, XVI 133, Aetiologie der XII 533, pathologische Anatomie der XII 536, civilrechtlich und criminalrechtlich XII 538, Statistik der X 558, M. in der Pubertätsentwicklung XIII 34, Unterschied von Paranoia XV 238, in Bezug auf Zurechnungsfähigkeit XXI



- 553, bei M. Basedowii II 385, Schwan-  
kungen des Körpergewichts bei XX  
221, Dementia nach V 186, Cachexie  
bei III 593, Catalepsie bei III 704.
- Manie cardiaque XII 534.
- Manie crapuleuse XII 530.
- Manie ébrieuse XII 532.
- Manie gaie XII 532.
- Manie joyeuse XVI 140.
- Manie systématisée XV 214, XVI 148.
- Manihot utilissima IV 614.
- Mann, Zeugungsfähigkeit beim XXI 502.
- Manna **XII 538**, canellata XII 538,  
communis, pinguis, crasse XII 539,  
als Bechicum II 477.
- Mannbarkeitssubstanz von Koch VII  
589.
- Mannit XI 220, XII 539, XXI 524,  
im Rhizoma Graminis I 224.
- Mannitgährung des Zuckers VII 123.
- Manöverzelt XIII 124, 125.
- Manometer zum Messen des Blutdruckes  
XI 364.
- Manometrische Flamme IX 505.
- Mantallatgift XXII 76.
- Mantel der Soldaten XIII 140.
- Mantelherz IX 456.
- Manubrium sterni XVII 579, XIX  
107.
- Manus ferreae Palfynianae XXI 427.
- Manus vara VIII 679.
- Manzi X 565.
- Maori, Körpergrösse der XI 203.
- Maracaibobalsam IV 548.
- Marasmus **XII 539**, chronischer durch  
Cholera IV 244, Weite der Arterien  
bei VII 581, Herzthrombose durch  
IX 400, Kreatinin bei XI 361.
- Marasmus nervosus XIV 285.
- Marasmus praematurus XII 543.
- Marasmus senilis XII 540. Gastein  
gegen VII 486.
- Marcor XII 539.
- Marey's Sphygmograph VIII 494, IX  
495.
- Margaretheninsel XIV 555.
- Margarinnadeln VII 128, im Sputum  
XVIII 663, im Sputum bei Lungen-  
gangrän XII 138, im bronchiectatischen  
Auswurf III 382.
- Margarita IX 590.
- Margaritoma XV 417.
- Margaroid XV 417.
- Margate **XII 546**.
- Margherizza XVI 367.
- Marginal gyrus VII 600.
- Marginki VII 248.
- Marginoplastie palpébrale XX 93.
- Margo infraorbitalis, Fistel am IX 514.
- Margo supraorbitalis XVII 354.
- Mariannenquelle von Landeck XI 458.
- Mari, St. **XII 546**.
- Marie Henriettequelle von Spa XVIII  
383.
- Marie Louisenquelle von Ischl X 568.
- Marienbad (Lievländ) **XII 549**.
- Marienbad (Böhmen) **XII 546**, I 291,  
VI 33, 515, Moor von XIII 386, als  
Moorbad XIII 385, gegen Fettsucht  
VII 162, gegen Aene rosacea I 162.
- Marienberg III 294.
- Mariendistel III 669.
- Marienlyst **XII 549**.
- Marienquelle von Elster VI 165.
- Marienquelle von Inselbad X 431.
- Marienquelle von Landeck XI 458.
- Marienquelle von Neuhaus (Unterfranken)  
XIV 284.
- Marienquelle von Rabka XVI 341.
- Marine, Verwundetentransport in der XI  
325.
- Marinesanitätswesen. vid. Seesanitäts-  
wesen.
- Marjolaine vivace XII 479.
- Mariotte'scher Fleck XV 391.
- Mariotte'sches Gesetz V 340.
- Mariotte'scher Versuch XV 22.
- Marisca **XII 549**, IV 434, VIII 640,  
XV 149.
- Markabscess I 112.
- Markgitter des Sehhügels VII 625.
- Markhöhle des Knochens XI 138.

Markisenzelle XIII 126, 127.  
 Marklager der Grosshirnhemisphären,  
 Tuberkulose des VIII 121.  
 Markscheide XIV 152.  
 Markschwamm III 641, der Netzhaut  
 II 173.  
 Marksegmente XIV 154.  
 Markstränge der Lymphdrüsen XII 375.  
 Markzellen XI 138, 141.  
 Marlioz XII 549, I 227, XVI 293,  
 294.  
 Marmarygae XV 563.  
 Marmor, Wasseraufnahme des II 459.  
 Marmorseife XVIII 235.  
 Maronnier d'Inde IX 529.  
 Marokko, Krankheiten in VIII 350.  
 Marquisequelle von Vals XX 588.  
 Marron I 473.  
 Marrubin XII 549.  
 Marrubium vulgare XII 549.  
 Marschen XI 38.  
 Marschleistung der Soldaten XIII 170.  
 Marseille XII 549.  
 Marsh fever XX 177.  
 Marsh malarial fever XX 177.  
 Marsh'scher Apparat I 685.  
 Marshal Hall'sches Verfahren der  
 Wiederbelebung XI 414, XIV 17,  
 XVII 487.  
 Marstrand XII 549, Seeschlammbad  
 von XIII 387.  
 Martellement XXI 455.  
 Martersalbe VI 469.  
 Martigny les-Bains XII 549.  
 Martin'sche Binden IV 406, XXI 51.  
 Martinique, weisse Bevölkerung in I  
 230, Mortalität der Franzosen in I  
 236, Sterblichkeit auf XI 550.  
 Martinsquelle von Bormio III 299.  
 Martouret XII 549.  
 Marubium XI 230.  
 Marzeminos XXI 271.  
 Mascarenen, Krankheiten auf den VIII  
 351.  
 Maschaliatrie XII 549.  
 Maschera tabetica XIX 451.

Maschinenarbeiter, Mortalität der II 643.  
 Masern XII 550, VII 177, 178, 179,  
 Krankheitsbild XII 553, Anomalien  
 in der Erscheinungsform und im Ver-  
 lauf XII 556, Diagnose und Prognose  
 XII 561, Behandlung XII 562,  
 Statistisches über XIII 444, 447,  
 449, 453—458, 463, Erkrankung au  
 M. nach der Jahreszeit XIII 490, M. in  
 Holland VIII 346, Unterscheidung von  
 dem variolösen Exanthem im Eruptions-  
 stadium XX 632, als Fötalkrankheit  
 VII 304, in der Schwangerschaft  
 XVIII 71, im Puerperium XVI 213,  
 in Bezug auf Säugen I 343, Ent-  
 artungsreaction nach VI 76, als Ge-  
 legenheitsursache für Phthisis XII 264,  
 M. und Flecktyphus VII 271, Haut-  
 hämorrhagien bei M. XV 454, Erosion  
 der Zähne bei VI 576, Stomatitis bei XIX  
 170, Angina bei I 440, 444, Catarrh  
 der Highmorschöhle bei IX 513, Parotitis  
 metastatica bei XV 250, Taubstumm-  
 heit durch XIX 509, chronische Mittel-  
 obreiterung bei XIII 340, Otitis media  
 durch XIII 316, Otitis externa durch  
 VIII 145, Labyrinthblutungen bei XI  
 441, Lungenatelectase bei XII 140,  
 Spinalparalyse durch XVIII 497, M.  
 und Kinderlähmung X 686, spinale  
 Kinderlähmung nach XVIII 465, Ataxie  
 bei II 124, Spasmus nutans nach XVIII  
 400, Krämpfe bei V 538, Neuro-  
 retinitis nach XV 32, Gehirnsclerose  
 nach VIII 93, Delirien bei V 158,  
 Knochenkrankung durch XV 95, Ge-  
 lenkentzündung bei VIII 221, Gelenk-  
 entzündung in der Reconvalescenz von  
 VIII 233, Conjunctivitis bei IV 469, M.  
 als Erblindungsursache III 146, Phthisis  
 bulbi nach XV 571, intraperitoneale  
 Blutung durch VIII 583, Peritonitis  
 nach II 392, Nephritis durch XIV  
 383, Endometritis nach VI 251, Des-  
 infection bei V 239.  
 Masernpneumonie XII 169.

- Massa **XII 565**.  
 Massa pilularum Ruffi **XIII 641**.  
 Massa pilularum Valleti bei Dyspepsie **V 487**.  
 Massage **XII 565**, **XXII 52**, Technik der mechanischen Eingriffe **XII 566**, physiologische Wirkung mechanischer Eingriffe **XII 570**, Auswahl der Krankheiten für die **XII 572**,  
     thermische **M. X 16**, **M.** als Emmenagogum **VI 197**, **M.** des Uterus **XX 496**, des Uterus als Abortivmittel **I 96**, des Auges bei Hypohäma **VIII 627**, der Hornhaut gegen deren Trübungen **IX 592**, gegen Verstopfung **XXI 120**, bei Fettsucht **VIII 160**, gegen Migraine **XIII 86**, bei Scoliose **XVII 132**, bei Hemiplegischen **VIII 75**, bei Schreibekrampf **II 665**, bei Gelenkentzündung **VIII 282**, bei Herzkrankheiten **XXII 31**, bei Ischias **X 567**, gegen Tabes dorsualis **XIX 459**.  
 Massage à friction **XII 566**.  
 Massage cadencé bei Fissura ani **XII 603**.  
 Massagua **XVII 544**.  
 Massanalyse **XIX 658**.  
 Massanetta-Springs **XII 580**.  
 Massengräber auf Schlachtfeldern **XIII 181**.  
 Masseterreflex, Erhöhung des **XVIII 486**.  
 Massia, Therme von Molitg **XIII 369**.  
 Massicot **III 94**.  
 Massivgold **VII 78**.  
 Masson'sche Scheibe **XVIII 226**.  
 Mastdiät **V 290**.  
 Mastdarm **XII 580**, **V 42**, Atresie des **XII 583**, Verletzungen des **XII 589**, Entzündungen am **XII 591**, Geschwüre im **XII 592**, Fisteln des **XII 593**, Verengung des **XII 596**, Vorfall des **XII 604**, Neubildungen im **XII 607**,  
     Apparat zur Kühlung des **X 23**, Tamponade des **XIX 492**, Innervation des **XVI 676**, **XIX 282**, vicariirende Menstruation durch **XIII 41**, Melano-  
     sarcom des **XVII 323**, Tripper des **XX 161**, Dammemphysem durch Wunden des **IX 162**, Syphilis des **XXI 139**, syphilitische Erkrankung des **XIX 375**, Aetherisation durch den **I 212**.  
 Mastdarmblasenstich **III 80**.  
 Mastdarmbruch **III 460**.  
 Mastdarmercatarrh durch Trippersecret **V 55**.  
 Mastdarmdrüsen, cystische Entartung der **XX 552**.  
 Mastdarmfistel nach Ruhr **XVII 162**, elastische Ligatur bei **V 552**, **M.** als Folge eines periproctitischen Abscesses **I 109**.  
 Mastdarmlähmung bei Arbeitern in Caissons **XVII 21**, bei paraplegischen Kindern **XVIII 630**.  
 Mastdarmpolypen, Reflexeclampsie durch **V 536**.  
 Mastdarmscheidenfistel **XII 612**.  
 Mastdarmschleimhaut, Entwicklung von tubulösem Adenom an der **I 194**.  
 Mastdarmsuppositorien **XIX 262**, vid. auch Suppositorium.  
 Mastdarmvenen, Erweiterung der **VIII 637**.  
 Mastdarmvorfall durch Darmcatarrh **V 62**, bei Keuchbusten **X 664**, künstliche Erzeugung von **XVI 479**, vid. auch Prolapsus ani.  
 Mastdarmwunden **II 451**.  
 Mastication, vid. Kauen.  
 Masticatoria **X 625**.  
 Masticatorischer Krampf **X 625**.  
 Mastiche **XII 615**.  
 Masticin **XII 615**.  
 Mastitis, parenchymatöse **III 465**, Compression bei **IV 406**, **XXI 51**, im Puerperium **XVI 217**, in der Schwangerschaft **XVIII 59**, bei Parostitis epidemica **XIII 63**, Massage gegen **XII 573**, vid. auch Mamma und Brustdrüse.  
 Mastix **XII 615**, **IX 125**, als Zahnkitt **IV 583**.



Mastixsäure XII 615.

Mastoiditis interna XXI 199.

Mastodyn timer XII 616, bei Hysterie X 188.

Masturbation XII 616, XIV 593, bei Idioten X 239, bei Geisteskranken X 544, Cystitis durch III 26, Endometritis acuta durch VI 251, M. und Epilepsie VI 415, chronische Endometritis durch VI 254, Hodenatrophie durch IX 552, Flimmerscotom bei XV 567, als Ursache von Gelenkneurosen VIII 310, Eicheltripper durch II 359, Prostata neuralgie durch XVI 48, vid. auch Onanie.

Maté III 601, IV 355, X 257, XIX 588, 589.

Materia peccans als Krankheitsursache XI 355.

Mathieu's Spritze X 144.

Mathildenbad von Wimpfen a. N. XXI 301.

Matico XII 616.

Maticoöl XII 616.

Matlock XII 617.

Matouba, Immunität gegen Gelbfieber I 240.

Matratzen XVIII 555.

Matratzennaht XIII 686.

Matricaria Chamomilla IV 122, vid. auch Chamomilla.

Matrix des Nagels IX 158.

Mattei's elektrohomöopathische Heilmittel VII 591.

Mattigbad XII 617.

Mauerspinne XVIII 506.

Mauhouratquelle von Caunterets XII 617, IV 71.

Mauke X 271.

Maulbeeren XIII 508.

Maulbeersteine IV 422, XIV 415.

Maul-Klauenseuche XII 617.

Maulseuche XI 48, bei Kühen XIII 102, durch Fleisch übertragbar VII 281.

Maulthiere für Krankentransport XI 339.

Maulwürfe, Vierhügel der VII 628.

Maurer XIX 40, Lebensdauer der II 641, mittlere Lebensdauer der XIX 50.

Maurice und Mathieu's Cardiograph IX 496.

Mauritius, Krankheiten auf VIII 351, Mortalität englischer Truppen in I 236.

Mauserung VIII 518, X 226.

Maxbrunnen von Kissingen XI 46.

Maxilla inferior XX 364, vid. auch Unterkiefer.

Maxilla superior XIV 456, vid. auch Oberkiefer.

Maxilloturbinalen XIV 31, 33.

Maximlampe II 594.

Maximaldosen XVI 413.

Maximalthermometer, vid. Thermometrie.

Mayer'sche Wellen XI 371.

Measles, vid. Masern.

Meat biscuits VII 284.

Meats adhaesive Plaster XVIII 385.

Meatus XII 618.

Meatus acusticus (auditorius) externus VIII 141, 154, Eitererguss aus der Oberkieferhöhle in den IX 515.

Meatus acusticus internus XVII 362.

Mechanotherapie XII 618, 566.

Mechoacana XII 618.

Meckel'sches Divertikel, vid. Missbildungen.

Meckel'scher Knorpel V 207.

Mecklenburg, Organisation der Krankenpflege in XI 279, Taubstumme in XIX 501.

Mecklenburg-Schwerin, Geisteskranke in X 530.

Mecographie VIII 493.

Meconin XV 6, 19.

Meconium XII 618, VI 181, VII 300, XI 522, Cholesterin im IV 255.

Meconium hepaticum und amnioticum XI 5.

Meconium Thebaicum XV 5.

Meconkörper XI 5.

Meconsäure XV 6, 19.

- Medagues X 499.  
 Medewi XII 618  
 Media der Gefässe VII 554.  
 Mediae XIX 145.  
 Mediastinaldrüsen, Schwellung bei Pseudoleukämie XVI 108, Erkrankung bei Phthisis XII 287.  
 Mediastinaltumoren XII 618, und Herzvergrößerung IX 451.  
 Mediastinitis, acute IX 472, Bronchialstenose durch III 372, Adhäsion der Aorta durch I 584.  
 Mediastinopericarditis IX 471, Pulsus paradoxus bei XVI 238.  
 Mediastinum anticum und posticum III 523, Verschiebung durch Pleuraexsudat III 480, 481, anticum, Verdrängung des, durch Exsudate XV 355, Atelektase durch Geschwülste des XV 356, Hydrothorax durch Tumoren des X 28, Pericarditis durch Krankheit im IX 459, Blutungen im, bei Phosphorvergiftung XV 556, Abscesse im M. nach Tracheotomie bei Laryngitis diphtheritica V 402.  
 Medicago lupulina I 403.  
 Medicamentum XII 620, als Ursache des Fruchttodes I 116, vid. auch Abort, Abtreibung etc.  
 Medical staff corps XIII 193.  
 Medication XII 620.  
 Medicinal rashes II 33.  
 Medicinal-Abtheilung im Cultus-Ministerium XII 634.  
 Medicinalgewichte und-Waagen XII 621.  
 Medicinalpersonen XII 623.  
 Medicinalpuscherei XII 638.  
 Medicinaltaxen XII 663.  
 Medicinalthran XI 659.  
 Medicinisch-chirurgische Akademie und medicinisch - chirurgisches Friedrich Wilhelms Institut XII 665.  
 Medinawurm VII 204, 205.  
 Medorrhoea XX 133.  
 Medulla oblongata VII 638, VII 663, Blutversorgung der III 579, Beziehung zur Augenbewegung XXI 126, Coordinationcentren in der IV 547, Folgen der Convulsibilität der IV 533, Uterusbewegungen durch Reizung der XXI 240, Cheyne-Stokes'sche Athmung nach Durchschneidung der IV 136, Centren für die Vasomotoren der Niere, Milz etc. in der VII 563, Beziehung zur Innervation der Athembewegungen VII 670, Husten nach Reizung der IX 651, Blutung in die VIII 80, Tuberkulose der VIII 121, Sclerose der VIII 94, Lähmungen, ausgehend von der XV 174, Ataxie durch Erkrankung der II 123, Veränderungen bei Diabetes V 254, Apoplexien der III 579, Veränderungen bei Bulbärparalyse III 575, Erkrankung bei Landry'scher Paralyse XVIII 492, Veränderungen der, bei Epilepsie VI 404, Perlgeschwulst an der XV 418.  
 Medullarkrebs im Magen XII 435, des Mastdarms XII 609, vid. auch Carcinom.  
 Medusa aurita, therapeutische Anwendung von XVII 244.  
 Medusen, Knorpel bei XI 174, Wiederbelebung gefrorener I 402, Leuchten der XV 548.  
 Medusenhaupt XX 660.  
 Medusencuren XVII 244.  
 Meer, Keime in der Luft des X 358.  
 Meerbrasse VII 248.  
 Meerleuchten XV 548.  
 Meerrettig I 670, XIV 495.  
 Meerschwein, Netzhaut des XIX 696.  
 Meerschweinchenepilepsie VI 390.  
 Meerzwiebel XVIII 128.  
 Megalocornea IX 698.  
 Megalodactylie VII 231.  
 Megalomanie V 153, XV 229.  
 Megalophthalmus IX 699, bei Aniridie I 474.  
 Megalopsie XII 486.  
 Megastoma entericum X 367.  
 Meglin'sche Pillen X 42.

- Megrim XIII 80.  
 Mehadia XII 668, XVIII 106, 109.  
 Mehl XII 669, Prüfung des XIII 166,  
     Zusammensetzung XIII 146.  
 Mehlkäfer III 9.  
 Mehlmilbe XII 670.  
 Mehlmotte XII 670.  
 Mehlmund XVIII 375.  
 Mehlspeisen V 287.  
 Mehlsuppen im Fieber V 281, 282.  
 Mehlwürmer XII 670.  
 Meibom'sche Drüsen II 169, 170, V  
     447, 449, Infarete der IV 120, Con-  
     cretionen in den II 254, Entzündung  
     der XVIII 154.  
 Meidinger'sche Oefen in Lazarethzügen  
     XVII 278.  
 Meinberg XII 673, XVIII 106, 109,  
     Schwefelmoor von XIII 387.  
 Meindorf II 711.  
 Meiosis XII 674.  
 Meiotica XII 674.  
 Meiran XII 479.  
 Meissner'scher Plexus V 32, 33, Ent-  
     artung des V 474.  
 Meisterwurzel X 264.  
 Mekographie VIII 493.  
 Mel, vid. Honig.  
 Mel boracicum III 297.  
 Mel rosatum IX 586, XVI 648.  
 Melaatscheid XII 5.  
 Melaena XII 674, 458, VIII 633.  
 Melaena neonatorum XII 674, V 49,  
     79.  
 Melaena simplex XVI 138.  
 Melagra XII 679.  
 Melaleuca leucodendron III 601.  
 Melampyrum arvense im Mehl XII 671.  
 Melanämie XII 679, III 199, VII 189,  
     XII 506, 710.  
 Melancholie XII 682, V 160, XVI 133,  
     specielle Symptomatologie der XII 687,  
     Varietäten der XII 696, Ausbruch,  
     Verlauf, Dauer XII 700, Diagnose  
     XII 701, Prognose und Therapie XII  
     703,  
     Schwankungen des Körpergewichts  
     bei XX 221, Statistik der X 558,  
     M. in Bezug auf Zurechnungsfähigkeit  
     XXI 552, Unterschied von Paranoia  
     XV 237, als Folge von Otitis media  
     catarrhalis sicca XIII 333, M. und  
     Brandstiftungstrieb III 328, bei M.  
     Basedowii II 385, bei Hysterie X  
     193, durch Varicocele XX 598,  
     Dementia nach V 185, Cachexie bei  
     III 593, stenocardische Anfälle bei  
     I 456, Amenorrhoe bei I 340, Haar-  
     verlust bei XX 211, Amylnitrit bei  
     I 392, Einwirkung von farbigem Licht  
     auf XV 563, hydroelektrisches Bad  
     gegen IX 182, allgemeine Faradisation  
     bei VI 123.  
 Melancholia agitata IV 306, XII 686.  
 Melancholia ambitionis XVI 139.  
 Melancholia attonita XII 697, Cata-  
     lepsie bei III 704, Herabsetzung der  
     elektrischen Erregbarkeit bei VI 72.  
 Melancholia catatonica, Aphrasie bei I  
     594.  
 Melancholia cum stupore XII 697, XVI  
     137, 147.  
 Melancholia crapulosa XVI 139.  
 Melancholia cynanthropica XVI 139.  
 Melancholia daemonica XVI 138.  
 Melancholia ebriosa XVI 139.  
 Melancholia errabunda, sive ambulatoria  
     XII 686, XVI 138.  
 Melancholia hilaris XV 137, 147.  
 Melancholia hypochondriaca XII 685.  
 Melancholia metamorphosis XII 689,  
     XVI 139.  
 Melancholia misanthropica XII 685,  
     XVI 138.  
 Melancholia moralis XII 685.  
 Melancholia nostalgica XVI 138.  
 Melancholia passiva XII 686, XVI 137,  
     147.  
 Melancholia periodica II 134, XII 698.  
 Melancholia persecutionis XII 690.  
 Melancholia religiosa XII 689, XVI 138.  
 Melancholia saltans XVI 138.



- Melancholia silens* XVI 138.  
*Melancholia suicidii* XII 692.  
*Melancholia tranquilla* XVI 138.  
*Melancholia transitoria* XII 698.  
*Melancholia* with filth dread XIII 641.  
*Melancholia zoanthropica* XVI 139.  
 Melangallussäure VIII 361.  
 Mélange de Grégory XIII 72.  
 Melange solidifiable V 246.  
 Melanin **XII 706**, VI 486, XV 581, XVIII 667, XXI 480, im Auge II 165, im Harn IX 34.  
*Melanocarcinoma polyposum praecorneale* VI 370.  
*Melanoderma* XII 712.  
 Melanogen IV 579, IX 34, XII 706, 708.  
 Melanoleukämie XIII 235.  
 Melanom **XII 709**, des Oberkiefers XIV 460, am Unterkiefer XX 375, im Gehirn VIII 125, am Fuss VII 392, an den Zehen XXI 458.  
*Melanosarcom* XII 710, XVII 317, des Auges XVII 322, der Leber XI 651.  
 Melanose XII 709, XIX 43, der Haut XII 712, bei Malaria XII 508, Harn bei IX 9.  
 Melanosis lenticularis progressiva XXI 393, XII 712.  
 Melanosis sclerae XIV 679.  
 Melanurie **XII 708**.  
 Melaphyr, Quellwasser aus XXI 204.  
 Μελας XII 5.  
 Melasma **XII 712**.  
 Meletta venenosa VII 248, 249.  
*Melanthus major*, giftiger Honig durch IX 585.  
 Meliceris **XII 712**, II 126, IV 255.  
 Melilotus officinalis, Cumarin im IV 611.  
 Melissa officinalis XIII 5.  
 Melissenöl IV 555.  
 Melissylalkohol aus Wachs XXI 171.  
 Melithämie III 202.  
 Meliturie, vid. Melliturie.  
 Melkerkrampf II 667.  
 Mellago XIII 21.  
 Mellago Graminis I 225.  
 Melliturie V 250, XIII 5, und Oxalurie XV 121, bei Neurasthenie XIV 295, Lipurie bei XII 110, vid. auch Glycosurie.  
 Mellitum XIII 21.  
 Mellitum simplex IX 586.  
 Meloë IV 445, als Aphrodisiacum I 614.  
*Melolontha vulgaris*, Muskelzuckung bei XIII 558.  
 Melomelie XIII 21.  
 Melomelus XIII 302.  
 Melonen XI 231.  
 Melonenbaum XV 157.  
 Meloplastik **XIII 21**.  
 Meloschisis **XIII 21**.  
 Melosira nummuloides, Chlorophyllkörper in XXI 495.  
 Melouan **XIII 21**.  
 Membran, pyogene I 105, VII 253.  
 Membrana basilaris der Schnecke VIII 177.  
 Membrana choriocapillaris II 160.  
 Membrana Conjunctiva II 170.  
 Membrana crico-thyreoidea, Durchschneidung der XX 24.  
 Membrana Descemetii II 156, Regeneration des Endothels der XIV 274.  
 Membrana elastica anterior II 156.  
 Membrana fenestrata I 688, VII 554.  
 Membrana flaccida Shrapnelli VIII 160.  
 Membrana granulosa V 597, 598, 664, Verfettung an der XXI 101.  
 Membrana hyaloidea VIII 434.  
 Membrana hyo-thyreoidea XIX 121.  
 Membrana interossea XII 94.  
 Membrana limitans externa und interna II 163, 165.  
 Membrana nictitans, vid. auch Nickhaut.  
 Membrana obturatoria II 480, III 458, VII 95, XII 94.  
 Membrana obturatoria anterior und posterior zwischen Atlas und Hinterhaupt XXI 317, 318.  
 Membrana propria der Drüsen V 444.  
 Membrana Reissnerii VIII 177.  
 Membrana tympani VIII 158.

- Membrane pygénique, vid. Membran, pyogene.
- Membrandiffusion V 341.
- Membranfiltration VII 210.
- Membrum virile XV 303.
- Menagecommission XIII 150.
- Menageherd von Senking XIII 163.
- Menhidrosis XIII 22.
- Menière'sche Krankheit XIII 22, VIII 185, Labyrinthentzündung bei XI 442.
- Meningealapoplexie XVIII 301.
- Meningealblutungen XVII 77.
- Meningen, Vasomotoren der VII 560, Deviation der Augen bei Erkrankung der II 215.
- Meningitis, einfache und eitrige VIII 18, Erdphosphate im Harn bei IX 17, M. bei Hirnabscess I 109, durch Periorbitis des Orbitaldaches XV 45, durch Phosphornecrose XV 551, bei Kopferysipel VI 594, Reflexe bei XVIII 213, Zungenkrampf bei XXI 536, Lähmung des Facialis bei VIII 391, eitrige, bei Polyarthritis rheumatica VIII 323, bei Zoster ophthalmicus IX 341, bei Phthisis XII 303, bei Masern XII 560, bei Scharlach XVII 471, Eitersenkung in's Auge bei XIV 356, Retinitis bei XIV 246, Augenmuskellähmung durch II 239, als Ursache von Taubstummheit XIX 518, Chorioiditis durch IV 287, Delirien bei V 157, Catalepsie durch III 704, Hyperämie des Labyrinths bei XI 440, M. der Convexität, Aderlass bei I 200, Hinterhauptsdouche bei X 16, Digitalis bei V 352.
- Meningitis acuta, Veränderungen an der Papilla optica bei XV 24.
- Meningitis basilaris durch Labyrinthblutung XI 440, M. und Variola XX 633, Neuritis descendens bei XV 31, Stauungspapille bei XV 30.
- Meningitis chronica, Neuroretinitis bei XV 31, Sehnervenatrophie bei XV 37.
- Meningitis cerebrospinalis epidemica (vid. auch Cerebrospinalmeningitis) IV 100, VI 247, in Frankreich VIII 346, als Armeeseuche IX 209, epidemische, bei croupöser Pneumonie XII 217, epidemische, Neuroretinitis bei XV 31, Peptonurie bei XV 347, M. bei Masern XII 560, Verhalten der Nieren bei M. XIV 383, Taubstummheit durch XIX 518, Conjunctivitis bei IV 469, Krämpfe bei V 538, Petechien bei XV 456, eitrige, Gelenkentzündung bei VIII 230, Entzündung des Labyrinths bei XI 441, 451, Parotitis metastatica bei XV 250, Milztumor bei XIII 233.
- Meningitis gummatosa VIII 106.
- Meningitis montana VI 247.
- Meningitis remittens VI 247.
- Meningitis siderans IV 109.
- Meningitis spinalis XVII 79, acuta XVII 79, chronica XVII 81, Halsmuskellähmung bei VIII 660, differentielle Diagnose von Tetanus XIX 570, Spasmus nutans durch XVIII 400, Mydriasis bei XIII 616.
- Meningitis tuberculosa I 57, IV 111, VI 247, VII 25, pathologische Anatomie der VIII 30, Symptomatologie VIII 32, Diagnose der VIII 47, Therapie VIII 49, durch Gehirntuberculose VIII 121, 124, M. tub. und purulenta, Cheyne-Stokes'sche Athmung bei IV 134, Verlauf der M. als Verfolgungswahnsinn V 157, Polyurie bei V 249, Statistik der XIII 440.
- Meningitis tuberculosa basilaris, Dyspnoe bei V 497.
- Meningocele VI 226, 227, 231, VII 682, IX 673, XIII 307, XVIII 437, 438.
- Meningocele sacralis XVII 172.
- Meningocele sacralis anterior XVIII 447.
- Meningocele spinalis XVIII 445.
- Méningo-encéphalite VIII 25.

Meningomyelitis durch Eisenbahnunfall XVI 386.

Menisci VIII 220, XII 91.

Menisci interarticulares XII 92.

Meniscus XIII 31, XIX 24, 662.

Menispermum Cocculus IV 353, XV 584 (vid. auch Cocculus und Picrotoxin)

Mennige III 94, 113.

Menopause IV 326, XIII 33, Marienbad gegen XII 547.

Menorrhagie XIII 75, klimacterische IV 331, 336.

Menostase XIII 31.

Menstrualaffection, vicariirende XIII 33.

Menstrualausschläge XIII 31.

Menstrualblut XIII 37.

Menstrualblutung, excessive, bei croupöser Pneumonie XII 205, Erkrankung der Highmorshöhle durch unterdrückte IX 519 (vid. auch Menstruation).

Menstrualcolik V 459.

Menstrualschweiss XIII 22.

Menstruatio membranacea bei Hysterischen X 192, nimia bei Hysterie X 192.

Menstruatio praecox XIII 34.

Menstruatio vicaria I 339, XIII 41.

Menstruation XIII 33, XXII 54, und Coitus XVIII 297, Beeinflussung der, durch elektrische Rückenmarksreizung VI 107, Palpitationen in der IX 485, Dyspepsie bei V 474, Zahnextraction während der XXI 410, Stottern bei XIX 176, Icterus bei VIII 214, Spasmus des Sphincter ani bei der XII 601, Ohrgeräusche während der VIII 187, Aussetzen der Bäder während der II 346, M. und Epistaxis VI 475, und Rhinitis VI 476, und Epilepsie VI 431, bei Ovarialcystomen V 686, bei Extrauterinalschwangerschaft VII 27, Verhalten bei Melancholie XII 687, Einfluss der Salpingitis auf die XX 277, Einfluss der chronischen Oophoritis auf V 677, M. bei Irren X 544,

vicariirende Darmblutung unter dem Bilde der V 49, Fehlen der I 339, fehlende, Einfluss auf Keimbildung XIX 69, Hallucinationen durch unterdrückte XVIII 331, unterdrückte, bei Chlorose IV 218, Cessiren der M., Meningitis spinalis chronica durch XVII 80, 81, Rückenmarkshyperämie durch XVII 22, Myelitis durch XVII 26, Taubheit durch Ausbleiben der XI 453, Gehirnhyperämie durch Sistiren der VIII 57, Oedem beim Ausbleiben der IX 706, Hämatocoelebildung durch Schädlichkeiten während der VIII 583, Unterdrückung bei Endometritis VI 252, Sehnervenentzündung bei unterdrückter XV 33, Verstärkung der XIII 75, Einfluss des Eisens auf VI 14, Einfluss von Jod auf X 471, Mittel für die VI 195.

Menstruationsstörungen bei Fettsucht VII 154, bei Akromegalie XXI 583, bei M. Basedowii II 385, Pulpitis durch XVI 230, Cyclitis durch IV 634, Niesekrampf bei XIV 424, M. und Manie XII 535, Aphthen bei der I 616, M. durch Morphinismus I 483, Aderlass bei I 203, Jodoform gegen X 483, Moorbäder gegen VII 346, Sauerlingsbäder gegen I 292, Stablwasser gegen VI 32, elektrische Behandlung der XXI 659.

Mensch, Bestandtheile des XIX 150.

Menschengalle, Zusammensetzung der VII 416.

Menschenlymphe X 281.

Mentagra XIII 43, XIX 266.

Mentagrophytes XIX 274.

Mentha aquatica XIII 43.

Mentha arvensis XIII 43.

Mentha crispa, crispata XIII 43.

Mentha javanica XIII 43.

Mentha piperita XIII 43.

Mentha viridis XIII 43.

Menthol XIII 43, 44, zur Inhalation X 386, in Cigaretten XXII 42.



- Mentholstift XVII 206.  
 Mentone XIII 45.  
 Mentulagra XIX 313.  
 Menyanthes trifoliata XI 231, Kräuter-  
 saft aus XI 373.  
 Menyanthin I 330.  
 Menyl IV 570.  
 Mephitis XIII 46.  
 Mephitismus XIII 46.  
 Meran XIII 46, IV 326.  
 Mercader in Le Vernet XII 80.  
 Mercaptursäure IV 700, IX 530, XIX  
 311.  
 Mercurialcachexie XVI 319.  
 Mercurialismus XVI 319, als Ursache  
 der Hypochondrie X 127, Jodkalium  
 gegen X 474, prolongirte Bäder bei  
 II 340, Wasser von Challes gegen I  
 228 (vid. auch Hydrargyrose und  
 Quecksilber).  
 Mercurius dulcis XVI 334 (vid. auch  
 Calomel).  
 Mercurius gummosus Plenckii XVI 328.  
 Mercurius praecipitatus ruber XVI 330  
 (vid. auch Quecksilberoxyd).  
 Mercurius sublimatus corrosivus XVI  
 331 (vid. auch Sublimat und Hydrar-  
 gyrum bichloratum).  
 Mercurius vivus XVI 327 (vid. auch  
 Quecksilber).  
 Mercury with chalk XVI 328.  
 Mergel III 6, XI 38.  
 Mergelboden III 291, XI 39.  
 Mergentheim XIII 50, Kochsalzwasser  
 von XI 184.  
 Merismopoedia XIII 51.  
 Merismopoedia ventriculi XVII 311.  
 Merocele XIII 51.  
 Merocrine Zellen XVIII 431.  
 Merulius XIII 51.  
 Merulius lacrimans IX 133.  
 Merycismus XIII 51.  
 Mesarteriitis I 719, XIII 51, bei Aneu-  
 rysmenbildung I 416.  
 Mesena (Musena) I 487.  
 Mesencephalie VII 641.  
 Mesenchym II 707.  
 Mesenchymkeim XIV 271.  
 Mesenterialdrüsen bei Abdominaltyphus  
 I 34, Schrumpfung der, bei Abdominal-  
 typhus I 54, Amyloidentartung der  
 I 394, Chondrom der IV 266, Psoro-  
 spermien in XVI 130, Schwellung der  
 XII 357, syphilitische Schwellung beim  
 Fötus VII 309.  
 Mesenteriiitis XIII 51.  
 Mesenteriolum processus vermiformis  
 V 41.  
 Mesenterium V 28, 30, Blutungen am,  
 bei acuter gelber Leberatrophie XI  
 635, Blutungen am, bei Phosphorver-  
 giftung XV 556, der Katze XXI 470.  
 Mesityloxyd im Holzessig IX 579.  
 Meskoutin XIII 51.  
 Mesmerismus X 87.  
 Mesoblast II 707.  
 Mesocardie XIII 51, V 560.  
 Mesocephalie XVII 375.  
 Mesocolon, Lymphom des XII 378.  
 Mesocolon flexurae sigmoideae V 42.  
 Mesocolon transversum V 39.  
 Mesogastrium XIII 51.  
 Mesokeratitis diffusa XIV 699.  
 Mesophlebitis XX 666.  
 Mesophryon XIII 51.  
 Mesorchium IX 539.  
 Messer XVII 593, Haltung des XVII  
 595.  
 Messina XIII 51.  
 Messingfieber XXI 512.  
 Messcylinder XIX 660.  
 Messkolben XIX 659.  
 Metabolie XIII 51, XVI 74, Pigment  
 durch XV 581.  
 Metabolismus V 414.  
 Metacarpalknochen, Luxationen der VIII  
 686, Brüche der VIII 685, Heilungs-  
 dauer einer Fractur der VII 332.  
 Metacarpus VIII 678.  
 Metagallussäure VIII 361.  
 Metakresol XI 372.  
 Metakresotinsäure XXII 69.

- Metalbumin XV 165.  
 Metallarbeiter und Staubkrankheiten XIX 41.  
 Metallbougie III 306.  
 Metalldraht zum Nähen XIII 683.  
 Metalle, Einwirkung auf Hypnotisirte X 115.  
 Metallindustrie, Unfälle in der XX 353.  
 Metallischer Klang XV 361.  
 Metallnasen XI 386.  
 Metalloskopie XIII 52.  
 Metallstaub, Wirkung in der Lunge XII 265.  
 Metallotherapie XIII 52, 59, bei Migraine XIII 86.  
 Metallsalze in Mineralwässern XIII 250.  
 Metallschienen XXI 17.  
 Metallvergiftung, Colik durch IV 369.  
 Metamorphobie bei Netzhautablösung XIV 228.  
 Metamorphopsie XIII 60, IV 13.  
 Metamorphose, regressive I 260, cavernöse, des Fibroms VII 169.  
 Metapepton XV 339.  
 Metaphosphorsäure XVII 188, zum Nachweis von Eiweiss I 269.  
 Metaphosphorsaures Natron XIV 123.  
 Metaplasie XIII 61, XVI 74.  
 Metaptosis XIII 51.  
 Metaschematismus XIII 51.  
 Metastase XIII 62, XIV 281, M. ad nervos XIII 64.  
 Metastatische Augengeschwülste XIII 65.  
 Metastatische Gelenkentzündung VIII 230.  
 Metasyncritica I 323, XIII 70.  
 Metasynkritische Heilmethode IX 255, 277.  
 Metatarsalknochen Amputation in der Continuität der VII 397, Exarticulation einzelner VII 398, Reposition und Exstirpation der VII 403, Fracturen der VII 385, Heilungsdauer einer Fractur des VII 332.  
 Metatarsus VII 377.  
 Meteorismus XIII 70, Percussionsschall bei XV 357, bei Invagination X 454, Laryngospasmus durch XVIII 389, M. im Abdominaltyphus I 66, bei Darmcatarrh V 60, bei Hysterie IV 530, X 192, 200, bei typhöser Pneumonie XII 209, bei acuter Perimetritis XV 201, bei Peritonitis II 399.  
 Meteorologie IV 315.  
 Meteorwasser für die Wasserversorgung XXI 226.  
 Methacetin XXII 54.  
 Methämoglobin VIII 609, Spectrum des III 178, 179, XVIII 408, im Harne IX 9.  
 Methämoglobinämie nach Phenacetin XV 520.  
 Methämoglobinurie VIII 609.  
 Méthode endermique VI 249.  
 Méthode substitutive I 323, X 419.  
 Methodus alterans I 323.  
 Methodus expectativa X 329.  
 Methodus metasyncritica I 323.  
 Methyl XIII 72.  
 Methylacetanilid XXI 625.  
 Methyläther XIII 72.  
 Methyläthyläther XIII 72.  
 Methyläthyl oxyd XIII 72.  
 Methylal XIII 72.  
 Methylalkohol I 649, III 329, XIII 72, im Holzessig IX 579.  
 Methylamin XVI 175.  
 Methylanilin I 472, 473, als Reagens auf Amyloid I 392.  
 Methylanilinviolett zur Magenuntersuchung V 481, zur Prüfung auf Salzsäure XII 420.  
 Methylated Ether XIII 74.  
 Methylconiin IV 457.  
 Methylchlorid XIII 73.  
 Methylchlorür XIII 73.  
 Methyl delphinin, Zuckerharn durch VII 561.  
 Methylen XIII 73.  
 Methylenbichlorid XIII 73, bei Asthma II 97, gegen Wehenschmerz VI 309.

- Methylenblau zur Färbung von Tuberkel-  
bacillen II 312.
- Methylenchlorid XIII 73.
- Methylendimethyläther XIII 72.
- Methylenum jodatum X 466, als Gegen-  
gift I 495.
- Methylgrün I 473.
- Methylguanidin XVI 174.
- Methylguanidinessigsäure XI 356.
- Methylhydantoin XI 357.
- Methylkyanaethin XIII 74.
- Methylpelletierin VIII 491.
- Methylphenylketon XXII 37.
- Methylpyridin XIV 504.
- Methyltheobromin IV 356.
- Methylum jodatum X 466.
- Methyluramin XI 356.
- Methylviolett zur Prüfung auf Salz-  
säure XXI 88.
- Methylwasserstoff in Iwonicz X 576.
- Mental-Inanition V 179.
- Metopagie XIII 75.
- Metopagus XIII 302.
- Metopismus XIII 75.
- Metreurynter IV 396
- Metritis acuta XX 489, VI 252, in  
der Schwangerschaft XVIII 66, durch  
Puerperalinfection XVI 195, Men-  
struationsanomalie durch XIII 35,  
Amenorrhoe bei I 340, als Ur-  
sache der Sterilität XIX 91, Ver-  
schluss der Tubenmündung durch XIX  
72.
- Metritis chronica XVIII 53, XX  
490, chronica im Climacterium IV  
332, Behandlung der XIX 100,  
Hydrastis gegen IX 655, Jodoform  
bei X 484, Massage gegen XII 573,  
Hall gegen VIII 647, Eisenmoorbäder  
gegen XIII 385, Marienbad gegen  
XII 548, Marienbader Moorbäder  
gegen XII 548, Kissingen gegen XI  
48, chronica, Jod gegen X 464,  
utero-abdominale Galvanisation der  
XXI 655, St. Sauveur gegen XVII 201,  
chronica, alkalisch-muriatische Säuer-  
linge bei I 289, chronica, Sauerlings-  
bäder gegen I 292.
- Metritis colli chronica, Prolaps durch  
XX 471.
- Metrodynie XIII 75
- Metrolymphangitis XII 360, 362, XVI  
196.
- Metromanie XII 530, XIII 75, XVI  
139.
- Metronom VIII 496.
- Metroperitonitis, vide Puerperalkrank-  
heiten.
- Metrophlebitis XVI 200, 202, 204.
- Metrorrhagie XIII 75, VIII 634, bei  
Scorbut XVIII 139, Erblindung nach  
XV 37, Refrigerator bei X 24, Fara-  
disation gegen VI 122.
- Metroskopie XIII 78.
- Metrotomie XIII 78.
- Mevius, Krankheit des XIX 313.
- Mexiko, Aussatz in XII 11, Findel-  
pflege in VII 216.
- Meynert'scher Bündel VII 624, 625.
- Mezerein XVIII 227.
- Mezerinsäure I 167.
- Mezereinsäureanhydrid XVIII 227.
- Mezereum I 167, als Antisypiliticum  
I 504.
- Miasma XIII 78, V 221, X 341.
- Mica panis zu Pillen XV 587.
- Michailoff'sche Schwefelthermen XIII  
80.
- Michéléna's Dilatator IX 87.
- Michelstadt XIII 80.
- Micrococcus albus tenuis XXI 604.
- Micrococcus diphtheriae V 368.
- Micrococcus tetragonus IX 382, X 362,  
im Sputum XII 289.
- Micrococcus vaccinae X 284.
- Micrococcus ureae IX 12, 118.
- Microsporon anomaeon XV 598.
- Microsporon Audouini I 320.
- Microsporon diphtheriticum V 368,  
377.
- Microsporon furfur VII 101, XV 604.
- Microsporon minutissimum VI 622.



- Microsporon septicum, Eiterherde durch XI 622.  
 Mictographie VIII 504.  
 Mictus saniei XX 133.  
 Middeldorpf'sches Kissen VI 693.  
 Middeldorpf's Porcellanbrenner IV 78.  
 Middeldorpf'scher Triangel XXI 28.  
 Middelkerke XIII 80.  
 Middleton V 359.  
 Mien-hoa-tschouang XIX 313.  
 Miers XIII 80.  
 Miescher'sche Schläuche I 172, XX 112.  
 Mieselsüchtige XII 13.  
 Miesmuschel XIII 516.  
 Migraine XIII 80, XX 227, Erblichkeit der VI 497, Mydriasis bei XIII 616, Albuminurie bei I 279, bei Dysmenorrhoe V 460, Faradisation bei VI 118, Aether gegen I 211, Amylnitrit gegen I 391, Bromcampher gegen X 622, Digitalis bei V 353, Campher gegen X 621, Menthol gegen XIII 44, Antipyrin gegen I 549, XIII 85, Coffein gegen XIII 85, Natriumnitrit gegen XIV 116, Nickelsulfat gegen XIV 361, Piscidia gegen XV 593.  
 Migrainestift XIII 86.  
 Migratio ovi VII 14.  
 Migroplastik XIII 87.  
 Mikania Guaco XVII 562.  
 Mikrencephalie XIII 304.  
 Mikroben, Mikrobien XIII 87, Entstehen der I 78.  
 Mikrobiohämie IX 379.  
 Mikroblepharie I 80, XIII 87.  
 Mikrocephalie XIII 87, I 218, XI 208, XIII 270, 274, 304, XVII 365, untere Stirnwindung bei VII 602, bei Epilepsie VI 406, bei Idioten X 242, Laryngospasmus bei XVIII 389, Speichelfluss bei XVIII 179.  
 Mikrococcen (vid. Schistomyceten) bei Cerebrospinalmeningitis IV 102.  
 Mikrocyten III 163, 198, XVIII 258, durch Monaden X 367, bei pernicioöser Anämie XV 435.  
 Mikrocythämie XIII 93.  
 MikroGLOSSIE XIII 94, XXI 532.  
 Mikrognathie XIII 94, Zungenmangel bei XXI 532.  
 Mikrogyrie XIII 94, cerebri XIII 94.  
 Mikromanie V 153.  
 Mikromelie XIII 95, 309.  
 Mikromyelie XIII 95.  
 Mikroorganismen, Entstehung der I 78, im Sputum XVIII 664, in der Höhenluft VII 509.  
 Mikrophthalmus XIII 95, I 476, Erzeugung bei Thieren XIII 278, angeborener XV 570, bei Aniridie I 474, M. und Corectopie IV 551.  
 Mikrophyten IX 277, XIII 96.  
 Mikrophytenhaare VIII 566.  
 Mikropsie XII 486, bei Accommodationsparese I 136.  
 Mikropyle II 536, V 594, am Amphibienei V 622, Eintritt des Eies in die M. bei Fischen II 556, M. bei Fischeiern V 630.  
 Mikroorchidie XIII 96, bei Moral insanity XIII 394.  
 Mikrosomie XIII 96, 304, XVI 69.  
 Mikrosphära bei Variola XX 626.  
 MikroStomie VIII 374, XIII 96.  
 Mikrosyringe zum Impfen X 288.  
 Mikrotie XIII 96.  
 Miktographie XIII 96.  
 Milbe, gefiederte XII 670.  
 Milch XIII 97, Entstehung der XVI 186, Prüfung der XIII 165, von Thieren, Zusammensetzung der V 304, Eisen in der VI 13, Eiweiss in I 259, VI 534, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Nährstoffverhältniss der VI 544, Casein in der I 258, Erhöhung des Buttergehaltes durch Fleischnahrung I 261, Kreatinin in XI 357, Nuclein der XXI 488, condensirte M. XIII 103, 162, Zusammensetzung der M. XIII 147, abgerahmte V 307, 308, saure V 308, Verhalten der M. im Magen IV 302, XXI 82, 90, als Nahrungsmittel XIII 149,

- Ausnutzung der VI 544, Ausnutzung im Darm XXI 99, fremde Stoffe in der XVIII 184, Uebergang von Zink in die XXI 513, Uebergang von Jod in die X 468, Uebergang ätherischer Oele in die XIV 499, Gallenfarbstoff in der VIII 212, M. im Fieber V 282, Idiosynkrasie gegen X 230, Bacillen der II 329, M. syphilitischer Ammen XIX 319, von perlsüchtigem Vieh VII 281, XV 424, 426, tuberkulöse M. XX 292 u. ff., Tuberkelbacillen in XII 258, Uebertragung der Klauenseuche durch die XI 50, Diphtheritischeime in der V 364, Uebertragung von Aphthen durch die I 617, Anis als milchtreibendes Mittel I 475, Atropin zur Verminderung der II 141, Körbel als milchtreibendes Mittel IV 116, Sistirung der Secretion der, durch Coniin IV 463, M. für Phthisiker XII 319, als Antidotum I 492, zur hypodermatischen Einspritzung X 161.
- Milchabscess im Antrum Highmori IX 519.
- Milchbruch VII 411.
- Milchbrunnen von Soden XI 184.
- Milchcasein III 680.
- Milchconserven VI 558.
- Milchcur II 476, V 304, gegen Acne rosacea I 162, bei Lebereirrhose XI 647.
- Milcheysten IV 656.
- Milchdrüsen (vid. auch Mamma) III 463, Epithel der XXI 464.
- Milchdiät gegen Fettsucht VII 158.
- Milchfieber XVI 187.
- Milchflecke des Herzbeutels IX 455, der Schleimhaut XIX 369.
- Milchfleisch XIX 655.
- Milchfluss VII 411, XVIII 180.
- Milchgänge III 464.
- Milchgeschwulst XVI 220.
- Milchharnen VII 411.
- Milchinjection XX 51.
- Milchknoten, vid. Brustdrüse, Puerperium.
- Milchkörperchen I 346.
- Milchkügelchen I 345.
- Milchmenge, tägliche, bei einer Säugenden I 346.
- Milchmetastasen XVI 191.
- Milchnahrung, Fettleber durch VII 143.
- Milchsäure XIII 105, XVIII 197, aus Zucker XXI 527, im Speichel, in der Galle XVIII 183, im Magen XII 472, XXI 87, Bestimmung der XXI 88, Nachweis im Magen V 481, Prüfung auf XII 421, XIII 107, aus Inosit X 428, Vorkommen im Harn IX 11, im Harn bei perniciöser Anämie XV 439, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, Einwirkung auf ausgeschnittene Arterien VII 571, als Ursache der Rhachitis XVI 342, im Harn bei Trichinose XX 102, bei Larynxtuberkulose XI 523, im Mutterkorn XVIII 166, schlafmachende Wirkung der XVII 534, Verwendung zu Injectionen X 422, als Diureticum V 424, Gebrauch bei Dyspepsie V 486, als Ursache des acuten Gelenkrheumatismus VIII 324, bei Diabetes V 272, bei Otorrhoe XV 116.
- Milchsäuregährung VII 123.
- Milchsaures Eisen VI 20.
- Milchschorf V 566, 574.
- Milchschwitzen VII 410.
- Milchsecretion (vid. auch Milch), anregende Mittel für die VII 410, Abnahme der XVIII 183, M. im Fieber VII 187, Einfluss des Nervensystems auf XVIII 177, Störungen der, im Puerperium XVI 215, Einfluss von Jod auf die X 471, unzureichende M., elektrische Behandlung bei XXI 670.
- Milchstein XVI 220.
- Milchtyphus VI 243.
- Milchwaage XIII 98.
- Milchzähne, Caries der XIV 142, zu früher Durchbruch der V 215, Ausziehen von XXI 408, bei Idioten X 240.

- Milchgährung unter Glycerineinfluss VIII 468.
- Milchzellen I 346.
- Milchzieher XVII 607.
- Milchzucker XIII 110, VII 123, XI 220, XVII 171, XXI 529, als Zusatz zur Milch VI 557.
- Miliaria XIII 114, IX 167, nach Impfung X 277.
- Miliaria alba bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 319, bei croupöser Pneumonie XII 199.
- Miliaria crystallina XIII 117, bei Abdominaltyphus I 38.
- Miliaria rubra, bei croupöser Pneumonie XII 199, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 319.
- Miliartuberkel XII 242.
- Miliartuberkulose, Muskeldegeneration bei VII 188, differentielle Diagnose zwischen M. und Abdominaltyphus I 57, bei Abdominaltyphus I 53, acute, bei Pneumonie XII 177, der Milz XIII 233, M. und Puerperium XVI 213, des Kehlkopfs XI 518, M. und Schwangerschaft XVIII 73.
- Miliary fever XVI 486.
- Militärärzte, Mortalität im Kriege XIII 196.
- Militärgesundheitsdienst XIII 120, militärische Unterkünfte XIII 124, militärische Bekleidung XIII 132, militärische Ernährung XIII 145, Wahl und Beschaffenheit der Nahrungsmittel XIII 153, Zubereitung der Nahrungsmittel XIII 157, Prüfung der militärischen Nahrungsmittel XIII 165, militärische Beschäftigung XIII 166, unmittelbarer Schutz gegen Krankheiten XIII 173.
- Militär-Impfung X 297.
- Militärlazareth VII 467.
- Militärmedizin XIII 185.
- Militärs, Lebensdauer der II 640, Lungenschwindsucht beim II 650.
- Militär-Sanitätspersonal XIII 185, Umfang des XII 187, Ergänzung des XIII 196, Rechtsstellung und Verpflegung des XIII 206.
- Militärtauglichkeit, Untersuchung auf XIII 167.
- Milium XIII 224.
- Milium pendulum I 245.
- Milium polyposum I 245.
- Milksickness VI 243.
- Millepedes XIII 225.
- Millet XVIII 375.
- Mille fleurs Sachet IV 561.
- Millefolium XIII 225, XI 230.
- Milliampère VI 44.
- Milliweber VI 44.
- Millon's Reagens I 254.
- Millstadt II 712.
- Milz (Histologie) XIII 225, II 707.
- Milz (Krankheiten) XIII 226, Entzündung XIII 227, Hämorrhagie der XIII 229, Wander-M. XIII 231, Tumoren der XIII 232, Lage der II 413, Percussion der XV 368, Vasomotoren der VII 563, glatte Muskelfasern in der XIII 527, Regeneration von XVI 564, Bildungsstätte der Harnsäure VIII 408, Bildung von Blutkörperchen in der III 172, Pepton in der XV 343, Leucin in der XII 55, Eisen in der VI 16, Verkleinerung durch Eucalyptus VI 635, Veränderung beim Hungern X 324, Einfluss des Chinins auf IV 148, Eisenwirkung auf die VI 14, Amyloidentartung der I 394, 395, XIII 231, Amyloidentartung und sonstige Veränderung nach und bei Malaria XII 507, Amyloid der, bei Lepra XII 29, Hypertrophie der Lymphdrüsen nach Exstirpation der X 59, Wachstum durch Hyperplasie X 44, fötale Erkrankung der VII 316, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 308, Ruptur der VII 318, XIII 229, Degeneration der, im Fieber VII 188, bei Pseudoleukämie XVI 107, Echino-



- coccus der IV 652, V 523, XIII 230, Rotz der XVI 657, Verhalten bei Intermittens XII 500, peptische Zerstörung der XII 428, Krebs an der XII 436, XIII 230, bei Herzklappenfehlern IX 373, bei Abdominaltyphus I 34, 41, Actinomycoese der I 172, Erkrankung bei Phthisis XII 287, bei Leukämie XII 62, Wunden der II 452, Vorfal der II 446, Pigment in der, bei Melanämie XII 681, Veränderungen bei Pellagra XV 280.
- Milzabscess I 112, XIII 228, XVIII 609, Pfortaderentzündung durch XVI 289.
- Milzbrand **XIII 237**, III 271, VII 177, X 361, Einfluss der Constitution auf IV 504, Immunität alter Hunde gegen I 542, M. bei einer Schwangeren XVIII 77, Thätigkeit der weissen Blutkörperchen bei III 176, als Fötal-krankheit VII 309, Fleisch von VII 280, Desinfection des Blutes bei V 226, diphtheritische Enteritis nach V 67, Gastritis phlegmonosa bei XII 412, Larynxödem bei XI 507, Oedema sanguinolentum des Pharynx bei XV 501, Oligocythämie bei III 198, Myelitis bei XVII 27, Desinfection bei V 237, 239, Carbolsäure bei I 535, Jod gegen X 464.
- Milzbrandangina I 439.
- Milzbrandbacillen II 307, X 344, XIII 237, Einfluss der Temperatur auf I 539, Einwirkung von Ozon auf XV 138, Beeinflussung durch chemische Stoffe V 227, Beeinflussung durch Carbolsäure III 627, Verhalten gegen Wärme IX 259, Wiederaufleben gefrorener I 402.
- Milzbrandblut, Einwirkung von Chromsäure auf IV 290.
- Milzbrandcadaver, Behandeln derselben I 13.
- Milzbrandcarbunkel im Gesicht VIII 372.
- Milzbrandfieber VII 290.
- Milzbrandgift XVI 179, Immunität gegen X 232.
- Milzbrandsporen, Einfluss von Chemikalien auf I 566.
- Milzexstirpation XVIII 605.
- Milzfarrn IV 118.
- Milzgeschwülste, Splenectomie bei XVIII 607, Einspritzungen in X 419, Ergotinjection gegen X 423, schwefelsaures Mangan gegen XII 523, Marienbad gegen XII 547.
- Milzhusten IX 652.
- Milzkrankheiten, Magenblutung bei XII 457.
- Milznerven, Lähmung der VII 564.
- Milzschwellung in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, bei typhöser Pneumonie XII 209, bei Abdominaltyphus I 56, bei Weil'scher Krankheit XXI 261, bei Malaria XII 506, durch Amyloidartung I 394, bei Landry'scher Paralyse XVIII 491, 492, bei Endocarditis IX 395, bei Mitralfehlern IX 359, bei Flecktyphus VII 264, 268, durch Pfortaderthrombose XVI 286, 288, durch Fleischgift VII 294, Marienbader Moorbäder gegen XII 548, St. Nectaire gegen XIV 145, vide auch Milztumor.
- Milztuberkel XX 289.
- Milztumor **XIII 232**, chronischer VI 244, spodogener VIII 612, bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, bei Pest XV 448, bei Recurrens XVI 488, bei Influenza XXI 629, Faradisation gegen VI 121, Arsen gegen I 678, alkalisch-salinische Quellen gegen I 291, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, vid. auch Milzschwellung.
- Mimicry XV 270.
- Mimosa Cochliocarpa II 370.
- Mimosengummi VIII 520.
- Mimusops Balata VIII 529.
- Minenarbeiter, Mortalität der II 644.
- Minenkrankheit VII 484, in Armeen IX 224.

Miner's elbow VI 144.  
 Miner's Lung VI 245, XIX 41.  
 Mineralbäder II 342, künstliche II 346.  
 Mineralgrün I 674.  
 Mineralkermes I 514, II 479.  
 Mineralmoor XIII 380.  
 Mineralmoorcataplasmen III 708.  
 Mineralöl XV 460.  
 Mineralquellen, vulcanische I 286.  
 Mineralsäuren als Antidota I 492, Vergiftung mit XVII 175.  
 Mineralsalze des Blutes III 202.  
 Mineralschlamm XIII 380.  
 Mineralstoffe in der Nahrung VI 538, im Harn bei Abdominaltyphus I 44.  
 Mineraltheer XIX 590.  
 Mineralwasserstaubbad II 351.  
 Mineralwässer XIII 248, künstliche XI 413, Blei in III 99, für Phthisis XII 318.  
 Miniaturhirn bei Verkohlung XXI 109.  
 Minimalzuckung eines Muskels VI 63.  
 Minirspinne XVIII 506.  
 Minium III 94, 113.  
 Minze XIII 43.  
 Mirbanöl IV 555, XIV 427, im Branntwein III 330.  
 Misanthropie XVI 138.  
 Mischinfection bei Scharlach XVII 469.  
 Mischcylinder XIX 660.  
 Mischfieber VII 174.  
 Miselsucht XII 5.  
 Misdroy XIII 257.  
 Miserere V 102.  
 Misogynie XVI 139.  
 Misopädie XIII 393.  
 Missed labour I 117.  
 Missisquoi springs XXI 110.  
 Mistbäder XIX 606.  
 Mistel XXI 146.  
 Missbildungen XIII 257, Geschichte der Teratologie XIII 259, Zeit der Entstehung der M. und Verhältniss zu den fötalen Krankheiten XIII 260, allgemeine Vorgänge bei der Entstehung der XIII 263, Ursachen der

XIII 267, M. durch Störung der Entwicklung von Seiten des Amnion XIII 279, Doppelmissbildungen XIII 289, 310, Uebersicht der Hauptformen der XIII 300, autositäre XIII 303, Hemmungsmissbildungen an Kopf und Gesicht XIII 304, 306, M. der Extremitäten XIII 308, durch exceedirende Entwicklung XIII 309, durch Veränderung der Lage der inneren Organe XIII 309, durch Vermischung der Geschlechtscharaktere, Drillings-Missbildungen XIII 313, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, der Fruchtanlage I 115.  
 Missgeburt XIII 257.  
 Mitbewegung II 690, bei Hemiplegie VIII 68, des oberen Augenlides bei M. Basedowii II 384.  
 Mitella XXI 10.  
 Mitempfindung VI 216.  
 Mitesser I 156, IV 401.  
 Mitisgrün I 674.  
 Mitosen VI 488, in den Zellen der Acini XVIII 431.  
 Mitra Hipocratis XXI 9.  
 Mitralfehler IX 354, Gehirnhyperämie durch VIII 57, vide auch Valvula mitralis, und die folgenden Stichworte.  
 Mitralis II 277, Ton an der, bei Herzmuskelerkrankung IX 421.  
 Mitralis-Insufficienz II 281, IX 354, Pulscurven bei XVI 254, Cardiogramm der IX 503, bei Chorea IV 278, Herzhypertrophie bei IX 447, Dilatation und Hypertrophie bei IX 440, Cyanose durch IV 622, Bronchialcatarrhe bei III 389.  
 Mitralisstenose IX 360, Pulscurve bei XVI 254.  
 Mittagessen VI 561.  
 Mittelbauchgegend II 411.  
 Mittelfuss VII 377.  
 Mittelhand VIII 678, vid. auch Metacarpus.  
 Mittelhandknochen, Resectionen an den VIII 696.

- Mittelhirn, Verletzung des II 689.  
 Mittelhirnbläschen VII 641.  
 Mittelohr VIII 158.  
 Mittelohraffectionen XIII 314, acuter einfacher Ohrcatarrh XIII 316, chronischer exsudativer Ohrcatarrh XIII 321, der sclerosirende chronische Ohrcatarrh XIII 329, acute eitrige Entzündung des Mittelohrs XIII 334, chronisch-eitrige Mittelohrentzündung XIII 339, Neubildungen des Mittelohrs XIII 349, Neurose XIII 357, künstliche Erzeugung von XVI 473, Eiterungen als VIII 6, 82, XIII 334, 339, M. bei Recurrens XVI 492, Occipitalneuralgien bei XIV 486.  
 Mittelohrcatarrh XIII 316 u. ff., XXII 100, Gesichtslähmung durch VIII 392, Silbernitrat gegen XVIII 312.  
 Mittelohrentzündung (vid. auch Otitis media) XIII 334 u. ff., subjective Ohrgeräusche bei VIII 185, nach Choanentamponade VI 479, bei Variola XX 624, durch Läsionen des Trigemini XX 256, Jodoform gegen X 484.  
 Mittelsalze, Bedeutung der für den Stoffwechsel XIX 159.  
 Mittelschmerz V 468.  
 Mittelvocale XIX 139.  
 Mitterbad XIII 359, VI 36, 37.  
 Mixtur XIII 359.  
 Mixtura agitata XIII 360.  
 Mixtura anglica XII 478.  
 Mixtura ferrovinoso-arsenicalis V 587.  
 Mixtura gummosa II 475, VIII 524.  
 Mixtura gummosa cynata II 476.  
 Mixtura oleosa VI 223.  
 Mixtura oleoso-balsamica II 369, IV 558, XV 443.  
 Mixtura Scammonii XVII 354.  
 Mixtura sulfurica acida XVII 182.  
 Mixtura vulneraria acida XVII 184.  
 Mixture cathérétique IV 385.  
 Mocassin d'eau XVII 545.  
 Modellirthon zu Suppositorien XIX 263.  
 Moderator von Duchenne VI 47.  
 Modjabeeren II 584.  
 Modiolus VIII 176.  
 Modum XIII 361, XIV 590.  
 Möhrings-Oel XV 460.  
 Mörser XV 587.  
 Mörtel, Vergiftungen des Auges mit IV 500, Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes des II 461.  
 Moffat XIII 361.  
 Mogigraphie II 652.  
 Mogilalie XIII 361.  
 Mogiphonie XIII 361.  
 Moha XIII 361.  
 Mohnsaft XV 5.  
 Mohrenheim'sche Grube I 153, III 514.  
 Mohrrübe II 477, V 114, XXI 530, Zusammensetzung XIII 146.  
 Moina rectirostris II 564.  
 Mola hydatidosa IX 507.  
 Molar XIII 362.  
 Molarzähne, Ausziehen der XXI 403 u. ff.  
 Molen XIII 302.  
 Molenschwangerschaft XIII 362, extrauterinale VII 43.  
 Molinar de Carranza XIII 369.  
 Molimen intermenstruel V 468.  
 Molimina XIII 369.  
 Molimina haemorrhagica VI 473, 476.  
 Molimina menstrualia XIII 36, bei Atrophia uteri XX 459.  
 Molitg XIII 369.  
 Molke V 309, im Fieber V 281, für Phthisiker XII 319, mit Citronen IV 312, mit Eisen VI 28, saure XVII 197.  
 Molkencuren V 309, gegen Acne rosacea I 162.  
 Molkencurorte V 312.  
 Mollin XII 369, XVIII 232.  
 Mollinsalbe XVII 204.  
 Molluscous tumors XIII 349, XV 417, bei chronischer Mittelohreiterung XIII 341.



**Molluscum XIII 370.**

**Molluscum atheromatosum** I 156, XIII 371.

**Molluscum contagiosum** I 157, XIII 371.

**Molluscum epitheliale** IV 435.

**Molluscum fibrosum** XIII 370.

**Molluscum fibrosum-Lepra** XII 32.

**Molluscum pendulum** XIII 370.

**Molluscum porcellaneum** XIII 371.

**Molluscum sebaceum** XIII 371.

**Molluscum simplex** XIII 370.

**Molluscum verum** VII 170.

**Molluscum verrucosum** I 157, XIII 371.

**Mollusckörper** XIII 371.

**Mollusken** I 210, Chondrogen in IV 257, Befruchtungsvorgang bei den Eiern der II 538, Knorpel bei XI 174, Zellkerne bei XXI 484.

**Momordica Elaterium** VI 39.

**Monade à queue** IV 97.

**Monaden im Sputum** XVIII 665.

**Monadina** VII 257, 259.

**Monarda punctata**, Oel von XIX 649.

**Monarthritus rheumatica** VIII 320.

**Monas** X 367.

**Monas crepusculum** VII 258.

**Monas lens** im Sputum bei Lungengangrän XII 232.

**Monatsfluss** (vid. auch **Menstruation**) XIII 33.

**Monchique XIII 375.**

**Mond**, Einfluss auf Epilepsie VI 432.

**Mondkalb** XIII 362.

**Mondorf XIII 375**, Kochsalzwasser von XI 184.

**Mondsee** II 712.

**Moneren** XXI 467.

**Monesia XIII 375**, I 207.

**Monica (Santa) XIII 375.**

**Moniera trifolia** X 217.

**Monilia candida** X 365, XVIII 375.

**Monobrachie** XIII 376.

**Monobromcampher** X 622, als Antaphrodisiacum I 482.

**Monobromcapronsäure**, Leucin in XII 56.

**Monobromessigsäure** III 366, IV 82.

**Monocephalen**, vid. Missbildungen.

**Monochloressigsäure** IV 82, VI 633.

**Monoculus**, vid. Verbände.

**Monojodaldehyd** X 489.

**Monokaliumcarbonat** X 608.

**Monomania bestemiente** XIII 393.

**Monomanie XIII 376**, XVI 138.

**Monomanie**, affective XIII 388.

**Monomanie d'ivresse** XII 530.

**Monomanie des richesses** XVI 139.

**Monomania instinctive** XIII 376.

**Monomanie raisonnante** XIII 376.

**Monomphalen** XIII 302.

**Mononatriumcarbonat** XIV 104.

**Mononatriumphosphat** XIV 122.

**Monophenylarsinsäure** I 674.

**Monophobie** XIII 377, XVI 139.

**Monophthalmus** XXI 9.

**Monoplegie** XIII 377, XV 172, bei Gehirntumoren VIII 129.

**Monoplegia brachialis** I 664, XVIII 464.

**Monopodie** XIII 377.

**Monorchidie** XIII 377.

**Monosaccharide** XXI 524.

**Monosomen** XIII 302.

**Monospasmus XIII 377.**

**Monotropa hypopitys** XVII 210.

**Monsal'sche Flüssigkeit** X 407.

**Monsao XIII 377.**

**Monstra** XIII 257, duplicia, triplicia XIII 289, 310, per excessum XIII 290, 301, abundantia, per defectum, per fabricam alienam XIII 301, anakatadidyma XIII 312, triplicia XIII 313.

**Monsummano-Grotte** XIII 377.

**Montachique** XIII 378.

**Montbrun** XIII 378.

**Montbuy** XIII 378.

**Mont-Dore** XIII 378, I 288.

**Montecatini** XIII 379.

**Montemayor (Baños de) XIII 379.**

**Montenegro**, Taubstumme in XIX 515, Organisation der Krankenpflege in XI 305.

Montgomery'sche Drüsen III 464, 516, V 449.  
 Montmirail XII 379.  
 Montpellier'sche Cur I 505.  
 Montreux XIII 380, IV 326.  
 Montvale Springs XIII 380.  
 Moorbäder XIII 380, 388, II 345, 349, von Cudowa IV 610, bei Ischias X 567, von Marienbad XII 548.  
 Moorlager von Franzensbad VII 344.  
 Moorsalz von Franzensbad VII 344.  
 Moosfilz XXI 54.  
 Moosfilzplatten I 559.  
 Mooskissen XXI 54.  
 Moospappe XXI 54.  
 Moosstärke XI 219.  
 Moral insanity XIII 388, V 187, VI 220, 448, VII 322, XVI 151.  
 Morbilli XII 550, laeves, papulosi conferti, haemorrhagici XII 555, miliares, vesiculosi XII 556, sine exanthemate XII 556, sine catarrho XII 556, typhosi s. putridi XII 557, ignei XVII 457, vid. auch Masern.  
 Morbidität XIII 407, Statistik der einzelnen Krankheiten XIII 429, Einfluss der Jahreszeiten auf XIII 478, M. und Canalisation XVIII 695, 696, in den Armeen IX 180, der Truppen in Niederländisch-Indien I 234, unter den Truppen in Bengalen I 232, Madras I 232, Bombay I 232, Indien I 232, M. in Bezug auf Acclimatisation I 232, an croupöser Pneumonie XII 184, bei Arbeitern II 648, an Beriberi II 636, der Militärärzte in Kriegen XIII 197 u. ff.  
 Morbus acutissimus XI 352.  
 Morbus Addisonii I 184, XX 314, Poikilocythämie bei III 199, Marasmus bei XII 544, Phosphorsäure im Harn bei IX 18.  
 Morbus anglicanus XVI 341.  
 Morbus apoplectiformis Menière XIII 22.  
 Morbus arquatus VIII 208.

Morbus attonitus III 703.  
 Morbus Basedowii VII 575, XX 221, Hypertrophie des linken Ventrikels durch IX 442, Marasmus bei XII 545, vereint mit Tabes dorsualis XIX 445, Keratitis bei X 641, Albuminurie bei I 279, Arterienpulsation an der Netzhaut bei VIII 447, XIV 267, Exophthalmus bei VI 649, Mydriasis bei XIII 616, M. und Epilepsie VI 416, und Schwangerschaft XVIII 76, hydroelektrisches Bad gegen IX 683, vid. auch Basedow'sche Krankheit.  
 Morbus Brightii III 195, IX 273, XIV 378, Verhalten der Musculatur des Magens XII 445, blauer Harn bei X 336, Hämaturie bei VIII 607, Harnstoff im Speichel bei XVIII 183, Hautjucken bei XVI 84, 85, Petechien bei XV 456, Brand bei III 318, Iritis durch X 523, Retinitis durch XIV 245, Larynxödem bei XI 506, Hydrops bei IX 705, Frühgeburt durch VII 350, secundäre Meningitis bei VIII 19, Peritonitis nach II 392, diphtheritische Enteritis bei V 67, Impotenz bei X 317, Gutti bei VIII 530, Bitterwässer bei III 7, Friedrichshall gegen VII 348, Salpetersäure gegen XVII 193.  
 Morbus Bruno-Gallicus XVI 367.  
 Morbus carinus IX 534.  
 Morbus cerealis XVIII 168.  
 Morbus coeruleus IV 623.  
 Morbus coxae senilis IX 626, vid. auch Malum coxae.  
 Morbus Dithmarsicus XVI 365.  
 Morbus gallicus I 504, XIX 313, in Heeren IX 219, vid. auch Syphilis.  
 Morbus haematicus VIII 615.  
 Morbus hypnoticus XIV 5.  
 Morbus maculosus Werlhofii III 206, XV 456, Blutungen im Pharynx bei XV 488, Magenblutung bei XII 457, Darmblutung bei V 48, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Gehirn-

- blutung bei VIII 61, hämorrhagische Pericarditis bei IX 460.
- Morbus miliaris XIII 115.
- Morbus neapolitanus XIX 313.
- Morbus niger Hippocratis XII 674.
- Morbus pedicularis XV 263.
- Morbus regius VIII 208.
- Morbus sacer divinus VI 388.
- Morbus St. Lazari XII 5.
- Morbus St. Maevii XII 5.
- Morbus solstitialis IX 534.
- Morbus strangulatorius V 361.
- Morbus tuberculosus pedis XII 382.
- Morcheln X 437.
- Mord, Statistisches über XIII 453—458, in Bezug auf Lebensversicherung XI 607.
- Mordmonomanie XIII 393.
- Morfit's Conservirungsverfahren VIII 192.
- Morgagni, Cataract IV 6, 9.
- Morgagni'sche Hydatide IX 327, Cysten der IV 654.
- Morgagni'sche Taschen XI 484, Divertikel der IV 647.
- Morgins XIII 494.
- Mori IV 434.
- Moria XIII 494, XVI 147.
- Moringa disperma II 577.
- Moringa pterygosperma XXII 54, XIV 491.
- Moringersäure I 206.
- Morison-Pillen VII 591.
- Moritz, St. XIII 494.
- Morizquelle von Elster VI 166.
- Morphea VI 240, XII 11, 13, XVIII 352, XX 248.
- Morphea alba atrophica XII 14.
- Morphea alba lardacea XII 14.
- Morphea nigra alopeciata XII 14.
- Morphin XIII 495, II 476, im Opium X 437, XV 6, Gaswechsel nach Einführung von VII 192, Wirkung auf den Puls XVI 249, Wirkung auf den Fötus VII 318, Idiosynkrasie gegen X 230, Oedem des Gesichtes durch IX 706, Dermatitis nach II 36, Mikrocyten durch III 198, Diabetes durch III 202, XIII 6, Cystitis durch III 26, Paramyoclonus durch XV 213, Dementia durch V 179, erzeugt Accommodationskrampf I 141, Gebrauch gegen schmerzhaftes Wehen VI 309, gegen Pollutionen XVII 238, in der Irrenbehandlung X 543, bei Wehenschwäche XXI 251, bei Bleikolik III 105, bei Spasmus glottidis XVIII 396, 397, bei epidemischer Meningitis IV 115, bei Asthma bronchiale II 97, bei Asthma cardiale II 24, 88, 103, bei Sclerose der Kranzarterien IX 412, gegen Angina pectoris I 465, bei Herzmuskeldegeneration IX 427, bei Melancholie XII 704, bei Neuritis XIV 328, in der Eclampsie V 532, contraindicirt bei spastischer Spinalparalyse XVIII 483, als Antagonist des Atropin II 141, als Gegengift I 501, zu Stuhlzäpfchen XIX 263, zur subcutanen Injection X 150, 158, als Schnupfpulver IX 524, Anwendung durch Implantation X 315, zu Klystieren IV 340, zur Injection in den extrauterinalen Fruchtsack VII 34, Dosirung des XVI 418.
- Morphinsalze XIII 506.
- Morphinum aceticum, Dosirung des XVI 418.
- Morphinum hydrochloricum, Dosirung des XVI 418, zur Inhalation X 400.
- Morphinum oleïnicum XIV 494.
- Morphinum sulfuricum, Dosirung des XVI 419.
- Morphinismus XIII 500, Störung der Menstruation bei I 483, Einfluss auf Geschlechtstrieb I 482, Paranoia durch XV 225, bei Schwangerschaft XVIII 77.
- Morphiumvergiftung VIII 495, XIII 502, Atropin bei I 500.
- Morphochloral IV 202.



Morpiones **XIII 507**, III 541, XV 274,  
 Anis gegen I 475.  
 Morrhua vulgaris XI 658.  
 Morrhuel bei Rhachitis XVIII 159.  
 Morsellen vid. Morsuli.  
 Morsuli XIII 507.  
 Morsuli antimoniales XIII 508.  
 Morsuli contra strumam XII 508.  
 Morsuli contra vermes XIII 508.  
 Morsuli stomachiei XIII 508.  
 Mortalität, vid. Mortalitätsstatistik.  
 Mortalitätsstatistik **XIII 398**, Mortali-  
 tät XIII 417, Einfluss des Alters auf  
 die Sterblichkeit XIII 446, Einfluss  
 der Jahreszeiten auf Mortalität XIII  
 479, auf Mortalität an bestimmten  
 Krankheiten XIII 484, M. u. Canalisa-  
 tion XVIII 696, M. nach der Bewohner-  
 zahl eines Hauses II 466, nach der  
 Dichtigkeit in den Wohnungen II  
 467, nach der Güte der Wohnung  
 II 466, im ersten Lebensjahr VI  
 323, M. der Findelkinder VII 225, bei  
 Zwillingen XXI 570, von Bergleuten  
 durch schlagende Wetter II 619, in  
 England I 646, in den Armeen IX  
 180, in Algier I 233, in Sierra  
 Leone I 231, in Ostindien I 230,  
 in England I 230, der Truppen in  
 Niederländisch-Indien I 234, eng-  
 lischer Truppen in Indien I 238,  
 der Engländer in Sierra Leone I 234,  
 englischer Truppen in Bermudas,  
 Guyana, Jamaika, Ceylon, Indien,  
 Hongkong, Sierra Leone, Cap Coast,  
 St. Helena, Cap der guten Hoffnung,  
 St. Mauritius, Van Diemensland, Neu-  
 Seeland I 236, französischer Truppen  
 in den Tropen I 236, in Westindien I  
 231, der Militärärzte im Kriege  
 XIII 196, in Gefängnissen VII 549,  
 in Gebäranstalten VII 507, M. von ver-  
 schiedenen Arbeitern I 646, nach  
 Hüftgelenksresektion IX 635, nach  
 Exarticulation im Hüftgelenk IX 635,  
 bei der Porro-Operation X 594, bei

Amputationen I 369, bei Flecktyphus  
 VII 270, bei Abdominaltyphus I 57,  
 durch Pocken XX 652, 653, bei  
 Trichinose XX 103, bei Beriberi II  
 622, an Masern XII 562, bei Cholera  
 IV 248, bei Peritonitis perfor. II  
 399, bei Invagination X 455, bei Chorea  
 IV 280, an Catarrhalpneumonie XII  
 177, bei croupöser Pneumonie XII  
 218, der Geisteskranken X 555.  
 Mortalitätstabellen XI 530.  
 Mortificatio III 314, XIII 508.  
 Morulus XVI 366.  
 Morus nigra XIII 508.  
 Morve XIII 508, XVI 651.  
 Moschus **XIII 508**, IV 553, 554, bei  
 Eclampsia infantum V 543, bei  
 Asthma cardiale II 104, bei Pneu-  
 monie XII 228, bei Singultus XVI  
 604, zu Klystieren IV 340, zur sub-  
 cutanen Injection X 158.  
 Moschus artificialis II 639.  
 Moschusessenz IV 559.  
 Moschusgeruch des Radix Sumbul XIX  
 259.  
 Moschus moschiferus XIII 508.  
 Moschuswurzel IV 554.  
 Moselweine XXI 271.  
 Moskito als Zwischenwirth der Filaria  
 VII 203.  
 Most XXI 268.  
 Moth and Frekle Lotion IV 573.  
 Motilität (vid. auch Bewegung) **XIII**  
**510**, embryonale VI 184, bei Hypno-  
 tisirten X 67.  
 Motilitätsneurosen XIII 510.  
 Motte (La) les Bains **XIII 510**.  
 Mouche XIII 510.  
 Mouches de Milan VI 470.  
 Mouchetures XVII 604.  
 Mouches volantes II 169, VIII 440.  
 Moura's Apparat für Laryngoskopie  
 XI 467.  
 Mousse de Corse I 485.  
 Mousse de Jaffna III 675.  
 Moutarde en feuilles III 707.

- Moxe IV 73, XIII 511, elektrische, bei Ischias X 566.  
 Moxenträger XIII 512.  
 Moxibustion XIII 511.  
 Mozambique, Sumpffieber in VIII 351.  
 Mucilaginosa XIII 512, als Antidota I 493.  
 Mucilago VIII 524, XIII 512.  
 Mucilago Amyli VIII 524.  
 Mucilago Cydoniae IV 638, VIII 524.  
 Mucilago Gummi arabici VIII 524.  
 Mucilago Salep VIII 524, XI 219, XVII 207.  
 Mucilago Seminis Lini VIII 524.  
 Mucilago Tragacanthae VIII 524.  
 Mucin I 258, 262, IV 381, XVII 571, XXI 95, Spaltungsproduct des VI 537, Vorkommen im Darmsaft V 99, in der Galle VII 415, bei Fäulniss VII 71, im Sputum XVIII 666.  
 Mucindegeneration XIII 512.  
 Mucor corymbifer X 366.  
 Mucor granulatus V 573.  
 Mucor mucedo in der Lunge XV 663.  
 Mucor pusillus X 366.  
 Mucor ramosus X 366.  
 Mucor rhizopodiformis X 366.  
 Mucosa menstrualis V 465.  
 Mudar XIII 512.  
 Mudarin XIII 512.  
 Mücken XX 433, Uebertragung von Krankheitserregern durch XI 690.  
 Mückensehen VIII 440, XVIII 324, bei beginnendem Staar IV 13.  
 Mühlbad III 294.  
 Mühlbrunnen von Carlsbad III 670.  
 Mülhausen, Kindersterblichkeit in X 701.  
 Mühlenschleifer, Phthisis bei XII 265.  
 Mühlen, Unfälle in XX 353.  
 Mühlenquelle von Sulza XIX 259.  
 Mühlsteinarbeiter XIX 40.  
 Mühlsteine, Blei in III 99, Erkrankung durch Behauen der XIX 50.  
 Müller XIX 40, Staubkrankheit der XIX 52, Eczeme bei V 579, Bronchialcatarrhe bei III 388, chronischer Kehlkopfcatarrh bei XI 492, Phthisis bei XII 265.  
 Müller'sche Muskeln II 162, 171, VIII 662.  
 Müller'sche Gänge II 135, IX 539, XX 440, 442, 539, Fehlen der XX 454.  
 Mülligen III 5.  
 München, Mortalitätsverhältnisse in XVIII 696.  
 Münster am Stein XIII 513, XI 374, Kochsalzwasser von XI 186, 191.  
 Münzenfänger XIV 552.  
 Muffelöfen für die Leichenverbrennung XI 671.  
 Muguet XVIII 375.  
 Muldenblatt VII 608, 612.  
 Mulder's Probe auf Zucker XIII 11.  
 Mumps I 112, VIII 379.  
 Mumien XI 673.  
 Mumification III 314, XI 35, der Frucht I 116, des extrauterinalen Fötus VII 23, bei Arsenleichen VIII 425.  
 Mumificationsbrand III 321.  
 Mumps XV 245, Verlust des Gehörs nach XI 453, XIX 520, Labyrinthblutungen nach XI 441.  
 Mund (vid. auch die folgenden Stichworte), Verschluss durch Periodontitis XV 408, Oxyuren im IX 302, Blutung aus dem M. durch Schlangenbiss XVII 558.  
 Munddiphtheritis XIX 167, vid. auch Diphtheritis.  
 Munderkrankung, mercurielle XIX 393.  
 Mundfäule XIX 167.  
 Mundgangrän XIX 167.  
 Mundhöhle, Epithel der VI 488, XXI 463, Innervation der VIII 138, Syphilis der XIX 370, Abscesse in der I 111.  
 Mundsaugen XVII 332.  
 Mundschleimhaut, Brückenfäden an der XXI 476, Cysten an der IV 651, Entzündung der XIX 170, Erkran-

- kung in den Tropen XX 178, syphilitische Erkrankung der XIX 399.  
 Mundseife IV 583.  
 Mundspeculum für Chloroformnarcose XIV 9.  
 Mundspeichel XVIII 410.  
 Mundsperrre XIX 571.  
 Mundverdauung XXI 77.  
 Mundwasser IV 584, 588, VII 465, Alaun zum I 251, für Periodontitis XV 410, Jod zu X 465, Tannin als VIII 365, Agrimonia für I 224.  
 Mungo XVII 550.  
 Muraena, Gift von XIX 611.  
 Muramu IV 614.  
 Murcia I 284.  
 Mures articulorum VIII 306.  
 Murexid XIII 513.  
 Murexidprobe IX 112, XIII 513.  
 Murexid Schminke IV 574.  
 Muri XIII 513.  
 Murias Ferri ammoniacalis I 359.  
 Murias vel Chloretum ammoniaci I 358.  
 Murias Zinci XXI 518.  
 Mürmelthierfett I 198.  
 Murquelle von Baden-Baden XI 182.  
 Murten II 711.  
 Murtener See II 711.  
 Mus XVI 227.  
 Muscae Hispanicae III 616.  
 Muscarin XIII 514, X 446, Bildung bei Fäulniß XVI 175, Erection durch VII 578, erzeugt Accommodationskrampf I 141, Einfluss auf Schweisssecretion XVIII 125, zur subcutanen Injection X 159.  
 Muscheln der Nase XIV 31.  
 Muschelgift XIII 516.  
 Muschelkalk, Quellwasser aus XXI 205.  
 Muschelvergiftung XVI 178.  
 Musculin XIII 576.  
 Musculus abductor hallucis, Krampf des II 668.  
 Musculus abductor brevis VIII 679.  
 Musculus abductor magnus I 416.  
 Musculus abductor pollicis VIII 679.  
 Musculus abductor pollicis brevis XII 94, Atrophie des XIII 598.  
 Musculus abductor pollicis longus VIII 677, 678, XII 94, Lähmung des XVI 371.  
 Musculus adductor femoris, Veränderungen bei Typhus XIII 591.  
 Musculus adductor hallucis VII 378, XII 94, Krampf der II 668.  
 Musculus adductor longus XII 94.  
 Musculus adductor magnus XII 94, XIV 470.  
 Musculus adductor parvus III 458.  
 Musculus alae nasi XIV 28.  
 Musculus amygdaloglossus XIX 689.  
 Musculus anconeus longus XII 95.  
 Musculus anconeus quartus VI 146, XII 95, Lähmung des XVI 372.  
 Musculus antitragicus VIII 153, Innervation des VIII 182.  
 Musculus arrectores pilorum VII 408, IX 143, XIII 527.  
 Musculus aryaenoideus XVIII 391, XIX 121, Lähmung des XIX 127, 128.  
 Musculus aryaenoideus proprius, Function des XIX 134.  
 Musculus aryaenoideus transversus XI 482, 484, XIX 120.  
 Musculus aryepiglotticus XVII 575, XIX 120, 129.  
 Musculus attollens auriculæ VIII 153, XX 198, Innervation des VIII 182.  
 Musculus attrahens auriculæ VIII 153, XVIII 356, XX 198.  
 Musculus auricularis anterior XVII 356.  
 Musculus auricularis posterior XVII 356.  
 Musculus azygos uvulae XIX 136, Innervation des VIII 137, Lähmung des XV 518.  
 Musculus biceps brachii VI 146, 159, XII 95, XIV 448, XVIII 283, Sehnenruptur des XVIII 203, Verrenkung



- des langen Kopfes des XIII 586, Lähmung des III 117, Erkrankung bei progressiver Paralyse XIII 599, Zerreissungen am XIV 471, Verletzung der Sehne des langen Kopfes XVIII 16, Sehnenzerstörung des, bei seniler Gelenkentzündung VIII 223, Befallen-sein bei Trichinose XX 101, Exostose am VI 666, Contractur des XIX 558, Tenotomie an der Sehne des XI 110.
- Musculus biceps femoris* XII 94.
- Musculus biventer et complexus* XXI 328, 333.
- Musculus biventer mandibulae* XV 479, XVIII 418, Thätigkeit beim Schlucken XVII 575, Thätigkeit beim Kauen X 624.
- Musculus brachialis internus* VI 146, XII 94, XIV 448, Verknöcherung des XIV 454, XXI 107, Lähmung des III 117.
- Musculus broncho-oesophageus* XIV 514.
- Musculus buccinatorius* VIII 369, XII 93, XXI 77, Lähmung des III 572.
- Musculus bulbo-cavernosus* V 45, X 317, XII 581.
- Musculus caro-quadrata* VII 378, XII 94.
- Musculus cervicalis ascendens* XVI 633, XXI 328.
- Musculus ciliaris*, glatte Muskelfasern im XIII 526, Bedeutung für die Accommodation I 126, Mikropsie durch Paresis des XII 487, Schwächezustände des I 136, Betheiligung an der Spannung der Zonula I 128, Atrophie bei Glaucom VIII 452, Ciliarneuralgie bei Hyperästhesie der IV 305.
- Musculus cleido-mastoideus* XVII 578.
- Musculus coccygeus* V 45, XXI 335.
- Musculus complexus minor* XXI 328.
- Musculus compressor nasi* XIV 28.
- Musculus compressor nasi minor* XIV 27.
- Musculus compressor urethrae* IX 54, 56, Krampf des X 571.
- Musculus constrictor pharyngis* XV 473.
- Musculus constrictor pharyngis inferior*, Innervation des VIII 138.
- Musculus constrictor pharyngis medius*, Innervation des VIII 137.
- Musculus constrictor pharyngis superior* XI 389, Innervation des VIII 138, Lähmung des III 572.
- Musculus constrictor cunni* II 373, V 24, 45, Krampf des XIX 84, Contraction des XXI 164.
- Musculus coracobrachialis* XII 94, Wirkung des XVIII 283, Contractur des XIX 558.
- Musculus cordis* XXII 9.
- Musculus corrugator superciliorum* XVI 181, XVII 356, Schmerz am X 131, Krampf des VIII 386.
- Musculus cremaster*, Reflexbewegung des XVIII 205.
- Musculus crico-arytaenoidei*, Paresie des nach Tracheotomie V 404, Diphtonie durch Lähmung des V 409.
- Musculus crico-arytaenoideus lateralis* XI 482, XIX 120, 124, Innervation des XI 484, Function des XIX 134, Lähmung des XIX 128.
- Musculus crico-arytaenoideus posticus* I 609, II 96, XI 481, XIX 120, Innervation des XI 484, Function des XIX 134, Paresie des II 109, Lähmung des III 375, IV 600, Tracheotomie bei Lähmung des XX 11, doppelseitige Lähmung des XIX 126, faradische Reizung des XX 22.
- Musculus crico-pharyngeus* XIV 514.
- Musculus crico-thyreoideus* XI 482, XIX 125, 133, Innervation und Function des XIX 121.
- Musculus crico-thyreoideus anticus*, Function des XIX 133, Lähmung des XIX 129.
- Musculus cucullaris* V 129, VIII 657, XVII 578, XXI 328, Innervation des VIII 138, Atrophie des XVIII 283,

- 286, Krampf des XVIII 399, Lähmung des VIII 660.
- Musculus deltoideus* XVII 578, XVIII 13, 283, Erkrankung bei Soldaten XVIII 29, Parese des I 150, Lähmung des I 666, 667, Refrigerationslähmung des I 669, Lähmung nach Variola XX 626, Lähmung bei Recurrens XVI 492, bleigelähmt III 117, Verknöcherungen im XIV 454, XXI 107, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 599, atrophische Lähmung des XVIII 469, elektrische Reizung des VI 62.
- Musculus depressor alae nasi* XIV 28.
- Musculus depressor septi narium* XIV 28.
- Musculus depressor septi mobilis aurtorum* XIV 28.
- Musculus detrusor urinae* III 10, 16, XVI 674, Lähmung des III 36.
- Musculus digastricus* XX 365, Innervation des VIII 137, X 624.
- Musculus dilatator pupillae* II 159, XIII 614, glatte Muskelfasern im XIII 526, Automatie des II 289.
- Musculus epicranii* XVII 355, 356.
- Musculus extensor carpi radialis brevis* VIII 678, Bleilähmung des III 116.
- Musculus extensor brevis* bleigelähmt III 116.
- Musculus extensor carpi radialis longus* VIII 678, XII 94, Bleilähmung des III 116.
- Musculus extensor carpi ulnaris* VI 146, VIII 678, bleigelähmt III 116.
- Musculus extensor caudae s. coccygis* XXI 335.
- Musculus extensor cruris quadriceps*, Contraction des XVIII 206.
- Musculus extensor digitorum communis* VI 146, VIII 678, XX 381, bleigelähmt III 116.
- Musculus extensor digitorum communis brevis* VII 378.
- Musculus extensor digitorum longus* XII 94, Durchtrennung des XI 75.
- Musculus extensor digitorum proprius* bleigelähmt III 116.
- Musculus extensor digiti minimi* VIII 678, bleigelähmt III 116.
- Musculus extensor digiti minimi proprius* VI 146.
- Musculus extensor digitorum pedis*, Lähmung des X 197.
- Musculus extensor dorsi* II 408, Ursprung des XXI 335.
- Musculus extensor dorsi communis* XXI 328.
- Musculus epiglottidis* XIX 121.
- Musculus extensor indicis proprius* VIII 678, XII 94, Krampf des II 668.
- Musculus extensor hallucis longus* VII 376, XX 381.
- Musculus extensor pollicis brevis und longus* VIII 678, XII 94.
- Musculus extensor quadriceps cruris* XI 82, XIV 470, XVIII 288, bei Bleilähmung III 119.
- Musculus extensor trunci* II 406.
- Musculus flexor brevis* VIII 679.
- Musculus flexor brevis digiti minimi* XII 94.
- Musculus flexor carpi radialis* VI 146, VIII 677, Lähmung des I 667.
- Musculus flexor carpi ulnaris* VI 146, VIII 677, XII 94.
- Musculus flexor communis digitorum longus* XX 382, Durchschneidung der Sehne des XI 74.
- Musculus flexor digitorum communis profundus* VIII 677, Lähmung des I 667.
- Musculus flexor digitorum sublimis* VI 146, VIII 677, Lähmung des I 667.
- Musculus flexor hallucis brevis* XII 94, Krampf des II 668.
- Musculus flexor hallucis longus* VII 376, XX 382, Verknöcherung am

- XVIII 288, Krampf des II 668, Dislocation der Sehne des XXI 456.
- Musculus flexor pollicis brevis* XII 94, Lähmung des I 667.
- Musculus flexor pollicis longus* VIII 677, Tenotomie des II 653, Lähmung des I 667.
- Musculus frontalis* XVII 356.
- Musculus fronto-occipitalis*, Schmerz im X 131.
- Musculus gastrocnemius* XI 82, XII 95, XX 381, Querschnitt des XIII 538, Crampi im IV 534.
- Musculus gemellus* II 480.
- Musculus genioglossus* XVIII 420, XXI 538, Innervation des VIII 137, Thätigkeit des XVII 333.
- Musculus genio-hyoideus* VI 504, XV 479, XVIII 419, 420, Innervation des VIII 137, Thätigkeit beim Kauen X 624, Thätigkeit beim Schlucken XVII 575.
- Musculus glossoepiglotticus*, Lähmung des III 573.
- Musculus glossopalatinus* I 439, Innervation des VIII 138.
- Musculus glottidis*, Lähmung des XIX 128.
- Musculus Glutaeus* IX 602, Injection im X 150.
- Musculus glutaeus maximus* II 480, IX 602, XXI 335, Reflexbewegung des XVIII 204, Druckpunkt am, bei Ischias X 566.
- Musculus glutaeus minimus* XII 95.
- Musculus gracilis* XI 82.
- Musculus helieis major und minor* VIII 153, Innervation des VIII 182.
- Musculus hyoglossus* XVIII 419, Innervation des VIII 137, Wirkung des XVII 333, Thätigkeit beim Schlucken XVII 575.
- Musculus hyothyreoideus* VI 504.
- Musculus ileocostalis cervicis* XXI 328.
- Musculus ileopsoas* II 498, IX 602, 614, XVII 494, Entzündung des XVII 499, bei Harninfiltration IX 45, Senkungsabscess des IX 627, eitriger Erguss in die Scheide des IX 618, Lordose durch narbige Schrumpfung des XVII 93.
- Musculus iliacus*, Abscesse des XVI 113.
- Musculus iliacus internus* XII 95.
- Musculus infraspinalis* I 666, VI 314, XVIII 8, 13, Thätigkeit des I 666, Lähmung des I 666, XVIII 469, Atrophie des I 666.
- Musculus innominatus* XIV 28.
- Musculus intercartilaginei* als Rippenheber XVI 600.
- Musculus intercostales* III 518.
- Musculus intercostalis externus* XVI 633, als Rippenheber XVI 600.
- Musculus intercostalis internus* XVI 633.
- Musculus interosseus* VIII 678, Lähmung des I 668, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 598.
- Musculus interspinalis* XII 93, XXI 328.
- Musculus ischiocavernosus* X 317.
- Musculus ischio-coceygeus* V 16.
- Musculus latissimus dorsi* I 149, 666, II 408, III 517, XIV 447, XVI 633, XVIII 283, XXI 328, Lähmung des I 666, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 598.
- Musculus levator alae nasi et labii superioris* XIV 27, Krampf der VIII 386.
- Musculus levator anguli scapulae* XVIII 286, motorischer Punkt für den VI 62, Lähmung des I 666.
- Musculus levator ani* V 16, 45, IX 59, XII 581, XXI 335, Krampf des XIX 84, Betheiligung am Vaginismus XXI 164.
- Musculus levator costarum brevis und longus* XVI 633, als Rippenheber XVI 600.
- Musculus levator labii*, Atrophie des XVI 103.



- Musculus levator palati* VIII 171, 173, Innervation des VIII 182.
- Musculus levator palpebrae sinistrae* X 197.
- Musculus levator palpebrae superioris* II 170, V 561, Centrum für den VII 644, Lähmung des XVI 180, 181, XXI 372, syphilitische Lähmung des VIII 115, Krampf des XI 456, Entstehen von Contractionen des I 127.
- Musculus levator pharyngis* XV 473.
- Musculus levator scapulae* XXI 328, Crampi im IV 534.
- Musculus Levator veli palatini* I 439, Lähmung des XV 518, Innervation des VIII 137.
- Musculus lingualis*, Innervation des VIII 137.
- Musculus longissimus capitis* XXI 328.
- Musculus longissimus cervicis* XXI 328.
- Musculus longissimus dorsi* XVI 633.
- Musculus lumbricalis* VII 378, VIII 678, Atrophie des XIII 598.
- Musculus masseter*, Innervation des VIII 137, Thätigkeit beim Kauen X 624, Erhöhung des Reflexes des, bei atrophisch-spastischer Spinallähmung XVIII 486, Befallenwerden bei Trichinose XX 101.
- Musculus mylo-hyoideus* XV 479, XVIII 419, 420, Innervation des VIII 137, Thätigkeit beim Schlucken XVII 575, Thätigkeit beim Kauen X 624.
- Musculus nasalis* XIV 28, 29.
- Musculus obliquus abdominis externus* III 514, 517, XII 94, XVII 494.
- Musculus obliquus abdominis internus* XII 94, Ursprung des XXI 334.
- Musculus obliquus auriculae*, Innervation des VIII 182.
- Musculus obliquus capitis inferior* VIII 658.
- Musculus (oculi) obliquus externus* II 406, 408, XVI 633, Einfluss auf Accommodation I 126.
- Musculus obliquus internus* II 406, 408, XVI 633.
- Musculus obliquus inferior (oculi)* II 219, Innervation des VIII 137, Centrum für den VII 644, Entstehen von Contractionen des I 127, Spasmus des II 215, Lähmung und Paresé des II 236.
- Musculus obliquus superior* II 219, Lähmung und Paresé des II 235.
- Musculus obturatorius* II 480, III 458, XII 94, XIV 470.
- Musculus occipitalis* XVII 356.
- Musculus omohyoideus* XVII 510, Innervation des VIII 137.
- Musculus opponens pollicis* VIII 679, XII 94
- Musculus opponens digiti minimi* XII 94.
- Musculus orbicularis oculi* XII 93.
- Musculus orbicularis oris*, Lähmung des III 572, Atrophie des XVI 103.
- Musculus orbicularis palpebrarum* III 134, IV 534, Thätigkeit des XIX 626, Lähmung des XIX 627, Erschlaffung des V 561, Atrophie des XVI 103, Entropium durch VI 316, Krampf des VIII 386, XIV 366.
- Musculus orbitalis* VIII 662.
- Musculus orbitalis Muelleri*, glatte Muskelfasern im XIII 526.
- Musculus palatopharyngeus* XV 473, 474, XVIII 422, Innervation des VIII 138.
- Musculus palmaris brevis* VIII 677, 679, XII 94.
- Musculus palmaris longus* VI 146, XII 94, XX 198, Lähmung des I 667.
- Musculus palpebralis* II 170.
- Musculus palpebralis superior*, Innervation des VIII 137.
- Musculus palpebralis Muelleri*, glatte Muskelfasern in dem XIII 526.
- Musculus papillaris* XXII 6.
- Musculus pectinatus* XXII 7.
- Musculus pectineus* III 457, 458, XII 95, Durchschneidung des IX 630.

- Musculus pectorales**, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 598, Cysticercus am IV 687.
- Musculus pectoralis major** I 149, III 463, 517, XIV 447, XVI 633, XVII 578, XVIII 283, XIX 107, Zerreissung des XVIII 27, Lähmung des I 666, Rheumatismus des XIII 612.
- Musculus pectoralis minor** I 149, 153, XVI 633.
- Musculus peroneus** V 130, XII 94, bleigelähmt III 119, Verrenkung der Sehne des XIII 586, XVIII 203, Durchtrennung bei Plattfuss XI 75, Lähmung des V 128.
- Musculus peroneus brevis** XX 381, 382, Luxation des VII 383.
- Musculus peroneus lateralis** VII 377.
- Musculus peroneus longus** XX 381, 382, Verknöcherung am XVIII 288, Luxation des VII 383.
- Musculus peroneus secundus** VII 376.
- Musculus peroneus tertius** VII 376, 377, XII 94.
- Musculus pharyngo-palatinus** I 439.
- Musculus plantaris** XX 198, 381.
- Musculus platysma myoides**, Krampf des VIII 648.
- Musculus pleuro-oesophageus** XIV 514.
- Musculus popliteus** XI 82.
- Musculus procerus** siv. *dorsalis nasi* XVII 356.
- Musculus pronator quadratus** VIII 677, Lähmung des I 667.
- Musculus pronator teres** VI 146, XII 94, Lähmung des I 667.
- Musculus psoas**, Abscess des XVI 112, Eitersenken in den XVIII 616.
- Musculus psoas major** XXI 329, 335.
- Musculus psoas minor** XX 198.
- Musculus pterygoideus externus** XX 365, Thätigkeit beim Kauen X 624, Innervation des VIII 137.
- Musculus pterygoideus internus** XVIII 419, XX 365, Innervation des VIII 137, Thätigkeit beim Kauen X 624.
- Musculus pterygopharyngeus** XVII 575, XIX 136.
- Musculus pubo-vesicalis** III 10, IX 59.
- Musculus pyriformis** II 480, III 462, XII 95, XXI 329, 335.
- Musculus quadratus lumborum** II 408, XVI 113, 633, XXI 184, Folgen der Lähmung V 498.
- Musculus quadratus menti**, Lähmung des III 572.
- Musculus quadriceps**, Abreissung der Sehne des XIX 546, Zerreissung der Sehne des XI 87, Krampf des XIX 559.
- Musculus rectus abdominis** II 406, XVI 633, XIX 107, bei Flecktyphus VII 263, Veränderung bei Abdominaltyphus XIII 591, Sehnenruptur des XVIII 203, Hämatom des VIII 592.
- Musculus rectus capitis**, Krampf des XVIII 399.
- Musculus rectus externus (oculi)** II 219, Centrum für den VII 605, Lähmung und Parese des II 234, Lähmung durch Ponserkrankung VII 635.
- Musculus rectus femoris** XII 95, Erkrankung des XVII 499, Verknöcherung des XIV 482, Zerreissung am XIV 471.
- Musculus rectus inferior** II 219, Innervation des VIII 137, Centrum für den VII 644, Entstehen der Contractionen des I 127, Spasmus des II 215, Lähmung und Parese des II 237.
- Musculus rectus internus** II 219, Innervation des IV 540, VIII 137, Centrum für den VII 605, 614, Abhängigkeit vom Abducenskern VII 665, Parese des II 227, 235, Lähmung II 235, Lähmung durch Herde im Pons XV 174, oculi sinistri, Lähmung des X 197, Entstehen von Contractionen des I 127, Exophthalmus nach Schieloperationen am VI 655, Ciliarneuralgie durch Insufficienz der IV 305, Lähmung

- durch Ponserkrankung VII 635, Insufficienz der II 77, 78, XIX 187.
- Musculus rectus superior* II 219, Innervation des VIII 137, Centrum für den VII 644, Lähmung und Parese des VIII 137, syphilitische Lähmung des VIII 115, Entstehen von Contractionen des I 127.
- Musculus reflector epiglottidis* XVII 575.
- Musculus risorius* Santorini XVIII 416, Atrophie des XVI 103.
- Musculus retrahens auriculae* VIII 153, XVII 356, XX 198, Innervation des VIII 182.
- Musculus rhomboideus* (major und minor) V 129, XII 93, XVIII 283, 286, XXI 328, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 598, Lähmung des I 666, XVIII 469.
- Musculus sacro-lumbalis* II 408, XVI 632.
- Musculus salpingo-pharyngeus* VIII 172, 173.
- Musculus sartorius* XI 82, XIV 470, 484, Zerreißung am XIV 471, Durchschneidung des IX 630, Kernregion des XVIII 470, bei atrophischer Spinallähmung XVIII 468.
- Musculi scaleni* (anticus, medius, posticus) XXI 328, minimus III 522, Hypertrophie bei chronischen Bronchialcatarrhen III 405, als Rippenheber XVI 600.
- Musculus semimembranosus* XI 82, XII 95, Tenotomie der Sehne des XI 110.
- Musculus semispinalis* XXI 328.
- Musculus semitendinosus* XI 82, Tenotomie der Sehne des XI 110.
- Musculus serratus anticus* III 514, Lähmung des XVIII 281, Lähmung des, nach Diphtheritis I 669.
- Musculus serratus anticus major* I 149, 666, 667, XVI 633, Lähmung des V 129, XVIII 469.
- Musculus serratus posticus* XII 93.
- Musculus serratus posticus inferior* II 408, XXI 328, Folgen der Lähmung V 498, Thätigkeit des XVI 599.
- Musculus serratus posticus superior* XVI 633, XXI 328.
- Musculus soleus* I 416, XX 381.
- Musculus Sphincteres ani* V 45, XII 580, XXI 335, Contractur des IV 512, Lähmung bei Delirium tremens V 168, Spasmus des XII 601, Dehnung bei Hämorrhoiden VIII 645.
- Musculus sphincter ani externus* XII 581, 582, Betheiligung am Vaginismus XXI 164.
- Musculus sphincter ani internus* V 44, 45, XII 580, und tertius V 44, 45, Automatie des Sphincter ani internus II 287.
- Musculus sphincter cunni*, Krampf des, bei Hysterischen X 190.
- Musculus sphincter iridis* siv. pupillae II 159, VIII 140, XIII 614, Centrum für den VII 644, syphilitische Lähmung des VIII 115, Contraction des, durch Reizung am Limbus corneae VI 69.
- Musculus sphincter palpebrarum* II 170, Lähmung des VIII 390.
- Musculus sphincter pharyngis superior* I 439.
- Musculus sphincter prostaticus* IX 56.
- Musculus sphincter pupillae*, vid. M. sph. iridis.
- Musculus sphincter pylori* XII 391.
- Musculus sphincter vaginae* XX 544, XXI 164.
- Musculus sphincter vesicae* III 10, 16, Innervation des VI 366, Lähmung des III 36, Lähmung bei Delirium tremens V 168, Erkrankung bei Tabes dorsualis XIX 443, Jodoform gegen Krampf des X 484.
- Musculus sphincter vesicae externus* IX 61, fettige Degeneration des VI 362.
- Musculus sphincter vesicae internus* XVI 27, Wirkungsverlust des XVI 41.
- Musculus spinatus* XII 95.



*Musculus spinoso-coceygeus* V 16.

*Musculus splenius* IV 511, VII 700, VIII 657.

*Musculus splenius capitis* XII 93, XII 328, Halslordose durch Schrumpfung des XVII 93.

*Musculus splenius colli* XXI 328.

*Musculus stapedius* VIII 164, 180, Innervation des VIII 137, Spasmus des XIII 357.

*Musculus sternocleidomastoideus* IV 508, Innervation des IV 538, VIII 138, Hypertrophie bei chronischen Bronchialcatarrhen III 405, Entzündung des XXI 194, Krampf des VIII 656, XVIII 399, Contractur des XIX 558, Lähmung des VIII 659, Tenotomie des XIX 542.

*Musculus sternohyoideus* VI 504, XVII 510, XIX 107, Innervation des VIII 137.

*Musculus sternothyreoideus* VI 504, XI 480, XVII 510, XIX 107, Innervation des VIII 137.

*Musculus styloglossus* XII 93, XVIII 419, Innervation des VIII 137, Thätigkeit beim Schlucken XVII 575.

*Musculus stylohyoideus* XV 479, Innervation des VIII 137.

*Musculus stylopharyngeus* XV 474, XIX 689, Innervation des VIII 137.

*Musculus stylo-tonsillaris* XIX 689.

*Musculus subclavius* XVI 633, XVII 578.

*Musculus suberuralis* XII 95.

*Musculus subcutaneus colli* III 517, XVIII 419, Innervation des VIII 137.

*Musculus subscapularis* I 149, XII 95, XVIII 13, Atrophie des XVI 104, Lähmung des I 666, Zerreiſſung des XVIII 23.

*Musculus supinator brevis* VI 146, bei der Bleilähmung III 117.

*Musculus supinator longus* VI 146, XII 94, XIV 448, Contractur des XIX 558, bei atrophischer Spinal-

lähmung XVIII 469, bei der Bleilähmung III 117, Lähmung des XVI 368.

*Musculus supraspinatus* (supraspinalis) XII 93, 95, XVIII 8, 13, XXI 328.

*Musculus temporalis* XVII 355, Thätigkeit beim Kauen X 624.

*Musculus tensor chorioideae*, Einfluss des Atropins auf II 140.

*Musculus tensor fasciae latae* IX 614, Durchschneidung des IX 630.

*Musculi tensor palati*, Innervation des VIII 182.

*Musculus tensor veli palatini*, Innervation des VIII 137, X 626, spastische Contractionen des XIII 357, Lähmung des XV 518.

*Musculus tensor tympani* VIII 160, 164, Innervation des VIII 137, X 626, Spasmus des XIII 357, Knacken durch Contraction des XIV 565, Tenotomie bei Otitis media catarrhalis sicca XIII 333.

*Musculus teres major* I 149, III 517, Lähmung des I 666.

*Musculus teres minor* XII 95, Lähmung des I 666.

*Musculus thyreo-arytaenoideus* I 609, XI 480, XIX 124, Aphonie durch Erkrankung des I 611.

*Musculus thyreo-arytaenoideus externus* XIX 120, Function des XIX 134.

*Musculus thyreo-arytaenoideus internus* XIX 120, 129, Function des XIX 134, Lähmung des XIX 128.

*Musculus thyreo-epiglotticus* XIX 120, Lähmung des XIX 129.

*Musculus thyreo-hyoideus* XI 480, XV 479, Innervation des VIII 137, Thätigkeit beim Schlucken XVII 575.

*Musculus tibialis anticus* V 128, VII 376, XII 94, XX 381, Verhalten bei Kinderlähmung X 682, Luxation des VII 383, bei Klumpfuß XI 68, Durchschneidung der Sehne des VII 393,

- XI 73, XX 394, bleigelähmt III 119, bei atrophischer Spinallähmung XVIII 469.
- Musculus tibialis posticus* V 128, XII 94, XX 382, Verrenkung der Sehne des XVIII 203, Verknöcherung am XVIII 288, bei Klumpfuss XI 68, Durchschneidung der Sehne des XI 73, XX 394, Luxation des VII 383.
- Musculus trachelomastoideus* XXI 328.
- Musculus tragicus* VIII 153, Innervation des VIII 182.
- Musculus transversalis cervicis* XXI 328.
- Musculus transversospinalis* XXI 328, 329.
- Musculus transversus abdominis* II 406, 408, XII 94, XVI 633, XXI 334.
- Musculus transversus auriculæ*, Innervation des VIII 182.
- Musculus transversus linguae* XVIII 419, Function des XVII 575.
- Musculus transversus perinaei* II 373, V 45, XII 581, Betheiligung am Vagismus XXI 164, Krampf des XIX 84.
- Musculus transversus perinei profundus* IX 54, 100.
- Musculus transversus perinei superficiales* IX 54.
- Musculus transversus thoracis posterior* XVI 633.
- Musculus trapezius* XII 93, XVIII 13, XXI 328, Innervation des IV 538, Lähmung bei Tabes dorsalis XIX 435, Erkrankung bei progressiver Muskelatrophie XIII 598.
- Musculus triangularis menti*, Lähmung des III 572.
- Musculus triangularis sterni* III 521, 528, XVI 633, XIX 107.
- Musculus triceps* VI 146, XII 95, XIV 448, elektrische Reizung des VI 62.
- Musculus triceps brachii*, Lähmung des XVI 372, XVIII 470, Sehnenruptur des XVIII 203, isolirte Behandlung des IX 239.
- Musculus triceps surae* XX 381.
- Musculus trochlearis*, refrigeratorische Lähmung des II 239.
- Musculus vastus internus* XII 94.
- Musculus vastus lateralis* XII 94.
- Musculus venenosus* XIII 516.
- Musculus zygomaticus*, Krampf des VIII 386, Atrophie des XVI 103.
- Musena* I 487.
- Musenin* I 487, XVII 309.
- Musik*, Idiosyncrasie gegen X 234.
- Musivgold* IV 430.
- Muskat* XIII 519.
- Muskatnuss* als Aphrodisiacum I 613.
- Muskatbutter* XIII 519.
- Muskatnussbaum* XIII 519.
- Muskatnussleber* IV 622, IX 373, XXI 101, der Herzkranken VII 145, Icterus durch VIII 213, atrophische Form der XI 632.
- Muscatnussöl* XIII 519, 521.
- Muskau* XIII 521, VI 37.
- Muskel* (physiologisch) XIII 548, Verkürzungszustände des XIII 548, Reize, indirecte und directe Erregung XIII 549, elektrische Reize XIII 549, mechanische Reize des XIII 553, thermische, chemische Reizung des XIII 554, die Einzelzuckung des XIII 555, Tetanus des XIII 560, Verkürzungsgrösse, absolute Kraft, Nutzeffect der M.-Contractionen XIII 563, Ermüdung und Erholung des XIII 567, thermische Erscheinungen bei M.-Contractionen XIII 568, Gaswechsel der VII 190, die elektrischen Erscheinungen am XIII 571, Elektrophysiologie der VI 68, chemische Bestandtheile und Vorgänge im XIII 575, Eiweissmenge im I 259, Kreatin im XI 356, Pepsin im XV 334, Glycogen im VIII 478, Fleischmilchsäure im XIII 108, Muskelsinn (Muskelgefühl) XIII 579, glatte Muskeln XIII 581.
- Muskel* (histologisch und pathologisch) XIII 521, die glatten Muskelfasern

- XIII 522, XIII 626, Herzmuskel-fasern XIII 545, weisse und rothe XIII 626, Betrag der, im Menschen XIX 150, Vasodilatoren der VII 579, Regeneration der XVI 563, 564, XXI 359, Degeneration bei Fieber VII 188, degenerirte, Verhalten gegen den Strom VI 74, Amyloidentartung der, in der Darmwand I 397, im Herzen I 397, Anämie der I 406, Veränderung beim Hungern X 324, Verhalten bei Gelenkverrenkung XII 345, bei chronischem Alkoholismus X 444, Verhalten bei essentieller Paralyse X 680, 683, Einwirkung von Brechmitteln auf die III 338, Veränderungen bei Erfrierung VI 521, Veränderungen bei Diphtheritis V 378, Veränderungen der, bei Bleilähmung III 121, bei Greisen XII 541, Echinococcus im IV 657, V 524, Verletzungen, Entzündungen und Geschwülste XIII 585, Lymphome in XVI 107, Rupturen bei Abdominaltyphus I 35, Hämatome der VIII 592, M. des Kehlkopfs XI 480, des Herzens XXII 9, heilgymnastische Bewegung verschiedener IX 245, Gymnastik durch Faradisation VI 116, vid. auch Musculus.
- Muskelalbumin I 257.
- Muskelabscess XIII 589, bei Abdominaltyphus I 54.
- Muskelanstrengung, Gehirnblutung durch VIII 61.
- Muskelarbeit und Wärmeproduction IX 535, Ernährung bei VI 561, Albuminurie nach I 277, 278.
- Muskelatrophie, Latenzstadium der Muskelzuckung bei XIII 627, M. bei Bleilähmung III 118, bei amyotrophischer Lateralsclerose XVIII 485, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 71, bei Rückenmarkskompression XVII 11.
- Muskelatrophie, degenerative, Vererbung der VI 496, hereditäre XVI 104, primäre Lähmung durch XVIII 463.
- Muskelatrophie, progressive (spinale) XIII 593, XX 201, Erhöhung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 70, Entartungsreaction bei VI 77, diplegische Contractionen bei VI 79, Kreatinin bei XI 360, Halsmuskellähmung bei VIII 660, bei Tabes dorsualis XIX 436, Aphonie durch I 610, fettige XIII 591.
- Muskelatrophie, neurotische XX 198.
- Muskelbewegungen, graphische Aufzeichnung der XIII 620.
- Muskelbinde VII 94.
- Muskelblutung XIII 587.
- Muskelcallus XIII 585.
- Muskelcontraction (vid. auch Muskelzuckung) IV 522, Nutzeffect der XIII 563, der angeklopfen, bei Phthisikern XII 296.
- Muskeldiabetes V 264.
- Muskeldystrophie XIII 607, XX 201.
- Muskelentzündung IV 508.
- Muskelerregbarkeit, Erhöhung bei Lethargie XII 48.
- Muskelfascien VII 94.
- Muskelfasern, glatte XIII 522, Kerne der XIII 528, XXI 486, quergestreifte XIII 527, Inhalt der XIII 529, Entstehung quergestreifter XIV 273, M. in Uterusgeschwülsten XIII 632.
- Muskelfibrillen, Uebergang in Sehnenfibrillen XXI 473.
- Muskelfinne IV 661.
- Muskelgefühl VII 659, XIII 579, Störungen des, bei multipler Neuritis XIV 323, Störungen im, bei Tabes dorsualis XIX 440.
- Muskelgeschwulst XIII 632.
- Muskelhacken als Mechanotherapie XII 569.
- Muskelhernie XIII 585, 589, am Oberschenkel XIV 472.
- Muskelhypertrophie XIII 607, X 59, lipomatöse XVI 97, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI



- 71, bei Idioten X 240, bei Athetosis II 131.
- Muskelklopper Klemm's XII 577.
- Muskelkrämpfe, idiopathische XIX 555, an Amputationsstümpfen I 384, bei Akrodynie I 247, bei Choiera IV 241, Coniin gegen IV 463.
- Muskelkraft, absolute XIII 565, im Fieber VII 188, bei Fettleibigen VII 153.
- Muskelkrankheiten, vid. Muskel und die folgenden Stichworte.
- Muskellähmung (vid. auch Lähmung) bei Recurrens XVI 492, atrophische, bei pernicioser Anämie XV 439, Ernährungsstörungen bei V 196, M. durch Diphtheritis V 408, durch Schlangenbiss XVII 559, ischämische XIII 586.
- Muskelnetze IX 144.
- Muskelphänomene XVIII 203.
- Muskelreizung XIII 549, 553, 554, 555.
- Muskelrheumatismus XIII 609, acuter XIII 591, Behandlung des XII 574, Aether gegen I 211, Faradisation bei VI 120, Akratothermen gegen I 243 (vid. auch Rheumatismus).
- Muskelriss XIII 588.
- Muskelsäulchen XIII 534, 536.
- Muskelschmerzen bei Weil'scher Krankheit XXI 263, bei Recurrens XVI 488, bei Neurasthenie XIV 292.
- Muskelschwäche bei Trichinose XX 100, bei Morbus Addisonii I 185, bei Tabes dorsualis XIX 434, bei Neurasthenie XIV 289.
- Muskelschwielen des Oberarmes bei Syphilitischen XIV 454, M. und Verknochenerungen des Oberarmes XIV 454.
- Muskelsinn VI 209, XIII 579, M. und Kleinhirn VII 638.
- Muskelspannung IV 509.
- Muskelstarre als Todeszeichen XII 52. elektrische VI 117, künstlich erzeugte XII 50, M. durch Caffein IV 357.
- Muskelsteifigkeit bei Hypnotisirten X 97.
- Muskelthätigkeit, Abnahme der Blutmenge III 188.
- Muskelton XIII 630, natürlicher XIII 563.
- Muskeltrichine I 483, XX 94, 95.
- Muskelverfettung XXI 102.
- Muskelverknöcherung in der Schenkelbeuge XVII 499.
- Muskelverrenkung XIII 586.
- Muskelwahn Sinn IV 272.
- Muskelzittern bei Mercurialismus XVI 322, Phosphor gegen M. XV 544.
- Muskelzucker im diabetischen Harn V 256.
- Muskelzuckung (vid. auch Muskelcontraction XIII 555, 560, 622, bei Tabes dorsualis XIX 436, an Cholera-leichen IV 244.
- Mussanin XXII 54.
- Mussitation XIII 612.
- Mustard paper III 707.
- Mutacismus XIII 613.
- Mutilation XIII 613.
- Mutismus, hysterischer XVI 398.
- Mutterharz VII 411.
- Mutterkorn (vid. auch Secale cornutum und Ergotin) XVIII 164, im Mehl XII 672, im Brod III 363, zur Einleitung der Frühgeburt VII 359.
- Mutterkornbrand III 318, XVIII 168.
- Mutterkuchen XV 605.
- Mutterkümmel IV 612.
- Mutterlauge XI 187, von Staraja-russa XIX 37, von Kreuznach XI 374.
- Muttermal I 468, XIII 662, Kuhpockenlymphe gegen X 426.
- Muttermilch VI 553.
- Muttermund (vid. auch Orificium), pathologische Enge des XIX 75, Erweiterung gegen Wehenschwäche XXI 252, Erosionen, Perubalsam gegen XV 443, Blutung aus dem XIII 76, Erweiterung bei Vomitus gravidarum VI 511, Rupturen am I 100, con-

- stanter Strom bei Erosionen des XXI 658.
- Muttermundslippen, Excision der XX 521.
- Mutternelken III 678.
- Mutterpflaster III 113.
- Mutterspiegel XX 445.
- Mutterzäpfchen XIX 263.
- Muzeux'sche Zange XIX 700.
- Myalgia cephalica XIII 611.
- Mycetoma VI 242, XII 382.
- Mycoderma aceti I 294, VII 124.
- Mycoderma vini X 365, XVIII 375.
- Mycofibrom XIII 620.
- Mycohaemie IX 379.
- Mycologie XIII 620.
- Mycosis IX 178, XIII 620.
- Mycosis favosa VII 99.
- Mycosis fungoide XII 379.
- Mycosis framboesoides VII 340.
- Mycosis intestinalis XIII 241, 243, Wurstvergiftung als XXI 368, Petechien bei XV 457, des Pharynx XV 509.
- Mycosis scutulata VII 99.
- Mycosis vaginalis XVIII 58, XX 159.
- Mydalein XVI 173.
- Mydin XVI 174.
- Mydotoxin XVI 174.
- Mydriasis (vid. auch Pupillenerweiterung) XIII 613, psychische XIII 615, durch Contusion des Auges II 253, durch Atropin II 140, durch Hyoscyamin X 40, durch Sympathic galvanisation VI 104, durch Gelsemin VIII 340, bei Fischvergiftung VII 249, bei Accommodationsparese I 137, springende, bei Dementia paralytica V 195, bei Myelitis XIII 616, Blendungsgefühl bei XV 563, Mikropsie bei XII 487.
- Mydriasis anaemica XIII 614.
- Mydriasis dyspnoëtica XIII 614.
- Mydriasis paralytico-spastica XIII 617.
- Mydriasis spastica XIII 614, 616, bei Wirbelcaries XVIII 629.
- Mydriatica, Wirkung der XIII 617, Ephedrin als XXI 624.
- Myelasthenie XIII 619.
- Myelin XIII 619, IV 6, in der Markscheide XIV 152, in Lungenalveolarepithelien XVIII 660.
- Myelinformen von Zellen im Sputum XII 289.
- Myelinkugeln XIII 619.
- Myelinscheide XIV 152.
- Myélite à rechutes XVII 35, 36.
- Myélite interstitielle diffuse et perivasculaire XVII 45, chronique périphérique XVII 48.
- Myélite transverse diffuse, M. envahissante complète XVII 42.
- Myelitis XVII 25, pathologische Anatomie XVII 27, Symptomatologie XVII 32, Diagnose XVII 37, Therapie XVII 38, Entstehung durch Schreck XVII 602, Vorkommen bei Arbeitern in Taucherglocken XVII 21, nach Tetanie XIX 563, nach Variola XX 625, Oedeme nach M. XX 262, Gelenkentzündungen durch XX 248, Vergrößerung von Zehen nach XX 232, Decubitus nach XX 237, Halbseitenläsion durch XVII 14, Pemphigus bei XV 291, Decubitus bei V 119, Mydriasis bei XIII 616, Polyurie bei V 249, Contractur bei IV 511, Entartungsreaction bei VI 77, elektrische Erregbarkeit bei VI 69, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 72, Nervendehnung bei XIV 210.
- Myelitis acuta XVII 25, XX 200.
- Myelitis ascendens, Asthma bei II 110.
- Myelitis centralis XVII 28.
- Myelitis centralis diffusa XVII 28.
- Myelitis chronica XVII 40, verstärktes Haarwachsthum bei XX 234, Therapie der XVII 48, Galvanisation bei VI 106.
- Myelitis chronica diffusa XVII 42, durch Dementia paralytica V 200.

- Myelitis chronica hypertrophica XVII 44.  
 Myelitis disseminata XVII 29, XVIII 497.  
 Myelitis haemorrhagica XVII 17.  
 Myelitis hyperplastica XVII 28, 31.  
 Myelitis of the anterior horns X 678.  
 Myelitis transversalis XVII 29.  
 Myelitis transversalis circumscripta XVIII 618.  
 Myelitis universalis progressiva XVII 42.  
 Myelocoele XVIII 437, 438.  
 Myelocephalus XIII 620.  
 Myelocystocoele XVIII 438, 443, Entstehung der XVIII 455.  
 Myelocystomeningocoele XVIII 443, Entstehung der XVIII 455.  
 Myeloidgeschwülste XV 62.  
 Myeloidsarcom XVII 318, als Epulis VI 490.  
 Myelomalacie XVII 50, XIII 619, bei Ruhr XVII 159.  
 Myelomeningitis XIII 619, XV 37, XVII 29.  
 Myelomeningocoele XVIII 437, 438, Entstehung der XVIII 455.  
 Myelopathie, spasmodische XVIII 476.  
 Myeloplastische Geschwulst, vid. Sarcom.  
 Myeloplaxen XI 138, XIII 619, XXI 484.  
 Myelosclerosis XIII 619.  
 Mygale avicularia XVIII 506.  
 Myicephalon XIII 620.  
 Myitis XIII 620.  
 Myiodesopsie XIII 620.  
 Myiodopsie XIII 620.  
 Mylabris Cichorii III 617.  
 Mylabris colligata III 617.  
 Mylabris maculata III 617.  
 Mylabris majalis III 617.  
 Mylabris proscarabaeus III 617.  
 Mylabris quatuordecim punctata III 617.  
 Mylabris Sidae III 617.  
 Mylacephale XIII 302.  
 Mylacephalus XIII 304.  
 Myocarditis IX 412, bei Peritonitis IX 459, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 321, bei Masern XII 560, bei Diphtheritis V 378, Gehirnanämie bei VIII 54, Gehirnerweichung durch VIII 88, Herzthrombose bei IX 400, Adonis bei I 206.  
 Myocarditis chronica IX 413, 416.  
 Myocarditis fibrosa IX 417.  
 Myocarditis syphilitica IX 419, XXI 142.  
 Myoclonie XV 208, XIV 341.  
 Myoclonus XIII 620.  
 Myodesopsie VIII 440.  
 Myodynne XIII 620.  
 Myograph VIII 494, Pendel-M. VIII 502, Fall-M. VIII 503.  
 Myographie XIII 620, VIII 503.  
 Myographion XIII 556, 621.  
 Myom VII 167, XIII 591, 632, festes, weiches XIII 634, M. und menstruelle Hyperämie V 461, M. im Puerperium XVI 214, als Ursache des Abortes I 84, Entfernung während der Schwangerschaft XVIII 80, im Magen XII 443, im Herzen IX 453, der Scheide XX 554, Wirkung des Stromes auf XXI 638, M. des Uterus, vid. Myoma uteri.  
 Myoma cavernosum XIII 633, 634.  
 Myoma cysticum XIII 634, XX 501.  
 Myoma intramurale XIII 636.  
 Myoma laeivellulare XIII 632.  
 Myoma musculare XIII 634.  
 Myoma striocellulare XIII 632, am Hoden XIII 591.  
 Myoma teleangiectaticum XIII 633.  
 Myoma uteri XX 499, subserosum, pendulum, submucosum XX 500, cysticum XX 501, Ursache des XIV 275, Umwandlungsformen XX 501, als Behinderung der Conception XIX 80, als Ursache der Sterilität XIX 92, der Schwangerschaft XVIII 66, Wehen-



- schwäche durch XXI 249, Wehenschmerzen durch XXI 254, Elektrolyse der X 506, Hydrastis bei IX 655.
- Myomalacia cordis** II 18.
- Myopachynsis** XIII 638.
- Myopachynsis lipomatosa** XVI 97.
- Myophonie** XIII 638.
- Myoparalysis** XIII 638.
- Myopathia rheumatica** XIII 609.
- Myopathie** XIII 638.
- Myopie** XVI 545, IV 534, XIII 638, Erblichkeit der VI 501, Zunahme in Schulen II 585, Häufigkeit der, in Schulen XVII 633, 642, mit abnormer Accommodationsspannung I 140, Accommodationsbreite bei I 130, Lage des Fernpunktes bei I 130, Accommodationslähmung bei I 136, Hyalitis plastica durch VIII 437, Retinitis postica durch XIV 257, Netzhautablösung bei XIV 223, 229, Insufficienz des Musc. interni bei XIX 185, musculäre Asthenopie bei II 76, bei totaler Linsentrübung IV 12, bei Corectopie IV 552, bei Keratoconus X 650.
- Myopodiorthoticum** XVII 664.
- Myorrhexie** XIII 638.
- Myosarcome** XIII 637, XVII 218.
- Myosclerose** XIII 638.
- Myosin** XIII 638, I 257, XIII 576.
- Myosinogen** XIII 575.
- Myosis** XIII 613, durch Muscarin XIII 515, durch Physostigmin XV 576, bei Gehirnsclerose VIII 97, bei spinaler Amaurose XV 35, Iridectomie bei X 504.
- Myosis accommodativa** XIII 614.
- Myosis hyperaemica** XIII 614.
- Myosis paralytica** XIII 618, bei Wirbelcaries XVIII 629.
- Myosis paralytico-spastica** XIII 618.
- Myosis spastica** XIII 617.
- Myosis spinalis** XIII 618, XVIII 34, XIX 442.
- Myosis traumatica** XIII 614.
- Myositis** IV 508, XIII 609.
- Myositis acuta** XIII 589.
- Myositis fibrosa** IV 508.
- Myositis infectiosa** XIII 590.
- Myositis interstitialis chronica** XIII 591.
- Myositis ossificans** VI 667, XV 64, XXI 107, bei Paralyse V 196.
- Myositis ossificans progressiva** XIII 592.
- Myositis purulenta** IV 508.
- Myositis rheumatica** der Respirationsmuskeln V 494.
- Myospasmus** XIII 640.
- Myotica** II 208, Wirkung der XIII 618 bei Keratitis X 645, Makropsie durch XII 488.
- Myotomia ciliaris** XIV 705.
- Myotomia intraocularis** bei Glaucom VIII 460.
- Myotomie** XIX 542, am Hüftgelenk IX 630.
- Myotomie intraoculaire** X 514.
- Myotomie rachidienne** XVII 102.
- Myotonia congenita** VI 70, XV 214, XIX 613.
- Myotonie** XIII 640.
- Myriachit** X 574, XIII 640.
- Myrica cerifera** XXI 172.
- Myrica macrocarpa** XXI 172.
- Myricawachs** XXI 172.
- Myricilalkohol** XXI 171.
- Myricin** XXI 171.
- Myringitis** XIII 640.
- Myringitis acuta** XIII 319, XX 163.
- Myringodectomie** XIII 640.
- Myringomycosis** VIII 145.
- Myringoplastik** XIII 348.
- Myristica bieuhyba** XXI 172.
- Myristica fragrans** XIII 519.
- Myristica sebifera** XXI 172.
- Myristin** VII 126.
- Μυρικήζα** IV 434.
- Myrmecie** XIII 640.
- Myrmecismus** XIII 640.
- Myrmekion** I 245.

- Myrobalani **XIII 640**.  
 Myrobalanus citrina **XIII 640**.  
 Myronsäure **XVIII 321**.  
 Myroxylon Pereirae **XV 442**.  
 Myroxylon Toluifera **XIX 684**.  
 Myrosin **VII 122**, **XVIII 321**.  
 Myrrha **XIII 640**, **IV 554**, als Aphrodisiacum **I 614**, als Emmenagogum **VI 197**.  
 Myrrhin **XIII 640**.  
 Myrrhol **XIII 640**.  
 Myrsine africana **I 487**.  
 Myrtenblattsonde **XVIII 372**.  
 Myrtenöl **IV 555**.  
 Myrtillus **XIII 641**.  
 Myrtle-Wachs **XXI 172**.  
 Myrtol **XIII 641**.  
 Myrtus chekan **XIII 641**.  
 Myrtus communis **IV 555**, **XIII 641**.  
 Myrtus pimenta **IV 555**.  
 Mysophobie **XIII 641**, **I 223**, **XIV 291**, **XVI 139**, **153**.  
 Mytilotoxin **XIII 517**, **XVI 175**.  
 Mytilus, Kiemenzellen von **XXI 471**.  
 Mytilus edulis **XIII 516**, **XIX 607**.  
 Myxadenom **I 192**, **XIII 641** und Myxom.  
 Myxangoitis **XVI 406**.  
 Myxochondrom **XVII 571**.  
 Myxödema **XIII 641**, **X 187**, **XXI 583**, bei Hysterie **X 192**.  
 Myxofibrom **XVII 571**, des Ohres **XIV 575**.  
 Myxogliom **VIII 464**, **XVII 571**.  
 Myxolipom **XIII 650**, **652**, **XVII 571**, am Oberschenkel **XIV 483**.  
 Myxom **XIII 648**, **II 697**, **XIV 275**, **XVII 571**, M. und Chondrom **IV 264**, M. und Lipom **XII 105**, der Chorionzotten **XIII 362**, des nichtzottigen Choriontheiles **XIII 366**, Exophthalmie durch **VI 654**, M. der Parotis **VIII 380**, am Kehlkopf **XI 498**, im Gehirn **VIII 125**, im Hoden **I 197**, des Mastdarmes **XII 607**, im Durasack **XVII 85**, am Oberschenkel **XIV 483**, des Oberkiefers **XIV 464**, des Ohres **XIV 575**, der Sehnerven **XV 41**.  
 Myxoma cartilagineum **IV 260**, **XIII 650**.  
 Myxoma cystodes **XIII 650**.  
 Myxoma fibrosum **XIII 650**, der Placenta **XIII 366**.  
 Myxoma hyalinum **XIII 650**.  
 Myxoma lipomatodes **XIII 650**, **652**.  
 Myxoma teleangiectodes **XIII 650**.  
 Myxosarcom **XVII 317**, **571**, des Sehnerven **XV 41**.

## N.

- Nabel II 407, Eczem am V 575, 586, abnorme Bildung des XIII 287, Granulationsgeschwülste des I 197, Condylome am IV 437, Verhalten bei Ascites II 52, Gangrän des XV 532.
- Nabelarterie, Contractionsfähigkeit der XI 27, vid. auch Arteria umbilicalis.
- Nabelbläschen XV 606.
- Nabelbruch XIII 654, XVIII 64, durch Keuchhusten X 664.
- Nabelgegend II 412, Myxom der XIII 650.
- Nabelpapille II 407.
- Nabelring II 407, XIII 654.
- Nabelringbruch XIII 657.
- Nabelschnur, vid. Nabelstrang.
- Nabelstrang XXII 55, XV 606, Mucin des XVII 573, Insertion bei Zwillingen XXI 566, Veränderungen des XI 22, Compression des XI 23, Krankheit als Folge von Syphilis I 115, Anomalien als Ursache des Absterbens des Fötus I 115, als Ursache des Abort I 84, Zerreißung des, bei Sturzgeburt XI 25, Unterbindung des VI 305, Nichtunterbindung des XI 25, Folgen der Durchschneidung VI 322.
- Nabelstrangbruch XIII 288, 307, 654.
- Nabelstranggefäße, Zerreißung der I 116.
- Nabelstranggeräusch XVIII 47, XXII 56.
- Nabelstrangknoten, wahre XXII 58.
- Nabelstrangpulpation XXII 56.
- Nabelstrangrepositorien XXII 64.
- Nabelstrangtorsion XXII 60.
- Nabelstrangvorfall XXII 62.
- Nabelspalte, (Hernia umbilicalis congenita) XIII 654.
- Nabelvene, Entzündung der XV 528, habituelles Absterben bei Stenose der VII 356, syphilitische Erkrankung der, beim Fötus VII 309, vid. auch Vena umbilicalis.
- Nachbehandlung der Amputation I 382.
- Nachbilder II 222.
- Nachblutung nach Amputationen I 383, vid. auch Blutung.
- Nachfieber XVIII 254, bei Abdominaltyphus I 56.
- Nachgeburt, Entfernung der nach Abort zurückgebliebenen Theile durch Electricität XXI 669, vid. auch Placenta.
- Nachgeburtsperiode VI 300.
- Nachhirnbläschen VII 641.
- Nachschwitzen bei wärmesteigernden Akratothermen I 244.
- Nachstaar IV 46.
- Nachtripper XX 148, Stricturen durch IX 63.
- Nachwasser IX 71.
- Nachwehen XVI 186, XXI 247, schmerzhaftes XVI 210.
- Nachtarbeit I 653, der Hilfsarbeiter VII 56, 57.



- Nachtblindheit IX 305, Prüfung auf XVI 471.
- Nachtschatten, kletternder XVIII 360.
- Nachtschweisse, Atropin gegen übermässige N., der Phthisiker II 141, Alkohol gegen I 304, der Phthisiker, Pikrotoxin gegen XV 586.
- Nachtwandeln XVIII 367.
- Nacken XXI 333, Galvanisation des VI 109, Decubitus am, bei Hemiplegie VIII 71.
- Nackenband II 703, XII 91, XXI 317.
- Nackencontractur IV 511.
- Nackenmuskeln, Rheumatismus der XIII 612, Krampf der tiefen VIII 658.
- Nackenschmerz bei Hysterischen X 186.
- Nackenstarre VIII 658.
- Nackensteifigkeit und Starre bei Cerebrospinalmeningitis IV 106, N. und Pachymeningitis spinalis XVII 75.
- Nackenvirbel XXI 308.
- Nacks-jucka IV 100.
- Nadeln XIII 681, 682, gestielte XIII 689, 690, gestielte, von Langenbeck für Staphylorrhaphie XIX 32, Wanderung einer N. im Körper VII 347, N. im Herzen III 533.
- Nadelhalter XIII 687, 688, von Roux, Dieffenbach u. A. XIX 32.
- Nadelholztheer XIX 590.
- Nadelschleifer, Phthisis bei XII 265.
- Nägele's Becken II 522.
- Nägele'sche Obliquität VII 514.
- Nähekrampf II 667.
- Näherin, Bleivergiftung der III 98.
- Nählen I 595.
- Nähmaschinen von Depierris und Blandin XIX 32.
- Nähmaschine, Ischias durch Arbeiten an der X 565, Arbeit an der, als Ursache der Endometritis chronica VI 253.
- Nähmaschinenarbeiterinnen, Krampf bei II 668.
- Nähmaterial XIII 682.
- Nährstoff V 274, VI 528, XIII 145, Alkohol als I 295.
- Nährstoffverhältniss VI 543.
- Nährwerth von Nahrungsmitteln XIII 147, der Peptone XXII 72.
- Näseln XIV 58.
- Nävus XIII 661, XX 233, Nervennävus XIII 664.
- Naevus fissuralis XIII 664.
- Naevus flammeus XIII 663.
- Naevus lipomatodes XIII 662.
- Naevus melanodes XIII 662.
- Naevus mollusciformis XIII 662.
- Naevus pigmentosus IV 178, 180, XIII 662, XXI 393.
- Naevus pilosus X 46, XIII 662, XXI 110.
- Naevus sanguineus XIII 663.
- Naevus sarcomatodes XIII 662.
- Naevus spilus IV 178, 180, XIII 662.
- Naevus vasculosus I 468, XIII 663, im Gesicht VIII 372.
- Naevus verrucosus IV 178, 180, XIII 662, XXI 110.
- Nagel (vid. auch Nagelkrankheiten) IX 158, 160, eingewachsener VII 239, XIII 669, hypertrophirter XIII 673, XX 234, Abnormitäten der N. an den Zehen XXI 450, abnorme Färbung bei Paralyse V 196, Furchung an den VI 577, neurotisches Ausfallen der XX 212, Verlust der, durch Blitzschlag XX 211, Entartung bei Akrodynie I 247, Erkrankung bei Abdominaltyphus I 55, syphilitische Erkrankung der XIX 364, 399, bei Neuritis XIV 318, Veränderungen bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, Verdickung bei Hysterischen X 192, Färben der I 293, Färbung durch Gifte X 442, Poliren der IV 572, eingewachsene N., Bäder gegen IV 569.
- Nagelherpes IX 350, 352.
- Nagelkrankheiten XIII 665, Zinnoleat gegen XVIII 322.

- Nagelmatrix, Keratohyalin in der XXI 481.
- Nagelwachsthum XII 546.
- Nagós-Neger, Ainhum bei I 226.
- Nahepunkt, Bestimmung des I 131.
- Nahequelle von Kreuznach XI 374.
- Nahrung (vid. auch Ernährung), Einrichtung der I 263, Einfluss auf Entstehung von Lepra XII 33, Pepton zur XV 346, stärkere Gefässspannung durch zu reichliche II 6.
- Nahrungsbedürfniss der Menschen VI 540, 541, X 326.
- Nahrungsdotter VI 179.
- Nahrungseiweiss, Zerfall im Darmrohr I 262.
- Nahrungsmittel VI 528, XIII 146, Wärmeerzeugung der XXI 616, Eisen in VI 11, Heizwerth der I 239, Idiosyncrasien gegen X 234, Furunculose nach schlecht gewordenen VII 372, Diphtheritis durch verdorbene V 365.
- Nahrungsmittelverkehr, Beaufsichtigung des XVII 251.
- Nahrungsstoff, vid. Nährstoffe.
- Nahrungsverweigerung bei Irren X 544.
- Naht **XIII 678**, unblutige XIII 678, blutige XIII 681, versenkte, Kürschner-, Matratzennaht XIII 686, 687, umschlungene oder umwundene XIII 691, Zapfennaht XIII 693, Platten-, Perl-, Kugennaht XIII 694, Naht durch Klammern *ibid.*, Offenbleiben der XVII 409.
- Nahtknochen XVII 363.
- Nahtknorpel XVII 362.
- Nahtverschiebungen des Kopfes bei der Geburt VII 517.
- Nahuas, Spitzkopf bei den XII 481.
- Naja Haje XVII 543.
- Naja sputatrix XVII 547.
- Naja tripudians XVII 546, 548, 551, 553, 554, 556, 557.
- Naja V. nigrum XVII 546.
- Nail-powder IV 572.
- Nairn **XIII 696**.
- Nambie XXI 397.
- Nanocephalie XIII 696, XVII 365.
- Nanomelie XIII 696.
- Nanosomie XIII 304, 696.
- Napellin I 163, zur subcutanen Injection X 159.
- Napha, vid. Aqua florum Aurantii.
- Naphtha zur Inhalation XXII 42.
- Naphtha aceti I 213.
- Naphtha montana XV 458.
- Naphtha Vitrioli I 210.
- Napthalin XIII 697, Dosirung des XVI 419, bei Diarrhoen V 335, gegen Krätze XVII 352, zur Inhalation XXII 44.
- Naphthalol **XIII 697**, XXI 599.
- Napthol **XIII 697**, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, Verhalten im Körper VIII 482, bei Psoriasis XVI 127, bei Ichthyosis X 229, zur Inhalation XXII 44.
- Naptholseifensalben XVIII 234.
- Naphtyl-Salicylsäureäther XXI 599.
- Narbe, apoplectische VIII 62, syphilitische des Pharynx XV 505, nach Schanker XVII 445, Kaumuskelkrampf durch schmerzhaftes X 625, N. am Trommelfell XX 167, in der Trachea und Bronchien III 372, in der Harnröhre, Endoskopie der VI 285, harte elektrische Behandlung der VI 102.
- Narbencontracturen an der Hand VIII 691.
- Narbengewebe IX 266.
- Narbenkeloide VIII 373, X 630, XXI 357.
- Narbenlupus XII 331.
- Narbenstaphylom X 633, XIX 11.
- Narcein **XV 15**, Dosirung des XVI 419, zur subcutanen Injection X 159.
- Narcissengeruch IV 559.
- Narcissus poeticus XIV 5.
- Narcissus Pseudonarcissus XIV 5.
- Narcissus tazetta XIV 5.
- Narcitin XIV 5.

Narcolepsie XIV 5.

Narcose XIV 5, X 445, zur Erkennung von Luxationen XII 346, Reflexe in der XVIII 212.

Narcotica XIV 5, örtliche Wirkung der X 149, für die Augen II 202, zur Inhalation X 400, bei Ruhr XVII 165, bei Hypochondrie X 141., vid. auch Nervina.

Narcotin XV 17, Krämpfe durch V 539, im Opium X 437, Dosirung des XVI 419.

Narcotismus XIV 5.

Nardostachys Jatamansi IV 557.

Nargilleh XIX 414, 418.

Narrheit XVI 147.

Narzan oder Narsanquelle XIV 23, von Kislowodsk XI 46, Wasser von IV 69.

Nasaliren XIX 141.

Nase (vid. auch Nasenkrankheiten), äussere XIV 24, Muskeln der XIV 27, Haut und Gefässe der XIV 29, innere XIV 30, Nebenhöhlen der XIV 46, Innervation der Schleimhaut der VIII 138, Epithel der VI 486, Verlust der VI 321, Gangrän der bei Masern XII 560, chronisches Eczem der Schleimhaut der V 575, Myxom der XIII 651, Neurom der XIV 335, 340, Lupus der XII 328, XIV 96, Emphysem durch Fractur IX 162, Veränderungen durch Variola XX 623, künstliche XI 386, Schweisssecretion an einer künstlichen XVIII 182, Tamponade der XIX 485, Suppositorien für die XIX 265.

Nasenbeine XIV 25.

Nasenbildung, künstliche II 295, XIV 610.

Nasenbluten VI 473, XIV 57, vicariirendes VI 475, als vicariirende Menstruation XIII 64, perniciöse Anämie durch XV 433, Erblindung nach XV 37, bei Scorbut XVIII 139, durch Schlangenbiss XVII 558, bei Laryngitis diphtheritica V 399, bei Diphtheritis V 380, bei Erfrierung

VI 518, durch Stauung in dem Emissarium des Siebbeins VIII 15, bei Abdominaltyphus I 52, bei Weilscher Krankheit XXI 263, tödtliches, bei croupöser Pneumonie XII 218, bei Leukämie XII 64, bei Malaria XII 501, bei Gelbfieber VIII 202, bei Keuchhusten X 664, Behandlung des I 67, vid. auch Epistaxis.

Nasenbougie XIX 265.

Nasencatarrh bei Gicht VIII 405, Conjunctivitis bei IV 469, Kochsalz gegen XIV 113.

Nasendamm XIV 51.

Nasendiphtherie V 393, XIV 92.

Nasendouche, Weber'sche XIV 113, Ohrcatarrh durch XIII 316.

Nasenflügel XIV 24, Gichtconcremente im VIII 402.

Nasengänge XIV 34, 35, 36.

Nasenhöhle XIV 23, 30, äussere Nase XIV 24, Nebenhöhlen XIV 46, linke XV 80, 81, rechte XIV 83, Vasomotoren der VII 559, Infusion in die X 377, Anomalien der XIV 66.

Naseninhalator X 383.

Nasenkrankheiten XIV 53, allgemeine Pathologie und Therapie XIV 53, allgemeine Symptomatologie XIV 56, allgemeine Therapie XIV 58, specielle Pathologie und Therapie XIV 66, Geschwülste XIV 89, Diphtherie der Nase XIV 92, Erysipelas, Rotz XIV 93, Syphilis XIV 94, Tuberkulose, Lepra, Rhinosclerom XIV 97, Parasiten, Mycosen XIV 98, Fremdkörper XIV 99, Neurosen XIV 100, doppeltkohlensaures Natrium gegen XIV 107.

Nasenloch, inneres XIV 26.

Nasenluftdouche X 415.

Nasenmeissel XIV 63.

Nasenmittel VI 577.

Nasenmuschel XIV 31, 32, 33, polyöse Wulstung der hinteren XIV 82, Sequester der XV 94.



- Nasenöffnung XIV 24.  
 Nasenpolypen XIV 89, Entzündung von  
 Schädelknochen nach Operation von  
 VIII 83, und Asthma II 89.  
 Nasenrachenpolypen VII 168.  
 Nasenrachenraum, adenoide Vegetationen  
 des XXII 98, und vid. Schlundkopf.  
 Nasenreflex XVIII 180, 205.  
 Nasenrücken XIV 24.  
 Nasensäge XIV 64.  
 Nasenscheidewand XIV 26, 36, 69,  
 Schleimhaut der XIV 42, Verkrümmung  
 der XIV 66, Durchlöcherung der  
 XIV 82.  
 Nasenschleim, Vermehrung der Secretion  
 durch Pilocarpin X 218.  
 Nasenschleimhaut, Tuberkulose der XX  
 310, serophulöse Erkrankung der  
 XVIII 153.  
 Nasensecret von Coryza, Trichomonas im  
 VII 257, bei Grippe VIII 509.  
 Nasenspeculum XIV 54.  
 Nasenspiegel, vid. Nasenspeculum.  
 Nasenspritze XIV 65.  
 Nasenverengerung XIV 66.  
 Nasenwurzel bei Idioten X 240.  
 Nasenwurzelbreite XVII 388.  
 Nasolabialfalte bei Hemiplegie VIII 66.  
 Nassau, Organisation der Krankenpflege  
 in XI 284.  
 Nassau XIV 101, Kiefernadelbäder in  
 X 677.  
 Nassschleifer, Durchschnittsalter der I  
 646.  
 Nasturtium XI 230.  
 Nasturtium aquaticum XI 231.  
 Nasturtium officinale XIV 101.  
 Nataloïn I 315.  
 Natchez, Schädelbildung bei den XII 481.  
 Nates II 480.  
 Nati IV 434.  
 Nationalität und Myopie XVII 652.  
 Nativelle'sches Digitalin V 350.  
 Natrium (vid. auch Natriumpräparate),  
 Spectrum des XVIII 403, Vorkommen  
 im Körper VI 539, im Harn IX 20,  
 im Fieberharn VII 187, als Reductions-  
 mittel XVI 495.  
 Natrium abietinicum XV 262.  
 Natrium aceticum XIV 109, bei Horn-  
 hautaffectionen IX 593.  
 Natrium aethylatum XIV 103.  
 Natrium aethylosulfuricum XIV 118.  
 Natrium arsenicicum I 674, zur sub-  
 cutanen Injection X 152, vid. auch  
 Liquor Pearsonii.  
 Natrium arsenicosum, Dosirung des  
 XVI 419.  
 Natrium benzoicum II 609, 610, Ein-  
 fluss auf Milzbrandsporen I 567,  
 gegen Angina diphtheritica V 387,  
 389, gegen Diabetes V 271, bei  
 Abdominaltyphus I 66, gegen Ery-  
 sipel VI 598, bei Keuchhusten X  
 672, zur subcutanen Injection X 152,  
 zur Inhalation X 401, zu Augensäften  
 II 201.  
 Natrium bicarbonicum II 478, III 331,  
 XIV 104, Wirkung des XIV 102,  
 als Emmenagogum VI 198, Verwen-  
 dung bei Otitis media catarrhalis sicca  
 XIII 333, gegen acuten Gelenks-  
 rheumatismus VIII 325, zur Inhalation  
 X 400.  
 Natrium bisulfurosum XVIII 100.  
 Natrium boracicum (biboracicum) III  
 294, zu Injectionen X 406.  
 Natrium borosalicylicum III 296.  
 Natrium bromatum III 370, zur Inha-  
 lation X 400.  
 Natrium carbonicum I 286, IV 569,  
 XIV 103, als Reagens XVI 410, bei  
 Gicht VIII 412, als Antidot I 496,  
 gegen Erbrechen VII 437, zur Inha-  
 lation X 400, zu Injectionen X 406.  
 Natrium carbonicum dilapsum, carbo-  
 nicum siccum, carbonicum crudum  
 XIV 103.  
 Natrium causticum XIV 102.  
 Natrium chloratum zur Inhalation X  
 400, zur subcutanen Injection X 161,  
 zur Hypodermoklyse X 161.

- Natrium chloricum IV 195, XIV 691.  
 Natrium choleïnicum I 330, bei Leber-  
 cirrrose XI 646.  
 Natrium diphosphoricum XIV 122.  
 Natrium dithiosalicylum XXI 611.  
 Natriumeisencyanür IV 627.  
 Natriumgoldchlorid VIII 488.  
 Natrium, harnsaures IX 111.  
 Natrium hydricum solutum XIV 102.  
 Natrium hydrocarbonicum XIV 104.  
 Natrium hydrosulfuratum IV 578.  
 Natrium hypochlorosum zu Injectionen  
 X 407, als Antidot I 495.  
 Natrium hypophosphorosum XIV 124.  
 Natrium hyposulfurosum IV 571, als  
 Gegengift I 499.  
 Natrium jodatum X 467, 472, 475,  
 gegen Syphilis XIX 394.  
 Natrium jodicum X 472.  
 Natrium, kieselisaures XIV 108.  
 Natrium lacticum XVII 198.  
 Natrium nitricum V 426, XIV 114.  
 Natriumnitrit (Natrium nitrosum) XIV  
 115, gegen Herzleiden XXII 20,  
 gegen Angina pectoris I 466, gegen  
 Epilepsie VI 441, Dosirung des XVI 419.  
 Natrium oleïnicum, Wirkung von XVIII  
 230.  
 Natrium phosphoricum XIV 122, zur  
 Einspritzung vor dem Coitus XIX 101,  
 als Cholagogum VII 419, im Harn IX  
 10.  
 Natrium picronitricum XV 582.  
 Natriumplatinechlorid XV 623.  
 Natriumplatinecyanür IV 627.  
 Natriumpräparate XIV 101, alkalisch  
 reagirende XIV 102, Verbindungen  
 des Natriums mit organischen Säuren  
 XIV 109, Kochsalz mit Salpetersäure  
 und salpetriger Säure XIV 114, ab-  
 führend wirkende XIV 116.  
 Natrium pyrophosphoricum XIV 122.  
 Natrium pyrophosphoricum ferratum  
 VI 20.  
 Natrium salicylicum I 545, XVII 211,  
 gegen acuten Gelenkrheumatismus VIII  
 326, bei acuter Spinallähmung XVIII  
 471, gegen Lepra XII 37, bei As-  
 cites II 56, gegen Diabetes V 271,  
 bei Iritis X 526, XIV 701, bei Re-  
 tinitis XIV 261, bei Keuchhusten X  
 672, zu Magenwaschungen XII 469,  
 bei gelbem Fieber VIII 207, bei  
 croupöser Pneumonie XII 225, gegen  
 Migraine XIII 85.  
 Natrium santonicum XVII 308, Do-  
 sirung des XVI 419.  
 Natrium sclerotinicum XVIII 170.  
 Natrium, selensaures und selenigsaures  
 XVIII 104.  
 Natrium silicicum XIV 108.  
 Natrium subphosphorosum XIV 124.  
 Natrium subsulfuricum XIV 118.  
 Natrium subsulfurosum IV 192, XVIII  
 99, 101, als Antisepticum I 557.  
 Natriumsulfantimoniat, Wirkung des  
 XVIII 112.  
 Natriumsulfhydrat IV 571, 578, XVIII  
 97.  
 Natrium sulfo-carbolicum III 627, XIV  
 118.  
 Natrium sulfocresylicum XIV 118.  
 Natrium sulfovinicum XIV 118.  
 Natrium sulfuratum XVIII 97.  
 Natrium sulfuricum I 73, 76, 290, III  
 6, XIV 116, gegen Hornhaut-  
 trübungen IX 592, als Gegengift I 499.  
 Natrium sulfurosum XVIII 100.  
 Natrium tannicum VIII 365.  
 Natriumthiosulfat XVIII 99, XIX  
 676.  
 Natrium, unterchlorigsaures, als Antidot  
 I 495, zu Injectionen X 407.  
 Natrium, unterschwefligsaures, zu In-  
 jectionen X 407.  
 Natriumsalpeter XIV 114.  
 Natriumseife XVIII 228.  
 Natriumwasserglas XIV 108.  
 Natriumweinstein X 613.  
 Natterwurzel III 5.  
 Natura frigida XXI 503.  
 Naturheilung IX 250, XI 353.

Nauheim XIV 124, Kochsalzwasser von XI 184, 191, als Soolbad XI 189, 191.

Naukhra VI 245, VIII 353.

Nausea XIV 125, durch Mediastinal-tumoren XII 619.

Nauseosa XIV 125.

Nausithoe II 540.

N'cassa-Rinde XXI 624.

Nearthrose XIV 125, XVI 92.

Nebendotter II 706, 707, V 616.

Nebengeräusche II 268, 273.

Nebenhoden XVIII 433, glatte Muskel-fasern im XIII 526, Epithel der VI 486, Entzündung nach Steinzertrümmerung III 65, Leiomyome des XIII 637, bei Lepra XII 28.

Nebenhodenentzündung VI 380.

Nebenkern XXI 491.

Nebenkernkörper XXI 490.

Nebenniere V 446, anatomischer Befund der, bei Morbus Addisonii I 187, Mangel der I 189, Lage der II 411, Vergrößerung bei Pseudoleukämie XVI 107, Neurom der XIV 340, Ruptur der, bei Leukämie XII 63, Blutung in die, bei acuter Myelitis VIII 632, Syphilis der XXI 143, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 308, Tuberkulose der XX 314, Verfettung an der XXI 101.

Nebenolive VII 638.

Nebenpocken X 276.

Nebenschilddrüsen XVII 514.

Nebenschliessung VI 44.

Nebula IX 590.

Necrobiose XIV 126.

Necrophilie XV 146.

Necrophobie XIV 291.

Necropsie XIV 126.

Necroskopie XIV 126.

Necrose XIV 126, III 314, cingens XIV 130, als Folge der Anämie I 406, bei Cholera IV 243, der Impfpusteln X 303, der Knochen, Gliedabsetzung bei I 369, des Knochens

nach Amputationen I 384, der Knochen bei Masern XII 560, des Krebses III 643, des Oberarmes XIV 453, der Zähne XIV 135, des Kehlkopfes XV 381, Akratothermen gegen I 244, Soolbäder gegen XI 188.

Necrotomie XIV 144.

Nectaire (St.) le Bas und le Haut XIV 144.

Nectandra Pichury XV 579.

Nectandra Rodiaei II 474.

Negative Schwankung des Längsquer-schnittstroms XIV 173.

Neger, Geburtsziffer der, zu der der Weissen VII 540, Acclimatisation der I 236, Mortalität der N. auf den Antillen I 236, Hirnvolumen der XI 206, Haar der VIII 545, Schlafsucht der XVII 539, Tetanus neonatorum bei XIX 572, Vitiligo bei XII 71, Opiumwirkung bei XV 6.

Negerhaut, schwarzes Pigment der XII 707.

Nègres mouchetés XII 71.

Negrin IV 579.

Negro-pies XII 71.

Neigstehen IX 242.

Neigungen der Gebärmutter im Climacterium IV 332; perverse N. XIII 392, vid. Uterus.

Nélaton's Catheter III 307.

Nelke IV 557.

Nelkencassie XXI 511.

Nelkenpfefferöl IV 555.

Nelkenstiele III 677.

Nelkenwurzel III 677.

Nelkenzimmt XXI 511.

Nematoden I 483, II 40, IX 294.

Nematodenmittel I 481.

Nenndorf XIV 145, XVIII 106, 109, als Soolbad XI 189, 191.

Neophrenia innata simplex, cretinica XVI 150.

Neoplasie XIV 146.

Neoplasma (vid. auch Geschwulst, Tumor, Neubildung etc.) XIV 146, 269.



*Neottia nidus avis*, Chromoplasten in XXI 495.

*Nepa cinerea* XIX 609.

*Nepalin* I 163.

*Nepenthes gracilis* XV 336.

*Nepenthes phyllamphora*, Secret der Kannen von XV 336.

*Nepeta Cataria* IV 52.

*Nephelis* II 540.

*Nephelium* IX 590, XIV 146.

*Nephogène* X 414.

*Nephralgie* XIV 146.

*Néphrite thébaïque* XV 9.

*Nephritis* XIV 376, I 92, Ausscheidung des Ammoniak bei I 351, hindert Hippursäurebildung IX 534, Phosphorsäure im Harn bei IX 18, und Herzvergrößerung IX 442, und Tetanie XIX 556, Amyloidentartung nach I 393, Croup bei IV 599, Pleuritis bei III 476, Dyspepsie bei V 474, Hydrothorax bei X 28, Retinitis bei XIV 245, Pericarditis bei IX 459, durch Phosphornecrose XV 551, durch Ameisensäure I 337, durch Höllenstein XVIII 310, nach Sublimatverband I 556, durch Harnröhrenstrictur IX 77, bei Influenza XXI 630, bei Herzklappenfehlern IX 374, bei Endocarditis IX 394, bei Fettsucht VII 153, bei Diphtheritis V 407, in der Schwangerschaft XVIII 60, nach Scharlach XVII 473, bei Weil'scher Krankheit XXI 261, Dehnungsversuche an der Aorta bei VII 582, Krynica gegen XI 380, Nitroglycerin bei XIV 428, vid. auch Nierenentzündung.

*Nephritis acuta* (parenchymatosa, catarhalis, crouposa) XIV 376, 383, Albuminurie bei I 280, parenchymatöse, nach Malaria XII 507, parenchymatöse, Adonis bei I 206, vid. auch Nierenentzündung.

*Nephritis chronica* XIV 388, 376, Statistik der XIV 388, Beziehung zu Gefässerkrankungen II 19, cachec-

tischer Ascites bei II 48, vid. auch Nierenentzündung.

*Nephritis diffusa* XIV 383.

*Nephritis parotidica* XV 249.

*Nephritis scarlatinosa*, transitorische Erblindung bei I 234.

*Nephritis suppurativa* XIV 372.

*Nephrolithiasis* XIV 146, 413.

*Nephrophthisis* XIV 146.

*Nephropyelitis* XIV 146.

*Nephropyosis* XIV 146.

*Nephroraphie* XXI 191.

*Nephrorrhagie* XIV 146.

*Nephrotomie* XIV 146, II 413.

*Nephrotyphus* I 48.

*Nephrydrosis* XIV 149.

*Nephrydrops* XIV 149.

*Neptungürtel* X 21.

*Neretina fluviatilis* II 540.

*Nerin* IV 579.

*Néris* XIV 149, I 245.

*Nerium Oleander* VIII 516, XIV 591.

*Neroliöl* IV 554, 555.

*Nerothal* XIV 150.

*Nerv capping* XXI 424.

*Nerv* (histologisch) XIV 150, 155, motorische XIV 170, secretorische, trophische, vasomotorische (vasoconstrictorische und vasodilatatorische) XIV 171, viscerele XIV 172.

*Nerv* (physiologisch) XIV 168, Zusammenhang mit Muskel XIII 527, Entwicklung des II 694, trophische Nerven IX 168, trophischer Einfluss der N. auf Muskeln XX 199, Geschwindigkeit der Erregung im VI 204, Steigerung der elektrischen Erregbarkeit bei absteigender Degeneration der N. VI 72, Einfluss auf Wärmeregulierung XXI 619, Bedingungen für die Integrität der Function IX 270, fettige Degeneration der XXI 102, Haarausfall durch Schussverletzung der XX 211, Veränderung bei Bleilähmung III 121, Veränderungen der, durch Erfrierung VI 520,

- Myxom an den N. XIII 651, Gelenkentzündung nach Durchtrennung von VIII 245, Epilepsie nach Verletzung peripherischer VI 416, Tetanus durch Verletzung von XIX 567, N. der Blase III 12, der Haut IX 156, der Iris II 159, der Knochen XI 135, des Magens XII 399, secretorische N. XIV 171, XVIII 176, sensible, Elektrophysiologie und Pathologie der VI 80, pressorische und depressorische N. VII 564.
- Nervenauffpflropfung XIV 220.
- Nervencentrum XIV 170, intracardiales, des Herzens XXII 11.
- Nervencompressorium von Moore IV 412.
- Nervencontractur IV 512.
- Nervendegeneration XIV 178, XX 197.
- Nervendehnung XIV 196, die directe örtliche Wirkung der N. XIV 197, die indirecte Wirkung XIV 200, die Technik der N. XIV 203, Hämatorrhachis durch XVII 77, bei Athetosis II 133, bei Bronchialneuralgie III 313, bei Ischias X 567, bei Paralysis agitans XV 193, gegen Tabes dorsualis XIX 460.
- Nervenendigungen XIV 159, motorische XIII 543.
- Nervenerregbarkeit, Steigerung der, bei Tetanie XIX 560, bei Neugeborenen V 535.
- Nervenfasern XIV 150, markhaltige und marklose XIV 154, 155, Theilung der XIV 156.
- Nervenfaserschicht der Retina II 164.
- Nervenfunction bei Neugeborenen VI 323.
- Nervenkitt II 698, XIV 158.
- Nervenkrankheiten XIII 402, Albuminurie bei I 274, Spontanfracturen XX 207, Zusammenhang mit Decubitus XX 238, Acireale gegen I 155, vid. auch Neurosen.
- Nervnlähmung XIV 340.
- Nervenlepra XII 13.
- Nervenmark XIV 152.
- Nervenmuskelpreparat XIV 173.
- Nervennadel XIV 219.
- Nervennävus XIII 664, XX 233.
- Nervennaht XIV 214, 218, paraneurotische 219, N. des Radialis XVI 376.
- Nervenplastik XIV 220.
- Nervenprimitivfaser XIV 151, Ernährung der IX 270.
- Nervenregeneration XIV 178, 274, XVI 564, XX 197, XXI 359.
- Nervenscheiden, Sarcom an XVII 323.
- Nervenschok XIV 14.
- Nervenschollen XIII 544.
- Nervenschwäche XIV 285, reizbare, als Ursache der Platzfurcht I 223, vid. auch Neurasthenie.
- Nervenstrom, axialer XIV 175.
- Nervensystem, Genesis des XX 197, sympathisches XIX 280, Verhalten des N. bei Hysterie X 181, Alopecie bei Erkrankungen des I 320, Akrothermen gegen Leiden im I 243.
- Nerventaubheit XI 439.
- Nerventuben XIV 150, 151.
- Nervenverletzung XIV 214, 312, N. und Hautentzündung XX 243.
- Nervenvibration bei Tabes dorsualis XIX 459.
- Nervenzellen XIV 157, der Neuroglia VII 609.
- Nervi XIV 222.
- Nervi erigentes II 64, X 316, XVI 676, XIX 283, XXI 503, Reizung des VII 578, XIV 171.
- Nervina XIV 222, ätherische Oele als XIV 501, Dippel's Oel als XIV 504, vid. auch Narcotica.
- Nervosismus XIV 285, Arten des XIV 296.
- Nervosität XIV 285, Spasmus des M. sphincter ani bei XII 601.
- Nervous fever XX 177.
- Nervus abducens VII 645, XVIII 462, Lähmung des IV 539, VIII 79, degenerative Lähmung des XIV 322, Lähmung bei Bulbärparalyse III 573, Lähmung

- durch Herde im Pons XV 174, Lähmung durch Ponserkrankung VII 635, syphilitische Lähmung des VIII 116, Veränderungen im Kerne des, bei Dementia paralytica V 199, Affection des, durch Thrombose im Sinus cavernosus VIII 16.
- Nervus accelerans cordis* VI 645, XIX 304, XXII 13, Folgen der Reizung XX 579, Reizung bei Basedow'scher Krankheit VII 575.
- Nervus accessorius Willisii* III 518, VIII 138, XIX 120, Kern des VII 647, Ursprung des VII 647, Aphonie nach Durchschneidung des I 610, Neurectomie am, bei Spasmus nutans XVIII 400, centrale Reizung beim Accessoriuskrampf VIII 657, Reizung des VI 62, als Herznerv XXII 12, Lähmung des VIII 660, XIV 319, XV 113, Lähmung bei Tabes dorsualis XIX 435, Lähmung durch Affection der Medulla oblongata XV 175.
- Nervus acusticus* VIII 136, XVIII 462, Betheiligung bei Gehirnsyphilis VIII 116, Hyperästhesie des VI 85, 86, Torpor des VI 86, Kerngebiet des VII 641, Ursprung des VII 646, Beziehung zu den Schläfenlappen VII 665, Krankheiten des XI 444, Reizungszustand des VIII 185, Reizbarkeit des, durch Stromesschwankungen des galvanischen Stroms VI 83, Erkrankung bei epidemischer Meningitis IV 110, parenchymatöse Neuritis des, bei einem Taubstummen XIX 522.
- Nervus alveolaris inferior*, Neurectomie des XIV 303.
- Nervus alveolaris posticus*, Erkrankung des IX 342.
- Nervus alveolaris superior*, Durchschneidung des XIV 303.
- Nervus auricularis anterior*, Zostererkrankung des IX 342.
- Nervus auricularis magnus* VIII 182, XIV 204, 486, 569, Neurose des
- XIII 358, Vasomotoren im Gebiete des VII 560.
- Nervus auricularis posterior*, Durchschneidung des XX 61, Lähmung des VIII 395, Zoster im Verlauf des IX 342, Ohrcongestionien durch Reizung des IV 452.
- Nervus auricularis profundus* VIII 182.
- Nervus auriculo-temporalis* VIII 182, XVI 23, XVII 359, XVIII 417.
- Nervus axillaris* I 666, III 311, 312, XVI 368, Lähmung des I 667, Compression des XVIII 24, elektrische Reizung des VI 62, Verletzungen bei Luxationen I 150.
- Nervus brachialis*, Ohrcongestionien durch Reizung des IV 452.
- Nervus buccinatorius* VII 559, Neurectomie des XIV 305.
- Nervus cervico-facialis* XVIII 417.
- Nervus ciliaris* II 160, Durchschneidung des XIV 342, Betheiligung am Entstehen der sympathischen Ophthalmie XIX 290.
- Nervus ciliaris longus und brevis* IV 304.
- Nervus cochlearis*, Wurzel des VII 646.
- Nervus cruralis* II 407, XII 133, Freilegung des XIV 205, elektrische Reizung des VI 63, Neuralgie des IV 604, Verwundung des II 483, Einfluss der Durchschneidung auf die Knochen bei Thieren XX 206.
- Nervus cutaneus abdominalis* IX 343.
- Nervus cutaneus brachii externus* I 201, VI 143.
- Nervus cutaneus brachii internus major* III 311, 312, VI 143.
- Nervus cutaneus brachii internus minor* III 311, 312, XIV 448.
- Nervus cutaneus brachii medius* I 201.
- Nervus cutaneus clunium posterior und superior* XXI 332.
- Nervus cutaneus femoris externus* XIV 470, XX 219.



Nervus cutaneus femoris externus anterior IX 343.

Nervus cutaneus lateralis des Plexus lumbalis XII 133.

Nervus cutaneus pectoralis III 465, IX 343.

Nervus cutaneus posterior magnus IX 344, Zoster sacro-ischiadicus im Bereiche des IX 344.

Nervus dentalis anterior und medius XIV 460.

Nervus dentalis inferior, reflectorische Augenentzündung nach Durchschneidung des XX 258.

Nervus dentalis superior, entzündliche Reizung des IX 513.

Nervus depressor VII 565, 673, VIII 139, XXII 13.

Nervus dilatator cardiae XIX 283.

Nervus dorsalis scapulae I 666, III 518, Lähmung des I 666.

Nervus ethmoidalis XIV 45, vermittelt das Niesen XIV 423.

Nervus facialis VI 61, VII 645, VIII 137, XVII 358, XVIII 420, 462, Kerne des VIII 391, trophische Fasern im VIII 383, Fasern in der Capsula interna VII 628, Verlauf im Ohr VIII 182, Verlauf durch die Parotis XVIII 417, Folgen der Durchschneidung bei Thieren V 167, als Innervator der Thränendrüse II 171, Betheiligung bei Gehirnsyphilis VIII 116, Centrum für den oberen VII 605, degenerative Neuritis im XIV 319, Dehnung des VIII 389, XIV 202, 203, Entartungsreaction des, bei Kernerkrankung VI 77, Veränderungen im Kern des, bei Dementia paralytica V 199, Zittern der Gesichtsmuskeln nach Durchschneidung des XX 246, Folgen der Ausreissung des XX 204, Zerreißung des XVII 424, Diplegie durch Herde im Pons XV 174, Veränderungen durch Pons-erkrankung VII 635, Zoster durch Verletzung des IX 340, Reizung des Cen-

trums V 498, Reizung der centralen Bahn des VIII 387, Krampf des VIII 388, Gehirngalvanisation bei idiopathischem Krampf des VI 111,

Lähmung des N. facialis V 130, VI 98, VIII 79, 129, erhöhte elektrische Erregbarkeit bei Lähmung des VI 70, Lähmung bei Pellagra XV 280, Lähmung durch Otorrhoe XV 110, Alopecie bei Lähmung des I 320, Haarausfall bei Lähmung XX 211, Lähmung bei Tabes dorsualis XIX 435, Speichelsecretion bei Lähmung des XVIII 182, Lähmung ohne Ophthalmie XX 253, Lähmung bei Tabes dorsualis XIX 435, degenerative Lähmung des XIV 322, Lähmung durch Ponsstumoren VIII 133, Lähmung von der Medulla oblongata ausgehend XV 175, Lähmung durch Zangendruck VI 313, Lähmung bei Hemiplegie VIII 67, Parese durch Pachymeningitis VIII 12, Keratitis durch Lähmung X 641, elektrische Behandlung der Lähmung des VI 102.

Nervus facialis-Phänomen bei Tetanie XIX 561.

Nervus femoralis II 407, XIV 470, XVII 495, Verletzung des IX 606.

Nervus frontalis XVII 358, Neurectomie des XIV 301.

Nervus frontalis dexter, Sclerodermie längs des Verlaufes des XVIII 354.

Nervus glossopharyngeus VII 641, I 218, VII 643, VIII 136, 137, XV 516, XVIII 462, Ursprung des VII 646, am Ohr VIII 182, Durchschneidung des XX 196, Hemmungsthätigkeit des XVII 577, Lähmungsoscillationen der Zunge nach Lähmung des XX 246, Lähmung des XV 113, Lähmung durch Affection der Medulla oblongata XV 175.

Nervus haemorrhoidalis VI 366.

Nervus hypoglossus VII 559, VIII 137, XVIII 420, 462, Ursprung des VII

- 647, Kern des VII 640, Lage des XVIII 419, aus dem Sulcus lateralis anterior VII 638, Innervation der Zungenmuskeln durch X 624, vermittelt das Saugen XVII 334, Reizung des VI 62, Folgen der Durchschneidung V 167, XX 228, Degeneration im III 574, 575, Lähmung des VIII 79, 129, XX 201, Lähmung bei Tabes dorsualis XIX 435, Lähmung durch Affection der Medulla oblongata XV 175, Lähmung durch Ponskerkrankung VII 635, Steigerung der Erregbarkeit bei Tetanie XIX 551, Neuritis des XIV 322, Krampf im Gebiete des XXI 536, 537, Aphthongie durch Krampf des I 593, Parese bei Delirium tremens V 168, in der Capsula interna VII 628, Betheiligung des, bei Gehirnsyphilis VIII 116.
- Nervus Jacobsonii VIII 182, Reizung des XX 204.
- Nervus inframaxillaris, Neuralgie des XVI 23, Neuralgie bei Malaria XII 501.
- Nervus infraorbitalis, Anästhesie des, bei Orbitalfracturen XV 51, Neuralgie bei Malaria XII 501, Neurectomie am III 137, XIV 301, Atrophie im Gebiete des XX 216.
- Nervus infratrochlearis XVI 22.
- Nervus intercostalis IX 343, XVI 633, XVIII 282.
- Nervus intercostalis anteriores III 465.
- Nervus intermedius Wrisbergii VII 646.
- Nervus ilio-hypogastricus XII 133, Dyschromasien im Gebiete des XX 211.
- Nervus ilio-inguinalis XII 133.
- Nervus ischiadicus IX 602, X 565, XIV 470, Schweisssecretion durch Reizung des XVIII 116, Vasodilatoren im IV 451, elektrische Isolirung des VI 63, Freilegung des XIV 204, Verletzung des II 483, XIV 475, Epilepsie nach Durchschneidung bei Thieren VI 390, Nagelausfall nach Durchschneidung des XIII 667, Einfluss der Durchschneidung auf die Knochen bei Thieren XX 206, Durchschneidung des, zur Heilung von Wadengeschwüren XX 247, Glycosurie durch Stumpfreizung des VII 561, Hämorrhachis durch Dehnung des XVII 77, Myelitis durch Neuritis des XVIII 496, Myelitis durch Quetschung des XX 259, Decubitus durch Druck auf XX 238, Neuritis nach Kohlenoxydvergiftung XIV 313.
- Nervus lacrymalis XVIII 180, Schmerzpunkt am XVI 22.
- Nervus laryngeus inferior XI 484, XIV 515, XVII 513, XIX 120, XX 572, Folgen der Reizung V 500, pressorische Wirkung des VII 565.
- Nervus laryngeus inferior sinist., Compression durch Aortenaneurysmen I 579.
- Nervus laryngeus medius XI 484.
- Nervus laryngeus superior XI 483, XV 476, XIX 120, 121, Lähmungen im Gebiete des XIX 129, XX 21, pressorische Wirkung des VII 565, Lalophobie durch Reizung des XI 457, Schluckbewegungen durch Reizung des VIII 139, Dyspnoe durch den V 500, als Hustennerv IX 651.
- Nervus lingualis XVIII 419, 420, Dehnung des XIV 203, Folgen der Durchschneidung des XX 203, 228, Folgen der Reizung des IV 453, Oedem durch Reizung des durchschnittenen XX 262, Neurectomie des XIV 305, reflectorische Augenentzündung nach Durchschneidung des XX 258, galvanischer Geschmack bei Erkrankung des VI 83.
- Nervus lumbaris, Veränderungen bei Diphtheritis V 378.
- Nervus maxillaris inferior, Verletzung beim Zahnziehen XXI 412.
- Nervus medianus I 149, 666, III 311,

- 312, VI 143, VIII 677, 678, XIV 448, 455, XXI 152, Querschnitt eines XIV 181, trophische Störungen nach Durchschneidung des I 668, elektrische Reizung des VI 62, Lähmung des I 667, Verletzung des XIV 450, XXI 152, Hautblasen nach Verletzung des XX 245, Contractur durch Verletzung des IV 512, Dehnung bei Athetose II 133.
- Nervus mentalis**, Durchschneidung des XIV 299, Hautveränderungen durch Reizung des XX 242.
- Nervus musculo-cutaneus** I 666, III 311, XIV 448, elektrische Isolirung des VI 62.
- Nervus nasalis**, Zoster durch Affection des IX 341.
- Nervus naso-palatinus** XIV 45.
- Nervus naso ciliaris** IV 304, XIV 423, Dehnung bei Glaucom VIII 460.
- Nervus nervorum periphericorum** XIV 155, Reizung des XIV 316.
- Nervus obturatorius** III 459, XII 133, XIV 470, elektrische Isolirung des VI 63, Schmerz im Bereich des IX 629.
- Nervus occipitalis**, Schmerzen in dem, bei Angina pectoris I 453.
- Nervus occipitalis magnus** XXI 332, 333.
- Nervus occipitalis major** XIV 486, XVII 359.
- Nervus occipitalis minor** XIV 486, XVII 359.
- Nervus oculomotorius** I 127, VII 609, VIII 137, XVIII 462, Ursprung des VII 644, Kern des VII 632, Affection durch Thrombose im Sinus cavernosus VIII 16, Lähmung des, und Accommodation I 128, Lähmung des VIII 78, XV 174, Lähmung bei Gicht VIII 402, Lähmung bei Tabes dorsualis VIII 392, XIX 435, Ptosis durch Lähmung des XVI 181, syphilitische Lähmung des VIII 115.
- Nervus olfactorius** II 694, VII 643, VIII 135, Ursprung des XIV 43, Olf. der Fische XIV 175, Störung der Function des I 481, Elektrophysiologie und Pathologie des VI 89, experimentelle Vergrößerung des XX 231, Veränderungen bei Dementia paralytica V 199, Betheiligung bei Tabes dorsualis XIX 442, Sclerose des VIII 94.
- Nervus ophthalmicus**, Neuralgie des XVI 22.
- Nervus opticus** XV 20, II 150, 152, VII 643, VIII 135, XV 680, Eintrittsstelle des XIV 674, Elektrophysiologie und Pathologie des VI 87, Epilepsie durch Reizung des VI 415, Durchschneidung des VI 359, Statistik der Erkrankungen des II 213, Verwundung des II 257, Entzündung nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, Verhalten bei Gehirnsyphilis VIII 116, Sclerose des VIII 94, Hyperämie des XV 23, Neuroretinitis XV 31, Hemianopsie XV 37, Geschwülste des XV 41, Atrophie des II 136, XV 34, 395, Atrophie als Erblindungsursache III 147, Atrophie durch Contusion II 253, Photopie durch Reizung des XV 564, Neurom des XIV 339, Neuritis des XIV 322, Resection des XIV 354, Durchschneidung des XIV 341, Betheiligung bei Night terrors XIV 426, Schwund als Folge von retrobulbärem Abscess I 109, Erkrankung bei Tabes dorsualis XIX 442, Degeneration des XX 196, Veränderungen bei Dementia paralytica V 199.
- Nervus palatinus descendens**, Druckpunkt am XVI 22.
- Nervus palatinus posterior** VIII 137.
- Nervus peroneus** XI 82, 110, Lähmung des XIV 319, elektrische Isolirung des VI 63.
- Nervus peroneus profundus** XX 381.



- Nervus petrosus VIII 178.
- Nervus petrosus superficialis major VIII 137, Erkrankung des VIII 392.
- Nervus pharyngeus als Vermittler von Hustenreiz IX 651.
- Nervus phrenicus, Lage des III 527, Fehlen des XX 194, Erkrankung des XIV 322, Faradisation des VI 116, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei Kohlendunstvergiftung VI 72, motorischer Punkt des VI 62, Gefährdung bei Halswirbelbrüchen XXI 337, Lähmung des V 499, XXI 563, elektrische Reizung des XI 414, XVII 487.
- Nervus pudendus, Erkrankung des IX 344, Durchschneidung bei Vaginitis XXI 168.
- Nervus pudendus communis XX 544.
- Nervus radialis I 666, III 311, 312, XIV 447, 448, XXI 149, in der Ellenbeuge VI 143, Parese durch Gebrauch von Krücken I 150, Atrophie im Gebiete des XX 220, elektrische Isolierung des VI 62, erhöhte elektrische Erregbarkeit bei Drucklähmung des VI 70, Lähmung des VII 241, XIV 215, XVI 367, Lähmung bei Spasmus nutans XVIII 399, Behandlung der Drucklähmung des VI 98.
- Nervus recurrens XI 484, XVII 512, XIX 120, Lähmung im Gebiete des Stammes XIX 124, Folgen der Lähmung V 500, Lähmung nach einem apoplektiformen Anfall VIII 80, doppelseitige Lähmung durch Jod XX 574, Aphonie durch Lähmung des I 611, 612, Veränderung bei Tabes XIX 444, N. r. sinister, Compression durch Aortenaneurysmen I 579.
- Nervus respiratorius externus inferior XVIII 282.
- Nervus sacralis XX 544.
- Nervus saphenus IX 343, Atrophie im Bereiche des XX 219, N. s. dexter, Sclerodermie längs des XVIII 354.
- Nervus saphenus major IV 604.
- Nervus sinu-vertebralis XXI 332.
- Nervus spermaticus XVIII 182, XX 195, Folgen der Durchschneidung des XX 204, Hodenatrophie nach Durchschneidung des XXI 505.
- Nervus spermaticus internus XII 133.
- Nervus spheno-palatinus, Folgen der elektrischen Reizung des XIV 72.
- Nervus spinalis XXI 332.
- Nervus splanchnicus IV 451, Vasomotoren vom VII 559, 560, Einfluss auf die Darmgefäße II 7, Wirkung auf die Expirationsmuskeln VI 505, Einwirkung auf die Darmbewegung V 97, Glycosurie nach Zerstörung des VII 561, XIII 6, Polyurie nach Durchschneidung des V 249, VII 562.
- Nervus splanchnicus major und minor XIX 282.
- Nervus stapedius, Erkrankung des VIII 392.
- Nervus subcutaneus colli inferior XIV 486, Dyschromasien im Gebiete des XX 211.
- Nervus subcutaneus colli medius, Dyschromasien im Gebiete des XX 211.
- Nervus subcutaneus malae XVII 358, XVIII 180.
- Nervus suboccipitalis XXI 332.
- Nervus subscapularis I 666.
- Nervus suprascapularis I 666, III 518, Reizung des XVIII 8, Verletzungen des I 666.
- Nervus supraorbitalis XVII 358, Atrophie im Bereiche des XX 216, Neuralgie des XVI 22, Verfärbung der Haare bei Neuralgie des XX 211, Ergrauen des Haares bei Neuralgie des VIII 557, Neuralgie des N. bei Intermittens XII 501. Neurotomie des, bei Lidkrampf III 137, Durchschneidung behufs Heilung phlyctänulärer Ophthalmie XX 259.
- Nervus supraclavicularis III 518, XIV 486.

- Nervus supraclavicularis anterior* III 465.
- Nervus supramaxillaris*, Neuralgie des XVI 22.
- Nervus supratrochlearis* XVII 358, Atrophie im Bereiche des XX 216, Zoster im Verlauf des IX 341.
- Nervus sympathicus* III 523, XXI 333, XXII 12, Galvanisation des VI 104, Faradisation des VI 120, Einfluss auf die Speicheldrüsen XX 205, Speichelsecretion durch Reizung des XVIII 177, 179, Beziehung zur Schweisssecretion XVIII 124, Gesichtsatrophie durch Erkrankung des VIII 383, Polyurie nach Reizung des am Halse V 249, und Morbus Basedowii II 386, Folgen der Durchschneidung des XX 213, Durchschneidung des Halstheiles IV 445, Entzündung des Mittelohres nach Durchschneidung des XX 256, vid. auch *Sympathicus*.
- Nervus sympathicus cervicalis*, Vasomotoren vom VII 558, 559, Folgen der Ausrottung des VII 567, pressorische Fasern im VII 565.
- Nervus temporalis*, Atrophie im Bereiche des XX 216.
- Nervus temporo-facialis* XVIII 417.
- Nervus thoracicus*, Sclerodermie längs des XVIII 354.
- Nervus thoracicus anterior* I 666, III 518, motorischer Punkt des VI 62.
- Nervus thoracicus dorsalis* I 666, III 518.
- Nervus thoracicus externus* I 153.
- Nervus thoracicus lateralis*, motorischer Punkt des VI 62.
- Nervus thoracicus longus* I 666, III 517, XVIII 251, 282, Lähmung des XIV 319.
- Nervus thoracicus posterior* VI 62, Lähmung des XVIII 281, 282.
- Nervus tibialis*, elektrische Isolirung des VI 63.
- Nervus tibialis anticus*, Neurom des VII 392.
- Nervus tibialis posticus* XI 82, XX 382, Neurom des VII 392.
- Nervus trigeminus* VI 62, VII 645, VIII 137, 140, 178, XVIII 462, Ursprung der Portio major des VII 635, N. tr. als Innervator der Thränendrüse II 171, absteigende Wurzel des VII 632, Statistik der Erkrankungen des N. tr. am Auge II 213, Lähmung der motorischen Portion durch Herde im Pons XV 174, Myosis bei Lähmung des XIII 618, Keratitis durch Lähmung des 1. Astes des X 641, Lähmung bei Bulbärparalyse III 573, Verhalten des bei Gehirnsyphilis VIII 116, Sclerose des VIII 94, Glaucom bei Neuralgie des VIII 451, Augendruckveränderung durch Reizung des VIII 454, trophische Störungen durch Affection des VIII 383, Anästhesie durch Pons-erkrankung VII 635, pressorische Wirkung des VII 565, Veränderungen bei Dementia paralytica V 199, Ohrcongestion durch Reizung des IV 452, Sclerodermie längs der Aeste des XVIII 354, Kaumuskelkrämpfe durch Erkrankung des X 625, Neuralgie des XVI 19, subjective Gehörsempfindung durch Neuralgien des VIII 185, Neu-rectomien am XIV 301, Ophthalmie durch Erkrankung des XX 249, Verfärbung der Haare bei Lähmung XX 211, Betheiligung des bei der Gesichtsatrophie XX 216, Einfluss des auf die Paukenhöhle XX 255, Verminderung des galvanischen Geschmackes bei Anästhesie des VI 82, Schmerzstillung von Neuralgien des, durch Elektrizität VI 99, Coniin gegen Neuralgie des IV 463.
- Nervus trochlearis* VII 644, VIII 137, XVIII 462, Kern des VII 632, Kreuzung des VII 665, Affection des durch Thromben im Sinus cavernosus

- VIII 16, Lähmung durch Herde im Pons XV 174, syphilitische Lähmung des VIII 116.
- Nervus tympanico-lingualis XVIII 179.
- Nervus tympanicus VIII 138.
- Nervus ulnaris I 149, 666, III 311, 312, VI 143, VIII 677, 678, XIV 448, XXI 149, Verletzungen des XXI 152, Schussverletzung des II 691, Quetschung des XVI 339, Reizung des XIV 175, elektrische Reizung des VI 62, Durchschneidung des VI 163, Lähmung des I 668, Hautveränderung durch Lähmung des XX 245, Panaritium bei Neuritis des XIV 319, Dupuytren'sche Fingercontractur nach Neuritis des III 312.
- Nervus vagus III 523, VII 673, VIII 139, 140, XVIII 462, XXII 12, Ursprung des VII 646, Kern des VII 640, Vasomotoren des VII 559, Lage am Magen XII 388, Hemmungsfasern im XXII 13, Allgemeines über den, beim Menschen XX 570, Verhalten bei Neugeborenen VI 323, Folgen der Durchschneidung V 501, Folgen der Durchschneidung bei Thieren XX 203, Verlust des Sättigungsgefühles nach Durchschneidung des I 241, Herzverfettung nach Durchschneidung des XXI 104, Einfluss auf die Darmbewegung V 96, Pneumonie nach Durchschneidung der Vagi XX 256, Vagus als Vermittler von Hustenreiz IX 651, Betheiligung an der Erregung von Uterusbewegungen XXI 240, Funktionsstörung des XIX 123, Erkrankungen des XX 568, Degeneration des XIV 320, Lähmung des XV 113, Lähmung durch Affection der Medulla oblongata XV 175, Veränderung bei Tabes dorsalis XIX 444, Lähmung bei Tabes dorsalis XIX 435, Veränderungen im, bei Beriberi II 624, Dyspnoe durch Verletzung des V 499, Neurose des V 477, Laryngospasmus durch Reizung des XVIII 389, Erbrechen durch Reizung des III 338, Betheiligung am Brechact VI 505, Ohrcongestionien durch Reizung des IV 452, Glycosurie durch Reizung des VII 561, Folgen der Reizung des Vagus im Bauche VII 578, Compression durch Aortenaneurysmen I 579, vid. auch Vagusneurosen.
- Nervus vestibularis VIII 175, Wurzel des VII 646.
- Nessel, weisse XI 457.
- Nesseln XX 431.
- Nesselorgane XIX 608.
- Nesselquelle von Sulzmatt XIX 259.
- Nesselsucht XX 433.
- Nestle's Kindermehl V 245, 288, VI 557.
- Nettoprämie der Lebensversicherungen XI 564.
- Netz XII 390, Einklemmung des II 446, Cysten des, und Hydronephrose IX 695.
- Netzabscess II 446.
- Netzbruch III 424, 426.
- Netzfett des Schweines I 198.
- Netzhaut (vid. auch Retina) II 163, Phosphene der XV 538, Entwicklung der Empfindlichkeit der VI 188, Verwundung der II 257, Cysticercus der IV 669, N. bei perniciöser Anämie XV 439, Oedem der, durch Contusion II 251, fettige Degeneration der XIV 245, getieigte XIV 262, Zustand bei Papilloretinitis XV 31, Photopie bei Erkrankung der XV 564.
- Netzhautablösung XIV 223, 709, totale XIV 226, pathologische Anatomie der XIV 228, Ursachen und Pathogenese XIV 228, eitrige XIV 230, Verlauf und Ausgang XIV 233, Behandlung XIV 234,
- Glaskörpermenge bei VIII 441, Perimetrie bei XV 396, Photopsie bei XV 565, N. bei Retinitis XIV 249, bei Glaucom VIII 449, durch Contusion II 251, durch Blutung in den Glaskörper II 249, durch Tumoren VI 654.



Netzhautbild, umgekehrtes XIV 611,  
Gesichtsfeld des XIV 613, Beleuchtungs-  
verhältnisse des XIV 616, das auf-  
rechte N. XIV 620, Gesichtsfeld des  
aufrechten N. XIV 625, N. bei Thieren  
XIV 691.

Netzhautblutung XIV 706, nach Inter-  
mittens XII 507, durch Orbitalphleg-  
mone XV 46, durch Contusion II 250,  
bei pyämischer Endocarditis IX 396,  
bei pernicioser Anämie XV 439.

Netzhautentzündung XIV 237, eitrige  
XIV 237, Entzündung der vorderen  
Netzhautschichten XIV 238, sub-  
jective Symptome bei XIV 242, patho-  
logische Anatomie XIV 247, Verlauf  
und Ausgang XIV 249, Prognose und  
Therapie XIV 250, Entzündung der  
hinteren Netzhautschichten XIV 251,  
vid. auch Retinitis.

Netzhauterschütterung XIV 266.

Netzhautfunction, vid. Farbenblindheit,  
Perimetrie, Sehprüfungen und Nerv.  
Opticus.

Netzhautgliom VIII 462.

Netzhautlage Hering's II 221.

Netzhautpuls XIV 266.

Netzhautriss II 250.

Netzhauttrübung XIV 238, durch Con-  
tusion II 251, 252.

Netzknorpel XI 166, 175.

Netzzellen in Sarcomen XVII 315.

Neubildung XIV 268, Behandlung der  
I 531.

Neubrunnen von Elöpaták VI 165.

Neudorf XIV 283.

Neuenahr XIV 283, I 288.

Neuenburger See II 711.

Neufchatel-Käse, Zusammensetzung XIII  
147.

Neugeborene, erste Athmung der VI  
322, mittlere Lebensdauer der XI 534,  
Absterbeordnung der, in verschiedenen  
Ländern X 691, Tödtung der XI 7,  
Section von XVIII 187, Schmerz-  
empfindung bei VI 211, Gehörs-

empfindung bei VI 211, Bruthöhle  
bei III 511, Trommelfell bei VIII 159,  
Wirbelsäule der XVII 87, Blutmenge  
bei III 188, Harnsäure bei IX 110,  
Fehlen von Indican im Harn von X  
334, Augenentzündung der IV 474,  
Fehlen psychomotorischer Rindencen-  
tren bei V 535, Ascites bei II 51,  
tetanische Muskelzuckung der XIII 630,  
631, Magen-Darmblutung bei XII 458,  
Icterus der VIII 212, Syphilis der  
XIX 376, Tetanus der XIX 566,  
erhöhte Reflexdisposition der XIX 577,  
Albuminurie der I 276, Fettdegeneration  
der VII 145, acute, fettige Degeneration  
der XXI 104, Asphyxie der II 61,  
Verfahren von Schultze bei Asphyxie  
der XI 415, Schulze's Verfahren zur  
Wiederbelebung XVII 489.

Neu-Granada, Aussatz in XII 11.

Neuhaus (Untersteiermark) XIV 284.

Neuhaus (Unterfranken) XIV 284, I  
244, Kochsalzwasser von XI 184.

Neunauge, Befruchtung bei II 557.

Neuquelle von Franzensbad VII 343.

Neurämie XIV 284.

Neu-Rakoczy XIV 284, Kochsalzwasser  
von XI 184.

Neuralgia brachialis III 311.

Neuralgia coeliaca II 431, XIX 284,  
bei Trichinose XX 100.

Neuralgia diaphragmatica durch Media-  
stinaltumoren XII 619.

Neuralgia facialis, Citronen gegen IV 312.

Neuralgia inframaxillaris XVI 21, 23.

Neuralgia infraorbitalis XVI 21, 22.

Neuralgia intercostalis X 434.

Neuralgia ischiadica X 565.

Neuralgia lumbalis XIII 611.

Neuralgia lumbo-abdominalis IV 371,  
XII 133.

Neuralgia nervi trigemini XVI 19.

Neuralgia ophthalmica XVI 21, 22.

Neuralgia occipitalis, siv. cervico-occi-  
pitalis XIV 486.

Neuralgia plexus cardiaci I 452.

Neuralgia spermatica XIX 284.

Neuralgia supraorbitalis XVI 22.

Neuralgia testis IX 564, XIX 284.

Neuralgia tympanica XIII 358.

Neuralgia uterina X 180, XIX 284.

Neuralgia ventriculi III 658.

Neuralgia vesicae III 33.

Neuralgie mammaire XII 616.

Neuralgie XIV 285, rheumatische Natur der XXI 627, N. bei Influenza XXI 630, bei Intermittens XII 501, bei Hysterie X 188, im Puerperium XVI 212, während der Schwangerschaft XVIII 45, bei Recurrens XVI 492, nach Amputationen I 384, als Ursache von Accommodationskrampf I 140, der Mamma III 473, der Prostata XVI 48,

Nervendehnung bei XIV 210, Neu-rectomie bei XIV 300, Glycosurie bei VII 561, Aether gegen I 211, Ammoniak bei I 355, Bromcampher gegen X 622, Delphinin gegen XIX 37, Gelsemium gegen VIII 340, Menthol gegen XIII 44, Morphin gegen XIII 505, Nitroglycerin bei XIV 428, Phosphor gegen XV 544, Ueberosmiumsäure gegen XV 59, Veratrin gegen XX 684, Massage bei XII 570, 573, Heilgymnastik bei IX 240, Bekämpfung durch Elektrizität VI 99, Faradisation gegen VI 118, Spannungsströme gegen VI 126, Akratothermen gegen I 244, rheumatische, Akratothermen gegen I 243, Aquapunktur bei II 341, hydroelektrisches Bad gegen IX 682, 683, Sauerlingsbäder gegen I 292, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Eisenmoorbäder gegen XIII 384, Schwefelmoor gegen XIII 386, Gastein gegen VII 485, Levico gegen XII 80, Malou gegen XII 514, St. Nectaire gegen XIV 145, Sandefjord gegen XVII 243.

Neurasthenia gastrica, elektrische Behandlung der VI 104.

Neurasthenia cereбрalis, Spasmus nutans durch XVIII 400.

Neurasthenia dyspeptica V 478.

Neurasthenia vaso-sympathica V 478.

Neurasthenia traumatica XVI 389.

Neurasthenia vasomotoria IX 488.

Neurasthenie XIV 285, IX 282, und Impotenz X 317, Anxietas tibiarum bei I 572, Samenverluste bei XVII 227, Ohrgeräusche bei VIII 187, Palpitationen bei der IX 485, Meteorismus bei XIII 71, Polyästhesie bei XV 693, Perimetrie bei XV 397, Faradisation gegen VI 119, allgemeine Faradisation gegen VI 123, Galvano-faradisation bei VI 124, centrale Galvanisation bei VI 113, Galvanisation des Rückens bei VI 109, elektro-statisches Luftbad bei VI 127, hydro-elektrisches Bad gegen IX 682, Massage gegen XII 573.

Neurectomie XIV 299.

Neurectomia nervi optici XIV 354.

Neuridin XVI 172.

Neurilemm XIV 154

Neurin XIV 306, XI 666, XVI 172.

Neuritis XIV 308, pathologische Anatomie XIV 309, segmentäre periaxiale XIV 310, Aetiologie XIV 312, professionelle XIV 312, bacilläre XIV 313, Experimentelles über XIV 314, Symptome der XIV 315, Pathogenese XIV 324, Diagnose XIV 325, Therapie XIV 328, elektrische Behandlung der VI 102.

erhöhte elektrische Erregbarkeit bei VI 70, Reflex bei XVIII 216, Pemphigus bei XV 291, am N. acusticus XI 444, bei Zoster IX 337, bei Phthisis XII 287.

Neuritis alcoholica, N. vagi bei XX 574.

Neuritis ascendens und descendens bei Diabetes V 260.

Neuritis axialis XV 33.

Neuritis cervico brachialis VIII 386.

Neuritis degenerativa XIV 309.  
 Neuritis degenerativa multiplex end.  
 II 622.  
 Neuritis descendens XV 31.  
 Neuritis disseminata migrans XIV 315.  
 Neuritis interstitialis XIV 309, des  
 Sehnerven XV 27.  
 Neuritis lipomatosa XIV 309.  
 Neuritis lumbo-sacralis descendens XIV  
 314.  
 Neuritis, multiplex, Entartungsreaction  
 nach VI 76, hydroelektrische Bäder  
 gegen IX 683.  
 Neuritis nodosa XIV 313.  
 Neuritis optica XIX 291, absteigende  
 bei Gehirntumoren VIII 127, durch  
 Gehirnsclerose VIII 98, bei Chorea  
 IV 274, durch Dacryadenitis V 5,  
 bei intracranieller Tuberkulose VIII  
 124, Faradisation bei VI 119, bei  
 Alkoholismus XIV 322, Photopsie bei  
 XV 565.  
 Neuritis optico-intraocularis XV 24,  
 27.  
 Neuritis optica retrobulbaris XIV 685,  
 XV 32, elektrische Behandlung der  
 VI 104, Hyperämie der Papille bei  
 XV 24, Cataracta punctata bei IV  
 18, Sehnervenatrophie durch VI 654.  
 Neuritis retrobulbaris interstitialis  
 XV 395.  
 Neuritis parenchymatosa XIV 309, bei  
 Lepra XII 30.  
 Neuritis prolifera XIV 309.  
 Neurodietyitis XIV 237.  
 Neurodietyitis exsudativa XIV 251.  
 Neurofibrome, Entstehen der XX 234.  
 Neuroglia II 698, VII 609, VIII 463,  
 XIV 158, XVI 666, Amyloidkörper  
 in der I 401, Osteome aus der XV  
 65.  
 Neurogliom VIII 462, XIV 339, des  
 Rückenmarks XVII 70.  
 Neurokeratin XIV 333, IX 594.  
 Neurokeratengerüst der Nerven XIV  
 183.

Neurokinesis XIV 197.  
 Neurolyse XIV 334, 197.  
 Neurom XIV 334, 216, 339, rosen-  
 kranzförmiges XIV 336, Vorkommen  
 im Gehirn VIII 125, im N. acusticus  
 XI 444, an der Hand VIII 693, am  
 Halse VIII 654, der Kniekehle XI  
 110, am N. tibialis VII 392, an  
 den Fingernerven VII 242, an dem  
 Sehnerven XV 41, am Oberschenkel  
 XIV 482, am Oberarm XIV 453, an  
 der Cauda equina XVII 85, der Vulva  
 XXI 162.  
 Neuroma amyelinicum XIV 334.  
 Neuroma cellulare XIV 339.  
 Neuroma cirsoideum XIV 335.  
 Neuroma falsum VII 168.  
 Neuroma fasciculare XIV 334.  
 Neuroma fibrillare XIV 334, amyelini-  
 cum, myelinicum XIV 334, 335.  
 Neuroma multiplex XIV 334.  
 Neuroma myelinicum XIV 334, 339.  
 Neuroma periphericum XIV 334.  
 Neuroma plexiforme XIV 335.  
 Neuroma teleangiectodes XIV 334.  
 Neuroma terminale XIV 334.  
 Neuromation XIV 334.  
 Neuromyxom XIII 651.  
 Neuroparalyse XIV 340.  
 Neuropathie, vid. Neurasthenie.  
 Neuropathische Oedeme IX 707.  
 Neuroparalytisches Geschwür XX 341.  
 Neurophonie XIV 340.  
 Neuroplastik XIV 340.  
 Neuroretinitis XIV 237, 241, 685,  
 XV 24, 25, 31, als sympathische  
 Erkrankung XIX 285, bei tuberkulöser  
 Meningitis VIII 42, elektrische Be-  
 handlung der VI 104.  
 Neuroretinitis gummosa XIV 690.  
 Neurosarcom XVII 318.  
 Neurose (vid. auch Neuralgie und Nerven-  
 krankheit) XIV 340, cerebrospinale,  
 Meteorismus bei XIII 71, saltato-  
 rische IV 277, traumatische XVIII  
 496, des Magens XII 422, des



- Schultergelenkes XVIII 33, des Mittelohres XIII 357, des Herzens IX 483, des Oesophagus XIV 546, der Zunge XXI 536, Icterus bei VIII 213, Einschränkung des Gesichtsfeldes bei I 221, Castration bei III 699, 700, Arsen gegen I 679, Ipecacuanha gegen X 502, hydroelektrisches Bad gegen IX 682, allgemeine Faradisation gegen VI 123, Kissingen gegen XI 48, Landeck bei XI 458.
- Neurosis spasmodica XXI 545.
- Neurotabes peripherica XIV 324.
- Neuroretinitis XIV 340.
- Neurotomie XIV 299, 196, 212, des N. supraorbitalis III 137, bei Schwangeren XVIII 79, bei Gesichtskrampf VIII 389.
- Neurotomia optociliaris XIV 341, VI 358, XIX 295, bei Staphylom XIX 18.
- Neusiedlersee II 710, 712.
- Neu-Seeland, Mortalität englischer Truppen in I 236.
- Neuseeländer, Körpergrösse der XI 203.
- Neustadt XIV 358.
- Neutralfette, Bildung aus Fettsäuren XIX 310, Bildung von Fettwachs aus XI 683, Synthese der XIX 308, Spaltung der VII 122, Veränderungen im Darm II 422.
- Neutralgläser III 346.
- Neuvaines II 58.
- Neuville XIV 358.
- Névralgie marémmatique XVI 20.
- Névropathie protéiforme XIV 285.
- Névrose XIV 340.
- Névrospasme XIV 285.
- Newcastle XIV 358.
- Newport XIV 358.
- New-York, Prostitution in XVI 60.
- New-Yorker XVIII 674.
- Neyrac les Bains XIV 358.
- Ngai-Campher X 622.
- Nickbewegung, krampfhaftes XVIII 399.
- Nickel XIV 358, VII 78.
- Nickelacetat XIV 360.
- Nickelbromür XIV 361.
- Nickelchlorür XIV 359.
- Nickelnitrat IV 580.
- Nickeloleat XIV 361, XVIII 233.
- Nickeloxydulsalze XIV 358.
- Nickelsulfat XIV 359, Wirkung des XIV 361.
- Nickhaut des Frosches XXI 465.
- Nickkrämpfe VIII 657, XIV 362, XVIII 399.
- Niccolum sulfuricum XIV 359.
- Nicol'sches Prisma XV 688.
- Nicotiana XIV 362.
- Nicotiana tabacum XIV 362, XIX 406, 407, N. macrophylla ibid., N. chinensis, gigantea, lancifolia, glutinosa, rustica, quadrivalvis, paniculata XIX 408.
- Nicotianin XIV 362, XIX 410.
- Nicotin XIV 362, XIX 410, im Tabak X 437, als Erregungsmittel der Vasodilatatoren VII 577, Einfluss des, auf pseudomotorische Bewegung VII 579, Einfluss auf die Speichelsecretion XVIII 182, Einfluss auf die Schweisssecretion XVIII 125, Zusammenhang der N.-Wirkung mit allgemeiner Paralyse V 202, Scotom durch XV 450, Dosierung des XVI 419, zur subcutanen Injection X 159.
- Nicotinismus XIX 417, Folgen des XV 395.
- Nictitatio XIV 366, IV 534, bei Neurasthenie XIV 293.
- Nictitatio spastica XVIII 399.
- Nidelbad XIV 367.
- Niederbronn XIV 367, Kochsalzwasser von XI 184.
- Niederlande, Lebensdauer der Neugeborenen in XI 534, Durchschnittsalter in XI 534, Findelpflege in VII 220, Leichenschau in XI 699, Kindersterblichkeit in X 690, Taubstumme in XIX 500, 504, 514, 515, Reconvalescentenpflege in XVI 432.

Niedernau XIV 368.

Niederschläge und Klima IV 319.

Niederschlagendes Pulver X 615.

Niendorf XIV 368.

Niere XIV 368, V 448, atrophische

XIV 392, rothe atrophische II 19,

XIV 392, harte (weisse granulirte, genuine Schrumpfnieren, interstitielle

Nephritis) XIV 392, grosse weisse

XIV 389, Gumma der XIV 410, beweg-

liche N. XXI 183, Lage der N. II 411,

413, Percussion der XV 373, Epithel

der V 442, VI 486, Vasomotoren der

VII 562, Verhalten im Greisenalter XII

543, Verhalten in Inanition X 324, Ver-

halten gegen Gifte X 447, Folgen des

Druckes der XVIII 494, Einfluss der

Epispastica auf die Absonderung der

VI 464, Embolien in der, bei Chorea

IV 278, Degeneration der, im Fieber

VII 188, habituelles Fruchtabsterben

bei Krankheiten der VII 356, fötale

Erkrankung der VII 316, Amyloid-

entartung XIV 401, nach Malaria XII

507, Amyloid der, bei Lepra XII 29,

Melanose bei Malaria XII 508, Ver-

änderung bei Herzklappenfehlern IX

374, Tuberkelbacillen in der XII 257,

extraperitoneale Verletzung der II 445,

Wunden der II 452, sarcomatöse

Geschwülste der XVII 318, 323,

Rotz der XVI 657, Fehlen einer,

bei Ecstrophie der Blase V 555, Ver-

änderungen bei Diphtheritis V 379,

Echinococcus der V 523, Colloid-

cysten der IV 383, Diabetes nach

Contusion der V 252, Cysten der IV

652, Cysticercus und Echinococcus in

der IV 653, Lipom in der XII 106,

Lymphom der XII 378, 379, Psorosper-

mien in XVI 130, Metastasen der, durch

Osteomyelitis XV 76, Adenom der I

197, Erkrankung bei Phthisis XII 287,

Veränderung bei Leukämie XII 63,

Erkrankung durch Nervenaffectionen

XX 256, Störungen in der, bei

Gicht VIII 403, Ausschälung der XIV 148.

Nierenabscess XIV 372, I 312, Albuminurie bei I 281.

Nierenabsonderung XVIII 175.

Nierenanämie, Folgen der I 405.

Nierenatrophie bei Lebercirrhose XI 645.

Nierenbecken XIV 368, Epithel des VI 488, Fremdkörper im XIV 372, Sarcom mit Muskelfasern am XIII 637, glatte Muskelfasern im XIII 526, Blutung aus dem VIII 606, Durchbruch eines Echinococcus in das V 514.

Nierenblutung VIII 607, durch Schlangenbiss XVII 556, bei Malaria XII 501, bei Grippe XXI 630, N. bei Pest XV 448, Nephrotomie bei XIV 147.

Nierenanälchen (vid. auch Harnanälchen), Amyloidentartung der Epithelzellen der I 398.

Nierencatarrh, Wildungen gegen XXI 300.

Nierencolik XIV 418.

Nierencysten XIV 405.

Nierencystoid IX 694.

Nierenectopie XXI 183.

Nierenentzündung (vid. auch Nephritis)

XIV 376, die active oder acute Hyperämie der Nieren XIV 379, passive oder Stauungshyperämie der Nieren XIV 380, Ischämie der Nieren XIV 382, die diffuse Nephritis XIV 383, acute Nephritis XIV 383, chronische XIV 388, amyloide Entartung der Nieren XIV 401, N. durch Harnröhrenverengung IX 77, durch Aloin I 316, in der Schwangerschaft XVIII 60, 61, chronische, bei Lebercirrhose XI 645, bei Endocarditis IX 394, chronische, Pericarditis bei IX 459, Albuminurie bei I 280.

Nierenepithel im Harn IX 24.

Nierenfisteln, Nephrotomie bei XIV 147.

- Nierengeschwülste **XIV 405**, Albuminurie I 281.
- Nierengicht VIII 398, 405, 406.
- Nierengries XIV 418.
- Nierenhyperämie XIV 379.
- Nierenhypertrophie X 59, XX 232, vicariirende II 693, XX 231, durch Amyloidentartung I 394, in verschiedenen Altern X 44.
- Niereninfarct, Albuminurie bei I 281.
- Nierenkelch XIV 368, glatte Muskelfasern in XIII 526, Folgen des Verschlusses der IX 689, Pilze in dem X 653.
- Nierenkind XIII 362.
- Nierenkrankheiten, Statistisches über XIII 453—457, 462, in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, N. und Hypertrophie des linken Ventrikels IX 442, Labyrinthblutung bei XI 441, Lungenödem bei XII 237, bei croupöser Pneumonie XII 217, bei Abdominaltyphus I 49, bei Schwangerschaft I 83, Melancholie bei XII 700, N. und Retinitis XIV 245, vid. auch Niere und die übrigen Stichworte mit Niere, sowie Nephritis.
- Nierenkrebs III 656, XII 436, XIV 407.
- Nierenlabyrinth XIV 368.
- Nierennerven, Reizung der I 404, Albuminurie nach Durchschneidung der I 274.
- Nierenpapille XIV 368.
- Nierenschnitt XIV 146.
- Nierenschrumpfung, Sclerose der Kranzarterien bei IX 405, Arteriosclerose bei II 9, Neuroretinitis bei XV 31, und Arteriosclerose II 19.
- Nierensteine **XIV 413**, IV 425, Werthigkeit in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, durch Pyelitis XIV 372, Singultus bei XVI 604, durch Harnröhrenstrictur IX 77, N. und Gicht VIII 405, Anurie bei I 572, Reflexeclampsie durch V 537, Nephrotomie bei XIV 147, Krondorf gegen XI 377.
- Nierensteinkolik, Mydriasis bei XIII 616.
- Nierensyphilis der XIV 410, XIX 379, XXI 143.
- Nierentuberkulose XII 257, XIV 409, XX 313, 314.
- Nierenverfettung XXI 102, 103, bei Phosphorvergiftung XV 558.
- Niesekrampf **XIV 423**, IV 534, durch chronischen Mandelcatarrh XIX 691.
- Niesen VII 672, VIII 139, XIII 627, XVI 508, Gehirnblutung durch VIII 61, Geschwulst hinter dem Ohre nach XXI 193, intermittirendes, bei Malaria XII 501.
- Niesepulver XVII 601.
- Nieswurz, böhmische I 204.
- Nieswurzel IX 286, XX 681.
- Nigredo solaris IV 179, 181.
- Night terrors **XIV 424**.
- Nigrismus XII 712.
- Nigritia VI 240.
- Nigrities XII 712, bei Paralyse V 196.
- Nigua XXI 450.
- Nieuport-Bains **XIV 424**.
- Nilhilum album XXI 513.
- Nitras argenti fusus XVIII 306.
- Nitras Lixiviae s. kalicus X 614.
- Nitras Sodae XIV 114.
- Nitrate acide d'argent XVIII 311.
- Nitrification im Boden III 293, XI 39.
- Nitrile IV 627.
- Nitrite d'Amyle (Nitrite of amyl) I 390.
- Nitrobenzol **XIV 427**, IV 555, VIII 428, salpetrige Säure in N.-Fabriken VII 479, im Branntwein III 330.
- Nitrobenzin **XIV 427**.
- Nitrogenium oxydulatum XIX 113.
- Nitroglycerin **XIV 428**, V 451, Dosirung des XVI 419, Zersetzungsproducte des II 614, Anwendung zur subcutanen Injection X 159, bei Migraine XIII 85, gegen Angina pectoris I 466, bei Sclerose der Kranzarterien



IX 412, gegen nervösen Kopfschmerz  
 XI 228, bei Nephritis XIV 401.  
 Nitroglycerinvergiftung, Kaffee bei I  
 502.  
 Nitroinosit X 428.  
 Nitroli X 564.  
 Nitroprussidnatrium als Reagens auf  
 Kreatinin XI 359.  
 Nitrosoindol X 332.  
 Nitrotoluol, Verhalten im Körper VIII  
 482.  
 Nitrum cubicum XIV 114.  
 Nitrum depuratum X 614.  
 Nitrum flammans I 360.  
 Nitrum tabellatum X 614.  
 Nitze-Leiter'sche elektro endoskopische  
 Instrumente VI 290.  
 Nizza XIV 429.  
 Nobel'sche Kapsel V 452.  
 Nocken V 287.  
 Noctambulismus XVII 535.  
 Noctiluca XV 548.  
 Noctiluca miliaris, Conjugation bei II  
 576.  
 Nodositas pilorum microphytica VIII  
 566.  
 Noduli Arantii XXII 8, Entzündung  
 an den IX 388.  
 Noduli laqueati pilorum VIII 558.  
 Nodus XIV 430.  
 Nodus cerebri VII 633.  
 Nodus cursorius VII 668.  
 Nodus syphiliticus XV 92, XIX 359.  
 Noë'sche Thermosäule VI 48.  
 Nöhlen I 594.  
 Noeud vital XVI 600.  
 Noma XIV 430, III 319, XV 103,  
 neurotischer Ursprung des XX 247,  
 Kieferklemme durch XX 374, N. bei  
 Intermittens XII 499, bei Masern XII  
 559, 560.  
 Non-restraint-System X 540.  
 Nonnengeräusch II 285, IV 216.  
 Nopalschildlaus IV 353.  
 Nord-Amerika, sanitätspolizeiliche Ge-  
 setze in XVII 257, Durchschnittsalter

in XI 534, Körpergrösse der Ein-  
 wohner XI 203, Organisation der  
 Krankenpflege in XI 305, Irrenstati-  
 stik von X 551, Sterblichkeit der  
 Geimpften in X 299, Aussatz in XII  
 11, Findelpflege in VII 221, Quaran-  
 taine in XVI 308, Taubstumme in  
 XIX 500, 504, Bluter in VIII 616,  
 Militärsanitätspersonal in XIII 196,  
 Ergänzung des Sanitäts-Corps XIII  
 206, Rangstellung und Verpflegung  
 des XIII 223, Erkrankungen des  
 Heeres an: Abdominaltyphus IX 203,  
 Ruhr IX 207, Cholera IX 208,  
 Lungenschwindsucht IX 217, veneri-  
 schen Krankheiten IX 222, Hitzschlag  
 IX 224, Morbidität und Mortalität  
 des Heeres IX 186, Recrutirung in  
 XVI 445, Zelte in XIII 130,  
 Casernen in III 686, Feldlazarethe  
 in VII 115. Garnisonlazarethe in  
 VII 474, Heeresverpflegung in XIII  
 153.  
 Norderney XIV 433.  
 Nordsee, Wirkung der Bäder in der  
 XVIII 192.  
 Normalelektrode VI 56.  
 Normalhentriacontan XXI 171.  
 Normalheptocosan XXI 171.  
 Normallänge von Mann und Weib IV  
 502, vid. auch Körpergrösse.  
 Normallauge I 154.  
 Normallösungen XIX 658.  
 Normaloxalsäure I 154, XIX 665.  
 Normalsalzsäure XIX 665.  
 Normalschwefelsäure I 285, XIX  
 665.  
 Normalsilberlösung XIX 678.  
 Norwegen, Krankheiten in VIII 348,  
 sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII  
 258, Sterblichkeitsziffern für XIII  
 417, Einfluss des Alters auf die  
 Sterblichkeit in XIII 419, 420, Sterb-  
 lichkeit nach Jahreszeit in XIII 480,  
 Selbstmord in XVIII 240, Motive  
 zum XVIII 248, Kindersterblichkeit

- in X 690, Geburtsstatistik in VII 539, Durchschnittsalter in XI 534, Findelpflege in VII 223, Irrenstatistik von X 551, Taubstumme in XIX 500, 504, 515, Organisation der Krankenpflege in XI 293, Quarantaine in XVI 307, Hämophilie in VIII 616, Lepra in XII 12.
- Norweger, Körpergrösse der XI 204.
- Norwegischer Theer XIX 590.
- Nosema hieron VI 388.
- Nosencephale XIII 302.
- Nosocomium XVIII 513.
- Nosogenie XIV 434.
- Nosographie XIV 434.
- Nosologie XI 354, XIV 434.
- Nosomanie XIV 434, XV 218.
- Nosophobie XIV 434.
- Nosophtherie XIV 434.
- Nostalgie III 327, XII 699, XIV 434, XVI 138.
- Nostra VII 586.
- Notalgie XIV 434.
- Nothzucht II 577.
- Notograph XVII 122.
- Notomelus XIII 302.
- Notonecta glauca XIX 609.
- Nouvelle (La) XIV 434.
- Noxe XIV 434.
- Noyaux fondamentaux XIII 543.
- Nubecula IX 589, XIV 434.
- Nuces Behen II 577.
- Nucin X 573.
- Nucista XIII 519.
- Nuclei Cueurbitae I 487, IV 610.
- Nuclei pontis VII 634.
- Nuclein XIV 434, I 258, XXI 95, 487, Guanin als Zersetzungsproduct des VIII 519, als Quelle der Harnsäure IX 109, im Koth VII 64, im Kern XXI 487.
- Nucleinnucleolen XXI 491.
- Nucléole noyau XXI 489.
- Nucleolen XXI 490.
- Nucleus XIV 436.
- Nucleus acusticus VII 646.
- Nucleus ambiguus VII 641, 646.
- Nucleus amygdalae VII 607, Zusammensetzung des VII 612.
- Nucleus arciformis VII 639.
- Nucleus caudatus II 689, VII 619, 642, XV 170, physiologische und pathologische Bemerkungen über den VII 620, Hämorrhagien im, bei Chorea IV 278, Folgen der Verletzung des VIII 76.
- Nucleus cinereus anterior, externus, internus, posterior VII 624.
- Nucleus dentatus VII 638.
- Nucleus fastigii VII 637.
- Nucleus globosus VII 637.
- Nucleus lentiformis II 689, VII 621.
- Nucleus pyramidalis VII 638.
- Nucleus tegmenti VII 625.
- Nudeln V 287, Nährstoffverhältniss der VI 544.
- Nudelung von Gänsen VII 143.
- Nudersdorf XIV 436.
- Nüsse, Kohlehydrate in XI 221.
- Nuhn'sche Drüsen XVIII 420.
- Nuolen XIV 436, II 711.
- Nuphar lutea XIV 437.
- Nurtoak XVII 207.
- Nussextract zum Haarfärben IV 579.
- Nutritionsstörung XIV 436.
- Nux moschata III 672, XIII 519.
- Nux vomica XIX 249, bei Blasenlähmung III 37, bei Alveolarectasie XII 162.
- Nyctalopie XIV 437, bei Albinos XII 70, bei Retinitis XIV 247.
- Nyctophobie XIV 291, 437, XVI 139.
- Nymphaea alba XIV 437.
- Nymphen XXI 160.
- Nymphomanie I 482, XII 530, XXI 553, bei Hysterie X 194.
- Nymphotomie XIV 438.
- Nyrop's Scoliosismaschine VI 678.
- Nyssa aquatica XX 316.

*Nyssa biflora* XX 316.

*Nystagmus* XIV 438, II 691, IV 540, IX 591, XVIII 480, atactischer II 118, galvanischer XXI 125, Bewegungen zum Kleinhirn VII 638, durch Erkrankung des Wurms VII 638, bei Thieren, nach Einspritzung von Flüssigkeiten in die Carotis VII 688, bei Pachymeningitis VIII 13, bei tuberkulöser Meningitis VIII 42, bei Gehirnsclerose VIII 97, bei Delirium tremens V 167, nach Verletzungen

am Hirnstamm VII 669, bei Idioten X 240, bei Albinos XII 70, bei Alkoholismus XIV 324, bei Spasmus nutans XVIII 399, bei Aniridie I 474, durch Drucksteigerung in der Paukenhöhle XIII 23, bei Neurasthenie XIV 293, bei axialen Staaren IV 12, N. und Hemeralopie IX 306, Simulation von XVI 472.

*Nystagmus mixtus* XIV 438.

*Nystagmus oscillatorius* XIV 438.

*Nystagmus rotatorius* XIV 438.



## O.

Oakum XIX 596.

O-Bein XI 108, XVI 483.

Obduction, vid. Section.

Ober-Alap I 248.

Oberarm **XIV 447**, angeborene und erworbene Missbildungen des XIV 448, Verletzungen XIV 448, Erkrankungen am XIV 452, Operationen am XIV 454, Erscheinen von Knochenkernen im XI 149, Bänder des XII 94, Häufigkeit der Brüche am VII 327, Heilungsdauer der Brüche des VII 333, Fractur bei der Entbindung VI 313, Muskelatrophie des XVI 104, vid. auch Humerus.

Oberarmtypus I 665.

Oberbauchgegend II 410.

Oberbrunnen von Obersalzbrunnen XIV 469.

Oberfläche und Volumen von Körpern VI 551.

Oberflächenepithel des Magens XII 394.

Obergährung II 676, XXI 269.

Oberhaut IX 141, 147.

Oberheilbrunner Adelheidsquelle I 191.

Oberhof **XIV 456**.

Oberkiefer **XIV 456**, Verletzungen des XIV 457, Erkrankung des XIV 458, Operationen am XIV 465, Actinomycose des XV 104, Cylindrom des IV 642, Resection am XVI 575, künstlicher O. XI 388.

Oberkieferbein XIV 34.

Oberkieferbreite XVII 388.

Oberkieferhöhle IX 512, Troiccare und Röhre für die XIV 64.

Oberlazarethgehilfe XI 526.

Obermais XIII 46.

Obermedicinal-Ausschuss XII 635.

Obermeier's Spirillen XVI 487.

Obersalzbrunn **XIV 469**.

Obersanitätsrath XII 635.

Oberschenkel **XIV 469**, Anatomie der XIV 470, angeborene Missstaltungen des XIV 470, Verletzungen XIV 471, Erkrankungen des XIV 480, Operationen am XIV 483,

Bänder des XII 94, Mangel der Knochen des XX 194, Häufigkeit der Brüche am VII 327, Heilungsdauer eines Bruches der VII 333, Flexionsstellung bei Psoriasis XVI 115, Luxation der IX 612, Prothesen für die Amputation des XI 406, Amputation des IX 637, Amputation, Beziehung zur Leukämie XII 66, Amputation nach Gritti XI 117, transcondyläre Amputation des XI 116, Gewichtsextension bei Bruch des VI 691, Stelzfuss für den XI 408.

Oberstabsarzt XIII 189.

Oberstabsarzt-Prüfung XIII 210.

Oberweissbach **XIV 485**.

Obesitas VII 147, XIV 485.

Obesitas cordis IX 419.

Obex VII 643.

Objectivation des types X 108.

Obladis **XIV 485**.

- Oblaten, Blei in III 99.  
 Oblatenkapseln XVI 267.  
 Obliquität, Nägele'sche VII 514.  
 Obliteratio pericardii IX 476.  
 Obliteration XIV 485, der Schädelnähte XVII 364.  
 Obnubilation XIV 485.  
 Obongo, Körpergrösse der XI 203.  
 Observationsreserve XVI 305.  
 Obst, Kalisalze in X 611, Colik nach frischem IV 368.  
 Obstfrüchte, Kohlehydrate in XI 221.  
 Obstipation XIV 485, als Ursache von Hämorrhoiden VIII 638, Ursache der Darmblutung V 46, Massage gegen XII 573.  
 Obstipität XIV 486.  
 Obstscuren V 316.  
 Obstructio alvi XXI 113.  
 Obstruction XIV 486, vid. auch Verstopfung.  
 Obstructionsatelectase XII 139.  
 Obststeine, Darmstenose durch V 102.  
 Obstsuppen im Fieber V 281, 282.  
 Obstweine XXI 282.  
 Obturation XIV 486.  
 Obturationsstenose des Oesophagus XIV 532.  
 Obturator für den Gaumen XI 387, 388, für Gaumenspalten XIX 35.  
 Occipitalbogen XVII 391.  
 Occipitalhirn, Tumoren des VIII 129.  
 Occipitalneuralgie (vid. auch Nervus occipitalis) XIV 486.  
 Occiput XIV 488.  
 Occlusion XIV 488.  
 Oclusio pupillae IV 631, X 520.  
 Ochronosis XIV 488, XV 580.  
 Ochsenfleisch VII 287, Zusammensetzung XIII 146.  
 Ochsen-galle VII 423.  
 Ochsenhunger III 580.  
 Ochsenklauenfett IV 578, XI 665, XIV 492.  
 Ochsenmark IV 575.  
 Ochsenwurzel, rothe I 293.  
 Ocimum basilicum II 389.  
 Ockerfarben I 675.  
 Ocotea Pichury XV 579.  
 Ocuba-Wachs XXI 172.  
 Oculi fracti XII 52.  
 Oculomotorius, vid. Nervus oculomotorius.  
 Odermennig I 224.  
 Odessa XIV 488.  
 Odontagra XIV 489.  
 Odontalgie XIV 489, beim Zahnen V 215.  
 Odontine IV 583.  
 Odontinoide XIV 490.  
 Odontoblasten V 212.  
 Odontom XIV 489, VI 491, XIV 463, XV 63, XX 376.  
 Odontoplastik XIV 490, X 311.  
 Odontose XIV 490.  
 Odoramenta IV 553.  
 Oedem IX 703, Eiweissgehalt des IX 708, acutes umschriebenes XX 432, malignes VIII 372, XIII 243, purulentes I 103, acutpurulentes XV 534, intermittirendes, bei Malaria XII 501, inveterirtes XII 278, contraindicirt das Säugen I 343, Vorkommen bei Trichinose XX 100, bei Neurasthenie XIV 294, bei perniziöser Anämie XV 434, bei Angina pectoris IX 411, bei Akro-dynie I 247, bei Chlorose IV 214, bei Phthisikern XII 303, bei Recurrens XVI 492, bei Myelitis XVII 34, O. der Uvula XX 536, des Penis XV 311, des Penis bei Tripper XX 144, des Gesichtes bei Prosopalgie XVI 22, des Schlundes XV 489, der Placenta XV 608.  
 Oedema algidum, Körpertemperatur bei XII 53.  
 Oedema carbunculosum s. malignum VIII 372, XIII 243.  
 Oedema fugax IX 706.  
 Oedema glottidis I 529, XI 504, bei Laryngitis diphtheritica V 399, Pharyngotomie bei XV 468, Tracheotomie wegen XX 10.

- Oedema laryngis XI 504 u. vid. auch Larynxödem.  
 Oedema neonatorum XVIII 342.  
 Oedema pulmonum XII 237.  
 Oedema sanguinolentum des Milzbrandes und Phlegmone pharyngis I 451.  
 Oedème sousglottique XI 489.  
 Oefen als Hilfsmittel der Ventilation XX 677.  
 Oeffnungsextracurrent VI 45.  
 Oeffnungszuckung XIII 551.  
 Ohrsonde XVIII 373.  
 Oele XIV 490, VII 127, fette XIV 490, trocknende, nicht trocknende XIV 492, medicinische XIV 494, ätherische XIV 494, empyreumatische XIV 501, fette, als Antidota I 493, zu Bädern II 347, zur subcutanen Injection X 161, Einspritzung in das Blut XII 109, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.  
 Oelanstrich, Permeabilität für Luft II 457.  
 Oelbäder gegen Verbrennungen XIV 494.  
 Oelfarben VII 77.  
 Oelgallerte VIII 195.  
 Oelharze II 368.  
 Oelheim XIV 505.  
 Oelcanäle in Pflanzen XXI 497.  
 Oelpapier zu Verbänden XXI 55.  
 Oelsäure VII 126, 127, XIV 491, 592, Wirkung der XIV 493, 494, Umwandlungsproducte der III 622, im Leberthran XI 659.  
 Oelsaures Eisen VI 29.  
 Oelsaures Natron, Wirkung von XVIII 230.  
 Oelsüss VIII 467.  
 Oelwachs IV 97.  
 Oelyves, Bitterwasserquelle von XI 46.  
 Oelzucker VI 37, XIV 501, XVI 267.  
 Oenanthylwasserstoff XV 459.  
 Oenolé XIX 656.  
 Oenomanie V 165.  
 Oenothera biennis XIV 505.  
 Oertel's Cur V 298, VII 160, IX 428, mechanisch-diätetische Behandlung der Herzkrankheiten XXII 28, üble Folgen der XXII 30.  
 Oesel, Seeschlammbad von XIII 387.  
 Oesophagectomie XIV 506.  
 Oesophagismus XIV 505, 546, XVII 575.  
 Oesophagitis catarrhalis XIV 505, 525.  
 Oesophagitis corrosiva XIV 527.  
 Oesophagitis follicularis XIV 526.  
 Oesophagitis phlegmonosa, siv. purulenta XIV 527.  
 Oesophagitis toxica XIV 527.  
 Oesophago-malacie XII 400, XIV 543.  
 Oesophagoskop VI 292, XIV 517.  
 Oesophagotom XIV 512.  
 Oesophagotomia externa XIV 506, 535, interna XIV 511, 535.  
 Oesophagotomie XIV 506.  
 Oesophagus (vid. auch Oesophaguskrankheiten) XIV 513, XII 388, XXI 335, Muskelverbindung mit dem Magen XII 392, Auscultation des II 286, peptisches Geschwür des XII 404, Syphilis des XXI 138, Glottisparalyse durch Carcinom des XIX 123, Laryngospasmus durch Fremdkörper im XVIII 390, Myom des XIII 635, Wunden des VIII 671, Folgen der Perforation des VIII 652, Mediastinalemphysem durch Zerreißung IX 162, Oxyuren im IX 302, Husten nach Reizung des IX 651, Pericarditis bei Erkrankungen des IX 459, Blutungen des XII 460, Compression des, bei Aneurysmen der Aorta I 579, Lähmung in der Agone I 220, Krebs des III 652, Gastrostomie bei Carcinom des VII 492, Pneumothorax durch Verletzung des XV 664.  
 Oesophagusgeräusch XIV 522.  
 Oesophaguskrankheiten XIV 516, Entzündung und Geschwüre XIV 525, Diphtheritis XIV 526, Verengung



XIV 530, Erweiterung XIV 536, Divertikel XIV 537, Geschwülste XIV 540, Zerreissung und Erweichung der Speiseröhre XIV 543, Neurosen XIV 546, Lähmungen durch Fremdkörper im XIV 547, vid. auch Oesophagus.

Oesophaguspocken XIV 526.

Oesophagusspindel XIV 514.

Oesterreich, Ausübung der Heilkunst in XII 643, sanitätpolizeiliche Gesetze in XVII 258, Krankheiten in VIII 347, Geisteskranke X 530, Taubstumme in XIX 500, 515, Selbstmord in XVIII 240, Lebensversicherungen in XI 563, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, Kindersterblichkeit in X 690, Sterblichkeit der unehelichen Kinder in X 694, Mortalität in Gebärnanstalten VII 507, Pockenmortalität in X 299, Geburtsstatistik in VII 539, Bestrafung der Kunstfehler in XI 419, Quarantaine in XVI 305, Gefangenenernährung in VII 551, Leichenschau in XI 694, Bestimmung über das Beerdigungswesen in XI 44, Prostitution in XVI 60, Reconvalescentenpflege in XVI 430, Krankentransport in XI 321, Findelpflege in VII 222, Haltekinder in VIII 674, Physikus in XII 633, Organisation der Krankenpflege in XI 285, Heereskrankheiten in IX 181, Erkrankungen des Heeres an: Abdominaltyphus IX 202, Ruhr IX 206, Wechselfieber IX 210, Scorbut IX 211, Pocken IX 214, Lungenschwindsucht IX 217, venerische Krankheiten IX 221, Hitzschlag IX 224, Krätze IX 225, Ophthalmie IX 226, Heeresverpflegung in XIII 152, Lazarethzüge in XVII 284, Verwundetentransport in XI 326, kleinstes Soldatenmaass in XI 210, Casernen in III 685, Garnisonlazarethe in

VII 471, Militär-Sanitätspersonal in XIII 191, Ergänzung des Personals XIII 202, Rechtsstellung und Verpflegung des Sanitätspersonals XIII 219, Recrutirung in XVI 443.

Oeynhausens XIV 554.

Ofen XIV 555, III 7, 8.

Ofenbruch, grauer XXI 513.

Ofengase, Unschädlichmachen derselben IX 641.

Ohinemutu XIV 556.

Ohm, legales VI 44.

Ohnmacht XIV 557, XVIII 303, bei Aderlass I 203, bei Morbus Addisonii I 186, nach Acupunetur I 183, durch Gehirnämie VIII 55, Arterienpuls auf der Papille bei VIII 446, bei Zahnextraktionen XXI 410, Ammoniak gegen I 355.

Ohr (Fremdkörper) XIV 558, Vasomotoren des äusseren VII 560, inneres VIII 175, inneres, Epithelien des VI 486, Ohr bei Idioten X 239, Chondrome am IV 263, Epilepsie durch Reizung des VI 417, Schallperception durch das II 686, Gichtknoten am VIII 401, experimentelle Gangrän des XX 257, experimentelle Hypertrophie des XX 234.

Ohrbäder bei Otitis media acuta XIII 320.

Ohrblutgeschwulst VIII 592, XIV 571.

Ohrblutung durch Otorrhoe XV 112, nach Blitzschlag III 158, bei Keuchbusten X 664, durch Schlangenbiss XVII 558, durch Fissur der Schädelbasis XVII 424.

Ohrcatarrh XIII 316, exsudativer chronischer XIII 321, vid. auch Otitis etc.

Ohrelektrode VI 83.

Oh-ren XIV 565.

Ohrenbrausen VIII 185.

Ohrenbreite XVII 387.

Ohreneiterung XV 108.

Ohrenentzündung bei Scrophulösen XVIII 153, vid. auch Otitis.

- Ohrenfluss (vid. auch Otorrhoe), eitriger  
XV 108, künstliche Erzeugung von  
XVI 473, nach Abdominaltyphus I 54.
- Ohrenluftdouche X 415.
- Ohrensausen, Amylnitrit bei I 392.
- Ohrenschmalz, Absonderung des VIII  
141.
- Ohrenschmalzdrüsen V 447, VIII 156.
- Ohrentönen VIII 185.
- Ohrfeige, Commotion des Labyrinths  
durch XI 450, Veränderungen am  
Trommelfell durch eine XIV 582,  
Zwangsdrehung der Augen nach einer  
II 215.
- Ohrgeräusche XIV 565, subjective  
VIII 185.
- Ohrhusten IX 652, durch Fremd-  
körper IX 652.
- Ohrkrankheiten, Vortäuschung von  
XVI 473, bei Masern XII 559, bei  
septischen Processen XVIII 273,  
Taubstummheit durch XIX 509, Jodo-  
form gegen X 484.
- Ohrlabyrinth, Krankheiten des XI 439,  
vid. auch Labyrinth.
- Ohrlage II 511.
- Ohrmuschel VIII 152, XIV 566,  
Bildungsanomalien XIV 566, Ent-  
zündung der XIV 566, Neubildungen  
der XIV 570, Verletzungen XIV  
571, Arterien der VIII 179, Venen  
der VIII 180, Knorpel der XI 176,  
Verlust der VI 321, Anästhesie bei  
Epilepsie VI 425, Zoster an der IX  
342, Elephantiasis der VI 139.
- Ohrmuschelreflex bei Meerschweinchen  
VI 188.
- Ohrmuskeln, Inactivitätsatrophie der  
XX 198.
- Ohrpolypen XIV 573, XIII 351.
- Ohrprobe als Lebensprobe XV 256.
- Ohrreflex XVIII 205.
- Ohrschwindel XIII 22.
- Ohrspiegeluntersuchung XIV 579.
- Ohrtrichter, Husten durch Einführung  
des IX 652.
- Ohrtrompete XIV 582, VIII 170, Ge-  
fäße der VIII 180, Catheterismus der  
Tuba Eustachii XIV 582.
- Ohrtropfen XIII 360.
- Oidium albicans XVIII 375.
- Oidium lactis X 346, XVIII 375.
- Oikophobie XIV 590.
- Oioun-Sekhara XIV 590.
- Olafs-Bad St. XIV 590.
- Old sulphur Well IX 124.
- Oldenburg, Organisation der Kranken-  
pflege in XI 279, Sterblichkeit nach  
der Jahreszeit XIII 483, Kindersterb-  
lichkeit in X 690, Irrenstatistik von  
X 552, Taubstummheit in XIX 500.
- Olea chrysophylla I 487.
- Olea Europaea XIV 592.
- Olea fragrans zum Parfümiren des Thees  
XIX 584.
- Oleander VIII 516.
- Oleandrin XIV 591.
- Oleate XVIII 233.
- Oleatsalben XVII 203.
- Olecranon, Bruch des VI 152, Fehlen  
des VI 146, Hygrom am X 32, Tu-  
berkelherde am VIII 227.
- Olein VII 126.
- Oleinsäure, Einfluss auf Milzbrandsporen  
I 567.
- Oleo Margarine III 585.
- Oleo-résines II 368.
- Oleosa als Antidota I 493, vid. auch Oele.
- Oleosaccharum VI 37.
- Olette XIV 591.
- Oleum Absynthii, Vergiftung mit VI  
401, 402.
- Oleum Absynthii coctum I 114.
- Oleum aloëticum XIV 501, 502.
- Oleum amygdalarum I 389, II 476.
- Oleum amygdalarum amararum aethe-  
reum I 390, Dosirung des XVI 419.
- Oleum Andae I 411.
- Oleum Anethi IV 555.
- Oleum animale aethereum XIV 503,  
Einfluss auf Milzbrandsporen I 567,  
Dosirung des XVI 419.

- Oleum animale crudum vel foetidum* I 357, 487, XIV 503.  
*Oleum animale Dippelii gegen Lupus* XII 335.  
*Oleum Anisi* I 475.  
*Oleum anisi aethereum* III 672.  
*Oleum Anisi sulfuratum* XVIII 96.  
*Oleum anthelminthicum Chaberti* I 487, XIV 504, XIX 612.  
*Oleum Aschiae* XI 665.  
*Oleum Asphalti* II 60, XIV 501.  
*Oleum Aurantii cort.* II 266, IV 555.  
*Oleum Avellanae* II 300.  
*Oleum Bardanae* IV 577.  
*Oleum Behen* II 577.  
*Oleum Bergamottae* IV 313, 555.  
*Oleum Betulae empyreumaticum* XIX 590.  
*Oleum Boldoae* III 293.  
*Oleum Cacao als Bindemittel* II 305.  
*Oleum cadinum* XIX 590, bei Psoriasis XVI 127.  
*Oleum Cajeputi* III 601, gegen Flatulenz XII 442.  
*Oleum Calami* III 603.  
*Oleum Calcis* III 611.  
*Oleum camphoratum* X 622.  
*Oleum Canellae* XIV 496.  
*Oleum Cannabis* III 612.  
*Oleum Cantharidum viride* VI 468, zum Färben IV 574.  
*Oleum carvi aethereum* III 672, 676.  
*Oleum Caryophyllorum* III 678.  
*Oleum Cascarillae* III 679.  
*Oleum Cerae* XIV 501, 502.  
*Oleum Cerefolium* IV 116.  
*Oleum Cedri* IV 555.  
*Oleum Chartae* XIV 501, 502.  
*Oleum Chaulmoogra gegen Lepra* XII 37.  
*Oleum Cinnamomi* XXI 511.  
*Oleum Cinae* I 485.  
*Oleum Citri* IV 313, 555.  
*Oleum Coccois* IV 355.  
*Oleum coctum* XIV 494.  
*Oleum Copaivae aethereum* IV 549, 550.  
*Oleum Coriandri* IV 552.  
*Oleum cornu cervi* I 357, XIV 503, XIX 612.  
*Oleum Crotonis* I 72, IV 595, Dosirung des XVI 419, äusserlich bei Cystitis III 31, als Pustulans VI 469, Eczem durch V 579.  
*Oleum Cubebae* IV 609.  
*Oleum Cumini* IV 612.  
*Oleum empyreumaticum* XIV 501.  
*Oleum empyreumaticum Batavicum* XIV 502.  
*Oleum empyreumaticum e ligno fossili* XIV 501, 502.  
*Oleum Eucalypti globuli aethereum* VI 636, bei Leukämie XII 67, zur Desodorirung des Jodoforms X 485, zu Einathmungen X 386, 401.  
*Oleum fagi* bei Psoriasis XVI 127.  
*Oleum florum Aurantii* II 267.  
*Oleum florum Citri* IV 555.  
*Oleum Foeniculi* III 672, VII 298, Wirkung auf die Milch XIV 499.  
*Oleum Gaultheriae* IV 556, VII 503.  
*Oleum Geranii* IV 555.  
*Oleum Heliotropi* IV 556, 557.  
*Oleum Hydrargyri cinereum* XIX 388.  
*Oleum Hyperici* X 44.  
*Oleum Hyoseyami* X 43, coctum und infusum XIV 494.  
*Oleum Jasmini* IV 556.  
*Oleum Jatrophae Curcadis* X 223.  
*Oleum jecoris aselli* XI 658.  
*Oleum jecoris aselli jodatum* X 466.  
*Oleum jecoris aselli phosphoratum* XV 545.  
*Oleum jecoris Lotaes Mustelae fluvialis* XI 665.  
*Oleum jecoris solidificatum* XI 664.  
*Oleum infernale* IV 596.  
*Oleum Jodi* X 466.  
*Oleum Iridis* X 517.  
*Oleum juglandis* X 573.  
*Oleum juniperi* X 574, 575, zur Darstellung von Darmsaiten I 560.  
*Oleum Juniperi empyreumaticum* X 575, XIX 590.



- Oleum lateritium XIV 501, 502.  
 Oleum Lathyridis XI 524.  
 Oleum Lauri XI 524.  
 Oleum Laurocerasi IV 555, Dosirung des XVI 419.  
 Oleum Lavandulae XI 525.  
 Oleum ligni Santali XX 156.  
 Oleum ligni Rhodii IV 555.  
 Oleum liliorum XII 96.  
 Oleum Limonum IV 555.  
 Oleum Lini XII 100.  
 Oleum Lini sulfuraturn XII 100, XVIII 96.  
 Oleum Lippiae XII 107.  
 Oleum Lithantricleis XIV 501, 502.  
 Oleum Macidis XIII 519, 521, bei Alopecie I 320.  
 Oleum Majoranae XII 479.  
 Oleum Martis VI 23.  
 Oleum Melissaе XIII 5.  
 Oleum Menthae crispae XIII 45.  
 Oleum Menthae piperitae aethereum XIII 43, 44, XIV 500, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, gegen Heufieber IX 510, Einwirkung auf den Kommabacillus V 229.  
 Oleum Morrhuae XI 658.  
 Oleum Myristicae XIII 519, 520.  
 Oleum Nardi IV 555.  
 Oleum Neroli II 267, IV 554.  
 Oleum Nucistae expressum XIII 519.  
 Oleum Olivarum XIV 592.  
 Oleum Origani cretici XV 56.  
 Oleum Palmae XV 153.  
 Oleum Palmae Christi XVI 629.  
 Oleum Papaveris XV 13.  
 Oleum Patchouli IV 555.  
 Oleum pedium tauri XI 665.  
 Oleum Petrae XV 458.  
 Oleum Petroselini I 618.  
 Oleum Philosophorum XIV 502.  
 Oleum phosphoratum XV 544, 545, bei Rhachitis XVI 360, Dosirung des XVI 419.  
 Oleum Pini aethereum XIX 550, zur Inhalation X 399.  
 Oleum Pini rubrum XIV 502.  
 Oleum Provinciarum XIV 592.  
 Oleum pyrocarbonicum XIV 502.  
 Oleum Rajae XI 658.  
 Oleum Ricini XVI 629, subcutane Injection von I 76.  
 Oleum Ricini majoris X 223.  
 Oleum Rosarum XVI 649.  
 Oleum Rosmarini I 356.  
 Oleum Rosmarini aethereum XVI 649.  
 Oleum Rusci XVII 166, XIX 590, bei Psoriasis XVI 127, bei Eczem V 582.  
 Oleum Rutae XVII 166, Dosirung des XVI 419.  
 Oleum Sabinae XVII 168, 169, Dosirung des XVI 419, als Haarmittel IV 577.  
 Oleum Salviae XVII 222.  
 Oleum Sassafras XVII 328.  
 Oleum Schoenanthi IV 555.  
 Oleum Serpylli XVIII 281.  
 Oleum Sesami XVIII 288.  
 Oleum Seseli XVIII 288.  
 Oleum Sinapis aethereum VI 466, XVIII 321, 323, Dosirung des XVI 419.  
 Oleum Spicae XI 525.  
 Oleum succini XIV 502.  
 Oleum succini empyreumaticum II 639.  
 Oleum Succini rectificatum I 356, II 639, Dosirung des XVI 419.  
 Oleum Tanaceti I 485.  
 Oleum tannini VIII 366.  
 Oleum tartari foetidum XIV 502.  
 Oleum tartari per deliquium X 609.  
 Oleum tartari pyro-oleosum XIV 502.  
 Oleum Terebinthinae II 479, XIX 550, als Epispasticum VI 465, gegen Peritonitis II 402, gegen Angina diphtheritica V 391, bei Keuchhusten X 670, als Antidotum I 494, bei Phosphorvergiftung XV 561, als Bandwurm-mittel I 486, bei Hornhauttrübungen IX 592, bei Ischias X 567, bei Cystitis III 31, in Emulsion VI 225, zu Injectionen X 407, 423, zur Inhalation X 387, vid. auch Terpentinöl.

- Oleum Therebinthinae empyreumaticum  
 XIV 502.  
 Oleum Terebinthinae sulfuratum XII  
 100, XVIII 96.  
 Oleum Thymi I 356, XIV 496, XIX  
 654, Inhalation bei Keuchhusten X  
 670.  
 Oleum Tuberosae IV 556.  
 Oleum Valerianae XX 588, Phosphor-  
 säure im Harn nach IX 18.  
 Oleum Verbenae IV 556.  
 Oleum Violae IV 556,  
 Oleum Vitrioli depuratum XVII 182.  
 Olfactorium anticatarrhoicum IV 561.  
 Olfactorius, vid. Nervus olfactorius.  
 Olibanum XIV 591, IV 554.  
 Oliben XIV 591.  
 Oligaemia sicca III 195.  
 Oligämie I 404, III 192, X 124.  
 Oligocythämie III 167, 198, bei Melan-  
 ämie XII 680, bei incompleter Ina-  
 nition X 326, Eisen bei VI 16, nach  
 Verbrennung XXI 74.  
 Oligotrichie I 318, XIV 592.  
 Oligozoospermie XIX 61.  
 Oligurie I 571.  
 Olimentum XII 99.  
 Olive, obere VII 635.  
 Olive, Nystagmus durch Verletzung der  
 XXI 126, Rollbewegung durch Ver-  
 letzung der XXI 130.  
 Oliven VII 638.  
 Olivenöl XIV 592, 491, VII 129.  
 Olivenöl-Seife XVIII 228, 229.  
 Olivenzwischenschicht VII 638.  
 Olivoquelle von Montecatini XIII 379.  
 Olmitello X 564.  
 Omacephale XIII 302.  
 Omagra XIV 592.  
 Omalgie XIII 612, XIV 592.  
 Omarthrace XIV 593, XVIII 31.  
 Omentitis XIV 593.  
 Omentum gastrocolicum V 39.  
 Omentum minus II 412, XII 386, 388.  
 Omentum pancreatico-lineale II 426.  
 Omicholsäure IX 34.  
 Omodynne XIII 612, XIV 592.  
 Omoplata XIV 593, XVIII 5.  
 Omphalitis XIV 593.  
 Omphalocele XIII 654.  
 Omphalopage XIV 593.  
 Omphalophlebitis XIV 593.  
 Omphalopsychäer V 552.  
 Omphalopsychiker X 86.  
 Omphalorrhagie XIV 593, XV 532.  
 Omphalositen XIII 302.  
 Omphalotomie XIV 593.  
 Onanie XIV 593, IV 517, Samenver-  
 lust bei XVII 229, intravaginale, Stenose  
 des Cervicalcanals durch XIX 76, Hallu-  
 cinationen durch XVIII 333, 336, O.  
 und Hodentanz IX 564, O. als Ursache  
 der Paranoia XV 235, als Ursache  
 von Pancreasleiden II 433, als prädis-  
 ponirende Ursache für Platzschwindel  
 I 223, Ursache des Schreibekrampfes  
 II 654, O. und Dementia acuta V 179,  
 O. und Epilepsie VI 412, O. bei Ver-  
 wirrten V 176, Einfluss auf Menstrua-  
 tion XIII 36, Flimmerseotom bei XV  
 567, Prostatitis durch XVI 31, Pru-  
 ritus durch XVI 85.  
 Onaye XXII 77.  
 Ongle incarné XXI 453.  
 Onguents-emplâtres XV 464.  
 Oniscus asellus XIII 225.  
 Onkologie XIV 597.  
 Onkometer VII 562.  
 Onkotomie I 110, XIV 597.  
 Onomatopoetik I 590.  
 Ononid XIV 598.  
 Ononin XIV 598.  
 Ononis spinosa XIV 597.  
 Onopordon acanth. XI 231.  
 Ontañeda I 282, XIV 598.  
 Onychauxis XIII 672.  
 Onychia VII 237, XIII 668.  
 Onychia consecutiva siv. symptomatica  
 VII 239.  
 Onychia periungualis XIII 668.  
 Onychia scrophulosa siv. maligna VII  
 239, XIII 670.

- Onychia syphilitica* XIII 670, XIX 364.  
*Onychia subungualis* XIII 668.  
*Onychia traumatica* XIII 668.  
*Onychie an den Zehen* XXI 453.  
*Onychogryphosis* VII 242, XIII 672, XX 234.  
*Onychogryphosis neuritica* IX 169.  
*Onychomycosis* XIII 676, tonsurans siv. trichophytica XIII 677, circinata IX 350, favosa VII 101, XIII 677.  
*Onyx* X 167, 644.  
*Onyxis* XIII 668.  
*Ophoritis* V 672 u. ff., 673, XVIII 266, Therapie der V 674, chronische V 674, Symptome der chronischen V 676, Diagnose der chronischen V 677, Therapie der chronischen V 678, Einfluss auf Ovulation XIX 68, Hall gegen VIII 647, alkalisch-muriatische Säuerlinge bei I 289, chronica, Akratothermen bei I 243, Marienbader Moorbäder gegen XII 548, Adelheidsquelle gegen I 191, Jodoform gegen X 484, elektrische Behandlung der XXI 665.  
*Ophoritis interstitialis* V 672, lymphatica XVI 196, parenchymatosa V 672.  
*Ophorectomie* XIV 598.  
*Opanken* XIII 143.  
*Opatrum sabulosum*, Muskelfasern von XIII 533.  
*Operationen*, Vorbereitung für XI 313.  
*Operations of expediency* I 372.  
*Operculum* VII 597, 608, XIV 598.  
*Operculum nasale* XIV 32.  
*Operment* I 674, zur Entfernung von Haaren IV 577, 578.  
*Opermentküpe* VII 80.  
*Ophelia Chirata* IV 88.  
*Ophiasis* I 318, XII 5, XIV 598.  
*Ophiophagus elaps* XVII 546.  
*Ophiorrhiza Mungos* XVII 562.  
*Ophioxylon* XVII 563.  
*Ophthalmia aegyptiaca* IV 474.  
*Ophthalmia angularis* IV 468.  
*Ophthalmia arthritica* VIII 442.  
*Ophthalmia brasiliiana* X 652, XXI 395.  
*Ophthalmia catarrhalis* IV 467.  
*Ophthalmia catarrhalis epidemica und pustularis* IV 468.  
*Ophthalmia foetalis* I 476.  
*Ophthalmia gonorrhoeica* IV 473.  
*Ophthalmia jequiritica* X 253.  
*Ophthalmia intermittens* XX 254.  
*Ophthalmia migratoria* II 692, XIX 291, XX 258.  
*Ophthalmia militaris* IX 226.  
*Ophthalmia neuroparalytica* VII 576, XX 251, bei Prosopalgie XVI 22.  
*Ophthalmia phlyctaenulosa*, Hornhautstaphylom durch XIX 8.  
*Ophthalmia serophulosa*, Coniin gegen IV 462.  
*Ophthalmia symmetrica* II 692.  
*Ophthalmia sympathica* XIV 341, XX 257, Iridectomie bei X 505, als Ursache von Accommodationsparese I 137.  
*Ophthalmic disks* II 142.  
*Ophthalmica*, vid. Augenheilmittel.  
*Ophthalmie* XIV 598, in Südamerika VIII 355.  
*Ophthalmoblennorrhoe* IV 473, XIV 598.  
*Ophthalmomalacie* XIV 598, XV 572.  
*Ophthalmometer* XIV 598, zur Bestimmung des Astigmatismus II 117.  
*Ophthalmomikroskop* XIV 634.  
*Ophthalmoplegia interna* I 137.  
*Ophthalmoprostatometer* VI 657.  
*Ophthalmoptosis* VI 648.  
*Ophthalmorrhoeis* XIV 599.  
*Ophthalmoskopie* XIV 599, Augenspiegel XIV 603, Vergrößerung und Ausdehnung der Augenspiegelbilder XIV 610, die Formveränderungen der Sehnerven betreffend die Grenze und das Niveau XIV 681, O. zur Erkennung des Todes XII 52.  
*Ophthalmosemiotik* II 194.  
*Ophthalmospectroskop* VII 82.  
*Ophthalmostatometrie* XIV 697.



- Ophthalmotherapie XIV 697.  
 Ophthalmotonometrie XIV 697.  
 Ophthalmotropometrie XIV 697.  
 Ophrys arachnites XVII 207.  
 Opian XV 17.  
 Opianyl XV 19.  
 Opiat pour les dents IV 583.  
 Opiatum VI 132.  
 Opilação VIII 358.  
 Opiphagie XV 11, Marasmas durch XII 545.  
 Opisthophalacrosis I 318, XIV 709.  
 Opisthotonus IV 531, XIX 568, bei Hysterie X 203, bei Meningitis spinalis XVII 80.  
 Opium XV 5, V 326, X 233, Dosirung des XVI 419, Gehalt an Morphin XIII 495, in Cigaretten XIX 419, Immunität der Vögel gegen X 232, Wirkung auf den Fötus VII 318, Anwendung zu Klystieren IV 340, zu Injectionen X 406, in Collyrien IV 384, als Emmenagogum VI 197, als Gegengift I 501, bei Peritonitis II 402, bei Wehenschwäche XXI 251, bei Delirium tremens V 172, bei Diabetes V 267, 270, gegen Dysurie V 503, bei Darmcatarrhen V 65, bei Bleicolik III 105, in der Irrenbehandlung X 542, bei Melancholie XII 704, Urticaria durch XX 434, Krämpfe durch V 539, Dermatitis diffusa nach II 36.  
 Opium denarcotisatum XV 14.  
 Opiumalkaloide XV 14.  
 Opiummesser X 449, in Bezug auf Lebensversicherung X 577.  
 Opiumraucher XV 11.  
 Opiumsorten X 437.  
 Opiumvergiftung VIII 427, XV 9, chronische XV 11, bei einer Schwangeren XVIII 77, Atropin bei I 500, Magenausspülung bei XII 465.  
 Opobalsamum XV 20.  
 Opodeldok I 356, XII 99, als Cosmetium IV 569, flüssiger I 356.  
 Opodymus XIII 302.  
 Opopanax XV 20.  
 Opopanax Chironium XV 20.  
 Oppression XV 20.  
 Oppressionsgefühl bei Angina pectoris I 453.  
 Opticus, vid. Nervus opticus.  
 Opticusganglion, basales XV 20.  
 Optographie XV 41.  
 Optometer I 131, XV 41.  
 Opuntia coccinellifera IV 353.  
 Ora serrata II 151, 166.  
 Orangenbaum II 266.  
 Orangenspinne XVIII 506.  
 Orangenblüthenessig IV 560.  
 Oranienquelle von Kreuznach XI 186, 374.  
 Oravicza XV 41.  
 Orb XV 41.  
 Orbiculi rotundi et oblongi XIX 264.  
 Orbita XV 142, entzündliche Krankheiten der XV 43, Blutungen in die XV 49, Verletzungen der XV 49, Statistik der Erkrankungen der II 213, Netzhautablösung bei Phlegmone der XIV 229, Tumoren in der, bei Leukämie XII 63, Cyliindrom der IV 642, XV 41, Emphysem der VI 655, Exophthalmus durch Blutungen in die VI 655, Exophthalmus bei Periostitis der VI 649, 650, Exophthalmus durch Tumoren der VI 653, Folgen der Phlegmone der VIII 83, Fremdkörper in der II 260, Entfernung von Fremdkörpern aus der II 261, Periostitis der, durch Contusion II 253, Blutung in die, durch Fissur der Schädelbasis XVII 424.  
 Orbitabreite XVII 388.  
 Orbitalaneurysmen I 428.  
 Orchialgie XV 56.  
 Orchichorie IX 563.  
 Orchidomeningitis IX 656.  
 Orchis fusca IV 611.  
 Orchis latifolia XVII 207.  
 Orchis maculata XVII 207.

- Orchis mascula* XVII 207.  
*Orchis militaris* XVII 207, Cumarin in IV 611.  
*Orchis morio* XVII 207.  
*Orchis ustulata* XVII 207.  
*Orchitis* (vid. auch Hoden) IX 548, bei Parotitis epidemica XIII 63, bei Variola XX 625, durch Harnröhrenverengerung IX 78, Jodoform gegen X 484, Fricke'sche Einwicklung bei IV 405, Behandlung mit Elektrizität VI 102.  
*Orchitis atheromatosa* IX 550.  
*Orchitis chronica* IX 550.  
*Orchitis gummosa* IX 559.  
*Orchitis parotidea* XV 248.  
*Orchitis suppurativa* durch Epididymitis blennorrhoeica VI 384.  
*Orchitis syphilitica* XXI 144, 145.  
*Orchitis tuberculosa* XX 313.  
*Orchitis urethralis* VI 380.  
*Orchocele* XV 56.  
*Orchotomie* IX 539.  
*Oreillons* VIII 379.  
*Orexin* XXII 68.  
*Orezza* XV 56.  
*Organeiweiss* VI 532.  
*Organheilmittel* XVIII 402.  
*Organi muculotendinei* XIII 544.  
*Organische Substanzen des Wassers* XXI 210, 211.  
*Organopathie* XV 56.  
*Organozoen* XV 56.  
*Organtin* I 558.  
*Orgasmus* IV 448, XV 56, durch Eisen VI 15.  
*Orge* IX 588.  
*Orificium* XV 56.  
*Orificium epiploicum* XII 389.  
*Orificium uteri externum* XX 438, Verengerung des IX 90.  
*Organum Creticum* XV 56.  
*Organum Dictamnus* V 339.  
*Organum Majorana*, *majoranoides* XII 479.  
*Organum vulgare* XV 56.  
*Oriol* XV 57.  
*Orizabawurzel* X 221.  
*Orlean zur Färbung der Butter* III 583.  
*Orobis vernus* XV 57.  
*Orphanotropheum* XVIII 513.  
*Orpin* XVIII 190.  
*Orseille* IV 430.  
*Orthnopnoe* XV 57.  
*Orteig in Eaux bonnes* V 505.  
*Orteil en marteau* XXI 455.  
*Orteils* XXI 448.  
*Orthognathie* XVII 382.  
*Orthokolon* I 477.  
*Orthokresol* XI 372.  
*Orthokresotinsäure* XXII 69.  
*Orthometer* VI 658.  
*Orthomorphie* XV 57.  
*Orthonitrophenylpropionsäure*, *Zuckerharn* durch VII 561.  
*Orthooxybenzoësäure* XVII 210.  
*Orthopädie* V 131, XV 57, bei *Tabes* XIX 460.  
*Orthophenylsulfonsäure* XVIII 382, XXI 596.  
*Orthophosphorsäure* XVII 188.  
*Orthopnoe* V 502.  
*Orthorheonom* XIII 553.  
*Orthoskop zur Beurtheilung der Tiefenlage des Eiters* X 167.  
*Orthoskopie* XV 57.  
*Orthosulfaminbenzoesäureanhydrid* XVII 170.  
*Orthotonus* IV 531, XV 57, XIX 568, bei *Hysterischen* X 190.  
*Ortie* XX 431.  
*Ortie blanche* XI 457.  
*Ortskrankencassen* VII 59, XI 233.  
*Ortssinn*, *Prüfung des* I 210.  
*Oryza sativa* XV 57.  
*Os acromiale* XVIII 5.  
*Os capitatum* VIII 678, *Luxation des* VIII 686.  
*Os coccygis* XXI 314, *Geschwülste am* XVII 172.  
*Os costae* XVI 632.

- Os cuboideum* VII 377, Entzündung des VII 390, bei Klumpfuss XI 68, Entfernung bei Klumpfuss XI 74, Exstirpation des VII 403.  
*Os cuneiforme* VII 377, Entzündung des VII 390, Luxation des VII 387, Exstirpation des VII 403.  
*Os epactale* XVII 363.  
*Os femoris* XIV 469.  
*Os hamatum* VIII 678.  
*Os humeri* XIV 447.  
*Os juguli* XVII 578.  
*Os lunatum* VIII 677, 678, Luxation des VIII 686.  
*Os multangulum majus* VIII 678, Luxation des VIII 686.  
*Os multangulum minus* VIII 678.  
*Os naviculare* VII 377, VIII 677, 678, Entzündung des VII 390, Luxation des VII 387, VIII 686, bei Klumpfuss XI 68, Exstirpation des VII 403.  
*Os petrosum*, Carcinom am XIII 355.  
*Os pisiforme* VIII 678, XVIII 287.  
*Os praepubicum* XV 64.  
*Os sacrum* XXI 313, angeborene Geschwülste am XVII 172, Teratome am IV 649.  
*Os Sepiae praeparatum* III 607.  
*Os sesamoide* XVIII 287.  
*Os suprasternale* XIX 107.  
*Os triquetrum* VIII 677, 678.  
*Os ustum calcinatum* III 607.  
*Oscedo* IV 123, VII 407.  
*Oscheocele* XV 57.  
*Oscheochalasie* XV 57.  
*Oscheoplastik* XV 57.  
*Osmazom* XV 338.  
*Osmidrosis* XV 57.  
*Osmium* XV 57.  
*Osmiumsäure* XV 57, V 227, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Verwendung bei Ischias X 567, zur subcutanen Injection X 160.  
*Osmiumtetroxyd* XV 57.  
*Osmoderma eremita*, Muskelfaser von XIII 534.  
*Osmunda regalis* XV 60.  
*Ospedale da campo* VII 112.  
*Ospedaletti* XV 60.  
*Osseline* VIII 190.  
*Ossicula Wormiana* XVII 363.  
*Ossification* XXI 106, XI 140, endochondrale XI 144.  
*Ossificationskern* VII 369, XI 140.  
*Ossificationslücken* bei Neugeborenen XI 29.  
*Orbita*, Ptosis durch Geschwülste der XVI 181, Psammom der XVI 87.  
*Ordeal-bean* XV 574.  
*Orthopädische Betten* für Scoliose XVII 149.  
*Osteitis deformans* XXI 584.  
*Ostende* XV 60.  
*Osteoblasten* XI 137, 141.  
*Osteochondritis*, syphilitische, beim Fötus VII 308, syphilitische Gelenkentzündung nach VIII 241.  
*Osteodentin* V 213.  
*Osteoid* XV 60.  
*Osteoidchondrom* IV 261, 262, 266, XVI 638.  
*Osteoidkrebs* III 641.  
*Osteokeratin* XI 131.  
*Osteoklasie* XV 60.  
*Osteoklasis*, subcutane I 479.  
*Osteoklasten* I 479, VII 336, XI 138, 155, XIV 479, XVI 69.  
*Osteom* XV 60, XXI 107, todtes XV 63, heteroplastisches XV 62, durch Trauma VI 666, mit Lipom XII 105, Exophthalmie durch VI 654, O. am Halse VIII 654, als Epulis VI 491, am Unterkiefer XX 375, 376, der Kieferhöhle XIV 462, der Nase XIV 90, der Lungen XIV 275, des Schulterblattes XVIII 9, des Vorderarms XXI 157, O. an der Hand VIII 693, des Beckens II 490, der Kniekehle XI 110, an den Zehen XXI 457.  
*Osteoma durum*, siv. eburneum XV 61.  
*Osteoma hyperplasticum* XV 62.  
*Osteoma medullosum* XV 61.



- Osteoma spongiosum XV 61.  
 Osteomalacia cerea XV 67.  
 Osteomalacia fragilis XV 67.  
 Osteomalacie XV 67, V 127, Fleischmilchsäure im Harn und Knochen bei XIII 108, experimentelle XX 206, prädisponirt zu Brüchen VII 329, contraindicirt Selbststillen der Mutter I 342, am Unterschenkel XX 393, Phosphor bei XV 545.  
 Osteomyelitis XV 74, Vorkommen der XV 82, Therapie XV 84, eitrige I 106, recidivirende XV 78, Coccen der O. I 522, O. durch puerperale Infection XVI 197, O. und Knochenabscess I 112, prädisponirt zu Fracturen VII 330, Zerstörung des Gelenkknorpels bei O. VIII 224, Gelenkentzündung in der Reconvalescenz von acuter infectiöser VIII 233, Epiphysenablösung durch VI 456, Gelenkentzündung bei VIII 221, Sequesterlösung bei XIV 133, weisse Blutkörperchen bei XII 66, Scoliose durch XVII 106, O. des Oberarms XIV 453, am Oberschenkel XIV 481, in der Nähe des Kniegelenkes XI 101, acute, der Finger VII 239, chronische, an den Händen VIII 689, chronische, an den Fingern VII 240, infectiöse, des Brustbeins XIX 111, infectiöse, der Wirbelkörper XVIII 611, fungöse, tuberkulöse O. der Wirbelkörper XVIII 612.  
 Osteomyelitis malleosa XVI 657.  
 Osteomyelitis multiplex XVI 282.  
 Osteomyelitis syphilitica VIII 227, 241.  
 Osteophagen XI 155.  
 Osteophlebitis XVIII 259.  
 Osteophonie XV 73.  
 Osteophyten XV 61.  
 Osteoplastik XV 73.  
 Osteoporose XV 67, 73, XX 205, der Schädelknochen XVII 412, durch Syphilis XV 92, bei Hemiplegie VIII 72.  
 Osteopsathyrosis XV 73.  
 Osteotomie VII 336, XVI 568, 569, am Oberschenkel IX 630, subcutane I 479.  
 Osteotomia subtrochanterica I 480, VIII 293.  
 Osteosarcom XVII 317, der Paukenhöhle XIII 355.  
 Osteosclerose XV 74, bei Leukämie XII 62.  
 Osteosteatom XV 74.  
 Osterluzei I 663.  
 Ostindien, Krankheiten in VIII 353, Mortalitätsstatistik von I 230, Heereskrankheiten in IX 183, Cholera in IV 229, Hämophilie in VIII 617.  
 Otitis XV 74, pseudorheumatische XV 75, acute traumatische XV 87, O. durch Rotz XV 103, durch Actinomycose XV 103, durch Vergiftungen XV 104, chronische, bei Scrophulose XVIII 151, O. des Unterkiefers XX 372, des Beckens II 487, am Os humeri XVIII 30.  
 Otitis gummosa der Wirbelkörper XVIII 611.  
 Otitis mastoidea XXI 194, 195.  
 Otitis scorbutica XV 103.  
 Otitis syphilitica XV 91, am Oberarm XIV 453.  
 Otitis tuberculosa XV 95, des Brustbeins XIX 111.  
 Ostium XV 107.  
 Ostium arteriosum XXII 6.  
 Ostium arteriosum dextrum, Lage des III 525.  
 Ostium arteriosum sinistrum siv. aorticum XXII 8, Lage des III 525.  
 Ostium atrioventriculare IX 354, XXII 6.  
 Ostium atrioventriculare sinistrum, Stenose des IX 360.  
 Ostium frontale XIV 49.  
 Ostium maxillare XIV 35, 36, 47, maxillare accessorium XIV 35, 36.  
 Ostium sphenoidale XIV 47.  
 Ostium tympanicum tubae VIII 170.  
 Ostium urethrale III 11.

- Ostium venosum XXII 6.  
 Ostium venosum siv. atrioventriculare dextrum, Länge des III 525, XXII 7.  
 Ostium venosum dextrum, Stenose des IX 370.  
 Ostium venosum sinistrum, Lage des III 525.  
 Ostpreussen, Taubstumme in XIX 502.  
 Ostracodermata praeparata III 607.  
 Ostrea edulis III 607, XIII 516.  
 Otagie, Amylnitrit bei I 392.  
 Otagia intermittens XIII 358.  
 Otaphon IX 576.  
 Othämatom VIII 592, XIV 571, bei Paralysis V 197.  
 Otholiten IV 426.  
 Otis torda X 365.  
 Otitis externa VIII 143, bei Masern XII 560, bei Scharlach XVII 471.  
 Otitis externa parasitica, Clorkalk gegen IV 194.  
 Otitis intermittens XX 254.  
 Otitis interna nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, Gesichtslähmung durch VIII 392.  
 Otitis labyrinthica XIX 522.  
 Otitis media acuta (vid. auch Mittelohrentzündung) XIII 316, Ostitis mastoidea bei XXI 196, durch Bronchopneumonie XII 176, als Complication der Grippe XXI 630.  
 Otitis media chronica XIII 321.  
 Otitis media purulenta (suppurativa) VII 271, XI 441, durch Parotitis metastatica XV 250, septische Thrombose durch VIII 14, acute XIII 334.  
 Otocephalen XIII 302.  
 Otolithen IV 415, VIII 177.  
 Otomycosis VIII 146.  
 Otoplastik XV 107.  
 Otorrhoe XV 108, künstlich erzeugte XVI 473, durch Scharlach XVII 471, nach Variola XX 624, bei Idioten X 241, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, Jod bei X 464.  
 Otoskop VI 292, XIV 582.  
 Ottensen, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Ottenstein XV 119.  
 Ottern XVII 544.  
 Ottolenbad XV 119.  
 Ouabaïo XXII 78.  
 Ours X 499.  
 Ovalairschnitt I 365, 381.  
 Ovaralgie X 187, bei Hysterie X 200.  
 Ovarialeysten IV 655, O. und Ascites, Differentialdiagnose der II 54, Kalkconcremente in der Wand der IV 414, Paralbumin in XV 165, O. und Schwangerschaft XVIII 67, O. und Hydro-nephrose IX 694, Jod gegen X 465, elektrische Behandlung der XXI 669.  
 Ovarialeystenflüssigkeit, Cholesterin in IV 255.  
 Ovarialecystom im Puerperium XVI 214.  
 Ovarialgie, vid. Ovarialschmerz.  
 Ovarialhyperästhesie IX 313.  
 Ovarialschmerz bei Tabes dorsualis XIX 438, elektrische Behandlung der XXI 664, Galvanisation bei VI 112.  
 Ovarialschwangerschaft VII 10, Verlauf der VII 24.  
 Ovarie V 677, X 187, bei Hysterie X 196, 197, Beseitigung der, durch Anwendung von Metallen XIII 54.  
 Ovariectomie III 692, V 701, während der Schwangerschaft XVIII 79.  
 Ovarium (vid. auch Eierstock) V 660, Stroma des XXI 477, Oberfläche des V 592, glatte Muskelfasern in dem XIII 526, O. in der Schwangerschaft XVIII 43, Erkrankung bei septischer Peritonealaffection XVIII 266, Fehlen beider XIX 67, angeborener Defect der XXI 507, Atrophie *ibid.*, Tumoren der XVIII 53, XIX 68, O.-Tumoren als Indication für den Kaiserschnitt X 595, Adenome am I 194, Hämatom des, bei Phosphorvergiftung XV 557, Hyperästhesie bei Hysterie X 187, Krebs am III 656, XII 436, Lepraknoten in dem XII 28, Lym-

- phome im XVI 107, Myom des XIII 636, Myxom des XIII 651, Sarcom des XVII 323, Chondrom in dem IV 264, syphilitische Erkrankung des XXI 145, Tuberkulose des XX 312, 313, Zottengeschwulst am XV 161, Herausnahme des O. III 691, Elektrizität bei Prolaps des XXI 665, O. der Fische V 628.
- Ovariumcystoid, tuberkulöse Erkrankung des XX 314.
- Oviedo (Caldas de) XV 119.
- Ovine X 271.
- Ovula Nabothi IV 651, VI 254, 255.
- Ovulation XV 119, ohne Menstruation XIII 40, Hemmung durch Morphinmissbrauch I 483.
- Ovum hystericum X 188.
- Oxalämie XV 121.
- Oxalan I 313.
- Oxalatsteine IV 422.
- Oxalis acetosellae I 148.
- Oxalis anthelminthica I 487.
- Oxaloptyse XV 121.
- Oxalsäure XV 119, XVII 195, Synthese der XIX 307, Bestimmung der XIX 673, zur Titerstellung I 154, zur Titerbestimmung des Chamäleons XIX 672, Entstehung aus Eiweiss durch concentrirte Salpetersäure I 255, Vorkommen in Blasensteinen III 52, im Blute bei Gicht VIII 401, in Dermoidcysten V 698, im Harn bei Lungenemphysem XII 157, Einwirkung auf den Magen XII 407, gegen Soor XVIII 380, normal-O. XIX 665.
- Oxalsäurevergiftung, Aether bei I 501.
- Oxalsaurer Kalk im Harnsediment IX 22, im Sputum XVIII 664.
- Oxaluramid I 313.
- Oxalurie XV 119, Kalkoxalat im Speichel bei XVIII 664, bei Samenverlusten XVII 234, Retinitis bei XIV 246.
- Oxalylharnstoff I 313.
- Oxaminsäure IX 116.
- Oxamoidin IV 624.
- Oxéolés VI 632.
- Oxyacanthin I 329, II 613.
- Oxyästhesie XV 122, XVI 132, bei Hysterischen X 185.
- Oxybuttersäure I 145, im diabetischen Harn V 258.
- Oxychinolinäthylhydrür I 570.
- Oxyerat VI 631, XII 97.
- Oxydation XV 122, fötale VI 184.
- Oxydationsanalysen XIX 670.
- Oxydationsmittel, Einwirkung auf Eiweiss I 255.
- Oxyde de Zinc par voie sèche XXI 513.
- Oxydimorphin XIII 503, XV 19.
- Oxydum Aluminae hydratum I 248.
- Oxydum Chromi hydratum IV 290.
- Oxydum Zinci XXI 513.
- Oxyekoia XV 127.
- Oxyhämoglobin, Spectrum des III 178, XVIII 407, Einwirkung von Cyan auf IV 626.
- Oxykephalie XV 127, XVII 365, bei Epilepsie VI 406, bei Verbrechern und Epileptikern XVII 412, pathologische XVII 404.
- Oxykinesie XV 127, bei Hysterischen X 189.
- Oxymandelsäure XV 127, im Harn bei acuter gelber Leberatrophie XI 637.
- Oxymargarinsäure im Leichenfett XI 682.
- Oxymel VI 632.
- Oxymel Aeruginis XI 435.
- Oxymel Scillae VI 633, 672, XVIII 131.
- Oxymel simplex IX 586.
- Oxymorphin XV 19.
- Oxyopie XV 128.
- Oxyphenylamidopropionsäure XX 326.
- Oxyphenylessigsäure VII 70, Paracresol aus XI 372.
- Oxysäuren XV 128, aromatische im Harn IX 14.
- Oxysulfure d'Antimoine hydraté I 514.



Oxytoluyltropin II 207, IX 580.

Oxytrichinen XXI 471.

Oxyuris vermicularis XV 129, I 483, IX 295, 302, Ursache von Mastdarmentzündung V 53, Chorea durch IV 271, Benzol gegen II 612, Pikrinsäure gegen XV 584, graue Salbe gegen XVI 329.

Ozaena, Argentum nitricum gegen X 407, Jodoform gegen X 484, Kaliumpermanganat gegen XII 521, Kohlen-

säure gegen XI 225, Kochsalz gegen XIV 113.

Ozaena serophulosa XVIII 153.

Ozaena simplex XIV 75.

Ozaena syphilitica XV 94, XIX 399.

Ozokerit XV 163, XXI 173.

Ozon XV 134, IV 321, in der Luft XII 120, zu Einathmungen X 392, XXII 43, als Antimiasmaticum V 221.

Ozonometrie XV 139.

Ozonwasser, Lender's XXII 44.

## P.

- Pacchioni'sche Granulationen VII 593, XVII 360.
- Pachycephalen XVII 365.
- Pachydermatocele VIII 372.
- Pachydermia VI 134, IX 708, XII 8.
- Pachydermia glabra, tuberosa et verrucosa V 577.
- Pachymeningitis, Erkrankung des Hörnerven bei XI 444, bei Dementia paralytica V 198, Augenmuskellähmung durch II 239.
- Pachymeningitis cervicalis durch Gicht VIII 404.
- Pachymeningitis cervicalis hypertrophica XVII 43, 73.
- Pachymeningitis circumscripta VIII 5.
- Pachymeningitis gummosa bei Epilepsie VI 414.
- Pachymeningitis haemorrhagica interna VIII 8, 592, Symptome der VIII 11, Behandlung VIII 13, secundäre Degeneration durch V 137, Stauungspapille bei XV 30, Neuroretinitis bei XV 31.
- Pachymeningitis spinalis externa acuta XVII 71, spinalis interna haemorrhagica XVII 75, spinalis externa haemorrhagica, externa caseosa XVII 76.
- Pachymeningitis spondylitica, Halbseitenläsion durch XVII 14.
- Pachypelvipерitonitis haemorrhagica VIII 582.
- Pacini'sches Gemisch III 170.
- Pacini'sche Körperchen IX 158, XIII 544, XXI 483.
- Pacini's Methode der Wiederbelebung XI 415, XVII 488.
- Pädarthrocace XII 143, XV 98.
- Pädatrophie XV 143.
- Päderastie XV 143, XVI 58, XVIII 359, Mastdarmvorfall bei XII 604.
- Pädiatrie XV 152.
- Pädophlysis sive febris bullosa XV 294.
- Paeonia officinalis XV 152.
- Paeonin I 474.
- Pagenstecher'sche Salbe IV 495.
- Paget's Disease V 575.
- Paglianosyrup VII 590.
- Pagrus aurantiacus VII 247.
- Paimpol XV 152.
- Pain expeller VII 590.
- Palästina, Aussatz in XII 11.
- Palatoplastik XV 152.
- Palatum fissum IX 126.
- Palermo XV 152, IV 326.
- Palfyn'sche Zange XXI 427.
- Palicz II 712.
- Palipest XV 448.
- Palladium VII 120.
- Pallanza XV 153, II 712.
- Pallisaden VI 483.
- Pallisadenwurm I 484.
- Palliativcur X 329.
- Palliativa XV 153.
- Palma VIII 678.
- Palmae plicatae VI 257.
- Palmella XII 491.
- Palmencatechu IV 53.
- Palmenwachs XXI 172.
- Palmidactylie XXI 449.

- Palmitin VII 126, Spaltung des VII 122.  
 Palmitinsäure VII 126, bei Fäulniß VII 70, Entstehung bei Eiweissfäulniß I 261, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567.  
 Palmitinsäure-Cethyläther IV 117.  
 Palmöl IV 564, VII 129, XV 153.  
 Palmoasasmus XV 153.  
 Palo del soldato XII 616.  
 Palpebrae II 169, Statistik der Erkrankungen der II 213.  
 Palpitation IX 484.  
 Paludismus XV 153.  
 Pamplegie XV 153.  
 Pana-Pana I 487.  
 Panacee XV 154.  
 Panaritium I 529, III 318, VII 236, bei Syringomyelie XVII 63, bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, Jodoform gegen X 484.  
 Panaritium, periostitisches, bei Neuritis der Ulnaris XIV 319.  
 Panaritium septicum VII 238.  
 Panaritium syphiliticum V 11.  
 Panarthrit II 27.  
 Panarthrit urica VIII 398.  
 Panax quinquefolium VIII 432.  
 Pancreas (vid. auch Bauchspeicheldrüse) II 423, V 447, XXI 335, Hypertrophie des II 433, Atrophie des II 433, Anämie, Hyperämie, Hämorrhagie des II 434, Secretionsanomalien und Concrementbildungen des II 435, Entzündung des II 436, Neubildungen des II 438, Degeneration des II 439, Erkrankung der Ausführungsgänge II 440, Verletzungen II 441, Lageveränderungen II 441, Mangel des etc. II 442, Lage am Magen XII 388, Epithel des XXI 463, Secret des II 415, Secretion des XVIII 175, Guanin im VIII 519, Leucin im XII 55, Pepton im XV 343, Ferment des, Einwirkung auf Eiweiss I 255, Degeneration im Fieber VII 188, Cysten des IV 651, Krebs am II 432, III 656, XII 436, Syphilis des XIX 379, XXI 141, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 308, Lymphome im XVI 107, bei Diabetes V 254, Ulceration durch Magengeschwür XII 428, Darmstenose durch geschwollenes V 104.  
 Pancreas accessorium II 442.  
 Pancreas divisum II 442.  
 Pancreasfisteln II 441, Anlegung der II 415.  
 Pancreasklystiere IV 341, V 293.  
 Pancreaskrankheiten, Fettniere bei XII 110.  
 Pancreassaft, Vermehrung des XVIII 181, Verminderung des XVIII 183.  
 Pancreassteine IV 415, 426.  
 Pancreatin V 344, VI 180, als Fiebererreger VII 173.  
 Pancreatischer Saft II 415.  
 Pancreatitis II 436.  
 Pandemie VI 238.  
 Pandurquelle von Kissingen XI 46.  
 Panicaut VI 585.  
 Panicula III 535.  
 Paniculus III 535.  
 Panie's, Schädelbildung bei XII 481.  
 Panis biscoctus saccharatus XIX 420.  
 Panis contra vermes XIX 421.  
 Panis jodatus XIX 421.  
 Panis laxans XIX 421.  
 Panneuritis endemica II 622.  
 Panniculus adiposus II 704, IX 153.  
 Pannus XV 154, IV 477, 484, Hornhauttrübungen nach IX 593, Kupfer gegen XI 435, Hornhautstaphylom durch XIX 8.  
 Pannus carnosus XV 154.  
 Pannus crassus XV 154.  
 Pannus hepaticus XV 602.  
 Pannus herpeticus XV 155.  
 Pannus leprosus XII 21.  
 Pannus rebellis XV 155.  
 Pannus sarcomatosus XV 155.  
 Pannus serophulosus IV 492, XIV 699, XV 155, Jodoform gegen X 484.



- Pannus siccus IV 478.  
 Pannus trachomatosus XIV 699, Je-  
 quirity gegen IV 489, X 255.  
 Pannusbildung der Synovialis VIII 222.  
 Panophthalmitis IV 287, XV 157,  
 Chemosis bei IV 131, Phthisis bulbi  
 durch XV 570, eitrige Meningitis nach  
 VIII 19, bei Netzhautablösung XIV  
 227, bei Scorbut XVIII 140, bei Variola  
 XX 624, durch Orbitalphlegmone XV  
 46, durch Zoster ophthalmicus IX 341,  
 metastatische XVIII 274.  
 Panophthalmitis suppurativa IV 285,  
 nach Cyclitis IV 636, Iridectomie bei  
 X 505.  
 Panostitis XV 74.  
 Pansphygmograph IX 495, XVI 234,  
 255.  
 Panticosa XV 157.  
 Panthophobie XIV 291, XV 157, XVI  
 139.  
 Panus III 535.  
 Panzer, pneumatischer XV 654.  
 Papageischlange XVII 545.  
 Papain (vid. auch Papayotin) XV 158,  
 gegen Angina diphtheritica V 391.  
 Papaver Rhoeas XVI 628.  
 Papaver somniferum XV 5.  
 Papaverin XV 17, zur subcutanen In-  
 jection X 159, Dosirung des XVI 419.  
 Papaya XV 157.  
 Papayacin XV 158.  
 Papayotin XV 157, bei Nasendiphtherie  
 XIV 93, bei Leukoplakie XII 79.  
 Papel XV 159, nässende XIX 351,  
 syphilitische, der Schleimhaut XIX  
 368.  
 Papier, Färben von VII 77, 79.  
 Papier du chimique XVIII 387.  
 Papier fumigatoire IV 563.  
 Papier goudroné XVIII 387.  
 Papierfabrik, Flussverunreinigung durch  
 XVIII 687, Unfälle in den XX 353.  
 Papieröl XIV 502.  
 Papilla foliata XVIII 421.  
 Papilla mammae III 464.  
 Papilla nervi optici II 163, XV 21,  
 Verhalten bei Atrophia n. optici XV  
 34, Druckexcavation der VIII 443,  
 Verhalten bei Epilepsie VI 424, Oedem  
 der, bei functioneller Dementia V 179,  
 Atrophie der bei Dementia paralytica  
 V 196.  
 Papilla umbilicalis II 407.  
 Papillae IV 434, auf entzündeter Syno-  
 vialis VIII 221.  
 Papillae renales XIV 368.  
 Papillae vallatae, Drüsen der, XVIII  
 422.  
 Papillarcondylome IV 434.  
 Papillargeschwulst XV 159.  
 Papillarkörper der Haut IX 141, 144.  
 Papillarlinie III 515.  
 Papillarmuskeln XXII 6.  
 Papille étranglée XV 24.  
 Papillitis XV 24.  
 Papillo-Retinitis XV 31.  
 Papillom XV 159, mit Carcinom XV  
 162, der unteren Muschel XIV 89, des  
 Pharynx XV 512, der Tube XX 283,  
 am Kehlkopf XI 495, der Haut, halb-  
 seitiges XX 233, P. am Fuss VII 392,  
 der Blase III 40, des Mastdarmes XII  
 607.  
 Papilloma area-elevatum VII 339.  
 Papilloma corneum XV 160.  
 Papilloma destruens XV 162.  
 Papilloma durum XV 160.  
 Papilloma molle XV 160.  
 Papilloma mucosum XV 160.  
 Pappe zu Schienen XXI 15.  
 Pappelknospen XVI 5.  
 Pappelkohle XI 218.  
 Pappelsalbe XVI 5.  
 Papulae erosae et exulceratae XIX 351.  
 Papulae desquamantes XIX 351.  
 Papulae syphiliticae XIX 346.  
 Papules humides XIX 351.  
 Paquelin'scher Thermocauter III 230,  
 IV 76, gegen Angiome I 469.  
 Paraalbumin in Ovarialcysten V 682.  
 Parabalsam IV 548.

Parabansäure **I** 313.

Parablast **II** 695, 706, 707, **VI** 481, **XIV** 271.

Paracentese **XV** 162.

Paracentese des Trommelfelles bei Otitis media catarrhalis sicca **XIII** 333, bei Otitis media chronica **XIII** 328.

Paracentese der Blase in der Schwangerschaft **XVIII** 78.

Paracentese der Vorderkammer **X** 171, bei Hypopyon-Keratitis **X** 646, bei Netzhautablösung **XIV** 236.

Paracentesis corneae **XIV** 702.

Paracentrallappen **XV** 171.

Paracephalen **XIII** 302.

Paracetphenetidin **XV** 519.

Parachinanisol **XIX** 579.

Paracholesterin **IV** 256.

Parachromatosen **IX** 175.

Paraconiin **IV** 457.

Paracotoin **IV** 585.

Paracusin **VI** 218.

Paracusic Willisii **XIII** 331.

Paracusic Willisiana (Willisii) **IX** 577, **XIII** 331.

Paracyan **III** 85.

Paracystitis **XV** 163.

Parád **XV** 163, **VI** 37.

Paradenitis **XV** 163.

Paradesmosen **IX** 176.

Paradisol **I** 167.

Paradoxe Contraction **XVIII** 208.

Parästhesie **XV** 163, **VI** 216, **XVI** 132, des Kehlkopfes **XX** 577, des Pharynx **XV** 517, der Finger, Beseitigung durch Elektrizität **VI** 98, nach Abdominaltyphus **I** 54, bei Gelenkneurose **VIII** 311, bei Hysterie **X** 188, bei Myelitis **XVII** 33, bei perniziöser Anämie **XV** 439, bei Railway-spine **XVI** 394.

Paraffin **XV** 163, zur Seife **IV** 568.

Paraffinarbeiter, Carcinom bei **III** 651.

Paraffinöl **XV** 460.

Paraffinpapier **XVIII** 385.

Paraffinsalben **XVII** 203.

Paraffinverband **XXI** 43.

Paragammacismus **XV** 164.

Parageusie **I** 218, **VI** 218, bei Hypnotisiren **X** 77.

Parageustie, vid. Parageusie.

Paraglobinurie, vid. Paraglobulinurie.

Paraglobulin **I** 257, 267, **III** 183.

Paraglobulinurie **I** 267.

Paragnathus **XIII** 302.

Paragomphosis **II** 506, **XV** 164.

Paragraphie **I** 596.

Paragrypnie bei Hysterischen **X** 196.

Paraguaythee **IV** 355, **X** 257, **XIX** 588.

Para-Homosalicylsäure **XXII** 69.

Parajodphenolsulfosäure **XVIII** 381.

Parakanthosen **IX** 175.

Parakeratosen **IX** 174.

Parakinesen **IV** 522.

Parakresol **XI** 372.

Parakresotinsäure **XXII** 69.

Parakresse **XVIII** 436.

Parakroasie **I** 596.

Parakusie **I** 596.

Parakynanche **I** 438.

Paralalie **I** 593.

Paralambdacismus **XV** 165.

Paralampsis **IX** 590.

Paralaxie **I** 596.

Paralbumin **XV** 165, **IV** 381, **XVII** 571.

Paraldehyd **XV** 166, Dosirung des **XVI** 419, Anwendung in der Irrenbehandlung **X** 543, bei tuberkulöser Meningitis **VIII** 51, bei epidemischer Meningitis **IV** 115.

Paralexie **I** 596.

Paralgesie **VI** 218.

Paralgie, vid. Paralgesie.

Parallelfurche **VII** 606.

Paralogie **I** 594.

Paralyse (vid. auch Lähmung) **XV** 169, **IV** 522, periphere **XV** 172, der Blase **III** 36, gallopirende **V** 193.

Paralysie alterne **VIII** 133, 390.

Paralysie amyotrophique **I** 402.

- Paralyse ascendante aigue XVIII 487.  
 Paralyse atrophique X 678.  
 Paralyse atrophique graisseuse de l'enfance X 678.  
 Paralysies des béquilles XVI 369.  
 Paralyse générale spinale antérieure subaigue XVII 54, XX 200.  
 Paralyse myogénique X 678.  
 Paralyse avec surcharge graisseuse interstitielle XVI 97.  
 Paralyse sans aliénations XVI 142, général galopante XVI 144.  
 Paralysis acuta ascendens bei Variola XX 626.  
 Paralysis agitans **XV 175**, Latenzstadium der Muskelzuckung bei XIII 628, Speichelfluss bei XVIII 179, und Gehirnsclerose VIII 101, Nerven-dehnung bei XIV 211, bei Perineuritis XIV 318, bei Railway-spine XVI 398, Nackengalvanisation VI 109, cerebrale Galvanisation bei VI 112, elektro-statisches Luftbad bei VI 127, hydro-elektrisches Bad gegen IX 682, Arsen gegen I 679, Hyoseyamin bei X 42, Phosphor gegen XV 544.  
 Paralysis cereбрalis XV 173.  
 Paralysis completa XV 171.  
 Paralysis essentialis VI 626, X 677.  
 Paralysis glossopharyngo-labialis III 570, VIII 116.  
 Paralysis glottidis bei Hysterie X 208.  
 Paralysis incompleta XV 171.  
 Paralysis infantilis X 677.  
 Paralysis in morning X 681.  
 Paralysis (nervi radialis) a frigore XVI 369.  
 Paralysis neuritica XIV 318.  
 Paralysis progressiva V 151, 191, Aphonie durch I 610, Magenblutung bei XII 458, subdurale Blutung bei VIII 9, Ptosis vor XVI 181, Retinitis bei XIV 247, Rückenmarksveränderung bei XVIII 477, progressive, der Irren XXI 558, Mortalität an XIII 460, Sehnervenatrophie bei XV 37, Knochenleiden bei XX 208, Krämpfe bei IV 526, 527.  
 Paralysis saturnina III 113.  
 Paralysis spastica infantilis VIII 68.  
 Paralysis spinalis XV 173.  
 Paramäcium X 367.  
 Paramaecium Aurelia II 573.  
 Paramaecium Bursaria II 574, Conjugation bei II 573.  
 Paramaecium coli II 365, V 53, 61, XVII 163.  
 Parametritis **XV 194**, XX 543, Erscheinungen der acuten XV 199, P. durch Puerperalinfektion XVI 195, 199, als Ursache der Sterilität XIX 92, Menstruationsanomalie durch XIII 35, Exsudat durch V 690, Asthenopie bei II 80, Hemialbumosurie bei IX 309, Massage gegen XII 573, Elektrotherapie der XXI 653, Marienbader Moorbäder gegen XII 548, Jodoform gegen X 484.  
 Parametritis chronica XV 200.  
 Parametritis chronica atrophicans XV 208.  
 Parametritis exsudativa als Ursache des Abort I 84.  
 Parametritis phlegmonosa XVI 196, 202.  
 Parametritis posterior XV 208, XIX 78.  
 Paramidophenol im Harn XXI 588.  
 Paramilchsäure XIII 107.  
 Paramimie I 596.  
 Paramonobromacetanilid XXI 589.  
 Paramyoclonus multiplex **XV 208**, IV 279.  
 Paramyotonie **XV 214**.  
 Paranaphthalin durch Destillation von Holzessig IX 579.  
 Paranephritis XV 214, Psoriasis bei XVI 114.  
 Parangi XV 214, XXI 397.  
 Paranoia **XV 214**, V 151, XII 702, XVI 144, XXI 171, specielle Symptomatologie XV 227, mit Convulsionen X 121, in Bezug auf Zurechnungs-



- Fähigkeit XXI 555, primäre P. XV 241, Dementia nach primärer V 186, sekundäre P. XV 241.  
 Paranoia argutans XVI 153.  
 Paranoia ascensa XVI 149.  
 Paranoia climacterica XVI 150.  
 Paranoia completa XVI 153.  
 Paranoia corrupta XVI 151 u. ff.  
 Paranoia depravata XVI 151 u. ff.  
 Paranoia descensa XVI 149.  
 Paranoia erotica XV 229.  
 Paranoia hallucinatoria XV 224.  
 Paranoia hypochondriaca XV 226.  
 Paranoia interrogatoria XVI 153.  
 Paranoia maniacalis XVI 148.  
 Paranoia melancholica XVI 148.  
 Paranoia numerans XVI 153.  
 Paranoia originaria XVI 149.  
 Paranoia partialis XVI 148.  
 Paranoia primaria XVI 149.  
 Paranoia puerilis XVI 150.  
 Paranoia religiosa XV 230.  
 Paranoia rudimentaria XVI 153.  
 Paranoia simplex acuta XV 217.  
 Paranoia simplex chronica XIII 397, XV 219.  
 Paranoia stuporosa XV 231.  
 Paranoia universalis XVI 153.  
 Parannuss, Krystalloide der XXI 147, Pflanzenvitellin in der I 259.  
 Paraoxybenzoesäure XI 372.  
 Paraoxyphenylessigsäure XV 128, I 673, XX 328.  
 Paraparese XV 171.  
 Parapepton XV 339.  
 Paraphenyloxyamidpropionsäure I 673.  
 Paraphimose XVI 11, 14, Balanoposthitis durch II 361, bei Tripper XX 144.  
 Paraphonie XV 243, P. puberum, P. sibilans XV 243.  
 Paraphrasia I 593, 594.  
 Paraphrasia choreaeformis I 598.  
 Paraphrasia paralytica I 598.  
 Paraphrasia paretica I 598.  
 Paraphrasia praeceps I 595, XIX 173.  
 Paraphrasia spastica I 598.  
 Paraphrasia tarda I 595.  
 Paraphrasia thematica I 595.  
 Paraphrasia verbalis I 595, XIX 174.  
 Paraphrasia vesana I 595.  
 Paraphrenie XVI 150.  
 Paraphrenitis XV 244, 416.  
 Paraplasie XV 244.  
 Paraplegia XV 172, 173, Erhöhung der Reflexerregbarkeit bei VI 70, als Entbindungslähmung VI 312, durch Hämatomyelie XVII 18, durch Wirbelcaries XVIII 629, bei Arbeitern in Taucherglocken und Caissons XVII 20, bei Pseudoleukämie XVI 109, bei Tabes dorsualis XIX 435, der Extremitäten durch Ponserkrankung VII 635, Akratothermen gegen I 244.  
 Paraplegia cervicalis XVIII 473, bei Kinderlähmung X 682, 685.  
 Paraplegia dolorosa durch Rückenmarkscompression XVII 12.  
 Paraplegia hysterica X 197.  
 Paraplegia mephitica II 621.  
 Paraplegia posthemiplegica durch Gehirncompression VII 703, 706.  
 Paraplegia spastica infantilis XVII 402, 408.  
 Paraplegia traumatica, Einfluss auf die Hoden XX 205.  
 Paraplegia urinaria sive urogenitalis XIV 314, XVIII 494.  
 Parapleuritis XV 412.  
 Parapraxie I 601.  
 Pararabin VIII 195.  
 Pararhotacismus XV 244.  
 Pararthria centralis I 593.  
 Pararthria literalis paretica XIX 173.  
 Pararthria syllabaris paretica I 594.  
 Pararthria syllabaris spastica I 594, XIX 173.  
 Parasemie I 597.  
 Parasigmatismus XV 244.  
 Parasiten XIII 302, als Krankheitsursache IX 256, des Bauchfells II

- 405, der Haut I 516, der Nase XIV 98, der Niere XIV 410, im Glaskörper VIII 441, Verbreitung durch Abdeckereien I 16, Behandlung der IX 277.
- Parasternallinie III 515.
- Parasynovitis bei Hysterischen X 192.
- Parasynovitis genu bei Hysterie X 192.
- Paratyphlitis XX 319, 320 u. ff.
- Paraxanthin XXI 378, 379.
- Pardoux (St.) XV 244.
- Paregorica XV 244.
- Pareira XV 244.
- Parekkrisie XV 244, bei Hysterie X 191.
- Parelektronomische Schicht XIII 571.
- Parenchym XV 244.
- Parenchymatöse Blutungen VIII 636.
- Parenchymknorpel XI 168.
- Parese IV 522, XV 171, der Blase III 36.
- Parfums IV 553.
- Parietallappen, vid. Lobus parietalis.
- Parietaria XI 230.
- Parietaria officinalis XI 231, XV 241.
- Pariglin XVII 309, 324.
- Parillin XVII 324.
- Parillinsäure XVII 324.
- Paris, Geisteskranke in X 531, Prostitution in XVI 61.
- Pariserblau IV 627, VII 78.
- Paristhmia I 439.
- Parkinson'sche Krankheit XV 176.
- Parmentier's Nährpulver V 245.
- Parmesankäse, Zusammensetzung XIII 147.
- Paronychie XV 244.
- Paronychia syphilitica XIX 365, ulcerosa XIX 366.
- Paroophoron IX 326.
- Paropsie VI 218.
- Parosmie I 481, VI 218.
- Parotidenspeichel XVIII 411.
- Parotis V 447, Anatomie der XVIII 416, Secret der XVIII 411, Abscess der I 112, Geschwülste der VIII 380, Chondrom der IV 263, 264, Cysten der IV 651, Krebs der III 656, Entzündung der VIII 379 (vid. auch Parotitis), Gesichtslähmung durch Exstirpation von Geschwülsten der VIII 392, Veränderungen bei Abdominaltyphus I 52.
- Parotis accessoria VIII 369, XVIII 418.
- Parotisgegend VIII 369, 378.
- Parotitis und Orchitis IX 549, und Pancreatitis II 437, nach Cholera IV 244, bei Flecktyphus VII 271, bei Grippe VIII 511, bei croupöser Pneumonie XII 217, bei Recurrens XVI 492, bei Variola XX 623, bei Weilscher Krankheit XXI 263, Gelenkentzündung bei VIII 221, Larynxödem bei XI 507.
- Parotitis epidemica XV 245, XIII 63, als Fötalkrankheit VII 309, Cystitis bei III 25, Gelenkentzündung bei VIII 230, Krämpfe bei V 538, Neuritis durch XIV 313, Taubheit nach XI 453.
- Parotitis metastatica XV 250.
- Parovarien IV 649.
- Paroxyphenylessigsäure, Bildung bei Eiweissfäulniß I 255.
- Paroxysmus XV 251, XI 353, XVI 423, hysterischer X 201.
- Parry'scher Trichter IX 641.
- Pars ciliaris der Retina II 166.
- Pars membranacea septi ventriculorum XXII 8.
- Pars squamosa des Felsenbeins, Durchbohrung durch Eiterung IX 515.
- Partenkirchen XV 251.
- Parthenin XV 251.
- Parthenogenesis XV 251.
- Partialdruck V 341.
- Partialtöne XIX 136.
- Partovia III 20, 623.
- Parturition XV 251.
- Partus conduplicato corpore XVIII 238.
- Parulis XIV 459, XV 404, 411, Zahnextraction bei XXI 409, vid. auch Zahngeschwür.

Parvolin XIV 503, XVI 170.  
 Paschachurda XVII 327.  
 Passavant'scher Wulst XV 478, XVII 575, XIX 136.  
 Passer les doigts à la chandelle XII 52.  
 Passio hypochondriaca X 124.  
 Passio iliaca V 102.  
 Passulae II 478.  
 Passy XV 255.  
 Pasta XV 251, mollis, compacta XV 251.  
 Pasta aceto-tannica VI 632.  
 Pasta Althaeae VIII 524.  
 Pasta amygdalina I 388.  
 Pasta arsenicalis IV 81.  
 Pasta Cacao XV 251.  
 Pasta caustica Viennensis III 604, IV 81, X 611.  
 Pasta dentifricia IV 583, XV 251.  
 Pasta escharotica XV 252.  
 Pasta glycerino-tannica VIII 367.  
 Pasta Guarana IV 355, gegen Migraine XIII 85.  
 Pasta gummosa II 475, XV 251.  
 Pasta gummosa albuminata VIII 524.  
 Pasta Lichenis II 475.  
 Pasta Liquiritiae II 478.  
 Pasta Liquiritiae flava VIII 485.  
 Pasta pectoralis II 475.  
 Pastenstift XV 253.  
 Pasteten IV 429, Vergiftung durch VII 293.  
 Pasteur's Impfung mit Wuthgift IX 646.  
 Pasteurisiren XXI 269.  
 Pastillen XV 253.  
 Pastilles galantes I 614.  
 Pastilles pour les fumeurs IV 585.  
 Pastilli aërophori III 332.  
 Pastilli Magnesiae XII 477.  
 Pastilli e Natrio bicarbonico XIV 107, Bilienses ibid.  
 Pastinaca XI 230.  
 Pastinaca opopanax XV 20.  
 Pastinaca sativa XI 231.  
 Patagonien, Krankheiten in VIII 355.  
 Patchouliessenz IV 559.

Patchouliöl IV 555.  
 Patchouliriechpulver IV 561.  
 Pâte d'Ambroise IV 581.  
 Pâte de Cimara IV 581.  
 Pâte de Gomme XV 251.  
 Pâte de jujubes X 573.  
 Pateh XXI 397.  
 Patella, Schleimbeutel an der X 31, Brüche der XI 91, Luxationen der XI 83, 96, Pseudarthrose der XVI 93.  
 Patellarreflex XVIII 205, bei Dementia paralytica V 197, bei Kinderlähmung X 684, bei Paramyoclonus XV 211, bei Tabes dorsualis XIX 441.  
 Patentfleischpulver VII 284, 287.  
 Paternostererbse IV 487, X 251.  
 Pathologie XI 353.  
 Pathonomie XI 355.  
 Pathophobie XIV 291, XV 255.  
 Patlek XXI 397.  
 Patta XXI 397.  
 Pau XV 255, IV 326.  
 Paukenhöhle VIII 161, Arterien der VIII 180, Venen der VIII 181, Lymphgefäße der VIII 181, Vasomotoren der VII 560, Schleimhaut der VIII 165, Innervation der VIII 138, Crypten der V 449, Ertrinkungsflüssigkeit in der VI 579, Erkrankung der P. in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, Einfluss des N. trigeminus auf die XX 255, Perlgeschwulst der XV 418.  
 Paukenhöhlencatarrh, acuter XIII 316, chronischer XIII 321.  
 Paukenhöhlenentzündung und Hyperämie im Labyrinth XI 440, eitrige Meningitis nach VIII 19.  
 Paukenhöhlenprobe XV 256, von Wreden-Wendt XI 13.  
 Paukenring VIII 157.  
 Paukenröhrchen, Politzer's Verwendung bei Otorrhoe XV 115.  
 Paukenschleimhaut, diphtheritische Entzündung der XI 452.  
 Paullinia Curara IV 614.



- Paullinia Cururu XXII 79.  
 Paullinia sorbilis IV 355.  
 Pavillons VII 467.  
 Pavillonsystem der Krankenhäuser  
 XVIII 523, 549.  
 Pavimentum tympani VIII 161.  
 Pavor nocturnus XIV 424, 425.  
 Paytin XVI 311.  
 Pcha-chourda XVII 326.  
 Pearson'sche Lösung I 674, 680, vid.  
 auch Liquor Natrii arsenicici.  
 Peau de poule X 225.  
 Peau d'Espagne IV 561.  
 Peau lisse bei Bronchialneuralgie III 313.  
 Pecco XIX 584.  
 Pech XV 260, schwarzes IX 579, im  
 Auge II 263.  
 Pechkappe VII 103.  
 Pechöl XIV 502.  
 Pechpflaster zur Beseitigung von Haaren  
 IV 577, schwarzes XV 262, reizendes  
 XV 263.  
 Pectingallerte VIII 194.  
 Pectinstoffe XI 220.  
 Pectoralfremitus III 486, bei Pneumo-  
 thorax XV 672.  
 Pectoriloquie XV 263.  
 Pectus carinatum V 125, XVI 352,  
 634, XIX 108.  
 Pectus excavatum XIX 108.  
 Pedicelli XVII 337.  
 Pediculinen XV 270.  
 Pediculo - Frontalbündel, Monoplegia  
 brachialis durch Destruction der XV  
 175.  
 Pediculosis XV 263.  
 Pediculus capitis sive cervicalis XV  
 270.  
 Pediculus pubis XV 274.  
 Pediculus tabescentium XV 268.  
 Pediculus vestimenti XV 272.  
 Pedro do Sul, San- XV 276.  
 Pedunculi cerebelli ad medullam oblon-  
 gatam VII 637, 639.  
 Pedunculus cerebelli ad pontem VII  
 634, 637.  
 Pedunculus cerebri III 16, VII 628,  
 Verletzung des II 689, Folgen der  
 Läsion des VIII 390, für intracentrale  
 Erregungsleitung VII 664, Paraple-  
 gien durch Verletzung der XV 173,  
 Einwirkung der Verletzung des, auf  
 Extremitätentemperatur VII 573, Blu-  
 tungen nach Verletzung des VII 573,  
 Lähmung durch isolirte Herde im  
 XV 174, Geschwülste des VIII 132.  
 Pedunculi conarii VII 626.  
 Pedunculi septi pellucidi VII 608.  
 Pedunculus substantiae nigrae VII 631.  
 Pegli XV 277.  
 Pegu-Catechu IV 53.  
 Peiden XV 277.  
 Pejo XV 277.  
 Peiso II 712.  
 Peitschenwurm I 483, IX 296, XX 120.  
 Pelagia noctiluca XV 548.  
 Pelamys bicolor XVII 546.  
 Pelargonium, Drüsenhaare von XXI 466,  
 469.  
 Pelargonium odoratissimum IV 555.  
 Peli as berus XVII 543, 547, 548, 549,  
 550, 551, 557, 558, vid. auch Vipera  
 berus.  
 Pelikan XXI 401.  
 Pelioma I 37.  
 Peliosis XV 277.  
 Peliosis rheumatica III 208, VI 619,  
 VIII 620, XV 455.  
 Pellade I 319.  
 Pellagra XV 277, VI 243, X 438,  
 Blödsinn durch V 187, Delirien bei  
 V 158, Marasmus bei XII 545, Reflexe  
 bei XVIII 216, Vorkommen auf der  
 iberischen Halbinsel VIII 347, in  
 Italien VIII 347.  
 Pellagra - Psychosen, Lähmungsformen  
 der XVIII 477.  
 Pellagrozein XV 283.  
 Pelle de lixa XX 607.  
 Pellegrino, San XV 285.  
 Pelletierin VIII 491, Dosirung des XVI  
 419.

- Pellicula* V 609.  
*Pelodera strongyloides* in Leichen XI 40.  
*Pelosing* II 474, XV 244.  
*Pelote à tamponnement* XIX 487.  
*Pelotte des Bruchbandes* III 430.  
*Pelveo-Peritonitis* XV 195, 286, adhaesiva XV 197, 202, acute XV 201, chronische XV 202, Amenorrhoe bei I 339, Marienbader Moorbäder gegen XII 548.  
*Pelvi-Cellulitis* XV 195.  
*Pelvimetrie* XV 286.  
*Pelvis obtecta* II 519.  
*Pelvis renalis* XIV 368.  
*Pelvis spondylolisthetica* II 519.  
*Pemphigus* XV 286, IX 176, Anatomie des XV 289, Aetiologie XV 290, Prognose XV 293, Therapie XV 294, der Schleimhaut XV 289, neuropathischer Ursprung des XX 242, Urticaria als Vorläufer von XX 435, P. durch Verletzung von Hautnerven XX 243, P. des Obres XIV 569, bei neuritischer Anästhesie XIV 319, bei Liehen ruber XII 87, bei Brachialneuralgien III 313, bei Phlebitis umbilicalis XV 532, nach Impfung X 277, bei Masern XII 560, bei Tabes dorsualis XIX 445, nach Schlangenbiss XVII 558, der Conjunctiva IV 498, XV 571, des Pharynx I 448.  
*Pemphigus ab infarctibus renum* XV 291.  
*Pemphigus apyreticus* XV 287.  
*Pemphigus benignus auctorum* XV 287.  
*Pemphigus cachecticus* XV 287, malignus XV 294.  
*Pemphigus chronicus* XV 286.  
*Pemphigus circinatus* IX 348, XV 287.  
*Pemphigus confertus* XV 287.  
*Pemphigus crouposus* XV 287, 289.  
*Pemphigus diphtheriticus* XV 287.  
*Pemphigus disseminatus* XV 287.  
*Pemphigus diutinus* XV 287.  
*Pemphigus en groupes* XV 287.  
*Pemphigus foliaceus* IX 348, XV 287, 288.  
*Pemphigus gestationis* XV 291.  
*Pemphigus gyratus* XV 287.  
*Pemphigus haemorrhagicus* XV 287, bei Diphtheritis V 380.  
*Pemphigus hystericus* XV 291.  
*Pemphigus idiopathicus dispersus infantum* XV 287.  
*Pemphigus leprosus* XII 23, XV 289, 291, XX 248.  
*Pemphigus localis* XV 287.  
*Pemphigus malleosus* XVI 657.  
*Pemphigus neonatorum sive infantilis* XV 294, idiopathicus, symptomaticus, acutus contagiosus, vulgaris malignus XV 294.  
*Pemphigus pruriginosus* XV 288, 298.  
*Pemphigus scorbuticus* XVIII 138.  
*Pemphigus serpiginosus* XV 287.  
*Pemphigus solitarius* XV 287.  
*Pemphigus syphiliticus* VII 307, XV 292, XIX 357, 377.  
*Pemphigus vulgaris* XV 286.  
*Pemphigus vulgaris benignus* XV 287.  
*Pemphigus vulgaris malignus* XV 287.  
*Pen-tsao-Präparate* VII 590.  
*Pendel für Zeitmessung* VIII 495.  
*Pendelmyographium* VIII 502, XIII 556.  
*Pendhe-Geschwür* XVII 328.  
*Pendjdé-Geschwür* XVII 328.  
*Penghawar-Djambi* XV 302, Tampons aus P. mit Jodoform X 485.  
*Penicilli arteriarum der Milz* XIII 226.  
*Penicillium glaucum* VII 101, glaucum, roseum im Mehl XII 671.  
*Penis* XV 303, Vasodilatoren am IV 451, VII 578, Erection des XIX 118, Defecte, functionelle Störungen XV 303, Aneurysmen, Verletzungen des XV 305, Zerreiſung der Schwellkörper XV 306, Wunden XV 307, Stichwunden XV 308, Schnittwunden, Bisswunden, Schusswunden XV 309, Luxation, Entzündung XV 310, Lymphangioitis XV 311, Phlebitis,

Phlegmone, Cavernitis XV 312, Gangrän XV 313, Elephantiasis, Induration XV 314, Verkalkung XV 315, Neubildungen XV 316, Amputation des XV 320,

angeborener Defect des XXI 502, P. bei Päderasten XV 147, Carcinom des III 651, Elephantiasis des VI 138, Eczem des V 572, 575, Fisteln des IX 42, angeborene Fisteln des XV 303, Hypertrophie des XX 232, Lymphangoitis am III 540, 567, Vereiterung der Lymphgefäße am Dorsum P. III 543, knöcherne Einlagerungen im X 316, XV 65, Gestalt bei Hypospadie X 174.

Penis captivus XXI 164, 506.

Penisknochen X 316, XV 65.

Penitis XV 313.

Pentamethylendiamin **XV 324**, XVI 173.

Pentaphyllum XVI 6.

Pentastomum denticulatum XV 324, am Bauchfell II 405.

Pentastomum taenioides **XV 324**.

Pepsin **XV 330**, V 344, VII 124, 420, XXI 80, im Speichel XVIII 412, als Fiebererreger VII 173, zu parenchymatösen Injectionen X 423, zu Injectionen bei Krebs X 420.

Pepsinferment, Bedeutung des XXI 81, Bildungsstätte des XXI 83.

Pepsinogen XXI 84.

Pepsinogene Substanz XV 335.

Peptica V 344.

Pepton **XV 338**, **XXII 70**, I 258, XV 332, XXI 80, Bedeutung des fällbaren P. für den Organismus XV 341, Vorkommen des XV 342, Darstellung XIV 343, Eigenschaften des fällbaren XV 344, praktische Verwerthung des XV 345,

Entstehung aus Eiweiss I 255, 258, Uebergang in Hemialbumose I 258, Bildung aus Nahrungseiweiss I 202, aus Eiweiss durch Bauchspeichel II 419,

aus Eiweiss durch Säuren I 255, Bildung durch Papayotin XV 158, Bildung in Organen bei Phosphorvergiftung XV 560, Indol aus X 332, Resorption von XVI 592, P. im Fieber V 282, in der Milz bei Leukämie XII 63, im Femur bei Leukämie XII 63, in der Leber bei gelber Leberatrophie XI 635, im Harn bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 319, im Harn bei eitriger Pleuritis III 483, im Harn bei Gicht VIII 400, Einfluss des P. auf den Zuckergehalt der Leber VIII 480, Einwirkung auf weisse Blutkörperchen III 184, Nachweis von I 264, Nachweis im Magen V 484, zu Klystieren IV 341.

Peptonquecksilber XVI 332.

Peptonurie **XV 347**, pyogene, enterogene, hämatogene XV 347, hepatogene XV 348, puerperale XV 348, bei Amyloidentartung der Niere XIV 403, bei Magenkrebs XII 439, bei perniciöser Anämie XV 439, im Puerperium XVI 184.

Perca fluviatilis, Botriocephaluslarve in X 368.

Percha VIII 528.

Percha lamellata VIII 529.

Percussion **XV 349**, Entstehung und Eigenschaften des Percussionsschalles XV 551, Intensität des Schalles XV 352, Höhe und Tiefe des XV 356, der tympanitische Schall XV 357, P. bei Pleuritis III 487, des Herzens XXII 14, Ergebniss der, bei Phthisis XII 295.

Percussionsschall eines pulsirenden Aneurysma I 577.

Pereloi XX 133.

Perforation (geburtshilflich) **XV 374**.

Perforation des Magens XII 431.

Perforation der Speiseröhre XIV 545.

Perforation des Trommelfelles XX 166.

Perforationsperitonitis II 391, 398.

Perforationsscheere XV 376.



- Perforator für Sparadrapr XVIII 384.  
 Perfume-skin IV 561.  
 Pergament als Bougie III 306.  
 Pergamenthaut XXI 392.  
 Pergamentpapier I 254, zur Dialyse V 320, zu Verbänden XXI 55.  
 Perhydrojoduretum Carbonei X 478.  
 Periadentitis XV 380.  
 Periarteriitis bei Lepra XII 29.  
 Periarteriitis nodosa I 720, 721.  
 Periarthritis multiplex nodosa der Zottengefäße XV 609.  
 Peribronchitis fibrosa bei Phthisis XI 275, 277, 281.  
 Peribronchitis nodosa XIX 46, bei Phthisis XII 275, 277, 281.  
 Peribronchitis purulenta bei Phthisis XII 275 u. ff.  
 Pericardiale Geräusche II 282.  
 Pericardialflüssigkeit XX 56, 58, Eiweissgehalt der IX 708.  
 Pericardialhernie IX 455.  
 Pericarditis IX 456, primäre und sekundäre IX 459, Symptome der exsudativen IX 460, Diagnose der IX 465, Therapie IX 468, durch Echinococcen V 515, durch puerperale Infection XVI 196, durch Bronchopneumonie XII 171, 176, Hydrothorax durch chronische X 28, Aphonie bei I 612, Vaguslähmung bei XX 574, P. bei Masern XII 560, bei Scharlach XVII 471, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 234, 321, bei chronischer Nephritis XIV 398, bei Phthisis XII 303, bei Chorea IV 278, P. in Bezug auf Lebensversicherung XI 595.  
 Pericarditis externa IX 466, bei croupöser Pneumonie XII 217, P. externa und Mediastinopericarditis IX 471.  
 Pericarditis haemorrhagica IX 457.  
 Pericarditis interna IX 466.  
 Pericarditis obliterans IX 416.  
 Pericarditis purulenta IX 457, 460.  
 Pericarditis putrida IX 457.  
 Pericarditis scorbutica VI 244.  
 Pericarditis syphilitica XXI 142.  
 Pericardium II 704, XXII 6, Wunden des III 532, Tumoren unter dem, bei Leukämie XII 63, knöcherne Einlagerungen in das XV 64, Perforation des IX 459, Durchbruch eines Echinococcus in das V 515, Erkrankung durch Scorbut XVIII 139.  
 Pericardium externum III 525.  
 Perichondritis XI 516, im Abdominaltyphus I 53, eitrige, Luftfisteln durch XII 127.  
 Perichondritis acuta, Tracheotomie bei XX 10.  
 Perichondritis arytaenoidea XV 381.  
 Perichondritis auriculæ XIV 569.  
 Perichondritis costarum XVI 637, XIX 112.  
 Perichondritis cricoidea XV 382.  
 Perichondritis epiglottidea XV 382.  
 Perichondritis externa als Ursache der Kehlkopfabscesse I 111.  
 Perichondritis (laryngea) interna als Ursache der Kehlkopfabscesse I 111.  
 Perichondritis laryngea XV 381, bei Variola XX 623, Larynxödem durch XI 507, Inhalationen bei X 401, Laryngotomie bei XX 24, 25, 26, Jod gegen X 465.  
 Perichondritis thyreoidea XV 382.  
 Perichondrium XI 173.  
 Perichondrom IV 264.  
 Pericranium XVII 359.  
 Pericystitis III 27, 28, 29, 65, XV 385.  
 Pericystium der Atherome II 126.  
 Peridectomy XV 385.  
 Peridentium V 214.  
 Periencephalitis XV 385.  
 Periencephalitis chronica V 191.  
 Perifolliculitis barbae XIX 268.  
 Perifolliculitis gonorrhoeica IX 37.  
 Periganglitis XV 385.  
 Perigastritis XV 385.  
 Perihepatitis XV 385, bei croupöser Pneumonie XII 205.

- Perihepatitis syphilitica XXI 140.  
 Perilymphangitis XV 385.  
 Perimenigitis spinalis XVII 71, acuta XVII 71, chronica XVII 72.  
 Perimetrie XV 385.  
 Perimetritis XV 194, XX 498, acute XV 201, chronische XV 202, Einfluss auf Sterilität XIX 71, Abscess der Fossa iliaca durch II 486, Jodoform gegen X 484, Marienbader Moorbäder gegen XII 548, Elektrotherapie der XXI 653.  
 Perimetritis exsudativa als Ursache des Aborts I 84.  
 Perimetritis haemorrhagica VIII 582.  
 Perimetritis puerperalis XVI 198, 202.  
 Perimetrium XX 442.  
 Perimyelitis XV 397.  
 Perimysium II 703.  
 Perimysium externum und internum XIII 542.  
 Perinealschnitt bei Harnröhrenzerreissung IX 108.  
 Perineoplastik XV 398.  
 Perineorrhaphie XV 398.  
 Perineosynthesis XV 398.  
 Perinephritis XV 402.  
 Perineum II 481, Schanker am XVII 440, Operationen am, während der Schwangerschaft XVIII 80.  
 Perineuritis XIV 309, acute und chronische XIV 316.  
 Perineuritis chronica leprosa III 319.  
 Perineuritis nodosa, elektrische Behandlung der VI 102.  
 Perineuritis optica XV 27.  
 Perineurium XIV 155, 181, als Ausgang der Myxome XIII 651.  
 Periode XIII 33.  
 Periodontitis XV 403.  
 Perionychie bei Syphilis XIII 670.  
 Perioophoritis XV 197, XIX 68.  
 Perioptometrie XV 385.  
 Periorbita II 152.  
 Periorbitis XV 412.  
 Periorchitis adhaesiva IX 657, 658.  
 Periorchitis haemorrhagica VIII 575, IX 657.  
 Periorchitis plastica IX 657, 658.  
 Periorchitis prolifera IX 657, 658.  
 Periorchitis serosa IX 656.  
 Periorchitis suppurativa IX 656.  
 Periost XI 137, Sarcom am XVII 322, Verhalten bei Argyrie X 445, Erhaltung bei Amputationen I 377.  
 Periostitis XV 74, Sequester bei XIV 133, des Kiefers, Folgen der IX 518, des Oberkiefers XIV 459, am Handgelenk und Mittelhand VIII 689, des Oberarmes XIV 453, als Ursache des Schreibekrampfes II 656, als Ursache eines Knochenabscesses I 112, bei Scrophulose XVIII 151, Zoster bei IX 340, Einschnitte bei I 530, prolongirte Bäder bei II 340, Soolbäder gegen XI 188, Jod gegen X 465.  
 Periostitis costae XVI 636.  
 Periostitis cranii interna VIII 5.  
 Periostitis mastoidea XXI 194.  
 Periostitis orbitae XV 43, Exophthalmie durch VI 650, Augenmuskellähmung durch II 239.  
 Periostitis purulenta im Labyrinth XI 441.  
 Periostitis scorbutica XVIII 139.  
 Periostitis syphilitica VIII 240, 241, XV 91, Aix-les-Bains gegen I 228.  
 Periostitis traumatica, Akratothermen gegen I 244.  
 Periostose XV 61.  
 Periostreflex XVIII 205, 208.  
 Peripachymeningitis acuta XVII 71.  
 Peripancratis II 438.  
 Peripatus XXI 466.  
 Periphakitis XV 412.  
 Periphlebitis XV 412, XX 666, des Oberarmes XIV 452.  
 Periphlebitis periprostatica IV 66.  
 Peripleuritis XV 412.  
 Peripneumonie XV 417.  
 Peripneumonia notha III 396, XII 166.  
 Peripneumonische Furche XII 142.

Periproctitis VIII 640, XII 591, XV 417, XVI 32, bei Ruhr XVII 162, Kühlung des Mastdarmes bei X 23.

Perisalpingitis XV 197.

Perispermatitis IX 656.

Perisplenitis bei Recurrens XVI 492.

Peristaltik der Därme nach Ovariectomie V 713, Einfluss der Abführmittel auf I 72, Anregung durch Muscarin XIII 515.

Peristaltik des Uterus XXI 244.

Peristaltik glatter Muskelfasern XIII 582.

Perithelrohr VII 553.

Peritomie bei Pannus XV 157.

Peritonealflüssigkeit II 408.

Peritonealhöhle, Pericarditis durch Erkrankung der IX 459.

Peritonealsack, Flüssigkeit und Luft im XV 372.

Peritonealschwangerschaft, secundäre VII 8.

Peritonealüberzug des Magens XII 389.

Peritoneotomie II 413.

Peritoneum II 390, 409, 704, V 27, am Dünndarm V 32, Organe intra und extra saccum perit. II 410, Aussehen bei Operationen II 414, Durchbruch eines Echinococcus in das V 515, Singultus bei Krankheiten des XVI 604, Cyliodrom des IV 639, 642, Lipom am XII 106, Lymphome des XVI 107, Tuberkulose des, bei granulierter Leber XI 644, Syphilis des XIX 379.

Peritoneum parietale, Fehler des XIII 655.

Peritonitis (vid. auch Bauchfellentzündung) II 390, Ursachen der II 391, anatomische Veränderungen bei II 392, Symptome der II 395, Diagnose II 401, Therapie der II 402, Vermehrung der Carbonsäure im Harn bei eitriger III 625, Indicanabscheidung bei X 336, Vermehrung des Indican bei V 110, P. bei Abdominal-

typhus I 50, 58, Behandlung der P. bei Abdominaltyphus I 67, P. bei Baucherysipel VI 594, nach Punction eines Echinococcus V 516, P. durch Echinococcen V 515, bei Leberabscess I 109, bei Lebercirrhose XI 645, bei Morbus maculosus III 208, bei Phlebitis umbilicalis XV 530, bei Phthisis XII 303, bei Scharlach XVII 471, bei Recurrens XVI 492, bei Ruhr XVII 162, P. durch Mastdarmverengung XII 598, durch puerperale Infection XVI 196, 198, 202, 204, P. in der Schwangerschaft XVIII 66, bei Vom. gravidarum perniciosus VI 509, nach Ovariectomie V 712, als Folge des künstlichen Aborts I 102, durch Extrauterinalschwangerschaft VII 22, durch eitrige Pleuritis III 479, durch Hämatometra VIII 595, Ileus bei V 104.

Peritonitis adhaesiva II 392.

Peritonitis carcinomatosa II 392, 400, Hemialbumosurie bei IX 309.

Peritonitis chronica II 394, 400.

Peritonitis difformans II 395.

Peritonitis fibrinosa II 392.

Peritonitis haemorrhagica II 394.

Peritonitis hypochondriaca II 411.

Peritonitis hysterica X 186.

Peritonitis infantum II 400.

Peritonitis intrauterina II 400.

Peritonitis neonatorum II 400.

Peritonitis perforativa II 391, 398.

Peritonitis puerperalis II 399.

Peritonitis purulenta II 393.

Peritonitis serosa II 393.

Peritonitis tuberculosa II 392, 400.

Peritonitis ulcerosa II 394.

Peritonsillitis abscedens I 439, 448.

Peritracheitis syphilitica XXI 137.

Perityphlitis XX 319 u. ff., Abscess der Fossa iliaca durch II 486.

Periurethralabscess IX 27.

Periurethrale Gänge und Abscesse XX 144.



- Periurethritis tuberculosa IX 554.  
 Perivasculitis nodosa XIX 46.  
 Perla IX 590.  
 Perlen aus Gelatine VIII 193.  
 Perles d'éther I 213, VIII 193.  
 Perles de Clertan VIII 193.  
 Perlgeschwulst **XV 417**, des Felsenbeins  
 XIII 349, im Gehirn VIII 126, des  
 Mittelohrs XI 443.  
 Perlgraupe II 475.  
 Perlmoos III 675.  
 Perlmutterschleiferei, Gefahren der XIX  
 50.  
 Perlnaht XIII 694.  
 Perlsucht der Rinder **XV 419**, I 522,  
 XII 257, XIII 302, XX 292, durch  
 Fleisch übertragbar VII 281.  
 Perlthee XIX 584.  
 Permanenzzähne V 216.  
 Permanganas Potassae XII 520.  
 Perniciöse Anämie **XV 432**, anatomi-  
 sche Veränderungen XV 433, Symptome  
 XV 435, Diagnose XV 440, Therapie  
 XV 441,  
 bei Schwangeren XVIII 57, Pete-  
 chien bei XV 456.  
 Pernicious fever XX 177.  
 Pernionen IV 621, VI 520, VII 233,  
 XV 442.  
 Perobrachius VIII 594.  
 Peromelia XIII 309, XIV 448.  
 Perplicatio III 235, XV 442.  
 Persien, Aussatz in XII 11, Krankheiten  
 in VIII 352.  
 Perspectivbrille III 346.  
 Perspiratio insensibilis beim Kinde VI  
 554.  
 Perspiration X 25.  
 Pertisau II 712.  
 Perturbatio critica bei croupöser Pneu-  
 monie XII 197.  
 Pertussis X 656, vid. auch Keuchhusten.  
 Peru, Organisation der Krankenpflege in  
 XI 307, Findelpflege in VII 216.  
 Perubalsam **XV 442**, IV 566, gegen  
 Krätze XVII 350, zur Inhalation X 400.  
 Perubalsamsalbenmull XVII 205.  
 Perubalsamseife XVIII 234.  
 Peruvian bark IV 143.  
 Pes calcaneus XI 66, 75, acquirirter  
 XI 80, Arthrodesen bei XXI 592.  
 Pes calcaneus paralyticus V 128, 129.  
 Pes calcaneovalgus bei Kinderlähmung  
 X 684.  
 Pes equino-varus, acquirirt XI 77, an-  
 geboren XI 67, durch Bleilähmung  
 III 119, bei Kinderlähmung X 684.  
 Pes equinus IV 510, V 130, XI 66,  
 acquirirt XI 77, Arthrodesen bei XXI  
 592, bei Kinderlähmung X 684, Er-  
 zielung eines künstlichen VII 406,  
 Maschine für VI 678.  
 Pes valgus II 137, VII 406, XI 66,  
 67, angeborener XI 74, acquirirter  
 IV 404, XI 78, Entstehung des IV  
 510, bei Kinderlähmung X 684.  
 Pes varus V 123, 130, VI 682, VII  
 406, XI 66, 67, Entstehung des IV  
 510, bei Kinderlähmung X 684.  
 Pes varus paralyticus V 128.  
 Pessarum XX 466, für Mastdarmvorfall  
 XII 605, der Vagina, Endometritis  
 durch VI 253.  
 Pessema VII 339.  
 Pest **XV 443**, III 269, VII 177, 194,  
 IX 200, klinische Symptome XV 447,  
 pathologische Anatomie XV 448,  
 Aetiologie XV 449, Prophylaxe  
 und Behandlung XV 451, Statistik  
 der I 537, Desinfection bei V 224,  
 Spontanheilung der IX 251, in  
 Aegypten VIII 349.  
 Pesthäuser XVIII 514.  
 Pestilentia XV 443.  
 Pestis bubonica XV 443.  
 Pestis glandularia XV 443.  
 Pestis inguinaria XV 443.  
 Pestis magna XX 634.  
 Pestis siderans XV 447.  
 Pestrin (Le) **XV 454**.  
 Petechial fever XX 177.  
 Petechialtyphus VII 260.

Petechien **XV 454**, VIII 633, bei  
 Diphtheritis **V 380**, bei Flecktyphus  
 VII 264, nach Chiningebrauch II 36.  
 Peter (St.) **XV 457**.  
 Peterinsel II 711.  
 Petermännchen VII 247.  
 Petersiliencampher I 618.  
 Petersquelle von Petersthal **XV 458**,  
 vid. auch Tiefenkasten.  
 Petersthal **XV 458**, VI 33, 34, 35.  
 Petiotisiren des Weines **XXI 274**.  
 Petit mal VI 388, 399, VI 425, XII  
 488.  
 Petit mal intellectuel VI 453.  
 Petit houx **XVII 166**.  
 Petit'sches Dreieck II 408.  
 Petit'scher Canal II 151.  
 Petite vérole **XX 606**.  
 Petite vérole volante **XX 590**.  
 Petitgrainöl IV 554.  
 Petrification **XXI 105**.  
 Petri's Desinfectionsverfahren **XVIII**  
 678.  
 Petrissage XII 566.  
 Petroleum **XV 458**, gegen Läuse **XV**  
 271, gegen Krätze **XVII 352**, Ex-  
 plosion des II 602, Fluorescenz von  
 VII 296, Beleuchtung durch II 587.  
 Petroleumäther I 212, **XV 459**, Ein-  
 fluss auf Milzbrandsporen I 566,  
 therapeutische Verwendung **XV 462**.  
 Petroleumbenzin **XV 459**.  
 Petroleumdämpfe im Gewerbe I 650.  
 Petroleumprober von Abel II 603.  
 Petrolsprit **XV 459**.  
 Petroleumvergiftung **XV 461**.  
 Petromyzonten, Befruchtung bei II 555.  
 Petroselinum XI 230, gegen Blasen-  
 steine III 54.  
 Petroselinum sativum I 617.  
 Petersolaröl **XV 460**.  
 Pettenkofer'sche Reaction VII 415,  
 VIII 212.  
 Peucedanin I 167, **X 264**.  
 Peyer'sche Drüsengruppen II 698, **V**  
 36, 37, 447, XII 373, Syphilis der

**XIX 379**, P. bei Abdominaltyphus I 29,  
 30, Geschwürsbildung an den, bei  
 Pellagra **XV 280**, Schwellung der,  
 bei Phlebitis umbilicalis **XV 531**.  
 Pfäffers-Ragaz **XV 463**.  
 Pfälzer Weine **XXI 271**.  
 Pfalz, Curpfuseher in der XII 651,  
 Irrenstatistik der **X 552**.  
 Pfeffer **XV 591**.  
 Pfefferkraut **XVII 330**.  
 Pfefferminze **XIII 43**.  
 Pfefferminzcampher **XIII 43**.  
 Pfefferminzgeist **XIII 44**.  
 Pfefferminzöl **IV 555**, **XIII 44**, **XIV 500**.  
 Pfefferminzplätzchen **XIII 44**.  
 Pfefferminzsyrop **XIII 44**.  
 Pfefferminzwasser **XIII 44**.  
 Pfefferöl **XIV 496**, **XV 591**.  
 Pfeifenraucher, Lippenkrebs bei III 651.  
 Pfeifenstein im Blasenhalss VI 362.  
 Pfeilgifte **XXII 73**.  
 Pfeilnaht **XVII 363**.  
 Pferd, Augengrund beim **XIV 696**,  
 Wuth des **IX 648**, Wasserbedarf für  
 ein **XXI 224**.  
 Pferdefett **IV 575**.  
 Pferdefleisch, Zusammensetzung **XIII**  
 146.  
 Pferdehaare zum Nähen **XIII 684**, als  
 Bougie III 306, schwarzer Farbstoff  
 der XII 707.  
 Pferdepocken **X 271**.  
 Pferderotz **XVI 658**.  
 Pferdeseuche **VIII 510**.  
 Pfirsichbranntwein, Vergiftung durch  
 III 86.  
 Pfirsichkerne, Vergiftung durch III 86.  
 Pfirsichkernöl I 389.  
 Pflanzen, Stoffwechsel der **XVI 496**,  
**XIX 149**, eiweissverdauende Fermente  
 in **XV 336**, Fortpflanzung der II 576,  
 Wiederaufleben nach Eintrocknung  
 I 403.  
 Pflanzenfette **VII 129**.  
 Pflanzenfibrin I 259.  
 Pflanzengummi **XI 219**.

- Pflanzenkohle als Antidotum I 494.  
 Pflanzenmyosin I 259.  
 Pflanzenpapier VIII 523.  
 Pflanzensäuren XVII 194, im Fieber V 281, als Diuretica V 424.  
 Pflanzenschleim VIII 194, 521, XI 219.  
 Pflanzentalg, chinesischer XXI 172.  
 Pflanzenvitellin I 259.  
 Pflanzenzellen XXI 492, Kerne von XXI 493, chlorophyllhaltige, baut Eiweissstoffe auf I 262.  
 Pflaster XV 464, XVIII 383.  
 Pflaster, englisches X 223, für die unblutige Naht XIII 678.  
 Pflasterbinde XIII 680.  
 Pflasterepithel, Vorkommen VI 488.  
 Pflasterkäfer III 616.  
 Pflasterkerzen VIII 192, XXI 173.  
 Pflasterkorb IV 83.  
 Pflastermulle XVIII 383, zu Compressionsverbänden IV 405.  
 Pflasterpapier XVIII 383, 387.  
 Pflaumen, Vergiftung durch III 86.  
 Pflegekinder, Zahl der, in Deutschland X 699.  
 Pflüger'sche Schläuche V 662, und Adenome I 194.  
 Pflugscharbein XIV 37.  
 Pfortader V 31, XI 617, Stauungen im Gebiete der XVIII 699, Folgen des Verschlusses der I 405, Hydrops durch Verletzung der IX 704, Thromboseder, durch Magengeschwür XII 431, Magengeschwür durch Verstopfung der XII 426.  
 Pfortaderentzündung XVI 286.  
 Pfortaderkreislauf, Magenblutung durch Stauung im XII 457.  
 Pfortadersystem, Ueberfüllung des II 8.  
 Pfriemenschwanz I 483, IX 295, XV 129.  
 Pfründner, Kost der VI 572.  
 Phacomalacie IV 21.  
 Phänomen, Trousseau'sches XIX 560.  
 Phänomenologie XIX 299.  
 Phänophthalmotrop II 221.  
 Phäoretin XVI 608.  
 Phagedäna III 314.  
 Phagedaena nosocomialis IX 595.  
 Phagedänismus XV 466, XVII 447.  
 Phagedaenismus tropicus VI 241, XX 185, an der Westküste Afrikas VIII 351.  
 Phagocyten I 522, III 176, VI 333, IX 260, XV 342, XVI 70, XVIII 279, XX 288.  
 Phagocytismus, vid. das Vorige.  
 Phagocytose, vid. das Vorige.  
 Phakitis XV 466.  
 Phakomalacie XV 466.  
 Phakometer III 355.  
 Phakometrie XV 466.  
 Phakosclerose XV 466.  
 Phakoskotasma XV 466.  
 Phakoskotom, XV 466.  
 Phalacrois I 318, XV 466.  
 Phalangen, Chondrom an den IV 265, Anschwellung der Endph. bei Morb. coeruleus IV 623.  
 Phalangensäge I 374.  
 Phalangitis XV 466.  
 Phalangitis syphilitica V 9.  
 Phalangosis XV 466.  
 Phallorrhoea XX 133.  
 Phantasie I 590.  
 Phantasmen XVIII 323.  
 Phantom für die Laryngoskopie XI 476.  
 Pharaoschlangen IV 628.  
 Pharmaceuten, Vorbildung der I 633.  
 Pharyngitis I 439, Akrodynie I 246, Gerbsäure bei VIII 365, Jodoform gegen X 484.  
 Pharyngitis acuta XV 490.  
 Pharyngitis chronica XV 491, als Schwierigkeit bei der laryngoskopischen Untersuchung XI 474.  
 Pharyngitis granulosa siv. follicularis XV 491, Aix-les-Bains gegen I 228.  
 Pharyngitis lateralis XV 492.  
 Pharyngitis sicca, Husten bei IX 651.  
 Pharyngitis superior XV 490, 493.  
 Pharyngocele XV 487.



Pharyngo-Laryngitis V 396.

Pharyngomycosis benigna XV 509, XIX 692.

Pharyngoskopie XV 481.

Pharyngotomia XV 466.

Pharyngotomia lateralis XV 469.

Pharyngotomia subhyoidea XV 467.

Pharyngo-tonsillitis lacunaris XV 490.

Pharynx (vid. auch Pharynxkrankheiten) XV 472, XXI 335, Epithel des VI 488, Tuberkulose des XX 310, Laryngospasmus durch Fremdkörper im XVIII 390, Tamoren am, bei Leukämie XII 63.

Pharynxhusten IX 651.

Pharynxkrankheiten XV 481, localtherapeutische Methoden XV 484, Missbildungen XV 486, Circulationsstörungen XV 486, Secretionsanomalien XV 489, acuter Catarrh XV 490, chronischer Catarrh XV 491, Hyperplasie der Rachenmandel XV 500, Tuberkulose des Schlundes XV 501, Syphilis des Pharynx XV 503, Mykosen des Pharynx XV 509, Geschwüre und Geschwülste des Pharynx XV 511, Fremdkörper XV 514, Innervationsstörungen XV 515.

Pharynxtonsille XII 373, XV 475.

Phaseolus lunatus, Blausäure in den Bohnen von III 86.

Phellandrium aquaticum bei Phthisis XII 323, gegen Nabelringbruch XIII 659.

Phenacetin XV 519, XXI 582, gegen Gelenkrheumatismus XXI 627.

Phenacetursäure VII 72, XIX 309.

Phenetol VIII 482.

Phenol (vid. auch Carbonsäure) III 624, aus Benzol II 611, bei Fäulnis I 215, VII 70, Bildung bei Eiweissfäulnis I 255, ätherische Oele als XIV 496, ein Geheimmittel VII 591.

Phenolverbindungen XV 523.

Phenolcampher als Desinficiens V 224.

Phenolnatrium XV 523.

Phenolphthalein I 154.

Phenolphthaleinlösung als Reagens XII 420, XIX 664.

Phenolschwefelsäure I 214, II 611, III 625, VII 72, XV 524, XIX 310.

Phenolschwefelsaures Kalium I 215.

Phenolum jodatum X 466.

Phenylalkohol III 624.

Phenylcampher bei Abdominaltyphus I 65.

Phenylchinolin XV 17.

Phenyldihydrochinazolin XXII 68.

Phenyllessigsäure I 673, bei Fäulnis VII 70, Bildung bei Eiweissfäulnis I 255.

Phenylgalactosazon XXI 529.

Phenylglycosazon XIII 11, XXI 526.

Phenylhydrazin, Einwirkung auf Zucker XIII 11, XXI 526.

Phenylhydrazinlävulinsäure XXI 589.

Phenylmethylaceton X 60.

Phenylnitril IV 628.

Phenylpropionsäure I 673, IX 530, Bildung bei Eiweissfäulnis I 255.

Philadelphus coronarius IV 557.

Philippinen, Körpergrösse der Einwohner XI 203.

Philippsquelle von Orb XV 41.

Philtre I 614.

Phimosis XV 528, XVI 9, bei Balanoposthitis II 360, 361, bei Tripper XX 144, bei Carcinom XV 318, Gangrän nach der Operation bei Diabetikern XV 313, Reflexlähmung nach XVIII 495, und Chorea IV 271.

Phimose (forensisch) XXI 502.

Phimosis congenita, Krämpfe durch V 537.

Phimosis inflammatoria II 361.

Phimosis oris VIII 374.

Phimosis palpebrarum I 476.

Phlebarteriectasie des Fusses VII 391.

Phlebectasien, Entstehung der XVIII 700.

Phlebectasia haemorrhoidalis VIII 637, Simulation von XVI 479.

- Phlebeetasia laryngea bei chronischem Kehlkopfcatarrh XI 493.
- Phlebeetasia venae spermaticae XX 594.
- Phlebographie VIII 503.
- Phlebolithen XIX 646, XX 391, 657.
- Phlebotom I 199.
- Phlebotome de la pituitaire XVII 603.
- Phlebotomie I 198, XV 533.
- Phlebotomus Germanorum I 199.
- Phlebitis **XX 666**, XIX 644, 645, der Schenkelbeuge XVII 498, im Plexus prostaticus III 65, des Ovariums XIV 452, am Penis XV 312, Prostatitis durch XVI 31, bei Gichtkranken VIII 404, Jod gegen X 465.
- Phlebitis circumscripta eines Sinus VIII 14.
- Phlebitis obliterans VIII 107.
- Phlebitis umbilicalis **XV 528**, bei Tetanus neonatorum XIX 577.
- Phlegmasia XV 533.
- Phlegmasia alba dolens XII 76, XVI 196, 199, 209, XVIII 268.
- Phlegmasia membranae mucosae gastropulmonalis XX 178.
- Phlegmatorrhagie XV 533.
- Phlegmone **XV 533**, I 103, am Vorderarm XXI 155, orbitale, durch Erysipelas VI 595, des Oberschenkels XIV 480, des Penis XV 312, der Schenkelbeuge XVII 497, Cystitis bei III 25, des Beckenzellgewebes II 486, bei Diabetes V 259, im Gesicht VIII 372, des Halses VIII 649, Pupillenerweiterung bei Phlegmone des Halses VIII 662, der Hand VIII 687, des Oberarmes XIV 452, der Mamma XVI 217, bei Masern XII 560.
- Phlegmone neuritica IX 169.
- Phlogosin XVIII 279.
- Phlogosis VI 325.
- Phlorrhizin I 329.
- Phloroglucin-Vanillin zur Prüfung auf Salzsäure XII 421.
- Phlyetäne IV 491, XV 537, durch Verletzung von Hautnerven XX 243, der Conjunctiva als Ursache des Blepharospasmus III 136.
- Phobophobie XIV 291, XVI 139.
- Phocensäure im Leberthran XI 660.
- Phocomelie XIII 276, 287, 302, 309, XIV 448, XV 537, mit Ectrodactylie XXI 449.
- Phöniciſche Krankheit XII 5, 7.
- Phoenix dactylifera V 9.
- Phonation, laryngoskopisches Bild bei XI 473.
- Phonographie, hypnotische X 71.
- Phonophobie XV 537.
- Phonometer IX 571, XV 537.
- Phora an Leichen XI 40.
- Phosphateement zum Plombiren XXI 423.
- Phosphate, Bestimmung der XIX 680.
- Phosphate de chaux III 607.
- Phosphatsteine IV 422, XVI 49.
- Phosphaturie IX 18, Salzsäure bei XVII 191.
- Phosphene **XV 538**, XVIII 324.
- Phosphin I 473.
- Phosphor **XV 540**, I 95, 650, im Leberthran XI 659, Einwirkung auf Knochen X 445, Harnstoff nach IX 120, bei Periodontitis XV 410, bei Leukämie XII 67, bei Melancholie XII 705, bei Rachitis XVI 360, zu Abortivzwecken I 101, zu Moxen XIII 512, Endometritis acuta durch VI 251, Necrose durch X 442, Myelitis durch XVII 27, in comprimirtem Sauerstoff V 495, in Emulsion VI 225, Granuliren des XVI 266, Dosirung des XVI 419.
- Phosphoräther XV 546.
- Phosphorescenz **XV 547**, Einfluss des Chinin auf die P. lebenden Gewebes IV 159.
- Phosphorismus acutus XV 554, vid. auch Phosphorvergiftung.
- Phosphorige Säure XVII 188.

Phosphornecrose **XV 549.**

Phosphoröl **X 446, XV 545.**

Phosphorpaste **XV 546.**

Phosphorsäure **XVII 188, Bestimmung der XIX 680, im Harn IX 8, 17, XIX 681, im Fieberharn VII 187, im Harne bei Gicht VIII 400, im Harne bei Abdominaltyphus I 43, im Körper VI 540, im Koth XVIII 671, Nierenhyperämie durch XIV 379, bullöses Exanthem nach II 36, bei Melancholie XII 705.**

Phosphorus zincicus **XV 546.**

Phosphorvergiftung, acute **XV 554, XXII 80, VIII 423, 427, X 447, Peptonbildung bei XV 344, Lipurie bei XII 111, Milchsäure im Harn bei XIII 109, Leucin im Harn bei XII 57, Tyrosinurie bei XX 329, Oxyssäuren im Harn bei XV 129, Hämaturie bei VIII 607, Hemialbumose bei IX 308, Fettbildung bei I 261, Verfettung bei XXI 103, parenchymatöse Degeneration bei VII 188, P. und interstitielle Hepatitis XI 639, P. und acute gelbe Leberatrophie XI 633, P. und gelbes Fieber VIII 206, Fettleber bei VII 145, parenchymatöse Oophoritis durch V 673, Zustand der Nieren bei I 272, Schlundhyperämie bei XV 488, intraperitoneale Blutung durch P. VIII 583, Gehirnblutung bei VIII 61, unterchlorigsaure Magnesia bei I 495.**

Phosphorwasser **XV 546.**

Phosphorwasserstoff **VII 484, Asphyxie durch II 63.**

Phosphorwasserstoffvergiftung, Chlor bei I 494.

Phosphorwolframsäure fällt Eiweiss **I 254, zum Peptonnachweis I 264, XV 349.**

Phosphorzink **XV 546, als Emmenagogum VI 197.**

Phosphorzündwaaren, Fabrication der **VII 58.**

Phosphuga atrata, Muskelfaser von **XIII 536.**

Photochromatische Therapie **XV 563.**

Photo-Endoskop **VI 265.**

Photogen **XV 460.**

Photometer **XVII 671.**

Photometrie **XV 563.**

Photophobie **XV 563, XIV 437, bei Prosopalgie XVI 21.**

Photopsia **XV 563, VI 218, als sympathische Erkrankung XIX 287.**

Photoxylin **XV 568.**

Phrenalgia **XV 568.**

Phrenalgia sine delirio **XII 696.**

Phrenesie **XV 568.**

Phrenitis **XV 416.**

Phrenitis potatorum **V 165.**

Phrenologie **XVII 400.**

Phrenopathie **XV 568.**

Phronimiden, Vacuolen bei **XXI 466, Zellkerne in den Beindrüsen von XXI 483.**

Phrynin **XI 376.**

Phthiriasis **XV 263.**

Phthirius inguinalis **XV 274.**

Phthisicus salax **X 317.**

Phthisis blennorrhoeica venerea **XXI 137.**

Phthisis bulbi **XV 569, durch Linsenverwundung II 256, durch Hornhautstaphylom XIX 9, durch Zerrung der Iris IV 47, durch eitrige Hyalitis VIII 438, Glaskörpermenge bei VIII 441, durch Jequirity X 255.**

Phthisis calculosa **XII 280.**

Phthisis combinata **XII 248.**

Phthisis corneae **IV 473, X 640, XV 570.**

Phthisis ex inanitione **X 320.**

Phthisis florida **XII 282, Fieber bei XII 299, 300 305.**

Phthisis laryngealis **XI 517.**

Phthisis meseraica **V 81.**

Phthisis pulmonum, vid. Lungenschwindsucht.

Phthisis renalis **XIV 372, XX 313.**

Phthisis simplex **XII 248.**

Phthisurie sucree **V 251.**

Φυγεθλον **III 535.**



- Phyllis amara* I 390.  
*Phyllobates melanorrhinus* XI 376, XXII 79.  
*Phyma* III 535, IV 434, XII 240, XV 574.  
*Phyma aplepton* XII 241.  
*Phyma dyspepton* XII 241.  
*Phymatorhusin* XII 711, XVII 317.  
*Physalia pelagia* XIX 608.  
*Physalis Alkekengi* I 293.  
*Physcia parietina* IV 119.  
*Physeter macrocephalus* IV 117.  
*Physichrom* IV 580.  
 Physikatsprüfung XII 629.  
 Physikus XII 629.  
 Physiologie, pathologische XI 354.  
*Physometra* I 117, VIII 593, 595, XV 574.  
*Physostigma venenosum* XV 574.  
*Physostigmin* XV 574, I 126, II 208, IV 495, X 232, Einfluss auf Schweisssecretion XVIII 125, Wirkung beim Fötus VI 188, bei Hypopion X 170, gegen Accommodationslähmung I 138, Wirkung bei Aphakie I 589, bei Strabismus XIX 205, bei Glaucom VIII 460, Anwendung vor der Iridectomie X 506, gegen Hornhautflecke IX 592, bei Keratitis X 646, bei Staphylom XIX 15, gegen Lidkrampf III 137, bei Chorea IV 281, Speichelfluss durch XVIII 179, Accommodationskrampf durch I 138, Conjunctivitis durch IV 469, Iritis durch X 523, zur subcutanen Injection X 156, als Gegengift I 501, als Antidot des Atropins II 143.  
*Physostigminum salicylicum* I 76, XV 577, Dosirung des XVI 419.  
*Physostigminum sulfuricum* I 76, XV 578.  
 Phytocholesterin IV 256.  
*Phytolacca abyssinica* I 487.  
*Phytolacca decandra* XV 578, XI 231, Farbstoff von I 305.  
*Phytolaccin* XV 578.  
*Pia mater* VII 593, XVI 662, Kerne der XXI 483, Verengerung der Gefässe durch peripherische Senfteige VI 466, Verengerung der Gefässe der, durch warme Bäder II 337, Erweiterung der P.-arterien durch Faradisation VI 118, Veränderung der Gefässe durch Gehirngalvanisation VI 111, Cysticercus in der IV 650, 657, Perlgeschwulst an der XV 418, Tuberkulose der XX 310.  
*Pians* VI 240, VII 337, XVI 366, XXI 397.  
*Piatigorsk oder Pjätigorsk* IV 69, XV 578, XVIII 106.  
*Picae* IV 217, VIII 341, 359, XV 578.  
*Pica hysterica* X 189.  
*Picacismus* XV 578.  
*Pichi* XV 578.  
*Pichurim* XV 579.  
*Picolin* XIV 504, XVI 295.  
*Pieramnia antidesma* XV 579.  
*Pieramnia excelsa* XVI 308.  
*Pierolemma Valdivia* XVI 310.  
*Piebald skin* XII 69.  
*Pied de chat* VIII 485.  
*Piedra* VIII 565.  
*Pierrefonds* XV 579.  
*Pietrapola* XV 579.  
 Pigment der Haare VIII 534, der Haut, Abhängigkeit vom Nervensystem XX 233, Ansammlung von, im Labyrinth XI 441, Einwanderung in die Netzhaut XIV 259, 261.  
 Pigmentbildung durch metabolische Zellenthätigkeit XIII 52, abnorme, bei Abdominaltyphus I 54.  
 Pigmentepithel VI 486, der Netzhaut II 165, bei Retinitis postica XIV 258.  
 Pigmentembolie III 199, der Niere bei Melanämie XII 680.  
 Pigmentfarbenprobe VII 81.  
 Pigmentflecke und melanotische Geschwülste II 191, bei Morbus Addisonii I 185, Borax gegen IV 569.  
 Pigmentgeschwulst XII 709.

Pigmentinduration X 337.

Pigmentirung von Zellen XXI 480.

Pigmentkalk IV 255.

Pigmentkrebs XII 710, der Leber XI 651, Melanin im Harn bei IX 34.

Pigmentleber, Magenblutung bei XII 457.

Pigmentmal XIII 662, glattes IV 180.

Pigmentmetamorphose XV 580.

Pigmentzellen, sternförmige II 697, P. der Froschhaut, Veränderungen der XX 211.

Pikringrün I 473.

Pikrinsäure XV 582, I 315, VII 78, als Wurstgift XXI 369, zum Nachweis von Eiweiss I 269, als Anthelminthicum I 484, für Blutuntersuchung III 171, im Bier II 678, als Reagens auf Kreatinin XI 359.

Pikroglyceion XVIII 361.

Pikropodophyllin XV 683.

Pikropodophyllinsäure XV 683.

Pikrosclerotin XVIII 165.

Pikrotoxin XV 584, IV 353, 533, X 445, Einfluss auf die Schweisssecretion XVIII 125, zur subcutanen Injection X 159, Vorkommen im Bier II 678, Dosirung des XVI 419.

Pikrotoxinvergiftung, Chloralhydrat bei I 501.

Pillen XV 586, XII 663, keratinirte XV 588, italienische I 317, Stahl'sche I 318.

Pillenmaschine XV 587.

Pilocarpen X 216.

Pilocarpidin X 217.

Pilocarpin X 216, V 326, VI 672, XVIII 125, Wirkung des XIV 381, XX 227, Einwirkung auf den Puls XVI 249, Einfluss auf den Bauchspeichel II 418, Einfluss auf Wehen XXI 252, zur Einleitung der Frühgeburt VII 359, bei Schlangenbiss XVII 564, bei Bleikolik III 103, bei Urämie XXII 95, bei Ascites II 56, bei Eclampsie V 532, bei Eclampsia

infantum V 543, bei Glaskörpertrübung IV 637, VIII 439, bei Bluterguss in die Vorderkammer II 248, bei Bluterguss in den Glaskörper II 250, erzeugt Accommodationskrampf I 141, für die Augen II 210, bei Staphylo-  
m XIX 15, bei Iritis X 526, bei Retinitis XIV 251, bei Keratitis X 646, gegen Tabaksamblyopie XIV 366, bei Strabismus XIX 205, bei Hydrops IX 375, bei Taubheit nach Scharlach XI 452, gegen Syphilis XIX 396, als Gegengift I 501, als Haarmittel IV 577, bei Prurigo XVI 83, bei Nephritis XIV 391, Speichelfluss durch XVIII 179, Thränensecretion durch XVIII 180, Dermatitis medicamentosa nach II 36.

Pilocarpinum hydrochloricum X 220, bei Netzhautablösung XIV 236, bei Laryngobronchitis XII 179, gegen Husten bei Lungenemphysem XII 164, bei Menière'scher Krankheit XIII 28, bei Keuchhusten X 672, gegen Intermittens XII 512, Dosirung des XVI 419, zur subcutanen Injection X 159.

Pilocarpinvergiftung, Atropin bei I 500.

Pilocarpus pennatifolius X 216.

Pilulae aloëticae ferratae I 317, IV 221, VI 26, als Emmenagoga VI 196.

Pilulae asiaticae I 678.

Pilulae benedictae I 318.

Pilulae coeruleae XVI 328.

Pilulae de Cynoglosso opiatæ IV 644.

Pilules de Lartigue gegen Gicht VIII 413.

Pilulae ferri carbonici VI 19.

Pilulae ferri jodati VI 27.

Pilulae ferri Valletti VI 19.

Pilulae jalapae X 222.

Pilulae laxantes I 317.

Pilulae odontalgicae XV 14, XVI 294.

Pilze, Verbreitung der III 289, bei acuter gelber Leberatrophie XI 635, bei Osteomyelitis XV 81, bei Otitis

- externa VIII 145, Vorkommen in der Luft XII 126, in der Lymphe X 284, im Harn IX 25, im Nagel XIII 677, im Sputum XVIII 665, giftige, Atropin als Antidot gegen II 141.  
 Pilzculturen X 348.  
 Pilzsessel XVII 622.  
 Pilzvergiftung, Aether bei I 501.  
 Pimarsäure XV 261.  
 Pimelosis XV 590.  
 Pimelosis nimia VII 147.  
 Pimentöl IV 555.  
 Pimpinella anisum I 475.  
 Pimpinella magna XV 590.  
 Pimpinella Saxifraga XV 590, gegen Blasensteine III 54.  
 Pimpinellin I 167, XV 590.  
 Pinang-Benzoë II 607.  
 Pince-ciseaux X 513.  
 Pince-ciseaux boutonné IV 43, 47, 48.  
 Pince myographique XIII 560.  
 Pincetten XVII 597.  
 Pincette für Alles XIII 690.  
 Pinguecula XV 591.  
 Pininsäure XV 261.  
 Pinna, vid. Pterygium.  
 Pinolin XV 591.  
 Pinolinseife XIX 595.  
 Pinsel, elektrischer VI 56, galvanischer VI 96.  
 Pinselmacher, Staubkrankheit der XIX 52.  
 Pinselsaft XII 98.  
 Pinselung, faradische VI 118.  
 Pinselzellen XVI 670.  
 Pinus australis XIX 549.  
 Pinus balsamea XIX 549.  
 Pinus cembra XIX 549.  
 Pinus laricis I 217, XIX 549.  
 Pinus picea XIX 549.  
 Pinus Pinaster XIX 549.  
 Pinus silvestris XIX 549.  
 Pinus Taeda XIX 549.  
 Piper XV 591, IV 446.  
 Piper album XV 591.  
 Piper angustifolium XII 616.  
 Piper caudatum IV 609.  
 Piper Cubeba IV 608.  
 Piper geniculatum IV 614, XXII 79.  
 Piper Hispanicum III 623.  
 Piper jaborandi X 217.  
 Piper longum XV 591.  
 Piper methysticum X 627.  
 Piper nigrum XV 591.  
 Piper officinarum XV 591.  
 Piper reticulatum X 217.  
 Piperidin XV 591.  
 Piperin XV 591, bei Leukämie XII 67, gegen Wechselfieber I 569.  
 Pipette XIX 660.  
 Piquûre V 251, VII 560, XIII 6.  
 Pirogoff'sche Operation VII 394, 400, 401, Prothesen nach XI 405.  
 Pisa XV 592, 593, IV 325.  
 Pisangwachs XXI 172.  
 Pisciarelli XV 593.  
 Piscidia erythrina XV 593.  
 Piscidin XV 593.  
 Piscinen in Akratothermen I 244, zum Schwimmen in Aix-les-Bains I 228.  
 Piscinenbäder II 348.  
 Pissasphaltus XV 458.  
 Pissenlit XIX 497.  
 Pissoir, Pilzgehalt in den Leitungen eines XVIII 694.  
 Pistacia Lentiscus XII 615.  
 Pistacia Terebinthus IV 585, VIII 362, XIX 553.  
 Pistacia vera XV 593.  
 Pistaciengallen VIII 362.  
 Pistolen XXI 350.  
 Pistyan XV 594.  
 Pita IX 351.  
 Pituria XV 594.  
 Piturin XV 594.  
 Pityriasis XV 594, IX 174, Conjunctivalleiden durch IV 498, P. bei Gicht VIII 402, bei Hysterischen X 192.  
 Pityriasis alba XVIII 162.  
 Pityriasis cachecticorum XV 597.  
 Pityriasis capillitii I 321, XV 596, Behandlung der IV 576.



Pityriasis capitis I 321, XV 596.  
 Pityriasis circinata XV 595, 598.  
 Pityriasis furfuracea XVIII 162.  
 Pityriasis generalis XV 595.  
 Pityriasis maculata XV 598.  
 Pityriasis nigra VI 240, XV 595.  
 Pityriasis rosea XV 595, 598.  
 Pityriasis rubra XV 595, 599.  
 Pityriasis scrophulosorum XV 597,  
 XVIII 162.

Pityriasis simplex XV 594, 595.  
 Pityriasis tabescentium III 593, XV  
 597, XVIII 162.

Pityriasis tuberculosorum XVIII 162.

Pityriasis versicolor IV 179, VI 242,  
 VII 101, XV 602, im äusseren Gehör-  
 gang VIII 146, Borsäure gegen III  
 297, Chrysarobin bei I 645, Jod  
 gegen X 464, Petroleum gegen XV  
 462, Pyrogallussäure bei XVI 298,  
 Sublimat gegen XVI 333.

Pix, Saponiment aus XII 100.

Pix alba XV 261.

Pix betulina XIX 590.

Pix burgundica XV 261, XIX 549.

Pix graeca XV 261.

Pix liquida XIX 590.

Pix nigra XV 260.

Placenta (vid. auch Nachgeburt) **XV**  
**605**, I 83, Anomalien der P. XV 607,  
 Oedem, Apoplexie der XV 608, Ent-  
 zündung der XV 609, syphilitische  
 Entzündung, Amyloid, Cysten der XV  
 610, Pigmentirung, Verfettung, Ver-  
 kalkung, Verwachsung mit der Frucht  
 XV 611, Verkalkung in der XXI 105,  
 Verwachsungen XV 619, Vorfall der  
 P. XV 618, hyaline Substanz in  
 der XX 289, vorzeitige Lösung der  
 XI 23, P. bei Abdominalschwanger-  
 schaft VII 10, Hämatome der VIII  
 592, habituelles Absterben der Frucht  
 durch Erkrankung der VII 356, Er-  
 krankung als Folge von Syphilis I 115,  
 bei Zwillingen XXI 565, Ausstossung  
 der VI 299, Entfernung der VI 306.

Placenta foetalis XV 606.

Placenta materna XV 606.

Placenta membranacea XV 607.

Placenta praevia **XV 611**, I 116, XIII  
 36, XIX 491, Frühgeburt durch VII  
 350, als Ursache des Todes der  
 Frucht I 115, Colpeuryse bei Blu-  
 tungen bei IV 395, Wendung bei  
 XXI 294.

Placenta praevia caesarea X 589.

Placenta sanguinis III 182.

Placenta spuria XV 608.

Placenta succenturiata XXII 57.

Placentulae succenturiatae XV 608.

Placentargeräusch XVIII 48.

Placentarkreislauf VI 174, Unter-  
 brechung des, als Ursache des Frucht-  
 todes I 116.

Placentarpolyp I 86, XVI 211.

Placentarreste, Retention von XIII 76.

Placentarstelle, Blutungen der XV 620.

Placentitis XV 609.

Plättchenzellen II 696.

Plätschergeräusch im Magen XII 448.

Plätschern, metallisches, bei Pneumo-  
 thorax XV 673.

Plätterinnen, Neuritis bei XIV 312.

Plagiocephalen XVII 365, 412.

Planta pedis VII 378.

Plantago I 207, XI 230, 231.

Plantago aquatica **I 285**.

Plantago arenaria XV 623.

Plantago Ispaghula XV 623.

Plantago lanceolata **XV 623**, II 476.

Plantago major XV 623.

Plantago media XV 623.

Plantago Psyllium XV 623.

Plantain des sables XV 623.

Planum inclinatum XXI 26.

Planum inclinatum duplex, Gebrauch  
 bei Schenkelhalsbruch IX 611.

Planum temporale XVII 359, 362.

Plaque jaune VIII 89.

Plaques muqueuses IV 434, XIX 351,  
 371.

Plaques opalines XII 76, XIX 369.

- Plasmafibrin III 184.  
 Plasmazellen II 696.  
 Plasmodien XXI 468.  
 Plasmosomen XIII 526.  
 Platin XXI 483, 487, 488.  
 Platinucleolen XXI 491.  
 Platanthera bifolia XVII 207.  
 Platin XV 623, VII 120.  
 Platinchlorid XV 623.  
 Platincyannatrium IV 627.  
 Platinum cyanatum IV 627.  
 Platino Natrium chloratum XV 623.  
 Platonische Liebe bei Hysterischen X 194.  
 Plâtrage XXI 269.  
 Plattenepithel VI 486, flimmerndes VI 486, Vorkommen in Drüsen V 442, Vorkommen im Sputum XVIII 659.  
 Plattenepithelkrebs III 653.  
 Plattennaht XII 691, XIII 694.  
 Plattensee II 710, 712.  
 Plattenseebäder VII 371.  
 Platterbse IV 557.  
 Plattfuss VII 406, XI 74, paralytischer, Arthrodese gegen XXI 592.  
 Plattwürmer X 367.  
 Platycephalen XVII 365.  
 Platykorin XV 624.  
 Platysma myoides III 517, Crampus im IV 586.  
 Platyurus colubrinus siv. fasciatus XVII 546.  
 Plauensee II 712.  
 Platzangst I 220.  
 Platzfurcht I 220.  
 Platzschwindel I 222.  
 Plenk's Depilatorium IV 578.  
 Pleiade XIX 334.  
 Pleiades ganglionnaires III 545.  
 Plesiopie XVI 545.  
 Plessimeter XV 349.  
 Plessimeterstäbchenpercussion XV 673.  
 Plethora II 6, III 167, 189, IV 450, hydrämische IX 441, 442, Gehirnhyperämie bei VIII 57, Palpitationen bei IX 485, P. und Hämorrhoiden VIII 639, Menstruationsanomalie durch XIII 35, Vegetarianerdiät bei V 302, Essig bei VI 632.  
 Plethora abdominalis XVIII 699, chronischer Kehlkopfcatarrh bei XI 494, Molken bei V 310.  
 Plethora apocoptica III 191.  
 Plethorahyperalbuminosa III 192.  
 Plethora polycythaemica III 192.  
 Plethora seminis XVII 230.  
 Plethora serosa III 191.  
 Plethysmographie VIII 503, XVI 257 u. ff.  
 Pleura II 704, knöcherne Einlagerungen in die XV 64, Erkrankung durch Scorbut XVIII 139, Lymphome der XVI 107, Lipom an der XII 106, Erkrankung bei Phthisis XII 286, Herzhypertrophie durch Obliteration der P.-Säcke IX 446, Echinococcen der V 521, vid. auch Brustfell.  
 Pleura costalis III 521, Husten nach Reizung der IX 651, Necrose der III 486.  
 Pleura mediastinalis III 521.  
 Pleuraexsudat XV 356, Geräusch des gesprungenen Topfes bei XV 362, tympanitischer Schall bei XV 359, P. und Herzdilatation IX 451.  
 Pleurafistel III 493, 508.  
 Pleuraflüssigkeit, Eiweissgehalt der IX 708.  
 Pleurasack, Percussion bei Flüssigkeit im XV 354.  
 Pleuratrassudate, vid. Pleuraexsudat.  
 Pleuratumoren, Diagnose der III 495.  
 Pleuritis (vid. auch Brustfellentzündung) III 474, VI 245, Vorkommen in Griechenland VIII 349, Geräusch des gesprungenen Topfes bei XV 362, bei Variola XX 623, P. und Echinococcus V 517, bei Brusterysipel VI 594, eitrige, in Folge von Brustwunden III 529, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 234, bei Grippe VIII 511, bei Endocarditis IX 394, Zoster bei IX 340, bei

- croupöser Pneumonie XII 216, durch Lungenbrand XII 170, durch Bronchopneumonie XII 175, als Anreger der Phthisis XII 265, durch puerperale Infection XVI 196, bei Recurrens XVI 492, bei Nephritis chronica XIV 398, doppelseitige, bei Pneumothorax XV 670, bei Scharlach XVII 471, Perimeningitis spinalis chronica durch XVII 72, hallucinatorische Paranoia nach XV 225, Reflexlähmung bei XVIII 496, Hydrothorax durch X 28, Delirien bei V 157, Epilepsie nach VI 416, Eclampsia infantum bei V 537.
- Pleuritis acutissima III 479, 482, 494.
- Pleuritis diaphragmatica III 476, 483.
- Pleuritis exsudativa I 75, Percussions-ergebniss bei XV 354.
- Pleuritis multilocularis III 477, 487.
- Pleuritis pericardiaca III 476, IX 463.
- Pleuritis sicca III 475.
- Pleurobrachea pileus XXI 489.
- Pleurodynia XIII 612, XV 624.
- Pleurogne rotata XX 5.
- Pleuropericarditis IX 471.
- Pleurosoma XIII 302.
- Pleurothotonus IV 531, XIX 568.
- Plexus abdominalis (aorticus abdominalis) XIX 282.
- Plexus aorticus als Quelle der Genitalnerven XXI 239, Betheiligung an der Erregung von Uterusbewegungen XXI 240.
- Plexus axillaris, Einfluss der Durchschneidung auf die Flügelfedern XX 210, experimentelle Lähmung des XX 206, Ichthyosis nach Verletzung des XX 234.
- Plexus basilaris XXI 330.
- Plexus brachialis I 149, XIV 156, XIV 204, XVII 578, XXI 333, Erkrankung des IX 343, elektrische Reizung des VI 62, Compression des XVIII 22, Compression des, durch Aorten-
- aneurysmen I 579, Verletzung des VIII 668, Zerreißung des XVII 28, Lähmung des XIV 319, Zerrung des, durch Aneurysmen VIII 653, Arm-lähmung durch Verletzung des I 665, Schmerzen im linken, bei Angina pectoris I 453, Gefährdung bei Halswirbelbrüchen XXI 337, congenitale Geschwülste im Bereiche des XX 234.
- Plexus brachialis supraclavicularis, Radialislähmung durch Erkrankung des XVI 368.
- Plexus cardiacus VII 565, XIX 282, XX 577, XXII 12, Erkrankung des, bei Angina pectoris I 464, Hyperästhesie als Ursache von Angina pectoris I 458.
- Plexus caroticus VIII 139.
- Plexus caroticus externus XVIII 420.
- Plexus cavernosus XIX 282.
- Plexus cervicalis XIV 156, XVII 359, XVIII 417, XXI 333, Folgen der Reizung des IV 538, Freilegung des XIV 204.
- Plexus chorioideus VII 643, 649, Epithel an dem VI 486, Entzündung des VI 366, bei Hydrocephalus IX 668.
- Plexus coccygeus, Neuralgie des IV 353.
- Plexus coeliacus II 412, V 32, Veränderungen bei Saturnismus III 103, Einfluss auf Diabetes V 254.
- Plexus coronarius dexter und sinister XXII 12.
- Plexus deferentialis XIX 282.
- Plexus dorsalis XXI 330.
- Plexus ganglioformis nervi vagi XIX 121, XXII 12.
- Plexus gastricus anterior und posterior V 32.
- Plexus haemorrhoidalis V 45.
- Plexus hepaticus V 32.
- Plexus hypogastricus III 12, 16, V 45, IX 61, superior und inferior XIX 282, 283, XXI 240, Ganglien des XIX 280, Hyperästhesie des XIX 284.



- Plexus laryngeus XI 484.  
 Plexus lienalis, Vasomotoren im VII 563.  
 Plexus longitudinalis XXI 330.  
 Plexus lumbalis III 16, XIV 156, XXI 333, Pigmentanhäufung im Bereiche des XX 233, Verwundung des II 483, Folgen der Reizung des IV 538, Neuralgie des XII 133.  
 Plexus lumbo-aorticus V 42.  
 Plexus lymphaticus anterior des Halses XIX 688.  
 Plexus mesentericus, Bleicolik als Neurose des III 103, Hyperästhesie des XIX 284.  
 Plexus mesentericus inferior V 42, 45, XIX 282.  
 Plexus mesentericus superior V 32, 42, XIX 282, XXI 239.  
 Plexus myentericus V 32, XII 399.  
 Plexus myentericus externus XIX 282.  
 Plexus myentericus internus XIX 282.  
 Plexus nervosus pharyngeus XV 516.  
 Plexus oesophageus XIV 156.  
 Plexus pampiniformis IX 541, XX 595, 597.  
 Plexus periprostaticus XVI 39.  
 Plexus pharyngeus VIII 137, IX 596, XI 484.  
 Plexus prostaticus XVI 27, XIX 282, Entzündung des XV 313.  
 Plexus pubicus IX 61.  
 Plexus pudendalis VI 366, IX 61, XIV 156.  
 Plexus pudendo-haemorrhoidalis XIX 284.  
 Plexus pulmonalis XXII 12, Dyspnoe durch Affection des V 499.  
 Plexus renalis, Vasomotoren im VII 562.  
 Plexus sacralis XIV 156, XXI 333, 336, Pigmentanhäufung im Gebiete des XX 233, Verwundung des II 483.  
 Plexus sacro-coccygeus VI 366.  
 Plexus Santorini III 12, IX 57, Phlebitis des IX 78, XVI 31.  
 Plexus seminalis XIX 282.  
 Plexus solaris V 42, XIX 282, Hyperästhesie des XIX 284, Einfluss auf Schweisssecretion XVIII 116, Atrophie bei Morbus Addisonii I 190, Verdickung und fettige Entartung bei M. Addisonii I 190.  
 Plexus spermaticus, Hyperästhesie des XIX 284.  
 Plexus spinalis X I 330.  
 Plexus spinalis externus sive vertebralis dorsalis XXI 330.  
 Plexus submucosus V 32.  
 Plexus transversi XXI 330.  
 Plexus tympanicus XIII 357.  
 Plexus uterinus magnus XXI 240.  
 Plexus utero-vaginalis XIX 282.  
 Plexus vaginalis XX 544.  
 Plexus venosus colli anterior und posterior XXI 331.  
 Plexus venosus cranii externus XVII 357.  
 Plexus vertebralis cervicalis XXI 330, 331.  
 Plexus vesicalis XIX 282, Thromben im XI 622.  
 Pli courbe VII 605.  
 Plis de passage VII 598.  
 Pli frontal ascendant VII 600.  
 Plicae II 405.  
 Plica ary-epiglottica XI 480, XIX 121.  
 Plica cruro-scrotalis, Hoden in der IV 605.  
 Plica cubiti VI 142.  
 Plica epigastrica II 412, III 453.  
 Plica falciformis XVII 494.  
 Plica fimbriata XVIII 421.  
 Plica interarytaenoidea, Schwellung der, bei Larynxcatarrh XI 489.  
 Plica nervi laryngei XV 476.  
 Plica pharyngo-epiglottica XV 472, 475, 482.  
 Plica polonica XV 624, 271, VI 242.  
 Plica recto-vesicalis V 44.  
 Plica salpingo-palatina XVI 624.  
 Plica salpingo-pharyngea VIII 172, XVI 624.

*Plica semilunaris* II 169, 171, IV 466.

*Plica semilunaris Douglasii* V 44.

*Plica synovialis patellaris* XI 82.

*Plica transversalis recti* V 45.

*Plica umbilicalis* II 412.

*Plica urachi* II 412.

*Plica vestibuli nasalis* XIV 26.

*Plica vesico-uterina* V 44.

Plomben aus Cadmium III 596.

Plombières XV 626, I 245.

Plombiren der Zähne XIV 143, XXI 413.

Plouquet's Lungenprobe XI 13.

Ploturus lineatus VII 247.

Plumbum aceticum I 208, III 112, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, für Augenaffectationen II 198, gegen Conjunctivitis IV 471, zur Einstäubung bei Conj. blennorrhoea IV 484, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 325, bei Myringitis XX 164, bei Otitis media acuta XIII 320, bei Otorrhoe XV 116, gegen Tripper XX 153, zum Haarfärben IV 581, zum Zuckernachweis XIII 12, zu Insufflationen X 433, zu Injectionen X 407, Dosirung des XVI 419.

Plumbum aceticum basicum solutum III 112.

Plumbum carbonicum III 112.

Plumbum cyanatum IV 626.

Plumbum hyperoxydatum rubrum III 113.

Plumbum jodatum III 113.

Plumbum nitricum, Dosirung des XVI 419.

Plumbum oxydatum III 112.

Plummer'sches Pulver I 513.

Pneumatische Apparate XV 640.

Pneumathämie XV 626.

Pneumatische Kammer XV 627, Wirkung in der VII 510, bei Lungenemphysem XII 162.

Pneumatische Therapie XV 626, pneumatisches Cabinet XV 627, comprimirt Luft XV 627, verdünnte Luft XV 636,

transportable pneumatische Apparate XV 638, Wirkung der XV 643, vid. auch Pneumatotherapie.

Pneumatocele XV 656.

Pneumatocephalus XV 656.

Pneumatometer XVI 599.

Pneumatometrie XV 657, bei Phthisikern XII 295.

Pneumatorexis XVI 602.

Pneumatose XIII 70, XV 663.

Pneumatotherapie XV 626, des Asthma II 99, bei Lungenemphysem XII 162, vid. auch pneumatische Therapie.

Pneumaturie XV 663.

Pneumergometer XV 658, XVII 336.

Pneumocele III 424, XV 663.

Pneumo-Enteritis bacillaris II 325.

Pneumohydrothorax XV 669.

Pneumomelanosis metallurgica XIX 41.

Pneumomycosis XV 663, aspergillina XV 663.

Pneumonectasie XV 664.

Pneumonia notha III 396, XII 166.

Pneumonia serosa III 494.

Pneumonie, vid. Lungenentzündung.

Pneumonie cotonneuse I 648, XIX 51.

Pneumonie méningée V 157.

Pneumonicoccus XII 186, XVIII 665.

Pneumonoconiosis, Nichterblichkeit der VI 499, als Gelegenheitsursache für Phthisis XII 265.

Pneumonoconiosis anthracotica XIX 43, siderotica ibid.

Pneumonmycosis II 60.

Pneumopericardium IX 481, XV 664, metallisch-klingende Herztöne bei II 279.

Pneumoperitonitis XV 664.

Pneumopyothorax durch Lungenabscess XII 138.

Pneumorrhagie VIII 627, XV 664.

Pneumothorax XV 664, anatomischer Befund und Mechanik des XV 666, offener, geschlossener XV 667, doppelseitiger XV 671, Symptomatologie der XV 671, Diagnose XV 675, Dauer,

- Verlauf, Ausgang, Prognose XV 677, Behandlung XV 679,
- tympanitischer Schall bei XV 359, metallischer Klang bei XV 361, Verschwinden des Vesiculärathmens bei II 269, Bronchialathmen bei II 272, Leberpercussion bei XV 367, Entstehung bei Phthisikern XII 278, durch Cavernenausdehnung XII 283, durch Perforation eines Echinococcus in die Pleurahöhle V 515, durch Bronchopneumonie XII 175, aus subpleuralem Emphysem XII 159, differentielle Diagnose vom Pneumothorax XII 161, bei Lungenphthisis XII 286, 303, P. und Dyspnoe V 493, pneumatischer III 529.
- Pneumotyphus I 47, XII 209.
- Pó. di Bahia I 643.
- Pó-hó XIII 43.
- Poche copulatrice XIX 84.
- Poche urineuse IX 74.
- Pocken (vid. auch Variola) VI 341, VII 177, XX 606, Bildung der VI 355, Entstehung der XX 627, durch Fleisch übertragbar VII 281, im Heere IX 212, Mortalität der Geisteskranken an X 559, Immunität gegen X 298, Landry'sche Paralyse nach XVIII 489, Taubstummheit durch XIX 509, Parotitis metastatica bei XV 250, Gelenkentzündung bei VIII 221, Otitis externa bei VIII 145, Gehirnsclerose nach VIII 93, Hämaturie bei VIII 607, Pachymeningitis bei VIII 9, Frühgeburt durch VII 350, secundäre Meningitis bei VIII 19, Peritonitis nach II 392, Angina bei I 440, 444, Ataxie bei II 124, P. in Bezug auf Säugen I 343, Desinfection bei V 237, 238, falsche Pocken XX 590.
- Pockenlymphe X 278, Einwirkung von Desinficientien auf V 225.
- Pocken-Rash VI 613.
- Pockenseuche der Schafe, Behandeln der daran gestorbenen Thiere I 16.
- Pockenwurzel XVII 325.
- Pockholz VIII 517.
- Podagra VIII 238, 399, Erkrankung der Zehen bei XXI 454.
- Podelkoma XII 382.
- Podocoryne, Chromatin in XXI 490.
- Podophrya gemmipara, Kern bei XXI 483.
- Podophyllin XV 683, I 74, als Chologogum VII 419.
- Podophyllinsäure I 167.
- Podophyllotoxin XV 683.
- Podophyllum peltatum I 167, XV 683.
- Pöckel VII 286.
- Pöckelfleisch VII 287, Zusammensetzung XIII 147.
- Pogostemon Patchouly IV 555.
- Poils à bulbe creux VIII 532.
- Poils à bulbe plein VIII 532.
- Point apophysaire XVI 21.
- Points d'élection VI 61.
- Point douloureux bei Ischias X 566. subcutane Injection in die Nähe von X 149.
- Point utérin V 463.
- Poireaux IV 434.
- Pois rouge des Indes X 251.
- Poikilocythämie III 199.
- Poikilocythen durch Monaden X 367.
- Poikilocytosis IV 217, bei perniciöser Anämie XV 436.
- Poikilotherm I 313.
- Poison ball XXII 78.
- Poitou, Colik von III 105, IV 373.
- Poklosság XII 5.
- Pokolsar in Kovászna XI 229.
- Polare Untersuchungsmethode VI 64.
- Polarisation des Lichtes XV 685, chromatische XV 689, galvanische XV 683, innere VI 42.
- Polarisationsapparat XIII 13, Bestimmung von Eiweiss durch den I 270.
- Polarisationsebene, Ablenkung der P. durch Eiweiss I 254.
- Polarisationsspiegel XV 686.



- Polarisationsstrom XV 684, im Muskel XIII 551.  
 Polarisationswinkel XV 687.  
 Polarisator XV 689.  
 Pole, Auswahl der, bei der elektrischen Behandlung VI 100, 101.  
 Polen, Geburtsstatistik in VII 539.  
 Polen, Körpergrösse der XI 204, Brustumfang der XI 206.  
 Polenta, Ausnutzung der VI 545.  
 Poleykraut XIII 45.  
 Polhora XV 692.  
 Polianthes tuberosa IV 557.  
 Polioencephalitis XV 692.  
 Polioencephalitis acuta II 133.  
 Poliomyelitis XV 692, XVII 52, Schweisssecretion bei XVIII 122.  
 Poliomyelitis anterior acuta VI 627, X 678, XIV 326, XVII 52, XX 200, Contractur bei P. der Kinder IV 511, Gelenkentzündung bei VIII 245, Entartungsreaction bei VI 76.  
 Poliomyelitis anterior acutissima XVIII 488.  
 Poliomyelitis anterior chronica XVII 54, XVIII 472, Unterscheidung von progressiver Muskelatrophie XIII 605, Myosis bei XIII 618.  
 Poliomyelitis subacuta XVII 54.  
 Poliosis XV 692, XX 211.  
 Poliosis circumscripta XII 71.  
 Poliosis senilis XII 542.  
 Politzer-Kessel'sche Körperchen VIII 165.  
 Polize der Lebensversicherungen XI 564.  
 Polkafieber V 205.  
 Polkörper II 537, Deutung der II 562, Bildung bei Echiniden II 538.  
 Pollenkörner als Ursache von Heufieber IX 509.  
 Pollution XVII 227, bei Neurasthenie XIV 293.  
 Pollutionen, Psychrophor gegen X 24, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, Stahlwasser gegen VI 32, Bromcampher gegen X 622, Essig als VI 632.  
 Polscheibe II 546.  
 Poltern I 595, XIX 173.  
 Polyadenie XV 692.  
 Polyadenom, malignes I 196.  
 Polyämie III 167.  
 Polyästhesie XV 692.  
 Polyarthrits rheumatica VIII 316, XVIII 498, Pachymeningitis bei VIII 9, multiple Neuritis und XIV 313.  
 Polyarthrits rheumatica ankylopoetica VIII 222.  
 Polyarthrits scarlatinosa XVII 471.  
 Polycholie VIII 209, XV 693.  
 Polychroit IV 593, XV 579.  
 Polycythämie III 167, 197.  
 Polydactylie VII 232, XIII 274, 275, 276, 309, XXI 449, bei Retinitis pigmentosa XIV 264.  
 Polydipsia ebriosa XII 530.  
 Polydipsie XV 693, XIV 292, bei Akromegalie XXI 583, bei Diabetes insipidus V 249, bei Gehirnsyphilis VIII 116.  
 Polygala amara XV 693.  
 Polygala Senega XVII 309, XVIII 251, gegen Schlangenbiss XVII 562.  
 Polygala vulgaris XV 693.  
 Polygalaktie im Puerperium XVI 215.  
 Polygamarin I 329, XV 693.  
 Polygnathen XIII 302, XV 693.  
 Polygonum aviculare VII 590, IX 582.  
 Polygonum Bistorta III 5.  
 Polygonum convolvulus im Mehl XII 671.  
 Polygonum fagopyrum IX 585.  
 Polygonum hydropiper XVI 263.  
 Polykorie XV 693.  
 Polymastie III 463, 517, XIII 309, XV 693.  
 Polymerie XIX 307.  
 Polymorphie der Syphilide XIX 343.  
 Polymyositis XV 693, acute parenchymatöse XIV 326.

- Polyneuritis XV 693, acute degenerative amyotrophische XIV 320.  
 Polyneuritis alcoholica XIV 327.  
 Polyneuritis endemica perniciosa II 622.  
 Polyonychia an den Zehen XXI 450.  
 Polyopia monocularis II 111, IV 13, bei Staphylom der Hornhaut XIX 7.  
 Polypanarthritis II 28.  
 Polypapilloma tropicum VII 341, XXI 397.  
 Polyp XV 694, lipomatöser XV 694, fibrinöser I 86, XVI 211, folliculärer P. im Cervicalcanal XX 479, myxomatöser P. I 197, Aphonie durch I 611, P. des Darms V 47, 103, im Mastdarm XII 593, 608, im Magen XII 442, P. der Harnröhre, Endoskopie bei VI 287, des Kehlkopfs XI 495, des Oberkiefers XIV 463, des Oesophagus XIV 540, im Ohr XIV 573, XV 110, des Mittelohrs XIII 351, am Trommelfell XX 167, der Nase XIV 80, 89, P. des Uterus XVIII 66, der Nase, Kalium bichromicum gegen IV 293, Abschnüren der XI 501.  
 Polypenschlingenschnürer, endoskopischer VI 289.  
 Polypenschnürer XIV 577.  
 Polypenzangen XV 697.  
 Polyphagie I 241, III 580, XV 698, XX 577, nach Vagustrennung XX 572.  
 Polyporus destructor IX 133.  
 Polyporus fomentarius I 217.  
 Polyporus officinalis I 217.  
 Polyrheonom XIII 553.  
 Polysarcie XII 103, XV 698, XXI 103.  
 Polyskop VI 265, 290.  
 Polysolve XVIII 366.  
 Polyspermin XV 698.  
 Polystichie XV 698.  
 Polystichum Filix mas VII 206.  
 Polythelie III 464.  
 Polytrichia X 45, XV 698.  
 Polytrichosis XV 698.  
 Polyurie I 571, V 249, XV 699, Inositurie bei X 429, bei Akromegalie XXI 583, nach Apoplexie VIII 65, nach epileptischem Anfall VI 425, bei Gehirnsyphilis VIII 117, bei Mercurialismus XVI 324, bei Paralysis agitans XV 188, bei Pseudohypertrophie XVI 99, bei Railway-spine XVI 394, bei Stricturkranken IX 80, bei Wanderniere XXI 187.  
 Polzin XV 699, als Moorbad XIII 385.  
 Poma Colocynthidum IV 388.  
 Pommade à la crème IV 564.  
 Pommade de Dupuytren IV 577.  
 Pommade épilatoire IV 578.  
 Pommade de Gondret I 356, VI 469.  
 Pommade de Laurier XI 524.  
 Pomatum XVII 202.  
 Pomatum laurinum XI 524.  
 Pomeranzenblüthenöl II 267.  
 Pomeranzenschalen II 266.  
 Pommern, Geisteskranke in X 530, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 502, 505.  
 Pommer'sches Uebel XVI 366.  
 Pompholix XXI 513.  
 Pomum Adami XI 478.  
 Ponera clavata XIX 609.  
 Pons Varolii VII 633, Physiologie des VII 635, Auslösungsort für Krämpfe IV 534, Folgen der Convulsibilität des IV 533, Folgen der Läsion des VIII 79, gekreuzte Reflexe bei Erkrankung des VI 78, Gesichtslähmung durch Erkrankung des VIII 390, secundäre Degeneration durch einen Herd des V 139, Deviation der Augen bei Erkrankung des II 215, Ataxie durch Erkrankung des II 123, Rollbewegung durch Verletzung des XXI 129, Tumoren des VIII 132, Perlgeschwulst an dem XV 418, Sarcom des XVIII 476, Blutungen nach Verletzung des VII 573, Abscess im VIII 387, Sclerose des VIII 94, Lähmungen durch Herde im XV 174, Paraplegie durch Herde im XV 173, Kaumuskellähmung durch Läsion des X 626, miliare

- Aneurysmen am VIII 60, peripherische  
 Blutung bei Verletzung des VIII 632,  
 Beteiligung an der Epilepsie VI 393.  
 Pontaiillac XV 699.  
 Pontano X 564.  
 Poples XI 82.  
 Poplitea, vid. Art. poplitea.  
 Populus nigra XVI 5.  
 Porcellanarbeiter XIX 40.  
 Porcellanbrenner IV 78, VII 455.  
 Porcellanfriesel XX 431.  
 Porcellanthon I 251.  
 Poren X 259.  
 Porencephalie XVI 5, mit Mikrogyri  
 XIII 95, Epilepsie bei VI 404, bei  
 Idioten X 243, spastische Cerebral-  
 paraplegie bei XVIII 476.  
 Porenventilation XX 677.  
 Porenvolumen des Bodens III 272.  
 Poretta La XVI 6.  
 Porla XVI 6.  
 Pornie XVI 6.  
 Porosis XVI 6, palpebrae IV 119.  
 Porphyrisiren XVI 265.  
 Porri IV 434.  
 Porrigo XV 595.  
 Porrigo decalvans I 319.  
 Porrigo larvalis V 574.  
 Porrigo lupinosa VII 99.  
 Porrigo scutulata I 319, IX 348.  
 Porro-Operation X 582, 596.  
 Porschni XIII 143.  
 Port Natal, Acclimatisation der Holländer  
 in I 236.  
 Port Rush XVI 6.  
 Port Stewart XVI 6.  
 Portaferiti XI 327.  
 Porte-moxa XIII 512.  
 Porte-pierre IV 83.  
 Porte remède XX 154.  
 Portio cervicalis uteri, Contractur der  
 Oberschenkel durch Geschwüre der  
 IV 512.  
 Portio intermedia Wrisbergi VIII 140.  
 Portio vaginalis uteri XX 438, Car-  
 cinom der XX 512, Unempfindlichkeit  
 der, gegen Wundschmerz XXI 355,  
 Vaginalrefrigerator gegen Krankheiten  
 der X 24.  
 Portland-Cement, Durchlässigkeit für  
 Luft II 455.  
 Portugal, Krankheiten in VIII 347, Or-  
 ganisation der Krankenpflege in XI  
 302, sanitätspolizeiliche Gesetze in  
 XVII 256, Findelpflege in VII 219,  
 Taubstummheit in XIX 514, 515, Prosti-  
 tution in XVI 60, Aussatz in XII 12.  
 Portugalöl IV 554, 555.  
 Portugiesen, Körpergrösse der XI 204,  
 Acclimatisation der I 233, Acclimati-  
 sation der, am Congo I 236.  
 Portulaca sativa XVI 6, XI 231.  
 Portwein V 289, XXI 270.  
 Portwine mark XIII 663.  
 Porus acusticus, Myxom des XIII 651,  
 Atrophie des Hörnerven durch Blut-  
 extravasate im XI 444.  
 Porus excretorius bei Ascaris II 43.  
 Posen, Geisteskranke in X 530, Irren-  
 statistik von X 552, Taubstummheit in  
 XIX 502, 505, Wasserversorgung von  
 XXI 236.  
 Posterior curvature XVIII 611.  
 Posthioplastik XVI 6.  
 Posthitis XVI 6.  
 Potamophobie nach Eisenbahnunfällen  
 XVI 392.  
 Potentia coeundi X 318, XXI 502,  
 beim Weibe XXI 506.  
 Potentia concipiendi XXI 507.  
 Potentia generandi XXI 504.  
 Potential, entgegengesetztes elektrisches  
 VI 99.  
 Potentilla XI 230.  
 Potentilla anserina XVI 6.  
 Potentilla reptans XVI 6.  
 Potentilla Tormentilla XVI 6, XIX 706,  
 Chinovasaure in IV 173.  
 Potio XIII 360.  
 Potio antiemetica XIV 107.  
 Potio bechica X 574.  
 Potio Choparti III 229.



- Potio citrica purgans XII 477.  
 Potio gummosa VIII 524, X 574.  
 Potio Magnesia citricae effervescens XII 477.  
 Potio Riveri III 332, IV 313, XIV 107, XVII 330.  
 Potion antivomitiv de Rivière III 332, X 609.  
 Pott'sches Uebel (Kyphose) XVIII 611, Abscessentwicklung bei XVIII 624, Behandlung XVIII 636.  
 Pottasche X 609, gegen Blasensteine III 54, Vergiftung mit X 607.  
 Pottfisch IV 117, Wirkung des Fleisches des VII 292.  
 Potus XIII 360.  
 Potus citratus XII 96.  
 Pottwal I 337.  
 Pouche urineuse IX 27.  
 Poudre d'Adonis IV 574.  
 Poudre de Fèves IV 568.  
 Poudre de Riz IV 565, XV 57.  
 Pougues XVI 7.  
 Pouhon VI 33, XVIII 382.  
 Poulains III 536.  
 Pouls lent permanent XX 571.  
 Pounxa III 295.  
 Pour de reins XII 133.  
 Pourpier cultivé XVI 6.  
 Pouteau'scher Cylinder XIII 511.  
 Pozillo di Lacco X 564.  
 Pox XIX 313.  
 Prager Handgriff VII 535.  
 Pravaz'sche Spritze X 143.  
 Präcipitatomull, weisser XVII 205.  
 Präcipitatsalbe, weisse IV 472, weisse, bei Psoriasis XVI 128, vid. auch Unguentum Hydrargyri album.  
 Präcipitiren XVI 265.  
 Präcordia II 411.  
 Präcordialangst bei Melancholie XII 695.  
 Präcuneus VII 605, 617.  
 Prädisposition (vid. auch Anlage etc.), Erbllichkeit der VI 493, neuropathische II 654, für Diabetes mellitus V 252, zu Lungencatarrhen II 7.  
 Prämienberechnung bei Lebensversicherungen XI 564.  
 Präpatellarhygrom X 31.  
 Präputialsteine IV 425, XVI 15, Eicheltripper durch II 359.  
 Präputium XVI 7, Schanker des XVII 440, syphilitische Erkrankung des XIX 374.  
 Praeputium clitoridis, Schanker am XVII 450.  
 Praesentatio X 712.  
 Präservativmittel IV 431.  
 Prästolisches Geräusch IX 361.  
 Preblau XVI 17, I 288.  
 Pré-Saint Didier XVI 17.  
 Preisselbeere XX 532, vermehrte Hippurssäureausscheidung durch IX 531.  
 Premier pli ascendant VII 600.  
 Prenzlau II 712.  
 Presbyophrenie XVI 150.  
 Presbyopie, Anfangspunkt der I 135, Mikropsie bei XII 487, bei Glaucom VIII 444.  
 Prese (Le Prese) XVI 17.  
 Pressorische Nerven VII 564.  
 Presssaft aus Rhizoma Graminis I 224.  
 Pressschwamm XVI 17, V 358, gummirter XVI 17, zur Ausweitung des Cervicalcanals XX 451, für die künstliche Frühgeburt VII 362, zur Beseitigung der Phimose XVI 11.  
 Preste (La) XVI 17.  
 Preston salt IV 560.  
 Prête commune oder P. d'eau VI 493.  
 Preussen, Organisation der Krankenpflege in XI 260, Ausübung der Heilkunde in XII 644, Curpfuscherthum in XII 653, Heilanstalten in XI 253, Epilepsie in X 537, Taubstumme in XIX 500, 504, Taubstummenanstalten in XIX 511, Irrenanstalten in X 530, Irrenstatistik von X 552, Geisteskranke in X 530, Todtenscheine in XIII 401, Sterblichkeitsziffer in XIII 417, Einfluss des Alters auf die

- Sterblichkeit in XIII 419, 420, 446,  
Geburten in XIII 422, Todesursachen  
in XIII 430, 436, 453 u. ff., Todes-  
ursachen nach Stadt und Land ge-  
schieden XIII 471, Geburtsstatistik  
in VII 539, Selbstmord in XVIII  
240, 243, 247, Motive zum XVIII  
248, 249, Sterblichkeit in XI 548,  
Kindersterblichkeit in X 690, Lebens-  
dauer der Neugeborenen in XI 634,  
Durchschnittsalter in XI 534, Ernäh-  
rung der Gefangenen in VII 551,  
Heereskrankheiten in IX 180, Er-  
krankungen des Heeres an: Ruhr IX  
206, Wechselfieber IX 210, Scorbut  
IX 211, Pocken IX 212, Lungen-  
schwindsucht IX 216, venerische  
Krankheiten IX 220, Hitzschlag IX  
223, Krätze IX 225, Gewicht von  
Soldaten in XI 200.
- Priapismus I 482, XV 304, XVI 18,  
bei Hämatomyelie XVII 19, bei Hunds-  
wuth IX 643, bei Leukämie XII 64,  
bei Neurasthenie XIV 293, bei Rücken-  
marksleiden VII 578.
- Prickly heat XIII 114, XX 185.
- Priessnitz'sche Einwicklung V 325,  
bei Ascites II 56, bei Gelenkent-  
zündung VIII 279.
- Priessnitzthal XVI 18.
- Primärfollikel V 597.
- Primärstellung der Gesichtslinie II  
221.
- Primitivband XIV 151.
- Primitivröhrchen XIV 151.
- Primordialdelirien V 151.
- Primordialeier V 650.
- Primordialfollikel V 650.
- Primula elatior XVI 18.
- Primula officinalis XVI 18.
- Primula veris XVI 18.
- Primulin XVI 18.
- Prince de Condé (Spa) XVIII 382.
- Prinzenbad von Szklono XIX 404.
- Princesswasser IV 574.
- Prisma für Brillen III 344.
- Prismen gegen Augenmuskellähmungen  
II 241, zur Diagnose von Augen-  
lähmungen II 233.
- Probemahlzeit XII 420.
- Probepunction I 228, bei Pleuritis III  
491.
- Probetampons bei Endometritis VI 260.
- Probetrolcar XVI 279.
- Proboseis IV 638.
- Processionsraupe XIX 609, Urticaria  
durch XX 434.
- Processusucht XV 223.
- Processus accessorius der Wirbel XXI  
312.
- Processus alveolaris, Brüche des XX 366,  
Carcinom des XIV 464, Entzündung  
des XIV 459.
- Processus articulares superiores und  
inferiores des Kehlkopfes XI 478.
- Processus articulares der Wirbel XXI  
308.
- Processus ciliares II 151, 161.
- Processus cochlearis VIII 162.
- Processus coracoideus XVIII 5, Brüche  
des XVIII 6, Erscheinen von Knochen-  
kernen im XI 149.
- Processus coracoideus des Unterkiefers  
XX 365.
- Processus coronoideus ulnae. Fehlen des  
VI 146, Fractur des VI 154.
- Processus cubitalis humeri, Bruch des  
VI 150, Verhalten bei Verrenkung  
im Ellenbogengelenk XII 348.
- Processus ensiformis s. xiphoideus  
XIX 107.
- Processus falciformis XVII 494.
- Processus glenoidalis XVIII 5.
- Processus helieis VIII 152.
- Processus mamillaris der Wirbel XXI  
312.
- Processus mastoideus XXI 193, eitrige  
Meningitis nach Entzündung des VIII  
19, Emphysem durch Fractur IX  
162, Innervation des VIII 138, sub-  
jective Gehörsempfindung durch Druck  
auf den VIII 185.

- Processus maxillaris XIV 34.  
 Processus nasalis ossis frontis XIV 25.  
 Processus odontoides des Epistropheus  
 XXI 309.  
 Processus pterygoidei XVII 367.  
 Processus reticularis XVI 664.  
 Processus spinosi, Defect der XVIII 440.  
 Processus styloideus, Verlängerung des  
 XV 487.  
 Processus styloideus radii und ulnae  
 VIII 677.  
 Processus supracondyloideus internus  
 humeri VI 159.  
 Processus transversi der Wirbel XXI  
 308, der Halswirbel, Schwellungen der  
 VI 103.  
 Processus uncinatus XIV 34, septi XIV  
 38, 39.  
 Processus uncinatus ossis ethmoidei  
 XIV 32.  
 Processus vaginalis XVIII 14.  
 Processus vaginalis peritonei IX 539,  
 Offenbleiben des XVI 11.  
 Processus vermiformis V 41, Steine  
 im VII 436, Bacillen im II 328,  
 Entzündung des XX 319, 320, 321  
 u. ff., Retentionscyste des IV 651,  
 Geschwüre im V 76, tuberkulöse Ge-  
 schwüre im V 80.  
 Processus vocalis XI 479, XIX 133,  
 Tuberkulose der XX 309.  
 Processus xiphoides XI 174, Luxationen  
 des XVIII 78.  
 Processus zygomatico-orbitalis, Brüche  
 des XIV 458.  
 Procrustes coriaceus XIII 558.  
 Proctitis V 52, 64, XII 591, XVI 18,  
 P. und Hämorrhoiden VIII 642, Endo-  
 metritis durch P. VI 253, eitrige  
 Pfortaderentzündung bei XVI 289.  
 Proctocele XVI 18.  
 Proctoplastik XVI 18, bei Atresie XII  
 586.  
 Proctospasmus XVI 18.  
 Proctotomie XVI 18, bei Atresia ani  
 XII 586.  
 Prodersdorf XVI 18.  
 Prodrom XVI 18.  
 Proencephale XIII 302.  
 Profluvium XVI 18.  
 Profluvium sanguinis VIII 630.  
 Proglottiden XIX 474, Umwandlung  
 der IX 292.  
 Prognathie XVII 382, Excesse der  
 XVII 407.  
 Prognose XVI 18, XIX 299, 303.  
 Progressive Muskelatrophie, vid. Muskel-  
 atrophie.  
 Progressive Paralyse, vid. Paralyse.  
 Projection, irrigae II 227.  
 Prolaps XVI 19.  
 Prolapsus ani XII 604, durch Ruhr  
 XVII 161, Silbernitrat gegen XVIII  
 312.  
 Prolapsus bulbi durch Stauung in der  
 Vena ophthalmica superior VIII 16.  
 Prolapsus cerebri VI 226.  
 Prolapsus iridis X 648, XIX 11, bei  
 Hornhautgeschwüren X 640, Iridec-  
 tomie bei X 505.  
 Prolapsus ovarii V 669, 670.  
 Prolapsus recti nach Dammriss V  
 18.  
 Prolapsus uteri XX 471, und Sterilität  
 XIX 79, im Climacterium IV 332,  
 Moorbäder gegen VII 346.  
 Prolapsus uteri gravidarum XVIII 62.  
 Prolapsus vesicae inversae II 488.  
 Proliferationscysten IV 645, 650.  
 Promontorium des Kreuzbeins XXI 313.  
 Promotion XII 626.  
 Prone system (Prone couche) bei Malum  
 Pottii XVIII 639.  
 Propepsin XV 335, XXI 84.  
 Propepton I 256, 258, 269, 270, IX  
 307, XXI 81, XXII 70, Abtrennung  
 von I 264, im chylösen Harn IV 295,  
 im samenhaltigen Harn XVII 234, im  
 Harn bei Nephritis XIV 390.  
 Propeptonurie I 628.  
 Prophylaxe XVI 19.  
 Propionitril IV 628.



- Propionsäure XVII 195, Bildung aus Kohlehydraten XXI 95, Entstehung aus Eiweiss durch Oxydationsmittel XXI 255, im Holzessig IX 579.
- Propolis XXI 170.
- Propulsion bei Paralysis agitans XV 186.
- Proptosis XVI 19.
- Propylalkohol III 329.
- Propylamin XVI 19, bei Chorea IV 280, gegen Keuchhusten X 672.
- Prosencephalon VII 641.
- Prosopalgie XVI 19, Sehverlust durch XX 253.
- Prosoplegie VIII 389.
- Prosopodysmorphie VIII 381, XVI 25.
- Prosopospasmus VIII 385.
- Prosopothoracopagus XIII 312.
- Prostata XVI 25, V 447, Untersuchung der XVI 28, Entzündung XVI 30, Hypertrophie XVI 34, Verkleinerung der XVI 47, Neuralgie der XVI 48, Concretionen XVI 49, Neubildungen XVI 50, Epithel der V 443, glatte Muskelfasern in der XIII 526, Secret der XIX 58, Beziehung zur Harnröhre IX 52, Amyloidkörper in der I 401, Vergrößerung der IV 61, Abscess der I 112, Lähmung durch Abscess der XVIII 495, Adenom der I 197, Corpora amylacea in der IV 426, Incontinentia urinae bei Hypertrophie der VI 362, Krebs der III 656, Sarcom der XVII 323, Myom der XIII 635, Ursache der Myome und Adenomyome der XIV 276, Singultus bei Krankheiten der XVI 604, Strangurie bei Erkrankung der XIX 224, Injectionen in X 420, Behandlung der Hypertrophie durch Elektrizität VI 102.
- Prostatacompressorien XVII 239.
- Prostatahypertrophie IV 61, IX 80, 82, Lähmung durch XVIII 495.
- Prostatakrankheiten (vid. Prostata), Myelitis durch XVII 26.
- Prostatasoft XVI 27, XVIII 434.
- Prostatasteine IV 415, 426, XVI 49.
- Prostatitis, Ischurie bei X 571, in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, Epididymitis durch VI 381.
- Prostatitis acuta (vid. auch Prostata) XVI 30, nach Tripper XX 151.
- Prostatis chronica XVI 33.
- Prostatis follicularis XVI 30.
- Prostatitis interfollicularis siv. cellularis XVI 30.
- Prostatorrhoe XVI 53, 34.
- Prostitution XVI 58.
- Prostration with excitement XVIII 300.
- Protagon XVI 67.
- Protalbumose IX 308.
- Protamin im Samen XVIII 433, 434.
- Protective silk I 552.
- Proteinstoffe I 253 (vid. auch Eiweissstoffe).
- Proteroglypha XVII 544, 546.
- Proteus, Eier von XXI 490.
- Proteusformen, polymorphe, in gangränösen Theilen XVIII 257.
- Prothese I 385, 386, XI 385.
- Prothyalosoma II 546.
- Protocatechusäure III 341.
- Protokoll über Augenscheinbefund II 245.
- Protoplasma XVI 68, XXI 459, lebende Vorstufen des I 79, Verhalten des lebenden, gegen Gifte X 440.
- Protoplasmafortsätze von Ganglienzellen XIV 158.
- Protoplasmagifte X 355.
- Protoplasmakörnchen im Blute von Chlorotischen IV 217.
- Protoplasmastrahlung II 568.
- Protozoen, Conjugationsvorgänge bei den II 572, Vacuolen bei XXI 466.
- Protuberantia annularis VII 633.
- Protuberantia mentalis XX 364.
- Protuberantia nuchae XXI 333.
- Protuberantia occipitalis externa XVII 359, 362.
- Protuberantia occipitalis interna XVII 362.

- Provencer-Oel XIV 592.  
 Provinzialmedicinalcollegien XII 634.  
 Provins XVI 75.  
 Prüfung, ärztliche XII 625.  
 Prunknatter XVII 546.  
 Prunus amygdalus I 388.  
 Prunus cerasus IV 96.  
 Prunus Claudia, Hippursäurebildung durch IX 531.  
 Prunus domestica III 86.  
 Prunus Laurocerasus III 85.  
 Prunus Padus III 85.  
 Prunus serotina siv. virginica III 85.  
 Prunus spinosa III 85.  
 Prunus virginica III 85.  
 Prurigo XVI 75, Unterschied von Scabies XVII 349, bei Pseudolenkämie XVI 109, Urticaria bei XX 435, Antimon bei I 512, Akratothermen gegen I 243, indirect catalytische Stromwirkung bei VI 104, Jod gegen X 464, Jodoform bei X 486, Perubalsam gegen XV 443, Sublimat gegen XVI 333, Wachholderräucherung bei XVI 382.  
 Prurigo ferox sive agria XVI 76.  
 Prurigo formicans XVI 78.  
 Prurigo mitis XVI 76.  
 Prurigo pedicularis XV 263.  
 Prurigo senilis XV 267, XVI 78.  
 Pruritus VI 218, in der Schwangerschaft XVIII 58, bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, bei Hysterie X 188, 192, bei Gicht VIII 399, Akratothermen gegen I 243.  
 Pruritus analis XVI 85, Jodoform gegen X 486.  
 Pruritus cutaneus XVI 84, bei Harnröhrenverengung IX 80, Wachholder-  
 räucherung gegen XVI 382.  
 Pruritus genitalium muliebrum XVI 85.  
 Pruritus hiemalis XVI 86.  
 Pruritus Opii XV 9.  
 Pruritus palmae manus XVI 86.  
 Pruritus plantae pedis XVI 86.  
 Pruritus pudendorum marium XVI 85.  
 Pruritus senilis XII 542, XVI 85.  
 Pruritus uterinus VI 258.  
 Pruritus vaginae im Climacterium IV 332.  
 Pruritus vulvae XVI 85, im Climacterium IV 332, elektrische Behandlung des XXI 670, durch Dammriss V 18.  
 Prutzerbad XIV 485.  
 Psalterium VII 615.  
 Psammom XVI 87, der Dura mater VIII 125, XI 445, der Rückenmarkshäute XVII 85, der Sehnerven XV 41. *Ψευδίων* I 77.  
 Pseudarthrose XVI 89, I 369, Bildung einer VII 335, P. des Oberschenkels XIV 479, des Unterschenkels XX 389, des Schlüsselbeins XVII 581, am Oberarm XIV 450, am Vorderarm XXI 155, Alkoholinjection bei X 423, Injectionen in X 420.  
 Pseudechis porphyricus XVII 547.  
 Pseudencephale XIII 302.  
 Pseudoaconitin I 163.  
 Pseudoalbuminurie I 266.  
 Pseudoanaemia perniciosa XVIII 73.  
 Pseudoangina I 455, 456.  
 Pseudoankylose, elektrische Behandlung der VI 102, Akratothermen gegen I 243.  
 Pseudoapoplexie XVI 96.  
 Pseudoboa XVII 546.  
 Pseudobulbärparalyse II 691, III 573, 576, acute P. III 579.  
 Pseudocephalocele VI 233.  
 Pseudocroup IV 597, VI 324, XI 485.  
 Pseudodiphtherie IV 599, V 377, VI 351, des Rachens IV 346.  
 Pseudoencephalocele VI 234.  
 Pseudoerysipelas XV 533.  
 Pseudofluctuation I 108.  
 Pseudogelatinae VIII 194.  
 Pseudogliom der Netzhaut II 174.  
 Pseudohermaphrodisie IX 326.  
 Pseudo-Hermaphroditismus masculinus XIII 308.

- Pseudohypertrophia lipomatosa XX 391.
- Pseudohypertrophie der Muskeln XVI 97, XIII 607, Muskelzuckungscurve bei XIII 628, des Herzens IX 434.
- Pseudojervin XX 682.
- Pseudoleucaemia cutis XXII 81.
- Pseudoleukämie XVI 105, XXII 80, III 201, 592, Betheiligung der Tonsille an XIX 693, Albuminurie nach I 278, Amyloidentartung bei I 393.
- Pseudolupus XII 331.
- Pseudomelanose XV 580.
- Pseudomeningocele VI 234, 235.
- Pseudomembran, vid. Croup, Diphtheritis, Entzündung VI 350.
- Pseudomenstruation XIII 35, im Abdominaltyphus I 52.
- Pseudomorphin XV 19.
- Pseudomucin XV 165.
- Pseudo-Narcotismus IV 333.
- Pseudoparalyse durch Wurzelcompression XVII 12, spastische XVIII 479, bei Tabes dorsualis XIX 435.
- Pseudoparalyse générale, d'origine syphilitique VIII 112.
- Pseudopelletierin VIII 491.
- Pseudoplasma XIV 269.
- Pseudopterygium XVI 165.
- Pseudopellagra XV 284.
- Pseudorexie XVI 112.
- Pseudorhabditis XX 180.
- Pseudotabes, vid. Tabes dorsualis.
- Pseudotrichinosis XIV 326.
- Pseudo-Variolae XX 590.
- Pseudoxanthin XII 69, XVI 171.
- Psilosis I 318, XVI 112.
- Psosasabscess I 109, 112, IX 627, XVI 112, XVIII 616, als Ursache von Perimeningitis spinalis XVII 71, Behandlung des XVIII 654, vid. auch Musculus ileopsoas.
- Psodymus XIII 302.
- Psoiditis XVI 112.
- Psoralia corylifolia XVI 117.
- Psoriasis XVI 117, XV 601, Anatomisches über XVI 121, Diagnose XVI 121,
- Erblichkeit der VI 501, Haarverlust bei I 321, Pigmentflecke nach IV 183, P. bei Hysterie X 192, nach Impfung X 277, Conjunctivalleiden durch P. IV 498,
- Therapie der XVI 124, Aristol gegen XXI 590, Anthrarobin gegen XXI 586, Hydracetinwirkung bei XXII 36, Thymol gegen XIX 653, Antimon gegen I 512, Arsen gegen I 678, Anilin bei I 473, Akratothermen gegen chronische I 243, Croft gegen IV 594, Leberthran gegen XI 665, Pyrogallussäure bei XVI 298, Phosphor gegen XV 544, Theerräucherungen bei XVI 381, Resorcin gegen XVI 585.
- Psoriasis buccalis VIII 373, XVI 119.
- Psoriasis diffusa XVI 118.
- Psoriasis figurata XVI 118.
- Psoriasis geographica XVI 118.
- Psoriasis guttata XVI 118.
- Psoriasis gyrata XVI 118.
- Psoriasis inveterata XVI 120.
- Psoriasis linguae XII 76, XVI 119, XIX 374, XXI 536.
- Psoriasis nummularis XVI 118.
- Psoriasis orbicularis XVI 118.
- Psoriasis palmaris XIX 350, 398.
- Psoriasis plantaris XIX 350.
- Psoriasis punctata XVI 117.
- Psoriasis syphilitica XVI 119, 121, XIX 348, XX 318, 348.
- Psoriasis vulgaris XVI 117, Chrysa-robin gegen I 645.
- Psorophthalmie XVI 128.
- Psorospermien XVI 129, X 367.
- Psorospermienzysten IV 650.
- Psychisches Organ I 601.
- Psychomotorische Centren VII 661.
- Psychose (vid. auch Geisteskrankheiten etc.) XVI 131, Behandlung der XVI 155, hypnotische Erscheinungen bei X 119, nach Variola XX 626, Samen-



- verluste bei XVII 231, Meningitis tuberculosa mit Symptomen einer VIII 45, 46, Behandlung der X 538, Galvanisation bei VI 106.  
 Psychotria Ipecacuanha X 499.  
 Psychosensorische Bahn, Rindenschleife als VII 619.  
 Psychrolousie X 5.  
 Psychrophor X 14, 24, bei Tripper XX 155.  
 Psychophysik VI 208.  
 Psydracia acne I 155.  
 Psydracion XVI 164.  
 Psyllium XV 624.  
 Ptalea trifoliata XX 5.  
 Ptarmica XVI 164.  
 Pterocarpus erinaceus XI 32.  
 Pterocarpus indicus XVII 305.  
 Pterocarpus Marsupium XI 32.  
 Pterotrachea, Bildung der Richtungs-  
 spindel bei II 540.  
 Pterygium XVI 164, crassum (car-  
 num, sarcomatosum), tenue (membra-  
 naceum) XVI 165, falsches, accesso-  
 risches XVI 165, brückenförmiges XVI  
 166, Iridectomie bei X 503.  
 Pterygium unguis XIII 666.  
 Ptilosis XVI 167.  
 Ptisane XVI 167, im Fieber V 281,  
 vid. auch Tisane.  
 Ptisana cum pulpa Tamarindorum XIX  
 485.  
 Ptisana fructus pectoralis II 478.  
 Ptomaine XVI 167, VII 71, VIII 431,  
 bei der Muschelvergiftung XIII 517.  
 Ptosis XVI 180, Iridectomie bei P. X  
 503, durch Gehirnsyphilis VIII 115,  
 durch Verletzung des Gyrus angularis  
 VII 605, bei Salzfischvergiftung VII  
 251, bei Tabes dorsualis XIX 435,  
 durch Thrombose im Sinus cavernosus  
 VIII 16, durch Trachom IV 479, bei  
 Wurstvergiftung XXI 372.  
 Ptosis chemotica vel ex tumore XVI  
 181.  
 Ptosis paralytica XVI 181.  
 Ptosis sympathica XVI 181.  
 Ptyalin XVIII 410, 411, XXI 77,  
 Fehlen beim Fötus VI 180, Fehlen  
 bei Speichelfluss von Schwangeren  
 XVIII 59.  
 Ptyalismus (vid. auch Speichelfluss) XVI  
 182, XVIII 179.  
 Ptyalolithen IV 426.  
 Ptychotis Ajowan I 226, XIX 649.  
 Ptychotis foeniculifolia I 347.  
 Pubertät und Furunculose VII 373, P.  
 und Acne I 157, Neuritis optica in der  
 XV 33, Palpitationen in der IX 485,  
 Zwerchfelllähmung in der XXI 563.  
 Pubertätsentwicklung XIII 34.  
 Pubiotomie, vid. Symphyseotomie.  
 Puda (Banos de la) XVI 182.  
 Pudendagra XIX 313.  
 Puder, Blei in III 99.  
 Pudermehl IV 573.  
 Puelchen, Kopfbildung bei XII 480.  
 Puente-Viesgo XVI 182.  
 Puerperalfieber XVI 191, VI 595,  
 Aetiologie des XVI 193, pathologische  
 Anatomie des XVI 194, als Fötal-  
 krankheit VII 305, Todesfälle durch  
 VII 546, metastatische Gelenkent-  
 zündung bei VIII 230, Gelenkent-  
 zündung in der Reconvalescenz von  
 VIII 233, Gelenkeiterung bei VIII  
 221, Hyperämie im Labyrinth bei XI  
 440, Pancreatitis nach II 437, Peri-  
 carditis bei IX 459, Splenitis bei XIII  
 227, Desinfection bei V 224, Anti-  
 pyrin bei I 549.  
 Puerperalgeschwür XVI 194, 195.  
 Puerperalkrankheiten XVI 191, bei  
 Abdominaltyphus I 53, Oophoritis  
 durch septische V 673, Myelitis durch  
 XVII 27, hallucinatorische Paranoia  
 nach XV 225, 235, Parotitis meta-  
 statica bei XV 250, Lungenabscess  
 bei XII 134, Meteorismus bei XIII  
 71, Spinallähmung als XVIII 466,  
 Spinalparalyse durch XVIII 497.  
 Puerperalneuritis XIV 313.

- Puerperalsepsis XVIII 264, 265.  
 Puerperium (vid. auch Wochenbett) XVI 182, Diagnose des Wochenbettes XVI 188, Diätetik des XVI 188, Blutungen im XVI 210, Anomalien der Secretion im XVI 215, Erkrankung der Brustdrüse XVI 216, als Erblindungsursache III 146, als Ursache weiterer Sterilität XIX 93, Endocarditis im IX 394, Neuroretinitis bei XV 32, Meningitis spinalis im XVII 79, Ohrgeräusche im VIII 187, Entstehung von Rückenmarkstumoren im XVII 70.  
 Puffotter XVII 546.  
 Puka fever XX 177.  
 Pulcherin IV 569.  
 Pulegium XIII 45.  
 Pulex irritans VI 489.  
 Pulex penetrans XXI 450.  
 Pulmonalarterienton, Verstärkung des zweiten IX 356, Abschwächung und Verstärkung des II 279 (vid. Arteria pulmonalis) II 278.  
 Pulmonalfehler IX 370.  
 Pulmonalklappen, Lage der III 526, Herzhypertrophie bei Insufficienz der IX 447.  
 Pulmonalstenose IV 623.  
 Pulmonaria I 207.  
 Pulmonaria officinalis XVI 227.  
 Pulmonaten, Nebenkern bei XXI 491, Vacuolen in der Fussdrüse von XXI 468.  
 Pulpa XVI 227, V 213, der Milz XIII 226.  
 Pulpa Allii sativi VI 467.  
 Pulpa Cassiae III 689, gegen Delibeaule V 148.  
 Pulpa Cepae VI 467.  
 Pulpa de dactylis V 9.  
 Pulpa Jujubae II 477.  
 Pulpa Tamarindorum XIX 484.  
 Pulpaextractor XIV 144, XVI 231.  
 Pulpahypertrophie XVI 230.  
 Pulpe de carotte V 115.  
 Pulpe glycérolée X 295.  
 Pulpes de jujubes X 573.  
 Pulpitis XVI 227.  
 Puls XVI 232, anacroter XVI 249, P. bei Herzkrankheiten XVI 249, Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Puls-welle XVI 254, Veränderung durch Pilocarpin X 218, Herabsetzung der Frequenz durch feuchte Einpackung X 19, inspiratorisches Kleinerwerden des IX 473, Frequenz im warmen Bade II 336, Doppelschlägigkeit des V 339, P. im Fieber VII 182, im hypnotischen Zustande X 65, P. der Schwangeren XVIII 45, bei Fettsucht VII 152, bei Mediastinaltumoren XII 619, bei Endocarditis IX 392, bei tuberkulöser Meningitis VIII 36.  
 Pulsadergeschwulst I 412.  
 Pulsatilla I 267, XI 230.  
 Pulsatilla pratensis, XVI 263.  
 Pulsatilla vulgaris XVI 263.  
 Pulsatillöl I 167.  
 Pulsatio epigastrica III 663.  
 Pulsbeschleunigung durch Druck auf den Vagus XX 578.  
 Pulscurven bei Abdominaltyphus I 41.  
 Pulsfrequenz, Abnahme durch Sympathicusreizung VI 105.  
 Pulsionsdivertikel des Oesophagus XIV 537.  
 Pulsuhr XVI 243.  
 Pulsus alternans XVI 241.  
 Pulsus bigeminus XVI 241, bei Endocarditis IX 392, bei Pericarditis IX 461.  
 Pulsus bis feriens XVI 246.  
 Pulsus bis pulsans XVI 246.  
 Pulsus capricans XVI 248.  
 Pulsus celer IX 449, XVI 240, bei Insufficienz der Aortenklappen IX 363.  
 Pulsus contractus XVI 244.  
 Pulsus conturnisans XVI 241.  
 Pulsus deficiens XVI 240.  
 Pulsus dicrotus V 339, VII 183, XVI 246.

- Pulsus differens XVI 244.  
 Pulsus duplex bei Flecktyphus VII 268.  
 Pulsus durus XVI 244.  
 Pulsus filiformis XVI 244.  
 Pulsus inaequalis XVI 244.  
 Pulsus incidens XVI 241.  
 Pulsus insensibilis XVI 244.  
 Pulsus intercurrents siv. intercicens XVI 241.  
 Pulsus intermittens XVI 240.  
 Pulsus magnus XVI 244.  
 Pulsus mollis XVI 244.  
 Pulsus myurus XVI 240.  
 Pulsus paradoxus IX 473, XVI 238.  
 Pulsus parvus XVI 244.  
 Pulsus plenus XVI 244.  
 Pulsus quadrigeminus XVI 241.  
 Pulsus quinquegeminus XVI 241.  
 Pulsus resiliens XVI 246.  
 Pulsus serratus XVI 244.  
 Pulsus tardus I 575, XVI 240.  
 Pulsus tremulus XVI 244.  
 Pulsus trigeminus XVI 241.  
 Pulsus undosus XVI 244.  
 Pulsus vacuus siv. inanis XVI 244.  
 Pulsus vermicularis XVI 244.  
 Pulsus vibrans XVI 244.  
 Pulsverspätung bei Aneurysmen der Aorta I 578.  
 Pulswelle XI 370.  
 Pulte, Einrichtung der XVII 615 u. ff.  
 Pulver XVI 264.  
 Pulverbläser X 432, für das Endoskop VI 288.  
 Pulverisateur X 414.  
 Pulvilli medicati VII 323.  
 Pulvinar thalami optici VII 623.  
 Pulvinuli olfactorii IV 561.  
 Pulvis aërophorus III 331, 332, XIV 107.  
 Pulvis aërophorus alkalescens III 332.  
 Pulvis aërophorus anglicus III 332.  
 Pulvis aërophorus granulatus III 332.  
 Pulvis aërophorus laxans III 332.  
 Pulvis aërophorus nitratus III 332.  
 Pulvis Alhandal XVI 266, ophthalmicus XVI 267.  
 Pulvis alcoholisatus I 293.  
 Pulvis antacidus XVI 610.  
 Pulvis antihectico-scerophulosus Goelis III 607.  
 Pulvis aromaticus III 658.  
 Pulvis arsenicalis Cosmi I 680.  
 Pulvis babbistae bei Eczem V 581.  
 Pulvis cosmeticus lavatorius IV 565.  
 Pulvis dentifricius, Formen des IV 582.  
 Pulvis Doweri XV 13.  
 Pulvis errhinus XVII 601.  
 Pulvis escharoticus Viennensis X 610.  
 Pulvis fumalis odoratus IV 562.  
 Pulvis gummosus VIII 524.  
 Pulvis infantum XII 477, XVI 610.  
 Pulvis Ipecacuanhae opiatas XV 13, Dosirung des XVI 419.  
 Pulvis ad Limonadam IV 313, XII 96.  
 Pulvis Liquiritiae compositus II 478, VIII 484, XVIII 254.  
 Pulvis Magnesiae cum Rheo XII 477, XVI 610, XXI 123.  
 Pulvis nucum moschatarum compositus III 607.  
 Pulvis odoratus IV 561.  
 Pulvis pectoralis Kurellae (vid. auch Pulv. Liquiritiae compositus) VIII 484.  
 Pulvis salicylicus cum Talco IV 570, XVII 219.  
 Pulvis sternutatorius XVII 601.  
 Pulvis summitatum Origani XV 57.  
 Pulvis temperans X 615.  
 Pumpernickel, Zusammensetzung III 362, Ausnutzung des VI 546.  
 Puna VII 510.  
 Punctio abdominis II 442, bei Ascites II 57.  
 Punctio capillaris III 79, 82.  
 Punctio hypogastrica III 79, 82.  
 Punctio perinealis III 79, 82.  
 Punctio publica III 79, 82.  
 Punctio rectalis III 79, 82.  
 Punctio subpubica III 79, 82.  
 Punctio vesicae III 79, XI 105.



**Punction XVI 268**, subcutane XVI 268, Technik der XVI 271, P. der Blase XVI 272, des Bauches XVI 274, der Brust XVI 275, der Blase bei Harnröhrenzerreissung IX 105, der Hydro-nephrose IX 696, des Pericardiums IX 469, bei Gelenkentzündung VIII 285, bei Hydrocele IX 662, bei Leberabscess XI 631, bei Pleuritis III 500.

**Punctum lacrymale II 169.**

**Punica Granatum VIII 491.**

**Punkte, motorische VI 61.**

**Pupillarabschluss X 520**, Iridectomie bei X 505.

**Pupille II 151, 158**, abnorm excentrische Lage der IV 551, Reaction der II 686, Anomalien an der, bei Mediastinal-tumoren XII 619, Verhalten bei Iritis X 521, bei Iridocyclitis IV 631, beim Intermittensanfall XII 499, Ungleichheit bei Gehirnsclerose VIII 97, Verhalten bei Tabes dorsualis XIX 442, Verhalten der, zur Erkennung des Todes XII 52, Verhalten bei Cheyne-Stokes-scher Athmung IV 133, 138, 139, Veränderungen bei der Accommodation I 124, Veränderungen im epileptischen Anfall VI 424, Veränderung durch Pilocarpin X 218.

**Pupillenbildung X 503**, künstliche XIV 704.

**Pupillennege (vid. auch Myosis)**, abnorme XIII 613, accommodative, traumatische, hyperämische XIII 614.

**Pupillenerweiterung (vid. auch Mydriasis) XVIII 209**, bei tuberkulöser Meningitis VIII 43, durch Cocain IV 348, durch Coniin IV 460, durch Gelsemin VIII 340, durch Sympathicusgalvanisation VI 104, durch Asphyxie II 63, XIII 614, spastische, paralytische XIII 613, psychische XIII 615, künstliche bei Hypnotisarten X 74.

**Pupillenlösung X 514.**

**Pupillenreflex und Vierhügel VII 628.**

**Pupillensperre, Iridectomie bei X 503.**

**Pupillenstarre, reflectorische XVIII 208**, XIX 442, bei Alkoholismus XIV 324, bei Gehirnsclerose VIII 97, bei Railway-spine XVI 398.

**Pupillenverengerung (vid. auch Myosis)** bei Accommodationskrampf I 138, bei der Accommodation I 124, durch Lähmung des Halssympathicus VIII 661, Erweiterung durch Reizung des Halssympathicus VIII 662.

**Pupillenweite, künstliche Veränderung der XVII 472.**

**Purgantia (Purgativa) I 69 (vid. auch Abführmittel, Laxantia etc.)**

**Purging buckthorn XVI 606.**

**Purgircassie III 689.**

**Purgirkraut VIII 504.**

**Purgirmethode bei Arteriosclerose II 23.**

**Puritas IV 581.**

**Purkyně'sche Linsenreflexbilder, Fehlen der, bei Aphakie I 585.**

**Purpura als Complication von Grippe XXI 630**, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Hämatorrhachis durch XVII 77, bei Gelbfieber VIII 202, bei Intermittens XII 499, bei Sclerema neonatorum XVIII 317.

**Purpura haemorrhagica III 206**, XV 456, nach Chloralhydrat IV 200, nach Chinin IV 168, Darmblutung bei V 48, Hämoptysis bei VIII 628, bei Scharlach XVII 478, mit multipler Neuritis XIV 323, Subduralblutung bei VIII 8.

**Purpura medicamentosa II 37.**

**Purpura papulosa VI 619**, XV 455.

**Purpura puerperalis XVI 201.**

**Purpura rheumatica III 208**, XV 455.

**Purpura simplex XV 455.**

**Purpura urticans VI 619.**

**Purpura variolosa XX 607.**

**Purpursäure IX 112**, XIII 513.

**Puschlawer See II 711.**

**Pustel durch Epispastica VI 465**, vario-loide, bei Cholera IV 243.

Pustula XVI 280.

Pustula maligna II 307, XIII 237, bei einer Schwangeren XVIII 77, Vorkommen in Oesterreich VIII 348, Ammoniak gegen I 355.

Pustulantia VI 469.

Pustules plates XIX 351.

Putamen VII 622.

Putbus XVI 280.

Putrescenz III 314, 321, VII 68.

Putrescin XVI 173.

Putrid fever XX 177.

Puzzichello XVI 280.

Puzzolente-Quelle von Acqui I 166.

Pyämie XVI 280, I 57, VII 176, simplex, multiplex XVI 281, kryptogenetische XVI 282, Albuminurie bei XIV 379, Phenolausscheidung bei XV 528, puerperale XVI 197, Fleisch von Thieren mit VII 281, Mortalität der Geisteskranken an X 559, P. nach Entfernung von Hämorrhoidalknoten VIII 646, embolische, durch Sinusthrombose VIII 16, P. in Folge von Carbunkel VII 374, nach Aetzung bei Mastdarmvorfall XII 606, bei Endocarditis IX 395, Gastritis phlegmonosa bei XII 412, Lungenabscess bei XII 134, Lebermetastasen bei XI 622, Gelenkentzündung bei VIII 221, Hornhautabscess durch X 644, Catarrh der Highmorschöhle bei IX 513, Larynxödem bei XI 507, Abscess der Skelettmuskeln bei I X 417, metastatischer Abscess am Halse bei VIII 649, Furunculose bei VII 373, Brand bei V 119, Pleuritis bei III 476, diphtheritische Enteritis nach V 67, Cystitis bei III 25, eitrige Metastasen der Leber bei I 112, Pancreatitis nach II 437, P. bei Erysipel VI 594, Krämpfe bei V 539, metastatische Muskelabscesse bei XIII 590, Cavernitis bei XV 312, Prostatitis durch XVI 31, Splenitis bei XIII 227, metastatische Abscesse bei XIII 63.

Pyarthron tuberculosum VIII 223.

Pyarthros VIII 334, XVI 285, am Knie XI 101.

Pyarthrosis genu XI 101.

Pyelitis XIV 285, Dysurie bei V 503, bei Harnröhrenstrictur IX 77, bei Rückenmarkserkrankung XVII 21, Wildungen gegen XXI 300.

Pyelitis haemorrhagica bei Variola acutissima XX 611.

Pyelonephritis I 267, XVI 285, XVIII 263, 264, 276, bei Myelitis XVII 34.

Pygomelus XIII 302.

Pygopagus XIII 302, 310, XXI 573.

Pyknocardie XVI 240.

Pyknophrasie I 595, XIX 173.

Pylephlebectasie XVI 285.

Pylephlebitis XVI 286, Symptome und Verlauf XVI 289, Magenblutung durch XII 457, Milztumor bei XIII 233.

Pylephlebitis adhaesiva und Leberkrebs XI 656.

Pylephlebitis suppurativa XVI 288.

Pylomelen XIII 302.

Pylorus, Krebs am XII 435, Resection wegen Krebs VII 500, Verstopfung durch Sarcine XII 455.

Pylorusstenose, Magendilatation bei XII 444.

Pyocele retrouterina XV 202.

Pyocephalus XVI 290.

Pyoeyanin XVI 290.

Pyogenie XVI 290.

Pyohämie XVI 280, vid. auch Pyämie.

Pyokolpos VIII 593, XVI 291.

Pyokolpos lateralis VIII 598.

Pyometra VIII 593, XVI 291.

Pyonephrosis XIV 372, XVI 291, Knickung der Ureteren bei I 572, durch Harnröhrenstrictur IX 77.

Pyopagus XVI 285.

Pyophthalmus XVI 291.

Pyopneumothorax XV 668, Tuberkulöser XV 670, Succussionsgeräusch bei II 275, Pneumopericardium durch IX 482.

- Pyopneumothorax subphrenicus XV 291, 416, 676, 677.  
 Pyorrhoe XVI 291.  
 Pyorrhoea vaginalis XX 159.  
 Pyosalpinx XVI 291, XX 274.  
 Pyosepsis XVIII 258.  
 Pyothorax XVI 291, Ausspülung bei X 377, durch Lungenabscess XII 138, Phalangenanschwellung bei IV 623.  
 Pyoxanthin XVI 291.  
 Pyoxanthose XVI 291.  
 Pyramiden VII 638, Veränderungen bei Bulbärparalyse III 575, für intracentrale Erregungsleitung VII 664.  
 Pyramidenbahnen VII 617, 667, XVI 667, 668, Agenesie der XVII 6, Degeneration der V 135, Functionen der XVI 678, Folgen der Erkrankung der VII 706.  
 Pyramidenbündel VII 640.  
 Pyramidenfaserbündel, Bewegungsstörungen durch Veränderungen der II 131.  
 Pyramidenkreuzung VII 638.  
 Pyramidenzellen in der Neuroglia VII 609, 610.  
 Pyramides Ferreinii XIV 368.  
 Pyrawarth XVI 292, VI 33.  
 Pyren im Destillate des Holzessigs IX 579.  
 Pyrenäen-Schwefelthermen XVI 292.  
 Pyrenoide XXI 494.  
 Pyrèthre du Caucase XVI 294.  
 Pyrethrin XVI 294.  
 Pyrethrum carneum XVI 294.  
 Pyrethrum germanicum XI 230.  
 Pyrethrum parthenium XI 231.  
 Pyrethrum roseum XVI 294.  
 Pyrexie XVI 294.  
 Pyridin XVI 294, XIV 366, 504, XIX 415, zur Inhalation X 387.  
 Pyridinbasen in empyreumatischen Oelen XIV 503.  
 Pyrit und Zinksulfat zur Wasserreinigung XVIII 688.  
 Pymont XVI 296, VI 33, 35, Kochsalzwasser von XI 184, 191, als Moorbad XIII 385, als Soolbad XI 189, 191.  
 Pyrodin XXII 36.  
 Pyrogenin XVI 298.  
 Pyrogallol XVI 297, Dosirung des XVI 419, Salbenstifte aus XVII 205, im Holzessig IX 579.  
 Pyrogallol-Pflastermull XVIII 386.  
 Pyrogallussäure (vid. auch Pyrogallol I 206, XVI 297, zum Haarfärben IV 579, für Blutuntersuchung III 171, gegen Lupus XII 335.  
 Pyrola umbellata, rotundifolia XVI 298.  
 Pyrollbasen in empyreumatischen Oelen XIV 503.  
 Pyromanie III 327, 328, XIII 376, 393, XVI 139, bei Hysterie X 192.  
 Pyrophobie XIV 291.  
 Pyrophosphas ferri citro-ammoniacalis VI 20.  
 Pyrophosphas Ferri et Sodae VI 20.  
 Pyrophosphorsäure XVII 188.  
 Pyrophosphorsäures Natron XIV 122.  
 Pyrosis V 475, VI 218, bei Chlorarbeitern IV 190, bei Hysterie X 189, schweflige Säure gegen XVII 187.  
 Pyrosomen XV 548.  
 Pyrota III 617.  
 Pyrothonid XIV 502.  
 Pyroxanthin im Holzessig IX 579.  
 Pyroxylin IV 86.  
 Pyrrhopin IV 130.  
 Pystjan XVIII 106, 109, Schwefelschlambäder von XIII 387.  
 Python I 313.  
 Pyurie XVI 298.



## Q.

Quaddeln (vid. auch Urticaria) XX 431.

Quadragesima poenitentialis I 504.

Quantitätsstrom XXI 639.

Quappe, Finne in der IX 299, Botriocephaluslarve in der X 368.

Quappenleberthran XI 665.

Quarantainen XVI 299.

Quartanfieber XII 497.

Quarz, rechts- und linksdrehender XV 690.

Quarzpulver XIV 108.

Quarzstaub XIX 50.

Quassia XVI 308.

Quassiin I 329, XVI 309.

Quassit XVI 309.

Quebrachamin XVI 311.

Quebrachin XVI 311.

Quebrachinum hydrochloricum XXII 20, zur subcutanen Injection X 159.

Quebracho XVI 310.

Quecken I 224.

Quecke, rothe III 669.

Quecksilber (vid. auch Hydrargyrum)

**XVI 313**, allgemeines Verhalten des Q. (Aufnahme, Ausscheidung) XVI 314

u. ff., acute Wirkung des XVI 317, chronische XVI 319, Präparate XVI

327, Verhalten bei Einreibung I 9, Ausscheidung durch den Harn nach

Trinken von Aachener Schwefelwasser I 10, Wirkung des XVIII 279, Ueber-

gang in die Galle VII 416, Vorkommen

in Gallensteinen VII 433, Uebergang in den Speichel XVIII 415, Schädlichkeit der Dämpfe VII 484, Vorkommen in Gewerben I 650, Ausscheidung durch hydroelektrische Bäder IX 683, als Ursache von Pancreaskrankheiten II 433, als Embolus VI 167, Verwendung bei Croup IV 602, gegen Gehirnsyphilis VIII 119, gegen Syphilis XIX 384, gegen Leberabscess XI 629, bei Schlangenbiss XVII 562, gegen Tabes dorsualis XIX 457, als Cosmeticum IV 572, hydroelektrisches Bad gegen Zittern durch IX 682, zu Räucherungen X 391, regulinisches, bei Darmstenose V 114.

Quecksilberchlorid (vid. auch Hydrargyrum bichloratum) XVI 331.

Quecksilberchlorür, vid. Calomel.

Quecksilberdämpfe inHütten IX 639, Einathmung gegen Larynxstenose XXII 42.

Quecksilberhütten, Gefahr der IX 639.

Quecksilberjodid XVI 336.

Quecksilberjodür XVI 336.

Quecksilberniträt zur Harnstoffbestimmung IX 122.

Quecksilberoxyd, rothes XVI 330, gegen Hornhauttrübungen IX 592, schwarzes gegen Larynxstenose XXII 42, Salbenstift aus XVII 205.

Quecksilberoxydstifte II 305.

Quecksilberoxydoleat XVIII 233.

Quecksilberoxyduloleat XVIII 233.

Quecksilberpflaster XVI 330, gegen Delhibeule V 148.

Quecksilberpflastermull XVIII 386.

Quecksilberpräparate bei Netzhautablösung XIV 235, gegen Peritonitis II 402, als Wurmmittel I 485, Injection von X 149.

Quecksilberräucherungen XVI 381.

Quecksilbersalbenmull XVII 205.

Quecksilberseife XVIII 234.

Quecksilbervergiftung XVI 313, chronische I 503, Oligocythämie bei III 198, Schwefeleisenhydrat bei I 499, Aachener Quellen gegen I 9.

Quellbougie IX 85.

Quellenschlamm II 349.

Quellmeissel V 358.

Quellsalz, Carlsbader, Wirkung des XIV 120.

Quellung X 259.

Quellwasser XXI 204, 221, 225.

Quendel XVIII 281.

Querbruch VII 327.

Quercetin IV 53.

Quercit I 207.

Quercitronholz IV 430.

Quercus cerris VIII 362.

Quercus coccifera IV 353.

Quercus ilex VIII 362.

Quercus infectoria VIII 361.

Quercus pedunculata V 659.

Quercus pubescens VIII 362.

Quercus robur VIII 362.

Quercus sessiflora V 659, VIII 362.

Quercus Valonea VIII 362.

Querfortsätze der Wirbel, Verbindung der XXI 317.

Querlage des Fötus X 708, Colpeuryse bei IV 396, Nabelstrangvorfall bei XXII 64, Wendung bei XXI 288 u. ff., Wendung auf den Kopf XXI 286.

Querulantenwahnsinn XV 223, bei Hysterischen X 192, 194.

Quetschen als Mechanothérapie XII 569.

Quetschhahnbürette XIX 661.

Quetschung XVI 337, XI 214, der Blase III 17, der Finger VII 233, des Hodens IX 548, Behandlung der XIII 587, Ammoniak bei I 355.

Quetschwunden XXI 349, 352.

Quevenne'sche Wage XIII 98.

Quietisten X 86.

Quillaya saponaria XVI 340.

Quillaya smegmadermos XVI 340.

Quillajarinde IV 567.

Quillajasäure XVII 310.

Quillajin VI 672.

Quina de Caroni I 470.

Quina blanca III 680.

Quinia flower XVII 168.

Quinetum IV 172.

Quinquissulfuretum potassicum solutum XVIII 97.

Quintefeuille XVI 6.

Quinto (Aguas de) XVI 340.

Quittensamen IV 638.

Quittenschleim VIII 524, Fütterung mit VIII 522.

Quotidianfieber XII 497.

## R.

- Rabbi XVI 341.  
 Rabies IX 643.  
 Rabka XVI 341.  
 Racahout IV 225.  
 Race in Bezug auf Acclimatisation I 233, Einfluss auf Malaria XII 493, Abhängigkeit des gelben Fiebers von VIII 198, Einfluss auf Sterblichkeit XI 551, auf Kindersterblichkeit X 696, Becken der Weiber verschiedener II 498, Menstruationseintritt nach der XIII 34.  
 Rachen, Vasomotoren des VII 559, 560, Syphilis des XIX 370, Wunden des VIII 671.  
 Rachenblutungen bei Keuchhusten X 664.  
 Rachenbräune, miasmatische V 360.  
 Rachencroup IV 346.  
 Rachendiphtheritis, Lymphome in Organen bei XII 379, R. als Ursache der Accommodationsparalyse I 137, bei Hospitalbrand IX 596.  
 Rachenkrankheiten, Kaumuskelkrämpfe durch X 625.  
 Rachenmuskulatur, Wirkung der XV 474.  
 Rachenpolyp, behaarter XV 513.  
 Rachenspiegel XI 468.  
 Rachentonsille, Hyperplasie der XIV 53, Vegetationen der XXII 98.  
 Rachentuberkulose XV 501.  
 Rachitis, vid. Rhachitis.  
 Racine de garance XVI 660.  
 Racine de Nénuphar XIV 437.  
 Racine de patience sauvage XVII 165.  
 Racine de primevère XVI 18.  
 Racine grise du nerf olfactif XIV 45.  
 Raddrehung, Helmholtz'sche II 221.  
 Radegund XVI 362.  
 Radein XVI 362, I 289.  
 Raden im Mehl XII 671.  
 Radesyge XVI 363, VIII 348, XII 10.  
 Radialislähmung (vid. auch Nervus radialis XVI 367, Aetiologie XVI 368, Symptomatologie XVI 371, Therapie XVI 376.  
 Radialsystem XVIII 681.  
 Radicationstheorie der Doppelmissbildungen XIII 290, 297.  
 Radicalcur X 329.  
 Radicalessig VI 629.  
 Radio-Carpalgelenk VIII 677, 679, pathologische Luxation im VIII 692, Verrenkung des VIII 686.  
 Radio-Ulnargelenk, Luxation im VIII 686.  
 Radiolarien, Kerne von XXI 486.  
 Radioli XVIII 371.  
 Radius XXI 149, Nerven des XI 136, Fractur des XXI 154, Fractur des Gelenkendes des VIII 683, Verband bei Fracturen des XXI 21, 36, Osteomyelitis des XV 82, isolirte Luxation des Kopfes VI 156, Luxation des Capitulum bei der Geburt VI 313,



- angeborene Luxation des oberen Endes des VI 146, Verknöcherung im XI 149.
- Radix Acetosae I 148.
- Radix Actaeae racemosae V 427, VI 197.
- Radix Alismatis I 285.
- Radix Alkannae I 293.
- Radix Alkannae spuriae I 293.
- Radix Alkannae verae I 293.
- Radix Althaeae I 324.
- Radix Anchietae I 411.
- Radix Anchusae rubrae I 293.
- Radix Andasch I 487.
- Radix Angelicae I 437, als Diureticum V 424.
- Radix Apocyni I 622.
- Radix Ari VI 671.
- Radix Aristolochiae als Emmenagogum VI 197.
- Radix Armoraciae I 670.
- Radix Armoraciae rasae VI 671.
- Radix Arnicae I 670, als Diureticum V 424.
- Radix Artemisiae I 687, VI 440.
- Radix Asari II 40.
- Radix Asparagi II 60.
- Radix Bardanae II 371, als Diureticum V 423.
- Radix Belladonnae II 606, Dosirung der XVI 419, im Bier II 678, bei Keuchhusten X 671.
- Radix Bistortae I 207, III 5.
- Radix Bryoniae III 535.
- Radix Buxi III 589.
- Radix Caincae III 601, als Diureticum V 427.
- Radix Calami III 602.
- Radix Calumba II 613.
- Radix Caricis arenariae V 326, als Diureticum V 423.
- Radix Carlinae III 669.
- Radix Caryophyllatae I 330, III 677.
- Radix Centaurii majoris IV 88.
- Radix Chinae nodosae I 504, XVII 325.
- Radix Christophoriana IV 305.
- Radix Cichorei I 330, IV 303.
- Radix Cimicifugae IV 305.
- Radix Colombo IV 400, gegen Diarrhoe V 336.
- Radix Colubrina III 5.
- Radix Contrajervae IV 519.
- Radix Corniolae XVII 207.
- Radix Cynoglossi II 476.
- Radix Dauci II 477, V 114.
- Radix Dictamni V 339.
- Radix Enulae IX 285, als Diureticum V 424.
- Radix Eryngii VI 585.
- Radix Filiculae dulcis II 478.
- Radix filicis maris VII 206.
- Radix Galangae majoris VII 411.
- Radix Gelsemii VIII 339, Dosirung der XVI 419.
- Radix Gentianae I 330, VIII 344.
- Radix Ginseng VIII 432.
- Radix Gladioli foetidi X 518.
- Radix Glycyrrhizae II 478.
- Radix Gossypii VIII 490, bei Wehenschwäche XXI 252.
- Radix Gossypii herbaceae gegen Blutung XIII 77.
- Radix Graminis I 224.
- Radix Helenii VI 671, IX 285.
- Radix Hellebori albi XX 681.
- Radix Hellebori viridis IX 286, Dosirung der XVI 419.
- Radix Hydrocotilis asiaticae IX 677.
- Radix Jalapae X 221, Dosirung der XVI 419.
- Radix Imperatoriae I 167, VI 671.
- Radix Ipecacuanhae I 490, II 90, 479, VI 672, X 499, Dosirung der XVI 419, bei Wehenschwäche XXI 252.
- Radix Junci V 427.
- Radix Lapathi acuti I 270, 330, XVII 165.
- Radix Lathyridis XI 524.
- Radix Levistici XII 81, als Diureticum V 424.
- Radix Liquiritiae II 478, VIII 483.

- Radix Mandragorae* XII 520.  
*Radix Mechoacananae* XII 618.  
*Radix mesenterii* II 409.  
*Radix Mokmoko* I 487.  
*Radix Mudar* XIII 512.  
*Radix Ononidis spinosae* V 427, XIV 597.  
*Radix Paeoniae* XV 152.  
*Radix Pareirae bravae* II 474, V 427, XV 244.  
*Radix Petasitidis* II 476.  
*Radix Pimpinellae* VI 671, XV 590.  
*Radix Plantaginis* I 207, II 476.  
*Radix Potentillae* XVI 6.  
*Radix Pyrethri* XVI 294.  
*Radix Ratanhiae* I 207, XVI 409.  
*Radix Rhapontici* I 207, XVI 607.  
*Radix Rhei* (vid. auch Rhabarber) XVI 607.  
*Radix Rubiae* XVI 660.  
*Radix Rumicis* XVII 165.  
*Radix Rusci* V 427.  
*Radix Salep* XVII 207.  
*Radix Sanguinariae* XVII 244.  
*Radix Sanguinariae Canadensis* VI 671.  
*Radix Saponariae* IV 567, XVII 309, 311.  
*Radix Saponariae rubrae* VI 672.  
*Radix Sarsaparillae* XVII 324.  
*Radix Scrophulariae* XVIII 146.  
*Radix Senegae* XVIII 251.  
*Radix Serpentariae Virginianae* I 663.  
*Radix Spigeliae Marylandicae* I 485.  
*Radix Sumbul* IV 554, XIX 259.  
*Radix Symphyti* XIX 299.  
*Radix Taraxaci* I 330.  
*Radix Taraxaci cum herba* XIX 497.  
*Radix Thapsiae Garganicae* VI 671.  
*Radix Tormentillae* I 207, XIX 706.  
*Radix Tschokko* I 487.  
*Radix Unkomoko* I 487.  
*Radix Valerianae* XX 587, bei croupöser Pneumonie XII 227, bei Epilepsie VI 440, bei Hysterie X 210.  
*Radix Veratri albi* XX 681, Dosirung der XVI 419.  
*Radix Vetiveriae* IV 554.  
*Radix Vincetoxicici* XXI 134.  
*Radix Zedoariae* X 380, XXI 447.  
*Radolfszell* XVI 380, II 711.  
*Räderbahre* XI 336.  
*Räderbromcard* XI 338.  
*Räderkrücken von Meigs Case* XVIII 652.  
*Räucheressenzen* IV 563.  
*Räucherfleisch, Zusammensetzung* XIII 147.  
*Räucherharz* IV 562.  
*Räucherkästen* XVI 382.  
*Räucherkerzchen* IV 562, gegen Asthma X 390, zu Moxen XIII 512.  
*Räuchermittel* IV 554.  
*Räuchern des Fleisches* XIII 161.  
*Räucherpapiere* IV 563.  
*Räucherpulver* IV 562, gegen Asthma X 390.  
*Räucherstangen* IV 562.  
*Räderthierchen* I 402.  
*Räucherungen* XVI 380, X 389, mit Quecksilber XIX 391.  
*Räude* XVII 347, der Hunde I 122.  
*Ragaz-Pfäffers* I 245.  
*Rahmgemenge Biedert's* V 308.  
*Rahmmesser* XIII 98.  
*Raja Batis* XI 658.  
*Raja clavata* XI 658.  
*Raja Pastinaca* XI 658.  
*Raillière-Quelle von Cauterets* IV 70, XVI 293.  
*Railway-brain* XVI 401.  
*Railway-spine* XVI 384, Pathogenese und Symptomatologie XVI 390, Theorie des Krankheitsbildes XVI 399, Prädisposition und Therapie XVI 403.  
*Rainey-Miescher'sche Schläuche* XVI 130.  
*Rainfarn* I 485.  
*Raizenbad in Ofen* XIV 555.  
*Rakoczy-Quelle von Kissingen* XI 46, XIII 252, Chlorlithium im XI 183.  
*Rakoczy (Ofen)* III 8, XIV 556.  
*Ramasseur* III 63.

Ramlösa XVI 406.

Ramollissement pultacé und gélatiniforme XII 403.

Ramsgate XVI 406.

Ramulus ampullae horizontalis, inferioris und super. VIII 136.

Ramulus sacculi VIII 136.

Rami accelerantes XVI 676.

Ramus ascendens glabellaris XVII 356.

Ramus auricularis nervi vagi als Vermittler von Hustenreiz IX 652.

Ramus canalis spinalis anterior und posterior XXI 329.

Ramus cardiacus nervi vagi superior, medius, inferior XIX 281, XXII 12, Verletzung des XX 30.

Ramus cochleae, gangliöse Anschwellungen am XI 444.

Rami communicantes VII 560, XIX 281, Einfluss auf die Pupille VIII 663.

Ramus crico-thyreoides XI 483, 484.

Ramus descendens nervi hypoglossi XXII 12.

Ramus internus nervi accessorii XXII 12.

Ramus meningeus spinalis XXI 329.

Ramus ophthalmicus, intracranielle Durchschneidung eines II 692.

Ramus palatinus, Betheiligung bei Zoster der Wange IX 342.

Ramus perforans lateralis und anterior der Intercostalnerven X 434.

Ramus spinalis s. emissarius XXI 330.

Ramus tympanicus n. glossopharyngei VIII 182.

Rana oxyrrhinus XXI 464.

Ranbogen VII 608.

Randschlingennetz der Cornea II 156.

Rangclassen, militärische XIII 207.

Rangoontheer XV 458.

Rankenaneurysma I 432.

Rankenangiom I 433.

Rankenneurom XIV 335.

Ranula XVI 406, IV 649, 651, Chlorzink gegen XXI 519.

Ranula pancreatica IV 651.

Ranunculol XVI 264.

Ranunculus acris XVI 263.

Ranunculus bulbosus XVI 263.

Ranunculus ficaria XI 231.

Ranunculus flammula XVI 263.

Ranunculus scleratus XVI 263, 641.

Ranunculus Thora XXII 73.

Ranunculusarten, scharfes Oel in I 167.

Ranvier'sche Einschnürungen XIV 153.

Ranzigwerden der Oele XIV 492.

Raoult Deslongchamps'sche Schiene XXI 24.

Raphaelsquelle von Rabka XVI 341.

Raphania maisitica XV 277.

Raphanie, Cataract bei IV 14.

Raphanidophora vitiensis XIX 685.

Raphanus sativus gegen Blasensteine III 54.

Raphe XVI 606.

Raphiden von Kalkoxalat XVIII 130.

Rapperschwyl II 711.

Rapsöl VII 129.

Raptus XVI 135, 408, bei Hysterischen X 193.

Raptus epileptici IV 533.

Raptus melancholicus XII 535, 685, in Bezug auf Zurechnungsfähigkeit XXI 548, 552.

Rarefaction XVI 408.

Rash XVI 408.

Raspatorium I 374.

Rasse, vid. Race.

Rasselgeräusch II 273.

Rastenbergs XVI 408.

Rasura Cornu cervi VIII 190.

Rasura ligni Guajaci VIII 518.

Rasura succini II 639.

Ratanhia XVI 409, als Antidotum I 493, bei Fissura ani XII 603, zu Klystieren IV 340.

Ratanhiagerbsäure XVI 409.

Ratanhiaroth XVI 409.

Ratanhin XVI 409.

Ratte, Haar der VIII 537, Eierstock bei der V 592, als Trichinenträger XX 98.



Rattle-Snak-Root XVIII 251.  
 Ratzes XVI 409, VI 37.  
 Raucedo potatorum XI 492.  
 Rauchbad, allgemeines XVI 380.  
 Rauchen, übermässiges, Beziehung zur  
   Otitis catarrhalis media sicca XIII  
   330, Abführwirkung durch V 55,  
   Dyspepsie durch V 474, 486, Seh-  
   störungen durch XV 395, Cardialgie  
   durch III 659, vid. auch Nicotin,  
   Tabak.  
 Rauchfuss'sche Schwebe für Malum  
   Pottii VI 678, VIII 271, XVIII  
   640.  
 Rauchinhalationen X 389.  
 Rauchtabak XIX 408.  
 Raum, abgesperrter, Erstickung durch  
   Athmung im II 61.  
 Raumsinn VI 208, der Haut, Prüfung  
   des I 210.  
 Raumwinkelmesser XVII 674.  
 Raupen, Giftigkeit der XIX 609,  
   Secrictorien der XXI 472, Spinn-  
   gefässe von XXI 470.  
 Rausch, Blutung an den Hirnhäuten im  
   Verlauf eines VIII 7, vid. auch Alko-  
   holismus.  
 Rauschgelb I 674.  
 Rauschgold VII 78.  
 Rauschpfeffer X 627.  
 Rauschsilber VII 78.  
 Rautenblätter XVII 166.  
 Rautenöl IV 555.  
 Ravanescoquelle von Acqui I 166.  
 Raynaud's symmetrische Gangrän II  
   691.  
 Reaction des Harns IX 9.  
 Reactionsform, convulsible VI 70.  
 Reagentien XVI 409.  
 Realgar I 674.  
 Reamputation IX 638.  
 Rebhühner, amerikanische, Vergiftung  
   durch VII 289.  
 Recamier's Aetzflüssigkeit VIII 488.  
 Recept XVI 411.  
 Receptaculum XVI 423.

Recessus XVI 423.  
 Recessus ellipticus des Vestibulum VIII  
   175.  
 Recessus laterales der Blase III 10,  
   des Hirnventrikels, Cysten der IV 657.  
 Recessus sphaericus des Vestibulum VIII  
   175.  
 Recessus spheno-ethmoidalis XIV 48.  
 Rechtsdrehung XV 690, 691.  
 Rechtshänder II 685.  
 Rechtsversicherungsamt VII 62.  
 Recidiv XVI 423, XI 353, XIV 280.  
 Reckstehen IX 242.  
 Reclamemittel VII 586.  
 Reclinatio IV 31, sympathische Ophthal-  
   mie nach XIX 288.  
 Reclinations-Gypsbett XVIII 643.  
 Reclinationslage bei Malum Pottii XVIII  
   638.  
 Recoaro XVI 424.  
 Reconvalescenz XI 353, XVI 433, Diät  
   der V 293, Indication von Akroto-  
   thermen bei I 243.  
 Reconvalescentenpflege XVI 424.  
 Reconvalescentenräume in Kranken-  
   häusern XVIII 565.  
 Recrudescencia morbi XVI 423.  
 Recruten, Ausbildung der XIII 169,  
   Gewicht eines englischen XI 199.  
 Recrutirung XVI 434, Geschichtliches  
   XVI 434, gegenwärtige Bestimmungen  
   für die XVI 439, Technisches der  
   ärztlichen Untersuchung XVI 445.  
 Recrutirungsstatistik IX 231.  
 Rectocele XVI 485.  
 Rectoskop VI 292.  
 Rectoskopie XVI 485.  
 Rectum V 42, XII 580, catarrhalische  
   Geschwüre im V 76, Carcinom während  
   der Schwangerschaft XVIII 77, Ope-  
   rationen am, während der Schwanger-  
   schaft XVIII 80, Kühler des X 14,  
   23.  
 Recurrens, vid. Nervus recurrens.  
 Recurrens XVI 486, I 57, Spiro-  
   chäten der X 363, XVI 487, in

- Nilländern und am Senegal VIII 350, Gewichtsverlust bei VII 190, Sterilität nach XIX 69, R. in der Schwangerschaft XVIII 72, als Fötalkrankheit VII 306, Krämpfe bei V 538, acute gelbe Leberatrophie bei XI 633, acuter Gelenkrheumatismus nach VIII 318, Milzinfarkt bei XIII 228, Iridocyclitis durch IV 634, Peritonitis nach II 392, R. und gelbes Fieber VIII 206, Antipyrin bei I 549.
- Recurrensspirillen X 363, XVI 487.
- Red soldier II 325.
- Redner, chronischer Kehlkopfcatarrh bei XI 492.
- Redressement XVI 495, der Wirbelsäule XVII 132 u. ff.
- Redressionsapparat für Scoliose XVII 133, 134.
- Redrutte, Wasser von XII 114.
- Reduction XVI 495.
- Reduction von Luxationen XII 349.
- Reductionsanalysen XIX 676.
- Reductionsprozesse in der Pflanzenzelle I 262.
- Reductor von Jarvis VI 677.
- Reflector für Laryngoskopie XI 467.
- Reflexe XVI 499, XIV 170, XVIII 209, bei Hemiplegie VIII 71, Fehlen beim apoplektischen Anfall VIII 64, consensuell symmetrische II 686.
- Reflexamblyopie, elektrische Behandlung der VI 103.
- Reflexbogen, muskulärer X 97.
- Reflexcontractur IV 512.
- Reflexeclampsie V 536.
- Reflexepilepsie IV 526, VI 389, 416.
- Reflexerregbarkeit bei Bleilähmung III 119, bei Myelitis XVII 33, Fehlen bei Epilepsie VI 421.
- Reflexkrämpfe IV 524, durch Wunden IV 526, bei Rhachitis XVI 354, Entstehung der, bei Blepharospasmus III 135.
- Reflexlähmungen, spinale XVIII 493, Akratothermen gegen I 243.
- Reflexneurosen in Folge von Nasenkrankheiten XIV 57.
- Reflexpsychose XVI 154.
- Reflexzuckung, Elektrophysiologie und Pathologie der VI 78.
- Reflexthätigkeit und Automatie II 290.
- Reflextonus, chemischer XIX 164.
- Refraction XVI 513, Linsen, Brillengläser XVI 513 u. ff., über Bezeichnung und Brechkraft der Brillengläser XVI 523, Dioptrik des Auges XVI 531, 541, Emmetropie XVI 543, Myopie XVI 545, Statistik der Fehler in der II 213, R. der Schulkinderaugen XVII 632.
- Refractionsmessung, objective XIV 651.
- Refractionsophthalmoskop XIV 607.
- Refractionsströmungen und Chorea IV 271.
- Refractionsstörungen, Untersuchung auf XVI 465.
- Refrigerantia XVII 559.
- Refrigeration XVII 559.
- Refrigerationslähmung I 669.
- Regel XIII 33.
- Regenbad II 341, X 16, in Krankenhäusern XVIII 569.
- Regenbogenhaut (vid. auch Iris) II 151, 158, XIV 641.
- Regenbogenhautentzündung (vid. auch Iritis) X 518.
- Regenbremse XIX 609.
- Régénérateur électrique pour cheveux IX 678.
- Régénérateur universel IV 581.
- Regeneration XVI 559, XIV 268, von Geweben und Organen II 571, der Gewebe XXI 359, von Nerven XIV 178, an Drüsenzellen XVIII 431.
- Regenerator, Liebaut's VII 591.
- Regenhöhe IV 319.
- Regenmesser IV 319.
- Regenwasser, Eindringungsfähigkeit des in den Boden XI 38.
- Regianin X 573.
- Regiansäure X 573.

- Regierungs- und Medicinalrath XII 634.  
 Regina, Krankheit der heiligen XIX 313.  
 Reginaquelle von Montecatini XIII 379.  
 Regio buccolabialis, Vasodilatoren für die VII 577.  
 Regio cardiaca II 411.  
 Regio cervicalis XXI 333.  
 Regio cubitalis VI 142.  
 Regio epigastrica II 410.  
 Regio fornicata XVII 365.  
 Regio frontalis XVII 365.  
 Regio glutea II 480.  
 Regio hypogastrica II 411, 412.  
 Regio iliaca II 411.  
 Regio infraclavicularis, Geräusch des gesprungenen Topfes in der XV 362.  
 Regio inguinalis II 411.  
 Regio lumbalis II 411, XXI 334.  
 Regio mastoidea XVII 365.  
 Regio mesogastrica II 411.  
 Regio occipitalis XVII 365.  
 Regio parotideo-masseterica VIII 369.  
 Regio pelvina anterior, interna und externa II 480.  
 Regio pelvina inferior II 481.  
 Regio pelvina lateralis sive coxalis II 480.  
 Regio sacro-coccygea II 480, XXI 334.  
 Regio supraclavicularis, Geräusch des gesprungenen Topfes in der XV 362, Percussion der XV 351.  
 Regio thoracico-abdominalis III 515.  
 Regio thoracico-anterior III 515.  
 Regio thoracico-cervicalis III 515.  
 Regio thoracico-lateralis III 515.  
 Regio thoracico-posterior III 515.  
 Regio umbilicalis V 29.  
 Regio urogenitalis II 498.  
 Regio verticalis s. verticis XVII 365.  
 Region XVI 566.  
 Registrirung, Werkzeuge für VIII 494.  
 Règles surnuméraires V 468, XIII 35.  
 Regoledo XVI 566.  
 Regulating piles VII 590.  
 Regulation von Krankheitsprocessen IX 272, der Entzündung I 523.  
 Regurgitation XVI 566.  
 Rehburg XVI 566.  
 Rehme III 7, 8, als Soolbad XI 189, 191, 192, Bitterbrunnen von XI 184, 191, 192.  
 Reiben als Mechanotherapie XII 569.  
 Reibungselektricität, Verwendung der VI 94, 124, zu diagnostischen Zwecken VI 41.  
 Reibungsgeräusche, pericardiale II 282, endocardiale II 282, am Unterleib II 287, knisternde, bei Peritonitis II 397, des Kehlkopfes XIX 147, bei Pericarditis IX 464, bei Gelenkentzündungen VIII 262.  
 Reiboldsgrün XVI 566, als Moorbad XIII 385.  
 Reichenau XVI 566.  
 Reichenhall XVI 566, als Soolbad XI 189, 191.  
 Reifenbahre I 382.  
 Reifengefühl bei Tabes dorsualis XIX 437.  
 Reihengräbertypus XVII 375.  
 Reimplantation X 311.  
 Reine des-près XX 351.  
 Reinerz XVI 567, VI 31, 33, als Moorbad XIII 385.  
 Reinigungsinstrumente für Zahnstein XXI 425.  
 Reinversion bei Inversio uteri IV 396.  
 Reis XV 57, Zusammensetzung V 288, XIII 146, Eiweissmenge im I 260, Kohlehydrate in XI 221, Eisen im V 289, Ausnutzung des R. VI 545, XIII 148, Ausnutzung im Darm XXI 99, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Nährstoffverhältniss des VI 544, Heizwerth des, in Calorien I 240.  
 Reisewesen, hygienische Bestrebungen im XVII 252.  
 Reiskörperchen VIII 222, 689, XVII 567, im Kniegelenk XI 99, im Hygrominhalt X 32.  
 Reismehl IV 565.  
 Reisschleim XV 57.



Reissner's Impfpuder X 296.

Reiswasser IV 565.

Reiswasserstühle bei perniciöser Inter-  
mittens XII 504.

Reitbahnbewegung XXI 129.

Reiteration XVI 422.

Reiterknochen VI 666, XIV 482, XV  
64, XVII 499, XXI 107.

Reiz, Einwirkung auf Gewebe VI 341, 343.

Reizbarkeit, krankhafte XIV 289, ge-  
steigerte, bei Morbus Basedowii II 385.

Reizhöhe VI 207.

Reizhungers des N. acusticus VI 85.

Reizmyosis XIII 617.

Reizschwelle VI 207.

Reizungsmydriasis XIII 616.

Relaps XVI 423, 567, bei Recurrens  
XVI 489.

Relapsing fever IX 205, XVI 486.

Relaxantia XVI 567.

Relaxation XVI 567.

Religion, Einfluss auf Selbstmord XVIII  
247.

Remak'sche Fasern XIV 154, XXI 462.

Remède de l'Ouest XVII 563.

Remèdes secrets VII 587.

Remedium cardinale XVI 412.

Remedium miraculosum IV 571.

Remission XVI 567.

Remittens (vid. auch Febris remittens)  
VII 180, XII 504.

Remittent fever XX 177.

Ren mobilis (vid. auch Niere) XXI 183.

Renlaigue XVI 567.

Rennes VI 31.

Rentenversicherung XI 564.

Renversée XXI 7.

Reparationspannus XIV 641.

Repositio III 429.

Reposition XVI 568, bei Knochenbrüchen  
VII 334, von Hämorrhoidalknoten VIII  
645.

Repressoren XX 446.

Reprise XVIII 190.

Reproduction XVI 568.

Reproductivität XVI 568.

Reps XVI 568.

Reptilien, Bildung und Entwicklung des  
Eies von V 646, Eier von V 616,  
XXI 464.

Resection an Knochen und Gelenken  
XVI 568, Geschichte der XVII 569,  
temporäre, osteoplastische XVI 568,  
Indicationen der XVI 577, Ausführung  
und Nachbehandlung XVI 580, Ver-  
lauf und Ausgänge XVI 582,

im Fussgelenk VII 401, Indication  
der VII 404, osteoplastische, am Fusse  
VII 406, an dem Unterschenkel XX  
396, von Gelenken VIII 289, des  
Kniegelenkes XI 111, im Hüftgelenk  
IX 632, der Finger VII 243, im Hand-  
gelenk VIII 694, des Ellenbogenge-  
lenks VI 161, des Sternum XIX 112,  
der Rippen XVI 638, am Schulterblatt  
XVIII 11, 12, des Schlüsselbeines  
XVII 587.

Resectionszange XXI 407.

Reseda IV 557.

Resedaöl IV 556, 557.

Reservelazareth VII 289.

Reservelufttraum XVI 599.

Reservezähne XVII 543.

Residualluft XVI 584, 599.

Residualluftpumpe XV 639.

Resinae IX 124.

Resina Benzoës I 198, II 607.

Resina communis XIX 549.

Resina Copaivae IV 550.

Resina Dammar V 12, IX 125.

Resina Draconis IX 125, XVII 244.

Resina Elemi VI 134.

Resina empyreumatica liquida XIX  
590.

Resina Euphorbii VI 639.

Resina flava XV 261.

Resina fusca XV 261.

Resina Guajaci VIII 518, in Emulsion  
VI 225.

Resina Jalapae IX 125, X 222, in  
Emulsion VI 225, Dosirung der XVI  
419.

- Resina Kino XI 32.  
 Resina Mastix XII 615.  
 Resina Mezerei VI 470.  
 Resina Pini IX 125, XV 261, XIX 553.  
 Resina Podophylli XV 683, Dosirung der XVI 419.  
 Resina Sandaraca XVII 242.  
 Resina Scammonii XVII 353, Dosirung der XVI 419.  
 Resina Storax XIX 172.  
 Resina Sumbul XIX 260.  
 Resina Thapsiae XIX 583.  
 Resina Veratri viridis bei croupöser Pneumonie XII 225.  
 Resineon XVI 584, Acne durch I 158.  
 Résinéone XIX 591.  
 Resolution XVI 584.  
 Resolventia XVI 584, zur Inhalation X 400.  
 Resorcin XVI 584, gegen Brechdurchfall III 335, bei Abdominaltyphus I 65, zur Inhalation X 401, bei Otitis media purulenta XV 117, Dosirung des XVI 419, zu Pastenstiften XV 253.  
 Resorcin-Pflastermull XVIII 386.  
 Resorcin, Salbenstift aus XVII 205.  
 Resorption XVI 586, Verlangsamung der IX 276.  
 Resorptionsfähigkeit der Magenschleimhaut XII 421.  
 Resorptionsfieber I 534, VII 173.  
 Resorptionsicterus VIII 209.  
 Respiratio diaphragmatica XVI 633.  
 Respiration XVI 596, Verhalten bei tuberkulöser Meningitis VIII 43, R. des Fötus VI 175, im hypnotischen Zustande X 66.  
 Respiration, künstliche I 502, IX 278, XIV 16.  
 Respirationsapparat, Syphilis des XXI 137, alkalische Sauerlinge bei Catarrhen des I 287.  
 Respirationsapparate, transportable, pneumatische XV 638.  
 Respirationsbündel VII 641, 646.  
 Respirationskrampf XVI 602, Gähnkrampf als VII 407.  
 Respirator X 383, für Arbeiter I 654.  
 Rete Malpighi XXI 465, 479, Pigment des XXI 480, Brückenfäden im XXI 476, Elaidinkörner im XXI 482.  
 Retentio urinae III 14, bei Apoplexie VIII 65, bei Peritonitis II 396.  
 Retentionseysten IV 645, 647, XVII 571.  
 Retina (vid. auch Netzhaut) II 150, 163, Verbindung mit den Sehsphären VII 655, Verlauf der Vasomotoren der VII 558, Chromatin in der XXI 488, Pigmentirung des Epithels der XXI 480, Eigenlicht der R. XV 540, Statistik der Erkrankungen der II 213, Hyperästhesie bei Melancholie XII 694, Embolie der VIII 91, Verhalten bei Glaucom VIII 452, Verhalten bei Papillo-Retinitis XV 31, Verhalten bei Pseudolenkämie XVI 107, Blutungen der, bei pyämischer Endocarditis IX 396, Cysticereus der IV 669, Gliome der II 173, VIII 464, 465, miliare Tuberkel auf der VIII 42, Ruptur der R. vor der Netzhautablösung XIV 233, Blutung der, bei Scorbut XVIII 140.  
 Retinacula tendinum XVIII 202.  
 Retinitis XIV 237, XIX 291, Symptome der XIV 242, R. mit grünen Streifen XIV 246, centrale recidivirende XIV 246, Sehnervenhyperrämie bei XV 23, als Erblindungsursache III 146, Mydriasis bei XIII 616.  
 Retinitis albuminurica XIV 226, 389, 689, XV 25, Erkrankung der Papille bei XV 32.  
 Retinitis antica XIV 238.  
 Retinitis cerebralis XIV 246.  
 Retinitis diffusa nach Iritis X 525.  
 Retinitis diffusa antica XIV 240.  
 Retinitis diffusa gyrata specifica XIV 690.

- Retinitis haemorrhagica XIV 241, bei Diabetes V 260.  
 Retinitis idiopathica XIV 246.  
 Retinitis leucaemica XII 63.  
 Retinitis nyctalopica XIV 247, 437.  
 Retinitis paralytica XIV 247, XV 24.  
 Retinitis pigmentosa XIV 261, Erblichkeit der VI 501, Myosis bei XIII 618, Gesichtsfeld bei XV 396, Photopsie bei XV 565, Sehnervenatrophie bei XV 34, Linsentrübungen bei IV 22, Hemeralopie bei IX 305, Glaucom bei VIII 450.  
 Retinitis postica XIV 251, Ursachen der XIV 257, pathologische Anatomie der XIV 258.  
 Retinitis proliferans XIV 247.  
 Retinitis punctata albescens XIV 247.  
 Retinitis sympathica XIV 246, XIX 286, XX 257, als sympathische Erkrankung XIX 285.  
 Retinitis syphilitica XIV 244.  
 Retinitis chorioiditis IV 284, als sympathische Erkrankung XIX 285.  
 Retino-chorioiditis syphilitica XII 488  
 Retraction XVI 605.  
 Rétrecissement XVI 605.  
 Rétrécissement inflammatoire aigu XX 142, 144.  
 Rétrécissement thoracique III 485 489, 493.  
 Retroflexion XVI 605.  
 Retroflexio uteri gravidi XVIII 62, R. uteri gravidi und Hämatocele VIII 586, puerperale XX 468, durch Cervix-catarrh XIX 76, R. uteri als Ursache der Sterilität XIX 78, Sehstörungen bei XX 259, Cystitis bei R. uteri III 25, des Uterus, Faradisation gegen VI 122, elektrische Behandlung der XXI 663.  
 Retroflexionspessar XX 466.  
 Retroösophagealabscess VIII 651, Behandlung des XVIII 656.  
 Retrognathie XVII 382.  
 Retroinfection IX 316, 321.  
 Retroperitonitis XVI 605.  
 Retropharyngealabscess VIII 651, XVIII 631, 634, bei Scharlach XVII 470, Behandlung des XVIII 656.  
 Retropharyngealgeschwülste, Fibrome als VII 168.  
 Retropharyngitis, Larynxödem bei XI 507.  
 Retropositio uteri XX 439.  
 Retrouterinal-Abscess XV 202.  
 Retrovaccination der Kühe X 273.  
 Retrovaccinlymphe X 283.  
 Retroversio uteri, Dysmenorrhoe bei V 462, als Ursache der Sterilität XIX 79, elektrische Behandlung der XXI 663.  
 Retroversio uteri gravidi XVIII 62, und Extrauterinalschwangerschaft VII 32, als Indication für Abort I 93.  
 Retroversio-Retroflexio des Uterus XX 461.  
 Rettungswesen XI 253.  
 Réunion, Krankheiten auf VIII 351, Mortalität der Franzosen auf I 236.  
 Reuss, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 500.  
 Reutlingen XIV 605.  
 Revaccination X 270, XX 652, Statistik der X 296.  
 Revalenta arabica V 187.  
 Reverdin'sche Hautüberpflanzung XX 348.  
 Revolverophthalmoskop XIV 604.  
 Revulsiva V 219, VI 463.  
 Reynold's Acetonprobe I 146.  
 Rhabarber XVI 607, Verhalten des Harns nach Gebrauch von IX 9, 26, Verhalten des Kothes nach Gebrauch von VII 65, als Cholagogum VII 419.  
 Rhabditis XX 180.  
 Rhabdomyome XIII 591, 632, 637, XIV 275.  
 Rhachitis XVI 341, V 124, VI 244, Aetiologie XV 346, pathologische Anatomie der XVI 348, Symptomatologie XVI 349, Complicationen XVI



- 354, Verlauf und Ausgänge XVI  
 354, Therapie der XVI 357,  
     acute XXII 83, Erblichkeit der  
 VI 500, Zwergwuchs durch XIII  
 304, Knochenveränderungen bei XI  
 151, Verhalten der Rippen bei XVI  
 634, prädisponirt zu Brüchen VII  
 329, R. und Chondrombildung IV 263,  
 R. nach Lungenentzündung XII 176,  
 R. am Unterschenkel XX 393, Lungen-  
 atelektase bei R. XII 140, Spasmus  
 glottidis bei XVIII 387, Amyloident-  
 artung bei I 393, Erosion der Zähne  
 bei VI 576, Schichtstaar bei rechter  
 Zahnbildung IV 20, Bronchopneumonie  
 durch XII 168, Kyphose durch XVII  
 92, Extensionsverband bei VI 681,  
 Leberthran bei XI 662, Phosphor bei  
 XV 545, Kieselsäure gegen XIV  
 109, Thermalbehandlung der R. XXI  
 305, Krynica gegen XI 380, Sool-  
 bäder gegen XI 188, Arapatak gegen  
 I 643.  
 Rhachitis annulans als Fötalleiden VII  
 310.  
 Rhachitis mikromelica als Fötalleiden  
 VII 310.  
 Rhachialgie XVI 605, bei Hysterischen  
 X 186.  
 Rhachipagus XIII 312.  
 Rhachisagra XVI 605.  
 Rhachischisis XIII 307, XVI 606,  
     XVIII 437, 448, Entstehung der  
     XVIII 456.  
 Rhachischisis anterior XVIII 445, 447,  
 449.  
 Rhachischisis cervicalis XVIII 438, 448.  
 Rhachischisis dorsocervicalis XVIII  
 448.  
 Rhachischisis lumbodorsalis XVIII 451.  
 Rhachischisis lumbosacralis XVIII 450.  
 Rhachischisis posterior XVIII 449.  
 Rhachischisis totalis XVIII 438, 448.  
 Rhachitische Becken II 508.  
 Rhachitismus XVI 341.  
 Rhagade XVI 606.  
 Rhamnegin XVI 606.  
 Rhamnin XVI 606.  
 Rhamnocathartin XVI 606.  
 Rhamnoxanthin VII 343.  
 Rhamnus cathartica XVI 606.  
 Rhamnus frangula VII 342.  
 Rhamnus Purshiana III 679.  
 Rhamnus Zizyphus X 573.  
 Rhaponticum I 207, XVI 607.  
 Rheiner'sche Degeneration der Keh-  
 l-  
 kopfknochen XXI 477.  
 Rheinland, Taubstumme in XIX 502,  
     505, Geisteskranke in X 530, Irren-  
     statistik von X 552.  
 Rheinfelden XVI 607, als Soolbad XI  
 189, 191, 192.  
 Rheinwein XXI 271.  
 Rheme XIV 554.  
 Rheophor XIX 130.  
 Rheostat VI 44, 56.  
 Rheonome XIII 553.  
 Rheoskop, physiologisches XIII 572.  
 Rheum (vid. auch Rhabarber) XVI 607.  
 Rheum officinale XVI 607.  
 Rheum palmatum var. Tunguticum XVI  
 607.  
 Rheum Rhaponticum XVI 607.  
 Rheuma (vid. auch Rheumatismus) XVI  
 610.  
 Rheumarthrititis VIII 316, XVI 610,  
     Albuminurie bei I 279.  
 Rheumarthrititis chronica VIII 327.  
 Rheumatalgie XVI 610.  
 Rheumatic gout II 28, Periodontitis  
 durch XV 409.  
 Rheumatismus mit Hyperpyrexie VIII  
 323, Simulation von XVI 456, chro-  
 nische Prostatitis durch XVI 33, R. und  
 Migraine XIII 80, Metastasen bei XIII  
 64, Augenmuskellähmungen durch II  
 239, als Ursache von Cystitis III 25,  
 Exostosen durch VI 667, Hyperinose  
 bei III 201, Gelenkentzündung bei  
 VIII 233, als Ursache von Accommo-  
 dationslähmung I 137, Gesichtsläh-  
 mungen durch VIII 393, Spasmus

- nutans durch XVIII 400, Scleritis bei XVIII 351, spinale Lähmung durch XVIII 466, Eisenbäder gegen VI 36, Eisenmoorbäder gegen XIII 384, Kohlensäurebäder gegen VII 476, Akratothermen gegen chronischen I 243, hydroelektrisches Bad gegen IX 683, Askern gegen II 58, Amélieles-Bains bei I 339, Acireale gegen I 155, Wiesbaden bei XXI 298, Aachener Quellen gegen I 9, Ameisensäure bei I 337, Jodkalium gegen X 475, Veratrin bei XX 684, Heilgymnastik bei IX 240.
- Rheumatismus acutus, Spinalparalyse durch XVIII 497, Harnstoff beim IX 121.
- Rheumatismus articulorum VIII 316.
- Rheumatismus blennorrhoeicus XX 161.
- Rheumatismus febrilis exanthematicus V 205.
- Rheumatismus gonorrhoeicus XXI 628.
- Rheumatismus musculorum XIII 609.
- Rheumatismus nodosus II 28, IV 271.
- Rheumatismus pectoris XIII 612.
- Rheumatismus uteri XXI 253.
- Rheumatismus virgae XX 133.
- Rheumatismusketten VI 113.
- Rheumgerbsäure I 207, XVI 608.
- Rhexis XVI 610.
- Rhigolen XV 459.
- Rhinacanthus communis XIX 685.
- Rhineurynter VI 480, XIX 486.
- Rhinhämatom bei Paralyse V 197.
- Rhinitis (vid. auch Nase) und Menstruation VI 476, bei Masern XII 559, bei Lungentuberkulose XIV 54.
- Rhinitis acuta XIV 71.
- Rhinitis atrophica cum Ozaena XIII 330.
- Rhinitis blennorrhoeica XIV 71.
- Rhinitis chronica XIV 75, Verwechslung mit adenoiden Vegetationen XXII 101.
- Rhinitis chronica foetida XIV 75.
- Rhinitis chronica purulenta XIV 76.
- Rhinitis simplex XIV 75.
- Rhinitis serophulosa, Jodoform gegen X 484.
- Rhinitis syphilitica, Jodoform gegen X 484.
- Rhinitis vasomotoria XIV 71.
- Rhiniatrik XVI 610.
- Rhinocanthin XIX 685.
- Rhinocephale XIII 302.
- Rhinolalie XVI 610.
- Rhinolithen IV 415, 425.
- Rhinologie XVI 610.
- Rhinophone XIX 142, Entstehung der XIX 146.
- Rhinophonie XVI 610.
- Rhinophyma I 161, XVI 610.
- Rhinoplastik XVI 610, XI 386.
- Rhinorrhagie VI 473, XVI 616.
- Rhinoraphie VI 378, XVI 616.
- Rhinosclerom XVI 616, X 361, XIV 97.
- Rhinoscopia anterior XIV 54, posterior XIV 56, XVI 621.
- Rhinoscopie XVI 621.
- Rhizoma Calami III 602.
- Rhizoma Caricis III 669.
- Rhizoma Chinae IV 143, XVII 325.
- Rhizoma Cimicifugae V 427.
- Rhizoma Cureumae IV 620, X 380.
- Rhizoma Donacis V 433.
- Rhizoma Filicis VII 206.
- Rhizoma Galangae VII 411, X 380.
- Rhizoma Graminis I 224.
- Rhizoma Imperatoriae X 264.
- Rhizoma Iridis IV 554, VI 671, X 517.
- Rhizoma Iwarancusae X 575.
- Rhizoma Osmundae XV 60.
- Rhizoma Panae I 487.
- Rhizoma Polypodii II 478.
- Rhizoma Rusci XVII 166.
- Rhizoma Tormetillae XIX 706.
- Rhizoma Veratri XX 681, bei Pruritus XVI 86.
- Rhizoma Vetiveriae X 575.
- Rhizoma Zingiberis X 379.
- Rhizoma Zedoariae X 380, XX 447.

- Rhizophagus parallelocolis* in Leichen XI 40.  
*Rhizopoden* I 78, in Warmblütern X 367, Zellkerne von XXI 486.  
*Rhizostoma Cuvieri* XIX 608.  
*Rhodaneisen* zur Prüfung auf Salzsäure XII 421.  
*Rhodankalium* im Speichel XVIII 410, Uebergang des, in die Galle VII 415.  
*Rhodansäure* im Harn IX 19.  
*Rhodanwasserstoffsäure* IV 628.  
*Rhodeoretin* X 221.  
*Rhodiserritter* XI 242.  
*Rhodium* XVI 628.  
*Rhododendron chrysanthum* XVI 628.  
*Rhodomelon* XVI 628.  
*Rhoadin* XVI 628.  
*Rhoeas* XVI 628.  
*Rhonehus* XVI 628, bei Bronchitis III 394.  
*Rhonchi sibilantes* II 275.  
*Rhonchi sonori* II 275, V 492.  
*Rhotacismus* XVI 629.  
*Rhus coriaria* XIX 259.  
*Rhus japonica* VIII 362.  
*Rhus semialata* VIII 362.  
*Rhus succedanea* XXI 172.  
*Rhus toxicodendron* XX 5.  
*Rhyas* VI 226.  
*Rhynchoprion penetrans* XXI 450.  
*Rhypophobie* XVI 629.  
*Ribes rubra* XVI 629.  
*Ribes aureum*, Blausäure in den Blüten von III 86.  
*Richtungskörper* II 537, 539, Bedeutung der V 655.  
*Richtungsspindel* II 539.  
*Ricinolsäure* I 167, XVI 629.  
*Ricinon* XVI 629.  
*Ricinusöl* I 76, XIV 492, XVI 629, bei Vergiftungen I 491, bei Ruhr XVII 164.  
*Rickets* XVI 341.  
*Ricord'sche Paste* XIX 338.  
*Riechbouquets* IV 554.  
*Riechen*, Mechanismus des XIV 49.  
*Riechessige* IV 559, VI 632.  
*Riechfläschchen* IV 560.  
*Riechkissen* IV 561.  
*Riechlappen* VII 609.  
*Riechleder* IV 561.  
*Riechmittel*, Ammoniak im I 355.  
*Riechnerv* (vid. auch *Nervus olfactorius*) VIII 135, XIV 44.  
*Riechpulver* IV 554, 561.  
*Riechsäckchen* IV 561.  
*Riechsalze* I 355, IV 560, englisches X 388.  
*Riechschleimhaut* XIV 43.  
*Riechspalte*, Vergleichendes über die XIV 45, Schleimhaut der XIV 43.  
*Riechsphäre*, Störung der Function der I 481.  
*Riechzellen* XIV 43.  
*Riedquelle* in Arnstadt I 672.  
*Riesen* XI 207.  
*Riesenbecken* II 530.  
*Riesenblutkörperchen* III 164.  
*Riesenurticaria* XX 432.  
*Riesenwuchs* XIII 301, XX 232, XXI 583, der Zehen XXI 449, der Hand XXI 150, des Knochens X 59.  
*Riesenzellen* IX 266, XII 247, 271, XXI 484, Bildung von VI 357, des Knochenmarks XXI 488, bei Lupus XII 330, R. und Tuberkelbacillen XX 298, tuberkulöse R. VI 346.  
*Riesenzellensarcom* als *Epulis* VI 490.  
*Riffzellen* VI 488, XX 545.  
*Rigi-Kaltbad* XVI 631.  
*Rigi-Scheideck* XVI 631.  
*Rigolette* von Vals XX 588.  
*Rigor* XVI 631.  
*Rigor electricus* VIII 395.  
*Rigor mortis* XIII 576.  
*Rima clunium* XXI 335.  
*Rima glottidis* XI 472, Verengerung bei *Spasmus glottidis* XVIII 394.  
*Rind*, Haar vom VIII 537, Tuberkulose des XX 302.  
*Rindenataxie* II 122.  
*Rindenblindheit* VII 653.



- Rindencentren, psychomotorische, Fehlen bei Neugeborenen V 535.
- Rindencentra, psychosensorielle II 689.
- Rindeneconvulsion VI 396.
- Rindenfollikel XII 375.
- Rindentaubheit VII 654.
- Rindenterritorien, motorische XV 171.
- Rindenzone, motorische, Folgen der Verletzung der V 136.
- Rinderblut, Kreatin im XI 356, als ernährendes Clysmas VI 510.
- Rinderfett, Heizwerth von R. in Calorien I 240.
- Rinderpest, Immunität der Menschen gegen I 542, Desinfection bei V 225.
- Rindfleisch, Heizwerth des, in Calorien I 240, Vergiftung mit VII 293, gegen Condylom IV 443.
- Rindsklauenfett I 198.
- Rindsmark, Seife mit XVIII 229.
- Rindsmarkfett I 198.
- Rindstalg XVIII 164.
- Rindvieh, vid. Rind.
- Rinfrescoquelle von Montecatini XIII 379.
- Ringelblumen IV 430, zur Färbung von Butter III 583.
- Ringelhaare VIII 561.
- Ringelhausenblase X 223.
- Ringknorpel XI 478.
- Ringwurm VI 242, IX 348, Tong-Pang-Chong gegen XIX 685.
- Rinmann's Grün VII 78.
- Rinne'scher Versuch IX 574, diagnostischer Werth des XI 447.
- Rinnen XXI 24.
- Rio de Janeiro, Mortalität an Gelbfieber in I 238.
- Rippen XVI 631, III 518, Anatomie XVI 631, angeborene und erworbene Abnormitäten XVI 634, Verletzungen XVI 635, Entzündung und Verschwärung XVI 636, Geschwülste der XVI 637, Operationen an den XVI 638, Bänder der XII 93, Fehlen der zwölften II 413, Veränderungen bei Scoliose XVII 99, Entzündung der R. und Achselabscess I 151, Actinomykose der XV 104, Osteomyelitis der XV 82, knorpelige Exostosen an den VI 661, Ecchondrose an den IV 259, Pseudarthrose der XVI 93, Chondrom der IV 265, Rachitis der XVI 355, Pericarditis durch Erkrankung der IX 459, Resection an den XVI 574, Resection bei Empyem III 505.
- Rippenbruch, Häufigkeit des VII 327, Heilungsdauer eines VII 332, bei einer Schwangeren XVIII 78, Emphysem durch R. IX 162.
- Rippencaries, Pleuritis bei III 476.
- Rippenfell III 521 (vid. auch Pleura).
- Rippenfellentzündung III 474 (vid. auch Pleuritis).
- Rippenknorpel XI 174.
- Rippoldsau XVI 639, VI 33, 35.
- Rira XVI 640.
- Rieselfelder XVIII 692.
- Risipola lombarda XV 277.
- Rissfractur XIII 585.
- Risswunden XXI 348.
- Risus sardonius IV 531, XVI 641.
- Rita X 564.
- Ritgen'scher Handgriff XXI 437.
- Ritter'scher Tetanus VI 67.
- Riva II 712.
- Rivallie'sche Aetzpaste IV 82.
- Riviera di ponente IV 325.
- Rivini'scher Ausschnitt VIII 157, 161.
- Robinia pseudacacia XXI 498.
- Roborantia XVI 641.
- Roborirende Diät V 284.
- Robs-Drops II 477.
- Roburit XXII 82.
- Rochenleberthran XI 658.
- Rochus, Krankheit des XIX 313.
- Rock XI 61.
- Rodens ulcer VIII 373.
- Rodna XVI 641.
- Römer, Recrutirung der XVI 435.
- Römerbad XVI 641, I 244, 245.

- Römerquelle II 353, in Kärnten **XVI 641**, von Salzbrunn XIX 259, von Ems VI 221.
- Röhrencassie III 689.
- Röhrenelektrode für das hydroelektrische Bad IX 684.
- Röhrengeschwulst IV 638.
- Röhrenleitungen für Trinkwasser XXI 234.
- Röhrensphygmometer XVI 246.
- Röstgase IX 642.
- Röstgummi V 244.
- Rötheln (vid. auch Rubeolae) **XVI 641**, Nephritis durch XIV 383, Taubstummheit durch XIX 509.
- Rogen, giftiger VII 247, 249.
- Roggen, Kohlehydrate in XI 221, Eiweissmenge im I 260, Mutterkorn des XVIII 164.
- Roggenmehl, Nährstoffverhältniss des VI 544, R. im Weizenmehl XII 670.
- Rohanilin I 471.
- Rohitsch-Sauerbrunn **XVI 647**, I 291.
- Rohrkröte XI 375.
- Rohrschach II 711.
- Rohrzucker XI 220, XXI 529, Heizwerth von, in Calorien I 240, Zerfall des VII 123, Umwandlung des VII 121, R. in der Galle VII 415.
- Roisdorf **XVI 647**, I 289.
- Rolando'sche Furchen VII 599.
- Rollassel XIII 225.
- Rollbahre XI 338.
- Rollbewegung XXI 129.
- Romanshorn II 711.
- Romberg's Symptom XIX 433.
- Rombinator igneus XI 376.
- Romershausen'sches Augenwasser IV 472, VII 298.
- Roncegno **XVI 647**, VI 37, gegen Acne rosacea I 162, R.-Wasser bei Eczem V 587.
- Ronneburg **XVI 648**.
- Ronneby **XVI 648**, VI 37, als Moorbad XIII 385.
- Roob VI 701, XVI 648.
- Roob Ebuli II 477.
- Roob Juniperi VI 702.
- Roob Laffecteur VI 702.
- Roob Sambuci II 477, XVII 224.
- Roosben von Surinam VI 134.
- Roquefort-Käse, Zusammensetzung XIII 147.
- Rosa centifolia **XVI 648**.
- Rosa gallica XVI 648.
- Rosa-Guttapercha XXI 423.
- Rosanilin I 473, zur Magenuntersuchung V 481.
- Rosanilinsulfosäure im Wein XXI 277, 279.
- Rose VI 585.
- Rosée de beauté IV 571.
- Rosein I 473.
- Rosenessenz IV 557.
- Rosenessig IV 560.
- Rosengeraniumöl IV 554.
- Rosen-Hautpomade IV 564.
- Rosenheim **XVI 649**, als Soolbad XI 189, 191.
- Rosenholzöl IV 556.
- Rosenhonig IX 585.
- Rosenkranz, rhachitischer V 125, XVI 351, 355.
- Rosenkranzwerkzeug von Koderik V 551.
- Rosenlauibad **XVI 649**.
- Rosenmilchextract IV 581.
- Rosenmüller'sche Drüse II 407.
- Rosenmüller'sche Grube VIII 172, XV 475, adenoide Gewebe der XXII 98.
- Rosenöl IV 554, 555, XVI 649.
- Rosenpomade IV 575.
- Rosenquelle in Aachen I 7.
- Rosensalbe I 198.
- Rosenwasser IV 556, XVI 649.
- Roseola VI 601, bei Abdominaltyphus I 36, bei Pneumotypus XII 210, bei Ruhr XVII 162, in der Schwangerschaft XVIII 71, bei Weil'scher Krankheit XXI 262, 263.
- Roseola balsamica VI 609.
- Roseola epidemica XVI 641.
- Roseola infantilis VI 600.

*Roseola syphilitica* XIX 344, bei Neugeborenen XIX 376.  
*Roseola vaccinica* VI 611.  
*Roséole idiopathique* XVI 641.  
*Roser-Nélaton'sche Linie* IX 622.  
*Rosinen*, Wein aus XXI 275.  
*Rosmarin* IV 554.  
*Rosmarinhonig* IX 585.  
*Rosmarinöl* IV 556, XIV 500, XVI 650.  
*Rosmarinseife* XVIII 234.  
*Rosmarinus officinalis* XVI 649.  
*Rosolsäure* I 285, 154, 474, XII 420, XIX 664, zum Nachweis der Kohlensäure XXI 213.  
*Rosshaare*, Blei in III 98, zur Einbringung in Aneurysmen I 426.  
*Rossignol* II 300.  
*Rosskastanie* IX 529, Fluorescenz von Extracten der VII 296, als Antidotum I 493.  
*Rossschwefel* XVIII 91.  
*Rostrum* VII 616.  
*Rostrum sphenoidale* XIV 37.  
*Rotary-lateral curvature* XVII 94.  
*Rotationsapparate* VI 45.  
*Rotationszeit für Kirchhöfe* XI 42.  
*Rothbad* XVI 650.  
*Rothblindheit* V 12, VII 87.  
*Rothbrunnen* XVI 650.  
*Rothfenster* XVI 650, als Soolbad XI 189.  
*Rother Hund* XX 185.  
*Roths Kreuz* XI 257.  
*Roth-Grünblindheit* VII 87.  
*Rothlauf* VI 585.  
*Rothsay* XVI 651.  
*Rothsehen* VI 218, bei Aphakie I 587.  
*Rothwein*, Echtheit des XXI 272, Eisen im V 289.  
*Rotifer* I 402.  
*Rottan-Verband* XXI 16.  
*Rotterin* XXII 82.  
*Rotterinpastillen* XXII 82.  
*Rottlera tinctoria* X 617.  
*Rottlerin* X 618.

*Rotulae (Sacchari)* XVI 651.  
*Rotulae Menthae piperitae* XIII 44, XVI 651.  
*Rotz* XVI 651, VII 177, VIII 372, IX 258, X 361, Fleisch von an R. leidenden Thieren VII 292, R. durch Fleisch übertragbar VII 281, Oligocythämie bei R. III 198, Necrose durch XIV 127, Knochenerkrankung durch XV 103, Gelenkentzündung bei VIII 221, Abscess der Skelettmuskeln bei IX 417, metastatische Muskelabscesse bei XIII 590, Bronchialstenose durch III 372, Lungenabscess bei XII 134, R. der Nase XIV 93, Desinfection bei R. V 239, Behandeln daran gestorbener Thiere I 16.  
*Rotzbacillus* XVI 653.  
*Rotzcarbunkel* XIII 246.  
*Rotzgift* I 521.  
*Rotzloch* II 711.  
*Rouhamon guianensis* IV 613.  
*Rouge en pâte, en fosses* IV 574.  
*Rouge végétal* IV 574, im Wein XXI 277, 279.  
*Rougeole* XII 550.  
*Rougeole chinoise* XII 559.  
*Roudeaux*, Farben der VII 78.  
*Roux'sche Fussgelenk-Amputation*, Prothesen nach XI 405.  
*Roy Darkau* XVI 660.  
*Royal Hunt-Bouquet* IV 559.  
*Royat* XVI 660, I 289.  
*Royau* XV 660.  
*Roznau* XVI 660.  
*Rubans de Bruges* IV 563.  
*Rubber-dam* XXI 417.  
*Rubefaciens* VI 465, Ammoniak als I 355, Armoracia gegen I 670, vid. auch Epispastica u. s. w.  
*Rubeola* XVI 641, vid. auch Rötheln.  
*Rubia tinctorum* XVI 660, XXI 530.  
*Rubidium* X 616, Vorkommen von VI 133.  
*Rubierhythrinsäure* XVI 660.  
*Rubijervin* XX 682.



Rubor VI 326, XVI 661.

Rubreserin XV 574.

Rubus *Idaeus* XVI 661.

Rucksack XIII 145.

Ructus (vid. auch Aufstossen) bei Hysterischen X 192.

Ruderschlange XVII 546.

Rudolfsquelle von Marienbad XII 547, XIII 252, von Sangerberg XVII 244.

Rudolfsbad XVI 661.

Rudolstadt XVI 661.

Rüben, Kohlehydrate in XI 221, als Ersatz für Eiweiss VI 542.

Rüben, weisse, Zusammensetzung XIII 147.

Rübenmelasse, Trimethylamin in XX 125.

Rüböl VII 129, Beleuchtung durch II 587.

Rücken, Hemmungsbildung am XIII 307.

Rückenkissenelektrode IX 684.

Rückenmark XVI 661, Dyspnoe durch Verletzung des V 498, Regeneration des XIV 195, Cholesterin im IV 255, R. und Wirbelsäule XXI 327, Folgen der localen Zerstörung bei Thieren IV 546, Folgen der queren Durchschneidung des VII 559, Verhalten der Körpertemperatur nach hoher Durchschneidung des VII 569, Verhalten in Inanition X 324, Einwirkung des Arsenik auf X 445, Veränderung durch Bleilähmung III 121, Uterusbewegungen durch Reizung des XXI 240, Veränderungen bei Dementia paralytica V 200, Veränderungen bei Kinderlähmung X 679, Veränderungen bei Beriberi II 624, Verhalten bei Tabes dorsualis XIX 423, Veränderungen bei Lepra XII 29, Infiltration bei Pseudoleukämie XVI 107, Gangrän der Ferse nach Verletzung des XX 236, R.-Entzündung nach Quetschung peripherer Nerven XX 259, Echinococcus des V 523, Cylindrom des IV 642, Neurom im XIV 334, Sarcom des XVII 323, Faradisation des VI

121, Galvanisation des VI 106, Akratothermen bei Lähmungen des I 243.

Rückenmarksagenesie XVII 5.

Rückenmarksabscess XVII 5, 31.

Rückenmarksanämie XVII 7.

Rückenmarksatrophie XVII 9.

Rückenmarksblutung XVII 16, bei Schlafsucht XVII 541.

Rückenmarkscompression XVII 10.

Rückenmarkserschütterung XVI 385, Epilepsie durch VI 442.

Rückenmarkshäute, Krankheiten der XVII 71, Syphilis der XVII 84.

Rückenmarkshyperämie XVII 21.

Rückenmarkskrämpfe IV 533.

Rückenmarkskrankheiten XVII 5, Analgesie bei I 410, Reflexe bei XVIII 214, Decubitus durch VII 573, Magendilatation bei XII 445, Mydriasis bei beginnenden XIII 616, Augenmuskellähmungen bei II 239, Priapismus bei VII 578, Stimmstörung bei XIX 122, bei Variola XX 625, vid. auch Rückenmark und die übrigen Stichworte mit Rückenmark, sowie Myelitis etc.

Rückenmarksläsion, vid. Rückenmarkstrauma.

Rückenmarksmisbildungen XVII 23.

Rückenmarksschwäche, habituelle XIV 289.

Rückenmarksschwindsucht XIX 421.

Rückenmarkssclerose, Bradyarthrie bei I 594.

Rückenmarkssyphilis XVII 64.

Rückenmarkstrauma XVII 67, Magenkrankung durch XII 458, Dyspnoe durch V 498, in Folge von Luftdruckverminderung XVII 20, Geschwülste durch R.-Trauma XX 234, Epilepsie nach Verletzung des R. VI 390, Samenverluste nach XVII 231, Gangrän der Ferse durch XX 236. Rückenmarkstuberkel, Entartungsreaction bei VI 77.

Rückenmarkstumoren (vid. auch Rückenmark) **XVII 70**, 84, in Folge von Contusionen des **XX 234**.

Rückenmarksverletzung, vid. Rückenmarkstrauma.

Rückenschiene Nyrop's **XVII 90**.

Rückenschlauch **X 14**.

Rückenschmerz bei Neurasthenie **XIV 290**.

Rückenwirbel **XXI 310**.

Rückfall **XI 353**, **XVI 423**.

Rückfallfieber (vid. auch Recurrens), **VII 177**, 180, 185, 194, **IX 205**, **XVI 486**, chronisches **XVI 109**, Statistik des **I 537**, Spontanheilung des **IX 251**.

Rückgrat **XXI 308**.

Rückgratsschmerz **XVI 605**.

Rückgratsverkrümmung **XVII 85**, **XIII 301**, Kyphose **XVII 88**, Scoliose **XVII 94**, Lordose **XVII 93**, in Bezug auf Lebensversicherung **XI 597**, congenitale **V 124**, Heilgymnastik bei **IX 241**.

Rückschlag als Erklärung für Missbildungen **XIII 275**, 276.

Rückstosselevation **XVI 235**, 252.

Rücktranssudation **XX 79**.

Rüdinger's Sicherheitsröhrchen **VIII 173**.

Rügenwalde **XVII 153**.

Rüthelbad **XVII 153**.

Ruhr **XVII 153**, **III 195**, 269, **V 67**, **IX 205**, **X 361**, **XX 180**, anatomische Veränderungen bei **XVII 156**, folliculäre, diphtheritische **XVII 157**, Symptome **XVII 159**, Diagnose und Prognose **XVII 163**, Therapie **XVII 164**,

Statistik über **XIII 453—458**, 467, Mortalität der Geisteskrankheiten an **X 559**, Vorkommen in den Nilländern **VIII 350**, in Asien **VIII 354**, Mortalität englischer Soldaten in Indien an **I 238**, Erkrankung der niederländisch-indischen Truppen an **I 234**, Mortali-

tät in Westindien an **I 235**, endemische **VI 243**, Stühle in der **VII 65**, R. und Leberabscess **XI 620**, chronische R. als Ursache von Leberatrophie **XI 632**, R. als Ursache der Fettsucht **VII 150**, Ernährung bei **VI 560**, Einfluss auf die Gewebe **IX 263**, Einfluss auf die Wirkung von Abführmitteln **I 73**, Brand bei **V 119**, Parotitis metastatica bei **XV 250**, Croup bei **IV 599**, Mastdarmverengerung durch **XII 597**, Invagination bei **X 453**, disponirt zu acutem Gelenkrheumatismus **VIII 318**, Gelenkentzündung bei **VIII 221**, nach Cholera **IV 243**, bei epidemischer Cerebrospinalmeningitis **IV 110**, Gehirnsclerose durch **VIII 93**, Amyloidentartung nach **I 393**, Lähmung nach **XVIII 495**, hallucinatorische Paranoia nach **XV 225**, bei Myelitis **XVII 34**, Myelitis durch **XVII 27**, Krämpfe bei **V 538**, Invagination bei **X 453**, Fettleber bei **VII 144**, Desinfection bei **V 239**, Chlorkalk gegen **IV 193**, Lichen parietinus gegen **IV 119**, Jod gegen **X 465**, Ipecacuanha bei **X 501**, Kupfer gegen **XI 435**, Plantago Ispaghula gegen **XV 623**, Montecatini gegen **XIII 379**, vid. auch Dysenterie.

Ruhrpilz **XVII 154**.

Ruhla **XVII 153**, Kiefernadelbäder in **X 677**.

Ruhrrinde **XVI 309**.

Ruhrwurzel **X 499**.

Ruhstehen **IX 243**.

Rugae **XVII 356**.

Rum **I 305**, **III 329**, 330.

Rumänen, Körpergrösse der **XI 204**, Brustumfang der **XI 206**.

Rumänien, Krankheiten in **VIII 349**, Sterblichkeitsziffern für **XIII 417**, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in **XIII 419**, Organisation der Krankenpflege in **XI 304**, Findelanstalten in **VII 216**, Geburtsstatistik

- in VII 539, Aussatz in XII 12, Taubstumme in XIX 515.
- Rumex Abyssinicus* I 487.
- Rumex acetosa* I 148, XI 230, 231.
- Rumex acutus* XVII 165.
- Rumex alpinus* XVII 165.
- Rumex aquaticus* XVII 165.
- Rumex obtusifolius* XVII 165.
- Rumex sanguineus* XVII 165.
- Rumination IV 522, 534, XVII 165, bei Hysterie X 190, bei Dyspepsie V 476.
- Rumpf, Vasomotoren des VII 560.
- Rumpflähmung, partielle durch Blei III 119.
- Rumpfmuskeln, Betheiligung der, bei der Hemiplegie VIII 67, Ursache der Lähmung der VIII 86.
- Runcorn XVII 165.
- Rundköpfe XVII 365.
- Rundschriftfeder XVII 686.
- Rundwürmer I 483.
- Rundzellensarcom XVII 315, 318.
- Rundzellenvorknorpel XI 178.
- Runkelrübe XXI 530.
- Rupia* XVII 165.
- Rupophobie XIV 291, XVI 153.
- Ruptur XVII 166.
- Ruptura cordis II 17.
- Ruptura ventriculi XII 455.
- Ruscus* XVII 166.
- Ruscus aculeatus* XVII 166.
- Rusma IV 578.
- Russbrandsporen im Mehle XII 670.
- Russkrebs XIX 593.
- Rust'sches Uebel XVIII 612.
- Russen, Körpergrösse der XI 204, Mortalität an Gelbfieber in Guyana I 235.
- Russisches Dampfbad II 338.
- Russland, Medicinalbehörden in XII 637, Ausübung der Heilkunst in XII 643, Organisation der Krankenpflege in XI 302, Geburtsstatistik in VII 539, Findelpflege in VII 219, Kindersterblichkeit in X 690, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, sanitäts-polizeiliche Gesetze in XVII 258, Krankentransport in XVII 282, 283, Taubstumme in XIX 514, 515, Selbstmord in XVIII 240, Prostitution in XVI 60, Aussatz in XII 12, Hämophilie in VIII 616, Erkrankungen des Heeres an: Abdominaltyphus IX 203, Wechselfieber IX 210, Scorbut IX 211, Pocken IX 215, Lungenschwindsucht IX 217, venerischen Krankheiten IX 222, Ophthalmie IX 227, Morbidität und Mortalität des Heeres in IX 185, Feldkrankentransporte in XI 327, kleinstes Soldatenmaass in XI 210, Casernen in III 685, Feldlazarethe in VII 114, Garnisonlazarethe in VII 473, Zelte in XIII 129, Heeresverpflegung in XIII 153, Militär-Sanitätspersonal in XIII 195, Ergänzung des Sanitätscorps XIII 206, Rangstellung und Verpflegung des XIII 222, Recrutirung in XVI 444.
- Ruszt II 712.
- Ruta graveolens* XVII 166, I 95, IV 555.
- Ruthe XV 303.
- Ruthenen, Brustumfang der XI 206.
- Rutin XVII 166.
- Rupia syphilitica* XIX 357, Keloid in den Narben von X 632.
- Ryde XXI 299.



## S.

S-Laute XIX 143.  
 S romanum V 42.  
 Sabadilla officinarum **XVII 167.**  
 Sabadillin XVII 167.  
 Sabadillsamen XX 682.  
 Sabadillsäure XVII 167.  
 Sabatrin XVII 167.  
 Sabbatia angularis IV 88.  
 Sabbatia Eliotii **XVII 168.**  
 Sabina officinalis **XVII 168**, I 95.  
 Sabina virginiana **XVII 168**, gegen  
     Condylom IV 442, als Haarmittel IV  
     577, als Emmenagogum VI 196.  
 Sables d'Olonne **XVII 170.**  
 Sabot zur Heilung des Klumpfusses XI 70.  
 Sabura gastrica XVII 170.  
 Saburalamaurose XVII 170.  
 Sacca-Caffee III 601.  
 Saccharimeter von Soleil-Ventzke XIII 14.  
 Saccharin **XVII 170**, für Pillenüberzug  
     XV 589.  
 Saccharum **XVII 171.**  
 Saccharolatum IV 446, Lichenis Islan-  
     dici, de Fuco crispo, Limacum etc.  
     IV 446.  
 Saccharolés IV 446, de Goudron, de  
     la Digitale etc. IV 446.  
 Saccharomyces albicans X 365.  
 Saccharomyces cerevisiae III 360, VII  
     119, in der Vulva XVIII 76.  
 Saccharomyces ellipsoideus XXI 269.  
 Saccharosen XXI 524, 529.  
 Saccharures IV 446  
 Saccharum saturni III 112.

Saccharum, vid. auch Zucker.  
 Saccharum lactis XVII 171.  
 Sachets IV 561.  
 Sachet contre les ulcération du col  
     utérin VII 324.  
 Sacculi medicati VII 323.  
 Sacculus rotundus Coeci, Bacillen im  
     II 328.  
 Sacculus rotundus des Labyrinths VIII  
     176.  
 Saccus coecus XII 388.  
 Saccus lacrymalis II 172.  
 Saccus peritonei retroventricularis XII  
     389.  
 Sacedon **XVII 172.**  
 Sachsen (Provinz), Taubstumme in XIX  
     502, 505, Medicinalbehörden in XII  
     635, Organisation der Krankenpflege  
     in XI 273, Geburtsstatistik in VII  
     539, Sterblichkeitsziffern für XIII 417,  
     Einfluss des Alters auf die Sterblich-  
     keit in XIII 419, 420, Kindersterb-  
     lichkeit in X 690, Sterblichkeit der  
     unehelichen Kinder in X 694, Selbst-  
     mord in XVIII 240 u. ff., Motive  
     zum Selbstmord XVIII 248, Curpfu-  
     scherthum in XII 652, Geisteskranke  
     in X 530, Irrenstatistik von X 552,  
     Taubstumme in XIX 500, Taubstum-  
     menanstalten in XIX 513, Leichen-  
     schau in XI 698, Heereskrankheiten  
     in IX 181.  
 Sachsen-Altenburg, Irrenstatistik von X  
     552, Taubstumme in XIX 500.

- Sachsen-Coburg-Gotha, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 500.  
 Sachsen-Meiningen, Taubstumme in XIX 500, Irrenstatistik von X 552.  
 Sachsen-Weimar, Taubstumme in XIX 500, Irrenstatistik von X 552.  
 Sachsenfelder Quelle XV 119.  
 Sackwassersucht IX 707.  
 Sacralcanal, Abschliessung des XXI 318.  
 Sacralgeschwülste XXI 576.  
 Sacralkern XVI 666.  
 Sacrallähmung der Frauen XVII 172.  
 Sacralteratome XVII 172.  
 Sacraltrichosis X 50.  
 Sacraltumoren XVII 172.  
 Sacred bark III 679.  
 Sacrocoxalgie II 488, XVIII 619, 628.  
 Sadebaum (vid. auch Sabina) XVII 168.  
 Sadebaumöl (vid. auch Oleum Sabinæ) XVII 168.  
 Säbelbein XI 108.  
 Säfteverderbniss I 532.  
 Säge, galvanokaustische VII 455.  
 Sägespäne zur Leichenconservirung VI 7, zu Verbänden XXI 53.  
 Sänger, chronischer Kehlkopfcatarrh bei XI 492.  
 Sättigungsanalysen XIX 663.  
 Sättigungsgefühl bei Magencatarrh XII 411, nach Vagusdurchschneidung XX 572, Aufhebung des I 241.  
 Säuerlinge I 286, bei Cystitis III 31, als Bechica II 478, alkalische S. I 287, XIII 251, bei Gicht VIII 413, alkalisch muriatische S. I 288, Borszék als S. III 300, S. von Congress-Spring IV 455, von Clermont-Ferrand IV 315, von Chateldon IV 124, von Chatelguyon IV 124, und Chateau-neufles-Bains IV 123, von Condillac IV 428, von Deutsch-Kreutz V 244, von Karlsdorf X 623, von Krondorf XI 377, Acetosa als I 148.  
 Säuerlingsbäder I 291, II 345.  
 Säufer (vid. auch Alkoholismus), Lebensdauer der XI 556, Fettleber der VII 143.  
 Säuerwahn (vid. auch Delirium tremens) V 165.  
 Säugethierei V 592, Bildung und Entwicklung des V 649, Vitellin im I 262.  
 Säugling, Wägungen I 346, Zahl der in 24 Stunden gelieferten Calorien bei dem VI 552, Stühle der VII 65, Magen-erweichung der XII 403, eitrige Meningitis der VIII 20, 23, Behandlung des XI 316.  
 Säuglingssterblichkeit VII 540, X 691, 693.  
 Säuren XVII 174, Wirkung im Allgemeinen XVII 175, Wirkungs- und Anwendungsweise der einzelnen XVII 182, Pflanzensäuren XVII 194, Bestimmung im Wein XXI 281, organische und flüchtige Fette, Oxydation der XV 127, Leichenbefund bei Vergiftungen mit mineralischen VIII 425, als Gegengift I 495, bei Fieber I 546, bei Hysterie X 210.  
 Säurefuchsin im Wein XXI 277, 279.  
 Säuregrad I 154.  
 Saeviens abortiva XVI 144.  
 Saflor III 676, IV 430.  
 Saflorcarmin III 676.  
 Saflorroth III 676.  
 Safran IV 593, Koth nach Gebrauch von VII 65, S. und Schwefelsäure als Aetzmittel IV 82, vid. auch Crocus.  
 Safren XVII 328.  
 Safrol XVII 328.  
 Saftextract VI 702.  
 Saftgrün IV 430.  
 Saftcanäle II 705, XII 365, im Knorpel XI 172.  
 Saftlücken XX 58.  
 Saftsyrup XIX 403.  
 Sagapenum XVII 198.  
 Sagard XVII 199.  
 Sagomilz I 396, 397, bei Diabetes V 255.  
 Sahafati V 566.  
 Saidschitz XVII 199, III 7, 8.

Sail les Bains XVII 199.  
 Sail sous Couzan XVII 199.  
 Saillon XVII 336.  
 Saint-Alban vid. Alban I 252.  
 Saint-Amand XVII 199.  
 Saint-Honoré XVII 200.  
 Saint-Jacut de la Mer XVII 200.  
 Saint-Louis XVII 200.  
 Saint-Lunair XVII 201.  
 Saint-Malo XVII 201.  
 Saint-Nectaire XIV 144.  
 Saint-Quay XVII 201.  
 Saint-Raphael XVII 201.  
 Saint-Sauveur XVII 201.  
 Sal Acetosellae XVII 195.  
 Sal acidus Boracis III 294.  
 Sal amarus vel anglicus XII 478.  
 Sal ammoniacus I 358.  
 Sal ammoniacus martiatus I 359.  
 Sal Carolinum factitium XIV 118.  
 Sal commune siv. culinare XIV 113.  
 Sal cornu Cervi I 357, XIV 503.  
 Sal de duobus X 616.  
 Sal digestivum X 614.  
 Sal Epsomensis XII 478.  
 Sal essentielle Gallarum VIII 366.  
 Sal febrifugum Sylvii X 614.  
 Sal margaritarum III 610.  
 Sal marinum XIV 113.  
 Sal matris perlarum III 610.  
 Sal mirabile Glauberi XIV 116.  
 Sal mirabile perlatum XIV 122.  
 Sal polychrestum Glaseri X 616.  
 Sal Rochellense X 613.  
 Sal sedativum Hombergi III 294.  
 Sal Sedlitzensis XII 478.  
 Sal Seignetti X 613.  
 Sal Sodae XIV 103.  
 Sal volatile odoratum IV 560.  
 Sal volatile siccum I 352.  
 Salaamkrampf VIII 657, XVIII 399.  
 Salabreda-Gummi VIII 521.  
 Salamandra maculata XI 376.  
 Salamander, Eier vom XXI 490, Kerne bei XXI 484, Zellsubstanz der Chorda

von XXI 465, Darmepithel von XXI 468, Augengrund bei XIV 694.  
 Salat für Kranke V 287.  
 Salbe XVII 202, XII 663 (vid. auch Unguentum), adstringirende II 198, Mollin als XIII 370, gegen Tripper XX 154, graue XVI 328.  
 Salbei IV 554.  
 Salbeiblätter XVII 222.  
 Salbeiöl IV 556.  
 Salbenmull XVII 204.  
 Salbenstifte XVII 205.  
 Salek V 143.  
 Salep XVII 207, Fütterung mit VIII 522, Gallerte aus VIII 195.  
 Salepschleim VIII 524, XI 219.  
 Sales XIII 380.  
 Salicaria XI 230.  
 Salicin XVII 208, I 207, 329, Spaltung des VII 121.  
 Salicylalkohol gegen Otitis externa VIII 150.  
 Salicylereosotpflastermull XVIII 386.  
 Salicylsäure XVII 210, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, Wirkung auf Zähne XIV 143, Nachweis im Harn IX 26, als Zusatz zu Wein XXI 277, 279, als Zusatz zu Bier II 679, Purpura nach S. II 37, zur Injection im Gelenke VIII 287, als Zahnmittel IV 583, bei gelbem Fieber VIII 207, bei Leukoplakie XII 79, gegen Heufieber IX 510, bei Gicht VIII 414, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 326, bei acuter Spinallähmung XVIII 471, bei Flecktyphus VII 275, bei Abdominaltyphus I 64, gegen Schanker XVII 454, bei Psoriasis XVI 128, als Desinficiens V 224, zum Wundverband I 557, zur Inhalation X 401, zu Augenwässern II 201, zu Blasenauuspülungen III 32, zu Klystieren IV 340, als Cosmeticum IV 570, zu Pastenstiften XV 253, vid. auch Acidum salicylicum.



- Salicylsäurecofeinnatron IV 362.  
 Salicylsäuremethylläther VII 503.  
 Salicylsäurephenylläther XVII 220.  
 Salicylsalbenmull XVII 204.  
 Salicylsaures Natron bei Pneumonie XII 225, vid. auch Natrium salicylicum.  
 Salicylseife XVIII 234.  
 Salicylpflaster bei Eczem V 584.  
 Salicylwatte I 558.  
 Salies-de-Béarn XVII 220, XI 189, 191.  
 Saligenin VII 121.  
 Saligos XVII 202.  
 Salins im Jura XVII 220.  
 Salins (Savoyen) XVII 220, XI 189, 191.  
 Salipyrin XXII 83.  
 Salivatio pancreatica II 431.  
 Salivation XVIII 179, durch Physostigmin XV 577, vermehrte, bei Paralyse V 196, bei Schwangeren XVIII 59, bei Hypnotisirten X 66, Jod gegen S. X 465.  
 Salix laurea XVII 208.  
 Salmiak (vid. auch Ammonium chloratum) I 358, II 478, bei Leukämie XII 67, gegen Hydrocele IX 662, S. gegen Malaria XII 512, S.-Dämpfe bei chronisch-exsudativer Otitis XIII 329, zu Insufflationen X 431, zu Injectionen X 406.  
 Salmiakgeist I 352, vid. auch Liquor Ammonii caustici.  
 Salmo Thymallus VII 246.  
 Salmo umbla, Botriocephaluslarve in X 368.  
 Salmonea, Atrophie des Hodens durch Genuss von IX 552.  
 Salo II 712.  
 Salol XVII 220, gegen Gelenkrheumatismus XXI 627.  
 Salpen, Leuchten der XV 548.  
 Salpeter (vid. auch Kalium nitricum) X 614, Verarbeitung durch die Pflanzenzelle I 262, Entstehen bei Fäulniss VII 71, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663.  
 Salpeteräther I 213.  
 Salpeterpapier VI 671, X 389, X 616, bei Asthma II 98.  
 Salpetersäure I 91, IV 82, XVII 192, bildet aus Eiweiss Oxalsäure I 255, Bildung im Boden III 287, XXI 207, 211, Prüfung auf XXI 212, Verarbeitung durch die Pflanzenzelle I 262, S. im Harn IX 20, zum Nachweis von Eiweiss I 264, zu Injectionen X 422, rauchende, gegen Angiome I 469.  
 Salpetersaures Kalium (vid. auch Kalium nitricum) X 614.  
 Salpetersaures Natron (vid. auch Natrium nitricum) XIV 115.  
 Salpetrière X 528.  
 Salpetrige Säure XVII 192, 193, Bildung im Boden XXI 207, 211, Verarbeitung durch die Pflanzenzelle I 262, S. im Harn IX 20, Giftwirkung der VII 479, als Antimiasmaticum V 222.  
 Salpetrigsäureäthyläther I 216.  
 Salpetrigsäureamyläther I 390.  
 Salpetrigsaures Natrium (vid. auch Natriumnitrit) XIV 115.  
 Salpingitis XVI 194, XVII 221, Beeinträchtigung der Conception durch XIX 71, durch puerperale Infection XVI 196, 198.  
 Salpingitis catarrhalis XX 269, elektrische Behandlung der XXI 666.  
 Salpingitis follicularis XX 271.  
 Salpingitis interstitialis XX 270.  
 Salpingitis profluens XX 277.  
 Salpingitis purulenta XX 271.  
 Salpingitis syphilitica XXI 145.  
 Salpingo-Oophoritis, elektrische Behandlung der XXI 666.  
 Salpingotomie XVII 221, XX 281.  
 Salpinx XVII 221.  
 Salseparin XVII 324.  
 Salsola Soda XVII 222.  
 Salsola Tragus XVII 222.  
 Saltflod XVI 364.

- Saludquelle von Panticosa XV 157.  
 Salutequelle von Montecatini XIII 379.  
 Salvatorquelle XVII 222.  
 Salvia officinalis XVII 222.  
 Salz, unerschöpfliches IV 561.  
 Salzbäder bei Rachitis XVI 358, bei  
   Scrophulose XVIII 157.  
 Salzbrunn I 288.  
 Salzburg XVII 222.  
 Salze, Resorption der XVI 592, anorga-  
   nische S. der Lymphe XII 366.  
 Salzdetfurth XVII 222.  
 Salzfische, Vergiftung durch VII 250.  
 Salzfluss V 576.  
 Salzhausen XVII 223.  
 Salzhunger XIV III.  
 Salzgeist, versüsster I 213.  
 Salzquelle von Airthrie I 226, Chelten-  
   ham als IV 130, von Elster VI 166,  
   von Franzensbad VII 343, von Peters-  
   thal XV 458.  
 Salzsäure XVII 190, Wirkung auf Bac-  
   terien XVII 180, Einwirkung auf  
   Milzbrandblut V 226, Einfluss auf  
   Milzbrandsporen I 566, Vorkommen  
   im Körper VI 540, im Magen V  
   482, XII 472, XXI 87, Bestimmung  
   der XXI 88, Prüfung auf S. im  
   Mageninhalt XII 421, im Harn IX  
   15, zur Milch VI 556, bei chroni-  
   schem Magencatarrh XII 424, gegen  
   Dyspepsie V 486, zu Injectionen X  
   422, zu Injectionen bei Krebs X 420.  
 Salzsäure, normale XIX 665.  
 Salzsäuredämpfe in Gewerben I 649,  
   Giftwirkung der VII 479.  
 Salzschlirf XVII 223, XII 114, Chlor-  
   lithion in der Bonifaciusquelle von XI  
   193, Jod und Brom in S. XI 186.  
 Salztrinkquelle von Pyrmont XVI 296.  
 Salzuflen XVII 223.  
 Salzungen XVII 223, XI 189, 191,  
   192, als Soolbad XI 189, 191.  
 Samariter-Verein XI 254.  
 Sambucus nigra XVII 223, Ketu-  
   körperchen in XXI 492.  
 Sambucus Ebulus XVII 224.  
 Samen XVIII 433, Einfluss der Concen-  
   tration des, auf das Geschlecht XVIII  
   295, Ueberwanderung des VII 8,  
   Ejaculation bei Epilepsie VI 423,  
   syphilitischer S. XIX 318.  
 Samenbläschen XIX 58, Epithel der  
   VI 484, glatte Muskelfasern in den  
   XIII 526, Tuberkulose der XX 313.  
 Samencanälchen IX 540, Leprabacillen  
   in XII 28, Verfettung des Inhalts  
   IX 555.  
 Samenchoke IX 71.  
 Samencysten IV 653, IX 561.  
 Samenemulsion VI 223.  
 Samenentleerung, Hemmung der XVI  
   42.  
 Samenfäden XVIII 433, männliche und  
   weibliche XVIII 289, Regeneration  
   der S. XVI 565.  
 Samenfistel durch Punction der Hydro-  
   cele IX 662.  
 Samenflecke (forensisch) XVII 224.  
 Samenfluss XVIII 182.  
 Samenhügel, Veränderungen des XVI 47,  
   Endoskopie bei Affectionen des VI  
   286.  
 Samenkörper XVIII 433.  
 Samenplethora XVII 231.  
 Samenstrang, Erweiterung der Venen  
   des XX 595, Hodenatrophie nach  
   Durchschneidung des XXI 505, Ent-  
   zündung des, bei Epidymitis VI 383,  
   Myxom des XIII 651, Hydrocele  
   des IX 656, bei Orchitis syphilitica  
   XXI 145.  
 Samenverluste XVII 227, bei Erhäng-  
   ten II 64.  
 Samenwege, Obliteration der XIX 58.  
 Samenzelle XIV 272.  
 Sammellinsen XVI 513.  
 Sammelrohr XIV 370.  
 Sammelteiche XXI 226.  
 Samoens XVII 240.  
 Samos, Lepra auf XII 12.  
 San Bernadino XVII 242.

- San Giuliano XV 593.  
 San Montano X 564.  
 San Remo XVII 305.  
 San Pellagio, Seehospiz in XVIII 636.  
 San Pietro Montagnone VI 637.  
 Sanatio IX 249.  
 Sanatorien XVII 240, für Phthisis XII 315.  
 Sanct, vid. St. oder San.  
 Sand als Verbandmittel XXI 54.  
 Sandarak XVII 242, I 673, IX 125.  
 Sandbäder XVII 242, II 439.  
 Sandboden III 29, für Kirchhöfe XI 37.  
 Sandefjord XVII 243, Seeschlamm von XIII 387.  
 Sandelholz IV 554, XVII 305.  
 Sandelholzöl IV 556, gegen Tripper XX 156.  
 Sandfilter XXI 228 u. ff.  
 Sandfloh, Eindringen in die Zehen XXI 450.  
 Sandgeschwulst XVI 87.  
 Sandkissen XXI 28.  
 Sandkloss VI 380.  
 Sandown XXI 299.  
 Sandriedgraswurzel III 669.  
 Sandsäcke XXI 28.  
 Sandseife IV 568.  
 Sandstein, Durchlässigkeit für Luft II 456 u. ff., Wärmeleitungsvermögen des II 464, Quellwasser aus XXI 205.  
 Sandsteinboden III 291.  
 Sandviper XVII 545.  
 Sandwichs-Inseln, Aussatz auf den XII 11, Körpergrösse der Einwohner der XI 203.  
 Sangerberg XVII 244.  
 Sang-shi-see XVII 244.  
 Sangsue dragon III 204.  
 Sangsues artificielles XVII 609.  
 Sanguinaria canadensis XVII 244.  
 Sanguinarin IV 130, XVII 244.  
 Sanguis Draconis XVII 244.  
 Sanguisorba XI 230.  
 Sanguisuga interrupta III 204.  
 Sanguisuga medicinalis III 204.  
 Sanguisuga officinalis III 204.  
 Sanicula europaea XVII 244.  
 Sanies XVII 244.  
 Sanitäre Gesetzgebung XVII 245.  
 Sanitätsbehörden XII 623.  
 Sanitätscolonnen der Kriegervereine XI 270.  
 Sanitätsdetachment XVII 244, XI 324, XIII 190.  
 Sanitätsdienst im Gefecht XXI 67.  
 Sanitätspersonal XII 623.  
 Sanitätspolizei XVII 245.  
 Sanitätswachen XI 254.  
 Sanitätszüge XVII 261, bauliche Eigenschaften der XVII 293.  
 Sannier XII 482.  
 Sanseviera, Blattepidermis von XXI 493.  
 Sanson'sche Linsen-Reflexbilder, Fehlen bei Aphakie I 585.  
 Santa Agueda XVII 305.  
 Santa restituta X 564.  
 Santa Venera XVII 306.  
 Santal rouge XVII 305.  
 Santalholz, vid. Sandelholz.  
 Santalein XVII 305.  
 Santalin XVII 305.  
 Santalina Chemoecyparissus XVII 306.  
 Santalum album XVII 305, IV 554.  
 Santonin XVII 306, I 485, XVII 306, 308, Harn nach IX 27, Krämpfe durch V 539, Dosirung des XVI 419, in Drageen IV 448.  
 Santoninum natronatum XVII 308.  
 Santoninvergiftung, Aether bei I 502.  
 Santorini'scher Gang II 415.  
 Santorini'scher Knorpel XI 472.  
 Saoria I 487.  
 Saphismus XVIII 359.  
 Sapo amygdalinus XVIII 229.  
 Sapo balsami Peruviani XVIII 234.  
 Sapo benzoatus XVIII 234.  
 Sapo boraxatus XVIII 234.  
 Sapo carbolicus XVIII 234.  
 Sapo camphoratus XVIII 234.  
 Sapo Cetacei XVIII 234.



Sapo chloratus XVIII 234.  
 Sapo chrysarobinicus XVIII 234.  
 Sapo cinereus unguinosus XVIII 234.  
 Sapo cocoinus XVIII 229.  
 Sapo cum Marmore XVIII 235.  
 Sapo dentifricius IV 583.  
 Sapo fellitus XVIII 234.  
 Sapo ferratus XVIII 234.  
 Sapo Graphititis XVIII 234.  
 Sapo guajacinus XVIII 233.  
 Sapo jalapinus X 222.  
 Sapo jodatus X 475.  
 Sapo Kalii sulfurati XVIII 99.  
 Sapo Kalii sulfurati jodatus X 475.  
 Sapo Kalinus XVIII 228.  
 Sapo Kreosoti IV 590, XVIII 234.  
 Sapo Lithargyri XVIII 234.  
 Sapo medicatus XVIII 228.  
 Sapo medullae bovinæ XVIII 229.  
 Sapo mellis IX 586.  
 Sapo mercurialis XVIII 234.  
 Sapo olei Ceti XVIII 228.  
 Sapo olei jecoris aselli XVIII 234.  
 Sapo piceus e bitumine Fagi XVIII 234.  
 Sapo picis XIX 595.  
 Sapo pinolini XIX 595.  
 Sapo Pumicis XVIII 234.  
 Sapo Rosmarini XVIII 234.  
 Sapo salicylicus XVIII 234.  
 Sapo sebaceus XVIII 229.  
 Sapo Styracis XVIII 234, XIX 172.  
 Sapo sulfuratus XVIII 96, 235.  
 Sapo sulfuratus Pumicis XVIII 99.  
 Sapo sulfuris jodati XVIII 234.  
 Sapo sulfuris Kalini XVIII 234.  
 Sapo superadiposus XVIII 232.  
 Sapo terebinthinatus XVIII 234.  
 Sapo unguinosus XVII 204.  
 Sapo venetus XVIII 228.  
 Sapo viridis bei Psoriasis XVI 125.  
 Sapo vitellinus XVIII 234.  
 Sapo Wilkinsonii XVIII 96.  
 Sapo Zinci tannici XVIII 235.  
 Sapogenin XVII 309.  
 Saponaria XI 230.  
 Saponaria officinalis **XVII 309.**

Saponification der Leichen XI 676.  
 Saponimenta XII 99, XVIII 233.  
 Saponimentum carbolisatum XII 100.  
 Saponimentum jodatum XII 100.  
 Saponimentum Picis liquidæ XII 100.  
 Saponimentum Thymoli XII 100.  
 Saponin IV 567, VI 672, XVII 309,  
 XVIII 251, im Mehl XII 672, zur  
 subcutanen Injection X 159.  
 Sappey'sche Venen XVI 287.  
 Sapotoxin XVII 310.  
 Saprin XVI 173.  
 Saprophyt XVII 311.  
 Sarcina botulina VII 282, XXI 369.  
 Sarcina ventriculi XII 455, XVII 311,  
 XXI 90, bei gelbem Fieber VIII 202.  
 Sarcine X 362, im Sputum XVIII 665,  
 in den Lungen XV 663.  
 Sarcocoele **XVII 312**, VI 138, XIII  
 651, XVII 323.  
 Sarcocoele malleosa XVI 657.  
 Sarcocoele syphilitica XXI 144.  
 Sarcom **XVII 312**, III 638, XIV 275,  
 Entstehung aus Atherom II 127, bei  
 Bergarbeiten in Kobaltgruben I 648,  
 prädisponirt zu Brüchen VII 330, S.  
 als Embolus VI 167, mit Muskelfasern  
 XIII 637, Metastasen bei S. XIII 62,  
 Exophthalmie durch VI 654, Bronchial-  
 stenose durch III 372, im Muskel  
 XIII 592, Gliedabsetzung bei S. der  
 Knochen I 369, Arsen gegen S. der  
 Haut I 678, am Augapfel VI 369,  
 metastatisches, der Netzhaut XIII 65,  
 der Sehnerven XV 41, intraoculares,  
 mit sympathischer Ophthalmie XX 258,  
 der Aderhaut II 180, S. im Durasack  
 XVII 85, des Rückenmarks XVII 70,  
 im Mittelohr XIII 355, im Gesicht  
 VIII 373, der Parotis VIII 380, des  
 Oberkiefers XIV 460, 464, als Epulis  
 VI 490, der Nase XIV 90, am Unter-  
 kiefer XX 375, 377, am Halse VIII  
 655, am Kehlkopf XI 497, der Lunge  
 XV 356, S. an der Mamma III 469,  
 der Mamma in der Schwangerschaft

- XVIII 70, der Achselhöhle I 152, S. des Schulterblattes XVIII 9, der Rippen XVI 638, S. am Os humeri XVIII 34, des Oberarms XIV 454, der Leber XI 651, des Pancreas II 439, des Beckens II 492, der Niere XIV 406, des Uterus XX 517, der Tube XX 284, S. des Ovariums V 701, der Scheide XX 557, der Blase III 40, des Hodens IX 557, S. bei Cryptorchismus des Hodens IV 607, S. des Penis XV 316, im Hüftgelenk IX 630, am Oberschenkel XIV 483, S. der Schenkelbeuge XVII 500, am Unterschenkel XX 392, S. am Fuss VII 392, S. an den Zehen XXI 458, Ueberosmiumsäure-Einspritzungen in S. XV 59.
- Sarcoma carcinomatoides XII 710.  
 Sarcoma cartilagosum XVII 317.  
 Sarcoma chorioidis VI 360.  
 Sarcoma congenitum XIII 662.  
 Sarcoma fasciculatum XVII 316.  
 Sarcoma gliosum XVII 317.  
 Sarcoma lipomatosum XVII 318.  
 Sarcoma melanodes XVII 317, der Chorioidea II 186.  
 Sarcoma mucosum VI 134, XVII 317.  
 Sarcoma ossificans XV 66.  
 Sarcoma osteoides XVII 317.  
 Sarcoma plexiforme IV 642.  
 Sarcome angiolithique XVI 87.  
 Sarcptes scabiei XVII 337.  
 Sarcous elements XIII 530.  
 Sardinien in Oel VII 286, Blei in conservirten III 98.  
 Sardinien, Durchschnittsalter in XI 534.  
 Sariette XVII 330.  
 Sarkin XXI 378, im Wein XXI 272.  
 σαρκώδη IV 434.  
 Sarkoglia XIII 543.  
 Sarkolemma XIII 528.  
 Sarkophila Wohlfahrti XIV 98.  
 Sarkoplasma XIII 529.  
 Sarkoplasmaabalken XIII 535.  
 Sarkosin XI 356.
- Sarothamnus scoparius VIII 343.  
 Sarracenia purpurea XVII 324.  
 Sarracenin XVII 324.  
 Sarsaparilla XVII 324.  
 Sarsaparillian VII 590.  
 Sartenkrankheit XVII 326.  
 Sassafras officinarum XVII 328.  
 Sassafrascampher XVII 328.  
 Sassafrasöl IV 556, XVII 328.  
 Sassaquellen XVII 328.  
 Sassaparilla XVII 324.  
 Sassnitz XVII 328.  
 Sassyrinde III 678, XXI 624.  
 Sattelköpfe XVII 365.  
 Sattler, Schwindsucht bei XII 265.  
 Saturationen XVII 328, Citronen zur IV 312, S. bei Vergiftungen I 496.  
 Saturation thermale II 372.  
 Satureja hortensis XVII 330.  
 Saturnismus als Ursache der Hypochondrie X 127, Schwefel bei I 499, Jodkalium gegen X 474.  
 Saturnismus chronicus III 97.  
 Satyriasis I 482, XII 5, 7, 19, 530, XV 304, XVI 139, XVII 330, XXI 553, Chlorbaryum gegen II 381.  
 Sauce für Tabak XIX 410.  
 Sauerampfer I 148.  
 Sauerdornbeeren II 613.  
 Sauerhonig VI 632.  
 Sauerklee I 148.  
 Sauerkohl, Zusammensetzung XIII 147, schimmlicher, Furunculose durch VII 372.  
 Sauerstoff VI 133, Aufnahme des VI 533, Aufnahme durch den Vogelembryo VI 175, Verhalten des S. im Körper IX 262, S. des Blutes XXI 622, Verminderung des Blutsauerstoffs als Ursache des Geburtseintritts XXI 242, Verminderung des S. durch Leuchtstoffe II 588, Aufnahme von S. in Inanition X 323, Vorkommen in Mineralwässern XIII 249, in der Luft XII 120, in den Erzgruben von Cornish II 618, Einfluss von comprimirtem,

- auf Milzbrandbacillen II 311, Athmen in comprimirtem S. V 495, zu Inhalationen X 392, XXII 42, zu Inhalationen bei Pseudoleukämie XVI 111, zu Inhalationen bei Herzkrankheiten XXII 32, S. bei Vergiftungen I 502.
- Sauerstoffmangel, Wirkung des, auf die Embryo-Entwicklung XIII 271, Symptome des V 494, Asphyxie durch II 62.
- Sauerstoffsäuren XVII 174.
- Saugadersystem XII 370.
- Saugen XVII 330, VII 672, Mechanismus des XXI 77.
- Saugflasche VI 558.
- Saugraum XVII 332.
- Saugvorrichtung für Filtration VII 211.
- Saugwürmer I 483.
- Saule XVII 208.
- Saumzecke X 576.
- Sauvenière XVIII 382.
- Sauveur St. XVI 294.
- Savonettes à la Bergamotte IV 568.
- Saxe (La) XVII 336.
- Saxoleum inspissatum XV 164.
- Saxon (les Bains) XVII 336, Kochsalzwasser von XI 186.
- Sayre'scher Apparat für Malum Pottii XVIII 640.
- Sayre'sches Gypscorset V 131, XVII 144.
- Sayre'scher Heftpflasterverband VI 678, X 262, XXI 10.
- Sc. Hier fehlende Stichworte stehen unter Sk.
- Scabies (vid. auch Krätze) XVII 337, Vorkommen in den Armeen IX 224, an den Genitalien III 541, bei Lepra XII 26, Phosphor gegen XV 544, Carbonsäure gegen III 633, Benzol gegen II 612.
- Scabies norvegica Boeckii XVI 365, XVII 346.
- Scabies pustulosa oder purulenta XVII 345.
- Scabiespusteln, Unterscheidung von Schanker XVII 451.
- Scabiosa I 207.
- Scabiosa arvensis XVII 353.
- Scabiosa succisa XVII 353.
- Scabiosa sylvatica XVII 353.
- Scabrities ungium XIII 666.
- Scaevola Koenigii als Mittel gegen Fischgift VII 250.
- Scala tympani VIII 176.
- Scala vestibuli VIII 175, 176.
- Scalpell XVII 593.
- Scammonium XVII 353, gegen Fettsucht VII 160, Dosirung des XVI 419.
- Scandinavien, Krankheiten in VIII 348.
- Scandix cerefolium IV 116.
- Scapula XVIII 5, Chondrom der IV 266, heilgymnastische Bewegungen der IX 245, Stellung bei Serratuslähmung XVIII 283.
- Scapularlinie III 515.
- Scapularrheumatismus XIII 612.
- Scapularreflex XVIII 205.
- Scarborough XVII 354.
- Scarification XVII 602, bei Larynxödem XI 509, bei Metritis XX 495.
- Scarificator XVII 604, multipler I 162.
- Scarlatina (vid. Scharlach) XVII 457.
- Scarlatina laevigata XVII 465.
- Scarlatina miliaris XVII 465.
- Scarlatina mitis V 205.
- Scarlatina papulosa XVII 465.
- Scarlatina puerperalis VI 611.
- Scarlatina varioloidis XVII 465.
- Scarlatine belladonnée VI 609.
- Scarlet fever XVII 457.
- Scarpa'sches Dreieck, Aneurysmen im I 416, 430.
- Scarpa's Bleinagel, Ectropium durch V 562.
- Scarpa's Schuh für Klumpfuß XI 70.
- Scarpa's Staphylom XIX 22.
- Scatol. vid. Skatol.
- Scelotyrbe, vid. Skelotyrbe.
- Sch-Laute XIX 144.



Schaalenhaut des Eies V 609.

Schachtelton der Lunge bei Asthma II 91.

Schachtföfen IX 641.

Schädel XVII 354, Rauminhalt des XVII 371, Gewicht des XVII 372, Durchmesser des XVII 372, Breitenmaasse des XVII 386, Cubikinhalt bei Mikrocephalen XIII 88, Anomalien bei Idioten X 239, 242, Asymmetrie des, bei Epilepsie VI 406, syphilitische Erkrankung des XV 92, 93, Necrose durch Syphilis VIII 115, Exostosen am VI 668, dreilappiger XII 481.

Schädelbasis, Fracturen und Fissuren der XVII 423, Fortsetzungen der Brüche der XV 52, Sehnervenatrophie durch Geschwülste der XV 36, Folgen von Tumoren der XX 582.

Schädelbasis, Extravasate der, als Ursache des Fruchttodes I 116.

Schädelbasislänge XVII 377.

Schädelbrüche XVII 420, Verletzung des Labyrinths durch XI 449, durch Blitzschlag III 157.

Schädeldefformitäten bei Moral insanity XIII 394.

Schädelgrube, Tumoren der hinteren und mittleren VIII 132.

Schädelhernie VI 226.

Schädelhöhle, Sinken der Körpertemperatur in der, durch Chloroform IV 206, Echinococcus der V 523.

Schädelknochen, Nerven der XI 136, Häufigkeit der Brüche an den VII 327, Verletzung der, bei Neugeborenen XI 24.

Schädellage, Nabelstrangvorfall bei XXII 64.

Schädel- und Kopfmessung XVII 369, Craniometrie XVII 371, Cephalometrie XVII 394, allgemeine Bemerkungen über die klinische und forensische Cranio- und Cephalometrie XVII 398, optische Cathetometrie XVII 413, S. bei Epileptikern VI 406.

Schädelnähte, Bedeutung der XVII 410, Verhalten bei Erfrierung VI 517, 519.

Schädelmuskel XVII 356.

Schädelumfang XI 206.

Schädelverbildung, ringförmige XII 479.

Schädelverletzungen XVII 419.

Schälblättern XV 294.

Schälhäutchen XV 294.

Schälknötchen XIX 232.

Schändung (forensisch) XVII 431.

Schaertler's Condylomsalbe IV 443.

Schafhusten X 656.

Schafmilch V 304.

Schafmolke V 311.

Schafkoth zu Beizen VII 80.

Schafpocken X 270.

Schafwolfe VIII 537, Leucin in XII 55, Fett der VII 127.

Schafskopf (Mumps) VIII 379.

Schall bei der Percussion XV 352.

Schallwechsel XV 358, Wintrich'scher XII 296.

Schaltknochen XVII 363, 411.

Schaltstücke XVIII 422, 427, der Labdrüsen XII 396.

Schambein XI 174, Fractur des II 483.

Schambeinfuge, angeborener Mangel der II 488, S. bei Ecstrophie der Blase V 555.

Schamhaare, übermässige Länge derselben X 45.

Schamlippe, Operationen an der, während der Schwangerschaft XVIII 80, Myxom einer XIII 652.

Schamlippenabscess II 373.

Schamröthe VI 603, Ursache der VII 580.

Schandau XVII 433.

Schanker XVII 433, XIX 314, 317, XX 356, Incubation XVII 438, Eiter des XVII 437 u. ff., Sitz XVII 439, Häufigkeit XVII 440, Krankheitsbild XVII 441, anatomischer Befund XVII 445, Formen des XVII 446, diphtheritischer, gangränöser, phagedänischer

XVII 447, serpiginöser XVII 448, Einfluss des Sitzes auf Form und Verlauf XVII 448, Diagnose XVII 450, Prophylaxe XVII 451, Therapie XVII 452,

Contagium des XX 355, Verhältniss des weichen S. zur Sclerose XIX 330, S. als Ursache von Adenitis III 539, künstliche Erzeugung von XVI 480, S. der Finger VII 239, an der Brustdrüse III 467, S und Balanoposthitis II 362, Jodoform gegen X 483, Kupfer gegen XI 435.

Schankerbeule III 536.

Schankerbubo III 536.

Schankereiter XVII 436.

Schankerimpfung X 426, curative XIX 402.

Scharbeutz XVII 457.

Scharbock XVIII 132.

Scharlach XVII 457, VII 177, 179, Aetiologie XVII 458, Krankheitsbild XVII 462, die anomalen Formen XVII 466, S. ohne Exanthem XVII 466, blutiger XVII 467, Complicationen XVII 467, Nachkrankheiten XVII 472, Diagnose XVII 478, Prognose XVII 479, Behandlung XVII 480,

Statistisches über XIII 444, 447, 453—458, 463, S. in England VIII 346, Uebertragung durch Milch XIII 102, angeborener S. VI 604, S. in Bezug auf Säugen I 343, als Fötal-krankheit VII 304, Erosion der Zähne bei VI 576, Stomatitis bei XIX 170, Angina bei I 440, 444, Oedem des Schlundes bei XV 489, Parotitis metastatica bei XV 250, Ostitis mastoidea bei XXI 196, eitrige Mittelohrentzündung bei XIII 316, 337, 340, Otitis externa durch VIII 145, Labyrinthblutungen bei XI 441, Taubheit durch XI 452, Taubstummheit als Folge von XIX 509, 519, Conjunctivitis bei IV 469, Conjunctivitis scrophulosa durch IV 493,

S. als Erblindungsursache III 146, Phthisis bulbi nach S. XV 571, Neuroretinitis nach XV 32, Eiter-senkung in's Auge durch XIV 356, Knochenkrankung durch XV 95, Osteo-Periostitis des Unterkiefers nach XX 372, Wirbelgelenkentzündung nach XVIII 618, disponirt zu acutem Gelenkrheumatismus VIII 318, Gelenkentzündung bei VIII 221, 232, Gelenkentzündung in der Reconvales-cenz von VIII 233, eitrige Gelenk-entzündung bei VIII 231, Gelenk-neuralgie durch VIII 311, Entartungs-reaction nach VI 76, S. und Kinderlähmung X 686, Krämpfe bei V 538, Delirien bei V 157, secundäre Meningitis bei VIII 19, Gehirn-sclerose durch VIII 93, Pachymenin-gitis bei VIII 9, Meningitis spinalis nach XVII 79, Spinalparalyse durch XVIII 497, Ataxie bei II 124, Spasmus nutans durch XVIII 400, Night terrors bei XIV 426, hallucinatorische Paranoia nach XV 225, Larynxödem bei XI 507, Croup bei IV 599, Pericarditis bei IX 459, Pleuritis bei III 476, Verhalten des Pulses bei VII 183, Peritonitis nach II 392, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Hydrops bei IX 706, Nephritis bei XIV 383, Cystitis bei III 25, Gangrän des Penis bei XV 313, Hämatoidin im Harn III 180, Peptonurie bei XV 348, Phenolaus-scheidung bei XV 528, Hämoglo-binurie nach VIII 610, S. und Schwangerschaft XVIII 71, S. und Puerperalfieber XVI 192, im Puer-perium XVI 213, Endometritis nach VI 251, Prurigo nach XVI 81, Petechien bei XV 456, Hauthämor-rhagien bei XV 454, Sauerstoff-inhalationen bei XXII 42, Desinfection bei V 224, 239, schweflige Säure gegen XVII 187.

- Scharlachbeeren IV 353.  
 Scharlachdiphtherie XVII 468.  
 Scharlachfriesel XIII 118.  
 Scharlachniere XIV 384, XVII 374.  
 Scharlachotorrhoe (vid. auch Scharlach) XVII 471.  
 Scharlachpilz XVII 458.  
 Scharlachrheumatismus VIII 231.  
 Scharbock, vid. Scorbut.  
 Schatten im Blute VIII 612.  
 Schaubhüte I 382.  
 Schauenburg XVII 482.  
 Schaufelektrode IX 686.  
 Schaukelkessel XV 642.  
 Schaumseifen IV 568.  
 Schaumwein XXI 275.  
 Scheckenbildung XII 71.  
 Scheele's Grün I 674.  
 Scheelisiren des Weins XXI 275.  
 Scheere XVII 599, endoskopische VI 289.  
 Scheerenschleifer, Krampf bei II 668.  
 Scheibler's Mundwasser IV 584.  
 Scheide (vide auch Vagina) **XX 539**,  
 Epithel der VI 488, glatte Muskelfasern in der XIII 526, Cysten der IV 655, Schleimeysten der IV 651, Tamponade der XIX 490, Tamponade der, zur Einleitung künstlicher Frühgeburt VII 361.  
 Scheidencysten XX 547.  
 Scheideneingang, Entzündung des XX 156.  
 Scheidenhalter XX 446.  
 Scheidenhaut, Erguss in die IX 65.  
 Scheidenklappe X 33.  
 Scheidenkugeln XIX 264.  
 Scheidenpolyp XX 554.  
 Scheidentripper XX 158.  
 Scheidewasser XVII 192.  
 Scheiner's Versuch I 123.  
 Scheinreduction eines Bruches III 448.  
 Scheintod **XII 47, XVII 482, I 403, XI 317, 693, 696, XII 49, hysterischer X 206, XII 50, Differentialdiagnose des VI 72, Acupunktur des Herzens bei I 229.**  
 Scheitelbein, Entwicklung des XVII 367.  
 Scheitelbogen XVII 391.  
 Scheitelhirn, Tumoren des VIII 129.  
 Scheitellage VII 523, Dammschutz bei V 22, bei Trichterbecken II 506.  
 Scheitellappen VII 604, Folgen der Degeneration V 136.  
 Scheitelregion XVII 365.  
 Scheitelwindung, Zwangsbewegung nach Verletzung der XXI 129.  
 Scheitelwirbel XVII 96.  
 Schellack XI 454, zum Pillenbeziehen XV 588.  
 Schellfisch, giftiger VII 247, 248, Eisen im V 289.  
 Schelesnowodsk **XVII 494**, VI 31.  
 Schenkelbeuge **XVII 494**, Wunden und andere Verletzungen der XVII 495, Erkrankungen in der XVII 497, Operationen in der XVII 501.  
 Schenkelbruch III 457.  
 Schenkel-Dreieck, Aneurysmen im I 416.  
 Schenkelhals, Bruch des IX 608, Pseudarthrose des XVI 93, Heilungsdauer eines Bruches des VII 333, Caries am IX 621.  
 Schenkelring II 412, XVII 494.  
 Schenkelwirbel XVII 97.  
 Schenk-wirthschaften, Zunahme der XX 130.  
 Scherliewo VIII 347, XII 10, XVI 366.  
 Scheveningen **XVII 502**.  
 Schicht der zerstreuten kleinen Rindenkörper VII 610.  
 Schichtphlegmone IX 167.  
 Schichtstaar IV 12, 19, XIV 708, Iridectomie bei X 503, S. und Erosion an den Zähnen VI 577, Nystagmus bei XIV 440.  
 Schichtwasser III 280.  
 Schiefe Ebene mit Gewichtszug VI 693.  
 Schieferbrucharbeiter, Staubkrankheit der XIX 50.



- Schiefer-naphtha XV 459.  
 Schiefertafel XVII 689.  
 Schiefköpfe XVII 365.  
 Schiefköpfigkeit XVII 412.  
 Schief-lage des Fötus X 710.  
 Schielen (vid. auch Strabismus) XIX 178, dynamisches II 77, XIX 178, latentes XIX 184, musculäres XIX 192, Simulation von XVI 472.  
 Schielbrillen III 347, XIX 208.  
 Schieloperation, Exophthalmus durch VI 649.  
 Schienbein, Heilungsdauer eines Bruches des VII 333, Chondrom des IV 263.  
 Schienbeinträger XXI 44.  
 Schienen für Fracturen VII 334.  
 Schienenstoff, schneidbarer XXI 15.  
 Schienenverbände X 263, XXI 15.  
 Schierling, gefleckter IV 456.  
 Schiessbaumwolle IV 376.  
 Schiffe, Desinfection der XIII 183.  
 Schiffer, Lebensdauer der II 641.  
 Schifferknoten XIII 685.  
 Schiffshospitälcr XVII 507.  
 Schiffshygiene XVII 502.  
 Schiffspech XV 261.  
 Schiffstheer XIX 591.  
 Schilddrüse (anatomisch) XVII 509, XIX 232, Anomalien der XVII 514, Function der XVII 516, Krankheiten V 446, XVII 518, Vasomotoren der VII 560, Epithel der V 442, VI 486, Verhalten bei Myxödem XIII 646, Bronchialstenose durch die III 372, Colloid-entartung in der IV 383, Blutungen aus der, nach der Tracheotomie V 404, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 307, Wunden der VIII 670, vicariirende Hypertrophie der II 693, Vergrößerung in der Schwangerschaft XVIII 59, Vergrößerung bei Chlorosis IV 219, Anschwellung bei Morbus Basedowii II 383, Atrophie bei Akromegalie XXI 583, Abscesse der I 111, Geschwülste der XI 377, Myxom der XIII 651, Adenom der I 197, Cysten der IV 652, Injectionen in X 419.  
 Schildknorpel XI 478, Perichondritis des XV 382, 383.  
 Schildkröte, Augengrund der XIV 694.  
 Schildkrötenbinde XXI 8.  
 Schildpatt IX 594.  
 Schillerstoff der Belladonna II 605.  
 Schimbergbad XVII 522.  
 Schimmelpilze (vid. auch Aspergillus) X 365, Verhalten zu Arsen I 675, im Mehl XII 671, in Würsten XXI 369.  
 Schinken, Zusammensetzung XIII 146, Urticaria durch XX 434.  
 Schinkengift VII 289.  
 Schinnen XVIII 162.  
 Schinznach XVII 522, XVIII 106, 109.  
 Schiras XIX 411.  
 Schistomyceten, vid. Schizomyceten.  
 Schistosoma, vid. Schizosoma.  
 Schizoblepharie I 80.  
 Schizoglossie XXI 532.  
 Schizomyceta monadina V 377.  
 Schizomyceten II 305, XVII 523, im Magen XII 455.  
 Schizosoma XIII 302, reflexum XIII 289.  
 Schlachtfelder, Desinfection der XIII 181.  
 Schlachthäuser XVII 523.  
 Schlacken-stein, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.  
 Schläfe, subcutane Injectionen an der X 149.  
 Schläfenbein, Entwicklung des XVII 367, Warzentheil des XXI 193, necrotische Ausstossung des XV 114.  
 Schläfenhirn, Tumoren des VIII 129.  
 Schläfenlappen VII 606, Erkrankung bei Aphasie I 603.  
 Schläuche, Chapmann's X 24.  
 Schlaf XVII 529, Einfluss auf Stoffwechsel XIX 160, Geruchsempfindung im I 481, Reflexe im XVIII 211, Automatie des Gehirns im II 294, Chloroformirung im II 581, Nothzucht im II 582, Nothzucht im „magneti-

- schen“ S. II 582, S. und Hypnotismus X 62, durch Halsgalvanisation VI 106.  
 Schlafähmung des Radialis XVI 369.  
 Schlaflosigkeit bei Hysterischen X 195, bei Trichinose XX 102, intermittirende, durch Malaria XII 501, bei Railway-spine XVI 394, im Puerperium XVI 212, im Climacterium IV 333, S. und Glaucom VIII 451, Akratothermen bei I 243, allgemeine Faradisation bei VI 123.  
 Schlafmyosis XIII 615.  
 Schlafraum, Grösse des II 468.  
 Schlafsucht XII 47, XVII 539, XIV 5, hysterische X 198, der Neger VI 247.  
 Schlaftrunkenheit XVII 529, XXI 548.  
 Schlafwandeln XVIII 367, XXI 549.  
 Schlagadergeschwulst I 412.  
 Schlaganfall, Symptome des VIII 63 (vid. auch Apoplexie).  
 Schlagfluss, vid. Apoplexie.  
 Schlagwasser II 369.  
 Schlambäder XIII 380, II 345, 349, XIII 387, von Eilsen VI 5, von Stubitz X 256, von Medewi XII 618.  
 Schlammkästen XVIII 684.  
 Schlange, Augengrund bei XIV 694, Gift der, vid. Schlangengift.  
 Schlangenbad XVII 542, I 244.  
 Schlangenbeschwörer XVII 549.  
 Schlangenbiss, Todesfälle durch X 437, Lymphgefässentzündung durch XII 363, Oligocythämie bei III 198, Behandlung des S. XVII 559, Ammoniak gegen I 355, 496, X 417, Liquor Ammonii caustic. subcutan injicirt gegen X 152, Simaba Cedron gegen XVI 310, Aether bei I 501, Chlor gegen IV 193, Ayapana gegen II 301, Valdivin gegen X 160, Transfusion bei XX 40.  
 Schlangengift XVII 542, X 439, Immunität der Schweine für X 232.  
 Schlangenholz XIX 250.  
 Schlangemenschen XXI 321.  
 Schlangensteine XVII 561.  
 Schlauchknorpelgeschwulst IV 638.  
 Schlauchsarcom IV 638.  
 Schlehe III 85.  
 Schleim, Vergiftung durch VII 251.  
 Schleife VII 632, secundäre Degeneration nach Zerstörung der V 139, Betheiligung bei der Ataxie II 123.  
 Schleifenbahn VII 619.  
 Schleifenschenkel, absteigender XIV 369, aufsteigender XIV 370.  
 Schleifer XIX 40, Mortalität der I 645, II 642, Durchschnittsalter der I 646.  
 Schleiferschwindsucht VI 245.  
 Schleifsteinschlamm I 96.  
 Schleim (vid. auch Schleimstoffe) IV 381, VIII 524, im Sputum XVIII 666, im Koth V 61, VII 64, thierischer, Gummi im VI 537, als Emolliens VI 199.  
 Schleimbälge V 446.  
 Schleimbeutel XVII 566, II 704, IV 650, XVI 74, Endothelien der VI 486, auf der Kniescheibe XI 82, des Fusses, Entzündung der VII 388, Ergüsse in X 31, subcapsuläre Erkrankung der XVIII 8, syphilitische Erkrankung der XIX 375, Hygrom am Halse VIII 652, des Kniegelenks, Entzündung der XI 98, des Kniegelenks, Hygrome der XI 100, Hygrome der, an der Hand VII 239, Entzündung der S. am Hüftgelenk IX 617.  
 Schleimeanroid IV 638.  
 Schleimeysten des Oberkiefers XIV 463.  
 Schleimdrüsen XVIII 429, 430, Brückenfäden an den XXI 476, des Mundes V 447, im Pharynx XV 475.  
 Schleimdrüsenepithel XVIII 425.  
 Schleimgerüstkrebs III 641.  
 Schleimgewebe II 697, 707.  
 Schleimgewebsgeschwulst XIII 648.  
 Schleimharze VIII 524.  
 Schleimhäute, Epithelien der XXI 463, Regeneration an XVII 560, Syphilis der XIX 366, fibrinöse Ausschwitzung

der VI 350, Amyloidentartung der I 395, lepröse Affection der XII 21, Adenom der I 196, des Magens XII 390, 393, 394.

Schleimhautepithel, Amyloidkörper im I 401.

Schleimhauterysipelas VI 595.

Schleimhautpolypen des Cervicalcanals XX 479.

Schleimkörperchen in den Sputis XVIII 659.

Schleimkrebs im Magen XII 435.

Schleimmetamorphose XVII 570.

Schleimpapeln XIX 351.

Schleimpolypen I 196, XV 694, der Nase XIV 89, im Pharynx XV 512, am Kehlkopf XI 496, der Blase III 40.

Schleimsäure III 675.

Schleimspiralen XVIII 662.

Schleimstoffe (vid. auch Schleim) XVII 571, I 258.

Schlemmercolik IV 368.

Schlemm'scher Canal bei Glaucom VIII 452.

Schlesien, Geistesranke in X 530, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 502, 505.

Schleswig-Holstein, Organisation der Krankenpflege in XI 284, Durchschnittsalter in XI 534, Kindersterblichkeit in X 690, Taubstumme in XIX 502, 505, Geistesranke in X 530, Irrenstatistik von X 552.

Schleuder XXI 12.

Schleuderbinde XXI 14.

Schleusingen, Kiefernadelbäder in X 677.

Schlickboden XI 38.

Schliekermilch V 308.

Schlier III 536.

Schliessungsbogen VI 42.

Schliessungslinie der Klappen IX 388.

Schliessungszuckung XIII 551.

Schlingaet, Behinderung bei Angina I 439.

Schlingbeschwerden V 489, der Phthisiker XII 298, bei Wurstvergiftung

XXI 372, bei Leukämie XII 64, bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, bei Landry'scher Paralyse XVIII 489, bei Larynx tuberkulose XI 523, bei Mediastinaltumoren XII 619, durch diphtheritische Lähmung V 408.

Schlinge XXI 12.

Schlingen, Configuration des Schlundkopfes beim XV 478, 479.

Schlingenschnürer XIV 65, zur Beseitigung der Polypen XIII 353.

Schlingengeräusch XIV 522.

Schlingkrampf XVII 575.

Schlingmuskeln, Lähmung der III 580.

Schlippe'sches Salz I 513.

Schlitteninductorium XIII 552.

Schlitten-Magnetelektromotor VI 46.

Schlittschuhnadeln XIII 682.

Schlossbrunnen von Carlsbad III 670.

Schlosser, Durchschnittsalter der I 646, Lebensdauer der II 641, Genu valgum bei XI 107, Neuritis bei XIV 312.

Schlottergelenk durch Muskellähmung XVIII 34, bei Kinderlähmung X 684, nach Gelenkentzündungen VIII 292, Arthrodesen bei XXI 592, 595, Arthrocleisis bei I 480.

Schluchzen VII 672, intermittirendes, bei Malaria XII 501, bei Peritonitis II 396.

Schluckbeschwerden, vid. Schlingbeschwerden.

Schluckbewegung VI 79, Zustandekommen und Unterdrückung der VIII 139.

Schlucken XVII 575, VII 672, VIII 139, XVI 512.

Schluckgeräusch XIV 522, XVII 577.

Schluckmixture XIII 360.

Schluckpneumonie durch Vagusverletzung XX 583, bei epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, bei Tracheotomirten XX 21, bei Darmstenose V 107.

Schluckser XVI 603.



- Schlucksen (vid. auch Singultus) bei Hysterie X 202, durch Reizung der Magenwand II 290.
- Schlüsselbein **XVII 578**, anatomisch-physiologische Vorbemerkungen XVII 578, angeborene Missbildungen XVII 579, Verletzungen des XVII 580, Erkrankung des XVII 585, Operationen am XVII 587,
- Erscheinen von Knochenkernen im XI 149, Knorpel des XI 175, Häufigkeit der Brüche des VII 327, Heilung des Bruches des VII 332, Fractur bei der Entbindung VI 313, Armlähmung durch Fracturen des I 665, Pseudarthrose des XVI 93, Resection am XVI 575, vid. auch Clavicula.
- Schlüsselblumen XVI 18.
- Schlüsselhaken von Braun VI 192.
- Schlund, Kochsalzwasser gegen Catarrhe des XI 183.
- Schlundkopf XV 472, Innervation des VIII 138.
- Schlundkrampf, intermittirender, bei Malaria XII 501.
- Schlundmuskeln, Lähmung der, bei Hysterie X 197, Krampf der IV 530, Befallensein bei Trichinose XX 101.
- Schlundring bei Ascaris II 42.
- Schlundsonde XIV 524.
- Schlussstehen IX 242.
- Schmalkalden **XVII 588**, Kochsalzwasser von XI 184, Kiefernadelbäder in X 677.
- Schmalköpfe XVII 365.
- Schmalz VII 127.
- Schmalzbutter III 584.
- Schmeckbecher, Degenerirung des XX 196.
- Schmecks, vid. Smeks.
- Schmeckspähre des Gehirns VII 662.
- Schmeerbauch II 6.
- Schmeerfluss **XVIII 161**.
- Schmelz V 212, der Zähne II 697.
- Schmelzdefecte VI 574.
- Schmelzkeim V 208, 210.
- Schmelzmesser XXI 413, 414.
- Schmelzoberhäutchen, Zerstörung des XIV 135.
- Schmelzorgan V 208, 209.
- Schmelzprismen V 212.
- Schmelzschicht, Zerstörung der XIV 135.
- Schmergel XIV 366.
- Schmerz VI 214, 218, irradiirter, bei Angina pectoris I 453, bei Tabes dorsualis XIX 437, bei Magengeschwür XII 429, bei Gelenkentzündung VIII 253.
- Schmerzempfindung bei Neugeborenen VI 211, Verlangsamung der XIV 323, mangelnde, bei Idiotie X 240, der Haut, Bestimmung durch Electricität VI 81.
- Schmerzpunkte XVI 21, periarticuläre, bei Gelenkneurosen VIII 312, bei der Brachialneuralgie III 312.
- Schmerzstillung durch permanente Extension VI 683, durch Kohlensäure XI 225, durch Electricität VI 98, durch Morphin XIII 505, vid. auch Analgetica, Anästhetica etc.
- Schmiede, Durchschnittsalter der I 646, Neuritis bei XIV 312.
- Schmiedekrampf II 667.
- Schmierbrandsporen im Mehle XII 670.
- Schmiercur XVI 329, XIX 385.
- Schmierseife XVIII 228, als Desinfectionsmittel IX 197, XIII 174.
- Schminken IV 573, Blei in III 99.
- Schminkwasser IV 573, Hebra's IV 574.
- Schmucker'sche Fomentationen X 614.
- Schnäpper I 199.
- Schnallentourniquet IV 410.
- Schnaps, Consum von XX 126.
- Schnarchen bei Nasenkrankheiten XIV 57.
- Schnauben, Epistaxis durch VI 474.
- Schnecke **IX 286**, VIII 175, Ausstossung der S. durch Necrose XI 441, 449.
- Schnecken, Mucin in XVII 572, 574, Eisen in V 289, Regeneration bei XVI 560, Urticaria durch XX 434, Vergiftung durch VII 290.

Schneckenzucker IV 446.

Schnee, Tagblindheit durch Blendung mit  
XIV 437.

Schneebrillen XI 61.

Schneideschlinge, galvanocaustische VII  
455.

Schneider-Mennel'scher Apparat VI 676.

Schneider, Lebensdauer der II 641.

Schneiderkrampf II 667.

Schneidezähne, Ausziehen der XXI 402,  
404.

Schnellender Finger XVII 589.

Schnellessigfabrication VI 628.

Schnitt XVII 593.

Schnittweyerbad XVII 600.

Schnittwunden XXI 346.

Schnouda IV 574.

Schnürleber XI 632.

Schnürleib, Einfluss auf den Thorax III  
513.

Schnürnaht XIII 687.

Schnürringe, Ranvier's XIV 153.

Schnupfen, nervöser XX 243, Campher  
X 621, Riechmittel gegen IV 561,  
Riechsalz gegen X 388, Naturheilung  
des IX 251.

Schnupfpulver XVII 601, Alaun als  
I 251.

Schnupftabak XIV 366, XIX 419, Ver-  
fälschung des XIX 420, Wirkung auf  
die Nasenschleimhaut XIV 53, im  
Sputum XVIII 668, bleibaltiger III  
99, Untersuchung auf S. XIX 408.

Schnupfwässer, Kochsalz zu XIV 113.

Schnurrbartwiche IV 576.

Schöllkraut IV 130.

Schönbornsprudel in Kissingen XI 46.

Schönbrunn XVII 601.

Schöneegg (Schöneck) XVII 601.

Schönen des Weins XXI 269, 272.

Schönheitsmilch, orientalische IV 574.

Schönheitsmittel IV 553.

Schönheitspulver IV 569.

Schönheitsthanwasser IV 571.

Schönheitswasser IV 569, russisches  
IV 574.

Schoenocaulon, officinale XVII 167.

Schollengutti VIII 529.

Schooley-Mountain-spring XVII 601.

Schorf, Heilung unter dem XXI 358, 361,  
362, Bildung eines trockenen XXI 364.

Schornsteinfeger XIX 40.

Schornsteinfegerkrebs III 651.

Schotten, Körperlänge der XI 204.

Schottland, Geburtsstatistik in VII 539,  
Kindersterblichkeit in X 690, Selbst-  
mord in XVIII 240.

Schräg- oder Schiefbruch VII 327.

Schrägschnitt I 365.

Schraubensonde XVIII 373.

Schraubentourniquet IV 410, 411, für  
Amputation I 375.

Schraubenventilator XX 679.

Schreck, Einwirkung von X 234, Fieber  
nach I 535, VII 173, Epilepsie durch  
VI 409, 415, 442, Chorea nach IV  
270, Gehirnanämie durch VIII 54,  
Myelitis durch XVII 34, Athetosis  
durch II 132, Gehirnsclerose durch VIII  
93, amyotrophisch-spastische Spinal-  
und Bulbärparalyse durch XVIII 484,  
acuter Gelenkrheumatismus durch VIII  
318, Einfluss auf die Menstruation  
XIII 36, XIX 70, Amenorrhoe durch  
I 340, als Ursache der Extrauterinal-  
schwangerschaft VII 19, Samenver-  
luste nach XVII 232, Abnahme der  
Milch durch XVIII 183, Gänsehaut  
durch VII 409, Haarverlust nach I  
320, Ergrauen der Haare durch XX  
212, Allgemeinverfärbung des Körpers  
durch XX 233, Diabetes durch V 252,  
als Ursache von acuter gelber Leber-  
atrophie XI 633, Aphonie durch I 612,  
Asthma durch II 90, Stottern nach  
XIX 176, Tod durch XVIII 302, vid.  
auch Affecte, Gemüthsbewegung etc.

Schreckklähmung XVII 601, XVI 401,  
XVIII 302.

Schreiben XVII 612, Haltung beim  
XVII 690, Centrum für das VII 603,  
Mechanismus des II 657.

- Schreiber, Lebensdauer der II 645.  
 Schreibekrampf II 652, I 650, VI 103, XIV 318, Symptomatologie des II 658, spastische Form des II 660, tremorartige Form II 661, paralytische Form II 661, Therapie II 663, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 71, Nackengalvanisation bei VI 109, schwellende Inductionsströme bei VI 118, Heilgymnastik bei IX 240, Massage bei XII 573.  
 Schreibelähmung II 661.  
 Schreibezittern II 661.  
 Schreibhaltung XVII 613.  
 Schreibheft, Lage des XVII 612.  
 Schreibstütze XVII 665.  
 Schreibtafeln XVII 689.  
 Schreien, Gehirnblutung durch VIII 61.  
 Schreiner'sche Base XVIII 435.  
 Schreyer'sche Schwimmprobe XI 13.  
 Schriftgiesser XIX 40, Bleivergiftung bei III 98.  
 Schriftsetzer, Lebensdauer der II 641, Bleivergiftung bei III 98, Eczem an den Händen der V 576.  
 Schröder'sche Operation XX 522.  
 Schröpfen XVII 602, bei Entzündung I 525, 527.  
 Schröpfköpfe IV 452, gegen Amenorrhoe I 341, Verwendung bei Schlangenbiss XVII 560, trockene, bei Angina pectoris I 464.  
 Schröpfstiefel XVII 607, Junod'scher I 527.  
 Schrotbrod V 303.  
 Schroth'sche Cur III 196, V 295, IX 263.  
 Schrotkörner, bleihaltiger Wein durch III 98.  
 Schrotschüsse XXI 353.  
 Schrumpfnieren I 691, Blutungen im Pharynx bei XV 488, Cysten in IV 383, Nitroglycerin bei XIV 428.  
 Schrumpfung, essentielle, der Bindehaut IV 498.  
 Schürzknoten des Haares VIII 558.  
 Schüttelfrost XVIII 255, bei Furunkel und Carbunkel VII 374, durch Kälteeinwirkung auf die Haut X 12, bei Magenabscess XII 414, bei Endocarditis IX 392.  
 Schüttellähmung XV 175.  
 Schüttelmixtur XIII 360.  
 Schuhe XI 62.  
 Schuhmacher, vid. Schuster.  
 Schularzt XVII 706 u. ff.  
 Schulbänke, Construction der XVII 127.  
 Schulbankfrage XVII 611, Banksysteme mit fixer Null- oder Minusdistanz XVII 619, Banksysteme mit veränderlicher Distanz XVII 621.  
 Schulden des Arztes XII 629.  
 Schule, Gesundheitsschutz in der XVII 248, Beleuchtung in II 585.  
 Schulhaus, Umgebung des XVII 669.  
 Schulkinderaugen XVII 632, Statistisches über die Refraction der XVII 632, Myopie der Schüler und Nationalität XVII 652, Myopie der Schulkinder und Erbllichkeit XVII 656, Schülermyopie keine gleichgiltige Krankheit XVII 659, Schulkindermyopie und Subsellen nebst Geradhalten XVII 662, Schülermyopie und Tagesbeleuchtung der Classen XVII 665, Schülermyopie und künstliche Beleuchtung der Classen XVII 678, Schülermyopie und Handschrift XVII 683, Schülermyopie und der Unterricht im Schreiben, Zeichnen und Handarbeiten XVII 689, Schülermyopie und Bücherdruck und Papier XVII 692, Schülermyopie und Brillen XVII 700, Schülermyopie und Ueberanstrengung XVII 703, Bindehautkrankheiten bei Schulkindern XVII 705, Schulkinderaugen und Schularzt XVII 706.  
 Schulkrankheiten VI 324.  
 Schuls XIX 496.  
 Schultern, Geburtsmechanismus der, bei Kopflagen VII 516, Ueberdrehung der VII 518.



Schulterarmlähmung durch Wurzelcompression XVII 11.

Schulterblatt XVIII 5, Verletzungen des XVIII 6, Abreissung des XVIII 8, Operationen am XVIII 10, Knochenkerne im XI 149, Bänder des XII 93, bei Rachitis XVI 352, Entzündung am S. und Achselabscess I 151, knorpelige Exostosen am VI 661, Perichondrom am IV 264, Häufigkeit der Brüche am VII 327, Bruch des, bei der Geburt VI 313, Resection am XVI 574, heilgymnastische Bewegungen des IX 245.

Schulterblattkrachen XVIII 8.

Schultergelenk XVIII 13, angeborene Missbildungen XVIII 14, Verletzungen des XVIII 15, Erkrankungen des XVIII 29, Operationen am XVIII 34, Bänder des XII 95, Neurose des VIII 313, entzündliche Contracturstellung des VIII 256, Fixation bei Entzündung des VIII 272, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248, Entzündung nach Hemiplegie VIII 72, Tuberkulose des VIII 227, Statistik der Verrenkungen des XII 342, Exarticulation im I 367, Arthrodese bei Luxation des XXI 592, Reduction von Verrenkungen im XII 351, Resection im XVI 569.

Schulterlähmung, combinirte XVI 368.

Schultermuskeln, Atrophie der XVI 104.

Schulterschmerz bei Leberleiden XI 625, rechtsseitiger, bei Leberkrebs XI 654.

Schulterlage des Fötus X 709.

Schultze's Verfahren der künstlichen Respiration XI 17, 415, XVII 489.

Schulzeit, Ordnung der XVII 248.

Schuppensyphilid XIX 348.

Schusswunden XXI 350, Tod ohne Krampf nach I 219, Reflexlähmung durch XVIII 496, Darmfistel durch V 69, S. des Hüftgelenkes IX 606, des Oberschenkels XIV 472, des Rückenmarks XVII 68, des Ellenbogengelenks

VI 147, der Gelenke VIII 332, Behandlung der XXI 365.

Schussfractur des Oberarms XIV 451, des Beckens II 484, des Oberschenkels XIV 477, 478, Consolidation bei XVI 91.

Schuster, Thorax der III 513, Chloasma traumaticum der IV 182, Lebensdauer der II 641.

Schusterkrampf II 667.

Schusterkugel zur Laryngoskopie XI 466.

Schusterpech XV 261.

Schutzbrillen III 346.

Schutzimpfung X 351.

Schutzpocken, Verlauf und Charakter der X 275.

Schutztafel Lister's XXI 55.

Schwaben, Irrenstatistik von X 552.

Schwachsinn V 174, X 235, bei Hypochondrie X 139.

Schwachsichtigkeit I 331, Prüfung auf XVI 467, vid. auch Amblyopie.

Schwaden II 616.

Schwäche, reizbare XXI 545.

Schwächezustände, Sauerlingsbäder gegen I 292, allgemeine, Stahlwasser gegen VI 32.

Schwämmchen XVIII 375.

Schwämme I 561, Behandlung der XI 314.

Schwalbach XVIII 39, VI 33, 35.

Schwalheim XVIII 39.

Schwamm (Fungus) (vid. auch Schwämme) VII 371.

Schwammecompression IV 405, XXI 50.

Schwammgold zum Füllen der Zähne XXI 418.

Schwammkohle X 476, XI 218.

Schwammwarze IV 434.

Schwangerschaft XVIII 39, Dauer XVIII 40, Veränderungen der Mutter in der XVIII 41, Diagnose der XVIII 46, Diagnose der Zeit der XVIII 50, Diagnose der ersten und wiederholten S. XVIII 54, Diätetik der XVIII 55, Pathologie der S. XVIII 56,

Krankheiten in der XVIII 70, chirurgische Krankheiten und Operationen während der XVIII 78,

Statistisches über XIII 477, Gestaltveränderung des Uterus in der XX 439, Blut in der III 196, Vermehrung der Blutmenge III 188, Verminderung der Blutkörperchen in der III 165, Blutplättchen in der III 177, Allantoin im Harn von I 310, Gelüste in der VIII 341, schafft eine Disposition zu Scharlach XVII 461, Differentialdiagnose von Ascites II 54, Einfluss der, auf Syphilis XIX 339, Einfluss auf Entstehen von acuter gelber Leberatrophie XI 633, S. und Epilepsie VI 431, S. und Acne rosacea I 161, S. und Chlorose IV 213, S. und Chorea IV 268, S. und Cholera IV 241, S. und Chorea IV 275, S. und Herzhypertrophie IX 446, S. prädisponirt zu Phthisis XII 264, S. im Abdominaltyphus I 52, Einfluss der S. auf den Abdominaltyphus I 58, Flimmerseotom in der XV 566, Hemeralopie bei IX 305, perniciose Anämie durch XV 433, Atherome durch II 127, Pulpitis bei XVI 230, Pseudarthrosenbildung bei XVI 90, Magenblutung durch XII 457, Icterus bei VIII 214, Darmblutung in der V 48, als Ursache der Hämorrhoiden VIII 638, Nephritis in der XIV 384, Albuminurie bei I 280, Eczem in der V 580, Petechien bei XV 455, Eclampsie in der V 530, Dementia durch V 179, Niesekrampf in der XIV 424, Pneumonie in der XII 218, Unterbrechung durch Variola XX 624, Contraindicationen bei der X 331, contraindicirt gynäko-elektrotherapeutische Behandlung XXI 645, Zahnextraction während der XXI 409, Bädergebrauch bei II 346, Bitterwässer gegen die Abdominalstasen der III 7, vid. auch Gravidität.

Schwangerschaft, epi-ovarielle VII 9. Schwangerschaft, extraperitoneale VII 7.

Schwangerschaftslähmung XVIII 495. Schwangerschaftsnarben IX 177, XVIII 44.

Schwangerschaftsniere XVIII 60.

Schwangerschaftswehen XXI 243.

Schwankung, negative XIV 173.

Schwann'sche Scheide XIV 150, 154, XXI 465, 483.

Schwanzbein XXI 314.

Schwanzmonade IV 97.

Schwanztumoren II 492, XVII 172.

Schwarzbrod, Ausnutzung im Darm XXI 99, als Ersatz für Eiweiss VI 542.

Schwarzbürg, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 500.

Schwarzer Tod XV 443.

Schwarzföhre XIX 549.

Schwarzpech XV 260, XIX 591.

Schwarzseebad XVIII 90.

Schwebe XXI 44, von Rauchfuss für Malum Pottii XVIII 640, von Beely XVIII 649.

Schweden, Körperlänge der XI 204, Organisation der Krankenpflege in XI 293, sanitätspolizeiliche Gesetze in XVII 257, Krankheiten in VIII 348, Geburtsstatistik in VII 539, Lebensdauer der Neugeborenen in XI 534, Durchschnittsalter in XI 534, Kindersterblichkeit in X 690, Sterblichkeit der unehelichen Kinder in X 694, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Selbstmord in XVIII 240, Motive zum Selbstmord XVIII 248, Findelpflege in VII 223, Irrenstatistik von X 551, Taubstumme in XIX 500, 504, 515, Quarantaine in XVI 307, Hämophilie in VIII 616, kleinstes Soldatenmaass in XI 210.

Schwefel, Schwefelpräparate XVIII 90, Verhalten bei Eiweisspaltung I 261, Bindung im Eiweiss I 256, S. im

Harn IX 19, Verwendung bei Psoriasis XVI 127, gegen Lupus XII 335, gegen Asthma II 99, als Bechicum II 478, zu Räucherungen X 390, XVI 381, 382, als Cosmeticum IV 570, als Gegengift I 499, in Mineralwässern XIII 250.

Schwefelbergbad XVIII 195.

Schwefeläther I 210, 408.

Schwefelalkali, Bildung aus Eiweiss I 256.

Schwefelammonium, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566.

Schwefelammoniumflüssigkeit XVIII 97.

Schwefelbad, künstliches XVIII 99.

Schwefelbäder, vid. Schwefelwässer.

Schwefelbalsam XII 100.

Schwefelbarium IV 578, Leuchten des XV 548.

Schwefelblei III 94.

Schwefelblumen XVIII 90, als Gegengift I 499.

Schwefelcadmium III 595, 596, zum Haarfärben IV 581.

Schwefelcalcium IV 571, XVIII 97, Leuchten des XV 548.

Schwefelcyanallyl XIV 495, XVIII 322, Bildung von VII 122.

Schwefelcyankalium im Speichel XVIII 410.

Schwefelcyanquecksilber IV 628.

Schwefeleisen, Einfluss auf Thiere XIX 237.

Schwefeleisenhydrat als Antidot I 499.

Schwefelkalium XVIII 97.

Schwefelkaliumseife XVIII 234.

Schwefelkalkwässer XVIII 106.

Schwefelkochsalzwässer XVIII 106.

Schwefelkohlenstoff XVIII 101, Glycosurie durch XIII 6, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, im Gewerbe I 650, als Emmenagogum VI 197.

Schwefelkohlenstoffvergiftung VII 483, Neuritis bei XV 33.

Schwefelkugeln XVIII 97.

Schwefelmilch XVIII 98, als Gegengift I 499, gegen Acne I 160.

Schwefelmoor XIII 382, 386.

Schwefeln des Weines XXI 276.

Schwefelnatrium XVIII 95, 97, in den Thermen von Luchon II 356.

Schwefelnatriumhydrat IV 579.

Schwefelnatriumwässer XVIII 106.

Schwefelpaste bei Sycosis XIX 272, gegen Acne I 159.

Schwefelquecksilber, schwarzes XVI 336.

Schwefelsäure IV 82, Einfluss auf Milzbrandblut V 226, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Wirkung auf Bakterien XVII 180, Bildung im Körper VI 540, XV 126, im Harn IX 8, 19, im Harn bei Abdominaltyphus I 43, 44, im Wasser XXI 212, in der Luft XII 125, im Essig VI 628, Nierenhyperämie durch XIV 379, Mumification durch III 320, Anwendung der XVII 182, als Gegengift I 499.

Schwefelsäure, normal XIX 665.

Schwefelsäurefabriken, schweflige Säure in VII 479.

Schwefelsäurevergiftung, Leichenbefund bei VIII 425.

Schwefelsalbe XVIII 96.

Schwefelsalbenstift XVII 205.

Schwefelschlammbad XIII 387, Saint-Amand XVII 199, Barbottan als II 371.

Schwefelseife XVII 204, XVIII 96, 234, 235.

Schwefelstrontium, Leuchten des XV 548.

Schwefelthermen (vid. auch Schwefelwässer) der Pyrenäen XVI 292, von Luchon II 355, von Caunterets IV 69, von Buncome III 581, Burtseid III 581, Busko III 582, von Digne V 357.

Schwefelwässer XVIII 106, II 345, XIII 253, von Acqui I 166, von Ain-Nouissy I 226, von Aix-les-Bains I 227, von Alveneu I 325, von André



- I 412, Arties als II 33, von Askern II 58, von Ax II 300, von Bagnet II 357, von Cadeac III 595, von Challes IV 121, von Chamonix IV 123, von Cheltenham IV 131, von Harrogate IX 124, von Ischl X 568, von Kreuth XI 373, von Krzeszowice XI 380, von La Caille XI 454, von Landeck XI 458, von Langenbrücken XI 459, von Langensalza XI 459, von La Poretta XVI 6, von Ledesma XI 667, von Lenk XI 704, von Le Vernet XII 79, von Löstorf XII 119, von Marlioz I 228, XII 549, von Mehadia XII 668, von Meinberg XII 674, Moffat XIII 361, von Molitg XIII 369, von Monchique XIII 375, von Montbrun XIII 378, von Montemayor XIII 379, von Montmirail XIII 379, von Neudorf XIV 146, von Olette XIV 591, von Ontaneda XIV 598, von Pierrefonds XV 579, von Pistyan XV 594, von Prese XVI 17, von Puzichello XVI 280, von Saint-Honoré XVII 200, von Saint-Sauveur XVII 201, von Salzschlirf XVII 223, von Sandefjord XVII 243, von Schinznach XVII 522, von Schwarzseebad XVIII 90, von Serneus XVIII 281, von Stachelberg XVIII 669, von Starbeck XIX 37, von Szobráncz XIX 405, von Tiermas XIX 655, von Trescore-Balneario XX 88, von Urbalacone XX 403, von Viscos XXI 146, von Weilbach XXI 261, von White sulphur springs XXI 297, von Wipfeld XXI 308, von Yverdon XXI 400.
- Schwefelwasserstoff XVIII 95**, II 63, XIX 675, Wirkung des XVIII 92, 107, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Bildung bei der Fäulnis VII 70, Bildung bei Eiweissfäulnis I 255, Vorkommen im Gewerbe I 650, Vorkommen im Harn IX 20, in Braunkohlenbergwerken II 616, im Wein XXI 273, in Mineralwässern XIII 249, Anwendung als Antidot I 499, gegen Phthisis XII 320, zu Inhalationen X 394, zu Gasbädern II 351, VII 476.
- Schwefelwasserstoffvergiftung XVIII 94, 109**, VII 483, Fehlen der Blutgerinnung bei III 201, Chlor bei I 494, Aether bei I 501.
- Schwefelweinsaures Natron XIV 118**.
- Schweflige Säure XVII 185**, XVIII 91, in Gewerben I 650, Absorption der, in Hütten IX 643, Bestimmung der XIX 675, Nachweis im Wein XXI 280, Vorkommen im Büchsenfleisch VII 286, Anwendung gegen Heufieber IX 510, als Gegengifte I 499, als Antimiasmaticum V 222, als Desinficiens IX 198, zu Inhalationen X 389, zur Inhalation bei Lungentuberkulose XXII 41, Giftwirkung der VII 479.
- Schweflige Säure Salze XVIII 99**.
- Schwein**, Anordnung der Follikel beim V 592.
- Schweinefett I 198**.
- Schweinefinne IV 661**.
- Schweinefleisch VII 277, 287**, Zusammensetzung XIII 146, trichinöses XX 98, Urticaria durch XX 434.
- Schweinepest, Bacillus der II 325**.
- Schweineschmalz XVII 202**, als Antidotum I 493.
- Schweinfurter Grün I 674**, XI 60.
- Schweinsfüsse VII 278**.
- Schweinsohren VII 278**.
- Schweinspocken XX 590**.
- Schweiss (vid. auch Schweisssecretion) XVIII 113**, fremde Stoffe im XVIII 184, Buttersäure im III 587, Harnstoff im, bei Urämie XIV 396, Gallenfarbstoff im VIII 212, Harnstoff bei IX 121, Steigerung des, durch Sympathicusreizung VI 105, Vermehrung bei Rachitis XVI 353, bei Fieber VII 175, Blut im, bei Paralyse V 196, bei Trichinose XX 101, bei

- acutem Gelenkrheumatismus VIII 319, bei progressiver Muskelatrophie XIII 597, bei Morbus Basedowii II 385, bei Hypnotisirten X 66, bei tuberkulöser Meningitis VIII 44, bei Hysterischen X 191, bei Akrodynie I 247, Eczem durch V 580, Eczem durch Retention von V 455, Essig gegen Schweisse VI 632, Pikrotoxin gegen XV 586, Alaun gegen I 252, Mittel gegen übelriechende IV 570, Thonerdepräparate gegen übelriechende IV 571, S. der Phthisiker, Behandlung der XII 300, 324, Camphersäure gegen die XXI 605, Agaricin gegen I 217, epileptoide Schweisse VI 428, englischer VI 248.
- Schweisscentren des Rückenmarkes XVI 675, 677, Reizung in Asphyxie II 64.
- Schweissdrüsen V 447, IX 153, 160, XVIII 114, Zellkerne der XXI 486, secretorische Nerven der XVIII 177, Entstehung der V 442, Centren für die XVI 675, 677, Trennung vom Centralnervensystem XX 205, S. der Achselhöhle I 150, Adenom der S. I 196.
- Schweissfasern XVIII 119, 178.
- Schweissfriesel XIII 114.
- Schweissmittel, Spiritus formicarum als I 338, vid. auch Schweissvermehrung.
- Schweissnerven V 323.
- Schweissvermehrung (vid. auch Schweisssecretion) durch Salicylsäure XVII 217, durch Coniin IV 460, durch Muscarin XIII 515, durch Pilocarpin X 218, bei amyotrophischer Polyneuritis XIV 320, bei Morbus Basedowii II 385.
- Schweisssecretion (vid. auch Schweiss und das Vorige) VII 707, XVIII 180, 113, Einfluss von Opium auf die XV 8, Anregung durch Jaborandi X 218, bei Hysterie X 198, bei Myelitis XVII 34, bei Neurasthenikern XIV 295, Abnahme der XVIII 182.
- Schweisssporen V 447.
- Schweiz, Organisation der Krankenpflege in der XI 291, sanitätspolizeiliche Gesetze in der XVII 256, Sterblichkeitsziffern für die XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in der XIII 419, 420, Selbstmord in der XVIII 240, Krankentransport in der XVII 283, Geburtsstatistik in der VII 539, Kindersterblichkeit in der X 690, Findelpflege in der VII 221, Irrenstatistik der X 551, Hämophilie in der VIII 616, Taubstumme in der XIX 500, 514, 515, Geisteskranke in der X 530.
- Schweizer Seen II 710.
- Schweizerhall XVIII 128.
- Schweizer Kräuteröl IV 575.
- Schweizermühle XVIII 128.
- Schweizerpillen VII 587.
- Schwelle der Reize XIII 554.
- Schwellenwerth VI 207.
- Schwellkörper der Nase XIV 41, 46.
- Schwellnetz XIV 80.
- Schwellungsmesser VII 562.
- Schwemmcanalisation XVIII 681, 692.
- Schwerathmigkeit V 491.
- Schwerhörigkeit nach Variola XX 624, bei Idioten X 241, Glycerin gegen VIII 474, bei hysterischer Hemi-anästhesie IX 313, durch Salicylsäure XVII 217, durch Anämie XI 450, bei Nasenkrankheiten XIV 57, Prüfung bei Simulanten XVI 475.
- Schweremuth mit Stumpsinn V 178.
- Schwerspath in Farben VII 78.
- Schwertfortsatz XIX 107.
- Schwertknorpel XIX 107.
- Schwestern der Kreuzerhöhung XI 250.
- Schwesterschaften XI 247.
- Schwiele X 59, XX 317, rheumatische IV 508, XIII 609.
- Schwielen am Fuss VII 392, in der Hohlhand VIII 693.

- Schwielenbildung am Herzen IX 418.  
 Schwimmpiscinen von Aix-les Bains I 228.  
 Schwimmprobe XI 13.  
 Schwindel XXI 124, bei Menière'scher Krankheit XIII 26, durch Mediastinal-tumoren XII 619, bei Gehirntumoren VIII 126, bei Gehirnsclerose VIII 97, bei Gehirngalvanisation VI 109, 110, durch Sympathicusgalvanisation VI 104, durch Erkrankung des Wurm VII 638, Verletzung durch XI 449, bei Dyspepsie V 476, bei chronischem Magencatarrh XII 411, 419, bei Morbus Addisonii I 186, nach Eisenbahnunfällen XVI 393, durch vermehrte Absonderung von Cerumen VIII 141.  
 Schwindelanfälle als epileptoide Zustände VI 427, bei Arteriosclerose II 14.  
 Schwindelgefühl bei Agoraphobie I 221.  
 Schwindigruben XVIII 672.  
 Schwindsucht (vid. auch Lungentuberkulose, Phthisis etc.) VI 245, Fett-leber bei VII 144, Fehlen in Höhen VII 511.  
 Schwindsuchtsessenz von Lobethal VII 590.  
 Schwindsuchtsmittel von Winiker VII 590.  
 Schwirren am Herzen IX 260, an den Venen II 286.  
 Schwitzcuren V 324 u. ff., bei Fettsucht VII 159, bei Accommodationslähmung I 138.  
 Scissura VIII 558, der Sequesterkapsel XIV 131.  
 Scissura pilorum VIII 558.  
 Scissure des Hippocampes partie postérieure et antérieure VII 559.  
 Scissure de Sylvius VII 595.  
 Scissure parallèle frontale VII 602.  
 Scissure perpendiculaire interne VII 598.  
 Scissure perpendiculaire externe VII 598.  
 Scilla maritima XVIII 128, als Diureticum V 425.  
 Scillain XVIII 129, zur subcutanen Injection X 159.  
 Scillin XVIII 129.  
 Scillipikrin XVIII 129, zu subcutanen Injectionen X 159.  
 Scillitin XVIII 129.  
 Scillitoxin XVIII 129.  
 Scintillatio XV 563.  
 Scintillatio oculi VIII 438.  
 Scirones XVII 337.  
 Scirrhus III 41, 641, 642, des Sehnerven XV 41, des Mastdarms XII 609, im Magen XII 435, des Pancreas II 439, der Blase III 40.  
 Sclera II 151, 154, Morbiditätsstatistik der II 213, angeborene Pigmentflecke der II 191, Risse der II 246, 247, perforirende Wunden der II 255, Berstung der II 247, Pigmentgeschwülste der II 711, Verhalten bei Glaucom VIII 452.  
 Scleradenitis III 538, 540, 555, 567, XVIII 340, XIX 334.  
 Scleralnaht II 255.  
 Scleralring XV 22.  
 Scleralstaphylom XVIII 340, Iridectomie bei X 504.  
 Sclerectasie XVIII 340, im Bereiche des Coloboms IV 386.  
 Sclerectasia posterior mit Corectopie IV 552, Makropsie bei XII 488.  
 Sclerema adultorum XVIII 352, XII 544.  
 Sclerema elevatum XVIII 355.  
 Sclerema neonatorum XVIII 341, VI 323, XII 142, 544, Körpertemperatur bei XII 53.  
 Sclerema parziale XII 18.  
 Sclérémie XVIII 352.  
 Sclererythrin XVIII 165.  
 Scleritis XVIII 350, Myosis bei XIII 618, bei Gicht VIII 402.  
 Sclero-Choriodealstaphylom XIX 19.  
 Sclerodactylie XVIII 352.



Scleroderma (Sclerodermie) XVIII 352, VI 241, XVIII 341, in Westafrika VIII 351, auf der iberischen Halbinsel VIII 347, der Finger VII 239, indirect katalytische Stromwirkung bei VI 104.

Sclerodermie oedemateuse, en plaques, des extrémités XVIII 352.

Sclerödem XVIII 341.

Sclerodiodin XVIII 165

SclerokrySTALLIN XVIII 165.

Sclerom XVIII 341, 357.

Scleromucin XVIII 165.

Scleronyxis IV 31, XVIII 357.

Sclerophthalmie XVIII 357.

Sclerose X 336, XVIII 357, multiple XVIII 497, disseminirte, Grössenideen bei der V 152, hydroelektrisches Bad gegen disseminirte IX 682, postlaterale S. XVIII 481, Sel. des Gehirns VII 502, multiple Sel. des Rückenmarks XVII 55, syphilitische Sel. XIX 317, Sitz der XIX 323, Stadium der XIX 326, Dauer der XIX 329, Anatomie der XIX 330, Beziehung der, zur syphilitischen Allgemeinerkrankung XIX 333, Excision der Initial-S. XIX 381, der Arterien, vid. Arteriosclerose, der Kranzarterien IX 400, 402, der Paukenschleimhaut XIII 329.

Sclérose corticale annulaire XVIII 48.

Sclérose corticale annulaire periependymaire XVII 42.

Sclérose en plaques disséminées VIII 92, lobare VIII 92.

Sclérose latérale XVII 55.

Sclérose latérale amyotrophique I 401, XIII 602, XVII 56.

Sclérose musculaire progressive XVI 97.

Sclerosis combusta XIX 330.

Sclerosis telae cellulosae et adiposae XVIII 352.

Sclerosis testis IX 550.

Sclerostenosis cutanea XVIII 352.

Sclerotica, vid. Selera.

Sclerotico-Chorioiditis posterior I 140, VIII 450, XIV 229, 253, XVIII 341, Verwechslung mit Conus XIX 29.

Scleroticomyxis IV 31, XVIII 357.

Sclerotinsäure XVIII 165, gegen Kropf XIX 246, zur subcutanen Injection X 155

Sclerotium Clavus XVIII 164.

Sclerotium maidis XV 283.

Sclerotomie VIII 459, X 514, 653, XIV 705, bei Glaucom VIII 459, bei Embolie der Art. centralis retinae X 504.

Scleroxanthin XVIII 165.

Scolamento XX 133.

Scolazione XX 133.

Scolex I 484, XIX 475.

Scoliose XVII 94, 85, rheumatische, cicatricielle, traumatische, entzündliche, empyematische, angeborene, paralytische XVII 95, habituelle XVII 96, 117, pathologische Anatomie der XVIII 96, Theorien der XVII 102, statische XVII 106, rhachitische V 126, XVII 108, linksconvexe Lumbalscoliose XVII 112, 116, rechtsconvexe Lumbalscoliose XVII 114, linksconvexe Totalscoliose XVII 113, rechtsconvexe Dorsalscoliose XVII 114, Prognose der S. XVII 119, Untersuchung auf XVII 120, Messung der XVII 121, Prophylaxe der XVII 126, Therapie der XVII 132, congenitale V 124,

Gewichtsextension bei S. VI 693, Verhalten der Rippen bei XVI 634, Einfluss auf Spasmus glottidis XVIII 393, bei Kinderlähmung X 684, Pneumatometrie bei XV 663, heilgymnastische Behandlung der IX 239, 246.

Scoliosismaschine von Nyrop VI 678.

Scolo XX 133.

Scolopender, Leuchten des XV 547.

Scolopendra morsitans XIX 609.

Scolopendrium officinale XVIII 131.

Scoparin VIII 343, zur subcutanen Injection X 159.

Scomber Thynnus VII 248.

Scorbut XVIII 132, XXII 83, III 195, VI 243, Ursache des X 327, in Heeren IX 211, in Oesterreich VIII 348, in Russland VIII 349, Simulation von XVI 457, nach Intermittens XII 507, S. und Morbus maculosus III 209, prädisponirt zu Knochenbrüchen VII 330, S. und Hämophilie VIII 620, Kaliumsalze im Harn bei X 607, Peptonurie bei XV 347, Albuminurie nach I 278, Petechien bei XV 454, 456, Hirnhautblutung bei VIII 17, Subduralblutung bei VIII 8, hämorrhagische Pericarditis bei IX 460, renale Hämaturie bei VIII 607, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Darmblutung bei V 48, Hämoptysis bei VIII 628, Epistaxis bei VI 473, Magenblutung bei XII 457, Cachexie bei III 593, Hyperinose bei III 201, Angina bei I 440, Stomacace bei XIX 168, Peritonitis nach II 392, Larynxödem bei XI 507, Epiphysenlähmung im VI 457, Knochenerkrankung durch XV 103, Necrose durch XIV 127, Hämatorrhachis durch XVII 77, Furunculose im Verlauf von VII 373, Cercomonas bei VII 259, Salzsäure gegen XVII 191, Myrrha gegen XIII 641, Spilanthes gegen XVIII 436, Eisen bei VI 16, Citronen gegen IV 312.

Scorbutus alpinus XV 277.

Scordium XVIII 144.

Scorpaena scrofa, Befruchtung bei II 556.

Scorpio africanus, vid. Buthus.

Scorpio australis XVIII 145.

Scorpio europaeus XVIII 145.

Scorpio flavicaudus XVIII 145.

Scorpio funestus XVIII 145.

Scorpio germanicus XVIII 145.

Scorpio italicus XVIII 145.

Scorpionengift XVIII 144.

Scorpionenöl XVIII 146.

Scorpionenstich, Ammoniak gegen I 355.

Scotom XV 396, XVIII 146, centrales XIII 615, Nyctalopie bei XIV 437, bei Hyalitis VIII 436.

Scotoma centrale retinae XIII 615.

Scotopsie XVIII 146.

Serobiculus XVIII 146.

Serobiculus cordis II 411.

Serofularia aquatica XVIII 146.

Serofularia nodosa XVIII 146.

Serofuloderma XVIII 146.

Serophulose XVIII 146, IV 506, VI 244, 247, Symptome XVIII 152, Statistisches über XIII 445, 453—458, S. in Irland VIII 346, in Oesterreich VIII 347, ältere Anschauung über die XII 242, 243, Erblichkeit der VI 497, Convulsibilität durch IV 532, Einfluss auf Keimbildung XIX 69, 70, Beziehung zur Phthisis XII 264, S. und Lupus XII 332, S. und Pancreasleiden II 433, S. und Conjunctivitis crouposa IV 485, Entstehung durch Pockenimpfung X 307, Amyloid der Niere bei XIV 401, Amyloid bei I 393, Conjunctivitis durch IV 493, Keratitis durch X 636, Scleritis bei XVIII 351, Iritis durch X 523, S. als Erblindungsursache III 146, Periostitis der Orbita durch XV 45, S. als Ursache der Sterilität XIX 95, als Grund des Aborts I 84, Endometritis durch VI 254, Prostataatrophie bei XVI 48, Magencatarrh bei XII 417, Catarrh der Highmorshöhle bei IX 513, 519, Geschwüre im Pharynx bei XV 511, Nasenkrankheiten durch XIV 53, Bronchopneumonie durch XII 168, Otorrhoe bei XV 108, chronische Mittelohreiterung durch XIII 340, Nagelveränderung bei XIII 667, 670, Spontanheilung der IX 251,

Therapie XVIII 156, Jod zu Bädern bei X 465, Jodeisen gegen

- VI 27, Jodkalium und Jodcalcium gegen X 474, Jodoform gegen X 483, Baryt gegen II 381, Kochsalz gegen XIV 113, Olivenöl bei XIV 592, Folia juglandis gegen X 573, Coniin gegen IV 462, Leberthran bei XI 661, alkalisch-muriatische Säuerlinge bei I 289, Thermalbehandlung während des Winters XXI 305, Kochsalzwasser gegen XI 184, Seebäder gegen XVIII 193, Kreuznach gegen XI 374, Rehme gegen XIV 555, Iwonicz gegen X 576, Mentone gegen XIII 46, Neudorf gegen XIV 146, Arapatak gegen I 643, Wasser von Challes gegen I 228, Amélie-les-Bains bei I 339, Ajaccio gegen I 225, Krynica gegen XI 380, Acireale gegen I 155, Baden bei Wien gegen II 354, Korytnica gegen XI 229, Hall gegen VIII 647, Leuk gegen XII 59, Molken bei V 310, prolongirte Bäder bei II 340.
- Scrotalbruch III 96.
- Scrotalreflex XVIII 205.
- Scultet'sche Binde XXI 11, 39.
- Scultetus IV 407.
- Sea-sickness XVIII 198.
- Sebaceous cyst II 126.
- Sebaceous tumors XIII 349.
- Sebolith IV 426, XVIII 161.
- Seborrhoea XVIII 161, Unterscheidung von Psoriasis XVI 122, Haarverlust bei I 321, S. der Vorhaut II 359, Behandlung der IV 567, 576.
- Seborrhoea capillitii in der Schwangerschaft XVIII 58.
- Seborrhoea congestiva XII 337.
- Seborrhoea flavescens XVIII 161.
- Seborrhoea nigra XVIII 162.
- Seborrhoea oleosa I 156, XVIII 161, faciei IV 401.
- Seborrhoea sicca siv. furfuracea VII 102, III 126, VII 102, XV 596, XVIII 162.
- Seborrhoea universalis X 228.
- Sebum XVIII 164, VIII 541.
- Sebum benzoatum II 608.
- Sebum bovinum XVII 202, XVIII 164.
- Sebum cervinum XVIII 164.
- Sebum hircinum XVIII 164.
- Sebum ovile XVII 202, XVIII 164.
- Sebum praeputii II 358.
- Secale cornutum XVIII 164, I 95, 100, III 229, Brand durch S. III 318, S. und Tetanie IV 525, Anwendung zur Einleitung der Frühgeburt VII 359, bei Wehenschwäche XXI 250, bei Metritis XX 494, Gebrauch nach der Geburt XVI 206, bei Herzmuskelerkrankung IX 427, bei Hämaturie VIII 608, gegen Salicylsäure-Nebenwirkungen XVII 218, bei hyperämischem Kopfschmerz XI 228, bei Keuchhusten X 672, bei Myelitis XVII 48, bei Landry'scher Paralyse XVIII 493, bei Darmblutung V 51, bei epidemischer Meningitis IV 115, gegen Varicen XX 664, zu Klystieren IV 340, Dosirung des XVI 419 (vid. auch Mutterkorn).
- Secale cereale, Blütenstaub des, als Ursache von Heufieber IX 510.
- Seclusio pupillae X 520, bei Keratitis X 636, bei Iridocyclitis IV 631.
- Séours à domicile VII 217, 218.
- Secret XVIII 170.
- Secrete des Embryo VI 181.
- Secretbläschen in Amoeba Coli I 362.
- Secrettröhren XVIII 422, 427.
- Secretion XVIII 170, Metastase von XIII 64.
- Secretionsanomalien XVIII 179.
- Secretionsnerven XVIII 184.
- Sectio alta III 70.
- Sectio caesarea IV 399, X 579, XV 375 (vid. auch Kaiserschnitt).
- Sectio hypogastrica III 42.
- Sectio medio-bilateralis III 75.
- Sectio perinealis III 19, XX 413.
- Sectio vaginalis IV 398.
- Sectio ventralis III 70.
- Section XVIII 185.



- Sectionslocal in Krankenhäusern XVIII 573.  
 Sectionsprotocoll XVIII 185, II 147.  
 Secundärglaucom VIII 449, Bandkeratitis disponirt zu IX 589, durch Narbenstaphylom XIX 14.  
 Sedativa XVIII 188, XIV 6 (vid. auch Anaesthetica, Antispasmodica etc.).  
 Sedillot'sche Pillen XIX 392.  
 Sediment XVIII 189.  
 Sedimentirung bei der Wasserreinigung XXI 227.  
 Sedimenta lateritia IV 415, IX 21, 111, bei croupöser Pneumonie XII 204, bei Ascites II 51.  
 Sedlitz XVIII 190, III 7, 8.  
 Sedum acre XVIII 190, I 167, XI 230, 231.  
 Sedum Telephium XVIII 190.  
 Seeanemone XIX 608.  
 Seebad XVIII 190, bei Gelenkleiden VIII 299, in der Schwangerschaft XVIII 81.  
 Seebumen XIX 608.  
 Seefische, Urticaria durch XX 434, Cholerine durch VII 292.  
 Seegras XIII 684.  
 Seehase XIX 611.  
 Seehospize XI 253.  
 Seehundsfett I 198.  
 Seeigel II 542, Eibefruchtung von II 538.  
 Seeklima XVIII 194, für Phthisiker XII 317, zu Wintercuren XXI 302.  
 Seekrankheit XVIII 198, Amylnitrit gegen I 392.  
 Seele, Sitz im Blute XX 32, Zirbel als Sitz der VII 627.  
 Seelenblindheit I 603, II 689, VII 656.  
 Seelenlähmung VII 660.  
 Seelentaubheit I 603, VII 656.  
 Seelenthätigkeit, Beziehung des Grosshirns zur VII 652.  
 Seelente, Unfälle der XX 353.  
 Seelschwestern XI 247.  
 Seeluft XVIII 194, Keime in der X 357.  
 Seon II 712.  
 Seesalz gegen Malaria XII 512.  
 Seesantätspflege XVII 502.  
 Seeschlamm II 349, XIII 387.  
 Seespinne, Lutein in den rothen Eiern der XII 340.  
 Seestern, Eier vom II 538.  
 Seestrandswermuth I 114.  
 Seewasser, Salzgehalt im XVIII 190, Temperatur des XVIII 191.  
 Seewen XVIII 201.  
 Segestria cellaris XVIII 506.  
 Segura XVIII 201.  
 Sehen, binoculäres II 686, Einfluss des Chinin auf das IV 167, Steigerung des, bei hypnotisirten Hysterischen X 103.  
 Sehhügel (vide auch Thalamus opticus) II 690, VII 622, S. und Hallucinationen XVIII 334, miliare Aneurysmen am VIII 60, periphere Blutungen durch Verletzung des VIII 632, Tuberkulose des VIII 121, Tumoren des VIII 130, Folgen der Zerstörung VIII 77, Sarcom im linken XV 190.  
 Sehmsblätter XVIII 251 (vid. auch Senna).  
 Sehne XVIII 201, Regeneration der XVI 564, Zerstörung der, bei Lepra XII 23, des Fusses, Verknöcherung der VII 392, Verhalten bei Gelenkverrenkung XII 345.  
 Sehnen (Luxationen, Rupturen) XVIII 202.  
 Sehnenecallus bei schnellendem Finger XVII 591.  
 Sehnenendkolben XIII 544.  
 Sehnenfäden zum Nähen XIII 684.  
 Sehnenflecke des Herzbeutels IX 455.  
 Sehnengummata bei schnellendem Finger XVII 591.  
 Sehnenhüpfen in der Agone I 220.  
 Sehnenknochen XVIII 287.  
 Sehnenknorpel XVIII 287.  
 Sehnenknoten als Ursache von schnellendem Finger XVII 591.

Sehnenkörperchen II 697.

Sehnenmucin XVII 571, 573.

Sehnnennaht XIX 547.

Sehnenpanaritium XVIII 218.

Sehnenphänomene (vid. auch Sehnenreflex) **XVIII 203**, Steigerung der XVIII 479, Steigerung bei amyotrophischer Lateralsclerose XVIII 485, Steigerung der, bei spastischer Spinalparalyse und anderen Affectionen XVIII 475, 476, bei Neuritis XIV 317, bei Tabes dorsalis XIX 441, bei Landry'scher Paralyse XVIII 490, bei acuter, atrophischer Spinalähmung XVIII 467.

Sehnenreflexe (vid. auch das Vorige) XVI 507, 674, XVIII 203, 204, Steigerung der, bei Hypnotisirten X 110, bei Hypnotisirten X 74, bei Hemiplegie VIII 71, bei Gehirnsclerose VIII 95, bei Paramyoclonus XV 211, Fehlen bei Trichinose XX 102, Verhalten bei Wirbelcaries XVIII 629, bei tuberkulöser Meningitis VIII 43.

Sehnenscheiden **XVIII 217**, 202, II 704, Endothelien der VI 486, des Vorderarmes, Entzündung der XXI 156, der Hand, Entzündung der VIII 688, Entzündung der, am Unterschenkel XX 390, des Fusses, Entzündung der VII 388, Erkrankung bei Bleilähmung III 119.

Sehnenscheidenaffection, rheumatische und Chorea IV 271, vid. auch Sehnen-scheiden.

Sehnenscheidenentzündung, Neuritis nodosa bei XIV 313.

Sehnenscheidenganglien VII 463.

Sehnenscheidenkörper VIII 689.

Sehnenzellen II 697.

Sehnerv II 150, 152, XIV 680, XV 20, Hyperämie des XV 23, Entzündung des XV 24, Atrophie des XV 34, Geschwülste des XV 41, Durchmesser der Papille des II 153, Verwundung des II 257, vid. auch Nervus opticus.

Sehnervenatrophie XV 34, progressive XV 35, durch Orbitalphlegmone XV 46, S. durch Exophthalmus VI 654, durch Contusion II 253, Photopsie bei XV 565, Glaucom bei VIII 450, galvanische Reaction bei VI 88, elektrische Behandlung der VI 103.

Sehnerveneintritt XIV 674, XV 22.

Sehnervenexcavation nach Iritis X 525, bei Aniridie I 474.

Sehnervenscheide XV 21, Hydrops der XV 24, 26.

Sehnerventheorie der sympathischen Erkrankungen XIX 291.

Sehorgan, Erkrankung in Bezug auf Lebensversicherung XI 597.

Sehprüfungen **XVIII 219**, centrale Sehschärfe XVIII 220, Simulation von Sehschwäche XVIII 224, Lichtsinn XVIII 225.

Sehroth VI 206, XIV 628.

Sehschärfe bei verschiedenen Lichtarten II 599, Grenze der, für Militärdienst XVI 464, Herabsetzung bei Netzhautentzündung XIV 242, Herabsetzung bei Cyclitis IV 633, Verringerung der, bei Gehirnsclerose VIII 98, Verengung der, bei Glaucom VIII 444, 447, bei Aphakie I 588, centrale Sehschärfe XVIII 220.

Sehsphäre VII 653, Krämpfe durch Reizung VI 396.

Sehstörungen bei Railway-spine XVI 395, bei Gehirntumoren VIII 127, durch Blitzschlag III 158, nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, durch Hypopion X 168.

Seide, Behandlung der XI 314, S. zum Nähen des Uterus X 591, Einfluss der, auf Wärmeverlust XI 55, aseptische Seide I 560.

Seidelbast **XVIII 227**, als Suppurans VI 470, vid. auch Mezereum.

Seidelbastpflaster, cantharidenhaltiges III 621.

Seidenarbeiter, Staubkrankheit der XIX 52.  
 Seidenfaden zum Nähen XIII 683, zur Ligatur VII 584.  
 Seidenpapier, gefirnisstes, zu Verbänden XXI 55.  
 Seidenspinner, Erkrankung der XIX 611.  
 Seidenwurmdarm XIII 682.  
 Seifen **XVIII 228**, IV 567, Bestimmung der VII 138, Vorkommen im Koth VII 67, in der Lymphe XII 366, Zusatz von Perubalsam zu XV 443, Gebrauch bei Vergiftungen I 496, gegen Scabies XVII 350, bei Psoriasis XVI 125, als Desinfectionsmittel XIII 174, Verwendung zu Emulsionen VI 225, zu Klystieren IV 340, zu Injectionen X 406, zu Pillen XV 587, zu Zahnmitteln IV 582.  
 Seifenbäder XVIII 232.  
 Seifenbalsam I 356.  
 Seifencysten IV 656.  
 Seifenemulsionen IV 568.  
 Seifenessenzen IV 568.  
 Seifengeist XVIII 232.  
 Seifenkugeln IV 568.  
 Seifenlinimente XVIII 233.  
 Seifenpflaster III 112, XVIII 232.  
 Seifenpulver IV 568.  
 Seifenrinde XVI 340.  
 Seifenwurzel IV 567, XVII 309.  
 Seigel's Syrup X 518.  
 Seignettesalz X 613.  
 Sehtuch VII 209.  
 Seiler XIX 40, Mortalität der II 643.  
 Seine, Saint **XVIII 235**.  
 Seitenhebel XX 446.  
 Seitenhorn des Rückenmarks XVI 664.  
 Seitenlage VI 303.  
 Seitenstechen bei croupöser Pneumonie XII 199, 225.  
 Seitenstränge XVI 665, Kern der VII 640, Myelitis der XVII 41.  
 Seitenstrangsklerose **XVII 55**, 41.

Seitenventrikel des Gehirns VII 641, Folgen von Blutdurchbruch in die VIII 79, Sclerose der VIII 94.  
 Selbstanklagen der Melancholiker XII 693.  
 Selbstbewusstsein VI 200, XXI 547.  
 Selbstdispensation der Aerzte **XVIII 235**.  
 Selbstdispensiren der Homöopathen IX 584.  
 Selbstentwicklung, Selbstwendung **XVIII 236**.  
 Selbsthefte XIII 680.  
 Selbstheilung durch Fieber VII 194.  
 Selbstgefühl, gesteigertes XXI 553.  
 Selbstkocher XIII 164.  
 Selbstmord X 436, in Bezug auf Lebensversicherung XI 608, Mortalität der Geisteskranken durch X 559, bei Melancholikern XII 692, S. und Ebe V 588, bei Alkoholisten V 167.  
 Selbstmordstatistik **XVIII 240**, XIII 453—458, Verbreitung, Zunahme und Regelmässigkeit der Selbstmörder XVIII 240, Einfluss des Geschlechts auf die Neigung zu Selbstmord XVIII 242, Einfluss des Alters, des Civilstandes, Berufes XVIII 243, des Wohnsitzes XVIII 244, der Jahreszeiten XVIII 245, der Race, Religion und Civilisation XVIII 246, Motive des Selbstmordes XVIII 248, Arten des XVIII 249.  
 Selbstmordtrieb bei Irren X 544.  
 Selbstregulirung der Eigenwärme XXI 620.  
 Selbstreinigung des Bodens XI 39, der Flüsse XVIII 688, XXI 222.  
 Selbststeuerung des Herzens XXII 11.  
 Selbstverdauung des Magens XII 400, 426, 427.  
 Selbstverstümmelung XVIII 321, von Ecstatischen V 553.  
 Selbstvergiftung X 436.  
 Selbstwendung XVIII 236.  
 Selen XVIII 104, im Wasser von Carra-traca III 676.



- Sélénite IV 581.  
 Selette XI 409.  
 Selkebrunnen I 283.  
 Sella XVII 361, XVIII 250.  
 Sellerie als Aphrodisiacum I 613.  
 Selters XVIII 250, I 289.  
 Semen Abelmoschi IV 554.  
 Semen amygdalae dulcis I 388.  
 Semen Anda I 411.  
 Semen Behen II 577.  
 Semen Calcitrapae stellatae III 669.  
 Semen Cataputiae majoris XVI 629.  
 Semen Cataputiae minoris IV 596, VI 638.  
 Semen Cedron XVI 309.  
 Semen Chenopodii anthelminthici IV 132.  
 Semen Chichmae IV 143.  
 Semen Cinae XVII 306.  
 Semen Cocculi IV 353.  
 Semen Colchici IV 366, im Bier II 678.  
 Semen Cucurbitae I 487, IV 610.  
 Semen Cucumeris IV 610.  
 Semen Cydoniae IV 638.  
 Semen Erucae VI 585.  
 Semen Faenugraeci VII 67.  
 Semen Foeniculi VII 298.  
 Semen Hippocastani IX 529.  
 Semen Hordei IX 588.  
 Semen Hyoseyami, Dosirung des XVI 419.  
 Semen Ignatii I 330.  
 Semen Lathyridis XI 524.  
 Semen Lini XII 100.  
 Semen Lupini XII 325, als Wurm-  
 mittel I 485.  
 Semen Lycopodii II 670, Gebrauch bei  
 Eczem V 581.  
 Semen Myristicae XIII 519, 520.  
 Semen Orizae XV 57.  
 Semen Orobi XV 57.  
 Semen Papaveris XV 13.  
 Semen Peponum I 487.  
 Semen Physostigmatis XV 574, Dosi-  
 rung des XVI 419.  
 Semen Pistaciae XV 593.  
 Semen Psylli XV 623.  
 Semen Quercus V 659.  
 Semen Ricini XVI 629.  
 Semen Rosae caninae V 427.  
 Semen Sabadillae XVII 167.  
 Semen sanctum XVII 306.  
 Semen Simabae XVI 309.  
 Semen Sinapis VI 671, XVIII 321.  
 Semen Sinapis albae XVIII 323.  
 Semen Sinapis nigrae VI 466.  
 Semen Staphysagriae XIX 36.  
 Semen Stramonii, Dosirung des XVI 419.  
 Semen Strophanti XIX 229, XXII 77.  
 Semen Strychni XIX 249, Dosirung  
 des XVI 419.  
 Semen Tonceo IV 611.  
 Sementus, Krankheit des XIX 313.  
 Semi-Albinismus XII 71.  
 Semiamputatio uteri gravidi VII 42.  
 Semidecussatio XV 20.  
 Semiglutin XI 700.  
 Semilunarklappen erzeugen den zweiten  
 Herzton II 277.  
 Semilunarknorpel XI 81, des Knie-  
 gelenks, Subluxation des XI 89.  
 Semilunarplexus, Exstirpation des I  
 189.  
 Semiotik XVIII 250, XIX 299.  
 Semiphimose II 361, Balanoposthitis  
 II 361.  
 Semiten, Acclimatisation der XI 551,  
 vid. auch Juden.  
 Semeleder'sche Brille für Laryngoskopie  
 XI 467.  
 Semmel, Zusammensetzung der III 362,  
 XIII 146, Ausnutzung der VI 545,  
 XIII 148.  
 Semmelcur III 196, V 295.  
 Semmelkrume zu Pillen XV 587.  
 Sempervivum XI 231.  
 Sempervivum tectorum III 231.  
 Senecio vulgaris XVIII 251.  
 Seneçon XVIII 251.  
 Senega, Senegawurzel XVIII 251.  
 Senegal, Mortalität der Franzosen in  
 I 236.  
 Senegal fever XX 177.

- Senegin VI 672, XVIII 251.  
 Senescenz XII 540.  
 Senf VI 466, XVIII 321, zu Fussbädern V 325, Stift aus XVII 206.  
 Senfbad II 347, VI 466, bei Gehirnhyperämie VIII 58.  
 Senfgeist XVIII 323.  
 Senfmehl XVIII 322.  
 Senföl XIV 495, Bildung von VII 122, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, ätherisches XVIII 321.  
 Senfpapier III 707, bei Angina pectoris I 464.  
 Senfspiritus XVIII 323.  
 Senfteig VI 466, bei Angina pectoris I 464, als Emmenagogum VI 197, Wirkung auf Hemianästhesie VII 707, Cystitis durch III 26, Eczem durch V 579.  
 Senkgruben XVIII 672, Ammoniakdämpfe in VII 479.  
 Senkungsabscesse I 106, 107, VIII 263, XV 99, am Halse VIII 651, der Schenkelbeuge XVII 497, 498, bei Spondylitis XVIII 616, bei Spondylitis, Behandlung der XVIII 654.  
 Senkungshyperämie XVIII 700.  
 Senna XVIII 251, I 72, XXI 120, Harn nach IX 9, 26.  
 Sennacrol XVIII 252.  
 Sennapikrin XVIII 252.  
 Sensibilität XVIII 254, VI 200, bei Hypnotisirten X 75, Herabsetzung durch Aether I 210, embryonale VI 187, locale, Abnahme durch Epispastica VI 465, elektro-musculäre VI 209.  
 Sensibilitätsselektrode VI 56.  
 Sensibilitätsneurose I 213.  
 Sensibilitätsstörungen bei degenerativer Neuritis XIV 319, bei Gehirnsclerose VIII 96, bei Hemiplegie VIII 70, bei Ponsaffection VIII 133.  
 Sensibilité recurrente XVI 672.  
 Sensorium commune VI 213.  
 Separanda I 631.  
 Separatsystem der Städtereinigung XVIII 680.  
 Sepedon rhombeatus XVII 546.  
 Sepia II 697.  
 Sepienbein III 607.  
 Sepsin XVI 167, 169, XVIII 278.  
 Sepsis XVIII 254, traumatische XVIII 258, puerperale XVIII 264, spontane XVIII 269, Tod durch, nach Brand V 121, metastatischer Abscess am Halse bei VIII 649, und Endocarditis IX 395.  
 Septicämie XVIII 254, VII 175, 176, Poikilocythämie bei III 199, Mikrocyten bei III 198, Immunität der Hunde gegen I 542, der Mäuse I 522, Fleisch von Thieren mit VII 281, Entstehung durch Laryngitis diphtheritica V 402, bei Erysipelas VI 594, spontane IX 380, puerperale XVI 197, 201, Verlauf der I 537, Cavernitis durch XV 312, Brand bei V 119, Cystitis bei III 25, diphtheritische Enteritis nach V 67, Gelenkentzündung bei VIII 221, Krämpfe bei V 538, Larynxödem bei XI 507, Petechien bei XV 456, Hemialbumosurie bei IX 309.  
 Septicin XVI 169.  
 Septico-Pyämie XVIII 258.  
 Septum atriorum XXII 6.  
 Septum cordis XXII 6.  
 Septum crurale III 457, XVII 494.  
 Septum cutaneum der Nase XIV 27.  
 Septum frontale XVII 366.  
 Septum medianum der Hirnschenkelhaube VII 631.  
 Septum narium XIV 36, künstlicher Ersatz des XI 386.  
 Septum pellucidum VII 608, 612, Schichten des VII 612.  
 Septum perineale IX 54.  
 Septum recto vaginale XX 543.  
 Septum urethro-vaginale III 10, XX 543.

- Septum ventriculorum XXII 6, Lücke im IX 370, Herzstillstand nach Verletzung des I 461.
- Sequester III 314, XIV 126, 127, 128 u. ff.
- Sequesterlade XIV 128.
- Serben, Körperlänge der XI 204.
- Serbien, Organisation der Krankenpflege in XI 304, Taubstumme in XIX 515, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Geburtsstatistik in VII 539.
- Sereinage XVI 301.
- Seringue decimale X 144.
- Serinurie I 267, nach Einspritzung von Serumalbumin I 275.
- Sermaize XVIII 281.
- Serneus XVIII 281.
- Seroalbuminurie I 267.
- Seröse Flüssigkeiten, vid. Transsudate.
- Seröse Häute II 704, Entzündung der VI 350.
- Serophthisis II 622.
- Serophthisis perniciosa endemica II 622.
- Serpent chaperon XVII 546.
- Serpentaria I 663.
- Serpentarius secretarius XVII 565.
- Serpentin, Wärmeleitungsvermögen des II 464.
- Serpentinstaub, Einathmung von XIX 50.
- Serpolet XVIII 281.
- Serpyllum XVIII 281.
- Serratuslähmung XVIII 281, vid. auch *Musculus serratus*.
- Serres fines IV 407, XIII 695.
- Serronia Jaborandi X 217.
- Serum III 181, Plethora nach Einspritzung von III 192.
- Serumalbumin I 257, 267.
- Serumcasein I 257, III 183.
- Serumglobulin I 257, 267, III 183, VII 164, 166.
- Serum Lactis acidum vel tartarisatum X 613.
- Serum Lactis aluminatum I 251.
- Serum lactis citratum IV 312.
- Serum lactis ferruginosum VI 20, 28.
- Serum lactis sinapisatum XVIII 323.
- Servan, Saint XVIII 287.
- Sesambeine XVIII 287, Neuritis durch XIV 312.
- Sesamknorpel XI 480.
- Sesamöl XVIII 288, zur Chocoladenverfälschung IV 225.
- Sesamum orientale XVIII 288.
- Seseli tortuosum XVIII 288.
- Setaceum VII 455, 568, gegen Angiome I 469.
- Setae Siliquae hirsutae als Anthelminticum I 484.
- Seuchen VI 238, X 338, in den Heeren IX 196, vid. auch Infektionskrankheiten.
- Seuchenhäuser XVIII 546, 547, 548.
- Severin'scher Verband VIII 277.
- Sevum XVIII 164.
- Sewastopol, Seeschlambad von XIII 387.
- Sewergas-Theorie XVIII 693.
- Sexualempfindung, conträre XV 146.
- Sexualerkrankungen des Weibes, Akrothermen gegen I 243.
- Sexualorgane, Bedeutung für den Körper IX 272.
- Sexualverhältniss XVIII 288.
- Seychellen VIII 351.
- Seydlitzpulver III 332.
- Shaker-Extract VII 591, X 518.
- Skaking palsy XV 175, 299.
- Shanklin XVIII 299, XXI 299.
- Sharon XVIII 299.
- Sharpey'sche Fasern XI 129.
- Sherry XXI 270.
- Ship fever XX 177.
- Shirting, Einfluss des, auf Wärmeverlust XI 55, Permeabilität verschieden gefärbter XI 56.
- Shok XVIII 299, VII 709, XIV 215, nach Eisenbahnunfällen XVI 391, Einfluss auf die Amputation I 372, Tod durch S. ohne Krampf I 219.
- Shores of Mozambique XXI 397.



- Short fever XVI 486.  
 Shrapnell'sche Membran, Perforation der XX 166.  
 Sialagoga **XVIII 304.**  
 Sialolith **XVIII 305.**  
 Sialorrhoe XVIII 305.  
 Siam, Krankheiten in VIII 353.  
 Sibbens XII 10, XVI 365.  
 Sibirien, Temperatur in XXI 616.  
 Sichel XIX 24.  
 Sichelklee, Asparagin in II 58.  
 Sicherheitslampe II 617.  
 Sicherheitsröhrchen, Rüdinger's VIII 173.  
 Sick-head-ache XIII 80.  
 Siderodromophobie XIV 291, XVI 139, XVIII 305.  
 Siderosis I 648, VI 16.  
 Siderosis pulmonum XIX 43, 47.  
 Siebbein, Emphysem durch Fractur des IX 162, Folgen von Caries des VIII 83.  
 Siebbeinmuschel XIV 31, 32.  
 Siebbeinzellen XIV 49.  
 Siebenbürgen, Kindersterblichkeit in X 690.  
 Siebfleck VIII 175.  
 Siechthum XI 353, XII 543, XVIII 305.  
 Siechenhäuser, vid. Spitäler.  
 Siedehitze, Croup durch Einwirkung der IV 598.  
 Siegle'scher Apparat X 396.  
 Siele XVIII 681.  
 Sielwasser, tägliche Menge pro Kopf der Bevölkerung XVIII 672.  
 Siemens'sche Einheit VI 42.  
 Siemens'sche Elemente VI 49.  
 Siemens'scher Ofen für Leichenverbrennung XI 671.  
 Sierra-Leone, Mortalität in I 231, Mortalität der Engländer in I 234, der englischen Truppen in I 236.  
 Sigmacismus XVIII 305.  
 Sigmatismus XVIII 305.  
 Signatera VII 249.  
 Sikeranin X 40.  
 Silbenstolpern I 594, XIX 173, bei der Dementia paralytica V 194.  
 Silber zum Nähen des Uterus X 591, salpetersaures, zum Haarfärben IV 579.  
 Silberalbuminat XVIII 310.  
 Silberamalgame zum Füllen der Zähne XXI 421.  
 Silberarbeiter, Hautflecke der XVIII 308.  
 Silbereyannatrium IV 627.  
 Silberhütten, Vergiftung in IX 639.  
 Silbernitrat (vid. auch Argentum nitricum) gegen Conjunctivitis IV 470, zur Prophylaxe der Blennorrhoea neonatorum IV 481, gegen Ophthalmoblennorrhoe IV 482, 483, zu parenchymatösen Injectionen X 422, zu Klystieren IV 340, bei Aphthen I 617.  
 Silberoleat XVIII 233.  
 Silberoxyd XVIII 314.  
 Silberoxydnatriumhyposulfit XVIII 310.  
 Silberpräparate **XVIII 306.**  
 Silberscheidung, schweflige Säure bei VII 479.  
 Silbervergiftung, Kochsalz bei I 498.  
 Silicea XIV 108.  
 Siliqua dulcis II 478, IV 79.  
 Silk protective XXI 55.  
 Silk-worm-gut XIII 682, 684.  
 Sillons XVII 343.  
 Sillon pariétal VII 604.  
 Sillon praerolandique VII 602.  
 Silphium Cyrenaicum VI 671.  
 Silvaplana **XVIII 316.**  
 Silvester's Verfahren der künstlichen Respiration XIV 17.  
 Silybum Marianum III 669.  
 Simaba Cedron **XVIII 316,** XVI 309, gegen Schlangenbiss XVII 562.  
 Simaruba ferruginea IV 85.  
 Simaruba medicinalis XVI 309.  
 Simaruba officinalis XVI 309.

- Simonart'sche Bänder VII 317, XIII 279, XVIII 69.
- Simonea foll. I 121.
- Simon's Löffel I 90.
- Simple treatment I 507.
- Simpson's Zange XXI 432.
- Sims'sche Methode der Blasenscheiden-fisteloperation III 50.
- Sims'scher Spiegel III 46.
- Simulanten, Atteste bei II 146.
- Simulation XVIII 316, XVI 451, von Geistesstörungen XXI 561, von Schwäche XVIII 224.
- Simulo XVIII 321.
- Sinalbin XVIII 323.
- Sinalbinsenföl XVIII 323.
- Sinapin XVIII 323.
- Sinapis alba XVIII 323.
- Sinapis nigra XVIII 321.
- Sinapiskopie XVIII 323.
- Sinapismus VI 466, XVIII 323, Obloasma toxicum durch IV 182.
- Sindh V 143, Beule von VI 241.
- Sinestra XVIII 323.
- Singultus VII 672, XVI 603, bei Angina pectoris I 453, bei Hysterischen X 190, bei Pericarditis IX 461, Akrothermen gegen I 243.
- Sinigrin XVIII 321.
- Sinistrin XVIII 130.
- Sinkkästen XVIII 684.
- Sinne, Verschärfung bei hypnotisirten Hysterischen X 103.
- Sinnberger Quelle I 287.
- Sinnesdelirien V 150, XVIII 323.
- Sinnesgedächtniss XVIII 331.
- Sinnesnerven VI 213, Lähmung der X 241.
- Sinnesorgane, vicariirende Hypertrophie der II 694.
- Sinnestäuschungen XVIII 323, bei Delirien V 155, bei Melancholie XII 687.
- Sintenis Mocca-Caffee III 601.
- Sinus III 464, XVIII 361.
- Sinus cavernosus VII 649, VIII 178, Neuritis optico-intraocularis bei Thrombose des XV 28, Phlebitis und Thrombose des XV 112, Chemosis bei Thrombose des IV 131, Thrombose des XV 46, Folgen der Thrombose des VI 653, Folgen der Drucksteigerung im VIII 15.
- Sinus circularis foraminis magni XXI 330.
- Sinus cordis XXII 6.
- Sinus durae matris, Verjauchung bei Parotitis metastatica XV 250.
- Sinus fauciformis major VIII 168.
- Sinus frontalis XVII 366, Exophthalmus durch Erweiterung der VI 655.
- Sinus lactiferi III 464, 465.
- Sinus longitudinalis XVII 362, XXI 330.
- Sinus longitudinalis superior VII 648.
- Sinus lunatus ulnae VI 145.
- Sinus maxillaris IX 512, XIV 34, 456.
- Sinus Morgagni XI 472.
- Sinus occipitalis XXI 330.
- Sinus petroso-squamosus VIII 178.
- Sinus petrosus VII 648.
- Sinus petrosus inferior VIII 178.
- Sinus petrosus superior VIII 178, Thrombose und Phlebitis des XI 440.
- Sinus perpendicularis VIII 168.
- Sinus speno-parietalis XVII 361.
- Sinus pocularis XVI 28, Verschluss des XVI 47.
- Sinus prostaticus IV 58, XVI 28.
- Sinus pyriformis XI 472, XV 476, Ecchymosen im, bei Keuchhusten X 663.
- Sinus renalis XIV 368.
- Sinus rhomboideus VII 642.
- Sinus sagittalis VII 648.
- Sinus sagittalis posterior XVII 362.
- Sinus sigmoideus VIII 167, 170, 178.
- Sinus sphenoidalis XIV 48.
- Sinus tarsi VII 377.
- Sinus transversus VII 648, XVII 361, Abscessdurchbruch in den XXI 198, Thrombose der VIII 14, Phlebitis und Thrombose des, durch Otorrhoe XV

- 112, Stauungspapille bei Thrombose des XV 28.
- Sinus urogenitalis X 33.
- Sinus Valsalvae XXII 8.
- Sinus venarum cavarum XXII 7.
- Sinus venarum pulmonalium XXII 8.
- Sinusboussole VI 42.
- Sinusthrombose (vid. Sinus) VIII 14.
- Sinzig **XVIII 337.**
- Siphonom IV 638.
- Sipo I 411.
- Siradan **XVIII 337.**
- Siredon, Eier von XXI 490.
- Siren boom XXII 76.
- Sirenenbildung XIII 286, 309.
- Sirex in Leichen XI 40.
- Siriasis IX 534, **XVIII 337.**
- Sirop de chantre **XVIII 337.**
- Sirop de consoude XIX 299.
- Sirop d'erysimum composé **XVIII 337.**
- Sirop de fumeterre VII 371.
- Sirop de limaçons IX 286.
- Sirop de Monésia XIII 375.
- Sirop de mou de veau V 9.
- Sirop de noyer X 573.
- Sirop de Stéchas XIX 148.
- Sirop de Violettes XXI 135.
- Sysymbrium Alliaria **XVIII 337.**
- Sysymbrium officinale **XVIII 337.**
- Sitophobie **XVIII 337.**
- Situs inversus III 527, V 246, XIII 209, 293.
- Situs transversus XIII 309.
- Situs viscerum der Bauchhöhle II 405 u. ff.
- Situs viscerum inversus, vid. Situs inversus.
- Sitzbad X 14, 20, heisses, gegen Amenorrhö I 341.
- Sitzbein, Fractur des II 483.
- Sitzen als heilgymnastische Uebung IX 244.
- Sitzschmerz IV 354.
- Sivvens XVI 365.
- Skalp XVII 355.
- Skandinavien, Mortalität an Gelbfieber in Guyana I 235.
- Skaphenocephalie XVII 412.
- Skaphocephalie XVII 412.
- Skaphophobie XIV 291.
- Sk. Hier fehlende Stichworte stehen unter Sc.
- Skatol I 673, **XVIII 338**, II 420, Bildung bei Eiweissfäulniss I 255, Entstehung aus Eiweiss beim Schmelzen mit Kali I 255, Entstehung bei Fäulniss VII 70, Vorkommen im Koth VII 64, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567.
- Skatolcarbonsäure **XVIII 339**, 338, I 673, Bildung bei Eiweissfäulniss I 255.
- Skatolschwefelsäure **XVIII 339**, I 215.
- Skatoxyl **XVIII 338.**
- Skatoxylschwefelsäure **XVIII 339.**
- Skelotyrbe II 621, **XVIII 340**, XV 175.
- Skelotyrbe festinans XV 175.
- Skerljevo XII 10, XVI 366.
- Skiaskopie XIV 665.
- Sklema **XVIII 341.**
- Skleradenitis, vid. Scleradenitis.
- Skleralstaphylom, vid. Scleralstaphylom.
- Sklerectasie, vid. Sclerectasie.
- Sklerema, vid. Sclerema.
- Sklerom, vid. Sclerom.
- Sklerysma **XVIII 341.**
- Skopophobie XIV 291.
- Skopzen III 691.
- Skulein **XVIII 129.**
- Skybala **XVIII 358.**
- Slavonien und Croatien, Selbstmord in **XVIII 240.**
- Sleeping dropsy VI 247, XVII 539.
- Slemsyge XVI 364.
- Slendr Column VII 641.
- Slovaken, Brustumfang der XI 206, Körpergrösse der XI 204.
- Small-pox XX 606.
- Smaragdgrün I 674, zur Prüfung auf Salzsäure XII 421.
- Smegma II 358.
- Smegma praeputii II 358, Bacillen im VIII 107.



- Smegma embryonum IX 160.  
 Smeksz XVIII 358.  
 Smellie'scher Haken VI 191.  
 Smellie'scher Handgriff VII 536.  
 Smellie's Zange XXI 429.  
 Smilacin IV 143, XVII 309, 324.  
 Smilax Chinae IV 143, XVII 325, als  
   Antisymphiliticum I 504.  
 Smith'sche Extensionsmaschine VI 694.  
 Smith'sche Fumigationen X 616.  
 Smith'sche Schiene XXI 47.  
 Snellen's Buchstaben XVIII 222.  
 Snellen's Fadenoperation V 563.  
 Sneezing XIV 423.  
 Socaloin I 315.  
 Sociale Verhältnisse, Einfluss auf Krank-  
   heiten XIII 416, Einfluss auf Mortalität  
   XIII 477.  
 Socotra-Aloë I 314.  
 Soda XIV 103, bei Gicht VIII 412.  
 Sodafabriken, Salzsäuredämpfe in VII  
   479.  
 Sodapastillen XIV 107, XV 254.  
 Sodaschwefelleber XVII 97.  
 Sodaseife XVIII 229.  
 Sodbrennen V 475, 495, VI 218, bei  
   chronischem Magencatarrh XII 418.  
 Soden (Aschaffenburg) XVIII 359.  
 Soden (Hessen-Nassau) XVIII 358, XI  
   187, 191, Wasser von XI 186, 191,  
   Milchbrunnen von XI 184, 191.  
 Sodomie XVIII 359, XVI 58.  
 Sodomiterei, vid. das Vorige.  
 Söderköping XVIII 360.  
 Södertelje XVIII 360.  
 Sömmering'sche Substanz VII 632.  
 Soeurs de la charité XI 248.  
 Sofienquelle von Neudorf XIV 283.  
 Sohlenkerne XIII 543.  
 Solanicin XVIII 361.  
 Solanidin XVIII 361.  
 Solanin XVIII 360, V 451, in Kartoffeln  
   X 437, Immunität der Schweine gegen  
   X 232.  
 Solaninum hydrochloricum zur sub-  
   cutanen Injection X 159.  
 Solanum Dulcamara V 451, Solanin in  
   XVIII 360.  
 Solanum nigrum, Solanin in XVIII 360.  
 Solanum paniculatum XXII 48.  
 Solanum tuberosum, Solanin in XVIII  
   360.  
 Solaröl XV 460.  
 Solco cruciforme VII 602.  
 Soldaten, Länge der XI 209, Morbidität  
   der, in Indien I 232, in Niederländisch-  
   Indien I 232.  
 Soldatenkraut XII 616.  
 Soldatentabak XIX 408.  
 Solec XVIII 366.  
 Solenoglypha XVII 544.  
 Solenostemma Arghel XVIII 252.  
 Solferinoroth I 473.  
 Solidago-Virga aurea XXI 135.  
 Solis, vid. Alvenen.  
 Solitäres Bündel VII 641, 646.  
 Solitäre Follikel XII 373, 374.  
 Solowitner Quelle von Krynica XI 380.  
 Solutio XIII 360.  
 Solutio Calcii oxysulfurati XVIII 97.  
 Solutio Donavani bei Psoriasis XVI  
   124.  
 Solutio Fowleri I 674, zur subcutanen In-  
   jection X 151, zu Injectionen X 422,  
   Folgen der Injection in die Nerven-  
   scheide XIV 314, bei Hysterie X 210,  
   bei Leukämie XII 67, gegen Lichen  
   ruber XII 89, bei Magenerweiterung  
   XII 453, bei Psoriasis XVI 124,  
   Myelitis durch XVII 32 (vid. auch  
   Liquor Kali arsenicosi).  
 Solutio Jodi aquosa X 464.  
 Solutio Pearsonii bei Psoriasis XVI 124.  
 Solutio Tartari stibiati, Dosirung der  
   XVI 419.  
 Solutio Vlemincks XVIII 97, bei Prurigo  
   XVI 83, bei Psoriasis XVI 127.  
 Solvin XVIII 366.  
 Sommercatarrh IX 508.  
 Sommerconjunctivitis IV 496.  
 Sommerdiarrhoe der Kinder V 54.  
 Sommerlinde XII 98.

- Sommersprossen **VI 366**, IV 178, Mittel gegen IV 569, 570, 571, 572, 573, Citronen gegen IV 312, Zinksulfo-phenolat gegen XXI 518.
- Sommités de rue XVII 166.
- Somnal **XXII 83**, XX 397.
- Somnambulismus **XVIII 367**, XII 47, XXI 549, künstlicher X 76, durch Hypnotisiren X 96.
- Somniatio XII 47.
- Somnolenz IV 401, XXI 548, XVIII 371, bei perniciöser Anämie XV 439.
- Somnolenza VI 247, XVII 539.
- Sonde à demeure IX 85, XX 419.
- Sondes à empreinte IX 81.
- Sondes à panaris XVIII 374.
- Sonde ruginé XVI 580.
- Sonden **XVIII 371**, für Mastdarmfisteln XII 595, für den Uterus XX 448, endoskopische VI 267.
- Sondencur bei Tripper XX 154.
- Sonderlinge, Vererbung krankhafter Anlage der VI 494.
- Sondersiechenhäuser XI 241.
- Sondirung des Magens XII 449, Parametritis durch XV 198.
- Sonneberg **XVIII 375**.
- Sonnenblume II 454, III 243, 686, IX 286.
- Sonnenbrand IV 181.
- Sonnenkind XIII 362.
- Sonnenstich VI 247, IX 534, in Armeen IX 223, Neuroretinitis bei XV 32, Tod ohne Krampf nach I 219.
- Sonntagsruhe VII 55.
- Soolbäder II 345, XI 187, bei Ischias X 567, gegen Furunculosis VII 375, für Rachitis XVI 358, bei Scrophulose XVIII 158, von Aibling I 225, von Artern II 27, von Ischl X 569, von Aussee II 288, von Elmen VI 165, von Orb XV 41, von Starasol XIX 37.
- Souldunstbad von Oeynhausens XIV 554.
- Sool-Mutterlaugen-Moorbäder von Aibling I 225.
- Soolsprudel in Kissingen XI 46.
- Soor **XVIII 375**, im Oesophagus XIV 526, 527, 533, im Pharynx XV 510, chlorsaures Kalium gegen IV 196.
- Soorpilz im Sputum XVIII 665, im Magen XII 455.
- Sophienbad XVIII 381.
- Sophienquelle XV 458.
- Sopor XVIII 381, bei Masern XII 557.
- Sopran XIX 136.
- Sorbus Aucuparia III 86, Trimethylamin in XX 125.
- Sorghum saccharatum XXI 529.
- Sororaima XVII 545.
- Sorroche VI 247.
- Souchong-Thee XIX 584.
- Soude commune épineuse XVII 222.
- Souffle cardiaque morbillieux XII 560.
- Soufre doré d'Antimoine I 513.
- Source Amélie in Amélie-les-Bains I 338.
- Source des Anciens Thermes XII 79.
- Source-Baudot von Eaux-Chaudes V 506.
- Source des convalescents von Vals XX 588.
- Source des Dames von Saint-Sauveur XVI 201.
- Source Elisa XII 79.
- Source Gravier von Gréoulx VIII 506.
- Source de la Hontalade von St.-Sauveur XVII 201.
- Source Manjolet in Amélie-les-Bains I 338.
- Source Petit Saint-Sauveur XII 79.
- Source du petit et du gros Escaldadou in Amélie-les-Bains I 338.
- Source principale von Challes IV 121.
- Source de la Providence von Le Vernet XII 79.
- Source savonneuse von Plombières XV 626.
- Source du Torrent von Le Vernet XII 79.
- Source-Vieille von Eaux Bonnes V 504, XVI 293.
- Southport XVIII 381.
- Soxhlet's Aetherextractionsapparat VII 137, XIII 100.

Sozodont IV 583.

Sozodol XVIII 381.

Sozolsäure XVIII 382.

Spa XVIII 382, VI 33, 34, als Moorbad XIII 385.

Spaltbildung als Missbildung XIII 306.

Spaltcoccen X 362.

Spaltpilze als Krankheitsursache IX 257, im Magen XII 455, geisseltragende VII 257, leuchtende XV 548, pathogene X 362 (vid. auch Schizomyceten).

Spaltung bei Missbildungen XIII 264.

Spaltungstheorie der Doppelmissbildungen XIII 290.

Spanämie X 563.

Spanien, Krankheiten in VIII 347, Ausatz in XII 12, Findelpflege in VII 216, Geburtsstatistik in VII 539, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Kindersterblichkeit in X 690, Organisation der Krankenpflege in XI 302, Taubstumme in XIX 500, 504, 515, kleinstes Soldatenmaass in XI 210.

Spanier, Körpergrösse der XI 204, Geburten und Todesfälle der, in Algier I 233, in Philippeville I 233, Acclimatisation der I 233, Acclimatisation in Südamerika I 236.

Spanisch-Cederöl XIX 590.

Spanischfliegenpflaster VI 468.

Spanische Haut IV 561.

Spannkräfte im Muskel XIII 554.

Spannsten IX 243.

Spannung, elektrische VI 42.

Spannungsirresein XVI 141, 148.

Spannungsstrom XXI 639.

Spannungszeiger XIII 560.

Sparadrap XVIII 383, XV 464.

Sparadrap à la Glycerine XVIII 386.

Sparadrap gommé XVIII 386.

Sparadrap révulsif de Thapsia VI 469, XIX 583.

Spargel II 58, als Diureticum V 423.

Spargiren X 62.

Spargosis fibro-areolaris VI 134.

Sparteïn VIII 343.

Sparteïnum sulfuricum, Dosirung des XVI 420, zur subcutanen Injection X 159, bei Herzkrankheiten XXII 19.

Spartium Scoparium VIII 343.

Sparus erythrinus und maena VII 248.

Spasmo della glottide XVIII 387.

Spasmophilie IV 522, V 535, XIV 289.

Spasмотoxin XVI 179.

Spasmus IV 521, des Sphincter ani XII 601, 602.

Spasmus agitans XV 176.

Spasmus glottidis XVIII 387, XX 585, Entstehung des V 500, durch Mediastinaltumoren XII 619, bei Hysterie X 202, 208, bei Hysterischen X 190, Inhalationen bei X 388, Apomorphin gegen I 624, Campher gegen X 388, Moschus gegen XIII 510.

Spasmus glottidis phonatorius, Nackengalvanisation bei VI 109.

Spasmus inspiratorius XVI 604, bei Hysterie II 109.

Spasmus nictitans VIII 386.

Spasmus nutans XVIII 399.

Spasmus oesophagi XVII 575.

Spasmus urethrae IX 82.

Spastischer Gang bei Wirbelcaries XVIII 629.

Spatel für die Zunge XVI 622.

Spécialités VII 587.

Specialsinne VI 209.

Species XVIII 401.

Species Althaeae I 325.

Species amaricantes VIII 344, XVIII 401.

Species aromaticae XV 57, XVI 650, XVIII 401.

Species aromaticae pro cataplasmate XV 57.

Species bechicae II 476, X 574.

Species carminativae III 677.

Species emollientes I 325, VII 323, XII 100, XVIII 401.



Species emollientes pro cataplasmate I 325, III 707.  
 Species, erweichende I 325.  
 Species fumales IV 562.  
 Species Hierae picrae I 318.  
 Species laxantes St. Germain XVIII 253, 254, 401.  
 Species lignorum VIII 518.  
 Species narcoticae zu Injectionen X 406.  
 Species nervinae XIV 222.  
 Species pectorales I 325, II 475, IV 97, XVIII 401, XXI 72, Sternanis in den I 475.  
 Species pectorales c. fructibus III 669, IV 97.  
 Spezia, La XVIII 436.  
 Specifica XVIII 402.  
 Specificität der pathogenen Organismen X 350.  
 Spezifisches Gewicht des Harnes IX 7, der Milch XIII 97.  
 Specilla XVIII 371.  
 Speck, Zusammensetzung XIII 146.  
 Speckentartung, vid. Amyloidentartung und Degeneration.  
 Speckleber, vid. Amyloidentartung und Degeneration.  
 Speckmilz, vid. Amyloidentartung und Degeneration.  
 Speckhaut III 182, 201.  
 Speckhautgerinnsel XIX 640.  
 Speckstein XII 478, Gefahren der Bearbeitung von XIX 50.  
 Spectralanalyse XVIII 402.  
 Spectrocolorimeter VII 82.  
 Spectrophotometrie XVIII 409.  
 Spectroskope XVIII 404.  
 Speculum ani V 320, 321, XII 582.  
 Speculum urethrae, urethro-cysticum V 320, 321, VI 265.  
 Speculum uteri XX 445.  
 Speculum vaginae V 320, 321.  
 Spedalskhed VI 136, VIII 348, XII 5, 10, XVI 365.  
 Speichel XVIII 410, XXI 77, Menge des XXI 78, saure Reaction des XVII

161, fremde Stoffe im XVIII 183, Uebergang von Jodkalium in den X 148, Uebergang von Jod in den X 467, Pepsin im XV 334, Diastase im V 338, Leukomaine im XII 69, Verhalten bei Hysterie X 191, Anchieta als treibendes Mittel für I 411.  
 Speichelcapillaren II 428, XVIII 426.  
 Speicheldiastase XII 518, XVIII 411, XXI 77.  
 Speicheldrüsen XVIII 416, V 477, Glandula Parotis XVIII 416, Submaxillardrüse XVIII 418, Unterzungendrüse XVIII 420, kleine Drüsengruppen XVIII 421, Histologie XVIII 422, Bau der Drüsenacini XVIII 424, Ausführungsgänge XVIII 426, Stützgewebe etc. XVIII 428, Uebersicht über die verschiedenen Speicheldrüsen XVIII 430, Regeneration der Drüsenzellen XVIII 431, Entwicklungsgeschichte der XVIII 432, glatte Muskelfasern in XIII 526, Vasodilatoren für die VII 577, Vasomotoren der VII 560, Zellkerne der XXI 483, Leucin im XII 55, parenchymatöse Degeneration der VII 188, Adenom der I 197, Cysten der IV 651, Syphilis der XXI 141, trophische Störungen der XX 203.  
 Speicheldrüsenfistel VIII 378.  
 Speicheldrüsengeschwülste IV 642.  
 Speichelfluss XVIII 179, Ursache einiger Formen von VII 578, bei elektrischer Reizung des Nervus acusticus VI 85, durch Jod X 469, durch Muscarin XIII 515, bei Dengue V 206, bei Schwangeren XVIII 59, bei Stomatitis XIX 170, bei Idioten X 240, bei Variola XX 623 (vid. auch Speichelsecretion und Salivation).  
 Speichelmittel XVIII 304.  
 Speichelröhre aus der Submaxillardrüse XXI 464.

Speichelsecretion II 685, Abnahme der XVIII 182, Vermehrung durch Schlangengift XVII 556, Anregung durch Jaborandi X 217, bei Hysterie X 198, paralytische II 687, XX 246.

Speichelsteine IV 415, 416, 648, VIII 379, XVIII 305.

Speisebreibäder XIX 606.

Speisen, Urticaria durch XX 434, bleihaltige III 98, fette, Aphthen nach Genuss von I 617.

Speiseröhre XIV 513, Epithel der VI 488, Krebs der III 652, Wunden der VIII 671, vid. auch Oesophagus.

Speranzaquelle von Montecatini XIII 379.

Sperma XVIII 433, XVII 225, Nachweis bei Nothzucht II 580.

Spermaceti IV 117, vid. auch Walrath.

Spermacetseife XVIII 234.

Spermageruch XVIII 434, XIX 59.

Spermakern II 536, 556, 560, Bildung des II 565.

Spermakrystalle XVI 55.

Spermatitis XVIII 435.

Spermatocele IV 653, IX 561.

Spermatogenese II 536, 562.

Spermatorrhoe X 318, XVII 227, 228, XVIII 182, bei Railway-spine XVI 399, Faradisation bei VI 122, Eisenmoorbäder gegen XIII 385, Stahlwässer gegen VI 32.

Spermatozoen II 536, XVIII 433, Eindringen der II 565, Bildungsmangel bei Epididymitis VI 385, Verhalten in der Vagina und dem Cervix XIX 85, Verhalten Reagentien gegenüber XIX 86.

Spermatozoiden XVII 225.

Spermaturie XVII 229.

Spermoedia Clavus XVIII 164.

Sphacelinsäure XVIII 165.

Sphacelus III 314.

Sphacelus pulmonum XII 229.

Sphaerechinus brevispinosus II 543.

Sphaerococcus compressus III 675.

Sphaerococcus crispus III 675.

Sphaerococcus lichenoides III 675, VII 370.

Sphaerococcus mamillosus III 675.

Sphaerococcus tenax III 675.

Sphagnum I 559, als Verbandmittel XXI 54.

Sphenencephalie XVIII 436.

Sphenocephale XIII 302, XVII 365, XVIII 436.

Sphincteren, Erkrankung bei Tabes dorsualis XIX 443, Lähmung bei Wirbelcaries XVIII 630, vid. Musculi sphincteres.

Spineterotomie XII 503.

Sphygmogramm XVI 232.

Sphygmograph VIII 494, IX 459, zum Studium des Verlaufes von Herzkrankheiten XXII 15.

Sphygmographe à pression élastique XVI 232.

Sphygmomanometer XI 364, XVI 243, XXII 16.

Sphygmophon II 283.

Sphygmophonie XVIII 436.

Sphyraena, giftige VII 248.

Spica coxae XXI 8.

Spica humeri XVIII 20, XXI 7.

Spica manus XXI 7.

Spica pedis XXI 8.

Spica pollicis XXI 7.

Spicula I 106, bei Ascaris II 44.

Spiegel zur Mastdarmbesichtigung XII 582, vid. auch Speculum.

Spiegelbeleger, Eczem an den Händen der V 576.

Spiekeroog XVIII 436.

Spieköl IV 555, XIV 496.

Spielplätze XVII 240.

Spierstaudeblüthen XX 351.

Spiessglanz I 514.

Spiessglanzbutter I 514.

Spigelia anthelminthica XVIII 436, I 485.

Spigelia Marylandica I 485.

Spigelin XVIII 436.

- Spilanthes oder Spilanthus oleracea XVIII 436.  
 Spilanthin XVIII 436.  
 Spiloplaxie XII 1, 5, XVIII 436.  
 Spilosis mercurialis XVI 321.  
 Spilus XIII 662, XVIII 436.  
 Spina bifida XVIII 437, VII 314, X 50, XIII 273, 274, 307, XVII 23, Myelocystocele XVIII 443, Meningocele spinalis XVIII 445, Rhachischisis XVIII 448, Entstehung der XVIII 452, Complicationen und Folgezustände XVIII 457, Verlauf und Ausgänge XVIII 458, Therapie XVIII 459,  
     Einspritzungen bei X 418, S. und Klumpfuß XI 69.  
 Spina bifida cervicalis XVIII 442.  
 Spina bifida cystica XVIII 439, bildliche Darstellung der XVIII 441.  
 Spina bifida dorsalis XVIII 442.  
 Spina bifida lumbalis XVIII 439.  
 Spina bifida lumbo-sacralis XVIII 439, 458.  
 Spina bifida occulta XVIII 439.  
 Spina bifida sacralis XVIII 438, 458.  
 Spina helieis VIII 153.  
 Spina mentalis interna XX 364  
 Spina nasalis ossis frontis XIV 37.  
 Spina scapulae XVIII 5.  
 Spina tympanica major VIII 164.  
 Spina ventosa I 171, V 10, VII 240, VIII 689, XV 62, 98, XVII 323, XVIII 154, 461.  
 Spinabad XVIII 436.  
 Spinalcanal, Trepanation des XVIII 657.  
 Spinale Kinderlähmung VI 627, X 677, vid. Kinderlähmung.  
 Spinal epilepsie XVII 46, XVIII 207.  
 Spinalganglien XVIII 461, Fadenbrücken an den XXI 478.  
 Spinalirritation IV 530, XIV 286, 289, bei Hysterie X 186, bei chronischer Oophoritis V 676, Faradisation bei VI 118, Akratothermen gegen I 243, Rehme gegen XIV 555.  
 Spinallähmung XVIII 462, Jodkalium gegen X 475.  
 Spinallähmung, acute, Landry'sche XVIII 487, Symptomatologie XVIII 489, Pathogenese, Prognose, Therapie XVIII 492, 493.  
 Spinallähmung, acute atrophische (amyotrophische) XVIII 463, Diagnose, Prognose und Therapie XVIII 471.  
 Spinallähmung, amyotrophische, vid. Spinallähmung, atrophische.  
 Spinallähmung, atrophisch (amyotrophisch) spastische XVIII 463, 466, 483, Aetiologie und Symptomatologie XVIII 484, Diagnose, Prognose und Therapie XVIII 487, Entartungsreaction bei VI 76.  
 Spinallähmungen, chronische oder subacute, atrophische (amyotrophische) XVIII 472, Symptomatologie XVIII 473, Prognose und Therapie XVIII 475.  
 Spinallähmung, progressive XIX 422, Silbernitrat gegen XVIII 313.  
 Spinallähmung, reflectorische XVIII 493.  
 Spinallähmung, secundäre XVIII 493, 497.  
 Spinallähmung, spastische XVIII 475, Aetiologie XVIII 477, Symptomatologie XVIII 478, Prognose und Therapie XVIII 482, nach Blitzschlag III 158, Contractur bei IV 511, Herabsetzung der elektrischen Erregbarkeit bei VI 72, Muskelzuckungskurve XIII 628, Galvanisation bei VI 106.  
 Spinallähmung, toxische XVIII 499.  
 Spinalmeningitis XVII 79.  
 Spinalnerven XVI 662, Vasomotoren aus den VII 559.  
 Spinalparalyse (vid. Spinallähmung) XVIII 462.  
 Spinalwurzeln XVI 662.  
 Spinat. Eisen im V 289, Zusammensetzung XIII 147.  
 Spinatsaft IV 430.  
 Spindel VIII 176.



- Spindelläppchen VII 606.  
 Spindelstaar IV 18.  
 Spindelzellenvorknorpel XI 178, in der Neuroglia VII 610.  
 Spindelzellensarcom VIII 654, XVII 317, als Epulis VI 490.  
 Spinnen, Dotterkern bei V 596, Guanin in Excrementen der VIII 519, Leucin in XII 55.  
 Spinnengift XVIII 505.  
 Spinnenzellen II 696.  
 Spinnereien, Theeracne in I 158.  
 Spintherismus XV 563, XVIII 597.  
 Spintheropie XV 563, XVIII 597.  
 Spiraea Ulmaria XVII 210, XX 351.  
 Spiralbandage für Scoliose XVII 143.  
 Spirale, primäre und secundäre VI 45.  
 Spiralfasern II 700, im Sputum bei Asthma II 94.  
 Spirillen bei Recurrens XVI 491, Einfluss der essigsäuren Thonerde auf I 250.  
 Spirillenembolie XIII 228.  
 Spiritus I 304.  
 Spiritus ad dentes IV 583.  
 Spiritus aethereus I 213, zur subcutanen Injection X 152.  
 Spiritus aetheris acetici I 213.  
 Spiritus aetheris benzoatus IV 576.  
 Spiritus aetheris chlorati I 213, bei Soor XVIII 380.  
 Spiritus aetheris lignosi XIII 72.  
 Spiritus aetheris nitrosi I 213.  
 Spiritus Ammonii causticus Dzondii I 352, 356.  
 Spiritus Angelicae compositus I 438.  
 Spiritus Anisi I 475.  
 Spiritus aromaticus IV 556, XIII 5, XIV 501.  
 Spiritus Beguini XVIII 97.  
 Spiritus camphoratus X 622.  
 Spiritus Carvi III 677.  
 Spiritus Cochleariae IV 354, 583, XIV 501.  
 Spiritus Cornu cervi I 356, XIV 503.  
 Spiritus Creosoti IV 590.  
 Spiritus ferri sesquichlorati aethereus VI 28.  
 Spiritus formicarum I 338.  
 Spiritus juniperi X 575.  
 Spiritus Lavandulae XI 525.  
 Spiritus Mellissae compositus XIII 5.  
 Spiritus Menthae piperitae XIII 44.  
 Spiritus Mindereri I 357.  
 Spiritus muriatico-aethereus I 213.  
 Spiritus Nitri acidus XVII 192.  
 Spiritus nitro-aethereus I 213.  
 Spiritus Nitri dulcis I 213.  
 Spiritus Nitri fumans XVII 192.  
 Spiritus odorariorum IV 558.  
 Spiritus Rosarum IV 555.  
 Spiritus Rosmarini XVI 650.  
 Spiritus Salis ammoniaci anisatus I 356.  
 Spiritus Salis ammoniaci aquosus I 352.  
 Spiritus Salis dulcis I 213.  
 Spiritus Salis fumans XVII 190.  
 Spiritus saponatus XVIII 232.  
 Spiritus Saponis Kalini IV 567, 576, XI 525, bei Prurigo XVI 82.  
 Spiritus Serpylli I 338, XVIII 281.  
 Spiritus Sinapis IV 583, VI 466, XVIII 323.  
 Spiritus sylvestris XI 222.  
 Spiritus vini gegen Ohrpolypen XIV 577, zu parenchymatöser Injection X 423, zur Injection X 161, subcutan injicirt X 159, vid. auch Alkohol.  
 Spiritus vini aceticum, bei Hydrocele IX 661.  
 Spiritus Vitrioli XVII 182.  
 Spirochaete X 362, 363, XVI 491.  
 Spirochaete denticola im Sputum XVIII 665.  
 Spirochaete Obermeieri I 540, Verhalten gegen Wärme IX 259.  
 Spirochaete plicatilis XVI 491.  
 Spirocolon XVI 366.  
 Spirometrie XVIII 507.  
 Spiroptera hominis VII 201.  
 Spirostomum II 575.  
 Spissatio atrabilaria X 338.

Spital (vid. auch Krankenhaus) XVIII 513, XXII 84, Construction des XVIII 519—542, hygienische Erfordernisse bei dem Bau des XVIII 542, Grösse eines S. XVIII 545, Baukosten für XVIII 551, Unterkünfte für die Kranken, Krankenzimmer etc. XVIII 552, Einrichtung der Krankenzimmer XVIII 554, Nebenräume XVIII 557, zugehörige Einrichtungsgegenstände XVIII 561, Wärterzimmer XVIII 563, Operationsraum XVIII 563, Reconvalescentenräume XVIII 565, Administrationsgebäude XVIII 566, Küche XVIII 568, Bäder, Waschanstalt, Heizung, Beleuchtung, Wasserversorgung, Betrieb u. s. w. bis XVIII 594.

Spitzenband XXI 317.

Spitzenerkrankung, phthisische XII 267.

Spitzenpneumonie XII 207.

Spitzenstoss bei Herzhypertrophie IX 449, bei Pericarditis IX 461.

Spitzenfussstellung VIII 259.

Spitzkopf XII 479, 481, XVII 365.

Spitzpocken XX 590.

Spitzwegerich II 476.

Splanchnoskopie V 321, VI 265.

Splen XIII 225.

Splenämie XII 61, vid. auch Leukämie.

Splenectomie XVIII 605, 607.

Splenisation XII 140.

Splenitis XIII 227.

Splenium corporis callosi VII 616.

Splenopathie-Milzkrankheit XVIII 605.

Splenotomie XVIII 605, 606, II 414, bei Leukämie XII 67.

Splitter als Fremdkörper VII 347.

Splitterbruch VII 327, 332.

Spodiomyelitis XVII 52, XVIII 611.

Spodomyélite antérieure aigue X 678.

Spondylarthritis XVIII 618.

Spondylarthrocace XVIII 611.

Spondylitis XVIII 611, 155, V 127, Symptome und Diagnose XVIII 624, Verlauf XVIII 632, Prognose XVIII

635, Behandlung der XVIII 636, Deformitäten durch V 123, Gewichts-extension bei VI 692, Spasmus nutans durch XVIII 400.

Spondylitis cervicalis VIII 403.

Spondylitis deformans II 31.

Spondylitis dorsalis, Senkungsabscesse bei XVI 114.

Spondylitis lumbalis, Senkungsabscesse bei XVI 114.

Spondylitis tuberculosa, Kyphose durch XVII 91.

Spondylizie II 519.

Spondylolysis XVIII 658.

Spondylolystesis II 520, XVIII 658.

Spondylomyelitis, vid. Spondylitis.

Spondyloptosis XVIII 658.

Spondylotomie VI 191.

Spongia cerata XVI 17, V 358.

Spongia compressa XVI 17.

Spongia gummata XVI 17.

Spongia salicylata XVI 18.

Spongia styptica XVI 18.

Spongia usta X 476, gegen Kröpfe XIX 244.

Spongiopiline impermeable III 707.

Spongioplasma XIV 151, XXI 461.

Spongiosa III 229, XI 123, 124, Architectur der XI 124.

Spontanamputation XIII 281, XXII 60.

Spontanheilung IX 250.

Spontanluxation XII 352, im Anschluss an Contracturstellungen VIII 258.

Sporen der Bacillen II 306.

Sporisorium maidis XV 282.

Sporozoen X 367.

Sporn der Darmfistel V 70.

Spotted fever IV 100.

Sprache XIX 131, I 591, Beziehung der, zur Insel VII 608, bei Gehirnsclerose VIII 96, für die Hörprüfung IX 570, Veränderung bei Landry-scher Paralyse XVIII 490, Verlust bei Hypnotisirten X 74, transitorischer Verlust nach epileptischem Anfall VI 429, nasale XIV 58.

- Sprachbildung, Ort der I 601.  
 Sprachcentrum I 605, VII 603.  
 Sprachintensität, Messen der IX 571.  
 Sprachstörungen (vid. auch Aphasie)  
   I 596, bei der Dementia paralytica  
   V 194, nach epidemischer Meningitis  
   IV 110, bei Gehirnsyphilis VIII 110,  
   bei Hysterischen X 190, bei Hysterie  
   X 198, bei Landry'scher Paralyse  
   XVIII 489, bei Variola XX 625.  
 Sprachverlust durch Schlangenbiss  
   XVII 559.  
 Spray I 561.  
 Sprechautomatie X 71.  
 Sprechen, Configuration des Schlund-  
   kopfes beim XV 478, 479.  
 Sprechschemen XI 457.  
 Sprengöl XIV 428.  
 Sprengschuss II 617.  
 Spreizlade XXI 27.  
 Spring Flowers IV 559.  
 Springgurke VI 39.  
 Springkrämpfe IV 530.  
 Springkraut, kleines VI 638.  
 Springwurm I 483, XV 129.  
 Spritzen X 407.  
 Spritzflasche X 415.  
 Sprosspilze in der Kälberlymphe X 285.  
 Sprudel von Carlsbad III 670, von  
   Nauheim XIV 125, von Neuenahr  
   XIV 284, kalter, von Franzensbad  
   VII 343, 344.  
 Sprudelsalz von Carlsbad XIV 119.  
 Sprudelstrombäder XXII 23.  
 Sprungbewegung, Coordination der VII  
   668.  
 Sprunggelenk VII 376.  
 Spulwürmer I 483, II 40, IX 256, 295,  
   als Erreger von Husten IX 653, in  
   den Gallenwegen VII 449, in der  
   Schenkelbeuge XVII 496, Contra-  
   turen durch IV 512.  
 Sputa XVIII 658, bei Asthma II 92,  
   bei croupöser Pneumonie XII 200, bei  
   Lungenbrand XII 231, bei Pleuritis  
   III 483.  
 Sputum der Phthisiker XII 289 u. ff.,  
   Unschädlichmachung des XII 309,  
   Gallenfarbstoff im VIII 212, Oxal-  
   säure im XV 121.  
 Sputum coctum III 391.  
 Sputum croceum XII 206.  
 Sputum crudum III 391, XI 487.  
 Sputum fundum petens XII 288.  
 Sputum globosum XII 288.  
 Sputum lanuginosum XII 288.  
 Sputumsepticämie XII 189.  
 Squama ossis temporum XVII 363.  
 Squama Scillae siccata XVIII 131.  
 Squilla bei Asthma cardiale II 104,  
   vid. auch Seilla.  
 Squire's multiplier Scarificator I 162.  
 Squirting cucumber VI 39.  
 St. Alban II 712.  
 St. Antoni II 711.  
 St. Helena, Mortalität englischer Truppen  
   in I 236.  
 St. Jean-Wasser von Vals XX 588.  
 St. John Ambulant Association XI 245.  
 St. Louis, Quelle von Vals XX 588.  
 St. Lucia, Sterblichkeit in I 231, XI 550.  
 St. Moriz VI 31, 33, 35.  
 St. Nectaire XII 114.  
 St. Paulquelle von Aix-les-Bains I 227.  
 St. Rochquelle von Barèges II 372.  
 St. Sauveur XVIII 107, 109.  
 St. Simon, alkalisches Magnesiewasser  
   von I 228.  
 St. Vincent, Mortalität in I 231.  
 St. Yorre XXI 133.  
 Staar IV 5, XIV 645, 648, Reclination  
   des II 192, vid. auch Cataracta.  
 Staarextraction II 192.  
 Staaroperation, Astigmatismus nach I  
   588, Cyclitis durch IV 634.  
 Staaroperirte, Accommodation bei I 125.  
 Stabilitätsneurose IV 508, XVIII 669.  
 Stabkranzfuss, Hämorrhagien im, bei  
   Chorea IV 278.  
 Stabsarzt XIII 189.  
 Stabzapfenschicht der Retina, Verände-  
   rung bei Netzhautablösung XIV 228.



- Stachelbäuche VII 249.  
 Stachelbecken VI 669, XV 62.  
 Stachelberg XVIII 669, 109.  
 Stachelschicht der Haut IX 147, 148.  
 Stachelschweinmensch X 228.  
 Stachelzellen VI 488, XX 545.  
 Stäbchen-Optometer I 131.  
 Stäbchen- und Zapfenschicht der Retina II 164.  
 Stäbchenkörner der Retina, Chromatin in den XXI 488.  
 Städte, Kindersterblichkeit in S. X 695.  
 Städtereinigung XVIII 670.  
 Stäfa II 711.  
 Stärke XI 219, in Zellen XXI 495, Verwandlung in Zucker XVIII 411, Zerlegung durch Diastase V 338.  
 Stärkergummi V 244, XI 219.  
 Stärkemehl VI 537, Aufnahme von XVI 594, als Antidotum I 493, Uebergang in Dextrin V 244, rohes, Einwirkung von Speichel auf XXI 78.  
 Stärkemehlbäder II 347.  
 Stärkemoos III 675.  
 Stärkezucker XXI 525.  
 Stärkungstrank von Gombos VII 591.  
 Stagnation XVIII 699, XIX 38.  
 Stahl'sche Pillen I 318, IV 391.  
 Stahlbäder II 345.  
 Stahlbrunnen von Homburg IX 581, von Schwalbach XVIII 39.  
 Stahlquellen VI 31, von Franzensbad VII 344.  
 Stahlsplitter im Auge, Entfernung der VII 347.  
 Stahlwein VI 28.  
 Stainz XVIII 703.  
 Stallluft zu Einathmungen X 391.  
 Stammbälchen VII 641.  
 Stammbrunnen von Elöpatok VI 165.  
 Stammeln I 594, XIX 172.  
 Stammganglien, Tuberkulose der VIII 121, secundäre Degeneration nach Verletzung der V 139.  
 Stammplexus XIV 156.  
 Stangendruck IV 413.  
 Stangengeweiß (motorische Nervenendigung) XIII 543.  
 Stangenpomade IV 576.  
 Stanniol, bleibaltiges III 99.  
 Stannum chloratum XXI 523.  
 Stannum limatum als Anthelminthicum I 484.  
 Stannum oxydatum IV 572.  
 Stannum praecipitatum XXI 523.  
 Stannum pulveratum XXI 523.  
 Stapes VIII 163.  
 Staphylhämatom XIX 5, XX 536.  
 Staphylitis XIX 5.  
 Staphylococcen X 362, XVIII 277, Art der Einwanderung von XVIII 258, Beeinflussung der, durch Carbolsäure III 627, bei Gelenkeiterung VIII 231.  
 Staphylococcus pyogenes albus XV 81, 536, XVI 281.  
 Staphylococcus pyogenes aureus IX 382, XV 81, 536, XVI 281, Ptomainbildung durch XVI 180.  
 Staphylococcus pyogenes citreus XV 536.  
 Staphylom XIX 5, der Hornhaut XIX 7, das narbige Hornhautstaphylom XIX 9, Narbenstaphylom XIX 11, Lederhautstaphylom XIX 19, das hintere Scleralstaphylom XIX 22, Iridectomie bei X 504, nach Variola XX 624, bei Blennorrhoea acuta IV 473.  
 Staphyloma annulare XVIII 340.  
 Staphyloma corneae XIX 7, pellucidum sphaericum IX 698.  
 Staphyloma posticum XIV 224, 253, XV 22, XVIII 341, bei Schulkindern XVII 635, 648, Retinitis postica durch XIV 257.  
 Staphyloma totale bulbi IX 699.  
 Staphyloplastik XIX 29.  
 Staphylorhaphie XIX 29.  
 Staphylotomie XIX 36.  
 Staphysagria XIX 36.  
 Staphysagrin XIX 36.  
 Staraja-russa XIX 37.

- Starasol XIX 37.  
 Starbeck XIX 37.  
 Starnberger See II 710.  
 Starrblindheit XV 540.  
 Starre, cataleptische IV 526.  
 Starrheit der Extremitäten bei Gehirnsclerose VIII 95.  
 Starrkrampf XIX 566, IV 523, 531, durch Wunden IV 526.  
 Starrsucht III 703.  
 Startin's Schönheitswasser IV 569.  
 Stasis XIX 37, XVIII 700.  
 Stassfurter Abraumsalz XI 190.  
 Stationes I 628.  
 Statische Krämpfe XIX 39.  
 Statistik der Epilepsie VI 407, der Geisteskrankheiten X 530, der Impfresultate X 296, des Kaiserschnittes X 594, des Keuchhustens X 659, 660, der Krebslocalisation XII 436 des Magengeschwürs XII 427, vid. auch Morbiditätsstatistik.  
 Statometer VI 659.  
 Status epilepticus VI 423, 429, 435, X 205.  
 Status nervosus XIV 285.  
 Status praesens XIX 302.  
 Status typhosus I 19, 37, VII 186.  
 Staub, Beseitigung von V 234, in den Alveolen XIX 46, Schutz vor Einathmung von I 654.  
 Staubkrankheiten XIX 40, I 647, pathologisch-anatomische Verhältnisse der Anthracosis XIX 45, Prophylaxis der XIX 53, Verkürzung des Lebens durch II 641, Bronchitis catarrhalis als III 388, Phthisis als XII 265.  
 Staublunge III 376, 378.  
 Staubpulver XVI 264.  
 Staubzellen XIX 45.  
 Stauung, venöse XVIII 699, als Ursache von Albuminurie I 273.  
 Stauungsascites II 48.  
 Stauungsdermatosen IX 359, XIV 380.  
 Stauungsharn I 280, Urobilin im IX 33.  
 Stauungshyperämie IV 620.  
 Stauungsicterus, Hämatoïdin im Harn bei I 181.  
 Stauungsleber IV 621.  
 Stauungsniere IV 621.  
 Stauungspapille XIV 683, XV 24, bei Gehirntumoren VIII 127, bei Hirnabscess VIII 85, bei Pachymeningitis VIII 12, bei tuberkulöser Meningitis VIII 42.  
 Stauungspflegmone IX 167.  
 Stauungspneumonie II 16.  
 Stauungstemperatur, Verfettung durch XXI 103.  
 Staxen I 470.  
 Staxis XIX 55, VIII 633.  
 Stearrhoe XIX 55, II 431.  
 Stearin II 419, VII 126, XVIII 164.  
 Stearinsäure VII 126, XVIII 164, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567.  
 Stearinsäurelecithin XI 666.  
 Stearopten XIV 495.  
 Steatin XIX 55.  
 Steatom VII 166, XII 102, XVII 315.  
 Steatopyga XIX 56.  
 Steatorrhoea XVIII 161.  
 Steatosen IX 174, XIX 56.  
 Steben XIX 56, VI 33, 35, als Moorbad XIII 385.  
 Stechapfel XIX 213, Fluorescenz von Samenausgängen des VII 296, vid. auch Datura Stramonium.  
 Stechapfelform der rothen Blutkörperchen III 169.  
 Stéchas XIX 148.  
 Steckbecken für Krankenzimmer XVIII 556.  
 Stechfliege, Uebertragung von Krankheitserregern durch XI 690.  
 Stechpalme X 257.  
 Stefansquelle von Szcawnicza XIX 404.  
 Steffen's Speculum XII 582.  
 Stehbett XXI 27, von Phelps für Malum Pottii XVIII 640.

- Stehen, Körperlänge im XXI 324, Verlust der Fähigkeit durch Verletzung des Sehhügels VII 625.  
 Stehlsucht XIII 376.  
 Steifheit der Extremitäten bei Gehirnsclerose VIII 95.  
 Steigbügel VIII 163, Ankylose des XIII 330.  
 Stein der Vorhaut XVI 15.  
 Steine des Pancreas II 435, vid. auch Blasenstein, Gallenstein etc.  
 Steinbeere XX 532.  
 Steinbildung in einer Harnröhrenfistel IX 39.  
 Steineiche V 659.  
 Steinfrucht VII 22.  
 Steinhauer XIX 40, Lunge der XIX 50.  
 Steinklee IV 611.  
 Steinkohle I 488, XI 111.  
 Steinkohlenbenzin II 611, XV 459.  
 Steinkohlendunst VII 481.  
 Steinkohlenöl XIV 502.  
 Steinkohlentheer XIX 591.  
 Steinmetz, Lebensdauer der II 641, Phthisis bei XII 265, chronischer Kehlkopfcatarrh bei XI 492.  
 Steinöl XV 458.  
 Steinpocken XX 590.  
 Steinschneider, Phthisis bei XII 265.  
 Steinschnitt III 55, 70, vid. auch Sectio alta etc.  
 Steinsonde, elastische XVIII 374.  
 Steinstaub, Inhalation von XIX 50.  
 Steinzertrümmerung III 55.  
 Steiss, Wendung auf den XXI 288.  
 Steissbein II 495, XXI 314, Luxation des II 486, Fractur des II 483, Tuberkulose des XVIII 619.  
 Steissbeingeschwülste, angeborene VII 314.  
 Steissbeinschmerz IV 353.  
 Steissdrüse II 480, XXI 335, Degeneration der VII 314.  
 Steisslage X 707.  
 Stella dorsi s. pectoris XXI 9.  
 Stellknorpel XI 479.  
 Stelzbein XI 407.  
 Stelzfuss I 387, XI 406, 407.  
 Stemmhangen IX 244.  
 Stengelmanna XII 539.  
 Stenocardie I 452, durch Mediastinaltumoren XII 619, bei Sclerose der Kranzarterien IX 408.  
 Stenocarpin XIX 56.  
 Stenochorie VIII 374, XIX 57.  
 Stenographie XVII 691.  
 Stenokrotaphie XIX 57.  
 Stenon'scher Versuch XVII 8.  
 Stenopäische Apparate gegen Aniridie I 475, bei Astigmatismus II 111, bei Cornealstaphylom XIX 9.  
 Stenopäische Brillen III 346, 347, bei Hornhauttrübungen IX 592.  
 Stenose XIX 57, des Oesophagus II 286, XIV 530, des Pharynx XV 508.  
 Stenostomie XIX 57.  
 Stenson'sche Gänge XIV 42.  
 Stenson'scher Versuch I 405.  
 Stephanskörner XIX 36.  
 Sterbende, Verhalten des Pflegepersonals bei XI 317.  
 Sterbenswahrscheinlichkeit XI 532.  
 Sterbeziffer und Geburtsziffer VII 540.  
 Sterblichkeit, erwartungsmässige, in Westindien I 231.  
 Sterblichkeitsschwankungen XIII 422, 423.  
 Sterblichkeitstafeln XI 530, 537, 538 u. ff., vid. auch Mortalität.  
 Stercobilin IX 32, XX 427.  
 Stercoralgeschwüre V 82, 109.  
 Stercoralcolik II 105.  
 Sterculia siv. Cola acuminata IV 355, XXII 49.  
 Sterigmatocystis nidulans X 366.  
 Sterilisation XIX 57, der Milch XIII 103.  
 Sterilität des Mannes XIX 57, durch Epididymitis VI 385, idiopathische XIX 60.  
 Sterilität des Weibes XIX 65, I 88, S. durch Unfähigkeit zur Keimbildung XIX 67, S. durch Behinderung des Contactes von Ovulum



- mit normalem Sperma XIX 71, S. durch Unfähigkeit zur Bebrütung des Eies XIX 91, Therapie der XIX 98, S. und Dyspareunie V 470, und Fett-sucht VII 154, als Ursache von Acne rosacea I 161, bei Endometritis VI 258, durch Endometritis catarrhalis XX 484, Morphinismus als Ursache der I 483, durch Castration III 693, durch Dammriss V 18, durch Ovarial-cystome V 687, durch Syphilis IX 321, durch Vaginismus XXI 168, Sauerlingsbäder gegen I 292, Stahl-wässer gegen VI 32.
- Sterlet giftiges VII 250.
- Sternalgie XIX 106.
- Sternanis I 475, japanischer I 475.
- Sternanisöl IV 555.
- Sternberg XIX 106.
- Sternbinde XXI 9.
- Sterndistel III 669.
- Sternfigur bei Retinitis XIV 241, bei Netzhautentzündung XIV 245.
- Sternfilter VII 208.
- Sternknorpelgeschwülste IV 260.
- Sterno-Claviculargelenk, Luxation im XVII 584, Erkrankung im XVII 586.
- Sternopagus XIII 302.
- Sternum XIX 107, III 512, Spaltung des XIII 307, Abscess am I 109, Schmerzhaftigkeit bei Leukämie XII 65, vid. auch Brustbein.
- Sternutatorium XVII 601, Asarum als II 40.
- Sternzellen der Leber XI 619, in Sar-comen XVII 315.
- Stertor XIX 113.
- Stethogoniometer XIX 623.
- Stethographie XII 155.
- Stethoskop II 268.
- Stettin, Wasserversorgung von XXI 236.
- Stibio-Kali tartaricum I 508, Dosirung des XVI 420, vid. auch Tartarus stibiatus.
- Stibium I 508.
- Stibium chloratum I 514.
- Stibium sulfuratum aurantiacum I 513, VI 672, Dosirung des XVI 420.
- Stibium sulfuratum nigrum I 514.
- Stibium sulfuratum rubeum I 514, II 479, Dosirung des XVI 420.
- Sticheln bei Acne rosacea I 162, bei Entzündung I 525, bei Lupus XII 336.
- Stichelnadel von Hebra I 162.
- Stichelung, vid. Sticheln.
- Stichwunden XXI 347, Darmfistel durch V 69.
- Stickfluss VI 578.
- Stickstoff zu Einathmungen VI 514, X 393, in Gruben II 618, Veränderungen im Boden XXI 207, im Eiweiss I 256, im Koth VII 66, XVIII 671, in Mineralwässern XIII 249, im Wein XXI 272.
- Stickstoffdeficit VI 531, IX 120.
- Stickstoffgleichgewicht I 263, VI 533, XIX 153.
- Stickstoffmonoxyd, vid. Stickstoffoxydul.
- Stickstoffoxydul XIX 113, I 408, zu Einathmungen X 394, Anwendung bei Schwangeren XXI 410, gegen Wehen-schmerz VI 310, Narcose durch XIV 21.
- Sticta pulmonacea IV 119.
- Stictinsäure I 329, 330.
- Stiefel XI 62, Erfindung der XIII 121, S. der Soldaten XIII 141.
- Stiefmütterchen XXI 135.
- Stiel, Axendrehung des V 695.
- Stierblut, Giftigkeit des XIX 607.
- Stierhorn, Verletzung des Bauches durch ein II 447.
- Stigma folliculi V 665.
- Stigmata Croci IV 593.
- Stigmata Maidis als Diureticum V 425.
- Stigmatisation XIX 115, X 192, S. und Hysterie X 192.
- Stigmatosen IX 167.
- Stili unguentes XVII 205.
- Stillicidium III 633, XIX 120.
- Stillicidium lacrimale VI 455, XIX 626.

- Stillicidium sanguinis* VIII 633.  
*Stillingia officinalis* im Shaker-Extract X 518.  
*Stilus* XV 253, XVII 205, XIX 120.  
*Stilus dilubilis* XV 253.  
 Stimmbänder, falsche und wahre XI 480,  
     Aphonie durch Oedem der I 611,  
     Cadaverstellung der III 572, Cadaver-  
     stellung durch Blei III 115, Cysten  
     am IV 651, Hustenerregung durch  
     Reizung des Randes der IX 652.  
 Stimmbandlähmung XIX 120, XX 573,  
     durch Herde im Pons XV 174, durch  
     Mediastinaltumoren XII 619, bei Peri-  
     carditis IX 461, Lähmung des linken  
     S. durch Druck auf den Recurrens  
     I 580.  
 Stimmbandmuskel XI 482.  
 Stimmbandspanner, Lähmung durch Blei  
     III 115.  
 Stimme und Sprache XIX 130, Aus-  
     cultation der II 275, S. der Phthisiker  
     XII 298, Veränderung bei Variola  
     XX 625.  
 Stimmfortsatz XI 479.  
 Stimmgabel zur Hörprüfung IX 570,  
     573, für Zeitmessung VIII 499.  
 Stimmlage XIX 135.  
 Stimmlosigkeit, Simulation von XVI  
     477.  
 Stimmritze, Asphyxie durch Veränderung  
     der II 61, Erweiterer und Verengerer  
     der XI 481.  
 Stimmritzenkrampf XVIII 387, Ent-  
     stehung von V 500, bei Rachitis  
     XVI 354.  
 Stimmumfang XIX 135.  
 Stimmvibration II 275.  
 Stimulantia XIX 148, vid. auch Ana-  
     leptica, Excitantia etc.  
 Stinkasant II 39, vid. auch *Asa foetida*.  
*Stipes laminariae* XI 457.  
*Stipites Dulcamarae* V 451.  
 Stirn XVII 365.  
 Stirnbein XVII 366, 367, Entwicklung  
     des XVII 367.
- Stirnbeinhöhle XIV 48.  
 Stirnbreite XVII 387.  
 Stirnfontanelle XVII 367.  
 Stirnhirn, Bewegungsäusserung nach  
     Reizung des I 602.  
 Stirnhöhe XVII 378.  
 Stirnhöhle XIV 48, XVII 366, Milch-  
     abscesse in der IX 519, Neuralgia  
     supraorbitalis durch Catarrh der XVI  
     22.  
 Stirnkopfschmerz bei Febris gastrica  
     VII 488.  
 Stirnlage VII 525, Dammriss bei V 14,  
     Dammschutz bei V 22.  
 Stirnlappen VII 599, Folgen der Läsion  
     des V 136, secundäre Degeneration  
     nach Zerstörung des V 137.  
 Stirnnaht, offene XVII 409.  
 Stirnrunzeln XVII 356.  
 Stirnverbildung, einfache XII 479.  
 Stirnwindung, erste VII 601, untere  
     VII 603.  
 Stockfisch, Eisen im V 289.  
 Stockfisch, giftiger VII 247.  
 Stockfischleberthran XI 658.  
 Stockholm, Sterblichkeit der unehelichen  
     Kinder in X 694.  
 Stocklack XI 454.  
 Stockschnupfen XIV 54, 77.  
 Stockwurz, wilde XVIII 360.  
 Stoechas XIX 148.  
 Stör, giftiger VII 250, Schwimmblase  
     des X 223.  
 Stöhrer's Handbatterie VI 52, VII 452.  
 Stoffwechsel XIX 148, im Hunger XIX  
     151, bei Eiweisszufuhr XIX 152, bei Zu-  
     fuhr von Leim XIX 155, bei Zufuhr  
     von Kohlehydraten und Fett XIX 155,  
     des Menschen bei gemischter Kost  
     XIX 157, Einfluss von Wasser und  
     einigen Salzen auf den XIX 158,  
     Einfluss des Alkohol und Coffein auf  
     den XIX 159, Einfluss von Arbeit und  
     Schlaf auf XIX 160, Einfluss der  
     Temperatur der umgebenden Luft auf  
     den XIX 162, Einfluss des Körper-

gewichtetes und des Lebensalters XIX 164.

bei Kindern VI 324, 554, Aenderung durch Alterantia I 323, Aenderung durch Kochsalzwasser XI 183, Aenderung durch Wärmeverlust X 12, Vermehrung des, durch Aachener Bade-cur I 9, Einfluss niedrigen Luftdrucks auf den XV 636, bei Abdominaltyphus I 41, bei Catalepsie XII 49, bei croupöser Pneumonie XII 205, im Fieber VII 189, im Schläfe XVII 530, im hypnotischen Zustande X 66.

Stoffwechselveränderung, Einfluss auf Bakterien I 541.

Stoffwechselversuche VI 531.

Stolpmünde XIX 167.

Stoma XIX 167.

Stomacace XIX 167, Angina bei I 440.

Stomacephale XIII 302.

Stomach cells XII 394.

Stomachicum V 344, Aloë als I 317, Ammi als I 347, Muscatnuss als XIII 520, Orangenschalen als II 266, Orexin als XXII 68, Ptychotis Ajowae als I 226.

Stomachus XII 385.

Stomata XII 370.

Stomatitis XIX 170, Eiweiss im Speichel bei XVIII 415, bei Leukämie XII 64, Alaun gegen I 252, Gerbsäure bei VIII 365.

Stomatitis aphthophyta XVIII 375.

Stomatitis aphthosa I 448, 615, bei der Klauenseuche XI 48, bei Scharlach XVII 470.

Stomatitis erythematosa bei Mumps XV 246, durch Soor XVIII 379.

Stomatitis gangraenosa VIII 378, bei Scharlach XVII 478, Kieferklemme bei XX 374.

Stomatitis mercurialis III 318, XVI 321, XIX 387, 393.

Stomatitis ulcerosa XIX 167, bei Masern XII 559.

Stomatomycose XIX 171, XVIII 375.

Stomatoplastik XIX 171, VIII 376.

Stomatoskop V 321, VI 265, 292.

Stomatoskopie XIX 171.

Stopfer für das Plombiren XXI 419.

Stopfwachs XXI 170.

Storax Calamitus XIX 172.

Storax liquidus IV 566, XIX 171, Gebrauch gegen Krätze XVII 351.

Storaxharz XIX 172.

Storchschnabel VI 574.

Storer-Operation X 595.

Storesin XIX 171.

Stossen als Meehanotherapie XII 568.

Stottern XIX 172, I 594, aphatisches I 598, XIX 174.

Stotternheim XI 189, 191.

Strabismus XIX 178, IV 534, muskuläre Asthenopie XIX 187, S.-Operationen XIX 207,

Simulation von XVI 472, durch Diphtheritis V 408, bei Idioten X 240.

Strabismus convergens XIX 179, 182, 190, 192, 194, 209, durch Thrombose im Sinus cavernosus VIII 16, Vorkommen in der Schule XVII 635, 648, bei Tabes dorsualis XIX 435, bei Kleinhirntumoren VIII 134.

Strabismus deorsumvergens XIX 179.

Strabismus divergens XIX 179, 181, 193, 194, 206, durch Thrombose im Sinus cavernosus VIII 16, durch Herde im Pons XV 174, bei Cerebrospinalmeningitis IV 106.

Strabismus incongruus XIX 179.

Strabismus muscularis manifestus XIX 192, Unterschied von primärer und sekundärer Ablenkung II 226.

Strabismus opticus XIX 178.

Strabismus paralyticus XIX 178, V 130.

Strabismus spasticus bei tuberkulöser Meningitis VIII 42.

Strabismus sursumvergens XIX 179.

Strabometrie XIX 213.



Strabotomie XIX 207.  
 Strafanstalten, croupöse Pneumonien in XII 185.  
 Stragiaires V 545.  
 Strahlenkörperentzündung IV 629.  
 Strahlenpilz I 171.  
 Straits settlements, Krankheiten in den VIII 353.  
 Stramonium XIX 213, Erythem nach II 34, Krämpfe durch V 539, vid. auch Datura Stramonium und Stechapfel.  
 Stramoniumcigaretten X 390, gegen Lungenemphysem XII 164.  
 Strangcontractur der Finger XIV 318.  
 Strangfurche bei Erhängten XIX 218.  
 Strangulation XIX 214, zur Hinrichtung IX 525.  
 Strangulationsmarken an Wasserleichen VI 584.  
 Strangurie XIX 223, bei Hysterie X 202, bei Tripper XX 144, Campher gegen X 621, Lycopodium gegen XII 356.  
 Strassburg, Prostitution in XVI 61, Wasserversorgung von XXI 236.  
 Strassenbreite II 470, XIX 225.  
 Strassenhygiene XIX 225.  
 Strassenkehrer XIX 40.  
 Strassenkehricht XIX 228.  
 Strassenpflaster XIX 227.  
 Strassenstaub als Krankheitsursache XIX 40.  
 Strathpeffer XIX 228.  
 Strazzen VIII 570.  
 Stratum complexum VII 634.  
 Stratum granulosum der Oberhaut, Eleidin im XXI 481.  
 Stratum reticulatum Arnoldi VII 625.  
 Stratum vasculosum II 160.  
 Stratum zonale VII 625, des Sehhügels VII 622.  
 Streatham XIX 228.  
 Streckmuskeln der Hand, bleigelähmt III 116.  
 Streckstehen IX 242.

Streckungsankylose I 477.  
 Streichen als Mechanothérapie XII 569.  
 Streichpflaster XVIII 383.  
 Streifenhügel VII 609, 669, Tuberkulose des VIII 121, Tumoren des VIII 130, Gesichtsparesen durch Herde im VIII 390, miliare Aneurysmen am VIII 60, Folgen der Verletzung des VIII 76, peripherische Blutung durch Verletzung des VIII 632, Blutungen nach Verletzung des VII 573, vid. auch Corpus striatum.  
 Streitberg XIX 228.  
 Streptococcen X 362, XVII 459, XVIII 277.  
 Streptococcus pneumoniae XII 190.  
 Streptococcus pyogenes XV 536, XVI 281, bei Endocarditis verrucosa IX 381, bei Gelenkeiterung VIII 231, im Herzblut etc. bei Scorbut XXII 83, bei Influenza XXI 629, Association mit Tuberkelbacillen XX 299, Pto-mainbildung durch XVI 180.  
 Streptococcus scarlatinae XVII 459.  
 Streukügelchen IV 448.  
 Streupulver XVI 246, für Pillen XV 587, Lycopodium als XII 356, Zinksulfat als XXI 516.  
 Stria XIX 229.  
 Stria acustica VII 642, 646.  
 Stria anaesthetica IX 177.  
 Stria atrophica cutis IX 177.  
 Stria cornea, Veränderungen bei Dementia paralytica V 199.  
 Stria cutis bei Ascites II 52.  
 Stria longitudinalis lateralis VII 614.  
 Stria medullaris VII 623.  
 Stria olfactoria XIV 45, lateralis und medialis VII 609.  
 Stria terminalis VII 620.  
 Striekkörper VII 639.  
 Stricture XIX 229, als Ursache von Gelenkneurosen VIII 310, des Darmes V 102, S. der Harnröhre, Endoskopie der VI 285, Urininfiltration bei IX 46.

Stricturen des Kehlkopfes XX 26, S. des Pharynx XV 515.  
 Strictur des Anus XII 596.  
 Stridor XIX 229, bei Croup IV 600.  
 Strobilaform des Bandwurmes IV 660.  
 Strobili Lupuli XII 326.  
 Strohhalm VIII 485.  
 Strohhalm, Verletzung der Cornea durch II 254.  
 Strohhutfabriken, schweflige Säure in VII 479.  
 Strohlade XXI 19.  
 Strohmatten zu Schienen XXI 19.  
 Strohsäcke, Desinfection der V 231.  
 Strom, galvanischer VI 42.  
 Stroma XIX 229.  
 Stromaffbrin III 169, 184, XX 35.  
 Stromdichte VI 44.  
 Stromdosirung VI 96.  
 Stromesschwankung VI 64, Wirkung auf den Muskel XIII 549, negative XIII 571.  
 Stromeyer'sche Extensionsmaschine XI 78.  
 Stromeyer'sches Kissen VIII 271.  
 Stromgeber VI 55.  
 Stromintensität des Blutes XI 365.  
 Strompulscurve XVI 258.  
 Stromrichtung VI 42, 64, elektrotherapeutischer Werth der VI 100.  
 Stromstärke VI 42.  
 Stromuhr von Ludwig XI 366.  
 Stromunterbrecher von Helmholtz XIII 553.  
 Stromwähler VI 44, 52, von Ludwig XIII 553.  
 Stromwählerschnur VI 53.  
 Stromwechsler VI 48.  
 Stromwender VI 53.  
 Strongyliden X 369.  
 Strongylocentrotus lividus, Eier von XXI 464, 490.  
 Strongylus V 429, IX 296.  
 Strongylus duodenalis V 429.  
 Strongylus gigas I 484, VIII 607.  
 Strongylus longevaginatus I 484.

Strontianvergiftung, schwefelsaure Salze gegen I 499.  
 Strontium, Vorkommen von VI 133.  
 Strontiumsalze II 382.  
 Strophantia XIX 229, Dosirung des XVI 420, zur subcutanen Injection X 159.  
 Strophantus XXII 77.  
 Strophantus Kombé XIX 229, -Inée, -Onaye, Onage XIX 229, hispidus ibid.  
 Strophulus XIX 232.  
 Strophulus albidus XIII 224.  
 Struma XIX 232, XI 377, Ursachen des XIX 236, Cachexia strumipriva XIX 240, Symptome des Kropfes XIX 241, Behandlung des XIX 244, bei Morbus Basedowii II 383, Hyperämie im Labyrinth bei XI 440, Cholesterin im Cysteninhalte von IV 255, Adelsheidsquelle gegen I 191, Behandlung mit Elektrizität VI 102, Alkoholinjection bei X 423, Jodkalium gegen X 474, Jodoform gegen X 484.  
 Struma, colloides IV 383.  
 Struma congenita VII 309.  
 Struma cystica IV 652, XIX 235, Arterienligatur bei XVII 519, Alkohol gegen X 419, Chloralhydrat gegen IV 201.  
 Struma fibrosa, Arseninjection bei X 422.  
 Struma gelatinosa XIX 234.  
 Struma hyperplastica XIX 233, 234.  
 Struma hyperplastica aneurysmatica XIX 233, 234.  
 Struma hyperplastica fibrosa XIX 233, 234.  
 Struma hyperplastica follicularis XIX 233, 234, Arseninjectionen bei X 422.  
 Struma hyperplastica varicosa XIX 233, 234.  
 Struma maligna XI 378.  
 Struma pulsans XI 378.  
 Struma substernalis XIX 242.  
 Struma vasculosa, Entstehung von XVIII 702.

Strumpf XI 65, für Soldaten XIII 143, elastischer IV 405.

Strychnin XIX 249, II 63, X 233, Absorption durch den Boden III 284, Wirkung des XVI 504, Wirkung in der Inanition X 322, Wirkung auf Fötus I 101, VII 318, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 626, Entwicklung der Krämpfe beim Frosch IV 543, Erregung des vasomotorischen Centrums durch VII 558, Verkleinerung der Niere durch VII 562, Phosphorsäure im Harn nach IX 18, Verhalten von Rauchern gegen XIX 418, contraindicirt bei spastischer Spinalparalyse XVIII 483, Dermatitis medicamentosa nach II 36, Starre nach VIII 422, gegen Accommodationslähmung I 138, bei Alveolaretasie XII 162, gegen Bleilähmung III 124, bei Enuresis nocturna VI 365, bei Hysterie X 211, zur Injection bei Mastdarmvorfall XII 606, bei Myelitis XVII 39, gegen Paralysis agitans XV 192, gegen Schreibekrampf II 664, gegen Tabes dorsualis XIX 457, bei Tetrodonvergiftung VII 250, gegen Wehenschwäche XXI 252, Dosirung des XVI 420, vid. auch die folgenden Stichworte.

Strychninum aceticum, Dosirung des XVI 420.

Strychninum nitricum XIX 255, Dosirung des XVI 420, zu Injectionen X 407, zur subcutanen Injection X 159, Injectionen bei Atrophia nervi optici XV 36, bei Magenerweiterung XII 452, bei Nystagmus XIV 445, vid. auch Strychnin.

Strychninum sulfuricum, Dosirung des XVI 420, bei Kinderlähmung X 688.

Strychninvergiftung X 447, XVI 678, bei einer Schwangeren XVIII 77, Hämorrhachis durch XVII 77, Rückenmarkshyperämie durch XVII 22, Curare gegen IV 618, Aufhören

durch Apnoe I 622, Antidot für IX 277, Chloralhydrat als Gegengift IV 201, Lutidin als Antidot des XII 341, vid. auch Strychnin.

Strychnismus (Reizzustand der grauen Vorderhörner) XVIII 481.

Strychnochrom I 471.

Strychnos Castelnoena XXII 79.

Strychnos cogens IV 613.

Strychnos colubrina XVII 563, XIX 250.

Strychnos Crevauxii XXII 79.

Strychnos nux vomica I 471.

Strychnos Schomburgkii IV 613.

Strychnos Tieuté XIX 250, XXII 76.

Strychnos toxifera IV 613, XXII 79.

Strychnos triplinervia IV 614.

Stubitza XIX 256.

Stubnya XIX 256.

Stuer XIX 256, II 712.

Stützgewebe II 698, XIX 256.

Stützstehen IX 243.

Stützsubstanz II 698, der Centralnervenssubstanz II 698.

Stützwirbel XVII 96.

Stützzellen V 444.

Stufenschädel XVII 411.

Stuhl, blutiger, V 46, vid. auch Diarrhoe.

Stuhlgang im Fieber VII 184.

Stuhlverstopfung XXI 113, Typhlitis durch XX 319, habituelle, alkalisch-salinische Quellen gegen I 290.

Stuhlzäpfchen XIX 262.

Stuhlzwang bei Darmcatarrh V 59.

Stummsein bei Epilepsie VI 450, bei Hysterie X 199.

Stupa picis XIX 596.

Stupidité V 178.

Stupor XVI 131, 133, Aphrasia paralytica bei I 594, postepileptischer VI 448, 450.

Sturmhut I 162.

Sturzbäder X 16.

Sturzgeburt XI 25.

Stutenmilch V 304, 312, Milchzucker in XIII 111.



*Stylonychia*, Copulation bei II 572, 573.  
*Stypticum* I 206, III 225, 228, XIX 256, *Armeria* als I 664, Coto als IV 586, Säuren als XVII 188, Silbernitrat als XVIII 311, *Conyza* gegen IV 536.  
*Styracin* XIX 171.  
*Styrax*, vid. *Storax*.  
*Styrax Benzoin* II 607.  
*Styraxseife* XVIII 234.  
*Styrol* II 608, XIX 171.  
*Styron* XIX 172.  
*Suakim-Gummi* VIII 521.  
*Subarachnoidealraum* II 152, Blutungen in den VIII 16, Flüssigkeit im IX 667.  
*Subbrachycephalie* XVII 375.  
*Subcutane Injection* X 142.  
*Subcutanes Gewebe* IX 153.  
*Subcutaneum* am Schädel XVII 355.  
*Subdolichocephalie* XVII 375.  
*Subduralraum* II 152, VII 593.  
*Subiculum cornu Ammonis* VII 608.  
*Subinvolutio uteri*, vagino-abdominale Faradisation bei XXI 657.  
*Sublatio retinae* XIV 223.  
*Sublimat* V 236, XII 174, XVI 331, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, 567, auf Milzbrandbacillen V 228, Einfluss auf Kommabacillus V 229, Einfluss auf Tuberkelbacillen XX 299, als Desinficiens IX 198, für die Antisepsis I 556, zur Desinfection des Kielraumes von Schiffen XIII 183, bei Einsprengung von Pulver in die Haut VII 347, zur Injection in Gelenke VIII 287, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, zu Blasenausspülungen III 32, zur Uterusausspülung XVI 206, zur subcutanen Injection X 156, subcutan gegen Syphilis XIX 387, innerlich gegen Syphilis XIX 392, intraparenchymatös injicirt bei croupöser Pneumonie XII 228, als Cholagogum VII 419, gegen Angina diphtheritica V 388,

für die Augen II 200, gegen Conjunctivitis IV 471, gegen Ophthalmoblennorrhoe IV 484, gegen Condylome IV 443, Wirkung im Darm X 446, bei Erysipelas VI 598, bei Laryngitis diphtheritica V 401, gegen Schanker XVII 454, für Pigmentflecke IV 187, gegen Sommersprossen IV 573, Bäder mit XIX 391, Bäder von, gegen Prurigo XVI 83, Durchfall nach V 328, Glycosurie durch XIII 6, Salbenstift aus XVII 205, vid. auch *Hydrargyrum bichloratum*.  
*Sublimatbäder* bei syphilitischen Gelenkentzündungen VIII 294, vid. auch das vorige Wort.  
*Sublimatseide* XIII 683.  
*Sublimatseife* XVIII 234.  
*Sublimaträucherungen* XIII 175.  
*Sublimiren* XVI 265.  
*Sublingualdrüse* XVIII 420, Speichel der XVIII 411.  
*Sublingualgeschwür* bei Keuchhusten X 664.  
*Subluxation* XII 341, der Linse II 249, entzündliche, des Schultergelenks VIII 257.  
*Submaxillardrüse* XVIII 418, Vasodilatoren in der IV 451, Druck in der XVIII 174, Chondrom der IV 264, vid. auch *Glandula submaxillaris*.  
*Submaxillarmucin* XVII 571, 572.  
*Submaxillarspeichel* XVIII 411.  
*Subnitras bismuthicus* XXI 341.  
*Subphrenischer Abscess*, vid. *Pneumothorax*.  
*Substantia adamantina* V 212.  
*Substantia eburnea* IV 376, V 212.  
*Substantia ferruginea* VII 645, als Ursprung der Portio major des Quintus VII 635.  
*Substantia gelatinosa* XVI 666, 669.  
*Substantia innominata* VII 622.  
*Substantia medullo-vasculosa* XVIII 450.  
*Substantia nigra seu Soemmeringii* VII 620, 632, XXI 480.

Substantia osteoidea V 213.  
 Substantia perforata anterior VII 596,  
 XV 20.  
 Substantia perforata posterior VII 642.  
 Substantia propria corneae II 154.  
 Substantia reticularis VII 640.  
 Substantia reticularis alba VII 608.  
 Substantia Rolandi XVI 670.  
 Substantia Soemmeringii, vid. Substantia  
 nigra.  
 Substantia vitrea siv. adamantina V  
 212.  
 Substitution XIX 256, parenchymatöse  
 X 142, 160.  
 Suc de feuilles de noyer X 573.  
 Suc de grosseilles XVI 629.  
 Suc de Mûres XIII 508.  
 Succinin II 638.  
 Succinum II 638.  
 Succubi XII 690.  
 Succus VI 701, XI 229.  
 Succus carnis expressus V 283, VI 572.  
 Succus Chelidonii IV 130.  
 Succus Citri IV 312.  
 Succus Conii IV 463.  
 Succus cucumeris IV 610.  
 Succus Cydoniae IV 638.  
 Succus Dauci V 114, XI 230.  
 Succus gastricus zu Injectionen X 423,  
 vid. auch Magensaft.  
 Succus Hederæ IX 179.  
 Succus herbarum expressus XI 229.  
 Succus huræ brasiliensis IX 650.  
 Succus inspissatus VI 701.  
 Succus Juniperi inspissatus X 575.  
 Succus Liquiritiæ VIII 483.  
 Succus osseus VII 331.  
 Succus pancreaticus, Vermehrung des  
 XVIII 181.  
 Succussio Hippocratis XV 673.  
 Succussion XV 673.  
 Succussionsgeräusch II 275.  
 Sucht der Hunde VII 257.  
 Suction weicher Staare IV 46.  
 Sudamen XIII 144, XIX 256.  
 Sudamina IV 648, XIII 114.

Sudatorium II 339.  
 Suderode XIX 256.  
 Sudor anglicus XIII 145.  
 Sudoriferum V 322, Stéchas als XIX  
 148, vid. auch Schweisssecretion,  
 Schweiss u. s. w.  
 Südseeinseln, Körpergrösse der Ein-  
 wohner der XI 203.  
 Süssholz VIII 483, wildes XVIII 360,  
 vid. auch Liquiritia oder Radix  
 Liquiritiæ.  
 Süssholzzucker VIII 483.  
 Süssstrauch, schönsmiger X 251.  
 Süssweine XXI 276.  
 Suette miliaire VIII 347.  
 Süvern'sches Desinfectionsmittel XIII  
 175, 179, zur Wasserreinigung XVIII  
 688.  
 Suffitus XVI 380, vid. auch Räucherung.  
 Suffocation XIX 257, vid. auch Er-  
 stickung.  
 Suffusio IV 6, VIII 633, XIX 257.  
 Suggestion X 70, 97, 105, Hautröthung  
 durch VII 576.  
 Sugillation VIII 633, 635, XIX 257.  
 Suintement habituel XX 140.  
 Sulcus VII 595.  
 Sulcus alae XIV 24.  
 Sulcus basilaris des Pons VII 633.  
 Sulcus bicipitalis externus XIV 447.  
 Sulcus bicipitalis internus XIV 447.  
 Sulcus callosomarginalis VII 600.  
 Sulcus caroticus XVII 361.  
 Sulcus centralis VII 599.  
 Sulcus chorioideus VII 623.  
 Sulcus circularis des Herzens XXII 11.  
 Sulcus coronarius glandis II 358.  
 Sulcus costalis III 519, XVI 632.  
 Sulcus frontalis inferior VII 602.  
 Sulcus frontalis superior VII 602.  
 Sulcus Habenulae VII 623.  
 Sulcus intermedius posterior des  
 Rückenmarkes XVI 663.  
 Sulcus interparietalis VII 604.  
 Sulcus lateralis anterior und posterior  
 des Rückenmarkes XVI 663.

- Suleus longitudinalis des Herzens XXII 6.**  
**Suleus longitudinalis anterior des Herzens XXII 11.**  
**Suleus mento-labialis VIII 369.**  
**Suleus Monroi VII 623, 642.**  
**Suleus nasalis XIV 51.**  
**Suleus nasalis posterior XV 472**  
**Suleus naso-labialis VIII 369, XIV 24.**  
**Suleus occipitalis inferior VII 606.**  
**Suleus occipitalis superior VII 606.**  
**Suleus occipitalis transversus VII 606.**  
**Suleus olfactorius VII 600, 609, XIV 44.**  
**Suleus orbitalis VII 602.**  
**Suleus parieto-occipitalis bei Mikrocephalen XIII 89.**  
**Suleus postcentralis VII 604.**  
**Suleus praecentralis VII 602.**  
**Suleus sigmoideus VIII 168.**  
**Suleus spiralis VIII 178.**  
**Suleus subparietalis VII 600.**  
**Suleus subpinealis VII 623.**  
**Suleus transversus sive circularis des Herzens XXII 6.**  
**Suleus venosi XVII 360.**  
**Suleus vomeris XIV 37.**  
**Sulfanilsäure bei Jodismus X 471.**  
**Sulfas Aluminae et Lixiviae anhydr. I 248.**  
**Sulfas Aluminae et Lixiviae cum Aqua I 248.**  
**Sulfas Cupri ammoniacalis XI 431.**  
**Sulfas ferri VI 24.**  
**Sulfas Lixiviae siv. kalieus X 616.**  
**Sulfas Sodae XIV 116.**  
**Sulfas Zinci XXI 515.**  
**Sulfidum Carbonei XVIII 101.**  
**Sulfis Sodae siv. natrieus XVIII 100.**  
**Sulfite XVIII 99.**  
**Sulfoeyanallyl I 314.**  
**Sulfoeyankalium IV 628.**  
**Sulfoeyanquecksilber IV 628.**  
**Sulfoeyansäure im Harn IX 19.**  
**Sulfoeyanwasserstoff IV 628.**  
**Sulfoleinat XVIII 366.**  
**Sulfonal XIX 257, bei Pruritus XVI 86.**  
**Sulfosäuren I 215.**  
**Sulfur XVIII 90.**  
**Sulfur auratum I 513, II 479.**  
**Sulfur caballinum XVIII 90.**  
**Sulfur chloratum XVIII 104.**  
**Sulfur citrinum XVIII 90.**  
**Sulfur depuratum XVIII 90.**  
**Sulfur griseum XVIII 90.**  
**Sulfur jodatum X 466, Dosirung des XVI 420.**  
**Sulfur praecipitatum IV 570, XVIII 90.**  
**Sulfur sublimatum XVIII 90, als Antidot I 499.**  
**Sulfurated Antimony I 514.**  
**Sulfure d'Antimoine I 514.**  
**Sulfuretum Lixiviae XVIII 97.**  
**Sulza XIX 259, XI 189, 191, Kochsalzwasser von XI 186, 191.**  
**Sulzbrunn XIX 259, Kochsalzwasser von XI 186.**  
**Sulzmatt XIX 259.**  
**Suma I 411.**  
**Sumae des corroyeurs XIX 259.**  
**Sumae vénéneux XX 5.**  
**Sumach XIX 259, VIII 362, Wachs aus Arten des XXI 172.**  
**Sumatra, Aussatz auf XII 11.**  
**Sumatra-Benzoe II 607.**  
**Sumatra-Campher X 622.**  
**Sumbul XIX 259.**  
**Sumbulus moschatus IV 554.**  
**Sumbulwurzel IV 554.**  
**Summitates Absinthii I 113.**  
**Summitates Galii VII 412.**  
**Summitates Genistae VIII 343.**  
**Summitates Hyssopi X 180.**  
**Summitates Ivae X 575.**  
**Summitates Meliloti, Cumarin in IV 611.**  
**Summitates Millefolii XIII 225.**  
**Summitates Sabiniae XVII 168, Dosirung der XVI 420, als Diureticum V 427, gegen Condylome IV 442.**  
**Summitates scrophulariae XVIII 146.**  
**Summitates Veronicae XXI 110.**



- Summitates Virgae aureae XXI 135.  
 Sumpffieber IX 210, XII 489, in Afrika  
 VIII 351, Mortalität in Westindien  
 an I 235, vid. auch Malaria.  
 Sumpfgas bei Fäulniss VII 71.  
 Sumpfgasgährung im Magen XII 419.  
 Sumpfgegend, Malaria in XII 490.  
 Sumpfmöos I 559.  
 Sun-burn IV 181.  
 Sung-sig XXII 75.  
 Sunfever IX 534.  
 Sunstroke IX 534.  
 Suotsassquelle von Schuls XIX 496.  
 Supercilium II 169.  
 Superficies lunata IX 601.  
 Superfoetatio XIX 260.  
 Superfoecundatio XIX 260.  
 Superinvolutio uteri, elektrische Be-  
 handlung des XXI 661.  
 Suppe VII 279.  
 Suppen für Kranke XI 311.  
 Suppositoria XIX 262, VIII 192.  
 Suppositoria analia XIX 262.  
 Suppositoria gelatinosa XIX 262.  
 Suppositoria nasalia XIX 265.  
 Suppositoria urethralia XIX 264.  
 Suppositoria uterinalia XIX 264.  
 Suppositoria vaginalia XIX 263.  
 Suppressio mensium I 339, Gehirn-  
 hyperämie durch VIII 57, Beziehung  
 zu Hautkrankheiten XIII 33, durch  
 Ovarialezystome V 686.  
 Suppression XIX 266.  
 Suppurantia VI 470.  
 Suppuration XIX 266, vid. auch Eite-  
 rung.  
 Supraclavicularpunkt VI 62.  
 Supraorbitalneuralgie, Verfärbung der  
 Haare bei XX 211, durch Thrombose  
 im Sinus cavernosus VIII 16.  
 Sura XX 381.  
 Sure XVII 337.  
 Surexcitation nerveuse XIV 285.  
 Surgical kidney IX 78.  
 Surinamin I 485, VIII 344.  
 Surukuku XVII 558.  
 Suspension VI 690, verticale XXI 46,  
 verticale, bei Erfrigung VI 521, ver-  
 ticale, bei Lymphangitis XII 363, ver-  
 ticale, als Hämostaticum III 235, S.  
 bei Tabes dorsualis XIX 460.  
 Suspensorium Mammae III 466, XXI 9.  
 Sutinsko XIX 266.  
 Sutura XIII 678, XVII 362.  
 Sutura circumflexa XIII 691.  
 Sutura circumvoluta XIII 691.  
 Sutura clavata siv. pinnata XIII 693.  
 Sutura coronalis XVII 363.  
 Sutura frontalis persistens XVII 363.  
 Sutura interscissa XIII 681.  
 Sutura labii leporini XIII 691.  
 Sutura lambdoidea XVII 363.  
 Sutura naso-frontalis XVII 354.  
 Sutura mendosa XVII 366.  
 Sutura nodosa XIII 681.  
 Sutura occipitis transversa siv. men-  
 dosa XVII 366.  
 Sutura pellionum XIII 687.  
 Sutura sagittalis XVII 363.  
 Sutura sphenofrontalis XVII 363.  
 Suturæ des Schädels XVII 362.  
 Suture à plaques latérales XIII 693.  
 Suture à surjet XIII 687.  
 Suture en bourse XIII 687.  
 Suture enchevillée XIII 693.  
 Suture entortillé XIII 691.  
 Suturendreher von Clasen XIII 686.  
 Swan-Lampe II 594.  
 Swansea XIX 266.  
 Sweet springs XIX 266.  
 Swelled testicle VI 380.  
 Swinemünde XIX 266.  
 συζῆ IV 434.  
 σύζωσις IV 434.  
 Sycosis XIX 266, IX 167, 178, XIII  
 43, Alopecie bei I 321, Jod gegen X  
 464.  
 Sycosis capillitii V 573, XIX 269.  
 Sycosis framboesiformis VII 340.  
 Sycosis-Lepra XII 32.  
 Sycosis papillomateux et chéloidienne  
 de la nuque XIX 270.

- Sycosis parasitaria IX 350, XII 30, XIX 272, Carbolsäure gegen III 633.  
 Sycosis scrophulosa VII 339.  
 Sycosis vulgaris XIX 268.  
 Sylvanès XIX 277, VI 31.  
 Sylvester's Verfahren der künstlichen Respiration XI 414, XVII 488.  
 Sylvi'sche Beinchen VIII 163.  
 Sylvi'sche Spalte VII 595.  
 Sylvinsäure XV 261.  
 Symbiose X 354.  
 Symblepharon XIX 278, I 476, durch Conjunctivitis diphtheritica IV 490, durch Jequirity X 255, Ptosis bei XVI 180, Iridectomie bei X 503.  
 Symblepharon corneale I 531, durch Verbrennung oder Verätzung II 262.  
 Symblepharon sclerale I 531, durch Verbrennung oder Verätzung II 262.  
 Symblepharon posterius XXI 394, bei Conjunctivitis crouposa IV 485.  
 Symblepharon totale II 262.  
 Symbol I 591.  
 Syme'sche Fussgelenkcomputation VII 394, 400, 401, XX 413, Prothesen nach XI 405.  
 Syme's Stahlbougie IX 84.  
 Symmelen XIII 302.  
 Symmelie XIII 286, 309.  
 Symmetrie, bilaterale II 681.  
 Sympathicus XIX 280, Folgen der Durchschneidung XX 213, S. und Morbus Addisonii I 189, vid. auch Nervus sympathicus.  
 Sympathicusneurosen XIX 284.  
 Sympathie, bilaterale II 681.  
 Sympathische Ophthalmie XIX 284, XIV 341, durch Fremdkörper II 260.  
 Symphyse XIX 297, des Beckens, Erschlaffung und Entzündung des II 488.  
 Symphyseotomie XIX 297.  
 Symphysis ossium pubis XXI 316, Luxation, Diastase der II 485, angeborener Mangel der II 488.  
 Symphysis sacro-iliaca, Diastase und Luxation der II 485.  
 Symphytum officinale XIX 299, V 346.  
 Sympodie XIII 309.  
 Sympodia Symmelia XIII 309.  
 Symptom XIX 299, subjectives, objectives XIX 299, direct, indirect XIX 300, S. primaria, protopathica u. s. w. XIX 301, pathognomonisches und negativ pathognomonisches XIX 301.  
 Sympus apus, monopus, dipus XIII 309.  
 Synadelphus XIII 302.  
 Synanche I 438, XIX 303.  
 Synanche contagiosa IV 597.  
 Synantherenöle, Wirkung der XIV 500.  
 Synanthus XIX 278.  
 Syncephalen XIII 302, 311.  
 Syncephalie IV 587.  
 Synchisis VIII 438.  
 Synchisis lentis IV 9.  
 Synchondritis XIX 303.  
 Synchondrosis I 477, XIX 303.  
 Synchondrosis costo-clavicularis XVII 579.  
 Synchondrosis iliopubica, Chondrome an der IV 263.  
 Synchondrosis sacro-iliaca, Entzündung der XVIII 619, Chondrom an der IV 263.  
 Synchondrosis spheno-occipitalis, Chondrome an der IV 263, Verhalten bei Mikrocephalen XIII 88.  
 Synchysis XIX 303.  
 Synclonus ballismus XV 175.  
 Syncope XIX 303, XII 47, 49, XIV 558, Ammoniak bei I 355.  
 Syneytium II 701, XI 138.  
 Syndactylie VII 231, 232, XIII 309, XXI 449.  
 Syndectomie XV 157, bei Pannus XV 157.  
 Syndesmitis IV 465, XIX 305.  
 Syndesmologie XIX 305.  
 Syndesmom IX 178.  
 Syndesmose I 477, XIX 305.  
 Synechie X 518, 634, hintere, bei Iritis X 519, circuläre X 520, Atropin gegen II 142, 204, vordere, bei Hornhautstaphylom XIX 8.

- Synencephalie XIII 293.  
 Synergie, bilaterale II 681.  
 Synicesis XIX 305.  
 Synocha XVI 486.  
 Synochus biliosus I 19.  
 Synochus fever XX 177.  
 Synophrys XIX 305.  
 Synophthalmus IV 637.  
 Synostose I 477, XIX 305, angeborene, des Ellenbogengelenkes VI 146.  
 Synotie XIII 285.  
 Synotus XIII 302.  
 Synovia **XIX 305**, VIII 220, XVII 574, Zusammensetzung der XX 58, Ausfließen bei Gelenkverletzung VIII 333.  
 Synovialfalten des Kniegelenks XI 82.  
 Synovialis VII 219, Nerven der VIII 310, Entzündung der VIII 221, Verhalten bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 320, Verwachsung der Gelenkflächen durch Entzündung der I 477.  
 Synovialhautentzündung an der Hand VIII 690, des Hüftgelenks IX 618, des Kniegelenks XI 101, acute, des Ellenbogengelenks VI 157, vid. auch Synovialis.  
 Synovialkapsel VIII 219.  
 Synovialpannus VIII 224.  
 Synovitis II 27, VII 221, am Knie bei Hysterie X 192, am Schultergelenk XVIII 31, Jod bei X 465, Massage gegen XII 573.  
 Synovitis acuta VIII 221.  
 Synovitis cartilaginea VIII 221.  
 Synovitis catarrhalis VIII 221.  
 Synovitis chronica VIII 221.  
 Synovitis cicatricans VIII 222.  
 Synovitis crouposa VIII 221.  
 Synovitis diphtheritica VIII 221.  
 Synovitis granulosa VIII 221.  
 Synovitis lipomatosa VIII 221.  
 Synovitis papillaris VIII 221.  
 Synovitis prolifera simplex VIII 221.  
 Synovitis pseudomembranacea VIII 221.  
 Synovitis purulenta VIII 221.  
 Synovitis serofibrinosa VIII 222.  
 Synovitis serosa VIII 221, 267.  
 Synovitis serosa acuta VIII 228, Häufigkeit der VIII 249.  
 Synovitis suppurativa VIII 221.  
 Synthese **XIX 306**, in der Pflanzenzelle I 262.  
 Syntonin **XIX 312**, I 257, XIII 639, XXI 80, Nachweis im Magen V 484.  
 Syphilid XIX 341 u. ff., maculöses XIX 344, papulöses XIX 346, papulöses S. des Kehlkopfes XI 511, polymorphes XIX 348, Kleinknötchen-syphilid XIX 356, pustulöses S. XIX 357, Krustensyphilid XIX 357, tuberkulöses S., Geschwürsyphilid XIX 359, Pigmentsyphilid XIX 362, bei Neugeborenen XIX 376, S. und Acne rosacea I 161.  
 Syphilide pigmentaire XII 72.  
 Syphilide en cocarde XIX 356.  
 Syphilidophobie V 152, X 135.  
 Syphilis **XIX 312**, VI 247, VII 177, X 361, Synonyma, Ursprung XIX 313, Allgemeines über das Wesen, Eintheilung der S. XIX 315, die Initialformen der XIX 317, syphilitisches Gift XIX 317 u. ff., Art der Uebertragung XIX 320, Reinfektion mit XIX 321, Uebertragung auf Thiere XIX 321, Localer Effect des Syphilisgiftes XIX 322, Krankheitsbild XIX 324, Induration XIX 326 u. ff., Allgemeine Syphilis XIX 335, Dauer XIX 339, S. der Haut XIX 341, latente S. XIX 342, das maculöse Syphilid XIX 344, das papulöse Syphilid XIX 346, 356, 357, 359, 376, syphilitisches Gumma XIX 361, 377, Vorkommen im Mittelalter XII 9, in den Armeen IX 219, auf den Sundainseln VIII 354, in den Donauländern VIII 347, in Rumänien und Türkei, Aegypten VIII 349, in Scandinavien VIII 348, S. in Bezug auf Lebensversicherung XI 596, here-



ditäre IX 316, XIX 375, Erbllichkeit der VI 495, 500, Entstehung durch Pockenimpfung X 303, 304, durch Nothzucht II 580, hyaline Substanz bei XX 289, Bacillus der II 316, S. und Ehe V 590, Fieber bei I 538, fieberhafte Krankheiten bei I 538, Leucocytose bei III 200, Oligocythämie bei III 198, Convulsibilität bei IV 532, Necrose durch XIV 127, Entartungsreaction bei VI 76, Amyloidentartung bei I 393, prädisponirt zu Hämoglobinurie VIII 611, Marasmus durch XII 544, secundäre Lymphdrüsen-erkrankung am Halse VIII 654, Drüsenschwellung bei III 540, S. und Chondrombildung IV 263, als Ursache der Leukämie XII 66,

Therapie der S. XIX 380, Prophylaxis der IV 432, XIX 380, Therapie der congenitalen S. XIX 396, örtliche Syphilisbehandlung XIX 397, Platin gegen S. XV 624, Quecksilberpräparate gegen XVI 328 u. ff., Quecksilberräucherungen gegen XVI 381, Gold gegen VIII 488, Jod zu Bädern bei X 465, Jodkalium gegen X 473, Jodoform gegen X 483, Jodeisen gegen VI 27, Kupfer bei XI 434, Chlor als Prophylacticum gegen IV 193, Kaliumbichromat gegen IV 292, S. im Rachen, Eisenchlorür gegen VI 26, Salpetersäure gegen XVII 193, Sarsaparilla gegen XVII 325, Phytolacca gegen XV 578, Picramnia gegen XV 579, Tinctura Helvetii gegen XI 436, Hydrocotyle gegen IX 677, Schroth'sche Cur bei V 297, Kochsalzwasser gegen XI 185, Schwefelwasser gegen XVIII 107, Thermalcur der, im Winter XXI 305, Aachen gegen I 9, Acireale gegen I 155, Aix-les-Bains gegen I 228, Alveneu bei I 325, Apoquindo gegen I 627, Archena gegen I 656, Aulus gegen II 265, Barège gegen II 372, Wasser von Challes gegen I 228,

Hall gegen VIII 647, Marienbad gegen XII 548, Mehadia gegen XII 668, Neudorf gegen XIV 146, Quinto gegen XVI 340.

Syphilis am Auge, Periostitis der Orbita bei XV 45, Geschwüre an der Con-junctiva durch IV 498, Augenmuskel-lähmung durch II 239, Accommo-dationslähmung durch I 137, 138, XII 487, Scleritis bei XVIII 351, Iritis durch X 523, Hyalitis durch VIII 437, Keratitis interstitialis durch X 636, Cyclitis durch IV 634, Hyperämie der Papilla optica bei XV 24, Retinitis durch XIV 244, 689, centrale recidivirende Retinitis durch XIV 247, Retinitis postica durch XIV 247.

Syphilis der Blutgefäße XXI 142, Arteriosclerose bei S. II 9, athero-matöse Entartung der Gefäße bei S. I 717, S. am Herzen IX 419, XXI 142, Sclerose der Kranzarterien des Herzens bei IX 405.

Syphilis des Gehirns VIII 105, My-driasis durch Gehirnsyphilis XIII 617, Grössenideen bei V 151, Veränderung der Gehirnarterien bei I 706, Polyurie bei V 249, S. des Grosshirns, De-mentia nach V 185, S. und Dementia paralytica V 201, VIII 111, 112, Gehirnerweichung durch VIII 88, Pachymeningitis bei VIII 9, secundäre Meningitis bei VIII 19, als Ursache der Hypochondrie X 127, Hydro-cephalus durch IX 675, Gehirnblutung durch VIII 61, S. und Gehirnsclerose VIII 93, S. und Bulbärparalyse III 574, S. und Epilepsie VI 412.

Syphilis des Genitalapparates und anderer Organe; des Hodens XXI 144, Syphilom des Hodens IX 559, S. der Placenta XV 610, des Uterus XXI 145, der Ovarien XIX 68, XXI 145, S. bei Schwangeren XVIII 76, S. als Ursache des Absterbens der

Frucht I 115, habituelles Absterben der Frucht durch VII 356, S. als Fötalkrankheit VII 306, Frühgeburt durch S. I 84, VII 350, Verhalten der abgestorbenen Frucht bei I 117, S. der Brustdrüse III 467, contraindicirt Selbststillen der Mutter I 343.

Syphilis der Haut, Haar und Nagel XIX 366, 377, Sklerema neonatorum bei S. XVIII 347, S. und Keloid X 632, S. und Lupus XII 332, 333, 334, Petechien bei S. XV 456, Vitiligo bei S. XII 72, Onychie durch S. XIII 670, Pemphigus bei XV 292, Dactylitis bei V 9, als Ursache der Rachitis XVI 347 (vid. auch Syphilid).

Syphilis der Harnwege, der Nieren XXI 143, Amyloid der Niere bei S. XIV 401, S. der Nebennieren XXI 143, der Harnblase XXI 143, der Harnröhre XXI 144.

Syphilis der Knochen, Gelenke und Schleimbeutel XIX 375, 378, XVIII 30, Exostosenbildung bei VI 667, S. prädisponirt zu Knochenbrüchen VII 330, Entzündung der Knochen durch XV 91, Knochengumma durch VIII 227, Epiphysenlösung durch VI 457, Pseudarthrosenbildung bei XVI 90, Contracturen durch IV 508, der Gelenke VIII 224, Gelenkentzündung durch VIII 222, 223, 239, Osteoperiostitis des Unterkiefers bei XX 373, S. am Schlüsselbein XVII 586, S. der Rippen XVI 636.

Syphilis der Luftwege, der Nase XIV 94, im Antrum Highmori IX 519, der Lunge III 378, XII 308, XXI 137, der Trachea und Bronchien XXI 137, Angina bei I 444, Trachealstenose bei III 381, Tracheitis bei III 402, Aphonie durch S. des Kehlkopfes I 610.

Syphilis des Ohres, der Ohrmuschel XIV 570, Otitis externa durch VIII

145, 147, Schwerhörigkeit durch XI 452, Taubheit nach XI 442, Otorrhoe bei XV 108, chronische Mittelohrentzündung durch XIII 340.

Syphilis des Rückenmarkes XVII 64, S. als Ursache der Tabes dorsalis XIX 455, Meningitis spinalis chronica durch S. XVII 81, Spinallähmung durch XVIII 498, Myelitis durch XVII 27, S. als Ursache chronischer atrophischer Spinallähmung XVIII 473, spastische Spinalparalyse durch XVIII 477, Landry'sche Paralyse durch XVIII 489, Lähmung des N. axillaris nach I 667, S. und Prosopalgie XVI 20, retrobulbäre Neuritis bei XV 33, Neuroretinitis bei XV 32, peripherische Nervendegeneration bei XIV 311, Einfluss auf Entstehung von progressiver Muskelatrophie XIII 595.

Syphilis der Rückenmarkshäute XVII 84.

Syphilis der Schleimhaut XIX 366, 377.

Syphilis der Verdauungswege, der Lippen VIII 375, Erosion der Zähne bei VI 576, S. der Speicheldrüsen XXI 141, des Pharynx XV 503, Hyperplasie der Mandeln bei XIX 693, Hyperämie des Schlundes bei XV 488, des Oesophagus XIV 529, 531, XXI 138, S. des Magens XXI 139, XII 443, Magengeschwür bei XII 426, S. und Pancreasleiden II 433, S. des Pancreas XXI 141, S. der Milz XXI 141, Milztumor bei S. XIII 233, als Ursache der Lebercirrhosis XI 639, S. des Darmes V 76, XXI 139, des Mastdarmes XII 593, Mastdarmverengerung durch XII 597.

Syphilis congenita I 343, vid. auch Syphilis.

Syphilis corymbosa I 157.

Syphilis cutanea XIX 347, vid. auch S. der Haut.

- Syphilis cutanea miliaris* XIX 356.  
*Syphilis cutanea nodosa* XIX 359.  
*Syphilis cutanea pustulosa* (pustulans) XIX 357, 376.  
*Syphilis cutanea squamosa* XIX 356.  
*Syphilis d'emblée* XIX 320, XX 362.  
*Syphilis hereditaria* IX 316, XIX 375, vid. *Syphilis*.  
*Syphilis insontium, modificata* XVI 364.  
*Syphiliskörperchen* XIX 319.  
*Syphilis lenticularis* XIX 347.  
*Syphilislepra* XII 25, 31.  
*Syphilis papulosa miliaris* XIX 356.  
*Syphilis papulo-squamosa* XIX 356.  
*Syphilis vegetans framboesiformis* IV 434, VII 340, 342.  
*Syphilis visceralis* XXI 135, vid. auch S. der Verdauungswege.  
*Syphilisation* XIX 402.  
*Syphiloderma* IX 177.  
*Syphiloma* XIX 361, des Hodens IX 559, der Lunge XXI 138, anorectal XXI 139, des Rückenmarks XVII 64, der Rückenmarkshäute XVII 84.  
*Syphilomyces condyloma* IV 434.  
*Syphilophobie* vid. *Syphilodrophobie*.  
*Syphons an Hausecanälen* XVIII 685.  
*Sypiloid, jütländisches, lithanisches, curländisches, hessisches, canadisches* XVI 366.  
*Syrien, Aussatz in* XII 11, Krankheiten in VIII 352.  
*Syringa vulgaris* IV 557.  
*Syringomyelie* XVII 61, 10, XX 239, degenerative Amyotrophie bei XIV 326, Entartungsreaction bei VI 77, Knochenleiden bei XX 208.  
*Syringomyelocoele* XVIII 438.  
*Syringoplastik* XIX 403.  
*Syrocarpus Rusbyi* XXI 608.  
*Syrones* XVII 337.  
*Syrup* XIX 403.  
*Syrupus acetositatis Citri* IV 312.  
*Syrupus Aetheris* I 213.  
*Syrupus Althaeae* I 324, II 475, XIX 403.  
*Syrupus amygdalarum* I 389.  
*Syrupus Artemisiae compos.* I 687.  
*Syrupus Asparagi* II 60.  
*Syrupus Aurantii corticis* II 266.  
*Syrupus Aurantii florum* II 267.  
*Syrupus Berberidis* II 614.  
*Syrupus Brassicae* III 331.  
*Syrupus capillorum Veneris* I 204.  
*Syrupus Cerasorum* IV 96.  
*Syrupus Cinnamomi* XXI 511.  
*Syrupus Cochleariae* IV 354.  
*Syrupus Croci* IV 594.  
*Syrupus Cydoniorum* IV 638.  
*Syrupus Diacodii* XV 13.  
*Syrupus domesticus* XVI 606.  
*Syrupus ferri dialysati* VI 18.  
*Syrupus ferri jodati* VI 27, Dosirung des XVI 420, gegen Kropf XIX 244.  
*Syrupus ferri oxydati solubilis* VI 18.  
*Syrupus Foeniculi* VII 298.  
*Syrupus de Fumaria* VII 371.  
*Syrupus gummosus* VIII 524.  
*Syrupus Jaborandi* X 220.  
*Syrupus jodo-tannicus* VIII 367.  
*Syrupus Ipecacuanhae* X 502.  
*Syrupus Kermesinus* IV 353.  
*Syrupus Liquiritiae* VIII 484.  
*Syrupus Malti* XII 519.  
*Syrupus mannatus* XVIII 254.  
*Syrupus Menthae piperitae* XIII 44.  
*Syrupus Mororum* XIII 508.  
*Syrupus Papaveris* XV 13.  
*Syrupus picis* XIX 595.  
*Syrupus de pulmonibus vitulinis compos.* V 9.  
*Syrupus Rhamni catharticae* XVI 606.  
*Syrupus Rhei* XVI 610.  
*Syrupus Rhoeados* XVI 628.  
*Syrupus ribium* XVI 629.  
*Syrupus rubi Idaei* XVI 661.  
*Syrupus Senegae* XVIII 251.  
*Syrupus Sennae* XII 539, XVIII 254.  
*Syrupus simplex* XIX 403.  
*Syrupus Spinae cervinae* XVI 606.



Syrupus Violarum II 479, XXI 135.  
Sysimbrium nasturtium zu Kräutersäften  
XI 373.  
Sysomen XIII 302.  
System Barda IX 678.  
Systemerkrankung des Rückenmarks  
XIX 428.  
Systole XI 363.  
Systole atriorum und ventriculorum  
XXII 11.  
Systolisches Geräusch bei Aortenstenose  
IX 368.

Syzygium jambolanum XXII 39.  
Szecawnicza XIX 404, I 289.  
Szechenyi-Quelle von Ofen III 8, XIV  
556.  
Szent-Istvan III 8.  
Szent Istvan-Quelle XIV 556.  
Szinye-Lipocz XII 114.  
Szkleno XIX 404, VI 515.  
Szklo XIX 405.  
Szliacs XIX 405, VI 31, 33.  
Szobráncz XIX 405, XVIII 106.

---

## T.

T-Binde XXI 11.

Ta-mafoug XII 5.

Tabacosis XIX 51.

Tabago, Mortalität in I 231.

Tabak XIX 406, X 233, Sorten des X 437, bei Asthma II 97, zu Klystieren IV 340, Einfluss auf Sclerose der Coronararterien IX 405, Hypertrophie des linken Ventrikels durch Missbrauch von IX 442, retrobulbäre Neuritis durch Missbrauch von XV 33, in Bezug auf Lebensversicherung XI 577, vid. auch Nicotin und die folgenden Stichworte.

Tabaklunge I 648.

Tabakrauch, Injection von X 416, Lutidin im XII 341, Pyridin im XVI 295.

Tabakrauchen, Zusammenhang mit Leucoplacie XII 78, Einfluss auf Geschlechtstrieb I 482, Einfluss auf die Nase XIV 53, als Ursache von Pancreas-krankheiten II 433, als Ursache von Angina pectoris I 455, 456, Stomatitis durch XIX 170.

Tabakrauchklystiere IV 339.

Tabaksamblyopie, Myosis bei XIII 618.

Tabaksarbeiter, chronischer Kehlkopf-catarrh bei XI 492.

Tabaksurrogate XIX 419.

Tabarz XIX 420.

Tabardillo VIII 355.

Tabatière VIII 679.

Tabellae compressae XV 255.

Tabernacula XIX 420.

Tabernaemontana sphaerocarpa XXII 76.

Tabes combinata XVIII 481.

Tabes dolorosa XIX 437, 448, 451.

Tabes dorsualis XIX 421, II 123, VI 78, Geschichtliches XIX 422, pathologische Anatomie XIX 423, Symptomatologie XIX 431, Symptome der sensiblen Sphäre XIX 437, die Reflexerscheinung XIX 441, Symptome Seitens der Sinnesorgane XIX 442, des Gehirns, Sprachstörungen, Sphincteren und Geschlechtsapparat XIX 443, Eingeweide XIX 444, trophische Erscheinungen XIX 445, Verlauf, Stadien, Dauer, Ausgänge, Prognose XIX 446, abweichende Formen der XIX 450, Diagnose XIX 452, Aetiologie XIX 454, Therapie der XIX 456, Theorie der Krankheit XIX 463,

Unterscheidung von multipler alkoholischer Neuritis XIV 326, T. und Migraine XIII 81, Ptosis vor XVI 181, Allochirie bei I 312, Arthropathie bei XX 249, Aspermatusmus bei XVIII 183, Athetische Erscheinungen bei II 132, Atrophie des Hörnerven bei XI 444, Augenmuskellähmung durch II 239, erhöhte elektrische Erregbarkeit bei VI 70, elektrocutane und musculäre Sensibilität bei VI 81, 82, Herabsetzung elektrischer Reizbarkeit bei VI 72, Degeneration der Goll'schen

- Stränge V 139, Gastralgie bei III 660, multiple Gelenkschmerzen bei VIII 311, Gelenkentzündung bei VIII 244, T. und Gehirnsclerose VIII 101, Herabsetzung der Sensibilität des Kehlkopfes bei XX 577, Impotenz bei X 317, Kniephänomen bei XVIII 215, Lähmungen im Bereich des Trigeminus und Oculomotorius bei VIII 392, Radialislähmung bei XVI 371, Muskelzuckungskurve bei XIII 628, Myosis bei XIII 618, Nägelwachsthum bei XX 212, Nervendehnung bei XIV 210, 212, multiple Nervendegenerationen bei XIV 312, Polyästhesie bei XV 693, Samenverluste bei XVII 231, Spontanfracturen bei XIV 311, Spontanfracturen und andere Knochenleiden bei XX 207, Stimmbandkrämpfe und Lähmung bei XX 574, Zähneverlust bei XX 209, Zostereruptionen bei XX 240, Therapie der XIX 456, Doppelcyanür gegen die Sehnervenatrophie bei IV 627, Jodkalium bei X 475, Silbernitrat gegen XVIII 313, faradischer Pinsel bei VI 119, Galvanisation bei VI 106, Hypnotisiren bei X 81, Akratothermen gegen I 243, Thermalsoolbäder gegen XI 189, Gastein gegen VII 486, Oeynhausien bei XIV 555.
- Tabes dorsalis illusoria XIX 454.  
 Tabes haemorrhoidalis XIX 454.  
 Tabes incipiens XIX 448, 452.  
 Tabes lactea XVI 215.  
 Tabes meseraica V 81, XII 544, Statistik der XIII 490, Erkrankung nach der Jahreszeit XIII 491, Mydriasis bei XIII 616.  
 Tabes neurasthenica XIX 454.  
 Tabes spasmodica XVIII 476.  
 Tabiano XIX 473.  
 Tablettes XV 262.  
 Tablettes de bouillon VIII 190.  
 Tablettes pectorales I 359.  
 Tabulae XV 253.  
 Tabulae de Althaea I 325.  
 Tacamahaca XIX 473.  
 Tâche bleuâtre I 37.  
 Tâche cérébrale VII 574, bei M. Basedowii II 385.  
 Tâche hépatique IV 178.  
 Tâche motrice XIII 527.  
 Tâche ombrée XV 275.  
 Tâche pigmentaire IV 178.  
 Tâche rudimentaire I 699.  
 Tâche vineuse XIII 663.  
 Tachometrie XVI 259.  
 Tachycardie XIX 474, IX 483, XVI 240, bei Scharlachurämie XVII 477, paroxysmale XX 578.  
 Tachygraph XVII 122.  
 Tachyphrasie I 595, XIX 173.  
 Tachypnoe bei Scharlachurämie XVII 477.  
 Taenia XIX 474.  
 Taenia acanthotrias IV 661, 662, IX 294.  
 Taenia armata IX 294.  
 Taenia coenurus IX 292.  
 Taenia cucumerina IX 294, XIX 474, 479.  
 Taenia echinococcus V 507, IX 293.  
 Taenia elliptica IX 294, XIX 480.  
 Taenia flavo-punctata IX 294, XIX 480.  
 Taenia hydatigena V 511.  
 Taenia lophosoma IX 294.  
 Taenia madagascarensis XIX 481.  
 Taenia marginata IV 662, IX 294.  
 Taenia mediocanellata I 483, IX 294, XIX 294, 476, 478, 480, Eier der IV 658, geographisches Vorkommen der IV 665.  
 Taenia nana I 483, IX 294, XIX 480.  
 Taenia pontis VII 633.  
 Taenia saginata X 368, XIX 477, 478.  
 Taenia solium I 483, X 368, IX 294, XIX 477, Eier der IV 658, geographisches Vorkommen der IV 665.  
 Taenia tecta am Cingulum VII 614.  
 Taenia Thalami optici VII 623.



- Taeniae Valsalvae V 38.  
 Taeniin XI 437.  
 Taeniola cinerea VII 642.  
 Täniophobie IX 301.  
 Tänzerinnenkrampf II 668.  
 Tätowirung der Haut IV 574, der Hornhaut XIX 481, der Hornhaut bei Aniridie I 475, Färbung von Hornhautnarben durch IX 593, bei Päderasten XV 150.  
 Taffetas adhaesivum X 223.  
 Taffetas vesicans III 621, VI 468, XV 464, XVIII 386.  
 Tagalen, Körpergrösse der XI 203.  
 Tagarbeiter XIX 40.  
 Tagblindheit XIV 437.  
 Tagesration für einen Soldaten XIII 154.  
 Tageszeit, Einfluss der, auf Gehirnblutung VIII 61, Einfluss auf die Lungen-capacität XVIII 511, Vertheilung der Geburten auf die VII 541.  
 Taille XI 208.  
 Taïti, Mortalität der Franzosen in I 236, Mortalität der französischen Truppen in I 236.  
 Takelau itsch IX 351.  
 Talcum IV 574, XII 478, bei Eczem V 581, gegen Achseleczem I 150.  
 Talcum venetum IV 568.  
 Talg VII 127, XVII 202, XVIII 164, in der Butter III 584.  
 Talgabsonderung, Akratothermen gegen Anomalien der I 243.  
 Talgdrüsen V 447, VIII 540, IX 154, 160, XVIII 173, Entstehung der V 442, Epithel der V 442, VI 486, Zellkerne der XXI 486, Secretion im Fieber VII 187, T. am Schädel XVII 355, im Warzenhof III 464, Verhalten bei Acne I 156, 157, Colloid-entartung der IV 384, Perlgeschwulst der XV 418, Adenom der I 196.  
 Talgseife XVIII 229.  
 Talipes equinus, acquirirt XI 76.  
 Talipes valgus, erworbener XI 76.  
 Talipes varus, Apparat für V 132.  
 Talipomanus congenita VIII 679.  
 Talkerde XXI 212, vid. auch Talcum.  
 Talkspath XII 476.  
 Talkstein XII 478.  
 Talpa II 126.  
 Talus VII 377, Verhalten bei Klumpfuss XI 68, Exstirpation bei Klumpfuss XI 74, Fractur des VII 385, Luxation des VII 387, Entzündung des VII 390, Exarticulatio sub talo VII 395, 400, Entfernung des VII 402, Resection des VII 402, 405.  
 Tamar indien XIX 485, XXI 123.  
 Tamarinde XIX 484.  
 Tamarindenmolken XIX 485.  
 Tamarindenmus XIX 484.  
 Tambourquelle in Barèges II 372.  
 Tamponade XIX 485, bei Epistaxis VI 479, des Herzens IX 481, 482, der Scheide IV 395, aseptische XXI 362, antiseptische, bei Halswunden VIII 668, bei Endometritis VI 260.  
 Tamponcanüle XX 15, 16.  
 Tamponträger VI 275.  
 Tanacetum XI 231.  
 Tanacetum Balsamita II 369.  
 Tanacetum vulgare I 95, 485.  
 Tanacetumgerbsäure I 485.  
 Tanacetin I 485.  
 Tangentenboussole VI 42.  
 Tanjorapillen gegen Schlangenbiss XVII 562.  
 Tannenzapfenöl XIV 496.  
 Tannigère IV 579.  
 Tannin VIII 360, zur Inhalation X 399, zu Klystieren IV 340, gegen Conjunctivitis IV 471, Conjunctivitis blennorrhoeica IV 484, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, bei Spasmus glottidis XVIII 397, gegen Tripper XX 153, bei Vomitus gravidarum VI 510, im Harn IX 26, vid. auch Gerbsäure, Acidum tannicum etc.  
 Tanninalbuminat VIII 365.  
 Tanninjodoformgaze X 485.

Tanninseife XVIII 234.  
 Tanninum jodatum X 466.  
 Tannoxylsäure I 206.  
 Tanzkrämpfe IV 530.  
 Tanzwuth, epidemische IV 267.  
 Tapeten XIX 494, Arsen in I 686,  
 Farben der VII 77, 79, Permeabilität  
 für Luft II 457.  
 Tapetum VII 616.  
 Tapezierer XIX 40.  
 Tapezierspinnen XVIII 506.  
 Tapioca, Blausäure aus III 86.  
 Tapirlippe XVI 103.  
 Tapotement XII 566.  
 Tarakane III 84, vid. auch Blatta.  
 Tarantel XVIII 506.  
 Tarantismus IV 267, XIX 496.  
 Tarantula Apuliae Rossi XVIII 506.  
 Tarasp I 291.  
 Tarasp-Nairs XIX 496.  
 Taraxacerin XIX 497.  
 Taraxacin I 329, XIX 497.  
 Taraxacum officinale XIX 497, XI 230.  
 Taraxis XIX 497.  
 Tardieu's Ecchymosen I 116.  
 Tarifprämie der Lebensversicherungen  
 XI 564.  
 Tarnier'sche Blasen zur Weitung des  
 Cervicalcanals XX 451.  
 Tarnier'sche Zange XXI 442.  
 Tarsalgelenk VII 376, Exarticulation  
 in dem VII 396, Häufigkeit der Ent-  
 zündung im VIII 248.  
 Tarsalgie XIX 497.  
 Tarsalknochen, Entzündung der VII 390.  
 Tarsitis, chronische XX 89.  
 Tarsomalacie XIX 498.  
 Tarsorhaphie V 563, bei Keratitis  
 xerotica X 648, provisorische XV  
 48.  
 Tarsotomie VI 319.  
 Tarsus II 169, 170, VII 377.  
 Tarsus superior und inferior, Knorpel  
 der XI 175.  
 Tartarus X 612.  
 Tartarus boraxatus III 298.

Tartarus depuratus X 612.  
 Tartarus emeticus, vid. Tartarus stibi-  
 atus.  
 Tartarus ferratus purus VI 28.  
 Tartarus natronatus X 613.  
 Tartarus stibiatus I 408, 508, VI  
 672, Wirkung auf den Oesophagus  
 XIV 526, Eczem durch V 579, Ge-  
 brauch bei Leberabscess XI 630,  
 Anwendung bei Meningitis tuber-  
 culosa VIII 50, äusserlicher Gebrauch  
 bei Cystitis III 31, Gebrauch bei  
 Fieber I 546, bei Vergiftungen I 490,  
 zur subcutanen Injection X 160.  
 Tartras Lixiviae acidulus X 612.  
 Tartras Lixiviae et Sodae X 613.  
 Tartrax Lixiviae et ferri VI 28.  
 Taschenbänder XI 480.  
 Taschengalvanometer VI 54.  
 Taschenmesserphänomen IV 509, XVIII  
 479.  
 Taschenspektroskop XVIII 404, 405.  
 Taskodrugiten X 86.  
 Tassiloquelle von Hall VIII 647.  
 Tastballen IX 141.  
 Tastempfindung, Centrum für VII 608,  
 Vervielfachung der XV 692, durch  
 Coniin herabgesetzt IV 459, Täu-  
 schungen in der XVIII 325.  
 Tasterzirkel von Baudelocque II 500,  
 von Osiander II 502.  
 Tastkörperchen IX 157.  
 Tastkreise VI 209.  
 Tastkreisdurchmesser I 210.  
 Tastmenisken IX 157.  
 Tastscheibe XXI 464.  
 Tastsinn, Aufhebung des I 642, Ver-  
 minderung bei Tabes dorsualis XIX 440.  
 Tatra Füred XVIII 358.  
 Tatula XIX 213.  
 Tatzé I 487.  
 Taube, Auge der XIV 694, Verhalten  
 der grosshirnlosen VII 651.  
 Taube'sche Maschine VI 698.  
 Taubheit XIX 498, Prüfung auf XVI  
 473 u. ff., Simulation von XVIII 320,

- T. und Hypochondrie X 131, T. im Greisenalter XII 543, in Bezug auf Lebensversicherung XI 597, durch Salicylsäure XVII 217, nach epileptischem Anfall VI 425, nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, bei Leukämie XII 64, durch Masern XII 560, bei Menière'scher Krankheit XIII 25, bei Mumps XV 249, nach Variola XX 624.
- Taubheitsgefühl in Händen bei Akro-dynie I 247.
- Taubstumme, Dispositionsfähigkeit der V 412.
- Taubstummenanstalten in ausserdeutschen Ländern XIX 514.
- Taubstummenstatistik XIX 500.
- Taubstummenunterricht XIX 527.
- Taubstummheit XIX 515, pathologisch-anatomische Veränderungen bei XIX 521, Diagnose der XIX 523, Prognose XIX 525,
- Simulation von XVI 476, Defect des Processus mastoideus bei XXI 193, T. und Blutsverwandtschaft V 590, T. durch Degenerescenz VI 501, durch Ehen in Blutsverwandtschaft III 237, durch Meningitis cerebrospinalis XI 451, nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis IV 110, in der Schweiz VIII 347.
- Tauchbatterie XIV 62.
- Taucherglocken, Lähmung von Arbeitern in XVII 20.
- Taucherlinse XVI 533.
- Taufstein XII 478.
- Tauglichkeit für Militärdienst XVI 440, der Soldaten XIII 167.
- Taumelloch im Brod III 363.
- Taumeln bei Kleinhirntumoren VIII 134.
- Taurin XIX 533, IX 19, XVIII 19, XIX 310.
- Taurocarbaminsäure XIX 534.
- Taurocholsäure II 421, VII 414, 415, Spaltung der VII 122, Vorkommen in Gallensteinen IV 418, im Kindspech XI 5.
- Tausendfüsse XIII 225.
- Tausendgüldenkraut IV 88.
- Taxus baccata I 95, XVII 169.
- Taxin XVII 170.
- Taxis III 429, 439.
- Taylor'scher Apparat VI 679, 695, VIII 276, XVIII 647, bei Coxitis IX 625.
- Tayuya XIX 535, X 160, gegen Syphilis XIX 396.
- Tear blanzel tree XIX 56.
- Tegmen mastoideum VIII 166.
- Tegmen tympani VIII 162.
- Tegmentum cruris, Beziehung zum optischen Apparat VII 668, zu den Reflexen VII 669.
- Teichopsie XV 566.
- Teigne mentagre ou sycosique XIII 43.
- Teignmouth XIX 535.
- Teinach XIX 535, I 288.
- Teint de passage XIII 15, XV 692.
- Teintpuder IV 564.
- Teinture américaine IV 579, 580.
- Teinture brun française IV 580.
- Teinture chinoise IV 579.
- Teinture de Cocheux VIII 413.
- Teinture de gomme ammoniacque I 361.
- Tela chorioidea VII 594, 623, 649.
- Tela chorioidea superior VII 615.
- Tela conjunctiva II 695.
- Teleangiectasie I 468, IX 267, im Gesicht VIII 372, am Halse VIII 653, der Haut I 161, vicariirende Blutung aus der XIII 41, Eisenchlorid für VI 25.
- Telegraphistenkrampf II 667.
- Telephora domestica IX 133.
- Tellur XVIII 104.
- Telolemm XIII 543.
- Tempelbrunnen von Rohitsch XVI 647.
- Tempelbrunnen von Salzschlirf XI 186, XVII 223.
- Tempelhof, Garnisonlazareth in VII 469.
- Tempelquelle von Steben XIX 56.



Temperament **XIX 536.**

Temperantia **XIX 541.**

Temperatur bei Bädern **II 330**, Einfluss auf Filtration **VII 211**, Jahresschwankungen der, in beiden Hemisphären **I 237**, Krankheiten durch abnorme **I 650.**

Temperaturempfindung, Verlangsamung der **XIV 323.**

Temperatursinn **II 688**, bei Hypnotischen **X 77**, Prüfung des **XVI 459.**

Temperatursinnsmessung **XIX 598.**

Temperenzvereine **XX 130.**

Templequelle von Luxeuil **XII 355.**

Templinöl **XIV 496.**

Tempo in der Heilgymnastik **IX 245.**

Temporallappen **VII 606.**

Tenalgie **XIX 541.**

Tenby **XIX 541.**

Tendo **XVIII 201.**

Tendophonie **XIX 541.**

Tendoplastik **XIX 542.**

Tendovaginitis bei schnellendem Finger **XVII 591**, Massage gegen **XII 573**, vid. auch Sehnenscheidenentzündung.

Tendovaginitis crepitans **XVIII 217.**

Tendovaginitis serosa **XVIII 217.**

Tendovaginitis suppurativa **XVIII 217.**

Tenebrio molitor **XII 670.**

Teneriffa-Wein **XXI 270.**

Tenesmus **XIX 542**, bei Darmcatarrh **V 59**, bei Invagination **X 454**, bei Ruhr **XVII 160.**

Tennstadt **XIX 542.**

Tenon'sche Kapsel, Entzündung der **XV 46.**

Tenonitis **XV 46.**

Tenoplastik **XIX 542.**

Tenor **XIX 136.**

Tenorrhaphie **XIX 542.**

Tenosynitis **XIX 542.**

Tenotom **XIX 545.**

Tenotomie **XIX 542**, **V 132**, **XI 110**, am Hüftgelenk **IX 630**, bei Klumpfuss **XI 72**, am Unterschenkel **XX 394**, subcutane **I 479**, **VII 393.**

Tensor chorioideae **I 126**, vid. auch Musculus t. ch.

Tente d'abri **XIII 127.**

Tente Tacomet **XII 128**, **129.**

Tente Turque oder à marabout **XIII 128.**

Tentorium, Innervation des **VIII 138.**

Tentorium cerebelli **VII 592.**

Tenues **XIX 145.**

Téphromyélie **XIII 603.**

Téphromyélie antérieure aigue **X 678.**

Tepidarium **II 339.**

Teplitz-Schönau **XIX 547**, **I 245**, als Wintercurort **XXI 307.**

Terabdella **XVII 606.**

Teratocardie **XIX 548.**

Teratogenie **XIX 548.**

Teratologie **XIII 257**, **XIX 548.**

Teratom **IV 649**, **XIII 302**, **637**, der Sacralgegend **XVII 172.**

Tercis **XIX 548.**

Terebella zostericola **XXI 471.**

Tereben **XIX 550**, zur Inhalation **X 387.**

Terebinthina argenteratensis **XIX 549.**

Terebinthina canadensis **XIX 549.**

Terebinthina cocta **XV 261**, **XIX 549.**

Terebinthina communis **XIX 549.**

Terebinthina de Chios **XIX 553.**

Terebinthina larinica **XIX 549.**

Termes romains in Amélie-les-Bains **I 339.**

Termina ventriculi nervosa **V 477.**

Terminalfibrillen **XIII 527.**

Terminalia Chebula **XIII 640.**

Terminalkörperchen **XIV 159.**

Terminalsinus **XII 375.**

Terminalverzweigungen **XIV 170.**

Terminthi neonatorum **XV 294.**

Teroldigos **XXI 271.**

Teromorphie **XIII 276.**

Terpene **XIV 496**, Wirkung der **XIV 498.**

Terpentin **XIX 549**, **I 95.**

Terpentinämpfe in Gewerben **I 650.**

Terpentin gallen **VIII 360**, **362**, gegen Foetor ex ore **IV 584.**

Terpentinöl **XXI 550**, **V 227**, Schädlichkeit der Dämpfe **VII 484**,

- Wirkung auf die Niere XIV 383,  
 Nierenhyperämie durch XIV 379,  
 Urticaria durch XX 434, gegen  
 Asthma II 99, zur Inhalation X 387,  
 zu Räucherungen XVI 381, 382, zu  
 Injectionen X 423, zu Klystieren IV  
 340, als Antidotum I 494, als Epi-  
 spasticum VI 465, Imbibition mit X  
 443, Einfluss auf Milzbrandsporen I  
 566, Anwendung bei Alveolarectasie  
 XII 162, bei Lungenbrand XII 234,  
 Abscesse durch VI 348, gereinigtes, als  
 Bandwurmmittel I 486, geschwefeltes  
 XVIII 96.  
 Terpentinseife XVIII 234.  
 Terpin bei Phthisis XII 322.  
 Terpinhydrat XIX 550.  
 Terpinol XIX 550.  
 Terra Catechu IV 53.  
 Terra foliata Tartari X 612.  
 Terra japonica IV 53.  
 Terra Lemnia I 251.  
 Terra sigillata alba vel tureica I  
 251.  
 Terraincur IX 428, in Meran XIII 47.  
 Terraincurorte XIX 554, XXII 29.  
 Territet II 711, XIII 380.  
 Tertiana, Tertianfieber XII 497, vid.  
 Malaria und Febris intermittens.  
 Testae ovorum III 607.  
 Teste (La) XIX 555.  
 Testicondus IV 604.  
 Testiculus IX 539.  
 Testiculus venereus VI 380.  
 Testis IX 539.  
 Testitis VI 380.  
 Testudo II 126.  
 Testudo genu XXI 8.  
 Tetanica XIV 6.  
 Tetanie XIX 555, XXII 85, IV 508,  
 524, 525, 531, XVI 141, acute,  
 recidivirende XXII 86, Nachahmung  
 der XVI 462, erhöhte elektrische  
 Erregbarkeit bei VI 70, bei Bruch-  
 einklemmung III 438, nach Kropf-  
 beseitigung XI 379, nach Scharlach  
 XVII 478, in der Schwangerschaft  
 XVIII 76, Elektrizität gegen VI 99.  
 Tetanie albuminurica XIX 559.  
 Tetanin XVI 179.  
 Tetanomotoren XIII 553.  
 Tetanotoxin XIX 567.  
 Tetanus XIX 566, IV 521, 523, 525,  
 531, VI 247, XIII 560, 629, XIV  
 215, als endemisches Leiden tropischer  
 Gegenden XX 187, Laryngospasmus  
 durch XVIII 390, Ausscheidung des  
 Kreatinin bei XI 361, Körpertempe-  
 ratur in der Agone nach I 220, postmor-  
 tale Temperatursteigerung nach I 220,  
 Starre der Mienen bei VIII 386, T.  
 ohne Neuritis XX 225, nach Finger-  
 wunden VII 235, bei Fussverwun-  
 dungen VII 380, bei Hysterischen X  
 190, bei Neuritis XIV 316, durch  
 Scorpionenstich XVIII 145, durch  
 Schlangengift XVII 558, Bäder mit  
 Aetzlauge bei X 611, Elektrizität  
 gegen VI 99, Curare gegen IV 618,  
 Injection von Curare bei X 423,  
 Hyoseyamin bei X 42, Opium gegen  
 XV 13, mechanischer XIV 174.  
 Tetanus intermittens XIX 555.  
 Tetanus neonatorum XIX 571, XIII  
 631.  
 Tetanus puerperalis in den Tropen XVI  
 210.  
 Tetanus traumaticus VI 247, Nerven-  
 dehnung bei XIV 211.  
 Tetanus traumaticus lyssoides IX 645.  
 Tetanus uteri XXI 256, Atropin gegen  
 II 141.  
 Tetanusbacillen XIX 573.  
 Tetracoccen X 362.  
 Tetrahydroäthylbenzolcarbonsäure XXI  
 605.  
 Tetrahydroparachinanisol XIX 579.  
 Tetraajodpyrrol X 488.  
 Tetramethylputrescin XVI 173.  
 Tetronal XXII 86.  
 Tetrodon Honkenyi VII 249.  
 Tetrodon maculatus VII 249.

- Tetrodon ocellatus VII 249.  
 Tetrodon Pardalis VII 249.  
 Tetrodon rubripes VII 249.  
 Tetrodon spinosus VII 249.  
 Tetuccioquelle von Montecatini XIII 379.  
 Teucrium XVIII 144.  
 Teucrium Chamaedrys IV 121, XI 231.  
 Teucrium Chamaepitys X 575.  
 Teucrium Ivae X 575.  
 Teucrium Scordium V 337, XVIII 144.  
 Teufelsbrut XIII 362.  
 Teufelsdreck II 39, vid. auch Asa foetida.  
 Teufelsklauen zur Aufhängung von Tragen XVII 270.  
 Texas beef VII 286.  
 Textilindustrie, Flussverunreinigung durch XVIII 687.  
 Thaeria XVI 364.  
 Tätigkeit, Einfluss auf die Gewebe IX 263.  
 Tätigkeitsströme I 181.  
 Thal XIX 578, Kiefernadelbäder in X 677.  
 Thalamus opticus VII 622, Gliome beim VIII 465, Osteom im XV 65, Tumoren des VIII 131, Blutungen nach Verletzung des VII 573, Folgen der Verletzung des XXI 129, 130, Folgen der Zerstörung des VIII 77, Hallucinationen durch Erkrankung des XVIII 334, Hemianästhesie durch Erkrankung des XV 41, Hemianopsie durch Erkrankung des VII 644, secundäre Degeneration durch einen Herd im V 140, Pigmentkörnchen im T. bei Abdominaltyphus I 35, Athetosis durch einen Herd im II 131, Erweichung bei Schlafsucht XVII 541.  
 Thalassophobie XIV 291.  
 Thalassotherapie XIX 579.  
 Thalkirchen XIX 579.  
 Thallin I 546, XIX 579.  
 Thallinisation XIX 580.  
 Thallinum sulfuricum XVI 420.  
 Thallinum tartaricum XVI 420.  
 Thallium XIX 582.  
 Thalquelle von Wildungen XXI 300.  
 Thanatologie XII 51, XIX 582.  
 Thanatophidii XVII 543.  
 Thanatophidin XVII 543.  
 Thanatophobie XIV 291.  
 Thapsia garganica XIX 582, VI 469.  
 Thapsia Silphium VI 469.  
 Tharand, Kiefernadelbäder in X 677.  
 Thaupunkt IV 318.  
 Thea chinensis IV 355, XIX 583.  
 Theater, elektrische Beleuchtung der II 595.  
 Theaterschminke IV 574.  
 Thebain XV 18, Dosirung des XVI 420, Krämpfe durch V 539.  
 Thebainvergiftung, Chloralhydrat bei I 501.  
 Theca folliculi V 597, 664.  
 Theden'sche Einwicklung IV 413.  
 Theden'sches Schusswasser VI 632, XVII 184.  
 Thee XIX 583, XIII 149, Coffeingehalt des IV 355, bleihaltiger III 99, Prüfung des XIII 166, Harnvermehrung durch IX 6, Angina pectoris nach Genuss von zu starkem I 456, Hypertrophie des linken Ventrikels durch IX 442, Th. im Fieber V 283, bei Vergiftungen I 502, als Genussmittel XIII 157.  
 Theegemische XVIII 401.  
 Theeöl XIX 584, 586.  
 Theer XIX 590, bei Eczem V 583, als Cosmeticum IV 566, gegen Lupus XII 335, bei Psoriasis XVI 127, zu Räucherungen X 391, XVI 381, 383, XIX 596, Comedonen durch IV 401, erzeugt Acne I 157, 158.  
 Theeracne I 157, 158.  
 Theerbäder XIX 595, 596.  
 Theercataplasmen XIX 596.  
 Theerfabriken VII 58.  
 Theerfarbstoffe, Nachweis im Wein XXI 278.  
 Theerglycerin XIX 595.



- Theer-Guttaperchaklebmull XVIII 386.  
 Theergypspulver XIX 596.  
 Theerkapseln, Guyot'sche VII 591.  
 Theerkrätze XIX 593.  
 Theerkrebs XIX 593.  
 Theerliqueur XIX 595.  
 Theermittel II 479.  
 Theeröl XIV 502, leichtes und schweres IX 579.  
 Theerpflaster XIX 595.  
 Theerpulver XIX 596.  
 Theerräucherung, vid. Theer.  
 Theersalbe XIX 595.  
 Theersalbenmull XVII 204.  
 Theerseife IV 566, XVII 204, XVIII 234, XIX 595.  
 Theersyrup XIX 595.  
 Theertinctur XIX 595.  
 Theerwasser XIX 595.  
 Theerweg XIX 596.  
 Theilaphasie I 604.  
 Theilbäder X 20.  
 Thein XIX 596, 585, 586, IV 355.  
 Themse, Wasser der XXI 230, 232.  
 Thenar VIII 678.  
 Thénard's Blau VII 78.  
 Theobroma Cacao IV 222, XIX 596.  
 Theobromin XIX 596, IV 227, 356, Darstellung von XXI 377, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 627.  
 Theobrominum Natrio salicylicum XXI 612.  
 Theologen, Lebensdauer II 640 etc.  
 Theophyllin XIX 598, XIX 586, XXI 377.  
 Therapeutik, Therapie XIX 598.  
 Theraphosa avicularia XVIII 506.  
 Theraphosa Blondii XVIII 506.  
 Theraphosa javanica XVIII 506.  
 Theriak XIX 598, VI 133.  
 Theridium curassavicum XVIII 506.  
 Theridium tredecim punctatum XVIII 506.  
 Thermae Lixovienses II 355.  
 Thermästhesiometrie XIX 598.  
 Thermakogenie XIX 598.  
 Thermakologie XIX 598.  
 Thermalbäder als Wintercurorte XXI 303.  
 Thermalsoolbäder XI 189.  
 Thermalstrasse XVI 294.  
 Thermen XIII 250, XXI 206, gegen Rheumatismus VIII 330, bei Bulbärparalyse III 578, von Aix I 226, Bormio als III 299, Chaudes-aigues als IV 125, Chianciano IV 143, von Luxueil XII 355, von Malou XII 514, von Teplitz XIX 547, indifferente I 241.  
 Thermes des Commandants von Le Vernet XII 80.  
 Thermes Pujade in Amélie-les-Bains I 339.  
 Thermocaustik IV 76, XIX 599.  
 Thermocauter III 230, gegen Angiome I 469, gegen Condylome IV 443, Paquelin's IV 76.  
 Thermographie VIII 493.  
 Thermoinductor VI 48.  
 Thermolyse V 414.  
 Thermometer als Fremdkörper im Magen XII 455.  
 Thermometrie XIX 599.  
 Thermopathogenie XIX 606.  
 Thermosäule VI 48.  
 Thermostemologie XIX 606.  
 Thermosie XIX 606.  
 Thermotherapie XIX 606.  
 Theromorphie XIII 276.  
 Thevetia iccotli XIX 606.  
 Thevetia neriifolia XXII 77.  
 Thevetin XIX 606.  
 Thierärzte, Selbstdispensirung der XVIII 236.  
 Thierbäder XIX 606.  
 Thiercadaver, Fortschaffung und Verwerthung der I 11, 12.  
 Thiere, Lebensfähigkeit in Inanition X 323, Immunität der, gegen einige Infectiouskrankheiten I 541, Blutkörperchen der III 172, geschlechtlicher Mißbrauch der XVIII 360, Geschlechtsbe-

- stimmung bei XVIII 294, Hypnotismus bei X 83, Th. im Ohre XIV 563.  
 Thiergifte **XIX 606**, X 438, Lymphangoitis durch XII 360, 363, Aetzkali gegen X 610.  
 Thierhaare VIII 537.  
 Thierkohle V 233, 234, XI 218, als Antidotum I 494, Verwendung zur Harnuntersuchung XIII 9.  
 Thierkoth zur Beizen VII 80.  
 Thierleber im Caffee III 600.  
 Thierleim VIII 190.  
 Thierlymphe X 278.  
 Thieröl **XIX 612**, XIV 503, XIX 590.  
 Thierpocken X 270.  
 Thiessow **XIX 613**.  
 Thiol **XIX 613**, XXII 86.  
 Thielseifen XXII 86.  
 Thioresorcin **XIX 613**.  
 Thioschwefelsäure XVIII 93.  
 Thioschwefelsaures Natrium XVIII 99.  
 Thlaspi bursa pastoris XI 231.  
 Thlipsencephale XIII 302.  
 Thompson's Dilatator IX 88.  
 Thomsen'sche Krankheit **XIX 613**, VI 70, XIII 631, XV 214.  
 Thonboden III 291, XI 38.  
 Thonerde, phosphorsaure, zur Wasserreinigung XVIII 688.  
 Thonerdehydrat I 248, 250.  
 Thonerdekali, schwefelsaures I 248 (vid. auch Alaun).  
 Thonerdeoleat XVIII 233.  
 Thonerdesalze als Cosmetica IV 571.  
 Thonerdestaub in der Lunge I 648.  
 Thonerdeverbindungen I 248.  
 Thonschiefer, Quellwasser aus XXI 205.  
 Thonschieferboden III 291.  
 Thonsteinporphyr, Quellwasser aus XXI 204.  
 Thonzellen VII 210, Filtration durch X 349.  
 Thoracocentese III 503, XVI 275, XIX 618, mit Aspiration II 67, in der Schwangerschaft XVIII 79.  
 Thoracograph XVII 122.  
 Thoracometrie **XIX 618**.  
 Thoracopagus XIII 312, XIX 623, XXI 573, 574.  
 Thoracotom III 503.  
 Thoracotomie XV 679.  
 Thoradelphus XIII 302.  
 Thorax III 510, bei Rachitis XVI 351, Percussion des XV 351, Wachsthumshemmung durch adenoide Vegetationen XXII 100, schräg verengter Th. XIX 108 (vid. auch Brustkorb).  
 Thoraxfistel, Geräusch des gesprungenen Topfes bei XV 362.  
 Thränen XIX 624, Zusammensetzung der XX 58, Secretion bei Hysterie X 191, Vermehrung der, durch Pilocarpin X 218, Uebergang von Jod in die X 468.  
 Thränenapparat II 171, des Auges II 171, Statistik der Erkrankungen am II 213.  
 Thränencanälchen II 172.  
 Thränenendrüse II 171, V 447, 449, Adenom der I 197, Chondrom der IV 264, Entzündung der V 5, Tumoren der VI 654.  
 Thränenflüssigkeit **XIX 624** (vid. auch Thränen).  
 Thränenfluss VI 455, XVIII 180, bei Blepharospasmus III 134 (vid. auch Thränen).  
 Thränenengang, Epithel des VI 486.  
 Thränenröhrchen II 172, Verstopfung der XIX 627.  
 Thränensack II 172, Epithel des VI 486, Blennorrhoe des, bei Hornhautabscess X 644.  
 Thränensackentzündung, catarrhalische und blennorrhische XIX 628, phlegmonöse XIX 631.  
 Thränensackfistel XIX 631, 637.  
 Thränensackleiden **XIX 625**.  
 Thränenschlauch, Stricturen des XIX 632.  
 Thränenschwamm IX 133.

- Thränensecretion, Verminderung der XVIII 182, Einfluss des Nervensystems auf die XIX 624.
- Thränensee II 169.
- Thränensteine IV 415, 426.
- Thränenträufeln VI 455, XIX 625, 626, bei Ectropium V 561, bei Nasenerkrankung XIV 57.
- Thranseife XVIII 228.
- Thridace XI 455.
- Thridacium XI 455.
- Thridax XI 455.
- Thrill I 436.
- Thrombidium XIX 609.
- Thrombose XIX 638, 38, hyaline Substanz in Thromben der Blutgefäße XX 289, der Arterien I 695, durch Arteriosclerose I 718, im Varix XX 657, der Bauchvenen durch Wanderiere XXI 187, der Gefäße bei Grippe XXI 630, des Herzens IX 399, Thr. der Hirnsinus VIII 14, der Gehirngefäße VIII 88, der Nabelvene XV 529, von Rückenmarksgefäßen XVII 50, der Vena portarum XVI 286, Gehirnhyperämie durch Thr. VIII 57, Thr. bei Chlorosis IV 216, nach Ovariectomie V 712, bei Recurrens XVI 492, marantische Thr. XII 545, marantische, bei Flecktyphus VII 268, 269, mycotische Thr. XVIII 264.
- Thrombus IX 280, XIX 648, der Coronararterie II 18, Organisation des VIII 634, hyaliner VI 168, permanenter I 691, weisser I 697, IV 346 (vid. auch das Vorige).
- Thrombus ligamenti lati VIII 579.
- Thrombus neonatorum IV 89.
- Thrombus vaginae XVIII 70, XIX 648, T. v. et vulvae VIII 579, 588, 590.
- Thüringen, Geburtsstatistik in VII 539, Kindersterblichkeit in X 690, Selbstmord in XVIII 240, Organisation der Krankenpflege in XI 279, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Mortalität in XIII 419, 420.
- Thuja occidentalis XVII 169, Th. gegen Condylom IV 443.
- Thuner See II 711.
- Thure Brandt'sche Methode XXII 52.
- Thurmkopf XII 479.
- Thus XIV 591.
- θύμις IV 434.
- Thymian, wilder XVIII 281.
- Thymianhonig IX 585.
- Thymianöl IV 556.
- Thymol XIX 648, Wirkung des XIV 500, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, zu Einathmungen X 386 (die dortigen Angaben sind unrichtig), Th. zu Gelenkausspülungen VIII 286, zum Wundverband I 557, gegen Angina diphtheritica V 387, bei Eczem V 582, Saponiment aus XII 100.
- Thymolsalbenmull XVII 204.
- Thymolseife IV 567.
- Thymolspray bei Laparotomien II 415.
- θύμος IV 434.
- Thymus Serpyllum XVIII 251.
- Thymus vulgaris XIX 654, 648, VII 248.
- Thymusdrüse XIX 655, II 707, III 522, Leucin in der XII 55, syphilitische Erkrankung der XIX 379, syphilitische Erkrankung beim Fötus VII 307, Erkrankung bei Pseudo-leukämie XVI 107, Verhalten bei Idioten X 239, Einfluss der T. auf Spasmus glottidis XVIII 390, Hyperplasie der, bei Akromegalie XXI 583 (vid. auch Schilddrüse).
- Thynnus pelamys VII 248.
- Thyreoidea XIX 655, partielle Hypertrophie der X 59.
- Thyreoidectomie XIX 655.
- Thyreoiditis XVII 521, bei Influenza XXI 630.
- Thyreoproteine IV 383, XVII 571.
- Thyreotomie XI 503, XIX 655, XX 23.



- Tibia XX 381, Innentemperatur der I  
 526, Luxation der XI 95, Subluxation  
 der VIII 258, Bruch der VII 384,  
 XI 91, Osteomyelitis der VII 388,  
 XV 82, Pseudarthrose der XVI 93,  
 Schmerzen der, bei Hysterie X 186,  
 syphilitische Erkrankung der XV 92,  
 Verknöcherung der XI 149.  
 Tibio-Fibulargelenk, Luxation im XI  
 97.  
 Tic XIX 655.  
 Tic convulsif VIII 385, 386, XVI 22,  
 bei Idioten X 241, schwellende  
 Inductionsströme bei VI 117, Atropin  
 gegen II 141.  
 Tic douloureux XVI 19, Nervendehnung  
 bei XIV 210, Zungenkrampf bei XXI  
 536.  
 Tic non douloureux XV 213.  
 Tic rotatoire VIII 658.  
 Tiefenbach XIX 655.  
 Tiermas XIX 655.  
 Tjettik XXII 75.  
 Tieuté XXII 75.  
 Tifo apoplettico-tetánico IV 100.  
 Tigerschlange XVII 547, 556, 558.  
 Tiglinsäure IV 595.  
 Tiglium officinale IV 595.  
 Tigaretier IV 267.  
 Tjientjan III 675.  
 Tikki-Tikki, Körpergrösse der XI 203.  
 Tilia XII 98.  
 Tilia grandifolia XII 98.  
 Tilia parvifolia XII 98.  
 Tilia tomentosa XII 98.  
 Tilletia caries am Weizen XII 670.  
 Tilletia diphtheritica V 368.  
 Tilletia laevis am Weizen XII 670.  
 Tilletia secalis auf Roggen XII 670.  
 Timpe's Kindernahrung VI 557.  
 Tinctur XIX 655.  
 Tinctura Absinthii I 114.  
 Tinctura Aconiti I 164, Dosirung der  
 XVI 420, bei Alopecie I 320.  
 Tinctura Aloës I 317.  
 Tinctura Aloës composita I 317.  
 Tinctura amara VIII 344.  
 Tinctura Ambrae I 337, IV 554.  
 Tinctura Ambrae composita I 337.  
 Tinctura Ambrae cum Moscho bei  
 Eclampsia infantum V 544.  
 Tinctura antimiasmatica composita XI  
 436.  
 Tinctura Arnicae I 671, bei Haemo-  
 phthalmus VIII 627, Eczem durch  
 V 579.  
 Tinctura aromatica VII 411.  
 Tinctura aromatica acida XVII 184.  
 Tinctura Asa foetidae bei Hysterie X  
 211.  
 Tinctura Aurantii II 266.  
 Tinctura Balsami Peruviani IV 554.  
 Tinctura Balsami Tolutani IV 554.  
 Tinctura Belladonnae II 606, Dosirung  
 der XVI 420, bei Keuchhusten X 671.  
 Tinctura Benzoës II 608, IV 554, 560.  
 Tinctura Benzoës composita II 369,  
 608.  
 Tinctura Calami III 603.  
 Tinctura Cannabis indicae III 614,  
 Dosirung der XVI 420.  
 Tinctura Cantharidum III 620, VI 468,  
 Dosirung der XVI 420, zur subcu-  
 tanen Injection X 161, zur Anfrischung  
 von Fisteln IX 42, als Emmenagogum  
 VI 197, zur Braunfärbung der Haut  
 IV 574, bei Alopecie I 320.  
 Tinctura Cantharidum acetica III 620.  
 Tinctura Capsici III 623, bei Alopecie  
 I 320.  
 Tinctura Cascarillae III 679.  
 Tinctura Castorei III 691, X 211.  
 Tinctura Catechu IV 53, zu Injectionen  
 X 407.  
 Tinctura Chamomillae IV 122.  
 Tinctura Chelidonii IV 130.  
 Tinctura Chinae IV 173, als Haarmittel  
 IV 577, als Zahnmittel IV 173.  
 Tinctura Chinae composita IV 173.  
 Tinctura Chinoidini IV 171.  
 Tinctura Cinnamomi XXI 510.  
 Tinctura Coccinellae IV 352, 353.

*Tinctura Colchici* IV 366, Dosirung von XVI 420, bei Gicht VIII 413, bei chronischem Gelenkrheumatismus VIII 330.

*Tinctura Colocynthis* IV 392, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Conii*, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Coto* IV 586, V 336.

*Tinctura Croci* IV 594.

*Tinctura de Ammoniac* I 361.

*Tinctura Digitalis* V 355, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Digitalis aetherea*, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Eucalypti globuli* VI 636.

*Tinctura ferri acetici aetherea* VI 28.

*Tinctura ferri chlorati aetherea* VI 28.

*Tinctura ferri pomata* VI 21.

*Tinctura fuliginis* VII 371.

*Tinctura fuliginis Clauderi* VII 371.

*Tinctura Gallarum* VIII 366.

*Tinctura Gelsemii sempervirentis* VIII 340, Dosirung der XVI 420, bei Neuralgien XVI 24, gegen Schreiberkrampf II 664.

*Tinctura Gentianae* VIII 344.

*Tinctura gingivalis* IV 584.

*Tinctura Guajaci* VIII 518.

*Tinctura Guajaci ammoniata* VIII 518.

*Tinctura Hellebori viridis* IX 288, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Helvetii* XI 436.

*Tinctura Hyoseyami*, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Jodi* X 463, als Emmenagogum VI 197, als Gegengift I 495, bei Dysmenorrhoe V 468, gegen Kröpfe XIX 244, bei Leukämie XII 67, bei tuberkulöser Meningitis VIII 50, gegen Syphilis XIX 394, bei Variola XX 646, gegen Vomitus gravidarum VI 510, Dosirung der XVI 420, Tctr. Jodi zu Injectionen X 407, 418, 423, Vergiftung mit X 460 (vid. auch Jodtinctur).

*Tinctura Jodi decolorata* X 464, 476.

*Tinctura jodo-tannica* VIII 367.

*Tinctura Ipecacuanhae* X 502.

*Tinctura Kalina*, Dosirung der XVI 420.

*Tinctura Kamalae* X 618.

*Tinctura Kino* XI 32, zu Injectionen X 407.

*Tinctura Laccae* XI 454.

*Tinctura Lobeliae* XII 115, Dosirung der XVI 421.

*Tinctura Martis Klaprothi* VI 28.

*Tinctura Meconii* XV 13.

*Tinctura Moschi* IV 554, XIII 510.

*Tinctura Moschi artificialis* II 639.

*Tinctura Moschi cum Ambra* XIII 510.

*Tinctura Myrrhae* IV 584, XIII 641, zu Injectionen X 407.

*Tinctura nucum vomicarum* bei Vomitus gravidarum VI 510.

*Tinctura nucis vomicae Rademacheri*, Dosirung der XVI 421.

*Tinctura Opii*, Dosirung der XVI 421, zur Inhalation X 400, zu Injectionen X 406.

*Tinctura Opii benzoica* XV 13, Dosirung der XVI 421.

*Tinctura Opii crocata* XV 13, Dosirung der XVI 421, gegen Angina pectoris I 465, bei Conjunctivitis IV 472, bei Hornhauttrübungen IX 592, bei Ophthalmoblennorrhoe IV 484.

*Tinctura Opii simplex* XV 13, Dosirung der XVI 421, gegen abnorme Wehenschmerzen XXI 255.

*Tinctura Paraguay-Roux* XVIII 436.

*Tinctura Phosphori* XV 546.

*Tinctura Picis* XIX 595.

*Tinctura Pimpinellae* VI 671, XV 590, gegen Sommersprossen IV 572.

*Tinctura Pulsatillae*, Dosirung der XVI 421.

*Tinctura Pyrethri* IV 583.

*Tinctura Ratanhiae* XVI 409.

*Tinctura Rhei aquosa* XVI 610.

*Tinctura Rhei Darelii* XVI 610.

*Tinctura Rhei vinosa* XVI 610.

- Tinctura resinae Jalapae*, Dosirung der XVI 421.  
*Tinctura Rusci* bei Alopecie I 322, bei Eczem V 582.  
*Tinctura Sabinae*, Dosirung der XVI 421.  
*Tinctura Saraceniae* bei Variola XX 645.  
*Tinctura Scammonii* XVII 354.  
*Tinctura Scillae* XVIII 131.  
*Tinctura Spilanthis composita* IV 583, XVI 294, XVIII 436.  
*Tinctura Stramonii*, Dosirung der XVI 421.  
*Tinctura Strophanti* XIX 230, XXII 19, Dosirung der XVI 421.  
*Tinctura Strychni* XIX 255, Dosirung der XVI 421, bei chronischem Magen-catarrh XII 424.  
*Tinctura Strychni aetherea* XIX 255.  
*Tinctura Styracis* IV 554.  
*Tinctura Sulfuris volatil* XVIII 97.  
*Tinctura Tayuyae* zur subcutanen Injection X 160.  
*Tinctura Thebaica* XV 13.  
*Tinctura Thujae* gegen Condylom IV 443.  
*Tinctura Toxicodendri* XX 5, Dosirung der XVI 421.  
*Tinctura Valerianae* XX 588, bei Hysterie X 211, bei Laryngospasmus XVI 362.  
*Tinctura Valeriana aetherea* XX 588.  
*Tinctura Vanillae* XX 590.  
*Tinctura Veratri* XX 685, bei Pneumonie XII 225, bei Eclampsie V 533, als Haarmittel IV 577.  
*Tinctura Veratri albi* gegen Sommer-sprossen IV 572, Dosirung der *Tinctura Veratri albi* und *viridis* XVI 421.  
*Tinctura Zingiberis* X 380.  
*Tinea* VII 99, XIX 658.  
*Tinea benigna* V 566.  
*Tinea favosa* VI 242.  
*Tinea granulata* V 573.  
*Tinea pellade* I 319.  
*Tinea tonsdens* I 319, IX 348, Jod bei X 464, Petroleum gegen XV 462, Tong-Pang-Chong gegen XIX 685.  
Tinkal III 295.  
Tinte, Vergiftung mit VI 22.  
Tintement métallique XV 673.  
Tintenfisch, Ganglion stellatum vom XXI 478.  
Tiroler Kopfraxe XI 338.  
Tiroler Seuche XVI 367.  
Tisane V 118, 326, XVI 167.  
Tisane de fumeterre VII 371.  
Tisane de grande consoude XIX 299.  
Tisane d'orge IX 588.  
Tisane de riz XV 57.  
Tisane de tamarins XIX 485.  
Tischler XIX 40, Lebensdauer der II 641, Staubkrankheit der XIX 52, Veränderungen am Sternum I 650.  
Tischlerleim VIII 190.  
Titillatio, vid. das Folgende.  
Titillatus XIX 658, VI 218, bei Hysterie X 189.  
Titrirmethoden XIX 658.  
Titrirung des Harnzuckers XIII 17.  
Tobelbad XIX 682, I 244, V 429.  
Tobsucht XVI 135, 137, nach Scharlach XVII 478, Einwirkung von farbigem Licht auf XV 563 (vid. auch Manie etc.)  
Tobzellen X 545.  
Tod, Semiotik des XII 51, Simulation des XI 607, Abnahme der elektrischen Erregbarkeit nach dem VI 72, T. durch Ertrinken VI 577, plötzlicher, bei Fettsucht VII 156.  
Todeskampf I 219.  
Todesröcheln I 220.  
Todesschweiss II 64, XVIII 126.  
Todesursachen XIII 401, System der XIII 402, 403, Statistik der XIII 429, nach Tabellen von Lebensversicherungen XI 582 u. ff., von Neugeborenen XI 23, bei Kindern X 701.  
Todeszeichen VII 483, XI 696, XVII 483.



- Todtenflecke XVII 485, XVIII 186, XIX 682.  
 Todtenkäfer III 9.  
 Todtenkranz XVII 495.  
 Todtenscheine II 147, XI 693.  
 Todtenstarre XIII 576, XVII 485, bei hemiplegischer Contractur IV 511, cataleptische, bei Blitzschlag III 159.  
 Todtgeburten, Statistik der X 702, in verschiedenen Ländern VII 544.  
 Todtschlag, Statistisches über XIII 453 bis 458.  
 Tökoly-Teich (Salzburg) XI 186.  
 Tölpelkrankheit XV 245.  
 Tölz XI 239.  
 Töne der Arterien II 283.  
 Tönnisstein XIX 684, I 289.  
 Töpfer XIX 40.  
 Töpferei, Salzsäuredämpfe in VII 479.  
 Töplitz XIX 684.  
 Töplitz-Warasin XIX 684.  
 Toffana (Aqua) XVI 179.  
 Toilettengeheimniß, Lasser's IV 563.  
 Toilettapulver IV 573, 574.  
 Toiletteseifen IV 567.  
 Toiletteessige IV 559.  
 Toilettewasser IV 558.  
 Tokayer XXI 271, gefälschter I 305.  
 Tolen XIX 684.  
 Toleranz gegen Gifte X 449.  
 Tollapfel XIX 213.  
 Tollet'sche Pavillons III 689.  
 Tollkirsche II 605.  
 Tollwuth, vid. Lyssa.  
 Tolubalsam XIX 684.  
 Toluol im Holzeßig IX 579.  
 Toluifera Balsamum XIX 684.  
 Toluifera Pereirae XV 442.  
 Tondifferenz, Unterscheidung von VI 211.  
 Tonerzeugung, Mechanismus der I 609.  
 Tong-Pang-Chong XIX 685.  
 Tonga XIX 685, XXI 397.  
 Tonica XIX 685.  
 Tonica nutrientia I 330.  
 Tonkabohnen IV 554, 559, 575, 611, zur Desodorirung von Jodoform X 485.  
 Tonkin, Krankheiten in VIII 353.  
 Tonnelet XVIII 382.  
 Tonnensystem XVIII 674.  
 Tonsilla palatina XV 482, XIX 686.  
 Tonsilla pendula XIX 690.  
 Tonsilla pharyngea XIX 686.  
 Tonsilla tubaria XIX 686.  
 Tonsilla succenturiata XIX 690.  
 Tonsillen XIX 686, II 698, XII 373, Injectionen in die X 420, Hyperplasie der XIX 693, Erkrankung bei Pseudo-leukämie XVI 107, Verkalkung im Secret hypertrophischer IV 415.  
 Tonsillenabscess I 111.  
 Tonsillenhypertrophie, Night terrors durch XIV 425.  
 Tonsillennmesser XIX 700.  
 Tonsillensteine XIX 706.  
 Tonsillitis, hallucinatorische Paranoia nach XV 225, Jod bei X 464, doppelt-kohlensaures Natrium gegen XIV 107, bei Scharlach XVII 469, vide auch Mandelentzündung.  
 Tonsillitis abscedens I 439, 448.  
 Tonsillitis follicularis I 441.  
 Tonsillitis lacunaris I 439, 444.  
 Tonsillitis parenchymatosa I 141.  
 Tonsillitis superficialis chronica XIX 690.  
 Tonsillotome XIX 701 n. ff.  
 Tonsillotomie XIX 700, prophylactisch gegen Diphtheritis V 386.  
 Tontaubheit bei Hysterischen X 196.  
 Tonus II 133, XIX 685.  
 Tophus VIII 228, XV 92.  
 Tophus arthriticus III 203, VIII 401.  
 Tophus syphiliticus XV 92.  
 Topica XIX 706.  
 Topophobia XIX 706.  
 Topusko XIX 706.  
 Torcular Herophilii VII 606, 648.  
 Torf zur Desinfection XVIII 677, als Filtrationsmaterial XVIII 690, als

- Verbandmittel XXI 54, als Desodorans V 222.  
 Torfasche als Desinfizienz für Fäcalien V 234.  
 Torfmoos als Verbandmittel XXI 54.  
 Torfmoosverband I 562.  
 Torfmoosfilzplatten XXI 54.  
 Torfmull I 559, als Verbandmittel XXI 54.  
 Torftheer XIX 590.  
 Tor-Gummi VIII 521.  
 Tormentilla XIX 706, gegen Condylome IV 443.  
 Tormentillwurzel IV 173.  
 Tormina IV 367, V 62, XIX 706.  
 Tornister XIII 144.  
 Torpa XIX 707.  
 Torpor XIX 707.  
 Torquay XIX 707.  
 Torres XIX 707.  
 Torsion XIX 707, der Knochen XI 124, der Scoliose XVII 101.  
 Torsionswulst XVII 113.  
 Tortelle XVIII 337.  
 Torticollis VIII 648, 656, XIX 708, T. und Pachymeningitis spinalis XVII 75.  
 Torticollis rheumatica IV 508, VIII 656, XIII 612.  
 Torula cerevisiae I 551.  
 To-Sai-Shin XIX 708.  
 Tosse convulsiva X 656.  
 Totalnecrose XIV 127.  
 Totalscoliose XVII 113.  
 Totalsequester XIV 128.  
 Touchiren als geburtshilfliche Untersuchung XVIII 48.  
 Toulousaner Stirn XII 480.  
 Tourniquet I 364, IV 410, bei der Amputation I 375.  
 Towyw XX 5.  
 Toxicämie XX 5.  
 Toxicodendron XX 5, I 166.  
 Toxikologie XX 5.  
 Toxine XVI 167, 179.  
 Toxiphobie I 223.  
 Toxiresin V 350, 351.  
 Toxonosen XX 5, X 436.  
 Toxopneustes II 541, 542, 543.  
 To-Yak XX 5.  
 Trabeculae carneaе XXII 6.  
 Trabekelsystem in der Milz XIII 225.  
 Trabs VII 615, Sclerose des VIII 94.  
 Trachea, Husten durch Reizung der IX 652, Lymphome der XVI 107, Syphilis der XXI 137, Tumoren an der, bei Leukämie XII 63, Ulceration der, nach Tracheotomie bei Laryngitis diphtheritica V 403, ulceröse Luftfisteln an der XII 127 (vid. auch Luftröhre).  
 Trachealcanüle XX 13 n. ff., Luftfistel durch Tragen einer XII 128.  
 Trachealcatarrh, Kochsalz gegen XIV 113.  
 Trachealfistel XII 126.  
 Trachealhernie VIII 652.  
 Trachealknorpel XI 174.  
 Trachealspiegel XI 469.  
 Trachealstenose III 375.  
 Trachealton, William'scher XII 202.  
 Tracheenkerne einer Tönnchenlarve XXI 489.  
 Tracheitis III 392, XX 5.  
 Trachelismus VI 422, XX 6.  
 Trachelius ovum II 575.  
 Trachelorrhaphie XX 525, 526.  
 Tracheobronchitis XX 5.  
 Tracheobronchitis catarrhalis III 386.  
 Tracheobronchitis chronica III 402.  
 Tracheotomie XX 6, Indicationen XX 7, prophylactische XX 9, Gefahren der XX 11, Methoden XX 12, Technik XX 12, T. superior XX 16, Tr. inferior XX 18, üble Folgen der Tr. XX 19, Nachbehandlung XX 19, Laryngotomie XX 23, Exstirpation des Kehlkopfs XX 27,  
 bei Croup IV 603, bei Laryngitis diphtheritica V 401, wegen Schwangerschaft XVIII 79, zur Wiederbelebung XVII 489.

Trachinus Draco VII 247, XIX 608.

Trachinus Vipera VII 247.

Trachom I 533, IV 474, Mikrococcus des IV 479, Trichiasis und Distichiasis bei XX 89, als Erblindungsursache III 146, in Armeen IX 226, in der Schule XVII 705, Chlor gegen IV 193, Jequirity gegen X 254.

Trachomkörner IV 475.

Traction des Kopfes XXI 435.

Tractionsdivertikel des Oesophagus XIV 539, Pericarditis bei IX 459.

Tractus lymphaticus jugularis VII 649.

Tractus nervi optici XV 20.

Tractus olfactorius VII 609.

Tractus opticus, Hemianopsie durch Erkrankung des XV 40.

Tractus peduncularis transversus VII 625.

Trade Unions XI 231.

Tradescantia, Kernkörperchen in XXI 492.

Tragacantha, vid. das Folgende.

Tragant **XX 31**, VIII 195, 522, in foliis, vermicularis, in sortis, VIII 522, als Emolliens VI 199.

Traganthgallerte zu Pillen XV 587.

Traganthgummi, vid. Traganth.

Traganthin VIII 522.

Traganthschleim VIII 524.

Trage für Kranke XI 333.

Tragemata IV 447.

Tragen von Kranken XI 329.

Tragus VIII 153.

Traguspresse XIII 333.

Trains sanitaires XI 327.

Tramore **XX 32**.

Trance **XX 32**.

Transfert X 97, 98, physiologischer X 69.

Transfert de la sensibilité II 687, XIII 53.

Transfixion bei der Amputation I 380.

Transformatio in situ XIX 354, XX 362.

Transfusion **XX 32**, II 64, bei acuter Anämie XX 34, bei Vergiftungen

XX 39, Thierbluttransfusion XX 41, Kochsalzinfusion XX 44, Operationsmethoden XX 48, subeutane und intra-peritoneale Blutinjection XX 50.

bei Leukämie XII 67, bei Scheintod XVII 489, Dyspnoe durch V 496, Hämatoidin im Harn nach III 180.

Transfusions-Plethora III 189.

Transparentseifen IV 568.

Transplantation II 294, VI 339, XX 191, von thierischer Conjunctiva II 263, bei Ulcus cruris XX 348.

Transplantation der Cornea X 654.

Transplantation der Zähne X 311.

Transportfähigkeit von Kranken XVII 290.

Transportmittel für Verwundete XI 328.

Transpositio cordis V 246.

Transpositio viscerum V 246.

Transposition der Sinne X 71.

Transsudat **XX 53**, VI 334, Chemie der XII 369, Extractivstoffe in VII 5, Kreatin in XI 356, Beschaffenheit bei Ascites II 46, bei Leukämie XII 64, Massage zur Entfernung von XII 572.

Transsudation **XX 57**, durch Congestion IV 453.

Trapp'sche Formel V 249, Zahl IX 7.

Traube-Hering'sche Wellen XI 371.

Traubenbrusthonig, rheinischer VII 591.

Traubencuren V 316, für Phthisiker XII 320, in Montreux XIII 380.

Traubencarorte V 318.

Traubencoccen X 362.

Traubenkraut IV 131.

Traubenmolen XIII 362, 650.

Traubenpomade IV 566.

Traubensaft XXI 267, 268.

Traubenzucker **XXI 525**, VII 120, XI 220, Drehung des XV 691, Bestimmung im Wein XXI 281, Vorkommen im Harn XIII 6, im diabetischen Harn V 256, in der Galle VII 415, im Fieber V 281.

Trauerkäfer III 9.



- Traulismus XX 83.  
 Traum XVII 535.  
 Trauma XX 83, Amenorrhöe durch I 340 (vid. Verwundung, Wunden etc.).  
 Traumaticin IV 378, VIII 529, bei Eczem V 586.  
 Traumatismus XX 83.  
 Traunsee II 712.  
 Traunstein XX 83, Mutterlauge von I 192.  
 Travemünde XX 83.  
 Trefusia XX 83.  
 Trematoden I 483, IX 297, X 368, Generationswechsel der IX 291.  
 Trembiade (La) XX 83.  
 Tremor IV 523, bei Delirium tremens V 167, bei Dementia paralytica V 196, durch Gehirncompression VII 703, bei chronischer Bleivergiftung III 119, Arsen gegen I 679 (vid. auch Zittern).  
 Tremor alcoholicus IV 524, hydroelektrisches Bad gegen IX 682.  
 Tremor mercurialis IV 524, XVI 322, Hyoscyamin bei X 42, Jodkalium gegen X 474, hydroelektrisches Bad gegen IX 682.  
 Tremor saturninus IV 524.  
 Trencsin-Teplitz XVIII 106, 109, XX 83.  
 Trepan für die Perforation XV 376.  
 Trepanation XX 84, der Rippe XVI 639, der Scapula XVIII 10, des Spinalcanals XVIII 657, des Sternum XIX 112, bei Epilepsie durch Kopfverletzung VI 436, bei Hirnabscess I 109.  
 Trépidation provoquée bei spastischer Spinalparalyse XVIII 475.  
 Treport XX 88.  
 Trescore-Balneario XX 88.  
 Triacanthin XIX 57.  
 Triäthylamin XVI 175.  
 Triakädekaphobie XIV 291.  
 Triangelbonnet XXI 13.  
 Trianosperma Tayuya X 160.  
 Tribadie XV 143, XVI 58.  
 Tribenzoicin VII 122.  
 Tribromphenol III 625, XV 524.  
 Tricephalus XX 88.  
 Tricepsreflex XVIII 206.  
 Trichasmus XX 88.  
 Trichauxis X 45, XX 88.  
 Trichiasis XX 89, IV 478, VI 316, durch Conjunctivitis diphtheritica IV 490, Hornhautgeschwür durch X 641.  
 Trichiasis vesicae III 24.  
 Trichina spiralis I 483, IX 256, X 369, XX 94, im Muskel XIII 593, Fleisch von Thieren mit VII 282, Vernichtung der IX 277.  
 Trichinenkapseln IV 650.  
 Trichinenkrankheit, vid. Trichinosis.  
 Trichinenschau XX 108.  
 Trichinosis XX 94, I 57, XIV 326, in Deutschland VIII 348, T. und Botulismus XXI 374, Fleischmilchsäure im Harn bei XIII 108, Ursache des Oedems bei IX 706, Dyspnoe bei V 494, Mydriasis bei XIII 616, Benzol gegen II 613, Pikrinsäure gegen XV 583, Akidopeirastik bei I 229.  
 Trichloraldehyddimethylphenylpyrazolon XXII 37.  
 Trichocephalus affinis XX 123.  
 Trichocephalus crenatus XX 123.  
 Trichocephalus dispar XX 120, I 483, IX 296, 302, bei Beri-Beri II 633, Thymol gegen XIX 654.  
 Trichodectes canis XIX 480.  
 Trichoklasie XX 123.  
 Trichoma XV 624.  
 Trichomonas X 367.  
 Trichomonas intestinalis V 53, 61, XX 180.  
 Trichomonas vaginalis VII 257, XVIII 70.  
 Trichomyces IX 349.  
 Trichonix sulcicollis in Leichen XI 40.  
 Trichophyton X 364.  
 Trichophyton tonsurans I 523, VII 101, IX 349, 350, XIX 273, 275, Haare bei VIII 542, Kupferoleat gegen XVIII 233.

Trichoptilosis VIII 559.  
 Trichorrhesis nodosa VIII 558, 559.  
 Trichosen IX 174.  
 Trichosis XX 124.  
 Trichotracheliden X 369.  
 Trichter von Leiter X 412.  
 Trichterapparat zur Infusion X 374.  
 Trichterbecken II 505.  
 Trichterbrust XX 124.  
 Trichterdrainage XX 124.  
 Trichterschnitt I 365.  
 Triclinum mobile XXI 26.  
 Tricophytie sycosique XIX 273.  
 Tricuspidalklappe, Auscultation der II 277, Fehler der IX 368, Insufficienz der II 279, IX 362.  
 Trieb XVI 133, perverser XIII 392, krankhafter, bei Schwangeren VIII 342, krankhaft gesteigerter, bei Manie XXI 553.  
 Triest XX 124.  
 Trifolium fibrinum XI 230.  
 Trigeminusneuralgie XVI 19, Verfärbung der Haare bei XX 211, als Ursache von Accommodationsparese I 137 (vid. auch Nervus trigeminus).  
 Triglycerin VII 126.  
 Trigonella Foenum graecum VII 67.  
 Trigonocephalie XIII 286, XVII 365.  
 Trigonocephalus atrox XVII 545.  
 Trigonocephalus contortrix XVII 556.  
 Trigonocephalus crotalinus XVII 543, 544.  
 Trigonocephalus lanceolatus XVII 545.  
 Trigonocephalus piscivorus XVII 551.  
 Trigonum colli superior, Aneurysma im I 416.  
 Trigonum Habenulae VII 623.  
 Trigonum intererurale seu interpedunculare zwischen den Hirnschenkeln VII 629, 644.  
 Trigonum Lieutaudii III 9, 16, XVI 43, 44.  
 Trigonum olfactorium VII 609, XIV 45.  
 Trigonum vesicale siv. Lieutaudii, vid. dieses.

Trillo XX 124.  
 Trimeresurus Anamallensis XVII 556.  
 Trimeresurus viridis XVII 545, 556.  
 Trimethylamin XX 125, Bildung bei der Fäulniß XVI 174, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, Vorkommen im Leberthran XI 659, Darstellung aus Neurin XIV 307, in Scheidencysten IV 655, Verwendung bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 325, Dosirung des XVI 421.  
 Trimethylantrachinon XVI 608.  
 Trimethyloxäthylammoniumoxydhydrat XVI 172.  
 Trimethylpyridin XIV 504.  
 Trimethylvinylammoniumoxydhydrat XVI 172.  
 Trimethylxanthin IV 356, XIX 586.  
 Trinatriumphosphat XIV 122.  
 Trinidad, Mortalität in I 231, Sterblichkeit in XI 550.  
 Trinitrocellulose IV 376.  
 Trinitrophenol XV 582.  
 Trinker XX 125, X 537, Gehirnerschütterung bei VII 711.  
 Trinkerasyle XX 125, X 537.  
 Trinkeuren bei Herzmuskelerkrankung IX 427, für Gelenkleidende VIII 295.  
 Trinkquelle von Nenndorf XIV 145.  
 Trinkwasser XIII 149, XXI 204, 220, Prüfung des XIII 166, Infection durch X 359, Einfluss der Leichenzersetzung auf XI 35, T. und Abdominaltyphus I 68, Einfluss auf Kropfbildung XIX 236, für Truppen XIII 156.  
 Trinkwassertheorie des Abdominaltyphus III 249.  
 Triolein XIV 592, XXI 100.  
 Trional XXII 86.  
 Tripalmitin XIV 491, XXI 100.  
 Tripelphosphat IV 416, im Harnsediment IX 23, im Koth VII 64, bei Cystitis III 27.  
 Triphenylrosanilin I 473.  
 Tripolis, Krankheiten in VIII 350.  
 Tripolith III 610, für Verbände VII 335.

- Tripolithverband X 262, XXI 37.  
 Tripper **XX 133**, Wesen des XX 135,  
   Urethritis beim Manne XX 138,  
   schwarzer XX 143, Complicationen  
   XX 144, Urethritis posterior acuta  
   XX 146 u. ff., circumscripte Ure-  
   thritisformen XX 148, Folgezustände  
   und Therapie XX 151, Vulvitis XX  
   156, Urethritis beim Weibe XX 157,  
   Vaginitis XX 158, Blennorrhoea uteri  
   XX 161, extragenitale Tripperformen  
   XX 161, Vorkommen in Armeen IX 223,  
   Ursache von Adenitis III 538, T. und  
   Conjunctivitis IV 470, Epididymitis  
   durch VI 381, Erythem durch XX  
   260, Prophylaxe des IV 433, der  
   Harnröhre, endoskopische Unter-  
   suchung bei VI 282, Silbernitrat  
   gegen XVIII 312 (vid. auch Gonor-  
   rhoe etc.).  
 Tripperabscess IX 28.  
 Tripperbakterien I 532.  
 Tripperbubo III 539.  
 Trippergeschwüre der Harnröhre VI  
   285.  
 Trippergicht X 522.  
 Tripperhode VI 380.  
 Tripperinfection als Ursache der Peri-  
   metritis XV 198.  
 Tripperneurasthenie X 318, XVII 230.  
 Tripperrheumatismus XX 161, VIII  
   231, 327.  
 Trippersecret, Endometritis acuta durch  
   VI 251.  
 Tripperwarzen IV 434.  
 Tripus Halleri II 425.  
 Triradiat sulcus VII 602.  
 Trismus IV 531, X 625, XIX  
   571, XX 162, nach Fussverwun-  
   dungen VII 381, durch Haarseil  
   VIII 570, bei Neuritis XIV 316,  
   Opium bei XV 12.  
 Trismus neonatorum XIX 571, Moschus  
   bei XIII 510.  
 Tristearin XIV 491, XVIII 164, XXI  
   100.
- Trisulfocarbonsaure Alkalien, Wirkung  
   von XVIII 103.  
 Triticin I 224.  
 Triticum repens I 224, Mutterkorn auf  
   XVIII 164.  
 Tritonen, Brückenfäden bei XXI 476,  
   Magenepithel von XXI 486, Regene-  
   ration bei XVI 560, Zellsubstanz  
   der Chorda von XXI 465.  
 Triton cristatus XI 377, XXI 481,  
   Zellkerne in den Hautdrüsen von  
   XXI 484.  
 Trochanter, Schleimbeutel am X 32,  
   Verknöcherung des XI 149, Brand  
   am V 121, Bruch des IX 608, 612.  
 Trochanter major II 481, IX 602,  
   Resection des IX 630.  
 Trochanter minor, Fracturen am XIV  
   475, Verknöcherung des XI 149.  
 Trochisci XV 253, 523, XX 162.  
 Trochisci bechici II 478.  
 Trochisci escharotici XV 253.  
 Trochisci Ipecacuanhae X 502.  
 Trochisci Magnesia XII 477.  
 Trochisci nitroglycerini XIV 428.  
 Trochisci odorantes XV 253.  
 Trochisci Santonini XVII 308.  
 Trochisci Selters III 332.  
 Trochisci seripari V 309.  
 Trochisques escharotiques X 315.  
 Trochlea, Verknöcherung der XI 149,  
   Defect der VI 146.  
 Trochocardie **XX 162**, V 560.  
 Trochocephalen XVII 365.  
 Trochocephalie XX 162, XVII 365.  
 Trochorizocardie IX 589, XX 162.  
 Trockencur I 534.  
 Trockenkost V 295, 296.  
 Trockenschleifer, Durchschnittsalter der  
   I 646.  
 Troicar XVI 269.  
 Trollière, La XV 244.  
 Trommelfell **XX 162**, VIII 158, Befund  
   am, bei der Ohrspiegeluntersuchung  
   XIV 580, 581, Arterien des VIII 179,  
   Venien des VIII 180, Lymphgefäße des



- VIII 181, Nerven des VIII 182, pilzliche Erkrankung des VIII 147, Perlgeschwulst des XV 418. Perforation des XV 109, 110, Perforation bei chronischer Mittelohreiterung XIII 343, Durchbohrung bei Abdominaltyphus I 54, Durchbohrung bei Otorrhoe XV 109, künstliches XX 167, künstliches, nach chronisch eitriger Mittelohrentzündung XIII 348.
- Trommelfellkrankheiten XX 162** (vid. auch das Vorige).
- Trommelfellraum VIII 163.**
- Trommelfelltasche, hintere VIII 161.**
- Trommelhöhle, Fremdkörper in der XIV 562, Perlgeschwulst der XV 418.**
- Trommelhöhlenraum VIII 162.**
- Trommelschlägerform der Finger bei Phthisis XII 287.**
- Trommelsucht XIII 70.**
- Trommer's Probe XI 220, XIII 8, XVI 410.**
- Trompetenmoos II 475.**
- Tropasäure IX 580.**
- Tropin IX 580.**
- Tropäolin V 481, zur Prüfung auf Salzsäure XII 420, zur Magenuntersuchung V 481.**
- Tropaeolum XI 230.**
- Tropen, Lebensdauer in den XI 550, atmosphärische Wassersucht der IX 706, Darmercatarrh in den V 56, Leberabscesse in den XI 620, Puerperium in den XVI 209, Tetanus in den XIX 566.**
- Tropenklima XX 170.**
- Tropenkrankheiten XX 170, 176.**
- Tropfen XIII 359.**
- Tropfenbad II 341.**
- Tropfenmixture XIII 360.**
- Trophik XVI 676.**
- Trophische Nerven VIII 140, XIV 172, XX 336.**
- Trophoneurosen XX 188, neurotische Agenesien und Atrophien XX 193, neurotische Nervenatrophie XX 195,**
- neurotische Muskelatrophie XX 198, neurotische Drüsenatrophie XX 203, neurotische Knochen- und Gelenkatrophie XX 205, neurotische Atrophie der Haut bei XX 209, neurotische Atrophie des Gehirns, ganzer Gesichtshälften und Extremitäten XX 213, Theorie der XX 224, neurotische Hypertrophien XX 230, Theorie der neurotischen Hypertrophien XX 235, neurotische Dystrophie XX 236, die Trigeminoophthalmien XX 249, die reflectorisch-neurotischen Entzündungen XX 257, Theorie der neurotischen Dystrophien XX 260,**
- der Haut bei Myelitis XVII 34, der Haut bei Pachymeningitis spinalis XVII 74, der Haut bei degenerativer Neuritis XIV 319, der Haut bei Neuritis XIV 316, 319, Alopecia areata als I 320, Gesichtsatrophie als VIII 383, Gesichtshypertrophie als VIII 385, Mal perforant du pied als VII 391, cutane T. an den Fingern VII 242, T. bei Lepra XII 23.**
- Tropical fever XX 177.**
- Trousseau's Adenie III 592.**
- Trousseau'sches Phänomen XIX 560.**
- Troutbeck XX 263.**
- Trouvé'sche Rollenelektrode VI 97.**
- Trouville XX 263.**
- Trübungen des Auges XIV 635** (vid. auch Auge).
- Trugnattern XVII 544.**
- Trugwahrnehmungen XVIII 323.**
- Truncus brachio-cephalicus XIV 515.**
- Truncus bronchomediastinalis dexter XXI 331.**
- Truncus costo-cervicalis XXI 329.**
- Truncus fissurae Sylvii VII 596.**
- Truncus lymphaticus communis XXI 331.**
- Truncus lymphaticus communis dexter IX 705, XI 371, XII 365.**
- Truncus lymphaticus intestinalis IV 297, V 32, XII 365.**

- Truncus lymphaticus lumbalis IV 297, XII 365.
- Trunkenheit I 307, und Erfrierung VI 518, Ammoniak bei I 355 (vid. auch Alkoholismus).
- Trunksucht XII 530, T. und Epilepsie VI 411, 412, T. und Idiotie X 244, Einfluss auf die Lebensdauer XI 556, Beziehung zur Lebensversicherung XI 575.
- Truppen, Ernährung der VI 566, Morbidität der, in Indien I 232, Morbidität und Mortalität in Niederländisch-Indien I 234, Sterblichkeit der, in Tropen I 231, 232.
- Truppenspitäler VII 472.
- Truskawice **XX 263.**
- Trychopsie XX 123, XV 566.
- Trypanosoma VII 259, als Hämatozoon X 367.
- Trypsin II 418, 420, VI 180, VII 124, 420, Einwirkung auf Eiweiss I 255.
- Trypsinogen II 420.
- Tsau-wu XXII 77.
- Tschueltchen, Körpergrösse der XI 203.
- Tsetse XIX 609.
- Tuba Eustachii VIII 170, XI 174, XIV 582, Innervation der VIII 138, Catheterismus der XIV 582, Fremdkörper in der XIV 563, Ohrensausen bei Catarrh VIII 187.
- Tuba Fallopii, Lepraknoten in der XII 28.
- Tubage IV 67.
- Tubage du larynx IV 67, XX 6.
- Tubarschwangerschaft VII 7, 12, 14, 19, 24, 30.
- Tuben, Epithel der VI 486, glatte Muskelfasern in den XIII 526, Cysten der IV 648, 655, Folgen der Dislocation der XIX 71, Dysmenorrhoe bei Stenose der V 462, Geschwülste der V 689, syphilitische Erkrankung der XXI 145, Tuberkulose der XX 313, Unwegsamkeit der XXI 507, Zottengeschwulst an den XV 161 (vid. auch Tubenkrankheiten).
- Tubenbauchschwangerschaft VII 13.
- Tubenboden VIII 171.
- Tubencollaps XIV 582.
- Tubendach VIII 171.
- Tubenfimbrien, Verschliessung der XIX 71.
- Tubenkante VIII 171.
- Tubenknorpel VIII 170.
- Tubenkrankheiten **XX 263**, Pathologie der Tuben XX 267, Symptome der Tubenentzündung XX 275, die Diagnose der XX 278, Therapie XX 280, Erkrankungen der Tubenwand, Neubildungen der Tube XX 283 (vide auch Tuben).
- Tubenwulst VIII 172.
- Tuber cinereum VII 630.
- Tubera Aconiti I 164, Dosirung der XVI 421.
- Tubera Ari II 33.
- Tubera Cyclaminis IV 628.
- Tubera frontalia XVII 360, bei Kindern von Bleiarbeiterinnen X 447.
- Tubera Jalapae X 221.
- Tubera parietalia XVII 360.
- Tubera Salep XVII 207.
- Tubera syphilitica XIX 361.
- Tubercule d'Orient V 144.
- Tuberculum anterius, medium und posterius des Sehhügels VII 623.
- Tuberculum anticum des Atlas XV 476.
- Tuberculum areolae III 464.
- Tuberculum caroticum XXI 334.
- Tuberculum cuneatum VII 639.
- Tuberculum dolorosum XXI 156.
- Tuberculum epiglotticum XI 479.
- Tuberculum ileo-pectineum III 457.
- Tuberculum infraglenoidale XVIII 6.
- Tuberculum Lisfrancii III 517.
- Tuberculum majus, Verknöcherung XI 149.
- Tuberculum mastoideum VIII 169.
- Tuberculum minus, Verknöcherung XI 149.
- Tuberculum nodosum XIV 334.
- Tuberculum olfactorium XIV 44.

Tuberculum pharyngeum XV 474.  
 Tuberculum Rolando VII 645.  
 Tuberculum septi narium XIV 42.  
 Tuberculum syphiliticum XIX 359.  
 Tuberculum tympanicum anticum und posticum VIII 158.

Tuberculum vaginae XX 543, 544.  
 Tuberculum Wrisbergianum XI 480.  
 Tuberculosis cutis verrucosa XXI 112.  
 Tuberkel XII 240, Histogenese des XII 268, Verkalkung im IV 415, T. der Haut XII 327, im Herzen IX 453, des Pancreas II 439, am Pericard IX 458, des Rückenmarks, Entartungsreaction bei VI 77, bei atrophischer Spinallähmung XVIII 464, an der Synovialis VIII 222, am Trommelfell XX 167, subcutane, schmerzhaft, unter dem Nagel VII 242.

Tuberkelbacillus XII 250, Bau und Eigenschaften des XX 294, Färbung des XX 295, Vernichtung des XX 299, Einfluss der Temperatur auf I 539, Wachstumsverhinderung des VII 196, Vorkommen im Sputum XII 256, im Sputum, Untersuchung auf XII 289, XVIII 664, im Exsudat, bei eitriger Mittelohrentzündung XIII 340, bei Meningitis tuberculosa VIII 26.

Tuberkelkörperchen XII 245.

Tuberkelriesenzellen XX 287.

Tuberkulose XX 285, III 271, VII 177, X 361, der Bau der tuberkulösen Neubildung XX 286, Aetiologie der XX 290, Bau und Eigenschaften der Tuberkelbacillen XX 294, das natürliche Vorkommen und der Verlauf der T. XX 301, klinischer Verlauf der XX 314.

Bacillus der II 311 (vid. auch Tuberkelbacillus), Vorkommen der Tuberkulose VI 325, der Rinder XV 420, XX 292, Beziehung zu adenoiden Vegetationen XXII 99, durch Fleisch übertragbar VII 281, Statistik der XIII 440, 444, 453—458, 463,

475, in Bezug auf Lebensversicherung XI 579, erbliche T., Beeinflussung durch Constitution IV 504, Erbllichkeit der T. VI 498, Entstehung durch Pockenimpfung X 307, T. und Ehe V 590, T. contraindicirt Selbststillen der Mutter I 342, Amyloidentartung bei I 393, Leukocytose bei III 200, Entartungsreaction bei VI 76, T. als Fötalkrankheit VII 309, als Todesursache der Säuglinge X 701, Verhalten der Galle bei T. VII 423, Kreatinin-Ausscheidung bei XI 361, Fieber bei VII 180, Ascites bei T. des Bauchfelles II 50, Necrose durch XIV 127, Knochenentzündung bei T. XV 95, Gelenkentzündung durch T. VIII 222, 242, T. der Gelenkentzündung, Verlauf VIII 269, T. und Lupus XII 332, Metrorrhagie bei T. XIII 76, Verhalten der Nägel bei der XIII 675, Nervendegeneration bei XIV 311, Neuritis bei XIV 311, 312, multiple Neuritis bei XIV 313, Petechien bei XV 456, Phalangenanschwellung bei IV 623, bei Scharlach XVII 478, T. und Scrophulose XVIII 147, Zoster bei IX 340, T. an der Arterienwand I 710, miliare T. der Venenwand XX 668, T. des Gehirns VIII 121, Subduralblutung bei VIII 8, Pachymeningitis bei VIII 9, T. des Rückenmarkes XVII 70, der Wirbelkörper XVIII 612 u. ff., Spinallähmung bei T. XVIII 498, Otitis mastoidea bei XXI 196, T. des Labyrinths beim Schweine XI 444, Hyperämie im Labyrinth bei T. XI 440, Labyrinthblutungen bei XI 441, chronische Mittelohreiterung bei XIII 340, eitrige Mittelohrentzündung bei XIII 337, Otorrhoe bei XV 108, Trommelfellzerfall bei Otorrhoe durch T. XV 109, T. der Iris X 523, der Nase XIV 96, Nasenkrankheiten bei XIV 54, Catarrh der Highmorshöhle



- bei T. IX 513, der Lymphdrüsen am Halse VIII 654, des Kehlkopfes XIV 528, Perichondritis arytaenoidea bei T. XV 381, ulceröse Luftfisteln nach XII 127, T. des Brustbeines XIX 111, der Rippen XVI 637, der Mamma III 468, Tuberkelbacillen am Endocard bei IX 391, T. des Pericardiums IX 460, 466, T. der Zunge XXI 534, T. des Schlundes XV 501, T. des Magens XII 443, T. des Darmes V 77, 80, diphtheritische Enteritis bei V 67, Mastdarmfisteln bei T. XII 594, Mastdarmgeschwüre bei XII 593, T. des Bauchfelles II 403, der Niere XIV 372, T. der Blase III 28, 38, der Prostata XVI 51, Kleinheit der Prostata bei XVI 47, T. des Hodens IX 552, der Tube XX 281, des Ovariums V 701, Jodoform gegen X 483, Kohlensäure gegen XI 225, Olivenöl bei XIV 592 (vid. auch Lungenschwind-sucht, Miliartuberkulose etc.).
- Tuberoze IV 557.
- Tuberositas calcanei VII 378.
- Tuberositas metatarsi quinti VII 378.
- Tuberositas ossis navicularis VIII 678.
- Tubo-Abdominalschwangerschaft, Verlauf der VII 24.
- Tubo-Interstitialschwangerschaft VII 14.
- Tubo-Ovarialeysten IV 655, V 684.
- Tubo-Ovarialeystenschwangerschaft VII 13.
- Tubo-Ovarialschwangerschaft VII 13.
- Tubuli uriniferi sive Bellini XIV 369.
- Tubuli uriniferi contorti XIV 369, 370.
- Tubuli uriniferi recti XIV 370.
- Tubus antiasthmaticus X 616.
- Tuch, dreieckiges XXI 12.
- Tuchscheerer XIX 40, Staubkrankheit der XIX 52.
- Tuchschienen XXI 15.
- Tüffer XX 316, I 244, 245.
- Tüpfelreaction XIX 668.
- Türk'sches Bündel VII 630.
- Türk'sche Methode der Bestimmung der Reflexerregbarkeit XVI 504.
- Türkei, Organisation der Krankenpflege in XI 305, Quarantaine in der XVI 305, sanitätspolizeiliche Gesetze in der XVII 257, Taubstumme in der XIX 515.
- Tufnell'sche Behandlung bei Aneurysma I 429.
- Tuffstein bei Eczem V 581.
- Tugurt, Beule von VI 241.
- Tulipin XX 316.
- Tulpe XX 316.
- Tumeur à myeloplaxes XV 62.
- Tumeur à ostéoblastes XV 66.
- Tumeur erectile I 468.
- Tumeur fibroplastique XVII 312.
- Tumeur gommeuse XIX 361.
- Tumeurs hétéradéniques IV 641.
- Tumor VI 326 (vid. auch Geschwulst).
- Tumor albus II 27, VIII 223, 243, XI 102, XX 312, 316, des Fussgelenks VII 389, Carbonsäure gegen III 633.
- Tumor carnosus XVII 312.
- Tumor cartilagenosus IV 259.
- Tumor cavernosus I 468, Exophthalmie durch VI 654.
- Tumor coccygeus II 491.
- Tumor fibrosus VII 166.
- Tumor gallicus III 535.
- Tumor mucosus XIII 648.
- Tumor retromaxillaris XV 511.
- Tumor testium venereus VI 380.
- Tumultus sermonis I 595.
- Tunbridge-Wells XX 316.
- Tunica XX 316.
- Tunica albuginea IX 540, XIV 371.
- Tunica dartos, glatte Muskelfasern in XIII 526.
- Tunica intima, media, externa der Gefäße VII 554.
- Tunica uvea II 158.

Tunica vaginalis propria testis II 704,  
IX 539, Erkrankung bei Epididymitis  
VI 383.

Tunicaten, Chondrogen bei IV 257,  
Zellkerne bei XXI 484.

Tunicin IV 85.

Tunis, Krankheiten in VIII 350.

Tupelo XX 316.

Tupi-Pya XX 316.

Turbinulae XIX 420.

Turgescenz XX 317.

Turgor IV 448, XX 317.

Turiones Asparagi II 60.

Turiones humuli I 330.

Turiones pini im Infus gegen Lungen-  
brand XII 234.

Turnera aphrodisiaca V 12.

Turpethin I 167.

Tusche, chinesische IV 579.

Tusnad XX 317, VI 33.

Tussilago Farfara VII 94, XI 231.

Tussis convulsiva V 500, X 656, vid.  
auch Keuchhusten.

Tussis convulsiva hepatica XI 626.

Tutia alexandrina XXI 513.

Tutia grisea XXI 513.

Twanky XIX 584.

Tyloma XX 317.

Tylosis (am Auge) XX 318, III 128,  
XIX 369, 372.

Tylosis linguae XII 76, XXI 536.

Tympanicum VIII 155.

Tympanitis XIII 70, XX 319, in der  
Schwangerschaft XVIII 58, künstliche  
Erzeugung von XVI 479.

Tympanitischer Percussionsschall XV  
357.

Tympanum VIII 161, XX 319.

Tynemouth XX 319.

Type facio-scapulo-huméral XIII 607.

Typhina XVI 486.

Typhlitis XX 139, V 52, 63, 82,  
anatomische Veränderungen bei XX  
321, Symptome XX 322, Diagnose  
und Therapie XX 325,

Pylephlebitis durch XVI 289.

Typhoid XX 326, in den Tropen XX  
178.

Typhomanie XX 326.

Typhotoxin XVI 179.

Typhus (vid. auch Abdominaltyphus),  
XX 326, der Knochen XV 74.

Typhus abdominalis, Bacillus des II 317  
(vid. auch Typhusbacillen), als Ursache  
des Absterbens der Frucht I 115, Aus-  
scheidung des Ammoniak bei I 351,  
Hämatoidin im Harn III 181, Albu-  
minurie bei I 279, Amenorrhoe bei  
I 340, Ataxie bei II 124, Bronchial-  
stenose durch III 372, partielle Cata-  
lepsie im Gefolge von III 704, als  
Ursache von Cystitis III 25, Angina  
bei I 440, Aphonie bei I 611, diph-  
theritische Enteritis nach V 67, tran-  
sitorische Erblindung bei I 334,  
Lähmung des N. axillaris nach I 667,  
Darminfusion bei V 89, Akratother-  
men nach dem I 243, vid. auch  
Abdominaltyphus.

Typhus ambulatorius I 36.

Typhus biliosus sive icteroides XXI  
266.

Typhus exanthematicus (vid. auch Fleck-  
typhus) I 57, VII 260, X 342, Stati-  
stisches über XIII 476, Vorkommen in  
Irland VIII 346, in Rumänien, Türkei  
VIII 349, in Südamerika VIII 355,  
Darmblutung bei V 48, als Fötal-  
krankheit VII 305, Entartungsreaction  
nach VI 76, Milzschwellung bei XIII  
233, Neuritis bei XIV 311, Pepto-  
nurie bei XV 348, Petechien bei XV  
457, Radialislähmung bei XVI 371.

Typhus hépatique XXI 262.

Typhus hystérico-verminosus I 19.

Typhus levis I 55.

Typhus des membres XIV 481.

Typhus nervosus I 19, 22.

Typhus recurrens und Flecktyphus VII  
271, als Fötalkrankheit VII 305,  
Petechien bei XV 456, vid. auch Febris  
recurrens und Recurrens.

Typhusbacillen I 21, 57, II 317, Toxine durch XVI 179, Wirkung von Säuren auf XVII 180.

Typhuserysipel VI 589.

Typhusgeschwüre I 32, 33.

Typhuslähmung unter dem Bilde der Landry'schen Paralyse XVIII 492.

Typhusschorf I 31.

Typosen I 568.

Tyrosin XX 326, I 673, II 419, XII 55, durch Zersetzung von Elastin VI 38, bei der Eiweisszersetzung durch Säuren I 255, Parakresol aus faulendem XI 372, bei Fäulniss VII 70,

in Dermoidcysten des Ovariums V 698, in der Galle VII 422, XVIII 183, im Harn bei Abdominaltyphus I 42, im Harnsediment IX 22, im Harn bei acuter gelber Leberatrophie XI 637, in der Leber bei gelber Atrophie XI 635, in der Milz bei Leukämie XII 63, in Pemphigusblasen XV 290, im Sputum XVIII 664, im Sputum bei Lungenbrand XII 232.

Tyrotoxicon X 577.

Tyson'sche Drüsen II 358, V 448, Schwellung der XIX 332, Abscedirung der XX 144.



## U.

U, Vocalisirung des XIX 137.

Ueberanstrengung in Bergwerken II 615, U. und Schülernessopie XVII 703, Myelitis durch XVII 26, der Augen als Ursache von Accommodationskrampf I 140, des Herzens IX 448, Gehirnsclerose durch VIII 93, Suppressio mensium bei I 340, erhöht die Disposition für Cerebrospinalmeningitis IV 103, acute Spinallähmung durch XVIII 466, geistige, Amenorrhoe durch XIII 35.

Ueberbein VII 462, VIII 693.

Ueberblendung, Ursache von Conjunctivitis IV 469.

Uebercompensation IX 443.

Ueberdrehung der Frucht VII 529, der Schultern VII 518.

Ueberernährung X 58.

Ueberfüllung von Arbeitsräumen I 655.

Ueberfruchtung II 545.

Uebergangsepithel VI 487.

Uebergangswindungen VII 598.

Ueberlaufkammern bei der Wasserleitung XXI 234.

Ueberlingen II 711.

Uebermangansäure XII 520.

Ueberosmiumsäure XV 57, Wirkung auf Nerven XIV 181.

Ueberreizung, geschlechtliche, Oophoritis chronica durch V 675.

Ueberschwängerung XIX 261, vide auch Superfoetatio.

Uebersichtigkeit XVI 553, Untersuchung auf XVI 466, vide auch Hypermetropie.

Ueberwanderung des Samens und Eies VII 8.

Uebung II 684.

Uffelmann's Reagens auf Milchsäure XII 421.

Ufinn XV 5.

Uhrfederspirale zur Einbringung in Aneurysmen I 426.

Uhrmacherkrampf II 667.

Uhrzifferblattarbeiter, Fingerkrampf bei einem II 668.

Ulceratio interna XX 133.

Ulceration, Ulcus **XX 331**, Ursache der XX 334, Entstehungsweise der Geschwüre XX 336, Heilung und Verschiedenheit der XX 337, Eintheilung der XX 338, klinische Bedeutung und Verlauf der XX 342, Prognose und Therapie XX 344.

Ulcère de Cochinchina VI 241, VIII 353, XX 185.

Ulcère perforant VII 391.

Ulcus, vid. Ulceration und die Folgenden.

Ulcus chronicum XII 425.

Ulcus clysmaticum IV 338.

Ulcus contagiosum XVII 435.

Ulcus corneae X 638, bei Herpes Zoster XX 254.

Ulcus corneae serpens X 166, 639, als Ursache des narbigen Hornhaut-

- staphyloms XIX 10, Phthisis bulbi durch XV 570, Narbenstaphylom durch XIX 14, Borsäure gegen III 297, Chlorwasser gegen IV 193, Jodoform gegen X 484.  
 Uleus corrosivum XII 425.  
 Uleus cruris XX 344, 347, Gummi-bindern für XX 662.  
 Uleus diphtheriticum XVII 447.  
 Uleus gangraenosum XVII 447.  
 Uleus grave XII 382.  
 Uleus induratum XVII 448.  
 Uleus inflammatorium XVII 447.  
 Uleus leprosum XII 21.  
 Uleus molle XVII 435.  
 Uleus oesophagi rotundum XIV 529.  
 Uleus phagedaenicum XVII 447.  
 Uleus rodens III 654, IX 175, X 639, XX 341.  
 Uleus rotundum XII 425.  
 Uleus scorbuticum XVIII 138.  
 Uleus scrophulosum XVIII 153.  
 Uleus serpens XIX 630.  
 Uleus serpiginosum XVII 448.  
 Uleus simplex XII 425.  
 Uleus syphiliticum XIX 359.  
 Uleus varicosum XX 661.  
 Uleus venereum XVII 435.  
 Uleus ventriculi, Beklemmungen bei II 105, Pericarditis bei IX 459.  
 Uleus virgae XIX 314.  
 Ullersdorf **XX 351.**  
 Ulmaria **XX 351.**  
 Ulmin I 207.  
 Ulmus campestris **XX 351.**  
 Ulna XXI 149, Nerven der XI 136, Fractur der XX 154, am unteren Ende der VIII 685, Fractur des Processus coronoideus VI 154, Luxation des oberen Endes der VI 156, pathologische Luxation der VIII 692, Osteomyelitis der XV 82, syphilitische Erkrankung der XV 92, Verknöcherung der XI 149.  
 Ulrikenquelle von Reinerz XVI 567.  
 Ultramarin VII 78, im Sputum XVIII 668, in Tapeten XIX 495.  
 Ultramarinstaub, Wirkung in der Lunge XII 265.  
 Umbelliferon VII 411.  
 Umbilicus II 407.  
 Umkrümmung der Wirbelsäule XVII 132 u. ff.  
 Umschlag, feuchtkalter X 21, feuchte, bei Gelenkentzündung VIII 279.  
 Umschlungene Naht **XIII 691.**  
 Umschnürung der Glieder bei Epilepsie VI 434.  
 Umstechung, percutane III 234.  
 Umstimmende Arzneimittel I 323.  
 Umzüchtung II 309.  
 Uncaria Gambir IV 53.  
 Uncus gyri fornicati VII 608.  
 Undulation an den Halsvenen IX 358.  
 Uneheliche Geburten VII 541, 542.  
 Uneheliche Kinder, Sterblichkeit der X 693.  
 Unempfanglichkeit X 263.  
 Unendlich, Begriff von XVI 515.  
 Unfälle in Bergwerken II 619.  
 Unfallsneurose XVI 384.  
 Unfallstatistik **XX 351.**  
 Unfallverhütung VII 61.  
 Unfallversicherung VII 59.  
 Unfruchtbarkeit I 218, vid. auch Sterilität.  
 Ungarn, Taubstumme in XIX 500, 504, 515, Geburtsstatistik in VII 539, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Kindersterblichkeit in X 690, Irrenstatistik von X 551, Lepra in XII 12.  
 Ungarwasser IV 559.  
 Ungarische Krankheit IX 204.  
 Ungemachquelle von Baden-Baden XI 182.  
 Ungeziefer, Vertilgung in Krankenhäusern XVIII 571.  
 Unguentum XVII 202.  
 Unguentum acre III 621.  
 Unguentum album simplex III 112.  
 Unguentum ammoniacale I 356.  
 Unguentum aromaticum I 114, XIII 45, XVII 206.  
 Unguentum arsenicale Hellmundi I 680.

- Unguentum Autenriethii I 513.  
 Unguentum basilicum V 345, XV 262, 263, zu Fontanellen VII 325.  
 Unguentum Belladonnae II 606, bei Fissura ani XII 603, gegen Lichtschem X 637.  
 Unguentum Cantharidum III 621, VI 470.  
 Unguentum carbolicum extensum XVII 204.  
 Unguentum cereum XVII 202.  
 Unguentum Cerussae III 112.  
 Unguentum Cerussae extensum XVII 204.  
 Unguentum Cerussae camphoratum III 112.  
 Unguentum cinereum, vid. Unguentum Hydrargyri cinereum.  
 Unguentum contra pediculos XVII 168.  
 Unguentum contra scabiem Jasseri XVIII 96.  
 Unguentum cucumeris IV 610.  
 Unguentum diachylon III 113, IV 572, XVII 204, bei Eczem V 582.  
 Unguentum diachylon extensum XVII 204.  
 Unguentum digestivum V 345.  
 Unguentum Elemi II 369, V 345, VI 134.  
 Unguentum emolliens I 389, IV 564.  
 Unguentum Euphorbiae zu Fontanellen VII 325.  
 Unguentum extensum XVII 204.  
 Unguentum ad fonticulos III 621.  
 Unguentum fuscum IV 97.  
 Unguentum Glycerini VIII 474.  
 Unguentum Hebrae, vid. Unguentum diachylon.  
 Unguentum Hydrargyri album XVI 334, bei Fissura ani XII 603, bei Pannus scrophulosus XV 156, bei Psoriasis XVI 128.  
 Unguentum Hydrargyri album extensum XVII 205.  
 Unguentum Hydrargyri (cinereum) I 151, XVI 313, 328, XIX 385, Eczem durch V 579, bei Myelitis XVII 38, bei epidemischer Meningitis IV 113, bei Gelenkentzündung VIII 280, gegen Läuse XV 275, bei Iritis X 526, XIV 701, bei Cystitis III 30, bei Lymphangitis XII 363, bei Meningitis VIII 25, gegen Otitis externa VIII 149, gegen Conjunctivitis diphtheritica IV 491, zu Stuhlzapfen XIX 263.  
 Unguentum Hydrargyri (cinereum) extensum XVII 205.  
 Unguentum Hydrargyri rubrum zu Fontanellen VII 325.  
 Unguentum Jodi X 465, bei Cystitis III 30.  
 Unguentum irritans III 621.  
 Unguentum Juniperi X 575.  
 Unguentum Kalii jodati X 475.  
 Unguentum Kali jodati extensum XVII 205.  
 Unguentum labiale IV 581.  
 Unguentum leniens I 389, IV 117, 564.  
 Unguentum linariae XII 97.  
 Unguentum Majoranae XII 479.  
 Unguentum mercuriale, vid. Unguentum Hydrargyri cinereum.  
 Unguentum Mezerei XVIII 228.  
 Unguentum ophthalmicum II 199.  
 Unguentum opiatum XV 14.  
 Unguentum oxygenatum XVII 194.  
 Unguentum Paraffini XV 164, XVII 203.  
 Unguentum Phocae I 198.  
 Unguentum Picis XIX 595.  
 Unguentum Picis extensum XVII 204.  
 Unguentum Picis sulfuratum XIX 595.  
 Unguentum Plumbi III 112.  
 Unguentum Plumbi extensum XVII 204.  
 Unguentum Plumbi tannici III 113.  
 Unguentum pomadinum I 198.  
 Unguentum populi V 345, XVI 5.  
 Unguentum praecipitatum album und rubrum, vid. Unguentum Hydrargyri album und rubrum.  
 Unguentum Rochardi bei Psoriasis XVI 128.  
 Unguentum rosatum I 198, IV 575.



Unguentum Rosmarini compositum XVI 650.  
 Unguentum Sabadillae XVII 168.  
 Unguentum Sabinae VI 470, XVII 169, zu Fontanellen VII 325.  
 Unguentum salicylicum extensum XVII 204.  
 Unguentum ad scabiem XVII 350, XVIII 96.  
 Unguentum simplex I 198, IV 97.  
 Unguentum sulfuratum XVII 204, XVIII 96, simplex und compositum XVIII 96.  
 Unguentum Styracis sulfuratum XIX 172.  
 Unguentum tartari stibiati I 513, bei Paralyse X 541.  
 Unguentum terebinthinatum XVIII 384, XIX 553.  
 Unguentum Vaselinei plumbicum III 128.  
 Unguentum Wilkinson XIX 595, vid. auch Wilkinson'sche Salbe.  
 Unguentum Wilsonii bei Eczem V 583.  
 Unguentum Zinci XXI 514.  
 Unguentum Zinci extensum XVII 204.  
 Unguis X 167, 644.  
 Unguis hypertrophia aut curvatura XIII 672.  
 Unguis incarnatus XIII 668.  
 Unguis hippocraticus XIII 666.  
 Uniform des Militär-Sanitätspersonals XIII 214.  
 Unitätslehre XX 354, XVII 435.  
 Universalgegendgift I 489.  
 Universalgeradehalter XVII 618.  
 Unke XI 376.  
 Unlustgefühl VI 214, XVI 132.  
 Unna als Soolbad XI 189, 191.  
 Unona odoratissima IV 556.  
 Unpässlichkeit XI 346.  
 Untauglichkeit für Militärdienst XVI 441, 445.  
 Unterärzte XIII 189.  
 Unter-Alap I 248.  
 Unterarm, Bänder des XII 94.  
 Unterarmtypus I 665.  
 Unterbauchgegend II 411.

Unterbindung von Arterien bei Schwangeren XVIII 79, U. des Nabelstranges XXII 65, vid. auch Ligatur.  
 Unterbrechungselektrode VI 56.  
 Unterchlorige Säure IV 189, Salze derselben IV 191, bei Vergiftungen mit I 499.  
 Untergährung XXI 269.  
 Unterhautfettgewebe, vid. Unterhautzellgewebe.  
 Unterhautzellgewebe IX 153, 160, Myxome aus dem XIII 650, Cysten im IV 650, Cysticereus im IV 689, Gichtknoten im VIII 402.  
 Unterhosen der Soldaten XIII 141.  
 Unterhorn VII 642.  
 Unterkiefer XX 364, Missbildungen am XX 365, Verletzungen XX 366, Erkrankung des XX 372, Operationen am U. XX 376, Messung des XVII 393, Actinomyose des XV 104, Verrenkung des XII 342, Luxation des, beim Zahnziehen XXI 412, Osteomyelitis des XV 82, Pseudarthrose des XVI 93, Resectionen am XVI 576, künstlicher U. XI 387.  
 Unterkieferdrüse XVIII 418.  
 Unterkieferphänomen XVIII 206, bei atrophisch-spastischer Spinallähmung XVIII 486.  
 Unterkieferwinkel XVII 393.  
 Unterlazarethgehilfe XI 526.  
 Unterleib II 405, Auscultation des II 286.  
 Unterleibsbrüche III 425, Simulation von XVI 479, vid. auch Hernia.  
 Unterleibsgefäße, Vasomotoren der VII 560.  
 Unterleibsgeschwülste, Gefäßgeräusche an II 287.  
 Unterleibsorgane, Percussion der XV 366.  
 Unterleibsplethora I 290, Alvenen bei I 325.  
 Unterleibsstockung XVIII 699.  
 Unterlippe, Myxom der XIII 650, Spaltung und Fisteln der VIII 374.

Untermais XIII 46.

Unterphosphorige Säure XVII 188.

Unterphosphorigsaures Natron XIV 124.

Unterricht bei Idioten X 237, der  
Mediciner XII 625.

Untersalpetersäure XVII 192, 193.

Unterschenkel XX 380, Missstaltungen,  
Verletzungen XX 382, Erkrankungen  
des XX 390, Operationen am XX 393,

Bänder des XII 94, Häufigkeit der  
Brüche an VII 327, Heilungsdauer  
einer Fractur des VII 333, Fractur  
des, am Fussgelenk VII 383, falsche  
Richtung des XVI 483, Fehlen des  
XIII 274, Amputation des VII 405,  
Ersatz nach Amputation des XI 406,  
Eczem des V 576, Schwellung bei  
Elephantiasis Arabum VI 137.

Unterschenkelgeschwür XX 344, 347,  
390, Compressionsverband bei IV 406,  
Gliederabsetzung bei I 369, Simulation  
von XVI 483.

Unterschiedsempfindlichkeit VI 209.

Unterschwefelsaures Natrium XIV 118.

Unterschwefligsaures Natron im Harn  
IX 20.

Unterschwefligsaure Salze XVIII 99,  
als Antidota I 499, Bestimmung der  
XIX 676.

Unterschwefligsaures Silberoxydnatron  
zur subcutanen Injection X 153.

Untersuchungs sonden XVIII 372.

Untersuchungstisch XX 443.

Unter-Vernex XIII 380.

Unterzungendrüse XVIII 420.

Unwohlsein XI 346, XIII 33.

Unzengewicht XII 621.

Upas radja XXII 75.

Upas Tieuté XXII 74.

Upham'sche Kapseln VIII 494, XVI 234.

Urachus II 407, III 9, 453, 657, XII  
96, XXII 55.

Urämie XXII 87, I 348, III 203,  
IX 268, vesicale XXII 89, 94, renale  
XXII 89, ureterale XXII 94, urethrale  
XXII 94, Therapie der XXII 95,

Contracturen bei IV 508, Darm-  
blutung bei V 48, Delirium bei V  
159, diphtheritische Enteritis bei V  
67, durch Hämatometra VIII 596,  
Furunculose bei VII 373, bei Nephritis  
XIV 396, bei Ischurie X 570, bei  
Scharlach XVII 477, Transfusion bei  
XX 40, Benzoësäure gegen II 610.

Uralium XX 397, XXI 607.

Uramidobenzoesäure XIX 310.

Uramidosäure, Bildung von XIX 310.

Uramin XVI 584.

Uran XIV 361.

Uraglas, Fluorescenz von VII 296.

Uranicum nitricum XIV 361.

Uranlösung zur Phosphorsäurebestim-  
mung XIX 680.

Uranoplastik XX 397, II 296.

Uranoschisis XX 403.

Uranoschisma XX 403.

Uranoschisma laterale duplex IX 127.

Urari IV 613, XXII 79, vide auch  
Curare.

Urarthritis II 27, VIII 398.

Urate IV 415, IX 21.

Uraturie XX 403.

Urawel XX 403.

Urbalacone XX 403.

Urberoaga de Alzola XX 403.

Urberoaga de Ubiella XX 404.

Urdarm II 409.

Urea, vid. Harnstoff.

Ureier V 641, 649.

Ureierfalte V 641, 646.

Ureter III 16, XIV 368, glatte Muskel-  
fasern im XIII 526, elektrische Reiz-  
barkeit der VI 122, Contraction am  
XIII 582, Einmündung in den Mast-  
darm III 17, Anurie bei Knickung  
beider U. I 572, Compression des,  
und Eclampsie V 528, Compression  
in der Schwangerschaft XVIII 60,  
Entzündung durch Harnröhrenstrietur  
IX 77, Catheterismus der, bei Hydro-  
nephrose IX 696, Urämie durch Er-  
krankung der XXII 89.

- Ureteritis XX 404.  
 Ureterotomie XX 404.  
 Urethan **XX 404**, in der Irrenbehandlung X 543.  
 Urethralabscess IX 27.  
 Urethralfaden XVI 56.  
 Urethralfieber I 535, IV 54, VII 173, IX 72, 92.  
 Urethralgänge IX 60.  
 Urethralgia XX 133.  
 Urethralknochen XV 65.  
 Urethralrinne IX 50.  
 Urethralsuppositorien XIX 265.  
 Urethrismus IX 62.  
 Urethritis XX 405, *circumscripte* Formen der XX 148, U. beim Weibe XX 157, beim Manne XX 139, U. und Balanoposthitis II 363, Prostatahypertrophie durch XVI 38.  
 Urethritis anterior acuta XX 141.  
 Urethritis blennorrhoeica XX 146, Endoskopie bei VI 283, Erytheme durch XX 260, vide auch Urethroblennorrhoe.  
 Urethritis gonorrhoeica, vid. Urethritis blennorrhoeica.  
 Urethritis granulosa VI 283, XX 148.  
 Urethritis membranacea XX 146.  
 Urethritis phlyctaenulosa siv. herpetica VI 283, XX 146.  
 Urethritis posterior XVII 238, acuta XX 146.  
 Urethritis purulenta XX 141.  
 Urethritis pyorrhoeica XX 141.  
 Urethritis simplex XX 146.  
 Urethroblennorrhoe XX 405, VI 282, XX 133, vid. auch Urethritis blennorrhoeica.  
 Urethrometer IX 67, 92.  
 Urethroplastik IX 41.  
 Urethrorrectalfistel IX 43.  
 Urethroskopie VI 265, 282.  
 Urethrospasmus IX 62.  
 Urethrotom XX 409, 410 411.  
 Urethrotomie **XX 405**, U. interna XX 406, Instrumentarium für die XX 407, 415, U. externa XX 413, Operation **XX 416**, Wundbehandlung XX 419, Folgezustände und Recidive XX 422, auf endoskopischem Wege VI 286.  
 Urethrotomia externa III 84, IX 93, Statistik der äusseren IX 95, bei Harnröhrenzerreissung IX 106.  
 Urethrotomia interna bei Hypospadie X 178, Statistik der IX 95.  
 Urginea maritima XVIII 128.  
 Urginea Scilla XVIII 128.  
 Urhidrosis IV 243.  
 Uriage **XX 426**, XVIII 106, Schwefelschlammbad von XIII 387.  
 Uridrosis **XX 427**.  
 Urin, vid. Harn.  
 Urina aquosa XVIII 183.  
 Urina spastica IX 9, X 202, XVIII 183, bei Coronararterienerkrankung IX 407, bei Hysterie X 126, bei Palpitationen IX 487.  
 Urinary pouching IX 27.  
 Urinfistel, vid. Harnfistel.  
 Urlaub der Sanitätsofficiere XIII 211.  
 Urmund II 409.  
 Urniere V 442.  
 Urobilin **XX 427**, III 181, VII 186, 414, IX 32, XVI 498, XXI 97, Fluorescenz des VII 297, Spectrum des XVIII 408.  
 Urochrom IX 33.  
 Urodelen, achromatische Membran in den Hautdrüsen von XXI 485.  
 Uroerythrin IX 34.  
 Urofuscöhämatin IX 34.  
 Uroleukorrhoe XX 431.  
 Urolithiasis VI 245, XX 431.  
 Uromelanin IX 34.  
 Uromele XIII 302.  
 Urometer von Heller IX 7.  
 Uropittin IX 34.  
 Urorrhoe XX 431.  
 Urorubrohämatin IX 34.  
 Uroskopie IX 5, vid. Harn.  
 Urostealithe IV 423.  
 Ursprungssehne XVIII 201.  
 Urstoffe VI 133.



Urtica I 167, XI 230.

Urtica dioeca XI 231, XX 431.

Urtica pilulifera XX 431.

Urtica urens XX 431, Kernkörperchen in XXI 492.

Urticaria XX 431, Entstehung der XX 243, durch Speisen oder Getränke XX 435, bei Akrodynie I 247, bei Cholera IV 243, als Complication von Grippe XXI 630, bei Diphtheritis V 380, bei Icterus VIII 213, bei Intermittens XII 499, nach Operation eines Bubo XX 241, nach Perforation eines Echinococcus in die Bauchhöhle V 515, 518, bei Phosphorvergiftung XV 556, bei Purpura haemorrhagica III 207, in der Schwangerschaft XVIII 58, bei Trichinose XX 101, Akrothermen gegen I 243, chronische, Antimon gegen I 512.

Urticaria annularis XX 432.

Urticaria bullosa XX 432.

Urticaria chronica bei Greisen XII 542, Wachholderräucherung gegen XVI 382.

Urticaria evanida XX 432.

Urticaria factitia XX 432.

Urticaria figurata XX 432.

Urticaria gyrata XX 432.

Urticaria medicamentosa II 36.

Urticaria papulosa VI 617, XX 432.

Urticaria pigmentosa XX 435.

Urticaria porcellanea XX 432.

Urticaria recidiva XX 433.

Urticaria subcutanea bei Krätze XVII 345.

Urticaria vesiculosa XX 432.

Uruguay, Fındelpflege in VII 216.

Urwindungen VII 597.

Urzeugung I 77.

Usedom, Ahlbeck auf I 225.

Ussat XX 438.

Ustilago Carbo im Mehle XII 670.

Ustilago Oryzae XII 670.

Ustilago Maidis XII 670, XV 283, Giftigkeit des XV 283, bei Keuchhusten X 657.

Usur, fettige I 692, 701, fettige, der Aorta I 573, U. der Zähne XIV 137.

Uteroskopie VI 265.

Uterus XX 438, Anatomie des XX 440, Untersuchung des XX 442, Pathologie des XX 454, Entwicklungsfehler *ibid.*, Atrophie des XX 457, Hypertrophie des XX 460, Gestalt- und Lageveränderungen des XX 461, Prolaps XX 471, Inversio uteri XX 472, Entzündungen des XX 474, Neubildungen XX 498, Operationen am XX 519, Exstirpation des XX 527,

glatte Muskelfasern im XIII 526,

Epithel des VI 486, Entstehen von

Bewegungen des XXI 240, Peristaltik

der Contractionen des XXI 244, Saug-

kraft des XIX 86, 87, Percussion

des XV 373, Auscultation des II 287,

Beschaffenheit in der Schwangerschaft

XVIII 41, Formveränderung während

der Wehe XXI 245, U. mit Placenta XV

607, Involution des XVI 184, La-

ryngospasmus durch Reizung des

XVIII 390, Reflexkrampf des Gesichts

durch Reizung des VIII 386, Singultus

bei Krankheiten des XVI 604, fötale

Erkrankung des VII 316, Atonie und

Paralyse des XV 620, Rheumatismus

des XXI 253, Krämpfe des XXI 257,

Tetanus des XXI 256, Zoster durch

Erkrankung des XX 260, Blennorrhoe

des XX 160, Schanker am Cervicaltheile

des XVII 450, Syphilis des XXI 145,

Lageveränderungen als Ursache der

Sterilität XIX 72, 77, Atrophie der

Schleimhaut des XIX 92, Tuberkulose

des XX 313, polypöse Adenome an

der Schleimhaut des I 197, Carcinom

des, im Climacterium IV 333, Sarcom

des XVII 323, Zottengeschwulst im

XV 161, Myome des XIII 636, Myxom

des XIII 651, Lepra in dem XII 28,

Cysten des IV 651, 655, Endometritis

durch Geschwülste des VI 253, Ver-

halten bei der Extrauterinschwanger-

- schaft VII 16, Erweiterung zur künstlichen Frühgeburt VII 362, Catheterisation des VII 363, Instrumente zur Erweiterung des Orificium V 357, Reiben des, zur künstlichen Frühgeburt VII 361, habituelles Fruchtabsterben durch erhöhte Reizbarkeit des VII 356, Frühgeburt durch Carcinom des VII 350, Icterus durch Druck des schwangeren VIII 213, Schrumpfung nach Entfernung der Ovarien III 693, Blutung bei Leukämie XII 64, Amenorrhoe bei Atrophie des I 339, Hypertrophie der Musculatur des X 59, Darmstenose durch abnorme Lagerung des V 104, Contractionen durch Pilocarpin X 219, Injectionen im X 420, Einspritzung von Eisenchlorid in den VI 22, Irrigation des X 376, Tamponade des XIX 492, Suppositorien für den XIX 264, Hydrastis gegen Blutung des IX 655, Faradisation des VI 122, Vaginalrefrigerator bei Entzündung des X 24, Akratothermen gegen Entzündungen des I 243.
- Uterus bicornis VIII 597, XIII 308, XXI 564, Schwangerschaft im rudimentären Horn des VII 7, 14, 18, 19, 26, 30, 32, 33, U. und Gesichtslage VII 520.
- Uterus bipartitus XIII 308, XX 454.
- Uterus didelphys VIII 598, XX 454.
- Uterus duplex XIII 308, Schwangerschaft und Menstruation im XIII 36, Atresie einer Hälfte des VIII 598.
- Uterus foetalis, Amenorrhoe bei I 339.
- Uterus infantilis XIX 72, 95, 96, Amenorrhoe bei I 339.
- Uterus masculinus IX 51, 53, 327, XVI 28.
- Uterus septus XX 454, XXI 564.
- Uterus subseptus XX 454.
- Uterus unicornis VIII 594.
- Utriculus masculinus IX 539.
- Uterinblutung XIII 75, Lähmung nach XVII 8, im Abdominaltyphus I 52, bei Phosphorvergiftung XV 556, bei Pest XV 448.
- Uterusbruch, vid. Uterusruptur.
- Uteruscatarrhe, Jodoform gegen X 484, vid. auch Uterus.
- Uterusdouche X 412.
- Uterusfibroid, Verkalkung im IV 414.
- Uterusfibrom, Galvanisation gegen VI 112.
- Uterusgeräusch XVIII 48, II 287, XVI 186.
- Uterusinfaret I 88.
- Uterusinjection als Abortivmittel I 102.
- Uterincoliken V 462.
- Uteruskrankheiten als Ursache des Abortes I 84, Aphonie bei I 612, Iridocyclitis durch IV 634, Aix-les-Bains gegen I 228.
- Uterusmilch VI 179.
- Uterusnaht X 591.
- Uterusruptur III 426, U. und Abort I 99.
- Uterussteine IV 414.
- Uva ursi I 207, XX 532, 535.
- Uvea XX 535.
- Uvealtractus II 158.
- Uveitis XX 535.
- Uveitis anterior X 518.
- Uveitis sympathica XIX 291.
- Uveoscleritis XVIII 350.
- Uvula XX 535, bifida XX 535, als Ursache eines chronischen Kehlkopfcatarrhs XI 493, Oedem der XV 489, Schiefstand der, durch Facialislähmung XV 175, Schwellung und Oedem bei Apoplexie VIII 65, Schwellung der XIV 588.
- Uvula vesicae III 11.
- Uvulotom XX 537.

## V.

Vaccin en poudre X 294.

Vaccination X 268, XX 642, 648.

Vaccinationsfieber V 537, X 276.

Vaccine X 267, XX 643, Uebertragung von Infectiouskrankheiten durch XX 654, Uebertragbarkeit von Tuberkelbacillen mit XII 258, gegen Hautkrankheiten X 426.

Vaccinefieber, vid. Vaccinationsfieber.

Vacciniden X 277.

Vaccinium Myrtillus XIII 641, Farbstoff von I 305.

Vaccinium uliginosum XIII 515.

Vaccinolae X 276.

Vacuolen XXI 466, in Amoeba colli I 362.

Vagabundiren der an Moral insanity Leidenden XIII 393.

Vagina XX 539, Cysten der XX 547, Myome, Fibromyome der XX 554, Sarcom der XX 556, Carcinom XX 560,

Epithel der XXI 463, glatte Muskelfasern in der XIII 526, Ganglien in der XXI 241, Bedeutung als austreibendes Organ XXI 247, Cysten der IV 655, Erkrankung der, als Sterilitätsursache XIX 81, 82, 83, Atresie der, bei Amenorrhoe I 339, Amöben im Secret der X 367, Eczem der V 576, Jucken der XVI 85, Myom der XIII 636, Risse der V 17,

Schanker der XVII 440, Sectio caesarea wegen Carcinom der X 595, Stenose der VIII 593, XIX 82, Tamponade bei Placenta praevia XV 617, Tamponade der, für die künstliche Frühgeburt VII 361, Reinigung durch Irrigation X 376, Refrigerator für die X 23, Kissingen gegen Catarrh der XI 48.

Vagina bipartita XIII 308.

Vagina duplex XIII 308, Hymen bei X 35.

Vaginae synoviales tendinum XVIII 202.

Vaginalblennorrhoe XX 158.

Vaginalcatarrh, Säuerlingsbäder gegen I 292.

Vaginaldouchen in St. Alban I 253, bei Amenorrhoe I 341.

Vaginalitis VI 381, VIII 576, IX 549, 656.

Vaginalitis syphilitica XXI 144.

Vaginalkugeln VIII 192, XIX 264, mit Jodoform X 486.

Vaginalportion, conoide Form der XIX 72, schürzenförmige, schnabelförmige XIX 73.

Vaginalschnitt III 78.

Vaginalsecret, saures, Alkalisierung des XIX 100.

Vaginismus V 469, XIX 83, 85, 95, 96, 97, XX 568, XXI 163, 506, bei



- Hysterie X 190, Behandlung des XIX 104, elektrische Behandlung des XXI 670, Akratothermen gegen I 243.  
 Vaginitis XX 158, Jod gegen X 464.  
 Vaginitis adhaesiva XIX 82.  
 Vaginitis blennorrhoeica, Injectionen bei X 407, bei Schwangeren XVIII 58, in der Schwangerschaft XVIII 71.  
 Vaginoskop VI 292.  
 Vaginoskopie XX 568.  
 Vagitus XX 568.  
 Vagitus uterinus X 11.  
 Vagotomie, Folgen der, bei Thieren XX 202.  
 Vagus, vid. Nervus vagus.  
 Vagusneurosen XX 568, Allgemeines über den Vagus bei Menschen XX 570, Allgemeinpathologisches und Aetiologisches über die Affectionen des N. vagus XX 573, Symptomatologie XX 576, vid. auch Nervus vagus.  
 Vaguspneumonie XX 256.  
 Val XVIII 323.  
 Val-André XX 587.  
 Valdieri XX 587.  
 Valdiviasamen XVI 310.  
 Valdiviu XVI 310, zur subcutanen Injection X 160.  
 Valeriana officinalis XX 587, bei Angina pectoris I 464, bei Epilepsie VI 440, bei Psychosen XVI 156.  
 Valerianas Zinci XXI 517.  
 Valeriansäure, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, bei Fäulniss VII 70, im Koth VII 64.  
 Valerol XX 587, im Hopfenmehl XII 326.  
 Valery (Saint) XX 588.  
 Vallecula XI 472.  
 Vallecula Sylvi VII 596.  
 Valleix's Points douloureux XVI 21.  
 Vallet's Eisenpillen VI 19.  
 Valonen VIII 362.  
 Vals XX 588, I 288.  
 Valsalva'scher Versuch XIV 589, XVI 256, bei Empyem XV 655, bei Ruptur des Trommelfelles XX 169.  
 Valserbad XX 589.  
 Valvula Bauhini V 28.  
 Valvula bicuspidalis XXII 8.  
 Valvula colli vesicae XVI 37.  
 Valvula conniventes Kerckringii V 34.  
 Valvula Eustachii der Vena cava XXII 7.  
 Valvula foraminis ovalis XXII 7.  
 Valvula fossae navicularis IX 51.  
 Valvula Hobokenii XXII 55.  
 Valvula mitralis XI 363, XXII 8, vid. auch Mitralis und Klappenfehler.  
 Valvula processus vermiformis V 41.  
 Valvula pylori XII 391.  
 Valvula semilunaris XXII 8.  
 Valvula semilunaris arteriae pulmonalis XXII 8.  
 Valvula Thebesii XXII 7.  
 Valvula tricuspidalis XI 363, XXII 7.  
 Vampyrismus XII 689.  
 Vanadium XX 589.  
 Vanilla planifolia XX 589.  
 Vanille XX 589, als Aphrodisiacum I 614, Pulvern der XVI 266.  
 Vanille-Eis IV 429, XX 589.  
 Vanillin XX 589.  
 Vapeurs XIV 285.  
 Varec XIV 103.  
 Varec vésiculeux VII 370.  
 Varicella syphilitica XIX 357.  
 Varicellen XX 590, Eclampsia infantum bei V 537, Nephritis bei XIV 383.  
 Varicocele XX 596, 659, XVIII 699, Hodenatrophie durch XXI 505, chylöse VII 203.  
 Variola XX 606, 435, VII 179, foudroyante Form der XX 607, pathologische Anatomie der V. acutissima XX 610, Krankheitsverlauf der pustulösen V. XX 613, V. sine exanthemate XX 620, Complicationen und Folgezustände XX 623, pathologische Anatomie der XX 626, Aetiologie der XX 633, Geschichtliches XX 634, die Träger des Giftes XX 637,

Therapie XX 645, Prophylaxis XX 648,

Statistisches über XIII 443, 447, 449, 453—458, 464, Vorkommen im Heere IX 212, Puls bei VII 183, Leucin im Harn bei XII 57, Tyrosin im Harn bei XX 329, Bronchialcatarrh bei III 389, Catarrh der Highmorshöhle IX 513, secundäre Pneumonie im Verlauf der XII 213, V. an der Conjunctiva IV 497, Conjunctivitis bei IV 469, Conjunctivitis serophulosa nach IV 493, als Erblindungsursache III 146, Phthisis bulbi nach XV 571, Hornhautabscess bei X 644, Labyrinthblutung bei XI 441, Otitis media durch XIII 316, Epilepsie durch VI 416, Krämpfe bei Kindern V 537, Neuritis bei XIV 311, Lähmung des N. axillaris nach I 667, Landry'sche Paralyse nach XVIII 489, Meningitis spinalis nach XVII 79, disseminirte Myelitis bei XVII 27, Spinallähmung durch XVIII 497, Spasmus nutans nach XVIII 400, V. und Tetanie XIX 556, Stomatitis bei XIX 170, Gastritis phlegmonosa bei XII 412, Milztumor bei XIII 233, intraperitoneale Blutung durch VIII 583, Petechien bei XV 457, Nagelwachsthum bei XII 546, Erythem bei VI 613, Haarverlust bei I 320, Osteo-Periostitis des Unterkiefers nach XX 372, Gelenkabscess bei I 110, Erosion der Zahne durch VI 576, Epiphysenlösung in der VI 457, Knochenkrankung durch XV 95, Opiumwirkung bei XV 12, Heilung der Syphilis durch I 538, als Todesursache der Frucht I 115, als Fötkrankheit VII 303, in der Schwangerschaft XVIII 71, im Puerperium XVI 213, Nephritis bei XIV 383, Cavernitis bei XV 312, Gangrän des Penis bei XV 313, Cystitis bei III 25, Endometritis nach VI 251, Sarracenia gegen XVII 324, vid. auch Pocken.

Variola haemorrhagica, Diagnose der XVIII 270, und Flecktyphus VII 271, Hämatorrhachis durch XVII 77.

Variola crystallina XX 590.

Variola hybrida XX 590.

Variola illegitima XX 590.

Variola notha XX 590.

Variola ovina X 270.

Variola spuria XX 590.

Variola syphilitica XIX 357.

Variola vaccina X 271.

Variolation X 267.

Various rash VI 612.

Varix **XX 656**, VI 244, Entstehen von XVIII 700, Platzen von XVIII 57, V. u. Abscess I 107, Eczem durch V 580, V. der Blase III 37, V. innerhalb der Darmwand V 474, V. im Oesophagus XIV 545, am Penis XV 304, des Pharynx XV 513, der Schenkelbeuge XVII 498, am Unterschenkel XX 390, 391, Galvanopunctur wegen VII 461, faradische Geisselung bei VI 120, Eisenchlorid zur Injection in VI 22.

Varix aneurysmaticus I 413, 435, am Unterschenkel XX 391.

Varix arterialis I 413, 432.

Varix circoides XIV 335.

Varixfistel XX 661.

Varolsbrücke, Tumoren der VIII 132.

Vas deferens IX 539, 541, Epithel des VI 484, glatte Muskelfasern im XIII 526, Durchschneidung des XXI 505, Einfluss der Unterbindung auf die Hoden XX 204, elektrische Reizbarkeit des VI 122.

Vasa afferentia, lymphatische XII 375.

Vasa centralia retinae II 163.

Vasa ethmoidalia XIV 49.

Vasa haemorrhoidalia, Verletzung der XII 607.

Vasa lactica V 32.

Vasa omphalomesaraica der Vogeleier I 621.

Vasa pericardiaco-phrenica XXII 6.

- Vasa recta der Nieren, Mikrocoecen in den XVIII 263.  
 Vasa vasorum VII 554.  
 Vascularisation **XX 665**.  
 Vaselin XV 164, bei Otitis media catarrhalis sicca XIII 333.  
 Vaselinöl IV 564.  
 Vaselinsalben XVII 203.  
 Vasoconstrictorisches Centrum in der Medulla oblongata VII 672.  
 Vasodentin V 213.  
 Vasodilatoren IV 451, VII 577, Folgen der Reizung VI 331.  
 Vasomotoren VII 555, Verbreitungsgebiet und Verlauf der VII 558, Centren der IV 451, VII 555, Wirkung der, auf die Temperatur VII 567, Einfluss der, auf das Herz VII 569, nervöse Congestion durch Lähmung der IV 451.  
 Vasomotorisches Centrum IV 451, VII 555, im Pons VII 635, Betheiligung an der Epilepsie VI 393.  
 Vasoneurosen VII 574.  
 Vater'sche Körper V 445.  
 Vater-Pacini'sche Körperchen XX 196.  
 Vaterländischer Frauenverein XI 270.  
 Vaticinatio morientium I 219.  
 Vecordia **XX 665**, XXI 174.  
 Vecordia diastrophia XVI 151.  
 Vegetabilien bei Epilepsie VI 437, Ausnützung des Stickstoffes der VI 546.  
 Vegetarianer, Diät der V 301.  
 Vegetarianismus VI 543, 547.  
 Vegetationen **XXII 98**.  
 Végétations dermiques IV 434.  
 Végétations globuleuses IX 400.  
 Vegetationskraft XIII 259.  
 Veilchenessenz IV 559.  
 Veilchenwurzel IV 554, X 517.  
 Veilchenwurzelessenz IV 559.  
 Veilchensyrup XXI 135.  
 Veitstanz IV 267.  
 Vélar XVIII 337.  
 Veldes **XX 665**.  
 Veldeser See II 712.  
 Vellarin IX 677.  
 Velpeau's Verband XXI 10.  
 Velum XX 665.  
 Velum medullare der Vierhügel VII 626.  
 Velum medullare anticum VII 644.  
 Velum palatinum, Schiefstand durch Facialislähmung XV 175.  
 Vena anonyma III 524, XI 371, XII 365, Geräusche in der II 285, Compression der, durch Aortenaneurysmen I 579.  
 Vena anonyma dextra, Verschluss der, bei Kropf XIX 242.  
 Vena ascendentes columnae vertebrales XXI 330.  
 Vena auricularis anterior posterior profunda VIII 180.  
 Vena auricularis posterior XVII 358.  
 Vena axillaris I 149, 152, Pulsiren der IX 369, Zerreißung der XVIII 27.  
 Vena azygos II 410, III 523, XXI 331, 335, Druck auf, durch Aorta descendens I 580, Verschiebung der, bei Situs perversus V 247.  
 Vena basilica I 200, VI 143, XIV 448, XXI 149.  
 Vena basivertebralis XXI 330.  
 Vena brachialis, Pulsiren der IX 365.  
 Vena brachiales siv. profundae brachii concomitantes XIV 455.  
 Vena capitalis I 200.  
 Vena cava XXII 7, Arrosion der V 79, Magenblutung durch Compression der XII 457, Sarcom der XVII 323, Thrombose bei Wanderniere XXI 187.  
 Vena cava ascendens, Folgen venöser Stauung in der IV 622.  
 Vena cava inferior II 410, 424, XII 389, XXI 331, 335, XXII 7, Temperatur in der I 521, Abknickung bei Pleuritis III 494, Anurie durch Abbinden der XVIII 183, Compression durch Mediastinaltumoren XII 619, Nierenhyperämie durch Thrombose der



- XIV 380, Tuberkelgranulationen der Intima der XII 279.
- Vena cava superior III 527, XXI 331, Lage der III 527, Compression der, durch Aortenaneurysma I 579, Compression durch Mediastinaltumoren XII 619, Folgen der Unterbindung der V 497.
- Vena centralis siv. intralobularis der Leber XI 617.
- Vena centralis retinae XV 21, Compression der VI 652.
- Vena cephalica I 153, 200, III 465, VI 143, XIV 448, XVIII 13, XXI 149.
- Vena cerebri interna dextra und sinistra VII 648, 649.
- Vena cerebri interna communis VII 648.
- Vena cervicalis profunda XVII 358, XXI 331, 333.
- Vena chorioidea, Compression durch Gliom VIII 465.
- Vena ciliaris antica II 162.
- Vena ciliaris postica II 162.
- Vena circumflexa I 153, IX 56.
- Vena condyloidea postica VI 109.
- Vena coronaria XXII 7.
- Vena coronaria magna cordis XXII 7.
- Vena coronaria ventriculi II 410, XII 390.
- Vena corporis striati VII 620.
- Vena cruralis III 457, Thrombosierung bei Abdominaltyphus I 52, Thrombose der, durch Phlegmasia alba dolens XVI 196, marantische Thrombose in der XI 655, XII 303.
- Vena diploica frontalis XVII 358, 361.
- Vena diploica occipitalis XVII 361.
- Vena diploica temporalis posterior XVII 361.
- Vena diploica temporalis anterior XVII 361.
- Vena dorsalis penis IX 56, Thrombose der XV 313.
- Vena dorsii spinalis XXI 330.
- Vena facialis, Thrombose der VIII 372.
- Vena facialis anterior XVII 357, XVIII 419.
- Vena facialis communis XVII 513.
- Vena facialis posterior XV 476, Thrombose der, bei Parotitis metastatica XV 250.
- Vena femoralis XIV 470, XVII 494, 495, Naht der VII 584, Verletzung der XIV 472, 473.
- Vena frontalis XVII 357.
- Vena gastroepiploica XII 393.
- Vena haemorrhoidalis XII 582, XVIII 699, Kolik durch Erweiterung der IV 369, Phlebectasien der XX 658.
- Vena hemiazygos II 410, III 523, XXI 331, 335.
- Vena hepatica II 410, XI 617.
- Vena hyaloides XIV 694.
- Vena hypogastrica XII 582, XVI 27, XX 544.
- Vena iliaca, Compression der XVIII 619, Thrombose der XXI 117.
- Vena iliaca communis, Verletzung der II 482.
- Vena iliaca interna V 45.
- Vena intralobularis II 410.
- Vena intercostalis XVI 633, XXI 330.
- Vena intercostalis communis XXI 331.
- Vena intercostalis suprema accessoria III 520.
- Vena interlobularis XI 618.
- Vena jugularis, Geräusche in der II 285, IV 216, Larynxödem durch Compression der XI 507, Puls der IX 368, Stauungspapille bei Thrombose der XV 28, Verletzung durch Otorrhoe XV 112.
- Vena jugularis dextra, inspiratorische Anschwellung der IX 473.
- Vena jugularis externa XVIII 417, zum Aderlass I 203.
- Vena jugularis interna VII 649, XV 476, XVII 513, Phlebitis der XV 113.
- Vena lienalis II 410, 426, XII 393, Tuberkel der XII 279.

- Vena magna Galeni VII 648, Compression durch Gliome VIII 465, Thrombose der IX 675.  
 Vena magna longitudinalis anterior XXI 330.  
 Vena mammaria interna III 519.  
 Vena mastoidea VI 109.  
 Vena maxillaris interna VIII 180.  
 Vena mediana antibrachii VI 143.  
 Vena mediana basilica I 200, VI 143, für die Infusion von Kochsalzlösung X 378.  
 Vena mediana cephalica I 200, VI 143.  
 Vena mesenterica inferior II 410, V 42, 43, 45.  
 Vena mesenterica superior II 410, V 42, 43, XII 393, eitrige Entzündung der XVI 288.  
 Vena nasalis anterior profunda XIV 29.  
 Vena obturatoria III 459.  
 Vena occipitalis XVII 358.  
 Vena ophthalmica VII 649, Compression der I 428, Thrombose der XV 46.  
 Vena ophthalmica superior XVII 361, Stauung in der VIII 15.  
 Vena orbitalis, Erweiterung der VI 653.  
 Vena parumbilicalis II 407.  
 Vena pericardiaca XIV 515.  
 Vena poplitea XI 82.  
 Vena portarum II 410, V 31, XI 617, Arrosion der V 79, Stauungen im Wurzelgebiet der XVIII 699, Darmcatarrh durch Stauung in der V 56, Entzündung der XVI 286, Folgen des Verschlusses der I 405, Glycosurie durch Compression der XIII 6, Ruptur der XVI 290, Thrombose der XI 632, Thrombose durch Magengeschwür XII 431.  
 Vena praeparata XVII 357.  
 Vena pulmonalis, Compression der I 579, Stauungen im Gebiete der XVIII 699, Tuberkelgranulationen der Intima der XII 279.  
 Vena pylorica XII 393.  
 Vena ranina I 199, XVIII 421.  
 Vena renalis XIV 371, Anurie durch Abbinden der XVIII 183, Stauungen im Gebiete der XVIII 699.  
 Vena renalis advehens XI 363.  
 Vena saphena I 203, Geräusche in der bei Chlorosis IV 216, Myom der XIII 635, Thrombose der VIII 404, Varicen im Verlaufe der XIV 482, Varix der XVII 498.  
 Vena saphena magna VII 377, XI 82, XIV 484, XVII 494, XX 382, 656, 658.  
 Vena saphena major III 457.  
 Vena saphena parva XX 382.  
 Vena spermatica IX 541, Stauungen im Gebiete der linken XVIII 699.  
 Vena spermatica interna XVIII 268, 273, Erweiterung der XX 595.  
 Vena spinalis externa posterior XXI 330.  
 Vena spinalis interna s. longitudinalis anterior XXI 330.  
 Vena spinalis interna s. longitudinalis posterior XXI 330.  
 Vena spinalis mediana anterior und posterior XVI 671.  
 Vena subclavia XVII 578.  
 Vena subclavia sinistra XI 371.  
 Vena sublobularis XI 617.  
 Vena submentalis XVIII 418.  
 Vena subscapularis I 153.  
 Vena supraorbitalis XVII 358.  
 Vena temporalis VIII 180, XVII 358.  
 Vena thoracica III 465.  
 Vena thoracica prima I 153.  
 Vena thyreoidea inferior XIV 515.  
 Vena thyreoidea inferior media XX 18.  
 Vena thyreoidea superior media und inferior XVII 513.  
 Vena ulnaris, Myom der XIII 635.  
 Vena umbilicalis II 407, XII 96, XIII 657, XXII 55, Thrombose der XV 528.  
 Vena uterina, Einwirkung der Verstopfung auf die XXI 117.

- Vena velata VII 649.  
 Vena vertebralis XXI 331.  
 Vena vorticiosa II 154, 162.  
 Venaesectio I 198, bei Hemiplegie VIII 74, vid. auch Aderlass.  
 Venedig XX 665, IV 325.  
 Venen VII 553, Verlauf der XI 362, Auscultation der II 285, Gefässnerven der VII 580, glatte Muskelfasern in XIII 526, Brand von den V. aus III 316, Injection in X 416, Ligatur der VII 585, Lufteintritt in die V 496, Myome der XIII 635, Sarcom an der Wand von XVII 323, Tuberkulose der Intima der XX 314, krankhafte Erweiterung der XX 656 (vid. auch Varix), V. der Iris II 159, des Kehlkopfes XI 483, des Knochens XI 133, Sappey'sche V. XVI 287, pulsirende V. bei Fledermäusen VII 571.  
 Venenentzündung XX 666, vid. auch Phlebitis.  
 Venengeräusche II 285, IV 216, bei pernicioser Anämie XV 438.  
 Venengeschwulst, cavernöse I 468.  
 Venenpuls XXII 7, der Netzhaut XIV 267, negativer XI 370.  
 Venensteine IV 415, XIX 646, XX 657, Amyloidkörper in I 401.  
 Venenthrombose XVIII 261, 262, marastische bei Cholera IV 244.  
 Venentuberkulose XX 668.  
 Venenum botulinum XXI 367, vid. auch Wurstgift.  
 Venerische Krankheiten in Heeren IX 219.  
 Venerola XX 356.  
 Venezuela, Aussatz in XII 11.  
 Venöse Stauung XVIII 699.  
 Ventilation XX 670, natürliche XX 673, Steigerung der Temperaturdifferenz XX 677, Veränderungen des Druckes der Luft ohne Steigen der Temperaturdifferenz XX 678.  
 in Casernen III 687, in Bergwerken II 617, der Fallrohre XVIII 685, in Gräbern XI 34, in Krankenhäusern XVIII 577, in Sanitätszügen XVII 277 u. ff.  
 Ventilationsgrösse, Messung der XX 681.  
 Ventilationskamin von Körting XVI 280.  
 Ventilatoren XX 677, auf Schiffen XVII 504.  
 Ventilcanüle für die Tracheotomie XX 15.  
 Ventilpneumothorax XV 667, 674, 680.  
 Ventilspritzen X 410.  
 Ventnor XX 681, XXI 299.  
 Ventouse à pompe XVII 605.  
 Ventriculus XII 386.  
 Ventriculi cordis XXII 6.  
 Ventriculus dexter siv. anterior s. pulmonalis cordis XXII 7.  
 Ventriculus lobi olfactorii VII 609.  
 Ventriculus Morgagni XI 484.  
 Ventriculus septi pellucidi VII 608.  
 Ventriculus sinister siv. aorticus XXII 8.  
 Ventrikel des Herzens, Hypertrophie des rechten IX 355, 369, 371, des linken IX 363, dritter I 127, VII 642, vierter VII 642, V. und Diabetes V 252, 253, Centrum für die Nierenvasomotoren VII 562, Myxom des XIII 651, Veränderungen bei Epilepsie VI 404.  
 Ventrikelindex IX 436.  
 Ventrofixatio uteri XX 531.  
 Venulae ciliares posticae breves II 162.  
 Veratralbin XX 682.  
 Veratrin XX 681, XVII 167, Dosirung des XVI 421, Einfluss auf Muskelzuckung XIII 559, 627, gegen Accommodationslähmung I 138, bei Alopecie I 320, als Epispasticum VI 466, bei Fieber I 546, als Haarmittel IV 577.  
 Veratrinum nitricum zur subcutanen Injection X 160.  
 Veratrinum oleinicum XVIII 233.  
 Veratrum album XX 681.



- Veratrum viride bei croupöser Pneumonie XII 225, bei Eclampsie V 533.
- Veratrumsäure XVII 167.
- Verbandmittel XXI 52.
- Verbandpappe XXI 39.
- Verbandplatz XXI 56.
- Verbandstücke, Desinfection der XIII 176.
- Verbandtücher XXI 12.
- Verbandwatte I 558.
- Verbandzelt XXI 69.
- Verbandzeug für Lazarethgehilfen XI 527.
- Verbände XXI 5, feststellende XXI 15, erhärtende XXI 29, drückende XXI 49, Vorbereitungen für XI 313, Dextrin zu inamoviblen V 246, mit Magnesit XII 477, Wasserglas für XIV 108, erstarrende VII 334, gefensterter, bei Gelenkentzündungen VIII 272.
- Verbascum phlomoides XXI 72.
- Verbascum thapsiforme XXI 72.
- Verbena officinalis XXI 72.
- Verbenaessenz IV 559.
- Verbenaöl IV 556.
- Verbrechen und Alkoholismus XX 128, V. und Geistesstörung X 560.
- Verbrecher, Schädelinhalt bei XVII 372, Schäeldurchmesser XVII 374, Längenbreitenindex des Schädels XVII 377, in Bezug auf die Ehe V 588, Anstalten für geisteskranke Verbrecher X 536.
- Verbrecherwahnsinn XIII 388.
- Verblutung III 193, VIII 636, aus der Nabelschnur XI 27, Dyspnoe durch V 497, Krämpfe bei der VI 392, Ursache des Todes bei XX 44.
- Verbrennung XXI 72, XV 122, der Hand VIII 680, V. der Finger VII 233, an den Füßen VII 381, am Knie XI 85, der Schenkelbeuge XVII 495, Niere bei XIV 383, Shok nach XVIII 302, Cystitis durch III 26, Darmerkrankung durch V 55, Darmgeschwüre nach V 80, Duodenitis bei V 63, als Ursache der Eclampsia infantum V 536, am Ellenbogengelenk VI 148, Entzündungen innerer Organe durch XX 260, Larynxödem durch XI 507, Narbencontractur am Halse durch VIII 648, als Desinfectionsmittel V 236, Transfusion bei XX 40, Carbonsäure gegen III 632, Glycerin bei VIII 473, Oelbäder gegen XIV 494, Perubalsam gegen XV 442, prolongirte Bäder bei II 340.
- Verbrennungstemperatur XV 122.
- Verbrühung, Stase durch XIX 38, 39, des Kehlkopfs XX 9, V. des Zungenrückens, Ageusie nach I 218.
- Verdauung XXI 75, Mundverdauung XXI 77, Magenverdauung XXI 79, Darmverdauung XXI 92, Blutmenge bei III 188, im Fieber VII 184, Wirkung des Kochsalzes auf die XIV 110.
- Verdauungskrankheiten XIII 403, endemische VI 242.
- Verdauungsmittel V 344, vid. Stomachica.
- Verdauungsschwäche V 471.
- Verdauungsstörungen XI 226, nach Abführmitteln I 75, Palpitationen bei IX 485, im Fieber VII 184.
- Verdereme XV 282.
- Verein zum blauen Kreuz XX 130.
- Vereine vom Rothen Kreuz XI 257.
- Vereinigung XIII 678.
- Vererbung XIII 272, 273, latente XIII 275, von Eigenschaften durch den Furchungskern II 570, des Diabetes mellitus V 252, der Disposition zu Gehirnblutung VIII 61, von Glaucom VIII 451, der Hypochondrie X 126, der Ichthyosis X 228, der Idiotie X 244, Kropf durch XI 378, von Myopie XVII 656, von Syphilis IX 325, vid. auch Heredität.

Vererbungssyphilis IX 316.

Verfälschung von Chocolate IV 226.

Verfettung **XXI 100**, bei Blutern VIII 620, von Fibromen VII 169, des Inhalts der Samenkanälchen IX 555, der Intima der Arterien I 692, des Pancreas II 439, vid. auch Degeneration, fettige.

Verfolgungswahnsinn XV 217, 220, bei Hysterie X 194, nach Variola XX 626.

Verge d'or **XXI 135**.

Vergiftung X 436, in Bezug auf Lebensversicherung XI 607, Ausgrabung nach VI 647, als Hinrichtungsmethode IX 527, des Fötus VII 318, Bewusstlosigkeit durch **XXI 549**, Darmcatarrhe durch V 54, Dementia durch V 187, Dyspnoe durch V 501, Icterus durch VIII 214, Lipurie bei XII 111, Myelitis nach XVII 27, Riss eines extrauterinen Fruchtsackes unter dem Bilde einer VII 32, Stimmbandlähmung bei XIX 122, Anwendung der Magenpumpe bei XII 470, Transfusion bei XX 39, vid. auch Intoxication.

Vergiftungsdelirien V 152.

Vergolder XIX 40.

Verhornung **XXI 482**, von Epithelien VI 489.

Verjüngungstheorie Stricker's XIV 271.

Verkäsung III 321, im Carcinom III 642, des Tuberkels XII 241, 243, 245, XX 289.

Verkalkung **XXI 105**, IV 346, eines Abscesses I 107, der Aorta I 573, der Arterien I 692, an Atheromen II 127, von Carcinomen III 643, von Fibromen VII 169, der Frucht I 117, im Kropf XI 378, im Lipom XII 106, der Myome XIII 635, XX 501, des Penis XV 315, von käsigen Lungenherden XII 280, von Thromben XIX 646, in den Tonsillen XIX 706, im Trommelfell XX 165, senile, der Herz- und Gefäßhäute IV 416.

Verknöcherung **XXI 106**, des Penis XV 315.

Verkohlung **XXI 108**.

Verkrümmungen V 122, der Zehen **XXI 455**.

Verkrüppelung bei Retinitis pigmentosa XIV 265.

Verletzungen bei Arbeitern I 652, Indicationen zur Amputation bei I 368, an der Leiche XVIII 187, mechanische XIII 403.

Vermes X 367.

Vermiculaire brulante XVIII 190.

Vermifuga I 483.

Verminatio VI 218, **XXI 110**.

Vermis VII 636.

Vermögensverhältnisse in Bezug auf Lebensversicherung XI 574, Einfluss auf die Kindersterblichkeit X 700.

Vermont **XXI 110**.

Vernarbung, cystoide, nach penetrirenden Augenwunden II 255.

Vernet, Le XVI 294, XVIII 107, 109, **XXI 110**, 304, 306.

Verneuil-Rose'sches Verfahren IX 638.

Vernex XIII 380.

Vernix caseosa VI 181, VII 300, IX 160, im Meconium amnioticum XI 5.

Verole galopante XIX 340.

Veronica I 207.

Veronica anthelminthica I 485.

Veronica Beccabunga II 474, zu Kräutersäften XI 373.

Veronica officinalis **XXI 110**.

Verpflegung der Soldaten XIII 150, in Preussen XIII 151, Oesterreich, England, Frankreich XIII 152, Italien, Russland, Nordamerika XIII 153, V. von Sanitätspersonal XIII 217.

Verpflegungszuschnitt XIII 150.

Verrenkung XII 341, freiwillige XII 352, angeborene XII 353, vid. auch Luxation.

Verruca IV 434, XV 160, **XXI 110**.

Verruca acquisita **XXI 110**.

Verruca carnososa XII 549, **XXI 112**.

- Verruca congenita* XXI 110.  
*Verruca filiformis* XXI 110.  
*Verruca formicaria* IV 434.  
*Verruca necrogenica* XXI 112.  
*Verruca pedunculata* XXI 110.  
*Verruca pensilis* I 245.  
*Verruca senilis* XXI 112.  
*Verruca sessilis* I 245.  
*Verruca simplex* XXI 110.  
*Verruca sphaerica* XXI 110.  
*Verruca venerea* IV 434.  
*Verrücktheit* XV 213, 215, XVI 144, 149, allgemeine V 176, hallucinatorische XVIII 330, hypochondrische X 139, originäre XV 222, secundäre X 209.  
*Verrues* IV 434.  
*Verschwörung* XX 331.  
*Verschlucken* V 490.  
*Verschlusslaute* XIX 142, 147.  
*Versehen der Schwangeren* XVIII 81.  
*Verseifung* VII 126, XIX 308, der Leichen XI 676, fermentative II 419, VII 122.  
*Versengung des Zungenrückens, Ageusie* nach I 218.  
*Versicherungsfähigkeit* XI 567.  
*Versicherungszwang der Fabriksarbeiter* VII 58, für Krankencassen XI 232.  
*Versionen des Uterus als Conceptionshinderniss* XIX 78.  
*Versitzgruben* XVIII 672.  
*Versorgungsberechtigung* X 458.  
*Verstandesdelirien* V 150.  
*Verstauchung* VIII 337, XII 341, des Fusses VII 382, des Handgelenks VIII 681, Ammoniak bei I 355, Campher bei X 621.  
*Verstopfung* XXI 113, Gehirnhyperämie durch VIII 57, Endometritis durch lange V. VI 253, bei Meningitis VIII 35, Faradisation gegen VI 121.  
*Verstümmelung* XXI 123, XI 215, bei Melancholie XII 693.  
*Vertebra prominens* XXI 309, 333.  
*Verticalgalvanometer* VI 55, 96.  
*Vertige stomacale* I 222, XXI 128.  
*Vertigo* XXI 124.  
*Vertigo epileptica* VI 425.  
*Vertigo laryngea* VI 416.  
*Vertigo Menière* XIII 26.  
*Vertigo e stomacho laeso* XII 419.  
*Vertrauensarzt der Lebensversicherungsgesellschaft* XI 565.  
*Veruga* VI 240.  
*Verunglückung* XX 352.  
*Verunstaltung* VI 320.  
*Verveine officinale* XXI 72.  
*Verwachsung bei Missbildungen* XIII 266, im Schlunde XV 506, amniotische V. XIII 279.  
*Verwachsungstheorie der Doppelmissbildungen* XIII 290.  
*Verwandschaftsehen, Idiotie bei* X 244.  
*Verwechslungsfarben* VII 84.  
*Verweilcatheter* IX 85, XX 419.  
*Verwesung* III 283, XI 34.  
*Verwirrtheit* V 176, allgemeine XV 224, vorübergehende bei Agoraphobie I 221.  
*Verwundung, Tabes dorsualis durch* XIX 455, vid. auch Wunden.  
*Verzerrtsehen* XIII 60.  
*Verzückung* V 552, X 86.  
*Vesania* XVI 140, XXI 174.  
*Vesania abortiva* XVI 141.  
*Vesania acuta* XVI 144.  
*Vesania katatonica* XVI 141.  
*Vesania paralytica* XVI 141.  
*Vesania typica* X 209, XVI 136, 140, 141, 155, 162.  
*Vesica bipartita* III 35.  
*Vesica urinaria, vid. Harnblase, Blase.*  
*Vesicans* VI 467, bei Gelenkentzündung VIII 280, gegen acuten Gelenkrheumatismus VIII 325, für die endermatische Methode VI 250, Ammoniak als I 355, Methyljodid als X 466.  
*Vésicatoire de Beauvoisin* VI 632.  
*Vésicatoire au verre de montre, oder V. à la pièce de monnaie* VI 469.  
*Vésicatoire de Trousseau* VI 468.



- Vesicovaginalfistel III 42, als Conceptionshinderniss XIX 83.  
 Vesicula gelatinosa VIII 193.  
 Vesicula prostatica IX 327.  
 Vesiculärathmen II 268.  
 Vesiculäremphysem XII 144.  
 Vespa Crabro II 674.  
 Vespa vulgaris II 674.  
 Vestibularschnitt III 78.  
 Vestibulum VIII 175.  
 Vestibulum nasale XIV 26, 40.  
 Vestibulum vaginae XXI 158.  
 Vesuviana Nunciante XXI 131.  
 Vetiver X 575.  
 Vetiveröl IV 556.  
 Vetiverriechpulver IV 561.  
 Vetiverwurzel IV 554.  
 Vevey XXI 132.  
 Vezin'sche Salbe XVII 349.  
 Vibices VIII 633, XV 454.  
 Vibrio X 362; 367.  
 Vibrio lineola XIV 135.  
 Vibrio Proteus, Thätigkeit von XVI 179.  
 Viburnum prunifolium XXI 32, I 88.  
 Vic sur Cère XXI 133.  
 Vicar's Bridge XXI 132.  
 Vicarello XXI 132.  
 Vichnye XXI 132, VI 31, 33.  
 Vichy XXI 132, I 288, gegen Blasensteine III 54, als Wintereurort XXI 307.  
 Vicq d'Azyr'scher Streifen (Bündel) VII 609, 610, 625, 629.  
 Victoria-Felsenquelle von Ems VI 221.  
 Victoriagelb zur Butterfärbung III 583.  
 Victoriagrün VII 77.  
 Victoria-National-Invalidenstiftung XI 266.  
 Victoriaquelle (Ofen) III 8, XIII 252, XIV 556.  
 Victoria-Spa XXI 134.  
 Vietualienportionen der Soldaten XIII 150.  
 Vidal's Lanzenmesser gegen Acne rosacea I 162.  
 Vielesser, Magendilatation bei XII 445.  
 Vierhügel VII 625, Physiologie der VII 628, Abhängigkeit der Paralysis agitans von den XV 191, Läsion der VIII 78, Tuberkulose der VIII 121, Tumoren der VIII 131, Zerstörung der II 688, vid. auch Corpora quadrigemina.  
 Vierlingsgeburten, Geschlecht bei VII 543.  
 Vierter Ventrikel, vid. Ventrikel, vierter.  
 Vierwaldstätter See II 711.  
 Villach XXI 134.  
 Villat'sche Flüssigkeit VI 630, XI 435.  
 Villatoya XXI 134.  
 Villavieja de Nules XXI 134.  
 Ville franche XXI 134.  
 Villers sur Mer XXI 134.  
 Villerville XXI 134.  
 Villi intestinales V 34.  
 Vinadio XXI 134.  
 Vinaigre éthéré IV 560.  
 Vinaigre de toilette IV 559.  
 Vinaigrettes IV 560.  
 Vinça XXI 134.  
 Vinca (folia) I 207.  
 Vincentinerinnen XI 248.  
 Vincenzquelle von Sangerberg XVII 244.  
 Vincetoxicum officinale XXI 134.  
 Vineula tendinum XVIII 202.  
 Vindhyaergebirge, Acclimatisation von Europäern im I 236.  
 Vinegar of toilet IV 560.  
 Vinum XXI 134.  
 Vinum aromaticum XVI 650, XVII 166.  
 Vinum camphoratum X 622, bei Druckbrand V 122.  
 Vinum Chinae IV 174.  
 Vinum Colchici, Dosirung des XVI 421, bei Gicht VIII 413.  
 Vinum Creosoti IV 590.  
 Vinum diureticum XII 165.  
 Vinum ferratum siv. martiatum VI 21, 28.  
 Vinum Ipecacuanhae X 502.  
 Vinum medicatum XIX 656.

- Vinum Opii, Dosirung des XVI 421.  
 Vinum Opii aromaticum, Dosirung des XVI 421.  
 Vinum seminis Colchici IV 366.  
 Vinum stibiatum I 513.  
 Vinum stibiato-tartaricum I 513, Dosirung des XVI 421.  
 Viola tricolor, Salicylsäure in XVII 210.  
 Viola tricolor arvensis **XXI 135**.  
 Violettblindheit VII 88.  
 Violin **XXI 135**.  
 Vipera ammodytes XVII 545, 549, 550.  
 Vipera arietans XVII 548.  
 Vipera aspis XVII 545.  
 Vipera berus XVII 545, 548, 549, 550, 551, 557.  
 Vipera cherssea XVII 545.  
 Vipera chloroechis XVII 546.  
 Vipera Echis XVII 543.  
 Vipera Hugii XVII 545.  
 Vipera nasicornis XVII 545.  
 Vipera prester XVII 545.  
 Vipera Redii XVII 545, 549, 557.  
 Vipera rhinoceros XVII 545.  
 Vipera torva XVII 545.  
 Viperiden XVII 544.  
 Viperngift XVII 542, Hydrops durch IX 706.  
 Virga **XXI 135**.  
 Virginsäure XVIII 251.  
 Viride aeris XI 435.  
 Viridinsäure III 597.  
 Virus XIII 78.  
 Virus fixe IX 646.  
 Virulenz **XXI 135**.  
 Vis de rappel VI 679.  
 Viscerale Nerven VIII 139.  
 Visceralklystiere **XXI 135**, Kämpf'sche III 673.  
 Visceralneuralgien XIX 284, **XXI 135**.  
 Visceralsyphilis **XXI 135**, Syphilis des Respirationstractus **XXI 137**, Syphilis des Verdauungstractus **XXI 138**, des Circulationssystems **XXI 142**,  
 der Harn- und Geschlechtsorgane **XXI 143**.  
 Viscin **XXI 146**.  
 Viscos **XXI 146**, XVII 202.  
 Viscum album **XXI 146**, bei Wehenschwäche **XXI 252**.  
 Visio scintillarum XV 563.  
 Visionen XVIII 323.  
 Visos **XXI 146**, XVII 202.  
 Visus amplificatus XII 486.  
 Visus defiguratus XIII 60.  
 Visus diminutus XII 486.  
 Visus lucidus XV 563.  
 Vitalecapazität XVI 599, XVIII 508.  
 Vitellin **XXI 146**, I 257, 259, 262, Verhalten im Magen IV 301.  
 Vitellolutein XII 340.  
 Vitellorubin XII 340.  
 Vitellose **XXI 147**.  
 Viterbo **XXI 148**.  
 Vitia primae formationis XIII 257.  
 Vitiligo I 319, II 693, IX 175, XII 69, bei Addison'scher Krankheit I 185, neuropathischer Ursprung des XX 242.  
 Vitiligo-Lepra XII 32.  
 Vitiligo nigra XII 5.  
 Vitiligoidea **XXI 382**.  
 Vitis vinifera XI 230.  
 Vitriol, gemischter XI 431.  
 Vitriolum album **XXI 515**.  
 Vitriolum Cupri XI 431.  
 Vittel **XXI 148**.  
 Viverra Ichneumon XVII 550.  
 Viverra Mungo XVII 550.  
 Viverra Zibetha **XXI 509**.  
 Vizakna XVII 222.  
 Vlemingx'sche Lösung XVII 350, vid. auch Solutio VI.  
 Vocalbildung XIX 136.  
 Vocale XIX 137, natürliches System der Vocallaute XIX 138.  
 Vocalklänge XIX 140.  
 Vögel, Augengrund bei XIV 694.  
 Völlanerbad VI 37.  
 Vöslau **XXI 148**.  
 Vogelblut, Nuclein im XIV 435.

- Vogelei V 608, Bildung und Entwicklung des V 648, Zusammensetzung des I 262, Stoffwechsel des II 137, Färbung des V 609, Verdoppelungen beim XIII 296.  
 Vogelfleisch, Zusammensetzung XIII 146.  
 Vogelkirsche III 86.  
 Vogelknöterich IX 582.  
 Vogelrollen bei der Gewichtsextension IX 624.  
 Vola VIII 678.  
 Volkmann'sche Canäle XI 133.  
 Volkmann'sche Gewichtsextension XVIII 640.  
 Volkskrankheiten X 338.  
 Vollaphasie I 604.  
 Vollbad X 15.  
 Vollblütigkeit III 197, IV 450.  
 Volt VI 44.  
 Volta'sche Alternative VI 68, als Erregungsmittel des N. acusticus VI 84.  
 Volta'sches Element VI 42.  
 Voltameter VI 42.  
 Volumen und Oberfläche VI 551.  
 Volumpulsecurve XVI 258.  
 Volumpulse XVI 258.  
 Volvulus V 102.  
 Vomer, Phosphornecrose des XV 549.  
 Vomica XII 281.  
 Vomica laryngis XV 381, 382.  
 Vomitiva, vid. auch Brechmittel.  
 Vomito prieto IX 210.  
 Vomiturition XXI 148.  
 Vomitus XXI 148, vid. auch Erbrechen.  
 Vomitus gravidarum perniciosus VI 507, vid. auch Schwangerschaft.  
 Vorbildung der Mediciner XII 625.  
 Vorderarm XXI 149, Verletzungen am XXI 150, Erkrankungen am XXI 155, Operationen am XXI 157,  
     Exarticulation des VI 160, Fehlen des XIII 274, Pronationsstellung bei progressiver Muskelatrophie XIII 598.  
 Vorderarmknochen, Häufigkeit der Brüche am VII 327, Heilungsdauer einer Fractur des VII 333.  
 Vorderhauptsbreite XVII 387.  
 Vorderhauptshöhe XVII 378.  
 Vorderhirnbläschen VII 641.  
 Vorderhörner des Rückenmarks XVI 664, Gelenkentzündung bei Atrophie der VIII 245.  
 Vorderhorn des Gehirns VII 642.  
 Vorderkammer des Auges II 157, Aufhebung durch penetrirende Cornealwunden II 255, Bluterguss in die, durch Contusion II 248, Fremdkörper in der II 260, Paracentese bei Hypopion X 171, Vertiefung der, bei Iritis X 520.  
 Vorderlappen des Gehirns, Tumoren der VIII 128.  
 Vorderscheitellage VII 523.  
 Vorderzähne, Caries der XXI 417.  
 Vorfall, vid. auch Prolapsus.  
 Vorfall des Mastdarmes XII 604, der schwangeren Gebärmutter XVIII 62.  
 Vorhaut XVI 7, Diphtheritis der V 406, Schwellung nach der Steinerztrümmerung III 65, vid. auch Präputium.  
 Vorhautschmiere II 359.  
 Vorhersage XIX 299.  
 Vorhöfe des Herzens IX 436, XXII 6, 7, 9, 10.  
 Vorhof des Labyrinths VIII 175.  
 Vorkern, peripherischer und centraler II 561, weiblicher II 540.  
 Vorkopf IX 704.  
 Vorraths-Eiweiss VI 532.  
 Vorsteherdrüse XVI 25, Beziehung zur Harnröhre IX 50, 52, vid. auch Prostata.  
 Vorstellungen VI 201.  
 Vorticelle, Conjugation der II 575.  
 Vorwachs XXI 170.  
 Vorwärtsbewegung durch Exstirpation des Nucleus caudatus VII 620.



Vorzwickel VII 605.

Voss'sche Catarrhpillen VII 591.

Vox cholericæ IV 240, bei Ruhr XVII 162.

Vreden'sche Kohlenwasserstoffe XV 460.

Vue pyroptique XV 563.

Vulcanöl XV 460.

Vulnerabilität **XXI 158**, 1516, erhöhte bei Phthisikern XII 269.

Vulpera XIX 497.

Vulva **XXI 158**, Epithel der **XXI 463**, Erkrankung der, als Conceptionshinderniss XIX 81, Diphtheritis der V 406, Hämatom der VIII 592, Pruritus der XVI 85, Jodoform gegen Eczem der X 484.

Vulvismus **XXI 169**.

Vulvitis XX 156.

Vulvo-vaginaldrüse II 374.

Vulvo-vaginitis bei Mumps XV 248, Jodoform gegen X 484.

## W.

Wabaigift XXII 78.

Wachholder zu Räucherungen XVI 381, 382.

Wachholderbeeren X 575.

Wachholderbeerenöl XIV 496.

Wachholdermus X 575.

Wachholderöl X 575, XIV 496.

Wachholdertheer X 575.

Wachs XXI 170, in Emulsion VI 225.

Wachsartige Degeneration der Muskeln I 392, IX 418, vid. auch Degeneration.

Wachsbougie III 306.

Wachsentartung, vid. wachsartige Degeneration.

Wachsguss VII 79.

Wachskröte XI 375.

Wachsöl XIV 502.

Wachspapier zu Verbänden XXI 55.

Wachspflaster, gelbes XV 262.

Wachssalben XVII 202.

Wachsschwamm XVI 17.

Wachsthum, embryonales VI 188.

Wachsthumscongestion IV 449.

Wade XX 381, Volumenzunahme bei Pseudohypertrophie XVI 98.

Wadenbein, Heilungsdauer eines Bruches des VII 333.

Wadenbinden, feuchte X 23, hydriatische X 14.

Wadenkrampf IV 586, durch Coniin IV 461, bei Ischias X 566.

Wadenmuskel, Befallensein bei Trichinose XX 101.

Wädenschwyl II 711.

Wägung der Säuglinge I 346.

Wägungsanalyse XIX 658.

Wärme, Verbrauch des Körpers an VI 551, Entwicklung bei Muskelzuckung XIII 569, Bildung durch Leuchtstoffe II 588, Wirkung auf den Fieberpuls XVI 244, W. der Luft XII 123.

Wärmeabgabe, normale, in Calorien I 239.

Wärmebildner, Fett als VII 129.

Wärmebildung, embryonale VI 182.

Wärmecentra I 534, VII 171.

Wärmedyspnoe V 501.

Wärmeleitungsvermögen der Baumaterialien II 464, der Kleider XIII 138.

Wärmeökonomie auf dem Marsche XIII 171, Beeinflussung durch klimatische Veränderungen I 239.

Wärmeproduction, Regulation der IX 269, im Bade II 332, im Körper X 12, des Muskels, Einfluss der Nerven auf XX 199, Erhöhung im Fieber VII 182.

Wärmeregulirung des menschlichen Körpers XXI 615, X 10, Einfluss der Hydrotherapie auf X 26.

Wärmestarre IX 535, XIII 576.

Wärmestrahlung bei verschiedenen Leuchtstoffen II 587.

- Wärmeverlust des Körpers XI 54, im  
 Bade II 332, Regulation gegen IX  
 269.  
 Wärmewanne von Crède VII 352.  
 Wäsche, Desinfection von V 237, XIII  
 176.  
 Wäscherbrunnen von Ofen XIV 555.  
 Wäscherin, Eczem der V 576.  
 Wäschewechsel, Fieber nach I 535, VII  
 173.  
 Waffenrock der Soldaten XIII 140.  
 Wagen zum Krankentransport XI 319,  
 340.  
 Wagner'scher Hammer VI 45.  
 Wahlmittel XVIII 402.  
 Wahl's Kindermehl VI 557.  
 Wahlstelle bei Amputationen I 373.  
 Wahn XVI 148.  
 Wahnsinn XV 214, XXI 174, XVI  
 150, Vererbung des VI 495, mora-  
 lischer XIII 388, vid. auch Psychose  
 etc.  
 Wahnvorstellungen bei Melancholie XII  
 689, bei Hypnotisirten X 79.  
 Wahrnehmung VI 211, XIII 579.  
 Waidküpe VII 80.  
 Wal, Fehlen der Speicheldrüsen bei  
 dem XVIII 413.  
 Waldameisen I 337.  
 Waldeck, Irrenstatistik von X 552,  
 Taubstumme in XIX 500.  
 Waldenburg'scher Respirationsapparat  
 XV 639, 640.  
 Walderbse XV 57.  
 Waldivin XVIII 316.  
 Waldmeister II 60, Cumarin in IV 611.  
 Waldmenschen X 50.  
 Waldnachtshatten XVIII 360.  
 Waldquelle von Langenbrücken XI 458,  
 von Marienbad XII 547.  
 Waldwolleextract X 676.  
 Waldwollöl X 676.  
 Walfischsehnen zum Nähen XIII 684.  
 Walfischthran XI 665.  
 Wallnussblätter X 573.  
 Wallnussöl X 573, XIV 492.  
 Wallnusssschalen zum Haarfärben IV  
 579.  
 Wallung IV 448.  
 Walrath IV 117, 565, VIII 195, zur  
 Einspritzung in Aneurysmen I 425,  
 in Emulsion VI 225.  
 Walrathseife XVIII 234.  
 Wandendocarditis IX 389, 416, 417.  
 Wanderleber XXI 177.  
 Wandermilz XIII 231, Splenectomie bei  
 XVIII 608.  
 Wanderniere XXI 183, VIII 600, XIV  
 148, Vorfall der II 446.  
 Wanderpneumonie XII 207, 208, 211.  
 Wandflechte IV 119.  
 Wange VIII 378, Vasomotoren der  
 Schleimhaut der VII 559, Erkrankung  
 der VIII 378, Myxom an der XIII  
 650, Schanker an der XVII 439,  
 Zoster der IX 341.  
 Wangenbrand XIV 430.  
 Wangendrüsen XVIII 421.  
 Wangenschleimhaut, Epithel der XXI  
 492.  
 Wangerooze XXI 193.  
 Wanne, pneumatische XV 654.  
 Wannenbäder in Krankenhäusern XVIII  
 569.  
 Wanzen XX 433.  
 Warasdin XVIII 106, 109, Schwefel-  
 schlammbad von XIII 387.  
 Warmbäder II 331.  
 Warmbrunn XXI 193, I 145.  
 Warnemünde XXI 193.  
 Warneria canadensis IX 655.  
 Warrenpoint XXI 193.  
 Wartenberg XXI 193.  
 Wartenonnen XI 248.  
 Warts IV 434.  
 Warty excrescences IV 434.  
 Warzen VII 168, XXI 110, 112, an  
 den Fingern VII 242, am Fusse VII  
 392, im Gesichte VIII 373, Beseiti-  
 gung von IV 570, Sabina gegen XVII  
 169, spitze W. IV 434.  
 Warzenbreite XVII 388.



Warzenfortsatz VIII 166, Entwicklung des VIII 168, Gefäße des VIII 180, Venen des VIII 181, Anbohrung bei Otorrhoe XV 117.

Warzenhof, Fehlen des Runzligwerdens bei Apoplexie VIII 64.

Warzenthail **XXI 193.**

Waschanstalt in Krankenhäusern XVIII 570.

Waschcrème IV 563.

Waschleder, Einfluss auf Wärmeverlust XI 55.

Waschpulver IV 565, 566, seifenhaltiges IV 568.

Waschung, kalte X 17.

Waschzimmer in Krankenhäusern XVIII 557.

Wasser **XXI 204**, des menschlichen Körpers XIII 145, Einfluss des, auf den Stoffverbrauch XIX 158, Wirkung auf den Menschen X 6, für die Ernährung VI 529, Menge im Fleisch VII 277, als Anthelminthicum I 484, als Diureticum V 423, zu Injectionen X 405, Einfluss auf Cholera IV 233, W. im Fieber V 279, vollständige Entziehung des X 326, Uebertragung von Krankheitskeimen durch X 359, Diarrhoen nach Aufnahme von kaltem V 333, Inositurie nach Aufnahme von sehr viel X 429, Blei im W. III 99, Reinigung von bleihaltigem III 110, Bestimmung der organischen Substanzen im XIX 673, heisses W. als Stypticum VI 480.

Wasserauge IX 698.

Wasserbadtrichter VII 211.

Wasserbäder, elektrische IX 677, prolongirte II 340.

Wasserbedarf für einen Menschen XXI 223, pro Kopf der Bevölkerung XVIII 672, für Matrosen XIII 156.

Wasserbett II 340, von Hebra XVIII 570.

Wasserbruch IX 655, vid. Hydrocele.

Wassercapazität des Bodens III 274.

Wasserclosets in Krankenhäusern XVIII 559.

Wassercur bei Fieber I 544.

Wasserdampf in der Luft XII 121, als Desiniciens V 231, zur Inhalation X 385, bei Keratitis interstitialis X 637, heisser V 236, warmer, gegen Hornhauttrübungen IX 592.

Wasserentziehung V 297, zur Fleischconservirung VII 283.

Wasserentziehungsdiät V 295, bei Fettsucht VII 159.

Wasserfilter XIII 162.

Wasserfiltration V 234.

Wasserglas XIV 108.

Wasserglasverband X 262, XXI 40.

Wasserglasanstrich, Durchlässigkeit für Luft II 457.

Wasserhanfkraut VI 638.

Wasserhaut I 361.

Wasserinfusion, Fieber nach I 534.

Wasserkissen für Kranke XI 311.

Wasserklystiere IV 338.

Wasserkopf IX 666, XVII 365, vid. auch Hydrocephalus.

Wasserkrebs III 319, XIV 430, vid. auch Noma.

Wasserleichen, Befund an VI 582.

Wasserleitungsröhren, bleierne, Schutz gegen III 110.

Wasserlinse für Laryngoskopie XI 466.

Wasserluftpumpe VII 211.

Wassermole XIII 362.

Wasserpfeifengeräusch XV 674, bei Pneumothorax XV 674.

Wasserpocken XX 590.

Wasserpreis XXI 238.

Wasserranken XVIII 360.

Wasserrüben, Zusammensetzung XIII 147.

Wassersalamander XI 376.

Wasserschierling IV 303.

Wasserscheu IX 643.

Wasserscorpionwanze XIX 609.

Wasserstoff, Bildung bei der Fäulniss VII 70, zu Inhalationen X 393.

- Wasserstoffsäuren XVII 174.
- Wasserstoffsuperoxyd **XXI 214**, VII 120, Bestimmung von XIX 674, W. macht aus Eiweiss Pepton XV 344, zum Haarfärben IV 578, 581, im Harn IX 20, gegen Angina diphtheritica V 392, gegen Diphtheritis, V 392, zur Inhalation XXII 44.
- Wasserstrahlpumpe VII 211.
- Wassersucht IX 703, Statistisches über XIII 453—458, Harn bei IX 8, Mortalität der Geisteskranken an X 559, bei Cachexie III 591, bei Scharlachenphritis XVII 476, des Spinalcanals XVIII 437, Ameisenpräparate bei I 337, Wasser von Andabre gegen I 411, vid. auch Hydrops.
- Wassertrinken, Ascites durch reichliches II 50.
- Wassertransport von Verwundeten XI 345.
- Wasserverschlüsse an Hauscanälen XVIII 685, 686.
- Wasserversorgung **XXI 219**, II 471, eines Krankenhauses XVIII 579.
- Wasserwanzen, Speicheldrüsen der XXI 470.
- Wasserwegerich I 285.
- Wasserzerstäuber X 414.
- Water-Closet XVIII 684.
- Watson'sche Röhre XX 677.
- Watte XXI 53, zum Verbande I 558, als Verbandmittel XXI 53, Wärmefähigkeit der XI 56.
- Wauwausprache I 591.
- Weakened heart II 21, IX 402, 412, 421, 480.
- Weaksightedness II 73.
- Weber XIX 40, Veränderungen am Darmbein der I 650.
- Weber'scher Versuch, diagnostischer Werth des XI 447.
- Weberknoten XXI 12.
- Wechselfieber XII 495, Alkekengi gegen I 293, Corydalis gegen I 664, vid. auch Malaria und Febris intermittens.
- Wechselkrämpfe IV 523, V 534.
- Weg, falscher, beim Catheterismus IV 65.
- Wegerich XV 623.
- Weggis II 711.
- Wehen **XXI 239**, Beförderung durch Faradisation VI 122, schlechte, als Ursache des Fruchttodes I 116.
- Wehenanomalien **XXI 248**.
- Wehenschwäche, Galvanisation bei VI 112, als Indication für die Zange XXI 430.
- Wehenpause XXI 243, verlängerte XXI 249.
- Wehrpflicht, allgemeine XVI 438, 439.
- Weib, Arbeit in Fabriken I 653, Zeugungsfähigkeit des XXI 506.
- Weiberknoten XIII 685.
- Weiberzahn, Hafermehl VI 557.
- Weichparaffin XV 164.
- Weichselmünde **XXI 260**.
- Weichselzopf VI 242, XV 624.
- Weide XVII 208.
- Weidenrinde als Antidotum I 493.
- Weihrauch XIV 591.
- Weihrauchpulver IV 562.
- Weihrauchrinde XIX 172.
- Weil'sche Krankheit **XXI 261**.
- Weilbach **XXI 261**, XVI 293, XVIII 106, 109, Quellgas von VII 477.
- Wein **XXI 267**, I 305, Alkoholgehalt des XIII 149, Blei im III 99, Kohlehydrate im XI 221, Verwendung von säuerlichem I 301, Verwendung bei Catarrhalpneumonie XII 180, zu Klystieren IV 340, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663.
- Weinbeeren II 478, trockene, Wein aus XXI 275.
- Weinbergsschnecke IX 286, Mucin der XVII 574.
- Weinbrunnen von Schwalbach XVIII 39.
- Weinextract XXI 272.
- Weinfarbstoff, Erkennung des I 305, künstlicher XXI 277.
- Weingeist, vid. Alkohol.
- Weingeistlimonade XII 96.

- Weinklystiere IV 340.
- Weinkrampf X 190, bei Hysterie X 202, bei hysterischem Asthma II 109.
- Weinmilch V 312.
- Weinsäure III 331, gegen Schweisse IV 570, Vergiftungen mit XVII 196, vid. auch Acidum tartaricum.
- Weinsaures Kalium X 613, vid. auch Kalium tartaricum.
- Weinstein X 612, gegen Schweisse IV 570, Vergiftung durch X 612, vid. auch Cremor tartari.
- Weinsteinmolken X 613.
- Weinsteinöl, brenzliches XIV 502.
- Weintraube XIX 29.
- Weir-Mitchel'sches Curverfahren V 290.
- Weisheitszahn, Ausziehen des XXI 406, W. bei Idioten X 240.
- Weiss'sches Speculum XII 582.
- Weissblütigkeit XII 59.
- Weissbrod, Zusammensetzung XIII 146, Ausnützung im Darm XXI 99.
- Weissdorn III 86, Trimethylamin in den Blüten des XX 125.
- Weisse Substanz des Rückenmarks XVI 664, 665.
- Weissenburg XXI 284, VI 515.
- Weisser Fluss VII 295, XX 482, vid. auch Fluor albus.
- Weissföhre XIX 549.
- Weisskohl III 331, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Zusammensetzung XIII 146.
- Weisspech XV 260.
- Weisswein, Eisen im V 289.
- Weitsichtigkeit XVI 553, vid. Presbyopie.
- Weizen, Eiweissmenge im I 260, Kohlehydrate in XI 221, Mutterkorn auf XVIII 164, türkischer W., Ursache der Pellagra XV 282.
- Weizenälchen I 401, XII 671.
- Weizenbrod III 362.
- Weizenkleber, Glutincasein im I 259.
- Weizenkleie, Nährwerth der IV 87, Nährstoffe im XII 669.
- Weizenkorn, Nährstoffe im XII 669.
- Weizenmehl, Nährstoffe im XII 669, Eigenschaften des XII 670, Zusammensetzung V 289, als Ersatz für Eiweiss VI 542, Nährstoffverhältniss des VI 544.
- Weizenstärke, Umwandlung in Zucker XVIII 412.
- Weizenzwieback IV 428.
- Weller'sche Körper IX 649.
- Wendorf XXI 284.
- Wendstehen IX 242.
- Wendung XXI 284, Indicationen im Allgemeinen XXI 285, W. aus Querlage auf den Kopf XXI 286, W. aus Querlage auf das Beckenende XXI 288, aus Beckenendlage auf den Kopf, aus Kopflage auf das Beckenende XXI 293, bei Placenta praevia XV 616, Mortalität bei VII 548.
- Wenduyne XXI 297.
- Wenningstedt XXI 297.
- Werbesystem XVI 437.
- Werlhof'sche Krankheit XXI 297, vid. Morbus maculosus.
- Wermuth I 113, zu Klystieren IV 340, vid. auch Absynthium.
- Wernazer-Quelle I 287.
- Werneking'sche Commissur VII 631.
- Wernigerode XXI 297.
- Wespe II 674, in Leichen XI 40.
- Wespengift II 674.
- Westerland XXI 297.
- Westerplatte XXI 297.
- Westindia fever XX 177.
- Westindien, Mortalität in I 231, an Sumpffieber I 235, an Dysenterie I 235, an Leberkrankheiten I 235, Mortalität der, an Gelbfieber I 235, Irrenstatistik von X 551.
- Westphalen, Geistesranke in X 530, Irrenstatistik von X 552, Taubstumme in XIX 502, 505.
- Westpreussen, Taubstumme in XIX 502, 505.
- Wetter, schlagende II 616, stockende oder matte II 618.



- Wetteröfen II 618.  
 Wharton'scher Gang XVIII 419, Con-  
 crement im IV 426.  
 Wharton'sche Sulze II 698, VII 299,  
 XVII 570, 572, XXII 55.  
 White sulphur springs **XXI 297**.  
 White swelling II 27.  
 Whites XX 482.  
 Wichtelzopf XV 624.  
 Wicke, Asparagin in II 58, afrikanische  
 X 251.  
 Wickenkeimlinge, Leucin in XII 55.  
 Wickersheimer'sche Flüssigkeit X 422.  
 Widerstandsapparate für Mechano-  
 therapie XII 578.  
 Widerstandseinheit VI 42.  
 Wiederbelebung I 402, XVII 487, bei  
 Scheintod XVII 487.  
 Wiedererkennen, Delirium des V 153.  
 Wiekensonden VI 261.  
 Wien, Prostitution in XVI 60, Wasser-  
 versorgung von XXI 236.  
 Wiener Aetzpaste IV 81, X 611, An-  
 wendung bei Bubonen III 561, gegen  
 Mastdarmvorfall XII 606.  
 Wiener Trank XVIII 254, vid. auch  
 Infusum Sennae comp.  
 Wienergrün I 674.  
 Wiesau **XXI 298**.  
 Wiesbaden **XXI 298**, 303, Kochbrunnen  
 von XI 184, als Wintereurort XXI  
 307.  
 Wiesenbad **XXI 299**.  
 Wiesenquelle XIX 56, von Franzensbad  
 VII 343, von Landeck XI 458.  
 Wight **XXI 299**.  
 Wihquelle von Schuls XIX 496.  
 Wildbad I 241, 244, in Bayrisch-Unter-  
 franken **XXI 299**.  
 Wildbad in Württemberg **XXI 299**,  
 304, als Wintereurort XXI 307.  
 Wildegg **XXI 299**, Kochsalzwasser von  
 XI 186.  
 Wildpastete, Vergiftung durch VII 293.  
 Wildungen **XXI 300**, VI 515.  
 Wilhelmquelle von Driburg **XXI 300**.  
 Wilhelmsbad **XXI 300**.  
 Wilhelmshöhe **XXI 300**.  
 Wilkinson'sche Salbe IV 571, XVII  
 349, XVIII 96, XIX 595, bei Psoriasis  
 XVI 128, bei Sycosis XIX 277.  
 Willen XVI 134.  
 Willensbestimmung, freie, Störungen der  
 XXI 550.  
 Willensfreiheit in Bezug auf Selbst-  
 mord XVIII 240.  
 Willenlosigkeit I 120.  
 William'scher Trachealton III 488, 490.  
 Willow XVII 208.  
 Wilson'sche Salbe gegen Eczem V 583.  
 Wilson'sche Schiene XXI 24.  
 Wimperbüschel XXI 471.  
 Wimperepithel VI 484.  
 Wimpern, einwärts gewendete, Hornhaut-  
 geschwüre durch X 641.  
 Wimpfen a. N. **XXI 301**.  
 Wind IV 320, absaugender, Wirkung des  
 XX 674, elektrischer VI 125.  
 Windcolik IV 368, 371.  
 Winddrehe VIII 611.  
 Windei XIII 362.  
 Windgeschwulst IX 161.  
 Windpocken XX 590, vid. Varicellen.  
 Windsorseife IV 568.  
 Windsucht XIII 70.  
 Windungen des Gehirns VII 599, vid.  
 auch Gyrus.  
 Windwasser IV 123.  
 Windwurz III 673.  
 Winkelzellenbatterie VI 52.  
 Winkelzug VI 677.  
 Wintereuren **XXI 301**.  
 Wintereurorte, Bäder als **XXI 302**.  
 Winterhusten III 406.  
 Wintergreen XVI 298.  
 Wintergreenöl IV 556, VII 503, IX  
 161, XVII 210.  
 Winterschlaf, Apnoë im I 622, Blut-  
 körperchen im III 198.  
 Wintersrinde XXI 308, falsche XXI  
 511.  
 Wintrich'scher Schallwechsel XII 296.

Wipfeld **XXI 308**, XVIII 106, 109, Schwefelmoor von XIII 387.

Wirbel **XXI 308**, Gewicht der **XXI 315**, Nerven der **XI 136**, Lymphom der **XVI 107**, Veränderungen der, bei Scoliose **XVII 97**, Rückenmarkscompression durch Erkrankung der **XVII 10**, Ischias durch Erkrankung der **X 565**, eitrige Meningitis nach Entzündung der **VIII 19**, Psoriasis bei Tuberkulose der **XVI 113**, falsche W. **XXI 312**.  
Wirbelbogen **XVII 85**, Verbindung der **XXI 317**.

Wirbelcaries, Analgesie bei **I 410**, Statistik der **XVIII 623**, Halbseitenläsion durch **XVII 14**, Verlauf der **XVIII 632**.

Wirbelentzündung **XVIII 611**.

Wirbelerkrankung, Perimeningitis spinalis durch **XVII 71**.

Wirbelfraktur **XVIII 301**, Halbseitenläsion durch **XVII 14**.

Wirbelgelenke, Erkrankung der **XVIII 618**, Harnsäure in den **VIII 404**.

Wirbelkörper **XI 174**, **XVII 85**, Verkalkung der **XI 142**.

Wirbelkrebs, Paraplegia dolorosa bei **XVII 12**.

Wirbelsäule **XXI 308**, **XVII 85**, die Knochen im Einzelnen **XXI 308**, allgemeine Eigenschaften der Wirbel **XXI 314**, Bänder und Gelenke der W. **XXI 315**, Statik und Mechanik der **XXI 319**, Entwicklung und Wachstum der **XXI 326**, Weichtheile der W. **XXI 328**, Topographie der Regio vertebralis **XXI 333**,

Bänder der **XII 93**, Actinomykose der **XV 104**, Carcinom der, Herpes Zoster bei **XIV 319**, Exostosis an der **VI 668**, knorpelige Exostosen an der **VI 661**, Gelenkentzündung an der **VIII 249**, Häufigkeit der Fracturen an der **VII 327**, Hodenatrophie nach Verletzung der **IX 552**, Osteomalacie der **XV 70**, Pericarditis durch Krankheit an der **IX 459**, Resection an der

**XVI 574**, Verletzungen, spastische Spinalparalyse nach **XVIII 477**, rhachitische Verkrümmung der **V 125**, Verkrümmung bei Tabes dorsalis **XIX 446**, heilgymnastische Bewegungen der **IX 246**.

Wirbelsäule - Verkrümmungen, Simulation der **XVI 477**.

Wirbelschmerz **XVI 605**, bei Hysterie **X 186**.

Wirbelspalte **XVIII 437**.

Wirbelverletzungen **XXI 336**.

Wirsingkoehl, Ausnutzung im Darm **XXI 99**, Zusammensetzung des **XIII 147**.

Wismuth bei Epilepsie **VI 441**.

Wismutholeat **XVIII 233**.

Wismuthoxydjodid **XXI 345**.

Wismuthoxyd-Ammoniak, citronensaures **XXI 343**.

Wismuthpräparate **XXI 341**, zum Haarfarben **IV 580**.

Wittekind **XXI 345**, als Soolbad **XI 189**, **191**, **192**.

Witterung, Aetiologie für Bronchialcatarrh **III 387**, Einfluss auf Entstehung von Chorea **IV 270**, Einfluss auf Mortalität **XIII 477**, **481 u. ff.**

Wittwer und Wittwen, Sterblichkeit der **V 588**.

Wochenbett **XVI 182**, Statistisches über **XIII 477**, Mortalität im **VII 504**, W. und acute gelbe Leberatrophie **XI 633**, circuläres Irresein durch **IV 309**, Einfluss auf Abdominaltyphus **I 58**, disponirt zu acutem Gelenkrheumatismus **VIII 318**, vid. auch Puerperium.

Wochenfluss **XII 117**.

Wochenreinigung **XII 117**.

Wöchnerinnen, Abdominaltyphus bei **I 29**, Intermittens bei **XII 502**, Peptonurie bei **XV 347**, **348**, Pflege der **XI 315**.

Wohlfahrtseinrichtungen für Fabrikarbeiter **VII 53**.

- Wohlstand, Einfluss des, auf die Lebensdauer XI 553.
- Wohlverlei I 670.
- Wohnräume, Höhe der II 468, 472, Kühlung der I 239.
- Wohnsitz, Einfluss auf Erkrankung XIII 415, Einfluss auf die Lebensdauer XI 548, in Bezug auf Lebensversicherung XI 572, Einfluss auf Mortalität XIII 469.
- Wohnungen, sanitätspolizeiliche Ueberwachung der XVII 250.
- Wohnungshygiene II 452.
- Woinow'sche Scheibe VII 84.
- Wolff'scher Gang V 442, XX 539, Reste beim Weibe IX 328.
- Wolff'sche Körper I 311, II 135, IV 604, IX 539.
- Wolfs XXI 345, II 712.
- Wolfsbeere XX 532.
- Wolfsrachen, Einfluss auf das Saugen I 343, bei Moral insanity XIII 394.
- Wolfsmilch, Vergiftung durch VII 290, kreuzblättrige VI 638, vid. auch Euphorbium.
- Wolkenstein in Oesterreich XXI 346.
- Wolkenstein in Sachsen XXI 346.
- Wollblumen XXI 72.
- Wollenbündel zur Prüfung des Farbensinnes VII 82.
- Wollfett XI 459, Cholesterin im IV 256.
- Wollhaare VII 300, VIII 532.
- Wollmar'sches Desinfectionsmittel V 234.
- Wollspinner, Bronchialcatarrh bei III 389.
- Wollstaub, Einathmung des XIX 52.
- Wollwäscherei, Schwefelkohlenstoff bei der VII 483.
- Wolpert's Luftsauger XVII 279.
- Womens central association of relief XI 250.
- Wood-Oil IV 550.
- Woodhall Spa XXI 346.
- Woolsorters disease XIII 240.
- Woorara, vid. Curare.
- Worben XXI 346.
- Wort I 591.
- Wortbildung, Art der I 604.
- Wortempfindung, Art der I 603, 604.
- Worttaubheit VII 607, VIII 76, 86.
- Wrightia antidysenterica IV 445.
- Wrisberg'scher Knorpel XI 472.
- Writers cramp II 652.
- Wucheratrophie IX 153.
- Würgspinnen XVIII 506.
- Würmer X 367, Befruchtungsvorgänge der Eier der II 538, Zellkerne bei XXI 484, in Leichen XI 40, Zusammenhang von Spasmus nutans mit XVIII 400.
- Würmerkriebeln VI 218.
- Württemberg, Sterblichkeitsziffern für XIII 417, Einfluss des Alters auf die Sterblichkeit in XIII 419, 420, Curpfuscherthum in XII 652, Geburtsstatistik in VII 539, Geisteskranke in X 530, Kindersterblichkeit in X 690, 697, Leichenschau in XI 698, Medicinalbehörden in XII 635, Organisation der Krankenpflege in XI 275, Selbstmord in XVIII 240, 243, Taubstumme in XIX 500, Taubstummenanstalten in XIX 513.
- Würzburg, Säuglingssterblichkeit in X 700.
- Wundarzt XII 623.
- Wundbalsam II 369.
- Wundbehandlung XXI 359, offene XXI 360.
- Wundbrand IX 595.
- Wunddiphtherie IX 595, als Ursache von Accommodationsparese I 137.
- Wunden XXI 346, Symptomatologie der XXI 354, Aufnahme von Tuberkelbacillen in XII 258, als Ursache von Accommodationsparese I 137, 138, Einfluss der Syphilis auf XIX 337, Lähmung durch XVIII 496, der Arterien I 697, der Blase III 18, des Ellenbogengelenks VI 147, am



- Vorderarm XXI 151, der Zunge XXI 533, Tamponade der XIX 493, offene W. IX 254.  
 Wunderbaum XVI 629.  
 Wundersalz von Hermann VII 592.  
 Wundersaft von Zeidler VII 590.  
 Wundfäulniss IX 595.  
 Wundfieber XVIII 254, septisches VII 175.  
 Wundgranulationen IV 325, VI 353.  
 Wundhaken, federnder XX 17.  
 Wundinfektionskrankheiten, Pericarditis bei IX 459.  
 Wundreinigung XXI 357.  
 Wundrose VI 585.  
 Wundschreck XVIII 299.  
 Wundschwamm I 217.  
 Wundsecret, Wassergehalt des IX 708.  
 Wundspritze X 408.  
 Wundstaar IV 17, 26.  
 Wundstarrkrampf IV 526.  
 Wundstupor XIV 215, XVIII 299.  
 Wundverband, vid. Verband.  
 Wundwasser, saures XVII 184.  
 Wurali, vid. Curare.  
 Wurm VII 636, XVI 651, des Kleinhirns, Ataxie durch Verletzung des II 123, Glycosurie durch Verletzung des VII 561.  
 Wurmaneurysma I 720.  
 Wurmcysten IV 650.  
 Wurmfarf VII 206.  
 Wurmfarfswurzel I 486.  
 Wurmfortsatz V 41.  
 Wurmgras I 485.  
 Wundkraut, nordamerikanisches I 485.  
 Wurmkrautblüthen I 485.  
 Wurmmittel I 114, Thymol als XIX 654.  
 Wurmmoos I 485, Gallerte aus VIII 195, zu Clysmen IV 340.  
 Wurmreiz, Lähmung durch XVIII 495.  
 Wurmrinde VIII 344, surinamische I 485.  
 Wurmsamen XVII 306.  
 Wurmsamenöl XVII 306.  
 Wurmtang I 485.  
 Wurmtreibende Mittel, vid. Anthelmintica.  
 Wurst, Prüfung der XIII 165, Urticaria durch XX 434.  
 Wurstfettsäure XXI 369.  
 Wurstgift XXI 367, VII 282, XVI 178, als Ursache von Accommodationsparese I 137, Aether bei Vergiftung mit I 501, Chlor gegen IV 193.  
 Wurzelcanäle, Füllen der XXI 424.  
 Wurzelhaut V 214.  
 Wurzelplexus XIV 156.  
 Wuth, Wuthgift IX 643.  
 Wuthgift toller Thiere IX 643, 645, Behandeln der daran gestorbenen Thiere I 16.  
 Wyk XXI 375.  
 Wyk aan Zee XXI 375.

## X.

- Xanthelasma* XXI 376, XXI 382, bei Gelbsucht VIII 213.  
*Xanthelasmoid* XX 435.  
*Xanthin*, Xanthinkörper **XXI 376**, I 261, IV 356, VIII 518, IX 110, im Wein XXI 272, Wirkung auf die Muskelzuckung XIII 627, im Blut bei Leukämie XII 61, in der Milz bei Leukämie XII 63, in Dermoidcysten V 698, aus Nuclein XIV 434.  
*Xanthindimethyl* XIX 597.  
*Xanthinsteine* IV 423, der Niere XIV 416.  
*Xanthogensäure* XVIII 102, 103.  
*Xanthokreatinin* XII 68, XVI 171.  
*Xanthokyanopsie* VII 87.  
*Xanthoma* **XXI 382**, XV 581, planum ibid., tuberosum et tuberculosum XXI 383, diabeticum, neuropathicum XXI 386.  
*Xanthopie* **XXI 390**, VIII 212, bei Gelbsucht VII 439.  
*Xanthoproteinsäure* IV 82, XVII 192. XXI 391.  
*Xanthoproteinreaction* I 254.  
*Xanthopsie* XXI 390.  
*Xanthopuccin* IX 655.
- Xanthorhamnin* XVI 606.  
*Xanthorrhiza apiifolia* II 613.  
*Xanthoxylum Caribaeum* II 613.  
*X-Beine* XI 106, XVI 483.  
*Xenodochien* XI 240.  
*Xeres de la Frontera* V 290, XXI 270.  
*Xeroderma pigmentosum* **XXI 392**, XII 712, XVIII 357.  
*Xerodermie* IX 177.  
*Xerophthalmus* **XXI 394**, IV 478, Glycerin bei VIII 473.  
*Xerosebacillen* XXI 395.  
*Xerosis conjunctivae* bei Keratomalacie X 652, durch Conjunctivitis diphtheritica IV 490, Bacillus der II 327, der Hornhaut bei Zoster ophthalmicus IX 341, der Conjunctiva und Cornea XXI 394, der Urethralschleimhaut VI 285.  
*Xiphodymus* XIII 302.  
*Xiphopagus* XIII 302, 310.  
*Xylidin* I 471.  
*Xylocopa violacea* II 674.  
*Xylol* **XXI 396**, im Holzessig IX 579, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567, bei Variola XX 646.

## Y.

- |  |   |
|--|---|
| <p>Yang-mey-Tcheang XXI 397.<br/>         Yangonin X 627.<br/>         Yá pien XV 5.<br/>         Yaws <b>XXI 397</b>, VI 240, VII 337, XVI<br/>         366, an der Küste von Mozam-<br/>         bique VIII 351.<br/>         Y-Band IX 602.<br/>         Yellow or Carolina Jasmine VIII 339.<br/>         Yellow puccoon IX 655.<br/>         Yellow sulphur springs <b>XXI 399</b>.<br/>         Yemen, Wunde von VI 241.<br/>         Yerba XXI 399.<br/>         Yerba capitana XVII 562.<br/>         Yerba Reuma XXI 399.</p> | <p>Yerba Santa XXI 399.<br/>         Yesogris XXI 269.<br/>         Yeuzet-les-Bains VI 642.<br/>         Ygorroten, Körpergrösse der XI 203.<br/>         Ylang-Ylangöl IV 556.<br/>         Yorre (St.) XXI 133.<br/>         Young-Helmholtz'sche Theorie VII 86.<br/>         Yoyote XIX 606.<br/>         Yoyotli XIX 606.<br/>         Yport <b>XXI 400</b>.<br/>         Ysopkraut X 180.<br/>         Ysopöl X 180.<br/>         Ytteran <b>XXI 400</b>.<br/>         Yverdun (le Bains d') <b>XXI 400</b>.</p> |
|--|---|



## Z.

Zähneklappern X 626.

Zäpfchen XX 535, Blutgeschwulst am XIX 5, Oedem bei Apoplexie VIII 65.

Zaga X 251.

Zahn V 207, Entwicklung der V 207, in Dermoidcysten V 698, Erosion der VI 574, abnormes Wachsthum der XIV 463, Necrosis der XIV 135, Transplantation der X 311, Verhalten bei Diabetes V 255, bei hereditärer Syphilis XIX 379, Einwirkung des Tabakrauches auf XIX 417, Ausfallen der, durch Alveolaratrophie I 327, Ausfallen der Zähne durch trophische Störungen XX 209, Verlust der, bei Hysterie X 199, Ausfallen bei Tabes dorsualis XIX 446, Mittel für die Reinigung der IV 581.

Zahnabscess XIV 459.

Zahnaffectioren, Angina bei I 440.

Zahnbein II 707, V 212.

Zahnbeincanälchen V 212.

Zahnbeinkeim V 212.

Zahnbeinkugeln V 213.

Zahnbildung, rhachitische, Schichtstaar bei IV 20, Unregelmässigkeit der, bei Moral insanity XIII 394.

Zahncaries XIV 135, und Leptothrix XII 40, Verhalten des Nahepunktes bei VIII 454, Coniin gegen IV 462.

Zahndiarrhoe V 215.

Zahndurchbruch V 214, Affectioren beim VI 323, Stomatitis bei XIX

170, Tetanie beim XIX 556, bei Idioten X 240.

Zahnen, vid. Dentition und Zahndurchbruch.

Zahnessig IV 583.

Zahnextraction XXI 401, bei Schwangeren XVIII 79, Emphysem nach IX 162, Entzündung von Schädelknochen nach VIII 83.

Zahnfasern V 212, bei Caries XIV 138.

Zahnfibrillen V 212.

Zahnfleisch V 214, Blutungen bei Diphtheritis V 380, Hypertrophie des XIV 462, bei Scorbut XVIII 137, Mittel zur Pflege des IV 581, Alaun gegen Krankheiten am I 252.

Zahnfleischfistel XV 404.

Zahnfleischlatwergen IV 584.

Zahnfleischmittel IV 584.

Zahnfleischincturen IV 584.

Zahnfraisen, vide Zahnkrämpfe.

Zahngeschwulst VI 489, XV 63.

Zahnhebel XXI 406.

Zahn Husten V 215.

Zahnkitt IV 583, Mastix als XII 615.

Zahnkrämpfe IV 526, V 215, 536.

Zahnkrankheiten und Chorea IV 271, Augenentzündungen bei XX 258, Kau-muskelkrampf durch X 625.

Zahnkrone, Odontom der XIV 489.

Zahnlähmung der Kinder XVIII 495.

Zahnleiden, Accommodationsbeschränkung bei I 137, Mydriasis bei XIII 616.

Zahnmittel IV 581, Spilanthes als XVIII 436.  
 Zahnnerf V 213.  
 Zahnoperationen **XXI 401**, Extraction der Zähne XXI 401 u. ff., Füllen der Zähne XXI 413, Reinigen der Zähne XXI 424.  
 Zahnpapille V 209.  
 Zahnpasten IV 582.  
 Zahnpulpa XVI 227, Entzündung der XVI 227, Innervation der VIII 138, Periodontitis durch Erkrankung der XV 409.  
 Zahnpulver IV 582, Alaun als I 251, Kohle zu XI 218, doppeltkohlensaures Natrium als XIV 107.  
 Zahnrose XV 407.  
 Zahnsäckchen V 209.  
 Zahnscheiden V 212.  
 Zahnschlüssel XXI 401, 407.  
 Zahnschmelz, Läsion des, durch Alaunpräparate I 249.  
 Zahnschmerz bei Pulpitis XVI 228, in der Schwangerschaft XVIII 45, 59, Extraction bei XXI 409, Beseitigung durch hypnotische Procedures X 78, Delphinin gegen XIX 37, Campher gegen X 621, Menthol gegen XIII 44, Ol. Origani gegen XV 56.  
 Zahnseifen IV 583.  
 Zahnstein IV 416, Beseitigung des IV 581, Entfernung des XXI 424.  
 Zahnstellung, abnorme, als Ursache der Alveolaratrophie I 326.  
 Zahntincturen IV 583.  
 Zahntropfen XIII 360.  
 Zahnwachs IV 584.  
 Zahnwurzelentzündung XV 403.  
 Zahnwurzelhaut, Entzündung der XV 403.  
 Zahnzangen XXI 402 u. ff.  
 Zahnzerstörung und Leptothrix XII 40.  
 Zaizon **XXI 426**.  
 Zandvoort **XXI 427**.  
 Zange (geburtshilfliche) **XXI 427**, Indicationen zur Anlegung der XXI

430, bei normal rotirtem Schädel XXI 434, bei verkehrter Rotation des Schädels, bei tiefem Querstand in Hinterhauptslage XXI 437, bei Gesichtslage XXI 438, am nachfolgenden Kopfe XXI 439, bei hohem Querstande des Schädels XXI 440, Ursache des Fruchttodes I 116, endoskopische VI 289, Z. für Oesophagusfremdkörper XIV 551.  
 Zangen zum Zahnziehen XXI 402 u. ff.  
 Zangengeburt, Statistik der VII 548, XXI 433.  
 Zantoxylum Caribaeum II 613.  
 Zapfen, Pigmentirung des Körpers der XXI 481.  
 Zapfennaht XIII 693.  
 Zараath XII 6.  
 Zatzé I 487.  
 Zaurrübe III 535.  
 Zeehäuser II 616.  
 Zecke X 576.  
 Zedoaria **XX 447**.  
 Zehen **XXI 448**, angeborene Missbildungen der XXI 449, Verletzungen der Zehen XXI 450, Erkrankungen der XXI 453, Operationen an den XXI 458, Exostosis an der grossen Z. VI 669, Abschnürung der kleinen I 226, Lupus der XII 329, Vergrösserung nach Myelitis XX 232, überzählige XIII 275.  
 Zehenband der Katzen, Elastin im VI 37.  
 Zehengelenk, Häufigkeit der Entzündung im VIII 248.  
 Zehenkrümmung, künstliche Erzeugung von XVI 484.  
 Zehntelnormallänge I 154.  
 Zehntelnormalsäure I 285.  
 Zehstehen IX 242.  
 Zeichenunterricht XVII 691.  
 Zeigefinger, Exostosis subunguealis am VI 669.  
 Zeigerbewegung XXI 129.  
 Zeiss'sche Drüsen III 125.

- Zeitmessung, Vorrichtung für VIII 495.  
 Zellanastomosen XXI 473.  
 Zellbrücken XXI 476.  
 Zelle **XXI 459**, Thätigkeit der IX 265, geschwänzte III 637, holocrine und merocrine XVIII 431.  
 Zellenconjugation XVI 74.  
 Zellengefängniß VII 552.  
 Zellgewebe II 699.  
 Zellgewebsabscess I 104, 113.  
 Zellgewebsemphysem durch Verletzung der Achselhöhle I 150.  
 Zellgewebsentzündung bei Diabetes V 259.  
 Zellgewebsfurunkel VII 379.  
 Zellgewebsverhärtung der Neugeborenen VI 323.  
 Zellhaut VII 553.  
 Zellkern XXI 459, 483, Nuclein im I 258.  
 Zellknorpel XI 166, 168.  
 Zellmembran **XXI 469**.  
 Zellregeneration XVI 559.  
 Zellsubstanz XXI 459.  
 Zelltheilung XVI 73.  
 Zellverbindungen XXI 473.  
 Zeltbaracke XIII 125.  
 Zeltchen XIX 420.  
 Zelte XIII 124, 132, für das Feldspital VII 112.  
 Zerrungsphosphen XV 538.  
 Zerstäuber von Troeltsch X 395.  
 Zerstäubungsapparat I 561, X 414.  
 Zerstreuungslinsen XVI 518.  
 Zertrümmerung, circuläre, der Weichtheile I 366.  
 Zertrümmerungsbrand III 314.  
 Zeugung und Kleinhirn VII 638.  
 Zeugungsfähigkeit (forensisch) **XXI 501**, bei Hypospadie X 176.  
 Zeugungssyphilis IX 316.  
 Zibeth IV 553, 554.  
 Zibethum **XXI 509**.  
 Ziegel, Durchlässigkeit für Luft II 455 u. ff.  
 Ziegelarbeiter, Ankylostoma bei IX 296.  
 Ziegelöl XIV 502.  
 Ziegelsteinmasse zur Filtration XVIII 690.  
 Ziegelthee XIX 583, 585.  
 Ziegenmilch V 304.  
 Ziegenpeter VIII 379, XV 245 (vid. Parotitis epidemica).  
 Ziegentalg XVIII 164.  
 Ziehe XVIII 168.  
 Ziehkinderwesen VII 218.  
 Zimmerleute, Lebensdauer der II 641.  
 Zimmt **XXI 509**, weisser III 612.  
 Zimmtaldehyd XIV 495, 499, XXI 511.  
 Zimmtblüthen XXI 511.  
 Zimmtcassie XXI 509.  
 Zimmtcassienöl IV 556, XXI 510, 511.  
 Zimmtöl IV 556, XIV 495, 499, XXI 511.  
 Zimmttrinden **XXI 509**.  
 Zimmtträsen IV 557.  
 Zimmtsäure II 608, XXI 511, im Storax XIX 171, Einfluss auf Milzbrandsporen I 567.  
 Zimmtsäurebenzyläther XIV 499.  
 Zimmtsäure-Coffeënnatron IV 362.  
 Zimmtwasser XXI 510.  
 Zincum acetieum XXI 517, Dosirung des XVI 421, zu Injectionen X 407, bei Delirium tremens V 172, gegen Tripper XX 153.  
 Zincum carbonicum XXI 514.  
 Zincum chloratum IV 81, XXI 518, Dosirung des XVI 421, zu Injectionen X 407, parenchymatöse Injectionen von X 423 (vid. auch Chlorzink).  
 Zincum cyanatum IV 626, XXI 514, Dosirung des XVI 421, bei acutem Gelenkrheumatismus VIII 325.  
 Zincum ferro-cyanatum IV 627, XXI 514, Dosirung des XVI 421.  
 Zincum jodatum XXI 520.  
 Zincum lacticum XXI 517, Dosirung des XVI 421.  
 Zincum oleinicum XVIII 233.



- Zincum oxydatum** XXI 513, Dosirung des XVI 421, bei Hysterie XIII 60, gegen Schanker XVII 455.  
**Zincum phosphoricum** XXI 514, gegen Schreibekrampf II 664.  
**Zincum sulfo-carbolicum** III 627, 635, XXI 517, als Cosmeticum IV 572, zu Injectionen X 407, bei Otorrhoe XV 116.  
**Zincum sulfuricum** I 490, XXI 515, Einfluss auf Milzbrandsporen I 566, Dosirung des XVI 421, Vorkommen im Mehl XII 671, zulässiger Gehalt in Farben VII 77, als Diureticum V 424, in Collyrien IV 385, für die Augen II 197, gegen Conjunctivitis IV 471, bei Endometritis VI 261, gegen Furunkel des äusseren Gehörganges VIII 144, eingespritzt gegen Hydrocele IX 663, bei Otitis media XIII 320, bei Otorrhoe XV 116, bei Myringitis XX 164, zu Blasenauerspülungen III 32, als Brechmittel I 490, zu Injectionen X 407, zu Insufflationen X 431.  
**Zincum valerianicum** XXI 517, Dosirung des XVI 421, bei Prosopalgie XVI 25.  
**Zingiber** X 379, vid. Ingwer.  
**Zingiber officinalis** X 379.  
**Zingst** XXI 511.  
**Zink** I 650, Vorkommen von VI 133, bei Hysterie X 210, Giftwirkung der Dämpfe VII 484, fleischmilchsaures XIII 108.  
**Zinkalaunstifte** II 304.  
**Zinkblech** zu Schienen XXI 17.  
**Zinkblumen** XXI 513.  
**Zinkbutter** XXI 518.  
**Zinkchlorid** XXI 518, zulässiger Gehalt in Farben VII 77.  
**Zinkchromat** VII 78.  
**Zinkfieber** XXI 512.  
**Zinkhütten**, Auffangen der metallischen Dämpfe in IX 641, Gefahren in IX 640, Vergiftungen in XXI 572.  
**Zinkjodid** XXI 520.  
**Zinkoleat** XVIII 233.  
**Zinkoxyd** XXI 513, in Farben VII 76, als Cosmeticum IV 572, zu Clysmen IV 340, zu Pasten XV 252, 253, zu Schminken IV 574.  
**Zinkoxyd-Quecksilberpflastermull** XVIII 386.  
**Zinkoxyd-Salbenstifte** XVII 205.  
**Zinkpräparate** XXI 511.  
**Zinksalbenmull** XVII 204.  
**Zinksalicylseife** XVIII 234.  
**Zinkseife** XVIII 234.  
**Zinksulphophenoleat** XXI 517.  
**Zinktanninseife** XVIII 235.  
**Zinkvergiftung** XXI 512.  
**Zinkvitriol**, vid. Zincum sulfuricum.  
**Zinkweiss** VII 76, XXI 513.  
**Zinn** in Farben VII 78, Giftigkeit des VII 285, zum Plombiren XXI 421.  
**Zinn'scher Gefässring** XV 21.  
**Zinnamalgam** XXI 523.  
**Zinnchlorür**, zulässiger Gehalt in Farben VII 77.  
**Zinnfeile** XXI 523, als Anthelminticum I 484.  
**Zinnfolie** zum Füllen von Zähnen XXI 421.  
**Zinngefässe**, Bleigehalt der XI 430.  
**Zinnober** VII 78, XV 327, XVI 336, im Sputum XVIII 668, zu Räucherungen XVI 381, 382, zu Räucherungen bei Syphilis XIX 391, grüner Z. IV 289.  
**Zinnoleat** XVIII 233.  
**Zinnowitz** XXI 521.  
**Zinnoxyd** als Cosmeticum IV 572.  
**Zinnoxydul-Natron**, weinsaures XXI 522.  
**Zinnpräparate** XXI 521.  
**Zinntriäthyl**, essigsaures XXI 522.  
**Zinnvergiftung**, Schwefeleisenhydrat bei I 499.  
**Zipperlein** VIII 399.  
**Zirbeldrüse** VII 626, 627, Hyperplasie der VIII 125, Tumoren der VIII 132.  
**Zirkelschnitt** bei Amputation I 364.  
**Zitterbewegungen** bei Paralysis agitans XV 182.

- Zitterkrämpfe IV 522, 524, XV 153.  
 Zitterlähmung XV 175.  
 Zitterlaute XIX 142, Entstehen der XIX 145, des Kehlkopfs XIX 147.  
 Zittern IV 523, bei Dementia paralytica V 195, bei Gehirnsclerose VIII 95, bei Idioten X 241, bei Railway-spine XVI 397, spinales bei Hypnotisirten X 110.  
 Zitterrochen, Verwendung der elektrischen Wirkungen des VI 93.  
 Zitterschrift bei Dementia paralytica V 194.  
 Zittmann's Decoct XVII 325, XIX 395.  
 Zittwerblüthen XVII 306, ungarische I 485.  
 Zittwerwurzel X 380.  
 Zitzentheil des Schläfenbeins XXI 193.  
 Zizania aquatica II 454, III 244.  
 Zizyphus vulgaris X 573.  
 Zoanthropie XV 229, 230.  
 Zöpfe, Reinigung falscher IV 567.  
 Zona IV 334, 335, XXI 523.  
 Zona dermatica XVIII 439.  
 Zona epithelio-serosa XVIII 439.  
 Zona orbicularis XII 95.  
 Zona pellucida V 593, 664, XXI 478, bei Kaninchen II 560.  
 Zona radiata des Fischeies V 629, 640, beim Reptilienei V 619.  
 Zonen, Schwankungen der Temperatur in verschiedenen I 237.  
 Zonula Zinnii II 151, 167, 168, Betheiligung an der Accommodation I 126, 128, Zerreißung durch Contusion II 248, Auflösung durch Synchisis VIII 438.  
 Zooglea capillorum VIII 568.  
 Zoonosen XXI 523.  
 Zoomylen XIII 302.  
 Zootherapie XXI 523.  
 Zoppot XXI 523.  
 Zorn IV 533.  
 Zornader XVII 357.  
 Zornesröthe VI 603.  
 Zoster IX 335.  
 Zoster abdominalis IX 338.  
 Zoster brachialis IX 336, 342.  
 Zoster capillitii IX 339, 342.  
 Zoster cervico-brachialis IX 336, 342.  
 Zoster cervico-subclavicularis IX 336, 342.  
 Zoster cruralis durch Erkrankung des Uterus XX 260.  
 Zoster dorso-abdominalis IX 336, 342.  
 Zoster dorso-pectoralis IX 336, 342.  
 Zoster facialis IX 336, 341.  
 Zoster faciei IX 339, 342.  
 Zoster femoralis IX 338.  
 Zoster frontalis IX 336, 341, 342, bei Prosopalgie XVI 22.  
 Zoster gangraenosus IX 339.  
 Zoster genitalis IX 336, 343.  
 Zoster haemorrhagicus IX 339.  
 Zoster labialis IX 336, 342.  
 Zoster lumbo-femoralis IX 336, 343.  
 Zoster lumbo-inguinalis IX 336, 342.  
 Zoster nuchae et colli IX 339, 342.  
 Zoster occipito-collaris IX 336, 342.  
 Zoster ophthalmicus IX 341, bei Prosopalgie XVI 22.  
 Zoster pectoralis IX 339, 342.  
 Zoster sacro-ischiadicus IX 336, 343.  
 Zotten V 34, des Darms, Bau der XVI 589, auf entzündeter Synovialfläche VIII 221.  
 Zottengeschwulst XV 159.  
 Zottenherz IX 456.  
 Zottenkrebs III 641, 653, XV 162, des Mastdarms XII 609.  
 Zottenpolypen des Mastdarms XII 608.  
 Zottenwucherung bei Arthritis deformans II 30.  
 Zuchthaus, Ernährung im VI 571, VII 551.  
 Zucker XX 524, VI 537, XI 220, Zusammensetzung des XIII 147, Spaltung des VII 122, Umwandlung in Aceton I 147, Drehung des XV 691, Nachweis von XIII 6, Resorption des XVI 594, Resorption im Darm IV 298, als Bechicum II 477, bei Fett-

- sucht VII 153, zur subcutanen Einspritzung X 161, Vorkommen bei Diabetes V 260, im normalen Individuum V 262, im Schweiss XVIII 184, im Blute III 202, IX 268, in der Galle XVIII 183, in der Galle bei Diabetes VII 422, im Harn nach Apoplexie VIII 65, im Harn durch Curare IV 617, im Harn bei Gicht VIII 400, im Harn bei Neurasthenie XIV 295, in der Lymphe XII 366, Vorkommen im Rhizoma Graminis I 224, vid. auch Diabetes und Glycosurie.
- Zuckerahorn XXI 529.
- Zuckercoleur im Wein XXI 279.
- Zuckergährung II 676.
- Zuckerhutkopf XII 480, XVII 365.
- Zuckerhutstumpfbildung nach Amputation I 384.
- Zuckerkalk III 606, gegen Carbolvergiftung III 631, bei Vergiftungen I 496.
- Zuckerkrankheit, vid. Diabetes mellitus.
- Zuckerkügelchen XVI 651.
- Zuckermagnesia XII 476, bei Vergiftungen I 496.
- Zuckermelasse XIX 403.
- Zuckerpastillen XV 254, 263.
- Zuckerproben XIII 6.
- Zuckerruhr, vid. Diabetes mellitus.
- Zuckersäure XV 119.
- Zuckersiederei, Ammoniakdämpfe in VII 479.
- Zuckersyrup XIX 403.
- Zuckerwaaren IV 428.
- Zuckung, Zuckungsgesetz XIII 548, 549, 555, diplegische III 119, VI 79, isometrische XIII 565.
- Zuckungscurven der Muskeln bei Krankheiten XIII 628, myographische XIII 557, 560, 622.
- Zuckungsdauer für verschiedene Thiermuskeln XIII 558.
- Zuckungsgesetz VI 65, XIII 549.
- Zuckungsträgheit, indirecte, bei Radialislähmung XVI 374.
- Zuckungstreppe XIII 555.
- Zügelgurte VI 675.
- Zürich II 711.
- Züricher See II 710, 711.
- Zuger-See II 711.
- Zugluft XII 124.
- Zugschlingen zur Extension VI 674.
- Zugverband VI 677.
- Zujar XXI 532.
- Zunder I 217, XXI 54.
- Zunge, Vasodilatoren an der IV 451, VII 578, Muskelbau der XIII 541, Vasomotoren der VII 559, amyloide Tumoren der I 394, Ataxie bei Variola XX 625, Bewegungsstörungen bei Hemiplegie VIII 67, spitze Condylome an der IV 437, Cysten an der IV 651, Larynxödem durch Carcinom der XI 507, Lipom der XII 105, musculäre Hypertrophie bei Cretins XX 233, Neuralgie der XVI 23, Schmerzen in der, bei Malaria XII 501, Schwellung bei Phosphor necrose XV 551, Syphilis der XIX 372, Tuberculose der XX 310, Verwachsung mit der Pharynxwand XV 508, Vorfall der, Einfluss auf Saugen I 343, bei Idioten X 240.
- Zungenabscess I 108, 111, chronischer XXI 533.
- Zungenatrophie XX 201, bei atrophisch-spastischer Spinallähmung XVIII 486, halbseitige, bei Tabes dorsualis XIX 435.
- Zungenbändchen, Zerreißung des, bei Keuchbusten X 664.
- Zungenbein, Feststellung des XI 481.
- Zungenbeinhörner, Fractur bei Erhängten XXI 219.
- Zungenbelag im Fieber VII 184.
- Zungendrüsen XVIII 421, Zellkerne in den serösen XXI 486.
- Zungenerkrankung XXI 532, bei Variola XX 619.
- Zungenkrampf XXI 536.
- Zungenkrebs, Neuralgie der Paukenhöhle bei XIII 358, vid. auch Carcinom.



- Zungenlähmung **XXI 537**, III 572,  
 XX 201, bei atrophisch-spastischer  
 Spinalparalyse XVIII 486, bei Gehirn-  
 syphilis VIII 116, aus centraler Ur-  
 sache VII 603.  
 Zungenlappchen VII 607.  
 Zungenmuskeln, Atrophie des XVI 104,  
 Befallensein bei Trichinose XX 101,  
 Schwund der III 572.  
 Zungenpapillen, Erkrankung bei Pseudo-  
 leukämie XVI 107.  
 Zungenschleimhaut, Brückenfäden im  
 Epithel der XXI 476, Keratohyalin  
 in der XXI 481.  
 Zungenspatel XVI 622.  
 Zungenwurzel, Balgdrüsen der XII 373,  
 Drüsenschläuche der XVI 408.  
 Zuoz **XXI 538**.  
 Zurechnungsfähigkeit **XXI 538**, V 413.  
 Zwangsbewegungen VII 667, XXI 129,  
 durch Tumoren der Kleinhirnschenkel  
 VIII 134.  
 Zwangshandlungen XVI 153, Ursachen  
 der IV 534.  
 Zwangsmittel in der Irrenbehandlung  
 X 540.  
 Zwangsvorstellung, Grübelsucht als VIII  
 513, und Platzfurcht I 222, durch  
 Hypnotisiren erzeugte X 112, bei  
 Neurasthenie XIV 292.  
 Zweifelsucht VIII 513.  
 Zweikampf, Stellung des Arztes zum  
 XII 629.  
 Zwerchfell II 408, Fehlen des XX 194,  
 Knochenplatten im XXI 107, knöcherne  
 Einlagerungen in das XV 64, Krampf  
 des IV 534, Perforation durch pepti-  
 sche Veränderungen XII 428, Verhalten  
 bei pleuritischen Ergüssen III 481,  
 489, Zusammenhang mit dem Pericard  
 XXII 6, vid. auch Diaphragma.  
 Zwerchfellskrampf XVI 603, und Asthma  
 II 96.  
 Zwerchfelllähmung **XXI 563**, inspira-  
 torische durch Mediastinaltumoren XII  
 619.  
 Zwerg XI 207.  
 Zwergbandwurm I 483.  
 Zwergbecken II 505.  
 Zwergbildung XIII 304.  
 Zwergblutkörperchen III 163.  
 Zwergkopf XI 208, XVII 365.  
 Zwergvölker Afrikas XI 203.  
 Zwergwuchs XIII 301.  
 Zwetsche, Vergiftung durch III 86.  
 Zwickel VII 605, bei Idioten X  
 243.  
 Zwieback, Zusammensetzung XIII 146,  
 Prüfung des XIII 166, als Feldnähr-  
 mittel XIII 155.  
 Zwiebel I 312.  
 Zwiewuchs XVI 341.  
 Zwillinge **XXI 564**, Foetus papyraceus  
 bei I 117, in gemeinsamem Chorion  
 XVIII 68, siamesische XIII 312.  
 Zwillingsgeburten, Geschlecht bei VII  
 542.  
 Zwillingsschwangerschaft XXI 566.  
 Zwillingsstastzellen XXI 464.  
 Zwinge VII 614.  
 Zwingenwulst VII 608.  
 Zirn XIII 683.  
 Zwischendeckenfüllung II 465.  
 Zwischengelenkknorpel VIII 220, Ver-  
 schiebung der XII 343.  
 Zwischenknochenmesser I 374.  
 Zwischenleitungsaphasie I 599.  
 Zwischensehnen XVIII 202.  
 Zwischenwirbelbänder XXI 316.  
 Zwitter **IX 326**.  
 Zwölffingerdarm V 28.  
 Zygodemus fuscus V 368.  
 Zymogen II 420.  
 Zymogenkörnchen XXI 468.  
 Zymose XXI 578.  
 Zymotische Krankheiten I 482.







Accession no.

Author Real-Ency-  
clopädie der ges.  
Vol. 22, 1890.

Call no. 19th cent  
R125  
R 42

